

**Haushaltssatzung  
mit  
Haushaltsplan und Anlagen  
der  
Stadt Mülheim an der Ruhr  
für das Haushaltsjahr  
2013**



**Mülheim  
an der Ruhr  
Stadt am Fluss**

**[www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de)**

# **Inhaltsverzeichnis Haushaltsplan 2013**

	<u>Seite</u>
<b>1. Haushaltssatzung, Vorbericht</b>	
Haushaltssatzung	5 - 9
Vorbericht zum Haushaltsplan	11 - 46
Anlagen zum Vorbericht:	
- Zuwendungen an Ratsfraktionen	48 - 49
- Strukturdaten Mülheim an der Ruhr	50 - 55
<b>2. Produktliste</b>	57 - 64
<b>3. HSK und HPL</b>	65 - 188  189 - 1329
<b>4. Investitionsprogramm</b>	
a) Kernhaushalt	1333 - 1382
b) ImmobilienService	1383 - 1439
c) Abwasserbeseitigungsbetrieb	1441 - 1448
Verpflichtungsermächtigungen	1450 - 1455
<b>5. Bezirksbezogene Ansätze</b>	1457 - 1480
<b>6. Stellenplan</b>	1481 - 1497

	<u>Seite</u>
<b>7. Wirtschaftsplan BtMH</b>	1499 - 1535
<b>8. Weitere Anlagen (Beteiligungen)</b>	1537
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt	1538 - 1539
- Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	1543 - 1550
- jsg - Job.Service GmbH	1551 - 1556
- medl GmbH	1557 - 1574
- Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH (MEG)	1575 - 1583
- Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH	1585 - 1592
- Mülheimer Seniorendienste GmbH	1593 - 1607
- Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH (MST)	1609 - 1615
- Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG)	1617 - 1625
- Mülheim & Business GmbH	1627 - 1635
- Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH	1637 - 1642
- Ruhrbania GmbH & Co. KG	1643 - 1649
- Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (SEM)	1651 - 1660
- SWB - Service-, Wohnungsvermietungs- und baugesellschaft mbH	1661 - 1681
- Theater an der Ruhr gGmbH	1683 - 1695





# HAUSHALTSSATZUNG

## **der Stadt Mülheim an der Ruhr für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV. NRW. S. 474) hat der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr mit Beschluss vom 19.12.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### **§ 1**

#### **Ergebnisplan und Finanzplan**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

#### ***im Ergebnisplan mit***

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	567.502.236 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	660.518.821 €

#### ***im Finanzplan mit***

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	547.809.854 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	600.391.327 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	22.282.522 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	55.280.543 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	32.658.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von	22.566.100 €

festgesetzt.

### **§ 2**

#### **Kreditermächtigung für Investitionen**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf  
31.546.000 €

festgesetzt.

### **§ 3**

#### **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

26.125.000 €

festgesetzt.

### **§ 4**

#### **Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage**

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

93.016.585 €

festgesetzt.

### **§ 5**

#### **Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

830.000.000 €

festgesetzt.

### **§ 6**

#### **Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind aufgrund der vom Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr am 19.12.2012 beschlossenen Hebesatzsatzung 2013 wie folgt festgesetzt worden:

#### 1. Grundsteuer

- |   |           |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 265 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 560 v. H. |

- |                  |           |
|------------------|-----------|
| 2. Gewerbesteuer | 480 v. H. |
|------------------|-----------|

### **§ 7**

#### **Haushaltsausgleich**

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2021 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

## **§ 8**

### **Aufstellung einer Nachtragssatzung**

Als erheblich hinsichtlich der Verpflichtung zur Aufstellung einer Nachtragssatzung nach § 81 GO gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag von mehr als 5 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen bzw. der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Rat kann über einen Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes zurückstellen.

## **§ 9**

### **Geringfügigkeit im Sinne von § 81 Absatz 3 GO**

Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtkosten nicht mehr als 5.000.000 Euro betragen.

## **§ 10**

### **Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Bei der Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 bzw. 85 Abs. 1 GO gelten als nicht erheblich:

- a) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung.
- b) Interne Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Jahresabschlussbuchungen.
- c) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Einzelfall bis einschließlich 125.000 Euro, soweit nicht unter a) und b) fallend.
- d) Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 500.000 Euro, soweit nicht unter a) fallend.

Als Bagatellegrenze im Sinne von § 83 Abs. 2, Satz 1 GO gilt ein Betrag von 1.000 Euro.

## **§ 11**

### **Stellenplan**

1. Die im Stellenplan mit dem Vermerk "k. w." versehenen Stellen fallen nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber aus diesen Stellen weg und dürfen nicht wieder besetzt werden.

2. Die im Stellenplan mit dem Vermerk "k. u. nach..." versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber aus diesen Stellen in Stellen der jeweils angegebenen Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen umzuwandeln.

## **§ 12**

### **Flexible Haushaltsbewirtschaftung**

Zur flexiblen Ausführung des Haushaltsplans wird Folgendes bestimmt:

In der Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr wird nach Organisationseinheiten budgetiert. Das bedeutet, dass sowohl für die Dezernate als auch für die Fachbereiche Budgets gebildet werden.

In den gebildeten Budgets ist jeweils die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen. Nicht zahlungswirksame Positionen dürfen nicht für zahlungswirksame Vorgänge umgeschichtet werden.

Aufwendungen im Teilergebnisplan eines Fachbereichs- bzw. Dezernatsbudgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen sind die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen. Ein „Austausch“ von Sach- und Personalaufwendungen ist grundsätzlich möglich. Allerdings sind Stellenplanausweitungen nicht gestattet.

Mehrerträge eines Fachbereichs- bzw. Dezernatsbudgets erhöhen grundsätzlich die Ermächtigung für Aufwendungen dieses Budgets. Mindererträge vermindern grundsätzlich die Ermächtigungen für Aufwendungen entsprechend.

Im Teilfinanzplan eines Fachbereichs - bzw. Dezernatsbudgets sind die Auszahlungen sowie die Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten gleicher Haushaltsjahre gegenseitig deckungsfähig.

Wenn zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen bzw. Auszahlungen beschränkt sind, hat das folgende Wirkung:

Ungeachtet der Höhe der veranschlagten Aufwendung/Auszahlung hängt die tatsächliche Aufwendungs-/Auszahlungsermächtigung von der Höhe des/der zweckgebundenen Ertrages/Einzahlung ab, der bis zum Jahresende gebucht wird.

Mindererträge/-einzahlungen führen zu entsprechenden Minderaufwendungen/-auszahlungen.

Über den Haushaltsansatz hinaus gehende Erträge/Einzahlungen (Mehrerträge/-einzahlungen) können grundsätzlich für Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der begünstigten Ergebnis-/Finanzposition verwendet werden.

Im Teilfinanzplan sind die dort veranschlagten Zuweisungen und Zuschüsse zweckgebunden für die unter gleicher Objekt Nummer veranschlagten Investitionen. Mindereinzahlungen ermäßigen die Auszahlungsermächtigung entsprechend.

Die Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen darf durch die Bewirtschaftung des Budgets weder im Teilergebnisplan noch im Teilfinanzplan des Fachbereiches bzw. Dezernates unterlaufen werden.

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, erforderlichenfalls die Durchführung der vorgenannten Regelungen im Detail zu bestimmen. Die rechtlichen Befugnisse des Stadtkämmerers bleiben im Übrigen unberührt.

Mülheim an der Ruhr, 19.12.2012

Die Oberbürgermeisterin  
Dagmar Mühlenfeld



**Vorbericht**

**zum**

**Haushaltsplan 2013**



**Mülheim  
an der Ruhr**  
Stadt am Fluss

[www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de)

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Allgemeines</b>	
1.1 Vorwort .....	13
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung .....	13
<b>2. Entwicklung des Haushaltes (Vorjahre)</b>	
2.1 Haushaltsvolumen der dem Haushaltsjahr vorausgehenden beiden Jahre	16
2.2 Abwicklung des Haushaltes 2011 .....	17
2.3 Abwicklung des Haushaltes 2012 .....	17
<b>3. Haushaltsplan 2013</b>	
3.1 Vorbemerkung .....	20
3.2 Eckdaten des Haushaltsplans .....	22
3.3 Ergebnisplanung .....	24
3.3.1 Schaubild Erträge .....	24
3.3.2 Schaubild Aufwendungen .....	24
3.3.3 Abweichungen zum Vorjahr .....	25
3.3.4 Finanzplanung Folgejahre .....	27
<b>4. Darstellung einzelner Kontengruppen</b>	
4.1 Erträge .....	27
4.1.1 Steuern, Zuwendungen, allg. Umlagen .....	27
4.1.2 Transfererträge, Leistungsentgelte, Kostenumlagen u. -erstattungen	32
4.1.3 Sonstige ordentliche Erträge .....	32
4.2 Aufwendungen .....	32
4.2.1 Personal- u. Versorgungsaufwendungen .....	32
4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	35
4.2.3 Transferaufwendungen .....	36
4.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen .....	37
<b>5. Finanzplan</b>	
5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit .....	38
5.2 Investitionstätigkeit .....	39
5.3 Finanzierungstätigkeit .....	41
<b>6. Verpflichtungsermächtigungen .....</b>	<b>41</b>
<b>7. Verbindlichkeiten</b>	
7.1 Investitions- und Kassenkredite .....	42
7.2 Kreditaufnahmen .....	43
<b>8. Erläuterungen zum HPL 2013 .....</b>	<b>44</b>



## **1. Allgemeines**

### **1.1 Vorwort**

Der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2013 ist bereits der siebte Haushalt nach den Regeln des doppelten kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens.

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde darstellen. Seine gesetzliche Grundlage findet sich im § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW).

Um die Eigenverantwortung der Gemeinden für ihre Haushaltswirtschaft noch mehr hervorzuheben, wurde seitens des Gesetzgebers auf allgemeine Vorgaben zu den im Vorbericht besonders herauszustellenden Sachverhalten verzichtet. Unter dem Gesichtspunkt, einen möglichst vollständigen Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde Mülheim an der Ruhr zu geben, werden auf den folgenden Seiten neben der Betrachtung der dem zu planenden Haushaltsjahr vorausgehenden Jahre 2011 und 2012 insbesondere die aktuellen Entwicklungen bei den wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten sowie die wichtigsten Investitionstätigkeiten im Planungszeitraum dargestellt.

### **1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung**

Durch die negativen Ergebnisse der Jahre 2008 und 2009 war die Ausgleichsrücklage aufgebraucht und es musste mit dem Haushalt 2010/2011 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden. Trotz umfangreicher Haushaltssicherungsmaßnahmen konnte jedoch weder für die Jahre 2010/2011 noch für das laufende Jahr 2012 ein genehmigungsfähiges HSK erstellt werden. Hieraus folgte die logische Konsequenz, dass die Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf versagt wurde und die Stadt Mülheim an der Ruhr sich seit dem 01.01.2010 wieder in der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 Gemeindeordnung (GO NRW) befindet.

Die äußeren Einflussfaktoren auf die Planung des Haushaltes 2013 haben sich leider gegenüber der letzten Planaufstellung für 2012 nicht grundlegend geändert. Die immer noch andauernden Auswirkungen aus der Finanz-/Wirtschaftskrise sowie die Entwicklung im Sozial- und Jugendbereich sind nur zwei Aspekte, die den kommunalen Haushalt stark belasten. Die in anderen Gemeinden „sprudelnden“ Steuereinnahmen kann man in Mülheim an der Ruhr leider nicht verzeichnen. Auch im laufenden Jahr ist im Bereich der Steuern wieder mit Mindererträgen sowie bei den Sozialleistungen mit steigenden Aufwendungen zu rechnen. Auch durch den voraussichtlichen Anstieg der Schlüsselzuweisungen, der u. a. eine Folge der sinkenden Steuerkraft Mülheims ist, werden diese Effekte nur leicht gemildert. Durch den vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage sowie der nicht genehmigten

Haushalte 2010/2011 und 2012 stand schon vor Beginn des Planungsprozesses fest, dass bei einem in Erträgen und Aufwendungen nicht ausgeglichenen Haushalt die allgemeine Rücklage (Eigenkapital) erneut reduziert werden muss.

Dies hat zur Folge, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist. Nach der Änderung des § 76 GO NRW im Juni 2011 ist ein Haushaltssicherungskonzept nunmehr genehmigungsfähig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Das bedeutet, dass spätestens im Jahr 2022 die Erträge höher als die veranschlagten Aufwendungen sein müssen. Um Wiederholungen zu vermeiden wird an dieser Stelle zu Details auf das HSK 2013 ff. verwiesen.

Um die dauerhafte kommunale Leistungsfähigkeit sowie Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten sicherzustellen war für die Planung der Jahre 2013 bis 2017 (ursprünglich wurde ein Doppelhaushalt 2013/2014 in den Rat eingebracht; es wurde jedoch nur ein „einfacher“ Haushalt für 2013 beschlossen) ein besonders restriktiver Maßstab anzulegen. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsvorstand in seiner Sitzung am 27.03.2012 u. a. folgende Eckpunkte beschlossen, die bei der Planung zu berücksichtigen waren:

- Für das aktuelle Haushaltsjahr 2012 gilt nach wie vor ein strikter Sparkurs. Der Stadtkämmerer wird die erforderlichen Maßnahmen (restriktive Mittelfreigaben, evt. haushaltswirtschaftliche Sperrungen o. ä.) zur Reduzierung des planerischen Fehlbetrages ergreifen.
- Für den Haushaltsaufstellungsprozess 2013 ff. hat die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushalts/Haushaltssicherungskonzepts oberste Priorität.
- Die Ergebnisse des Jahres 2013 aus der mittelfristigen Planung des HPL 2012 sind Budgetgrundlage für die Haushaltsplanaufstellung 2013 ff. Es werden hierbei die jeweiligen Dezernats- und Fachbereichsbudgets ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen betrachtet, da Personal- und Versorgungsaufwendungen durch externe Faktoren wie Tarifabschlüsse, Besoldungserhöhungen sowie die damit einhergehenden Rückstellungen weitestgehend nicht beeinflussbar sind und diese vor dem Hintergrund der bereits beschlossenen Personalkostenreduzierungen (Personalabbaukonzept) nicht weiter zur Disposition stehen. Grundsätzlich ist eine Ausweitung des Dezernatsbudgets nicht zulässig. Über zwingend notwendige Mehrbedarfe ist eine Verwaltungsvorstandsvorlage mit geeigneten Deckungsvorschlägen zu fertigen.

- Die zentral geplanten Budgets der allgemeinen Personalwirtschaft und der allgemeinen Finanzwirtschaft sowie die Personalaufwendungen in Gänze werden gesondert betrachtet. Sich ergebende Mehrbedarfe aufgrund geänderter Rahmenbedingungen (z. B. Tarifabschlüsse, GFG 2012, Steuerentwicklung, usw.) sind grundsätzlich über verwaltungsweite HSK-Vorschläge oder andere geeignete Budgetverbesserungen zu kompensieren. Die Personalaufwendungen ab 2013 werden in enger Abstimmung durch die Dezernate III und II ermittelt. Dabei sind die politischen Beschlüsse aus den Haushaltsbegleitbeschlüssen zum Doppelhaushalt 2010/2011 und zum HPL 2012 zu berücksichtigen.
- Alle Fachbereiche sind darüber hinaus verpflichtet, neue HSK-Maßnahmen zu erarbeiten sowie alte, auch bereits von der Politik abgelehnte Vorschläge inhaltlich und in ihrer finanziellen Auswirkung zu aktualisieren.
- Für die investiven Planungen gilt weiterhin der Leitfaden des Ministerium für Inneres und Kommunales (2/3 Regelung, usw). Eine Ausweitung der bisher geplanten Vorhaben kann ggf. nur unter Zurückstellung anderer Maßnahmen erfolgen. Bei neu zu veranschlagenden Maßnahmen sind ausnahmslos die gemäß § 14 GemHVO geforderten Unterlagen (Baupläne, Kostenberechnungen, Folgekosten u.s.w.) vorzulegen.
- Es wird noch eine Szenarioberechnung entstehen, die die für ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept erforderlichen Einsparnotwendigkeiten aufzeigt. Auf dieser Basis wird das Amt 24 beauftragt, die notwendigen Einsparungen grundsätzlich analog des „Zielvorgabe-Berechnungsmodells 2010“ zu ermitteln und auf die Dezernate zu verteilen.

Unter Maßgabe der vorgenannten Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes sowie der mit den Dezernaten geführten Budgetgespräche, die alle aktuellen Entwicklungen berücksichtigten, wurde zunächst der Entwurf des Haushaltsplans für die Jahre 2013 und 2014 aufgestellt und am 04. Oktober 2012 in den Rat der Stadt eingebracht. Es wurde jedoch mehrheitlich entschieden, dass nur ein „einfacher“ Haushalt 2013 beraten werden sollte und dieser wurde in der nun vorliegenden Form vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 19. Dezember 2012 beschlossen.

## 2. Entwicklung des Haushaltes (Vorjahre)

### 2.1 Haushaltsvolumen der dem Haushaltsjahr vorausgehenden beiden Jahre

<b>Entwicklung des HPL 2011</b>	
alle Beträge in €	<b>RE 2011</b>
<b>Erträge</b>	
ordentliche Erträge	459.045.150,31
Finanzerträge	7.308.761,06
außerordentliche Erträge	752.189,88
Summe Erträge	467.106.101,25
<b>Aufwendungen</b>	
ordentliche Aufwendungen	573.024.928,03
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.373.637,76
außerordentliche Aufwendungen	458.464,30
Summe Aufwendungen	598.857.030,09
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-131.750.928,84</b>

Das Rechnungsergebnis für 2011 entspricht dem Stand, wie es vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 18.12.2012 aufgrund des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses festgestellt wurde.

<b>Entwicklung des HPL 2012</b>	
alle Beträge in €	<b>Ansatz 2012</b>
<b>Erträge</b>	
ordentliche Erträge	560.646.226,00
Finanzerträge	13.640.877,00
Summe Erträge	574.287.103,00
<b>Aufwendungen</b>	
ordentliche Aufwendungen	597.964.941,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.160.950,00
Summe Aufwendungen	634.125.891,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-59.838.788,00</b>

Das vorstehende Volumen des Haushaltsjahres 2012 entspricht den Planansätzen. Die derzeitige Prognose der Entwicklung wird nachfolgend unter Punkt 2.3 dargestellt.

## 2.2 Abwicklung des Haushaltes 2011 (Vorvorjahr)

alle Beträge in Mio. €	fortgeschr. Ansatz 2011	RE 2011	Abweichung 2011
<b>Wesentliche Erträge</b>			
Grundsteuer	33,98	32,70	-1,28
Gewerbesteuer	144,92	89,65	-55,27
Gemeindeanteil Einkommensteuer	55,80	62,65	6,85
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	8,90	9,28	0,38
Schlüsselzuweisungen	20,60	17,37	-3,23
Transfererträge	93,39	91,56	-1,83
öffentl.rechtl. Leistungsentgelte	44,52	43,48	-1,04
privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenuml.	15,38	8,63	-6,75
Komp. Familienleistungsausgleich	7,00	6,87	-0,13
Landeserst. Wohngeldeinsparung (Hartz IV)	3,56	5,44	1,88
Finanzerträge	9,90	7,31	-2,59
<b>Wesentliche Aufwendungen</b>			
Personalaufwendungen	122,59	135,12	12,53
Versorgungsaufwendungen	9,73	12,14	2,41
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	80,27	69,80	-10,47
Transferaufw. Sozialbereich (ohne Hartz IV)	55,14	60,48	5,34
Transferaufwendungen (Hartz IV)	112,38	107,71	-4,67
Gewerbesteuerumlagen	21,59	13,53	-8,06
Umlage an LVR/RVR	34,76	35,79	1,03
sonstige ordentl. Aufwendungen	77,19	85,32	8,13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20,04	25,37	5,33

Die vorstehende Darstellung des Haushaltes 2011 gibt das Rechnungsergebnis wieder, wie es vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 18.12.2012 festgestellt wurde.

Das **Gesamtergebnis** schließt mit einem **Fehlbetrag von -131,75 Mio. €** ab. Bezogen auf den fortgeschriebenen Planansatz (-74,68 Mio. €), der die von 2010 nach 2011 bewilligten Ermächtigungsübertragungen beinhaltet, ergibt sich per Saldo eine Verschlechterung von rd. 57,07 Mio. €.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird zu einzelnen Abweichungen an dieser Stelle auf den Lagebericht zur Jahresrechnung 2011 verwiesen.

## 2.3 Abwicklung des Haushaltes 2012 (Vorjahr)

Mit dem Haushaltsplan 2012 wurde ein Ergebnis von rd. -59,84 Mio. € geplant. Bereits durch die Übertragung von Aufwandsermächtigungen aus dem Jahr 2011 beläuft sich der fortgeschriebene Planansatz im Ergebnis auf rd. -68,49 Mio. €.

Die folgenden Daten basieren auf dem Prognosebericht zum 30.09.2012 sowie den aktuellen Entwicklungen, wie sie in der Sitzung des Finanzausschusses am 06.12.2012 vorgestellt wurden.

Es ergibt sich (Stand: 06.12.2012) ein prognostiziertes **Ergebnis von -76,76 Mio. €** (Stand 30.06.2012: -83,88 Mio. €). Bezogen auf den fortgeschriebenen Planansatz in Höhe von -68,49 Mio. € (Planansatz von -59,84 Mio. € zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus 2011) bedeutet dies eine **Ergebnisverschlechterung von 8,27 Mio. €** (Stand 30.06.: -15,49 Mio. €).

Das **ordentliche Ergebnis** (Jahresergebnis ohne Finanzergebnis) **verschlechtert sich** von ursprünglich -44,33 Mio. € **um 14,79 Mio. €** auf insgesamt -59,12 Mio. €.

#### **Erträge:**

Plan	Plan fortgeschrieben	Prognose	Abweichung
560.646 T€	560.875 T€	540.638 T€	-20.237 T€

Der prognostizierte Rückgang bei den ordentlichen Erträgen resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Gewerbesteuererträge (-32 Mio. €). Hier wird mit einem Ergebnis von rd. 88 Mio. € gerechnet. Die wirtschaftlich gute Auftragslage der Unternehmen schlägt sich bedauerlicherweise nach wie vor nicht in der „Gewinnsituation“ nieder.

Zum Teil kompensiert werden diese Mindererträge durch höhere Erträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+5,4 Mio. €), dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+ 0,7 Mio. €) sowie einen höheren Familienleistungsausgleich (+0,6 Mio. €) und höhere Erträge aus der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben (+0,3 Mio. €). Auch die Erträge der Vergnügungs- und Hundesteuer entwickeln sich positiv (+ 0,46 Mio. €). Bedingt durch Nachveranlagungen zur Gewerbesteuer wird der Ertrag aus den Nachforderungszinsen derzeit mit einer Steigerung von rd. 5,1 Mio. € zum Planansatz prognostiziert.

#### **Aufwendungen:**

Plan	Plan fortgeschrieben	Prognose	Abweichung
597.965 T€	605.203 T€	599.753 T€	5.450 T€

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen kommt es per Saldo zu der oben ausgewiesenen Verbesserung, die differenziert zu betrachten ist.

Eine Verschlechterung verursachen die Personalaufwendungen, die um rd. 2,4 Mio. € nach oben angepasst werden müssen. Hauptursache hierfür ist die beschlossene Tarifierhöhung (+2,1 Mio. €).

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird eine Verschlechterung von rd. 5,3 Mio. € ausgewiesen. Hiervon betroffen ist u. a. der ImmobilienService mit einer prognostizierten Ausweitung von rd. 1,6 Mio. €. Die Ursache hierfür sind die gestiegenen Bewirtschaftungskosten der Gebäude und Verschiebungen aus dem Investitionsprogramm (konsumtiver Anteil an investiv geplanten Auszahlungen). Die Verschiebungen entstehen durch die Reintegration der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und werden bei der zukünftigen Planung entsprechend berücksichtigt. Weitere Verschlechterungen ergeben sich aus Mehraufwendungen im Bereich der Stiftungen (+2,6 Mio. €), denen allerdings bei den Transferaufwendungen entsprechende Minderaufwendungen als Kompensation gegenüberstehen.

Die ausgewiesene Verbesserung bei den Transferaufwendungen (rd. 11,6 Mio. €) begründet sich durch verschiedene Faktoren.

In der Allgemeinen Finanzwirtschaft werden Minderaufwendungen von insgesamt rd. 3,6 Mio. € erwartet. Die Verbesserung ergibt sich saldiert aus folgenden Positionen: Reduzierte Gewerbesteuerumlage (-2,3 Mio. €), der Fonds Deutsche Einheit (-2,3 Mio. €) sowie eine höhere Umlage an den LVR (+1,0 Mio. €).

Ebenfalls an der Verbesserung beteiligt sind die Stiftungen, die hier einen Minderaufwand von rd. 3,9 Mio. € erwarten, denen allerdings Mehraufwendungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (siehe oben) gegenüberstehen.

Als Verschlechterungen von Bedeutung gegenüber der Planung sind beim Amt für Kinder, Jugend und Schule u. a. die Weiterleitung von Landesmitteln/Konnexität U3-Ausbau in Höhe von rd. 0,45 Mio. € zu nennen (siehe Erträge); dagegen ergibt sich eine Verbesserung bei den Pflegegeldzahlungen in der Kindertagespflege (-0,4 Mio. €).

Das Sozialamt rechnet mit verminderten Transferaufwendungen in Höhe von rd. 3,7 Mio. €. Hauptursache hierfür sind die gesunkenen Fallzahlen bei den Aufwendungen für das SGB II gegenüber dem für die Planung zugrunde gelegten Wert (-4,0 Mio. €). Außerdem werden höhere Leistungen an Asylbewerber erwartet (+0,3 Mio. €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen kommt es insgesamt zu einer Verbesserung von rd. 1,5 Mio. €. Eine beträchtliche Ausweitung gibt es bei der Gewerbesteuerverzinsung (+4,0 Mio. €). Beim Sozialamt entstehen Mehraufwendungen durch die Wertberichtigung von Forderungen aus Vorjahren (+0,7 Mio. €).

Beim Amt für Kinder, Jugend und Schule fällt periodenfremder Mehraufwand an (+0,7 Mio. €), dem teilweise Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten gegenüber stehen. Weitere Mehraufwendungen sind durch die bereits im letzten Prognosebericht angeführte vorgezogene Landtagswahl und den Bürgerentscheid entstanden.

Durch den voraussichtlich um 8,5 Mio. € niedrigeren Zuschussbedarf an die BtMH, der durch die Erstattung von Gewerbesteuern inkl. Zinsen aus Vorjahren und die damit zukünftig wegfallende Gewerbesteuerpflicht entsteht, werden die Verschlechterungen mehr als kompensiert.

Das **Finanzergebnis** weist per Saldo eine **Verbesserung von rd. 6,5 Mio. €** aus, die sich hauptsächlich durch die Verbesserung bei den Zinsaufwendungen (Minderaufwand durch günstige Kreditkonditionen) ergibt.

Zu detaillierteren Ausführungen hinsichtlich einzelner Abweichungen wird auf die Berichterstattung im Finanzausschuss am 06.12.2012 verwiesen.

Die vorgenannten Beträge resultieren sämtlich aus Prognosen sowie aktueller Entwicklungen (Stand 06.12.2012) und können sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 noch verändern.

### **3. Neuer Haushalt 2013 (akt. Haushaltsjahr)**

#### **3.1 Vorbemerkung**

Wie bereits in Vorjahren wirken sich auch auf den HPL 2013 wieder (überwiegend) externe Einflüsse und Faktoren aus. Die Aufstellung der Planansätze erfolgte grundsätzlich auf Basis der vorläufigen Rechnungsergebnisse des Jahres 2011 unter Beachtung der vom Verwaltungsvorstand beschlossenen Rahmenbedingungen sowie der aktuellen Entwicklungen.

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen im Ertrags- und Aufwandsbereich verbessert sich für das Jahr 2013 das Defizit in der Ergebnisplanung zwar gegenüber dem Rechnungsergebnis für 2011 (-131,75 Mio. €) um rd. 38,73 Mio. € auf nunmehr rd. -93,02 Mio. €, gegenüber der Prognose für das Jahr 2012 zeichnet sich jedoch eine Verschlechterung um rd. 16,26 Mio. € ab. In der mittelfristigen Finanzplanung aus dem HPL 2012 wurde für 2013 noch mit einem Defizit für 2013 von rd. 50,13 Mio. € geplant. Zu beachten ist für das Planjahr 2013 allerdings die Tatsache, dass alleine rd. 18 Mio. € nicht zahlungswirksame Pensions- und Versorgungsrückstellungen aufgrund der in Anlehnung an den letzten Tarifabschluss zu erwartenden Besoldungserhöhung geplant wurden. Hierbei wurde von



einer Laufzeit von 2 Jahren ausgegangen, die sich bei den Rückstellungen ausschließlich in 2013 auswirkt.

Hauptursache für die weiteren Abweichungen gegenüber der Prognose für das Jahr 2012 sind

- steigende Personal- und Versorgungsaufwendungen aufgrund von Tarif- und Besoldungserhöhungen
- weiterer Anstieg der Sozialaufwendungen
- steigende Abschreibungen, Zinsaufwendungen
- erhöhte Umlagezahlungen
- rückgängige Zinserträge aus Gewerbesteuerachveranlagungen

Eine teilweise Kompensation entsteht durch die höheren Schlüsselzuweisungen. Das GFG 2012 wurde am 28.11.2012 beschlossen, für das GFG 2013 liegt zunächst jedoch nur eine zweite Modellberechnung sowie der Gesetzesentwurf vor.

Weitere nennenswerte Veränderungen sind unter Punkt 3.3.3 erläutert sowie der Darstellung der einzelnen Kontengruppen (Punkt 4) zu entnehmen.

Die nachstehenden Planungsdaten sowie entsprechenden Erläuterungen machen deutlich, dass es der Stadt Mülheim an der Ruhr alleine nicht gelingen wird, in den nächsten Jahren aus der Schuldenfalle herauszukommen. Die vorliegende strukturelle Unterfinanzierung wird auch aus dem finanzwissenschaftlichen Gutachten „Haushaltsausgleich und Schuldenabbau“ der Professoren Junkernheinrich und Lenk deutlich. Trotz aller Bestrebungen, den Haushalt zu konsolidieren und so schlank wie möglich aufzustellen, bedarf es für fast alle nordrhein-westfälischen Kommunen neben der umfangreichen Eigenkonsolidierung auch der umfassenden Hilfe seitens des Landes und des Bundes.

Trotz der Tatsache, dass Mülheim mit einem im Stärkungspaktgesetz festgestellten strukturellen Defizit von rd. 115,8 Mio. € in NRW auf Platz sechs der unterfinanzierten Kommunen liegt, wurde die Beantragung einer Konsolidierungshilfe gemäß Stärkungspaktgesetz wegen des im maßgebenden Planungsjahr 2010 nicht darstellbaren Verzehr des Eigenkapitals bis 2016 abgelehnt.

### 3.2 Eckdaten des Haushaltsplans

alle Beträge in €	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge	564.044.237	581.048.512	600.531.850	620.554.423
Ordentliche Aufwendungen	622.577.055	607.671.811	614.357.339	617.820.717
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-58.532.818</b>	<b>-26.623.299</b>	<b>-13.825.489</b>	<b>2.733.706</b>
Finanzergebnis	-34.483.767	-36.337.938	-38.118.613	-39.658.737
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-93.016.585</b>	<b>-62.961.237</b>	<b>-51.944.102</b>	<b>-36.925.031</b>

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Jahre 2007 – 2012 entwickelt sich der Bestand der Ausgleichsrücklage wie folgt:

<b>Anfangsbestand (01.01.2007)</b>	<b>74.412.418 €</b>
<b>Fehlbedarf 2007</b>	<b>0 €</b>
<b>Fehlbedarf 2008</b>	<b>-22.185.543 €</b>
<b>Fehlbedarf 2009</b>	<b>-80.026.354 €</b>
<b>Fehlbedarf 2010</b>	<b>-101.404.815 €</b>
<b>Fehlbedarf 2011</b>	<b>-131.750.929 €</b>
<b>Prognose Fehlbedarf 2012</b>	<b>-76.761.294 €</b>
<b>Endbestand</b>	<b>0 €</b>
<b>Zusätzliche Inanspruchnahme der allg. Rücklage</b>	<b>337.716.517 €</b>

Dieser Darstellung ist zu entnehmen, dass durch die **Fehlbedarfe** der Jahre **2008** und **2009** die **Ausgleichsrücklage komplett verbraucht** wurde. Zur Abdeckung eines Teils des Fehlbedarfes 2009 musste bereits die allgemeine Rücklage reduziert werden. Für den Fehlbedarf des Jahres 2011 sowie den derzeit prognostizierten Fehlbedarf 2012 muss erneut die allgemeine Rücklage angegriffen werden. Da auch für das Jahr 2013 eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage geplant ist, ist gemäß § 75 Abs. 4 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) der **Haushalt 2013 genehmigungspflichtig**.

In der **mittelfristigen Ergebnisplanung** muss aufgrund der planerischen Defizite eine **weitere Reduzierung der allgemeinen Rücklage** erfolgen. Da die Reduzierung die Grenzen des **§ 76 Abs. 1 GO NRW** übersteigt (Reduzierung von mehr als 5 % in zwei aufeinanderfolgenden Jahren) wird automatisch die Verpflichtung zur Aufstellung eines **Haushaltssicherungskonzeptes** ausgelöst.

Trotz der restriktiven Planaufstellung gelingt es in der mittelfristigen Ergebnisplanung nicht, einen ausgeglichenen Haushalt darzustellen.

Die Entwicklung der allgemeinen Rücklage wird durch das folgende Schaubild verdeutlicht:

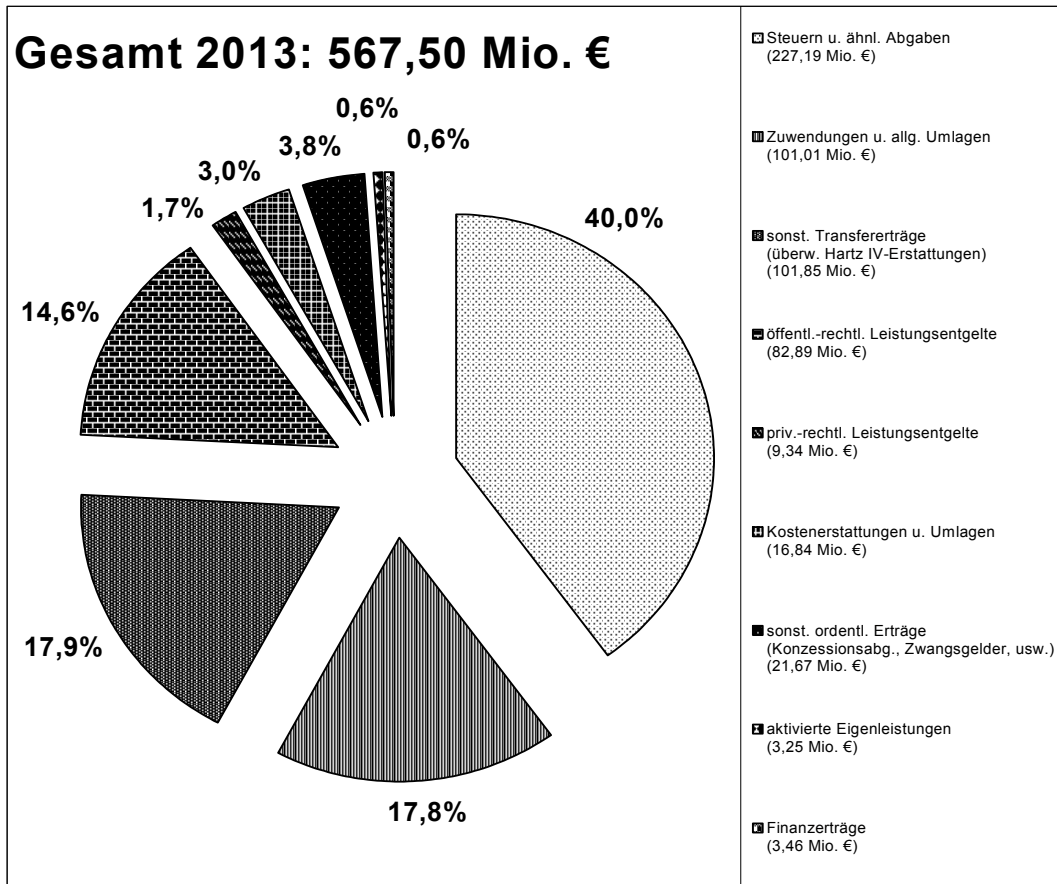
Stand: Ratsbeschluss vom 19.12.2012	2011 RE	2012 Prognose*	2013 Plan P 40	2014 Plan P 40	2015 Plan P 40	2016 Plan P 40
<b>Jahresergebnis</b>	-131.750.929 €	-76.761.294 €	-93.016.585 €	-62.961.237 €	-51.944.102 €	-36.925.031 €
<b>Ausgleichsrücklage</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>verbleibendes Defizit</b>	-131.750.929 €	-76.761.294 €	-93.016.585 €	-62.961.237 €	-51.944.102 €	-36.925.031 €
<b>Allgemeine Rücklage</b>	610.384.961 €	478.634.032 €	401.872.738 €	308.856.153 €	245.894.916 €	193.950.814 €
<b>Inanspruchnahme</b>	131.750.929 €	76.761.294 €	93.016.585 €	62.961.237 €	51.944.102 €	36.925.031 €
<b>(gleich ... %)</b>	21,58%	16,04%	23,15%	20,39%	21,12%	19,04%
<b>Endbestand allgemeine Rücklage</b>	478.634.032 €	401.872.738 €	308.856.153 €	245.894.916 €	193.950.814 €	157.025.783 €
1/4 der allg. Rücklage:	152.596.240 €	119.658.508 €	100.468.185 €	77.214.038 €	61.473.729 €	48.487.704 €
1/20 der allg. Rücklage:	30.519.248 €	23.931.702 €	20.093.637 €	15.442.808 €	12.294.746 €	9.697.541 €

\* = Stand: Finanzausschusssitzung vom 06.12.2012

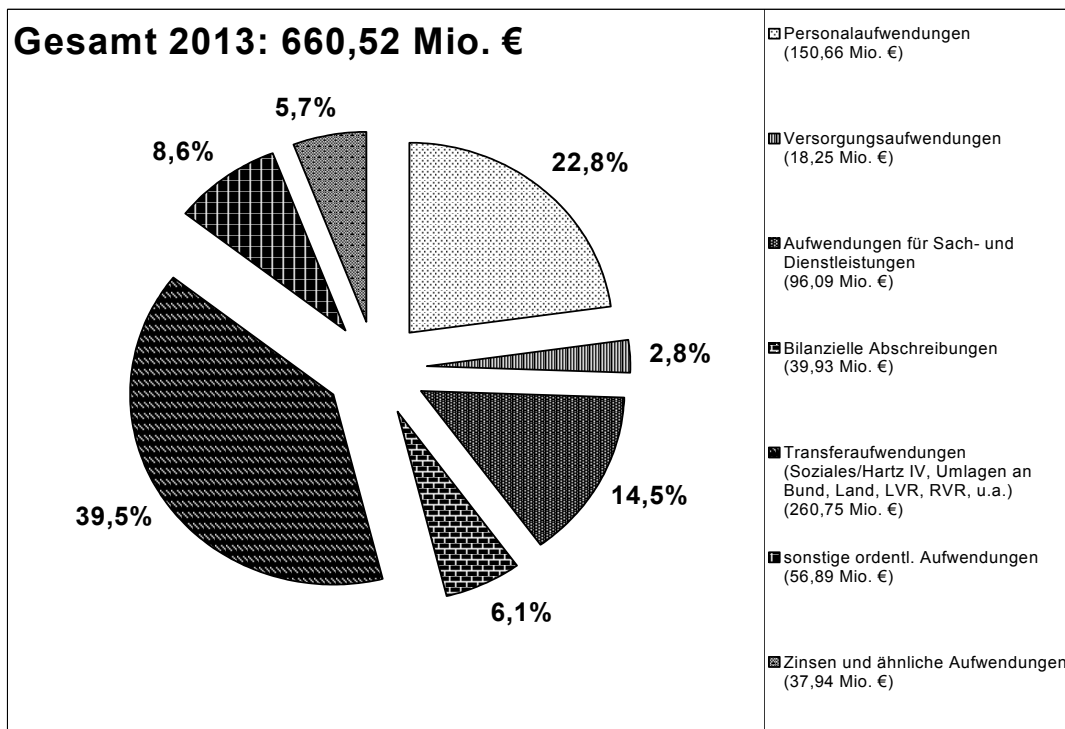
Zur Vermeidung von Wiederholungen wird an dieser Stelle auf eine nähere Erläuterung zur Haushaltskonsolidierung verzichtet und auf die Anlage „Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre“ zum Haushaltsplan verwiesen.

### 3.3 Ergebnisplanung

#### 3.3.1 Schaubild Erträge



#### 3.3.2 Schaubild Aufwendungen



### **3.3.3 Abweichungen zum Vorjahr (Haushaltsplan 2012)**

Die mit dem HPL 2012 im Dezember 2011 beschlossenen Planungszahlen für 2012 ff. haben sich u.a. durch die weiterhin rückläufigen Gewerbesteuererträge, steigenden Sozialleistungen, die notwendige Anpassung der Personalaufwendungen an die beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie den Beschluss des GFG 2012 und die Modellrechnung zum GFG 2013 überholt.

Obwohl sich die Wirtschaft nach der Finanz- und Wirtschaftskrise langsam wieder erholt, sind die Auswirkungen, z. B. in Form höherer Steuerzahlungen, in Mülheim an der Ruhr noch nicht angekommen.

Besonders deutlich wird dies an dem beispiellosen Rückgang bei der Gewerbesteuer. Gegenüber der alten Planung für 2013, die noch von einem Ertrag in Höhe von 127,2 Mio. € ausging, musste die Planung auf aktuell 90 Mio. € korrigiert werden. Betrachtet man den Zeitraum 2007 bis 2012, so reduzierte sich das Ergebnis von rd. 175 Mio. € auf nur noch 88 Mio. €. Dies bedeutet einen Rückgang von nahezu 50 %.

Etwas positiver entwickelt sich der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, der gegenüber der alten Planung um 4,3 Mio. € bzw. 0,9 Mio. € höher angesetzt werden konnte. Insgesamt kommt es in der Zeile Steuern und ähnliche Abgaben zu einer rd. 29,6 Mio. € niedrigeren Planung für 2013, als es noch im HPL 2012 vorgesehen war.

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen konnte durch die zweite Modellrechnung zum GFG 2013 ein um rd. 25,9 Mio. € deutlich höherer Betrag bei den Schlüsselzuweisungen geplant werden (65,9 Mio. €). Die sonstigen Transfererträge wurden in der aktuellen Planung um rd. 3,5 Mio. € niedriger geplant; dem gegenüber stehen allerdings entsprechende Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte steigen im Vergleich zur alten Planung für 2013 moderat um rd. 2,7 Mio. € an.

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen mussten die Planungen 2013 ff. aufgrund der aktuellen Entwicklungen angepasst werden. Nähere Erläuterungen erfolgen unter Punkt 4.2.1. Hier ist für das Jahr 2013 besonders die hohe Veranschlagung von Pensions- und Versorgungsrückstellungen zu berücksichtigen.

Insbesondere aufgrund gestiegener Bewirtschaftungskosten (Energie, Ver- und Entsorgung) mussten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die Planansätze um rd. 6,8 Mio. € nach oben angepasst werden. Ferner ist hier bei der Überplanung der Jahre 2013 ff. zu berücksichtigen, dass bei der Reintegration des ImmobilienService im Jahr 2012 nicht alle planerischen Abweichungen zwischen dem bisherigen Wirtschaftsplan und den Vorschriften des NKF umgesetzt werden konnten. Insofern sind nun auch bisher investiv veranschlagte Auszahlungen in den Ergebnisplan als konsumtiver Aufwand zu übernehmen.

Zu den maßgeblichen Belastungen zählen weiterhin insbesondere die Kosten der Unterkunft im SGB II, die Kosten des Ausbaus der Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder und der Ganztagsbetreuung an Schulen, die Ausgaben für Hilfen zur Erziehung in der Jugendhilfe, die Kosten der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und die Kosten der Grundsicherung im Alter. Diese Positionen werden im Bereich der Transferaufwendungen geplant und führen zu leichten Steigerungen. Durch die deutliche Reduzierung der in Abhängigkeit zur Gewerbesteuer zu zahlenden Gewerbesteuerumlage um rd. 5,4 Mio. € kommt es allerdings insgesamt zu einem Minderaufwand der Transferaufwendungen gegenüber der Veranschlagung im HPL 2012 um rd. 4,9 Mio. €.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen mussten neben betragsmäßig geringer Erhöhungen u. a. aufgrund der notwendigen Erhöhung der Gewerbesteuererstattungszinsen Anpassungen vorgenommen werden. Bedingt durch einen geringeren Zuschussbedarf der BtMH konnten diese Erhöhungen jedoch mehr als kompensiert werden, so dass gegenüber der Planung im HPL 2012 ein um rd. 5,1 Mio. € geringerer Betrag veranschlagt werden konnte.

Im Finanzergebnis resultiert die Verschlechterung um rd. 7,3 Mio. € fast ausschließlich aus den wieder geänderten Zahlungsströmen der Dividendenerträge aus den Stiftungsaktien und bedeutet keine echte Haushaltsverschlechterung. Ferner wirken sich die immer noch historisch tiefen Zinssätze, die für die Aufnahme von Liquiditätskrediten zu zahlen sind, aus. Hier wurden für die Folgejahre allerdings leichte Steigerungen eingeplant.

### **3.3.4 Finanzplanung Folgejahre**

<b>Finanzplanung 2013 - 2016</b>				
alle Beträge in 1.000 €	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>564.044</b>	<b>581.049</b>	<b>600.532</b>	<b>620.554</b>
davon wesentliche Positionen				
Grundsteuer	35.778	36.456	39.133	39.837
Gewerbesteuer	90.000	95.734	99.470	109.146
Gemeindeanteil Est./USt.	82.600	87.000	91.600	96.300
Schlüsselzuweisungen	65.900	68.400	73.100	76.600
sonst. Transfererträge (überw. Hartz IV)	101.850	104.928	108.010	109.996
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	82.890	81.774	80.605	80.341
Kostenerstattungen / Kostenumlagen	16.841	16.712	16.605	16.588
sonst. ordentl. Erträge	21.671	22.705	23.692	23.698
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>622.577</b>	<b>607.672</b>	<b>614.357</b>	<b>617.821</b>
davon wesentliche Positionen				
Personalaufwendungen	150.659	137.465	136.872	136.414
-davon zahlungswirksam	134.419	132.466	131.829	130.820
-davon Zuführung zu Rückstellungen	16.239	5.000	5.043	5.594
Versorgungsaufwendungen	18.250	11.200	11.312	11.425
Aufwendungen Sach-/Dienstleistungen	96.092	95.718	95.920	94.880
Bilanzielle Abschreibungen	39.934	40.685	42.005	41.488
Gewerbesteuerumlagen	12.940	13.490	14.020	14.490
Umlage an Landschaftsverband	37.810	40.500	43.300	45.200
Sozialleistungen (inkl. Jugendh./Hartz IV)	178.243	182.108	186.393	189.731
sonst. ordentl. Aufwendungen	56.893	52.574	50.915	47.419
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-34.484</b>	<b>-36.338</b>	<b>-38.119</b>	<b>-39.659</b>

Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat in allen Jahren die größtmögliche Planungsgenauigkeit eingehalten. Alle Sachkonten wurden für den gesamten Planungszeitraum einzeln geplant.

Bei der Aufstellung der Planung wurden erkennbare Entwicklungen und vorliegende gesicherte Erfahrungswerte sowie Orientierungsdaten zur Ermittlung der Ansätze berücksichtigt. Veränderungen in der Abwicklung können aus der noch ausstehenden Beschlussfassung zum GFG 2013 entstehen. Ferner sind einige andere bereits in der Planung berücksichtigte Gesetzesentwürfe noch nicht endgültig beschlossen.

## **4. Darstellung einzelner Kontengruppen**

### **4.1 Erträge**

#### **4.1.1 Steuern, Zuwendungen, allg. Umlagen**

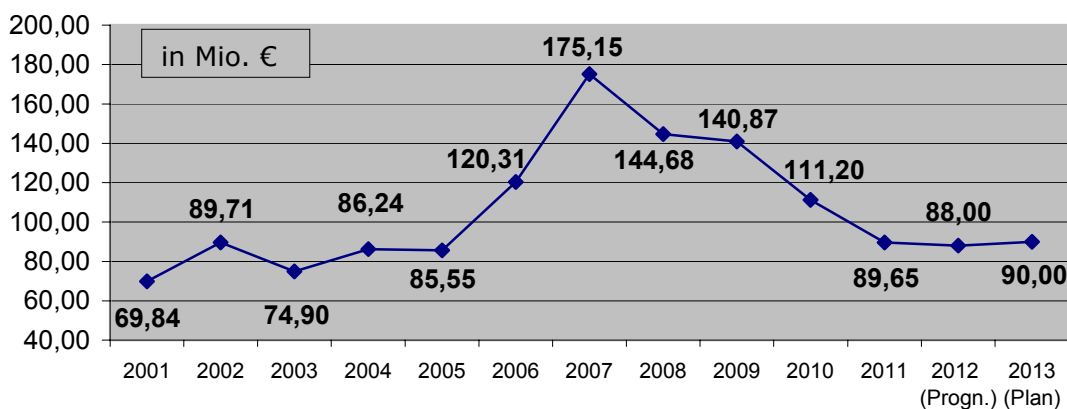
Nach den Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts sind Steuern nachrangig zu erheben. Die kommunalen Steuern (Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs- und Hundesteuer) sind jedoch faktisch die Hauptfinanzierungsquelle des Haushaltes. Leider sind diese Ertragsquellen jedoch nur bedingt beeinflussbar.

Besonders bei der **Gewerbesteuer** zeigt sich, dass die Kommunen keine mittelfristige Planungssicherheit haben, da jede konjunkturelle Schwankung allgemein, sowie Standortverlagerungen oder (steuerliche) Neugliederung einzelner Konzerne im speziellen, zu „ungewissen“ Ergebnissen führen. Wie bereits in den Vorberichten der vergangenen Jahre erwähnt, profitiert Mülheim an der Ruhr bei den Gewerbesteuererträgen vor allem von einigen wenigen großen Steuerzahlern, die in den letzten Jahren durch positive Geschäftsentwicklungen entsprechende Einnahmen gesichert haben. So zahlen derzeit rund **1 % aller** (Vorauszahlungen leistender) **Gewerbesteuerpflichtigen rd. 45 % der laufenden Gewerbesteuervorauszahlungen (bzw. 5 % zahlen rd. 72 % der Vorauszahlungen)**. Diese Verhältnisse machen deutlich, wie sehr Mülheim von den großen Steuerzahlern abhängig ist. Würde sich das Volumen der Vorauszahlungen auf eine breitere Masse verteilen, so wären wahrscheinlich weniger sprunghafte Änderungen zu verzeichnen.

Auf der anderen Seite muss man feststellen, dass der landesweite Anstieg der Steuereinnahmen (u. a. „sprudelnde Gewerbesteuer“) in Mülheim an der Ruhr nicht zu verzeichnen ist. Die Ertragserwartungen mussten in den letzten Jahren entgegen der prognostizierten Steigerungsraten stetig nach unten korrigiert werden.

Die Ansatzbildung für die **Jahre 2013 ff.** erfolgte – auf Basis eines zzt. prognostizierten Ergebnisses für 2012 in Höhe von 88 Mio. € - unter Berücksichtigung von Einmaleffekten sowie der Steigerungsraten aus dem aktuellen Orientierungsdaten-erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW (MIK) vom 13.07.2012 und führt für das Jahr 2013 zu einem Planansatz für die Gewerbesteuer von 90,0 Mio. €.

## Gewerbesteuer

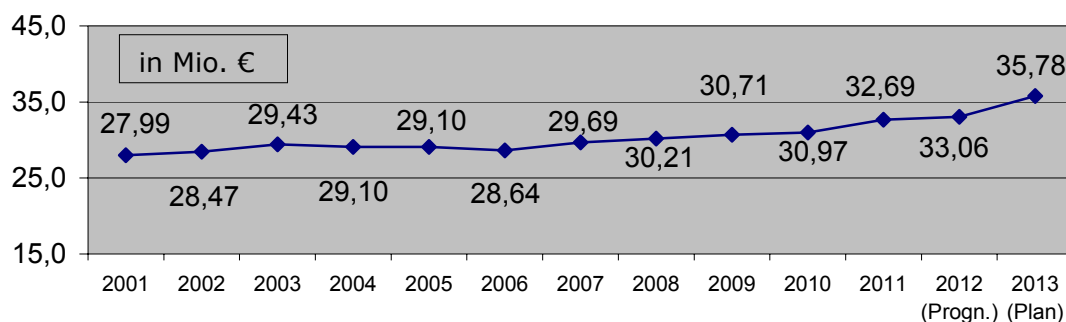




Eine weitere nur mittelbar beeinflussbare Ertragsquelle stellt die **Grundsteuer** dar. Aus der folgenden Grafik ist jedoch ersichtlich, dass hier in den letzten Jahren nur geringe Schwankungen vorkamen, die aufgrund von einigen Neubaugebieten entstanden. Größere Veränderungen lassen sich für die Zukunft derzeit nicht erkennen.

Bei der Planung der Grundsteuererträge für **2013 ff.** wurden die Steigerungsraten der Steuerschätzung vom Mai 2012 eingerechnet. Diese entsprechen bei der Grundsteuer B den Steigerungen aus dem aktuellen Orientierungsdatenerlass vom 13.07.2012; die jährlichen Ertragszuwächse werden mit rd. 2,0 % ausgewiesen. Ferner wurde die ab 2013 geltende Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes von 530% auf 560% veranschlagt.

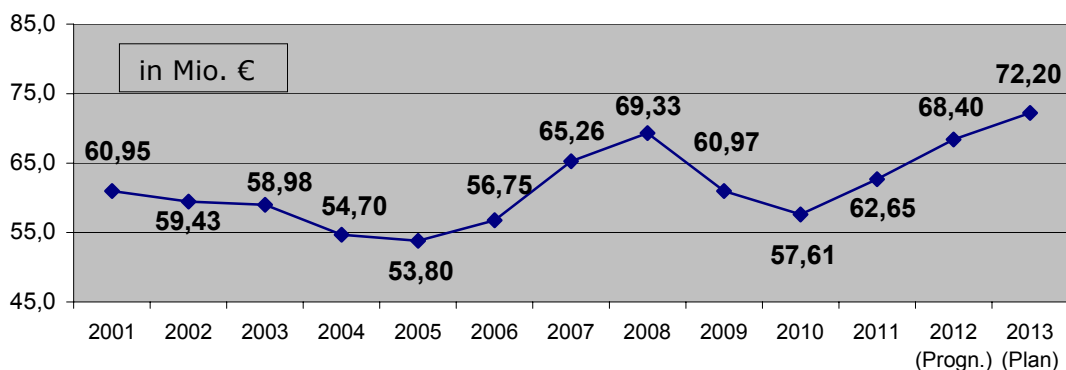
### Grundsteuer



Von der Kommune nicht beeinflussbar ist die zweitgrößte Steuereinnahmequelle, der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**. Nach drastischen Aufkommenseinbrüchen in 2009 und 2010 als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise ist ab 2011 aufgrund der eingetretenen gesamtwirtschaftlichen Belebung ein Wiederanstieg zu verzeichnen.

Die positive Entwicklung setzt sich bisher fort, so dass auch für das Jahr 2012 mit Mehrerträgen gegenüber dem Planansatz von 63,0 Mio. € gerechnet werden kann.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



Die Ansatzbildung für die **Jahre 2013 ff.** erfolgt unter Berücksichtigung der Steigerungsraten aus der Regionalisierung der Orientierungsdaten, die wiederum auf den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzung von Ende Oktober basieren. Für das Jahr 2013 wird gegenüber dem erwarteten Ergebnis 2012 (Aufkommen NRW: 6.345 Mio. €) mit Steigerungen von 6,5% gerechnet. Dies führt zu einem Planansatz 2013 für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 72,2 Mio. €.

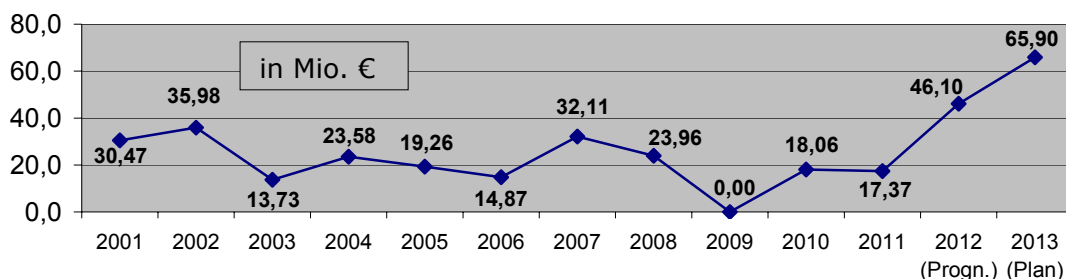
Ab 2012 ist die turnusmäßige Umbasierung der für die Verteilung maßgebenden Schlüsselzahlen durchgeführt worden. Die für die Aufteilung zugrunde gelegten Parameter, die sog. Sockelbeträge, wurden angehoben und die neuen Schlüsselzahlen mit Verordnung vom 12.06.2012 festgesetzt.

Bei den **Schlüsselzuweisungen** handelt es sich um allgemeine Zuweisungen, die nach einem festgelegten „Schlüssel“ finanzkraftabhängig berechnet und den Gemeinden, Kreisen und Landschaftsverbänden zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen des jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) werden die Mittel aus dem Steuerverbund des jeweiligen Jahres, die für die Verteilung als Schlüsselzuweisungen zur Verfügung stehen (Schlüsselmasse), bestimmt.

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ergibt sich für jede Gemeinde aus der Differenz zwischen der Ausgangsmesszahl – die den normierten Ausgabenbedarf zu quantifizieren versucht – und der Steuerkraftmesszahl, die durch Anwendung normierter Hebesätze die Steuerkraft der Gemeinde wiedergeben soll.

## Schlüsselzuweisungen



Im Jahre 2009 hat MH aufgrund hoher eigener Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen vom Land erhalten.

Für das Jahr 2010 betragen die Schlüsselzuweisungen gem. Nachtrag zum GFG 2010 für MH rd. 15,5 Mio. €. Zusätzlich wurde ein Betrag von rd. 2,5 Mio. € als

Rückerstattung von zuviel gezahlten Solidarbeiträgen für 2006, 2007 und 2008 vereinnahmt, dessen Auszahlung nach Verabschiedung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW im Februar 2010 erfolgte. Mit dem Nachtrag zum GFG 2010 erfolgte die Wiedereinbeziehung des Grunderwerbsteueranteils in die Finanzausgleichsmasse.

Im GFG 2011 wurden einige zentrale Grunddatenänderungen vorgenommen, die – teils umstrittene – Umverteilungswirkungen ausgelöst haben. Dabei wurden Grunddaten des bestehenden Finanzausgleichssystems an aktuelle statistische Daten angepasst. Die Schlüsselzuweisungen für Mülheim betragen rd. 17,4 Mio. €.

Mit dem GFG 2012 gab es weitere strukturelle Änderungen, bei denen die Umsetzung der Empfehlungen des ifo-Gutachtens aus dem Jahre 2008 und die Beratungsergebnisse der ifo-Kommision aus den Jahren 2009 und 2010 im Vordergrund standen. Am 28.11.2012 wurde das GFG 2012 vom Landtag beschlossen. Danach erhält Mülheim einen Schlüsselzuweisungsbetrag von rd. 46,1 Mio. €.

Der Anstieg ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die Mülheimer Steuerkraft deutlich zurückgegangen ist (Minderung der Steuerkraftmesszahl gegenüber Vorjahr - 6,2 v. H.) während bei der NRW-Steuerkraft ein Anstieg zu verzeichnen ist (Steigerung gegenüber Vorjahr + 9,7 v. H.).

Die Struktur des **GFG 2013** bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Seit Ende August 2012 liegen erste Eckdaten vor. Mitte Dezember 2012 wurde der Gesetzentwurf in den Landtag eingebracht. Nach der zweiten Modellrechnung des Landesamtes für Information und Technik (IT. NRW), die am 04.12.2012 veröffentlicht wurde, beträgt der vorläufig ermittelte Schlüsselzuweisungsbetrag für 2013 rd. 65,9 Mio. €. Die Mülheim-spezifische negative Entwicklung bei den Gewerbesteuererträgen hat sich fortgesetzt, so dass die Steuerkraft erneut gesunken ist (- 9 %) während die Steuerkraft NRW-weit um 1,6 % anstieg.

Aufgrund der guten Steuerentwicklung bei den Verbundsteuern soll die verteilbare Finanzausgleichsmasse voraussichtlich auf rd. 8,7 Mrd. Euro steigen (+ 2,80 % gegenüber Vorjahr). Von dieser Gesamtsumme sollen die Gemeinden in 2013 rd. 5,8 Mrd. Euro als Schlüsselzuweisungen erhalten.

Ergebnisse eines neuerlichen Gutachtens zu einigen Fragen der Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs werden voraussichtlich erst im I. Quartal 2013 vorliegen und ggf. frühestens Auswirkungen auf das GFG 2014 haben.

#### **4.1.2 Transfererträge, Leistungsentgelte, Kostenumlagen u. –erstattungen**

Die **sonstigen Transfererträge** in Höhe von rund **101,85 Mio. € für 2013** setzen sich fast ausschließlich aus den **Erstattungen für Sozialleistungen** (inkl. Hartz IV) zusammen.

Für die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** ist ein Planwert in Höhe von rd. **82,89 Mio. €** angesetzt. Die **Benutzungsgebühren** machen hierbei **73,59 Mio. €** und die **Verwaltungsgebühren** rund **5,60 Mio. €** aus. Ferner kommen noch Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten** von rund **3,70 Mio. €** hinzu. Ein Teilbereich der Kontengruppe 44 (**privatrechtliche Leistungsentgelte**), der mit rd. **9,34 Mio. €** geplant wurde, enthält im Wesentlichen Umsatzerlöse, Mieten und Pachten sowie sonstige Leistungsentgelte.

Bei den **Kostenerstattungen u. Kostenumlagen**, die in Höhe von **16,84 Mio. €** veranschlagt wurden, stechen 2 Positionen besonders hervor. Zunächst werden hier die **Erstattungen des Bundes für Verwaltungskosten** der Stadt Mülheim an der Ruhr für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem **SGB II** in Höhe von rd. **10,45 Mio. €** nachgewiesen; ein weiterer großer Betrag in Höhe von insgesamt rd. **4,59 Mio. €** entfällt auf die Erstattung von verbundenen Unternehmen u.a. für Kosten des **Müllheizkraftwerks** im Bereich des Amtes 70.

#### **4.1.3 Sonstige ordentliche Erträge**

Die im vorliegenden Haushaltsplan als sonstige ordentliche Erträge geplanten Beträge in Höhe von insgesamt rd. **21,67 Mio. €** setzen sich überwiegend aus **Konzessionsabgaben (rd. 11 Mio. €)**, **Erträgen aus Vermögensverkäufen (rd. 1 Mio. €)**, **Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgeldern (rd. 3,1 Mio. €)**, **Säumniszuschlägen (0,65 Mio. €)** und **Mahn- u. Pfändungsgebühren (0,54 Mio. €)** zusammen. Außerdem werden hier die **Gewinnausschüttung der Sparkasse** (siehe HSK-Maßnahme) von **1,0 Mio. €**, die **Nachforderungszinsen** für Gewerbesteuerforderungen (**2,0 Mio. €**) sowie weitere, betragsmäßig weniger relevante sonstige Erträge geplant.

## **4.2 Aufwendungen**

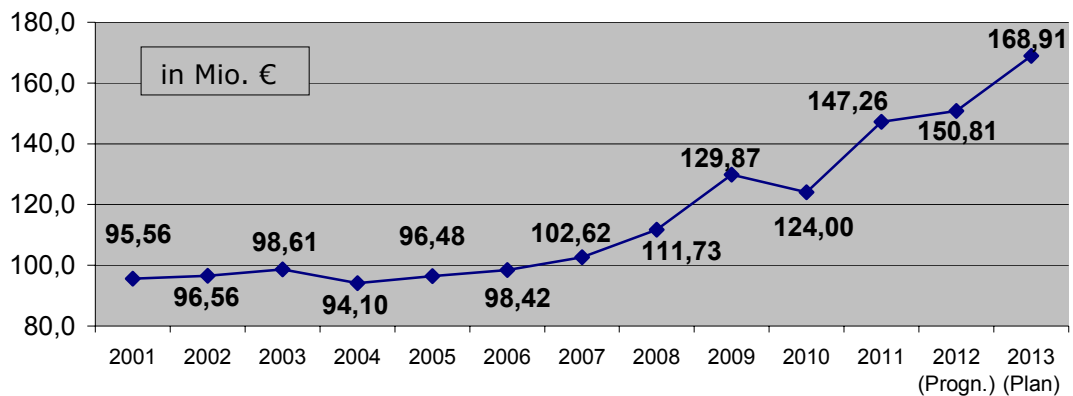
### **4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Bei der Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen sind ab dem Haushaltsjahr 2007 NKF-bedingte Änderungen zu berücksichtigen. Wurden bis einschließlich 2006 unter kameralen Bedingungen noch die tatsächlichen Auszahlungen (auch für Versorgungsempfänger) berücksichtigt, so werden ab 2007 nur noch die ergebniswirksamen Aufwendungen, nämlich die Regelzahlungen für aktive Be-

amte und tariflich Beschäftigte, Beihilfen sowie die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie für Altersteilzeit im Ergebnisplan abgebildet.

Aus diesem Grund sind die u.a. Zahlen bis 2006 nicht mit denen ab 2007 vergleichbar. Die Auflistung erfolgt nur zur Darstellung der historischen Entwicklung.

## Personal- u. Versorgungsaufwendungen



Die enorme Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen um rd. 27,25 Mio. € von 2007 bis 2009 begründet sich in verschiedenen Ursachen. Die Ausweitung von 2007 nach 2008 in Höhe von 9,11 Mio. € liegt u.a. am Ausbau der „Offenen Ganztagschule“ (0,08 Mio. €), den Auswirkungen des neuen Tarifrechts (1,8 Mio. €), der „Initiative Ausbildung“ (0,3 Mio. €) sowie den Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes ab dem 01.07.2008 (0,4 Mio. €). Daneben wird die Steigerung durch die Tatsache begründet, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Mülheimer Grün und Wald in den Kernhaushalt als eigenständiger Fachbereich überführt wurde (5,9 Mio. €). Ferner wurden Teilbereiche aus dem ImmobilienService in die neue Stabsstelle ÖPP transferiert (0,3 Mio. €). Die bisher in den Wirtschaftsplänen veranschlagten Personalaufwendungen (die über den Verlustausgleich als sonstige ordentliche Aufwendung im NKH nachgewiesen wurden) sind ab 2008 bei den Personalaufwendungen im Kernhaushalt zu planen.

Die weitere Ausweitung von 2008 nach 2009 um 18,14 Mio. € liegt überwiegend an der beschlossenen Tarif-/Besoldungserhöhung, die sowohl bei den Regelzahlungen an Beamte/Vergütungen an Tarifbeschäftigte als auch den Zuführungen zu Rückstellungen zu Ausweitungen führt. Ein weiterer Grund für den Anstieg sind die Auswirkungen des Tarifabschlusses im Sozial- und Erziehungsdienst ab dem 01.11.2009 (0,3 Mio. €).

Die Reduzierung der Personal- und Versorgungsaufwendungen von 2009 nach 2010 um 5,9 Mio. € beruht im Wesentlichen auf geringeren Zuführungen zu Rückstellungen. Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2009 sinken diese um 12,8 Mio. €. Die Tarif-/Besoldungserhöhung hat dagegen einen Anstieg der Personalaufwendungen von 2,6 Mio. € zur Folge. Im Jahresabschluss 2010 wurde eine Rückstellung zur Finanzierung der Maßnahmen aus dem Personalabbaukonzept gebildet, die mit 3 Mio. € den Jahresabschluss belastet. Darüber hinaus erhöhte sich das Sanierungsgeld in der Zusatzversorgung (0,6 Mio. €). Aufgrund der Teilintegration der jsg Job.Service GmbH stiegen die Personalaufwendungen um 0,7 Mio. € an.

Im Jahr 2011 stiegen die Personal- und Versorgungsaufwendungen um 23,26 Mio. € an. Gründe dafür waren die Reintegration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Kulturbetrieb und Mülheimer SportService mit 11,6 Mio. € und die Erhöhung der Pensionsrückstellungen um 13,6 Mio. €. Diese erfolgte aufgrund der Besoldungserhöhung 2011/2012. Durch Besoldungs-/Tariferhöhungen erhöhten sich die laufenden Personalaufwendungen um 2,1 Mio. €. Aufgrund des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren sowie des Projektes Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket erhöhten sich die Personalkosten weiter (0,6 Mio. €). Die Beihilfeaufwendungen stiegen um 0,3 Mio. €. Das Sanierungsbudget belastete nur das Jahresergebnis 2010, so dass in 2011 die Personalaufwendungen im Vergleich zu 2010 um 3 Mio. € sinken. Geringere Zuführungen zu den Altersteilzeitrückstellungen (-0,9 Mio. €) und Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept (Strategiefeld Personal, Personalabbau) i.H.v. 1,1 Mio. € führen zu einer weiteren Reduzierung.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Jahr 2012 erhöhen sich um rund 3,55 Mio. €. Aufgrund der Reintegration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Immobilienservice steigen die Personalaufwendungen um 11,6 Mio. €. Zusätzlicher Personalbedarf (Brandschutz Tageseinrichtung Priesters Hof, ganzjährige Berücksichtigung der Einstellungen für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren sowie des Projektes Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket im Haushaltsjahr 2012) führen zu einer Erhöhung von rund 1 Mio. €. Geringeren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen (10,5 Mio. €), höheren Auflösungen von Rückstellungen (Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden) um 0,7 Mio. € und einer Reduzierung aufgrund von HSK-Maßnahmen aus dem Strategiefeld Personal - Personalabbau - (2,2 Mio. €) stehen Mehraufwendungen aufgrund von Besoldungs-/Tariferhöhungen in Höhe von 4,3 Mio. € gegenüber.

Im Jahr 2013 beträgt der Anstieg der Personalaufwendungen 18,1 Mio. €. Gründe dafür sind Besoldungs- und Tariferhöhungen, die sich zum einen im laufenden Personalaufwand (4,5 Mio. €) und zum anderen in den Pensionsrückstellungen (17,5

Mio. €) auswirken. Der Personalmehrbedarf im Amt 50 (Kommunaler Sozialer Dienst, Pflegefachkräfte) führt zu einer Ausweitung um 0,6 Mio. €. Auflösungen von Altersteilzeitrückstellungen (1,4 Mio. €), HSK-Maßnahmen und Maßnahmen aus dem Strategiefeld Personal – Personalabbau – (2,9 Mio. €) bedingen eine Minderung des Mehrbedarfes. Veränderungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Reduzierung der Rentenversicherung, Erhöhung der Pflegeversicherungsbeiträge) vermindern den Personalaufwand um 0,2 Mio. €.

#### **4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

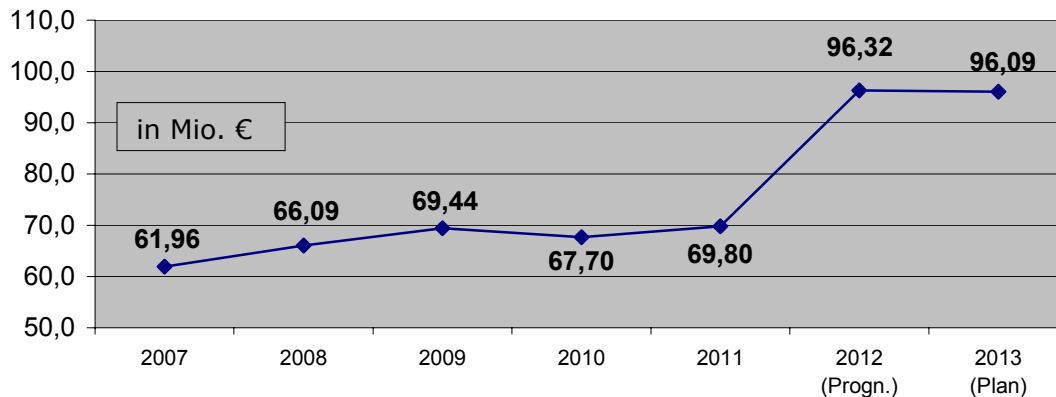
Die bis 2006 in den kameralen Gruppierungen geplanten Positionen finden sich nur zum Teil unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder. Eine grafische Darstellung der Entwicklung der Aufwandspositionen ist daher erst ab dem Jahr 2007 aussagekräftig.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden für 2013 mit einem Volumen von rund **96,09 Mio. €** geplant. Der enorme Anstieg von 2011 nach 2012 ist in der Reintegration der ehemaligen Eigenbetriebe begründet. Die dort anfallenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden erstmals ab 2012 im Kernhaushalt in dieser Ergebniszeile dargestellt und waren bis 2011 nur aus den jeweiligen Wirtschaftsplänen ersichtlich.

Von den veranschlagten 96,09 Mio. € entfallen allein auf die **Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen** rund **35,01 Mio. €**.

Ein weiterer großer Bereich wurde in Höhe von rd. **27,80 Mio. €** bei den **Erstattungen an verbundene Unternehmen** sowie rd. **10,83 Mio. €** bei den **Erstattungen an private Unternehmen** veranschlagt. Hier sind u.a. das Leistungsentgelt an die **MEG**, das Betriebsführungsentgelt an die **SEM** (Abwasserwirtschaft) sowie Zahlungen an das **Müllheizkraftwerk Karnap** abgebildet sowie die Leistungen im Rahmen der **Geschäftsbesorgungsverträge** an die **MST und Mülheim & Business**.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

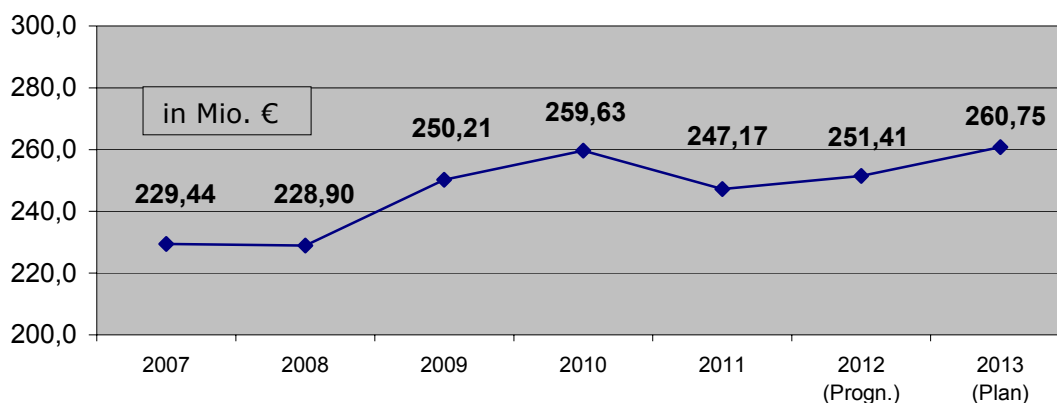


Weitere erwähnenswerte wesentliche Positionen entfallen auf **Schülerbeförderungskosten (2,32 Mio. €)**, **Materialaufwendungen (2,54 Mio. €)**, **Künstler- und Dozentenonorare (1,83 Mio. €)** sowie **sonstige Fremdleistungen (9,59 Mio. €)**. Bei den sonstigen Fremdleistungen werden Leistungen geplant, die die Stadt von anderen Dienstleistern „einkauft“. U. a. werden hier Unterhaltungsaufwendungen in Fremdvergabe u. ä. veranschlagt.

### 4.2.3 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen (**2013: 260,75 Mio. €**), die es in dieser zusammengefassten Form in der Kameralistik nicht gab, setzen sich aus unterschiedlichsten Positionen zusammen. Der größte Anteil in Höhe von rund **178,24 Mio. €** entfällt dabei auf die Transferaufwendungen des **Sozialamtes (davon allein SGB II/Hartz IV i.H.v. 112,34 Mio. € und Kinder- u. Jugendhilfe 20,18 Mio. €)**; sowie Asylbewerber, Sozialhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, u.a.).

## Transferaufwendungen





Ein weiterer großer Bereich sind die **Zuschüsse an priv. Unternehmen und übrige Bereiche** mit einem Volumen von rd. **27,46 Mio. €**. Hier werden u.a. die Zahlungsströme der Stiftungen, die Leistungen an freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder sowie die Zuschüsse an Vereine und Verbände abgebildet.

Ebenfalls bei den Transferaufwendungen zu planen sind die **Gewerbesteuerumlagen** in Höhe von **12,94 Mio. €**, die in Abhängigkeit zu den Gewerbesteuererträgen stehen. Nach einem bestimmten Berechnungsschlüssel sind Teile der Gewerbesteuererträge als Umlage wieder abzuführen.

Die an den **Landschaftsverband Rheinland** (LVR) und den **Regionalverband Ruhr** (RVR) zu leistenden Umlagen finden sich im Haushaltsplan ebenfalls unter den Transferaufwendungen wieder. Im Haushaltsjahr 2013 wurden die zu zahlenden Umlagen an den **LVR mit 37,81 Mio. €** und an den **RVR mit 1,48 Mio. €** eingeplant.

Als letzte wesentliche Position in der Kontengruppe 53 ist die **Krankenhausfinanzierungsumlage** zu nennen, die für 2013 ff. mit **1,9 Mio. €** veranschlagt wurde.

#### **4.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Insgesamt ist in dieser Ergebniszeile ein Volumen in Höhe von **56,89 Mio. €** veranschlagt.

Betragsmäßig herausstechende Positionen sind **Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten (rd. 16,75 Mio. €)** sowie **Beiträge zu Versicherungen und Berufsverbänden (rd. 15,76 Mio. €)**.

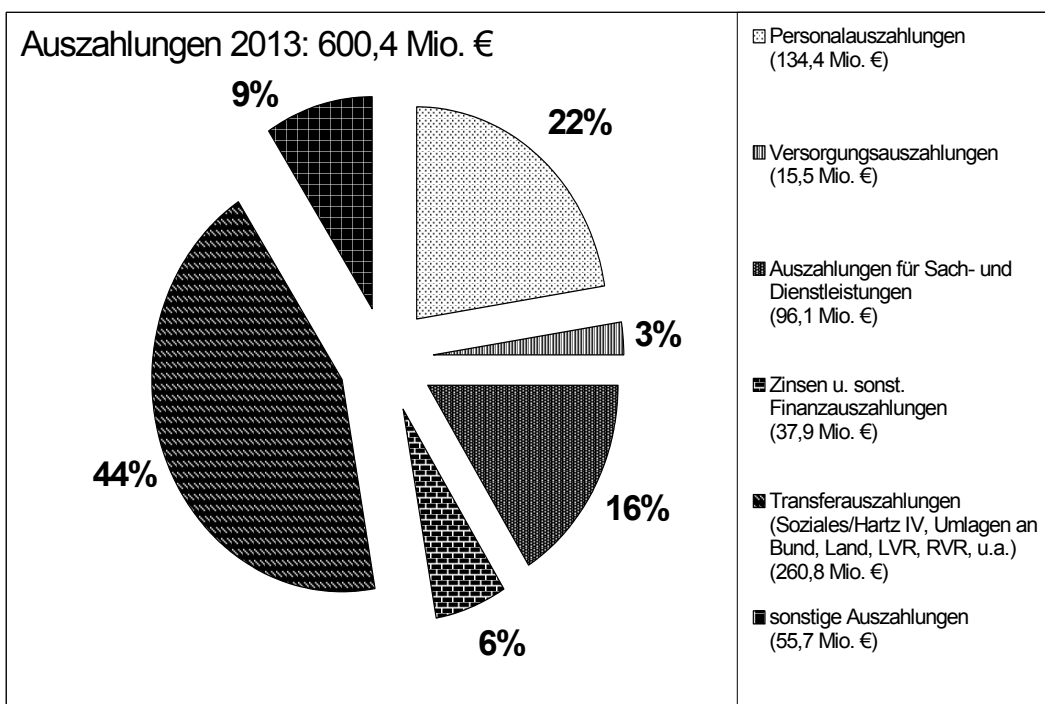
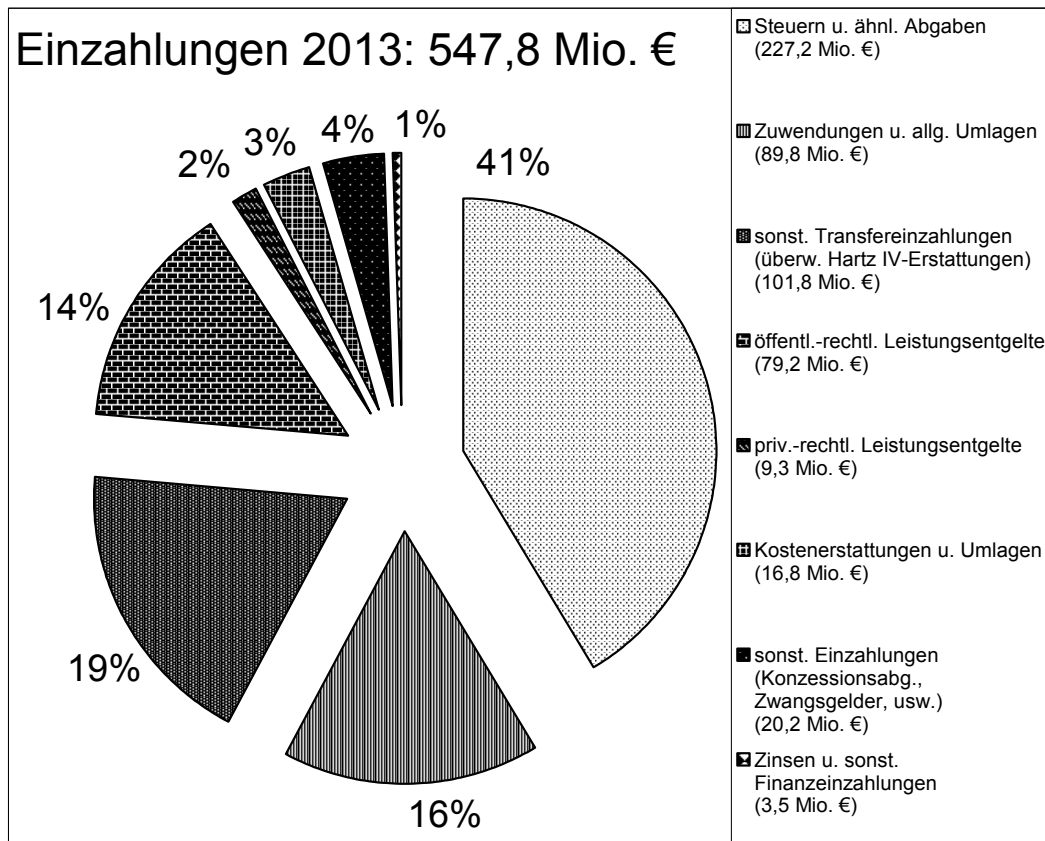
Mit einem Volumen von rd. **10,79 Mio. €** wurde in 2013 die **Verlustübernahme für die Betriebe der Stadt** veranschlagt.

In der Kontengruppe 54 (sonstige ordentliche Aufwendungen) finden sich weiterhin u. a. Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (rd. 667 T€), Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen (rd. 331 T€), Dienst- und Schutzkleidung (rd. 226 T€), Leasing (766 T€), Geschäftsaufwendungen (rd. 1,82 Mio. €), Gewerbesteuererstattungs zinsen (2,0 Mio. €) sowie Fraktionszuwendungen und Aufwendungen für politische Gremien (1,64 Mio. €) wieder.

## 5. Finanzplan

### 5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in 2013 mit einem **negativen Cashflow** in Höhe von **52,58 Mio. €** ab. Die folgenden Grafiken verdeutlichen die Verteilung der Ein- und Auszahlungen im Finanzplan 2013.



## **5.2 Investitionstätigkeit**

Bis einschließlich 2011 wurden im Kernhaushalt der Stadt lediglich Tiefbaumaßnahmen, Stadtentwicklung, Fahrzeuge und Geräte veranschlagt, da nach der Ausgliederung der Schul- und Sportflächen /-gebäude an den ImmobilienService (IS) diese Maßnahmen im dortigen Wirtschaftsplan geplant wurden. Dies galt auch für die damit zusammenhängenden Kreditaufnahmen.

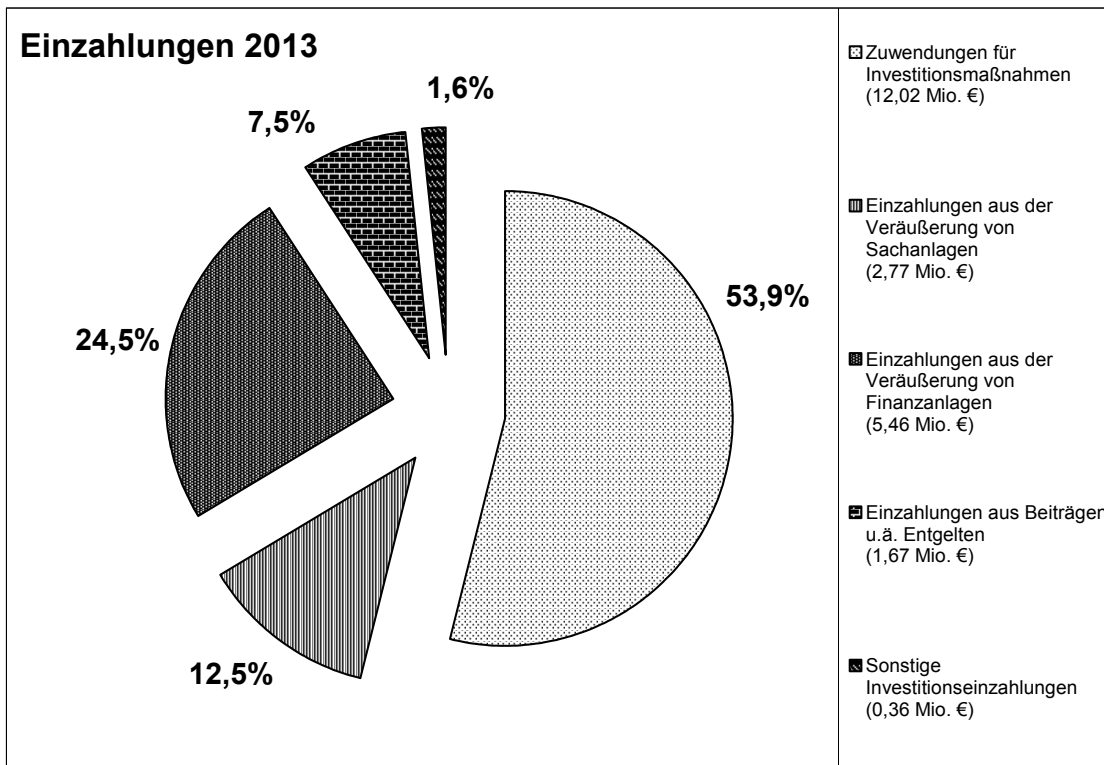
Nach der Reintegration der ehemaligen Eigenbetriebe in den Kernhaushalt sind nun ab 2012 auch wieder die Investitionsmaßnahmen und Kreditaufnahmen des IS, des Kulturbetriebes, des Mülheimer SportService sowie des Abwasserbeseitigungsbetriebes (ABB) im städtischen Finanzplan abgebildet.

Die städtischen Investitionen werden im **Tiefbaubereich** im Wesentlichen durch verschiedene Maßnahmen, die im Zusammenhang mit **Ruhrbania** stehen, **Erschließungsmaßnahmen (z.B. Hochschule Ruhr-West, Wohnpark Witthausbusch)** sowie den **Ausbau, die Erneuerung und Instandhaltung von Straßen** geprägt. Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Umsetzung des Teilprojektes "Ruhrbania- Ruhrpromenade" stehen, werden über die Ruhrbania GmbH & Co. KG abgewickelt und sind seit 2008 nicht mehr Bestandteil des Haushaltes. Ein weiterer betragsmäßig großer Bereich entfällt –nach Reintegration des ABB- auf die **Erneuerung und Instandhaltung des Kanalnetzes**.

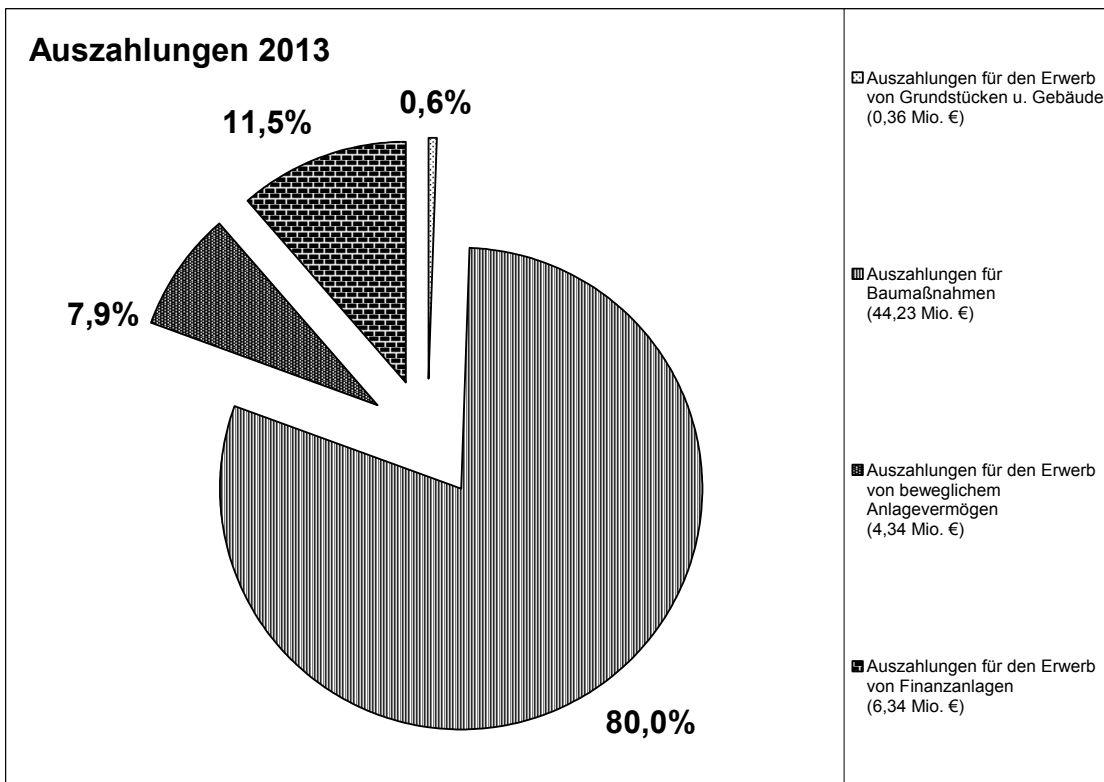
Im **Hochbaubereich** sind insbesondere die **Modernisierung und Sanierung des Gymnasiums Broich** und der **Gustav-Heinemann-Schule** sowie **diverse Brandschutzmaßnahmen** hervorzuheben.

Zur detaillierteren Darstellung der einzelnen Maßnahmen wird auf die Investitionsprogramme (Kernhaushalt, ImmobilienService und Abwasserbeseitigungsbetrieb) sowie die Einzelausweisungen in den Teilfinanzplänen verwiesen.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** für das Jahr **2013** mit einem Gesamtvolumen von rd. **22,28 Mio. €** verteilen sich wie folgt.



Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** belaufen sich in **2013** auf insgesamt rd. **55,28 Mio. €** und setzen sich wie folgt zusammen.



Aus den vorstehenden Grafiken wird deutlich, dass sich rd. 80 % der Investitionstätigkeit (rd. 44,23 Mio. €) im Bereich der **Baumaßnahmen** abspielt. Die Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 6,34 Mio. € machen mit rd. 11,5 % den zweitgrößten Teil der Investitionsauszahlungen aus; dies liegt fast ausschließlich an den Mittelverwendungen der Stiftungen.

Der Saldo bei den Investitionstätigkeiten schließt im Finanzplan mit einem **negativen Cashflow** in Höhe von **32.998 Mio. €** ab.

Grundsätzlich sind gem. § 20 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) die **Auszahlungen für Investitionstätigkeiten zu decken durch die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**, die Einzahlung aus der **Aufnahme von Krediten** und/oder die **Zahlungsüberschüsse** aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Die Aufnahme von Krediten in Höhe von 32.658 T€ mindert daher den negativen Cashflow entsprechend. Die vermeintliche Finanzierungslücke von rd. 340 T€ erklärt sich zu einem Teil damit, dass bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen Beträge geplant sind, die in Anlehnung an den zwischenzeitlich aufgehobenen Leitfaden des Innenministeriums nicht zur Deckung von Auszahlungen herangezogen werden dürfen (146 T€). Hierdurch würde die Lücke auf insgesamt 486 T€ ansteigen. Für den Teilhaushalt der Stiftungen gilt jedoch, dass der dortige (negative) Saldo aus Investitionstätigkeit (rd. 485 T€) durch das positive Ergebnis (nach internen Leistungsbeziehungen) des Teilergebnisplans gedeckt wird und nicht durch Investitionskredite finanziert wird. Die verbleibenden 1.000 € sind durch Rundungsdifferenzen bedingt.

### **5.3 Finanzierungstätigkeit**

Bei den Finanzierungstätigkeiten werden die **Aufnahmen und Rückflüsse von Darlehen** für 2013 mit **32.658.000 €** und die Tilgung und **Gewährung von Darlehen** mit **22.566.100 €** veranschlagt. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit schließt daher mit einem **positiven Cashflow** in Höhe von **10.091.900 €** ab.

## **6. Verpflichtungsermächtigungen**

Gemäß § 85 der Gemeindeordnung NRW dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Die Verpflichtungsermächtigungen gelten grundsätzlich bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Für den Fall, dass die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht

rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, gelten sie bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung.

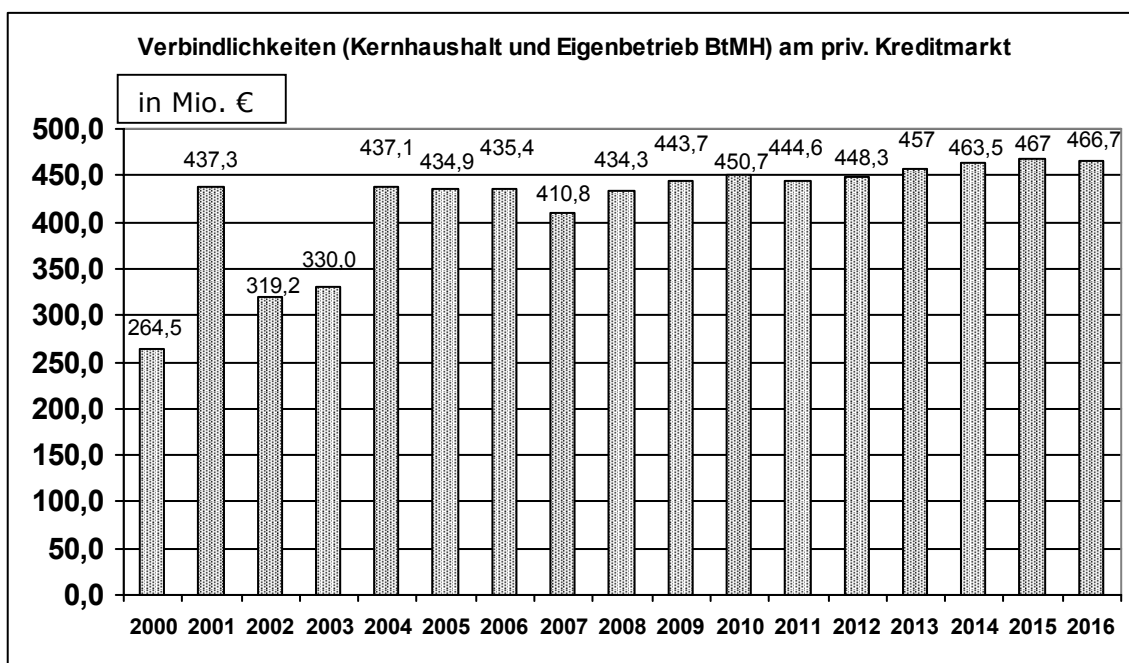
Sinn und Zweck solcher Verpflichtungsermächtigungen ist die Gewährleistung der reibungslosen Abwicklung von Investitionen, die über das Haushaltsjahr hinauswirken.

In der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 werden **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von **31.546.000 €** festgesetzt. Auf eine detaillierte Darstellung wird an dieser Stelle verzichtet und auf die Liste der Verpflichtungsermächtigungen, die Anlage zum Investitionsprogramm ist, verwiesen.

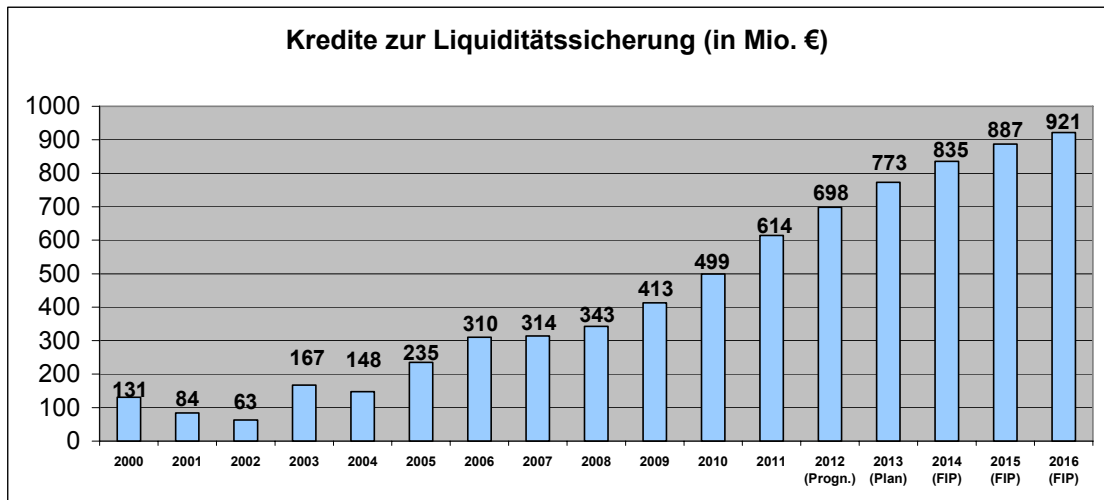
## 7. Verbindlichkeiten

### 7.1 Investitions- und Kassenkredite

Im folgenden Schaubild wird die Entwicklung der Investitionskredite (in Mio. €) des Kernhaushaltes (inkl. der ehemaligen, nun reintegrierten EB's) und des Eigenbetriebes Betriebe der Stadt insgesamt dargestellt:



In der vorstehenden Darstellung sind nicht die **Kredite zur Liquiditätssicherung** (Kassenkredite) berücksichtigt, die zur Sicherstellung der Kassenliquidität bei anhaltendem Haushaltsdefizit in nicht unbeträchtlicher Höhe aufgenommen werden müssen. Die Entwicklung (ohne Zinsabgrenzung; daher nicht mit den Bilanzwerten deckungsgleich) ist aus nachfolgender Grafik ersichtlich.



## 7.2 Kreditaufnahmen

Die veranschlagten Investitionsmaßnahmen ab 2013 und die damit zusammenhängenden Einzahlungen (z. B. Zuweisungen und Zuschüsse, Beiträge, Erlöse anrechenbarer Grundstücksverkäufe) bedingen folgende Kreditaufnahmen (gerundet):

in 1.000 Euro	2013	2014	2015	2016
<b>Kreditaufnahmen</b>	<b>32.658</b>	<b>32.908</b>	<b>28.662</b>	<b>25.789</b>

Bei der Planung erfolgte eine Orientierung an dem bis zum 30.09.2012 geltenden Leitfaden des Innenministeriums NRW „Maßnahmen und Verfahren zur Haushalts-sicherung“ vom 06.03.2009, so dass bei der Kreditaufnahme eine Deckelung auf 2/3 der ordentlichen Tilgung im unrentierlichen Bereich veranschlagt wurde. Ferner wurden grundsätzlich nur pflichtige Investitionsmaßnahmen geplant.

## 8. Erläuterungen zum HPL 2013

Zur leichteren Lesbarkeit und zum besseren Verständnis der im Haushaltsplan ausgewiesenen Werte werden im Folgenden einige erläuternde Angaben gemacht:

### **Wertgrenzen für den Ausweis von Investitionen in den Teilfinanzplänen**

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat in seiner Sitzung am 21.09.2006 beschlossen, dass für den Ausweis von Investitionen in den Teilfinanzplänen folgende Wertgrenzen gelten:

#### Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen

- a) für Baumaßnahmen, den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, den Erwerb von Finanzanlagen auf **125.000 €** Gesamtauszahlungsbedarf
- b) für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen auf **50.000 €** Gesamtauszahlungsbedarf

Für den Fall **a)** bezieht sich die Wertgrenze auf die Gesamtsumme der Auszahlungen über die gesamte Laufzeit der Maßnahme (die Summe aller Auszahlungsarten über alle Planjahre zuzüglich der bisher bereitgestellten Mittel).

Für den Fall **b)** orientiert sich die Wertgrenze an der Summe der Auszahlungen des Planjahres (die Summe aller Auszahlungsarten für das Planjahr), da diese Maßnahmen im Planjahr abgeschlossen werden.

Alle anderen Maßnahmen werden in der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen bei den Teilfinanzplänen wie eine separate Maßnahme „unterhalb der Wertgrenze“ abgebildet.

### **Ziele und Kennzahlen**

Elemente des „Neuen Kommunalen Haushalts“ (NKH) sind gemäß § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung auch Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung.

Der Mülheimer Haushalt weist flächendeckend Ziele und Kennzahlen für alle Produkte in den Produktgruppen aus. Die Ziele und Kennzahlen werden in einem fortlaufenden Prozess überarbeitet und sukzessive verbessert. Gegenüber dem Haushalt 2012 hat es in diesem Bereich erneut deutliche Veränderungen gegeben. Es wurde unverändert Wert darauf gelegt, dass nur möglichst handhabbare (operationale) Ziele und geeignete zielbezogene Kennzahlen in den Haushalt mit aufgenommen werden. Naturgemäß gestaltet sich dies bei einigen Produkten (z.B. Produkte der internen Steuerung/ Organisation) schwierig.



Das Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung wird die Ziele und Kennzahlen im Sinne der - mit dem NKF beabsichtigten - „Output-Steuerung“ zu zusätzlichen und handhabbaren Steuerungsinstrumenten weiterentwickeln, so dass auch für die nächsten Haushalte weitere Konkretisierungen zu erwarten sind. Dieser Prozess wurde durch ein erfahrenes Beratungsunternehmen unterstützt und konnte Anfang 2012 abgeschlossen werden. Die Ziele und Kennzahlen sollen stärker in Richtung der Betrachtung gesellschaftlicher Wirkung der Produkterstellung (dem sog. „Outcome“) sowie einer strategischen Planung (Zeitraum +/- fünf Jahre) ausgerichtet werden. Die Ämter des Dezernats III sowie die Ämter 41 (Kulturbetrieb), 45 (Amt für Kinder, Jugend und Schule) und 50 (Sozialamt) haben in einem ersten Schritt ihre Ziele und Kennzahlen nach dieser Maßgabe ausgerichtet. Zusätzlich zu den im Haushalt genannten Größen erhält die Politik als ergänzende Beratungsunterlagen die Kennzahlenblätter zu den Produkten dieser Fachbereiche. Es ist geplant, dass alle übrigen Fachbereiche ihre Ziele und Kennzahlen in 2013 neu ausrichten und ebenfalls Kennzahlenblätter erstellen, die zusätzlich zum Haushalt Aussagen zu den Zielfeldern „Ergebnisse/Wirkungen“, „Leistungen“, „Prozess- und Strukturqualität“ und „Ressourcen“ treffen.

Das Programm zum Ausdruck des Haushaltsplans ist so konfiguriert, dass **Kennzahlen, die den Wert „Null“ (= 0) haben**, automatisch **nicht gezeigt** werden. Dies erklärt, dass an einigen Stellen eine Reihe von Kennzahlen unterbrochen wird. Sobald der Wert „0“ erreicht wird, wird diese Zahl aus technischen Gründen nicht ausgewiesen.

Ist z.B. der „Aufwandsdeckungsgrad“ eine ausgewiesene Kennzahl und es werden in dieser Produktgruppe keinerlei Erträge erzielt, so wird - da der Aufwandsdeckungsgrad in diesem Fall „0“ beträgt - keine Kennzahl ausgewiesen.

Für einige Produkte werden weder Ziele noch Kennzahlen ausgewiesen. Dies ist immer dann der Fall, wenn ein operationales Ziel noch nicht gefunden werden konnte.

Im Umkehrschluss bedeutet dies jedoch nicht, dass ein Fachbereich mit seiner Produkterstellung keinerlei Ziele verfolgt, sondern, dass die genannten Ziele die obigen Anforderungen an eine Handhabbarkeit noch nicht erfüllen.

Die oben gemachten Ausführungen gelten auch für die Kennzahlen zur Messung des Grades der Zielerreichung.

Zu den Produktgruppen werden standardmäßig sogenannte Pflichtkennzahlen „Aufwandsdeckungsgrad“ und „Personalaufwandsquote“ ausgewiesen.

Die internen Leistungsbeziehungen (=ILB, also die interne Kostenumlage und interne Leistungsverrechnung) werden bei der Berechnung der Pflichtkennzahlen berücksichtigt, zusätzlich werden ein „Aufwandsdeckungsgrad mit ILB“ und eine „Personalaufwandsquote mit ILB“ ausgewiesen.

### **Planungshorizont**

Die Angaben zu den Zielen und Kennzahlen in einer Produktgruppe werden gemeinsam mit dem Teilergebnisplan und Teilfinanzplan für die jeweilige Produktgruppe beschlossen.

Die geplanten Ziele und Kennzahlen sind immer in direktem Zusammenhang mit den geplanten monetären Werten in den Teilplänen zu sehen und sie beruhen auf der aktuellen Einschätzung der Situation zum Planungszeitpunkt. Das bedeutet, dass davon auszugehen ist, dass die angestrebten Ziele und Kennzahlen mit dem geplanten Budget zu realisieren sind. Im Umkehrschluss berechtigt der Beschluss über eine Produktgruppe und die darin geplanten Ziele und Kennzahlen die Fachbereiche nicht zu späteren Nachforderungen/Höherveranschlagungen aufgrund der beschlossenen Ziele und Kennzahlen.

Grundsätzlich gilt:

Werden im Rahmen des Haushaltsberatungsprozesses Veränderungen an den monetären Größen vorgenommen, muss ebenfalls geprüft werden, ob sich auch entsprechend die Ziele und Kennzahlen für eines oder mehrere Produkte verändern und umgekehrt, da diese Größen in einem direkten Zusammenhang stehen.

### **Rundungsdifferenzen / sonstige Hinweise**

Die Darstellung der Planansätze im vorliegenden Druckwerk erfolgt grundsätzlich in vollen Euro (gerundet). Da bei einigen Ansätzen im SAP-System jedoch mit Cent-Beträgen gearbeitet wird, kann es in den Summenzeilen der Ergebnis- und Finanzpläne zu leichten Rundungsdifferenzen kommen.



### Zuwendungen an Fraktionen und fraktionslose Stadtverordnete

Nr.	Fraktion	Im Haushalts- plan enthalten  2013 EUR	Im Haushalts- plan enthalten  2012 EUR	Ergebnis aus Jahresabschluss  2011 EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	SPD-Fraktion im Rat der Stadt  CDU-Fraktion im Rat der Stadt  MBI-Fraktion im Rat der Stadt  Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt  FDP-Fraktion im Rat der Stadt  Fraktion WIR - LINKE aus Mülheim  Fraktionslose Stadtverordnete <sup>1)</sup>  <b>Summe der (vorgesehenen) Auszahlungen</b>	231.800,00  200.200,00  100.000,00  95.900,00  93.800,00  53.700,00  10.000,00  <b>785.400,00</b>	227.314,00  196.316,00  98.158,00  94.026,00  91.959,00  52.696,00  9.816,00  <b>770.285,00</b>	222.420,00  192.090,00  96.045,00  92.001,00  89.979,00  51.561,00  9.604,50  <b>753.700,50</b>	Fraktionsbezogene Ansätze beim Sachkonto 549200 im Produkt 1.01.146.01.  <sup>1)</sup> Einzige fraktionslose Stadtverordnete ist seit dem 15.02.2010 Frau Gabriele Rosinski.
	<b>Ansatz</b>	<b>785.400,00</b>	<b>770.000,00</b>	<b>751.280,00</b>	

### **Hinweise:**

Die Zuwendungen an Fraktionen stellen einen pauschalen Auslagenersatz dar, den der Rat der Stadt entsprechend der personellen Stärke der Fraktionen unterschiedlich bemessen kann. Sie erfolgen in Geld.

Mit Beginn der 13. Wahlzeit des Rates im Oktober 1999 wurde der vorherige Modus zur Leistung der Zuwendungen umgestellt. Diese Umstellung erfolgte in erster Linie, um kleineren Fraktionen einen zur Sicherung ihrer Arbeitsfähigkeit ausreichenden Betrag in Form eines Mindest- oder Grundbedarfes zur Verfügung stellen zu können. Hierzu müssen die Zuwendungen ausreichend hohe, von der Mitgliederzahl unabhängige Beträge vorsehen. Dieser Modus wurde mit Beginn der 14. Wahlzeit des Rates im Oktober 2004 grundsätzlich bestätigt.

Für die 15. Wahlzeit des Rates, beginnend ab Oktober 2009, erhalten die Fraktionen und fraktionslosen Stadtverordneten Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gemäß der Drucksache Nr.: V09/0686-01 in Verbindung mit der Drucksache Nr. A10/0388-01.

Ab dem Jahr 2011 erhöhen sich diese Zuwendungen jährlich nach der Preissteigerungsrate des Verbraucherpreisindex des Landes NRW für das jeweilige Vorjahr entsprechend dem berechneten Jahresdurchschnittsindex. Im Jahr 2011 betrug dieser 2,2 v.H.

Für das Jahr 2013 wurde eine Preissteigerung in Höhe von 2,0 v.H. als Berechnungsgrundlage einkalkuliert. Für das Jahr 2014 können keine Angaben gemacht werden, da in diesem Jahr die Kommunalwahlen stattfinden. Die Höhe der Fraktionszuwendungen ist abhängig von der Anzahl der Ratsmitglieder sowie der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen.

### **Teil B: Geldwerte Leistungen**

Den Fraktionen wurden ab März 2009 bedarfsweise Räume für die Durchführung von Fraktionssitzungen in der Heinrich-Thöne-Volkshochschule (VHS) bereit gestellt. Daraus ergaben sich Mietzahlungen (Nutzungsgebühren) an die VHS, die nicht mit den Fraktionen verrechnet wurden.

Diese Verfahrensweise war befristet für die Zeit des Rathausumbaus. Ein Rückzug ins Rathaus erfolgte im 2. Quartal des Jahres 2012. Seit diesem Zeitpunkt stehen den Fraktionen wieder unentgeltlich Besprechungsräume zur Verfügung.

# STADTGEBIET UND BEVÖLKERUNG

**Größe des Stadtgebietes**      am 31.12.2012      9.127,9572 ha

## **Einwohnerzahl**

nach der Volkszählung am 17.05.1939      136.828  
im April 1945      ca.      88.000

nach der Volkszählung am 29.10.1946      132.676

nach der Volkszählung am 13.09.1950      149.589

nach der Volkszählung am 06.06.1961      185.708

nach der Volkszählung am 27.05.1970      191.468

nach der Volkszählung am 25.05.1987      176.423

nach der Fortschreibung des Landesbetriebes Information und Technik  
Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

am 31.12.1987      169.101      am 30.06.2012      167.069

am 31.12.1988      175.454

am 31.12.1989      176.149

am 31.12.1990      177.681

am 31.12.1991      177.042

am 31.12.1992      176.962

am 31.12.1993      177.175

am 31.12.1994      176.513

am 31.12.1995      176.530

am 31.12.1996      176.000

am 31.12.1997      175.507

am 31.12.1998      174.514

am 31.12.1999      173.895

am 31.12.2000      172.862

am 31.12.2001      172.332

am 31.12.2002      172.171

am 31.12.2003      170.745

am 31.12.2004      170.327

am 31.12.2005      169.917

am 31.12.2006      169.414

am 31.12.2007      168.925

am 31.12.2008      168.288

am 31.12.2009      167.471

am 31.12.2010      167.344

am 31.12.2011      167.156

## Erläuterungen zum Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben -

### Grundschulen

Der Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ umfasst die folgenden Einrichtungen von bezirklicher Bedeutung:

#### Stadtbezirk 1

Schule am Dichterviertel (GGs Bruchstraße); GGS Filchnerstraße mit Dependance Fünter Weg; GGS Heinrichstraße; Hölterschule (GGs Hölderstraße); GGS Sunderplatz; GGS Trooststraße; GGS Zunftmeisterstraße; Martin-von-Tours-Schule (KGS Eduardstraße).

#### Stadtbezirk 2

GGs Styrum (Augustastraße) mit Teilstandort Schlängelstraße und Dependance Meißelstraße; Barbaraschule (GGs Barbarastraße); GGS Gathestraße (wird voraussichtlich zum Schuljahr 2013/2014 aufgelöst); Astrid Lindgren-Schule (GGs Mellinghofer Straße); Erich Kästner-Schule (GGs Nordstraße); GGS Steiger Weg; EGS Zastrowstraße; KGS Styrum und Dependance Fröbelstraße; Schildbergschule (KGS Schildberg).

#### Stadtbezirk 3

Pestalozzi-Schule (GGs Bülowstraße); GGS Klostermarkt; GGS Krähenbüschken; GGS Oemberg und Dependance Karl-Forst-Straße; GGS Saarnberg; Lierbergschule (GGs Saarner Str.) mit Teilstandort Blötter Weg; Katharinenschule (KGS Duisburger Straße) mit Teilstandort Kurfürstenstraße.

Schülerzahlen:	1990	6.144
	2000	6.936
	2002	6.463
	2003	6.403
	2004	6.341
	2005	6.215
	2006	6.064
	2007	5.857
	2008	5.669
	2009	5.586
	2010	5.569
	2011	5.544
	2012	5.480

### Hauptschulen (bezirksunabhängig)

GHS Bruchstraße; Schule am Hexbachtal (GHS Dümpten); GHS Speldorf

Schülerzahlen:	1990	1.360
	2000	1.313
	2002	1.416
	2003	1.363
	2004	1.350
	2005	1.301
	2006	1.213
	2007	1.080
	2008	975
	2009	862
	2010	853
	2011	821
	2012	786

**Realschulen (bezirksunabhängig):**

Schülerzahlen:

	Realschule Stadtmitte *	Realschule Broich	Realschule an der Mellinghofer Straße	Insgesamt
1990	362	410	402	1.174
2000	613	605	456	1.674
2002	767	772	602	2.141
2003	837	798	606	2.241
2004	819	812	595	2.226
2005	826	819	603	2.248
2006	774	809	597	2.180
2007	767	841	571	2.179
2008	742	829	565	2.136
2009	689	826	551	2.066
2010	713	822	569	2.104
2011	705	840	589	2.134
2012	690	855	587	2.132

\* Ganzttag im Aufbau

**Gymnasien (bezirksunabhängig)**

Schülerzahlen:

	Karl-Ziegler- Schule *	Luisenschule	Städtisches Gymnasium Broich	Otto-Pankok- Schule	Städtisches Gymnasium Heißen	Insgesamt
1990	656	797	862	1.070	755	4.140
2000	987	950	1.077	888	803	4.705
2002	932	999	1.087	918	799	4.735
2003	933	1.024	1.065	944	795	4.761
2004	910	1.064	1.039	943	837	4.793
2005	939	1.064	1.059	953	884	4.899
2006	940	1.116	1.065	945	916	4.982
2007	911	1.127	1.057	906	946	4.947
2008	902	1.088	1.032	862	990	4874
2009	908	1.118	1.021	850	1.007	4.904
2010	957	1.124	1.021	797	1.029	4.928
2011	936	1.140	982	794	1.051	4.903
2012	897	1.154	978	764	1.072	4.865

\* Ganzttag im Aufbau



### **Berufskollegs (bezirksunabhängig)**

Schülerzahlen:

	Berufskolleg Stadtmitte	Berufskolleg Lehnerstraße	Insgesamt
2000	1.919	1.433	3.352
2002	2.169	1.391	3.560
2003	2.259	1.441	3.700
2004	2.479	1.410	3.889
2005	2.500	1.477	3.977
2006	2.576	1.490	4.066
2007	2.619	1.566	4.185
2008	2.727	1.610	4.337
2009	2.696	1.534	4.230
2010	2.685	1.480	4.165
2011	2.492	1.386	3.878
2012	2.415	1.351	3.766

### **Förderschulen (bezirksunabhängig)**

Tersteegen-Schule - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen Primarstufe und Sekundarstufe I - ,

Wilhelm-Busch-Schule – Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung Primarstufe und Sekundarstufe I,

Rembergschule - Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Primarstufe und Sekundarstufe I - ,

Peter-Härtling-Schule - Förderschule mit den Schwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung Primarstufe und Sekundarstufe I.

Schülerzahlen:

1990	416
2000	533
2002	592
2003	633
2004	650
2005	651
2006	649
2007	621
2008	605
2009	620
2010	590
2011	588
2012	580

**Gesamtschulen (bezirksunabhängig)**

Schülerzahlen:

	Gustav-Heinemann-Schule	Gesamtschule Saar	Willy-Brandt-Schule	Insgesamt
1990	1.518	1.118	550	3.186
2000	1.535	1.233	839	3.607
2002	1.598	1.268	883	3.749
2003	1.614	1.271	902	3.787
2004	1.593	1.290	944	3.827
2005	1.583	1.287	947	3.817
2006	1.597	1.274	959	3.830
2007	1.588	1.238	963	3.789
2008	1.592	1.228	965	3.785
2009	1.580	1.152	954	3.686
2010	1.582	1.130	955	3.667
2011	1.558	1.095	964	3.617
2012	1.567	1.064	961	3.592

## **Erläuterungen zum Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -**

### **Städtische Jugendeinrichtungen:**

Stadtbezirk 2 Jugendzentrum (Offene Tür) - Cafe 4You - Marktplatz 1

Stadtbezirk 3 Jugendzentrum (Offene Tür) - Café Fox - Holzstraße 70

### **Spielplätze aufgeteilt nach Stadtbezirken**

#### **Stadtbezirk 1**

Kinderspielplatz Am Flöz, Arndtstraße/Engelbertusstraße, Auf dem Dudel, August-Schmidt-Straße, Beekamp, Blumen-deller Straße, Charlottenstraße, Dickswall/Oststraße, Finkenkamp, Folkenborntal, Freilichtbühne, Haarzopfer Straße, Hardenbergstraße, Höltertal (2 x), Horn-/Bruchstraße, Jahnstraße, Kämpchenstraße (Skateboardanlage), Kettwiger Straße, Klotzdelle, Konrad-Steiler-Straße, Kreftenscheerstraße, Luisental, Marienhof, Mausegattstraße, Max-Kölges-Straße, Nansenweg, Oppspring (Bolzplatz), Pirolring, Riekenbank, Scharpenberg, Stauffenbergstraße, Steinkuhle (2 x), Sunderweg (Bolzplatz), Tarnowitzer Straße, Theodor-Suhnel-Straße, Von-Bock-Straße, Von-Graefe-Straße, Waterloostraße, Westminsterstraße (2 x), William-Shakespeare-Ring, Wittekindstraße, Witthausbusch, Zinkhüttenstraße.

#### **Stadtbezirk 2**

Kinderspielplatz Anne-Frank-Platz, Auf der Heide, Augustastraße, Bottenbruch, Dümptener Straße, Dusterweg, Eisen-/Moritzstraße, Goebenstraße, Heidestraße, Heidkamp/Haferkamp, Heisenbergstraße, Kaiser-Wilhelm-Straße (2 x), Kal-denhofkamp, Knüfen, Lüderitzstraße, Neikmannsfeld, Oberheidstraße, Papenbuschstraße, Schaaphausstraße, Schobes Heide, Sellerbeckstraße (2 x), Sellerbeckstraße (Bolzplatz), Steigerweg, Stettiner Straße, Stripens Weg, Tulpenstraße, Wittkampbusch.

#### **Stadtbezirk 3**

Kinderspielplatz Alexander-Wiedenhoff-Straße, Auf dem Hufen, Bülowstraße, Dennekamp, Eltener Straße, Ernst-Tommes-Straße, Föhrenkamp, Hochfelder Straße (2 x), Hoffmannsweg, Käthe-Kollwitz-Straße, Karlsruher Straße, Kie-ler Straße, Kleefeld, Klosterstraße, Kuusankoski-Park, Laubecks Weg, Luxemburger Allee, Markscheider Hof, Nelken-weg, Neptunweg, Nesselbleck, Otto-Pankok-Straße, Rotdornbogen/Sanddornweg, Sachsensiedlung, Salierstraße, Sa-turnweg, Oemberg/Saarbrücker Weg, Trottenburg, Veilchenweg, Weißdornbogen.

### **Tageseinrichtungen für Kinder aufgeteilt nach Stadtbezirken**

#### **Stadtbezirk 1**

Adolfstraße 89, Blücherstraße 75, Blücherstraße 135 a, Dickswall 91, Folkenborntal 7, Hans-Böckler-Platz 11, Kämp-chenstraße 75, Otto-Hahn-Straße 61, Priesters Hof 38, Theodor-Suhnel-Straße 81, Umlandstraße 63 b, Werdener Weg 40, William-Shakespeare-Ring 2, Zunftmeisterstraße 21 – 23.

#### **Stadtbezirk 2**

Aktienstraße 218, Albertstraße 58, Barbarastraße 30 a, Boverstraße 13, Denkhäuser Höfe 175, Friedrich-Karl-Straße 45, Heidestraße 87, Howadtstraße 10, Kaiser-Wilhelm-Straße 29, Mühlenstraße 84, Nordstraße 85, Nordstraße 90, Schlägelstr. 5 (ehem. Eberhardstr. 43 a), Sellerbeckstraße 42, Sprachheilkindergarten Schildberg 55.

#### **Stadtbezirk 3**

Bülowstraße 37, Friedhofstraße 160, Lehnerfeld 1, Neptunweg 11, Richard-Wagner-Straße 2, Ritterstraße 11, Schmale Straße 31, Betriebskindergarten Solinger Straße 18, Viehgasse 17.



## - Produktliste -

Die folgende Produktliste ist eine systematische Auflistung aller Produkte des Haushalts 2013 ff. nach Fachbereichen und Dezernaten geordnet.

Die ausgewiesenen Zahlen zu den Produkten stellen die geplanten Produktergebnisse in den Jahren 2013 bis 2016 dar, ohne Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (ILB) zwischen den Fachbereichen untereinander.

Wird ein Zahlenwert negativ dargestellt (erkennbar durch ein ‚-‘ hinter dem Wert), so bedeutet das, dass die Aufwendungen die Erträge um diesen Wert übersteigen werden. Wird ein Zahlenwert positiv dargestellt, so übersteigen die Erträge die Aufwendungen.

Am Ende der Liste wird der Zuschussbedarf der einzelnen Betriebssparten der BtMH (Eigenbetrieb) dargestellt.

### Erläuterungen zum Grad der Pflichtigkeit der Produkterstellung

- **Pflichtig:** Das Produkt wird auf Grund einer gesetzlichen oder vom Rang ähnlich verbindlichen Grundlage erstellt (z.B. Rechtsverordnung usw.)
- **Überwiegend pflichtig:** Das Produkt hat sowohl pflichtige als auch freiwillige/andere Bestandteile, die pflichtigen überwiegen jedoch.
- **Pflichtig mit Rücknahmepotenzial:** Das Produkt enthält Bestandteile, die per politischem Beschluss oder auf vertraglicher Grundlage verbindlich sind. Diese Grundlagen können grundsätzlich per Beschluss oder Kündigung wieder aufgehoben werden.
- **Freiwillig:** Das Produkt wird nicht aufgrund von gesetzlichen oder ähnlich verbindlichen Grundlagen erstellt.
- **Überwiegend Freiwillig:** Das Produkt hat sowohl freiwillige als auch pflichtige Bestandteile, die freiwilligen überwiegen jedoch.

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück- nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €	Planung 2016 ohne ILB in €
01.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.I	1.01.021.01					x	Ref. I	D I	1.178.040-	1.086.870-	1.084.547-	1.082.476-
02.	Repräsentation	1.01.021.02			x			Ref. I	D I	722.809-	635.112-	633.207-	631.406-
03.	Gleichstellungsstelle / Frauenbüro	1.01.030.50		x				Ref. I	D I	194.030-	189.534-	188.840-	188.087-
04.	Kommunikation, Presse u. Öffentlichkeit	1.01.070.50			x			Ref. I	D I	330.018-	277.379-	276.435-	275.704-
05.	Geschäftsbesorgungsvertrag M & B	1.15.010.01				x		Ref. I	D I	45.200-	45.200-	45.200-	45.200-
06.	Geschäftsbesorgungsvertrag MST	1.15.020.01				x		Ref. I	D I	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-
07.	Unselbstständige Stiftungen	1.17.010	x					<b>Ref. I Erg.</b>		3.730.096-	3.494.095-	3.488.229-	3.482.872-
								Stiftungen	D I	5.583.361-	6.186.702-	5.775.532-	8.703.830-
								<b>Stiftungen Erg.</b>		5.583.361-	6.186.702-	5.775.532-	8.703.830-
								<b>D I Erg.</b>		9.313.457-	9.680.797-	9.263.761-	12.186.703-
08.	Druckerei	1.01.060.01		x				Amt 10	D II	828.347-	807.758-	807.044-	806.453-
09.	Postdienste	1.01.060.02		x				Amt 10	D II	904.519-	855.794-	815.539-	814.540-
10.	Beschaffung	1.01.060.03		x				Amt 10	D II	378.555-	343.588-	342.374-	341.371-
11.	Mobilitätsmanagement	1.01.060.04		x				Amt 10	D II	94.975-	93.978-	93.727-	93.519-
12.	ADV-Benutzerservice und Consulting	1.01.100.01		x				Amt 10	D II	1.960.713-	1.852.360-	1.842.258-	1.836.696-
13.	Informationstechnische Infrastruktur	1.01.100.02		x				Amt 10	D II	2.449.127-	2.249.639-	2.223.619-	2.208.258-
								<b>Amt 10 Erg.</b>		6.616.236-	6.203.117-	6.124.562-	6.100.838-
14.	Vollstreckung	1.01.047.10	x					Amt 20	D II	656.403-	464.108-	434.077-	414.208-
15.	Gemeindesteuern	1.01.048.10	x					Amt 20	D II	712.945-	661.021-	629.428-	626.551-
16.	Cash-Management	1.01.048.20		x				Amt 20	D II	290.755-	270.240-	268.225-	267.510-
								<b>Amt 20 Erg.</b>		1.660.103-	1.395.368-	1.331.731-	1.308.269-
17.	Haushaltssteuerung	1.01.040.10	x					Amt 24	D II	1.689.826-	1.193.421-	1.172.940-	1.151.509-
18.	Zentrale Finanzbuchhaltung	1.01.040.20	x					Amt 24	D II	1.695.905-	1.567.327-	1.498.357-	1.466.872-
								<b>Amt 24 Erg.</b>		3.385.731-	2.760.748-	2.671.297-	2.618.381-
19.	Produktgruppe Portfoliomanagement	01.0261*					x	Amt 26	D II	823.361-	939.682	631.376	1.142.651
20.	Produktgruppe Planung u. Steuerung	01.0262*					x	Amt 26	D II	116.300	236.536	279.230	340.013
21.	Produktgruppe Facility Management	01.0263*			x			Amt 26	D II	54.293.473-	53.480.751-	52.669.781-	52.666.961-
								<b>Amt 26 Erg.</b>		55.000.534-	52.304.533-	51.759.175-	51.184.296-
22.	Zuschuss BTMH	1.12.081.01		x				D II	D II	10.786.238-	7.930.000-	7.728.000-	4.253.000-
								<b>D II Erg.</b>		10.786.238-	7.930.000-	7.728.000-	4.253.000-
23.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.II	1.01.022.01					x	Ref. II	D II	456.667-	403.237-	401.912-	400.688-
								<b>Ref. II Erg.</b>		456.667-	403.237-	401.912-	400.688-
								<b>D II Erg.</b>		77.905.508-	70.997.003-	70.016.676-	65.865.471-
24.	Personalentwicklung	1.01.080.02			x			Amt 11	D III	496.770-	437.080-	442.044-	441.209-
25.	Arbeitssicherheit	1.01.080.05	x					Amt 11	D III	117.691-	116.534-	116.071-	115.817-
26.	Personalwirtschaft	1.01.080.50			x			Amt 11	D III	605.557-	509.860-	539.385-	527.680-
27.	Personalservice	1.01.080.51		x				Amt 11	D III	1.136.362-	885.775-	937.816-	934.274-
28.	Strategien und Projekte	1.01.080.52			x			Amt 11	D III	416.430-	368.259-	372.858-	371.763-
29.	Versorgungsverwaltung	1.01.080.53	x					Amt 11	D III	263.599-	222.541-	222.143-	221.749-
30.	Personaleinsatz und Organisation	1.01.080.54		x				Amt 11	D III	285.345-	206.477-	213.339-	212.347-
31.	Sonderpositionen, die per Umlage auf d. anderen Produkte verteilt werden (z.B. Aus- u.Fortbild., Dienstreisen, Betriebskindergarten)							Amt 11	D III	815.000-	830.000-	850.000-	870.000-
								<b>Amt 11 Erg.</b>		4.136.754-	3.576.527-	3.693.655-	3.694.840-
32.	Durchf. gesetzl. vorgeschr. Pflichtprüf.	1.01.050.01	x					Amt 14	D III	793.631-	683.832-	681.742-	688.429-
33.	Durchf. übert.Prüf./Berat.u.Er.v.Gutacht.	1.01.050.50		x				Amt 14	D III	174.212-	150.109-	149.651-	151.119-
								<b>Amt 14 Erg.</b>		967.842-	833.941-	831.393-	839.548-

Ifd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück- nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €	Planung 2016 ohne ILB in €
34.	Rechtsangelegenheiten	1.01.110.01	x					Amt 30	D III	717.669-	681.701-	679.440-	677.399-
35.	Versicherungsangelegenh. d.Kommunen	1.01.110.02	x					Amt 30	D III	770.280-	778.172-	777.821-	789.986-
36.	Politischer Gremien	1.01.146.01	x					Amt 30	D III	2.145.256-	2.079.079-	2.090.690-	2.105.042-
37.	Integrationsrat	1.01.146.02			x			Amt 30	D III	83.655-	74.557-	77.403-	74.181-
38.	Wahlen und Entscheide	1.02.121.01	x					Amt 30	D III	257.306-	286.763-	350.285-	242.610-
								<b>Amt 30 Erg.</b>		<b>3.974.167-</b>	<b>3.900.272-</b>	<b>3.975.638-</b>	<b>3.889.218-</b>
39.	Bezirksvertretung Stadtbezirk 1	1.01.141.01			x			BV	D III	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-
40.	Bezirksvertretung Stadtbezirk 2	1.01.142.01			x			BV	D III	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-
41.	Bezirksvertretung Stadtbezirk 3	1.01.143.01			x			BV	D III	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-
								<b>BV Erg.</b>		<b>76.800-</b>	<b>76.800-</b>	<b>76.800-</b>	<b>76.800-</b>
42.	Maßnahmen der Gefahrenabwehr	1.02.130.01	x					Amt 32	D III	332.462-	200.736-	201.307-	200.825-
43.	Gewerbeangelegenheiten	1.02.130.02	x					Amt 32	D III	358.409-	314.436-	316.576-	314.768-
44.	sonst. Angel. allg. Sicherh. und Ordn.	1.02.130.03		x				Amt 32	D III	1.246.635-	1.155.756-	1.160.179-	1.156.444-
45.	Veterinärwesen	1.02.140.01	x					Amt 32	D III	1.235.715-	1.134.146-	1.131.723-	1.129.406-
46.	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern	1.02.150.01	x					Amt 32	D III	1.363.996-	1.125.375-	1.122.006-	1.150.315-
47.	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	1.02.150.02	x					Amt 32	D III	175.790-	133.680-	133.086-	138.081-
48.	Sondernutzungen	1.02.160.01	x					Amt 32	D III	21.603	55.566	54.668	55.474
49.	Verkehrslenkung und -regelung	1.02.160.02	x					Amt 32	D III	326.103-	286.146-	287.203-	286.254-
50.	Ordnungswidrigkeiten Verkehr	1.02.160.03	x					Amt 32	D III	1.332.646	1.508.509	1.505.182	1.508.171
51.	Maßnahmen zur Tierbetreuung	1.02.202.01		x				Amt 32	D III	95.128-	105.191-	99.982-	84.719-
								<b>Amt 32 Erg.</b>		<b>3.779.990-</b>	<b>2.891.392-</b>	<b>2.892.211-</b>	<b>2.897.167-</b>
52.	Bürgerschaftliche Mitsprache	1.01.145.01					x	Amt 33	D III	328.384-	265.561-	264.884-	264.217-
53.	Bürger-/ Kundenkommunikation	1.01.145.02		x				Amt 33	D III	1.051.196-	998.498-	994.292-	990.956-
54.	KFZ- und Einwohnerangelegenheiten	1.02.081.01	x					Amt 33	D III	624.538-	455.667-	435.805-	431.271-
55.	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	1.02.081.02	x					Amt 33	D III	278.091-	211.526-	210.143-	208.836-
56.	Personenstandrechtliche Dienstleistungen	1.02.110.52		x				Amt 33	D III	526.936-	376.395-	340.460-	349.080-
								<b>Amt 33 Erg.</b>		<b>2.809.145-</b>	<b>2.307.646-</b>	<b>2.245.585-</b>	<b>2.244.359-</b>
57.	Gefahrenabwehr	1.02.200.01	x					Amt 37	D III	12.580.564-	10.708.062-	10.192.234-	10.427.395-
58.	Gefahrenvorbeugung	1.02.200.02	x					Amt 37	D III	311.711-	230.808-	210.452-	219.855-
59.	Rettungsdienst	1.02.201.01	x					Amt 37	D III	1.035.770-	121.343-	79.348	9.590
								<b>Amt 37 Erg.</b>		<b>13.928.044-</b>	<b>11.060.213-</b>	<b>10.323.338-</b>	<b>10.637.659-</b>
60.	Mitarbeitervertretung und -Beratung	1.01.085.01	x					Personalrat	D III	982.346-	873.313-	864.044-	896.386-
								<b>Personalrat Erg.</b>		<b>982.346-</b>	<b>873.313-</b>	<b>864.044-</b>	<b>896.386-</b>
61.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.III	1.01.023.01					x	Ref. III	D III	383.980-	316.662-	315.751-	315.051-
								<b>Ref. III Erg.</b>		<b>383.980-</b>	<b>316.662-</b>	<b>315.751-</b>	<b>315.051-</b>
								<b>D III Erg.</b>		<b>31.039.069-</b>	<b>25.836.765-</b>	<b>25.218.415-</b>	<b>25.491.028-</b>
62.	Produktgruppe Kulturbüro	04.000*					x	Amt 41	D V	1.630.548-	1.527.270-	1.524.646-	1.510.284-
63.	Produktgruppe Begegnungstätten	04.003*					x	Amt 41	D V	136.675-	133.570-	132.858-	132.265-
64.	Produktgruppe Theater	04.100*					x	Amt 41	D V	1.746.908-	1.715.139-	1.712.754-	1.679.891-
65.	Produktgruppe Musikschule	04.300*					x	Amt 41	D V	940.895-	888.388-	880.445-	860.873-
66.	Produktgruppe VHS	04.400*					x	Amt 41	D V	982.994-	799.566-	752.581-	639.262-
67.	Produktgruppe Bibliothek	04.500*					x	Amt 41	D V	2.316.211-	2.310.509-	2.378.307-	2.390.305-
68.	Produktgruppe Stadtarchiv	04.600*	x					Amt 41	D V	552.805-	481.727-	472.544-	468.156-
69.	Produktgruppe Kunstmuseum	04.700*					x	Amt 41	D V	551.402-	543.574-	552.196-	546.078-
								<b>Amt 41 Erg.</b>		<b>8.858.439-</b>	<b>8.399.743-</b>	<b>8.406.330-</b>	<b>8.227.113-</b>

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP									Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €	Planung 2016 ohne ILB in €
			pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rücknahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat					
70.	Bereitst. schul. Einricht. Grundschulen	1.03.010.01	x					Amt 45	D V		1.701.178-	1.656.978-	1.652.086-	1.652.824-
71.	Bereitst. schul. Einricht. Hauptschulen	1.03.010.02	x					Amt 45	D V		594.404-	570.676-	567.075-	565.508-
72.	Bereitst. schul. Einricht. Realschulen	1.03.010.03	x					Amt 45	D V		838.824-	813.453-	819.515-	827.875-
73.	Bereitst. schul. Einricht. Gymnasien	1.03.010.04	x					Amt 45	D V		1.797.711-	1.727.982-	1.718.318-	1.728.844-
74.	Bereitst. schul. Einricht. Gesamtschulen	1.03.010.05	x					Amt 45	D V		1.349.520-	1.304.053-	1.307.928-	1.314.037-
75.	Bereitst. schul. Einricht. Förderschulen	1.03.010.06	x					Amt 45	D V		1.379.130-	1.327.392-	1.326.849-	1.327.021-
76.	Bereitst. schul. Einricht. Berufskollegs	1.03.010.07	x					Amt 45	D V		1.163.157-	1.114.088-	1.118.430-	1.119.187-
77.	Schulsport	1.03.010.08	x					Amt 45	D V		387.673-	384.359-	384.213-	384.056-
78.	Betreuungsangebote in d. Primarstufe*	1.03.020.09	x					Amt 45	D V		4.836.136-	4.780.144-	4.772.963-	4.766.964-
79.	* Produkt 1.03.020.09 (Betreuungsangebote in d. Primarstufe)* Zusatz: darin enthalten ist der Eigenanteil der Stadt für die OGS in Höhe von 4,6 Mio € p.a. (2013-16) (2014) und (2015)													
80.	Betreuungsangebote in d. Sekundarstufe I	1.03.020.10	x					Amt 45	D V		62.534-	54.628-	54.462-	54.300-
81.	Schulpsychologische Beratung	1.03.030.06			x			Amt 45	D V		262.148-	256.290-	254.933-	254.024-
82.	Ber.u.Maßn.f.Kind.u.Jug.a.Zuwan.Fam	1.03.030.07			x			Amt 45	D V		197.678-	203.423-	202.125-	200.747-
83.	Aufgaben des Schulamtes	1.03.030.08	x					Amt 45	D V		288.381-	243.562-	242.896-	242.052-
84.	Sozialpädagogische Beratung	1.03.030.11			x			Amt 45	D V		246.769-	242.278-	254.380-	254.625-
85.	Leistungen der Kindertageseinrichtungen	1.06.020.02	x					Amt 45	D V		13.838.548-	13.464.084-	13.372.900-	13.365.504-
86.	Leistungen der Kindertagespflege	1.06.020.10	x					Amt 45	D V		1.792.470-	2.000.333-	2.001.987-	2.001.653-
87.	Leistungen Ki und Ju i. Einrichtungen	1.06.030.01			x			Amt 45	D V		2.359.670-	2.394.327-	2.412.002-	2.462.081-
88.	Leistungen Ki und Ju außerhalb Einrichtungen	1.06.030.02			x			Amt 45	D V		596.445-	596.186-	587.468-	590.033-
89.	Leistungen d.Erziehungsberatungsstellen	1.06.040.01		x				Amt 45	D V		496.174-	492.139-	494.917-	511.100-
								<b>Amt 45 Erg.</b>			34.188.549-	33.626.372-	33.545.447-	33.622.438-
90.	Eingliederungsleist., bundesfinanziert	1.05.020.01	x					Amt 50	D V		416.675-	23.028-	329	15.634
91.	Eingl.leist., kommunal finanziert	1.05.020.02		x				Amt 50	D V		978.244-	908.690-	906.937-	855.788-
92.	Sicher. Lebensunterh., bundesfinanziert	1.05.020.04	x					Amt 50	D V		1.101.461	1.316.986	1.374.926	1.481.440
93.	Sich. Lebensunterh., kommunal finanziert	1.05.020.05	x					Amt 50	D V		29.800.523-	33.645.776-	34.456.831-	35.316.970-
94.	Projekte	1.05.020.50			x			Amt 50	D V		982.704-	872.497-	865.958-	833.823-
95.	Hilfen zum Lebensunterhalt	1.05.030.01	x					Amt 50	D V		3.529.514-	3.539.199-	3.607.956-	3.707.246-
96.	Grundsich. i. Alter u. b. Erwerbsmind.	1.05.030.02	x					Amt 50	D V		3.999.082-	554.224-	557.973-	555.299-
97.	Hilfen zur Gesundheit	1.05.030.03	x					Amt 50	D V		2.275.431-	2.367.448-	2.343.074-	2.217.628-
98.	Einglied.hilfe für beh. Menschen	1.05.030.04	x					Amt 50	D V		1.565.739-	1.339.933-	1.341.172-	1.340.289-
99.	Hilfen zu Pflege	1.05.030.05	x					Amt 50	D V		9.676.353-	9.691.732-	10.110.227-	10.542.735-
100.	Hilfe in anderen Lebenslagen	1.05.030.06	x					Amt 50	D V		227.934-	224.999-	225.228-	225.065-
101.	Seniorenberatung	1.05.030.07				x		Amt 50	D V		431.584-	404.799-	406.897-	405.401-
102.	Pflegeberatung	1.05.030.08			x			Amt 50	D V		119.946-	110.173-	110.939-	110.393-
103.	Heimaufsicht	1.05.030.09	x					Amt 50	D V		74.881-	68.929-	69.395-	69.062-
104.	Gewährung Investitioskostenzuschüssen	1.05.030.10	x					Amt 50	D V		7.042.812-	7.407.255-	7.658.083-	8.057.492-
105.	Weitere soziale Leistungen	1.05.040.01		x				Amt 50	D V		318.916-	304.050-	305.927-	304.890-
106.	Hilfen bei drohender Wohnungslosigkeit	1.05.040.02			x			Amt 50	D V		1.039.945-	949.106-	960.574-	954.240-
107.	Hilfen in Soz.vers.angelegenheiten	1.05.040.03	x					Amt 50	D V		258.761-	223.460-	227.916-	225.455-
108.	Hilfen für besondere Personenkreise	1.05.040.04	x					Amt 50	D V		3.073.984-	2.985.228-	2.990.121-	2.987.418-
109.	Leistungen an freie Träger	1.05.040.06			x			Amt 50	D V		471.597-	395.512-	395.469-	395.393-
110.	Erziehungs- u. familienunterstützende Hilfen	1.06.010.03	x					Amt 50	D V		21.476.134-	21.184.184-	20.854.007-	20.656.012-
111.	Beistand-, Vormund-, Pflegschaft, Beurkund.	1.06.010.04	x					Amt 50	D V		460.347-	425.271-	418.642-	415.879-
112.	Ausführung Unterhaltsvorschussgesetz	1.06.010.05	x					Amt 50	D V		1.430.866-	1.393.274-	1.386.169-	1.383.208-
113.	Gewährung von Wohngeld	1.10.051.01	x					Amt 50	D V		567.654-	447.586-	444.039-	439.140-
114.	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	1.10.051.02	x					Amt 50	D V		92.685-	72.060-	71.450-	70.609-
								<b>Amt 50 Erg.</b>			89.210.852-	88.221.427-	89.339.727-	90.572.361-



lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück- nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €	Planung 2016 ohne ILB in €
115.	Bereitstellung v. Sportstät. f. Schulsport.	08.100.01		x				Amt 52	D V	1.335.709-	1.305.002-	1.304.299-	1.297.891-
116.	Bereitstellung v. Sportstät. f. Vereine	08.100.02		x				Amt 52	D V	19.081	20.791	20.559	21.151
117.	Unterhaltung d. Sportanlagen	08.100.03		x				Amt 52	D V	2.194.110-	2.119.895-	2.108.781-	2.102.260-
118.	Bereitstellung v. Sportstät. f. Veranst.	08.100.04		x				Amt 52	D V	183.872-	179.622-	179.971-	179.169-
119.	Bewirtschaftung von Sportstätten	08.100.05		x				Amt 52	D V	136.166	138.079	138.281	138.425
120.	Bereitstellung v. Bädern f.Schulschw.	08.200.01		x				Amt 52	D V	395.067-	379.325-	377.573-	379.191-
121.	Friedrich Wennmann Bad	08.200.10		x				Amt 52	D V	414.085-	388.199-	387.442-	388.889-
122.	Hallenbad Süd	08.200.20		x				Amt 52	D V	323.677-	306.427-	304.210-	304.802-
123.	Hallenbad Nord	08.200.30		x				Amt 52	D V	232.388-	219.881-	218.234-	219.105-
124.	Naturbad Mülheim Styrum	08.200.40		x				Amt 52	D V	393.983-	375.525-	373.201-	372.652-
125.	Rembergbad	08.200.50		x				Amt 52	D V	43.454-	37.316-	35.908-	35.946-
126.	Förderung von Vereinen	08.300.01					x	Amt 52	D V	240.471-	239.558-	239.345-	239.367-
127.	Sportförderung	08.300.02					x	Amt 52	D V	36.003-	40.319-	40.159-	40.176-
128.	Sportentwicklungsplanung	08.300.04					x	Amt 52	D V	218.177-	215.896-	215.362-	215.418-
129.	Allgem.Beihilfe f. Sportger.u.Baum.	08.300.05					x	Amt 52	D V	133.053-	132.369-	132.208-	132.225-
130.	Allg. Förderung des Sports	08.300.06					x	Amt 52	D V	9.800-	9.800-	9.800-	9.800-
131.	medl Nacht der Sieger	08.500.02					x	Amt 52	D V	7.300-	6.300-	6.300-	6.300-
								<b>Amt 52 Erg.</b>		6.005.899-	5.796.564-	5.773.953-	5.763.616-
132.	Betriebsärztlicher Dienst	1.01.081.05	x					Amt 53	D V	202.962-	173.633-	169.460-	169.120-
133.	Prävent.u.Gesundheitsf.f.Kind.u.Jugendl.	1.07.010.03		x				Amt 53	D V	464.561-	431.322-	434.202-	438.704-
134.	Zahnmed.Prophylaxe b.Kind.u.Jugendl.	1.07.010.04	x					Amt 53	D V	206.936-	192.415-	193.737-	195.794-
135.	Koordination u.Planung i.Gesundheitsb.	1.07.010.50		x				Amt 53	D V	225.986-	196.658-	196.190-	195.998-
136.	Ärztliche Gutachten und Stellungnahmen	1.07.020.01		x				Amt 53	D V	638.803-	554.493-	544.228-	544.513-
137.	Zahnärztl.Gutachten u.Stellungnahmen	1.07.020.02		x				Amt 53	D V	76.646-	67.932-	67.148-	67.089-
138.	Objektbezogene Stellungnahmen	1.07.020.50	x					Amt 53	D V	93.870-	83.917-	82.830-	82.796-
139.	Hilfen für Kinder und Jugendliche	1.07.030.01			x			Amt 53	D V	215.732-	195.788-	192.327-	192.987-
140.	Besondere Beratungsangebote	1.07.030.02		x				Amt 53	D V	605.227-	558.748-	551.418-	552.728-
141.	Hilfen f.psych.Kranke u.Suchtkranke	1.07.030.03	x					Amt 53	D V	1.083.193-	1.013.693-	1.006.619-	1.007.973-
142.	Drogenmedizinische Ambulanz	1.07.030.04			x			Amt 53	D V	85.403-	99.202-	55.132-	55.430-
143.	Medizinalaufsicht	1.07.040.02	x					Amt 53	D V	143.228-	131.122-	130.532-	130.362-
144.	Infektions-u.umweltbez.Gesundheitsschutz	1.07.040.50		x				Amt 53	D V	427.675-	329.657-	291.009-	292.235-
								<b>Amt 53 Erg.</b>		4.470.220-	4.028.581-	3.914.832-	3.925.731-
145.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.V	1.01.025.01					x	Ref. V	D V	532.395-	471.617-	470.363-	469.216-
146.	Integration und Migration	1.01.121.01				x		Ref. V	D V	232.236-	206.054-	205.575-	204.982-
147.	Statistik	1.02.172.01	x					Ref. V	D V	468.882-	444.182-	468.063-	466.510-
148.	Zensus 2011	1.02.172.02	x					Ref. V	D V	20.449-	19.420-	20.415-	20.350-
								<b>Ref. V Erg.</b>		1.253.963-	1.141.272-	1.164.416-	1.161.059-
								<b>D V Erg.</b>		143.987.923-	141.213.959-	142.144.706-	143.272.317-
149.	Verbindl.Bauleitpl. u.sonst.Satzungen	1.09.070.07	x					Amt 61	D VI	1.030.723-	937.454-	917.734-	938.727-
150.	Vorbereitende Bauleit-, Regionalplanung	1.09.070.08			x			Amt 61	D VI	215.491-	207.923-	205.038-	204.351-
151.	Informelle Planung, Stadtentwicklung	1.09.070.09	x					Amt 61	D VI	119.559-	115.816-	139.390-	139.058-
152.	Informelle Pl.,städtebaul.Entw./Gestalt.	1.09.070.10			x			Amt 61	D VI	64.745-	61.880-	60.713-	60.576-
153.	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.09.080.03	x					Amt 61	D VI	376.253-	336.259-	333.044-	319.412-
154.	Bauaufsicht	1.10.011.08	x					Amt 61	D VI	684.511-	611.685-	646.480-	640.680-
								<b>Amt 61 Erg.</b>		2.491.282-	2.271.016-	2.302.399-	2.302.804-

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück- nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €	Planung 2016 ohne ILB in €
155.	An-u.Verkauf v.Straßen u.Gewerbeflächen	1.01.131.01			x			Amt 62	D VI	192.417-	189.994-	189.854-	191.709-
156.	Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	1.09.020.01			x			Amt 62	D VI	202.320-	195.802-	203.857-	217.183-
157.	Geodätischer Raumbezug	1.09.030.01	x					Amt 62	D VI	257.681-	240.371-	230.674-	237.613-
158.	Liegenschaftsvermessung	1.09.030.02		x				Amt 62	D VI	364.569-	367.088-	372.002-	371.738-
159.	Ingenieurvermessung	1.09.030.03					x	Amt 62	D VI	384.669-	387.188-	392.102-	391.837-
160.	Führung des Liegenschaftskatasters	1.09.030.04	x					Amt 62	D VI	1.132.018-	1.028.562-	958.984-	995.870-
161.	Führung weiterer Geobasisdaten	1.09.030.05	x					Amt 62	D VI	84.747-	85.550-	86.480-	86.458-
162.	Bereitstell.Abgabe v.Geobasisdaten	1.09.040.01	x					Amt 62	D VI	430.132-	461.407-	456.642-	458.142-
163.	Bereitstell.u.Abgabe v.komm.Geodaten	1.09.040.02	x					Amt 62	D VI	336.793-	353.772-	352.725-	351.422-
164.	Kartographische Produkte u.Reprographie	1.09.040.03			x			Amt 62	D VI	188.453-	180.009-	194.269-	178.667-
165.	Dienstleistungen d.Amtes 62 f.d.Verw.	1.09.040.50					x	Amt 62	D VI	339.884-	375.259-	365.552-	364.078-
166.	Bodenordnungsverfahren, Umliegung	1.09.050.01			x			Amt 62	D VI	102.162-	100.693-	107.156-	116.346-
167.	Grundst.bez.Ordnungsmaßn./Vereinf.Umleg.	1.09.050.03			x			Amt 62	D VI	72.662-	66.193-	72.656-	81.846-
168.	Kommunale Wertermittlung	1.09.060.01					x	Amt 62	D VI	87.992-	40.717-	30.190-	30.020-
169.	Wertgutachten	1.09.060.02	x					Amt 62	D VI	107.060-	58.624-	55.877-	58.106-
170.	Grundlagenermittl.,Beratung u.Auskunft	1.09.060.50	x					Amt 62	D VI	112.809-	49.983-	35.948-	35.722-
171.	Überw.ZwB.u.ZwEntfVerb.gefö.Wo.,WoAuf.	1.10.061.50	x					Amt 62	D VI	273.912-	237.967-	232.166-	232.543-
172.	Wohnungsbauförderung	1.10.061.51	x					Amt 62	D VI	557.276-	476.393-	464.477-	464.455-
								<b>Amt 62 Erg.</b>		5.227.556-	4.895.569-	4.801.611-	4.863.757-
173.	Neubau von Verkehrsflächen und -Anlagen	1.12.020.01	x					Amt 66	D VI	242.690-	217.838-	219.097-	217.439-
174.	Erneuer. v. Verkehrsflächen u. -Anlagen	1.12.020.02	x					Amt 66	D VI	3.850.479-	3.757.687-	3.782.879-	3.770.126-
175.	Erhaltung v. Verkehrsflächen u. -Anlagen	1.12.020.03	x					Amt 66	D VI	9.995.139-	9.853.443-	9.666.023-	9.651.645-
176.	Neubau u. Unterhalt. v. Ing.bauwerken	1.12.030.01	x					Amt 66	D VI	1.615.185-	1.645.174-	3.146.517-	2.263.229-
177.	Verk.entw.plan./-Konzepte/-Analysen/ÖPNV	1.12.040.01	x					Amt 66	D VI	480.392-	437.586-	435.302-	433.409-
178.	Wasserwirtschaft	1.13.020.01	x					Amt 66	D VI	741.037-	721.309-	720.743-	720.243-
179.	Bodenschutz/Gefahrenabwehr/Altlasten	1.13.020.02	x					Amt 66	D VI	1.056.863-	975.613-	971.616-	985.359-
180.	Ruhrperlen	1.15.030.01					x	Amt 66	D VI	4.750-	4.750-	4.750-	4.750-
								<b>Amt 66 Erg.</b>		17.986.535-	17.613.400-	18.946.927-	18.046.201-
181.	Standardpflege Grünunterhaltung	1.13.032.01			x			Amt 67	D VI	3.256.730-	3.263.612-	3.272.277-	3.293.586-
182.	Verkehrssicherung Grünunterhaltung	1.13.032.02			x			Amt 67	D VI	2.097.989-	2.057.545-	2.050.726-	2.053.347-
183.	Planung	1.13.032.03			x			Amt 67	D VI	220.724-	217.356-	217.542-	219.943-
184.	Sonstige Leistungen (Grünunterhaltung)	1.13.032.04			x			Amt 67	D VI	12.924	13.042	13.036	12.951
185.	Bestattungen	1.13.033.01	x					Amt 67	D VI	3.113.972	3.133.240	3.132.561	3.133.951
186.	Standardpflege Friedhöfe	1.13.033.02	x					Amt 67	D VI	1.579.117-	1.548.389-	1.549.472-	1.547.254-
187.	Verkehrssicherung Friedhöfe	1.13.033.03	x					Amt 67	D VI	1.347.843-	1.321.244-	1.322.181-	1.320.261-
188.	Öffentliche Belange	1.13.033.04	x					Amt 67	D VI	110.385-	107.714-	107.808-	107.615-
189.	Dauergrabpflege	1.13.033.05	x					Amt 67	D VI	224.301-	218.787-	218.981-	218.583-
190.	Sonstige Leistungen (Friedhöfe)	1.13.033.06			x			Amt 67	D VI	226.931-	221.759-	221.941-	221.568-
								<b>Amt 67 Erg.</b>		5.937.124-	5.810.123-	5.815.331-	5.835.254-

Ifd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück- nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €	Planung 2016 ohne ILB in €
191.	Öffentliche Toilettenanlagen	1.02.180.01				x		Amt 70	D VI	54.869-	54.843-	54.842-	54.841-
192.	Abfallwirtschaft	1.11.010.01	x					Amt 70	D VI	628.273-	419.033-	462.928-	510.871-
193.	Abwasserbeseitigung	1.11.030.01	x					Amt 70	D VI	8.052.432	6.544.673	5.278.108	5.113.122
	Bodendeponie Kolkerhofweg	1.11.040.01			x			Amt 70	D VI	134.702-	134.471-	134.454-	134.437-
194.	Straßenreinigung	1.12.010.01	x					Amt 70	D VI	1.477.412-	1.208.918-	1.223.654-	1.239.872-
195.	Kleingartenanlagen	1.13.010.01	x					Amt 70	D VI	25.087	27.127	27.195	27.255
196.	Baumschutz	1.13.010.02			x			Amt 70	D VI	64.926-	49.647-	48.964-	28.640-
197.	Landschaftsplan	1.13.010.03	x					Amt 70	D VI	233.720-	210.150-	209.457-	208.844-
198.	Ökolog. Waldschutz.,Si.Schutz-u.Sozialf.	1.13.011.01		x				Amt 70	D VI	135.118-	84.483-	84.171-	83.741-
199.	Erholungsnutzung u. Verkehrssicherung	1.13.011.02		x				Amt 70	D VI	630.281-	603.946-	605.612-	604.740-
200.	Untere Landschaftsbehörde	1.14.023.02	x					Amt 70	D VI	350.043-	306.908-	305.913-	305.035-
201.	Naturschutz und Landschaftspflege	1.14.023.09	x					Amt 70	D VI	5.584-	171.279-	170.849-	170.470-
202.	Technischer Umweltschutz	1.14.023.11	x					Amt 70	D VI	712.347-	647.579-	645.204-	643.050-
203.	Umweltplanung,-prüf.,Öffentlichk.-arbeit	1.14.023.12	x					Amt 70	D VI	458.650-	415.547-	414.252-	413.109-
								<b>Amt 70 Erg.</b>		3.191.595	2.264.997	945.002	742.726
204.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.VI	1.01.026.01					x	Ref. VI	D VI	364.536-	116.069-	153.558-	179.801-
205.	Ausschreibungen und Submission	1.01.132.01	x					Ref. VI	D VI	85.447-	13.906	13.250	5.829-
206.	Städtekooperation/Förderprogramme	1.09.010.01				x		Ref. VI	D VI	132.419-	43.389-	43.939-	44.317-
207.	Lokale Agenda / Klima u. Bodenschutz	1.14.025.01					x	Ref. VI	D VI	372.838-	319.270-	319.910-	320.264-
								<b>Ref. VI Erg.</b>		955.240-	464.821-	504.158-	550.210-
								<b>D VI Erg.</b>		29.406.143-	28.789.932-	31.425.423-	30.855.500-
208.	Allg.Personalwirtschaft (Zentr.Veranschlagung)	PO98011		x				Amt 11	Zentr.V.	21.329.769-	14.228.339-	14.400.537-	14.506.927-
								<b>Amt 11 Erg.</b>		21.329.769-	14.228.339-	14.400.537-	14.506.927-
209.	Allg.Finanzwirtschaft (Zentr.Veranschlagung)	PO98161	x					PB 16	Zentr.V.	219.965.283	227.785.559	240.525.416	255.252.916
								<b>Erg. PB 16</b>		219.965.283	227.785.559	240.525.416	255.252.916
								<b>Zentr.V. Erg.</b>		198.635.514	213.557.220	226.124.879	240.745.989
<b>Gesamtergebnis</b>										<b>93.016.586-</b>	<b>62.961.237-</b>	<b>51.944.102-</b>	<b>36.925.030-</b>

## BtMH

pro **Betriebssparte** werden folgende Ergebnisse erzielt:

**2013**

Betriebesbezweig: Kraftwerk	1.098.000 €
Betriebszweig: Tiefgaragen	-1.010.000 €
Betriebszweig: Hafen/Hafenbahn	-871.000 €
Betriebszweig: RuhrschiFFfahrt	7.000 €
Betriebszweig: Beteiligungen	-10.010.238 €
<b>Gesamt</b>	<b>-10.786.238 €</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2013 ff.**  
**und Fortschreibung der Vorjahre**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Ausgangssituation, Generelles</b>	67
1.1 Haushaltsausgleich unter NKF-Bedingungen	67
1.2 HSK-Pflicht	68
<b>2. Haushalts sicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre</b>	71
2.1 Strategiefelder zur Haushaltskonsolidierung	71
2.1.1 Gesamtstrategie	71
2.1.2 Strategiefeld Personal	75
2.1.3 Strategiefeld Interkommunale Zusammenarbeit	78
2.1.4 Strategiefeld Sozialraumentwicklung	78
2.1.5 Begleitbeschluss zur Haushaltssicherung	78
2.2 Maßnahmen zur Haushaltssicherung	84
<u>Anlage</u> : Bereits abgelehnte HSK-Vorschläge	86
 <b>Einzelmaßnahmen</b>	
<u>Liste Teil A</u> : Neue Maßnahmen	90
Maßnahmebögen zum Teil A	93
<u>Liste Teil B</u> : Streichung/Reduzierung von Maßnahmen	156
Maßnahmebögen zum Teil B	158
<u>Liste Teil C</u> : Erhöhung bestehender Maßnahmen	162
Maßnahmebögen zum Teil C	163
<u>Liste Teil D1</u> : Eingearbeitete Maßnahmen aus dem HSK 2010 ff. und 2012 ff.	166
<u>Liste Teil D2</u> : Eingearbeitete Maßnahmen aus den freiwilligen Haushaltssicherungskonzepten 2008 und 2009 (nachrichtlich)	187

## **1. Ausgangssituation, Generelles**

Obwohl im bundesweiten Durchschnitt eine positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen zu verzeichnen ist, belasten u. a. steigende Sozialaufwendungen, zusätzliche Aufgabenübertragungen von Bund und Land sowie ein Anstieg der Kredite zur Liquiditätssicherung weiter die Kommunalhaushalte. Auch für die Zukunft ist absehbar, dass die Kommunalfinanzen weiterhin stark belastet werden. Die Staatsschuldenkrise im Euroraum und die Energiewende sind "Stichworte" für die Herausforderungen der nächsten Jahre. Hinsichtlich der Historie zur Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten der Stadt Mülheim an der Ruhr wird auf die Ausführungen im Textteil des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff. (Ziffer 1.1 Rückblick) verwiesen.

### ***1.1 Haushaltsausgleich unter NKF-Bedingungen***

Die Stadt Mülheim an der Ruhr stellt den Haushalt nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) auf Basis des „NKF-Gesetzes“ des Landes NRW auf. Dadurch veränderten sich zwar nicht die finanziellen Rahmenbedingungen, gegenüber dem früheren Haushaltsrecht wohl aber die Parameter, die an den Haushaltsausgleich und die (Pflicht zur) Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) geknüpft werden.

Während die frühere Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes primär von der Ausgeglichenheit der Einnahmen und Ausgaben (§ 75 Abs. 3 und 4 GO a. F.) abhing, lässt die NKF-Regelung in gewissem Umfang auch die Einbeziehung von Eigenkapital zu. In diesem Zusammenhang kann ein Teil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage (§ 75 Abs. 3 GO NRW) ausgewiesen werden. Die Ausgleichsrücklage muss getrennt von den anderen Rücklagearten ausgewiesen werden, da sie uneingeschränkt zum sofortigen Verlustausgleich herangezogen werden darf. Mit der Bildung einer Ausgleichsrücklage in der Eröffnungsbilanz wurde den Kommunen ein wertvolles Instrument an die Hand gegeben, wodurch nach Umstieg auf ein neues Haushalts- und Rechnungswesen der Haushaltsausgleich - zumindest tendenziell - ermöglicht werden konnte.

Die Höhe der Ausgleichsrücklage darf nach § 75 Abs. 3 GO NRW maximal ein Drittel des Eigenkapitals aber auch nicht mehr als ein Drittel der durchschnittlichen Erträge aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre betragen.

Nach wie vor ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan kein negatives Ergebnis ausweist. Er gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kompensiert werden kann (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Insbesondere durch die Finanz- und Wirtschaftskrise hatte sich das Ergebnis für 2009 gegenüber der Planung dramatisch verschlechtert. Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2009 in Höhe von -80,03 Mio. € wurde die **Ausgleichsrücklage bereits 2009 vollständig aufgebraucht** und erstmalig die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage nötig.

Auch der **Doppelhaushalt 2010/2011** und der **Haushalt 2012** konnten unter den NKF-Bedingungen rechnerisch **nicht mehr ausgeglichen** dargestellt werden. In der **mittelfristigen Ergebnisplanung** wurde eine weitere Reduzierung der allgemeinen Rücklage erforderlich, um die Fehlbedarfe abzudecken.

## **1.2 HSK-Pflicht**

Die Gemeinde hat gem. § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen in der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Vor diesem Hintergrund musste ab dem Haushaltsjahr 2010 ein **genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept** aufgestellt werden. Mit Verfügung vom 03. Juli 2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf den Antrag auf Genehmigung des vorgelegten Haushaltssicherungskonzeptes 2012 ff. abgelehnt. Die Zustimmung wurde versagt, da ein Haushaltsausgleich trotz der beschlossenen umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen innerhalb des Finanzplanungszeitraumes bis 2015 nicht dargestellt werden konnte. Somit befindet sich Mülheim an der Ruhr weiterhin im Nothaushaltsrecht.

Für den **Haushalt 2013 ff.** stellt sich die Haushaltssituation wie folgt dar:



Stand: Ratsbeschluss vom 19.12.2012	2011 RE	2012 Prognose*	2013 Plan P 40	2014 Plan P 40	2015 Plan P 40	2016 Plan P 40
Jahresergebnis	-131.750.929 €	-76.761.294 €	-93.016.585 €	-62.961.237 €	-51.944.102 €	-36.925.031 €
Ausgleichsrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
verbleibendes Defizit	-131.750.929 €	-76.761.294 €	-93.016.585 €	-62.961.237 €	-51.944.102 €	-36.925.031 €
Allgemeine Rücklage	610.384.961 €	478.634.032 €	401.872.738 €	308.856.153 €	245.894.916 €	193.950.814 €
Inanspruchnahme	131.750.929 €	76.761.294 €	93.016.585 €	62.961.237 €	51.944.102 €	36.925.031 €
(gleich ... %)	21,58%	16,04%	23,15%	20,39%	21,12%	19,04%
Endbestand allgemeine Rücklage	478.634.032 €	401.872.738 €	308.856.153 €	245.894.916 €	193.950.814 €	157.025.783 €
1/4 der allg. Rücklage:	152.596.240 €	119.658.508 €	100.468.185 €	77.214.038 €	61.473.729 €	48.487.704 €
1/20 der allg. Rücklage:	30.519.248 €	23.931.702 €	20.093.637 €	15.442.808 €	12.294.746 €	9.697.541 €

\* = Stand: Finanzausschusssitzung vom 06.12.2012

Somit kann der Haushalt 2013 ff. ebenfalls nicht ausgeglichen dargestellt werden.

Dies hat zur Folge, dass erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, mit dem der Haushaltsausgleich aufgrund der Änderung des § 76 GO NRW im Juni 2011 spätestens im Jahr 2022 darzustellen ist, um eine Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf erhalten zu können. Nach derzeitigem Recht können Haushaltssicherungskonzepte nunmehr genehmigt werden, wenn **spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr** der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird.

Das vorliegende "Haushaltssicherungskonzept 2013 und Fortschreibung der Vorjahre" berücksichtigt für den über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2016) hinausgehenden Zeitraum erneut die vom Ministerium für Inneres und Kommunales zu den Steigerungsraten bzw. zur Berechnung der Fortschreibung erlassenen Regelungen sowie den aktuellen Orientierungsdatenerlass vom 13.07.2012.

Die Entwicklung innerhalb des Konsolidierungszeitraumes bis 2022 ist aus der nachfolgend abgedruckten Tabelle ersichtlich. Die Berechnung für die Jahre ab 2017 erfolgte auf Basis des Erlasses vom 09.08.2011 zu § 76 GO NRW. Danach wird **im Jahre 2021 erstmals wieder ein positives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erzielen sein**. Die Voraussetzungen für die Genehmigung des erweiterten HSK durch die Bezirksregierung sind damit gegeben.

### Haushaltsplan 2013 ff. (Stand: Ratsbeschluss vom 19.12.2012)

Fortschreibung des Planungszeitraumes über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2016) hinaus bis 2022 (vgl. § 76 GO NRW)

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Szenario gemäß § 76 GO NRW (Berücksichtigung akt. Orientierungsdatenerlass vom 13.07.2012)							Bemerkungen
		Planung 2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	264.519.100	273.010.800	286.898.000	296.079.300	310.833.500	318.741.800	326.916.100	
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	112.866.195	115.966.195	119.166.195	122.466.195	125.866.195	129.466.195	133.166.195	
03	+ Sonstige Transfererträge	109.995.800	109.995.800	109.995.800	109.995.800	109.995.800	109.995.800	109.995.800	Auswirkungen "Optionskommune" über Zeile 15 berücksichtigt
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	80.340.839	80.341.449	80.342.059	80.342.669	80.343.279	80.365.129	80.366.099	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.299.897	9.304.897	9.304.897	9.304.897	9.304.897	9.304.897	9.304.897	
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	16.588.162	16.588.162	16.588.162	16.588.162	16.588.162	16.588.162	16.588.162	Auswirkungen "Optionskommune" über Zeile 15 berücksichtigt
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.697.558	23.705.058	23.712.558	23.720.058	23.727.558	23.735.058	23.742.558	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.246.872	3.246.872	3.246.872	3.246.872	3.246.872	3.246.872	3.246.872	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>620.554.423</b>	<b>632.159.233</b>	<b>649.254.543</b>	<b>661.743.953</b>	<b>679.906.263</b>	<b>691.443.913</b>	<b>703.326.683</b>	
11	- Personalaufwendungen	136.413.936	137.588.293	138.774.393	139.972.355	141.182.296	142.404.337	143.638.598	Gem. Erlass zu § 76 GO
12	- Versorgungsaufwendungen	11.425.200	11.539.452	11.654.847	11.771.395	11.889.109	12.008.000	12.128.080	wie Zeile 11 mit 1 % Steigerung
13	- Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	94.880.065	95.752.295	96.630.212	97.517.409	98.263.977	99.045.011	99.860.606	Gem. Erlass zu § 76 GO
14	- Bilanzielle Abschreibungen	41.487.745	41.487.745	41.487.745	41.487.745	41.487.745	41.487.745	41.487.745	
15	- Transferaufwendungen	286.194.349	289.215.601	292.302.879	295.486.902	290.378.404	293.362.138	296.390.866	Gem. Erlass zu § 76 GO (besondere Berechnung, da Optionskommune, s. Erläuterung*)
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	47.419.422	45.619.422	44.619.422	43.619.422	43.166.422	43.166.422	43.166.422	Reduzierung Zuschussbedarf BtMH/BHM
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>617.820.717</b>	<b>621.202.808</b>	<b>625.469.498</b>	<b>629.855.228</b>	<b>626.367.953</b>	<b>631.473.653</b>	<b>636.672.317</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.733.706</b>	<b>10.956.425</b>	<b>23.785.045</b>	<b>31.888.725</b>	<b>53.538.310</b>	<b>59.970.260</b>	<b>66.654.366</b>	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-39.658.737</b>	<b>-42.929.737</b>	<b>-46.920.737</b>	<b>-50.912.737</b>	<b>-54.344.737</b>	<b>-57.439.737</b>	<b>-60.522.237</b>	Anstieg Zinsaufwendungen Liquiditätskredite berücksichtigt
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-36.925.031</b>	<b>-31.973.312</b>	<b>-23.135.692</b>	<b>-19.024.012</b>	<b>-806.427</b>	<b>2.530.523</b>	<b>6.132.129</b>	
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-36.925.031</b>	<b>-31.973.312</b>	<b>-23.135.692</b>	<b>-19.024.012</b>	<b>-806.427</b>	<b>2.530.523</b>	<b>6.132.129</b>	
<b>Entwicklung des Eigenkapitals</b>		<b>157.025.783</b>	<b>125.052.471</b>	<b>101.916.779</b>	<b>82.892.767</b>	<b>82.086.340</b>	<b>84.616.863</b>	<b>90.748.992</b>	

\* Erläuterung zu Zeile 15:

Bei der Berechnung (2 % Sozialtransferaufwendungen) wurden nicht nur die Transferaufwendungen berücksichtigt, sondern die Gesamtergebnisse der maßgeblichen Produktgruppen des Sozialamtes. Anderenfalls wären die Erstattungen und Bundesbeteiligungen sowie andere Besonderheiten nicht eingeflossen. Die dort enthaltenen Personal- und Sachaufwendungen wurden in den Zeilen 11 und 13 entsprechend herausgerechnet. Ferner wurde das Auslaufen des Solidarbeitrages in 2019 berücksichtigt.

## **2. Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre**

### **2.1 Strategiefelder zur Haushaltskonsolidierung**

#### **2.1.1 Gesamtstrategie**

Es wird ergänzend auf die Ausführungen im Textteil des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff. (Ziffer 2.1.1) verwiesen.

Die bei der Aufstellung des HSK 2010 ff. maßgebenden Faktoren gelten auch für die Umsetzung der am 07.10.2010 und 15.12.2011 vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen und sind somit Basis für die Fortschreibung im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2013 ff.

Mit der Fortschreibung des HSK für die Jahre 2012 ff. ist es leider nicht gelungen, ein genehmigungsfähiges HSK aufzustellen. Dennoch geht die Bezirksregierung Düsseldorf davon aus, dass – insbesondere nach der Änderung des § 76 GO NRW - jede Gemeinde in die Lage versetzt wurde, ein genehmigungsfähiges HSK zu erstellen. Da die Kommunalaufsicht dies auch ausdrücklich von der Stadt Mülheim an der Ruhr erwartet, ist der Erfolgsdruck, dass dies nunmehr im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2013 auch in Mülheim an der Ruhr gelingt, enorm hoch.

Voraussetzung für die Genehmigung des HSK ist die **Realisierung des Haushaltsausgleichs bis zum Jahre 2022**. Um dieses Ziel zu erreichen ist der laufende Konsolidierungsprozess unbeirrt weiter zu verfolgen. Darüber hinaus sind neue Handlungsfelder zu erschließen und alle Bereiche der kommunalen Ebene in die Konsolidierungsbemühungen einzubeziehen.

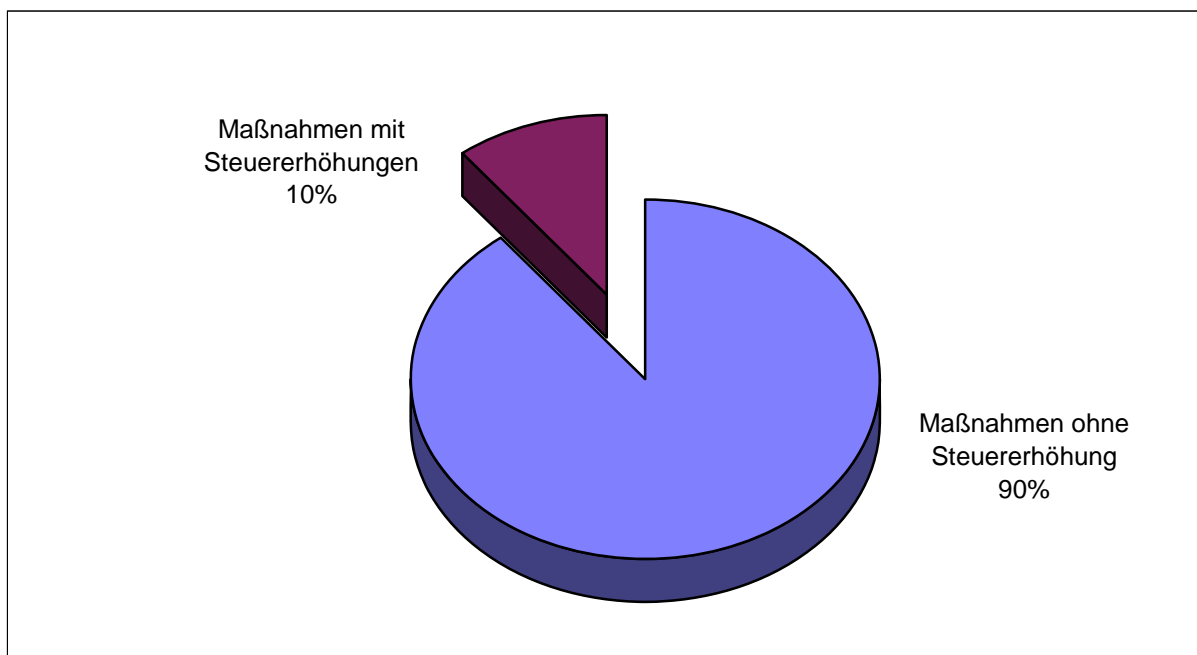
Aus diesem Grunde wurden erneut alle Fachbereiche aufgefordert, neue HSK-Vorschläge zu erarbeiten. Darüber hinaus wurden zahlreiche Haushaltssicherungskonzepte und Haushaltssanierungspläne anderer Gemeinden dahingehend überprüft, ob eine Umsetzung der darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen auch in Mülheim an der Ruhr denkbar wäre. Leider zeigte es sich, dass eine Vielzahl dieser Maßnahmen in Mülheim an der Ruhr nicht anwendbar sind oder bereits umgesetzt wurden, so dass kein neuer HSK-Vorschlag daraus entstand.

Außerdem wurden noch einmal die bereits bei der Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2010/2011 ff. vom Rat der Stadt abgelehnten HSK-Vorschläge durch den Verwaltungsvorstand beraten. Die Maßnahmen / Vorschläge, die nach Einschätzung des Verwaltungsvorstandes dem Rat der Stadt nicht erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollten, haben ein theoretisches Konsolidierungspotenzial von rd. 5,5 Mio. € und sind in der Liste aufgeführt, die als Anlage 1 beigefügt ist. Die darin genannten ma-

ximal erzielbaren Konsolidierungsbeträge wurden dabei aus dem ursprünglichen Vorschlag übernommen.

### HSK 2010/2011 und 2012

Bereits aus den beschlossenen Haushaltssicherungskonzepten für die Jahre 2010 ff. und 2012 ff. konnten im Bereich der Aufwandsreduzierung erhebliche Konsolidierungsbeträge erzielt werden. Insgesamt hat der Rat bisher 216 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rd. 51,8 Mio. € beschlossen. Auf Steuererhöhungen entfiel hiervon ein Betrag von rd. 5,4 Mio. €.

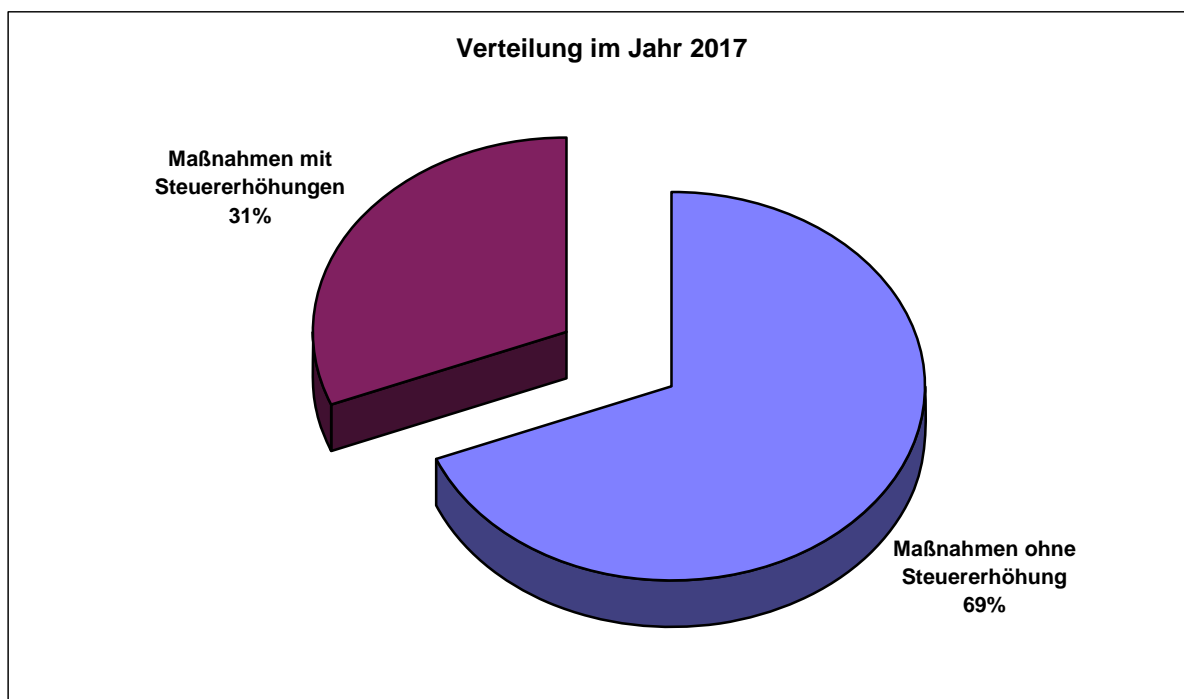


### HSK 2013

Mit der Fortschreibung des HSK für das Jahr 2013 ff. wurden 31 neue HSK-Maßnahmen beschlossen. Diese weisen ein Volumen von rd. 39,4 Mio. € auf. Somit ergibt sich ein Gesamteinsparpotenzial im Jahr 2022 in Höhe von rd. 90,4 Mio. €.

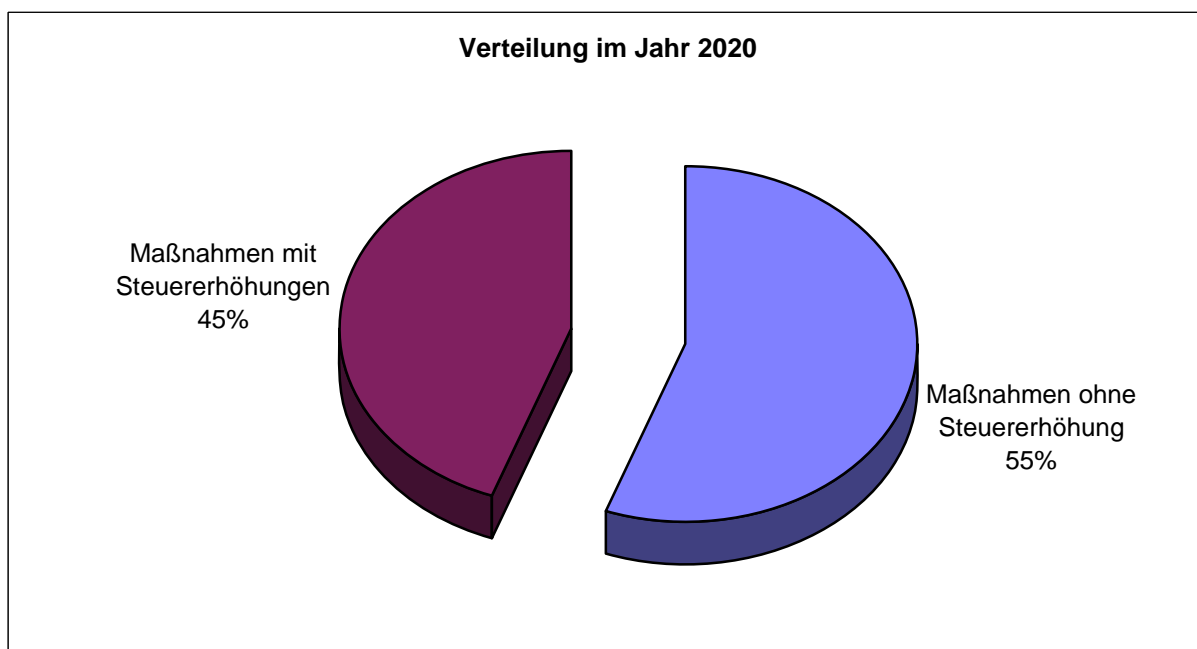
### Auswirkungen im Jahr 2017

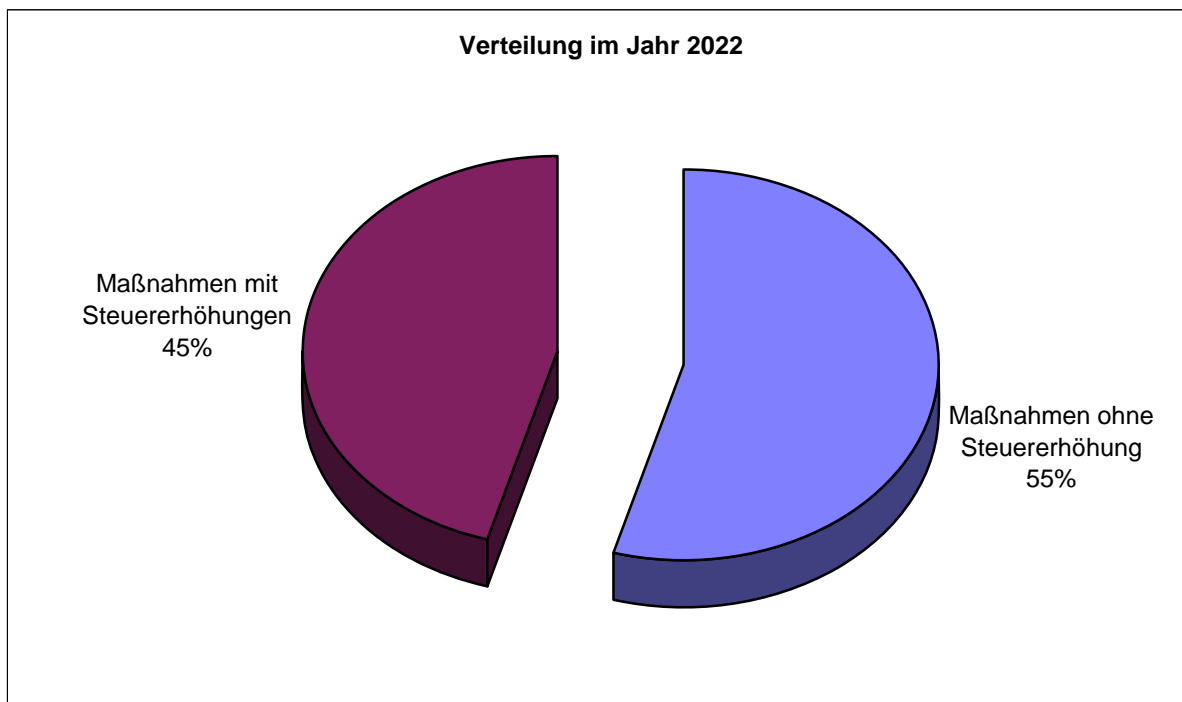
Bei der Verteilung der Maßnahmen auf solche *ohne* Steuererhöhung und solche *mit* Steuererhöhungen ist erkennbar, dass im Jahr 2017 ein Anteil von 69% auf die Maßnahmen ohne Steuererhöhung entfällt.



### Weitere Auswirkungen in den Jahren 2020 und 2022

Aufgrund der vorgesehenen Steuererhöhungen im Konsolidierungszeitraum reduziert sich dieser Anteil auf jeweils 55% in den Jahren 2020 und 2022.





Dies ist nicht zuletzt der Tatsache geschuldet, dass aus Sicht der Verwaltung das Potential weiterer HSK-Vorschläge grundsätzlich erschöpft ist.

Es wird jedoch deutlich, dass sich der größte Teil der Einsparungen ohne Steuererhöhungen erzielen lässt.

Im Rahmen der aktuellen HSK-Fortschreibung können wesentliche Konsolidierungsbeträge nur dadurch erzielt werden, dass die Erhöhungen der Hebesätze für die Gewerbe- und Grundsteuer beschlossen wurden. Die Aufsichtsbehörde hatte mit Schreiben vom 03.07.2012 zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die Hebesatzerhöhungen zeitnah zu beschließen, damit nicht auch noch zusätzliche Zinsverluste entstehen.

Die neuen Haushaltssicherungsvorschläge (siehe Tabellenteil A) werden dazu beitragen, **im Jahre 2021 das Konsolidierungsziel zu erreichen** und ein positives Ergebnis auszuweisen.

Nach wie vor muss parallel zu den eigenen Aktivitäten die aufgabenangemessene Finanzausstattung, die Entschuldung der Kommunen sowie eine Neuregelung zum Solidarpakt und eine weitere Übernahme der Sozialaufwendungen durch den Bund weiter massiv eingefordert werden.

Eine Chance ist die im Rahmen des Fiskalpakts verabredete Übernahme der Eingliederungshilfe für Behinderte im Umfang von rd. 4 Mrd. Euro. Ferner besteht die Möglichkeit, dass Mülheim an der Ruhr an der sogenannten Stufe 3 des Stärkungspakts teilnehmen kann, die eventuell 2015 oder 2016 startet.

Risiken liegen in der vor dem Hintergrund der Euro-Staatschuldenkrise sehr schwer einschätzbaren wirtschaftlichen Entwicklung. Hierzu gehören insbesondere die Steuereinnahmen, aber auch die Sozialkosten. Der größte Sprengstoff liegt im Zinsänderungsrisiko im Hinblick auf die weiter ansteigenden Kassenkredite.

### **2.1.2 Strategiefeld Personal**

#### ***I. Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.***

Aufgrund der Finanzsituation der Stadt Mülheim an der Ruhr war die Aufstellung eines für die Aufsichtsbehörde genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Jahre 2010 ff. unabweisbar. In diesem wurde eine rein rechnerisch mögliche Personalkosteneinsparung von 13,475 Mio. € (das entspricht 269,51 Stellen) benannt, die durch Ausnutzung der Fluktuation erreicht werden sollte. Das HSK wurde in der Ratssitzung am 07.10.2010 beschlossen und gilt unverändert.

Zur Finanzierung von Fluktuationsanreizen wurde im Jahresabschluss 2010 ein Budget von 3 Mio. € zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Personalabbaukonzeptes 2011-2014 sind den Beschäftigten der Verwaltung verschiedene Angebote unterbreitet worden, die zum einen auf eine reine Personalkostenreduzierung und zum anderen zusätzlich auf einen strukturellen Personalabbau ausgerichtet waren. Der Rücklauf bestätigte den eingeschlagenen Weg im Rahmen des Abbaukonzeptes.

Im Dezember 2011 erfolgte der Abschluss der politischen Rahmenvereinbarung zur Steuerung und Umsetzung des Bündnisses für Ausbildung, Beschäftigung und Konsolidierung. Am 14.05.2012 wurde die Dienstvereinbarung „Bündnis“ abgeschlossen, welche die Voraussetzung für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen bildet. Die daraufhin eingegangenen Anträge der Beschäftigten werden zur Zeit gesichtet, mit den Fachbereichen abgestimmt und beschieden.

#### ***II. Fortschreibung für die Jahre 2015 und 2016***

Für das Jahr 2015 stellte sich in der Haushaltsplanung 2012 erneut die Frage, ob Personalkosten optimiert werden können.

Der Abbau von 269,51 Stellen bis 2014 ist eine große Herausforderung. Die Altersaustritte steigen aufgrund der demografischen Struktur der Verwaltung ab dem Jahr 2015 weiter an. Das bedeutet, dass immer weniger Personal zur Verfügung steht, das die Aufgaben der Stadtverwaltung erfüllt. Da die Verwaltung in der Lage sein muss, mit motivierten, leistungsorientierten und gesunden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dauerhaft, qualitativ hochwertige Leistungen zu erbringen, kann die Haushaltskonsolidierung durch die Reduzierung des Personalbestandes nicht unbegrenzt fortgesetzt werden. Ab dem Jahr 2015 kann daher nicht die Fluktuation in dem bis 2014 zugrunde gelegten Umfang

für eine Haushaltskonsolidierung genutzt werden. Andererseits kann die finanzielle Situation der Stadt Mülheim an der Ruhr nicht außer Acht gelassen werden. Für das Jahr 2015 ist daher die in Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 22.03.2007 1,5%ige jährliche Personalkostenreduzierung (1,5 Mio. €) vorgenommen worden, unter der Bedingung, dass in entsprechendem Umfang Aufgaben abgebaut werden. In der Haushaltsplanung 2013 wurde für das Jahr 2016 analog verfahren. Ab dem Jahr 2017 wird keine prozentuale Kürzung eingeplant.

### **III. Finanzielle Auswirkungen**

Das Einsparziel beträgt somit:

HSK 2010 ff	13,475 Mio. €
Kürzung 2015	1,5 Mio. €
Kürzung 2016	<u>1,5 Mio. €</u>
Insgesamt	16,475 Mio. €

Da die Dienstvereinbarung „Bündnis“ erst im Jahr 2012 zustande gekommen ist, konnte in den Jahren 2010 und 2011 noch nicht die volle Einsparung erbracht werden. Eingespart wurden im Jahr 2010 1,7 Mio. € und im Jahr 2011 1,1 Mio. €.

Die geplanten Personalaufwendungen 2012 betragen 137,3 Mio. €. Darin enthalten ist eine Einsparung aufgrund einer 1,5 %igen Kürzung und aufgrund von HSK-Maßnahmen in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. €. Nach derzeitiger Prognose werden die Personalkosten 2012 139,6 Mio. € betragen. Die Differenz von 2,3 Mio. € zu den geplanten Personalaufwendungen erklärt sich im Wesentlichen aus dem Tarifabschluss 2012. Planerisch war eine Erhöhung von 1 % eingeplant, tatsächlich lag der Abschluss allerdings bei 3,5 % ab dem 01.03.2012. Dies sorgt für Mehraufwendungen von 2,1 Mio. €. Darüber hinaus waren zur Sicherstellung des Brandschutzes der Tageseinrichtung Priesters Hof externe Einstellungen erforderlich (0,2 Mio. €). Da jetzt die Maßnahmen aus dem Personalabbaukonzept umgesetzt werden, ist davon auszugehen, dass die Einsparung von 2,2 Mio. € in 2012 auch erreicht wird.

In den Jahren 2013 - 2016 ist somit noch eine Personalkostenreduzierung von rund 11,5 Mio. € zu erbringen. Diese ist wie folgt geplant:



In den Folgejahren ist die Einsparung wie folgt berücksichtigt:

	<b>Prognose 2012</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Personalaufwand u. Rückstellungen (Aktive)	139.629.151	150.658.826	137.465.334	136.871.807	136.413.936
Rückstellungen Aktive	7.216.551	16.239.361	4.999.800	5.042.938	5.594.113
Personalaufwand ohne Rückstellungen	132.412.600	134.419.465	132.465.534	131.828.869	130.819.823
<b>Differenz zum Vorjahr</b>		<b>2.006.865</b>	<b>-1.953.931</b>	<b>-636.665</b>	<b>-1.009.046</b>
Tarif-/besoldungsrechtl. Erhöhungen		4.540.000	2.440.000	1.320.000	1.320.000
Reduzierung Sozialversicherung		-200.000			
Personalmehrbedarf		600.000	71.400	72.900	141.800
<b>Summe der Personalkostenausweitung</b>		<b>4.940.000</b>	<b>2.511.400</b>	<b>1.392.900</b>	<b>1.461.800</b>
<b>Durch einen Vergleich der Zeilen Differenz zum Vorjahr und der Summe der Personalkostenausweitung wird die in dem Jahr erbrachte Einsparung deutlich</b>					
<b>Einsparung</b>		<b>2.933.135</b>	<b>4.465.331</b>	<b>2.029.565</b>	<b>2.470.846</b>

Im Jahr 2015 läuft das Projekt „Jeki“ aus, daher ist in den Planzahlen im Jahr 2016 eine zusätzliche Einsparung von 0,4 Mio. € enthalten.

Der Einsparbetrag von rund 16,5 Mio. € wurde bzw. wird somit wie folgt erbracht:

2010	1,7 Mio. €	bereits erzielt
2011	1,1 Mio. €	bereits erzielt
2012	2,2 Mio. €	geplant, wird vermutlich erreicht
2013	2,9 Mio. €	geplant
2014	4,5 Mio. €	geplant
2015	2,0 Mio. €	geplant
2016	<u>2,1 Mio. €</u>	geplant (ohne Einsparung Jeki)
	16,5 Mio. €	

#### **IV. Beschäftigung und Qualifizierung im Konzern Stadt Mülheim an der Ruhr**

Mit der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes wird Personal in den Fachbereichen freigesetzt und in den Personalpool der verwaltungsinternen Personalagentur im Personal- und Organisationsamt überführt. In dem Personalpool werden neben den durch HSK oder ähnliche Maßnahmen freigesetzten Personen alle Mitarbeiter geführt, für die nicht unmittelbar Planstellen zur Verfügung stehen (z. B. nach Rückkehr aus Beurlaubungen oder im Anschluss an die Ausbildung). Durch das Personal- und Organisationsamt werden mit den dort zugeordneten Mitarbeitern Fördergespräche mit dem Ziel der Findung einer kurzfristigen Einsatzmöglichkeit geführt. Unter Einsatzmöglichkeiten fallen insbesondere vakante oder in absehbarer Zeit vakant werdende Stellen (z. B. durch natürliche Fluktuation), Vertretungen für Langzeitausfälle sowie ggf. Einsatzmöglichkeiten außerhalb der Verwaltung (z. B. bei Vereinen und Verbänden als Ersatz für Zuschusszahlungen). Sofern für den perspektivischen Einsatz eines Mitarbeiters Qualifizierungsmaß-

nahmen erforderlich sind, werden diese zielorientiert und einzelfallbezogen geplant und durchgeführt. Der Handlungsrahmen der Personalagentur wird durch eine in 2011 in Kraft getretene Dienstvereinbarung, die das bisherige Regelwerk der Beschäftigungs- und Qualifizierungseinheit (BQE) ersetzt, festgelegt. Hiernach ist insbesondere eine Flexibilisierung des Personaleinsatzes möglich, um effektiver externe Personaleinstellungen vermeiden zu können.

### ***2.1.3 Strategiefeld Interkommunale Zusammenarbeit***

Neben der Teilnahme an den vielfachen Konferenzen und Arbeitsgemeinschaften auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie der Mitarbeit in diversen Vergleichsringen gibt es vielfältige interkommunale Kooperationen und Projekte. Dies ist für die Stadt Mülheim an der Ruhr nichts Neues, sondern schon lang gelebte Praxis (die ältesten Zusammenarbeiten wie z. B. Emschergenossenschaft oder Ruhrverband wurden bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegründet).

Seit Beschluss des Doppelhaushaltes 2010 / 2011 wird der Hauptausschuss in einem sechsmonatigen Turnus über die wesentlichen Entwicklungen im Rahmen der Interkommunalen Maßnahmen und Projekte informiert.

Auf Ebene der OberbürgermeisterInnen in der MEO-Region und im gesamten RVR-Verbandsgebiet sind Gespräche aufgenommen worden, in denen es um Formen bilateraler Aufgabenübertragung auf eine andere Gebietskörperschaft bzw. um die Zusammenführung von Leistungserbringung für mehrere Städte geht. Als Fortsetzung der bisherigen Arbeit sind weitere Möglichkeiten zur Kooperation auszuloten.

### ***2.1.4 Strategiefeld Sozialraumentwicklung***

Die Angebote im Bereich Kultur, Bildung, Sport, Jugend, Gesundheit und Soziales werden sich perspektivisch noch stärker an den sozialräumlichen Bedarfen in den Stadtteilen orientieren. Es handelt sich um einen kontinuierlichen Prozess, nicht um eine einzelne Maßnahme.

### ***2.1.5 Begleitbeschluss zur Haushaltssicherung***

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2013 ff. und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes einen zusätzlichen Beschluss mit folgendem Wortlaut gefasst (die dort genannten Nummern der Maßnahmen stammen aus dem HSK-Entwurf und entsprechen nicht der Nummerierung in der nachfolgenden Liste):

Wesentliches Ziel des Rates ist es, ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept zu beschließen. Nur damit bleibt die kommunale Selbstverwaltung und somit die politische Gestaltungsmöglichkeit erhalten.

Der Rat bekennt sich dazu, dass zur weiteren Konsolidierung auch in den kommenden Jahren eine strenge Ausgabendisziplin erforderlich sein wird. Dennoch werden wir das Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes ohne eine maßvolle Anpassung der städtischen Einnahmen nicht erreichen können.

Der Rat der Stadt beschließt daher folgendes:

## **I. Zusätzliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung**

### **1. Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse**

Über die Umsetzung der bereits beschlossenen (z.B. Konzept zur Zukunftsausrichtung der VHS, Fuhrparkmanagement Konzern Stadt) bzw. aktueller Haushaltsbegleitbeschlüsse erfolgt ein unterjähriges Controlling in Form von Quartalsberichten im Finanzausschuss.

Die quartalsweise Berichterstattung über die Umsetzung des geplanten Personalabbaus in der Verwaltung findet im nichtöffentlichen Teil des Hauptausschusses statt.

### **2. Umlagen Verbände**

Die vom Rat der Stadt in die Verbandsversammlungen von LVR und RVR entsandten Vertreter/-innen werden aufgefordert, keinem Verbandsetat zuzustimmen, der über höhere Umlagebeträge zu einer Mehrbelastung des städtischen Haushaltes führt.

### **3. Reduzierung von Gutachterkosten**

- a. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2013 vor der Vergabe von Gutachteraufträgen die Zustimmung des jeweiligen Fachausschusses einzuholen, soweit die Gutachterauftragssumme den Rahmen eines Geschäfts der laufenden Verwaltung überschreitet. Hiervon ausgenommen sind Gutachten, die gesetzlich gefordert sind oder die als Folge der Umsetzung eines Ratsbeschlusses unmittelbar notwendig werden (z. B. Bodengutachten vor Verkauf eines städtischen Grundstücks nach entsprechendem Ratsbeschluss).
- b. Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zur nächsten Hauptausschusssitzung Vorschläge für Wertgrenzen zu machen, bis zu deren Erreichung noch ein Geschäft der laufenden Verwaltung vorliegt. Diese Vorschläge sollen unterschieden werden nach folgenden Aufgabengebieten:

- i. Umweltrecht
  - ii. Stadtplanung
  - iii. Verkehrsplanung
  - iv. Rechtsgutachten
- c. Die Gutachterkosten für die Bauleitplanung „Schlippenweg“ sind zunächst aus Haushaltsmitteln vorzufinanzieren. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage auf die Grundstücksverkaufserlöse.
- d. Es erfolgt daher eine Deckelung der gesamten Gutachterkosten für 2013 auf eine Nettosumme von 700.000 € (Etatansatz: 782.555 €).

#### **4. Subventionsabbau**

- a. MülheimPass  
Zur Vermeidung von Doppelförderungen sind alle Subventionspositionen des MülheimPasses, die bereits durch das Bildungs- und Teilhabepaket erfasst sind, zu streichen.
- b. Autonomes Zentrum Auerstraße  
Die HSK-Maßnahme Nr. 233 „Kooperation und Synergien in den Bereichen Theater an der Ruhr/Ringlokschuppen/Stücke“ ist um die Einrichtung „Autonomes Zentrum“ zu erweitern. Ziel ist die Erreichung eines nachhaltigen Konsolidierungsbeitrages.
- c. Theaterstudio Adolfstraße 89a für Theater „Spätlese“  
Die HSK-Maßnahme Nr. 233 „Kooperation und Synergien in den Bereichen Theater an der Ruhr/Ringlokschuppen/Stücke“ ist um die Einrichtung „Theater Spätlese“ zu erweitern. Ziel ist die Erreichung eines nachhaltigen Konsolidierungsbeitrages.
- d. Reduzierung städtischer Mitgliedsbeiträge  
Die Kosten für städtische Mitgliedsbeiträge sollen gekürzt werden. Eine Konkretisierung des Vorschlages erfolgt durch die Antragsteller im Finanzausschuss.

#### **5. Verein „Mülheimer Klimaschutzinitiative“**

- a. Die Klimaschutzinitiative wird über 2012 hinaus weiter unterstützt und gefördert.
- b. Die Stadt Mülheim an der Ruhr bleibt über 2012 hinaus Mitglied der Initiative.
- c. Die Verwaltung erhält den Auftrag zu prüfen, ob zusätzliche Sponsoringmittel als Ersatz- und Projektförderung für die Klimaschutzinitiative eingeworben werden können.

## **6. Personalkosten**

### **a. Interkommunale Zusammenarbeit**

Die Wiederbesetzung der VHS-Leiterstelle wird im Kontext der HSK-Maßnahme Nr. 234 „Regionale Aufgabenwahrnehmung in den Bereichen Bibliothek, Kunstmuseum, Musikschule, VHS und Stadtarchiv“ entschieden.

### **b. Gebührenordnungen bzw. Ortssatzungen**

Die Verwaltung erhält den Auftrag zu prüfen, in welchem Umfang durch Absenkung von Bearbeitungsstandards bei der Beachtung und Umsetzung der Gebührenordnungen bzw. Ortssatzungen Personalkosten eingespart werden können.

## **7. Zuschüsse an die „Freien Träger“**

### **a. Die Personalkostenanteile der Zuschüsse an die Freien Träger werden in Höhe der für das Jahr 2013 anstehenden Personalkostensteigerungen erhöht. Dies erfolgt analog der Vorgehensweise der Verwaltung für die in diesen Bereichen tätigen städtischen Beschäftigten.**

### **b. Die mit der HSK-Maßnahme Nr. 239 „Einsparungen aus dem Gesamtvolumen des Sozialleistungstableaus“ verbundenen Maßnahmen sind bis Mai 2013 zu konkretisieren.**

## **8. Städtische Doppel-/Mehrfachförderung**

Die Verwaltung erhält einen Prüfauftrag zur Ermittlung von Maßnahmen zur Vermeidung von Doppel- bzw. Mehrfachförderungen über diverse Haushaltsstellen im selben Jahr.

## **II. Steuern**

### **1. Gewerbesteuer**

In Abänderung des HSK-Vorschlags Nr. 251 erfolgt eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer wie folgt:

- ab 2014 ff. auf 490%
- ab 2016 ff. auf 520%
- ab 2018 ff. auf 550%
- ab 2020 ff. auf 580%

### **2. Erhöhung der Grundsteuer B**

In Abänderung des HSK-Vorschlags Nr. 252 erfolgt eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie folgt:

- ab 2013 ff. auf 560%
- ab 2015 ff. auf 590%
- ab 2017 ff. auf 620%
- ab 2019 ff. auf 650%

### 3. Erhöhung der Vergnügungssteuer

In Abänderung des HSK-Vorschlags Nr. 254 erfolgt eine Erhöhung des Steuersatzes der Spielgerätesteuer wie folgt:

- ab 2013 ff. auf 17%
- ab 2015 ff. auf 18%
- ab 2018 ff. auf 22%

## III. Positionierung zum Haushaltssicherungskonzept

### 1. HSK Nr. 57 „Weitere Optimierung des Vermögensbestandes“

Im Hinblick auf die Zielerreichung des beschlossenen HSK-Vorschlags Nr. 57 "Weitere Optimierung des Vermögensbestandes" wird das Grundstück Aktienstraße 56-58 mit aufstehenden Gebäuden (ehem. Feuerwache) abweichend vom Beschluss des Rates der Stadt vom 01.03.2012 (Drucksache V 12/074-01) ohne Festlegung der Nutzung für den Betrieb einer Tageseinrichtung für Kinder im Jahr 2013 ausgeschrieben und veräußert.

### 2. HSK Nr. 128 „Reduzierung der Aufwendungen beim Fahrdienst für behinderte Menschen (Taxigutscheine)“

Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.

### 3. HSK Nr. 129 „Erhebung von Nutzungsgebühren/Energiekostenbeiträgen für den Übungsbetrieb und Veranstaltungen der Vereine“

Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.

### 4. HSK Nr. 136 „Kürzung Zuschüsse an Vereine“

Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.

### 5. HSK Nr. 137 „Kürzung Beihilfen Sportförderung“

Der Vorschlag der Verwaltung, die Beihilfen in 2013 um 20% statt 10% zu kürzen, wird abgelehnt.

6. **Städtevergleich „Vereinsförderung“**  
Im Hinblick auf eine Evaluierung der HSK-Maßnahmen Nr. 129, 136 und 137 in 2014 wird die Verwaltung beauftragt, einen Städtevergleich zu den relevanten Positionen in Form eines Benchmarking durchzuführen.
7. **HSK Nr. 217 „Reduzierung Geschäftsbesorgungsvertrag MST“**  
Die HSK-Maßnahme wird mit Verweis auf die Beschlussfassung zum Antrag A 11/0977-01 „Begleitbeschluss zur Haushaltssicherung“ abgelehnt.
8. **HSK Nr. 227 „Reduzierung der Seitenzahlen der Info-Broschüre zu Bürgerentscheiden“**  
Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.
9. **HSK Nr. 228 „Reduzierung um fünf (weitere) Stimmbezirke“**  
Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.
10. **HSK Nr. 236 „Wegfall des Sozialfonds zur Schulwegbewältigung von Förderschülern“**  
Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.
11. **HSK Nr. 237 „Wegfall der Geschwisterermäßigung bei der Betreuung in Offenen Ganztagschulen ab Schuljahr 2013/2014“**  
Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.
12. **HSK Nr. 238 „Wegfall der Geschwisterermäßigung in Tageseinrichtungen für Kinder an KiTa-Jahr 2013/2014“**  
Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.
13. **HSK Nr. 240 „Schließung Naturbad Styrum“**  
Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.
14. **HSK Nr. 242 „Aufgabe der Geschäftsführung für die Arbeitsgemeinschaft der Behindertenverbände (AGB)“**  
Die HSK-Maßnahme wird abgelehnt.
15. **Den übrigen im vorliegenden Haushaltssicherungskonzept 2013ff. vorgeschlagenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wird zugestimmt.**

## **IV. Sonstiges**

### **1. Jugendpflegemittel**

Den Anträgen der Freien Träger der offenen Jugendarbeit auf Erhöhung der Personalkostenzuschüsse für 2013 um 0,3% (5.057 €) wird zugestimmt. Dem Vorschlag des Jugendhilfeausschusses, die Jugendpflegemittel pauschal um 3.500 € zu erhöhen, wird ebenfalls gefolgt.

### **2.2 Maßnahmen zur Haushaltssicherung**

Alle beschlossenen Einzelmaßnahmen aus dem HSK 2010 ff. und der Fortschreibung 2012 ff. sind in einer Gesamtliste (D1) – geordnet nach Dezernaten und Fachbereichen – nachrichtlich dargestellt. Diese Maßnahmen sind bereits in den Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) und 2012 vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 gesondert aufgenommen, aber veranschlagt worden. Gleiches gilt für die nachrichtlich aufgeführten Maßnahmen aus den freiwilligen Haushaltssicherungskonzepten 2008 und 2009 (Liste D2).

Die Maßnahmen, die sich ganz oder teilweise nicht realisieren lassen, sind in der HSK-Fortschreibung in der Liste B aufgeführt. Die Maßnahmen, bei denen sich der Konsolidierungsbeitrag positiv verändert, befinden sich in der Liste C.

Neue HSK-Maßnahmen sind in der Liste A dargestellt.

Die Fortschreibung des HSK 2010 ff. bzw. 2012 ff. für den Haushaltsplan 2013 umfasst demnach folgende Bestandteile:

- Anlage 1: Liste der bereits abgelehnten HSK-Vorschläge
- Liste Teil A: Neue Maßnahmen
- Liste Teil B: Streichung/Reduzierung von Maßnahmen
- Liste Teil C: Erhöhung bestehender Maßnahmen

jeweils mit den entsprechenden Einzelmaßnahmebögen.

- Liste Teil D1: Eingearbeitete Maßnahmen aus dem HSK 2010 ff. und dem HSK 2012 ff.
- Liste Teil D2: Eingearbeitete Maßnahmen aus den freiwilligen HSK 2008 und 2009 (nachrichtlich).





## Bereits abgelehnte HSK-Vorschläge

Anlage 1

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Erläuterungen	Max. Konsolidierungsbetrag
1	Wegfall der Zuschüsse für Schulen, Vereine, Verbände zur Förderung städtepartnerschaftlicher Beziehungen		7.400 €
2	Todesanzeigen und Kränze	Keine Veröffentlichung von Todesanzeigen für Ehrenring- und Ehrenspangenträger sowie Verzicht auf Kränze.	3.500 €
3	Zuschuss Spielpunkt	Wegfall der finanziellen Beteiligung der Stadt an der Einrichtung "Spielpunkt".	9.270 €
4	Jubiläen	Verzicht auf Geldgeschenke bei Alters-, Ehe- und Vereinsjubiläen.	5.500 €
5	Zuschussreduzierung Jugendkultur	Die Jugendkultur gehört zu einem Schwerpunkt der Kinder- und Jugendarbeit und umfasst Angebote zur Förderung der Kreativität und Ästhetik.	11.800 €
6	Reduzierung Zuschuss präventiver Jugendschutz Stadt	Das zugrunde liegende Gesetz umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen. Das Zusammenwirken der öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe, insbesondere mit den Schulen, der Polizei sowie der Ordnungsbehörden ist hier gefragt.	1.800 €
7	Reduzierung Spielpädagogischer Dienst	Der Spielpädagogische Dienst übt u. a. die pädagogische Fachaufsicht über die öffentlichen Spielplätze aus.	1.260 €
8	Einsparung bei den zwei städt. Jugendzentren		3.600 €
9	Reduzierung Schwerpunktförderung	Mit der Schwerpunktförderung gilt es z. B.: - unterversorgte Stadtteile zu berücksichtigen und entsprechende Angebote für die jeweiligen Zielgruppen vorzuhalten - Großveranstaltungen wie z. B. Let's Dance ermöglichen - aktuelle Bedarfslagen bei Jugendlichen zu erkennen und entsprechende Angebote zu entwickeln	4.500 €

## Bereits abgelehnte HSK-Vorschläge

Anlage 1

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Erläuterungen	Max. Konsolidierungsbetrag
10	Schließung Friedrich-Wennmann-Bad		1.500.000 €
11	Reduzierung des Angebotes der VHS um 1/3		450.000 €
12	Aufgabe des dezentralen Zweigstellensystems oder der Fahrbücherei		700.000 €
13	Reduzierung des Angebotes des Medienzentrums	Nach den gesetzlichen Bestimmungen hat der Schulträger die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und IT orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.	50.000 €
14	Reduzierung Begegnungsstätten	Zum Kulturbetrieb gehören drei Begegnungsstätten.	27.000 €
15	Reduzierung kulturfördernder Aktivitäten	Ziel der Kulturförderung ist es, die kulturelle Vielfalt in Mülheim an der Ruhr langfristig abzusichern. Die Arbeit konzentriert sich im Wesentlichen auf die Unterstützung, Förderung und Entwicklung von Projekten in allen Schulformen bis zum Kindergarten.	40.000 €
16	Ausweitung des Einsatzes von Honorarkräften an der Musikschule		250.000 €
17	Bürgerschaftliche Beteiligung und Optimierung Kunstmuseum in der Alten Post		1.000.000 €
18	Einsparung des Bereiches Lokale Agenda	Die freiwillige Maßnahme beruht auf einem Ratsbeschluss.	91.435 €

## Bereits abgelehnte HSK-Vorschläge

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Erläuterungen	Max. Konsolidierungsbetrag
19	Anwohnerparkplätze und Parkuhrensysteem ausweiten		0 €
20	Kautio bei Arbeiten im Straßenraum		0 €
21	Einführung einer Pferdesteuer von 240€ pro Pferd ab 2014 ff.		420.000 €
22	Aufgabe der Geschäftsstelle des Fördervereins Mülheimer Partnerstädte	Die Geschäftsstelle wird durch eine halbe Stelle im Bereich der Städtepartnerschaften betreut. Darüber hinaus entfallen Druckkosten für die Geschäftsführung des Fördervereins.	52.040 €
23	Einstellung des City Dienstes	Der CityDienst geht in der Innenstadt und in erweiterten Randgebiete regelmäßig Streife - teilweise zusammen mit der Polizei.	75.000 €
24	Reduzierung der Kontrollen in Lebensmittelbetrieben durch Einsparung 1/2 Stelle		35.000 €
25	Schwerpunktkontrollen	Im Rahmen der Schwerpunktkontrollen geht der ZAD Beschwerden aus Politik und Bürgerschaft über Verunreinigungen, Ruhestörungen, Vandalismus und aggressives Verhalten nach.	18.750 €
26	Reduzierung Zuschüsse für die Jugendarbeit	Kürzung der Zuschüsse an freie Träger.	368.600 €
27	Reduzierung der Pauschale für Kooperationspartner in der Offenen Ganztagschule	Den freien Trägern der OGS wird gemäß einer Rahmenvereinbarung pro Betreuungsgruppe ein Zuschuss für Kooperationspartner im Nachmittagsbereich gewährt.	200.000 €
28	Reduzierung der Sachkostenpauschale in der Offenen Ganztagschule	Den freien Trägern der OGS wird gemäß einer Rahmenvereinbarung pro Betreuungsgruppe ein Sachkostenzuschuss gewährt.	40.000 €
29	Verzicht auf den Jahresempfang Sport	Den freien Trägern der OGS wird gemäß einer Rahmenvereinbarung pro Betreuungsgruppe ein Sachkostenzuschuss gewährt.	3.300 €

## Bereits abgelehnte HSK-Vorschläge

Anlage 1

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Erläuterungen	Max. Konsolidierungsbetrag
30	Reduzierung des Pflegestandards auf städt. Spielplätzen		39.700 €
31	Reduzierung von Pflegestandards in städt. Grünanlagen		56.000 €

**Summe:** 5.465.455 €

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil A: Neue HSK-Maßnahmen													
In den Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) und 2012 sind die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts 2010 ff. bzw. 2012 ff. vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Diese Maßnahmen sind im Tabellenteil D1 aufgeführt. Im Tabellenteil A sind die neuen HSK-Maßnahmen abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
Maßnahmen-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2013 ff.: ja/ nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen)  * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2012	2013	2014	2015	2016				
217	2	10	01.060 u. a.	Einführung eines neuen Druckerkonzeptes im Technischen Rathaus	0	44.000	44.000	44.000	44.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
218	2	10	01.100	Optimierung Telefonkosten	0	42.000	42.000	42.000	42.000	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 47.000 € fortgeschrieben.
219	2	10	01.100	Erhöhung der Kosten für private Telefongespräche	0	1.500	1.400	1.300	1.200	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
220	2	26	01.263	Reduktion von Miet- und Pachtsubventionen	0	0	0	0	0	n			Die Einsparbeiträge können zurzeit nicht quantifiziert werden.
221	2	26	01.263	Zusätzlicher Optimierungsprozess in der Unterhaltsreinigung	0	100.000	200.000	350.000	450.000	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 1.050.000 € fortgeschrieben.
222	2	BtMH	Ertrag Nr. 2120	Auslastungsverbesserung des Linienverkehrs und Ausweitung des Charterangebotes der Weißen Flotte	0	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
223	2	BtMH	Ertrag Nr. 2120	Sponsoring und Verstärkung der Zusammenarbeit mit Dritten für die Weiße Flotte	0	60.000	60.000	60.000	60.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
224	2	BHM	Wirtschaftspläne BHM etc.	Konsolidierungsmaßnahmen der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften	0	200.000	300.000	400.000	500.000	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 800.000 € fortgeschrieben.
225	3	30	01.146	Reduzierung der Aufwendungen durch Zusammenlegung von Ausschüssen	0	0	0	3.000	3.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
226	3	32	02.160	Überwachung von Verkehrsverstößen an Lichtzeichenanlagen	0	21.000	38.500	38.500	38.500	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 47.500 € fortgeschrieben.
227	3	32	02.160	Überarbeitung der Gebührentatbestände bei Sondernutzungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
228	3	32	02.160	Gebührenanpassung bei verkehrsrechtlichen Anordnungen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
229	3	32	02.160	Onlineversteigerung von Fundsachen	100	500	500	500	500	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2013 ff.: ja/ nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen)  * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2012	2013	2014	2015	2016				
230	5	41	04.000, 04.700 TaR	Kooperation und Synergien in den Bereichen Theater an der Ruhr / Ringlokschuppen / Stücke	0	0	0	0	100.000	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 150.000 € fortgeschrieben.
231	5	41	04.300, 04.400, 04.500, 04.600, 04.700	Regionale Aufgabenwahrnehmung in den Bereichen Bibliothek, Kunstmuseum, Musikschule, Volkshochschule und Stadtarchiv	0	0	0	0	100.000	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 150.000 € fortgeschrieben.
232	5	45	06.020	Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens / Kita durch jährliche Einkommensprüfung	0	40.000	40.000	40.000	40.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
233	5	50	1.05/1.03/ 1.06/1.07	Einsparungen aus dem Gesamtvolumen des Sozialleistungstableaus	0	100.000	250.000	250.000	250.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
234	5	53	07.030	Aufgabe der drogenmedizinischen Ambulanz	0	311.000	311.500	311.500	311.500	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 312.500 € fortgeschrieben.
235	5	53	07.040	Steigerung der Gebühreneinnahmen für medizinische Begutachtungen, Beratungen	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
236	5	53	07.040	Steigerung der Gebühreneinnahmen für Infektionsschutz, Hygieneüberwachung und Umwelthygiene	3.200	6.400	6.400	6.400	6.400	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
237	6	62	10.061	Gebührenerhöhung im Bereich Wohnbauförderung	0	16.800	16.800	16.800	16.800	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
238	6	62	09.040	Gebührenerhöhung für die Ausstellung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen	0	21.000	21.000	21.000	21.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
239	6	66 BtMH	12.020, 12.030 Ertrag Nr. 2210	Veränderungen in der Parkraumbewirtschaftung	0	713.000	713.000	713.000	713.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben. Durch diese Maßnahme werden die alten Maßnahmen Nr. 161, 162 und 171 ersetzt.
240	6	66	12.030	Sponsoren für Zierbrunnen	0	0	0	0	0	n			Die Einsparbeiträge können zurzeit nicht quantifiziert werden.
241	6	67	13.032	Übernahme der Wechselbepflanzung durch Dritte (z. B. Sponsoring, Ehrenamt)	0	0	0	0	0	n			Die Einsparbeiträge können zurzeit nicht quantifiziert werden.
242	6	70	13.010	Erhöhung der Gebühren (Baumschutzsatzung)	0	12.500	12.750	13.000	32.940	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 58.200 € fortgeschrieben.
243	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ab 2014 ff. auf 490 %, ab 2016 ff. auf 520 %, ab 2018 ff. auf 550 %, ab 2020 auf 580 %	0	0	1.954.000	2.030.000	8.396.000	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 26.513.000 € fortgeschrieben.
244	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab 2013 ff. auf 560 %, ab 2015 auf 590 %, ab 2017 auf 620 %, ab 2019 auf 650 %	0	1.913.000	1.949.000	3.972.000	4.044.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis 2022 auf 8.088.000 € fortgeschrieben.

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Maß- n.- Nr.	De- ze- r- na- t	A- m- t	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* A- r- t	gem. GPA-Bericht: Seite	In Ansatz 2013 ff.: ja/ nein	Bemerkungen  (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen)
					2012	2013	2014	2015	2016				
245	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A ab 2013 ff. auf 265 %	0	9.500	9.500	9.500	9.500	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
246	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Steuersatzes im Rahmen der Vergnügungsteuersatzung (Spielgerätesteuern)	0	242.000	242.000	363.000	363.000	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 850.000 € fortgeschrieben.
247	Allg. FinW.	20	16.020	Einführung einer Zweitwohnungssteuer von 12 % ab 2013 ff.	0	144.750	144.750	175.700	175.700	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2015 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
<b>Summe</b>					<b>4.300</b>	<b>4.035.950</b>	<b>6.394.100</b>	<b>8.898.200</b>	<b>15.756.040</b>				



Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 217 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>		II		Haushaltsplanung 2013 ff.		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 10				
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>		
Einführung eines neuen Druckerkonzeptes im Technischen Rathaus				01.060 + Fachbereiche im techn. Rathaus		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Durch Ersatz des vorhandenen Druck-/Kopier-Equipments mit neuer Technik bei gleichzeitig günstigeren Konditionen lassen sich jährlich ca. 25.000 € Mietkosten einsparen. Das Einsparpotential bei den dezentralen Verbrauchskosten wird auf ca. 19.000 € geschätzt. Die genauen Einsparungen lassen sich erst nach einer vorgeschalteten Analyse beziffern.						
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €
<b>Summe:</b>	0 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €
<b>Summe:</b>		44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 19.12.2012				

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 218  
(neu)**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	II
Fachbereich:	Amt 10

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Optimierung Telefonkosten

**Produktgr. / Position WiPl.:**

01.100

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Durch Einsparung eines Public Cars für die Telefon-Werkstatt (3.100 €), Optimierung der Tarifstruktur bei den Verbindungskosten (17.000 €), sowie bei den Leitungsmieten (21.000 €) lassen sich insgesamt jährlich rd. 42.000 € einsparen.

In 2016 laufen die Verträge für den Anlagenverbund aus. Unter der Annahme von verbesserten Konditionen durch eine Ausschreibung im Verbund der Mitglieder des Zweckverbandes der kommunalen IT-Dienstleister NRW lassen sich ca. 5.000 € an jährlichen Leasingkosten einsparen.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	47.000 €
<b>Summe:</b>	0 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	47.000 €
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €
<b>Summe:</b>		47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 219 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>				Haushaltsplanung 2013 ff.		
II						
<b>Fachbereich:</b>						
Amt 10						
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>		
Erhöhung der Kosten für private Telefongespräche				01.100		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Der Kostenbeitrag für private Telefongespräche, die mittels einer persönlichen Fernsprecherkennung über die städtische Telefonanlage geführt werden, wird je Einheit von derzeit 0,06 € auf 0,10 € erhöht. Nach derzeitigem Stand würde dies rein rechnerisch zu einer Einnahmeerhöhung von rd. 1.700 € führen. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass die Zahl der privat geführten Telefongespräche dann rückläufig ist.						
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		1.500 €	1.400 €	1.300 €	1.200 €	1.200 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	1.500 €	1.400 €	1.300 €	1.200 €	1.200 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
<b>Beschluss</b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 19.12.2012			

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

		<b>Maßnahme Nr. 220 (neu)</b>
Dezernat:	II	Haushaltsplanung 2013 ff.
Fachbereich:	Amt 26	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Reduktion von Miet- und Pachtsubventionen	01.263

**Beschreibung der Maßnahme:**  
 (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Der Rat der Stadt hat der Verwaltung zu dieser Maßnahme am 18.12.2012 mehrere Prüfaufträge erteilt. Eine Quantifizierung der Einsparbeträge kann derzeit noch nicht erfolgen.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 221 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>				Haushaltsplanung 2013 ff.		
II						
<b>Fachbereich:</b>						
Amt 26						
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>		
Zusätzlicher Optimierungsprozess in der Unterhaltsreinigung				01.263		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Die Unterhaltsreinigung städtisch genutzter Gebäudeflächen wird derzeit mit rd. 70% Eigenreinigung und rd. 30 % Fremdreinigung sichergestellt. Durch verstärkte Vergabe der Unterhaltsreinigung, Nutzung der veränderten Eingruppierungsmöglichkeiten - TVÖD - für künftige Neueinstellungen und Modifizierung der Leistungswerte ist eine Kostenreduzierung vorgesehen. Betriebsbedingte Kündigungen sind ausgeschlossen. Zur Beschleunigung der Fluktuation können anreizfördernde Maßnahmen notwendig sein. Bei der Berechnung der Einsparbeträge wurden die heutigen Reinigungsstandards und -intervalle zugrunde gelegt. Gespräche mit dem Personalrat haben begonnen.						
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		100.000 €	200.000 €	350.000 €	450.000 €	500.000 €
<b>Summe:</b>	0 €	100.000 €	200.000 €	350.000 €	450.000 €	500.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		550.000 €	600.000 €	800.000 €	950.000 €	1.050.000 €
<b>Summe:</b>		550.000 €	600.000 €	800.000 €	950.000 €	1.050.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 19.12.2012			

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

		<b>Maßnahme Nr. 222 (neu)</b>
Dezernat:	II	Haushaltsplanung 2013 ff.
Fachbereich:	BtMH	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Auslastungsverbesserung des Linienverkehrs und Ausweitung des Charterangebotes der Weißen Flotte	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> Ertrag Nr.: 2120
--	---

**Beschreibung der Maßnahme:**  
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Derzeit wird ein Marketingkonzept in Abstimmung mit der MST sowie der Weißen Flotte Baldeney entwickelt. Dabei wird die Auslastungsverbesserung durch professionelles Bewerben unseres Angebotes bei Bustouristikern sowie bei Städte-Pauschalreiseveranstaltern angestrebt. Ebenso soll eine Verdichtung der Auslastung an den Wochentagen und eine Verstärkung der Kontakte zu Großkunden (Charter mit speziellen Angeboten für Unternehmen, Vereine und Verbände) erreicht werden.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Beschluss**

nein:	
	ja, von... Rat der Stadt am 19.12.2012

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.							
				<b>Maßnahme Nr. 223 (neu)</b>			
Dezernat: <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 100px;">II</td></tr></table>				II	Haushaltsplanung 2013 ff.		
II							
Fachbereich: <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 100px;">BtMH</td></tr></table>				BtMH			
BtMH							
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Sponsoring und Verstärkung der Zusammenarbeit mit Dritten für die Weiße Flotte				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> Ertrag Nr.: 2120			
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b> (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)  Das Sponsoring und die Werbung durch externe Unternehmen auf den Schiffen soll intensiviert werden. Durch die Bündelung von Bestellungen können Preisvorteile erzielt werden.							
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
konsumtiv							
investiv							
		2018	2019	2020	2021	2022	
konsumtiv							
investiv							
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Ertragssteigerung:		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	
Aufwandsminderung:							
Summe:	0 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ertragssteigerung:		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	
Aufwandsminderung:							
Summe:		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	
<b><u>Beschluss</u></b>							
nein:		ja, von...					
		Rat der Stadt am 19.12.2012					

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 224  
(neu)**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat: II  
 Fachbereich: BHM - Teilkonzern

**Bezeichnung der Maßnahme:**  
 Konsolidierungsmaßnahmen der Eigen-/ und  
 Beteiligungsgesellschaften

**Produktgr. / Position WiPl.:**  
 Wirtschaftspläne BHM etc.

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Im Hinblick auf ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept ist es unabweisbar, dass sich die Eigen-/ und Beteiligungsgesellschaften weiterhin intensiv am Konsolidierungsprozess beteiligen. Die Konsolidierungsbeiträge der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind aus der angefügten Präsentationsunterlage ersichtlich.

Im Hinblick auf die Konsolidierungsvorschläge zur M & B GmbH (Folie 16) besteht ein Prüfauftrag aus der Hauptausschusssitzung vom 15.11.2012.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		200.000 €	300.000 €	400.000 €	500.000 €	800.000 €
<b>Summe:</b>	0 €	200.000 €	300.000 €	400.000 €	500.000 €	800.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		800.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €
<b>Summe:</b>		800.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €

**Beschluss**

nein:  ja, von...  
 Rat der Stadt am 19.12.2012



# Konsolidierungsmaßnahmen der Eigen-/ und Beteiligungsgesellschaften

Konsolidierungsbeiträge der Vergangenheit,  
Gegenwart und Zukunft

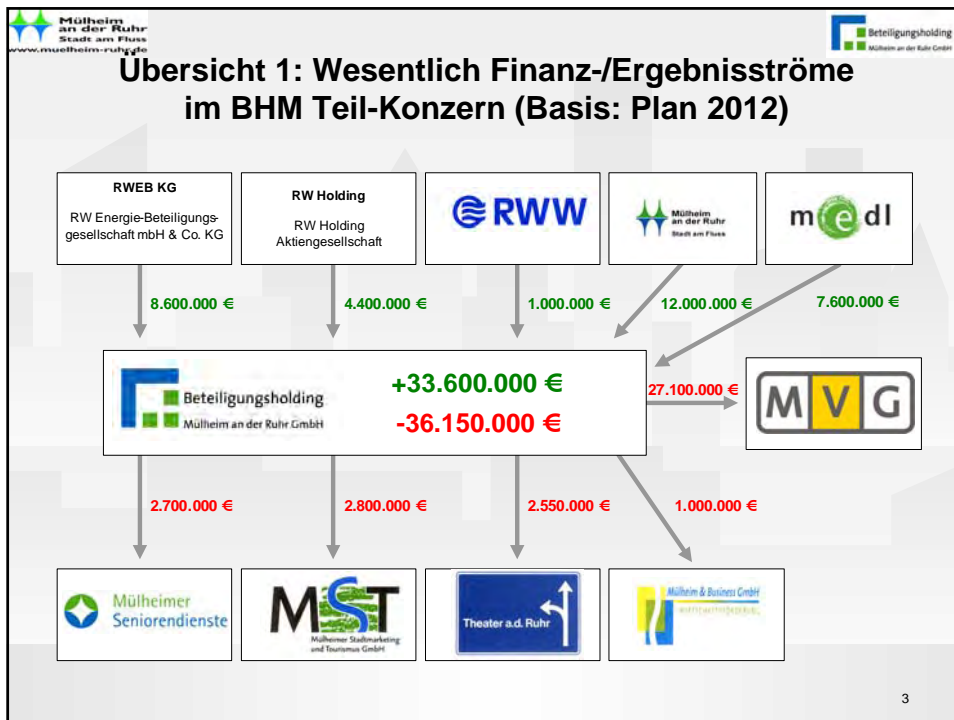
(Stand: 06.09.2012)

1

## Agenda:

- (1) Grundsätzliche Darstellung der wesentlichen Finanz-  
/Ergebnisströme
- (2) RWE Dividenden (RWE und RW Holding Aktien)
- (3) medl GmbH
- (4) Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH
- (5) Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH
- (6) Mülheim & Business GmbH
- (7) Mülheimer Stadtmarketing GmbH
- (8) Theater an der Ruhr GmbH
- (9) Mülheimer Senioreneinrichtungen
- (10) SWB GmbH
- (11) Flughafen Essen Mülheim GmbH
- (12) Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH
- (13) MEG
- (14) Zusammenfassung

2



- 1 Grundsätzliche Darstellung der wesentlichen Finanzströme im BHM Teil-Konzern:**
- Finanzierung der BHM erfolgt insbesondere über die RWE Dividenden (RWE und RW Holding Aktien), die Ausschüttung der medl und den städtischen Zuschuss.
  - BHM finanziert mit den Überschüssen u.a. die Verluste der MST, M&B, TAR, MHSD und MVG.
  - Lediglich die Verlustfinanzierung der MVG lässt sich vor dem Hintergrund der kommunalen Daseinsvorsorge als „Pflichtaufgabe“ rechtfertigen, wobei das „Angebotsniveau“ der MVG durch die Stadt (Aufgabenträger) zu definieren ist.
  - Verlustübernahmen der MST, M&B, TAR und MHSD unterliegen keinen „gemeinderechtlichen“ Verpflichtungen und sind somit bis auf „0“ reduzierbar.

## 2 RWE-Dividenden (RWE und RW Holding Aktien)

- Höhe der Ausschüttung ist durch die BHM aufgrund des Minderheitenanteils nicht steuerbar.
- Ausschüttung von RWE- und RW-Holding Aktien sind gewerbesteuerlich in der Sparte Versorgung und Verkehr bevorzugt.
- Ausschüttung der Aktien wird in den kommenden Jahren von 2,0 €/Akte auf über 3,0 €/Akte steigen.
- Anmerkung: Verkauf der RWE Aktien u. a. aufgrund der dadurch nicht mehr gegebenen Bonität der BHM nicht zweckmäßig. Bonität der BHM erforderlich, um Kreditmarktfähigkeit insbesondere der MVG und MHSD zu erhalten (SWB ist „stand alone“ kreditmarktfähig).

## 3 medl GmbH



### Wirtschaftliche Eckwerte:

- Beteiligungsverhältnisse: BHM 51%, RWE Deutschland AG 49%.
- Ergebnis der medl wird insbesondere durch die Bereich Gas- und Fernwärme geprägt.
- Ausschüttung der medl beträgt rd. 7,5 Mio. €/a, zusätzlich kann die BHM auch eine Spartenverrechnung mit den ÖPNV-Verlusten vornehmen.
- Ergebnissituation der medl ist nachhaltig vom Wetter („kalter Winter“) abhängig.
- Steigender Wettbewerb in der Gaswirtschaft („Verivox“) übt einen Margendruck aus.
- Gesetzgebung (ENEV 2009 bzw. 2012) führt zu einer Reduzierung des Gas- und Fernwärmeverbrauchs.

### 3 medl GmbH

#### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- medl hat in den vergangenen Jahren zunehmend den Dienstleistungsbereich ausgebaut. Derzeit wird der Strombereich (Stromerzeugung und –handel) ausgebaut.
- medl hat frühzeitig Dienstleistungen, die nicht zum Kerngeschäft gehören (Zählerablesen, Bau von Gasanschlüssen usw.) an Dritt-Unternehmen mit günstigeren Kosten abgegeben.

#### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Aufgrund der rückläufigen Gasabsatzmengen und des zunehmenden Wettbewerbs in der Gaswirtschaft ist eine Stabilisierung des medl-Ergebnisses ein Erfolg.

### 4 RWW GmbH

#### Wirtschaftliche Eckwerte:

- Beteiligungsverhältnisse: BHM 10% (Minderheitsbeteiligung).
- Wasserverbrauch ist kontinuierlich rückläufig (Einwohnerrückgang und Rückgang industrieller Verbrauch).
- RWW Wasserpreis orientiert sich seit der „Privatisierung“ am durchschnittlichen Wasserpreis in NRW.

#### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- Mitarbeiterabbau und Reduzierung der Kapitalbindung im Unternehmen.

#### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Es wurde ein geändertes Tarifmodell eingeführt, so dass die Erlöse weniger vom Verbrauch abhängen, sondern stärker Fixkosten berücksichtigt werden.

## 5 Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbh



### Wirtschaftliche Eckdaten (I):

- Beteiligungsverhältnisse: BHM 100%
- Verlust der MVG liegt bei ca. 26 bis 29 Mio. €/a, wobei der Kostendeckungsgrad (nur) 50% entspricht.
- Personalkosten entsprechen ungefähr der Höhe der Fahrgeldeinnahmen. Vereinfacht formuliert: Erlöse aus Ticketpreiserhöhungen müssen 1 zu 1 gestiegene Personalkosten decken, während Kostensteigerungen im Sachkostenbereich (Diesel usw.) über Rationalisierungsvorteile kompensiert werden müssen!
- Verlust der MVG wird nachhaltig durch den hohen Anteil der Erbringung von schienengebundenem ÖPNV beeinflusst (Anteil Schiene am ÖPNV: MH 50%, Oberhausen 5%, Hagen 0%, aber: Verlust/Einw. MH: 160 €/a, Oberhausen: 90 €/a, Hagen 60 €/a).

9

## 5 Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH



### Wirtschaftliche Eckdaten (II):

- Schienengebundener ÖPNV bedingt hohe Kapitalkosten (Bahnhöfe, Schienen, Fahrzeuge usw.) und das Vorhalten von zahlreicher Manpower (Gleisbauingenieure, Zugsicherungstechnik usw.), die im Busbereich nicht notwendig sind.
- MVG war seit den 1990er Jahren deutlich unterinvestiert.
- Zur Auflösung des Investitionsstaus wurden seit dem Jahr 2007 (bis heute) 30 Mio. € mehr investiert als abgeschrieben.
- Gutachter bescheinigen der MVG eine hohe Abschöpfung des Kundenpotentials in MH, so dass erhöhtes Aufkommen aus Ticketeinnahmen kaum erzielt werden kann.
- MVG wurde im Jahr 2002 mit Verbindlichkeiten von 60 Mio. € und einer EK-Quote unter 10% aus der BtMH ausgegliedert. Bereits vor der Kreditmarktkrise hat die MVG nur mit Problemen Darlehen erhalten, seit der Kreditmarktkrise ist die Aufnahme von Darlehen nahezu unmöglich.

10

## 5 Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbh



### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- Seit dem Jahr 2004 hat die MVG rd. 50 Mitarbeiter abgebaut (entspricht ca. 10% der Belegschaft).
- Durch den Rückgang der Mitarbeiter konnte der Personalaufwand der MVG („über alles“) ungefähr konstant gehalten werden.
- Wesentliche Leistungsverträge wurden neu verhandelt (L 901, Werkstattvertrag STOAG usw.).
- Gemeinsame Kooperation mit Duisburg und Essen über den Unternehmensverbund VIA (in der BHM-Wirtschaftsplanung enthalten).

## 5 Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbh



### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Aufgabe von wesentlichen Bereichen des Straßenbahnnetzes durch Ersatzverkehre durch Busse (Gutachten hierzu liegen vor).
  - Zugleich ist die Notwendigkeit der Stadtbahnanlage zu hinterfragen.
- Ausdünnung von Taktfrequenzen
- Maßnahmen (Taktfrequenz, Ersatz von Schienenverkehr usw.) könnten in den nächsten Jahren ohne betriebsbedingte Kündigungen umgesetzt werden.

## 5 Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbh



### Exkurs: Haushaltssicherungskonzept

- Im HSK-2012 sind bereits strukturelle Verbesserung der MVG ab dem Jahr 2017 in Höhe von 3,5 Mio. € enthalten. Davon entfallen 1,5 Mio. € auf Erlös- und Kostenoptimierungen in der MVG und 2,0 Mio. € sind durch eine veränderte Angebotserbringung zu erzielen). Beide Maßnahmen müssen noch durch die Gremien der MVG und der Politik (insb. Nahverkehrsplan) konkretisiert werden.
- Belastet wird das HSK-2012 durch die Beschaffung von mindestens 5 – in der Spitze von bis 20 – Straßenbahnen, da hierdurch zusätzliche Kosten für Zinsen und Afa anfallen.

## 6 Mülheim & Business GmbH



### Wirtschaftliche Eckwerte:

- Beteiligungsverhältnisse: BHM 50,1%, Unternehmerverband Mülheim: 49,9%
- aber: BHM übernimmt zu 100% Verlustausgleich.
- Verlust beträgt ca. 0,8 bis 1,0 Mio. €/a.
- Kein Immobilienvermögen, sondern Mietvertrag im Haus der Wirtschaft endet Ende 2014.
- Ca. 12 Mitarbeiter, teilweise Zeitverträge, 1 Beamter, 1 Geschäftsführer

## 6 Mülheim & Business GmbH

### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- Eigene Erlöse können durch die M&B (kaum) erzielt werden, da Wirtschaftsförderung ein „Allgemeingut“ ist.
- Striktes Kostenmanagement, wobei die Verluste mit jedem „neuen“ Projekt (Games Factory usw.) steigen.

15

## 6 Mülheim & Business GmbH

### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Konzentration auf Kernaufgaben (Bestandspflege und Unternehmensansiedlungen, Lotse durch die Verwaltung, keine eigenen Projekte)
  - Mitarbeiterabbau von ca. 12 auf 4-5 Stellen
  - Kostenreduzierung von 0,9 Mio. €/a auf ca. 400 T€/a -> Einsparvolumen in Schritten ca. 500 T€/a
  - Maßnahme ist grds. in Teilschritten bis 2017 umsetzbar
- Prüfung der Organisationsform von M&B (eigene Gesellschaft, Verschmelzung mit MST oder Reintegration in die Verwaltung)
- Ergänzend zu den vorgenannten Maßnahmen: Verstärkte Einbindung der regionalen Wirtschaft in die Verlustfinanzierung der Wirtschaftsförderung.

16



## 7 Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH

### Wirtschaftliche Eckdaten (I):

- Beteiligungsverhältnisse: BHM 94%, Stadt 6%
- Geschäftsfelder sind die „Immobilienbewirtschaftung (Stadthalle, Schloss Broich, Schoss Styrum usw.)“, der Bereich „Veranstaltungen/Stadtmarketing/Grafik/Verwaltung (Geschäftsbesorgungsvertrag) und die Camera Obscura“.
- Gesamtverlust ca. 2,7 Mio. €/a, wobei ein Verlust von ca. 1,8 Mio. €/a auf die Immobilienbewirtschaftung und 0,9 Mio. €/a auf das Stadtmarketing entfällt. Verluste der Immobilienbewirtschaftung sind insbesondere auf die hohen Abschreibungen und Zinsaufwendungen durch die Erneuerung der Stadthalle zurückzuführen.
- Camera Obscura erhält bis 2013 Zuschuss von der LS-Stiftung, danach Ergebnisverschlechterung von rd. 0,25 Mio. €/a.

17

## 7 Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH

### Wirtschaftliche Eckdaten (II):

- Stadt beauftragt MST mit der Erbringung von Dienstleistungen von Veranstaltungen, Stadtmarketing und Grafik im Umfang von ca. 1,26 Mio. € (brutto).
  - Aufgabenfelder des Geschäftsbesorgungsvertrags sind insbesondere Tourismus (380 T€), Veranstaltungen (440 T€) und das City Management (136 T€)
- Mitarbeiter ca. 40, wobei 20 Mitarbeiter auf die Immobilien (Techniker Stadthalle usw.) und 20 auf den Bereich Veranstaltungen/Stadtmarketing/Grafik/Verwaltung entfallen.

18

## 7 Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH

### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- Immobilienbewirtschaftung:
  - Vermarktung der Stadthalle an Dritt-Kunden hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen.
  - Optimierung von Personal- und Sachkosteneinsatz in der Stadthalle (u.a. diverse Arbeitsgerichtsverfahren durchgeführt).
- Veranstaltungen:
  - Aufbau eines Programms „Mülheim Partner“, um Veranstaltungen refinanzieren zu können (Einnahme aus diesem Bereich betragen bis zu 200 T€/a).
  - Kosten- und Erlösstruktur von einzelnen Veranstaltungen wurden überarbeitet (Bspw. Kulinarischer Treff)
- Verträge mit Sponsoren (bspw. Brauereien oder Plakatwerbung) wurden neuverhandelt.

19

## 7 Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH

### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt und MST wird in Teilbereichen gekündigt bzw. nur noch in verkleinerter Form fortgeführt:
  - z.B. Reintegration von einzelnen Aufgaben (bspw. Citymanagement) in die Stadtverwaltung
- Reduzierung des Verlustniveaus durch Kostenreduzierung bei Veranstaltungen und Erhöhung von Vermarktungsaktivitäten der MST beispielsweise im Veranstaltungsbereich und der Stadthalle (Einsparvolumen ca. 0,2 Mio. €/a (im WPlan MST 2013ff. enthalten).
- Maßnahmen sind insbesondere ab 2014 umsetzbar, da für 2013 teilweise noch vertragliche Verpflichtungen vorliegen.

20

## 8 Theater an der Ruhr GmbH (TAR)

### Wirtschaftliche Eckdaten:

- Beteiligungsverhältnisse: BHM 99%, Herren Ciulli und Schäfer 1%
- BHM übernimmt Verluste des Theaters von rd. 2,6 Mio. €/a.
- Stadt übernimmt über Kulturbetrieb weitere Leistung für das TAR.
- TAR ist ein Ensemble-Theater, d.h. es gibt eine eigene Schauspieltruppe inklusive der hierfür notwendigen „Logistik“ (Maske, Bühnentechnik usw.).
- TAR hat rd. 40 feste Mitarbeiter und 30 Gäste/Aushilfen.
- Immobilie am Raffelberg ist im städtischen Besitz und von TAR angemietet.
- Aus städtischer Sicht ist das TAR, neben dem Ringloschuppen und dem Theaterbüro ein Bestandteil der Theaterstadt Mülheim.

21

## 8 Theater an der Ruhr GmbH (TAR)

### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- Verkauf von Theaterveranstaltungen an fremde Kommunen – insbesondere in NRW - stark rückläufig.
- Striktes Kostenmanagement durch die Geschäftsleitung, wobei das Theater als Ensemble Theater nur schwerlich „Personal abbauen“ kann.

### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Durch eine verstärkte Verzahnung soll das Potenzial von TAR, Ringloschuppen und des Theaterfestivals „Stücke“ optimiert werden, so dass eine Reduzierung von Overheadkosten im Bereich Verwaltung, Produktion und möglichst auch Immobilienkosten erreicht wird. Das künstlerische Profil der Einrichtungen bleibt von der Maßnahme unberührt. Darüberhinaus sollen auch Kooperationen auf regionaler Ebene geprüft werden.
- Einsparvolumen siehe HSK-Kernverwaltung

22

## 9 SWB GmbH

### Wirtschaftliche Eckdaten (I):

- Beteiligungsverhältnisse: medl: 51%, BHM 49%
- SWB weist eine Bilanzsumme von rd. 330 Mio.€ (davon rd. 280 Mio. € Verbindlichkeiten) auf und besitzt mehr als 8.000 Wohnungen in Mülheim.
- Wohnungen sind überwiegend in den 1960er und 1970er Jahre gebaut worden und liegen tendenziell im Mülheimer Norden, so dass der Wohnungsbestand einem starken Wettbewerb unterworfen ist.
- SWB Mieter sind älter als der Durchschnitt der MH-Bevölkerung.

## 9 SWB GmbH

### Wirtschaftliche Eckdaten (II):

- Hoher Sanierungs- und Investitionsbedarf in den Wohnungsbestand (Veränderung von Grundrissen, energetische Maßnahmen und Barrierefreiheit) notwendig, wobei der SWB jederzeit kreditmarktfähig bleiben muss, um die Baumaßnahmen refinanzieren zu müssen.
- Wohnungen des SWB unterliegen teilweise noch heute Mietpreisbindungen, die erst in den kommenden Jahren auslaufen.
- Aufgrund der Historie des SWB als „Sozialer Wohnungsbau“ unterliegt der SWB im Hinblick auf Gewinnausschüttungen bis zum Jahr 2020 steuerlichen Restriktionen.

## 9 SWB GmbH

### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- SWB hat sich Mitte 2005er Jahre von Immobilienbestand außerhalb MH (Keitum, Neukirchen-Vlyn) getrennt.
- SWB verzichtet auf Neubauten im Wohnungsbereich und konzentriert sich auf die Sanierung und Modernisierung des Bestandes.
- Mieten des SWB wurden die letzten Jahre – insbesondere nach Umbau- und Sanierungsmaßnahmen - erhöht.
- SWB führt in ausgewählten Fällen Projekte im städtischen Interesse durch.
- Im HSK-2012 ist für die Zeit ab dem Jahr 2020 eine Ausschüttung von 500 T€/a eingeplant worden.

## 9 SWB GmbH

### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- SWB sollte in Zukunft in Einzelfällen für die Stadt wichtige Projekte durchführen können.

## 10 Mülheimer Seniorendienste GmbH

### Wirtschaftliche Eckdaten:

- Beteiligungsverhältnisse: BHM 94%, Stadt 6%.
- Eigenbetrieb „Städtische Alteneinrichtungen“ wurde 2006 in die Mülheimer Seniorendienste GmbH ausgegliedert. Zum Zeitpunkt der Ausgliederung waren 3 Altenheime unterinvestiert, wobei die Personalkostenquote deutlich zu hoch gewesen ist.
- Bereits seit den 1990er Jahren wurden notwendige Investitionen in die Immobilien nicht mehr durchgeführt.
- Städtische Alteneinrichtungen waren im Personalbereich und Dienstleistungsbereich geprägt durch eine „Mentalität“ der 1980er Jahre.
- Ab 2006 sind kumuliert rd. 12 Mio. € Verluste bei der MHSD aufgelaufen. Die Verluste wurden durch die BHM übernommen.
- MHSD ist eine gemeinnützige GmbH.

27

## 10 Mülheimer Seniorendienste GmbH

### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- Konsequente Umsetzung von Leistungsvorgaben im Personalbereich / Ahndung von Schlecht- und Fehlleistungen durch zahlreiche Kündigungen.
- Optimierung von Personal- und Sachkosten (insgesamt: Einsparvolumen 800 T€/a):
  - Kündigung und Neuverhandlung von diversen Lieferantenverträgen (180 T€/a).
  - Neustrukturierung Wäscherei und Reinigung (Einsparvolumen: 200 T€/a).
  - Umstrukturierung Pforten (50 T€/a).
  - Patientenversorgung (Wundversorgung) durch examinierte Krankenschwester (120 T€/a).
  - Diverses sonstige Maßnahmen.

28

## 10 Mülheimer Seniorendienste GmbH

### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Weiterer konsequenter Umbau im Personalbereich, so dass die Seniorendienste ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen können.
- Weiterentwicklung der Senioreneinrichtungen im Hinblick auf das „Quartiermanagement“.
- Ziel ist es, dass die Seniorendienste ab 2016 keine weiteren Zuschüsse mehr benötigen.

## 11 Flughafen Essen Mülheim GmbH

### Wirtschaftliche Eckdaten:

- Beteiligungsverhältnisse: BHM 33,3%, Stadt Essen 33,3%, Land NRW 33,3%.
- Flughafen arbeitet Dauerdefizitär.
- Neues Gutachten zur Zukunft des Flughafens wird erstellt.

### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- U.a. Erhöhung der Start- und Landegebühren.
- Reduzierung von Instandhaltungsaufwand und Investitionen, so dass der Zuschussbedarf von rd. 300 T€/a in 2011 auf rd. 200 T€/a in 2016 sinkt.

### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Aufgrund des derzeitigen „Verfahrensstandes“ (Gutachten etc.) sind keine Aussagen möglich.

## 12 Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH

### Wirtschaftliche Eckdaten:

- Beteiligungsverhältnisse: Stadt: 51%, Remondis: 49%.
- MEG ist im Jahr 1999/2000 privatisiert worden.
- Wesentliche Teile der Leistungsverträge (Abfallwirtschaftsvertrag) laufen zum 31.12.2014. Vertragsverlängerung wird angestrebt, da anderenfalls Rekommunalisierung der Gesellschaft erfolgt.
- Straßenreinigungsvertrag ist bei der MEG stark defizitär (rd. 1,5 Mio. €).
- MEG erzielt seit 2006 nachhaltig Gewinne.
- Gewinne sind insbesondere auf den Stoffstrombereich (Altpapier und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) zurückzuführen.

31

## 12 Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH

### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- MEG hat sich 2005 von rd. 30 Mitarbeitern getrennt (rd. 15%). Kostenentlastung MEG rd. 1,2 Mio. €/a.
- 2008 wurde die Vergärungsanlage (temporär) stillgelegt. Kostenersparnis rd. 0,5 Mio. €/a.
- MEG hat mit dem Betriebsrat „flexible“ Regelungen für Arbeitnehmerüberlassung veranlasst.
- Ausschüttungen MEG im HSK-2010 für 2013 und 2014 von +278 T€ werden aus heutiger Sicht in jedem Fall erreicht.

32



## 12 Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH

### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Ergebnisniveau der MEG wird nachhaltig durch Marge im Stoffstrombereich (Altpapier und Gewerbeabfall) determiniert.
- Ende 2014 läuft Vertragsbeziehung für eine kostengünstige Beseitigung im MHKW Karnap aus, so dass Ergebnisbeitrag von rd. 0,5 Mio. € entfällt.
- Altpapierpreise sind vom Weltmarkt (insbesondere Nachfrage aus Asien abhängig) und können nicht über einen längeren Zeitraum geplant werden.
- Ausschüttungen der MEG für 2013 und 2014 i.H.v. 288 T€ werden auf jeden Fall erreicht.
- HSK-2013: Aufgrund der derzeitigen Einschätzung müsste MEG Ausschüttung um 100 T€/a für die Jahre 2013 und 2014 erhöht werden können.

33

## 13 Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr

### Wirtschaftliche Eckdaten:

- Beteiligungsverhältnisse: BtHM 100%
- BHM ist „Muttergesellschaft“ für den Cash Pool.
- BHM ist steuerlicher Organträger für die Sparte Versorgung & Verkehr.
- BHM ist zentraler Ansprechpartner der Finanzverwaltung in steuerlichen Fragen.
- BHM übernimmt für kleinere Tochtergesellschaften kaufmännische Funktionen (Rechnungswesen).
- Betriebsprüfungen der Vergangenheit konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

34

## 13 Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr

### Konsolidierungsmaßnahmen der Vergangenheit:

- Bildung steuerlicher Schachtel RWE Energiebeteiligungs GmbH & Co. KG: Ersparnis seit 2008 8,9 Mio. € EEST. (Steigende RWE Dividende erhöht Steuerersparnis).
- Neugestaltung des steuerlichen Querverbundes (MVG/medl/RW Holding AG): Ersparnis seit 2011 ca. 0,6 Mio. €/a EEST. (Steigende RWE Dividende erhöht Ersparnis).
- Aktientausch von RWE-Aktien zu RW Holding Aktien: Erhöhung des Aktienbestandes um ca. 120.000 Aktien. Um diesen Betrag ist die Aktiendividende höher (z.B. Mehreinnahmen 2011: 420.000 € und 2012: 240.000 €).
- Aufgrund der genaueren Planungen der Tochtergesellschaften werden die jährlichen Kosten- und Erläsoptimierungen in den Wirtschaftsplanungen auf nur noch 0,65 Mio. € pauschal geschätzt. Gegenüber HSK2012 ist dies eine negative Abweichung von 0,35 Mio. €.

### Konsolidierungsvorschlag für die Zukunft:

- Einbinden der BHM in den Cash Pool der Stadt MH.
- Einbringung der Stiftungsaktien in die BHM um den Cash Flow und damit die Kreditmarktfähigkeit sicherzustellen.

35

## 14 Zusammenfassung

Gesellschaft	Konsolidierungsmaßnahme	Möglicher Konsolidierungsbeitrag HSK 2013	Anmerkung
RWE	-		Ausschüttungsniveau kann durch die BHM nicht beeinflusst werden.
medl	-		Ergebnis ist witterungsabhängig.
M&B	Konzentration auf Kerngeschäftsfelder, Prüfung Beteiligung Unternehmerverband an einer Verlustübernahme; Prüfung der Organisationsform	bis zu 0,5 Mio. €/a	
MST	Änderung Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen Stadt und MST / Optimierung Erlöse und Kosten.	bis zu 0,20 Mio. €/a	Im Wirtschaftsplan MST2013ff. – und damit indirekt BHM – sind Einsparungen von rd. 0,2 Mio. € eingeplant.
MHSD	Umbau der Häuser und Weiterentwicklung des Personals und Dienstleistungsspektrums.		Es handelt sich um eine gemeinnützige Gmbh. Ziel ist es, dass die MHSD in Zukunft ohne Zuschüsse auskommen kann.
TAR	Optimierung von Erlösen, Immobilien, Personal- und Sachkosten	s. HSK-Kernverwaltung	Erzielen von Verbundeffekte durch eine gemeinsame Zusammenarbeit von TAR, Ringlokschuppen und Theaterbüro.
MVG	Weitere Reduzierung des schienengebundenen ÖPNV und Reduzierung von Taktfrequenzen...	.	Einsparungen im deutlichen Millionenbereich sind möglich
BHM			
MEG	-	0,10 Mio. €	Ergebniseffekt aufgrund verbesserter Stoffstrompreise für 2013 und 2014

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 225 (neu)</b>		
				Haushaltsplanung 2013 ff.		
<b>Dezernat:</b>	III					
<b>Fachbereich:</b>	30					
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Reduzierung der Aufwendungen durch Zusammenlegung von Ausschüssen				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>  01.146		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b> (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Gemäß Entschädigungsverordnung NRW steht den Ratsmitgliedern und Funktionsträgern Sitzungsgeld zu. Für jeden Ausschuss werden derzeit rund 3.000 € jährlich an Sitzungsgeldern gezahlt.						
HSK-Vorschlag: Durch Reduzierung der Zahl der Ausschüsse (Zusammenlegung) kann bei der Zahlung der Sitzungsgelder eine Einsparung erzielt werden. Bereits eine Reduzierung um einen Ausschuss ergibt eine jährliche Ersparnis von 3.000 €.						
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>				3.000 €	3.000 €	3.000 €
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
<b>Summe:</b>		3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>					
	Rat der Stadt am 19.12.2012					

# Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 226  
(neu)**

**Haushaltsplanung 2013 ff.**

<b>Dezernat:</b>	<b>III</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 32</b>

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Überwachung von Verkehrsverstößen an Lichtzeichenanlagen

**Produktgr. / Position WiPl.:**

02.160

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Nach den rechtlichen Vorgaben kann die Stadt die Befolgung von Lichtzeichenanlagen im Straßenverkehr überwachen, wenn es sich bei den überwachten Stellen um Gefahrenstellen, also Unfallhäufungsstellen, handelt.

Diese Voraussetzung ist nach Aussage der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei an einigen städtischen Kreuzungen erfüllt. Da es im Stadtgebiet an mehreren Kreuzungen schon zu Unfällen aufgrund von Rotlichtverstößen gekommen ist, ist eine Rotlichtüberwachung aus Verkehrssicherheitsgründen auch geboten.

Der Umfang des benötigten Personals hängt zum Teil davon ab, wie hoch die Akzeptanz einer Rotlichtüberwachung bei erfassten Fahrzeugführern ist. Je häufiger und intensiver Widerspruch erhoben wird, um so größerer Personaleinsatz ist erforderlich. Aufgrund der Höhe des Bußgeldes und des Punkteintrages in Flensburg (4 Punkte pro Verstoß) muss mit erheblichem Widerspruch gerechnet werden. Die Erfassung der Verstöße verursacht zudem einen deutlich höheren Personalaufwand als die Erfassung von Geschwindigkeitsverstößen. Um mehrere Unfallstellen zu entschärfen, bietet es sich an, 1 Kamera mit Messeinrichtung anzuschaffen und, um wechseln zu können, zwei bis drei Messstellen einzurichten. Die Messstellen könnten in 2014 und 2017 eingebaut werden.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>		29.000 €	61.500 €	61.500 €	61.500 €	65.000 €
<b>investiv</b>		70.000 €	28.000 €			28.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>		65.000 €	65.000 €	65.000 €	56.000 €	52.500 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		50.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	50.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Nach Abzug d. Kosten:</b>	0 €	21.000 €	38.500 €	38.500 €	38.500 €	35.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Nach Abzug d. Kosten:</b>		35.000 €	35.000 €	35.000 €	44.000 €	47.500 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 227 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>		III		Haushaltsplanung 2013 ff.		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 32				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Überarbeitung der Gebührentatbestände bei Sondernutzungen				02.160		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Einführung neuer, gebührenpflichtiger Tatbestände sowie Anhebung einzelner, vorhandener Gebührentatbestände. Beispiele für neue Tatbestände sind Gebühren für Werbeanhänger und Abfallbehälter. Dadurch wird eine Verbesserung des Stadtbildes angestrebt.						
<b><u>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 19.12.2012				

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 228  
(neu)**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	III
Fachbereich:	Amt 32

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Gebührenanpassung bei verkehrsrechtlichen Anordnungen

**Produktgr. / Position WiPl.:**

02.160

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Erhöhung der Gebühren im Bereich Baustellen, Containern, Umzüge, Einrichtung von Halteverbotszonen.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 229 (neu)</b>		
Dezernat: III				Haushaltsplanung 2013 ff.		
Fachbereich: Amt 32						
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>		
Onlineversteigerung von Fundsachen				02.130		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Durchführung von Onlineversteigerungen von Fundsachen in Kooperation mit einem Internetauktionshaus.						
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
konsumtiv						
investiv						
		2018	2019	2020	2021	2022
konsumtiv						
investiv						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ertragssteigerung:	> 100 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Aufwandsminderung:						
Summe:	> 100 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
		2018	2019	2020	2021	2022
Ertragssteigerung:		500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Aufwandsminderung:						
Summe:		500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
nein:			ja, von...			
			Rat der Stadt am 19.12.2012			

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 230  
(neu)**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 41

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Kooperationen und Synergien in den Bereichen Theater an der Ruhr /Ringlokschuppen/Stücke

**Produktgr. / Position WiPl.:**

04.000, 04.700, TaR

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Durch eine stärkere Verzahnung soll das Potenzial von Theater an der Ruhr, Ringlokschuppen und des Theaterfestivals "stücke" optimiert werden. Dadurch soll im Wesentlichen eine Reduzierung von Overheadkosten im Bereich Verwaltung und Produktion und möglichst auch von Immobilienkosten erreicht werden. Das künstlerische Profil der Einrichtungen bleibt von der Maßnahme unberührt. Darüberhinaus sollen auch Kooperationen auf regionaler Ebene geprüft werden.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>					100.000 €	100.000 €
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	150.000 €	150.000 €
<b>Summe:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	150.000 €	150.000 €

**Beschluss**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 19.12.2012



Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 231 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>		V		Haushaltsplanung 2013 ff.		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 41				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Regionale Aufgabenwahrnehmung in den Bereichen Bibliothek, Kunstmuseum, Musikschule, Volkshochschule und Stadtarchiv				04.300, 04.400, 04.500, 04.600, 04.700		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Durch langjährige interkommunale Zusammenarbeit in der Region haben die Einrichtungen ihre Leistungsfähigkeit bewahrt, Informationsaustausch betrieben oder auch arbeitsteilig Aufgaben wahrgenommen. Darauf aufbauend sollen auf regionaler Ebene weitere Möglichkeiten für eine abgestimmte Aufgabenwahrnehmung in den Bereichen Bibliothek, Kunstmuseum, Musikschule, Volkshochschule und Stadtarchiv erarbeitet und umgesetzt werden.						
<b><u>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumentiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumentiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>					100.000 €	100.000 €
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	150.000 €	150.000 €
<b>Summe:</b>		100.000 €	100.000 €	100.000 €	150.000 €	150.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 19.12.2012				

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2013 ff.

		<b>Maßnahme Nr. 232 (neu)</b>
<b>Dezernat:</b>	V	Haushaltsplanung 2013 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 45	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens / Kita durch jährliche Einkommensprüfung	<b>Produktgruppe / Position WiPl:</b>  06.020
--	---

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sind einkommensabhängig zu leisten. Einkommensänderungen, die zu einer Anhebung der Elternbeiträge führen können, sind von den Eltern mitzuteilen (Verpflichtung nach der Elternbeitragsatzung).

Dieser Mitteilungspflicht kommen Eltern häufig nicht nach. Die Fachverwaltung hat deshalb von Zeit zu Zeit intensivierete Einkommensprüfungen durchgeführt.

Einkommensüberprüfungen werden bereits automatisch vorgenommen, wenn

- die Einkommensauskunft bereits auf Veränderungen hinweist (geplante Arbeitsaufnahme, geplante Selbstständigkeit)
- Ablauf des MülheimPasses.

Die Maßnahme ist mit einem erheblichen Verwaltungs- und Zeitaufwand verbunden. Dieser Aufwand kann nur mit zusätzlicher personeller Unterstützung geleistet werden.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>	0 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €

**Beschluss**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 19.12.2012

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 233 (neu)</b>		
Dezernat: <b>V</b>				Haushaltsplanung 2013 ff.		
Fachbereich: <b>Amt 50</b>						
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Einsparungen aus dem Gesamtvolumen des Sozialleistungstableaus				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 1.05/1.03/1.06/1.07		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b> (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)  Aus dem Gesamtbetragsvolumen der im Sozialleistungstableau aufgeführten Leistungen an freie Träger der Wohlfahrtspflege bzw. der Jugendhilfe soll im Jahre 2013 eine Summe von 100.000,- € sowie ab 2014 eine Summe von 250.000,- € eingespart werden (Basisjahr 2012).						
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		100.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
<b>Summe:</b>	0 €	100.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
<b>Summe:</b>		250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
nein:			ja, von...			
			Rat der Stadt am 19.12.2012			

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 234  
(neu)**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 53

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Aufgabe der Drogenmedizinischen Ambulanz

**Produktgr. / Position WiPl.:**

07.030

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Durch die Aufgabe der DROMEDA würden monatlich ca. 50 Personen nicht weiter durch die Stadt versorgt und müssten sich alternative Behandlungsmöglichkeiten suchen.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		311.000 €	311.500 €	311.500 €	311.500 €	312.000 €
<b>Summe:</b>	0 €	311.000 €	311.500 €	311.500 €	311.500 €	312.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		312.000 €	312.000 €	312.000 €	312.000 €	312.500 €
<b>Summe:</b>		312.000 €	312.000 €	312.000 €	312.000 €	312.500 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 235 (neu)</b>		
Dezernat:				V		
Fachbereich:				Amt 53		
				Haushaltsplanung 2013 ff.		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>		
Steigerung der Gebühreneinnahmen für medizinische Begutachtungen, Beratungen				07.040		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Der Vorschlag der Stadt Hamm die "Steigerung der Gebühren im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten" anzuhoben, die Amt 24 hier übernommen hat, ist bereits im Amt 53 vollzogen. Im Rahmen einer regelmäßigen Gebührenüberprüfung und durch Änderung einiger Verfahrensweisen ist es möglich bei diesem Produkt bereits ab dem 01.07.2012 mit einer Haushaltsverbesserung von ca. 1.000 € zu rechnen. Voraussetzung ist auch hier die anhaltende Stabilität der Fallzahlen.						
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ertragssteigerung:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
nein:			ja, von...			
			Rat der Stadt am 19.12.2012			

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 236  
(neu)**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	V
Fachbereich:	Amt 53

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Steigerung der Gebühreneinnahmen für Infektionsschutz, Hygieneüberwachung und Umwelthygiene

**Produktgr. / Position WiPl.:**

07.040

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Zu der HSK-Maßnahme "Steigerung der Gebühren im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten" ist nach Kontaktaufnahme mit der Stadt Hamm, von der die Maßnahme seitens des Amtes 24 übernommen wurde, festzustellen, dass Hamm damit erst jetzt die Gebührenerhöhung nach § 43 IfSG berücksichtigt und das Mülheimer Gesundheitsamt bereits ab **01.07.2012** dies als HSK-Maßnahme 2012 vollzieht. Im Rahmen einer regelmäßigen Gebührenüberprüfung können demzufolge bei diesem Produkt durch Änderungen einiger Verfahrensweisen bereits ab dem 01.07.2012 mit Mehreinnahmen in Höhe von gesamt 3.200 € gerechnet werden. Ab 2013 ist bei anhaltender Stabilität der Fallzahlen mit Mehreinnahmen von ca. 6.400 € zu rechnen.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>	3.200 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	3.200 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>		6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 237  
(neu)**

**Haushaltsplanung 2013 ff.**

<b>Dezernat:</b>	<b>VI</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>Amt 62</b>

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Gebührenerhöhung im Bereich Wohnbauförderung

**Produktgr. / Position WiPl.:**

10.061

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr soll im Teil B wie folgt geändert/ergänzt werden:

- **Tarif 19.12:** Bewilligung von Fördermitteln zur Neuschaffung von Mietwohnraum in den Formen des ... (Wortlaut wie Tarif 29.1.1)

0,8 (bisher 0,4) v. H der bewilligten Darlehenssumme

fiktive Mehreinnahmen aufgrund der in 2010 und 2011 bewilligten Darlehen 2010 + 14.100 € / 2011 + 13.750 € / 2012 + 10.000 € (auf Grund des bisher zugeteilten Kontingents)

- **Tarif 19.13:** Bewilligung von Fördermitteln zur Neuschaffung und zum Ersterwerb selbst genutzten Wohneigentums ... (Wortlaut wie Tarif 29.1.2)

500 € (bisher 350 €)

fiktive Mehreinnahmen aufgrund der in 2010 und 2011 bewilligten Objekte 2010 + 9.300 € / 2011 + 1.350 € / 2012 + 3.000 € (auf Grund des bisher zugeteilten Kontingentes)

- **Tarif 19.14:** Erteilung einer Förderzusage nach den Richtlinien zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand ... (Wortlaut wie Tarif 29.1.21)

0,8 (bisher 0,4) v. H. der bewilligten Darlehenssumme

fiktive Mehreinnahmen aufgrund der in 2011 bewilligten Objekte 2011 + 2.900 € / 2012 + 3.800 € (auf Grund des bisher zugeteilten Kontingentes)

**Begründung:** Für die o. g. Dienstleistungen im Bereich der Wohnungsbauförderung werden derzeit Gebühren nur i. H. der laut der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO-NRW) vorgesehenen erhoben. Eine abweichende (höhere) Festsetzung per Ortsrecht ist aber zulässig. Die bisherigen Gebühren werden dadurch erheblich erhöht, zum Großteil sogar verdoppelt.

Allerdings erscheint dies mit Blick auf betroffenen Personenkreis durchaus vertretbar, insbesondere, wenn man den dadurch erzielten Nutzen durch die Förderung der Vorhaben in Relation stellt.

Zudem wird selbst mit einer Gebührenverdoppelung eine Kostendeckung für den Verwaltungsaufwand nicht einmal annähernd erzielt. Andere Städte verfahren ähnlich.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ertragssteigerung:</b>	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 238  
(neu)**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	VI
Fachbereich:	Amt 62

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Gebührenerhöhung für die Ausstellung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen

**Produktgr. / Position WiPl.:**

09.040

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die Tarifstelle 17 im Teil B der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr soll wie folgt geändert werden:

Die Gebühr für die Erteilung einer Vorkaufsrechtsbescheinigung wird von derzeit 30 € auf 60 € festgesetzt.

Begründung: Die bisherige Gebühr ist heutzutage nicht mehr kostendeckend, da sich in der Vergangenheit aufgrund von gesetzlichen Vorgaben, insbesondere bei Prüfungen gem. § 36a Landschaftsgesetz-NRW, teils erhebliche Steigerungen des Verwaltungsaufwandes ergeben haben. Eine überschlägige Kalkulation ergibt folgendes Bild:

- Leistungserbringung durch einen Mitarbeiter im Servicecenter Bauen (TVöD 11): durchschnittlich 93.360 € inkl. Arbeitsplatz- und Overheadkosten
- Laut Stellenplatzbeschreibung werden ca. 50% der Arbeitszeit hierfür aufgewendet = 46.680 €
- Bei ca. 700 - 750 Vorkaufsrechten im Jahr sind das mind. 62,24 € pro Fall. Darin ist der im Amt 24 zusätzlich anfallende Buchungsaufwand (zurzeit 13,20 €/Fall) noch nicht eingerechnet.

Da eine Kostendeckung damit in jedem Fall erst ab einer Gebühr oberhalb von 70 € vorliegen würde, soll eine angemessene und auch bei Anlegung von Sozialverträglichkeitskriterien vertretbare Verdoppelung von 30 € auf 60 € erfolgen, die zu einer Mehreinnahme i. H. von ca. 21.000 € p. a. führen würde.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ertragssteigerung:</b>		21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012



Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 239 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>		VI / II		Haushaltsplanung 2013 ff.		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 66 BtMH				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Veränderungen in der Parkraumbewirtschaftung				12.020, 12.030 / Ertrag Nr. 2210		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.12.2012 einen Beschluss zur Parkraumbewirtschaftung gefasst (A 12/0888-01). Die HSK-Maßnahmen Nr. 161, 162 und 171 werden mit Wirkung vom 01.01.2013 durch die neue Maßnahme Nr. 239 ersetzt.						
<b><u>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		713.000 €	713.000 €	713.000 €	713.000 €	713.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	713.000 €	713.000 €	713.000 €	713.000 €	713.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		713.000 €	713.000 €	713.000 €	713.000 €	713.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		713.000 €	713.000 €	713.000 €	713.000 €	713.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 19.12.2012				

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

		<b>Maßnahme Nr. 240 (neu)</b>
Dezernat:	VI	Haushaltsplanung 2013 ff.
Fachbereich:	Amt 66	

<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>	<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Sponsoren für Zierbrunnen	12.030

**Beschreibung der Maßnahme:**  
 (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Der Betrieb der Zierbrunnen ist keine Pflichtaufgabe und dient der Verschönerung des Stadtbildes. Eine Abschaltung wäre mit einem Imageschaden für die Stadt, dem Verlust von Wohn- und Einkaufsqualität, der Zerstörung von Kulturgütern und möglichen Regressforderungen der Künstler und Spender der Brunnenanlagen verbunden. Zudem könnten Unfallgefahren durch das unbefugte Betreten der trockenen Brunnenanlagen und Skulpturen entstehen. Darüber hinaus bleiben Abwassergebühren und Stromkosten für die Lenzpumpen erhalten (Grundwartungskosten i.H.v. 35.000 € jährlich), da die Bauwerke ansonsten zu einer späteren Zeit nicht mehr in Betrieb genommen werden können und Folgeschäden entstehen. Der endgültige Rückbau der Brunnen zur Vermeidung von Unfallgefahren würde mehr als 1 Mio. € kosten. Statt einer ersatzlosen Abschaltung sollen Sponsoren gewonnen werden, damit die Zierbrunnen aus Drittmitteln in Betrieb gehalten werden können. Da für die Sponsorengewinnung keine Prognosen abgegeben werden können, kann ein Konsolidierungsbeitrag nicht eingeschätzt werden.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Beschluss**

nein:	
	ja, von... Rat der Stadt am 19.12.2012

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 241 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>		VI		Haushaltsplanung 2013 ff.		
<b>Fachbereich:</b>		Amt 67				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Übernahme der Wechselbepflanzung durch Dritte (z. B. Sponsoring, Ehrenamt)				13.032		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Die Kosten für die Wechselbepflanzung setzten sich im einzelnen wie folgt zusammen: Wechselbepflanzung Ostruhanlagen gesamt 35.500 € (Frühjahrs- u. Sommerblumen, Unterhaltungspflege) Wechselbepflanzung Blumenuhr gesamt 8.500 € (Frühjahrs- u. Sommerblumen, Unterhaltungspflege) Wechselbepflanzung Innenstadt gesamt 17.000 € (Frühjahrs- u. Sommerblumen, Unterhaltungspflege)						
Die Gestaltung der Schleuseninsel, konkret die Blumenuhr und die Ostruhanlagen am Wasserbahnhof sowie die Bepflanzung der Innenstadt mit Frühjahrs- und Sommerblumen stellt zwar eine freiwillige Leistung dar, ist jedoch von herausragender Bedeutung für das städtische Erscheinungsbild. Die Schleuseninsel ist seit Generationen ein klassisches Ausflugsziel. Der Verzicht auf Blumen in der Innenstadt sowie auf der Schleuseninsel, insbesondere die Blumenuhr stellt einen erheblichen Eingriff ins Mülheimer Stadtbild dar.						
Vor diesem Hintergrund hat der Rat der Stadt mit Haushaltsbeschluss vom 7.10.2010 den Verzicht auf Wechselbepflanzung abgelehnt. Um dennoch Einsparungen für den Haushalt zu erzielen, soll nun versucht werden, im Rahmen von Sponsoring sowie über bürgerschaftliches Engagement die Kosten deutlich zu senken. Eine Quantifizierung dieser Maßnahme ist zur Zeit noch nicht möglich.						
<b><u>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumentiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumentiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe:</b>		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 19.12.2012				

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 242  
(neu)**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	VI
Fachbereich:	Amt 70

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Erhöhung der Gebühren (Baumschutzsatzung)

**Produktgr. / Position WiPl.:**

13.010

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Pro Jahr werden im Schnitt 900 Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von den Verboten der Baumschutzsatzung bearbeitet. Pro Antrag wird (gem. Verwaltungsgebührensatzung / Gebührentarif / allgemeine Tarifstelle 1.2) eine pauschale Gebühr von 51,13 € erhoben (bei Ablehnungen gem. Landesgebührengesetz 75 %). Gesamteinnahme pro Jahr: rd. 50.000 €. Es verbleibt eine Deckungslücke zu den tatsächlich entstehenden Kosten, die durch eine Erhöhung der Gebühr in drei größeren Schritten bis zum Jahr 2012 geschlossen werden soll, und zwar wie folgt: ab 01.09.2012 = 65 €, ab 01.01.2016 = 85 €, ab 01.01.2021 = 105 €. Darüber hinaus wird die Gebühr aufgrund steigender Gesamtkosten jährlich in der Höhe der Inflationsrate angepasst (geplant wird mit 2 %).

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		12.500 €	12.750 €	13.000 €	32.940 €	33.550 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	12.500 €	12.750 €	13.000 €	32.940 €	33.550 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		34.160 €	34.770 €	35.380 €	57.230 €	58.200 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		34.160 €	34.770 €	35.380 €	57.230 €	58.200 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 243  
(neu)**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	Allg. FinW.
Fachbereich:	Amt 20

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ab 2014 ff. auf 490 %, ab 2016 ff. auf 520 %, ab 2018 ff. auf 550 %, ab 2020 auf 580 %

**Produktgr. / Position WiPl.:**

16.020

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Mit Schreiben vom 03.07.2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die im Haushaltssicherungskonzept mit den Landeshilfen verknüpften Hebesatzerhöhungen zu entkoppeln, die Erhöhung der Hebesätze mindestens in der vorgesehenen Höhe zu beschließen sowie die Anpassungen unter Hinweis auf die Steuersätze der Nachbarkommunen zügig vorzunehmen.

Im Übrigen wird auf die Anlage verwiesen.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>			1.954.000 €	2.030.000 €	8.396.000 €	8.729.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	0 €	1.954.000 €	2.030.000 €	8.396.000 €	8.729.000 €
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ertragssteigerung:</b>	15.883.000 €	16.513.000 €	24.527.000 €	25.500.000 €	26.513.000 €	
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	15.883.000 €	16.513.000 €	24.527.000 €	25.500.000 €	26.513.000 €	

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

## Anlage

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

Dezernat II

Fachbereich Amt 20

Maßnahme Nr. 243

Bezeichnung der Maßnahme:

**Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer** ab 2014 ff. auf 490 %, ab 2016 ff. auf 520 %, ab 2018 auf 550 % und ab 2020 auf 580 %

Beschreibung der Maßnahme:

Gemäß § 6 der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2010/2011 hat der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr am 07.10.2010 nach 14 Jahren die Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer um 10%-Punkte auf 480 % ab dem Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

In einem Vergleich der umliegenden Städte werden für die Haushaltsjahre 2012 ff. die folgenden Hebesätze für die Gewerbesteuer ausgewiesen:

### Duisburg:

Aktuell beträgt der Hebesatz 490 %.

ab 2014: 505 %,

ab 2015: 510 %,

ab 2016: 520 %.

### Essen:

Aktuell beträgt der Hebesatz 480 %.

In Essen sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

### Oberhausen:

Aktuell beträgt der Hebesatz 520 %.

ab 2015: 550 % ,

ab 2018: 580 %.

### Bochum:

Aktuell beträgt der Hebesatz 480 %.

Ab 2015: 495 %.

#### Gelsenkirchen:

Aktuell beträgt der Hebesatz 480 %.

In Gelsenkirchen sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

#### Bottrop:

Aktuell beträgt der Hebesatz 490 %.

In Bottrop sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

#### Herne:

Aktuell beträgt der Hebesatz 480 %.

ab 2017: 500 %

Derzeit verzeichnet die Stadt Oberhausen mit 520 % den höchsten Gewerbesteuerhebesatz.

Der Antrag der Stadt Mülheim an der Ruhr für die freiwillige Teilnahme an der zweiten Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen wurde mit Verfügung vom 25.05.2012 von der Bezirksregierung Düsseldorf abgelehnt. Mit Schreiben vom 03.07.2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die im Haushaltssicherungskonzept mit den Landeshilfen verknüpften Hebesatzerhöhungen zu entkoppeln, die Erhöhung der Hebesätze mindestens in der vorgesehenen Höhe zu beschließen sowie die Anpassungen unter Hinweis auf die Steuersätze der Nachbarkommunen zügig vorzunehmen.

Zur Erzielung von dringend benötigten Mehrerträgen für Mülheim an der Ruhr wird der Hebesatz für die Gewerbesteuer ab dem Haushaltsjahr 2014 ff. auf 490 %, ab 2016 ff. auf 520 %, ab 2018 auf 550 % und ab 2020 auf 580 % angehoben. Eine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes in diesen Größenordnungen hätte einen Mehrertrag in 2014 von rd. 1,954 Mio. €, in 2015 von rd. 2,030 Mio. €, in 2016 von rd. 8,396 Mio. €, in 2017 von rd. 8,729 Mio. €, in 2018 von rd. 15,883 Mio. €, in 2019 von rd. 16,513 Mio. €, in 2020 von rd. 24,527 Mio. €, in 2021 von rd. 25,500 Mio. € und in 2022 von rd. 26,513 Mio. €, bezogen auf die veranschlagte Planung für den Haushalt 2013 bzw. Finanzplanung 2014 bis 2022 für die Gewerbesteuer.

Etat 2013 ff.

Modellrechnung zur Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer

Gewinn (Basis)	Personengesellschaft / Einzelfirma				Kapitalgesellschaft			
	50.000 €	100.000 €	500.000 €	1 Mio. €	50.000 €	100.000 €	500.000 €	1 Mio. €
Gewerbesteuer bei Hebesatz von <b>480%</b>	4.284,00 €	12.684,00 €	79.884,00 €	163.884,00 €	8.400,00 €	16.800,00 €	84.000,00 €	168.000,00 €
Gewerbesteuer bei Hebesatz von <b>490%</b>	4.373,25 €	12.948,25 €	81.548,25 €	167.298,25 €	8.575,00 €	17.150,00 €	85.750,00 €	171.500,00 €
<b>Mehreinnahme (480%)</b>	89,25 €	264,25 €	1.664,25 €	3.414,25 €	175,00 €	350,00 €	1.750,00 €	3.500,00 €
Gewerbesteuer bei Hebesatz von <b>520%</b>	4.641,00 €	13.741,00 €	86.541,00 €	177.541,00 €	9.100,00 €	18.200,00 €	91.000,00 €	182.000,00 €
<b>Mehreinnahme (480%)</b>	357,00 €	1.057,00 €	6.657,00 €	13.657,00 €	700,00 €	1.400,00 €	7.000,00 €	14.000,00 €
Gewerbesteuer bei Hebesatz von <b>550%</b>	4.908,75 €	14.533,75 €	91.533,75 €	187.783,75 €	9.625,00 €	19.250,00 €	96.250,00 €	192.500,00 €
<b>Mehreinnahme (480%)</b>	624,75 €	1.849,75 €	11.649,75 €	23.899,75 €	1.225,00 €	2.450,00 €	12.250,00 €	24.500,00 €
Gewerbesteuer bei Hebesatz von <b>580%</b>	5.176,50 €	15.326,50 €	96.526,50 €	198.026,50 €	10.150,00 €	20.300,00 €	101.500,00 €	203.000,00 €
<b>Mehreinnahme (480%)</b>	892,50 €	2.642,50 €	16.642,50 €	34.142,50 €	1.750,00 €	3.500,00 €	17.500,00 €	35.000,00 €



Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 244 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>		<b>Allg.FinW.</b>		<b>Haushaltsplanung 2013 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		<b>Amt 20</b>				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b> Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab 2013 ff. auf 560 %, ab 2015 auf 590 %, ab 2017 auf 620 %, ab 2019 auf 650 %				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>  16.020		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b> (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)  Mit Schreiben vom 03.07.2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die im Haushaltssicherungskonzept mit den Landeshilfen verknüpften Hebesatzerhöhungen zu entkoppeln, die Erhöhung der Hebesätze mindestens in der vorgesehenen Höhe zu beschließen sowie die Anpassungen unter Hinweis auf die Steuersätze der Nachbarkommunen zügig vorzunehmen. Im Übrigen wird auf die Anlage verwiesen.						
<b><u>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>		1.913.000 €	1.949.000 €	3.972.000 €	4.044.000 €	6.066.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	1.913.000 €	1.949.000 €	3.972.000 €	4.044.000 €	6.066.000 €
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ertragssteigerung:</b>		6.066.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		6.066.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €	8.088.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 19.12.2012			

## Anlage

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

Dezernat II

Fachbereich Amt 20

Maßnahme-Nr. 244

### Bezeichnung der Maßnahme:

**Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B** ab 2013 ff. auf 560 %, ab 2015 ff. auf 590 %, ab 2017 auf 620 % und ab 2019 auf 650 %

### Beschreibung der Maßnahme:

Gemäß § 6 der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2010/2011 hat der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr am 07.10.2010 eine Hebesatzerhöhung für die Grundsteuer B um 30%-Punkte auf 530 % ab dem Haushaltsjahr 2011 beschlossen. Von 1997 bis 2010 betrug der Hebesatz für die Grundsteuer B 500 %.

Im Vergleich der umliegenden kreisfreien Städte werden für die Haushaltsjahre 2012 ff. die folgenden Hebesätze für die Grundsteuer B ausgewiesen:

### Duisburg:

Aktuell beträgt der Hebesatz 590 %  
ab 2014: 610 %.

### Essen:

Aktuell beträgt der Hebesatz 590 %  
In Essen sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

### Oberhausen:

Aktuell beträgt der Hebesatz 590 %  
ab 2015: 640 %.

### Bochum:

Aktuell beträgt der Hebesatz 565 %  
ab 2015: 605 %.

Es ist vorgesehen, für die Abfallbeseitigung eine Organisationsform (bisher GmbH) zu finden, die durch Steuerersparnisse eine Reduzierung der Abfallbeseitigungsgebühr bewirkt. In Höhe der Gebührensenkungen soll dann die Grundsteuer für das Jahr 2014 angehoben werden.

Gelsenkirchen:

Aktuell beträgt der Hebesatz 530 %

In Gelsenkirchen sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

Bottrop:

Aktuell beträgt der Hebesatz 530 %

In Bottrop sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

Herne:

Aktuell beträgt der Hebesatz 520 %

ab 2013: 560 %,

ab 2016: 600 %.

Aktuell verzeichnen von den umliegenden kreisfreien Städten die Städte Duisburg, Essen und Oberhausen mit 590 % den höchsten Hebesatz für die Grundsteuer B. Die Hebesätze der Stadt Selm und der kreisangehörigen Städte im Kreis Recklinghausen liegen sogar über 800 %.

Der Antrag der Stadt Mülheim an der Ruhr für die freiwillige Teilnahme an der zweiten Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen wurde mit Verfügung vom 25.05.2012 von der Bezirksregierung Düsseldorf abgelehnt. Mit Schreiben vom 03.07.2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die im Haushaltssicherungskonzept mit den Landeshilfen verknüpften Hebesatzerhöhungen zu entkoppeln, die Erhöhung der Hebesätze mindestens in der vorgesehenen Höhe zu beschließen sowie die Anpassungen unter Hinweis auf die Steuersätze der Nachbarkommunen zügig vorzunehmen.

Zur Erzielung von dringend benötigten Mehreinnahmen für Mülheim an der Ruhr wird der Hebesatz für die Grundsteuer B ab dem Haushaltsjahr 2013 ff. auf 560 %, ab dem Haushaltsjahr 2015 ff. auf 590 %, ab dem Haushaltsjahr 2017 auf 620 % und ab dem Haushaltsjahr 2019 auf 650 % angehoben. Eine Erhöhung des Hebesatzes dieser Größenordnungen hätte einen Mehrertrag für das Haushaltsjahr 2013 um 1.913.000 €, für das Haushaltsjahr 2014 um 1.949.000 €, für das Haushaltsjahr 2015 um 3.972.000 €, für das Haushaltsjahr 2016 um 4.044.000 €, für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 um jeweils 6.088.000 € und für die Jahre 2019 bis 2022 um jeweils 8.088.000 € für die Grundsteuer B zur Folge, bezogen auf die Einnahmen aus der veranschlagten Planung für den Haushalt 2013 bzw. Finanzplanung 2014 bis 2022 für die Grundsteuer B.

Etat 2013 ff.

**Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B**  
 ab 2013 von 530 % auf 560 %,  
 ab 2015 von 560 % auf 590 %,  
 ab 2017 von 590 % auf 620 %,  
 ab 2019 von 620 % auf 650 %,

**Exemplarische Darstellung der Auswirkungen  
 einer Hebesatzerhöhung an willkürlichen Beispielen**

Grundstücksart	Mess- betrag	Steuer bei Hebesatz 530%	Steuer bei Hebesatz 560%	Jährliche Erhöhung um	Monatliche Erhöhung um	Steuer bei Hebesatz 590%	Jährliche Erhöhung um	Monatliche Erhöhung um	Steuer bei Hebesatz 620%	Jährliche Erhöhung um	Monatliche Erhöhung um	Steuer bei Hebesatz 650%	Jährliche Erhöhung um	Monatliche Erhöhung um
Eigentumswohnung	69,79 €	369,89 €	390,82 €	20,93 €	1,74 €	411,76 €	20,94 €	1,74 €	432,70 €	20,94 €	1,74 €	453,64 €	20,94 €	1,74 €
Einfamilienhaus	88,27 €	467,83 €	494,31 €	26,48 €	2,21 €	520,79 €	26,48 €	2,21 €	547,27 €	26,48 €	2,21 €	573,76 €	26,48 €	2,21 €
Zweifamilienhaus	157,23 €	833,32 €	880,49 €	47,17 €	3,93 €	927,66 €	47,17 €	3,93 €	974,83 €	47,17 €	3,93 €	1.022,00 €	47,17 €	3,93 €
Mietwohngrundstück*	260,37 €	1.379,96 €	1.458,07 €	78,11 €	6,51 €	1.536,18 €	78,11 €	6,51 €	1.614,29 €	78,11 €	6,51 €	1.692,41 €	78,11 €	6,51 €
Geschäftsgrundstück	21,11 €	111,88 €	118,22 €	6,34 €	0,53 €	124,55 €	6,33 €	0,53 €	130,88 €	6,33 €	0,53 €	137,22 €	6,33 €	0,53 €

\* Angenommen, das Mietshaus hat vier identische Wohnungen,  
 dann beträgt die Erhöhung je Mietpartei 19,53 € jährlich ab 2013 (monatlich 1,63 €) und weitere 19,53 € alle 2 Jahre ab 2015 (monatlich 1,63 €).

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 245 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>		<b>Allg. FinW.</b>		<b>Haushaltsplanung 2013 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		<b>Amt 20</b>				
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A ab 2013 ff. auf 265 %				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b> 16.020		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b> (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
<p>Mit Schreiben vom 03.07.2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die im Haushaltssicherungskonzept mit den Landeshilfen verknüpften Hebesatzerhöhungen zu entkoppeln, die Erhöhung der Hebesätze mindestens in der vorgesehenen Höhe zu beschließen sowie die Anpassungen unter Hinweis auf die Steuersätze der Nachbarkommunen zügig vorzunehmen.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Anlage verwiesen.</p>						
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>		<b>ja, von...</b>				
		Rat der Stadt am 19.12.2012				

## Anlage

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

Dezernat II

Fachbereich Amt 20

Maßnahme Nr. 245

### Bezeichnung der Maßnahme:

**Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A** ab 2013 ff. auf 265 %

### Beschreibung der Maßnahme:

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr beschloss letztmalig für den Haushalt 1997 ff. eine Hebesatzerhöhung für die Grundsteuer A um 30%-Punkte von 200 % auf 230 %.

Im Vergleich der umliegenden Städte werden für die Haushaltsjahre 2012 ff. die folgenden Hebesätze für die Grundsteuer A ausgewiesen:

### Duisburg:

Aktuell beträgt der Hebesatz 260 %

In Duisburg sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

### Essen:

Aktuell beträgt der Hebesatz 255 %

In Essen sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

### Oberhausen:

Aktuell der beträgt der Hebesatz 250 %.

### Bochum:

Aktuell beträgt der Hebesatz 250 %

### Gelsenkirchen:

Aktuell beträgt der Hebesatz 265 %

### Bottrop:

Aktuell beträgt der Hebesatz 265 %

Herne:

Aktuell beträgt der Hebesatz 240 %

In Herne sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

Derzeit verzeichnen die Städte Gelsenkirchen und Bottrop mit 265 % den höchsten Hebesatz für die Grundsteuer A.

Der Antrag der Stadt Mülheim an der Ruhr für die freiwillige Teilnahme an der zweiten Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen wurde mit Verfügung vom 25.05.2012 von der Bezirksregierung Düsseldorf abgelehnt. Mit Schreiben vom 03.07.2012 hat die Bezirksregierung Düsseldorf zum Haushalt 2012 verfügt, dass es ein erster und wichtiger Schritt sei, die im Haushaltssicherungskonzept mit den Landeshilfen verknüpften Hebesatzerhöhungen zu entkoppeln, die Erhöhung der Hebesätze mindestens in der vorgesehenen Höhe zu beschließen sowie die Anpassungen unter Hinweis auf die Steuersätze der Nachbarkommunen zügig vorzunehmen.

Zur Erzielung von dringend benötigten Mehreinnahmen für Mülheim an der Ruhr wird der Hebesatz für die Grundsteuer A ab dem Haushaltsjahr 2013 auf 265 % angehoben. Eine Erhöhung des Hebesatzes dieser Größenordnungen hätte einen Mehrertrag für die Haushaltsjahre 2013 ff. um jeweils 9.500 € zur Folge, bezogen auf die Einnahmen aus der veranschlagten Planung für den Haushalt 2013 bzw. Finanzplanung 2014 bis 2022 für die Grundsteuer A.

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 246  
(neu)**

Dezernat:	Allg. FinW.
Fachbereich:	Amt 20

Haushaltsplanung 2013 ff.

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Erhöhung des Steuersatzes im Rahmen der Vergnügungsteuersatzung (Spielgerätesteuern)

**Produktgr. / Position WiPl.:**

16.020

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Siehe Anlage.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		242.000 €	242.000 €	363.000 €	363.000 €	363.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	242.000 €	242.000 €	363.000 €	363.000 €	363.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		850.000 €	850.000 €	850.000 €	850.000 €	850.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		850.000 €	850.000 €	850.000 €	850.000 €	850.000 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012



Anlage

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

Dezernat II

Fachbereich Amt 20

Maßnahme Nr. 246

Bezeichnung der Maßnahme:

**Erhöhung des Steuersatzes für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten im Rahmen der Vergnügungssteuersatzung (Spielgerätesteuern) ab 2013 ff. auf 17 %, ab 2015 auf 18 % und ab 2018 ff. auf 22 %**

Gemäß Vergnügungssteuersatzung vom 06.07.2009 wird für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten eine Besteuerung eines Spielgerätes mit einem Steuersatz von 15 % der Bruttokasse vorgenommen.

In einem Vergleich der umliegenden Städte werden folgende Steuersätze für die Besteuerung eines Spielgerätes ausgewiesen:

Duisburg:

Der derzeitige Steuersatz beträgt 15 %

In Duisburg wird derzeit eine Erhöhung auf 18 % geprüft.

Essen: 14 %.

In Essen sind derzeit keine Erhöhungen geplant.

Oberhausen:

Der derzeitige Steuersatz beträgt 16 %

ab 2015: 18 %,

ab 2018: 22 %.

Bochum:

Der derzeitige Steuersatz beträgt 5,5 %

Gelsenkirchen:

Der derzeitige Steuersatz beträgt 14 %

Bottrop:

Der derzeitige Steuersatz beträgt 16 %

Herne:

Der derzeitige Steuersatz beträgt 15 %

ab 2016: 16 %.

Derzeit verzeichnen die Städte Oberhausen und Bottrop die höchsten Steuersätze mit jeweils 16 % pro Spielgerät für die Vergnügungssteuer (Spielgerätesteuer).

Zur Erzielung dringend benötigter Mehreinnahmen für Mülheim an der Ruhr wird der Steuersatz für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 auf 17 %, für die Haushaltsjahre 2015 bis 2017 auf 18 % und für die Haushaltsjahre ab 2018 ff. auf 22 % pro Spielgerät angehoben, bezogen auf die Einnahmen aus der veranschlagten Planung für den Haushalt 2013 bzw. Finanzplanung 2014 bis 2022 für die Vergnügungssteuer (Spielgerätesteuer).

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 247 (neu)</b>		
<b>Dezernat:</b>		<b>Allg. FinW.</b>		<b>Haushaltsplanung 2013 ff.</b>		
<b>Fachbereich:</b>		<b>Amt 20</b>				
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>				<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>		
Einführung einer Zweitwohnungssteuer von 12 % ab 2013 ff.				16.020		
<b><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Siehe Anlage.						
<b><u>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>		92.850 €	92.850 €	61.900 €	61.900 €	61.900 €
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>		61.900 €	61.900 €	61.900 €	61.900 €	61.900 €
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		237.600 €	237.600 €	237.600 €	237.600 €	237.600 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	0 €	237.600 €	237.600 €	237.600 €	237.600 €	237.600 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		144.750 €	144.750 €	175.700 €	175.700 €	175.700 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		237.600 €	237.600 €	237.600 €	237.600 €	237.600 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		237.600 €	237.600 €	237.600 €	237.600 €	237.600 €
<b>nach Abzug d. Kosten:</b>		175.700 €	175.700 €	175.700 €	175.700 €	175.700 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 19.12.2012			

Anlage

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

Dezernat II

Fachbereich Amt 20

Maßnahme Nr. 247

Bezeichnung der Maßnahme:

**Einführung einer Zweitwohnungssteuer** ab 2013 von 12 %

## **1. Rechtliche Grundlagen**

Den Gemeinden steht als Ausfluss aus der Selbstverwaltungsgarantie ein (beschränktes) Steuerfindungsrecht zu. Dieses Steuerfindungsrecht findet seine Schranken in anderslautenden Bundes- oder Landesgesetzen und bezieht sich nur auf Steuern, über die dem Land die ausschließliche Gesetzgebungsbefugnis nach Art 105 Abs. 2a Grundgesetz (GG) oder die konkurrierende Gesetzgebungsbefugnis nach Art. 105 Abs. 2 GG zusteht (vgl. Verwaltungsvorschriften zu § 3 KAG). Nach Art. 105 Abs. 2a GG haben die Länder die Befugnis zur Gesetzgebung über die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, solange und soweit sie nicht bundesgesetzlich geregelten Steuern gleichartig sind.

Unter örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern versteht man alle Steuern mit örtlich bedingtem Wirkungskreis. Dieses sind nur solche Steuern, die an örtliche Belegenheiten, vor allem an die Belegenheit einer Sache oder einen Vorgang im Gemeindegebiet, anknüpfen. Ausschlaggebendes Merkmal für den Aufwand ist danach der Konsum in Form eines äußerlich erkennbaren Zustandes, für den finanzielle Mittel verwendet werden. Diese in der Einkommensverwendung zum Ausdruck gelangende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit soll mit der Besteuerung getroffen werden (ständige Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes). Ähnlich wie bei der Haltung von Hunden ist auch bei einer Zweitwohnung ein Konsum in Form eines äußerlich erkennbaren Zustandes, für den finanzielle Mittel verwendet werden, gegeben. Eine Gleichartigkeit mit einer bundesgesetzlich geregelten Steuer ist nicht erkennbar. Ein Landesgesetz liegt ebenfalls nicht vor.

## **2. Einführung einer Zweitwohnungssteuer durch die Stadt Mülheim an der Ruhr**

Eine Zweitwohnungssteuer wird in Nordrhein – Westfalen in 38 Gemeinden erhoben (Stand 19.12.2009). Im Falle der Erhebung einer Zweitwohnungssteuer durch die Stadt Mülheim an der Ruhr ist eine Genehmigung nach § 2 Abs. 2 KAG durch das Innenministerium und das Finanzministerium NRW **nicht** erforderlich.

## **3. Ermittlung der Zweitwohnsitze in Mülheim an der Ruhr**

Nach Auswertung im Einwohnermeldeverfahren „MESO“ sind 8.222 Zweitwohnsitze für Mülheim an der Ruhr erfasst. Aufgrund des Meldeverhaltens ist aber von einer **erheblichen** Dunkelziffer sogenannter „Karteileichen“ auszugehen, die technisch nicht zu ermitteln und daher zahlenmäßig auch nicht zu definieren ist. Nach Rücksprache mit dem Bürgeramt ist eine Zahl von mindestens 2.500 „Karteileichen“ nicht unrealistisch. Diese Zahl wurde nach einem Abgleich mit der Stadt Essen von dort vorsichtig als realistisch bestätigt; sie könnte durchaus wesentlich höher liegen.

Die Stadt Essen hat im Zuge der Einführung der Zweitwohnungssteuer im ersten Abgleich 30.000 Zweitwohnsitze festgestellt, wovon de facto 2.000 (= 6,66 %) echte Steuerpflichtige in Anspruch genommen werden können. Überträgt man diesen Satz auf Mülheimer Verhältnisse, würden 550 tatsächliche Steuerpflichtige verbleiben. Es wurde darauf hingewiesen, zu beachten, dass beruflich bedingte Zweitwohnsitze von Verheirateten (Berufspendler = Hauptgrund für eine Zweitwohnung) von der Steuer zu befreien sind. Darüber hinaus ist das Lenkungsziel, nämlich die Zahl derjenigen, die ihren Zweitwohnsitz aufgrund der Zweitwohnungssteuer abmelden und sich mit Erstwohnsitz anmelden, nicht unerheblich, so dass sich die Zahl der Steuerpflichtigen weiter verringern wird.

Es ist daher zum momentanen Zeitpunkt nicht definierbar, wie hoch die Zahl der tatsächlich steuerlich zu veranlagenden Zweitwohnsitze ist bzw. sein wird. Von der Stadt Essen wurde empfohlen, aufgrund der Einwohnerzahl von Mülheim an der Ruhr unter Bezugnahme auf die Zahlen der Stadt Essen von 1.000 Steuerpflichtigen auszugehen, wobei auch diese Zahl möglicherweise viel zu hoch angesetzt ist. Insofern ist bis auf Weiteres zunächst von rd. 550 steuerpflichtigen Zweitwohnsitzen im Mülheimer Stadtgebiet auszugehen.

#### **4. Steuersatz**

Ein Steuersatz wird willkürlich festgesetzt, darf aber keine „erdrosselnde Wirkung“ entfalten. Eine Zweitwohnungssteuer kann **nicht** „pro Kopf“ erhoben werden. Besteuert wird der Aufwand, den ein Bürger mit der Unterhaltung eines Zweitwohnsitzes betreibt. Dieser Aufwand kann durch die vorhandenen Mietverträge in Form der Jahresrohmiere konkretisiert werden und ist somit kein abstrakter Aufwand wie z. B. bei der Hundehaltung. Ein konkretisierbarer Aufwand ist vorrangig und wird im Übrigen von allen Gemeinden praktiziert.

#### **5. Steuerpflicht / Steuerpflichtiger**

Die Zweitwohnungssteuer ist eine Aufwandsteuer, d. h. es soll derjenige belastet werden, der sich den Aufwand leisten kann, zwei Wohnungen für den persönlichen Lebensbedarf (oder den seiner Familie) vorzuhalten.

Gegenstand der Steuer ist die Unterhaltung eines Zweitwohnsitzes im Gebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr. Steuerpflichtig ist grundsätzlich jede Person, die im Stadtgebiet eine Zweitwohnung innehat. Wo sich die Hauptwohnung befindet, innerhalb oder außerhalb von Mülheim an der Ruhr, hat auf die Steuererhebung keine Auswirkung.

Da es sich bei der Zweitwohnungssteuer um eine Aufwandsteuer handelt, ist es für die Beurteilung der Steuerpflicht unerheblich, aus welchem Grund (Ausbildung, Berufstätigkeit, Erholung) die Zweitwohnung genutzt wird. Lediglich verheiratete Berufspendler unterliegen unter bestimmten Voraussetzungen nicht der Zweitwohnungssteuer (Urteil Bundesverfassungsgericht). Auszubildende und Studenten können im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit nicht befreit werden.

#### **6. Finanzielle Auswirkungen**

Aufgrund der nur sehr schwer einzuschätzenden Fallzahlen und schwierigen Festlegung einer Durchschnittsmiete werden die finanziellen Auswirkungen wie folgt beispielhaft kalkuliert:

Steuersatz von 12 % der Jahreskaltmiete / 550 Steuerpflichtige / Durchschnittsmiete in Höhe von 3.600,00 € p. a. = Bruttoeinnahme von rd. 237.600,00 € p. a.

Alle mit Zweitwohnsitz gemeldeten Personen (8.222 Stück) müssen angeschrieben und unter Fristsetzung zur Abgabe einer Steuerklärung aufgefordert werden. Für die Berechnung und Veranlagung der Steuer kann die vorhandene Software TFA genutzt werden.

Der Aufwand für die Ermittlung und Erfassung aller Steuerpflichtigen kann momentan weder im Umfang noch in der Dauer und der Höhe der Kosten beziffert werden. Als Aufwand für die laufenden Geschäfte der Verwaltung während der Einführungsphase werden eine Stelle des mittleren Dienstes (oder entsprechend zwei Halbtagsstellen) sowie eine Halbtagsstelle des mittleren Dienstes mit Personalkosten von rd. 69.450 € pro Jahr gem. Berechnung des Personalamtes sowie einer Sachkostenpauschale von 23.400 € pro Jahr gemäß KGST in Ansatz gebracht. Nach erfolgreicher Einführung mit geschätzter Dauer von zwei Jahren kann der Personalbestand auf eine Stelle des mittleren Dienstes mit Personalkosten von rd. 46.300 € pro Jahr gem. Berechnung des Personalamtes sowie einer Sachkostenpauschale von 15.600 € reduziert werden.

Es verbleibt bei einer möglichen Fallzahl von 550 Fällen und 1,5 Stellen (für die ersten zwei Jahre) bei einem Steuersatz von 12 % eine Nettoeinnahme von 144.750 €.

Es verbleibt bei einer möglichen Fallzahl von 550 Fällen und 1,0 Stellen (ab dem dritten Jahr) bei einem Steuersatz von 12 % eine Nettoeinnahme von 175.700 €.

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

## Teil B: Streichung / Reduzierung von HSK-Maßnahmen

Folgende Maßnahmen aus Vorjahren haben sich als "nicht realisierbar" herausgestellt und sind ganz oder teilweise nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden:

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in € (in Klammern die alte Summe aus dem HSK 2010 ff. bzw. 2012 ff.)					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2013 ff.: ja/nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen)  * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2012	2013	2014	2015	2016				
12	3	30	01.146	Digitale Gremienarbeit	75.000	37.500	37.500	31.900	31.900	n	ja	Gemäß Ratsbeschluss vom 04.10.2012 (Drucksache V 12/0530-01) soll die Gremienarbeit durch den Einsatz von Apple iPads für Mandatsträger/innen umgesetzt werden. Dadurch wurde eine Neuberechnung der Konsolidierungsbeträge erforderlich. Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.	
						(75.000)	(75.000)	(75.000)	(75.000)				
161	6	66	12.020	Erhöhung der Parkgebühren	510.000	0	0	0	0	n	ja	Die Maßnahme wird lt. Ratsbeschluss vom 19.12.2012 - ebenso wie die Maßnahmen Nr. 162 und 171 - durch die neue Maßnahme Nr. 239 ersetzt.	
						(510.000)	(510.000)	(510.000)	(510.000)				
162	6	66	12.020	Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze an der Tiefgarage Stadthalle	160.000	0	0	0	0	n	ja	Die Maßnahme wird lt. Ratsbeschluss vom 19.12.2012 - ebenso wie die Maßnahmen Nr. 161 und 171 - durch die neue Maßnahme Nr. 239 ersetzt.	
						(160.000)	(160.000)	(160.000)	(160.000)				
163	6	66	16.010	Einführung einer Abgabe für Schwerlastverkehre	114.000	0	0	0	0		ja	Diese Maßnahme wird nicht realisiert, da nach Einschätzung des Rats- und Rechtsamtes eine Schwerlastabgabe nicht in dem vorgesehenen Umfang erhoben werden könne bzw. diese Höhe bei einer gerichtlichen Überprüfung ein hohes Prozessrisiko bedeuten würde. Von einer gerichtlichen Prüfung müsse jedoch ausgegangen werden. Somit könne eine Gebühr von höchstens 0,4 €/km erhoben werden, was weniger als einem Zwölftel der angestrebten Gebühr (50 €) entspricht. Bei der alternativen Erhebung der Gebühr lediglich für Fahrten über Brücken würde nur ein Bruchteil der beantragten Sondernutzungen gebührenpflichtig. Eine Kompensation der Personalaufwendungen ist nicht zu erwarten. Eine finanzielle Vorteilhaftigkeit der Maßnahme ist nicht mehr anzunehmen.	
						(114.000)	(114.000)	(114.000)	(114.000)				
171	6	66	alle	Ausweitung des Zeitraumes für Parkgebühren	0	0	0	0	0	n	ja	Die Maßnahme wird lt. Ratsbeschluss vom 19.12.2012 - ebenso wie die Maßnahmen Nr. 161 und 162 - durch die neue Maßnahme Nr. 239 ersetzt.	
						(0)	(0)	(0)	(0)				



### Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in € (in Klammern die alte Summe aus dem HSK 2010 ff. bzw. 2012 ff.)					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2013 ff.: ja/nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen)  * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2012	2013	2014	2015	2016				
195	2	BtMH	2100	Erhöhung der Erlöse durch Vermarktungsaktivitäten	600.000	300.000	300.000	300.000	300.000	n		ja	bisherige Bezeichnung: Optimierung der Stromverkaufserlöse Die Vermarktung des im WKW Raffelberg erzeugten Stromes führt nicht zu den ursprünglich vorgesehenen Erlösen. Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 500.000 € fortgeschrieben.
						(600.000)	(600.000)	(600.000)	(600.000)				
198	2	BHM	verschiedene	(Unterjährige) Erlös- und Kostenoptimierung der BHM-Gesellschaften	1.000.000	650.000	650.000	650.000	650.000	n		ja	Die ursprünglich vorgesehenen Konsolidierungsbeträge sind nicht zu erzielen. Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
						(1.000.000)	(1.000.000)	(1.000.000)	(1.000.000)				
202	3	30	01.146	Vermietung von Räumlichkeiten	0	0	0	0	0	n		ja	Nach einer Stellungnahme des Rats- und Rechtsamtes kommt eine Vermietung der Räume nur in Betracht, wenn dadurch der Widmungszweck nicht gefährdet würde. Die Räumlichkeiten müssen für den öffentlichen Widmungszweck jederzeit kurzfristig zur Verfügung stehen. Ein potentieller Mieter wird sich bei Abschluss des Mietvertrages nicht mit einer Klausel einverstanden erklären, mit der der Vertrag unter die aufschiebende Wirkung gestellt wird, dass die Räume nicht durch den Rat, eine Fraktion oder die Oberbürgermeisterin benötigt werden. Sind die Räume in solchen Fällen jedoch bereits verbindlich an Dritte vermietet, würde der öffentliche Widmungszweck gefährdet. Vor dem Hintergrund der Gefährdung des Widmungszweckes wird die Vermietung von Räumen der Ratsspange aus widmungsrechtlicher Sicht für unzulässig erachtet.
						(0)	(0)	(0)	(0)				
204	5	53	07.040	Gebührenerhöhung für Belehrungen in der Lebensmittelbranche	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000	n		ja	Im Laufe des Jahres 2012 hat sich herausgestellt, dass der ursprünglich geplante Konsolidierungsbetrag nicht in vollem Umfang erzielt werden kann. Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
						(8.500)	(8.500)	(8.500)	(8.500)				
				<b>Summe</b>		<b>992.500</b>	<b>992.500</b>	<b>986.900</b>	<b>986.900</b>				
<b>Summe Veränderungen zum HSK 2012 ff.</b>						<b>-1.475.000</b>	<b>-1.475.000</b>	<b>-1.480.600</b>	<b>-1.480.600</b>				

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

### Maßnahme Nr. 12

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	III
Fachbereich:	30

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Digitale Gremienarbeit

**Produktgr. / Position WiPl.:**

01.146

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Gemäß Ratsbeschluss vom 04.10.2012 (Drucksache V12 / 0530-01) soll die digitale Gremienarbeit durch den Einsatz von Apple iPads für Mandatsträger/innen umgesetzt werden. Durch den angestrebten papierlosen Vorlagenverkehr werden die Druck- und Portokosten des Amtes 10 erheblich gesenkt.

Mit der Übergabe der Apple iPads erhalten die teilnehmenden Mandatsträger/innen keine Sitzungsunterlagen mehr in Papierform. Im Jahr 2017 wird der Rat der Stadt über die Fortsetzung bzw. Ausweitung der digitalen Gremienarbeit entscheiden. Über die technischen Standards ab 2018 kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden. (Anmerkung: Vor diesem Hintergrund sind die genannten Kosten/ Einsparungen einschließlich der 2018 neu anzuschaffenden Hardware lediglich fortgeschrieben).

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>				5.600 €	5.600 €	5.600 €
<b>investiv</b>		41.400 €				
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>konsumtiv</b>			5.600 €	5.600 €	5.600 €	
<b>investiv</b>	41.400 €					

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
<b>Summe:</b>	75.000 €	37.500 €	37.500 €	31.900 €	31.900 €	31.900 €
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
<b>Summe:</b>		37.500 €	37.500 €	31.900 €	31.900 €	31.900 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 195**

**Haushaltsplanung 2013 ff.**

<b>Dezernat:</b>	<b>II</b>
<b>Fachbereich:</b>	<b>BtMH</b>

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Erhöhung der Erlöse durch Vermarktungsaktivitäten

**Produktgr. / Position WiPl.:**

Wasserkraftwerk Raffelberg

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Das WKW Raffelberg erzeugt regenerativ Strom, der nach EEG mit 6,85 Cent/KWh zu vergüten ist. Für 2011 bestand die Möglichkeit im Zuge der Direktvermarktung rd. 9,5Cent/KWh zu erzielen, da es das sog. Grünstromprivileg gab und die Marktlage den Absatz über EEG-Niveau begünstigte.

Andere Wege der Direktvermarktung stehen nur dann offen, wenn man selbst Leitungen, Übertragungsnetze, Teil- oder Stromnetze im Zugriff hat. Dies ist in Mülheim an der Ruhr nicht der Fall. Deshalb wird eine Vermarktung des im WKW produzierten Stroms nur dann möglich werden, wenn das WKW direkt mit einem Verbraucher gekoppelt wird. Dies bedingt aber nach heutigem Stand einen Invest-Bedarf in Höhe von rd. 500.000€ für eine neue Netzverbindung. Je nach AFA der zu schaffenden Leitung (Nutzungsdauer, vertragliche Nutzung usw.) wird die Anlage zu einer kurzfristigen Belastung des Ergebnisses führen.

Je länger jedoch die Bindung an einen Kunden sein wird, desto geringer fällt die AFA aus. Da zzt. nur für sehr kurze Zeiträume kalkuliert wird, ist die Ergebnisbelastung in den nächsten acht Jahren hoch. Diese wird danach deutlich geringer, beginnend im Jahre 2021. Somit begründet sich die ad hoc Ergebnisreduzierung auf 300.000€ (Verbesserung)!

Chancen bestehen aber dann, wenn die Marktlage (Strompreis) weiter sich verändert; bei höheren Basispreisen (Graustrom) stiege dann auch die Vergütung an; eine Prognose hierzu ist selbst aus Sicht von externen Experten nicht fundiert möglich.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>	100.000 €	400.000 €				
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>	600.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	600.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ertragssteigerung:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	500.000 €	500.000 €	
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €	500.000 €	500.000 €	

**Beschluss**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 19.12.2012

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

		<b>Maßnahme Nr. 198</b>
Dezernat:	II	Haushaltsplanung 2013 ff.
Fachbereich:	BHM	

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> (Unterjährige) Erlös- und Kostenoptimierung der BHM-Gesellschaften	<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>  verschiedene
--	---

**Beschreibung der Maßnahme:**  
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die BHM ist die Muttergesellschaft der wesentlichen Kapitalgesellschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr. Finanziell und organisatorisch erfolgt auf Ebene der BHM die Vereinnahmung der Gewinne (insbesondere aus dem Versorgungsbereich) sowie der Verlustausgleich (beipielsweise MVG, MST oder M&B) der Beteiligungen. Im Rahmen des unterjährigen Controllings analysiert und diskutiert die BHM mit den Tochtergesellschaften die wirtschaftliche Entwicklung (Plan-/Istabgleich), wobei stetig nach Ergebnisverbesserungspotentialen und Kostenoptimierungsmöglichkeiten (Optimierung von Personal- und Sachkosten) gesucht wird, die zeitnah umgesetzt werden können. Ziel der Maßnahme ist es, durch "unterjähriges" Controlling zusätzliche finanzielle Verbesserungsmöglichkeiten zu erreichen.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	1.000.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
<b>Summe:</b>	1.000.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
<b>Summe:</b>	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €

**Beschluss**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 19.12.2012

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 204**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	V
Fachbereich:	53

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Gebührenerhöhung für Belehrungen in der Lebensmittelbranche

**Produktgr. / Position WiPl.:**

07.040

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Laut §§ 42, 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) benötigen alle Personen, die eine Tätigkeit im Lebensmittelbereich oder im Lebensmittel verarbeitenden Gewerbe ausüben wollen, eine vorherige Belehrung durch das Gesundheitsamt. Im Anschluss an diese Belehrung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die beim zukünftigen Arbeitgeber vorgelegt werden muss.  
 Gemäß Tarifstelle 10.14.6 AVerwGebO NRW ist für diese Belehrung und Bescheinigung eine Gebühr in Höhe von 15,00 bis 25,00 € zu erheben.  
 Mit Wirkung vom 01.09.2011 hat Amt 53 die Gebühren für Belehrungen und Ausstellung einer entsprechenden Bescheinigung von bisher 20,00 € auf 25,00 € erhöht. Für Duplikate werden weiterhin 10,00 € in Rechnung gestellt.  
 Bei jährlich ca. 1000 gebührenpflichtigen Belehrungen für 25,- € sind Mehreinnahmen von 5.000,- € pro Jahr zu erzielen.

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	8.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ertragssteigerung:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

**Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil C: Erhöhung bestehender HSK-Maßnahmen													
Bei folgenden Maßnahmen aus Vorjahren erhöht sich der Konsolidierungsbeitrag:													
Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in € (in Klammern die alte Summe aus dem HSK 2010 ff. bzw. 2012 ff.)					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2013 ff.: ja/ nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen)  * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2012	2013	2014	2015	2016				
44	2	24	01.040	Verkürzung der Mahnzeiten -Erhöhung der Erträge aus Mahngebühren	60.000	70.000	85.000	100.000	115.000	n		ja	Der Konsolidierungsbetrag wird bis 2022 auf 160.000 € fortgeschrieben.
						(70.000)	(70.000)	(70.000)	(70.000)				
61	2	BtMH	Ertrag Nr. 2120	Tarifierhöhung Ruhrschiffahrt	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
						(20.000)	(20.000)	(20.000)	(20.000)				
138	5	52	08.500	Beteiligung Drachenbootrennen	2.025	5.400	5.400	5.400	5.400	n		ja	Konsolidierungsbetrag 2016 wird bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.
						(2.700)	(2.700)	(2.700)	(2.700)				
				<b>Summe</b>		<b>115.400</b>	<b>130.400</b>	<b>145.400</b>	<b>160.400</b>				
				<b>Summe Veränderungen zum HSK 2012 ff.</b>		<b>22.700</b>	<b>37.700</b>	<b>52.700</b>	<b>67.700</b>				

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.						
				<b>Maßnahme Nr. 44</b>		
<b>Dezernat:</b>				Haushaltsplanung 2013 ff.		
II						
<b>Fachbereich:</b>						
Amt 24						
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>				<b>Produktgr. / Position WiPl.:</b>		
Verkürzung der Mahnzeiten - Erhöhung der Erträge aus Mahngebühren (Fortschreibung)				01.040		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>						
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)						
Die Erhöhung der Mahngebühren durch Verkürzung der Mahnzyklen ist bereits Gegenstand des HSK 2010, lfd. Nr. 44, Verkürzung der Mahnzeiten - Erhöhung der Erträge aus Mahngebühren. Die Maßnahme bezieht sich auf die Nebenforderungen, die im Verantwortungsbereich des Amtes 24 erwirtschaftet werden. Der HSK-Vorschlag wurde Anfang 2012 wie geplant umgesetzt und hat bereits im ersten Quartal 2012 zu Mehrerträgen geführt. Die Verkürzung der Mahnzyklen wird auch in den Jahren 2014 bis 2023 zu höheren Erträgen bei den Mahngebühren führen. Dies führt zu Gesamterträgen in Höhe von 285T€ in 2014 bis 360 T€ im Jahre 2022.						
<b>evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:</b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
<b><u>Konsolidierungsbeitrag:</u></b>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>	60.000 €	70.000 €	85.000 €	100.000 €	115.000 €	122.500 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	60.000 €	70.000 €	85.000 €	100.000 €	115.000 €	122.500 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		130.000 €	137.500 €	145.000 €	152.500 €	160.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		130.000 €	137.500 €	145.000 €	152.500 €	160.000 €
<b><u>Beschluss</u></b>						
<b>nein:</b>			<b>ja, von...</b>			
			Rat der Stadt am 19.12.2012			

## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

**Maßnahme Nr. 61**

Haushaltsplanung 2013 ff.

Dezernat:	II
Fachbereich:	BtMH

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Tariferhöhung Ruhrschiffahrt (Reduzierung der Rabatte)

**Produktgr. / Position WiPl.:**

Ertrag Nr. 2120

**Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Erhöhung folgender Tarife: TouristenTicket von 4 € auf 5 €, Happy-hour-Tarif (Einzelfahrausweis) von 4 € auf 5 € je am Montag, 10er Karte: Erhöhung von 40 € auf 50 €, analoge Anpassung des Familientickets auf 15 € (2 Erwachsene, 2 Kinder)

**evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

**Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>	20.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>	20.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>		40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
<b>Aufwandsminderung:</b>						
<b>Summe:</b>		40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €

**Beschluss**

<b>nein:</b>	<b>ja, von...</b>
	Rat der Stadt am 19.12.2012



## Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des HPL 2013 ff.

		<b>Maßnahme Nr. 138</b>
<b>Dezernat:</b>	V	Haushaltsplanung 2013 ff.
<b>Fachbereich:</b>	Amt 52	
<b><u>Bezeichnung der Maßnahme:</u></b>		<b><u>Produktgr. / Position WiPl.:</u></b>
Beteiligung Drachenbootrennen		08.500

### **Beschreibung der Maßnahme:**

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv / negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die Beteiligung am jährlich stattfindenden Drachenbootrennen wurde in den Jahren 2010 bis 2013 ff aufgrund des Ratsbeschlusses vom 07.10.2010 stufenweise bis auf 50 % reduziert.

In Abänderung der bisherigen Maßnahme wird der Zuschuss ab 2013 gestrichen.

Ursprünglicher Vorschlag: **5.400 €** ab 2013

Beschlossen: **2.700 €** ab 2013

neuer Vorschlag: **5.400 €** ab 2013 (zusätzlich 2.700 €)

### **evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>konsumtiv</b>						
<b>investiv</b>						

### **Konsolidierungsbeitrag:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>	2.025 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
<b>Summe:</b>	2.025 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
		2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ertragssteigerung:</b>						
<b>Aufwandsminderung:</b>		5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
<b>Summe:</b>		5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €

### **Beschluss**

nein:

ja, von...

Rat der Stadt am 19.12.2012

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftspl.)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansat.: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
<b>Dezernat I</b>													
1	1	R1	01.021	Mitgliedsbeitrag Institut für Diakoniewissenschaften (IfD)	0	6.670	6.670	6.670	6.670	n		ja	
2	1	R1	01.021	Ehrengaben bei Jubiläen	0	5.500	5.500	5.500	5.500	n		ja	
3	1	R1	01.021	Verzicht auf Fachliteratur (Musterreden)	350	350	350	350	350	n		ja	
4	1	R1	01.021	Einschränkungen von Bewirtungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	n		ja	
5	1	R1	01.021	CBE	0	20.000	20.000	20.000	20.000	n		ja	
6	1	R1	15.020	Geschäftsbesorgungsvertrag MST	0	100.000	100.000	100.000	100.000	n		ja	
7	1	R1	alle	Servicecard	0	0	0	0	0				Konzepterstellung zur Einführung einer gebührenpflichtigen "Bürger-Servicecard" (Bestimmte Leistungen der Verwaltung könnten hierdurch kostenlos oder vergünstigt in Anspruch genommen werden) Einzelbogen entfällt derzeit
8	1	R1	alle	Verwaltung (interkommunale Zusammenarbeit)	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
9	1	R1	alle	Zusammenarbeit mit anderen Städten	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
10	1	R1	15.020	Reduzierung von Empfängen	0	35.000	35.000	35.000	35.000	n		ja	

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

M a ß n . - Nr.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe ( bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					gem. GPA- Bericht: Seite	* A r t	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen  (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
					11	1	R1	alle	Stiftungsangelegenheiten				
14	1	R1	01.121	Kürzung der Reisekosten von Mandatsträgern	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	n	ja		
19	1	R1	01.121	Einsparung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Sachaufwendungen	7.500	30.000	30.000	30.000	30.000	n	ja		
20	1	R1	01.121	Einsparung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Personalaufwendungen	33.400	120.000	120.000	120.000	120.000	n	ja		
<b>Summe Referat 1</b>					<b>46.250</b>	<b>322.520</b>	<b>322.520</b>	<b>322.520</b>	<b>322.520</b>				
<b>Summe Dezernat I</b>					<b>46.250</b>	<b>322.520</b>	<b>322.520</b>	<b>322.520</b>	<b>322.520</b>				
<b>Dezernat II</b>													
27	2	R2	Verwaltungs- führung	Reduzierung "Dezernats-Controller"	0	0	0	58.100	58.100	n	ja		
28	2	R2 BHM Amt11	alle	Erstellung eines Mobilitätskonzeptes	0	0	0	0	0			Eine Vorlage wurde für die KomAP am 14.02.2012 erstellt. Der interne Prozess wird fortgeführt.	
29	2	R2	verschiedene	Reintegration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Eigenbetriebe	60.000	40.000	75.000	140.000	140.000	n	ja		
30	2	R2	01.047, 01.048, 01.040	Zusammenlegung der Ämter 20 und 24	0	0	0	144.092	144.092	n	ja		
31	2	R2	01.162	Auflösung der ÖPP-Stabstelle im Jahr 2011	0	297.197	292.269	293.708	293.708	n	ja	Die Maßnahme wurde organisatorisch bereits umgesetzt, die Stabstelle ÖPP ist aufgelöst worden.	
32	2	R2	01.060, 01.100	Neugliederung des Amtes 10	0	65.918	197.755	197.755	197.755	n	ja		
33	2	R2	alle	Bürgerforen	0	0	0	0	0			Einzelbogen entfällt derzeit	
<b>Summe Referat 2</b>					<b>60.000</b>	<b>403.115</b>	<b>565.024</b>	<b>833.655</b>	<b>833.655</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

## Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Arzt	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
34	2	10	01.060	Optimierung der Postzustellung an die Fachbereiche	7.138	7.138	7.138	7.138	7.138	n		ja	
35	2	10	01.100	Bannerwerbung auf der städt. Internetseite (Verzeichnisdienste)	4.000	5.000	6.000	7.000	7.000	n		ja	
36	2	10	01.100	Überprüfung der Softwareprodukte auf Notwendigkeit	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
37	2	10	01.100	Weiterentwicklung zum konzernweiten Systemhaus	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
38	2	10	alle	Open Office statt Microsoft Office	0	0	0	0	0				Der Verwaltungsvorstand hat sich gegen einen Umstieg auf Open Office entschieden. Hierüber wurde der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 10.09.2012 in Form einer Berichtsvorlage in Kenntnis gesetzt (V 12/0629-01).
39	2	10	alle	Gemeinsames IT-Zentrum	0	0	0	0	0				Weitere Kostenoptimierung im IT-Bereich (weitere interkommunale Kooperation / in- und/oder Outsourcing) Einzelbogen entfällt derzeit
<b>Summe Amt 10</b>					<b>11.138</b>	<b>12.138</b>	<b>13.138</b>	<b>14.138</b>	<b>14.138</b>				
40	2	20	01.047	Öffentlich-rechtliche Beitreibung privatrechtlicher Forderungen	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
41	2	20	01.047, 01.048	Reduzierung des Stellenbestandes	96.920	120.670	144.420	144.420	144.420	n		ja	
42	2	20	alle	Einrichtung von Spendenkonten für bestimmte Anlässe	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
43	2	20	01.047	Portoersparnis beim Versenden von Grundsteuerbescheiden	0	0	27.000	27.000	27.000	n		ja	Versand von Grundsteuerbescheiden nur noch bei Änderungen
<b>Summe Amt 20</b>					<b>96.920</b>	<b>120.670</b>	<b>171.420</b>	<b>171.420</b>	<b>171.420</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßnahmen-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
45	2	24	01.040	Rückgabe von SAP-Lizenzen	0	20.000	25.000	55.000	55.000	n		ja	
46	2	24	01.040	Rückgabe Haufe-Lizenz (Buchhaltungsinformationssoftware)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	n		ja	
47	2	24	01.040	Einführung eines kompletten debitorischen und kreditorischen Workflows mit einer zusätzlichen Entwicklung hin zum papierlosen Büro	0	0	45.900	45.900	45.900	n		ja	
48	2	24	01.040	Reduzierung von Beratungskosten um 20 %	0	12.000	22.000	58.000	58.000	n		ja	
<b>Summe Amt 24</b>					<b>1.000</b>	<b>33.000</b>	<b>93.900</b>	<b>159.900</b>	<b>159.900</b>				
49	2	IS	4281,4282,4285	Überprüfung und Optimierung der Energieverträge zur Senkung der jährlichen Energiekosten	-50.000	500.000	900.000	900.000	900.000	n	GW-10ff	ja	
50	2	IS	4280,4281,4282,4285	Einbau von moderner Technologie und Sanierung von Gebäuden zur nachhaltigen Energieeinsparung	0	235.000	230.000	225.000	225.000	n		ja	
51	2	IS	4280,4281,4285	Energieeinsparungen durch Informationen und Schulungen zur Verbesserung des Nutzerverhaltens	-50.000	140.000	140.000	140.000	140.000	n		ja	
52	2	IS	4800-4835	Veränderung der Hausmeisterdienste in Schulen	0	100.000	200.000	300.000	300.000	n		ja	
53	2	IS	8017	Veränderung der Kostensätze der Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulen	7.500	15.000	15.000	15.000	15.000	n		ja	
54	2	IS	4800-4835	Aufgabe der Rufbereitschaft durch eigenes Personal	0	40.000	40.000	40.000	40.000	n		ja	
55	2	IS	4920	Begrenzung der Wegstreckenentschädigung im Bereich Objektcenter und Planungsteam	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	n		ja	

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
56	2	IS	verschiedene	Weitere Optimierung des Vermögensbestandes	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	n		ja	
57	2	IS	alle	Optimierung der Immobilienbewirtschaftung und -nutzung	0	0	0	0	1.000.000	n		ja	
58	2	IS	4293,48ff.,49ff.	Optimierung der Unterhaltsreinigung aller städtischer Gebäude	0	125.000	300.000	300.000	300.000	n		ja	
<b>Summe Amt 26</b>					<b>-82.500</b>	<b>2.170.000</b>	<b>2.840.000</b>	<b>2.935.000</b>	<b>4.935.000</b>				
59	2	BtMH	1211	Reduzierung der Anlegestellen Ruhrschifffahrt	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	n		ja	
60	2	BtMH	1211, 1350	Stilllegung der MS Oberhausen	0	115.000	115.000	115.000	115.000	n		ja	
62	2	BtMH	1211	Reduzierung der Betreiberentgelte für das Wasserkraftwerk	0	60.000	60.000	60.000	60.000	n		ja	
63	2	BtMH	2110	Dynamisierung der Hafentarife	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	n		ja	
64	2	BtMH	1323	Optimierung von Wartungsaktivitäten	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
65	2	BtMH	1220	Kooperation Hafenbetrieb	0	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
66	2	BtMH	2110	Erhöhung des Hafentarifs	0	0	130.000	130.000	130.000	n		ja	
67	2	BtMH	alle	Hafenbahn	0	0	0	0	0				
68	2	BtMH	alle	Ruhrflotte	0	0	0	0	0				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßnahmen-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen <small>(siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)</small>
					2010	2011	2012	2013	2014			
69	2	BtMH	alle	Rolltreppen / U-Bahnstationen	0	0	0	0	0			Prüfung der Steuerung von Rolltreppen an U-Bahnstationen durch die MVG Einzelbogen entfällt derzeit
70	2	BtMH	alle	Optimierung steuerlicher Querverbund	0	500.000	500.000	500.000	500.000	n	ja	Die Maßnahme wurde durch Ratsbeschluss umgesetzt.
71	2	BtMH	alle	Reduzierung von Zinsaufwendungen durch verbessertes "Banken-Rating"	0	110.000	200.000	250.000	320.000	n	ja	Die Maßnahme wurde durch Ratsbeschluss umgesetzt.
<b>Summe BtMH</b>					<b>79.000</b>	<b>874.000</b>	<b>1.094.000</b>	<b>1.144.000</b>	<b>1.214.000</b>			
72	2	BHM BtMH	16.010	Anhebung der Flughafengebühren	0	10.700	10.700	10.700	10.700	n	ja	Für 2011 konnte eine Gebührenerhöhung von 5 %, für 2012 von 10 % erreicht werden. Damit der Ratsbeschluss (20 % Gebührenerhöhung) erreicht wird, ist eine weitere Erhöhung der Gebühren um 5 % für 2013 vorzunehmen.
73	2 6	BHM MVG 66	verschiedene	Liniennetzoptimierung MVG	0	250.000	0	0	0	n		Eine Modifizierung des Vorschlags ist über das HSK 2012 ff. erfolgt (s. HSK Vorschlag Nr. 199). Einsparungen sind erst wie geplant ab 2017 zu erwarten.
74	2	BHM	11.010	Ausschüttung MEG	233.580	210.630	354.450	277.950	277.950	n	ja	
75	2	BHM	alle	Konsolidierungsaktivitäten in den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften	0	0	0	0	0			Vorantreiben der Konsolidierungsaktivitäten in Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und deren Umsetzung über Wirtschaftspläne mit regelmäßiger Berichterstattung im Hauptausschuss Siehe neuen HSK-Vorschlag Nr.198 in der Fortschreibung HSK 2012 ff.
<b>Summe Teilkonzern BHM</b>					<b>233.580</b>	<b>471.330</b>	<b>365.150</b>	<b>288.650</b>	<b>288.650</b>			
<b>Summe Dezernat II</b>					<b>399.138</b>	<b>4.084.253</b>	<b>5.142.632</b>	<b>5.546.763</b>	<b>7.616.763</b>			

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
M a ß n - Nr.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe ( bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* A r t	gem. GPA- Bericht: Seite	im Ansat- z: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen  (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
<b>Dezernat III</b>													
76	3	R3	01.023	Abwertung und Einsparung einer halben Stelle im Bereich Korruptionsprävention	0	0	25.400	50.900	50.900	n		ja	
<b>Summe Referat 3</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.400</b>	<b>50.900</b>	<b>50.900</b>				
77	3	11	01.080	Pauschale Kürzung der allgemeinen Fortbildung um 20%	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	n		ja	
78	3	11	01.999	Förderung der Entgeltumwandlung	30.000	60.000	3.000	6.000	9.000	n		ja	Zusätzliche Werbemaßnahmen wurden ergriffen, hatten aber keinen Erfolg.
79	3	11	01.080	Kundenakquise im Bereich der Gehaltsabrechnung	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
80	3	11	01.080	Reduzierung der Aufwendungen für Strategien und Projekte	0	120.000	120.000	120.000	120.000	n		ja	
81	3	11	alle	Interner Versand von Gehaltsmitteilungen	0	1.140	1.140	1.140	1.140	n		ja	
82	3	11	alle	Ein Dezernat im Rathaus einsparen	0	0	0	0	70.000	n		ja	Die Maßnahme wurde bereits im Haushaltsjahr 2012 umgesetzt.
83	3	11	alle	Verzicht auf Briefumschläge bei Gehaltsmitteilungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	n		ja	Versand per E-Mail
84	3	11	alle	Interkommunale Zusammenarbeit	0	0	0	0	0				Vorantreiben der interkommunalen Zusammenarbeit und Ausweitung auf weitere Aufgabenfelder sowie Sicherstellung einer kontinuierlichen Berichterstattung im Hauptausschuss Einzelbogen entfällt derzeit
85	3	11	alle	Reduzierung Personal um 22 weitere Stellen (2011:5-2012:5-2013:6-2014:6)	0	250.000	500.000	800.000	1.100.000	n		ja	
86	3	11	alle	Weitere pauschale Personalaufwandsreduzierung	0	0	0	0	1.700.000	n		ja	
<b>Summe Amt 11</b>					<b>77.000</b>	<b>483.140</b>	<b>676.140</b>	<b>979.140</b>	<b>3.052.140</b>				



## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

M a ß n . - Nr.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe ( bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* A r t	gem. GPA- Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen  (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
87	3	14	01.150	Unbedenklichkeitsprüfung Finanzsoftware SAP	20.000	0	0	0	0	v		ja	
88	3	14	01.150	Stelleneinsparung Abteilungsleiter Stelle 14.0010	94.000	94.000	94.000	94.000	94.000	n	Vw-8	ja	
<b>Summe Amt 14</b>					<b>114.000</b>	<b>94.000</b>	<b>94.000</b>	<b>94.000</b>	<b>94.000</b>				
13	3	30	01.146	Einsparung von Bewirtungsaufwand	3.000	12.000	12.000	12.000	12.000	n		ja	
15	3	30	01.146	Umstrukturierung innerhalb des Amtes	0	0	0	102.000	102.000	n		ja	
18	3	30	01.141 01.142 01.143	Kürzung der Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	n		ja	
21	3	30	01.146	Wegfall des Festes der Kulturen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
22	3	30	01.146	Kürzung von Zuschüssen an ausländische Vereine und Verbände	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	n		ja	
23	3	30	02.121	Reduzierung der Stimmbezirke	0	0	0	3.300	3.300	n		ja	
24	3	30	02.121	Verzicht auf Dankeschreiben an Wahlhelfer	300	300	300	300	300	n		ja	
26	3	30	01.146	Reduzierung Bezirksvertretungen	0	0	0	0	0				Eine Umsetzung der Maßnahme ist aus rechtlichen Gründen nur hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Bezirksvertretungen möglich. Die hierfür erforderliche politische Entscheidung kann jedoch erst frühestens zu den Kommunalwahlen 2014 und somit für die Legislaturperiode 2014 bis 2019 getroffen werden.
89	3	30	01.110	Kündigung der Mitgliedschaft beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA) in der Verrechnungsstelle Schülerunfall	0	0	5.000	5.000	5.000	n		ja	
<b>Summe Amt 30</b>					<b>37.800</b>	<b>46.800</b>	<b>51.800</b>	<b>157.100</b>	<b>157.100</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
90	3	32	02.130	Standardreduzierung bei Ehrungen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	n		ja	
91	3	32	02.130	Standardreduzierung Fundbüro	0	31.200	31.200	31.200	31.200	n		ja	
92	3	32	02.160	Mobile Geschwindigkeitsüberwachung	23.000	37.400	37.400	37.400	37.400	n		ja	
93	3	32	02.160	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	0	1.421.200	631.200	631.200	631.200	n		ja	Die Bezirksregierung hat einer Überwachung auf der Autobahn nicht zugestimmt. Die Anlagen innerorts sind nun in Betrieb. Entwicklung positiv. Durch die Anschaffung einer zusätzlichen innerörtlichen Anlage sind weitere Erträge zu erwarten.
94	3	32	02.130	Reduzierung der Routinekontrollen im Bereich Schwarzarbeit	0	30.000	30.000	30.000	30.000	n		ja	
95	3	32	02.201	Privatisierung Tierheim	0	0	0	0	0				Ein privater Betreiber für das Tierheim konnte nicht gefunden werden. Das Tierheim entspricht in Teilbereichen nicht den tierschutzrechtlichen Anforderungen und muss dringend saniert werden. Der IS hat einen Sanierungsbedarf von rd. 472.000 € festgestellt. Der Mülheimer Tierschutzverein beteiligt sich mit 200.000 € an der Sanierung. Voraussetzung dafür ist, dass das Tierheim in den nächsten 10 Jahren in städtischer Hand bleibt. Ein politischer Beschluss über das Sponsoring dieser Maßnahme durch den Tierschutzverein wurde am 03.05.2012 im Rat gefasst. Der Sponsoringvertrag zwischen der Stadt und dem Tierschutzverein wurde am 11.07.2012 unterzeichnet. Die Sanierung des Tierheims hat am 22.10.2012 begonnen. Durch eine ab dem 01.01.2011 umgesetzte Gebührenerhöhung konnten die Erträge gesteigert werden.
96	3	32	02.130	Wochenendrufbereitschaft	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
97	3	32, 70	02.130 02.180	Einnahmeerhöhung durch Festlegung von Bußgeldern	0	0	0	0	0				Konzept wurde am 23.02.2012 im Hauptausschuss vorgestellt. Kontrollen erfolgen durch Einrichtung einer sog. "Grünstreife". Siehe auch Nr. 178.

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

M a ß n . - Nr.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe ( bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* A r t	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen  (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
98	3	32	02.130	Gebührenerhöhung bzw. -erhebung bei Feuerwerken	0	0	0	0	0			Prüfauftrag zur Erhebung von Gebühren bei Feuerwerken Einzelbogen entfällt derzeit	
99	3	32	02.160	Gebühren für Werbung am Straßenrand	0	0	0	0	0			Prüfung durch die Verwaltung zur Angemessenheit der Gebühren für Werbung am Straßenrand, Voraussetzung für die Maßnahme ist eine Änderung der Sondernutzungssatzung Einzelbogen entfällt derzeit	
<b>Summe Amt 32</b>					<b>28.000</b>	<b>1.554.800</b>	<b>764.800</b>	<b>764.800</b>	<b>764.800</b>				
16	3	33	01.145	Reduzierung von portogebundenen Zwischenmeldungen der Bürgeragentur	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	n	ja		
17	3	33	01.145	Umsetzung der ILV des KommunikationsCenters	0	0	325.800	651.600	651.600	n	ja		
25	3	33	verschiedene	Aufgabe des Standortes der Bürgeragentur und Verlagerung ins Rathaus	0	0	0	0	0			Einzelbogen entfällt derzeit	
100	3	33	02.100	Neubürgertaschen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	n	ja		
101	3	33	02.080	Erhöhung der Verwaltungsgebühren	1.200	5.000	5.000	5.000	5.000	n	ja		
102	3	33	02.080, 02.090, 02.100, 02.110	Werbung im Bürgeramt	0	3.000	3.000	3.000	3.000	n	ja		
<b>Summe Amt 33</b>					<b>10.400</b>	<b>17.200</b>	<b>343.000</b>	<b>668.800</b>	<b>668.800</b>				
103	3	37	02.200, 02.201	Ausbildung "Feuerwehr" für Dritte intensivieren	0	21.000	30.800	0	30.800	n	ja		
104	3	37	02.200, 02.201	Einsparung 1/2 Stelle Verwaltung	41.040	41.040	41.040	41.040	41.040	n	ja		
105	3	37	02.200	Streckung des Aufbaus der Freiwilligen Feuerwehr	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	v	ja		
<b>Summe Amt 37</b>					<b>81.040</b>	<b>102.040</b>	<b>111.840</b>	<b>81.040</b>	<b>111.840</b>				
<b>Summe Dezernat III</b>					<b>348.240</b>	<b>2.297.980</b>	<b>2.066.980</b>	<b>2.795.780</b>	<b>4.899.580</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
M a ß n . - Nr.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* A r t	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
<b>Dezernat V</b>													
106	5	R5	01.125	Ansatzreduzierung Beitrag VWA	370	370	370	370	370	n		ja	
124	5	R5	01.121	Reduzierung von Personalkosten (Integrationskoordination)	0	0	109.677	109.677	109.677	n		ja	
125	5	R5	02.171, 05.171	Einsparung von Personalkosten (Stadtforschung und Statistik)	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	n		ja	
<b>Summe Referat 5</b>					<b>50.370</b>	<b>50.370</b>	<b>160.047</b>	<b>160.047</b>	<b>160.047</b>				
122	5	41	alle	Bibliotheksleiter		60.000	60.000	60.000	60.000				Einzelbogen entfällt derzeit Umsetzung im Rahmen des Betriebsicherungskonzeptes für den Kulturbetrieb (siehe Anlage zum Wirtschaftsplan; NKH 2010/2011, Seite 1571-1579)
123	5	41	alle	Summe aus dem beschlossenen Betriebsicherungskonzept für den Kulturbetrieb	201.000	795.000	1.146.000	1.250.000	1.250.000	n		ja	Das Betriebsicherungskonzept für den Kulturbetrieb (siehe Anlage zum Wirtschaftsplan; NKH 2010/2011; Seite 1571-1579) wurde vom Betriebsausschuss des Kulturbetriebes in seiner Sitzung am 03.09.2010 beschlossen und vom Rat der Stadt am 07.10.2010 bestätigt.
<b>Summe Amt 41</b>					<b>201.000</b>	<b>855.000</b>	<b>1.206.000</b>	<b>1.310.000</b>	<b>1.310.000</b>				
107	5	45	06.020	Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens / Kita	0	0	0	0	0	n			Maßnahme im Rahmen der HSK-Fortschreibung 2012 gestrichen.
108	5	45	03.020	Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens / OGS	0	0	0	0	0	n			Maßnahme im Rahmen der HSK-Fortschreibung 2012 gestrichen.
109	5	45	03.010	Reduzierung des Einrichtungs- und Ausstattungsstandards der Mülheimer Schulen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	n		ja	
110	5	45	06.030	Budgetreduzierung Ferienfreizeiten und Ferienspiele	7.750	15.500	23.250	31.000	31.000	n		ja	
111	5	45	06.030	Reduzierung Zuschüsse für die Jugendarbeit	925	1.850	2.775	3.700	3.700	n		ja	

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßnahmen-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/nein/teilw.	Bemerkungen <small>(siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)</small>
					2010	2011	2012	2013	2014				
112	5	45	06.030	Zuschussreduzierung Jugendstadtrat	400	800	1.200	1.600	1.600	n		ja	
113	5	45	06.030	Teilnehmerbeiträge bei Ferienspielen erhöhen	0	13.000	13.000	13.000	13.000	n		ja	
114	5	45	06.030	Aufgabe der städtischen Jugendherberge	0	132.000	132.000	132.000	132.000	n		ja	
115	5	45	03.020	Reduzierung der Ersatzbeschaffungen in der Offenen Ganztagschule (z. B. Möbel etc.)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	n		ja	
116	5	45	03.020	Reduzierung des Personalschlüssels in der Offenen Ganztagschule	134.750	323.400	323.400	323.400	323.400	n		ja	
117	5	45	03.010	Abbau von Schulgebäudekapazitäten im Rahmen der Bildungsentwicklungsplanung	36.000	151.000	36.000	219.000	265.000	n		ja	Abhängig von der Umsetzung des am 21.07.2011 vom Rat der Stadt verabschiedeten Bildungsentwicklungsplanes.
118	5	45	06.020	Erhöhung des Verpflegungsentgeltes in städtischen Tageseinrichtungen für Kinder (Kostendeckung 100 %)	0	0	0	0	0	n			Maßnahme im Rahmen der HSK-Fortschreibung 2012 gestrichen.
119	5	45	03.020	Kapitalisierung von 0,1 Lehrstellenanteile OGS	0	202.500	405.000	405.000	405.000	n		ja	
120	5	45	alle	Zusammenlegung von Schulen	0	0	0	0	0				Die Zusammenlegung von Schulen geht mit dem Abbau von Schulgebäudekapazitäten einher (siehe HSK-Maßnahme Nr. 117).
121	5	45	alle	Sportvereine am OGS mitwirken, dafür Betreuungsstunden reduzieren	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
<b>Summe Amt 45</b>					<b>239.825</b>	<b>900.050</b>	<b>996.625</b>	<b>1.188.700</b>	<b>1.234.700</b>				
126	5	50	05.020	Reduzierung der pauschalen Beihilfen für die Wohnungserstausstattung	180.000	200.000	220.000	240.000	240.000	n		ja	
127	5	50	05.030	Ertragsverbesserung durch erhöhten Bundeszuschuss zu den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Kap. 4 SGB XII	105.000	265.000	430.000	480.000	480.000	n		ja	
128	5	50	05.040	Reduzierung der Aufwendungen beim Fahrdienst für behinderte Menschen (Taxifahrtgutscheine)	17.000	27.000	37.000	47.000	47.000	n		ja	
<b>Summe Amt 50</b>					<b>302.000</b>	<b>492.000</b>	<b>687.000</b>	<b>767.000</b>	<b>767.000</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
129	5	52	08.100	Erhebung von Nutzungsgebühren/Energiekostenbeiträge für den Übungsbetrieb und Veranstaltungen der Vereine	0	27.875	67.479	107.624	107.624	n		ja	
130	5	52	08.100	Erhöhung der Miet- und Pachtkosten	100	700	700	900	900	n		ja	
131	5	52	08.100	Reduzierung des Reinigungsstandards	0	40.600	40.600	40.600	40.600	n		ja	
132	5	52	08.200	Schließung Naturbad Mülheim-Styrum	0	0	0	0	0	n		ja	Maßnahme im Rahmen der HSK-Fortschreibung 2012 gestrichen.
133	5	52	08.200	Erhöhung der Bädergebühren	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000	n		ja	
134	5	52	08.300	Wegfall der Hausaufsicht beim Schulschwimmen	0	64.000	64.000	64.000	64.000	n	Fi-44	ja	
135	5	52	08.300	Kürzung Zuschuss Sportentwicklungsplanung	0	12.500	25.000	50.000	50.000	n		ja	
136	5	52	08.300	Kürzung Zuschüsse an Vereine	3.250	6.500	9.750	13.000	13.000	n		ja	
137	5	52	08.300	Kürzung Beihilfen Sportförderung	100	500	750	1.000	1.000	n		ja	
139	5	52	verschiedene	Verstärkung des Sponsorings/Werbung für die Bäder, etc.	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
140	5	52	verschiedene	Betriebung eines oder mehrerer Bäder durch Schwimmvereine	0	0	0	0	0				Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.12.2012 hierzu einen entsprechenden Beschluss gefasst (V 12/0706-01).
				<b>Summe Amt 52</b>	<b>23.450</b>	<b>192.675</b>	<b>248.279</b>	<b>317.124</b>	<b>317.124</b>				
		53		<b>Summe Amt 53</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				Es wurden keine Maßnahmen beschlossen.
				<b>Summe Dezernat V</b>	<b>816.645</b>	<b>2.490.095</b>	<b>3.297.951</b>	<b>3.742.871</b>	<b>3.788.871</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

M a ß n - Nr.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014			
<b>Dezernat VI</b>												
141	6	R6	01.026, 09.010, 01.132, 14.021, 14.024	Personelle Optimierung	24.605	49.210	49.210	49.210	530.294	n	ja	
142	6	R6	alle	Überplanung und Prüfung auf Wirtschaftlichkeit der Baufelder 3 und 4 des Projekts Ruhrbania, u. a. weitestgehende Sicherung der Bestandsimmobilien	0	0	0	0	0			Einzelbogen entfällt derzeit
<b>Summe Referat 6</b>					<b>24.605</b>	<b>49.210</b>	<b>49.210</b>	<b>49.210</b>	<b>530.294</b>			
143	6	61	09.070	Verzicht auf Bekanntmachungen in der Tagespresse	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	n	ja	
144	6	61	09.070	Verzicht auf den Gestaltungsbeirat	0	1.000	1.000	1.000	1.000	n	ja	
145	6	61	09.070	Reduktion (der Vergabe) städtebaulicher Entwürfe	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	n	ja	
146	6	61	09.07	Reduktion (der Vergabe) von Rahmenplanungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	n	ja	
147	6	61	09.070	Übertragung von Kosten für notwendige Gutachten auf die Planungsbegünstigten	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000	n	ja	
148	6	61	09.070	Konsequente Anwendung des § 13a BauGB	2.500	6.000	6.000	6.000	6.000	n	ja	
149	6	61	09.070	Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	n	ja	
150	6	61	09.070	Fallpauschale für nicht eingereichte aber vorab gestimmte vorhabenbezogene Bebauungspläne	0	2.500	5.000	5.000	5.000	n	ja	
151	6	61	09.070	Verwaltungspauschale RFNP / FNP (regionaler Flächennutzungsplan / Flächennutzungsplan)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	n	ja	

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Arzt	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
152	6	61	09.080	Streichen des städt. Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege in der Siedlung Heimateerde	5.000	10.000	15.000	27.000	27.000	n		ja	
153	6	61	09.080	Streichen des städt. Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege (sog. "Stadtpauschale")	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	n		ja	
<b>Summe Amt 61</b>					<b>62.500</b>	<b>114.500</b>	<b>122.000</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>				
154	6	62	01.131, 09.020, 09.030, 09.040, 09.050, 09.060, 10.061	Umstrukturierung im Amt 62	12.000	24.000	24.000	64.000	64.000	n	KA-18 KA-35 KA-42	ja	
155	6	62	01.131, 09.020, 09.030, 09.040, 09.050, 09.060, 10.061	Kooperation mit der Stadt Essen	0	0	0	100.000	100.000	n		ja	
156	6	62	09.040	Erhöhung der Gebühren für die Abgabe städt. Höhenpunkte		6.800	6.800	6.800	6.800	n		ja	
<b>Summe Amt 62</b>					<b>12.000</b>	<b>30.800</b>	<b>30.800</b>	<b>170.800</b>	<b>170.800</b>				
157	6	66	12.020	Erhöhung des Ertrages "Aktivierung von Eigenleistungen" (EL 1)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	n		ja	
158	6	66	12.020	Erhöhung des Ertrages "Aktivierung von Eigenleistungen" (EL 2)	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	n		ja	
159	6	66	12.020	Investive Verbuchung von Straßendeckenüberzügen	0	400.000	400.000	400.000	400.000	n		ja	
160	6	66	12.020	Optimierung der Straßenbeleuchtung	50.000	120.000	120.000	120.000	120.000	n		ja	
164	6	66	12.030	Erhöhung der Tiefgaragenpacht TG Wertgasse	900	3.600	3.600	3.600	3.600	n		ja	Ratsbeschluss vom 08.07.2010



## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

M a ß n . - Nr.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* A r t	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
165	6	66	12.020	Reduzierung konsumtiver Maßnahmen aus dem Straßenbauprogramm	0	0	500.000	500.000	500.000	n		ja	Die Verbesserung in den Jahren 2010 und 2011 wurde bereits bei der Planaufstellung 2010 u. 2011 berücksichtigt.
166	6	66	12.020	Aufgabe des Bewirtschaftungsvertrages HBP	10.750	64.500	64.500	64.500	64.500	n		ja	
167	6	66	12.020, 12.030, 12.040, 13.020	Einsparung von Personalkosten	0	0	0	131.200	131.200	n		ja	
168	6	66	12.020, 12.030, 12.040, 13.020	Überprüfung Sonderposten Zuwendungen und Beiträge	0	0	0	500.000	500.000	n		ja	
169	6	66	12.020	Straßenbeleuchtung, Straßenlaternen, Ampelanlagen	0	0	0	23.900	23.900	n		ja	
170	6	66	alle	Bürgerfonds	0	0	0	0	0				
172	6	66	alle	Verschiebung bzw. Streichung von Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0				
<b>Summe Amt 66</b>					<b>761.650</b>	<b>1.288.100</b>	<b>1.788.100</b>	<b>2.443.200</b>	<b>2.443.200</b>				
173	6	67	13.032	Verzicht auf die Hundetoiletten in Grünanlagen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
174	6	67	13.033	Neukalkulation Friedhofsgebühren	0	150.000	300.000	300.000	300.000	n		ja	
<b>Summe Amt 67</b>					<b>0</b>	<b>160.000</b>	<b>310.000</b>	<b>310.000</b>	<b>310.000</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
175	6	70	13.010	Erhöhung der Kleingartenpacht	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000	n		ja	
176	6	70	12.010	Reduzierung des öffentlichen Anteils an der Straßenreinigung	0	250.000	250.000	250.000	250.000	n		ja	
177	6	70	13.011	Jagdverpachtung Uhlenhorst	0	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
178	6	70	14.023	Verstärkte Kontrolle der Anleinplicht für Hunde	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	n		ja	
179	6	70	13.011	Konsolidierung "Mülheimer Waldbewirtschaftung"	0	0	0	0	0				Der diesbezügliche Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2012 wurde in der Sitzung des Rates der Stadt am 18.12.2012 modifiziert (V 12/0835-01).
180	2	70 20	verschiedene	Grundbesitzabgaben-Bescheide zusammenfassen	0	0	0	0	0				Prüfung der Möglichkeit Grundbesitzabgabenbescheide zusammenzufassen Einzelbogen entfällt derzeit
<b>Summe Amt 70</b>					<b>25.000</b>	<b>310.000</b>	<b>310.000</b>	<b>310.000</b>	<b>310.000</b>				
<b>Summe Dezernat VI</b>					<b>885.755</b>	<b>1.952.610</b>	<b>2.610.110</b>	<b>3.417.210</b>	<b>3.898.294</b>				
Allgemeine Finanzwirtschaft und Diverse													
181	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	0	1.920.000	1.959.000	1.998.000	1.998.000	n	Fi-24	ja	Erhöhung des Hebesatzes ab 2011 von 500% auf 530%
182	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	0	2.569.000	2.772.000	3.025.000	3.025.000	n		ja	Erhöhung des Hebesatzes ab 2011 von 470% auf 480% (Beträge netto; d. h. nach Abzug der Gewerbesteuerumlage)
183	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Steuersatzes für Tanzveranstaltungen im Rahmen der Vergnügungssteuersatzung	0	18.000	18.000	18.000	18.000	n		ja	
184	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung der Hundesteuer	0	318.000	318.000	318.000	318.000	n		ja	
185	Allg. FinW.	20	16.020	Reduzierung der Vergünstigungen bei der Hundesteuer	0	40.000	53.000	66.000	66.000	n		ja	
186	Allg. FinW.	20	16.020	Durchführung einer Hundebestandsaufnahme	0	-70.000	70.000	70.000	70.000	n		ja	Beauftragung eines Unternehmens zur Durchführung einer Hundebestandsaufnahme in 2011

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

M a ß n . - N r.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe ( bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* A r t	gem. GPA- Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen  (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
187	Allg. FinW.	20	16.020	Zinsaufwandsreduzierungen durch nicht benötigte Kredite aufgrund der HSK-Maßnahmen	144.100	720.225	1.458.600	2.324.575	3.304.125	n		ja	Die Summen stehen in Abhängigkeit zu den insg. beschlossenen bzw. umgesetzten HSK-Maßnahmen.
188	Allg. FinW.	24	16.010	Ausschüttung Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.353.722	1.353.722	1.353.722	1.353.722	0	v		ja	
189	Div.	alle	alle	Pauschale Kürzung der fachspezifischen Fortbildung um 20%	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	n		ja	
190	Div.	alle	alle	Kürzung der Reisekosten	0	4.500	9.000	13.500	18.000	n		ja	
191	Div.	alle	alle	Reduzierung von Arbeitsplatzkosten durch Stelleneinsparungen	0	457.053	627.041	847.301	847.301	n		ja	Die Summen stehen in Abhängigkeit zu den insg. beschlossenen bzw. umgesetzten Personalmaßnahmen.
192	Div.	alle	alle	Reduzierung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen aufgrund geplanter Betriebsferien	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	n		ja	
193	Allg. FinW.	R2	16.010	Beteiligung der Sparkasse am Haushaltskonsolidierungsprozess	710.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	n		ja	
194	Div.	alle	alle	Papiereinsparungen und Reduzierung von Verwaltungsaufwand durch Komprimierung von Bescheiden	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
<b>Summe Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					<b>2.569.622</b>	<b>8.692.300</b>	<b>10.000.163</b>	<b>11.395.898</b>	<b>11.026.226</b>				
<b>Gesamtsumme:</b>					<b>5.065.650</b>	<b>19.839.758</b>	<b>23.440.356</b>	<b>27.221.042</b>	<b>31.552.254</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2012 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2015 sind im Haushaltsplan 2012 die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
M a ß n. - Nr.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe ( bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* A r t	gem. GPA- Bericht: Seite	im Ansatz 2012 ff.: ja/ nein	Bemerkungen  (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen)  * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2011	2012	2013	2014	2015				
<b>Dezernat II</b>													
196	2	10	01.100	Verlängerung der Laufzeiten von PC von 4 auf 5 Jahre	0	12.000	16.000	16.000	16.000	n	ja	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.	
197	2	10	01.100	Reduzierung der Einträge im Telefonbuch/Telefonverzeichnis	0	32.600	32.600	32.600	32.600	n	ja	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.	
<b>Summe Amt 10</b>					<b>0</b>	<b>44.600</b>	<b>48.600</b>	<b>48.600</b>	<b>48.600</b>				
214	2	26	verschiedene	Reduktion von Miet- und Pachtsubventionen	0	0	0	0	0	n		Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.12.2012 hierzu einen Beschluss gefasst (V 12/0740-01).	
<b>Summe Amt 26</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
199	2 6	BHM MVG 66	verschiedene	a) Angebotserbringung im ÖPNV (Optimierung Straßenbahn) sowie b) Kosten- und Erläsoptimierung MVG	0	0	0	0	0	n		Konsolidierungsbeiträge werden ab dem Jahre 2017 erwartet. Siehe Einzelbogen zu dieser Maßnahme.	
200	2	BHM SWB	verschiedene	Ausschüttung SWB	0	0	0	0	0	n		Konsolidierungsbeiträge werden ab dem Jahre 2020 erwartet. Siehe Einzelbogen zu dieser Maßnahme.	
209	2	BHM BtMH	16.010	Reorganisationsprozess BtMH	0	220.000	220.000	220.000	220.000	n	ja	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.	
<b>Summe BHM</b>					<b>0</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>				
<b>Summe Dezernat II</b>					<b>0</b>	<b>264.600</b>	<b>268.600</b>	<b>268.600</b>	<b>268.600</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

### Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2012 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2015 sind im Haushaltsplan 2012 die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßnahmen-Nr.	Dezernats-Nr.	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					gem. GPA-Bericht-Seite	im Ansatz 2012 ff.: ja/ nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen)
					2011	2012	2013	2014	2015			
<b>Dezernat III</b>												
201	3	11	01.999	Weitere pauschale Personalaufwandsreduzierung	0	0	0	0	1.500.000	n	ja	Im Jahre 2016 weitere Reduzierung um 1,5 Mio. €, so dass der eingeplante Konsolidierungsbeitrag insgesamt 3,0 Mio. € beträgt.
208	3	11	01.080	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Beihilfe	0	26.100	26.100	26.100	26.100	n	ja	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.
210	3	11	01.999	Sponsorenlauf öffentlicher Dienst zu Gunsten dringend benötigter Gelder	0	0	0	0	0	n		
<b>Summe Amt 11</b>					<b>0</b>	<b>26.100</b>	<b>26.100</b>	<b>26.100</b>	<b>1.526.100</b>			
216	3	37 26	02.200	Nutzung von Schulungsräumen der Hauptfeuerfache	0	2.000	2.000	2.000	2.000	n	ja	Kein separater HSK-Bogen Gebührensatzung wird erarbeitet.
<b>Summe Amt 37</b>					<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>			
<b>Summe Dezernat III</b>					<b>0</b>	<b>28.100</b>	<b>28.100</b>	<b>28.100</b>	<b>1.528.100</b>			
<b>Dezernat V</b>												
211	5	41	verschiedene	Prüfauftrag VHS	0	0	0	0	0	n		Kein separater HSK-Bogen Konzept zur Zukunftsausrichtung der VHS entsteht.
<b>Summe Amt 41</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
203	5	50	05.030	Einsatz von zwei Pflegefachkräften zur Forcierung ambulanter Hilfen	0	110.000	110.000	110.000	110.000	n	ja	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.
<b>Summe Amt 50</b>					<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>			
<b>Summe Dezernat V</b>					<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>			

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2012 ff.													
Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2015 sind im Haushaltsplan 2012 die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2013 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.													
M a ß n . - Nr.	D e z e r n a t	A m t	Produktgruppe ( bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* A r t	gem. GPA- Bericht: Seite	im Ansatz 2012 ff.: ja/ nein	Bemerkungen  (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen)  * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2011	2012	2013	2014	2015				
<b>Dezernat VI</b>													
212	6	Ref.VI 70	verschiedene	Klimaschutzaktivitäten	0	0	0	0	0	n		Hierzu wurde in der Vorlage V 12/0648-01 berichtet. Darüber hinaus hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 19.12.2012 einen Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2013 gefasst, wonach die Klimaschutzinitiative weiter unterstützt und gefördert wird.	
<b>Summe Referat VI</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
215	6	61	verschiedene	Kommunales Bodenmanagementmodell	0	0	0	0	0	n		Der Planungsausschuss hat hierzu in seiner Sitzung am 20.11.2012 einen Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen (V 12/0842-01).	
<b>Summe Amt 61</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>Summe Dezernat VI</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft und Diverse</b>													
205	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	0	0	0	0	0	n	Fi-24	Die Umsetzung der Maßnahme war gekoppelt an die Entscheidung, ob die Stadt Mülheim an der Ruhr Mittel aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stufe 2) erhält. Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat keinen Zuschlag erhalten. Eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B wurde im Rahmen der HSK-Fortschreibung 2013 beschlossen (neue HSK-Nr. 244).	
206	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	n		Die Umsetzung der Maßnahme war gekoppelt an die Entscheidung, ob die Stadt Mülheim an der Ruhr Mittel aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stufe 2) erhält. Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat keinen Zuschlag erhalten. Eine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer wurde im Rahmen der HSK-Fortschreibung 2013 beschlossen (neue HSK-Nr. 243).	
207	alle	alle	alle	Pauschale Sachkostenreduzierung					2.925.000	n	ja	Gesamtbetrag der HSK-Maßnahme wird in 2015 erreicht.	
213	alle	11 alle	alle	Abbau von Parallelstrukturen	0	0	0	0	0	n		Hierzu wurde am 04.06.2012 in der Kommission für Aufgabenkritik und Personalentwicklung berichtet. Für die Sitzung des Verwaltungsvorstandes am 06.11.2012 und die anschließende Sitzung der KomAP am 13.11.2012 wurde eine Vorlage erstellt.	
<b>Summe Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.925.000</b>				
<b>Gesamtsumme:</b>					<b>0</b>	<b>402.700</b>	<b>406.700</b>	<b>406.700</b>	<b>4.831.700</b>				

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Teil D2: Bereits in den Haushalt 2013 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus den freiwilligen Haushaltssicherungskonzepten der Jahre 2008 und 2009 (nachrichtlich)													
Die nachhaltig wirkenden Maßnahmen aus den freiwilligen Haushaltssicherungskonzepten 2008 und 2009 sind - mit Ausnahme der lfd. Nr. 3 - bereits in den Haushaltsplan ab 2009 vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in das HSK 2010 ff. aufgenommen worden. Der insgesamt eingearbeitete Betrag beläuft sich auf rd. 2,3 Mio.€ Es handelt sich dabei um folgende Positionen:													
Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	Im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen  * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2009	2010	2011	2012	2013				
1 (alt)	2	24	01.040	Stückzahlreduzierung der Haushaltsplandruckexemplare	31.000	31.000	42.000	42.000	42.000	n		ja	Der verabschiedete NKH 2010 sowie zukünftige Entwürfe und verabschiedete Haushaltspläne werden nur noch als CD zugeleitet.
2 (alt)	2	R II	Wirtschaftsplan Betriebe der Stadt	Vollautomatisierung des Wasserkraftwerk Raffelberg	200.000	248.000	248.000	248.000	248.000	n		ja	
3 (alt)	2	R II	Wirtschaftsplan Betriebe der Stadt	Optimierung der Stromverkaufserlöse	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	n		nein	Die Maßnahme wird erst ab dem Jahre 2011 realisiert. Der Konsolidierungsbeitrag steigt. Siehe Teil C der Fortschreibung des HSK 2010 ff. zum NKH 2012 ff. (Neue Maßnahmen-Nr.195)
4 (alt)	V / VI		versch.	Organisationsstraffung	20.000	128.000	148.000	170.000	170.000	n		ja	Restrukturierungsmaßnahmen durch Organisationsstraffung in den Dezernaten V und VI durch Auflösung der Ämter 63 und 64 und Zuordnung zu den Ämtern 61, 62 bzw. 50.
5 (alt)	1	R I	15.020	Geschäftsbesorgungsvertrag MST	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	n		ja	Vertragsänderung MST Weitere Kürzung ab 2011 durch neue HSK-Maßnahme (siehe HSK 2010 ff. Maßnahme Nr. 6)
6 (alt)	5	50	05.040	Beendigung Mietverhältnis Aussiedlerunterkunft Zinkhüttenstraße	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	n		ja	Aussiedlerunterkunft Zinkhüttenstraße wurde abgemietet.
7 (alt)	5	50	05.020	Ausweitung Ermittlungsdienst SGB II	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	n		ja	Übernahme einer Fachkraft in den Bereich der Sozialagentur
8 (alt)	5	50	05.030	Einsatz einer Fachkraft für ein Pflegemanagement	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	n		ja	Umsetzung des Ziels "ambulante Hilfe vor stationärer"
9 (alt)	5	50	05.030	Forcierung ambulanter Hilfen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	n		ja	
10 (alt)	5	50	05.030	Leistungsabsenkung im Bereich HLU	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	n		ja	Anpassung an die Richtlinien des LWL für kostenaufwendige Ernährung
11 (alt)	5	50	05.040	Auflösung des Übergangsheimes Oberheidstraße 51	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	v/n		ja	Einzusparende Betriebs- und Personalkosten. Als Ersatz für die Auflösung des Übergangsheimes Hofstraße 3 (lfd. Nr.7 HSK 2008 ff.)
12 (alt)	5	50	05.040	Auflösung des Übergangsheimes Stockhecke	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	v/n		ja	Verkauf des Grundstücks (325 T€, IS einmalig 2008) und einzusparende Betriebs- und Personalkosten
13 (alt)	5	50	06.010	Ertragssteigerung im Bereich Unterhaltsvorschussleistungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	n		ja	Durch Einsatz einer weiteren Fachkraft (50 T€) können Mehrerträge (150 T€) erzielt werden
14 (alt)	5	50	06.010	Verstärkung ambulanter Hilfen im Bereich der Jugendhilfe	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	n		ja	Steigerung der Fallzahlen und somit Reduzierung von Aufwand der stat. Unterbringungen (450 T€) durch 3 weitere Fachkräfte (150 T€)

## Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. und Fortschreibung der Vorjahre

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktgruppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	in Ansatz: ja/ nein/ teilw. *	Bemerkungen  * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2009	2010	2011	2012	2013				
15 (alt)	5	64	10.050 u. 10.060	Verringerung Aus- und Fortbildung	500	500	500	500	500	n		ja	Amt 64 wurde zwischenzeitlich aufgelöst und die Aufgaben in andere Fachbereiche eingegliedert.
16 (alt)	2	10	01.100	EDV-Dienstleistungen für die MVG						n		ja	Nicht quantifizierbar.
17 (alt)	2	10	01.060	Nutzung des Print- and Mailing-Centers durch Konzerntöchter	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
18 (alt)	5	64	10.060	Angebot zur vorzeitigen Rückzahlung von Arbeitgeberdarlehen mit Kapitalnachlass						v		ja	Position nachrichtlich aufgeführt (letztmalige Verbesserung in 2008)
19 (alt)	2	R II	Wirtschaftsplan MVG	Restrukturierung MVG - Bruns-Gutachten						n		ja	Das Restrukturierungspotenzial von 8,2 Mio. € wird sukzessive umgesetzt.
<b>Summe:</b>					<b>2.366.500</b>	<b>2.522.500</b>	<b>2.553.500</b>	<b>2.575.500</b>	<b>2.575.500</b>				





**Haushaltsplan 2013 ff.**



**Hinweis:**

Die Darstellung der Planansätze im vorliegenden Druckwerk erfolgt grundsätzlich in vollen Euro (gerundet). Da bei einigen Ansätzen im SAP-System jedoch mit Cent-Beträgen gearbeitet wird, kann es in den Summenzeilen der Ergebnis- und Finanzpläne zu leichten Rundungsdifferenzen kommen.

**INHALTSVERZEICHNIS****Haushaltsplan 2013**

<b>(Gesamt)Pläne</b>	<b>Seite 197</b>
Ergebnisplan	<b>Seite 199</b>
Finanzplan	<b>Seite 200</b>
<b>(Teil)Pläne -Organisationsorientierte Gliederung-</b>	<b>Seite 203</b>
<b>Bereiche des Dezernates I</b>	<b>Seite 205</b>
Referat I	<b>Seite 209</b>
Technische Produktgruppen (Geschäftsbesorgungsvertrag M & B und MST)	<b>Seite 232</b>
Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16)	<b>Seite 237</b>
Unselbstständige Stiftungen	<b>Seite 259</b>
<b>Bereiche des Dezernates II</b>	<b>Seite 275</b>
Referat II	<b>Seite 279</b>
BtMH	<b>Seite 290</b>
Immobilienwirtschaft	<b>Seite 292</b>
Zentraler Service (IT, Druck- und Versandmanagement) (Amt 10)	<b>Seite 297</b>
Zentrales Finanzmanagement (Amt 20)	<b>Seite 319</b>

Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung (Amt 24)	<b>Seite 339</b>
ImmobilienService (Amt 26)	<b>Seite 353</b>
<b>Bereiche des Dezernates III</b>	<b>Seite 385</b>
Referat III	<b>Seite 389</b>
Personal- und Organisationsamt (Amt 11)	<b>Seite 401</b>
Personalrat	<b>Seite 417</b>
Rechnungsprüfungsamt (Amt 14)	<b>Seite 429</b>
Rats- und Rechtsamt (Amt 30)	<b>Seite 441</b>
Bezirksvertretung Stadtbezirk 1	<b>Seite 470</b>
Bezirksvertretung Stadtbezirk 2	<b>Seite 472</b>
Bezirksvertretung Stadtbezirk 3	<b>Seite 474</b>
Ordnungsamt (Amt 32)	<b>Seite 477</b>
Bürgeramt (Amt 33)	<b>Seite 518</b>
Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz (Amt 37)	<b>Seite 567</b>
<b>Bereiche des Dezernates IV</b>	<b>Seite 595</b>
Referat IV	<b>Seite 599</b>
<b>Bereiche des Dezernates V</b>	<b>Seite 611</b>
Referat V	<b>Seite 615</b>
Kulturbetrieb (Amt 41)	<b>Seite 652</b>

Amt für Kinder, Jugend und Schule (Amt 45)	<b>Seite 709</b>
Sozialamt (Amt 50)	<b>Seite 775</b>
Mülheimer SportService (Amt 52)	<b>Seite 823</b>
Gesundheitsamt (Amt 53)	<b>Seite 859</b>
<b>Bereiche des Dezernates VI</b>	<b>Seite 895</b>
Referat VI	<b>Seite 899</b>
Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Stadtentwicklung (Amt 61)	<b>Seite 935</b>
Amt für Geodatenmanagement, Vermessung, Kataster und Wohnbauförderung (Amt 62)	<b>Seite 969</b>
Amt für Verkehrswesen und Tiefbau (Amt 66)	<b>Seite 1023</b>
Amt für Grünflächenmanagement und Friedhofswesen (Amt 67)	<b>Seite 1067</b>
Amt für Umweltschutz (Amt 70)	<b>Seite 1093</b>
<b>Zentrale Veranschlagung</b>	<b>Seite 1175</b>
Allgemeine Personalwirtschaft	<b>Seite 1176</b>
Allgemeine Finanzwirtschaft	<b>Seite 1180</b>
<b>(Teil)Pläne - Produktbereichsorientierte Gliederung –</b>	<b>Seite 1197</b>
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	<b>Seite 1198</b>
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	<b>Seite 1212</b>
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	<b>Seite 1224</b>
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	<b>Seite 1230</b>

Produktbereich	05	Soziales	<b>Seite 1236</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>Seite 1240</b>
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste	<b>Seite 1246</b>
Produktbereich	08	Sportförderung	<b>Seite 1250</b>
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	<b>Seite 1254</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	<b>Seite 1258</b>
Produktbereich	11	Ver- / Entsorgung	<b>Seite 1262</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV	<b>Seite 1288</b>
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	<b>Seite 1300</b>
Produktbereich	14	Umweltschutz	<b>Seite 1308</b>
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>Seite 1312</b>
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	<b>Seite 1316</b>
Produktbereich	17	Stiftungen	<b>Seite 1322</b>





# **(Gesamt)Pläne**



**Haushaltsplan 2013  
Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	210.296.731,27	243.930.000	<b>227.193.100</b>	237.805.100	249.139.100	264.519.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.105.543,55	83.416.598	<b>101.015.354</b>	104.509.917	109.817.619	112.866.195
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	11.365.656,61	13.059.695	<b>11.248.619</b>	11.228.219	12.087.921	11.892.442
03	+ Sonstige Transfererträge	91.556.453,83	98.705.400	<b>101.850.300</b>	104.928.300	108.009.800	109.995.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.480.810,36	80.758.254	<b>82.890.437</b>	81.774.024	80.604.942	80.340.839
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.628.328,19	10.443.919	<b>9.336.929</b>	9.367.884	9.416.697	9.299.897
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.992.067,06	16.397.072	<b>16.840.634</b>	16.711.843	16.604.858	16.588.162
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.997.221,24	23.758.110	<b>21.670.611</b>	22.704.571	23.691.961	23.697.558
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	637.863,00	1.497.250	<b>983.140</b>	2.006.000	2.009.900	2.004.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	987.994,81	3.236.872	<b>3.246.872</b>	3.246.872	3.246.872	3.246.872
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>459.045.150,31</b>	<b>560.646.226</b>	<b>564.044.237</b>	<b>581.048.512</b>	<b>600.531.850</b>	<b>620.554.423</b>
11	- Personalaufwendungen	135.118.538,36	137.344.612	<b>150.658.826</b>	137.465.334	136.871.807	136.413.936
	<i>darunter Beihilfen</i>	2.212.163,37	2.088.334	<b>2.220.000</b>	2.186.700	2.153.900	2.121.600
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	18.062.730,21	8.462.160	<b>18.940.000</b>	8.500.000	8.585.000	8.670.900
12	- Versorgungsaufwendungen	12.140.258,75	11.200.000	<b>18.250.000</b>	11.200.000	11.312.000	11.425.200
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	2.263.585,37	2.600.000	<b>3.950.000</b>	2.600.000	2.626.000	2.652.300
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	9.876.673,38	8.600.000	<b>14.300.000</b>	8.600.000	8.686.000	8.772.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.796.551,85	90.508.034	<b>96.091.988</b>	95.718.469	95.919.522	94.880.065
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	18.711.533,90	32.772.829	<b>36.611.844</b>	36.566.667	36.519.670	36.102.713
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.479.114,43	38.258.776	<b>39.933.592</b>	40.684.734	42.004.879	41.487.745
15	- Transferaufwendungen	247.166.354,69	256.900.420	<b>260.749.659</b>	270.029.154	277.333.695	286.194.349
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.324.109,95	63.753.099	<b>56.892.990</b>	52.574.120	50.915.436	47.419.422
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>573.024.928,03</b>	<b>597.964.941</b>	<b>622.577.055</b>	<b>607.671.811</b>	<b>614.357.339</b>	<b>617.820.717</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>113.979.777,72-</b>	<b>37.318.715-</b>	<b>58.532.819-</b>	<b>26.623.299-</b>	<b>13.825.489-</b>	<b>2.733.707</b>
19	+ Finanzerträge	7.308.761,06	13.640.877	<b>3.457.999</b>	2.023.364	1.975.721	2.007.380
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.373.637,76	36.160.950	<b>37.941.766</b>	38.361.302	40.094.334	41.666.117
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>18.064.876,70-</b>	<b>22.520.073-</b>	<b>34.483.767-</b>	<b>36.337.938-</b>	<b>38.118.613-</b>	<b>39.658.737-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>132.044.654,42-</b>	<b>59.838.788-</b>	<b>93.016.586-</b>	<b>62.961.237-</b>	<b>51.944.102-</b>	<b>36.925.030-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	752.189,88	0	<b>0</b>	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	458.464,30	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>293.725,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>131.750.928,84-</b>	<b>59.838.788-</b>	<b>93.016.586-</b>	<b>62.961.237-</b>	<b>51.944.102-</b>	<b>36.925.030-</b>

## Haushaltsplan 2013 Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	212.774.056,97	243.930.000	<b>227.193.100</b>	237.805.100	249.139.100	264.519.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.784.144,35	70.356.903	<b>89.766.735</b>	93.281.698	97.729.698	100.973.753
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	89.160.635,38	98.705.400	<b>101.850.300</b>	104.928.300	108.009.800	109.995.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.804.437,61	77.385.255	<b>79.188.886</b>	78.062.541	76.850.609	76.637.423
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.328.798,06	10.443.919	<b>9.336.929</b>	9.367.884	9.416.697	9.299.897
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.450.145,24	16.397.072	<b>16.840.634</b>	16.711.843	16.604.858	16.588.162
07	+ Sonstige Einzahlungen	143.997.821,71	21.591.261	<b>20.175.271</b>	20.255.071	21.275.171	21.294.771
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.924.058,32	13.640.877	<b>3.457.999</b>	2.023.364	1.975.721	2.007.380
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>575.224.097,64</b>	<b>552.450.687</b>	<b>547.809.854</b>	<b>562.435.801</b>	<b>581.001.654</b>	<b>601.316.286</b>
10	- Personalauszahlungen	110.395.115,53	130.128.061	<b>134.419.465</b>	132.465.534	131.828.869	130.819.823
11	- Versorgungsauszahlungen	14.961.313,04	15.152.000	<b>15.543.000</b>	15.543.000	15.543.000	15.543.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.927.596,06	90.508.034	<b>96.091.988</b>	95.718.469	95.919.522	94.880.065
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.061.525,26	36.160.950	<b>37.941.766</b>	38.361.302	40.094.334	41.666.117
14	- Transferauszahlungen	250.199.780,03	256.900.420	<b>260.749.659</b>	270.029.154	277.333.695	286.194.349
15	- Sonstige Auszahlungen	218.476.521,45	61.616.975	<b>55.645.449</b>	51.353.896	50.057.854	46.557.840
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>680.021.851,37</b>	<b>590.466.440</b>	<b>600.391.327</b>	<b>603.471.355</b>	<b>610.777.274</b>	<b>615.661.194</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)</b>	<b>104.797.753,73-</b>	<b>38.015.753-</b>	<b>52.581.473-</b>	<b>41.035.554-</b>	<b>29.775.620-</b>	<b>14.344.908-</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.400.338,40	12.201.730	<b>12.016.833</b>	12.743.700	10.376.800	10.205.400
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.323.715,65	3.711.100	<b>2.774.500</b>	3.365.000	4.392.500	3.386.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	16.126,16	9.202.430	<b>5.459.419</b>	3.770.000	0	4.000.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.290.403,17	1.624.000	<b>1.674.000</b>	1.561.000	1.858.000	2.119.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	15.205.887,59	358.855	<b>357.770</b>	357.285	352.750	353.015
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>29.236.470,97</b>	<b>27.098.115</b>	<b>22.282.522</b>	<b>21.796.985</b>	<b>16.980.050</b>	<b>20.063.415</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	51.245,90	753.000	<b>361.000</b>	1.854.000	1.731.000	361.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.262.894,55	40.262.553	<b>44.233.039</b>	41.543.300	40.419.874	34.836.874
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.307.744,92	8.515.633	<b>4.342.849</b>	4.123.280	3.317.100	3.594.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	28.593.761,83	13.299.360	<b>6.343.655</b>	5.592.700	99.700	4.022.700
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>43.215.647,20</b>	<b>62.830.546</b>	<b>55.280.543</b>	<b>53.113.280</b>	<b>45.567.674</b>	<b>42.814.974</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>13.979.176,23-</b>	<b>35.732.431-</b>	<b>32.998.021-</b>	<b>31.316.295-</b>	<b>28.587.624-</b>	<b>22.751.559-</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>118.776.929,96-</b>	<b>73.748.184-</b>	<b>85.579.494-</b>	<b>72.351.849-</b>	<b>58.363.244-</b>	<b>37.096.467-</b>

**Haushaltsplan 2013  
Finanzplan**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.185.000,00	29.188.000	<b>32.658.000</b>	32.908.000	28.662.000	25.789.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.850.164,26	22.973.300	<b>22.566.100</b>	23.155.800	22.851.300	22.638.300
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	2.665.164,26-	6.214.700	<b>10.091.900</b>	9.752.200	5.810.700	3.150.700
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	121.442.094,22-	67.533.484-	<b>75.487.594-</b>	62.599.649-	52.552.544-	33.945.767-
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	12.130.788,08	0	<b>0</b>	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	109.311.306,14-	67.533.484-	<b>75.487.594-</b>	62.599.649-	52.552.544-	33.945.767-

Das nachrichtlich aufgeführte Ergebnis für das Jahr 2011 weicht ab Zeile 33 von der Jahresrechnung ab, da in der Planung die Kredite zur Liquiditätssicherung nicht ausgewiesen werden.



# **(Teil)Pläne**

- *Organisationsorientierte Gliederung* -





# Bereiche des Dezernates I

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.981,40	282.902	22.308	20.884	15.939	9.268
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	49.595,60	282.902	22.308	20.884	15.939	9.268
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.345,81	192.800	7.880	7.880	7.880	7.880
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.368,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.275.834,90	623.904	472.706	409.419	379.627	371.124
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.418.530,11</b>	<b>1.099.606</b>	<b>502.894</b>	<b>438.183</b>	<b>403.446</b>	<b>388.272</b>
11	- Personalaufwendungen	3.656.235,25	1.691.629	1.946.996	1.711.002	1.705.275	1.700.120
	<i>darunter Beihilfen</i>	89.296,69	46.593	47.427	46.954	46.248	45.566
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	736.802,61	188.800	404.625	182.516	184.336	186.226
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.474.208,47	1.431.600	1.446.600	1.446.600	1.446.600	1.446.600
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	26.958,36	400	400	400	400	400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	695.529,63	959.529	602.296	535.672	499.645	484.739
15	- Transferaufwendungen	2.940.766,47	270.305	6.513.171	7.098.407	6.691.889	9.686.776
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.895.898,26	71.428	169.835	169.835	169.835	169.835
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.662.638,08</b>	<b>4.424.491</b>	<b>10.678.898</b>	<b>10.961.516</b>	<b>10.513.244</b>	<b>13.488.070</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>11.244.107,97-</b>	<b>3.324.885-</b>	<b>10.176.004-</b>	<b>10.523.333-</b>	<b>10.109.797-</b>	<b>13.099.798-</b>
19	+ Finanzerträge	474.846,39	10.378.092	862.547	842.536	846.036	913.095
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.322,09	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>469.524,30</b>	<b>10.378.092</b>	<b>862.547</b>	<b>842.536</b>	<b>846.036</b>	<b>913.095</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>10.774.583,67-</b>	<b>7.053.207</b>	<b>9.313.457-</b>	<b>9.680.797-</b>	<b>9.263.761-</b>	<b>12.186.703-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	10.774.583,67-	7.053.207	<b>9.313.457-</b>	9.680.797-	9.263.761-	12.186.703-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.402.084,21	161.211	<b>8.863.260</b>	10.504.152	10.504.152	11.734.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.768.098,01	2.916.058	<b>3.466.781</b>	3.393.763	3.395.738	3.394.961
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	140.597,47-	4.298.360	<b>3.916.978-</b>	2.570.408-	2.155.348-	3.846.864-

**Hinweis:**

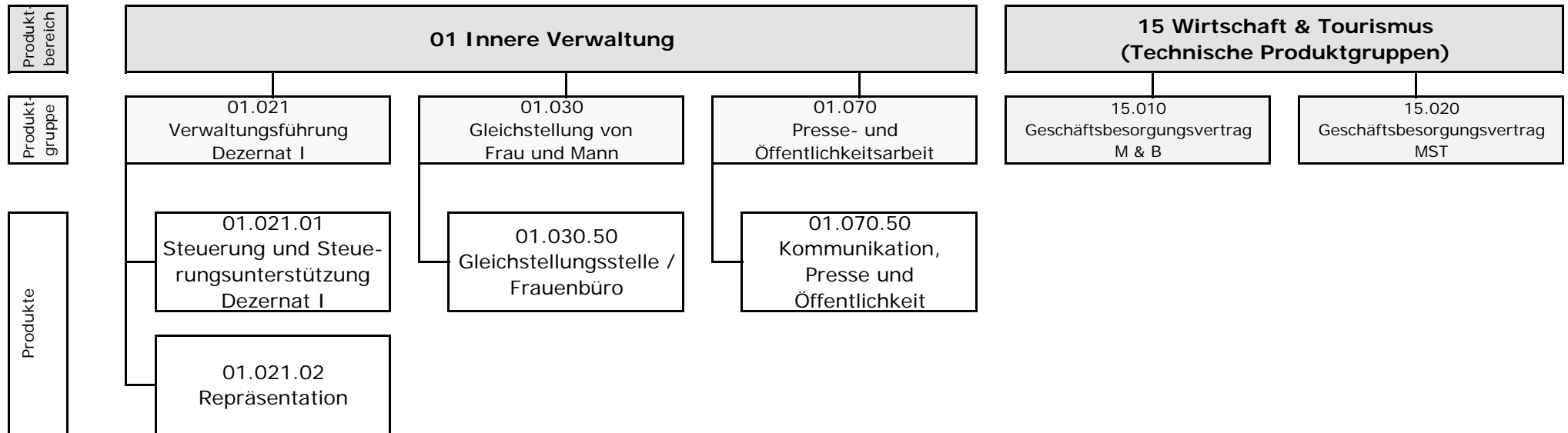
In der Spalte "Ergebnis 2011" ergibt sich eine Abweichung zum Jahresabschluss 2011.

Ursächlich hierfür ist die organisatorische Zuordnung der Bezirksvertretungen beim Amt 16 im Dezernat I bis zur Auflösung des Amtes 16 per 01.08.2011.

Dementsprechend erfolgte auch die Ausweisung der Rechnungsergebnisse für die Bezirksvertretungen im Jahresabschluss 2011 beim Dezernat I.

Ab dem Jahr 2012 erfolgt die Zuordnung beim Amt 30 im Dezernat III.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.395,80	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	16.126,16	9.202.430	<b>5.459.419</b>	0	3.770.000	0	0	4.000.000	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	14.757.020,48	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>14.827.542,44</b>	<b>9.202.430</b>	<b>5.459.419</b>	<b>0</b>	<b>3.770.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.406.398,93	2.603.000	<b>340.000</b>	0	1.457.000	0	1.868.000	170.000	170.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	117.755,69	2.074.338	<b>123.400</b>	0	117.400	0	117.400	117.400	117.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	24.251.347,51	12.499.360	<b>5.489.655</b>	0	3.792.700	0	22.700	4.022.700	4.022.700
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>26.775.502,13</b>	<b>17.176.698</b>	<b>5.953.055</b>	<b>0</b>	<b>5.367.100</b>	<b>0</b>	<b>2.008.100</b>	<b>4.310.100</b>	<b>4.310.100</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.947.959,69-</b>	<b>7.974.268-</b>	<b>493.636-</b>	<b>0</b>	<b>1.597.100-</b>	<b>0</b>	<b>2.008.100-</b>	<b>310.100-</b>	<b>310.100-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.947.959,69-</b>	<b>7.974.268-</b>	<b>493.636-</b>	<b>0</b>	<b>1.597.100-</b>	<b>0</b>	<b>2.008.100-</b>	<b>310.100-</b>	<b>310.100-</b>



## Haushaltsplan 2013

## Referat I

Leiter Referat I Herr Mendack

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.319,18	3.400	8.331	6.907	5.147	4.835			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	16.933,38	3.400	8.331	6.907	5.147	4.835			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.465,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.875,36	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	65.660,35	5.400	10.331	8.907	7.147	6.835			
11	- Personalaufwendungen	1.750.690,66	1.691.629	1.946.996	1.711.002	1.705.275	1.700.120			
	<i>darunter Beihilfen</i>	42.717,67	46.593	47.427	46.954	46.248	45.566			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	354.053,12	188.800	404.625	182.516	184.336	186.226			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.420.142,59	1.431.600	1.446.600	1.446.600	1.446.600	1.446.600			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	1.347,92	400	400	400	400	400			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.071,03	8.481	10.011	8.580	6.681	6.168			
15	- Transferaufwendungen	170.627,00	169.670	177.070	177.070	177.070	177.070			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	328.410,45	61.120	159.750	159.750	159.750	159.750			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	3.687.941,73	3.362.500	3.740.427	3.503.002	3.495.376	3.489.708			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	3.622.281,38-	3.357.100-	3.730.096-	3.494.095-	3.488.229-	3.482.872-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	3.622.281,38-	3.357.100-	3.730.096-	3.494.095-	3.488.229-	3.482.872-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.622.281,38-	3.357.100-	<b>3.730.096-</b>	3.494.095-	3.488.229-	3.482.872-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	168.077,82	159.850	<b>180.300</b>	180.300	180.300	180.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	481.840,35	475.258	<b>852.418</b>	851.313	853.118	851.991
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	3.936.043,91-	3.672.508-	<b>4.402.214-</b>	4.165.108-	4.161.047-	4.154.564-

## Haushaltsplan 2013

## Referat I

Leiter Referat I Herr Mendack

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.395,80	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>4.395,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.772,02	3.400	<b>8.400</b>	0	2.400	2.400	2.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>4.772,02</b>	<b>3.400</b>	<b>8.400</b>	<b>0</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>376,22-</b>	<b>3.400-</b>	<b>8.400-</b>	<b>0</b>	<b>2.400-</b>	<b>2.400-</b>	<b>2.400-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>376,22-</b>	<b>3.400-</b>	<b>8.400-</b>	<b>0</b>	<b>2.400-</b>	<b>2.400-</b>	<b>2.400-</b>





Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez I  
Produktgruppe 01021

Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		7,48	8,63	8,63	8,63	8,63
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		11,30	11,17	11,17	11,17	11,17

Verwaltungsführung Dez I

Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

**Beschreibung**

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	3,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	70,00 %	78,00 %	76,00 %	73,00 %	73,00 %	73,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	11,00 %	9,00 %	8,00 %	9,00 %	8,00 %	8,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	65,00 %	71,00 %	61,00 %	58,00 %	58,00 %	58,00 %

**Produkt 0102102 Repräsentation****Ziele**

Angemessene und zielgruppenorientierte Präsentation der Kommune, Vermittlung eines positiven Images nach Außen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Alters-u.Ehejubiläen/Jahr	310,00 ST	300,00 ST	<b>300,00 ST</b>	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST
- Anz. Ehrenpatenschaften/Jahr	1,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anz. Reden u.Geleitworte/Jahr	304,00 ST	350,00 ST	<b>300,00 ST</b>	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST

## Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez I  
Produktgruppe 01021

Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.609,30	2.159	5.769	5.328	4.085	4.126
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	14.223,50	2.159	5.769	5.328	4.085	4.126
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.494,31	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.227,21	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>60.330,82</b>	<b>2.159</b>	<b>5.769</b>	<b>5.328</b>	<b>4.085</b>	<b>4.126</b>
11	- Personalaufwendungen	1.296.997,56	1.253.358	1.439.721	1.260.854	1.256.626	1.252.804
	<i>darunter Beihilfen</i>	32.767,64	35.733	36.039	35.681	35.145	34.623
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	270.334,95	144.794	307.471	138.697	140.082	141.505
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.274,67	117.080	132.080	132.080	132.080	132.080
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	836,59	197	197	197	197	197
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.938,99	5.386	7.036	6.595	5.352	5.343
15	- Transferaufwendungen	170.448,27	169.330	177.070	177.070	177.070	177.070
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	261.425,16	52.082	150.711	150.711	150.711	150.711
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.854.084,65</b>	<b>1.597.236</b>	<b>1.906.617</b>	<b>1.727.310</b>	<b>1.721.839</b>	<b>1.718.008</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.793.753,83-</b>	<b>1.595.077-</b>	<b>1.900.848-</b>	<b>1.721.982-</b>	<b>1.717.754-</b>	<b>1.713.882-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.793.753,83-</b>	<b>1.595.077-</b>	<b>1.900.848-</b>	<b>1.721.982-</b>	<b>1.717.754-</b>	<b>1.713.882-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.793.753,83-	1.595.077-	<b>1.900.848-</b>	1.721.982-	1.717.754-	1.713.882-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	168.662,70	159.850	<b>180.300</b>	180.300	180.300	180.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.134,26	177.899	<b>453.855</b>	453.269	454.380	453.774
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.780.225,39-	1.613.125-	<b>2.174.403-</b>	1.994.951-	1.991.834-	1.987.355-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Produktgruppe 01021 Verwaltungsführung Dez. I	2013	2014	2015	2016
<i>Zu Zeile 15/ Transferaufwendungen</i>				
Zuschuss Spielpunkt	9.270	9.270	9.270	9.270
Zuschuss CBE	150.000	150.000	150.000	150.000

## Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez I  
Produktgruppe 01021

Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.395,80	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	4.395,80	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.125,39	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	4.125,39	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	270,41	2.000-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	270,41	2.000-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	4.395,80	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	4.125,39	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	270,41	2.000-	1.500-		1.500-	1.500-	1.500-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	4.395,80	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	4.125,39	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	270,41	2.000-	1.500-		1.500-	1.500-	1.500-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Gleichstellung von Frau und Mann  
Produktgruppe 01030

Leiter Referat I Herr Mendack

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,10	<b>3,10</b>	3,10	3,10	3,10

**Gleichstellung von Frau und Mann****Leiter Referat I Herr Mendack****Beschreibung**

Erweiterung des Maßnahmenkataloges (strukturell) sowie Erweiterung der Durchführungskompetenz (personenbezogen) innerhalb der Verwaltung und ihrer Betriebe

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Personalaufwandsquote in %	80,00 %	93,00 %	<b>93,00 %</b>	93,00 %	93,00 %	93,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	75,00 %	85,00 %	<b>85,00 %</b>	85,00 %	85,00 %	85,00 %



## Produkt 0103050 Gleichstellungsstelle/ Frauenbüro

**Ziele**

Erweiterung des Maßnahmenkataloges (strukturell) sowie Erweiterung der Durchführungskompetenz (personenbezogen) innerhalb der Verwaltung und ihrer Betriebe

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Maßnahmen	117,00 ST	100,00 ST	<b>100,00 ST</b>	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST

## Haushaltsplan 2013

Gleichstellung von Frau und Mann  
Produktgruppe 01030

Leiter Referat I Herr Mendack

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	756,59	489	783	662	691	653
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	756,59	489	783	662	691	653
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20,54	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>777,13</b>	<b>489</b>	<b>783</b>	<b>662</b>	<b>691</b>	<b>653</b>
11	- Personalaufwendungen	169.718,23	168.331	181.791	177.295	176.601	175.926
	<i>darunter Beihilfen</i>	365,29	338	360	355	352	348
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	3.023,60	1.369	3.067	1.382	1.402	1.423
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.515,72	8.410	8.410	8.410	8.410	8.410
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	170,41	102	102	102	102	102
14	- Bilanzielle Abschreibungen	783,25	1.220	957	836	866	749
15	- Transferaufwendungen	89,37	170	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.706,17	3.654	3.655	3.655	3.655	3.655
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>211.812,74</b>	<b>181.785</b>	<b>194.813</b>	<b>190.196</b>	<b>189.531</b>	<b>188.740</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>211.035,61-</b>	<b>181.296-</b>	<b>194.030-</b>	<b>189.534-</b>	<b>188.840-</b>	<b>188.087-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>211.035,61-</b>	<b>181.296-</b>	<b>194.030-</b>	<b>189.534-</b>	<b>188.840-</b>	<b>188.087-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	211.035,61-	181.296-	<b>194.030-</b>	189.534-	188.840-	188.087-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.584,13	15.301	<b>17.859</b>	17.670	17.909	17.739
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	224.619,74-	196.597-	<b>211.889-</b>	207.204-	206.749-	205.826-

Haushaltsplan 2013

Gleichstellung von Frau und Mann  
Produktgruppe 01030

Leiter Referat I Herr Mendack

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	400	0	400	400	400	400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	400	400	0	400	400	400	400
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	400-	400-	0	400-	400-	400-	400-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	400-	400-	0	400-	400-	400-	400-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	400	<b>400</b>	<b>0</b>	400	400	400	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	400-	<b>400-</b>		400-	400-	400-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	400	<b>400</b>	<b>0</b>	400	400	400	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	400-	<b>400-</b>		400-	400-	400-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
**Produktgruppe 01070**

Leiter Referat I Herr Mendack

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,78	<b>2,78</b>	2,78	2,78	2,78
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,10	<b>1,10</b>	1,10	1,10	1,10

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Leiter Referat I Herr Mendack

**Beschreibung**

Positive Darstellung des Unternehmens Stadtverwaltung und seiner Leistungen in der Öffentlichkeit; Medienbeobachtung zur Standortbestimmung und ggf. Anregungen für "Kurskorrekturen"

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %	1,00 %	<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	90,00 %	97,00 %	<b>98,00 %</b>	97,00 %	98,00 %	98,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %		<b>1,00 %</b>			
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	45,00 %	48,00 %	<b>46,00 %</b>	41,00 %	41,00 %	41,00 %

**Produkt 0107050 Kommunikation, Presse u. Öffentlichkeit**

**Ziele**

Positive Darstellung des Unternehmens Stadtverwaltung und seiner Leistungen in der Öffentlichkeit; Medienbeobachtung zur Standortbestimmung und ggf. Anregungen für "Kurskorrekturen"

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. der Pressemeldungen	477,00 ST	500,00 ST	<b>500,00 ST</b>	500,00 ST	500,00 ST	500,00 ST	
- Anz. der Pressekonferenzen	132,00 ST	200,00 ST	<b>200,00 ST</b>	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST	
- Anz. der Pressekontakte	2.400,00 ST	2.400,00 ST	<b>2.400,00 ST</b>	2.400,00 ST	2.400,00 ST	2.400,00 ST	
- Anz. Kontakte mit VV und Fachbereichen	3.600,00 ST	3.600,00 ST	<b>3.600,00 ST</b>	3.600,00 ST	3.600,00 ST	3.600,00 ST	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.953,29	752	1.779	917	371	56
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.953,29	752	1.779	917	371	56
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.971,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	627,61	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.552,40</b>	<b>2.752</b>	<b>3.779</b>	<b>2.917</b>	<b>2.371</b>	<b>2.056</b>
11	- Personalaufwendungen	283.974,87	269.940	325.485	272.853	272.048	271.390
	<i>darunter Beihilfen</i>	9.584,74	10.522	11.028	10.918	10.751	10.594
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	80.694,57	42.637	94.087	42.438	42.852	43.297
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	942,20	910	910	910	910	910
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	340,92	102	102	102	102	102
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.348,79	1.875	2.018	1.149	464	75
15	- Transferaufwendungen	89,36	170	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.279,12	5.384	5.384	5.384	5.384	5.384
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>315.634,34</b>	<b>278.279</b>	<b>333.797</b>	<b>280.296</b>	<b>278.806</b>	<b>277.760</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>311.081,94-</b>	<b>275.527-</b>	<b>330.018-</b>	<b>277.379-</b>	<b>276.435-</b>	<b>275.704-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>311.081,94-</b>	<b>275.527-</b>	<b>330.018-</b>	<b>277.379-</b>	<b>276.435-</b>	<b>275.704-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	311.081,94-	275.527-	<b>330.018-</b>	277.379-	276.435-	275.704-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	313.706,84	282.058	<b>380.704</b>	380.374	380.830	380.479
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	624.788,78-	557.585-	<b>710.722-</b>	657.753-	657.265-	656.183-

## Haushaltsplan 2013

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Produktgruppe 01070

Leiter Referat I Herr Mendack

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	646,63	1.000	6.500	0	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	646,63	1.000	6.500	0	500	0	500	500	500
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	646,63-	1.000-	6.500-	0	500-	0	500-	500-	500-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	646,63-	1.000-	6.500-	0	500-	0	500-	500-	500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	646,63	1.000	6.500	0	500	500	500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	646,63-	1.000-	6.500-		500-	500-	500-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	646,63	1.000	6.500	0	500	500	500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	646,63-	1.000-	6.500-		500-	500-	500-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Geschäftsbesorgungsvertrag M & B  
Produktgruppe 15010

## technische Produktgruppe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.410,00	45.200	45.200	45.200	45.200	45.200			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	46.410,00	45.200	45.200	45.200	45.200	45.200			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	46.410,00-	45.200-	45.200-	45.200-	45.200-	45.200-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	46.410,00-	45.200-	45.200-	45.200-	45.200-	45.200-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	46.410,00-	45.200-	<b>45.200-</b>	45.200-	45.200-	45.200-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	46.410,00-	45.200-	<b>45.200-</b>	45.200-	45.200-	45.200-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Produktgruppe 15010 Geschäftsbesorgungsvertrag M&B	2013	2014	2015	2016
Zu Zeile 13 / Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen				
Geschäftsbesorgungsvertrag M&B	45.200	45.200	45.200	45.200

## Haushaltsplan 2013

Geschäftsbesorgungsvertrag MST  
Produktgruppe 15020

## technische Produktgruppe

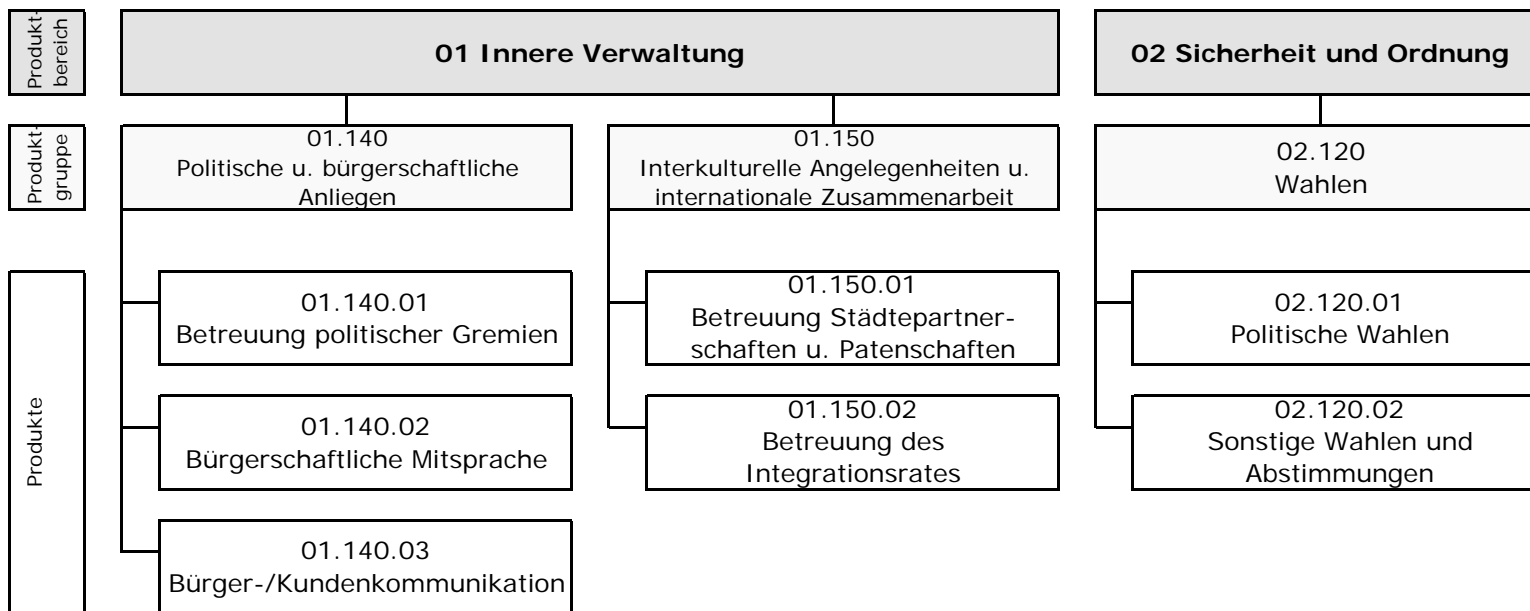
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.260.000,00	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	1.260.000,00	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	1.260.000,00-	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	1.260.000,00-	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.260.000,00-	1.260.000-	<b>1.260.000-</b>	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.260.000,00-	1.260.000-	<b>1.260.000-</b>	1.260.000-	1.260.000-	1.260.000-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Produktgruppe 15020 Geschäftsbesorgungsvertrag MST	2013	2014	2015	2016
Zu Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Geschäftsbesorgungsvertrag MST	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000







Das Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16) wurde mit Wirkung vom 01.08.2011 aufgelöst. Die Bereiche "Betreuung politischer Gremien", "Integrationsrat" und "Wahlen" wurden zum Rechtsamt (Amt 30) verlagert, das jetzt die Bezeichnung "Rats- und Rechtsamt" trägt.  
Die Bereiche "Bürgerschaftliche Mitsprache" und "Bürger-/ Kundenkommunikation" wurden dem Bürgeramt (Amt 33) zugeordnet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	25.417,47 25.417,47	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.368,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	34.613,96 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>103.399,43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.905.544,59 46.579,02 382.749,49	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	58.589,53 13.004,01	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30.348,08	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	18.324,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.964.779,45	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.977.585,65</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.874.186,22-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.874.186,22-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.874.186,22-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.353,44	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	501.466,97	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	4.371.299,75-	0	<b>0</b>	0	0	0





Haushaltsplan 2013

Politische und bürgerschaftliche Anliegen  
Produktgruppe 01140

Leiter Amt 16 Herr Sauerland

**Politische und bürgerschaftliche Anliegen***Leiter Amt 16 Herr Sauerland***Beschreibung**

Bürger-/Kunden- und dienstleistungsorientiertes Kommunikationsnetz zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	3,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	43,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	2,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	38,00 %					

**Produkt 0114001 Betreuung politischer Gremien****Ziele**

Ziele ab 2010:

Koordination der Pilotgruppe für laptopunterstützte Gremienarbeit (in 2010)

Leitung des Projektes "Neugestaltung des Ratssaales und der Sitzungsräume" im Zuge der Sanierung des Rathauses bis 2012.

Hinweis 1:

Es wird künftig nicht mehr zwischen 'sachkundigen Einwohnern' und 'sachkundigen Bürgern' unterschieden. Ab sofort gilt nur noch die Kennzahl 'sachkundige Bürger'.

Hinweis 2:

für die Planung gilt:

1 = die Maßnahme ist durchgeführt,

2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Gremien (insgesamt)	27,00 ST					
- Anzahl der Ausschüsse	24,00 ST					
- Anzahl der Bezirksvertretungen	3,00 ST					
- Anzahl der Gremiensitzungen (insgesamt)	149,00 ST					
- Anzahl Ratsitzungen	6,00 ST					
- Anzahl Ausschusssitzungen	119,00 ST					
- Anzahl Sitzungen Bezirksvertretungen	24,00 ST					
- Anzahl Mandatsträger (insgesamt)	401,00 ST					
- Anzahl Stadtverordnete	58,00 ST					
- Anzahl Bezirksvertreter	57,00 ST					
- Anzahl sachkundige Bürger	286,00 ST					
- Anzahl Drucksachen (insgesamt)	964,00 ST					
- Anzahl Drucksachen (A - Drs.)	374,00 ST					
- Anzahl Drucksachen (V - Drs.)	551,00 ST					
- Anzahl Drucksachen (B - Drs.)	39,00 ST					

Haushaltsplan 2013

Politische und bürgerschaftliche Anliegen  
Produkte der Produktgruppe 01140

Leiter Amt 16 Herr Sauerland

**Produkt 0114001 Betreuung politischer Gremien**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Projektleitung Ratssaal/Sitzungsräume	1 J/N					
- Koordinierung Pilotgr. (1=ja, 2=nein)	1 J/N					

**Produkt 0114002 Bürgerschaftliche Mitsprache****Ziele**

Ziele ab 2010:

Nutzung der Räumlichkeiten für Repräsentationstermine außerhalb des Leistungsspektrums; geplant 40 St. pro Jahr.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Bürgeranliegen	16.513,00 ST					
- Bürgerservice für Dritte	4.800,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Raumbereitst. außerh. Leistungsspektrum	28,00 ST					
- Durchführung externer Kundenbefragung	2 J/N					



## Produkt 0114003 Bürger-/ Kundenkommunikation

**Ziele**

Ziel ab 2010:

Durchschnittliche Wartezeit der Kunden bei angenommenen Anrufen; geplant 22 Sekunden. Das Ziel beinhaltet die durchschnittliche Wartezeit des Kunden, nachdem der Anruf angenommen wurde.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Zugriff a. virtuelle Kontakte	10.485,00 ST					
- Anz. Geschäftsvorfälle (Wissenstransfer)	1.672,00 ST					
- Anzahl Bürgerkontakte	15.580,00 ST					
- Anzahl der eingehenden Anrufe	162.681,00 ST					
- Anzahl Kundenkreise	4,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Durchschn.Wartez. b.z. Annahme d.Anrufes	12,250 S					
- Ermittl. Erstfallerledig. (1=ja, 2=nein)	1 J/N					
- Ermittlung Reaktionszeit (1=ja, 2=nein)	1 J/N					
- Durchführung interner Kundenbefragung	1 J/N					

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	13.334,84 13.334,84	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.368,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	33.230,00 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>89.932,84</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.427.024,46 32.531,77 268.356,53	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	23.163,15 11.342,66	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.695,93	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.852.245,28	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.319.128,82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.229.195,98-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.229.195,98-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.229.195,98-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	403.524,10	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	3.632.720,08-	0	<b>0</b>	0	0	0



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	199,00	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	199,00-	0	0		0	0	0	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	199,00	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	199,00-	0	0		0	0	0	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit**  
**Produktgruppe 01150**

Leiter Amt 16 Herr Sauerland

*Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit**Leiter Amt 16 Herr Sauerland***Beschreibung**

Koordination des interkulturellen Zusammenlebens in Mülheim an der Ruhr und die Unterstützung der internationalen Beziehungen/Städtepartnerschaften und Patenschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	63,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	15,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	48,00 %					

**Produkt 0115001 Betreuung Städtepartnerschaften und Patenschaften****Ziele**

Ziele ab 2010:

Entwicklung einer internationalen Stadtgesellschaft, hier u. a.: Durchführung von 10 Veranstaltungen pro Jahr zu diesem Thema.

Durchführung von 8 Veranstaltungen im europäischen Kontext.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- städtepartnerschaftl./patenschaftl. Beg.	32,00 ST					
- Beteiligte MH-Vereine, Verbände u. Schulen	28,00 ST					
- städtepartnerschaftliche Aktivitäten	8,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Veranstalt. im europ. Kontext	7,00 ST					

**Produkt 0115002 Betreuung des Integrationsrates****Ziele**

Durchführung von drei Veranstaltungen im Rahmen der "Interkulturellen Woche" im Herbst jeden Jahres.

Durchführung des "Festes der Kulturen" im Mai jeden Jahres. Das Fest wurde zuvor in Kooperation mit der MST durchgeführt und wird nun vom Amt 16 betreut.

Hinweis: Das Fest der Kulturen wurde bereits in 2010 nicht durchgeführt und wird ab sofort gestrichen.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt,

2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Antragsteller Zuschüsse (Migrantenv.)	18,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Veranstalt. b. d. Interkulturellen Woche	3,00 ST					
- Durchführung "Fest der Kulturen"	2 J/N					

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	5.317,55 5.317,55	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	1.383,96 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.701,51</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	209.584,70 6.015,95 48.615,15	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	32.657,84 755,16	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.000,36	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	18.324,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.440,17	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>333.007,07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>326.305,56-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>326.305,56-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	326.305,56-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.812,87	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.899,39	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	371.392,08-	0	<b>0</b>	0	0	0

Haushaltsplan 2013

**Wahlen**  
**Produktgruppe 02120**

Leiter Amt 16 Herr Sauerland

**Wahlen***Leiter Amt 16 Herr Sauerland***Beschreibung**

Umsetzung des verfassungsgemäß garantierten Rechtes der Bürgerinnen und Bürger, durch Wahlen und Abstimmungen unmittelbar am politischen Prozess teilzunehmen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	83,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	2,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	72,00 %					

**Produkt 0212001 Politische Wahlen**

**Ziele**

Durchführung von Kundenbefragungen zur Wahlergebnispräsentation im Internet in den Jahren 2009 und 2010.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

## Haushaltsplan 2013

Wahlen  
Produktgruppe 02120

Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	6.765,08 6.765,08	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.765,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	268.935,43 8.031,30 65.777,81	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.768,54 906,19	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.651,79	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.094,00	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>325.449,76</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>318.684,68-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>318.684,68-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

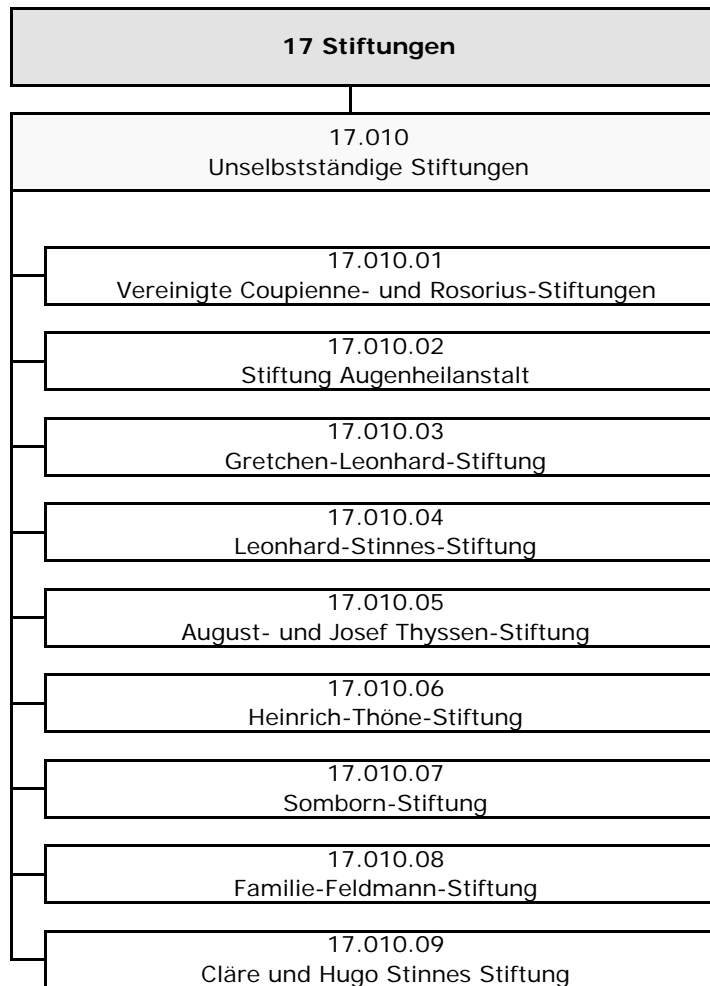
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	318.684,68-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.502,91	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	367.187,59-	0	<b>0</b>	0	0	0



Produktbereich

Produktgruppe

Produkte



## Haushaltsplan 2013

## Unselbstständige Stiftungen

Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.244,75	279.502	13.977	13.977	10.792	4.433
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	7.244,75	279.502	13.977	13.977	10.792	4.433
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.880,00	190.800	5.880	5.880	5.880	5.880
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.235.345,58	623.904	472.706	409.419	379.627	371.124
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.249.470,33</b>	<b>1.094.206</b>	<b>492.563</b>	<b>429.276</b>	<b>396.299</b>	<b>381.437</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	995.476,35	0	0	0	0	0
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	12.606,43	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	647.110,52	951.048	592.285	527.092	492.964	478.571
15	- Transferaufwendungen	2.751.815,47	100.635	6.336.101	6.921.337	6.514.819	9.509.706
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.708,36	10.308	10.085	10.085	10.085	10.085
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.997.110,70</b>	<b>1.061.991</b>	<b>6.938.471</b>	<b>7.458.514</b>	<b>7.017.868</b>	<b>9.998.362</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.747.640,37-</b>	<b>32.215</b>	<b>6.445.908-</b>	<b>7.029.238-</b>	<b>6.621.568-</b>	<b>9.616.925-</b>
19	+ Finanzerträge	474.846,39	10.378.092	862.547	842.536	846.036	913.095
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.322,09	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>469.524,30</b>	<b>10.378.092</b>	<b>862.547</b>	<b>842.536</b>	<b>846.036</b>	<b>913.095</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.278.116,07-</b>	<b>10.410.307</b>	<b>5.583.361-</b>	<b>6.186.702-</b>	<b>5.775.532-</b>	<b>8.703.830-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.278.116,07-	10.410.307	<b>5.583.361-</b>	6.186.702-	5.775.532-	8.703.830-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.398.906,76	1.361	<b>8.682.960</b>	10.323.852	10.323.852	11.554.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.954.044,50	2.440.800	<b>2.614.363</b>	2.542.450	2.542.620	2.542.970
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	8.166.746,19	7.970.868	<b>485.236</b>	1.594.700	2.005.700	307.700

## Haushaltsplan 2013

## Unselbstständige Stiftungen

Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	16.126,16	9.202.430	5.459.419	0	3.770.000	0	4.000.000	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	14.757.020,48	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>14.823.146,64</b>	<b>9.202.430</b>	<b>5.459.419</b>	<b>0</b>	<b>3.770.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.406.398,93	2.603.000	340.000	0	1.457.000	1.868.000	170.000	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.784,67	2.070.938	115.000	0	115.000	115.000	115.000	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	24.251.347,51	12.499.360	5.489.655	0	3.792.700	22.700	4.022.700	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>26.770.531,11</b>	<b>17.173.298</b>	<b>5.944.655</b>	<b>0</b>	<b>5.364.700</b>	<b>2.005.700</b>	<b>4.307.700</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.947.384,47-</b>	<b>7.970.868-</b>	<b>485.236-</b>	<b>0</b>	<b>1.594.700-</b>	<b>2.005.700-</b>	<b>307.700-</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.947.384,47-</b>	<b>7.970.868-</b>	<b>485.236-</b>	<b>0</b>	<b>1.594.700-</b>	<b>2.005.700-</b>	<b>307.700-</b>	<b>0</b>



Haushaltsplan 2013

**Unselbstständige Stiftungen**  
**Produktgruppe 17010**

Leiterin Stiftungen Frau Cramer

**Unselbstständige Stiftungen***Leiterin Stiftungen Frau Cramer***Beschreibung**

Verwaltung und Geschäftsführung der unselbstständigen Stiftungen einschließlich der Vermögensverwaltung.

**Besonderheiten in Planjahren**

Über diese Produktgruppe werden folgende Stiftungen abgebildet: Vereinigte Coupienne- und Rosorius-Stiftungen, Stiftung Augenheilanstalt, Gretchen-Leonhard-Stiftung, Leonhard-Stinnes-Stiftung, Aug.-u. Josef-Thyssen-Stiftung, Heinrich-Thöne-Stiftung, Somborn-Stiftung, Familie-Feldmann-Stiftung, Cläre-u.Hugo-Stinnes-Stiftung

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	25,00 %	103,00 %	<b>7,00 %</b>	6,00 %	6,00 %	4,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	189,00 %	31,00 %	<b>96,00 %</b>	108,00 %	112,00 %	95,00 %



## Haushaltsplan 2013

Unselbstständige Stiftungen  
Produktgruppe 17010

Leiterin Stiftungen Frau Cramer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.244,75	279.502	13.977	13.977	10.792	4.433
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	7.244,75	279.502	13.977	13.977	10.792	4.433
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.880,00	190.800	5.880	5.880	5.880	5.880
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.235.345,58	623.904	472.706	409.419	379.627	371.124
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.249.470,33</b>	<b>1.094.206</b>	<b>492.563</b>	<b>429.276</b>	<b>396.299</b>	<b>381.437</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	995.476,35	0	0	0	0	0
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	12.606,43	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	647.110,52	951.048	592.285	527.092	492.964	478.571
15	- Transferaufwendungen	2.751.815,47	100.635	6.336.101	6.921.337	6.514.819	9.509.706
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.708,36	10.308	10.085	10.085	10.085	10.085
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.997.110,70</b>	<b>1.061.991</b>	<b>6.938.471</b>	<b>7.458.514</b>	<b>7.017.868</b>	<b>9.998.362</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.747.640,37-</b>	<b>32.215</b>	<b>6.445.908-</b>	<b>7.029.238-</b>	<b>6.621.568-</b>	<b>9.616.925-</b>
19	+ Finanzerträge	474.846,39	10.378.092	862.547	842.536	846.036	913.095
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.322,09	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>469.524,30</b>	<b>10.378.092</b>	<b>862.547</b>	<b>842.536</b>	<b>846.036</b>	<b>913.095</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.278.116,07-</b>	<b>10.410.307</b>	<b>5.583.361-</b>	<b>6.186.702-</b>	<b>5.775.532-</b>	<b>8.703.830-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.278.116,07-	10.410.307	<b>5.583.361-</b>	6.186.702-	5.775.532-	8.703.830-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.398.906,76	1.361	<b>8.682.960</b>	10.323.852	10.323.852	11.554.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.954.044,50	2.440.800	<b>2.614.363</b>	2.542.450	2.542.620	2.542.970
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	8.166.746,19	7.970.868	<b>485.236</b>	1.594.700	2.005.700	307.700

## Haushaltsplan 2013

Unselbstständige Stiftungen  
Produktgruppe 17010

Leiterin Stiftungen Frau Cramer

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	16.126,16	9.202.430	5.459.419	0	3.770.000	0	0	0	4.000.000
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	14.757.020,48	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>14.823.146,64</b>	<b>9.202.430</b>	<b>5.459.419</b>	<b>0</b>	<b>3.770.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.406.398,93	2.603.000	340.000	0	1.457.000	0	1.868.000	0	170.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.784,67	2.070.938	115.000	0	115.000	0	115.000	0	115.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	24.251.347,51	12.499.360	5.489.655	0	3.792.700	0	22.700	0	4.022.700
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>26.770.531,11</b>	<b>17.173.298</b>	<b>5.944.655</b>	<b>0</b>	<b>5.364.700</b>	<b>0</b>	<b>2.005.700</b>	<b>0</b>	<b>4.307.700</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.947.384,47-</b>	<b>7.970.868-</b>	<b>485.236-</b>	<b>0</b>	<b>1.594.700-</b>	<b>0</b>	<b>2.005.700-</b>	<b>0</b>	<b>307.700-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.947.384,47-</b>	<b>7.970.868-</b>	<b>485.236-</b>	<b>0</b>	<b>1.594.700-</b>	<b>0</b>	<b>2.005.700-</b>	<b>0</b>	<b>307.700-</b>



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 000 Finanzanl. Verein.Coupienne-u.Rosorius-S										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.589,71	84.420	<b>34.540</b>		48.400	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	15.284,89	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	24.137,30	84.640	<b>35.000</b>	<b>0</b>	48.600	200	200	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>262,70-</b>	<b>220-</b>	<b>460-</b>		<b>200-</b>	<b>200-</b>	<b>200-</b>	<b>0</b>		
Maßnahme: 001 Finanzanl.Augenheilstalt Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	75.000	<b>412.574</b>		140.000	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	143.925,46	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	189.462,73	90.000	<b>425.000</b>	<b>0</b>	150.000	10.000	10.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>45.537,27-</b>	<b>15.000-</b>	<b>12.426-</b>		<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>0</b>		
Maßnahme: 002 Finanzanl. Gretchen-Leonhard Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	757.610	<b>3.886</b>		392.600	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	20.611,18	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	17.155,59	760.560	<b>7.000</b>	<b>0</b>	392.600	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.455,59</b>	<b>2.950-</b>	<b>3.114-</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Haushaltsplan 2013

Unselbstständige Stiftungen  
Produktgruppe 17010

Leiterin Stiftungen Frau Cramer

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 003 Finanzanl. Leonhard-Stinnes Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	5.677.000	<b>4.148.569</b>		473.300	0	4.000.000	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	12.350.500,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	21.565.374,19	8.677.000	<b>4.150.000</b>	<b>0</b>	473.300	0	4.000.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	9.214.874,19-	3.000.000-	<b>1.431-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 004 Finanzanl. Aug.u.Jos. Thyssen Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	1.040.100	<b>605.113</b>		1.040.100	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	1.440.070,52	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	1.760.135,26	1.310.100	<b>606.000</b>	<b>0</b>	1.040.100	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	320.064,74-	270.000-	<b>887-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 005 Finanzanl. Heinrich-Thöne Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	7.536,45	474.380	<b>253.582</b>		562.300	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	581.340,21	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	499.688,33	476.600	<b>255.000</b>	<b>0</b>	564.300	2.000	2.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	89.188,33	2.220-	<b>1.418-</b>		2.000-	2.000-	2.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 006 Finanzanl. Somborn Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	71.500	0		72.000	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	142.288,22	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	142.394,11	72.000	500	0	72.500	500	500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	105,89-	500-	500-		500-	500-	500-	0		

Maßnahme: 013 Kauf Finanzanlagen Cläre-u.H.Stinnes-St.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	1.021.260	0		1.041.300	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	63.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	53.000,00	1.027.300	10.000	0	1.051.300	10.000	10.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	10.000,00	6.040-	10.000-		10.000-	10.000-	10.000-	0		

Maßnahme: 100 Haus der Stadtgeschichte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.262.357,05	1.000.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	2.262.357,05-	1.000.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Unselbstständige Stiftungen  
Produktgruppe 17010

Leiterin Stiftungen Frau Cramer

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 901 Bew. Anlageverm. Leonh.-Stinnes Stiftung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	92.217,86	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.840,59	1.920.938	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	99.058,45-	1.920.938-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 902 Bewegl. Anlageverm. A.J.Thyssen-Stiftung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	100.000-		100.000-	100.000-	100.000-	0		
Maßnahme: 100 Sportanlage Hardenbergstraße - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	140.000	90.000	0	470.000	1.698.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	140.000-	90.000-		470.000-	1.698.000-	0	0		
Maßnahme: 101 Clubhaus Hardenbergstraße - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	140.000	80.000	0	817.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	140.000-	80.000-		817.000-	0	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	50.000,00	1.160	1.155		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	157.768,10	1.374.160	186.155	0	185.000	185.000	185.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	107.768,10-	1.373.000-	185.000-		185.000-	185.000-	185.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>											
Einzahlungen	14.823.146,64	9.202.430	<b>5.459.419</b>		3.770.000	0	4.000.000	0			
Auszahlungen	26.770.531,11	17.173.298	<b>5.944.655</b>	<b>0</b>	5.364.700	2.005.700	4.307.700	0			
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	11.947.384,47-	7.970.868-	<b>485.236-</b>		1.594.700-	2.005.700-	307.700-	0			
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>						0	0	0	0		



# Bereiche des Dezernates II





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	15.798.840,27-	77.945.434-	<b>77.905.508-</b>	70.997.003-	70.016.676-	65.865.471-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.457.139,01	68.115.111	<b>70.160.777</b>	70.052.964	70.130.234	70.028.484
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.155,65	11.549.319	<b>8.547.418</b>	8.728.821	8.924.777	9.151.534
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	7.519.856,91-	21.379.642-	<b>16.292.150-</b>	9.672.860-	8.811.219-	4.988.521-

## Haushaltsplan 2013

## Finanzen, Beteiligungen, Immobilien, Zentrale Dienste

Stadtkämmerer Uwe Bonan

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	817.000	<b>900.000</b>	0	754.000	41.000	0		
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.090.613,00	3.107.000	<b>2.714.000</b>	0	3.331.000	2.084.000	3.350.000		
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	1.090.613,00	3.924.000	<b>3.614.000</b>	0	4.085.000	2.125.000	3.350.000		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	210.000	<b>210.000</b>	0	210.000	210.000	210.000		
08	für Baumaßnahmen	10.790,94	12.875.000	<b>20.660.321</b>	7.485.000	13.774.000	8.402.000	6.174.000		
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	539.387,70	520.000	<b>602.119</b>	0	412.230	198.200	198.200		
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	550.178,64	13.605.000	<b>21.472.440</b>	7.485.000	14.396.230	8.810.200	6.582.200		
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	540.434,36	9.681.000-	<b>17.858.440-</b>	7.485.000-	10.311.230-	6.685.200-	3.232.200-		
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	540.434,36	9.681.000-	<b>17.858.440-</b>	7.485.000-	10.311.230-	6.685.200-	3.232.200-		

Produktbereich

**01 Innere Verwaltung**

Produktgruppe

01.022  
Verwaltungsführung Dezernat II

Produkte

01.022.01  
Steuerung und Steuerungsunterstützung Dezernat II

## Haushaltsplan 2013

## Referat II

## Leiterin Referat II Frau Borninghoff

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.807,73	1.000	2.223	2.103	1.987	1.755
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	4.807,73	1.000	2.223	2.103	1.987	1.755
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9,82	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.817,55</b>	<b>1.000</b>	<b>2.223</b>	<b>2.103</b>	<b>1.987</b>	<b>1.755</b>
11	- Personalaufwendungen	351.903,49	374.435	449.883	396.454	395.129	393.904
	<i>darunter Beihilfen</i>	11.023,44	10.155	10.841	10.733	10.575	10.413
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	91.256,83	41.150	92.493	41.720	42.151	42.557
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243,60	0	0	0	0	0
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	243,60	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.952,31	1.974	3.361	3.241	3.125	2.893
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.920,20	4.332	5.645	5.645	5.645	5.645
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>402.019,60</b>	<b>380.741</b>	<b>458.889</b>	<b>405.340</b>	<b>403.899</b>	<b>402.442</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>397.202,05-</b>	<b>379.741-</b>	<b>456.667-</b>	<b>403.237-</b>	<b>401.912-</b>	<b>400.688-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>397.202,05-</b>	<b>379.741-</b>	<b>456.667-</b>	<b>403.237-</b>	<b>401.912-</b>	<b>400.688-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	397.202,05-	379.741-	<b>456.667-</b>	403.237-	401.912-	400.688-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.771,05	46.182	<b>147.572</b>	147.460	147.726	147.605
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	436.973,10-	425.922-	<b>604.239-</b>	550.697-	549.638-	548.292-

## Haushaltsplan 2013

## Referat II

Leiterin Referat II Frau Borninghoff

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	737,17	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>737,17</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>737,17-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>737,17-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>



Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez II  
Produktgruppe 01022

Stadtkämmerer Uwe Bonan

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00

Verwaltungsführung Dez II

Stadtkämmerer Uwe Bonan

**Beschreibung**

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %			1,00 %		
- Personalaufwandsquote in %	88,00 %	98,00 %	<b>98,00 %</b>	98,00 %	98,00 %	98,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	80,00 %	88,00 %	<b>74,00 %</b>	72,00 %	72,00 %	72,00 %





## Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez II  
Produktgruppe 01022

Stadtkämmerer Uwe Bonan

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.807,73	1.000	2.223	2.103	1.987	1.755			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	4.807,73	1.000	2.223	2.103	1.987	1.755			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9,82	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.817,55</b>	<b>1.000</b>	<b>2.223</b>	<b>2.103</b>	<b>1.987</b>	<b>1.755</b>			
11	- Personalaufwendungen	351.903,49	374.435	449.883	396.454	395.129	393.904			
	<i>darunter Beihilfen</i>	11.023,44	10.155	10.841	10.733	10.575	10.413			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	91.256,83	41.150	92.493	41.720	42.151	42.557			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243,60	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	243,60	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.952,31	1.974	3.361	3.241	3.125	2.893			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.920,20	4.332	5.645	5.645	5.645	5.645			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>402.019,60</b>	<b>380.741</b>	<b>458.889</b>	<b>405.340</b>	<b>403.899</b>	<b>402.442</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>397.202,05-</b>	<b>379.741-</b>	<b>456.667-</b>	<b>403.237-</b>	<b>401.912-</b>	<b>400.688-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>397.202,05-</b>	<b>379.741-</b>	<b>456.667-</b>	<b>403.237-</b>	<b>401.912-</b>	<b>400.688-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	397.202,05-	379.741-	<b>456.667-</b>	403.237-	401.912-	400.688-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.771,05	46.182	<b>147.572</b>	147.460	147.726	147.605	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	436.973,10-	425.922-	<b>604.239-</b>	550.697-	549.638-	548.292-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	737,17	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>737,17</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>737,17-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>737,17-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	737,17	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	737,17-	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	737,17	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	737,17-	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

BtMH  
Produktgruppe 12081

Stadtkämmerer Uwe Bonan

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.895.998	10.786.238	7.930.000	7.728.000	4.253.000		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	15.895.998	10.786.238	7.930.000	7.728.000	4.253.000		
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	15.895.998-	10.786.238-	7.930.000-	7.728.000-	4.253.000-		
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	15.895.998-	10.786.238-	7.930.000-	7.728.000-	4.253.000-		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0		

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	15.895.998-	<b>10.786.238-</b>	7.930.000-	7.728.000-	4.253.000-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	15.895.998-	<b>10.786.238-</b>	7.930.000-	7.728.000-	4.253.000-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	23.745,90 23.745,90	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	756.125,43 604.851,50	1.202.000 1.200.000	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>779.871,33</b>	<b>1.202.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	722.212,00 595.500,00	185.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49.372,18	65.001	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.244.346,24	545.774	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.015.930,42</b>	<b>795.775</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.236.059,09-</b>	<b>406.225</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.236.059,09-</b>	<b>406.225</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



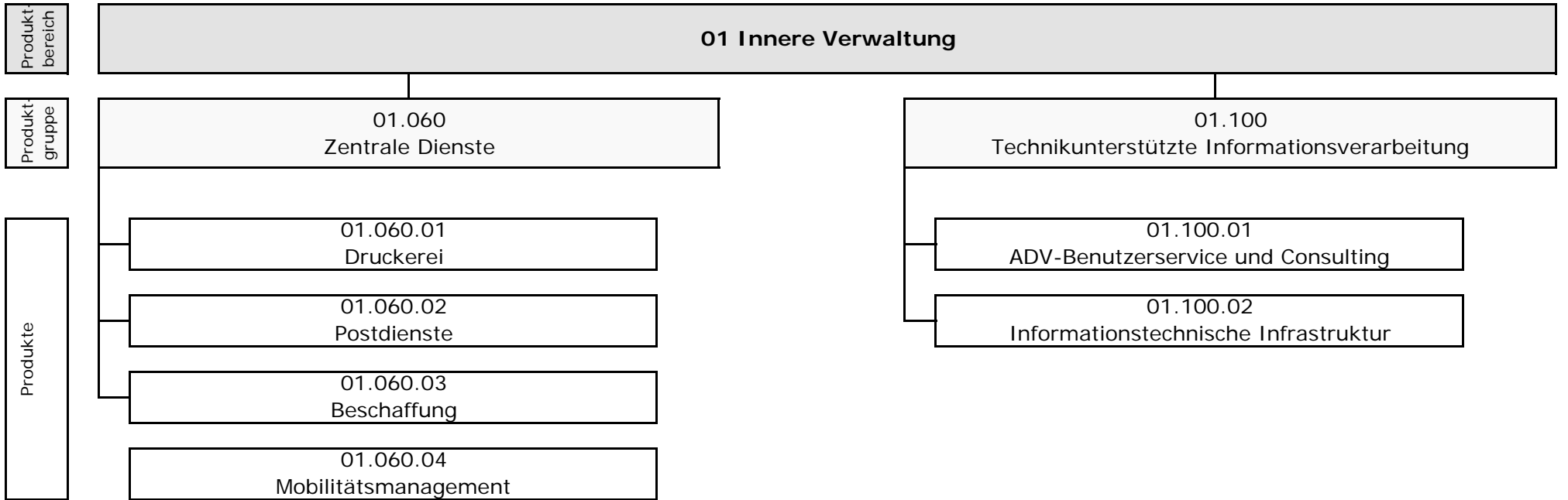
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.236.059,09-	406.225	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	65.850	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.297,96	5.011.025	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.245.357,05-	4.538.950-	0	0	0	0

Die Produktgruppe „Immobilienwirtschaft“ wird nach Reintegration des ImmobilienService in den Kernhaushalt nicht mehr beplant. Ab dem Haushaltsjahr 2013 werden alle Grundstücksangelegenheiten bei der Produktgruppe 01.261 „Portfoliomanagement“ des Amtes 26 abgebildet.



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 107 Haus der Stadtgeschichte/Eigenant.Stadt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.550.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.550.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 108 sonstige Baumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	661.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	661.000-	0		0	0	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	1.090.613,00	3.107.000	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	15.317,70	210.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.075.295,30	2.897.000	0		0	0	0	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	1.090.613,00	3.107.000	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	15.317,70	2.421.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	1.075.295,30	686.000	0		0	0	0	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	321.237,97	119.477	<b>362.867</b>	401.824	130.972	110.450			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	321.237,97	119.477	<b>362.867</b>	401.824	130.972	110.450			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	639.259,45	566.100	<b>522.800</b>	522.700	522.600	522.500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	59.701,08	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.020.198,50</b>	<b>685.577</b>	<b>885.667</b>	<b>924.524</b>	<b>653.572</b>	<b>632.950</b>			
11	- Personalaufwendungen	3.718.581,88	3.400.987	<b>3.757.371</b>	3.503.859	3.450.979	3.439.405			
	<i>darunter Beihilfen</i>	34.736,44	33.354	<b>34.996</b>	34.643	34.125	33.621			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	284.984,50	135.156	<b>298.577</b>	134.662	136.016	137.407			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.197.613,54	1.532.900	<b>1.378.900</b>	1.378.900	1.378.900	1.378.900			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	804.526,84	1.121.400	<b>973.900</b>	973.900	973.900	973.900			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	332.309,73	337.873	<b>388.411</b>	418.324	137.687	114.940			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.875.602,58	2.072.915	<b>1.977.071</b>	1.826.458	1.810.518	1.800.518			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.124.107,73</b>	<b>7.344.674</b>	<b>7.501.753</b>	<b>7.127.542</b>	<b>6.778.084</b>	<b>6.733.763</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>7.103.909,23-</b>	<b>6.659.097-</b>	<b>6.616.086-</b>	<b>6.203.017-</b>	<b>6.124.512-</b>	<b>6.100.813-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	321,89	200	<b>150</b>	100	50	25			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>321,89-</b>	<b>200-</b>	<b>150-</b>	<b>100-</b>	<b>50-</b>	<b>25-</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>7.104.231,12-</b>	<b>6.659.297-</b>	<b>6.616.236-</b>	<b>6.203.117-</b>	<b>6.124.562-</b>	<b>6.100.838-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	7.104.231,12-	6.659.297-	<b>6.616.236-</b>	6.203.117-	6.124.562-	6.100.838-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.353.294,03	8.133.570	<b>8.110.278</b>	8.110.278	8.110.278	8.110.278
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.321,88	1.123.562	<b>1.196.484</b>	1.185.765	1.162.862	1.158.700
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	121.741,03	350.711	<b>297.558</b>	721.395	822.855	850.740

## Haushaltsplan 2013

## Zentraler Service (IT, Druck- u. Versandmanagement)

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	519.171,61	436.300	518.419	0	308.780	115.000	115.000	115.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	519.171,61	436.300	518.419	0	308.780	115.000	115.000	115.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	519.171,61-	436.300-	514.419-	0	304.780-	111.000-	111.000-	111.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	519.171,61-	436.300-	514.419-	0	304.780-	111.000-	111.000-	111.000-





Haushaltsplan 2013

**Zentrale Dienste**  
**Produktgruppe 01060**

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,40				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		18,38	13,61	13,61	13,61	13,61

**Zentrale Dienste**

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

**Beschreibung**

Produktion von digitalem und analogem Output einschließlich Weiterverarbeitung. Verpostung des internen und externen Postaufkommens.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	42,00 %	42,00 %	42,00 %	39,00 %	38,00 %	38,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	107,00 %	99,00 %	105,00 %	110,00 %	111,00 %	111,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	40,00 %	34,00 %	34,00 %	32,00 %	31,00 %	30,00 %

**Produkt 0106001 Druckerei****Ziele**

Steigerung des Kostendeckungsgrades bis auf 100 %.

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 70% und zufrieden über 90%).

Ziele ab 2009: Die kommende Kundenbefragung soll ab 2009 alle zwei Jahre durchgeführt werden.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. Druckerz./Klicks i.dig./anal.Output	7.762.474,00 ST	7.200.000,00 ST	<b>7.000.000,00 ST</b>	7.000.000,00 ST	7.000.000,00 ST	7.000.000,00 ST	
- Preis f. digitale Kopie (Servicekopie)	0,09 EUR	0,09 EUR	<b>0,07 EUR</b>	0,09 EUR	0,09 EUR	0,09 EUR	
- Preis f. digitale c Kopie (Servicekopie)	0,19 EUR	0,19 EUR	<b>0,16 EUR</b>	0,19 EUR	0,19 EUR	0,19 EUR	
- Preis f. zentr. Kopie s/w (Servicekopie)	0,09 EUR	0,09 EUR	<b>0,07 EUR</b>	0,09 EUR	0,09 EUR	0,09 EUR	
- Preis f. zentrale Kopie c (Servicekopie)	0,19 EUR	0,19 EUR	<b>0,16 EUR</b>	0,19 EUR	0,19 EUR	0,19 EUR	
- Preis für dezentrale Kopie	0,05 EUR	0,05 EUR	<b>0,05 EUR</b>	0,05 EUR	0,05 EUR	0,05 EUR	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden	70,00 %		<b>84,00 %</b>		84,00 %		
- Anteil der zufriedenen Kunden	95,00 %		<b>98,00 %</b>		98,00 %		
- Kostendeckungsgrad	85,00 %	90,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	

**Produkt 0106002 Postdienste****Ziele**

Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 80% und zufrieden 95%).

Ziele ab 2009: Die kommende Kundenbefragung soll ab 2009 alle zwei Jahre durchgeführt werden.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Stückzahl Postausgang	832.410,00 ST	840.000,00 ST	<b>882.000,00 ST</b>	925.000,00 ST	882.000,00 ST	830.000,00 ST	
- durchschnittliches Portoaufkommen	14.163,00 EUR	11.740,00 EUR	<b>12.330,00 EUR</b>	12.930,00 EUR	12.330,00 EUR	12.000,00 EUR	

Haushaltsplan 2013

**Zentrale Dienste**  
**Produkte der Produktgruppe 01060**

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

**Produkt 0106002 Postdienste**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden	37,00 %		80,00 %		80,00 %	
- Anteil der zufriedenen Kunden	78,00 %		95,00 %		95,00 %	

**Produkt 0106003 Beschaffung**

<b>Ziele</b> Steigerung der Liefertreue auf 95%.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- mtl. Leasingkosten Zentraleinh. f. 48 Mon	11,68 EUR	11,41 EUR				
- mtl. Leasingkosten Zentraleinh. f. 60 Mon			10,77 EUR	10,77 EUR	10,77 EUR	10,77 EUR
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Liefertreue	76,92 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %

**Produkt 0106004 Mobilitätsmanagement**

<b>Ziele</b> Kostenoptimierung des "städtischen Fuhrparks".						
<b>Hinweis:</b> Die für dieses Produkt vorgesehenen Kennzahlen "Anzahl betreuter Fahrzeuge" sowie "Durchschnittliche Kosten pro betreutem Fahrzeug" sind ohne Wertangaben, da die Strukturierung und Konzeptionierung der neuen Aufgabenstellung erst begonnen hat.						



## Haushaltsplan 2013

Zentrale Dienste  
Produktgruppe 01060

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	59.172,82 59.172,82	9.317 9.317	23.177 23.177	27.764 27.764	21.957 21.957	40.084 40.084			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.432,21	46.100	33.900	33.900	33.900	33.900			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>144.605,03</b>	<b>55.417</b>	<b>57.077</b>	<b>61.664</b>	<b>55.857</b>	<b>73.984</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.071.601,38 11.165,52 91.471,13	890.310 10.724 43.452	956.928 11.225 95.768	851.651 11.115 43.205	809.217 10.946 43.628	806.464 10.786 44.081			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	346.383,68 60.742,59	342.600 55.100	336.600 54.600	336.600 54.600	336.600 54.600	336.600 54.600			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	48.644,39	26.347	24.110	28.697	22.889	40.968			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.099.901,29	860.675	945.835	945.835	945.835	945.835			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.566.530,74</b>	<b>2.119.932</b>	<b>2.263.473</b>	<b>2.162.783</b>	<b>2.114.541</b>	<b>2.129.867</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.421.925,71-</b>	<b>2.064.515-</b>	<b>2.206.396-</b>	<b>2.101.119-</b>	<b>2.058.684-</b>	<b>2.055.883-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.421.925,71-</b>	<b>2.064.515-</b>	<b>2.206.396-</b>	<b>2.101.119-</b>	<b>2.058.684-</b>	<b>2.055.883-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.421.925,71-	2.064.515-	<b>2.206.396-</b>	2.101.119-	2.058.684-	2.055.883-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.728.153,48	2.545.120	<b>2.874.634</b>	2.874.634	2.874.634	2.874.634
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.371,91	498.471	<b>520.108</b>	518.314	520.269	518.633
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	190.855,86	17.866-	<b>148.130</b>	255.202	295.681	300.118

## Haushaltsplan 2013

Zentrale Dienste  
Produktgruppe 01060

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.477,01	40.800	41.000	0	41.000	41.000	41.000	41.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	8.477,01	40.800	41.000	0	41.000	41.000	41.000	41.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	8.477,01-	40.800-	37.000-	0	37.000-	37.000-	37.000-	37.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	8.477,01-	40.800-	37.000-	0	37.000-	37.000-	37.000-	37.000-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>4.000</b>		4.000	4.000	4.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	8.477,01	40.800	<b>41.000</b>	<b>0</b>	41.000	41.000	41.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	8.477,01-	40.800-	<b>37.000-</b>		37.000-	37.000-	37.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>4.000</b>		4.000	4.000	4.000	0		
Auszahlungen	8.477,01	40.800	<b>41.000</b>	<b>0</b>	41.000	41.000	41.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	8.477,01-	40.800-	<b>37.000-</b>		37.000-	37.000-	37.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Technikunterstützte Informationsverarbeitung**  
**Produktgruppe 01100**

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		8,10	<b>7,50</b>	7,50	7,50	7,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		35,07	<b>36,07</b>	36,07	36,07	36,07

**Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

**Beschreibung**

Wirtschaftliche und schnelle Bereitstellung der Produkte:

- Betrieb des zentralen Netzes und TK-Einrichtungen
- Hard- und Softwarebetreuung / Kundenbetreuung

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	16,00 %	12,00 %	<b>16,00 %</b>	17,00 %	13,00 %	12,00 %
- Personalaufwandsquote in %	48,00 %	48,00 %	<b>53,00 %</b>	53,00 %	57,00 %	57,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	99,00 %	106,00 %	<b>103,00 %</b>	108,00 %	110,00 %	111,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	46,00 %	43,00 %	<b>47,00 %</b>	47,00 %	50,00 %	50,00 %

**Produkt 0110001 ADV-Benutzerservice und Consulting****Ziele**

Ziele ab 2010 ff:

- Kundenbefragungen sollen jährlich regelmäßig/fortlaufend durchgeführt werden.
- Erhöhung der Vermarktung eigenerstellter Software überwiegend an andere Kommunen (externe Kunden) um 1% pro Jahr;
- Erhöhung der Anzahl der Sofort-Erledigungen im First-Level bis 2014 um jährlich 2%.

Ziel bis 2011:

Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 80% und zufrieden über 90%).

Ziel ab 2012:

Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 70% und zufrieden über 90%)

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- TUI-Arbeitsplätze	2.300,00 ST	2.270,00 ST	<b>2.250,00 ST</b>	2.230,00 ST	2.200,00 ST	2.170,00 ST	
- Support-Anfr.SecondLevel/Tg., Durchschn.	103,67 ST	100,00 ST	<b>100,00 ST</b>	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST	
- Nutzungsdauer e. Zentraleinheit in Mon.	48,0 MON	48,0 MON	<b>60,0 MON</b>	60,0 MON	60,0 MON	60,0 MON	
- Anz. eingesetzter Verfahren	84,00 ST	85,00 ST	<b>85,00 ST</b>	85,00 ST	85,00 ST	85,00 ST	
- Fälle HelpLine FirstLevel/Tag	77,25 ST	95,00 ST	<b>95,00 ST</b>	93,00 ST	91,00 ST	89,00 ST	
- Anz. Webseitenzugriffe intern	12.628.048,00 ST	9.500.000,00 ST	<b>12.600.000,00 ST</b>	12.550.000,00 ST	12.500.000,00 ST	12.450.000,00 ST	
- Anz. Webseitenzugriffe extern	33.144.578,00 ST	30.000.000,00 ST	<b>34.000.000,00 ST</b>	35.000.000,00 ST	34.000.000,00 ST	34.000.000,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anz. Soforterledigung FirstLevel/Tag	45,67 ST	62,00 ST	<b>50,00 ST</b>	51,00 ST	51,00 ST	51,00 ST	
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden	68,00 %	75,00 %	<b>76,00 %</b>	77,00 %	78,00 %	79,00 %	
- Anteil der zufriedenen Kunden	95,00 %	95,00 %	<b>95,00 %</b>	95,00 %	95,00 %	95,00 %	
- Anzahl externer Kunden, Jahresdurchschn.	67,33 ST	63,00 ST	<b>64,00 ST</b>	66,00 ST	68,00 ST	70,00 ST	

## Produkt 0110002 Informationstechnische Infrastruktur

**Ziele**

Ziel ab 2010:

Kundenbefragungen sollen jährlich regelmäßig/fortlaufend durchgeführt werden.

Ziel bis 2011:

Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 70% und zufrieden über 85%).

Ziel ab 2012:

Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 70% und zufrieden über 90%).

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- TUI-Arbeitsplätze	2.300,00 ST	2.270,00 ST	<b>2.250,00 ST</b>	2.230,00 ST	2.200,00 ST	2.170,00 ST	
- Anz. zu verwaltender Serversysteme	137,92 ST	105,00 ST	<b>140,00 ST</b>	141,00 ST	142,00 ST	143,00 ST	
- Anz. TK-Anlagen	115,00 ST	113,00 ST	<b>122,00 ST</b>	122,00 ST	122,00 ST	122,00 ST	
- Anzahl Telefonapparate	3.100,00 ST	3.090,00 ST	<b>2.790,00 ST</b>	2.780,00 ST	2.770,00 ST	2.760,00 ST	
- Anzahl angebundener Außenstellen	221,33 ST	217,00 ST	<b>215,00 ST</b>	215,00 ST	215,00 ST	215,00 ST	
- Anzahl Mail-Adressen	2.574,00 ST	2.270,00 ST	<b>2.600,00 ST</b>	2.580,00 ST	2.560,00 ST	2.540,00 ST	
- Anzahl Fax-Anschlüsse	1.980,00 ST	1.960,00 ST	<b>1.749,00 ST</b>	1.740,00 ST	1.730,00 ST	1.720,00 ST	
- Anzahl Voice-Mail	1.980,00 ST	1.960,00 ST	<b>1.749,00 ST</b>	1.740,00 ST	1.730,00 ST	1.720,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden	68,00 %	75,00 %	<b>76,00 %</b>	77,00 %	78,00 %	79,00 %	
- Anteil der zufriedenen Kunden	95,00 %	95,00 %	<b>95,00 %</b>	95,00 %	95,00 %	95,00 %	



## Haushaltsplan 2013

Technikunterstützte Informationsverarbeitung  
Produktgruppe 01100

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	262.065,15 262.065,15	110.160 110.160	339.690 339.690	374.060 374.060	109.015 109.015	70.366 70.366			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	553.827,24	520.000	488.900	488.800	488.700	488.600			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	59.701,08 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>875.593,47</b>	<b>630.160</b>	<b>828.590</b>	<b>862.860</b>	<b>597.715</b>	<b>558.966</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	2.646.980,50 23.570,92 193.513,37	2.510.677 22.631 91.703	2.800.443 23.771 202.809	2.652.209 23.528 91.457	2.641.761 23.179 92.388	2.632.941 22.835 93.325			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	851.229,86 743.784,25	1.190.300 1.066.300	1.042.300 919.300	1.042.300 919.300	1.042.300 919.300	1.042.300 919.300			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	283.665,34	311.526	364.301	389.627	114.798	73.972			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.775.701,29	1.212.240	1.031.236	880.623	864.683	854.683			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.557.576,99</b>	<b>5.224.742</b>	<b>5.238.280</b>	<b>4.964.759</b>	<b>4.663.543</b>	<b>4.603.896</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>4.681.983,52-</b>	<b>4.594.582-</b>	<b>4.409.690-</b>	<b>4.101.899-</b>	<b>4.065.827-</b>	<b>4.044.930-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	321,89	200	150	100	50	25			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>321,89-</b>	<b>200-</b>	<b>150-</b>	<b>100-</b>	<b>50-</b>	<b>25-</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.682.305,41-</b>	<b>4.594.782-</b>	<b>4.409.840-</b>	<b>4.101.999-</b>	<b>4.065.877-</b>	<b>4.044.955-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	4.682.305,41-	4.594.782-	<b>4.409.840-</b>	4.101.999-	4.065.877-	4.044.955-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.783.719,72	5.588.450	<b>5.235.644</b>	5.235.644	5.235.644	5.235.644
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.529,14	625.091	<b>676.376</b>	667.452	642.593	640.067
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	69.114,83-	368.577	<b>149.429</b>	466.193	527.174	550.622

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	510.694,60	395.500	477.419	0	267.780	0	74.000	0	74.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	510.694,60	395.500	477.419	0	267.780	0	74.000	0	74.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	510.694,60-	395.500-	477.419-	0	267.780-	0	74.000-	0	74.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	510.694,60-	395.500-	477.419-	0	267.780-	0	74.000-	0	74.000-



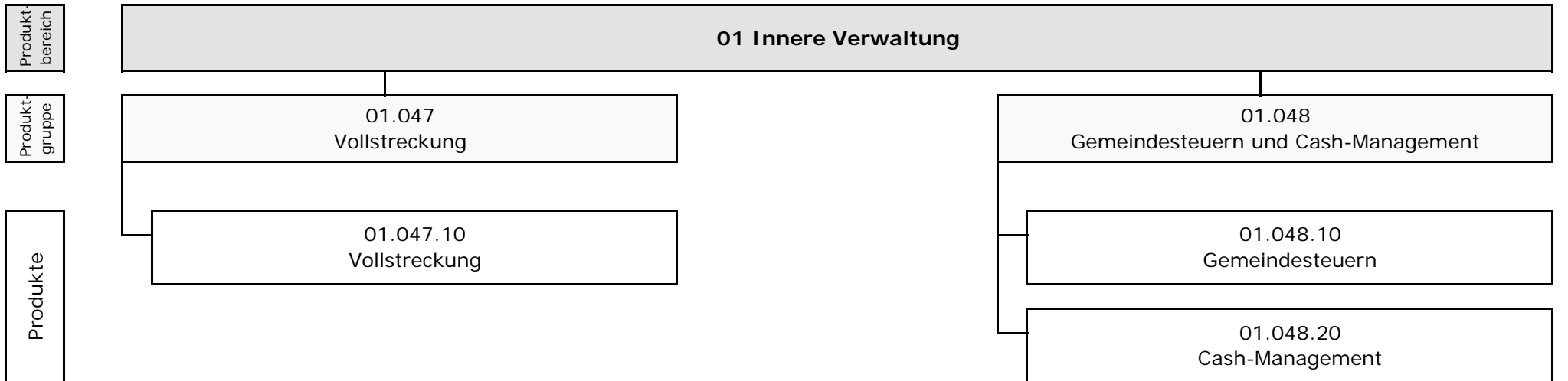
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 701 Telekom. u. Datennetz										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.304,08	60.000	<b>20.000</b>	<b>0</b>	20.000	20.000	20.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	60.304,08-	60.000-	<b>20.000-</b>		20.000-	20.000-	20.000-	0		
Maßnahme: 702 Infrastruktureinr. von zentr. Bedeutung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	375.147,26	254.300	<b>346.419</b>	<b>0</b>	193.780	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	375.147,26-	254.300-	<b>346.419-</b>		193.780-	0	0	0		
Maßnahme: 900 Einricht./Ausst. v. Bildschirmarb.plätze										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.101,07	81.200	<b>111.000</b>	<b>0</b>	54.000	54.000	54.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	74.101,07-	81.200-	<b>111.000-</b>		54.000-	54.000-	54.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.142,19	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.142,19-	0	<b>0</b>		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2013

**Technikunterstützte Informationsverarbeitung  
Produktgruppe 01100**

Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	510.694,60	395.500	<b>477.419</b>	<b>0</b>	267.780	74.000	74.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	510.694,60-	395.500-	<b>477.419-</b>		267.780-	74.000-	74.000-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		



**Mit Wirkung vom 01.01.2013 wird die Produktgruppe 01.047 (Vollstreckung) und mit Wirkung vom 01.07.2013 die Produktgruppe 01.048 (Gemeindesteuern und Cash-Management) mit ihren jeweiligen Produkten organisatorisch dem Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung (Amt 24) zugeordnet.**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	41.434,89 41.434,89	2.700 2.700	23.456 23.456	23.818 23.818	16.955 16.955	5.211 5.211			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.769,76	55.850	50.850	50.850	50.850	50.850			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.892,32	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	919.641,93 0,00	850.100 0	900.500 0	915.500 0	930.500 0	945.500 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.019.738,90</b>	<b>911.200</b>	<b>977.356</b>	<b>992.718</b>	<b>1.000.855</b>	<b>1.004.111</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	2.458.573,88 52.212,85 433.698,54	2.187.237 46.495 188.402	2.437.619 47.247 403.092	2.189.125 46.756 181.747	2.148.998 46.049 183.543	2.142.266 45.351 185.346			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	93.078,30 18.119,42	23.000 21.000	46.400 44.400	46.400 44.400	39.600 36.600	38.600 36.600			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	43.198,23	23.743	24.870	25.231	17.838	5.364			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	386.573,71	101.633	128.570	127.330	126.150	126.150			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.981.424,12</b>	<b>2.335.612</b>	<b>2.637.459</b>	<b>2.388.086</b>	<b>2.332.585</b>	<b>2.312.380</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.961.685,22-</b>	<b>1.424.412-</b>	<b>1.660.103-</b>	<b>1.395.368-</b>	<b>1.331.731-</b>	<b>1.308.269-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.961.685,22-</b>	<b>1.424.412-</b>	<b>1.660.103-</b>	<b>1.395.368-</b>	<b>1.331.731-</b>	<b>1.308.269-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.961.685,22-	1.424.412-	<b>1.660.103-</b>	1.395.368-	1.331.731-	1.308.269-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	488.741,55	26.365	<b>252.208</b>	247.095	247.265	247.615
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	859.578,09	428.084	<b>920.016</b>	923.435	920.800	924.244
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.332.521,76-	1.826.131-	<b>2.327.910-</b>	2.071.708-	2.005.265-	1.984.898-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.994,59	2.700	2.700	0	22.450	0	2.200	2.200	2.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>12.994,59</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>0</b>	<b>22.450</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>12.994,59-</b>	<b>2.700-</b>	<b>2.700-</b>	<b>0</b>	<b>22.450-</b>	<b>0</b>	<b>2.200-</b>	<b>2.200-</b>	<b>2.200-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12.994,59-</b>	<b>2.700-</b>	<b>2.700-</b>	<b>0</b>	<b>22.450-</b>	<b>0</b>	<b>2.200-</b>	<b>2.200-</b>	<b>2.200-</b>



Haushaltsplan 2013

**Vollstreckung**  
**Produktgruppe 01047**

Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		10,65	<b>10,03</b>	10,03	10,03	10,03
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		15,92	<b>15,58</b>	15,58	15,58	15,58

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	52,00 %	60,00 %	<b>60,00 %</b>	68,00 %	70,00 %	71,00 %
- Personalaufwandsquote in %	85,00 %	96,00 %	<b>96,00 %</b>	95,00 %	96,00 %	97,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	47,00 %	52,00 %	<b>47,00 %</b>	52,00 %	53,00 %	54,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	77,00 %	84,00 %	<b>75,00 %</b>	73,00 %	73,00 %	73,00 %



**Produkt 0104710 Vollstreckung****Ziele**

Ziele bis 2011 einschl.:

Bearbeitung von städtischen Forderungen innerhalb von 20 Werktagen.

Ziel ab 2012 ff.:

Das ursprüngliche Produktziel "Bearbeitung von städt. Forderungen innerhalb von 20 Werktagen" ist nach Einführung einer Vollstreckungssoftware im Frühjahr 2011 ff. obsolet. Aktualisierte Produktziele und operationalisierte Kennzahlen werden voraussichtlich bis 2013 im Echteinsatz erarbeitet.

Hinweis:

Die Echteinführung der Vollstreckungssoftware GES KA fand unterjährig zum 01.03.2011 statt. Ab diesem Zeitpunkt werden die Anzahl der Vollstreckungsaufträge und die Anzahl der Amtshilfeersuchen nicht mehr als Forderungsart sondern pro Debitor ausgewiesen. Bedingt durch die unterschiedliche Ausweisung/Zählweise ändern sich die Kennzahlen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl Vollstreckungsaufträge		14.000,00 ST	<b>14.000,00 ST</b>	14.000,00 ST	14.000,00 ST	14.000,00 ST	
- Anzahl Amtshilfeersuchen		7.500,00 ST	<b>9.000,00 ST</b>	9.000,00 ST	9.000,00 ST	9.000,00 ST	
- Anzahl Privat- u. Firmeninsolvenzen	544,00 ST	600,00 ST	<b>550,00 ST</b>	550,00 ST	550,00 ST	550,00 ST	
- Anzahl Zwangsversteigerungen	77,00 ST	150,00 ST	<b>80,00 ST</b>	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST	
- Anzahl Zwangsverwaltungen	15,00 ST	40,00 ST	<b>20,00 ST</b>	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	

## Haushaltsplan 2013

Vollstreckung  
Produktgruppe 01047

Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.538,74	2.355	20.534	22.236	16.061	2.637
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	26.538,74	2.355	20.534	22.236	16.061	2.637
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.880,76	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	918.790,73	850.000	900.000	915.000	930.000	945.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>994.210,23</b>	<b>907.355</b>	<b>970.534</b>	<b>987.236</b>	<b>996.061</b>	<b>997.637</b>
11	- Personalaufwendungen	1.640.635,42	1.460.134	1.561.256	1.384.333	1.370.186	1.365.953
	<i>darunter Beihilfen</i>	37.813,86	34.005	33.739	33.399	32.901	32.409
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	313.961,81	137.794	287.844	129.828	131.136	132.453
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.459,46	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	10.307,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.821,21	20.707	21.755	23.457	16.753	2.692
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.581,99	30.916	31.926	31.554	31.200	31.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.925.498,08</b>	<b>1.523.757</b>	<b>1.626.937</b>	<b>1.451.344</b>	<b>1.430.138</b>	<b>1.411.845</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>931.287,85-</b>	<b>616.403-</b>	<b>656.403-</b>	<b>464.108-</b>	<b>434.077-</b>	<b>414.208-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>931.287,85-</b>	<b>616.403-</b>	<b>656.403-</b>	<b>464.108-</b>	<b>434.077-</b>	<b>414.208-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	931.287,85-	616.403-	<b>656.403-</b>	464.108-	434.077-	414.208-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.626,06	224.243	<b>446.921</b>	449.212	447.452	449.744
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.130.913,91-	840.645-	<b>1.103.324-</b>	913.320-	881.530-	863.952-

## Haushaltsplan 2013

Vollstreckung  
Produktgruppe 01047

Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen</b>							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.169,94	1.700	1.700	0	21.450	1.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>12.169,94</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>0</b>	<b>21.450</b>	<b>1.200</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>12.169,94-</b>	<b>1.700-</b>	<b>1.700-</b>	<b>0</b>	<b>21.450-</b>	<b>1.200-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12.169,94-</b>	<b>1.700-</b>	<b>1.700-</b>	<b>0</b>	<b>21.450-</b>	<b>1.200-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	12.169,94	1.700	1.700	0	21.450	1.200	1.200	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	12.169,94-	1.700-	1.700-		21.450-	1.200-	1.200-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	12.169,94	1.700	1.700	0	21.450	1.200	1.200	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	12.169,94-	1.700-	1.700-		21.450-	1.200-	1.200-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Gemeindesteuern und Cash-Management**  
**Produktgruppe 01048**

Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		4,85	<b>4,85</b>	4,85	4,85	4,85
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		9,70	<b>10,70</b>	10,70	10,70	10,70

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %		<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	77,00 %	90,00 %	<b>87,00 %</b>	86,00 %	86,00 %	86,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	4,00 %	3,00 %	<b>17,00 %</b>	18,00 %	18,00 %	18,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	65,00 %	72,00 %	<b>59,00 %</b>	57,00 %	57,00 %	56,00 %

## Produkt 0104810 Gemeindesteuern

## Ziele

- Erhöhung der am Abbuchungsverfahren teilnehmenden Gewerbesteuerzahler bis 2014 auf 40 %.  
 Erhöhung der am Abbuchungsverfahren teilnehmenden Grundsteuerzahler bis 2014 auf 77,5 %.  
 Erhöhung der Grundsteuerjahreszahler gegenüber den Grundsteuerquartalszahlern bis 2014 auf 6 %.  
 Erhöhung der am Abbuchungsverfahren teilnehmenden Hundesteuerzahler bis 2014 auf 56 %.  
 Erhöhung der am Abbuchungsverfahren teilnehmenden Vergnügungssteuerzahler bis 2014 auf 39,5 %.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Vertragsgegenstände Gewerbesteuer	5.871,50 ST	6.100,00 ST	<b>5.900,00 ST</b>	5.900,00 ST	5.900,00 ST	5.900,00 ST	
- Vertragsgegenstände Grundsteuer	52.063,67 ST	52.200,00 ST	<b>53.300,00 ST</b>	53.400,00 ST	53.400,00 ST	53.400,00 ST	
- Vertragsgegenstände Hundesteuer	8.014,83 ST	8.400,00 ST	<b>8.500,00 ST</b>	8.500,00 ST	8.500,00 ST	8.500,00 ST	
- Anz. abgerechn. Geräte in Spielhallen	577,75 ST	625,00 ST	<b>630,00 ST</b>	630,00 ST	630,00 ST	630,00 ST	
- Anz. abgerechn. Geräte in Gastst./übr. R	172,33 ST	175,00 ST	<b>170,00 ST</b>	170,00 ST	170,00 ST	170,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Gewerbest.zahler im Abbuchungsverfahren	38,19 %	38,00 %	<b>39,00 %</b>	40,00 %	40,00 %	40,00 %	
- Anz. Jahreszahler Grundsteuer	4,82 %	5,50 %	<b>5,75 %</b>	5,75 %	5,75 %	5,75 %	
- Grundst.zahler im Abbuchungsverfahren	71,48 %	76,50 %	<b>77,00 %</b>	77,00 %	77,00 %	77,00 %	
- Hundest.zahler im Abbuchungsverfahren	53,85 %	55,50 %	<b>55,75 %</b>	56,00 %	56,00 %	56,00 %	
- Vergnügungsst.zahler im Abbuchungsverf.	35,61 %	38,50 %	<b>39,00 %</b>	39,50 %	39,50 %	39,50 %	

**Haushaltsplan 2013****Gemeindesteuern und Cash-Management  
Produkte der Produktgruppe 01048****Leiter Amt 20 Herr Schürmann****Produkt 0104820 Cash-Management****Ziele**

Optimierung der städtischen Schuldenpositionen





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	14.896,15	345	2.922	1.582	894	2.573			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	889,00	850	850	850	850	850			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.892,32	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	851,20	100	500	500	500	500			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>25.528,67</b>	<b>3.845</b>	<b>6.822</b>	<b>5.482</b>	<b>4.794</b>	<b>6.473</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	817.938,46	727.103	876.363	804.792	778.812	776.313			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	82.618,84	11.000	34.400	34.400	27.600	26.600			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.377,02	3.035	3.115	1.775	1.085	2.672			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.991,72	70.717	96.644	95.776	94.950	94.950			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.055.926,04</b>	<b>811.855</b>	<b>1.010.522</b>	<b>936.743</b>	<b>902.447</b>	<b>900.535</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.030.397,37-</b>	<b>808.010-</b>	<b>1.003.700-</b>	<b>931.260-</b>	<b>897.653-</b>	<b>894.061-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.030.397,37-</b>	<b>808.010-</b>	<b>1.003.700-</b>	<b>931.260-</b>	<b>897.653-</b>	<b>894.061-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.030.397,37-	808.010-	<b>1.003.700-</b>	931.260-	897.653-	894.061-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.088,40	26.365	<b>252.208</b>	247.095	247.265	247.615
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.298,88	203.841	<b>473.095</b>	474.223	473.347	474.500
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.201.607,85-	985.486-	<b>1.224.587-</b>	1.158.388-	1.123.736-	1.120.946-

## Haushaltsplan 2013

Gemeindesteuern und Cash-Management  
Produktgruppe 01048

Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	824,65	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	824,65	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	824,65-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	824,65-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	824,65	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	824,65-	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	824,65	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	824,65-	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

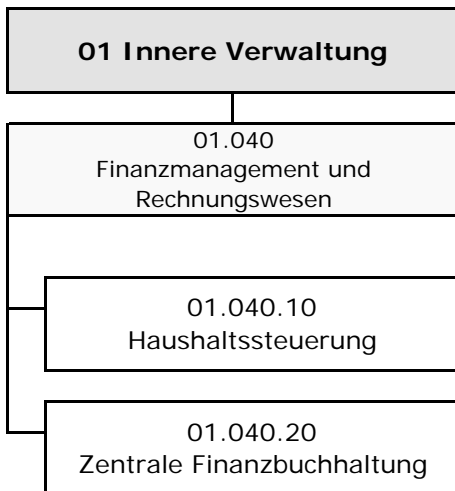
					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--



Produkt-  
bereich

Produkt-  
gruppe

Produkte



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.954,22	5.579	148.128	143.866	133.646	12.124			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	147.954,22	5.579	148.128	143.866	133.646	12.124			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	806,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.303,61	0	57.400	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	249.228,78	269.500	279.500	294.500	309.500	324.500			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>468.292,61</b>	<b>276.579</b>	<b>486.528</b>	<b>439.866</b>	<b>444.646</b>	<b>338.124</b>			
11	- Personalaufwendungen	2.786.518,69	2.959.475	3.224.700	2.855.450	2.790.998	2.781.729			
	<i>darunter Beihilfen</i>	60.575,06	60.311	59.318	58.732	57.851	56.982			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	500.322,29	244.386	506.073	228.297	230.582	232.881			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.884,15	69.000	67.685	77.685	67.685	77.685			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	114.086,64	10.000	27.085	27.085	27.085	27.085			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	189.011,17	189.992	188.266	184.003	173.784	13.710			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.541,39	209.377	391.609	83.476	83.476	83.382			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.567.955,40</b>	<b>3.427.844</b>	<b>3.872.259</b>	<b>3.200.614</b>	<b>3.115.943</b>	<b>2.956.505</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.099.662,79-</b>	<b>3.151.265-</b>	<b>3.385.731-</b>	<b>2.760.748-</b>	<b>2.671.297-</b>	<b>2.618.381-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.099.662,79-</b>	<b>3.151.265-</b>	<b>3.385.731-</b>	<b>2.760.748-</b>	<b>2.671.297-</b>	<b>2.618.381-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.099.662,79-	3.151.265-	<b>3.385.731-</b>	2.760.748-	2.671.297-	2.618.381-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.005.076,29	1.827.225	<b>2.018.247</b>	2.018.247	2.018.247	2.018.247
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	532.159,53	895.062	<b>1.286.799</b>	1.282.761	1.287.857	1.283.870
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.626.746,03-	2.219.102-	<b>2.654.283-</b>	2.025.262-	1.940.907-	1.884.004-

## Haushaltsplan 2013

## Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung

Leiter Amt 24 Herr Niggemann

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.957,57	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.957,57</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.957,57-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>0</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.957,57-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>0</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>



## Haushaltsplan 2013

Finanzmanagement und Rechnungswesen  
Produktgruppe 01040

Leiter Amt 24 Herr Niggemann

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		20,50	<b>20,50</b>	20,50	20,50	20,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		34,41	<b>33,41</b>	33,41	33,41	33,41

**Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Leiter Amt 24 Herr Niggemann

**Beschreibung**

Planung, Bewirtschaftung, Controlling, Jahresabschluss und Weiterentwicklung des städtischen Haushalts- und Rechnungswesens.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	13,00 %	8,00 %	<b>13,00 %</b>	14,00 %	14,00 %	11,00 %
- Personalaufwandsquote in %	78,00 %	86,00 %	<b>83,00 %</b>	89,00 %	90,00 %	94,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	60,00 %	49,00 %	<b>49,00 %</b>	55,00 %	56,00 %	56,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	68,00 %	68,00 %	<b>63,00 %</b>	64,00 %	63,00 %	66,00 %

**Produkt 0104010 Haushaltssteuerung****Ziele**

Ziele ab 2010:

Einbringung und Verabschiedung des Haushalts für das Folgejahr im laufenden Jahr.

Ziele ab 2011:

Umstellung weiterer Eigenbetriebe/ eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen auf SAP in 2011.

Erstellung des Gesamtabchlusses zum Stichtag 31.12.2010.

Ziele 2013:

Einführung eines kreditorischen Workflows.

Optimierung des Forderungsmanagements.

Aufstellung eines Haushaltsplans/ Haushaltssicherungskonzepts gemäß der gesetzlichen Vorgaben und Fristen.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- HH-Einbringung im Sept. des Vorjahres	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Umstellung Eigenbetr. auf SAP	12 J/N					

**Produkt 0104020 Zentrale Finanzbuchhaltung****Ziele**

Zahlbarmachung von Rechnungen innerhalb von durchschnittlich 1,5 Tagen.

Ziel für 2012 ff.:

Zahlbarmachung von Rechnungen innerhalb von durchschnittlich 2,15 Tagen.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl kreditorische Rechnungen	31.761,00 ST	33.000,00 ST	<b>51.000,00 ST</b>	51.000,00 ST	51.000,00 ST	51.000,00 ST
- Anzahl debitorische Rechnungen	25.200,00 ST	31.000,00 ST	<b>31.000,00 ST</b>	31.000,00 ST	31.000,00 ST	31.000,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Bearbeitungsdauer Rechnungen in Tagen	2,14 TAG	2,15 TAG	<b>2,00 TAG</b>	2,00 TAG	2,00 TAG	2,00 TAG



## Haushaltsplan 2013

Finanzmanagement und Rechnungswesen  
Produktgruppe 01040

Leiter Amt 24 Herr Niggemann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.954,22	5.579	148.128	143.866	133.646	12.124			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	147.954,22	5.579	148.128	143.866	133.646	12.124			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	806,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.303,61	0	57.400	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	249.228,78	269.500	279.500	294.500	309.500	324.500			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>468.292,61</b>	<b>276.579</b>	<b>486.528</b>	<b>439.866</b>	<b>444.646</b>	<b>338.124</b>			
11	- Personalaufwendungen	2.786.518,69	2.959.475	3.224.700	2.855.450	2.790.998	2.781.729			
	<i>darunter Beihilfen</i>	60.575,06	60.311	59.318	58.732	57.851	56.982			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	500.322,29	244.386	506.073	228.297	230.582	232.881			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.884,15	69.000	67.685	77.685	67.685	77.685			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	114.086,64	10.000	27.085	27.085	27.085	27.085			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	189.011,17	189.992	188.266	184.003	173.784	13.710			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.541,39	209.377	391.609	83.476	83.476	83.382			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.567.955,40</b>	<b>3.427.844</b>	<b>3.872.259</b>	<b>3.200.614</b>	<b>3.115.943</b>	<b>2.956.505</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.099.662,79-</b>	<b>3.151.265-</b>	<b>3.385.731-</b>	<b>2.760.748-</b>	<b>2.671.297-</b>	<b>2.618.381-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.099.662,79-</b>	<b>3.151.265-</b>	<b>3.385.731-</b>	<b>2.760.748-</b>	<b>2.671.297-</b>	<b>2.618.381-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.099.662,79-	3.151.265-	<b>3.385.731-</b>	2.760.748-	2.671.297-	2.618.381-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.015.236,83	1.827.225	<b>2.018.247</b>	2.018.247	2.018.247	2.018.247
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	542.320,07	895.062	<b>1.286.799</b>	1.282.761	1.287.857	1.283.870
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.626.746,03-	2.219.102-	<b>2.654.283-</b>	2.025.262-	1.940.907-	1.884.004-

## Haushaltsplan 2013

Finanzmanagement und Rechnungswesen  
Produktgruppe 01040

Leiter Amt 24 Herr Niggemann

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.957,57	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.957,57</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.957,57-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>0</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.957,57-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>0</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>	<b>10.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.957,57	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.957,57-	10.000-	10.000-		10.000-	10.000-	10.000-	0		

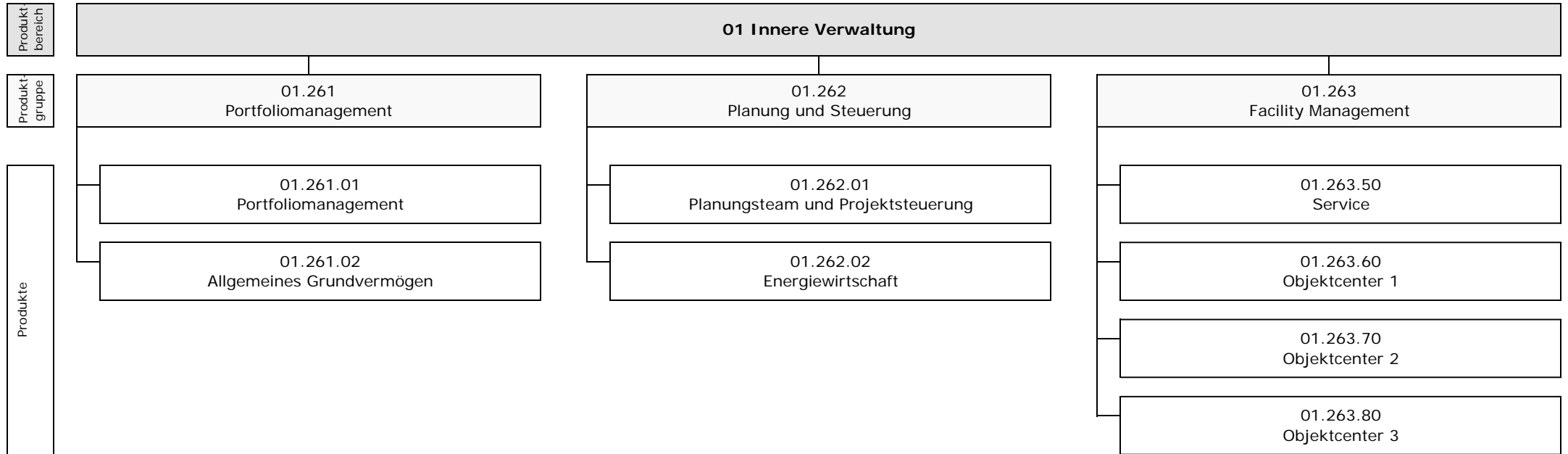
**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	1.957,57	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	1.957,57-	10.000-	10.000-		10.000-	10.000-	10.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.482.000	1.681.000	1.681.000	1.763.000	1.763.000	1.763.000
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	1.482.000	1.681.000	1.681.000	1.763.000	1.763.000	1.763.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.506.632	2.075.800	2.005.600	2.037.100	2.082.100	2.082.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	291.000	982.540	2.013.400	2.013.400	2.013.400	2.013.400
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	291.000	969.140	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.508.000	1.508.000	1.508.000	1.508.000	1.508.000	1.508.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	5.787.632	6.247.340	7.208.000	7.321.500	7.366.500	7.366.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	11.138.306	10.897.620	10.315.056	10.259.110	10.346.880	10.346.880
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	41.083	66.644	65.967	64.992	64.030	64.030
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	166.472	568.573	256.424	259.047	261.689	261.689
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.491.021	22.031.064	21.821.822	21.645.720	21.152.963	21.152.963
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	17.933.021	20.890.496	20.815.834	20.806.932	20.373.675	20.373.675
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.000.000	8.871.592	9.147.258	9.143.258	9.143.258	9.143.258
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	17.659.150	16.501.382	15.370.095	15.266.203	15.237.503	15.237.503
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	55.288.477	58.301.658	56.654.231	56.314.291	55.880.604	55.880.604
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	49.500.845-	52.054.318-	49.446.231-	48.992.791-	48.514.104-	48.514.104-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.340.100	2.946.216	2.858.302	2.766.384	2.670.192	2.670.192
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	1.340.100-	2.946.216-	2.858.302-	2.766.384-	2.670.192-	2.670.192-
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	50.840.945-	55.000.534-	52.304.533-	51.759.175-	51.184.296-	51.184.296-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	50.840.945-	<b>55.000.534-</b>	52.304.533-	51.759.175-	51.184.296-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	58.062.101	<b>59.780.044</b>	59.677.344	59.754.444	59.652.344
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.045.405	<b>4.996.548</b>	5.189.400	5.405.533	5.637.115
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	3.175.751	<b>217.038-</b>	2.183.412	2.589.736	2.830.933

## Haushaltsplan 2013

## ImmobilienService

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	817.000	<b>900.000</b>	0	754.000	41.000	0	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>2.710.000</b>	0	3.327.000	2.080.000	3.346.000	
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	817.000	<b>3.610.000</b>	0	4.081.000	2.121.000	3.346.000	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>210.000</b>	0	210.000	210.000	210.000	
08	für Baumaßnahmen	0,00	10.664.000	<b>20.660.321</b>	7.485.000	13.774.000	8.402.000	6.174.000	
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	70.000	<b>70.000</b>	0	70.000	70.000	70.000	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	10.734.000	<b>20.940.321</b>	7.485.000	14.054.000	8.682.000	6.454.000	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	9.917.000-	<b>17.330.321-</b>	7.485.000-	9.973.000-	6.561.000-	3.108.000-	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	9.917.000-	<b>17.330.321-</b>	7.485.000-	9.973.000-	6.561.000-	3.108.000-	





Haushaltsplan 2013

Portfoliomanagement  
Produktgruppe 01261

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan			4,81	4,81	4,81	4,81
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			4,29	4,29	4,29	4,29

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %		52,00 %	54,00 %	188,00 %	146,00 %	233,00 %
- Personalaufwandsquote in %		71,00 %	36,00 %	53,00 %	41,00 %	66,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		52,00 %	52,00 %	175,00 %	138,00 %	213,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		67,00 %	35,00 %	50,00 %	39,00 %	60,00 %



## Haushaltsplan 2013

Portfoliomanagement  
Produktgruppe 01261

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	291.000	971.140	2.002.000	2.002.000	2.002.000	2.002.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	291.000	969.140	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	291.000	971.140	2.002.000	2.002.000	2.002.000	2.002.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	398.316	650.030	566.452	564.640	563.015	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	1.994	17.015	16.840	16.594	16.345	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	8.079	145.162	65.457	66.140	66.803	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	148.113	1.041.200	390.095	717.225	208.000	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	144.825	615.587	100.063	570.063	100.063	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	975	66.308	66.333	66.233	66.233	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.604	36.962	39.439	22.526	22.101	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	562.007	1.794.501	1.062.318	1.370.624	859.349	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	271.007-	823.361-	939.682	631.376	1.142.651	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	271.007-	823.361-	939.682	631.376	1.142.651	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	271.007-	<b>823.361-</b>	939.682	631.376	1.142.651
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.100	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	29.836	<b>83.471</b>	81.605	81.704	81.823
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	284.743-	<b>906.831-</b>	858.077	549.672	1.060.828

## Haushaltsplan 2013

Portfoliomanagement  
Produktgruppe 01261

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.710.000	0	3.327.000	0	2.080.000	3.346.000	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	2.710.000	0	3.327.000	0	2.080.000	3.346.000	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	210.000	0	210.000	0	210.000	210.000	210.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	2.500	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.500	212.500	0	212.500	0	212.500	212.500	212.500
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.500-	2.497.500	0	3.114.500	0	1.867.500	3.133.500	3.133.500
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.500-	2.497.500	0	3.114.500	0	1.867.500	3.133.500	3.133.500

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 100 Erwerb sonst.Grundstücke einschl.Freileg										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>100.000</b>	<b>0</b>	100.000	100.000	100.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>100.000-</b>		100.000-	100.000-	100.000-	0		
Maßnahme: 101 Erwerb von Ausgleichsflächen										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>110.000</b>	<b>0</b>	110.000	110.000	110.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>110.000-</b>		110.000-	110.000-	110.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>2.710.000</b>		3.327.000	2.080.000	3.346.000	2.000.000		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.500	<b>2.500</b>	<b>0</b>	2.500	2.500	2.500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.500-	<b>2.707.500</b>		3.324.500	2.077.500	3.343.500	2.000.000		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	<b>2.710.000</b>		3.327.000	2.080.000	3.346.000	2.000.000		
Auszahlungen	0,00	1.500	<b>212.500</b>	<b>0</b>	212.500	212.500	212.500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	1.500-	<b>2.497.500</b>		3.114.500	1.867.500	3.133.500	2.000.000		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>										
					0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Planung und Steuerung  
Produktgruppe 01262

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan			4,78	4,78	4,78	4,78
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			19,87	19,87	19,87	19,87

## Planung und Steuerung

Leiter Immobilien Service Herr Buchwald

## Ziele

Verbrauchsreduzierung von Wärmeenergie in den Jahren 2013-2017.

Verbrauchsreduzierung von Strom in den Jahren 2013-2017.

Verbrauchsreduzierung von Wasser in den Jahren 2013-2017.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %		112,00 %	106,00 %	112,00 %	114,00 %	118,00 %
- Personalaufwandsquote in %		77,00 %	79,00 %	78,00 %	78,00 %	79,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		115,00 %	110,00 %	112,00 %	118,00 %	117,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		70,00 %	74,00 %	72,00 %	72,00 %	73,00 %
- Wärmeverbrauch/m² BGF (klimabereinigt)			110 KWH	109 KWH	108 KWH	107 KWH
- Stromverbrauch/m² BGF			23 KWH	23 KWH	22,500 KWH	22,500 KWH
- Wasserverbrauch/m² BGF			380 L	360 L	350 L	340 L





## Haushaltsplan 2013

Planung und Steuerung  
Produktgruppe 01262

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.086.632	660.000	690.000	720.000	755.000	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.508.000	1.508.000	1.508.000	1.508.000	1.508.000	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	2.594.632	2.168.000	2.198.000	2.228.000	2.263.000	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	1.769.693	1.626.683	1.530.951	1.524.942	1.519.950	0
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	13.149	16.115	15.952	15.714	15.486	0
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	53.279	137.484	62.007	62.632	63.291	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	277.513	262.742	265.317	256.437	242.537	0
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	221.625	169.488	172.062	175.062	171.062	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	16.575	19.134	19.559	17.859	17.859	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	248.264	143.142	145.637	149.532	142.642	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	2.312.044	2.051.700	1.961.464	1.948.770	1.922.987	0
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	282.588	116.300	236.536	279.230	340.013	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	282.588	116.300	236.536	279.230	340.013	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	282.588	<b>116.300</b>	236.536	279.230	340.013
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	310.686	<b>261.500</b>	181.400	258.500	181.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	220.790	<b>161.312</b>	161.536	161.799	162.127
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	372.484	<b>216.487</b>	256.400	375.931	359.285

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.500-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.500-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.500-	1.500-		1.500-	1.500-	1.500-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	1.500-	1.500-		1.500-	1.500-	1.500-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Facility Management  
Produktgruppe 01263

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan			11,00	11,00	11,00	11,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			244,72	244,72	244,72	244,72

## Facility Management

Leiter Immobilien Service Herr Buchwald

## Ziele

Kontinuierliche Senkung der Boden-Reinigungskosten bis 2017.

Maximale Steigung der Betriebskosten pro m<sup>2</sup> BGF ausgehend von 2013 um rd. 3 % in den kommenden Jahren.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %		6,00 %	6,00 %	6,00 %	6,00 %	6,00 %
- Personalaufwandsquote in %		17,00 %	16,00 %	15,00 %	15,00 %	16,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		108,00 %	106,00 %	107,00 %	108,00 %	107,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		16,00 %	15,00 %	14,00 %	14,00 %	14,00 %
- Reinigungskost.Boden pro m <sup>2</sup> Reinigungsfl.			13,20 EUR	13,00 EUR	12,80 EUR	12,60 EUR
- Betriebskosten pro m <sup>2</sup> BGF			43,70 EUR	44,10 EUR	44,60 EUR	44,90 EUR



## Haushaltsplan 2013

Facility Management  
Produktgruppe 01263

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.482.000	1.681.000	1.681.000	1.763.000	1.763.000	1.763.000
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	1.482.000	1.681.000	1.681.000	1.763.000	1.763.000	1.763.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.420.000	1.415.800	1.315.600	1.317.100	1.327.100	1.327.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	2.902.000	3.108.200	3.008.000	3.091.500	3.101.500	3.101.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	8.970.297	8.620.906	8.217.653	8.169.527	8.263.916	8.263.916
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	25.940	33.514	33.176	32.685	32.199	32.199
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	105.114	285.927	128.960	130.275	131.596	131.596
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.065.396	20.727.121	21.166.409	20.672.057	20.702.425	20.702.425
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	17.566.571	20.105.421	20.543.709	20.061.807	20.102.550	20.102.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.982.450	8.786.151	9.061.367	9.059.167	9.059.167	9.059.167
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	17.396.282	16.321.278	15.185.020	15.094.145	15.072.760	15.072.760
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	52.414.425	54.455.457	53.630.449	52.994.897	53.098.269	53.098.269
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	49.512.425	51.347.257	50.622.449	49.903.397	49.996.769	49.996.769
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.340.100	2.946.216	2.858.302	2.766.384	2.670.192	2.670.192
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	1.340.100	2.946.216	2.858.302	2.766.384	2.670.192	2.670.192
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	50.852.525	54.293.473	53.480.751	52.669.781	52.666.961	52.666.961
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	50.852.525-	<b>54.293.473-</b>	53.480.751-	52.669.781-	52.666.961-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	57.735.315	<b>59.518.544</b>	59.495.944	59.495.944	59.470.944
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.794.779	<b>4.751.765</b>	4.946.258	5.162.030	5.393.164
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	3.088.011	<b>473.306</b>	1.068.935	1.664.133	1.410.819

## Haushaltsplan 2013

Facility Management  
Produktgruppe 01263

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	817.000	<b>900.000</b>	0	754.000	41.000	0	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	817.000	<b>900.000</b>	0	754.000	41.000	0	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
08	für Baumaßnahmen	0,00	10.664.000	<b>20.660.321</b>	7.485.000	13.774.000	8.402.000	6.174.000	
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	67.000	<b>66.000</b>	0	66.000	66.000	66.000	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	10.731.000	<b>20.726.321</b>	7.485.000	13.840.000	8.468.000	6.240.000	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	9.914.000-	<b>19.826.321-</b>	7.485.000-	13.086.000-	8.427.000-	6.240.000-	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	9.914.000-	<b>19.826.321-</b>	7.485.000-	13.086.000-	8.427.000-	6.240.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 100 Dringende Sanierungsmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	506.000	<b>396.000</b>	<b>0</b>	250.000	250.000	250.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	506.000-	<b>396.000-</b>		250.000-	250.000-	250.000-	0		
Maßnahme: 101 Brandschutzmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	100.000	120.000	120.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	<b>100.000-</b>		100.000-	120.000-	120.000-	0		
Maßnahme: 106 BK Lehnerstr. Erneuerung Aufzug										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	153.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	153.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 111 Fachraumsanierungen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	<b>160.000</b>	<b>0</b>	160.000	160.000	160.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	<b>160.000-</b>		160.000-	160.000-	160.000-	0		
Maßnahme: 118 GY Broich Neubau Nebengebäude										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.749.000	<b>539.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	2.749.000-	<b>539.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 119 GY Broich Schulhofgelände										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>694.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>694.000-</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Facility Management  
Produktgruppe 01263

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 120 Gustav-Heinemann-Schule Sanierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.370.000	<b>740.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	2.370.000-	<b>740.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 122 VHS Bergstr. Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	800.000	<b>444.000</b>	<b>0</b>	500.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	800.000-	<b>444.000-</b>		500.000-	0	0	0		
Maßnahme: 125 Tierheim Horbeckstr. Sanierungsmaßnahmen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	<b>32.000</b>		38.000	41.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	67.000	<b>55.000</b>	<b>0</b>	62.000	66.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	17.000-	<b>23.000-</b>		24.000-	25.000-	0	0		
Maßnahme: 126 Schule Gathestr. Umbau Hauptschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	1.700.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	150.000-	<b>0</b>		0	0	0	1.700.000-		
Maßnahme: 127 GHS am Hexbachtal Erweiterung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	1.584.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	1.584.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 128 GS Saarn Sanierung Geb. E.-Tommes-Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	1.160.000	2.261.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		100.000-	1.160.000-	2.261.000-	0		
Maßnahme: 130 Medienhaus ÖPP-Tilgung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	368.000	387.000	0	407.000	428.000	450.000	12.761.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	368.000-	387.000-		407.000-	428.000-	450.000-	12.761.000-		
Maßnahme: 131 GS Willy-Brandt-Schule ÖPP-Tilgung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	197.000	454.000	0	474.000	494.000	515.000	14.774.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	197.000-	454.000-		474.000-	494.000-	515.000-	14.774.000-		
Maßnahme: 132 GY Karl-Ziegler-Schule ÖPP-Tilgung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	429.000	0	448.000	468.000	489.000	14.244.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	429.000-		448.000-	468.000-	489.000-	14.244.000-		
Maßnahme: 133 GY Luisenschule ÖPP-Tilgung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	170.000	500.000	0	522.000	545.000	569.000	16.426.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	170.000-	500.000-		522.000-	545.000-	569.000-	16.426.000-		
Maßnahme: 148 Durchführ. Sofortmaßn. Max-Kölges-Schule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	652.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	652.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Facility Management  
Produktgruppe 01263

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 150 Optim. d. baulichen Brandschutz-Gebäude										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>3.444.000</b>	<b>0</b>	3.087.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>3.444.000-</b>		3.087.000-	0	0	0		
Maßnahme: 165 Gym Karl-Ziegler-Schule ÖPP-Bauleistung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>2.426.908</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>2.426.908-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 166 Sonstige Hochbaumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>6.676.000</b>	<b>7.485.000</b>	6.897.000	1.666.000	531.000	16.622.000		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					6.035.000	1.450.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>6.676.000-</b>		6.897.000-	1.666.000-	531.000-	16.622.000-		
Maßnahme: 111 TE Umbaumaßnahmen U 3 - BV 1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	166.700	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	166.700-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 115 Modernis. Sportplatz Winkhauser Weg-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	325.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	325.000-	0		
Maßnahme: 126 Clubhaus Hardenbergstr. Neubau - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	693.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	693.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 127 Modernisierung Sportplatz Finkenkamp-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	325.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	325.000-	0	0		
Maßnahme: 128 GGS Dichterviertel Sanierung - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	508.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	508.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 129 GGS Zunftmeisterstr. Erweiterung - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	128.000	1.706.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		128.000-	1.706.000-	0	0		
Maßnahme: 131 GGS Sunderplatz Sanierung/Erweiterg.-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	417.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	417.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 133 TE Versorgungsküchen - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	33.300	0	33.300	33.300	33.300	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	33.300-		33.300-	33.300-	33.300-	0		
Maßnahme: 104 TH Springweg ÖPP-Tilgung-Contract. - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	157.000	0	164.000	171.000	179.000	300.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	150.000-	157.000-		164.000-	171.000-	179.000-	300.000-		

## Haushaltsplan 2013

Facility Management  
Produktgruppe 01263

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 110 TE Friedrich-Karl-Str. Umbau U 3 - BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	51.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	134.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	83.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 119 SH Boverstr. Anbau und Sanierung - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	470.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	470.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 120 Sportpl. Schildberg Sanierung/Umbau-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	462.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	462.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 122 Modernisierung Sportplatz Moritzstr.-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	325.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	325.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 125 TE Kaiser-Wilhelm-Str.,2 BA,Umbau U3-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	149.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	119.000-		0	0	0	0		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 126 TE Aktienstr., Umbau U 3-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>92.000</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>151.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>59.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 127 TE Versorgungsküchen - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>33.300</b>	<b>0</b>	33.300	33.300	33.300	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>33.300-</b>		33.300-	33.300-	33.300-	0		
Maßnahme: 106 TE Umbaumaßnahmen U 3 - BV 3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	166.700	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	166.700-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 113 Modernisierung Sportpl.MintarderStr.-BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	325.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		325.000-	0	0	0		
Maßnahme: 114 Schule Frühlingstr.Umbau Grundschule-BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>179.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>179.000-</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Facility Management  
Produktgruppe 01263

Leiter Amt 26 Herr Buchwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 116 GGS Krähenbüschken Erweiterung - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	195.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	195.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 117 GGS Karl-Forst-Str. Sanierung - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	175.000	1.890.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	175.000-	1.890.000-		
Maßnahme: 119 TE Bülowstr., 2. Umbau U 3 - BV3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	221.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	191.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 120 TE Versorgungsküchen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	33.400	0	33.400	33.400	33.400	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	33.400-		33.400-	33.400-	33.400-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	716.000	716.000		716.000	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	756.600	422.413	0	116.000	116.000	116.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	40.600-	293.587		600.000	116.000-	116.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	817.000	<b>900.000</b>		754.000	41.000	0	0		
Auszahlungen	0,00	10.731.000	<b>20.726.321</b>	<b>7.485.000</b>	13.840.000	8.468.000	6.240.000	80.301.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	9.914.000-	<b>19.826.321-</b>		13.086.000-	8.427.000-	6.240.000-	80.301.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					6.035.000	1.450.000	0	0		



# Bereiche des Dezernates III

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	818.651,87	834.783	745.355	703.100	695.183	646.179	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	813.669,74	796.783	707.355	665.100	657.183	608.179	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.131,45	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.838.311,77	10.576.340	11.184.870	11.186.670	11.195.670	11.195.670	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.651.721,39	1.468.060	1.465.280	1.546.440	1.558.780	1.627.080	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	831.097,05	806.881	1.326.243	1.305.852	1.201.167	1.185.471	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.410.782,01	3.214.900	3.289.000	3.349.000	3.349.000	3.349.000	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	4.985,50	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>17.551.695,54</b>	<b>16.900.964</b>	<b>18.010.748</b>	<b>18.091.062</b>	<b>17.999.800</b>	<b>18.003.400</b>	
11	- Personalaufwendungen	32.249.791,78	29.689.141	36.093.120	30.513.627	30.489.305	30.501.159	
	<i>darunter Beihilfen</i>	1.117.915,27	1.094.060	1.167.253	1.155.649	1.138.320	1.121.274	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	9.280.457,84	4.433.254	9.958.452	4.492.167	4.537.111	4.582.603	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.233.501,82	5.179.410	5.624.619	5.539.139	5.538.339	5.501.439	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	460.972,21	436.081	501.044	498.464	498.914	507.114	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	933.067,12	868.637	1.322.664	1.596.704	1.277.155	1.574.514	
15	- Transferaufwendungen	1.092,90	21.232	21.232	21.232	21.232	21.232	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.646.826,30	5.730.296	5.988.181	6.257.125	5.892.184	5.896.084	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>49.064.279,92</b>	<b>41.488.715</b>	<b>49.049.816</b>	<b>43.927.827</b>	<b>43.218.214</b>	<b>43.494.429</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>31.512.584,38-</b>	<b>24.587.752-</b>	<b>31.039.069-</b>	<b>25.836.765-</b>	<b>25.218.415-</b>	<b>25.491.028-</b>	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>31.512.584,38-</b>	<b>24.587.752-</b>	<b>31.039.069-</b>	<b>25.836.765-</b>	<b>25.218.415-</b>	<b>25.491.028-</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	31.512.584,38-	24.587.752-	<b>31.039.069-</b>	25.836.765-	25.218.415-	25.491.028-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.834.463,33	3.112.942	<b>3.559.457</b>	3.566.778	3.584.935	3.599.421
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.609.396,90	10.160.337	<b>12.759.658</b>	12.749.858	12.759.458	12.724.658
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	32.287.517,95-	31.635.147-	<b>40.239.270-</b>	35.019.845-	34.392.938-	34.616.265-

**Hinweis:**

In der Spalte "Ergebnis 2011" ergibt sich eine Abweichung zum Jahresabschluss 2011.

Ursächlich hierfür ist die organisatorische Zuordnung der Bezirksvertretungen beim Amt 16 im Dezernat I bis zur Auflösung des Amtes 16 per 01.08.2011.

Dementsprechend erfolgte auch die Ausweisung der Rechnungsergebnisse für die Bezirksvertretungen im Jahresabschluss 2011 beim Dezernat I.

Ab dem Jahr 2012 erfolgt die Zuordnung beim Amt 30 im Dezernat III.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.264,91	231.600	<b>231.600</b>	0	231.600	231.600	231.600	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.990,50	10.500	<b>25.500</b>	0	8.000	8.000	12.500	
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>236.255,41</b>	<b>242.100</b>	<b>257.100</b>	<b>0</b>	<b>239.600</b>	<b>239.600</b>	<b>244.100</b>	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.070.522,94	1.803.320	<b>1.524.300</b>	698.000	1.808.550	1.288.800	1.643.700	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.070.522,94</b>	<b>1.803.320</b>	<b>1.524.300</b>	<b>698.000</b>	<b>1.808.550</b>	<b>1.288.800</b>	<b>1.643.700</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>834.267,53-</b>	<b>1.561.220-</b>	<b>1.267.200-</b>	<b>698.000-</b>	<b>1.568.950-</b>	<b>1.049.200-</b>	<b>1.399.600-</b>	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>834.267,53-</b>	<b>1.561.220-</b>	<b>1.267.200-</b>	<b>698.000-</b>	<b>1.568.950-</b>	<b>1.049.200-</b>	<b>1.399.600-</b>	



Produktbereich

**01 Innere Verwaltung**

Produktgruppe

01.023  
Verwaltungsführung Dezernat III

Produkte

01.023.01  
Steuerung und Steuerungsunterstützung Dezernat III

## Haushaltsplan 2013

## Referat III

Leiterin Referat III Frau Lehmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.983,77	1.000	2.145	2.049	1.923	1.860			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.983,77	1.000	2.145	2.049	1.923	1.860			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	866,50	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.850,27</b>	<b>1.000</b>	<b>2.145</b>	<b>2.049</b>	<b>1.923</b>	<b>1.860</b>			
11	- Personalaufwendungen	397.907,94	301.437	379.690	312.377	311.466	310.801			
	<i>darunter Beihilfen</i>	16.620,54	13.278	14.263	14.123	13.910	13.707			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	136.525,05	53.805	121.688	54.899	55.444	56.021			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245,48	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	235,48	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.546,79	2.366	2.733	2.637	2.511	2.412			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.368,87	3.939	3.702	3.697	3.697	3.697			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>552.069,08</b>	<b>307.742</b>	<b>386.125</b>	<b>318.711</b>	<b>317.674</b>	<b>316.910</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>548.218,81-</b>	<b>306.742-</b>	<b>383.980-</b>	<b>316.662-</b>	<b>315.751-</b>	<b>315.051-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>548.218,81-</b>	<b>306.742-</b>	<b>383.980-</b>	<b>316.662-</b>	<b>315.751-</b>	<b>315.051-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	548.218,81-	306.742-	<b>383.980-</b>	316.662-	315.751-	315.051-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.094,27	43.469	<b>109.341</b>	109.039	109.492	109.159
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	590.313,08-	350.212-	<b>493.322-</b>	425.702-	425.243-	424.210-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-



Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez III  
Produktgruppe 01023

Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Verwaltungsführung Dez III

Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort

**Beschreibung**

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %		1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	72,00 %	98,00 %	98,00 %	98,00 %	98,00 %	98,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	67,00 %	86,00 %	77,00 %	73,00 %	73,00 %	73,00 %



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.983,77	1.000	2.145	2.049	1.923	1.860			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.983,77	1.000	2.145	2.049	1.923	1.860			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	866,50	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.850,27</b>	<b>1.000</b>	<b>2.145</b>	<b>2.049</b>	<b>1.923</b>	<b>1.860</b>			
11	- Personalaufwendungen	397.907,94	301.437	379.690	312.377	311.466	310.801			
	<i>darunter Beihilfen</i>	16.620,54	13.278	14.263	14.123	13.910	13.707			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	136.525,05	53.805	121.688	54.899	55.444	56.021			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245,48	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	235,48	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.546,79	2.366	2.733	2.637	2.511	2.412			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.368,87	3.939	3.702	3.697	3.697	3.697			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>552.069,08</b>	<b>307.742</b>	<b>386.125</b>	<b>318.711</b>	<b>317.674</b>	<b>316.910</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>548.218,81-</b>	<b>306.742-</b>	<b>383.980-</b>	<b>316.662-</b>	<b>315.751-</b>	<b>315.051-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>548.218,81-</b>	<b>306.742-</b>	<b>383.980-</b>	<b>316.662-</b>	<b>315.751-</b>	<b>315.051-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	548.218,81-	306.742-	<b>383.980-</b>	316.662-	315.751-	315.051-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.094,27	43.469	<b>109.341</b>	109.039	109.492	109.159
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	590.313,08-	350.212-	<b>493.322-</b>	425.702-	425.243-	424.210-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

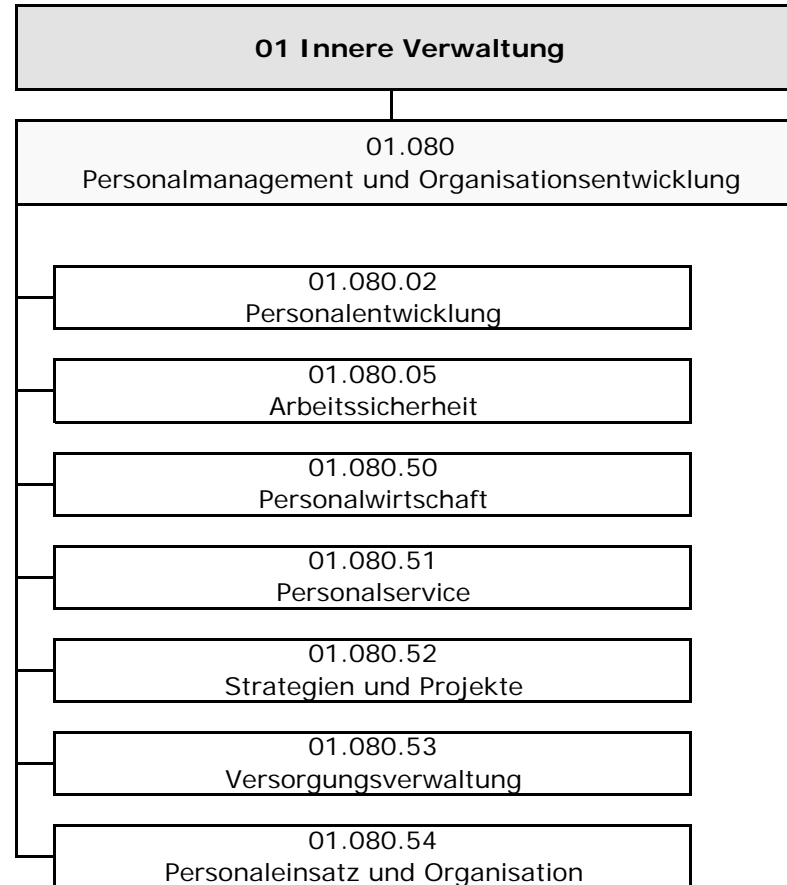
					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--



Produktbereich

Produktgruppe

Produkte



## Haushaltsplan 2013

## Personal- und Organisationsamt

Leiterin Amt 11 Frau Briem

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.544,91	11.669	17.164	16.054	15.421	15.186	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	6.952,91	3.669	9.164	8.054	7.421	7.186	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.314.375,78	1.194.000	1.207.600	1.245.100	1.284.600	1.326.100	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	634.662,08	621.300	959.800	959.800	959.800	959.800	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	266.691,33	211.000	235.000	235.000	235.000	235.000	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.225.274,10</b>	<b>2.037.969</b>	<b>2.419.564</b>	<b>2.455.954</b>	<b>2.494.821</b>	<b>2.536.086</b>	
11	- Personalaufwendungen	3.843.345,35	3.198.144	4.117.534	3.542.307	3.638.448	3.618.885	
	<i>darunter Beihilfen</i>	127.647,37	112.466	122.312	121.072	119.254	117.461	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.051.920,07	455.724	1.043.506	470.624	475.321	480.060	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.654,27	716.600	753.400	753.400	753.400	753.400	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	4.003,16	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.100,18	32.843	9.852	8.742	8.096	7.609	
15	- Transferaufwendungen	1.142,90	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.543.812,49	1.724.369	1.675.532	1.728.032	1.788.532	1.851.032	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.167.055,19</b>	<b>5.671.955</b>	<b>6.556.318</b>	<b>6.032.481</b>	<b>6.188.476</b>	<b>6.230.926</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.941.781,09-</b>	<b>3.633.986-</b>	<b>4.136.754-</b>	<b>3.576.527-</b>	<b>3.693.655-</b>	<b>3.694.840-</b>	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.941.781,09-</b>	<b>3.633.986-</b>	<b>4.136.754-</b>	<b>3.576.527-</b>	<b>3.693.655-</b>	<b>3.694.840-</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.941.781,09-	3.633.986-	<b>4.136.754-</b>	3.576.527-	3.693.655-	3.694.840-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.680.811,33	2.121.721	<b>2.154.690</b>	2.168.770	2.188.145	2.207.380
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	763.183,85	1.436.729	<b>1.394.639</b>	1.390.939	1.394.639	1.390.939
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	3.024.153,61-	2.948.994-	<b>3.376.703-</b>	2.798.696-	2.900.149-	2.878.399-

## Haushaltsplan 2013

## Personal- und Organisationsamt

Leiterin Amt 11 Frau Briem

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.606,54	108.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>5.606,54</b>	<b>108.500</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.606,54-</b>	<b>108.500-</b>	<b>6.000-</b>	<b>0</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.606,54-</b>	<b>108.500-</b>	<b>6.000-</b>	<b>0</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>





Haushaltsplan 2013

**Personalmanagement und Organisationsentwicklung**  
**Produktgruppe 01080**

Leiterin Amt 11 Frau Briem

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		31,00	<b>32,15</b>	32,15	32,15	32,15
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		19,78	<b>23,36</b>	23,36	23,36	23,36

**Personalmanagement und Organisationsentwicklung**

Leiterin Amt 11 Frau Briem

**Beschreibung**

Mitwirkung bei der Bereitstellung einer quantitativ und qualitativ angemessenen Personalausstattung der Fachbereiche und Organisationseinheiten

- unter Berücksichtigung des geringen finanziellen Spielraums der Verwaltung möglichst optimale Versorgung der Fachbereiche mit Personal,,
- Personalbedarfsplanung unter Berücksichtigung der Auswirkungen des demographischen Wandels (Gewinnung von neuem Personal, Bindung des vorhandenen Personals)
- Steigerung der Attraktivität des Arbeitgebers z.B. durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Förderung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung um die kulturelle Vielfalt der Gesellschaft abzubilden
- betriebliches Gesundheitsmanagement.

Sicherstellung der individuellen und gruppenspezifischen Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Wahrung der Rechte und Pflichten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Ab 2012 ist die Einrichtung einer zentralen Beihilfestelle mehrerer Kommunen in Mülheim an der Ruhr geplant.

## Hinweis:

Auf Beschluss des Gleichstellungsausschusses vom 20.06.2011 sollen Gender-Kennzahlen dargestellt werden. Für die Gesamtverwaltung werden daher auf dieser Ebene der prozentuale Anteil männlich / weiblich der MitarbeiterInnen, der Auszubildenden, und der Führungskräfte (aller Führungskräfte bzw. der Führungskräfte auf der Ebene der Fachbereichsleitungen und deren Vertretungen) dargestellt.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

*Personalmanagement und Organisationsentwicklung**Leiterin Amt 11 Frau Briem*

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Kennzahlen</b>							
- Aufwanddeckungsgrad in %	36,00 %	36,00 %	<b>37,00 %</b>	41,00 %	40,00 %	41,00 %	
- Personalaufwandsquote in %	62,00 %	56,00 %	<b>63,00 %</b>	59,00 %	59,00 %	58,00 %	
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	58,00 %	59,00 %	<b>58,00 %</b>	62,00 %	62,00 %	62,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	53,00 %	45,00 %	<b>52,00 %</b>	48,00 %	48,00 %	47,00 %	

## Produkt 0108002 Personalentwicklung

## Ziele

- hohe Servicequalität: Zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung aller Nachwuchskräfte und Zivildienst- bzw. FSJ-Leistender. Erhöhung der Kundenzufriedenheit in einem Zeitraum von 3 Jahren auf eine bessere Note als 2,4 (Kennzahl: Kundenzufriedenheit Ausbildung).
- die Anzahl der für ein Ausbildungsjahr einzustellenden Auszubildenden in den allgemeinen Verwaltungsberufen entspricht 80 % der Anzahl der 3 Jahre später ausscheidenden Mitarbeiter aus den allgemeinen Verwaltungsberufen (also zum Zeitpunkt des Endes der Ausbildung).
- Übernahme von 100% der Auszubildenden in ein Beschäftigungsverhältnis.
- Gewährleistung eines Anteils von unter 10% nicht bestandener Abschlussprüfungen aller Auszubildenden und Berufspraktikanten.
- Hohe Servicequalität: Bereitstellung eines bedarfsorientierten, fachübergreifenden Fort- und Weiterbildungsangebotes. Erhöhung der Kundenzufriedenheit auf eine bessere Note als 2,4 (Kennzahl: Kundenzufriedenheit Fort- und Weiterbildung). Ermittlung der Werte ab 2013.
- Erhaltung und Ausbau von Führungskompetenz der Leitungsebene durch das jährl. Angebot von 170 Seminarplätzen. Dieses Ziel entfällt ab 2012 aufgrund mangelnder Steuerungsrelevanz auf der Ebene des Haushalts, wird aber weiterhin im Fachbereich verfolgt.
- Anforderungsorientierte Auswahl und Schulung von Führungsnachwuchskräften durch Fort- und Weiterbildung durch das jährliche Angebot von 80 Seminarplätzen. Dieses Ziel entfällt ab 2012 aufgrund mangelnder Steuerungsrelevanz auf der Ebene des Haushalts, wird aber weiterhin im Fachbereich verfolgt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Teilnehmer Fortbildungsmaßnahmen	709 PRS	860 PRS	<b>860 PRS</b>	860 PRS	860 PRS	860 PRS
- Anzahl Fortbildungsveranstaltungen		60,00 ST	<b>60,00 ST</b>	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST
- Ausbildungsquote	2,50 %	3,00 %	<b>3,00 %</b>	3,00 %	3,00 %	3,00 %
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kundenzufriedenheit Personalentwicklung			<b>2,3 NT</b>			2,3 NT
- Ant. nicht bestanden. Abschlussprüfungen	2,50 %	8,00 %	<b>8,00 %</b>	8,00 %	8,00 %	8,00 %
- Kundenzufriedenheit Ausbildung			<b>2,3 NT</b>			2,3 NT
- Kundenzufriedenheit Fort- / Weiterbildung			<b>2,3 NT</b>			2,3 NT
- Übernahmequote	84,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Anz. Seminarplätze Leitungsebene	167,00 ST					
- Anz. Seminarplätze Führungsnachwuchskr.	84,00 ST					
- einzust.Azubis a.d.voraus.Austr.3J.spät.			<b>80,00 %</b>	80,00 %	80,00 %	80,00 %

**Produkt 0108005 Arbeitssicherheit****Ziele**

Reduzierung der Arbeitsunfälle und Vermeidung von arbeitsbedingten Erkrankungen durch 80 Fachberatungen und 40 Begehungen der städt. Einrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. der Arbeitsunfälle		80,00 ST	<b>80,00 ST</b>	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST	
- Anz. betreuter Pers./Jahresdurchschn.	3.175,500 PRS	3.100 PRS	<b>3.100 PRS</b>	3.100 PRS	3.100 PRS	3.100 PRS	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anzahl Fachberatungen	45,00 ST	80,00 ST	<b>80,00 ST</b>	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST	
- Anzahl Begehungen	32,00 ST	40,00 ST	<b>40,00 ST</b>	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST	

**Produkt 0108050 Personalwirtschaft****Ziele**

- Hohe Servicequalität: Zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der Beschäftigten; Erhöhung der Kundenzufriedenheit auf eine bessere Note als 2,4 (Kennzahl: Kundenzufriedenheit Fort- und Weiterbildung). Ermittlung der Werte ab 2013.

- Vermeidung von Klageverfahren durch die systematische und ordnungsgemäße Umsetzung aller gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorgaben (Kennzahl: verlorene Klageverfahren). Dieses Ziel entfällt ab 2012, da es in diesem Bereich keine Klageverfahren gibt.

- Sicherstellung einer korrekten Berechnung und ordnungsgemäßen sowie zügigen Auszahlung finanzieller Ansprüche durch:

a) Zielvorgabe Gehaltsabrechnung: 750 Fälle / Vollzeitsachbearbeiter

b) Zielvorgabe Beihilfe: Anweisung der Beihilfezahlung in 9 Tagen ab Antragseingang (durchschnittliche Bearbeitungszeit vom Eingang des Beihilfeantrags bis zum Geldeingang auf dem Konto des Beihilfeberechtigten; entsprechend der empfohlenen Frist Petitionsausschusses).

- Beibehaltung des Auslastungsgrades des Firmentickets von 100 % (Verhältnis: Anzahl verkaufter Tickets an Endkunden zur Anzahl gekaufter Tickets).

Ab 2012 ist die Einrichtung einer zentralen Beihilfestelle mehrerer Kommunen in Mülheim an der Ruhr geplant.

Hinweis:

Bei der zielorientierten Kennzahl 'durchschn. Bearbeitungszeit Beihilfeanträge' wurde lediglich die Zählweise verändert.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Fallzahlen Gehaltsabrechnung		4.500,00 ST	<b>4.500,00 ST</b>	4.500,00 ST	4.500,00 ST	4.500,00 ST	

## Produkt 0108050 Personalwirtschaft

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kundenzufriedenheit Personalwirtschaft			2,3 NT			2,3 NT
- Durchschn.Bearbeitungszeit Beihilfeantr.	6,00 TAG	9,00 TAG	9,00 TAG	9,00 TAG	9,00 TAG	9,00 TAG
- Auslastungsgrad Firmenticket in %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Abrechnungsfälle/Vollzeitsachbearbeiter	750,00 ST	750,00 ST	750,00 ST	750,00 ST	750,00 ST	750,00 ST

## Produkt 0108051 Personalservice

**Ziele**

- Hohe Servicequalität: Zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der Beschäftigten; Erhöhung der Kundenzufriedenheit auf eine bessere Note als 2,4 (Kennzahl: Kundenzufriedenheit Fort- und Weiterbildung). Ermittlung der Werte ab 2013.

- Vermeidung von Klageverfahren durch die systematische und ordnungsgemäße Umsetzung aller gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorgaben (Kennzahl: verlorene Klageverfahren). Da die bisherige Anzahl von Klageverfahren sehr gering ist, macht eine Zielformulierung hier keinen Sinn.

- Sicherstellung des Personalbedarfes der Verwaltung durch eine 95%ige Besetzung der Planstellen. Dieses Ziel befindet sich ab 2012 in dem Produkt "Personaleinsatz und Organisation".

## Hinweis:

Die Kennzahl "Anz. interner Stellenausschreibungen" wird ab 2013 im "Produkt Personaleinsatz und Organisation" fortgeführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Schwerbehindertenquote	6,00 %	6,00 %	6,00 %	6,00 %	6,00 %	6,00 %
- Einstellungen	60 PRS	100 PRS	70 PRS	70 PRS	70 PRS	70 PRS
- Anz. int.Stellenausschreibungen	71,00 ST	90,00 ST				
- Anz. ext.Stellenausschreibungen	6,00 ST	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST
- Fallzahlen Personalservice		4.200 PRS	4.000 PRS	4.000 PRS	4.000 PRS	4.000 PRS
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kundenzufriedenheit Personalmanagement			2,3 NT			2,3 NT
- Anteil besetzter Planstellen	95,40 %					

**Produkt 0108052 Strategien und Projekte****Ziele**

- Weiterentwicklung des Personalmanagements und Entwicklung der Organisation Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr durch Umsetzung der Projekte im Rahmen der jeweiligen Projektvereinbarung und der abgestimmten Projektstrukturplanung.

- Durchführung von Projekten zur unmittelbaren Unterstützung der Haushaltskonsolidierung (Aufgabenkritik, GPO, Umsetzung von Ergebnissen der GPA).

-,Durchführung weiterer Projekte im Rahmen der Organisationsentwicklung.

Die wesentlichen Projekte in diesem Bereich sind:

Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems, Umsetzung von Maßnahmen aus dem Städtekontrakt zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung, Entwicklung und Umsetzung eines Personalabbaukonzeptes inklusive dazugehöriger Dienstvereinbarung und interkommunale Zusammenarbeit: Einrichtung einer gemeinsamen Beihilfestelle für mehrere Städte

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. der Projektstage	547,00 TAG	500,00 TAG	<b>500,00 TAG</b>	500,00 TAG	500,00 TAG	500,00 TAG	
- Kosten pro Projekttag	577,75 EUR	500,00 EUR	<b>500,00 EUR</b>	500,00 EUR	500,00 EUR	500,00 EUR	

**Produkt 0108054 Personaleinsatz und Organisation****Ziele**

Sicherstellung des Personalbedarfes der Verwaltung durch eine 95%ige Besetzung der Planstellen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. int.Stellenausschreibungen			<b>80,00 ST</b>	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anteil besetzter Planstellen		95,00 %	<b>95,00 %</b>	95,00 %	95,00 %	95,00 %	

## Haushaltsplan 2013

Personalmanagement und Organisationsentwicklung  
Produktgruppe 01080

Leiterin Amt 11 Frau Briem

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.544,91	11.669	17.164	16.054	15.421	15.186
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	6.952,91	3.669	9.164	8.054	7.421	7.186
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.314.375,78	1.194.000	1.207.600	1.245.100	1.284.600	1.326.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	634.662,08	621.300	959.800	959.800	959.800	959.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	266.691,33	211.000	235.000	235.000	235.000	235.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.225.274,10</b>	<b>2.037.969</b>	<b>2.419.564</b>	<b>2.455.954</b>	<b>2.494.821</b>	<b>2.536.086</b>
11	- Personalaufwendungen	3.843.345,35	3.198.144	4.117.534	3.542.307	3.638.448	3.618.885
	<i>darunter Beihilfen</i>	127.647,37	112.466	122.312	121.072	119.254	117.461
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.051.920,07	455.724	1.043.506	470.624	475.321	480.060
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.654,27	716.600	753.400	753.400	753.400	753.400
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	4.003,16	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.100,18	32.843	9.852	8.742	8.096	7.609
15	- Transferaufwendungen	1.142,90	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.543.812,49	1.724.369	1.675.532	1.728.032	1.788.532	1.851.032
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.167.055,19</b>	<b>5.671.955</b>	<b>6.556.318</b>	<b>6.032.481</b>	<b>6.188.476</b>	<b>6.230.926</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.941.781,09-</b>	<b>3.633.986-</b>	<b>4.136.754-</b>	<b>3.576.527-</b>	<b>3.693.655-</b>	<b>3.694.840-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.941.781,09-</b>	<b>3.633.986-</b>	<b>4.136.754-</b>	<b>3.576.527-</b>	<b>3.693.655-</b>	<b>3.694.840-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.941.781,09-	3.633.986-	<b>4.136.754-</b>	3.576.527-	3.693.655-	3.694.840-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.680.811,33	2.121.721	<b>2.154.690</b>	2.168.770	2.188.145	2.207.380
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	763.183,85	1.436.729	<b>1.394.639</b>	1.390.939	1.394.639	1.390.939
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	3.024.153,61-	2.948.994-	<b>3.376.703-</b>	2.798.696-	2.900.149-	2.878.399-

## Haushaltsplan 2013

Personalmanagement und Organisationsentwicklung  
Produktgruppe 01080

Leiterin Amt 11 Frau Briem

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.606,54	108.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>5.606,54</b>	<b>108.500</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.606,54-</b>	<b>108.500-</b>	<b>6.000-</b>	<b>0</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.606,54-</b>	<b>108.500-</b>	<b>6.000-</b>	<b>0</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>	<b>6.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 905 bewegliches Anlagevermögen / Beihilfe										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		

<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	5.606,54	8.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	5.606,54-	8.500-	6.000-		6.000-	6.000-	6.000-	0		

<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	5.606,54	108.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	5.606,54-	108.500-	6.000-		6.000-	6.000-	6.000-	0		

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		
---	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--



Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

**01 Innere Verwaltung**

01.085  
Personalrat

01.085.01  
Mitarbeitervertretung und -beratung

## Haushaltsplan 2013

## Personalrat

Leiter Personalrat Herr Neubner

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.110,99	350	1.716	1.390	932	865			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.110,99	350	1.716	1.390	932	865			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	2.110,99	350	1.716	1.390	932	865			
11	- Personalaufwendungen	906.505,01	809.362	939.170	830.136	826.867	859.209			
	<i>darunter Beihilfen</i>	16.743,41	18.566	21.503	21.288	20.968	20.658			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	138.738,09	75.232	183.452	82.748	83.573	84.431			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.559,44	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.199,40	2.292	1.794	1.469	1.011	944			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.719,07	27.836	28.598	28.598	22.598	22.598			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	1.058.982,92	853.990	984.062	874.703	864.977	897.251			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	1.056.871,93-	853.640-	982.346-	873.313-	864.044-	896.386-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	1.056.871,93-	853.640-	982.346-	873.313-	864.044-	896.386-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.056.871,93-	853.640-	<b>982.346-</b>	873.313-	864.044-	896.386-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.183,22	52.478	<b>152.047</b>	153.338	152.396	153.693
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.098.055,15-	906.118-	<b>1.134.394-</b>	1.026.651-	1.016.440-	1.050.079-

## Haushaltsplan 2013

## Personalrat

Leiter Personalrat Herr Neubner

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	350	350	0	350	0	350	350	350
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	350	350	0	350	0	350	350	350
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	350-	350-	0	350-	0	350-	350-	350-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	350-	350-	0	350-	0	350-	350-	350-





<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Personalrat</b> <b>Produktgruppe 01085</b>	<b>Leiter Personalrat Herr Neubner</b>
---------------------------	--	--

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		6,00	<b>6,00</b>	6,00	6,00	6,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		6,00	<b>7,00</b>	7,00	7,00	7,00

<b>Mitarbeitervertretung und Beratung</b>							<b>Leiter Personalrat Herr Neubner</b>
<b>Beschreibung</b>							
Umfangreiche Beratung und Information sowie erfolgreiche Vertretung der Beschäftigten.							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
keine							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Kennzahlen</b>							
- Personalaufwandsquote in %	86,00 %	95,00 %	<b>95,00 %</b>	95,00 %	96,00 %	96,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	82,00 %	89,00 %	<b>83,00 %</b>	81,00 %	81,00 %	82,00 %	



## Haushaltsplan 2013

Personalrat  
Produktgruppe 01085

Leiter Personalrat Herr Neubner

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.110,99	350	1.716	1.390	932	865	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.110,99	350	1.716	1.390	932	865	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	2.110,99	350	1.716	1.390	932	865	
11	- Personalaufwendungen	906.505,01	809.362	939.170	830.136	826.867	859.209	
	<i>darunter Beihilfen</i>	16.743,41	18.566	21.503	21.288	20.968	20.658	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	138.738,09	75.232	183.452	82.748	83.573	84.431	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.559,44	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.199,40	2.292	1.794	1.469	1.011	944	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.719,07	27.836	28.598	28.598	22.598	22.598	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	1.058.982,92	853.990	984.062	874.703	864.977	897.251	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	1.056.871,93-	853.640-	982.346-	873.313-	864.044-	896.386-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	1.056.871,93-	853.640-	982.346-	873.313-	864.044-	896.386-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.056.871,93-	853.640-	<b>982.346-</b>	873.313-	864.044-	896.386-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.183,22	52.478	<b>152.047</b>	153.338	152.396	153.693
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.098.055,15-	906.118-	<b>1.134.394-</b>	1.026.651-	1.016.440-	1.050.079-

## Haushaltsplan 2013

Personalrat  
Produktgruppe 01085

Leiter Personalrat Herr Neubner

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	350	350	0	350	0	350	350	350
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	350	350	0	350	0	350	350	350
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	350-	350-	0	350-	0	350-	350-	350-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	350-	350-	0	350-	0	350-	350-	350-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	350	<b>350</b>	<b>0</b>	350	350	350	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	350-	<b>350-</b>		350-	350-	350-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	350	<b>350</b>	<b>0</b>	350	350	350	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	350-	<b>350-</b>		350-	350-	350-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

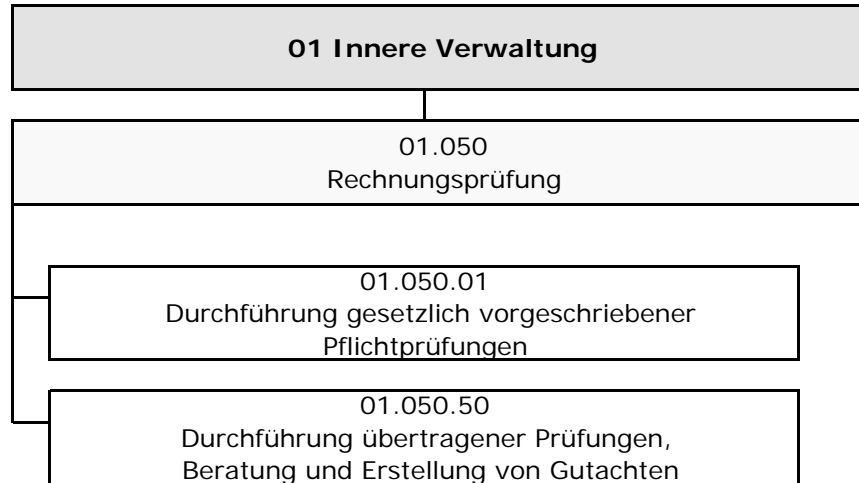




Produkt-  
bereich

Produkt-  
gruppe

Produkte



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	968,69	1.000	1.420	1.386	1.310	1.287			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	968,69	1.000	1.420	1.386	1.310	1.287			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	729,40	400	400	400	400	400			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	1.698,09	1.400	1.820	1.786	1.710	1.687			
11	- Personalaufwendungen	936.340,97	820.065	959.921	826.049	823.500	831.665			
	<i>darunter Beihilfen</i>	28.189,42	26.177	27.513	27.237	26.836	26.426			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	233.578,92	106.074	234.728	105.874	106.962	108.001			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.747,45	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	3.719,48	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.740,29	1.462	1.491	1.428	1.352	1.319			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.638,44	5.534	5.550	5.550	5.550	5.550			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	1.005.467,15	829.761	969.662	835.727	833.103	841.235			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	1.003.769,06-	828.361-	967.842-	833.941-	831.393-	839.548-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	1.003.769,06-	828.361-	967.842-	833.941-	831.393-	839.548-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.003.769,06-	828.361-	<b>967.842-</b>	833.941-	831.393-	839.548-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.019,97	90.006	<b>96.070</b>	94.882	96.428	95.203
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.039.789,03-	918.367-	<b>1.063.913-</b>	928.823-	927.821-	934.751-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-



<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Rechnungsprüfung Produktgruppe 01050</b>	<b>Leiterin Amt 14 Frau Backhaus</b>
---------------------------	---	--------------------------------------

<b>Personalplan im NKF-Haushalt</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Beamte gemäß Stellenplan		7,50	<b>7,50</b>	7,50	7,50	7,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,50	<b>4,00</b>	4,00	4,00	4,00

<b>Rechnungsprüfung</b>							<b>Leiterin Amt 14 Frau Backhaus</b>
<b>Beschreibung</b>							
Erfüllung der gesetzlichen und übertragenen Aufgaben mit den gegebenen Personalressourcen; Qualität der Aufgabenwahrnehmung beibehalten und steigern							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
keine							
	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>			
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	
<b>Kennzahlen</b>							
- Personalaufwandsquote in %	93,00 %	99,00 %	<b>99,00 %</b>	99,00 %	99,00 %	99,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	90,00 %	89,00 %	<b>90,00 %</b>	89,00 %	89,00 %	89,00 %	

**Produkt 0105001 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Pflichtprüfungen****Ziele**

Ziele ab 2010:

Durchführung einer Jahresabschlussprüfung (Vollprüfung) in 70 Arbeitstagen (Kennzahl: Anzahl Arbeitstage Jahresabschluss).

Durchführung einer EDV-Prüfung (Vollprüfung) in 220 Arbeitstagen (Kennzahl: Anzahl Arbeitstage EDV-Prüfung).

Durchführung der Prüfung des Konzernabschlusses (Vollprüfung) in 50 Arbeitstagen (Kennzahl: Anzahl Arbeitstage Konzernabschluss).

Das Amt 14 wird jährlich 6 sonstige Pflichtprüfungen (z. B. Ämterprüfungen) durchführen, die mit jeweils 40 Arbeitstagen veranschlagt werden. In den Jahren mit 3 Vollprüfungen (also ab 2011) reduziert sich die Zahl der übrigen Prüfungen auf 5.

Qualifizierung der Mitarbeiter durch fachspezifische Fortbildung, ablesbar an Fortbildungskosten (Kennzahl: Jahresdurchschnittswert).

Ziele ab 2011 ff.:

Durchführung von jährlich 3 Vollprüfungen. Zu den Vollprüfungen zählen: Jahresabschlussprüfung mit 70 Arbeitstagen, die EDV-Prüfungen mit 220 Tagen sowie die Prüfung des Gesamt- bzw. Konzernabschlusses mit 50 Arbeitstagen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anz. übrige Prüfungen	13,04 PR	5,00 PR	<b>5,00 PR</b>	5,00 PR	5,00 PR	5,00 PR	
- Anz. Arbeitstage b.übr.Prüfungen	338,00 PTG	200,00 PTG	<b>200,00 PTG</b>	200,00 PTG	200,00 PTG	200,00 PTG	
- Anz. Arbeitstage/Jahresabschlussprüfung	70,00 TAG	70,00 TAG	<b>70,00 TAG</b>	70,00 TAG	70,00 TAG	70,00 TAG	
- Anz. Arbeitstage/EDV-Prüfung	220,00 TAG	220,00 TAG	<b>220,00 TAG</b>	220,00 TAG	220,00 TAG	220,00 TAG	
- Anz. Arbeitstage/Konzernabschluss		50,00 TAG	<b>50,00 TAG</b>	50,00 TAG	50,00 TAG	50,00 TAG	
- Jahresfortbildungskosten/Mitarbeiter	61,00 EUR	200,00 EUR	<b>200,00 EUR</b>	200,00 EUR	200,00 EUR	200,00 EUR	

**Produkt 0105050 Durchführung übertr. Prüfungen, Beratung u. Erstellung v. Gutachten****Ziele**

Durchführung von jährlich 4 Prüfungen (Berichte) in 30 Arbeitstagen (je Prüfung).

Qualifizierung der Mitarbeiter durch fachspezifische Fortbildung, ablesbar an Fortbildungskosten (Kennzahl: Jahresdurchschnittswert). Dieses Ziel entfällt ab 2012, da in diesem Bereich nur ein Mitarbeiter prüft, der nicht regelmäßig an Fortbildungen teilnimmt und das Rechnungsprüfungsamt diese Ziel regelmäßig mit 0 beziffern müsste.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anz. durchgeführter Prüfungen	2,80 PR	4,00 PR	<b>4,00 PR</b>	4,00 PR	4,00 PR	4,00 PR	
- Anz. der Prüfungstage	75,00 PTG	120,00 PTG	<b>120,00 PTG</b>	120,00 PTG	120,00 PTG	120,00 PTG	

## Haushaltsplan 2013

Rechnungsprüfung  
Produktgruppe 01050

Leiterin Amt 14 Frau Backhaus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	968,69	1.000	1.420	1.386	1.310	1.287
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	968,69	1.000	1.420	1.386	1.310	1.287
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	729,40	400	400	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	1.698,09	1.400	1.820	1.786	1.710	1.687
11	- Personalaufwendungen	936.340,97	820.065	959.921	826.049	823.500	831.665
	<i>darunter Beihilfen</i>	28.189,42	26.177	27.513	27.237	26.836	26.426
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	233.578,92	106.074	234.728	105.874	106.962	108.001
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.747,45	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	3.719,48	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.740,29	1.462	1.491	1.428	1.352	1.319
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.638,44	5.534	5.550	5.550	5.550	5.550
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	1.005.467,15	829.761	969.662	835.727	833.103	841.235
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	1.003.769,06-	828.361-	967.842-	833.941-	831.393-	839.548-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	1.003.769,06-	828.361-	967.842-	833.941-	831.393-	839.548-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.003.769,06-	828.361-	<b>967.842-</b>	833.941-	831.393-	839.548-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.019,97	90.006	<b>96.070</b>	94.882	96.428	95.203
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.039.789,03-	918.367-	<b>1.063.913-</b>	928.823-	927.821-	934.751-

Haushaltsplan 2013

Rechnungsprüfung  
Produktgruppe 01050

Leiterin Amt 14 Frau Backhaus

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

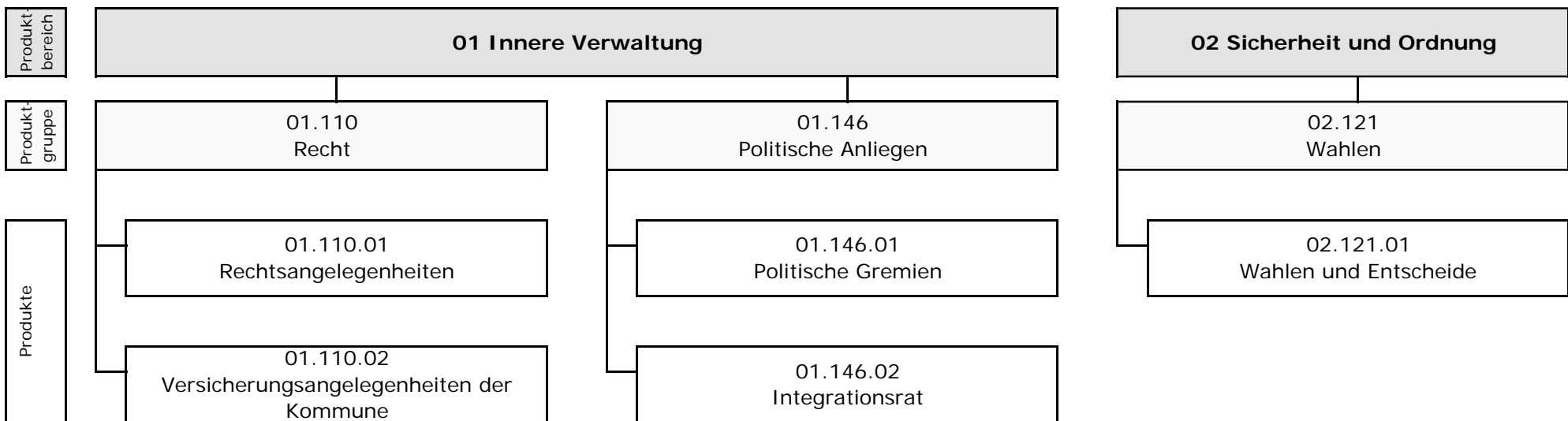
**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--





Die Produktgruppen 01.146 (Politische Anliegen) und 02.121 (Wahlen) wurden vom Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16), das mit Wirkung vom 01.08.2011 aufgelöst wurde, zum Amt 30 übertragen, das jetzt die neue Bezeichnung "Rats-und Rechtsamt" trägt.

## Haushaltsplan 2013

## Rats- und Rechtsamt

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.518,40	1.000	5.781	5.647	4.794	2.894
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	16.518,40	1.000	5.781	5.647	4.794	2.894
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.525,64	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.900,00	3.900	133.900	103.900	3.900	3.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	407.980,21	84.500	95.500	105.500	105.500	105.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>481.924,25</b>	<b>120.400</b>	<b>266.181</b>	<b>246.047</b>	<b>145.194</b>	<b>143.294</b>
11	- Personalaufwendungen	883.845,42	1.326.623	1.526.478	1.355.350	1.350.316	1.358.092
	<i>darunter Beihilfen</i>	14.249,29	25.893	33.862	33.490	32.964	32.444
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	120.100,34	104.922	288.894	130.182	131.386	132.597
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395,01	31.100	45.800	50.000	46.200	31.100
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	917,56	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.641,20	21.041	6.703	6.569	5.716	3.120
15	- Transferaufwendungen	0,00	21.232	21.232	21.232	21.232	21.232
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.195.869,63	2.626.014	2.640.135	2.713.168	2.697.368	2.618.968
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.097.751,26</b>	<b>4.026.010</b>	<b>4.240.348</b>	<b>4.146.319</b>	<b>4.120.832</b>	<b>4.032.512</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.615.827,01-</b>	<b>3.905.610-</b>	<b>3.974.167-</b>	<b>3.900.272-</b>	<b>3.975.638-</b>	<b>3.889.218-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.615.827,01-</b>	<b>3.905.610-</b>	<b>3.974.167-</b>	<b>3.900.272-</b>	<b>3.975.638-</b>	<b>3.889.218-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.615.827,01-	3.905.610-	<b>3.974.167-</b>	3.900.272-	3.975.638-	3.889.218-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	411.894,75	690.850	<b>688.348</b>	688.348	688.348	688.348
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.928,62	611.775	<b>835.894</b>	832.378	836.209	807.691
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.270.860,88-	3.826.535-	<b>4.121.712-</b>	4.044.302-	4.123.499-	4.008.561-

## Haushaltsplan 2013

## Rats- und Rechtsamt

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	868,35	3.250	3.250	0	3.250	0	3.250	3.250	3.250
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	868,35	3.250	3.250	0	3.250	0	3.250	3.250	3.250
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	868,35-	3.250-	3.250-	0	3.250-	0	3.250-	3.250-	3.250-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	868,35-	3.250-	3.250-	0	3.250-	0	3.250-	3.250-	3.250-





<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Recht</b> <b>Produktgruppe 01110</b>	<b>Leiterin Amt 30 Frau Döbbe</b>
---------------------------	--	-----------------------------------

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		3,50	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		9,26	<b>9,27</b>	9,27	9,27	9,27

<b>Recht</b>							<b>Leiterin Amt 30 Frau Döbbe</b>
<b>Beschreibung</b>							
Gewährleistung der Rechtssicherheit durch Unterstützung und Entscheidung							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
keine							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Kennzahlen</b>							
- Aufwanddeckungsgrad in %	23,00 %	7,00 %	<b>8,00 %</b>	9,00 %	9,00 %	9,00 %	
- Personalaufwandsquote in %	42,00 %	43,00 %	<b>44,00 %</b>	41,00 %	41,00 %	41,00 %	
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	41,00 %	44,00 %	<b>44,00 %</b>	45,00 %	45,00 %	45,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	41,00 %	38,00 %	<b>38,00 %</b>	36,00 %	36,00 %	36,00 %	

**Produkt 0111001 Rechtsangelegenheiten****Ziele**

Ziele für 2010 und 2011:

Optimale, umfassende Wahrnehmung der Interessen der Kernverwaltung, Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Gesellschaften der Stadt, erkennbar an der 1. Reaktion auf Prüfaufträge innerhalb von drei Arbeitstagen.

Optimierung der Rechtssicherheit des Verwaltungshandelns durch Qualitätssicherung in Form von Beratung und Prozessführung zur Gewährleistung eines klaren, transparenten und beständigen Verwaltungshandelns, gewährleistet durch eine 1. Reaktion auf Anfragen der Verwaltung innerhalb von drei Arbeitstagen.

Zeitnahe und möglichst vollständige Realisierung privatrechtlicher Forderungen, messbar an der 1. Reaktion auf Prüfaufträge innerhalb von drei Arbeitstagen.

Ziele ab 2012 ff.:

Optimale, umfassende Wahrnehmung der Interessen der Kernverwaltung, Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Gesellschaften der Stadt sowie Optimierung der Rechtssicherheit des Verwaltungshandelns durch Qualitätssicherung in Form von Beratung und Prozessführung. Die bisherigen Kennzahlen "Reaktion Prüfaufträge Konzern Stadt" und "Reaktion auf Anfragen der Verwaltung" entfallen. Zukünftig ist eine Kundenbefragung (einschl. neuer Zielformulierung) geplant. Der Zeitpunkt der Realisierung steht noch nicht fest.

Das bisherige Ziel bezogen auf die Realisierung privatrechtlicher Forderungen entfällt wegen Zuständigkeitswechsel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Juristische Leistungen	2.038,00 ST	2.000,00 ST	<b>2.000,00 ST</b>	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST
- Besetzte Schiedsamsbez. Jahresdurchschn	9,00 ST					
- Versicherungsprämien Summe (3 Jahre)		247.000,00 EUR	<b>247.000,00 EUR</b>	247.000,00 EUR	247.000,00 EUR	247.000,00 EUR
- Versicherungsleistungen Summe (3 Jahre)		19.000,00 EUR	<b>19.000,00 EUR</b>	19.000,00 EUR	19.000,00 EUR	19.000,00 EUR
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Reaktion Prüfaufträge Konzern Stadt	3,00 TAG					
- Reaktion auf Anfragen der Verwaltung	3,00 TAG					
- Reaktion Real. privatrechtlicher Ford.	3,00 TAG					

Haushaltsplan 2013

Recht  
Produkte der Produktgruppe 01110

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

**Produkt 0111002 Versicherungsangelegenheiten der Kommunen**
**Ziele**

Ziele für 2010 und 2011:

Umfassende und zeitnahe Abwicklung versicherter/unversicherter Ansprüche. Die erste Reaktion soll innerhalb von drei Arbeitstagen erfolgen.

Optimale Risikoabsicherung des städt. Eigentums unter Berücksichtigung des erforderlichen finanziellen Einsatzes durch ein jährliches Bestandscontrolling.

Ab 2012 gilt:

Die vorgenannten Ziele entfallen. Das Rechtsamt sieht zukünftig eine Kundenbefragung für das Produkt Versicherungsangelegenheiten vor. Der Zeitpunkt der Realisierung kann zur Zeit noch nicht genannt werden.

Auf Grundlage dieser Kundenzufriedenheit wird dann eine neue Zielformulierung erarbeitet.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Abgewickelte Schadensfälle	209,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Jährliches Bestandscontrolling	1,00 ST					



## Haushaltsplan 2013

Recht  
Produktgruppe 01110

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.518,40	177	4.532	4.440	3.461	1.201
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	16.518,40	177	4.532	4.440	3.461	1.201
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.525,64	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.900,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	407.980,21	84.500	95.500	105.500	105.500	105.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>481.924,25</b>	<b>119.577</b>	<b>134.932</b>	<b>144.840</b>	<b>143.861</b>	<b>141.601</b>
11	- Personalaufwendungen	883.845,42	694.910	707.078	657.975	655.363	665.497
	<i>darunter Beihilfen</i>	14.249,29	9.549	8.673	8.579	8.444	8.312
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	120.100,34	38.692	73.994	33.349	33.655	33.972
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395,01	300	300	300	300	300
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	917,56	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.641,20	3.718	4.632	4.541	3.562	1.291
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.195.869,63	920.672	910.870	941.897	941.897	941.897
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.097.751,26</b>	<b>1.619.600</b>	<b>1.622.881</b>	<b>1.604.713</b>	<b>1.601.122</b>	<b>1.608.986</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.615.827,01-</b>	<b>1.500.023-</b>	<b>1.487.949-</b>	<b>1.459.873-</b>	<b>1.457.261-</b>	<b>1.467.385-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.615.827,01-</b>	<b>1.500.023-</b>	<b>1.487.949-</b>	<b>1.459.873-</b>	<b>1.457.261-</b>	<b>1.467.385-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.615.827,01-	1.500.023-	<b>1.487.949-</b>	1.459.873-	1.457.261-	1.467.385-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	411.894,75	690.850	<b>688.348</b>	688.348	688.348	688.348
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.928,62	223.783	<b>235.775</b>	234.979	235.994	235.235
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.270.860,88-	1.032.956-	<b>1.035.376-</b>	1.006.504-	1.004.907-	1.014.272-

## Haushaltsplan 2013

Recht  
Produktgruppe 01110

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	868,35	500	500	0	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>868,35</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>868,35-</b>	<b>500-</b>	<b>500-</b>	<b>0</b>	<b>500-</b>	<b>0</b>	<b>500-</b>	<b>500-</b>	<b>500-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>868,35-</b>	<b>500-</b>	<b>500-</b>	<b>0</b>	<b>500-</b>	<b>0</b>	<b>500-</b>	<b>500-</b>	<b>500-</b>



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	868,35	500	500	0	500	500	500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	868,35-	500-	500-		500-	500-	500-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	868,35	500	500	0	500	500	500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	868,35-	500-	500-		500-	500-	500-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Politische Anliegen  
Produktgruppe 01146

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		5,58	5,00	5,00	5,00	5,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,00	2,00	2,00	2,00	2,00

**Politische Anliegen**

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Personalaufwandsquote in %		21,00 %	25,00 %	21,00 %	21,00 %	21,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		18,00 %	21,00 %	18,00 %	18,00 %	18,00 %

**Produkt 0114601 Politische Gremien****Ziele**

Leitung des Projektes "Neugestaltung des Ratssaales und der Sitzungsräume im Zuge der Sanierung des Rathauses" bis 2012.

## Hinweis 1:

Es wird künftig nicht mehr zwischen "sachkundigen Einwohnern" und "sachkundigen Bürgern" unterschieden. Ab sofort gilt nur noch die Kennzahl "sachkundige Bürger".

## Hinweis 2:

für die Planung gilt:

1 = die Maßnahme ist durchgeführt,

2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Gremien (insgesamt)		27,00 ST	<b>27,00 ST</b>	27,00 ST	27,00 ST	27,00 ST
- Anzahl der Ausschüsse		24,00 ST	<b>24,00 ST</b>	24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST
- Anzahl der Bezirksvertretungen		3,00 ST	<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Anzahl der Gremiensitzungen (insgesamt)		147,00 ST	<b>147,00 ST</b>	147,00 ST	147,00 ST	147,00 ST
- Anzahl Ratsitzungen		7,00 ST	<b>7,00 ST</b>	7,00 ST	7,00 ST	7,00 ST
- Anzahl Ausschusssitzungen		114,00 ST	<b>114,00 ST</b>	114,00 ST	114,00 ST	114,00 ST
- Anzahl Sitzungen Bezirksvertretungen		26,00 ST	<b>26,00 ST</b>	26,00 ST	26,00 ST	26,00 ST
- Anzahl Mandatsträger (insgesamt)		406,00 ST	<b>406,00 ST</b>	406,00 ST	406,00 ST	406,00 ST
- Anzahl Stadtverordnete		58,00 ST	<b>58,00 ST</b>	58,00 ST	58,00 ST	58,00 ST
- Anzahl Bezirksvertreter		57,00 ST	<b>57,00 ST</b>	57,00 ST	57,00 ST	57,00 ST
- Anzahl sachkundige Bürger		176,00 ST	<b>176,00 ST</b>	176,00 ST	176,00 ST	176,00 ST
- Anzahl Drucksachen (insgesamt)		1.074,00 ST	<b>1.074,00 ST</b>	1.074,00 ST	1.074,00 ST	1.074,00 ST
- Anzahl Drucksachen (A - Drs.)		564,00 ST	<b>564,00 ST</b>	564,00 ST	564,00 ST	564,00 ST
- Anzahl Drucksachen (V - Drs.)		478,00 ST	<b>478,00 ST</b>	478,00 ST	478,00 ST	478,00 ST
- Anzahl Drucksachen (B - Drs.)		32,00 ST	<b>32,00 ST</b>	32,00 ST	32,00 ST	32,00 ST

Haushaltsplan 2013

Politische Anliegen  
Produkte der Produktgruppe 01146

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

**Produkt 0114601 Politische Gremien**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Projektleitung Ratssaal/Sitzungsräume		1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Koordinierung Pilotgr. (1=ja, 2=nein)			1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N

**Produkt 0114602 Integrationsrat****Ziele**

Durchführung von drei Veranstaltungen im Rahmen der "Interkulturellen Woche" im Herbst jedes Jahres.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Antragsteller Zuschüsse (Migrantenv.)		20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Veranstalt. b. d. Interkulturellen Woche		3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST



## Haushaltsplan 2013

Politische Anliegen  
Produktgruppe 01146

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	767	532	578	664	318	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	767	532	578	664	318	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	767	532	578	664	318	
11	- Personalaufwendungen	0,00	463.457	550.162	459.182	457.639	456.071	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	15.319	19.019	18.809	18.513	18.219	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	62.073	162.260	73.112	73.789	74.461	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	29.600	29.600	29.600	32.600	29.600	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	16.138	1.239	1.285	1.371	373	
15	- Transferaufwendungen	0,00	21.232	21.232	21.232	21.232	21.232	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.700.504	1.627.210	1.642.915	1.655.915	1.672.265	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	2.230.932	2.229.443	2.154.214	2.168.757	2.179.541	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	2.230.165-	2.228.911-	2.153.636-	2.168.093-	2.179.223-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	2.230.165-	2.228.911-	2.153.636-	2.168.093-	2.179.223-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	2.230.165-	<b>2.228.911-</b>	2.153.636-	2.168.093-	2.179.223-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	345.149	<b>395.048</b>	392.277	395.254	392.445
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	2.575.313-	<b>2.623.959-</b>	2.545.913-	2.563.346-	2.571.668-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Produktgruppe 01146 Politische Anliegen	2013	2014	2015	2016
<i>Zu Zeile 15 / Transferaufwendungen</i>				
Zuschüsse an ausländische Vereine und Verbände	21.232	21.232	21.232	21.232
<i>Zu Zeile 16 / Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>				
Zuwendung an die Ratsfraktionen	785.400	801.100	817.100	833.450
Sitzungsgelder	806.500	806.500	803.500	803.500

## Haushaltsplan 2013

Politische Anliegen  
Produktgruppe 01146

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.950	1.950	0	1.950	0	1.950	1.950	1.950
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.950	1.950	0	1.950	0	1.950	1.950	1.950
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.950-	1.950-	0	1.950-	0	1.950-	1.950-	1.950-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.950-	1.950-	0	1.950-	0	1.950-	1.950-	1.950-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.950	1.950	0	1.950	1.950	1.950	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.950-	1.950-		1.950-	1.950-	1.950-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	1.950	1.950	0	1.950	1.950	1.950	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	1.950-	1.950-		1.950-	1.950-	1.950-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Wahlen**  
**Produktgruppe 02121**

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,50	2,00	2,00	2,00	2,00

**Wahlen**

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %			34,00 %	26,00 %		1,00 %
- Personalaufwandsquote in %		96,00 %	69,00 %	61,00 %	68,00 %	97,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %			22,00 %	17,00 %		
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		77,00 %	45,00 %	40,00 %	43,00 %	56,00 %

## Produkt 0212101 Wahlen und Entscheide

**Ziele**

Durchführung einer Kundenbefragung im Internet in 2013.

## Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Briefwähler (insgesamt)			23.000,00 ST	15.000,00 ST	10.000,00 ST	
- Anzahl d. Direktwähler im Briefwahlbüro			7.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kundenbefrag. Wahlergebnispräsentation			2 J/N	2 J/N	2 J/N	

## Haushaltsplan 2013

Wahlen  
Produktgruppe 02121

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	56	718	629	669	1.376	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	56	718	629	669	1.376	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	130.000	100.000	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	56	130.718	100.629	669	1.376	
11	- Personalaufwendungen	0,00	168.255	269.237	238.193	237.315	236.525	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	1.026	6.170	6.102	6.007	5.913	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	4.157	52.640	23.722	23.942	24.164	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200	15.900	20.100	13.300	1.200	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.186	832	743	783	1.456	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.838	102.055	128.355	99.555	4.805	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	175.479	388.024	387.392	350.953	243.986	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	175.422-	257.306-	286.763-	350.285-	242.610-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	175.422-	257.306-	286.763-	350.285-	242.610-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	175.422-	<b>257.306-</b>	286.763-	350.285-	242.610-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	42.843	<b>205.071</b>	205.121	204.961	180.011
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	218.265-	<b>462.377-</b>	491.884-	555.246-	422.621-

## Haushaltsplan 2013

Wahlen  
Produktgruppe 02121

Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	800	0	800	0	800	800	800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	800	800	0	800	0	800	800	800
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	800-	800-	0	800-	0	800-	800-	800-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	800-	800-	0	800-	0	800-	800-	800-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	800	<b>800</b>	<b>0</b>	800	800	800	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	800-	<b>800-</b>		800-	800-	800-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	800	<b>800</b>	<b>0</b>	800	800	800	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	800-	<b>800-</b>		800-	800-	800-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--





# **Bezirksvertretungen**

**Bezirksvertretung Stadtbezirk 1**

**Bezirksvertretung Stadtbezirk 2**

**Bezirksvertretung Stadtbezirk 3**

## Haushaltsplan 2013

Bezirksvertretung Stadtbezirk 1  
Produktgruppe 01141

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.909,24	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	12.909,24	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	12.909,24-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	12.909,24-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	

## Haushaltsplan 2013

Bezirksvertretung Stadtbezirk 1  
Produktgruppe 01141

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	12.909,24-	25.600-	<b>25.600-</b>	25.600-	25.600-	25.600-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.250,72	0	<b>407</b>	407	407	407
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	14.159,96-	25.600-	<b>26.007-</b>	26.007-	26.007-	26.007-

## Haushaltsplan 2013

Bezirksvertretung Stadtbezirk 2  
Produktgruppe 01142

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.762,93	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	20.762,93	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	20.762,93-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	20.762,93-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	

## Haushaltsplan 2013

Bezirksvertretung Stadtbezirk 2  
Produktgruppe 01142

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	20.762,93-	25.600-	<b>25.600-</b>	25.600-	25.600-	25.600-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	979,89	0	<b>378</b>	378	378	378
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	21.742,82-	25.600-	<b>25.978-</b>	25.978-	25.978-	25.978-

## Haushaltsplan 2013

Bezirksvertretung Stadtbezirk 3  
Produktgruppe 01143

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.572,70	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	10.572,70	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	10.572,70-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	10.572,70-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	

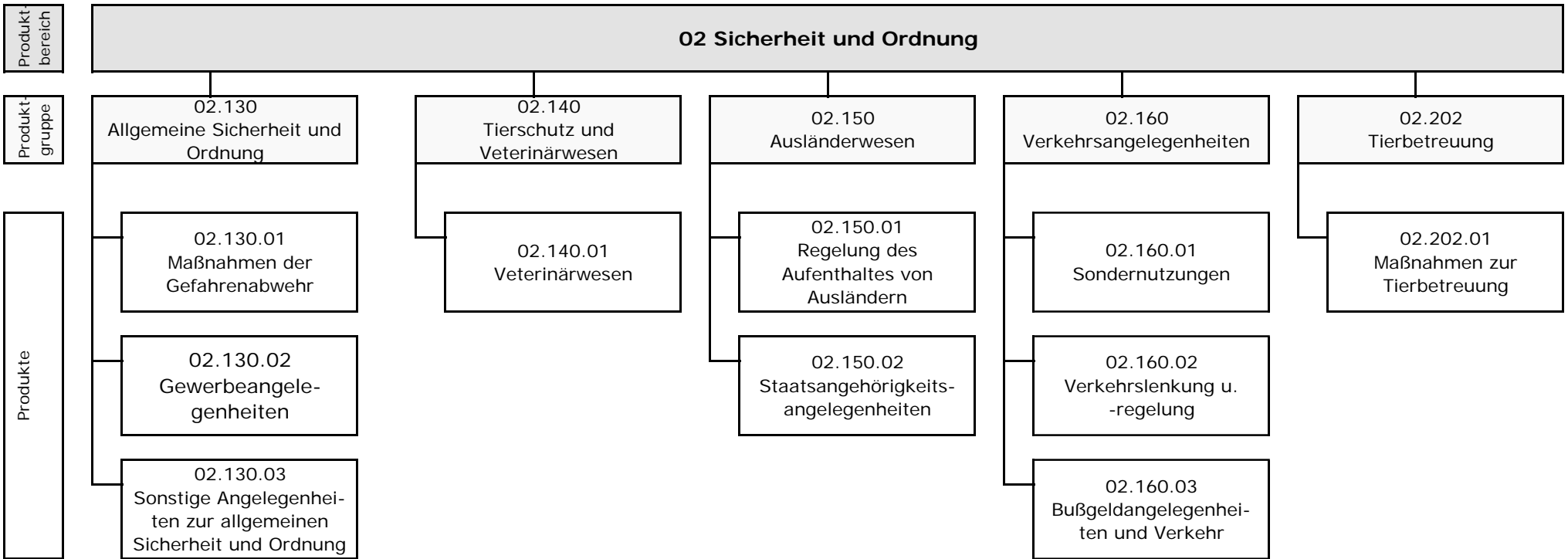
## Haushaltsplan 2013

Bezirksvertretung Stadtbezirk 3  
Produktgruppe 01143

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	10.572,70-	25.600-	<b>25.600-</b>	25.600-	25.600-	25.600-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.358,09	0	<b>331</b>	331	331	331
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	15.930,79-	25.600-	<b>25.931-</b>	25.931-	25.931-	25.931-







## Haushaltsplan 2013

## Ordnungsamt

## Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.966,79	21.942	82.259	69.152	61.947	55.236
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	107.966,79	21.942	82.259	69.152	61.947	55.236
03	+ Sonstige Transfererträge	1.131,45	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.171.548,57	931.000	1.068.620	1.068.620	1.077.620	1.077.620
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.787,48	0	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.084,31	175.181	199.543	209.152	204.467	188.771
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.698.739,78	2.907.500	2.947.500	2.997.500	2.997.500	2.997.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.161.258,38</b>	<b>4.035.623</b>	<b>4.298.422</b>	<b>4.344.924</b>	<b>4.342.034</b>	<b>4.319.627</b>
11	- Personalaufwendungen	5.860.510,64	5.454.468	6.527.593	5.788.777	5.795.248	5.815.602
	<i>darunter Beihilfen</i>	148.631,79	147.654	161.864	160.259	157.862	155.496
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.235.109,94	598.311	1.380.951	622.948	629.206	635.507
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.057.062,21	1.113.173	1.314.449	1.224.449	1.224.449	1.194.449
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	63.471,41	80.524	87.024	87.024	87.024	87.024
14	- Bilanzielle Abschreibungen	111.322,37	73.156	96.071	82.733	74.192	66.387
15	- Transferaufwendungen	50,00-	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	624.420,71	130.715	140.298	140.356	140.356	140.356
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.653.265,93</b>	<b>6.771.512</b>	<b>8.078.411</b>	<b>7.236.315</b>	<b>7.234.244</b>	<b>7.216.794</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.492.007,55-</b>	<b>2.735.888-</b>	<b>3.779.990-</b>	<b>2.891.392-</b>	<b>2.892.211-</b>	<b>2.897.167-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.492.007,55-</b>	<b>2.735.888-</b>	<b>3.779.990-</b>	<b>2.891.392-</b>	<b>2.892.211-</b>	<b>2.897.167-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.492.007,55-	2.735.888-	<b>3.779.990-</b>	2.891.392-	2.892.211-	2.897.167-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	206.764,77	232.340	<b>237.740</b>	237.740	237.740	237.740
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.023.514,37	1.206.301	<b>2.581.901</b>	2.572.725	2.584.228	2.574.952
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	4.308.757,15-	3.709.849-	<b>6.124.151-</b>	5.226.377-	5.238.699-	5.234.379-

## Haushaltsplan 2013

## Ordnungsamt

## Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	195.629,03	113.420	118.400	0	43.700	44.700	14.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>195.629,03</b>	<b>113.420</b>	<b>118.400</b>	<b>0</b>	<b>43.700</b>	<b>44.700</b>	<b>14.700</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>195.629,03-</b>	<b>113.420-</b>	<b>118.400-</b>	<b>0</b>	<b>43.700-</b>	<b>44.700-</b>	<b>14.700-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>195.629,03-</b>	<b>113.420-</b>	<b>118.400-</b>	<b>0</b>	<b>43.700-</b>	<b>44.700-</b>	<b>14.700-</b>



<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Allgemeine Sicherheit und Ordnung Produktgruppe 02130</b>	<b>Leiter Amt 32 Herr Bethge</b>
---------------------------	--	----------------------------------

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		11,03	<b>11,34</b>	11,34	11,34	11,34
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		25,52	<b>26,52</b>	26,52	26,52	26,52

<b>Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>				<b>Leiter Amt 32 Her Bethge</b>		
<b>Beschreibung</b>						
Verhinderung und Beseitigung von allgemeinen Gefahren, Gewerbeüberwachung und Verbraucherschutz, Ermittlungen für andere Dienststellen und Behörden (inklusive Überwachung des ruhenden Verkehrs) sowie sonstige Angelegenheiten zur Allgemeinen Sicherheit und Ordnung						
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>						
keine						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	17,00 %	18,00 %	<b>16,00 %</b>	18,00 %	18,00 %	18,00 %
- Personalaufwandsquote in %	77,00 %	77,00 %	<b>85,00 %</b>	89,00 %	89,00 %	89,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	21,00 %	22,00 %	<b>17,00 %</b>	19,00 %	19,00 %	19,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	70,00 %	69,00 %	<b>63,00 %</b>	64,00 %	64,00 %	64,00 %

## Produkt 0213001 Maßnahmen der Gefahrenabwehr

## Ziele

Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Dieses Ziel entfällt ab 2012. Eine Kundenbefragung macht aufgrund der sehr heterogenen Aufgabenstruktur im Produkt weiter keinen Sinn.

- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 765 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 stehen durchschnittlich 582 Euro Fortbildungsmittel zur Verfügung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Aufträge Rattenbekämpfung	39,00 ST					
- Anträge a. Überprüf. Kampfmittelfreiheit	172,00 ST					
- Kampfmittelfunde	6,00 ST					
- Verfahren nach Bestattungsgesetz	246,00 ST	200,00 ST	<b>200,00 ST</b>	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST
- Summe aller Leistungsfälle		766,00 ST	<b>766,00 ST</b>	766,00 ST	766,00 ST	766,00 ST
- Anz. Suche Bombenblindgänger auf Grundst		11,00 ST	<b>11,00 ST</b>	11,00 ST	11,00 ST	11,00 ST
- Anz. Einsätze PsychKG/Zwangsmäßn.		205,00 ST	<b>205,00 ST</b>	205,00 ST	205,00 ST	205,00 ST
- Anteil Erstattungen Bestattungskosten		45,00 %	<b>45,00 %</b>	45,00 %	45,00 %	45,00 %
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Fortbildungsmittel	531,00 EUR	582,00 EUR	<b>582,00 EUR</b>	582,00 EUR	582,00 EUR	582,00 EUR

**Produkt 0213002 Gewerbeangelegenheiten****Ziele**

Alle Dienstleistungen, die im Rahmen dieses Produktes erbracht werden, werden als Grundinformation für Verbraucher und Dienstleister im Sinne der Dienstleistungsrichtlinie ins Internet gestellt.

Ziele ab 2010 ff:

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Dieses Ziel entfällt ab 2012. Eine Kundenbefragung macht aufgrund der sehr heterogenen Aufgabenstruktur im Produkt weiter keinen Sinn.
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 1.020 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 sind hierfür durchschnittlich 777 Euro eingeplant.
- Erbringung qualitativ hochwertiger Arbeit, messbar über die Quote bestandskräftig gewordener Verfahren im Verhältnis zu den vor Gericht verlorenen Verfahren. Die Quote verlorener Verfahren soll höchstens 5% betragen.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Gewerbe- An-, Um- und Abmeldungen	3.731,00 ST	3.550,00 ST	<b>3.550,00 ST</b>	3.550,00 ST	3.550,00 ST	3.550,00 ST
- Anz. Gaststättenneueinricht. u. -übernahmen	63,00 ST					
- Anzahl Gestattungen	416,00 ST					
- Neuerteil. gewerbl. Personenbeförderung	44,00 ST					
- Erlaubnisse gewerbl. Güterbeförderung	15,00 ST					
- Summe aller Genehmigungen		827,00 ST	<b>780,00 ST</b>	780,00 ST	780,00 ST	780,00 ST
- Summe Untersagungen u. Widerrufe		96,00 ST	<b>96,00 ST</b>	96,00 ST	96,00 ST	96,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Fortbildungsmittel	885,00 EUR	777,00 EUR	<b>777,00 EUR</b>	777,00 EUR	777,00 EUR	777,00 EUR
- Anteil verlorener Klagen		5,00 %	<b>5,00 %</b>	5,00 %	5,00 %	5,00 %



## Produkt 0213003 Sonstige Angelegenheiten zur Allgemeinen Sicherheit und Ordnung

## Ziele

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Dieses Ziel entfällt ab 2012. Eine Kundenbefragung macht aufgrund der sehr heterogenen Aufgabenstruktur im Produkt weiter keinen Sinn.
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 765 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 stehen hierfür durchschnittlich 582 Euro zur Verfügung.
- Gewährleistung subjektiver und objektiver Sicherheit durch Ermittlungstätigkeiten und Präsenz des Zentralen Außendienstes. Der Anteil der Pflichtaufgaben (Tätigkeiten Mo - Fr) beträgt 85% (ab 2012 entfällt dieses Ziel). Der Anteil der freiwilligen Aufgaben (Tätigkeiten Mo - Fr) beträgt 11% (ab 2012 steigt der Anteil der freiwilligen Aufgaben auf 12%), davon beträgt der Anteil City-Dienst (Tätigkeit Sa) 1% und neu ab 2012 dargestellt (Tätigkeit Mo-Fr.) 10%. Der Anteil der Brennpunktkontrollen (freiwillige Aufgabe Fr - So) beträgt 1%. Der Anteil Dienst bei Veranstaltungen (freiwillige Aufgabe Fr-So) beträgt 2%. Ab 2012 entfällt diese Darstellung.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl Fundsachen	777,00 ST						
- Erteilte Jagdscheine	230,00 ST						
- Erteilte Fischereischeine	438,00 ST						
- Ermittlungen Außendienst	8.015,00 ST	7.650,00 ST	<b>7.650,00 ST</b>	7.650,00 ST	7.650,00 ST	7.650,00 ST	
- Ant. Aufgaben City-Dienst (Mo-Fr)		10,00 %					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Fortbildungsmittel	3.088,00 EUR	582,00 EUR	<b>582,00 EUR</b>	582,00 EUR	582,00 EUR	582,00 EUR	
- Anteil der Pflichtaufgaben	91,70 %						
- Anteil City-Dienst	9,47 %	12,00 %	<b>13,00 %</b>	13,00 %	13,00 %	13,00 %	
- Anteil der Brennpunktkontrollen	0,87 %	1,00 %	<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %	
- Anteil Dienst bei Veranstaltungen	0,37 %						
- Anteil City-Dienst an Samstagen	1,26 %	1,00 %					
- Grünstreife			<b>6,00 %</b>	6,00 %	6,00 %	6,00 %	

## Haushaltsplan 2013

Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 02130

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	52.078,22	7.470	23.293	19.268	16.592	11.555
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	347.203,15	346.500	336.120	336.120	336.120	336.120
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.787,48	0	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	26.971,83	52.000	22.000	22.000	22.000	22.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>428.040,68</b>	<b>405.970</b>	<b>381.913</b>	<b>377.888</b>	<b>375.212</b>	<b>370.175</b>
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.897.049,33	1.737.409	1.960.653	1.814.065	1.821.905	1.816.480
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	142.410,77	424.288	268.788	148.788	148.788	148.788
14	- Bilanzielle Abschreibungen	53.011,30	27.928	24.875	20.847	17.465	11.828
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	364.023,40	59.716	65.104	65.116	65.116	65.116
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.456.494,80</b>	<b>2.249.340</b>	<b>2.319.420</b>	<b>2.048.816</b>	<b>2.053.274</b>	<b>2.042.212</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.028.454,12-</b>	<b>1.843.370-</b>	<b>1.937.507-</b>	<b>1.670.928-</b>	<b>1.678.062-</b>	<b>1.672.037-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.028.454,12-</b>	<b>1.843.370-</b>	<b>1.937.507-</b>	<b>1.670.928-</b>	<b>1.678.062-</b>	<b>1.672.037-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.028.454,12-	1.843.370-	<b>1.937.507-</b>	1.670.928-	1.678.062-	1.672.037-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	129.913,77	154.500	<b>160.900</b>	160.900	160.900	160.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.687,22	257.568	<b>811.109</b>	807.761	811.748	808.462
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.151.227,57-	1.946.439-	<b>2.587.716-</b>	2.317.789-	2.328.909-	2.319.599-

## Haushaltsplan 2013

Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 02130

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.045,30	43.240	14.900	0	6.000	0	36.000	0	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	13.045,30	43.240	14.900	0	6.000	0	36.000	0	6.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	13.045,30-	43.240-	14.900-	0	6.000-	0	36.000-	0	6.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	13.045,30-	43.240-	14.900-	0	6.000-	0	36.000-	0	6.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	13.045,30	43.240	14.900	0	6.000	36.000	6.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	13.045,30-	43.240-	14.900-		6.000-	36.000-	6.000-	0		

Summe aller Maßnahmen										
Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	13.045,30	43.240	14.900	0	6.000	36.000	6.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	13.045,30-	43.240-	14.900-		6.000-	36.000-	6.000-	0		

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		
---	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Tierschutz und Veterinärwesen**  
**Produktgruppe 02140**

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		5,39	<b>4,83</b>	4,83	4,83	4,83
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		5,20	<b>5,20</b>	5,20	5,20	5,20

**Tierschutz und Veterinärwesen****Leiter Amt 32 Herr Bethge****Beschreibung**

Gewährleistung des Tierschutzes und der Tiergesundheit, Tierseuchenbekämpfung und Überwachung von Erzeugnissen und Gewinnung vom Tier stammender Lebensmittel

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	3,00 %	3,00 %	<b>3,00 %</b>	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	57,00 %	58,00 %	<b>62,00 %</b>	59,00 %	59,00 %	59,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	3,00 %	3,00 %	<b>2,00 %</b>	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	54,00 %	50,00 %	<b>45,00 %</b>	41,00 %	41,00 %	41,00 %

**Produkt 0214001 Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung****Ziele**

- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 3.400 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 stehen hierfür durchschnittlich 2.588 Euro Fortbildungsmittel zur Verfügung.
- Jährliche Einhaltung der durch Risikoanalyse vorgegebenen Überprüfungsintervalle (KZ in 2010 und 2011) lebensmittelverarbeitender Unternehmen, dargestellt ab 2012 anhand einer Durchführungsquote der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen bezogen auf die Plankontrollzahl.

## Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Die statistische Kennzahl "Anteil stattgegebener Einsprüche/Klagen" bezieht sich auf die Gesamtzahl der geahndeten Ordnungswidrigkeiten.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Bußgeldverfahren nach LHundG	23,00 ST						
- Lebensmittel- u. Bedarfsgegenstandsüberw.	713,00 ST						
- Kontrollen gewerbl. Tierhaltung	28,00 ST						
- Mängelfr. Kontrollen in Betr./Einricht.		750,00 ST	<b>684,00 ST</b>	684,00 ST	684,00 ST	684,00 ST	
- Anz. Überprüfung v. Betr./Einrichtungen		1.000,00 ST	<b>880,00 ST</b>	880,00 ST	880,00 ST	880,00 ST	
- Anz. bearbeit. Verbraucherbeschwerden		80,00 ST	<b>40,00 ST</b>	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST	
- Anz. Kontrollen Tierschutz		110,00 ST	<b>65,00 ST</b>	65,00 ST	65,00 ST	65,00 ST	
- Anz. bearbeit. Tierschutzbeschwerden		70,00 ST	<b>60,00 ST</b>	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST	
- Anz. Ahndungen Veterinärwesen		105,00 ST	<b>69,00 ST</b>	69,00 ST	69,00 ST	69,00 ST	
- Anz. d. Betriebe pro VZÄ-LMK		328,00 ST	<b>326,00 ST</b>	326,00 ST	326,00 ST	326,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Fortbildungsmittel	2.123,00 EUR	2.588,00 EUR	<b>2.588,00 EUR</b>	2.588,00 EUR	2.588,00 EUR	2.588,00 EUR	
- Einhaltung der Überprüfungsintervalle	2 J/N						
- Durchführungsquote der Überwachungen		100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	

## Haushaltsplan 2013

Tierschutz und Veterinärwesen  
Produktgruppe 02140

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.882,02	2.969	2.937	1.610	1.425	1.133
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	3.882,02	2.969	2.937	1.610	1.425	1.133
03	+ Sonstige Transfererträge	1.103,45	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.971,89	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	761,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.226,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>39.944,86</b>	<b>32.969</b>	<b>32.937</b>	<b>31.610</b>	<b>31.425</b>	<b>31.133</b>
11	- Personalaufwendungen	734.108,67	650.451	792.479	690.894	688.470	686.281
	<i>darunter Beihilfen</i>	17.759,32	16.230	17.442	17.267	17.011	16.752
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	147.126,99	65.766	148.806	67.120	67.803	68.466
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	468.734,93	459.933	458.709	458.709	458.709	458.709
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	6.879,56	10.880	12.880	12.880	12.880	12.880
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.256,52	5.433	3.176	1.849	1.665	1.244
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.317,01	13.154	14.288	14.304	14.304	14.304
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.293.417,13</b>	<b>1.128.971</b>	<b>1.268.652</b>	<b>1.165.756</b>	<b>1.163.148</b>	<b>1.160.538</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.253.472,27-</b>	<b>1.096.002-</b>	<b>1.235.715-</b>	<b>1.134.146-</b>	<b>1.131.723-</b>	<b>1.129.406-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.253.472,27-</b>	<b>1.096.002-</b>	<b>1.235.715-</b>	<b>1.134.146-</b>	<b>1.131.723-</b>	<b>1.129.406-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.253.472,27-	1.096.002-	<b>1.235.715-</b>	1.134.146-	1.131.723-	1.129.406-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.832,93	180.888	<b>500.904</b>	499.959	501.179	500.234	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.315.305,20-	1.276.890-	<b>1.736.619-</b>	1.634.106-	1.632.901-	1.629.640-	

## Haushaltsplan 2013

Tierschutz und Veterinärwesen  
Produktgruppe 02140

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.793,14	11.780	19.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.793,14</b>	<b>11.780</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.793,14-</b>	<b>11.780-</b>	<b>19.000-</b>	<b>0</b>	<b>2.000-</b>	<b>2.000-</b>	<b>2.000-</b>	<b>2.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.793,14-</b>	<b>11.780-</b>	<b>19.000-</b>	<b>0</b>	<b>2.000-</b>	<b>2.000-</b>	<b>2.000-</b>	<b>2.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.793,14	11.780	19.000	0	2.000	2.000	2.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.793,14-	11.780-	19.000-		2.000-	2.000-	2.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	1.793,14	11.780	19.000	0	2.000	2.000	2.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	1.793,14-	11.780-	19.000-		2.000-	2.000-	2.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Ausländerwesen**  
**Produktgruppe 02150**

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		22,07	<b>18,96</b>	18,96	18,96	18,96
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,03	<b>7,03</b>	7,03	7,03	7,03

**Ausländerwesen**

Leiter Amt 32 Herr Bethge

**Beschreibung**

Herstellung und Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Maßnahmen nach dem Ausländerrecht, Staatsangehörigkeitsgesetz und Namensänderungsrecht.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	16,00 %	13,00 %	<b>14,00 %</b>	17,00 %	17,00 %	16,00 %
- Personalaufwandsquote in %	94,00 %	92,00 %	<b>90,00 %</b>	88,00 %	88,00 %	88,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	15,00 %	12,00 %	<b>13,00 %</b>	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	85,00 %	86,00 %	<b>82,00 %</b>	80,00 %	80,00 %	80,00 %

**Produkt 0215001 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern****Ziele**

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Die Kennzahl "Anteil der zufriedenen Kunden" entfällt ab 2012, wird aber durch die folgenden beiden neuen Kennzahlen spezifiziert: "80% sehr zufrieden = sehr gut und gut", "90% zufrieden = sehr gut bis befriedigend".
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Ab 2012 stehen hierfür durchschnittlich 1.902 Euro zur Verfügung.

Hinweis: Die statistische Kennzahl "Anteil stattgeg. Klagen" bezieht sich auf die Gesamtzahl der entschiedenen Klagen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl Aufenthaltserlaubnisse	2.688,00 ST	3.700,00 ST	<b>3.700,00 ST</b>	3.700,00 ST	3.700,00 ST	3.700,00 ST	
- Niederlassungserlaubnisse (unbefristet)	458,00 ST						
- Anzahl d. Duldungen	601,00 ST						
- Anzahl d. Verpflichtungserklärungen	1.199,00 ST						
- Anzahl d. Visaverlängerungen	57,00 ST						
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Fortbildungsmittel	2.605,00 EUR	1.902,00 EUR	<b>2.923,00 EUR</b>	2.923,00 EUR	2.923,00 EUR	2.923,00 EUR	
- 80 % sehr zufrieden		80,00 %	<b>80,00 %</b>	80,00 %	80,00 %	80,00 %	
- 90 % zufrieden		90,00 %	<b>90,00 %</b>	90,00 %	90,00 %	90,00 %	

**Produkt 0215002 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten****Ziele**

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Die Kennzahl "Anteil der zufriedenen Kunden" entfällt ab 2012, wird aber durch die folgenden beiden neuen Kennzahlen spezifiziert: "80% sehr zufrieden = sehr gut und gut", "90% zufrieden = sehr gut bis befriedigend".
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 475 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 stehen hierfür durchschnittlich 362 Euro zur Verfügung.

Hinweis: Die statistische Kennzahl "Anteil stattgeg. Klagen" bezieht sich auf die Gesamtzahl der entschiedenen Klagen.

Haushaltsplan 2013

**Ausländerwesen**  
**Produkte der Produktgruppe 02150**

Leiter Amt 32 Herr Bethge

**Produkt 0215002 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Einbürgerungen	351,00 ST					
- Anzahl d. Namensänderungen	16,00 ST					
- Anzahl Einbürgerungsanträge		356,00 ST	<b>356,00 ST</b>	356,00 ST	356,00 ST	356,00 ST
- Anz. erfolgter Einbürgerungen		288,00 ST	<b>288,00 ST</b>	288,00 ST	288,00 ST	288,00 ST
- Anz. abgelehnter Einbürgerungsanträge		11,00 ST	<b>11,00 ST</b>	11,00 ST	11,00 ST	11,00 ST
- Optionsverfahren § 29 StAG		25,00 ST	<b>25,00 ST</b>	25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Fortbildungsmittel	450,00 EUR	362,00 EUR	<b>362,00 EUR</b>	362,00 EUR	362,00 EUR	362,00 EUR



## Haushaltsplan 2013

Ausländerwesen  
Produktgruppe 02150

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.078,05	2.449	6.473	4.565	1.773	1.455
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	7.078,05	2.449	6.473	4.565	1.773	1.455
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	213.993,45	170.000	250.000	250.000	250.000	250.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.277,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.202,84	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>223.551,64</b>	<b>173.449</b>	<b>257.473</b>	<b>255.565</b>	<b>252.773</b>	<b>252.455</b>
11	- Personalaufwendungen	1.314.576,58	1.218.847	1.609.145	1.328.626	1.325.131	1.358.469
	<i>darunter Beihilfen</i>	52.410,66	55.410	59.310	58.728	57.847	56.979
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	434.693,26	224.526	506.005	228.283	230.566	232.870
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.188,86	92.866	170.866	170.866	170.866	170.866
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	13.608,26	10.374	10.374	10.374	10.374	10.374
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.243,90	8.895	7.299	5.165	1.904	1.553
15	- Transferaufwendungen	50,00-	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.198,99	9.704	9.947	9.963	9.963	9.963
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.402.158,33</b>	<b>1.330.312</b>	<b>1.797.258</b>	<b>1.514.621</b>	<b>1.507.865</b>	<b>1.540.851</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.178.606,69-</b>	<b>1.156.863-</b>	<b>1.539.785-</b>	<b>1.259.055-</b>	<b>1.255.091-</b>	<b>1.288.396-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.178.606,69-</b>	<b>1.156.863-</b>	<b>1.539.785-</b>	<b>1.259.055-</b>	<b>1.255.091-</b>	<b>1.288.396-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.178.606,69-	1.156.863-	<b>1.539.785-</b>	1.259.055-	1.255.091-	1.288.396-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.531,13	86.188	<b>154.782</b>	153.189	155.430	153.710
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.318.137,82-	1.243.051-	<b>1.694.567-</b>	1.412.244-	1.410.521-	1.442.106-

## Haushaltsplan 2013

Ausländerwesen  
Produktgruppe 02150

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	693,77	13.920	7.200	0	2.400	0	2.400	2.400	2.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>693,77</b>	<b>13.920</b>	<b>7.200</b>	<b>0</b>	<b>2.400</b>	<b>0</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>693,77-</b>	<b>13.920-</b>	<b>7.200-</b>	<b>0</b>	<b>2.400-</b>	<b>0</b>	<b>2.400-</b>	<b>2.400-</b>	<b>2.400-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>693,77-</b>	<b>13.920-</b>	<b>7.200-</b>	<b>0</b>	<b>2.400-</b>	<b>0</b>	<b>2.400-</b>	<b>2.400-</b>	<b>2.400-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	693,77	13.920	7.200	0	2.400	2.400	2.400	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	693,77-	13.920-	7.200-		2.400-	2.400-	2.400-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	693,77	13.920	7.200	0	2.400	2.400	2.400	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	693,77-	13.920-	7.200-		2.400-	2.400-	2.400-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Verkehrsangelegenheiten</b>			<b>Leiter Amt 32 Herr Bethge</b>		
	<b>Produktgruppe 02160</b>					

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		14,96	<b>13,83</b>	13,83	13,83	13,83
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		14,58	<b>15,58</b>	15,58	15,58	15,58

<b>Verkehrsangelegenheiten</b>							<b>Leiter Amt 32 Herr Bethge</b>
<b>Beschreibung</b>							
Gewährleistung der objektiven und subjektiven Sicherheit bei der Teilnahme am Straßenverkehr für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mülheim an der Ruhr.							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
keine							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Kennzahlen</b>							
- Aufwanddeckungsgrad in %	153,00 %	184,00 %	<b>144,00 %</b>	159,00 %	159,00 %	160,00 %	
- Personalaufwandsquote in %	80,00 %	93,00 %	<b>82,00 %</b>	80,00 %	80,00 %	80,00 %	
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	124,00 %	142,00 %	<b>103,00 %</b>	112,00 %	111,00 %	112,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	64,00 %	70,00 %	<b>57,00 %</b>	55,00 %	55,00 %	55,00 %	

**Produkt 0216001 Sondernutzungen****Ziele**

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Dieses Ziel entfällt ab 2012. Eine Kundenbefragung macht aufgrund der sehr heterogenen Aufgabenstruktur im Produkt weiter keinen Sinn.
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 420 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 sind hierfür durchschnittlich 258 Euro eingeplant.
- Vermehrte Beseitigung von Werbeanhängern durch mindestens 60 jährliche Ordnungsverfahren.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl übrige Sondernutzungserlaubnisse	397,00 ST	340,00 ST	<b>340,00 ST</b>	340,00 ST	340,00 ST	340,00 ST	
- Anz. beantr. Sondernutzungserlaubnisse		850,00 ST	<b>850,00 ST</b>	850,00 ST	850,00 ST	850,00 ST	
- Erträge		287.000,00 EUR	<b>330.000,00 EUR</b>	330.000,00 EUR	330.000,00 EUR	330.000,00 EUR	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Fortbildungsmittel	524,00 EUR	258,00 EUR	<b>258,00 EUR</b>	258,00 EUR	258,00 EUR	258,00 EUR	
- Anzahl Ordnungsverfahren Werbeanhänger	14,00 ST	60,00 ST	<b>60,00 ST</b>	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST	

**Produkt 0216002 Verkehrslenkung und -regelung****Ziele**

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Das Ziel entfällt ab 2012, da es sich hierbei um eine reine Eingriffsverwaltung handelt.
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 640 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 sind hierfür durchschnittlich 518 Euro eingeplant.
- Die Zahl der Anträge zur Durchführung von Schwerlasttransporten von jährlich 473 Stück soll dauerhaft durch eine schnelle Bearbeitungszeit gehalten werden.

Hinweis:  
Die statistischen Kennzahlen "Bearbeitungszeit Anträge bis zu 2 Tagen, bis zur einer Woche und mehr als eine Woche" beziehen sich auf die Bearbeitung von Anträgen auf Schwerlasttransporte.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl der Schwerlasttransporte		2.400,00 ST	<b>2.400,00 ST</b>	2.400,00 ST	2.400,00 ST	2.400,00 ST	

Haushaltsplan 2013

**Verkehrsangelegenheiten**  
**Produkte der Produktgruppe 02160**

Leiter Amt 32 Herr Bethge

**Produkt 0216002 Verkehrslenkung und -regelung**

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Fortbildungsmittel	50,00 EUR	518,00 EUR	<b>518,00 EUR</b>	518,00 EUR	518,00 EUR	518,00 EUR
- genehmigte Anträge Schwerlasttransporte	246,00 ST	473,00 ST	<b>473,00 ST</b>	473,00 ST	473,00 ST	473,00 ST
- Anz. Anträge Bearb.zeit bis zu 2 Tagen		212,00 ST	<b>212,00 ST</b>	212,00 ST	212,00 ST	212,00 ST
- Anz. Anträge Bearb.zeit bis zu 1 Woche		179,00 ST	<b>179,00 ST</b>	179,00 ST	179,00 ST	179,00 ST
- Anz. Anträge Bearb.zeit mehr als 1 Woche		82,00 ST	<b>82,00 ST</b>	82,00 ST	82,00 ST	82,00 ST
- Erträge Genehm. Schwerlasttransporte		40.000,00 EUR	<b>40.000,00 EUR</b>	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR

**Produkt 0216003 Bußgeldangelegenheiten Verkehr****Ziele**

Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 640 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung.

Ab 2012 sind hierfür durchschnittlich 518 Euro eingeplant.

**Hinweis:**

Die statistische Kennzahl "eingest. Verf. u. Verf. ohne Verwarngeld" heißt: hier wird die Anzahl eingestellter Verfahren und die Anzahl von Verfahren ohne Verwarngeld bezogen auf die Gesamtzahl aller geahndeter Ordnungswidrigkeiten dargestellt.

## Produkt 0216003 Bußgeldangelegenheiten Verkehr

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Verwarn-u. Bußgelder(ruhender Verkehr)	58.553,00 ST						
- Verwarn-u. Bußgelder(fließender Verkehr)	56.483,00 ST						
- Anz. geahnd. Owi fließ. Verkehr		46.000,00 ST	<b>46.000,00 ST</b>	46.000,00 ST	46.000,00 ST	46.000,00 ST	
- Anz. geahnd. Owi ruhend. Verkehr		59.000,00 ST	<b>59.000,00 ST</b>	59.000,00 ST	59.000,00 ST	59.000,00 ST	
- Zahl der stationären Anlagen		2,00 ST	<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	
- Anzahl Anzeigen stationäre Anlagen		18.000,00 ST	<b>18.000,00 ST</b>	18.000,00 ST	18.000,00 ST	18.000,00 ST	
- Anzahl der mobilen Anlagen		1,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	
- Anzahl Anzeigen mobile Anlagen		19.000,00 ST	<b>15.000,00 ST</b>	15.000,00 ST	15.000,00 ST	15.000,00 ST	
- Auslastungsgrad mobile Anlage 1		25,00 %	<b>25,00 %</b>	25,00 %	25,00 %	25,00 %	
- eingest. Verf. u. Verf. ohne Verwarngeld		8.000,00 ST	<b>8.000,00 ST</b>	8.000,00 ST	8.000,00 ST	8.000,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Fortbildungsmittel	190,00 EUR	518,00 EUR	<b>518,00 EUR</b>	518,00 EUR	518,00 EUR	518,00 EUR	

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsangelegenheiten  
Produktgruppe 02160

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.335,46	6.081	45.832	40.439	38.902	37.740
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	40.335,46	6.081	45.832	40.439	38.902	37.740
03	+ Sonstige Transfererträge	28,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	548.909,71	368.500	436.500	436.500	436.500	436.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.604.864,16	2.829.500	2.899.500	2.949.500	2.949.500	2.949.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.194.137,33</b>	<b>3.204.081</b>	<b>3.381.832</b>	<b>3.426.439</b>	<b>3.424.902</b>	<b>3.423.740</b>
11	- Personalaufwendungen	1.681.881,19	1.615.823	1.918.947	1.719.154	1.724.596	1.720.177
	<i>darunter Beihilfen</i>	44.104,44	44.571	52.390	51.867	51.093	50.331
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	365.818,99	180.609	446.968	201.615	203.648	205.702
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.905,52	49.146	329.146	329.146	329.146	329.146
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	20.950,15	44.983	44.983	44.983	44.983	44.983
14	- Bilanzielle Abschreibungen	41.173,88	26.930	56.982	51.587	49.890	48.402
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.925,57	45.844	48.611	48.623	48.623	48.623
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.089.886,16</b>	<b>1.737.742</b>	<b>2.353.686</b>	<b>2.148.511</b>	<b>2.152.255</b>	<b>2.146.348</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.104.251,17</b>	<b>1.466.339</b>	<b>1.028.146</b>	<b>1.277.928</b>	<b>1.272.647</b>	<b>1.277.391</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.104.251,17</b>	<b>1.466.339</b>	<b>1.028.146</b>	<b>1.277.928</b>	<b>1.272.647</b>	<b>1.277.391</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.104.251,17	1.466.339	<b>1.028.146</b>	1.277.928	1.272.647	1.277.391
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.851,00	77.840	<b>76.840</b>	76.840	76.840	76.840
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	539.038,09	572.538	<b>992.691</b>	989.854	993.386	990.494
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	642.064,08	971.641	<b>112.295</b>	364.914	356.101	363.737

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsangelegenheiten  
Produktgruppe 02160

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	176.773,07	44.180	74.800	0	32.800	3.800	3.800	3.800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>176.773,07</b>	<b>44.180</b>	<b>74.800</b>	<b>0</b>	<b>32.800</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>176.773,07-</b>	<b>44.180-</b>	<b>74.800-</b>	<b>0</b>	<b>32.800-</b>	<b>3.800-</b>	<b>3.800-</b>	<b>3.800-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>176.773,07-</b>	<b>44.180-</b>	<b>74.800-</b>	<b>0</b>	<b>32.800-</b>	<b>3.800-</b>	<b>3.800-</b>	<b>3.800-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 701 Überwachung Lichtzeichenanlage										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>70.000</b>	<b>0</b>	28.000	0	0	28.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>70.000-</b>		28.000-	0	0	28.000-		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	176.773,07	44.180	<b>4.800</b>	<b>0</b>	4.800	3.800	3.800	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	176.773,07-	44.180-	<b>4.800-</b>		4.800-	3.800-	3.800-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	176.773,07	44.180	<b>74.800</b>	<b>0</b>	32.800	3.800	3.800	28.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	176.773,07-	44.180-	<b>74.800-</b>		32.800-	3.800-	3.800-	28.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Tierbetreuung Produktgruppe 02202</b>			<b>Leiter Amt 32 Herr Bethge</b>		
---------------------------	--	--	--	----------------------------------	--	--

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		0,18	<b>0,15</b>	0,15	0,15	0,15
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,60	<b>4,60</b>	4,60	4,60	4,60

<b>Tierbetreuung</b>							<b>Leiter Amt 32 Herr Bethge</b>
<b>Beschreibung</b>							
Aufnahme, Betreuung und Vermittlung von herrenlosen Fundtieren auf Mülheimer und Oberhausener Stadtgebiet.							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
keine							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Kennzahlen</b>							
- Aufwanddeckungsgrad in %	67,00 %	67,00 %	<b>72,00 %</b>	71,00 %	72,00 %	74,00 %	
- Personalaufwandsquote in %	57,00 %	71,00 %	<b>73,00 %</b>	66,00 %	66,00 %	72,00 %	
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	62,00 %	50,00 %	<b>53,00 %</b>	53,00 %	54,00 %	54,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	53,00 %	53,00 %	<b>53,00 %</b>	49,00 %	49,00 %	52,00 %	

## Produkt 0220201 Maßnahmen zur Tierbetreuung

## Ziele

Die durchschnittliche Verweildauer der Fundtiere soll verringert werden. Langfristig soll eine Verweildauer von 22 Tagen erreicht werden.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016		
<b>Statistische Kennzahlen</b>								
- Anzahl aufgenommene Tiere	954,00 ST	1.050,00 ST	<b>1.050,00 ST</b>	1.050,00 ST	1.050,00 ST	1.050,00 ST		
- Anzahl vermittelte Tiere	879,00 ST	1.000,00 ST	<b>1.000,00 ST</b>	1.000,00 ST	1.000,00 ST	1.000,00 ST		
- Anteil aufgen. Tiere aus Oberhausen		44,00 %	<b>48,00 %</b>	48,00 %	48,00 %	48,00 %		
- Vermittlungsquote Hunde		90,00 %	<b>90,00 %</b>	90,00 %	90,00 %	90,00 %		
- Vermittlungsquote Katzen		75,00 %	<b>75,00 %</b>	75,00 %	75,00 %	75,00 %		
- Vermittlungsquote Kleintiere		92,00 %	<b>92,00 %</b>	92,00 %	92,00 %	92,00 %		
- Verweildauer Hunde		25,00 TAG	<b>40,00 TAG</b>	40,00 TAG	40,00 TAG	40,00 TAG		
- Verweildauer Katzen		40,00 TAG	<b>80,00 TAG</b>	80,00 TAG	80,00 TAG	80,00 TAG		
- Verweildauer Kleintiere		35,00 TAG	<b>45,00 TAG</b>	45,00 TAG	45,00 TAG	45,00 TAG		
- Zuschuss Oberhausen		197.000,00 EUR	<b>197.000,00 EUR</b>	197.000,00 EUR	197.000,00 EUR	197.000,00 EUR		
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>								
- Durchschnittl. Verweildauer	47,00 TAG	30,00 TAG	<b>55,00 TAG</b>	55,00 TAG	55,00 TAG	55,00 TAG		

## Haushaltsplan 2013

Tierbetreuung  
Produktgruppe 02202

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.593,04	2.973	3.724	3.270	3.255	3.354
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	4.593,04	2.973	3.724	3.270	3.255	3.354
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.470,37	26.000	26.000	26.000	35.000	35.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.046,01	174.181	198.543	208.152	203.467	187.771
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.474,45	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>275.583,87</b>	<b>219.154</b>	<b>244.267</b>	<b>253.422</b>	<b>257.722</b>	<b>242.125</b>
11	- Personalaufwendungen	232.894,87	231.939	246.368	236.039	235.145	234.194
	<i>darunter Beihilfen</i>	1.366,77	1.218	1.343	1.330	1.310	1.290
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	11.318,12	4.935	11.457	5.168	5.220	5.271
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.822,13	86.940	86.940	116.940	116.940	86.940
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	4.509,63	1.620	1.620	1.620	1.620	1.620
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.636,77	3.970	3.739	3.284	3.269	3.360
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.955,74	2.297	2.348	2.350	2.350	2.350
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>411.309,51</b>	<b>325.147</b>	<b>339.395</b>	<b>358.613</b>	<b>357.703</b>	<b>326.844</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>135.725,64-</b>	<b>105.992-</b>	<b>95.128-</b>	<b>105.191-</b>	<b>99.982-</b>	<b>84.719-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>135.725,64-</b>	<b>105.992-</b>	<b>95.128-</b>	<b>105.191-</b>	<b>99.982-</b>	<b>84.719-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	135.725,64-	105.992-	<b>95.128-</b>	105.191-	99.982-	84.719-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.425,00	109.119	<b>122.415</b>	121.961	122.486	122.051
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	166.150,64-	215.111-	<b>217.543-</b>	227.152-	222.468-	206.771-

## Haushaltsplan 2013

Tierbetreuung  
Produktgruppe 02202

Leiter Amt 32 Herr Bethge

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.323,75	300	2.500	0	500	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	3.323,75	300	2.500	0	500	500	500	500
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	3.323,75-	300-	2.500-	0	500-	500-	500-	500-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	3.323,75-	300-	2.500-	0	500-	500-	500-	500-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	3.323,75	300	2.500	0	500	500	500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.323,75-	300-	2.500-		500-	500-	500-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	3.323,75	300	2.500	0	500	500	500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	3.323,75-	300-	2.500-		500-	500-	500-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

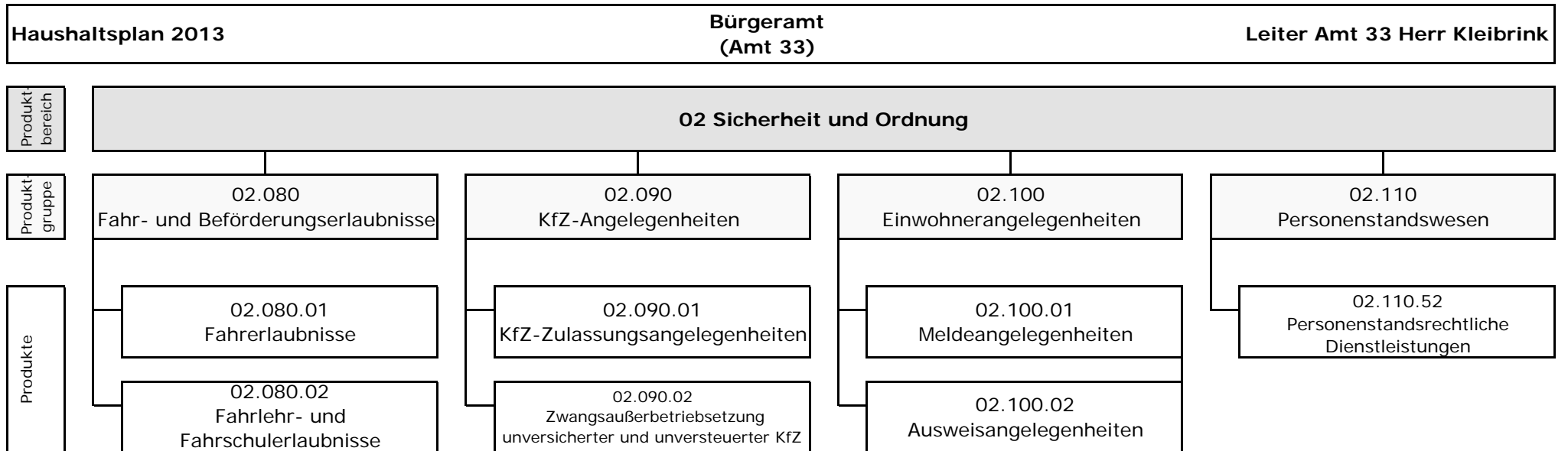
					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Zur besseren Übersicht werden zum Bürgeramt zwei Ansichten der Produktstrukturen gezeigt.

Die erste Ansicht zeigt die Produktstruktur bis zum 31.12.2011.

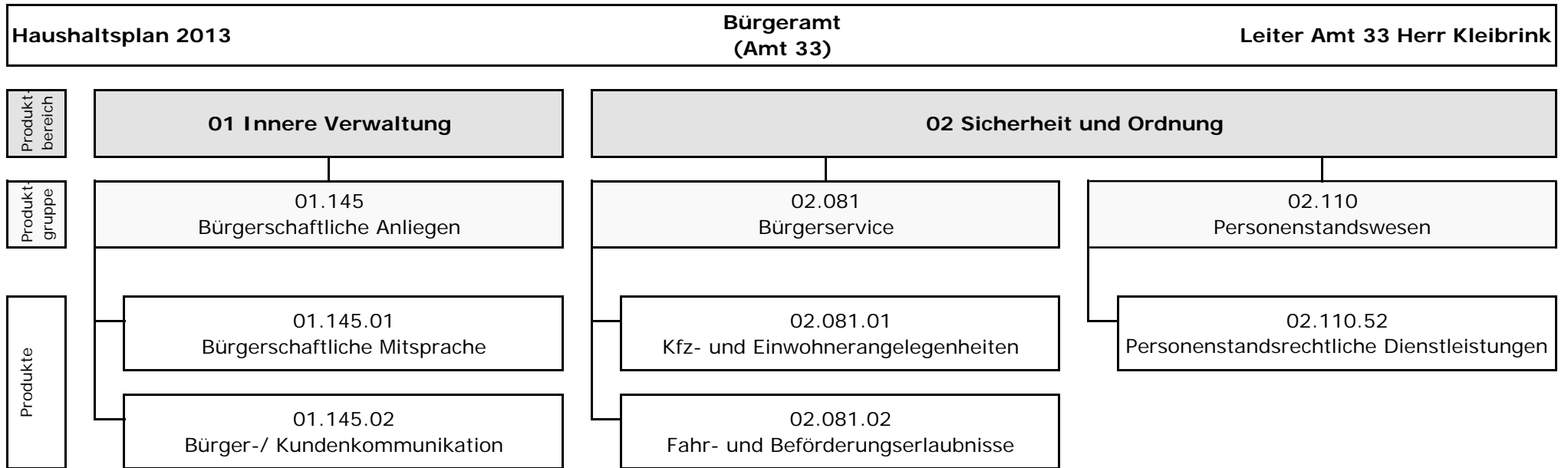
Die zweite Ansicht zeigt die Produktstruktur ab 2012 nach der Neustrukturierung und Integration von Produkten des ehemaligen Amtes für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16).

## Alte Struktur bis 2011





## Neue Struktur ab 2012



Der Rat der Stadt hat beschlossen, das Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16) mit Wirkung vom 01.08.2011 aufzulösen.

Die Produktgruppe 01.145 (Bürgerschaftliche Anliegen) wurde vom Amt 16 zum Amt 33 übertragen.

Seit dem Jahr 2012 werden die bisherigen Produktgruppen des Bürgeramtes 02.080, 02.090 und 02.100 in der Produktgruppe 02.081 (Bürgerservice) zusammengefasst.

Durch den modifizierten Aufbau der Produktstruktur für 2010 ff. werden die Wirkungen und Ergebnisse der publikumsintensiven Aufgaben des Bürgeramtes "Kundenzufriedenheit - Qualität - Wartezeit" nun verursachergerecht dargestellt.

## Haushaltsplan 2013

## Bürgeramt

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.106,08	3.921	39.860	32.858	28.157	24.985
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	43.106,08	3.921	39.860	32.858	28.157	24.985
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.023.139,41	2.768.690	2.957.350	2.957.350	2.957.350	2.957.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.850,38	76.460	105.880	118.380	118.380	118.380
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.373,02	11.900	11.000	11.000	11.000	11.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.202.468,89</b>	<b>2.860.971</b>	<b>3.132.090</b>	<b>3.137.588</b>	<b>3.132.887</b>	<b>3.129.715</b>
11	- Personalaufwendungen	3.344.554,82	4.466.910	4.838.500	4.337.100	4.277.368	4.272.890
	<i>darunter Beihilfen</i>	74.473,42	97.794	91.533	90.645	89.295	87.962
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	615.969,17	396.273	780.913	352.351	355.912	359.499
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	911.307,16	867.660	947.050	947.050	947.050	947.050
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	24.312,56	23.700	55.350	55.350	55.350	55.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.388,62	26.181	47.584	40.503	35.783	32.064
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.972,49	90.032	108.101	120.582	118.271	122.071
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.990.223,09</b>	<b>5.450.783</b>	<b>5.941.234</b>	<b>5.445.234</b>	<b>5.378.472</b>	<b>5.374.074</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.787.754,20-</b>	<b>2.589.812-</b>	<b>2.809.145-</b>	<b>2.307.646-</b>	<b>2.245.585-</b>	<b>2.244.359-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.787.754,20-</b>	<b>2.589.812-</b>	<b>2.809.145-</b>	<b>2.307.646-</b>	<b>2.245.585-</b>	<b>2.244.359-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.787.754,20-	2.589.812-	<b>2.809.145-</b>	2.307.646-	2.245.585-	2.244.359-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	231.687	<b>651.601</b>	651.601	651.601	651.601
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	627.564,58	1.237.772	<b>1.719.834</b>	1.714.594	1.721.453	1.716.281
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.415.318,78-	3.595.898-	<b>3.877.377-</b>	3.370.640-	3.315.437-	3.309.040-

## Haushaltsplan 2013

## Bürgeramt

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.696,10	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300	7.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	24.696,10	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300	7.300
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	24.696,10-	7.300-	7.300-	0	7.300-	7.300-	7.300-	7.300-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	24.696,10-	7.300-	7.300-	0	7.300-	7.300-	7.300-	7.300-





Haushaltsplan 2013

Bürgerschaftliche Anliegen  
Produktgruppe 01145

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		7,75	6,75	6,75	6,75	6,75
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		17,00	17,00	17,00	17,00	17,00

**Bürgerschaftliche Anliegen**

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

**Beschreibung**

Bürger-/Kunden- und dienstleistungsorientiertes Kommunikationsnetz zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %			2,00 %	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufwandsquote in %		98,00 %	97,00 %	97,00 %	97,00 %	97,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		14,00 %	38,00 %	40,00 %	40,00 %	40,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		88,00 %	76,00 %	74,00 %	74,00 %	74,00 %

## Produkt 0114501 Bürgerschaftliche Mitsprache

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

**Ziele**

Ziele ab 2012:

Nutzung der Räumlichkeiten für Repräsentationstermine außerhalb des Leistungsspektrums; geplant 40 St. pro Jahr. Dieses Ziel wird nicht fortgeschrieben.

Ziel ab 2013:

Eine erste schriftliche Reaktion auf Anliegen und Beschwerden soll innerhalb von 7 Tagen erfolgt sein.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Bürgeranliegen		8.000,00 ST				
- Bürgerservice für Dritte		5.000,00 ST				
- Anz. Bürgerkontakte(Info.,Ausk.,Beschw.)			<b>19.700,00 ST</b>	19.700,00 ST	19.700,00 ST	19.700,00 ST
- Anz. Informationen, Auskünfte			<b>18.350,00 ST</b>	18.350,00 ST	18.350,00 ST	18.350,00 ST
- Anz. Terminvereinb. f. Bürgersprechstd.			<b>25,00 ST</b>	25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST
- Anz. Beschwerden/Anliegen			<b>1.350,00 ST</b>	1.350,00 ST	1.350,00 ST	1.350,00 ST
- Wöchentliche Erreichbarkeit in Std.			<b>45,0 STD</b>	45,0 STD	45,0 STD	45,0 STD
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Raumbereitst. außerh. Leistungsspektrum		40,00 ST				
- Ant.Beschw/Anlieg.m.schriftl.Reakt.i.7Tg			<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %

**Produkt 0114502 Bürger-/Kundenkommunikation**

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

**Ziele**

Ziele ab 2012:

Durchschnittliche Wartezeit der Kunden bei angenommenen Anrufen; geplant 22 Sekunden. Das Ziel beinhaltet die durchschnittliche Wartezeit des Kunden nachdem der Anruf angenommen wurde. Dieses Ziel wird nicht fortgeschrieben.

Ziele ab 2013:

Die durchschnittliche Wartezeit bis zur Annahme aller Anrufe soll unter 20 Sekunden liegen.

Die Fallabschlussquote für den Erstkontakt soll über 65 % liegen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Zugriff a. virtuelle Kontakte		9.000,00 ST				
- Anz. Geschäftsvorfälle (Wissenstransfer)		1.600,00 ST				
- Anzahl Bürgerkontakte		25.300,00 ST				
- Anzahl der eingehenden Anrufe		210.000,00 ST	<b>190.000,00 ST</b>	190.000,00 ST	190.000,00 ST	190.000,00 ST
- Anzahl Kundenkreise		4,00 ST				
- Anzahl der Reklamationen			<b>10,00 ST</b>	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Wöchentliche Erreichbarkeit in Std.			<b>53,0 STD</b>	53,0 STD	53,0 STD	53,0 STD
- Zahl der eingehenden Anrufe pro Tag			<b>760,00 ST</b>	760,00 ST	760,00 ST	760,00 ST
- Anzahl der angenommenen Anrufe			<b>152.000,00 ST</b>	152.000,00 ST	152.000,00 ST	152.000,00 ST
- Anzahl der verlorenen Anrufe			<b>38.000,00 ST</b>	38.000,00 ST	38.000,00 ST	38.000,00 ST
- Anz. d. i. Erstkontakt beantwort. Anrufe			<b>98.800,00 ST</b>	98.800,00 ST	98.800,00 ST	98.800,00 ST
- Anrufe angenommen innerhalb von 30 Sek.			<b>114.000,00 ST</b>	114.000,00 ST	114.000,00 ST	114.000,00 ST
- Durchschn.Gesprächsdauer(ohne Nachber.)			<b>2,500 MIN</b>	2,500 MIN	2,500 MIN	2,500 MIN
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Durchschn.Wartez. b.z. Annahme d.Anrufes		22 S	<b>20 S</b>	20 S	20 S	20 S
- Fallabschlussquote			<b>65,00 %</b>	65,00 %	65,00 %	65,00 %



## Haushaltsplan 2013

Bürgerschaftliche Anliegen  
Produktgruppe 01145

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	921	3.917	3.829	4.011	4.239	4.239
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	921	3.917	3.829	4.011	4.239	4.239
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	921	<b>21.917</b>	21.829	22.011	22.239	22.239
11	- Personalaufwendungen	0,00	1.428.861	1.361.874	1.245.671	1.241.300	1.237.296	1.237.296
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	30.604	21.963	21.750	21.431	21.108	21.108
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	124.011	187.377	84.544	85.418	86.269	86.269
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.620	7.620	7.620	7.620	7.620	7.620
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	3.920	5.220	5.220	5.220	5.220	5.220
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.786	6.568	6.480	6.662	6.891	6.891
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	9.386	25.435	26.116	25.605	25.605	25.605
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	1.451.652	<b>1.401.497</b>	1.285.887	1.281.188	1.277.412	1.277.412
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	1.450.731-	<b>1.379.580-</b>	1.264.059-	1.259.177-	1.255.173-	1.255.173-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	1.450.731-	<b>1.379.580-</b>	1.264.059-	1.259.177-	1.255.173-	1.255.173-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	1.450.731-	<b>1.379.580-</b>	1.264.059-	1.259.177-	1.255.173-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	231.687	<b>651.601</b>	651.601	651.601	651.601
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	171.188	<b>389.154</b>	389.379	389.594	389.857
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	1.390.232-	<b>1.117.133-</b>	1.001.837-	997.170-	993.428-

## Haushaltsplan 2013

Bürgerschaftliche Anliegen  
Produktgruppe 01145

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800	2.800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800	2.800
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	2.800-	2.800-	0	2.800-	2.800-	2.800-	2.800-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	2.800-	2.800-	0	2.800-	2.800-	2.800-	2.800-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	2.800-	2.800-		2.800-	2.800-	2.800-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	2.800-	2.800-		2.800-	2.800-	2.800-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Fahr- und Beförderungserlaubnisse  
Produktgruppe 02080

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

**Fahr- und Beförderungserlaubnisse***Leiter Amt 33 Herr Kleibrink***Beschreibung**

Zulassung von geeigneten Fahrzeugführern/innen und Schutz der Allgemeinheit vor ungeeigneten Fahrzeugführern/innen; Gewährleistung einer qualifizierten Fahrschul Ausbildung zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	57,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	92,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	46,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	73,00 %					

**Produkt 0208001 Fahrerlaubnisse****Ziele**

Ziele ab 2010:

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut" u. "gut" und zufrieden 90% = Noten "sehr gut" bis "befriedigend"). Die Messung erfolgt alle zwei Jahre beginnend mit dem Jahr 2011.

Die Qualität der Beratung und die Bereitschaft zur ausführlichen Beratung wird von den Kunden zu jeweils 80% mit Note "sehr gut" und "gut" bewertet.

Bereitstellung von aktuellem und verständlichem Informationsmaterial im Internet. Die Kunden bewerten das Material mit Note "sehr gut" und "gut" zu 75% und mit Note "sehr gut" bis "befriedigend" zu 90%.

Im Servicebereich Fahrerlaubnisangelegenheiten soll eine durchschnittliche Wartezeit von 20 Minuten erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. der entzogenen Fahrerlaubnisse	232,00 ST					
- Anzahl wiedererteilter Fahrerlaubn.	279,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Durchschnittliche Wartezeit	37,500 MIN					

**Produkt 0208002 Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnisse****Ziele**

Ziele ab 2010:

Durchführung von gesetzlich normierten Überprüfungen in den 21 Mülheimer Fahrschulen. Jede Fahrschule unterliegt in der Regel einem Überwachungsintervall von 4 Jahren.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Überprüfungen	4,00 ST					

## Haushaltsplan 2013

Fahr- und Beförderungserlaubnisse  
Produktgruppe 02080

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.695,57	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.695,57	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.689,84	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.750,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>303.135,41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen	484.020,13	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	15.615,55	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	129.101,97	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.018,83	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	6.790,38	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.740,63	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.113,38	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>528.892,97</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>225.757,56-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>225.757,56-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	225.757,56-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.760,92	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	357.518,48-	0	<b>0</b>	0	0	0



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	6.994,82	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	6.994,82-	0	0		0	0	0	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	6.994,82	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	6.994,82-	0	0		0	0	0	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Bürgerservice</b> <b>Produktgruppe 02081</b>	<b>Leiter Amt 33 Herr Kleibrink</b>
---------------------------	--	-------------------------------------

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		16,83	<b>15,84</b>	15,84	15,84	15,84
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		36,77	<b>36,76</b>	36,76	36,76	36,76

<b>Bürgerservice</b>	<b>Leiter Amt 33 Herr Kleibrink</b>
----------------------	-------------------------------------

**Beschreibung**

Zentrales Angebot von Serviceleistungen aus den Bereichen Kfz-u. Einwohnerangelegenheiten sowie Fahrerlaubnisse.

Führen der gesetzlich vorgeschriebenen Register (Melde-, Pass-, Personalausweis-, örtliches Fahrzeug- und örtliches Fahrerlaubnisregister) zur Aufrechterhaltung des Rechts- und Wirtschaftslebens. Konsequente Erfüllung ordnungsbehördlicher Aufgaben für die Sicherheit im Straßenverkehr und zum Schutze der Allgemeinheit. Sicherstellung der persönlichen Identifikation im Rechtsverkehr und Sicherstellung der Reisefreiheit der Kunden/-innen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %		78,00 %	<b>76,00 %</b>	81,00 %	81,00 %	81,00 %
- Personalaufwandsquote in %		73,00 %	<b>74,00 %</b>	72,00 %	72,00 %	72,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		60,00 %	<b>59,00 %</b>	62,00 %	62,00 %	62,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		57,00 %	<b>58,00 %</b>	55,00 %	55,00 %	55,00 %



**Produkt 0208101 Kfz- und Einwohnerangelegenheiten****Ziele**

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut und gut", zufrieden 90% = Note "sehr gut - befriedigend"). Die Ergebnisse der Messungen werden in 2012 sowie in allen darauffolgenden 2 Jahren dargestellt.

In 60 % der Fälle soll eine Wartezeit von höchstens 30 Minuten erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Kfz: Anzahl der Fälle		68.890,00 ST	<b>73.000,00 ST</b>	73.000,00 ST	73.000,00 ST	73.000,00 ST
- Meldeangelegenheiten: Anzahl der Fälle		45.090,00 ST	<b>45.710,00 ST</b>	45.710,00 ST	45.710,00 ST	45.710,00 ST
- Ausweisdokumente: Anzahl der Fälle		51.100,00 ST	<b>55.220,00 ST</b>	55.220,00 ST	55.220,00 ST	55.220,00 ST
- Verkauf von Laub- und Abfallsäcken		3.600,00 ST	<b>2.850,00 ST</b>	2.850,00 ST	2.850,00 ST	2.850,00 ST
- Parkausw. f. außergew. Gebehinderungen		450,00 ST	<b>450,00 ST</b>	450,00 ST	450,00 ST	450,00 ST
- Fallzahlen Bürgerservice pro VZÄ		7.047,00 ST	<b>5.994,00 ST</b>	5.994,00 ST	5.994,00 ST	5.994,00 ST
- Ant. Wunschkennz. an allen Zulassungen		70,00 %	<b>72,00 %</b>	72,00 %	72,00 %	72,00 %
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kundenbewertung 75% sehr gut u. gut		75,00 %		75,00 %		75,00 %
- Kundenbewert. 90% sehr gut - befriedig.		90,00 %		90,00 %		90,00 %
- Wartezeit bis 10 min		30,00 %	<b>30,00 %</b>	30,00 %	30,00 %	30,00 %
- Wartezeit 10-20 min		15,00 %	<b>15,00 %</b>	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Wartezeit 20-30 min		15,00 %	<b>15,00 %</b>	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Wartezeit über 30 min		40,00 %	<b>40,00 %</b>	40,00 %	40,00 %	40,00 %

**Produkt 0208102 Fahr- und Beförderungserlaubnisse**

**Ziele**

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut und gut", zufrieden 90% = Note "sehr gut - befriedigend"). Die Ergebnisse der Messungen werden in 2012 sowie in allen darauffolgenden 2 Jahren dargestellt.

In 80% der Fälle soll eine Wartezeit von höchstens 30 Minuten erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Fahrerlaubnisse: Anzahl der Fälle		12.380,00 ST	<b>12.380,00 ST</b>	12.380,00 ST	12.380,00 ST	12.380,00 ST
- Fallzahlen Fahrerlaubnisse pro VZÄ		4.269,00 ST	<b>4.269,00 ST</b>	4.269,00 ST	4.269,00 ST	4.269,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kundenbewertung 75% sehr gut u. gut		75,00 %		75,00 %		
- Kundenbewert. 90% sehr gut - befriedig.		90,00 %		90,00 %		
- Wartezeit bis 10 min		40,00 %	<b>40,00 %</b>	40,00 %	40,00 %	40,00 %
- Wartezeit 10-20 min		25,00 %	<b>25,00 %</b>	25,00 %	25,00 %	25,00 %
- Wartezeit 20-30 min		15,00 %	<b>15,00 %</b>	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Wartezeit über 30 min		20,00 %	<b>20,00 %</b>	20,00 %	20,00 %	20,00 %



## Haushaltsplan 2013

Bürgerservice  
Produktgruppe 02081

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.490	19.861	18.936	16.902	14.451	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	2.490	19.861	18.936	16.902	14.451	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.582.140	2.770.800	2.770.800	2.770.800	2.770.800	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.580	10.000	10.000	10.000	10.000	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	11.900	11.000	11.000	11.000	11.000	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	2.607.110	2.811.661	2.810.736	2.808.702	2.806.251	
11	- Personalaufwendungen	0,00	2.447.329	2.765.624	2.520.200	2.498.957	2.493.496	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	45.524	44.933	44.501	43.833	43.180	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	184.467	383.348	172.980	174.708	176.475	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	805.786	889.826	889.826	889.826	889.826	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	10.626	10.626	10.626	10.626	10.626	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	16.929	23.223	22.285	20.250	17.420	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	65.793	35.617	45.617	45.617	45.617	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	3.335.837	3.714.290	3.477.928	3.454.650	3.446.359	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	728.727-	902.629-	667.192-	645.948-	640.107-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	728.727-	902.629-	667.192-	645.948-	640.107-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	728.727-	<b>902.629-</b>	667.192-	645.948-	640.107-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	975.555	<b>1.085.181</b>	1.079.541	1.086.078	1.080.515
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	1.704.281-	<b>1.987.811-</b>	1.746.733-	1.732.026-	1.720.622-

## Haushaltsplan 2013

Bürgerservice  
Produktgruppe 02081

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.150	4.150	0	4.150	4.150	4.150	4.150
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	4.150	4.150	0	4.150	4.150	4.150	4.150
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	4.150-	4.150-	0	4.150-	4.150-	4.150-	4.150-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	4.150-	4.150-	0	4.150-	4.150-	4.150-	4.150-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	4.150	4.150	0	4.150	4.150	4.150	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	4.150-	4.150-		4.150-	4.150-	4.150-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	4.150	4.150	0	4.150	4.150	4.150	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	4.150-	4.150-		4.150-	4.150-	4.150-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Kfz.-Angelegenheiten  
Produktgruppe 02090

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

**Kfz.-Angelegenheiten***Leiter Amt 33 Herr Kleibrink***Beschreibung**

Einhaltung der betrieblichen Vorschriften für Fahrzeuge und fahrzeugmelderechtlichen Bestimmungen für Fahrzeughalter/innen, Gefahrenabwehr zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und öffentlicher Verkehrsinteressen; Schutz der Allgemeinheit vor unversicherten und unversicherten Fahrzeugen

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	99,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	79,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	83,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	66,00 %					



**Produkt 0209001 Kfz-Zulassungsangelegenheiten****Ziele**

Ziele ab 2010:

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut" u. "gut" und zufrieden 90% = Noten "sehr gut" bis "befriedigend"). Die Messung der Zielerreichung erfolgt alle zwei Jahre. Die nächste Umfrage erfolgt in 2011.

Die Qualität der Beratung und die Bereitschaft zur ausführlichen Beratung wird von den Kunden zu jeweils 80% mit Note "sehr gut" und "gut" bewertet.

Im Servicebereich Kfz- und Einwohnerangelegenheiten soll eine durchschnittliche Wartezeit von 40 Minuten erreicht werden.

Bereitstellung von aktuellem und verständlichem Informationsmaterial im Internet. Die Kunden bewerten das Material mit Note "sehr gut" und "gut" zu 75% und mit Note "sehr gut" bis "befriedigend" zu 90%.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Zugelassene Fahrzeuge insgesamt	107.103,00 ST					
- Zugelassene Fahrzeuge/1.000 Einwohner	638,00 ST					
- Anzahl Erstzulassungen	6.384,00 ST					
- Anzahl Abmeldungen	13.993,00 ST					
- Anzahl der Wunschkennzeichen	17.866,00 ST					
- Einnahmen Wunschkennzeichen	182.233,20 EUR					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Durchschnittliche Wartezeit	32,300 MIN					

**Produkt 0209002 Zwangsaußerbetriebsetzung unversicherter und unversicherter Kfz****Ziele**

Betriebsuntersagung der Kfz innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Anzeigeneingang durch den Haftpflichtversicherer (Kennzahl: Verfügungen Betriebsuntersagung ab Eingang Kündigung)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. der Verfügungen (kein VersSchutz)	6.630,00 ST					
- Anz. der Kündigungsanzeigen	8.030,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Verf. Betriebsunters. ab Eing.Kündigung	2,17 TAG					

## Haushaltsplan 2013

Kfz.-Angelegenheiten  
Produktgruppe 02090

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.017,20	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	<i>7.017,20</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.429.785,82	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.006,89	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.898,52	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.451.708,43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen	1.155.868,78	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	<i>20.413,26</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	<i>168.698,02</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.540,42	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	<i>2.977,19</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.432,07	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	244.765,94	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.467.607,21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>15.898,78-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>15.898,78-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	15.898,78-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	278.178,85	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	294.077,63-	0	<b>0</b>	0	0	0

Haushaltsplan 2013

**Einwohnerangelegenheiten**  
**Produktgruppe 02100**

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

**Einwohnerangelegenheiten***Leiter Amt 33 Herr Kleibrink***Beschreibung**

Versorgung der Bürger/innen mit persönlichen Ausweisdokumenten zur Sicherstellung der persönlichen Identifikation im Rechtsverkehr und Sicherstellung der Reisefreiheit; Versorgung der Mülheimer Bürger/innen mit Lohnsteuerkarten als Voraussetzung zur Bemessung der Einkommenssteuer; Führung eines aktuellen Melderegisters als Beitrag zur reibungslosen Aufrechterhaltung des Rechts- und Wirtschaftslebens

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	56,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	48,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	52,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	44,00 %					

**Produkt 0210001 Meldeangelegenheiten****Ziele**

Ziele ab 2010:

Im Servicebereich Kfz- und Einwohnerangelegenheiten soll eine durchschnittliche Wartezeit von 40 Minuten erreicht werden.

Erhalt eines aktuellen Melderegisters durch kontinuierliche Nachpflege. Dies wird anhand der niedrigen Rücklaufquote der Lohnsteuerkarten von 2% dokumentiert.

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut" u. "gut" und zufrieden 90% = Noten "sehr gut" bis "befriedigend"). Die Messung der Zielerreichung erfolgt alle zwei Jahre. Die nächste Umfrage ist in 2011 geplant.

Die Qualität der Beratung und die Bereitschaft zur ausführlichen Beratung wird von den Kunden zu jeweils 80% mit Note "sehr gut" und "gut" bewertet.

Bereitstellung von aktuellem und verständlichem Informationsmaterial im Internet. Die Kunden bewerten das Material mit Note "sehr gut" und "gut" zu 75% und mit Note "sehr gut" bis "befriedigend" zu 90%.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. der Anmeldungen im Jahr	7.198,00 ST						
- Anz. der Ummeldungen im Jahr	10.821,00 ST						
- Anzahl d. Verstöße gegen d. Meldegesetz	319,00 ST						
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Durchschnittliche Wartezeit	32,300 MIN						

**Produkt 0210002 Ausweisangelegenheiten****Ziele**

Ziele ab 2010:

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut" u. "gut" und zufrieden 90% = Noten "sehr gut" bis "befriedigend"). Die Messung der Zielerreichung erfolgt alles zwei Jahre (nächste Messung in 2011).

Die Qualität der Beratung und die Bereitschaft zur ausführlichen Beratung wird von den Kunden zu jeweils 80% mit Note "sehr gut" und "gut" bewertet.

Im Servicebereich Kfz- und Einwohnerangelegenheiten soll eine durchschnittliche Wartezeit von 40 Minuten erreicht werden.

Bereitstellung von aktuellem und verständlichem Informationsmaterial im Internet. Die Kunden bewerten das Material mit Note "sehr gut" und "gut" zu 75% und mit Note "sehr gut" bis "befriedigend" zu 90%.

Haushaltsplan 2013

**Einwohnerangelegenheiten**  
**Produkte der Produktgruppe 02100**

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

**Produkt 0210002 Ausweisangelegenheiten**

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>	
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. der Personalausweise im Jahr	19.852,00 ST					
- Anz. der Reisepässe im Jahr	6.400,00 ST					
- Anz. d. vorläuf. Personalausw. im Jahr	1.824,00 ST					
- Anz. der vorläufigen Reisepässe	148,00 ST					
- Anz. der Kinderpässe	1.304,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Durchschnittliche Wartezeit	32,300 MIN					



## Haushaltsplan 2013

Einwohnerangelegenheiten  
Produktgruppe 02100

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.882,46	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	6.882,46	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.111.729,52	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.808,30	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.724,50	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.137.144,78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen	972.810,73	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	14.790,70	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	122.228,08	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	799.937,37	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.959,78	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.500,35	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	241.992,24	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.024.240,69</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>887.095,91-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>887.095,91-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	887.095,91-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.338,53	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.049.434,44-	0	<b>0</b>	0	0	0

## Haushaltsplan 2013

Einwohnerangelegenheiten  
Produktgruppe 02100

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.088,44	0	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	14.088,44	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	14.088,44-	0	0	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	14.088,44-	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	14.088,44	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	14.088,44-	0	0		0	0	0	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	14.088,44	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	14.088,44-	0	0		0	0	0	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Personenstandswesen  
Produktgruppe 02110

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		7,78	<b>7,78</b>	7,78	7,78	7,78
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,07	<b>4,07</b>	4,07	4,07	4,07

**Personenstandswesen**

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

**Beschreibung**

Dokumentation persönlicher Daten als Voraussetzung zur Sicherung von Ansprüchen im gesamten Rechts- und Wirtschaftsleben; Konkretisierung des grundgesetzlichen Auftrages des Schutzes von Ehe und Familie

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	32,00 %	38,00 %	<b>36,00 %</b>	45,00 %	47,00 %	46,00 %
- Personalaufwandsquote in %	75,00 %	89,00 %	<b>86,00 %</b>	84,00 %	84,00 %	83,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	30,00 %	34,00 %	<b>28,00 %</b>	33,00 %	34,00 %	34,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	71,00 %	78,00 %	<b>66,00 %</b>	62,00 %	60,00 %	60,00 %

**Produkt 0211052 Personenstandsrechtl. Dienstleistungen**
**Ziele**

Ziele ab 2010:

Erhöhung der Ambientetrauungen in Mülheim an der Ruhr um jährlich 1,3% auf 310 Stück bis 2012. Ab 2013 soll die Anzahl der Ambientetrauungen in Mülheim an der Ruhr erhalten bleiben.

Erhöhung der Anzahl der Eheschließungen in Mülheim an der Ruhr von Paaren aus anderen Gemeinden um 6,4% auf 100 Stück pro Jahr bis 2012. Ab 2013 soll die Anzahl erhalten bleiben.

Ziele ab 2012:

Erhalt der 500 Ambientetrauungen in Mülheim an der Ruhr.

Erhalt von mind. 170 Eheschließungen in Mülheim an der Ruhr von Paaren aus anderen Gemeinden.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz.der Eheschließ. u.Lebenspartner.	906,00 ST	900,00 ST	<b>900,00 ST</b>	900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST	
- Anz. der Geburten	612,00 ST	550,00 ST	<b>550,00 ST</b>	550,00 ST	550,00 ST	550,00 ST	
- Anz. der Sterbefälle	1.785,00 ST	1.850,00 ST	<b>1.850,00 ST</b>	1.850,00 ST	1.850,00 ST	1.850,00 ST	
- Anz. Gestatt. Eheschl. in and. Gemeinden		90,00 ST	<b>90,00 ST</b>	90,00 ST	90,00 ST	90,00 ST	
- Eheschl./Lebenspartnerschaften pro VZÄ		129,50 ST	<b>133,33 ST</b>	133,33 ST	133,33 ST	133,33 ST	
- Ambientetrauung pro VZÄ		71,94 ST	<b>74,07 ST</b>	74,07 ST	74,07 ST	74,07 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anzahl der Ambientetrauungen	504,00 ST	500,00 ST	<b>500,00 ST</b>	500,00 ST	500,00 ST	500,00 ST	
- Anz. Eheschließ.v.Paaren a.and.Gemeind.	200,00 ST	170,00 ST	<b>170,00 ST</b>	170,00 ST	170,00 ST	170,00 ST	

## Haushaltsplan 2013

Personenstandswesen  
Produktgruppe 02110

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.510,85	510	16.081	10.093	7.244	6.294			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	27.510,85	510	16.081	10.093	7.244	6.294			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.934,23	186.550	186.550	186.550	186.550	186.550			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.035,19	65.880	95.880	108.380	108.380	108.380			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>310.480,27</b>	<b>252.940</b>	<b>298.511</b>	<b>305.023</b>	<b>302.174</b>	<b>301.224</b>			
11	- Personalaufwendungen	731.855,18	590.721	711.002	571.228	537.110	542.098			
	<i>darunter Beihilfen</i>	23.653,91	21.666	24.637	24.395	24.032	23.674			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	195.941,10	87.794	210.188	94.827	95.787	96.754			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.810,54	54.254	49.604	49.604	49.604	49.604			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	11.585,21	9.154	39.504	39.504	39.504	39.504			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.715,57	3.467	17.792	11.737	8.870	7.753			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.100,93	14.853	47.049	48.849	47.049	50.849			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>969.482,22</b>	<b>663.294</b>	<b>825.447</b>	<b>681.418</b>	<b>642.634</b>	<b>650.304</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>659.001,95-</b>	<b>410.354-</b>	<b>526.936-</b>	<b>376.395-</b>	<b>340.460-</b>	<b>349.080-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>659.001,95-</b>	<b>410.354-</b>	<b>526.936-</b>	<b>376.395-</b>	<b>340.460-</b>	<b>349.080-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	659.001,95-	410.354-	<b>526.936-</b>	376.395-	340.460-	349.080-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.286,28	91.030	<b>245.498</b>	245.675	245.781	245.909
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	714.288,23-	501.384-	<b>772.434-</b>	622.070-	586.242-	594.989-

## Haushaltsplan 2013

Personenstandswesen  
Produktgruppe 02110

Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.612,84	350	350	0	350	0	350	350	350
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>3.612,84</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>0</b>	<b>350</b>	<b>0</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.612,84-</b>	<b>350-</b>	<b>350-</b>	<b>0</b>	<b>350-</b>	<b>0</b>	<b>350-</b>	<b>350-</b>	<b>350-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.612,84-</b>	<b>350-</b>	<b>350-</b>	<b>0</b>	<b>350-</b>	<b>0</b>	<b>350-</b>	<b>350-</b>	<b>350-</b>



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	3.612,84	350	350	0	350	350	350	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.612,84-	350-	350-		350-	350-	350-	0		

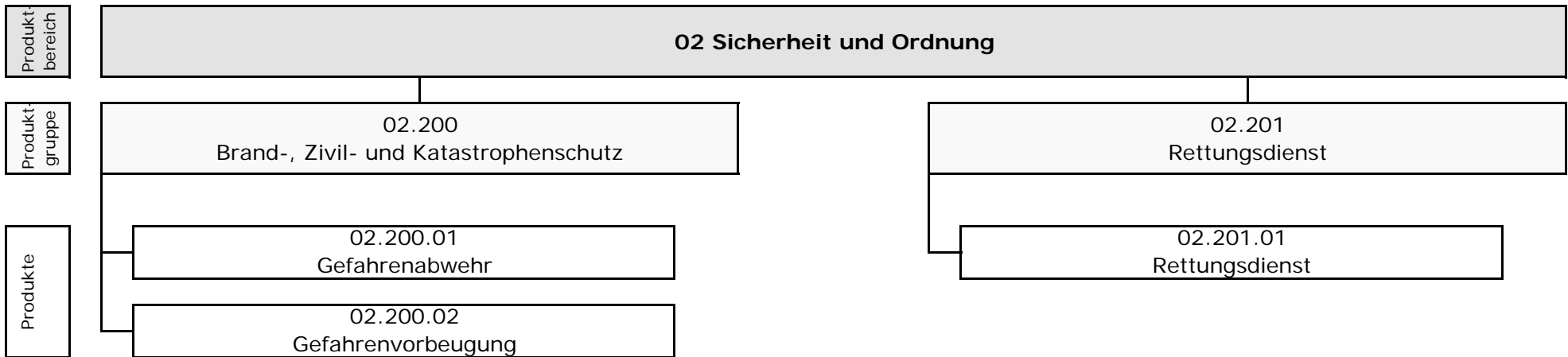
**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	3.612,84	350	350	0	350	350	350	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	3.612,84-	350-	350-		350-	350-	350-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	635.452,24	793.900	595.011	574.564	580.699	543.867
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	633.062,11	763.900	565.011	544.564	550.699	513.867
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.643.623,79	6.876.650	7.158.900	7.160.700	7.160.700	7.160.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.452,71	166.200	119.900	151.060	123.900	150.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.450,66	6.500	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.131,17	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	4.985,50	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.473.110,57</b>	<b>7.843.250</b>	<b>7.888.811</b>	<b>7.901.324</b>	<b>7.880.299</b>	<b>7.870.267</b>
11	- Personalaufwendungen	16.076.781,63	13.312.132	16.804.235	13.521.531	13.466.092	13.434.015
	<i>darunter Beihilfen</i>	691.360,03	652.231	694.403	687.534	677.232	667.118
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	5.748.516,26	2.642.912	5.924.319	2.672.540	2.699.307	2.726.487
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.474.530,80	2.433.677	2.546.720	2.547.040	2.550.040	2.558.240
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	364.312,56	324.257	351.070	348.490	348.940	357.140
14	- Bilanzielle Abschreibungen	740.128,27	709.296	1.156.436	1.452.624	1.148.494	1.460.659
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.203.779,73	1.045.057	1.309.465	1.440.342	1.039.012	1.055.012
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.495.220,43</b>	<b>17.500.162</b>	<b>21.816.856</b>	<b>18.961.537</b>	<b>18.203.638</b>	<b>18.507.926</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>18.022.109,86-</b>	<b>9.656.912-</b>	<b>13.928.044-</b>	<b>11.060.213-</b>	<b>10.323.338-</b>	<b>10.637.659-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>18.022.109,86-</b>	<b>9.656.912-</b>	<b>13.928.044-</b>	<b>11.060.213-</b>	<b>10.323.338-</b>	<b>10.637.659-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	18.022.109,86-	9.656.912-	<b>13.928.044-</b>	11.060.213-	10.323.338-	10.637.659-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.497,16	44.100	<b>35.900</b>	33.400	34.500	32.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	490.824,00	5.689.562	<b>6.077.638</b>	6.093.927	6.078.896	6.094.072
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	18.488.436,70-	15.302.374-	<b>19.969.782-</b>	17.120.739-	16.367.734-	16.698.931-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.264,91	231.600	<b>231.600</b>	0	231.600	231.600	231.600	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.990,50	10.500	<b>25.500</b>	0	8.000	8.000	12.500	
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>236.255,41</b>	<b>242.100</b>	<b>257.100</b>	<b>0</b>	<b>239.600</b>	<b>239.600</b>	<b>244.100</b>	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	843.722,92	1.568.500	<b>1.387.000</b>	698.000	1.745.950	1.225.200	1.610.100	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>843.722,92</b>	<b>1.568.500</b>	<b>1.387.000</b>	<b>698.000</b>	<b>1.745.950</b>	<b>1.225.200</b>	<b>1.610.100</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>607.467,51-</b>	<b>1.326.400-</b>	<b>1.129.900-</b>	<b>698.000-</b>	<b>1.506.350-</b>	<b>985.600-</b>	<b>1.366.000-</b>	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>607.467,51-</b>	<b>1.326.400-</b>	<b>1.129.900-</b>	<b>698.000-</b>	<b>1.506.350-</b>	<b>985.600-</b>	<b>1.366.000-</b>	



Haushaltsplan 2013

**Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz**  
**Produktgruppe 02200**

Leiter Amt 37 Herr Klein

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		159,88	<b>161,07</b>	161,07	161,07	161,07
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		5,39	<b>5,39</b>	5,39	5,39	5,39

**Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz**

Leiter Amt 37 Herr Klein

**Beschreibung**

Schutz von Menschen, Tieren, Sachen und der Umwelt, insbesondere durch technische Hilfeleistung; Brand- und Großschadensbekämpfung sowie präventive Brandschutzmaßnahmen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %	10,00 %	<b>6,00 %</b>	7,00 %	7,00 %	7,00 %
- Personalaufwandsquote in %	64,00 %	84,00 %	<b>84,00 %</b>	78,00 %	82,00 %	80,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	6,00 %	7,00 %	<b>4,00 %</b>	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	63,00 %	59,00 %	<b>61,00 %</b>	55,00 %	57,00 %	56,00 %



**Produkt 0220001 Gefahrenabwehr****Ziele**

- Ersteintreffen am Einsatzort bei "kritischen Wohnungsbränden" innerhalb der im Brandschutzbedarfsplan festgelegten Eintreffzeit gemäß Schutzzieldefinition Stufe 1, d. h. innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit 10 Einsatzkräften in mind. 90% der Fälle.
- Erreichen der Einssatzorte bei "kritischen Wohnungsbränden" innerhalb der im Brandschutzbedarfsplan festgelegten Eintreffzeit gemäß Schutzzieldefinition Stufe 2, d. h. innerhalb von 13 Minuten nach Alarmierung mit 16 Einsatzkräften in mids. 90% der Fälle.

Aus systemtechn. Gründen müssen die folgenden Kennzahlen begrifflich abgekürzt werden:

- Anz. Eins. Stufe 1/bzw.2 erreicht. Schutzziel = Anzahl der schutzzielrelevanten Einsätze der Stufe 1/bzw. 2, bei denen das im Brandschutzbedarfsplan festgelegte Schutzziel erreicht wurde
- Anteil Eins. Stufe 1/bzw. 2 erreicht. Schutzziel = der Anteil der schutzzielrelevanten Einsätze der Stufe 1/bzw. 2, bei denen das im Brandschutzbedarfsplan festgelegte Schutzziel erreicht wurde

- Präventive Gefahrenabwehr durch 180 jährlich durchgeführte Veranstaltungen zur Brandschutzerziehung und -aufklärung für Kindergärten und Schulen.
- Präventive Gefahrenabwehr durch 10 jährlich durchgeführte Brandschutzunterweisungen für Behörden, Firmen und andere Institutionen.

- Präventive Gefahrenabwehr durch 20 jährlich durchgeführte Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Ab 2012 entfällt dieses Ziel.

Hinweis: aus systemtechn. Gründen muss folgende Kennzahl begrifflich abgekürzt werden:

- ext. Teiln. an BS-Schulungsveranstaltungen = Anzahl der Teilnehmer an Veranstaltungen zur Brandschutzerziehung/-aufklärung und -unterweisung

- Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes i. d. Regel alle 5 Jahre. Ab 2012 entfällt dieses Ziel.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

## Produkt 0220001 Gefahrenabwehr

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Brandalarmierungen	643,00 ST	650,00 ST	<b>650,00 ST</b>	650,00 ST	650,00 ST	650,00 ST
- Anzahl Einsätze techn. Hilfeleistung	1.360,00 ST	1.200,00 ST	<b>1.300,00 ST</b>	1.300,00 ST	1.300,00 ST	1.300,00 ST
- Quote freiw. Leist an Eins. techn. Hilfe	14,75 %					
- ext. Teiln. an BS- Schulungsveranstalt.	3.383 PRS					
- Anz. schutzzielrelev. Einsätze Stufe 1	335,00 ST					
- Anz. Eins. Stufe 1 erreicht. Schutzziel	303,00 ST					
- Anz. schutzzielrelev. Einsätze Stufe 2	86,00 ST					
- Anz. Eins. Stufe 2 erreicht. Schutzziel	81,00 ST					
- Anz. d. freiw. Einsätze/techn. Hilfe	188,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anteil Eins. Stufe 1 erreicht. Schutzziel	90,62 %	90,00 %	<b>90,00 %</b>	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Anteil Eins. Stufe 2 erreicht. Schutzziel	94,10 %	90,00 %	<b>90,00 %</b>	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Anz. Brandschutzerziehung (KiTa/Schulen)	192,00 ST	180,00 ST	<b>180,00 ST</b>	180,00 ST	180,00 ST	180,00 ST
- Anz. Brandschutzunterw. (Firmen/Inst.)	11,00 ST	10,00 ST	<b>10,00 ST</b>	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Anz. Veranstalt. Öffentlichkeitsarbeit	74,00 ST					

## Produkt 0220002 Gefahrenvorbeugung

**Ziele**

- Für den Bereich der Brandschauen gilt folgendes Ziel: Durchführung aller gesetzlich vorgeschriebenen Brandschauen.
- Für den Bereich brandschutzrechtl. Stellungnahmen, Beratungen etc. gilt: Bearbeitung aller brandschutztechnischen Stellungnahmen innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang des Antrags bei der Berufsfeuerwehr.
- Für den Bereich der Brandsicherheitswachen gilt folgendes Ziel: Gefahrenvorbeugung durch Brandsicherheitswachen, d. h. durch Bereitstellen von Personal und Gerät bei allen Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr/Gefährdung einer größeren Personenzahl (Kennzahl: 100% Erfüllungsgrad der Brandsicherheitswachen).

## Produkt 0220002 Gefahrenvorbeugung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl durchgef. Brandschauen	112,00 ST	155,00 ST	<b>155,00 ST</b>	155,00 ST	155,00 ST	155,00 ST	
- Anz. Obj., die Brandschau unterliegen	154,00 ST						
- Anzahl Brandsicherheitswachen	127,00 ST	110,00 ST	<b>110,00 ST</b>	110,00 ST	110,00 ST	110,00 ST	
- Anz. Mannstunden Brandsicherheitswachen	2.040,00 ST						
- Anz. aufgeschalteter Brandmeldeanlagen	260,00 ST						
- Anz. Stellungnahmen gem. § 54 BauO NW	147,00 ST	160,00 ST	<b>155,00 ST</b>	155,00 ST	155,00 ST	155,00 ST	
- Anz. Stellungnahmen gem. § 67 BauO NW	17,00 ST	20,00 ST	<b>20,00 ST</b>	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	
- Anz. Stellungnahmen sonstige Verfahren	117,00 ST						
- Anz. bearb. Stellungn. in 20 Arb.tagen	281,00 ST						
- Anz. Beratungen gem. §§ 54 u. 67 BauO NW	202,00 ST	180,00 ST	<b>200,00 ST</b>	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST	
- Anz. Beratungen sonstige Verfahren	163,00 ST						
- Anz. brandschutztechn. Abnahmen	43,00 ST	50,00 ST	<b>45,00 ST</b>	45,00 ST	45,00 ST	45,00 ST	
- Anz. Veranstalt. m. erhöhter Brandgefahr	127,00 ST						
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Erfüllungsgrad Brandschauen	72,65 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	
- Quote bearb. Stellungn. in 20 Arb.tagen	100,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	
- Erfüllungsgrad Brandsicherheitswachen	100,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	

## Haushaltsplan 2013

Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz  
Produktgruppe 02200

Leiter Amt 37 Herr Klein

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	485.449,80	688.761	<b>480.870</b>	460.265	471.130	441.276
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	483.059,67	658.761	<b>450.870</b>	430.265	441.130	411.276
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272.930,11	194.550	<b>158.900</b>	160.700	160.700	160.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.452,71	166.200	<b>119.900</b>	151.060	123.900	150.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.553,31	6.500	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.755,70	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	809,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	946.141,63	1.056.011	<b>774.670</b>	787.025	770.730	767.676
11	- Personalaufwendungen	10.941.125,53	9.035.405	<b>11.431.100</b>	9.196.222	9.156.947	9.135.156
	<i>darunter Beihilfen</i>	470.617,28	442.644	<b>472.321</b>	467.650	460.641	453.762
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	3.913.320,67	1.793.643	<b>4.029.620</b>	1.817.821	1.836.018	1.854.507
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.993,02	340.007	<b>351.720</b>	352.040	353.940	362.140
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	233.439,35	205.257	<b>219.020</b>	216.440	215.790	223.990
14	- Bilanzielle Abschreibungen	554.234,61	539.932	<b>885.281</b>	1.101.230	885.848	1.125.226
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.192.049,61	779.929	<b>998.843</b>	1.076.403	776.682	792.404
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	17.119.402,77	10.695.273	<b>13.666.944</b>	11.725.894	11.173.416	11.414.925
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	16.173.261,14-	9.639.262-	<b>12.892.275-</b>	10.938.870-	10.402.686-	10.647.250-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	16.173.261,14-	9.639.262-	<b>12.892.275-</b>	10.938.870-	10.402.686-	10.647.250-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	16.173.261,14-	9.639.262-	<b>12.892.275-</b>	10.938.870-	10.402.686-	10.647.250-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.847,76	44.100	<b>35.900</b>	33.400	34.500	32.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	296.010,51	4.632.450	<b>4.977.430</b>	4.987.307	4.978.286	4.987.406
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	16.445.423,89-	14.227.612-	<b>17.833.805-</b>	15.892.777-	15.346.472-	15.601.855-

## Haushaltsplan 2013

Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz  
Produktgruppe 02200

Leiter Amt 37 Herr Klein

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.264,91	231.600	<b>231.600</b>	0	231.600	231.600	231.600
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	810,00	9.000	<b>13.500</b>	0	2.000	5.000	12.500
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>232.074,91</b>	<b>240.600</b>	<b>245.100</b>	<b>0</b>	<b>233.600</b>	<b>236.600</b>	<b>244.100</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	532.128,53	886.900	<b>1.029.050</b>	698.000	1.241.700	1.064.200	1.314.050
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>532.128,53</b>	<b>886.900</b>	<b>1.029.050</b>	<b>698.000</b>	<b>1.241.700</b>	<b>1.064.200</b>	<b>1.314.050</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>300.053,62-</b>	<b>646.300-</b>	<b>783.950-</b>	<b>698.000-</b>	<b>1.008.100-</b>	<b>827.600-</b>	<b>1.069.950-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>300.053,62-</b>	<b>646.300-</b>	<b>783.950-</b>	<b>698.000-</b>	<b>1.008.100-</b>	<b>827.600-</b>	<b>1.069.950-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 001 Erwerb feuerwehrspez. Software										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	103.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	103.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 812 Besch. MTF (Ersatz für MH-FW 2140)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	59.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	59.000-	0		
Maßnahme: 819 Besch. MTF (Ersatz f. MTF 3 MH-2037)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	51.700	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	51.700-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 821 Besch. LF (Ersatz f. LF 24/3 MH-2394)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	485.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	485.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 822 Besch. KdoW (Ersatz f. KdoW 2 MH-2313)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	54.500	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	54.500-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz  
Produktgruppe 02200

Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereit- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 823 Umbau Abrollbehälter AB 4 SM+S										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	50.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 826 Tanklöschfahrzeug 16-1 (Ers. f. MH-2066)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	301.500	41.500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	301.500-	41.500-	0		
Maßnahme: 827 Besch. Kommandowagen 1 (Ers. f. MH-2351)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	54.500	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	54.500-		0	0	0	0		
Maßnahme: 828 Besch. MTF FF (Ersatz f. MH-2031)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	56.200	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	56.200-	0	0		
Maßnahme: 831 Beschaffung Abrollbehälter Bindemittel										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 832 Beschaffung Abrollbehälter Gefahrgut										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	200.000	200.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					200.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		200.000-	0	0	0		
Maßnahme: 836 Besch AB Logistik										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	70.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 837 Besch. GWW (Ersatz f. GWW MH-2378)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	240.000	113.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		240.000-	113.000-	0	0		
Maßnahme: 838 Besch. KEF (Ersatz f. KEF 1 MH 2322)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	79.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	79.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 839 Besch TLF 16/2-Ersatz f.TLF16/2 MH-2099										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	301.500	41.500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	301.500-	41.500-	0		

## Haushaltsplan 2013

Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz  
Produktgruppe 02200

Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 840 Beschaffung AB TEL (Ersatz f.AB 8)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	250.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	250.000-	0		
Maßnahme: 841 Beschaffung PKW (Ersatz f.PKW 3 MH-2012)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	51.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	51.000-	0	0		
Maßnahme: 842 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 24/4										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	95.000	498.000	498.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					498.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	95.000-		498.000-	0	0	0		
Maßnahme: 843 Beschaffung KEF-Tier (Ersatz f. MH-2381)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	66.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	66.000-	0	0		
Maßnahme: 844 Beschaffung KEF-Log (Ersatz f. MH-2300)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	56.400	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	56.400-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 845 Beschaffung Mannschaftstransportfahrzeug										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	59.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	59.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 846 Besch.AB Hochwasser/Löschwasserrückhaltg										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	285.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	285.000-	0		
Maßnahme: 851 Besch. DLK (Ersatz f. MH-2373)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	137.000	548.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	137.000-	548.000-		
Maßnahme: 900 Bewegl.Anlagevermögen Brand-/Zi.-/KatSch										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.345,46	1.000	7.750	0	30.700	22.400	71.850	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	46.345,46-	1.000-	7.750-		30.700-	22.400-	71.850-	0		
Maßnahme: 903 Beschaffung Gefahrstoffnachweisgerät										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	55.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	55.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz  
Produktgruppe 02200

Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 904 Beschaffung v. sonstigen Einsatzgeräten										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.463,33	63.900	<b>66.700</b>	<b>0</b>	255.500	80.000	54.900	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	31.463,33-	63.900-	<b>66.700-</b>		255.500-	80.000-	54.900-	0		
Maßnahme: 905 Beschaffung von Funksprechgeräten										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.275,02	19.000	<b>285.000</b>	<b>0</b>	6.000	36.400	48.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	23.275,02-	19.000-	<b>285.000-</b>		6.000-	36.400-	48.000-	0		
Maßnahme: 911 Beschaffung eines Datenfunksystems										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>69.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>69.000-</b>		0	0	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	232.074,91	240.600	<b>245.100</b>		233.600	236.600	244.100	0		
Summe der investiven Auszahlungen	431.044,72	61.800	<b>40.100</b>	<b>0</b>	11.500	36.200	213.900	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	198.969,81-	178.800	<b>205.000</b>		222.100	200.400	30.200	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	232.074,91	240.600	<b>245.100</b>		233.600	236.600	244.100	0		
Auszahlungen	532.128,53	886.900	<b>1.029.050</b>	<b>698.000</b>	1.241.700	1.064.200	1.314.050	548.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	300.053,62-	646.300-	<b>783.950-</b>		1.008.100-	827.600-	1.069.950-	548.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					698.000	0	0	0		

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Rettungsdienst Produktgruppe 02201</b>			<b>Leiter Amt 37 Herr Klein</b>		
---------------------------	---	--	--	---------------------------------	--	--

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		76,12	<b>75,92</b>	75,92	75,92	75,92
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,63	<b>3,63</b>	3,63	3,63	3,63

<b>Rettungsdienst</b>							<b>Leiter Amt 37 Herr Klein</b>
<b>Beschreibung</b>							
Eintreffen des ersteintreffenden Rettungsmittels am Notfallort innerhalb der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Hilfsfrist, d.h. innerhalb von 8 Minuten in mind. 90 % der Fälle.							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
keine							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Kennzahlen</b>							
- Aufwanddeckungsgrad in %	78,00 %	100,00 %	<b>87,00 %</b>	98,00 %	101,00 %	100,00 %	
- Personalaufwandsquote in %	61,00 %	63,00 %	<b>66,00 %</b>	60,00 %	61,00 %	61,00 %	
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	76,00 %	86,00 %	<b>77,00 %</b>	85,00 %	87,00 %	87,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	60,00 %	54,00 %	<b>58,00 %</b>	52,00 %	53,00 %	52,00 %	

**Produkt 0220101 Rettungsdienst****Ziele**

- Notfallrettung: Eintreffen des ersteintreffenden Rettungsmittels am Notfallort innerhalb der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Hilfsfrist, d. h. innerhalb von 8 Minuten in mindestens 90 % der Fälle.
  
- Krankentransporte: Eintreffen des Krankentransportmittels am Transportort gemäß der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Bedienzeit, d. h. innerhalb von 30 Minuten bei den nicht im Voraus angemeldeten Patienten, sowie von 10 Minuten bei den im Voraus angemeldeten Patienten in 90 % aller Fälle. Eine Bedienzeit von 60 Minuten soll bei keiner Krankentransportanforderung überschritten werden. Für dieses Produktziel ist die Messung der Zielerreichung über eine Kennzahl zur Zeit noch nicht möglich. Die Kennzahl wird frühestens 2012 ermittelt.
  
- Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans in der Regel alle 4 Jahre, nächste Fortschreibung ist für 2010 geplant. Ab 2012 entfällt dieses Ziel.

## Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. Einsätze im Krankentransport (KTW)	9.764,00 ST	11.500,00 ST	<b>10.500,00 ST</b>	10.500,00 ST	10.500,00 ST	10.500,00 ST	
- Anz. Einsätze in d. Notfallrettung (RTW)	12.443,00 ST	12.500,00 ST	<b>13.000,00 ST</b>	13.000,00 ST	13.000,00 ST	13.000,00 ST	
- Anz. Notarzt-Einsätze (NEF)	4.790,00 ST	4.300,00 ST	<b>4.600,00 ST</b>	4.600,00 ST	4.600,00 ST	4.600,00 ST	
- Anz. Einsätze Rettungshubschr. (RTH)	16,00 ST	15,00 ST	<b>15,00 ST</b>	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anteil Ersteintreff. Rettung in 8 Min.	88,83 %	90,00 %	<b>90,00 %</b>	90,00 %	90,00 %	90,00 %	

## Haushaltsplan 2013

**Rettungsdienst**  
**Produktgruppe 02201**

Leiter Amt 37 Herr Klein

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.002,44	105.139	<b>114.142</b>	114.299	109.569	102.591			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	<i>150.002,44</i>	<i>105.139</i>	<i>114.142</i>	<i>114.299</i>	<i>109.569</i>	<i>102.591</i>			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.370.693,68	6.682.100	<b>7.000.000</b>	7.000.000	7.000.000	7.000.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.897,35	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.375,47	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	<i>4.176,50</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.526.968,94</b>	<b>6.787.239</b>	<b>7.114.142</b>	<b>7.114.299</b>	<b>7.109.569</b>	<b>7.102.591</b>			
11	- Personalaufwendungen	5.135.656,10	4.276.726	<b>5.373.135</b>	4.325.309	4.309.145	4.298.859			
	<i>darunter Beihilfen</i>	<i>220.742,75</i>	<i>209.587</i>	<i>222.082</i>	<i>219.884</i>	<i>216.591</i>	<i>213.356</i>			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	<i>1.835.195,59</i>	<i>849.268</i>	<i>1.894.700</i>	<i>854.719</i>	<i>863.289</i>	<i>871.980</i>			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.042.537,78	2.093.670	<b>2.195.000</b>	2.195.000	2.196.100	2.196.100			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	<i>130.873,21</i>	<i>119.000</i>	<i>132.050</i>	<i>132.050</i>	<i>133.150</i>	<i>133.150</i>			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	185.893,66	169.365	<b>271.155</b>	351.394	262.646	335.434			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.011.730,12	265.128	<b>310.622</b>	363.939	262.330	262.608			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.375.817,66</b>	<b>6.804.889</b>	<b>8.149.911</b>	<b>7.235.642</b>	<b>7.030.221</b>	<b>7.093.000</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.848.848,72-</b>	<b>17.650-</b>	<b>1.035.770-</b>	<b>121.343-</b>	<b>79.348</b>	<b>9.590</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.848.848,72-</b>	<b>17.650-</b>	<b>1.035.770-</b>	<b>121.343-</b>	<b>79.348</b>	<b>9.590</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.848.848,72-	17.650-	<b>1.035.770-</b>	121.343-	79.348	9.590
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.846,97	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.011,06	1.057.112	<b>1.100.208</b>	1.106.620	1.100.610	1.106.666
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.043.012,81-	1.074.762-	<b>2.135.977-</b>	1.227.963-	1.021.262-	1.097.076-

## Haushaltsplan 2013

**Rettungsdienst  
Produktgruppe 02201**

Leiter Amt 37 Herr Klein

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Haushaltsansatz (€)			Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		Ergebnis (€) 2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.180,50	1.500	12.000	0	6.000	3.000	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	4.180,50	1.500	12.000	0	6.000	3.000	0
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	311.594,39	681.600	357.950	0	504.250	161.000	296.050
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	311.594,39	681.600	357.950	0	504.250	161.000	296.050
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	307.413,89-	680.100-	345.950-	0	498.250-	158.000-	296.050-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	307.413,89-	680.100-	345.950-	0	498.250-	158.000-	296.050-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 804 Besch.Krankentransportwagen (Ers. KTW 1)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 806 Besch.Krankentransportwagen (Ers. KTW 3)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 809 Besch. KTW (Ersatz f. KTW 6 MH-2326)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	109.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	109.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 810 Besch.Rettungswagen (Ersatz RTW 4)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	153.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	153.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 811 Besch.Rettungswagen (Ersatz RTW 5)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	153.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	153.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

**Rettungsdienst  
Produktgruppe 02201**

Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 813 Beschaffung KTW (Ersatz für KTW 7)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	109.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		109.000-	0	0	0		
Maßnahme: 814 Beschaffung RTW (Ersatz für RTW 6)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	155.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	155.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 815 Beschaffung RTW (Ersatz für RTW 7)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	168.500	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		168.500-	0	0	0		
Maßnahme: 816 Beschaffung KTW (Ersatz f.KTW 4 MH-2354)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	110.800	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	110.800-	0	0		
Maßnahme: 817 Besch. RTW (Ersatz f. MH-FW 2271)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	179.500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	179.500-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 900 Bewegl.Anlagevermögen Rettungsdienst										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.747,77	12.350	<b>57.850</b>	<b>0</b>	6.450	14.450	14.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	1.747,77-	12.350-	<b>57.850-</b>		6.450-	14.450-	14.000-	0		

Maßnahme: 902 Besch.Spezialgeräte f.Krankentransport										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.145,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.890,92	84.200	<b>35.400</b>	<b>0</b>	217.000	16.150	101.850	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	42.745,92-	84.200-	<b>35.400-</b>		217.000-	16.150-	101.850-	0		

Maßnahme: 904 Beschaffung eines Datenfunksystems										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	53.650	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	53.650-	<b>0</b>		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	3.035,50	1.500	<b>12.000</b>		6.000	3.000	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	265.955,70	25.400	<b>700</b>	<b>0</b>	3.300	19.600	700	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	262.920,20-	23.900-	<b>11.300</b>		2.700	16.600-	700-	0		

Haushaltsplan 2013

**Rettungsdienst  
Produktgruppe 02201**

Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	4.180,50	1.500	<b>12.000</b>		6.000	3.000	0	0		
Auszahlungen	311.594,39	681.600	<b>357.950</b>	<b>0</b>	504.250	161.000	296.050	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	307.413,89-	680.100-	<b>345.950-</b>		498.250-	158.000-	296.050-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

# Bereiche des Dezernates IV

Aufgrund der Auflösung des Dezernates IV mit Wirkung vom 11.02.2012 werden in den folgenden Teilplänen lediglich nachrichtlich die Ergebnisse des Jahres 2011 und die auf den Zeitraum 01.01.2012 – 10.02.2012 entfallenden Ansätze ausgewiesen.





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	430.780,27-	553.347-	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.080,17	94.866	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	489.860,44-	648.213-	0	0	0	0

**Hinweis:**

In der Spalte "Ergebnis 2011" ergibt sich eine Abweichung zum Jahresabschluss 2011, da die Fachbereiche des ehemaligen Dezernates IV nach dessen Auflösung zum 11.02.2012 organisatorisch dem Dezernat V zugeordnet wurden.



Produktbereich

**01 Innere Verwaltung**

Produktgruppe

01.024  
Verwaltungsführung Dezernat IV

Produkte

01.024.01  
Steuerung und Steuerungsunterstützung Dezernat IV

Das Dezernat IV (Schule, Jugend und Kultur) wurde mit Wirkung vom 11.02.2012 aufgelöst.



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	430.780,27-	553.347-	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.080,17	94.866	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	489.860,44-	648.213-	<b>0</b>	0	0	0

## Haushaltsplan 2013

## Referat IV

Leiter Referat IV Herr Lierhaus

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	0	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	400	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	400-	0	0	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	400-	0	0	0	0	0	0	0



Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez IV  
Produktgruppe 01024

Beigeordneter Peter Vermeulen

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		4,00				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		2,00				

Verwaltungsführung Dez IV

Beigeordneter Peter Vermeulen

**Beschreibung**

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	8,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	87,00 %	90,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	7,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	77,00 %	76,00 %				





## Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez IV  
Produktgruppe 01024

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.742,85 1.742,85	669 669	0 0	0 0	0 0	0 0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	33.315,73 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>35.058,58</b>	<b>669</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	404.469,16 13.837,12 114.237,87	496.156 20.049 81.239	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	747,25 284,20	43.300 100	0 0	0 0	0 0	0 0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.835,09	2.459	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	9.500,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.287,35	12.101	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>465.838,85</b>	<b>554.017</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>430.780,27-</b>	<b>553.347-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>430.780,27-</b>	<b>553.347-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	430.780,27-	553.347-	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.080,17	94.866	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	489.860,44-	648.213-	<b>0</b>	0	0	0

## Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez IV  
Produktgruppe 01024

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	400	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	400-	0	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	400-	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	400	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	400-	0		0	0	0	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	400	0	0	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	400-	0		0	0	0	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--



# Bereiche des Dezernates V

## Haushaltsplan 2013

## Bildung, Soziales, Jugend, Gesundheit, Sport und Kultur

Beigeordneter Ulrich Ernst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.775.780,78	25.134.642	24.552.631	25.568.735	25.412.111	25.153.372
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.861.719,00	2.020.759	1.628.866	1.545.257	1.576.633	1.561.339
03	+ Sonstige Transfererträge	91.555.316,98	98.705.400	101.850.300	104.928.300	108.009.800	109.995.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.964.789,48	3.279.400	4.508.800	4.510.800	4.510.800	4.510.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.768.674,00	4.637.228	4.250.578	4.261.578	4.266.578	4.036.578
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.227.414,56	10.563.000	10.325.500	10.325.500	10.325.500	10.325.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.542.743,92	695.315	364.014	358.601	351.783	351.783
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	2.376,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>133.834.719,72</b>	<b>143.014.985</b>	<b>145.851.823</b>	<b>149.953.514</b>	<b>152.876.572</b>	<b>154.373.833</b>
11	- Personalaufwendungen	62.160.639,25	60.899.560	64.798.346	61.058.035	60.749.826	60.140.582
	<i>darunter Beihilfen</i>	575.438,61	495.583	540.382	535.045	527.047	519.137
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	4.479.508,95	2.008.157	4.610.285	2.079.791	2.100.698	2.121.695
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.621.825,43	19.135.176	19.798.593	19.717.271	19.498.326	19.339.026
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	814.533,36	569.000	1.451.649	1.389.189	1.374.244	1.367.344
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.756.084,59	2.027.300	1.972.784	1.914.169	1.963.070	1.920.568
15	- Transferaufwendungen	185.966.463,83	199.067.783	199.433.692	204.767.951	209.069.010	212.494.777
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.757.994,78	5.043.441	3.840.560	3.714.277	3.745.277	3.755.427
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>317.263.007,88</b>	<b>286.173.260</b>	<b>289.843.976</b>	<b>291.171.703</b>	<b>295.025.508</b>	<b>297.650.381</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>183.428.288,16-</b>	<b>143.158.275-</b>	<b>143.992.153-</b>	<b>141.218.189-</b>	<b>142.148.936-</b>	<b>143.276.547-</b>
19	+ Finanzerträge	3.771,38	3.900	4.230	4.230	4.230	4.230
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.999,91-	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>13.771,29</b>	<b>3.900</b>	<b>4.230</b>	<b>4.230</b>	<b>4.230</b>	<b>4.230</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>183.414.516,87-</b>	<b>143.154.375-</b>	<b>143.987.923-</b>	<b>141.213.959-</b>	<b>142.144.706-</b>	<b>143.272.317-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	183.414.516,87-	143.154.375-	<b>143.987.923-</b>	141.213.959-	142.144.706-	143.272.317-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.310.911,05	9.765.355	<b>9.665.983</b>	9.593.183	9.564.783	9.564.783
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.748.167,36	55.706.641	<b>58.658.181</b>	58.628.791	58.668.473	58.638.583
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	184.851.773,18-	189.095.660-	<b>192.980.121-</b>	190.249.568-	191.248.397-	192.346.117-

Die Planung der Zeile 13 der Ämter 45, 50 und 53 sowie der Zeile 15 des Amtes 45 erfolgte vorbehaltlich einer weiteren Konkretisierung der bestehenden politischen Beschlusslage zur Umsetzung des (SLT) Sozialleistungstableaus.

**Hinweis:**

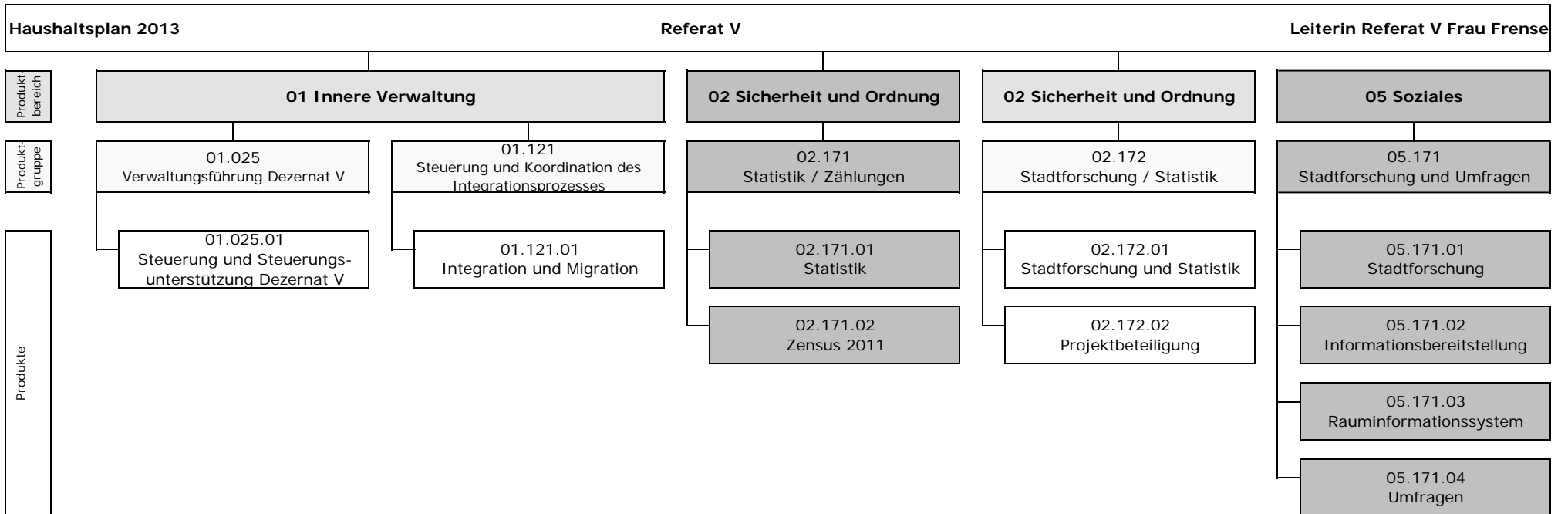
In der Spalte "Ergebnis 2011" ergibt sich eine Abweichung zum Jahresabschluss 2011, da die Fachbereiche des ehemaligen Dezernates IV nach dessen Auflösung zum 11.02.2012 organisatorisch dem Dezernat V zugeordnet wurden.

## Haushaltsplan 2013

## Bildung, Soziales, Jugend, Gesundheit, Sport und Kultur

Beigeordneter Ulrich Ernst

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	247.852,59	147.960	23.500	0	7.500	5.000	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.380,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	2.642,36	2.655	2.670	0	2.685	2.700	2.715
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>259.874,95</b>	<b>150.615</b>	<b>26.170</b>	<b>0</b>	<b>10.185</b>	<b>7.700</b>	<b>2.715</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.798,88	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.065.959,08	3.707.500	1.642.700	0	1.477.600	1.365.800	1.373.800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>2.068.757,96</b>	<b>3.707.500</b>	<b>1.642.700</b>	<b>0</b>	<b>1.477.600</b>	<b>1.365.800</b>	<b>1.373.800</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.808.883,01-</b>	<b>3.556.885-</b>	<b>1.616.530-</b>	<b>0</b>	<b>1.467.415-</b>	<b>1.358.100-</b>	<b>1.371.085-</b>
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	52.995,36	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>52.995,36-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.861.878,37-</b>	<b>3.556.885-</b>	<b>1.616.530-</b>	<b>0</b>	<b>1.467.415-</b>	<b>1.358.100-</b>	<b>1.371.085-</b>



**Mit Wirkung vom 01.01.2013 entfallen die Produktgruppen 02.171 (Statistik / Zählungen) und 05.171 (Stadtforschung und Umfragen). Sie werden durch die neue Produktgruppe 02.172 (Stadtforschung / Statistik) ersetzt.**

## Haushaltsplan 2013

## Referat V

## Leiterin Referat V Frau Frense

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338.957,04	173.075	90.059	20.639	17.927	18.007
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	11.705,76	5.915	27.897	20.639	17.927	18.007
03	+ Sonstige Transfererträge	14,08	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	967,84	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.699,69	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>348.638,65</b>	<b>176.375</b>	<b>93.359</b>	<b>23.939</b>	<b>21.227</b>	<b>21.307</b>
11	- Personalaufwendungen	1.010.516,90	858.703	1.153.181	1.040.107	1.059.439	1.056.078
	<i>darunter Beihilfen</i>	18.139,86	16.519	24.573	24.337	23.972	23.612
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	150.273,74	66.935	209.642	94.601	95.547	96.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.146,37	182.410	126.112	73.250	73.250	73.250
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	6.457,51	4.100	6.800	6.800	6.800	6.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.239,05	10.694	25.281	18.443	19.543	19.627
15	- Transferaufwendungen	24.719,81	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.605,17	27.189	42.748	33.411	33.411	33.411
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.443.227,30</b>	<b>1.078.997</b>	<b>1.347.322</b>	<b>1.165.211</b>	<b>1.185.643</b>	<b>1.182.366</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.094.588,65-</b>	<b>902.621-</b>	<b>1.253.963-</b>	<b>1.141.272-</b>	<b>1.164.416-</b>	<b>1.161.059-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.094.588,65-</b>	<b>902.621-</b>	<b>1.253.963-</b>	<b>1.141.272-</b>	<b>1.164.416-</b>	<b>1.161.059-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.094.588,65-	902.621-	<b>1.253.963-</b>	1.141.272-	1.164.416-	1.161.059-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.780,42	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.848,98	175.070	<b>341.127</b>	339.448	341.530	339.856
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.247.657,21-	1.077.691-	<b>1.595.090-</b>	1.480.720-	1.505.947-	1.500.915-

## Haushaltsplan 2013

## Referat V

Leiterin Referat V Frau Frense

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.251,37	2.000	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>5.251,37</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.281,79	7.000	9.100	0	4.900	0	4.900	4.900	4.900
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>5.281,79</b>	<b>7.000</b>	<b>9.100</b>	<b>0</b>	<b>4.900</b>	<b>0</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>30,42-</b>	<b>5.000-</b>	<b>9.100-</b>	<b>0</b>	<b>4.900-</b>	<b>0</b>	<b>4.900-</b>	<b>4.900-</b>	<b>4.900-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>30,42-</b>	<b>5.000-</b>	<b>9.100-</b>	<b>0</b>	<b>4.900-</b>	<b>0</b>	<b>4.900-</b>	<b>4.900-</b>	<b>4.900-</b>



Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez V  
Produktgruppe 01025

Beigeordneter Ulrich Ernst

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		2,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Verwaltungsführung Dez V

Beigeordneter Ulrich Ernst

**Beschreibung**

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %	2,00 %	8,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	84,00 %	96,00 %	80,00 %	83,00 %	83,00 %	83,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %	2,00 %	6,00 %	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	76,00 %	86,00 %	62,00 %	62,00 %	61,00 %	61,00 %





## Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez V  
Produktgruppe 01025

Beigeordneter Ulrich Ernst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.620,28	4.580	46.272	15.454	15.033	15.103			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.620,28	4.580	21.272	15.454	15.033	15.103			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,14	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.588,76	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	4.309,18	4.580	46.272	15.454	15.033	15.103			
11	- Personalaufwendungen	233.213,95	233.668	464.447	403.668	402.414	401.268			
	<i>darunter Beihilfen</i>	6.980,25	6.422	12.398	12.275	12.093	11.912			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	57.797,84	26.024	105.773	47.716	48.198	48.684			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262,56	0	69.800	44.800	44.800	44.800			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	248,51	0	100	100	100	100			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.718,55	5.644	22.471	16.653	16.232	16.301			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.865,58	4.912	21.950	21.950	21.950	21.950			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	276.060,64	244.224	578.668	487.071	485.396	484.319			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	271.751,46-	239.644-	532.395-	471.617-	470.363-	469.216-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	271.751,46-	239.644-	532.395-	471.617-	470.363-	469.216-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	271.751,46-	239.644-	<b>532.395-</b>	471.617-	470.363-	469.216-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.599,18	26.528	<b>169.552</b>	168.959	169.719	169.115
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	303.350,64-	266.172-	<b>701.947-</b>	640.576-	640.081-	638.331-

## Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez V  
Produktgruppe 01025

Beigeordneter Ulrich Ernst

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.400	0	1.400	0	1.400	1.400	1.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.000	1.400	0	1.400	0	1.400	1.400	1.400
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	1.400-	0	1.400-	0	1.400-	1.400-	1.400-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.000-	1.400-	0	1.400-	0	1.400-	1.400-	1.400-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	<b>1.400</b>	<b>0</b>	1.400	1.400	1.400	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	<b>1.400-</b>		1.400-	1.400-	1.400-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	1.000	<b>1.400</b>	<b>0</b>	1.400	1.400	1.400	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	1.000-	<b>1.400-</b>		1.400-	1.400-	1.400-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses  
Produktgruppe 01121

Leiterin Referat V Frau Frense

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses

Leiterin Referat V Frau Frense

**Beschreibung**

Fachübergreifende Koordination der Angebote, Strukturen und Prozesse zur Integration der in Mülheim an der Ruhr lebenden Zugewanderten. Entwicklung und Initiierung von neuen Projekten zur Förderung der Integration von Zugewanderten und des interkulturellen Zusammenlebens in Mülheim an der Ruhr.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	55,00 %	22,00 %	15,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	51,00 %	65,00 %	75,00 %	86,00 %	86,00 %	86,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	51,00 %	20,00 %	12,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	47,00 %	59,00 %	60,00 %	64,00 %	64,00 %	64,00 %



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.168,39	50.558	40.121	2.145	1.790	1.798
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	3.227,17	1.008	2.959	2.145	1.790	1.798
03	+ Sonstige Transfererträge	14,08	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.407,50	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>271.589,97</b>	<b>50.558</b>	<b>40.121</b>	<b>2.145</b>	<b>1.790</b>	<b>1.798</b>
11	- Personalaufwendungen	254.828,02	147.433	204.547	178.401	177.923	177.330
	<i>darunter Beihilfen</i>	4.580,53	4.046	5.322	5.271	5.197	5.116
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	37.977,33	16.396	45.406	20.490	20.714	20.911
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.812,54	57.900	48.612	20.750	20.750	20.750
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	360,96	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.234,56	1.373	3.351	2.536	2.181	2.190
15	- Transferaufwendungen	24.719,81	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.538,39	18.982	15.848	6.511	6.511	6.511
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>497.133,32</b>	<b>225.688</b>	<b>272.358</b>	<b>208.199</b>	<b>207.365</b>	<b>206.780</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>225.543,35-</b>	<b>175.130-</b>	<b>232.236-</b>	<b>206.054-</b>	<b>205.575-</b>	<b>204.982-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>225.543,35-</b>	<b>175.130-</b>	<b>232.236-</b>	<b>206.054-</b>	<b>205.575-</b>	<b>204.982-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	225.543,35-	175.130-	<b>232.236-</b>	206.054-	205.575-	204.982-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.780,42	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.277,90	22.304	<b>70.401</b>	69.915	70.475	69.984
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	270.040,83-	197.434-	<b>302.637-</b>	275.969-	276.050-	274.967-

## Haushaltsplan 2013

Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses  
Produktgruppe 01121

Leiterin Referat V Frau Frense

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.038,34	1.500	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.038,34</b>	<b>1.500</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.038,34-</b>	<b>1.500-</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.038,34-</b>	<b>1.500-</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.038,34	1.500	<b>1.000</b>	<b>0</b>	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.038,34-	1.500-	<b>1.000-</b>		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	1.038,34	1.500	<b>1.000</b>	<b>0</b>	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	1.038,34-	1.500-	<b>1.000-</b>		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Statistik / Zählungen</b> <b>Produktgruppe 02171</b>	<b>Leiterin Referat V Frau Frense</b>
---------------------------	--	---------------------------------------

<b>Personalplan im NKF-Haushalt</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,34				

<b>Statistik/Zählungen</b>							<b>Leiterin Referat V Frau Frense</b>
<b>Beschreibung</b>							
Statistik im materiellen Sinne bezeichnet die geordnete Information in Form von empirisch fundierten Daten, im funktionellen Sinne Verfahren und Methoden, nach denen empirisch fundierte Daten gewonnen, aufbereitet, analysiert und dargestellt werden.							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
2009 und 2010/2011 = Repräsentative Wahlstatistik (Alter und Geschlecht) / Wahlberichterstattung.							
	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>			
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	
<b>Kennzahlen</b>							
- Aufwanddeckungsgrad in %	22,00 %	41,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	64,00 %	58,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	21,00 %	34,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	60,00 %	48,00 %					

**Produkt 0217101 Statistik****Ziele**

Bereitstellung von statistischen Grundlagen.

Durchführung und Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik (Alter/Geschlecht).Jährlich ein statistisches Jahrbuch erstellen und veröffentlichen.

Ziele ab 2010:

1 Expertise (SIS-Aktuell) ab 2010 zu bestimmten Fragestellungen, aktuellen Themen und Fachthemen erstellen und veröffentlichen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anzahl Expertisen SIS aktuell		1,00 ST					
- Anz. d. Veröffentl./Stat. Jahrbuch		1,00 ST					

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.126,46	117.774	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.816,40	164	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	867,70	1.400	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.646,69	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>69.640,85</b>	<b>119.374</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen	202.771,93	168.690	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	3.296,08	3.031	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	27.301,77	12.283	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	772,49	117.710	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	575,13	100	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.200,71	1.965	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.655,44	714	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>314.400,57</b>	<b>289.079</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>244.759,72-</b>	<b>169.706-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>244.759,72-</b>	<b>169.706-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	244.759,72-	169.706-	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.409,55	65.792	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	269.169,27-	235.498-	<b>0</b>	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.251,37	2.000	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>5.251,37</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.979,65	3.500	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>3.979,65</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.271,72</b>	<b>1.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.271,72</b>	<b>1.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	5.251,37	2.000	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	3.979,65	3.500	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.271,72	1.500-	0		0	0	0	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	5.251,37	2.000	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	3.979,65	3.500	0	0	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	1.271,72	1.500-	0		0	0	0	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Stadtforschung und Statistik  
Produktgruppe 02172

Leiterin Referat V Frau Frense

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan			1,00	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			5,00	5,00	5,00	5,00

Stadtforschung und Statistik				Leiterin Referat V Frau Frense		
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %			1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %			98,00 %	97,00 %	97,00 %	97,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %			1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %			81,00 %	80,00 %	81,00 %	81,00 %



## Haushaltsplan 2013

Stadtforschung und Statistik  
Produktgruppe 02172

Leiterin Referat V Frau Frense

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.666	3.040	1.104	1.107			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	3.666	3.040	1.104	1.107			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.400	1.400	1.400	1.400			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.900	1.900	1.900	1.900			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	6.966	6.340	4.404	4.407			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	484.188	458.038	479.103	477.481			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	6.852	6.791	6.683	6.583			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	58.463	26.395	26.635	26.905			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	7.700	7.700	7.700	7.700			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	6.700	6.700	6.700	6.700			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	541-	747-	1.129	1.136			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.950	4.950	4.950	4.950			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	0	496.297	469.941	492.882	491.267			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	0	489.331-	463.602-	488.478-	486.860-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	0	489.331-	463.602-	488.478-	486.860-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	0	<b>489.331-</b>	463.602-	488.478-	486.860-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>101.174</b>	100.573	101.337	100.757
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	0	<b>590.506-</b>	564.175-	589.815-	587.617-

## Haushaltsplan 2013

Stadtforschung und Statistik  
Produktgruppe 02172

Leiterin Referat V Frau Frense

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)	Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2013	2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	6.700	0	2.500	2.500	2.500	2.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>6.700-</b>	<b>0</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>6.700-</b>	<b>0</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	6.700	0	2.500	2.500	2.500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	6.700-		2.500-	2.500-	2.500-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	0	6.700	0	2.500	2.500	2.500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	0	6.700-		2.500-	2.500-	2.500-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Stadtforschung und Umfragen  
Produktgruppe 05171

Leiterin Referat V Frau Frense

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,00				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,66				

**Stadtforschung und Umfragen**

Leiterin Referat V Frau Frense

**Beschreibung**

Stadtforschung umfasst in der Kommunalverwaltung die Summe aller Aktivitäten zur Beschaffung, Bereitstellung, Aufbereitung und sachgerechten Interpretation von Daten, aus denen Informationen für kommunal relevante Entscheidungen gewonnen werden können. Die Konzipierung und Durchführung von wissenschaftlichen Analysen, Umfragen und Prognosen, deren Dokumentation und Präsentation, die Erstellung von Wahlberichten und städtischen Strukturuntersuchungen gehören zu den originären Aufgaben.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %	1,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	90,00 %	97,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	78,00 %	81,00 %				



**Produkt 0517101 Stadtforschung****Ziele**

Forschung und wissenschaftliche Begleitung zur Migration und Integration in Mülheim an der Ruhr. Berichte und Analysen dazu in regelmäßigen Abständen.

2011 ist beabsichtigt eine Wahlanalyse als Rückblick auf die vergangenen Wahlen zu veröffentlichen.

darüber hinaus Ziele 2010 ff.:

Die Kundenzufriedenheit bei der qualifizierten wissenschaftlichen Beratung soll im Jahr 2010 bei 70%, in 2012 bei 75% und ab 2013ff. bei 90% liegen.

Die Abfrage der Kundenzufriedenheit wird 2013 durchgeführt. Dazu wird eine Veröffentlichung in 2013 vorbereitet.

Forschung und wissenschaftliche Begleitung zur Migration und Integration in Mülheim an der Ruhr. Berichte und Analysen dazu in regelmäßigen Abständen.

Erstellen von Expertisen zu bestimmten Fragestellungen, aktuellen Themen.

Bevölkerungsprognose erstellen und analysieren. Beobachtung der Bevölkerungsentwicklung. Expertisen zu diesen Themen erstellen.

Es ist beabsichtigt zur Bundestagswahl 2013, Europawahl und Kommunalwahlen 2014, Landtagswahl und Oberbürgermeisterwahl 2015 mehrer Analysen (SIS aktuell) zu erstellen.

2015 ist ein zusammenfassender Wahlbericht der vergangenen fünf Wahlen geplant.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Wahlanalysen/-berichte			<b>3,00 ST</b>	6,00 ST	7,00 ST	7,00 ST
- Abfrage der Kundenzufr. (1=ja, 2=nein)			<b>1 J/N</b>		1 J/N	1 J/N
- Anzahl der Veröffentlichungen		1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Zielerreichungsgrad		75,00 %	<b>90,00 %</b>	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Anzahl der Expertisen		1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST



**Produkt 0517104 Umfragen****Ziele**

Ziele für 2010 ff.:

Errichten eines Kompetenzzentrums für Umfragekonzeption bis 2013. Ergänzung: Das Kompetenzzentrum existierte bereits in 2008 zu 70%. Danach ständige Weiterentwicklung des Zentrums.

Durchführung von zwei eigenen Umfragen pro Jahr.

neu Ziele ab 2012:

Errichten eines Kompetenzzentrums für Umfragekonzeption bis 2015 zu 90%. Ergänzung: Das Kompetenzzentrum existierte bereits in 2008 zu 70%. Danach ständige Weiterentwicklung des Zentrums.

Durchführung von einer Umfrage pro Jahr.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Eigene Umfragen		1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Zielerreichungsgrad		70,00 %	<b>70,00 %</b>	80,00 %	90,00 %	90,00 %

## Haushaltsplan 2013

Stadtforschung und Umfragen  
Produktgruppe 05171

Leiterin Referat V Frau Frense

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	3.041,91 3.041,91	164 164	0 0	0 0	0 0	0 0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	56,74 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.098,65</b>	<b>1.864</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	319.703,00 3.283,00 27.196,80	308.912 3.019 12.232	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	5.298,78 5.272,91	6.800 4.000	0 0	0 0	0 0	0 0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.085,23	1.712	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.545,76	2.581	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>355.632,77</b>	<b>320.005</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>352.534,12-</b>	<b>318.141-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>352.534,12-</b>	<b>318.141-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	352.534,12-	318.141-	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.562,35	60.446	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	405.096,47-	378.587-	<b>0</b>	0	0	0

## Haushaltsplan 2013

Stadtforschung und Umfragen  
Produktgruppe 05171

Leiterin Referat V Frau Frense

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	263,80	1.000	0	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	263,80	1.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	263,80-	1.000-	0	0	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	263,80-	1.000-	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	263,80	1.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	263,80-	1.000-	0		0	0	0	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	263,80	1.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	263,80-	1.000-	0		0	0	0	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Zur besseren Übersicht werden zum Kulturbetrieb zwei Ansichten der Produktstrukturen gezeigt.

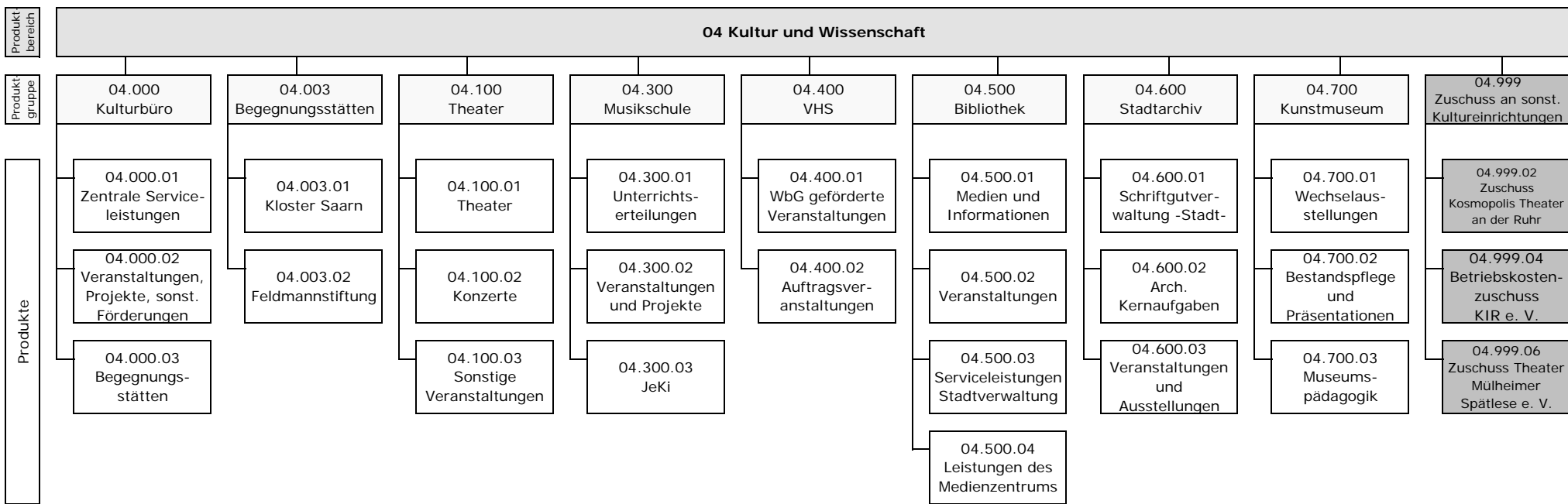
Die erste Ansicht zeigt die Produktstruktur bis zum 31.12.2012.

Die zweite Ansicht zeigt die Produktstruktur ab 2013 nach der Neustrukturierung.



Alte Struktur bis 2012

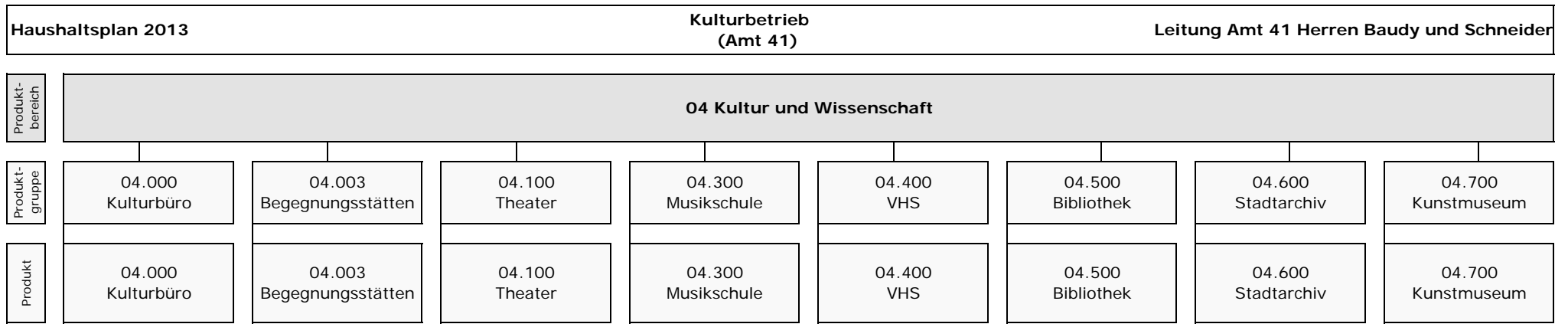
Haushaltsplan 2013 **Kulturbetrieb (Amt 41)** Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider



Mit Wirkung vom 01.01.2013 entfällt die Produktgruppe 04.999 (Zuschuss an sonst. Kultureinrichtungen). Die Planung erfolgt ab diesem Zeitpunkt in der Produktgruppe 04.000 (Kulturbüro).



Neue Struktur ab 2013



Im Rahmen der Optimierung der Produktstruktur des Kulturbetriebs wurde beschlossen, auf die bisherige Produktdifferenzierung zu verzichten. Vorteil ist u. a eine deutliche Reduzierung des Buchungs- bzw. Verrechnungsaufwandes. Inhaltlich werden die Sachverhalte innerhalb des integrierten Kennzahlensystems qualifiziert dargestellt und gesteuert. Aufgrund dieser Überlegungen sind im Ergebnis die bisherigen Produktgruppen nur technisch für die Abbildung der Teilergebnispläne je Institut eingerichtet und werden für das integrierte Kennzahlensystem und für die Steuerung als Produkte abgebildet.

## Haushaltsplan 2013

## Kulturbetrieb

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.337.749,25	1.089.873	<b>1.313.189</b>	1.334.318	1.342.388	1.100.310
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	67.280,81	0	<b>273.819</b>	291.073	299.143	302.510
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.928,80	10.000	<b>12.000</b>	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.972.155,88	2.350.598	<b>2.425.598</b>	2.435.598	2.440.598	2.210.598
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.532,47	1.000	<b>201.000</b>	201.000	201.000	201.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	288.765,53	86.815	<b>80.614</b>	75.201	68.383	68.383
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	70,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.674.131,93</b>	<b>3.538.286</b>	<b>4.032.401</b>	<b>4.058.117</b>	<b>4.064.369</b>	<b>3.592.291</b>
11	- Personalaufwendungen	7.966.419,91	7.689.407	<b>7.661.367</b>	7.273.620	7.322.013	6.823.039
	<i>darunter Beihilfen</i>	97.061,24	49.544	<b>52.114</b>	51.595	50.829	50.051
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	446.044,91	200.759	<b>444.615</b>	200.558	202.593	204.558
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.758.200,28	2.763.304	<b>2.909.962</b>	2.903.962	2.875.562	2.735.562
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	125.081,90	136.100	<b>136.100</b>	136.100	136.100	136.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	206.162,26	481.625	<b>405.027</b>	413.695	406.540	406.219
15	- Transferaufwendungen	1.047.750,00	839.200	<b>857.100</b>	809.200	809.200	797.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.412.517,80	1.411.199	<b>1.057.384</b>	1.057.384	1.057.384	1.057.384
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.391.050,25</b>	<b>13.184.735</b>	<b>12.890.840</b>	<b>12.457.860</b>	<b>12.470.699</b>	<b>11.819.404</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>12.716.918,32-</b>	<b>9.646.449-</b>	<b>8.858.439-</b>	<b>8.399.743-</b>	<b>8.406.330-</b>	<b>8.227.113-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,09	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,09-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.716.918,41-</b>	<b>9.646.449-</b>	<b>8.858.439-</b>	<b>8.399.743-</b>	<b>8.406.330-</b>	<b>8.227.113-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	12.716.918,41-	9.646.449-	<b>8.858.439-</b>	8.399.743-	8.406.330-	8.227.113-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.115.521,65	2.517.469	<b>2.640.660</b>	2.586.660	2.558.260	2.558.260
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	489.444,71	3.872.276	<b>4.336.461</b>	4.330.024	4.338.704	4.327.755
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	11.090.841,47-	11.001.257-	<b>10.554.240-</b>	10.143.107-	10.186.774-	9.996.608-

Aufgrund des sich aus der HSK-Maßnahme Nr. 230 ergebenden Konsolidierungsbeitrages ist der Ansatz der Zeilen 13 und 15 anteilig ab 2016 um insgesamt 100.000 Euro und ab 2021 um 150.000 Euro reduziert.

Aufgrund des sich aus der HSK-Maßnahme Nr. 231 ergebenden Konsolidierungsbeitrages ist der Ansatz der Zeile 13 anteilig ab 2016 um 100.000 Euro und ab 2021 um 150.000 Euro reduziert.

Der Anteil ist zunächst rein planerisch am Zuschussvolumen orientiert - vorbehaltlich einer weiteren Konkretisierung der bestehenden politischen Beschlusslage.

## Haushaltsplan 2013

## Kulturbetrieb

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)			
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.375,61	25.000	10.000	0	7.500	5.000	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.070,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	54.445,61	25.000	10.000	0	7.500	5.000	0
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	342.900,31	990.800	357.800	0	381.600	327.800	322.800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	342.900,31	990.800	357.800	0	381.600	327.800	322.800
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	288.454,70-	965.800-	347.800-	0	374.100-	322.800-	322.800-
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	52.995,36	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	52.995,36-	0	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	341.450,06-	965.800-	347.800-	0	374.100-	322.800-	322.800-



## Haushaltsplan 2013

Kulturbüro  
Produktgruppe 04000

Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		4,00	<b>4,00</b>	4,00	4,00	4,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		10,74	<b>8,21</b>	8,21	8,21	8,21

**Kulturbüro****Beschreibung**

Das Kulturbüro erbringt für alle Institute/Abteilungen des Kulturbetriebs zentrale Leistungen. Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Förderung der Kultur durch Unterstützung und Entwicklung von Projekten in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern, um die kulturelle Vielfalt in Mülheim an der Ruhr langfristig abzusichern.

**Besonderheiten in Planjahren**

Hinweis: Aufgrund der Optimierung der Produktstruktur des Kulturbetriebs sowie der Umstellung auf ein integriertes Kennzahlensystem konnte der Zielfindungsprozess bisher noch nicht abgeschlossen werden.

**Ziele**

Erhöhung der Anzahl der Besucher durch Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Netzwerken

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	29,00 %	16,00 %	<b>8,00 %</b>	9,00 %	9,00 %	9,00 %
- Personalaufwandsquote in %	90,00 %	66,00 %	<b>44,00 %</b>	43,00 %	43,00 %	43,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	52,00 %	27,00 %	<b>9,00 %</b>	7,00 %	7,00 %	7,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	81,00 %	54,00 %	<b>37,00 %</b>	36,00 %	36,00 %	36,00 %
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Besucher			<b>24.000 PRS</b>	25.500 PRS	27.000 PRS	28.500 PRS





## Haushaltsplan 2013

Kulturbüro  
Produktgruppe 04000

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.342,77-	0	5.903	6.246	6.504	6.803
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	26.342,77-	0	5.903	6.246	6.504	6.803
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	254.126,63	213.740	117.090	117.090	117.090	117.090
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.906,45	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	76.879,62	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>306.569,93</b>	<b>235.240</b>	<b>144.493</b>	<b>144.836</b>	<b>145.094</b>	<b>145.393</b>
11	- Personalaufwendungen	955.781,25	971.431	773.168	718.000	715.523	713.164
	<i>darunter Beihilfen</i>	13.961,73	13.547	16.657	16.490	16.246	15.999
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	118.918,26	54.895	142.112	64.099	64.755	65.387
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.127,57	290.829	241.829	241.829	241.829	241.829
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	5.918,14	24.750	23.750	23.750	23.750	23.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	642.539,30-	17.327	8.880	9.014	9.123	9.420
15	- Transferaufwendungen	73.500,00	6.100	614.000	566.100	566.100	554.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	394.679,70	194.454	137.164	137.164	137.164	137.164
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.060.549,22</b>	<b>1.480.141</b>	<b>1.775.041</b>	<b>1.672.106</b>	<b>1.669.739</b>	<b>1.655.677</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>753.979,29-</b>	<b>1.244.901-</b>	<b>1.630.548-</b>	<b>1.527.270-</b>	<b>1.524.646-</b>	<b>1.510.284-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,09	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,09-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>753.979,38-</b>	<b>1.244.901-</b>	<b>1.630.548-</b>	<b>1.527.270-</b>	<b>1.524.646-</b>	<b>1.510.284-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	753.979,38-	1.244.901-	<b>1.630.548-</b>	1.527.270-	1.524.646-	1.510.284-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	310.664,61	246.910	<b>48.000</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.499,22	306.126	<b>329.424</b>	328.431	329.695	328.706
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	565.813,99-	1.304.117-	<b>1.911.972-</b>	1.855.701-	1.854.341-	1.838.990-

## Haushaltsplan 2013

Kulturbüro  
Produktgruppe 04000

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.444,85	20.550	10.550	0	13.050	15.550	20.550	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>5.444,85</b>	<b>20.550</b>	<b>10.550</b>	<b>0</b>	<b>13.050</b>	<b>15.550</b>	<b>20.550</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.444,85-</b>	<b>20.550-</b>	<b>10.550-</b>	<b>0</b>	<b>13.050-</b>	<b>15.550-</b>	<b>20.550-</b>	
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	52.995,36	0	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>52.995,36-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>58.440,21-</b>	<b>20.550-</b>	<b>10.550-</b>	<b>0</b>	<b>13.050-</b>	<b>15.550-</b>	<b>20.550-</b>	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	5.444,85	20.550	10.550	0	13.050	15.550	20.550	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	5.444,85-	20.550-	10.550-		13.050-	15.550-	20.550-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	5.444,85	20.550	10.550	0	13.050	15.550	20.550	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	5.444,85-	20.550-	10.550-		13.050-	15.550-	20.550-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Begegnungsstätten  
Produktgruppe 04003

Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			2,52	2,52	2,52	2,52

**Begegnungsstätten****Beschreibung**

Die beiden Begegnungsstätten in den Stadtteilen Saarn und Styrum verstehen sich als sozialraumorientierte Zentren für Stadtteilkultur, deren Arbeit die Menschen, Initiativen und Vereine stärkt und deren Aktivitäten unterstützt.

**Ziele**

Erhalt des Status Quo

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %			41,00 %	42,00 %	42,00 %	42,00 %
- Personalaufwandsquote in %			78,00 %	78,00 %	78,00 %	78,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %			83,00 %	83,00 %	84,00 %	84,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %			44,00 %	44,00 %	44,00 %	43,00 %
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. Besucher Feldmannstiftung			25.000 PRS	25.000 PRS	25.000 PRS	25.000 PRS
- Anz. Besucher Kloster Saarn			8.500 PRS	8.500 PRS	8.500 PRS	8.500 PRS
- Anz. Veranstalt. i. d. Feldmannstiftung			120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST
- Anz. Veranstaltungen im Kloster Saarn			100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST



## Haushaltsplan 2013

Begegnungsstätten  
Produktgruppe 04003

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	96.650	96.650	96.650	96.650			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	<b>96.650</b>	96.650	96.650	96.650			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	181.935	178.830	178.118	177.525			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	49.000	49.000	49.000	49.000			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.390	2.390	2.390	2.390			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	0	<b>233.325</b>	230.220	229.508	228.915			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	0	<b>136.675-</b>	133.570-	132.858-	132.265-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	0	<b>136.675-</b>	133.570-	132.858-	132.265-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	0	<b>136.675-</b>	133.570-	132.858-	132.265-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>245.500</b>	245.500	245.500	245.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>179.858</b>	179.875	179.906	179.947
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	0	<b>71.033-</b>	67.945-	67.264-	66.712-

## Haushaltsplan 2013

Theater  
Produktgruppe 04100

Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		3,00	<b>2,50</b>	2,50	2,50	2,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,73	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00

**Theater****Beschreibung**

Das Theater- und Konzertbüro plant und organisiert das wesentliche Veranstaltungsprogramm und die Festivals des Kulturbetriebs.

**Ziele**

Initiierung themenbezogener Projektgruppen zu Theaterstücken, in Zusammenarbeit mit Institutionen aus dem Sozialbereich und Organisationseinrichtungen mit hohem Zuwandereranteil.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	24,00 %	31,00 %	<b>28,00 %</b>	29,00 %	29,00 %	29,00 %
- Personalaufwandsquote in %	12,00 %	6,00 %	<b>12,00 %</b>	11,00 %	11,00 %	11,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	23,00 %	37,00 %	<b>37,00 %</b>	38,00 %	38,00 %	38,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	12,00 %	6,00 %	<b>12,00 %</b>	11,00 %	11,00 %	11,00 %

## Produkt 0410001

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Veranstaltungen		97,00 ST		97,00 ST	97,00 ST	97,00 ST
- Anzahl Teilnehmer			20,00 ST	30,00 ST	40,00 ST	40,00 ST
- Anzahl Projektgruppen			2,00 ST	2,00 ST	3,00 ST	3,00 ST

## Produkt 0410002

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Veranstaltungen		8,00 ST		8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST

## Produkt 0410003 Sonstige Veranstaltungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Besucher		45.000 PRS		46.000 PRS	46.000 PRS	46.000 PRS

## Haushaltsplan 2013

Theater  
Produktgruppe 04100

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.437,08	352.000	359.329	359.924	352.000	352.000
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.037,08	0	7.329	7.924	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.486,30	315.700	325.700	325.700	325.700	325.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.295,29	7.889	5.500	5.500	5.500	5.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>554.218,67</b>	<b>676.589</b>	<b>691.529</b>	<b>692.124</b>	<b>684.200</b>	<b>684.200</b>
11	- Personalaufwendungen	281.718,35	128.249	298.387	266.675	265.728	264.865
	<i>darunter Beihilfen</i>	40.659,53	6.534	6.262	6.198	6.107	6.011
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	64.202,48	26.475	53.423	24.092	24.343	24.566
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.230.671,64	1.261.376	1.336.376	1.336.376	1.336.376	1.304.376
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	11.478,27	7.275	7.275	7.275	7.275	7.275
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.244,94	4.677	8.824	9.362	0	0
15	- Transferaufwendungen	257.500,00	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	553.875,68	559.920	559.850	559.850	559.850	559.850
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.329.010,61</b>	<b>2.189.222</b>	<b>2.438.438</b>	<b>2.407.263</b>	<b>2.396.954</b>	<b>2.364.091</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.774.791,94-</b>	<b>1.512.633-</b>	<b>1.746.908-</b>	<b>1.715.139-</b>	<b>1.712.754-</b>	<b>1.679.891-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.774.791,94-</b>	<b>1.512.633-</b>	<b>1.746.908-</b>	<b>1.715.139-</b>	<b>1.712.754-</b>	<b>1.679.891-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.774.791,94-	1.512.633-	<b>1.746.908-</b>	1.715.139-	1.712.754-	1.679.891-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	206,29	160.000	<b>235.000</b>	235.000	235.000	235.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.320,22	50.146	<b>36.409</b>	36.141	36.511	36.242
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.808.905,87-	1.402.780-	<b>1.548.317-</b>	1.516.280-	1.514.264-	1.481.132-

## Haushaltsplan 2013

Theater  
Produktgruppe 04100

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	433,59	500	500	0	500	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	433,59	500	500	0	500	500	500	500
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	433,59-	500-	500-	0	500-	500-	500-	500-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	433,59-	500-	500-	0	500-	500-	500-	500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	433,59	500	500	0	500	500	500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	433,59-	500-	500-		500-	500-	500-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	433,59	500	500	0	500	500	500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	433,59-	500-	500-		500-	500-	500-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Musikschule  
Produktgruppe 04300

Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		10,50	<b>10,50</b>	10,50	10,50	10,50

**Musikschule****Beschreibung**

Die Musikschule ist Ansprech- und Kooperationspartner für alle Musikinteressierten, für andere Bildungsträger, für die Anbieter im Freizeitbereich sowie für die Träger der Jugend- und Sozialarbeit. Gemeinsam mit diesen Partnern fördert sie die musisch-kulturellen Aktivitäten der Mülheimer Bevölkerung.

**Ziele**

Einrichtung des Fachs 'Gesang' im Kernbereich und kontinuierliche Erhöhung der Stundenzahl.

Kennzahlen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
- Aufwanddeckungsgrad in %	43,00 %	46,00 %	<b>57,00 %</b>	59,00 %	59,00 %	48,00 %
- Personalaufwandsquote in %	85,00 %	80,00 %	<b>91,00 %</b>	90,00 %	90,00 %	89,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	42,00 %	45,00 %	<b>49,00 %</b>	50,00 %	50,00 %	39,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	83,00 %	75,00 %	<b>76,00 %</b>	76,00 %	76,00 %	71,00 %



## Produkt 0430001

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Einrichtungen		22,00 ST		23,00 ST	23,00 ST	23,00 ST
- Anzahl der Stunden			3,00 ST	3,00 ST	5,00 ST	5,00 ST

## Produkt 0430002

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Lehrgänge		3,00 ST		3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST

## Produkt 0430003

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der teilnehmenden Schulen		24,00 ST		24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST

## Haushaltsplan 2013

Musikschule  
Produktgruppe 04300

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.485,99	240.873	<b>293.591</b>	300.734	305.166	54.561
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	<i>57.009,79</i>	<i>0</i>	<b><i>38.221</i></b>	<i>41.489</i>	<i>45.921</i>	<i>40.761</i>
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	741.447,54	891.800	<b>956.800</b>	966.800	971.800	741.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.384,27	23.583	<b>21.661</b>	17.750	11.746	11.746
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.055.317,80</b>	<b>1.156.256</b>	<b>1.272.051</b>	<b>1.285.283</b>	<b>1.288.712</b>	<b>808.106</b>
11	- Personalaufwendungen	2.088.293,92	2.038.716	<b>2.003.429</b>	1.961.147	1.952.823	1.478.536
	<i>darunter Beihilfen</i>	<i>1.990,90</i>	<i>2.176</i>	<b><i>2.401</i></b>	<i>2.374</i>	<i>2.343</i>	<i>2.305</i>
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	<i>20.494,98</i>	<i>8.817</i>	<b><i>20.486</i></b>	<i>9.228</i>	<i>9.339</i>	<i>9.422</i>
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.886,41	80.158	<b>134.158</b>	134.158	134.158	114.258
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	<i>12.607,37</i>	<i>4.050</i>	<b><i>4.050</i></b>	<i>4.050</i>	<i>4.050</i>	<i>4.050</i>
14	- Bilanzielle Abschreibungen	164.668,97	254.562	<b>47.234</b>	50.241	54.051	48.061
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.011,11	159.295	<b>28.125</b>	28.125	28.125	28.125
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.457.860,41</b>	<b>2.532.731</b>	<b>2.212.946</b>	<b>2.173.671</b>	<b>2.169.157</b>	<b>1.668.979</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.402.542,61-</b>	<b>1.376.475-</b>	<b>940.895-</b>	<b>888.388-</b>	<b>880.445-</b>	<b>860.873-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.402.542,61-</b>	<b>1.376.475-</b>	<b>940.895-</b>	<b>888.388-</b>	<b>880.445-</b>	<b>860.873-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.402.542,61-	1.376.475-	<b>940.895-</b>	888.388-	880.445-	860.873-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.652,00	59.000	<b>7.200</b>	7.200	7.200	7.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.294,30	191.310	<b>412.018</b>	411.730	412.555	407.342
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.461.184,91-	1.508.785-	<b>1.345.713-</b>	1.292.918-	1.285.800-	1.261.015-

## Haushaltsplan 2013

Musikschule  
Produktgruppe 04300

Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.991,81	25.000	10.000	0	7.500	5.000	0		
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	9.991,81	25.000	10.000	0	7.500	5.000	0		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0		
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0		
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.301,36	457.250	29.250	0	24.250	19.250	9.250		
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	36.301,36	457.250	29.250	0	24.250	19.250	9.250		
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	26.309,55-	432.250-	19.250-	0	16.750-	14.250-	9.250-		
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	26.309,55-	432.250-	19.250-	0	16.750-	14.250-	9.250-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 900 Einrichtung Von-Graefe-Straße										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	350.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 901 Instrumente										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.266,62	81.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	13.266,62-	81.000-	8.000-		8.000-	8.000-	8.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	9.991,81	25.000	10.000		7.500	5.000	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	23.034,74	26.250	21.250	0	16.250	11.250	1.250	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	13.042,93-	1.250-	11.250-		8.750-	6.250-	1.250-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	9.991,81	25.000	10.000		7.500	5.000	0	0		
Auszahlungen	36.301,36	457.250	29.250	0	24.250	19.250	9.250	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	26.309,55-	432.250-	19.250-		16.750-	14.250-	9.250-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>VHS</b> <b>Produktgruppe 04400</b>	<b>Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider</b>
---------------------------	--	--

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		6,72	<b>6,72</b>	6,72	6,72	6,72
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		14,23	<b>14,23</b>	14,23	14,23	14,23

**VHS****Beschreibung**

Die VHS als qualitätstestiertes kommunales Weiterbildungszentrum bietet ein breites und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mülheim an der Ruhr an und gewährleistet so das lebensbegleitende Lernen.

**Ziele**

Erweiterung des Angebotes Alphabetisierung um mehr TeilnehmerInnen zu erreichen.  
Steigerung der Anzahl der ausgestellten Zertifikate.  
Steigerung der Anzahl der Schulabschlüsse im zweiten Bildungsweg.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	43,00 %	54,00 %	<b>56,00 %</b>	61,00 %	62,00 %	66,00 %
- Personalaufwandsquote in %	44,00 %	58,00 %	<b>58,00 %</b>	55,00 %	56,00 %	57,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	51,00 %	46,00 %	<b>48,00 %</b>	51,00 %	51,00 %	53,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	43,00 %	42,00 %	<b>43,00 %</b>	40,00 %	40,00 %	40,00 %
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Stärke der Belegungen			<b>45 PRS</b>	50 PRS	50 PRS	55 PRS
- Anzahl der ausgestellten Zertifikate			<b>580,00 ST</b>	590,00 ST	590,00 ST	600,00 ST
- Anzahl der Schulabschlüsse			<b>20,00 ST</b>	25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST

## Produkt 0440001

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b> - Weiterbildungsdichte		125,0 STD		125,0 STD	125,0 STD	125,0 STD

## Produkt 0440002

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b> - Anzahl Teilnehmer		450,00 ST		450,00 ST	450,00 ST	450,00 ST

## Haushaltsplan 2013

VHS  
Produktgruppe 04400

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	633.074,90	485.000	<b>432.658</b>	431.342	426.540	421.910
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.263,06	0	<b>12.658</b>	11.342	6.540	1.910
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	521.464,02	607.758	<b>607.758</b>	607.758	607.758	607.758
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.092,44	0	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.316,16	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	70,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.217.947,52</b>	<b>1.092.758</b>	<b>1.240.416</b>	<b>1.239.100</b>	<b>1.234.298</b>	<b>1.229.668</b>
11	- Personalaufwendungen	1.259.456,69	1.173.460	<b>1.300.176</b>	1.124.422	1.108.371	1.064.874
	<i>darunter Beihilfen</i>	26.846,23	15.574	<b>17.865</b>	17.691	17.428	17.162
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	155.162,66	63.106	<b>152.417</b>	68.768	69.466	70.141
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	818.747,07	790.142	<b>847.800</b>	841.800	813.400	745.400
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	27.094,75	25.000	<b>25.000</b>	25.000	25.000	25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.242,56	24.659	<b>19.374</b>	16.383	9.049	2.596
15	- Transferaufwendungen	7.750,00	8.100	<b>8.100</b>	8.100	8.100	8.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	726.668,76	24.065	<b>47.960</b>	47.960	47.960	47.960
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.854.865,08</b>	<b>2.020.426</b>	<b>2.223.410</b>	<b>2.038.666</b>	<b>1.986.880</b>	<b>1.868.930</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.636.917,56-</b>	<b>927.668-</b>	<b>982.994-</b>	<b>799.566-</b>	<b>752.581-</b>	<b>639.262-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.636.917,56-</b>	<b>927.668-</b>	<b>982.994-</b>	<b>799.566-</b>	<b>752.581-</b>	<b>639.262-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.636.917,56-	927.668-	<b>982.994-</b>	799.566-	752.581-	639.262-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	271.419,16	190.259	<b>203.960</b>	197.960	169.560	169.560
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.900,31	755.103	<b>791.101</b>	789.510	791.501	789.957
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.437.398,71-	1.492.512-	<b>1.570.135-</b>	1.391.116-	1.374.522-	1.259.659-

## Haushaltsplan 2013

VHS  
Produktgruppe 04400

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	70,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>70,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.615,87	44.000	<b>44.000</b>	0	44.000	0	44.000	44.000	44.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>17.615,87</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>0</b>	<b>44.000</b>	<b>0</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>17.545,87-</b>	<b>44.000-</b>	<b>44.000-</b>	<b>0</b>	<b>44.000-</b>	<b>0</b>	<b>44.000-</b>	<b>44.000-</b>	<b>44.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>17.545,87-</b>	<b>44.000-</b>	<b>44.000-</b>	<b>0</b>	<b>44.000-</b>	<b>0</b>	<b>44.000-</b>	<b>44.000-</b>	<b>44.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	70,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	17.615,87	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	17.545,87-	44.000-	44.000-		44.000-	44.000-	44.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	70,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	17.615,87	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	17.545,87-	44.000-	44.000-		44.000-	44.000-	44.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Bibliothek**  
**Produktgruppe 04500**

Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		44,00	<b>44,00</b>	44,00	44,00	44,00

**Bibliothek****Beschreibung**

Die Stadtbibliothek ist mit ihrem zentralen Standort Zentrum der medialen kundenorientierten Versorgung der Mülheimer Bürgerinnen und Bürger sowohl im realen als auch im virtuellen Raum.

**Ziele**

Erweiterung der Kooperationen im Veranstaltungsbereich mit Bildungspartnern (ausgenommen der Mülheimer KiTa oder Schulen, da bereits flächendeckend involviert).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	7,00 %	10,00 %	<b>17,00 %</b>	18,00 %	18,00 %	18,00 %
- Personalaufwandsquote in %	48,00 %	83,00 %	<b>77,00 %</b>	76,00 %	77,00 %	77,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	33,00 %	38,00 %	<b>46,00 %</b>	46,00 %	45,00 %	45,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	47,00 %	50,00 %	<b>46,00 %</b>	46,00 %	47,00 %	47,00 %

## Produkt 0450001

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Erneuerungsquote		8,00 %		8,50 %	8,50 %	8,50 %
- Anzahl der Kooperationen			38,00 ST	39,00 ST	40,00 ST	41,00 ST

## Produkt 0450002

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Veranstaltungen		12,00 ST		15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST

## Produkt 0450004

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Online- Zugriffe		1.500,00 ST		1.750,00 ST	1.750,00 ST	1.750,00 ST
- Anzahl Online-Nutzer		360 PRS		400 PRS	400 PRS	400 PRS

## Haushaltsplan 2013

Bibliothek  
Produktgruppe 04500

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.525,28	10.000	205.588	218.737	234.321	247.676
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	30.509,08	0	195.588	208.737	224.321	237.676
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	205.759,91	246.100	246.100	246.100	246.100	246.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	90.304,49	32.496	30.510	29.319	28.505	28.505
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>329.589,68</b>	<b>288.596</b>	<b>482.197</b>	<b>494.156</b>	<b>508.925</b>	<b>522.281</b>
11	- Personalaufwendungen	2.412.773,81	2.442.746	2.140.792	2.139.987	2.216.439	2.236.366
	<i>darunter Beihilfen</i>	2.345,13	2.159	3.206	3.177	3.124	3.079
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	18.074,55	8.747	27.355	12.350	12.452	12.582
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.545,71	105.604	105.604	105.604	105.604	98.304
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	56.970,94	30.950	30.950	30.950	30.950	30.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	607.003,69	127.121	298.812	305.874	311.989	324.716
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.855.316,75	253.470	253.200	253.200	253.200	253.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.995.639,96</b>	<b>2.928.941</b>	<b>2.798.408</b>	<b>2.804.665</b>	<b>2.887.232</b>	<b>2.912.586</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>4.666.050,28-</b>	<b>2.640.345-</b>	<b>2.316.211-</b>	<b>2.310.509-</b>	<b>2.378.307-</b>	<b>2.390.305-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.666.050,28-</b>	<b>2.640.345-</b>	<b>2.316.211-</b>	<b>2.310.509-</b>	<b>2.378.307-</b>	<b>2.390.305-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	4.666.050,28-	2.640.345-	<b>2.316.211-</b>	2.310.509-	2.378.307-	2.390.305-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.341.730,15	1.581.300	<b>1.621.000</b>	1.621.000	1.621.000	1.621.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.523,59	1.996.088	<b>1.819.320</b>	1.816.450	1.819.928	1.817.317
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	3.469.843,72-	3.055.133-	<b>2.514.531-</b>	2.505.959-	2.577.234-	2.586.622-

## Haushaltsplan 2013

Bibliothek  
Produktgruppe 04500

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.383,80	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.000,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>44.383,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	250.636,75	223.500	<b>223.500</b>	0	223.500	223.500	223.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>250.636,75</b>	<b>223.500</b>	<b>223.500</b>	<b>0</b>	<b>223.500</b>	<b>223.500</b>	<b>223.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>206.252,95-</b>	<b>223.500-</b>	<b>223.500-</b>	<b>0</b>	<b>223.500-</b>	<b>223.500-</b>	<b>223.500-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>206.252,95-</b>	<b>223.500-</b>	<b>223.500-</b>	<b>0</b>	<b>223.500-</b>	<b>223.500-</b>	<b>223.500-</b>



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 902 Medienbeschaffung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	175.808,89	210.500	<b>210.500</b>	<b>0</b>	210.500	210.500	210.500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	175.808,89-	210.500-	<b>210.500-</b>		210.500-	210.500-	210.500-	0		

<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	44.383,80	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	74.827,86	13.000	<b>13.000</b>	<b>0</b>	13.000	13.000	13.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	30.444,06-	13.000-	<b>13.000-</b>		13.000-	13.000-	13.000-	0		

<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	44.383,80	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	250.636,75	223.500	<b>223.500</b>	<b>0</b>	223.500	223.500	223.500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	206.252,95-	223.500-	<b>223.500-</b>		223.500-	223.500-	223.500-	0		

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		
---	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Stadtarchiv  
Produktgruppe 04600

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		7,50	<b>7,50</b>	7,50	7,50	7,50

**Stadtarchiv****Beschreibung**

Das Stadtarchiv der Stadt Mülheim an der Ruhr erfüllt gesetzliche Pflichtaufgaben nach dem Archivgesetz NW. Es übernimmt städtisches Schriftgut sowie weitere, die Stadtgeschichte ergänzende Unterlagen aus Privathand, bewertet und erschließt diese Unterlagen und stellt sie den Besuchern des Stadtarchivs für ihre Forschungen zur Verfügung.

**Ziele**

Einführung und Erhöhung von Präsentationen/Ausstellungen zur Vorstellung historischer Themen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	3,00 %	1,00 %	<b>3,00 %</b>	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	63,00 %	58,00 %	<b>88,00 %</b>	86,00 %	86,00 %	86,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	20,00 %	32,00 %	<b>35,00 %</b>	38,00 %	38,00 %	38,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	62,00 %	51,00 %	<b>58,00 %</b>	55,00 %	54,00 %	54,00 %
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Präsentationen			<b>1,00 ST</b>	2,00 ST	3,00 ST	3,00 ST

**Produkt 0460002**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b> - Anzahl der Publikationen		28,00 ST		28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST

**Produkt 0460003**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b> - Anzahl der Kooperationskontakte		20,00 ST		20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST

## Haushaltsplan 2013

Stadtarchiv  
Produktgruppe 04600

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	631,80	0	2.397	2.682	3.104	3.096			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	631,80	0	2.397	2.682	3.104	3.096			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.928,80	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	112,50	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.393,58	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.531,79	630	836	836	836	836			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.598,47</b>	<b>10.630</b>	<b>15.232</b>	<b>15.518</b>	<b>15.940</b>	<b>15.932</b>			
11	- Personalaufwendungen	497.633,89	468.886	498.447	427.377	418.203	416.740			
	<i>darunter Beihilfen</i>	6.863,43	5.463	5.723	5.665	5.580	5.496			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	48.246,00	22.139	48.823	22.020	22.239	22.460			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.544,24	105.568	62.568	62.568	62.568	59.668			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.659,37	20.375	20.375	20.375	20.375	20.375			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.128,80	35.225	3.818	4.094	4.508	4.475			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	249.371,78	194.505	3.205	3.205	3.205	3.205			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>783.678,71</b>	<b>804.184</b>	<b>568.038</b>	<b>497.244</b>	<b>488.484</b>	<b>484.087</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>760.080,24-</b>	<b>793.554-</b>	<b>552.805-</b>	<b>481.727-</b>	<b>472.544-</b>	<b>468.156-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>760.080,24-</b>	<b>793.554-</b>	<b>552.805-</b>	<b>481.727-</b>	<b>472.544-</b>	<b>468.156-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	760.080,24-	793.554-	<b>552.805-</b>	481.727-	472.544-	468.156-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	140.000,00	280.000	<b>280.000</b>	280.000	280.000	280.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.538,89	114.478	<b>286.191</b>	286.262	286.340	286.436
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	640.619,13-	628.031-	<b>558.997-</b>	487.988-	478.884-	474.591-

## Haushaltsplan 2013

Stadtarchiv  
Produktgruppe 04600

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	434,18	225.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	434,18	225.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	434,18-	225.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	434,18-	225.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 900 Einrichtung + Ausstattung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	434,18	225.000	<b>5.000</b>	<b>0</b>	5.000	5.000	5.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	434,18-	225.000-	<b>5.000-</b>		5.000-	5.000-	5.000-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	434,18	225.000	<b>5.000</b>	<b>0</b>	5.000	5.000	5.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	434,18-	225.000-	<b>5.000-</b>		5.000-	5.000-	5.000-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Kunstmuseum Produktgruppe 04700</b>	<b>Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider</b>
---------------------------	--	--

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		8,86	8,86	8,86	8,86	8,86

<b>Kunstmuseum</b>						
<b>Beschreibung</b>						
Neben der Präsentation des eigenen Bestandes führt das Museum ständige Wechsellausstellungen durch, die vor allem der aktuellen und jüngeren Gegenwartskunst gewidmet sind. Die Vermittlung der Bildungsinhalte des Kunstmuseums ist Aufgabe der Museumspädagogik.						
<b>Ziele</b>						
Ausbau von multilingualen Führungen im Kunstmuseum in Kooperation mit Schulen und anderen Bildungspartnern.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	16,00 %	12,00 %	14,00 %	14,00 %	14,00 %	14,00 %
- Personalaufwandsquote in %	39,00 %	73,00 %	73,00 %	72,00 %	73,00 %	74,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	19,00 %	7,00 %	8,00 %	8,00 %	8,00 %	8,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	38,00 %	42,00 %	41,00 %	41,00 %	41,00 %	42,00 %
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der multilingualen Führungen			3,00 ST	4,00 ST	5,00 ST	5,00 ST



## Produkt 0470001

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Kooperationen		4,00 ST		4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
- Anzahl der Personen		1.200 PRS	<b>1.300 PRS</b>	1.300 PRS	1.300 PRS	1.300 PRS

## Produkt 0470002

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Ausleihe		50,00 ST		55,00 ST	55,00 ST	55,00 ST

## Produkt 0470003

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Kooperationen		3,00 ST		4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST

## Haushaltsplan 2013

Kunstmuseum  
Produktgruppe 04700

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.936,97	2.000	13.723	14.654	14.753	14.264			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.172,77	0	11.723	12.654	12.753	12.264			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.758,98	75.500	75.500	75.500	75.500	75.500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.053,91	717	608	297	297	297			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>186.889,86</b>	<b>78.217</b>	<b>89.831</b>	<b>90.451</b>	<b>90.550</b>	<b>90.061</b>			
11	- Personalaufwendungen	470.762,00	465.919	465.032	457.182	466.808	470.971			
	<i>darunter Beihilfen</i>	4.394,29	4.092	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	20.945,98	16.581	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.677,64	129.627	132.627	132.627	132.627	122.727			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	8.353,06	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.412,60	18.054	18.084	18.726	17.821	16.951			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.594,02	25.490	25.490	25.490	25.490	25.490			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.200.446,26</b>	<b>639.090</b>	<b>641.233</b>	<b>634.025</b>	<b>642.746</b>	<b>636.139</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.013.556,40-</b>	<b>560.873-</b>	<b>551.402-</b>	<b>543.574-</b>	<b>552.196-</b>	<b>546.078-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.013.556,40-</b>	<b>560.873-</b>	<b>551.402-</b>	<b>543.574-</b>	<b>552.196-</b>	<b>546.078-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.013.556,40-	560.873-	<b>551.402-</b>	543.574-	552.196-	546.078-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.455,73	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.974,47	459.026	<b>482.140</b>	481.624	482.269	481.809
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	998.075,14-	1.019.898-	<b>1.033.542-</b>	1.025.199-	1.034.465-	1.027.887-

## Haushaltsplan 2013

Kunstmuseum  
Produktgruppe 04700

## Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.033,71	20.000	45.000	0	71.300	0	20.000	20.000	20.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	32.033,71	20.000	45.000	0	71.300	0	20.000	20.000	20.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	32.033,71-	20.000-	45.000-	0	71.300-	0	20.000-	20.000-	20.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	32.033,71-	20.000-	45.000-	0	71.300-	0	20.000-	20.000-	20.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 901 Einrichtung + Ausstattung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.274,86	10.000	<b>10.000</b>	<b>0</b>	61.300	10.000	10.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	6.274,86-	10.000-	<b>10.000-</b>		61.300-	10.000-	10.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	25.758,85	10.000	<b>35.000</b>	<b>0</b>	10.000	10.000	10.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	25.758,85-	10.000-	<b>35.000-</b>		10.000-	10.000-	10.000-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	32.033,71	20.000	<b>45.000</b>	<b>0</b>	71.300	20.000	20.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen -</b> <b>Auszahlungen)</b>	32.033,71-	20.000-	<b>45.000-</b>		71.300-	20.000-	20.000-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Zuschüsse sonstige Kultureinrichtungen  
Produktgruppe 04999

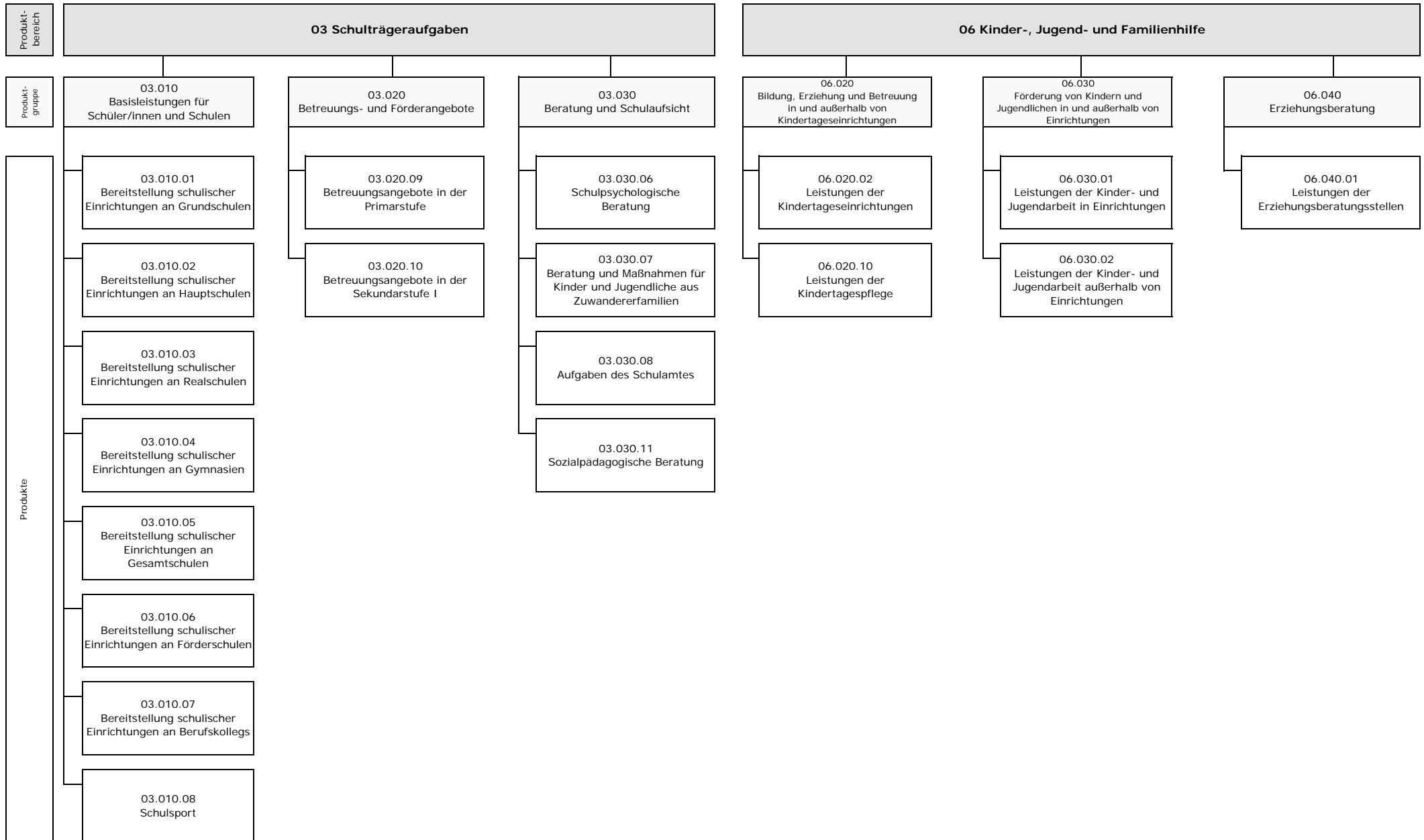
Leitung Amt 41 Herren Baudy und Schneider

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	709.000,00	590.000	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	709.000,00	590.000	0	0	0	0			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	709.000,00-	590.000-	0	0	0	0			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	709.000,00-	590.000-	0	0	0	0			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	709.000,00-	590.000-	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	709.000,00-	590.000-	<b>0</b>	0	0	0







## Haushaltsplan 2013

## Amt für Kinder, Jugend und Schule

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.278.193,39	22.036.266	<b>21.423.412</b>	22.443.620	22.252.984	22.227.862
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	<i>1.585.245,47</i>	<i>1.994.916</i>	<i>1.188.679</i>	<i>1.088.887</i>	<i>1.086.251</i>	<i>1.059.129</i>
03	+ Sonstige Transfererträge	27.280,19	9.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.471.898,84	3.034.000	<b>3.695.000</b>	3.697.000	3.697.000	3.697.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.008.913,51	1.022.000	<b>1.175.500</b>	1.175.500	1.175.500	1.175.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.019,68	31.500	<b>9.000</b>	9.000	9.000	9.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	352.168,14	43.000	<b>53.000</b>	53.000	53.000	53.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	<i>49,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.167.473,75</b>	<b>26.175.766</b>	<b>26.370.912</b>	<b>27.393.120</b>	<b>27.202.484</b>	<b>27.177.362</b>
11	- Personalaufwendungen	24.782.713,28	24.906.155	<b>25.843.836</b>	24.922.890	24.736.026	24.704.649
	<i>darunter Beihilfen</i>	<i>90.644,84</i>	<i>79.787</i>	<i>83.423</i>	<i>82.607</i>	<i>81.372</i>	<i>80.147</i>
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	<i>751.900,41</i>	<i>323.307</i>	<i>711.728</i>	<i>321.103</i>	<i>324.334</i>	<i>327.560</i>
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.478.375,25	11.639.633	<b>12.283.508</b>	12.320.408	12.187.408	12.186.608
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	<i>400.174,48</i>	<i>299.500</i>	<i>309.600</i>	<i>309.600</i>	<i>309.600</i>	<i>302.700</i>
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.184.469,58	1.254.927	<b>1.243.213</b>	1.158.631	1.158.695	1.123.375
15	- Transferaufwendungen	15.591.237,13	17.219.564	<b>19.122.814</b>	20.664.473	20.680.712	20.780.579
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.276.041,09	2.871.460	<b>2.068.520</b>	1.955.520	1.987.520	2.007.020
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>84.312.836,33</b>	<b>57.891.739</b>	<b>60.561.892</b>	<b>61.021.922</b>	<b>60.750.362</b>	<b>60.802.230</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>61.145.362,58-</b>	<b>31.715.973-</b>	<b>34.190.979-</b>	<b>33.628.802-</b>	<b>33.547.877-</b>	<b>33.624.868-</b>
19	+ Finanzerträge	3.131,26	2.100	<b>2.430</b>	2.430	2.430	2.430
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>3.131,26</b>	<b>2.100</b>	<b>2.430</b>	<b>2.430</b>	<b>2.430</b>	<b>2.430</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>61.142.231,32-</b>	<b>31.713.873-</b>	<b>34.188.549-</b>	<b>33.626.372-</b>	<b>33.545.447-</b>	<b>33.622.438-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	61.142.231,32-	31.713.873-	<b>34.188.549-</b>	33.626.372-	33.545.447-	33.622.438-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.046.048,06	742.000	<b>460.200</b>	460.200	460.200	460.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.750.152,11	36.617.691	<b>38.066.489</b>	38.054.138	38.073.666	38.063.850
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	66.846.335,37-	67.589.564-	<b>71.794.838-</b>	71.220.310-	71.158.913-	71.226.088-

Die Planung der Zeilen 13 und 15 erfolgte vorbehaltlich einer weiteren Konkretisierung der bestehenden politischen Beschlusslage zur Umsetzung des (SLT) Sozialleistungstableaus.

## Haushaltsplan 2013

## Amt für Kinder, Jugend und Schule

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	186.900,52	120.960	13.500	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	186.950,52	120.960	13.500	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.798,88	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.404.897,10	2.556.400	1.115.000	0	930.300	872.300	885.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	1.407.695,98	2.556.400	1.115.000	0	930.300	872.300	885.300
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	1.220.745,46-	2.435.440-	1.101.500-	0	930.300-	872.300-	885.300-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	1.220.745,46-	2.435.440-	1.101.500-	0	930.300-	872.300-	885.300-



<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen</b>			<b>Leiter Amt 45 Herr Alex</b>		
	<b>Produktgruppe 03010</b>					

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		10,92	<b>11,97</b>	11,97	11,97	11,97
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		48,36	<b>48,69</b>	48,69	48,69	48,69

<b>Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen</b>							<b>Leiter Amt 45 Herr Alex</b>
<b>Beschreibung</b>							
Bereitstellung und Unterhaltung der allgemeinen Schulinfrastruktur durch den örtlichen Schulträger.							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
keine							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Kennzahlen</b>							
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %	20,00 %	<b>15,00 %</b>	15,00 %	15,00 %	14,00 %	
- Personalaufwandsquote in %	10,00 %	28,00 %	<b>34,00 %</b>	34,00 %	33,00 %	33,00 %	
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	6,00 %	6,00 %	<b>4,00 %</b>	4,00 %	4,00 %	4,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	8,00 %	7,00 %	<b>9,00 %</b>	8,00 %	8,00 %	8,00 %	

## Produkt 0301001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Grundschulen

## Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016		
<b>Statistische Kennzahlen</b>								
- Anzahl der Schüler	5.558,167 PRS	5.517 PRS	<b>5.531 PRS</b>	5.331 PRS	5.318 PRS	5.197 PRS		
- Anzahl der Klassen	240,42 ST	240,00 ST	<b>230,00 ST</b>	222,00 ST	222,00 ST	217,00 ST		
- Durchschnittliche Klassenstärke	23,12 ST	24,00 ST	<b>24,00 ST</b>	24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST		
- Anzahl Grundschulen	24,00 ST	24,00 ST	<b>24,00 ST</b>	24,00 ST	23,00 ST	23,00 ST		
- zweizügige Schulen	12,00 ST	12,00 ST	<b>13,00 ST</b>	13,00 ST	12,00 ST	12,00 ST		
- dreizügige Schulen	10,00 ST	10,00 ST	<b>9,00 ST</b>	9,00 ST	9,00 ST	9,00 ST		
- mehr als dreizügige Schulen	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST		
- Zahl der Schulstandorte	30,00 ST	30,00 ST	<b>30,00 ST</b>	29,00 ST	28,00 ST	28,00 ST		
- Zahl der Konfessionsschulen	5,00 ST	5,00 ST	<b>5,00 ST</b>	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST		
- Größe d. angemiet. Fläche	67.307 M2	67.307 M2	<b>79.269 M2</b>	81.090 M2	79.620 M2	79.620 M2		
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	1.276.106,00 EUR	1.018.200,00 EUR	<b>909.820,00 EUR</b>	940.520,00 EUR	938.920,00 EUR	943.220,00 EUR		
- Lehr- und Lernmittel	157.572,00 EUR	150.000,00 EUR	<b>152.100,00 EUR</b>	146.700,00 EUR	146.400,00 EUR	143.000,00 EUR		
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	147.000,00 EUR							
- Aufw. Schülerbeförderung	52.629,00 EUR	58.700,00 EUR	<b>53.800,00 EUR</b>	52.900,00 EUR	53.600,00 EUR	54.300,00 EUR		
- Miete incl. Nebenkosten	7.272.447,00 EUR	6.826.621,00 EUR	<b>6.797.687,00 EUR</b>	6.797.687,00 EUR	6.797.687,00 EUR	6.797.687,00 EUR		

## Produkt 0301002 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Hauptschulen.

## Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Schüler	839,666 PRS	778 PRS	<b>789 PRS</b>	702 PRS	655 PRS	614 PRS
- Anzahl der Klassen	37,58 ST	32,00 ST	<b>33,00 ST</b>	29,00 ST	27,00 ST	26,00 ST
- Durchschnittliche Klassenstärke	22,28 ST	24,00 ST	<b>24,00 ST</b>	24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST
- Anzahl der Hauptschulen	3,00 ST	3,00 ST	<b>3,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- einzügige Schulen	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>			
- zweizügige Schulen	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	2,00 ST
- dreizügige Schulen	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	
- Größe d. angemiet. Fläche	13.430 M2	13.430 M2	<b>14.703 M2</b>	10.403 M2	10.403 M2	10.403 M2
- Zahl d. Schulen mit Ganztagsbetrieb	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- In % der Schulen	66,70 %	66,70 %	<b>66,70 %</b>	50,00 %	50,00 %	50,00 %
- Zahl der Schüler im Ganztagsbetrieb	459,500 PRS	467 PRS	<b>474 PRS</b>	239 PRS	223 PRS	209 PRS
- In % Schüler/innen	54,70 %	60,00 %	<b>60,00 %</b>	34,00 %	34,00 %	34,00 %
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	353.470,00 EUR	367.100,00 EUR	<b>415.450,00 EUR</b>	409.950,00 EUR	407.150,00 EUR	406.450,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	32.633,00 EUR	39.000,00 EUR	<b>33.700,00 EUR</b>	30.000,00 EUR	28.000,00 EUR	26.200,00 EUR
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	14.700,00 EUR					
- Aufw. Schülerbeförderung	109.375,00 EUR	106.900,00 EUR	<b>135.900,00 EUR</b>	133.400,00 EUR	135.600,00 EUR	137.770,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	1.651.350,00 EUR	1.573.946,00 EUR	<b>1.580.264,00 EUR</b>	1.580.264,00 EUR	1.580.264,00 EUR	1.580.264,00 EUR



## Produkt 0301003 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Realschulen

## Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016		
<b>Statistische Kennzahlen</b>								
- Anzahl der Schüler	2.116,500 PRS	2.032 PRS	<b>2.160 PRS</b>	2.144 PRS	2.191 PRS	2.230 PRS		
- Anzahl der Klassen	74,25 ST	73,00 ST	<b>77,00 ST</b>	77,00 ST	78,00 ST	80,00 ST		
- Durchschnittliche Klassenstärke	28,57 ST	27,80 ST	<b>28,00 ST</b>	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST		
- Anzahl der Realschulen	3,00 ST	3,00 ST	<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST		
- dreizügige Schulen	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST		
- vierzügig	1,00 ST	1,00 ST						
- mehr als vierzügig	1,00 ST	1,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST		
- Größe d. angemiet. Fläche	17.022 M2	17.022 M2	<b>21.430 M2</b>	21.430 M2	21.430 M2	21.430 M2		
- Zahl d. Schulen mit Ganztagsbetrieb	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST		
- In % der Schulen	33,30 %	33,30 %	<b>33,30 %</b>	33,30 %	33,30 %	33,30 %		
- Zahl der Schüler im Ganztagsbetrieb	258,333 PRS	456 PRS	<b>433 PRS</b>	553 PRS	673 PRS	700 PRS		
- In % Schüler/innen	12,21 %	22,40 %	<b>20,00 %</b>	25,80 %	30,70 %	31,40 %		
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	544.780,00 EUR	601.600,00 EUR	<b>536.950,00 EUR</b>	539.750,00 EUR	547.050,00 EUR	556.750,00 EUR		
- Lehr- und Lernmittel	73.190,00 EUR	69.000,00 EUR	<b>73.200,00 EUR</b>	72.700,00 EUR	74.300,00 EUR	75.600,00 EUR		
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	3.500,00 EUR							
- Aufw. Schülerbeförderung	257.191,00 EUR	255.200,00 EUR	<b>217.700,00 EUR</b>	213.500,00 EUR	217.200,00 EUR	220.600,00 EUR		
- Miete incl. Nebenkosten	2.201.302,00 EUR	2.233.839,00 EUR	<b>2.243.593,00 EUR</b>	2.243.593,00 EUR	2.243.593,00 EUR	2.243.593,00 EUR		

**Produkt 0301004 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Gymnasien**

**Ziele**

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Schüler	4.917,583 PRS	4.692 PRS	<b>4.898 PRS</b>	4.486 PRS	4.464 PRS	4.472 PRS
- Anzahl Klassen Sek. I	94,58 ST	93,00 ST	<b>93,00 ST</b>	98,00 ST	100,00 ST	102,00 ST
- Anzahl Klassen Sek. II	100,75 ST	99,00 ST	<b>102,00 ST</b>	83,00 ST	79,00 ST	77,00 ST
- Durchschnittliche Klassenstärke Sek I	29,13 ST	28,00 ST	<b>29,20 ST</b>	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST
- Anzahl der Gymnasien	5,00 ST	5,00 ST	<b>5,00 ST</b>	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST
- dreizügige Schulen	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- vierzünftig	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- mehr als vierzünftig	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Größe d. angemiet. Fläche	51.638 M2	51.638 M2	<b>50.110 M2</b>	50.110 M2	50.110 M2	50.110 M2
- Zahl d. Schulen mit Ganztagsbetrieb	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- In % der Schulen	20,00 %	20,00 %	<b>20,00 %</b>	20,00 %	20,00 %	20,00 %
- Zahl der Schüler im Ganztagsbetrieb	134 PRS	200 PRS	<b>369 PRS</b>	460 PRS	460 PRS	460 PRS
- In % Schüler/innen	2,73 %	4,30 %	<b>13,00 %</b>	16,00 %	16,00 %	16,00 %
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	1.286.204,00 EUR	1.370.900,00 EUR	<b>1.137.420,00 EUR</b>	1.126.020,00 EUR	1.118.920,00 EUR	1.132.220,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	185.179,00 EUR	224.000,00 EUR	<b>185.000,00 EUR</b>	169.500,00 EUR	168.700,00 EUR	169.000,00 EUR
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	4.200,00 EUR					
- Aufw. Schülerbeförderung	574.368,00 EUR	572.200,00 EUR	<b>495.400,00 EUR</b>	486.700,00 EUR	494.400,00 EUR	501.400,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	5.023.796,00 EUR	5.933.492,00 EUR	<b>4.909.381,00 EUR</b>	4.909.381,00 EUR	4.909.381,00 EUR	4.909.381,00 EUR

## Produkt 0301005 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Gesamtschulen

## Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl der Schüler	3.646,166 PRS	3.511 PRS	<b>3.617 PRS</b>	3.548 PRS	3.470 PRS	3.447 PRS	
- Anzahl Klassen Sek. I	97,17 ST	94,00 ST	<b>95,00 ST</b>	95,00 ST	94,00 ST	94,00 ST	
- Anzahl Klassen Sek. II	43,42 ST	42,00 ST	<b>45,00 ST</b>	43,00 ST	41,00 ST	40,00 ST	
- Durchschnittliche Klassenstärke Sek I	28,32 ST	28,00 ST	<b>28,40 ST</b>	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST	
- Anzahl der Gesamtschulen	3,00 ST	3,00 ST	<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	
- vierzünftig	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST	
- mehr als vierzünftig	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	
- Größe d. angemiet. Fläche	42.969 M2	42.969 M2	<b>46.358 M2</b>	46.358 M2	46.358 M2	46.358 M2	
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	948.030,00 EUR	952.000,00 EUR	<b>916.250,00 EUR</b>	916.850,00 EUR	922.750,00 EUR	931.050,00 EUR	
- Lehr- und Lernmittel	126.681,00 EUR	138.000,00 EUR	<b>131.300,00 EUR</b>	128.900,00 EUR	126.000,00 EUR	126.900,00 EUR	
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	8.400,00 EUR						
- Aufw. Schülerbeförderung	356.578,00 EUR	358.700,00 EUR	<b>411.800,00 EUR</b>	404.000,00 EUR	410.800,00 EUR	417.200,00 EUR	
- Miete incl. Nebenkosten	4.208.393,00 EUR	4.712.669,00 EUR	<b>4.048.482,00 EUR</b>	4.048.482,00 EUR	4.048.482,00 EUR	4.048.482,00 EUR	

Haushaltsplan 2013

**Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen**  
**Produkte der Produktgruppe 03010**

Leiter Amt 45 Herr Alex

**Produkt 0301006 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Förderschulen**
**Ziele**

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Schüler	589,167 PRS	582 PRS	<b>594 PRS</b>	583 PRS	574 PRS	564 PRS
- Anzahl der Klassen	53,75 ST	54,00 ST	<b>52,00 ST</b>	52,00 ST	51,00 ST	51,00 ST
- Anzahl der Förderschulen	4,00 ST	4,00 ST	<b>4,00 ST</b>	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
- einzügige Schulen	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- zweizügige Schulen	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Größe d. angemiet. Fläche	14.199 M2	14.199 M2	<b>14.531 M2</b>	14.531 M2	14.531 M2	14.531 M2
- Zahl d. Schulen mit Ganztagsbetrieb	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	748.669,00 EUR	852.000,00 EUR	<b>810.400,00 EUR</b>	809.700,00 EUR	811.400,00 EUR	814.000,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	24.121,47 EUR	22.000,00 EUR	<b>23.400,00 EUR</b>	23.000,00 EUR	22.600,00 EUR	22.300,00 EUR
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	19.600,00 EUR					
- Aufw. Schülerbeförderung	347.250,00 EUR	491.400,00 EUR	<b>488.500,00 EUR</b>	486.200,00 EUR	488.300,00 EUR	490.200,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	1.708.940,00 EUR	1.712.787,00 EUR	<b>1.463.931,00 EUR</b>	1.463.931,00 EUR	1.463.931,00 EUR	1.463.931,00 EUR

**Produkt 0301007 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Berufskollegs**
**Ziele**

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

## Produkt 0301007 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Berufskollegs

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl der Schüler	4.045,417 PRS	4.071 PRS	<b>3.815 PRS</b>	3.909 PRS	3.773 PRS	3.776 PRS	
- Anzahl der Klassen	203,58 ST	206,00 ST					
- Anzahl der Berufskollegs	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	
- Größe d. angemiet. Fläche	30.097 M2	30.097 M2	<b>32.602 M2</b>	32.602 M2	32.602 M2	32.602 M2	
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	694.976,00 EUR	625.700,00 EUR	<b>579.570,00 EUR</b>	581.870,00 EUR	588.470,00 EUR	591.670,00 EUR	
- Lehr- und Lernmittel	59.414,00 EUR	88.000,00 EUR	<b>74.800,00 EUR</b>	76.600,00 EUR	73.900,00 EUR	74.000,00 EUR	
- Aufw. Schülerbeförderung	295.513,00 EUR	172.000,00 EUR	<b>190.500,00 EUR</b>	186.800,00 EUR	190.100,00 EUR	193.200,00 EUR	
- Miete incl. Nebenkosten	2.780.760,00 EUR	2.809.990,00 EUR	<b>3.679.901,00 EUR</b>	3.679.901,00 EUR	3.679.901,00 EUR	3.679.901,00 EUR	

## Produkt 0301008 Schulsport

## Ziele

Deckung des von den Schulen angemeldeten Bedarfs zu mind. 99 %

## Produkt 0301008 Schulsport

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Angebotsstd. Sporthallen	96.300,0 STD					
- Deckungsgrad Sportstundenanmeld.Schulen	66,00 %	66,00 %	<b>66,00 %</b>	66,00 %	66,00 %	66,00 %
- Anz. Angebotsst. Sporthallen (ab 2012)		96.300,0 STD	<b>96.300,0 STD</b>	96.300,0 STD	96.300,0 STD	96.300,0 STD
- Angebotsstd. Schwimmbäder	10.700,0 STD					
- Anz. Angebotsst. Schwimmbäder (ab 2012)		10.700,0 STD	<b>10.700,0 STD</b>	10.700,0 STD	10.700,0 STD	10.700,0 STD
- Anz. Sportstd. gesamt	103.440,0 STD					
- Anz. Angebotsst. Sport insg. (ab 2012)		98.000,0 STD	<b>103.440,0 STD</b>	103.440,0 STD	103.440,0 STD	103.440,0 STD
- Anz. Angebotsstd. Grundschüler	34.320,0 STD					
- Anz. Angebotsst. Grundschüler (ab 2012)		34.320,0 STD	<b>34.320,0 STD</b>	34.320,0 STD	34.320,0 STD	34.320,0 STD
- Anz. Angebotsstd. Hauptschüler	5.880,0 STD					
- Anz. Angebotsst. Hauptschüler (ab 2012)		5.880,0 STD	<b>5.880,0 STD</b>	5.880,0 STD	5.880,0 STD	5.880,0 STD
- Anz. Angebotsstd. Realschüler	7.920,0 STD					
- Anz. Angebotsst. Realschüler (ab 2012)		7.920,0 STD	<b>7.920,0 STD</b>	7.920,0 STD	7.920,0 STD	7.920,0 STD
- Anz. Angebotsstd. Gymnasiasten	25.080,0 STD					
- Anz. Angebotsst. Gymnasiasten (ab 2012)		25.080,0 STD	<b>25.080,0 STD</b>	25.080,0 STD	25.080,0 STD	25.080,0 STD
- Anz. Angebotsstd. Gesamtschüler	18.080,0 STD					
- Anz. Angebotsst. Gesamtschüler (ab 2012)		18.080,0 STD	<b>18.080,0 STD</b>	18.080,0 STD	18.080,0 STD	18.080,0 STD
- Anz. Angebotsstd. Förderschüler	6.720,0 STD					
- Anz. Angebotsst. Förderschüler (ab 2012)		6.720,0 STD	<b>6.720,0 STD</b>	6.720,0 STD	6.720,0 STD	6.720,0 STD
- Anz. Angebotsstd. Berufskollgs	5.440,0 STD					
- Anz. Angebotsst. Berufskollegs (ab 2012)		5.440,0 STD	<b>5.440,0 STD</b>	5.440,0 STD	5.440,0 STD	5.440,0 STD
- Nutzung privater Sportanlagen	900,0 STD					
- Nutzung priv. Sportanlagen (ab 2012)		900,0 STD	<b>870,0 STD</b>	870,0 STD	870,0 STD	870,0 STD
- Anz. Schulwegfahrten gesamt	168,00 ST	168,00 ST	<b>168,00 ST</b>	168,00 ST	168,00 ST	168,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Grundschüler	102,00 ST	102,00 ST	<b>102,00 ST</b>	102,00 ST	102,00 ST	102,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Hauptschüler	11,00 ST	11,00 ST	<b>11,00 ST</b>	11,00 ST	11,00 ST	11,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Realschüler	18,00 ST	18,00 ST	<b>18,00 ST</b>	18,00 ST	18,00 ST	18,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Gymnasiasten	7,00 ST	7,00 ST	<b>7,00 ST</b>	7,00 ST	7,00 ST	7,00 ST

- Anz. Schulwegfahrten Gesamtschüler	18,00 ST	18,00 ST	<b>18,00 ST</b>	18,00 ST	18,00 ST	18,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Förderschüler	12,00 ST	12,00 ST	<b>12,00 ST</b>	12,00 ST	12,00 ST	12,00 ST
- Kosten Sporthallen MSS insgesamt	4.373.100,00 EUR	4.021.400,00 EUR	<b>4.021.400,00 EUR</b>	4.021.400,00 EUR	4.021.400,00 EUR	4.021.400,00 EUR
- Miete Sporthallen MSS	1.567.400,00 EUR	1.554.500,00 EUR	<b>1.554.500,00 EUR</b>	1.554.500,00 EUR	1.554.500,00 EUR	1.554.500,00 EUR
- Mietnebenkosten Sporthallen MSS	1.041.800,00 EUR	1.089.400,00 EUR	<b>1.089.400,00 EUR</b>	1.089.400,00 EUR	1.089.400,00 EUR	1.089.400,00 EUR
- Sonstiger Aufwand MSS	1.763.900,00 EUR	1.377.500,00 EUR	<b>1.377.500,00 EUR</b>	1.377.500,00 EUR	1.377.500,00 EUR	1.377.500,00 EUR
- private Sportanlagen Aufwand	16.825,00 EUR	18.500,00 EUR	<b>18.500,00 EUR</b>	18.500,00 EUR	18.500,00 EUR	18.500,00 EUR
- Kosten Schwimmhallen MSS insgesamt	813.527,00 EUR	845.700,00 EUR	<b>902.700,00 EUR</b>	902.700,00 EUR	902.700,00 EUR	902.700,00 EUR
- Miete Schwimmhallen MSS	150.500,00 EUR	159.600,00 EUR	<b>159.600,00 EUR</b>	159.600,00 EUR	159.600,00 EUR	159.600,00 EUR
- Mietnebenkosten Schwimmhallen MSS	312.400,00 EUR	255.200,00 EUR	<b>255.200,00 EUR</b>	255.200,00 EUR	255.200,00 EUR	255.200,00 EUR
- Sonstiger Aufwand Schwimmhallen MSS	3.506.261,00 EUR	430.900,00 EUR	<b>487.900,00 EUR</b>	487.900,00 EUR	487.900,00 EUR	487.900,00 EUR
- Kosten Sport- und Schwimffahrten	321.360,00 EUR	322.000,00 EUR	<b>322.000,00 EUR</b>	322.000,00 EUR	322.000,00 EUR	322.000,00 EUR

Haushaltsplan 2013

**Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen**  
**Produkte der Produktgruppe 03010**

Leiter Amt 45 Herr Alex

**Produkt 0301008 Schulsport**

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>	
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Deckungsgrad angem.Sportstd.	99,00 %	99,00 %	<b>99,00 %</b>	99,00 %	99,00 %	99,00 %





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.932.937,09	2.026.745	1.453.660	1.339.738	1.335.817	1.321.555
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.353.055,91	1.756.245	1.047.560	933.638	929.717	915.455
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.082,58	176.000	164.000	164.000	164.000	164.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.387,94	17.500	7.000	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	216.550,26	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	29,89	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.339.957,87</b>	<b>2.230.245</b>	<b>1.644.660</b>	<b>1.530.738</b>	<b>1.526.817</b>	<b>1.512.555</b>
11	- Personalaufwendungen	3.503.660,39	3.123.589	3.718.764	3.543.936	3.479.987	3.468.477
	<i>darunter Beihilfen</i>	40.125,46	37.296	38.762	38.381	37.805	37.236
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	332.630,22	151.125	330.697	149.192	150.685	152.184
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.578.144,27	4.267.698	4.195.234	4.139.034	4.158.034	4.179.734
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	338.013,36	276.484	276.004	276.004	276.004	276.004
14	- Bilanzielle Abschreibungen	948.544,57	1.104.761	1.094.257	995.286	993.880	972.884
15	- Transferaufwendungen	12.901,74	47.000	27.000	27.000	27.000	27.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.984.468,99	2.557.802	1.822.502	1.725.962	1.763.829	1.785.313
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>36.027.719,96</b>	<b>11.100.850</b>	<b>10.857.757</b>	<b>10.431.217</b>	<b>10.422.730</b>	<b>10.433.408</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>33.687.762,09-</b>	<b>8.870.606-</b>	<b>9.213.096-</b>	<b>8.900.480-</b>	<b>8.895.914-</b>	<b>8.920.853-</b>
19	+ Finanzerträge	1.835,50	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.835,50</b>	<b>1.400</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>33.685.926,59-</b>	<b>8.869.206-</b>	<b>9.211.596-</b>	<b>8.898.980-</b>	<b>8.894.414-</b>	<b>8.919.353-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	33.685.926,59-	8.869.206-	<b>9.211.596-</b>	8.898.980-	8.894.414-	8.919.353-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	319.513,05	226.000	<b>15.800</b>	15.800	15.800	15.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.829.341,95	31.806.416	<b>32.139.583</b>	32.168.786	32.140.720	32.170.147
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	39.195.755,49-	40.449.622-	<b>41.335.379-</b>	41.051.966-	41.019.334-	41.073.700-

Haushaltsplan 2013

**Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen**  
**Produktgruppe 03010**

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen</b>							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.002,18	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	121.002,18	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.798,88	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.065.377,41	2.221.000	852.000	0	617.000	760.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	1.068.176,29	2.221.000	852.000	0	617.000	760.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	947.174,11-	2.221.000-	852.000-	0	617.000-	760.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	947.174,11-	2.221.000-	852.000-	0	617.000-	760.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 900 Bew.Anlagevermögen Ber.schul.Anl./BGA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.209,04	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	959.853,81	2.089.000	743.000	0	508.000	593.000	651.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	956.644,77-	2.089.000-	743.000-		508.000-	593.000-	651.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	117.793,14	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	108.322,48	132.000	109.000	0	109.000	109.000	109.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	9.470,66	132.000-	109.000-		109.000-	109.000-	109.000-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	121.002,18	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	1.068.176,29	2.221.000	852.000	0	617.000	702.000	760.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	947.174,11-	2.221.000-	852.000-		617.000-	702.000-	760.000-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Betreuungs- und Förderangebote</b>			<b>Leiter Amt 45 Herr Alex</b>		
	<b>Produktgruppe 03020</b>					

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		4,19	<b>3,93</b>	3,93	3,93	3,93
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		52,42	<b>50,67</b>	50,67	50,67	50,67

<b>Betreuungs- und Förderangebote</b>	<b>Leiter Amt 45 Herr Alex</b>
---------------------------------------	--------------------------------

<b>Beschreibung</b>						
Betreuung und Förderung von Schülern in Ergänzung des planmäßigen Unterrichts						
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>						
keine						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	40,00 %	42,00 %	<b>41,00 %</b>	41,00 %	42,00 %	42,00 %
- Personalaufwandsquote in %	27,00 %	26,00 %	<b>22,00 %</b>	22,00 %	22,00 %	22,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	40,00 %	42,00 %	<b>40,00 %</b>	40,00 %	40,00 %	40,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	27,00 %	26,00 %	<b>22,00 %</b>	21,00 %	21,00 %	21,00 %

**Haushaltsplan 2013**

**Betreuungs- und Förderangebote  
Produkte der Produktgruppe 03020**

**Leiter Amt 45 Herr Alex**

**Produkt 0302009 Betreuungsangebote an Grund- und Förderschulen**

**Ziele**

Die Betreuungsquote in der OGS soll in 2013 37 % der in Frage kommenden Grund- und Förderschüler betragen.

## Produkt 0302009 Betreuungsangebote an Grund- und Förderschulen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl betreute Kinder OGS	1.975,08 ST	2.062,00 ST	<b>2.105,00 ST</b>	2.120,00 ST	2.120,00 ST	2.120,00 ST	
- Anmeldung OGS o. Berücksichtigung	190,08 ST	100,00 ST	<b>115,00 ST</b>	225,00 ST	225,00 ST	225,00 ST	
- Versorgungsquote OGS			<b>94,50 %</b>	89,30 %	89,30 %	89,30 %	
- Anz. 8-1 betreuter Schüler	540 PRS	600 PRS	<b>640 PRS</b>	640 PRS	640 PRS	640 PRS	
- Anzahl betreute Kinder Silentien Grunds	80,00 ST	80,00 ST	<b>87,00 ST</b>	87,00 ST	87,00 ST	87,00 ST	
- davon Kinder mit Migrationshintergrund	40,00 ST	40,00 ST	<b>55,00 ST</b>	55,00 ST	55,00 ST	55,00 ST	
- Anteil d.Kinder m.Migrationshintergrund	50,00 %	50,00 %	<b>63,20 %</b>	63,20 %	63,20 %	63,20 %	
- Summe päd.Personaleinsatz in VZÄ	140,917 PRS	148 PRS	<b>149,500 PRS</b>	151 PRS	151 PRS	151 PRS	
- Anzahl der Gruppen OGS	83,08 ST	88,00 ST	<b>89,00 ST</b>	90,00 ST	90,00 ST	90,00 ST	
- Anzahl 1. Gruppen OGS	31,00 ST	31,00 ST	<b>31,00 ST</b>	31,00 ST	31,00 ST	31,00 ST	
- Anzahl 2. Gruppen OGS	28,00 ST	28,00 ST	<b>28,00 ST</b>	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST	
- Anzahl 3. Gruppen OGS	14,83 ST	16,00 ST	<b>18,00 ST</b>	19,00 ST	19,00 ST	19,00 ST	
- Anzahl 4. Gruppen OGS	7,42 ST	9,00 ST	<b>8,00 ST</b>	8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST	
- Anzahl 5. Gruppen OGS	1,42 ST	3,00 ST	<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	
- Anzahl 6. Gruppen OGS	0,42 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST	
- OGS ordentlicher Aufwand	4.846.890,00 EUR	5.215.300,00 EUR	<b>5.908.100,00 EUR</b>	5.945.600,00 EUR	5.945.600,00 EUR	5.945.600,00 EUR	
- OGS städtischer Personalaufwand	1.737.697,00 EUR	1.739.520,00 EUR	<b>1.557.700,00 EUR</b>	1.533.800,00 EUR	1.527.200,00 EUR	1.521.700,00 EUR	
- OGS ordentlicher Ertrag	2.424.898,00 EUR	2.754.000,00 EUR	<b>2.876.000,00 EUR</b>	2.889.000,00 EUR	2.889.000,00 EUR	2.889.000,00 EUR	
- OGS Saldo	- 4.159.689,00 EU	4.200.820,00 EUR	<b>- 4.589.800,00 EU</b>	- 4.590.400,00 EU	- 4.583.800,00 EU	- 4.578.300,00 EU	
- 8-1 ordentlicher Aufwand	90.888,00 EUR	147.750,00 EUR	<b>108.150,00 EUR</b>	108.150,00 EUR	108.150,00 EUR	108.150,00 EUR	
- 8-1 ordentlicher Ertrag	126.053,00 EUR	141.750,00 EUR	<b>104.750,00 EUR</b>	104.750,00 EUR	104.750,00 EUR	104.750,00 EUR	
- 8-1 Saldo	35.164,00 EUR	6.000,00 EUR	<b>- 3.400,00 EU</b>	- 3.400,00 EU	- 3.400,00 EU	- 3.400,00 EU	
- Silentien ordentlicher Aufwand	40.260,00 EUR	38.250,00 EUR	<b>38.250,00 EUR</b>	38.250,00 EUR	38.250,00 EUR	38.250,00 EUR	
- Silentien ordentlicher Ertrag	40.635,00 EUR	38.250,00 EUR	<b>38.250,00 EUR</b>	38.250,00 EUR	38.250,00 EUR	38.250,00 EUR	
- Silentien Saldo	375,00 EUR						
- Auslastungsgrad OGS Plätze	100,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	
- Anz. 8-1 - Gruppen	27,00 ST	27,00 ST	<b>27,00 ST</b>	27,00 ST	27,00 ST	27,00 ST	
- Anz. Silentien Gruppen	51,00 ST	51,00 ST	<b>51,00 ST</b>	51,00 ST	51,00 ST	51,00 ST	



**Haushaltsplan 2013**

**Betreuungs- und Förderangebote  
Produkte der Produktgruppe 03020**

**Leiter Amt 45 Herr Alex**

- Durchschnittl.OGS-Elternbeitrag Grunds	30,00 EUR	25,00 EUR	<b>25,00 EUR</b>	25,00 EUR	25,00 EUR	25,00 EUR
- Durchschnittl.OGS-Elternbeitrag Förd.sch	10,75 EUR	10,00 EUR	<b>10,00 EUR</b>	10,00 EUR	10,00 EUR	10,00 EUR
- Kostendeckungsgrad Elternbeiträge OGS		9,00 %	<b>9,00 %</b>	9,00 %	9,00 %	9,00 %
- Anzahl Grundschüler			<b>5.531 PRS</b>	5.331 PRS	5.318 PRS	5.197 PRS

Haushaltsplan 2013

Betreuungs- und Förderangebote  
Produkte der Produktgruppe 03020

Leiter Amt 45 Herr Alex

**Produkt 0302009 Betreuungsangebote an Grund- und Förderschulen**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Betreuungsquote OGS bis Kl. 6	34,25 %	36,00 %	<b>37,00 %</b>	38,00 %	39,00 %	39,00 %

**Produkt 0302010 Betreuungsangebote in d. Sekundarstufe I**
**Ziele**

Hinweis:

Der Zielfindungsprozess ist noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Betreute Schüler Sek. I	2.208,500 PRS	2.111 PRS	<b>2.345 PRS</b>	2.345 PRS	2.345 PRS	2.345 PRS
- Schüler Übermittagsbetr Geld o. Stelle I	1.610,500 PRS	1.763 PRS	<b>1.397 PRS</b>	1.397 PRS	1.397 PRS	1.397 PRS
- Schüler Übermittagsbet Geld o. Stelle II	682,583 PRS	493 PRS	<b>948 PRS</b>	948 PRS	948 PRS	948 PRS
- Anz. Sek I Schulen m Geld o. Stelle I	12,00 ST	12,00 ST	<b>8,00 ST</b>	8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST
- Anz. Sek I Schulen m Geld o. Stelle II	13,00 ST	13,00 ST	<b>13,00 ST</b>	13,00 ST	13,00 ST	13,00 ST



## Haushaltsplan 2013

Betreuungs- und Förderangebote  
Produktgruppe 03020

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.295.486,72	2.644.202	<b>2.679.713</b>	2.690.683	2.690.546	2.690.452			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.295,27	1.202	713	683	546	452			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	628.890,00	650.000	<b>737.000</b>	739.000	739.000	739.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.552,50	37.000	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	566,05	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	2,45	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.945.495,27</b>	<b>3.331.202</b>	<b>3.416.713</b>	<b>3.429.683</b>	<b>3.429.546</b>	<b>3.429.452</b>			
11	- Personalaufwendungen	2.023.401,23	2.047.331	<b>1.867.033</b>	1.791.745	1.784.395	1.778.315			
	<i>darunter Beihilfen</i>	11.545,30	11.424	11.381	11.272	11.104	10.937			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	95.709,64	46.291	<b>97.099</b>	43.817	44.259	44.701			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.316.906,92	5.790.358	<b>6.433.724</b>	6.458.224	6.458.224	6.458.224			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.979,53	4.076	<b>4.062</b>	4.062	4.062	4.062			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.345,34	830	<b>792</b>	766	630	488			
15	- Transferaufwendungen	7.759,20	6.000	<b>8.000</b>	8.000	8.000	8.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.508,63	5.995	<b>5.835</b>	5.720	5.721	5.688			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.391.921,32</b>	<b>7.850.515</b>	<b>8.315.383</b>	<b>8.264.455</b>	<b>8.256.971</b>	<b>8.250.716</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>4.446.426,05-</b>	<b>4.519.312-</b>	<b>4.898.670-</b>	<b>4.834.772-</b>	<b>4.827.425-</b>	<b>4.821.264-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.446.426,05-</b>	<b>4.519.312-</b>	<b>4.898.670-</b>	<b>4.834.772-</b>	<b>4.827.425-</b>	<b>4.821.264-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	4.446.426,05-	4.519.312-	<b>4.898.670-</b>	4.834.772-	4.827.425-	4.821.264-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.807,47	85.762	<b>282.244</b>	281.871	282.777	282.552
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	4.513.233,52-	4.605.075-	<b>5.180.914-</b>	5.116.643-	5.110.202-	5.103.816-

## Haushaltsplan 2013

Betreuungs- und Förderangebote  
Produktgruppe 03020

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.119,88	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	13.119,88	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99.308,11	75.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	99.308,11	75.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	86.188,23-	75.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	86.188,23-	75.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermögen Bes.Betr.-&Förderang										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.119,88	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99.308,11	75.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	86.188,23-	75.000-	30.000-		30.000-	30.000-	30.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	13.119,88	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	99.308,11	75.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	86.188,23-	75.000-	30.000-		30.000-	30.000-	30.000-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

Haushaltsplan 2013

Beratung und Schulaufsicht  
Produktgruppe 03030

Leiter Amt 45 Herr Alex

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		3,34	<b>3,33</b>	3,33	3,33	3,33
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		15,29	<b>16,19</b>	16,19	16,19	16,19

**Beratung Service und Schulaufsicht**

Leiter Amt 45 Herr Alex

**Beschreibung**

Wahrnehmung zentraler Aufgaben für Schüler und Schulen durch den örtlichen Schulträger

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %	7,00 %	<b>16,00 %</b>	16,00 %	16,00 %	16,00 %
- Personalaufwandsquote in %	83,00 %	89,00 %	<b>91,00 %</b>	90,00 %	91,00 %	91,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	16,00 %	8,00 %	<b>13,00 %</b>	13,00 %	13,00 %	13,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	68,00 %	73,00 %	<b>74,00 %</b>	73,00 %	73,00 %	73,00 %



**Produkt 0303006 Schulpsychologische Beratung**

**Ziele**

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Personaleinsatz Beratung in VZÄ			<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	
- Anz. der Klienten	543 PRS						
- Anz. der Klienten (ab 2012)		550 PRS	<b>500 PRS</b>	500 PRS	500 PRS	500 PRS	
- davon Zugänge	132 PRS						
- davon Zugänge (ab 2012)		130 PRS					
- Anfragen außerh. v. Fallberatungen	194,33 ST						
- Anfr. außerh. v. Fallberatungen, ab 2012		200,00 ST	<b>200,00 ST</b>	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST	
- Anteil d. Klienten m. Migrationshintergr	33,00 %	30,00 %	<b>30,00 %</b>	33,00 %	33,00 %	33,00 %	
- Anzahl der Beratungskontakte		3.000,00 ST	<b>3.000,00 ST</b>	3.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST	
- Personaleins. fallübergr. Arbeit in VZÄ		2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	
- Anteil d. Beratungen innerh. v. 4 Wochen	69,00 %	70,00 %	<b>60,00 %</b>	60,00 %	60,00 %	60,00 %	

**Produkt 0303007 Ber. U. Maßna.f. Kind.u.Jugend.a.Zuwan.fam.**

**Ziele**

- 1) Schullaufbahnberatungen für zugewanderte Schüler/innen - unter besonderer Berücksichtigung der "Seiteneinsteiger" und der Übergänge im Bildungssystem - sowie Familienberatungen in Fragen der Erziehung, Bildung und Sprachförderung, der sozialen Daseinsvorsorge und gesellschaftlichen Integration sollen jährlich im Umfang von mindestens 350 Fällen durchgeführt werden.
- 2) Mindestens 120 vorschulische Sprachfördermaßnahmen sollen in den Jahren 2013 ff. jährlich geplant, organisiert, fachlich begleitet und ausgewertet werden.
- 3) Mindestens 10 Elternbildungsangebote (in Kindertageseinrichtungen und Schulen) sollen jährlich inhaltlich konzipiert sowie administrativ und fachlich begleitet werden.
- 4) Schulergänzende Förderangebote sowie Projekte und Veranstaltungen zur interkulturellen Bildung und Verständigung sollen - gemeinsam mit Kooperationspartnern - jährlich in einer Anzahl von mindestens 35 durchgeführt werden.
- 5) Mindestens 15 Fortbildungsangebote bzw. Fachveranstaltungen - insbesondere für pädagogische Professionen - sollen jährlich angeboten werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Ang.stadtteilb.Integrationsarb./Sty.Mo.	3,42 ST	8,00 ST				
- Personal RAA in VZÄ gesamt	7,00 ST	7,00 ST				
- davon Styrumer Modell			<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- davon landesfinanzierte Stellen RAA	4,00 ST	4,00 ST				
- ordentlicher Ertrag	60.345,00 EUR	59.850,00 EUR	<b>170.000,00 EUR</b>	170.000,00 EUR	170.000,00 EUR	170.000,00 EUR
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz.Bildungslaufbahn-/Familienberatungen	432,00 ST	350,00 ST	<b>350,00 ST</b>	350,00 ST	350,00 ST	350,00 ST
- Angebote für Kindertageseinr.u.Schulen	148,00 ST					
- Angebote f. Kitas u.Schulen (ab 2012)		120,00 ST	<b>120,00 ST</b>	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST
- Anz. Elternbildungsangebote	4,00 ST	10,00 ST	<b>10,00 ST</b>	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Anz. Schulerg. Förderangeb. + Projekte	33,33 ST	35,00 ST	<b>35,00 ST</b>	35,00 ST	35,00 ST	35,00 ST
- Anz. Fortbildungen u.ä.für päd.Personal	41,00 ST	20,00 ST	<b>15,00 ST</b>	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST

**Produkt 0303008 Aufgaben des Schulamtes**

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Stellen städt. Personal staatl. Schulamt	4,50 ST	4,50 ST	<b>4,50 ST</b>	4,50 ST	4,14 ST	4,14 ST	
- Personal d. Landes f. Grundschulen	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST	
- Personal d. Landes f. Hauptschulen	0,20 ST	0,20 ST	<b>0,20 ST</b>	0,20 ST	0,20 ST	0,20 ST	
- Personal d. Landes f. Förderschulen	0,20 ST	0,20 ST	<b>0,20 ST</b>	0,20 ST	0,20 ST	0,20 ST	
- Städt. Personal Personalverw. Grundsch.	2,73 ST	2,73 ST	<b>2,73 ST</b>	2,73 ST	2,54 ST	2,54 ST	
- Lehrer pro Vollzeitstelle	142,00 ST	147,00 ST	<b>135,00 ST</b>	135,00 ST	130,00 ST	130,00 ST	
- Städt. Personal Delfin4,Schulpf.AO-SF	1,77 ST	1,77 ST	<b>1,77 ST</b>	1,77 ST	1,60 ST	1,60 ST	
- Anzahl Grundschüler	5.558,167 PRS	5.517 PRS	<b>5.531 PRS</b>	5.531 PRS	5.318 PRS	5.197 PRS	
- Grundschüler pro Vollzeitstelle	3.140,17 ST	3.117,00 ST	<b>3.125,00 ST</b>	3.012,00 ST	3.324,00 ST	3.248,00 ST	

**Produkt 0303011 Sozialpädagogische Beratung**

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Zahl versorgter Grundschulen	3,00 ST	3,00 ST	<b>5,00 ST</b>	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST	
- Zahl versorgter Hauptschulen	3,00 ST	3,00 ST	<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	
- Zahl versorgter Realschulen	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	
- Zahl versorgter Gesamtschulen	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	
- Zahl versorgter Förderschulen	2,00 ST	3,00 ST	<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	
- Zahl versorgter Berufskollegs	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	
- Städt. Personal in VZÄ an Grundschulen	0,50 ST	0,50 ST	<b>0,50 ST</b>	0,50 ST	0,50 ST	0,50 ST	
- Städt. Personal in VZÄ übrige Schulformen	4,50 ST	4,50 ST	<b>4,50 ST</b>	4,50 ST	4,50 ST	4,50 ST	
- Landespersonal in VZÄ an Grundschulen	4,00 ST	2,00 ST	<b>4,00 ST</b>	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST	
- Landespersonal in VZÄ übrige Schulformen	7,90 ST	11,20 ST	<b>12,20 ST</b>	12,20 ST	12,20 ST	12,20 ST	
- Personal VZÄ gesamt	16,90 ST	18,20 ST	<b>21,20 ST</b>	21,20 ST	21,20 ST	21,20 ST	

## Haushaltsplan 2013

 Beratung und Schulaufsicht  
 Produktgruppe 03030

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.675,39	68.685	175.941	175.070	173.045	171.169
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	3.330,39	8.835	5.941	5.070	3.045	1.169
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.811,13	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,98	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>75.486,52</b>	<b>72.685</b>	<b>182.941</b>	<b>182.070</b>	<b>180.045</b>	<b>178.169</b>
11	- Personalaufwendungen	988.268,30	922.151	1.066.795	1.018.364	1.027.423	1.025.118
	<i>darunter Beihilfen</i>	10.186,77	9.545	10.354	10.254	10.101	9.950
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	85.130,56	38.679	88.332	39.856	40.260	40.667
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.112,68	91.847	89.654	89.654	89.654	89.654
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.200,23	624	606	606	606	606
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.628,67	5.881	6.091	5.244	3.217	1.258
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.803,51	15.678	15.378	14.361	14.085	13.588
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.187.813,16</b>	<b>1.035.557</b>	<b>1.177.918</b>	<b>1.127.622</b>	<b>1.134.379</b>	<b>1.129.617</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.112.326,64-</b>	<b>962.873-</b>	<b>994.977-</b>	<b>945.552-</b>	<b>954.334-</b>	<b>951.449-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.112.326,64-</b>	<b>962.873-</b>	<b>994.977-</b>	<b>945.552-</b>	<b>954.334-</b>	<b>951.449-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.112.326,64-	962.873-	<b>994.977-</b>	945.552-	954.334-	951.449-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	164.727,94	29.983	<b>5.595</b>	4.595	5.595	4.595
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	271.781,95	233.265	<b>270.217</b>	266.143	270.550	266.547
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.219.380,65-	1.166.154-	<b>1.259.599-</b>	1.207.100-	1.219.288-	1.213.401-

## Haushaltsplan 2013

Betratung und Schulaufsicht  
Produktgruppe 03030

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	985,99	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	985,99	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.247,18	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	6.247,18	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	5.261,19-	7.500-	7.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-	7.500-	7.500-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	5.261,19-	7.500-	7.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-	7.500-	7.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	985,99	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	6.247,18	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500	7.500		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	5.261,19-	7.500-	7.500-		7.500-	7.500-	7.500-	7.500-		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	985,99	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	6.247,18	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500	7.500		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	5.261,19-	7.500-	7.500-		7.500-	7.500-	7.500-	7.500-		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr.  
Produktgruppe 06020

Leiter Amt 45 Herr Alex

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		5,36	4,40	4,40	4,40	4,40
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		387,88	388,02	388,02	388,02	388,02

**Bild., Erzieh. u. Betreuung in u.außerh. v. KITA**

Leiter Amt 45 Herr Alex

**Beschreibung**

Bereitstellung von Plätzen im Rahmen der Tagesbetreuung von Kindern

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	48,00 %	59,00 %	57,00 %	58,00 %	58,00 %	58,00 %
- Personalaufwandsquote in %	48,00 %	52,00 %	50,00 %	47,00 %	47,00 %	47,00 %
- Aufw. Deckungsgrad m. ILB in %	49,00 %	54,00 %	51,00 %	53,00 %	53,00 %	53,00 %
- Personalaufw. Quote m. ILB in %	47,00 %	47,00 %	44,00 %	42,00 %	42,00 %	42,00 %



**Produkt 0602002 Leistungen der Kindertageseinrichtungen****Ziele**

- 1.) Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für 3-6 -jährige Kinder.
- 2.) Der Anteil der Betreuungsplätze für unter 1- jährige Kinder soll ab dem Kindergartenjahr 2013/14 39 % betragen. Davon entfallen auf den Bereich der Kindertageseinrichtungen vorauss. 27 % und auf den Bereich der Kindertagespflege vorauss. 12 %.
- 3.) Bedarfsgerechter Erhalt von Betreuungsplätzen für Schulkinder
- 4.) Bedarfsgerechter Ausbau von Plätzen für Kinder mit besonderem Förderbedarf (integrative Plätze).

**Hinweis:**

Nach Maßgabe des in Kraft getretenen KiBiz-Änderungsgesetzes haben sich die Bezugsgrößen für den ab dem Kindergartenjahr 2013/14 geltenden Rechtsanspruch auf einen U3-Betreuungsplatz geändert. Der Rechtsanspruch beschränkt sich künftig auf die Jahrgänge der ein- und zweijährigen Kinder. Die jeweiligen Kennzahlen sowie die Zielsetzung zu 2.) wurden entsprechend neu angelegt bzw. angepasst.

Nach einem Rundschreiben des Landschaftsverbandes Rheinland können in 2011 keine weiteren Familienzentren an den Start gehen.

Erst ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 können sich Tageseinrichtungen zu Familienzentren weiterentwickeln, die laut dem Rundschreiben des Landschaftsverbandes Rheinland nach besonderen Kriterien (Sozialraumanalyse) ausgewählt werden müssen. Wie viele Kontingente die Stadt Mülheim an der Ruhr zugewiesen bekommt, ist noch ungewiss. Hier muss das Ergebnis der zweiten Stufe der KiBiz Revision abgewartet werden. Vor diesem Hintergrund wurde die Anzahl der Familienzentren vorübergehend auf den gegenwärtigen Stand (15) festgeschrieben und die bisherige Zielsetzung (Ausbau auf 23 Familienzentren bis 2012) ausgesetzt.

## Produkt 0602002 Leistungen der Kindertageseinrichtungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Versorgungsquote Schulkinder (alle E.)	2,00 %	1,00 %	<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Versorgungsq.Kinder m.bes. Förderbedarf	3,00 %	3,00 %	<b>3,00 %</b>	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- darunter: Anz. 0-u.3-Jähr.(alle Einr.)	11 PRS					
- darunter:Anzahl 1-u.3-Jähr. (alle Einr.)		12 PRS				
- darunter: Anz. 3-6-Jähr.(alle Einr.)	128 PRS	132 PRS				
- Betr.v.Kind.m.bes.Förderb.(städt.Träg.)			<b>83,00 %</b>	83,00 %	83,00 %	83,00 %
- Betr.v.Kind.m.bes.Förderb.(kirchl.Träg.)			<b>13,00 %</b>	13,00 %	13,00 %	13,00 %
- Betr.v.Kind.m.bes.Förderb.(andere Träg.)			<b>4,00 %</b>	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Anz. d. Kitas insgesamt			<b>82,00 ST</b>	82,00 ST	82,00 ST	82,00 ST
- Anz. Plätze 0-u3 j. lt. Kontingent LVR	474,33 ST					
- Plätze 0 bis 6-Jährige 25 Betreuungsstd.			<b>82,00 ST</b>	82,00 ST	82,00 ST	82,00 ST
- Plätze 0 bis 6-Jährige 35 Betreuungsstd.			<b>2.743,00 ST</b>	2.885,00 ST	2.885,00 ST	2.885,00 ST
- Plätze 0 bis 6-Jährige 45 Betreuungsstd.			<b>1.713,00 ST</b>	1.713,00 ST	1.713,00 ST	1.713,00 ST
- Anz. Plätze 1-u.3-J. lt. Kontingent LVR		568,00 ST				
- Anz. d.i. Kitas betreu. Kind. u Jugendl.			<b>4.678 PRS</b>	4.820 PRS	4.820 PRS	4.820 PRS
- Anzahl der 0 bis unter 1-Jährigen			<b>14 PRS</b>	14 PRS	14 PRS	14 PRS
- Versorgungsquote 0 bis unter 1-Jährige			<b>1,10 %</b>	1,10 %	1,10 %	1,10 %
- Anzahl der 1 bis unter 3-Jährigen			<b>640 PRS</b>	715 PRS	715 PRS	715 PRS
- Anz. Plätze 3-u6 j. lt. Kontingent LVR	4.008,08 ST	3.706,00 ST	<b>3.884,00 ST</b>	3.951,00 ST	3.951,00 ST	3.951,00 ST
- davon Plätze Integrative/heilp. Betreuu.	139,00 ST	144,00 ST				
- Anz. Plätze Schulkinder (alle Einr.)	163,33 ST	148,00 ST	<b>140,00 ST</b>	140,00 ST	140,00 ST	140,00 ST
- Plätze Träger Kommune	2.480,00 ST	2.453,00 ST	<b>2.406,00 ST</b>	2.548,00 ST	2.548,00 ST	2.548,00 ST
- Plätze Träger kirchlich	1.711,50 ST	1.575,00 ST	<b>1.636,00 ST</b>	1.636,00 ST	1.636,00 ST	1.636,00 ST
- Plätze Träger andere	417,67 ST	476,00 ST	<b>496,00 ST</b>	496,00 ST	496,00 ST	496,00 ST
- Anz.belegte Pl.m.Elternbeitragsbefreiung	1.449,00 ST	1.453,00 ST	<b>2.036,00 ST</b>	2.036,00 ST	2.036,00 ST	2.036,00 ST
- Anz.belegte Pl.m. Geschwisterbefreiung	869,00 ST	814,00 ST	<b>853,00 ST</b>	853,00 ST	853,00 ST	853,00 ST
- Zentr.f.Ki.&Fam.i.Stadtt.(städt.Träger)			<b>6,00 ST</b>	6,00 ST	6,00 ST	6,00 ST
- Anzahl der Einrichtungen"Soz.Brennpunkt"			<b>16,00 ST</b>	16,00 ST	16,00 ST	16,00 ST

- Einricht."Soz.Brennpunkt"(städt.Träger)			<b>15,00 ST</b>	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST
- Einricht."Soz.Brennpunkt"(kirchl.Träger)			<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Zentr.f.Ki.&Fam.i.Stadtt.(kirchl. Träg.)			<b>16,00 ST</b>	16,00 ST	16,00 ST	16,00 ST
- Zentr.f.Ki.&Fam.i.Stadtt.(and. Träger)			<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Anzahl betreuter Kinder Städt.Einrichtun	2.480 PRS	2.453 PRS	<b>2.406 PRS</b>	2.548 PRS	2.548 PRS	2.548 PRS
- Anz. 0 bis unter 1-Jährige (städt.Einr.)			<b>5 PRS</b>	5 PRS	5 PRS	5 PRS
- Anz. betreuter Kinder 0- u3 J städt.	246,333 PRS					
- Anz.1 bis unter 3-Jährige (städt. Einr.)			<b>295 PRS</b>	295 PRS	295 PRS	295 PRS
- davon Plätze für 1- unter 3-Jährige		298,00 ST				
- Anz. betreuter Kinder 3- 6 J städt.	2.071,500 PRS	1.930 PRS	<b>1.966 PRS</b>	2.108 PRS	2.108 PRS	2.108 PRS
- Anzahl betreuter Schulkinder städt.	162,167 PRS	146 PRS	<b>140 PRS</b>	140 PRS	140 PRS	140 PRS
- Ant städt. TE betreu. Kinder 0-u3J	51,87 %					
- Ant. städt. TE betreu.Kinder 1-u.3 J.		52,50 %	<b>46,10 %</b>	41,30 %	41,30 %	41,30 %
- Ant städt. TE betreu. Kinder 3-6J	51,72 %	52,10 %	<b>50,60 %</b>	53,40 %	53,40 %	53,40 %
- Ant städt. TE betreu. Schulkinder	99,36 %	98,60 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Anz. betr. Kinder m. bes. Förderbedarf	120 PRS	120 PRS	<b>76 PRS</b>	76 PRS	76 PRS	76 PRS
- Versorgungsqu. Kind. m.besond.Förderbed.			<b>84,00 %</b>	84,00 %	84,00 %	84,00 %
- Anz. betr. Kinder 0-u3Jbes. Förderbedarf	9 PRS	9 PRS				
- Anz betr Kinder 3- 6 J bes. Förderbarf	111 PRS	111 PRS				
- Anz. der städtischen Einrichtungen	39,00 ST	39,00 ST	<b>38,00 ST</b>	38,00 ST	38,00 ST	38,00 ST
- Anz. der Plätze in städt. Einrichtungen	2.480,00 ST	2.467,00 ST				
- davon Plätze für 0- unter 3 Jährige	246,33 ST					
- Plätze 0-6-J. 25 Betr.std. (städt.Einr.)			<b>50,00 ST</b>	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST
- Plätze 0-6-J. 35 Betr.std. (städt.Einr.)			<b>1.166,00 ST</b>	1.308,00 ST	1.308,00 ST	1.308,00 ST
- Plätze 0-6-J. 45 Betr.std. (städt.Einr.)			<b>1.050,00 ST</b>	1.050,00 ST	1.050,00 ST	1.050,00 ST
- davon Plätze für 1- unter 3-Jährige		298,00 ST				
- davon Plätze für 3- 6 Jährige	2.071,50 ST	1.930,00 ST				
- davon Pl.für integr./heilpäd.Betreuung	120,00 ST	120,00 ST				
- Anz. städt. Plätze für Schulkinder	162,17 ST	146,00 ST				
- Anz.städt.Einrichtungen m.Familienzentr.	4,00 ST	4,00 ST	<b>6,00 ST</b>	6,00 ST	6,00 ST	6,00 ST
- Anz.städt.Einricht."sozialer Brennpunkt	18,58 ST	19,00 ST	<b>15,00 ST</b>	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST

Haushaltsplan 2013

Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr.  
Produkte der Produktgruppe 06020

Leiter Amt 45 Herr Alex

**Produkt 0602002 Leistungen der Kindertageseinrichtungen**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Versorgungsquote 0-3 Jähr.(alle Einr.)	15,94 %					
- Versorgungsquote 1-unt.3-J. (alle Einr.)		22,00 %				
- Anz.d.z. FamZ erweiterten Einrichtungen	15,00 ST	15,00 ST	<b>23,00 ST</b>	23,00 ST	23,00 ST	23,00 ST
- Versorgungsquote 1 bis unter 3-Jährige			<b>24,00 %</b>	27,00 %	27,00 %	27,00 %
- Versorgungsquote 3 bis 6-Jährige			<b>94,00 %</b>	98,00 %	98,00 %	98,00 %

**Produkt 0602010 Leistungen der Kindertagespflege**
**Ziele**

Bis 2013 sollen 306 Kindertagespflegeplätze zur Verfügung stehen.

## Produkt 0602010 Leistungen der Kindertagespflege

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Betreuungsschlüssel 1:1	7,95 %	5,00 %				
- Betreuungsschlüssel 1:2 oder 3	7,44 %	30,00 %				
- Betreuungsschlüssel >1:3	7,11 %	15,00 %				
- Betreuungsschl 2:6 bis 2:9 Pflegenester	17,71 %	50,00 %				
- Institutionelle Kindertagespflege			<b>34,60 %</b>	34,60 %	34,60 %	34,60 %
- Anz. der Tagespflegepersonen			<b>12 PRS</b>	12 PRS	12 PRS	12 PRS
- Anz. der qualifizierten TPP			<b>160 PRS</b>	160 PRS	160 PRS	160 PRS
- Personaleinsatz Beratung in VZÄ			<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- davon Fachkräfte in VZÄ			<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Anzahl KTP-Fälle je Fachkraft			<b>306,00 ST</b>	306,00 ST	306,00 ST	306,00 ST
- Individuelle Kindertagespflege			<b>200,00 ST</b>	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Versorgungsquote 0-3 Jähr.(alle Einr.)	3,81 %	8,20 %				
- Anz. d. vorhand. Kindertagespflegeplätze			<b>306,00 ST</b>	306,00 ST	306,00 ST	306,00 ST
- Anz. belegte Kindertagespflegepl.			<b>306,00 ST</b>	306,00 ST	306,00 ST	306,00 ST
- Versorgungsquote 1- unter 3-Jährige			<b>12,00 %</b>	12,00 %	12,00 %	12,00 %

## Haushaltsplan 2013

Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr.  
Produktgruppe 06020

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.497.105,40	16.802.567	<b>16.636.607</b>	17.759.862	17.576.796	17.569.524
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	216.903,12	203.267	<b>121.907</b>	136.162	141.096	131.824
03	+ Sonstige Transfererträge	27.280,19	9.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.843.008,84	2.384.000	<b>2.958.000</b>	2.958.000	2.958.000	2.958.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	768.678,40	755.000	<b>957.000</b>	957.000	957.000	957.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.646,42	14.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	96.143,56	5.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	13,72	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>17.240.862,81</b>	<b>19.969.567</b>	<b>20.570.607</b>	<b>21.693.862</b>	<b>21.510.796</b>	<b>21.503.524</b>
11	- Personalaufwendungen	17.174.119,29	17.723.812	<b>18.144.812</b>	17.543.086	17.461.316	17.436.113
	<i>darunter Beihilfen</i>	20.424,46	14.230	<b>15.673</b>	15.518	15.288	15.057
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	169.232,40	57.661	<b>133.716</b>	60.320	60.935	61.535
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.059.696,96	926.067	<b>997.910</b>	1.066.510	914.510	892.010
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	54.165,95	15.581	<b>26.220</b>	26.220	26.220	19.320
14	- Bilanzielle Abschreibungen	219.800,05	127.387	<b>128.671</b>	143.109	148.180	137.915
15	- Transferaufwendungen	13.385.813,27	14.873.000	<b>16.736.000</b>	18.225.000	18.187.000	18.231.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.860.234,92	255.089	<b>195.131</b>	181.473	175.578	174.543
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.699.664,49</b>	<b>33.905.356</b>	<b>36.202.524</b>	<b>37.159.179</b>	<b>36.886.584</b>	<b>36.871.581</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>18.458.801,68-</b>	<b>13.935.789-</b>	<b>15.631.918-</b>	<b>15.465.317-</b>	<b>15.375.787-</b>	<b>15.368.057-</b>
19	+ Finanzerträge	1.254,04	700	<b>900</b>	900	900	900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.254,04</b>	<b>700</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>18.457.547,64-</b>	<b>13.935.089-</b>	<b>15.631.018-</b>	<b>15.464.417-</b>	<b>15.374.887-</b>	<b>15.367.157-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	18.457.547,64-	13.935.089-	<b>15.631.018-</b>	15.464.417-	15.374.887-	15.367.157-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	633.338,14	516.000	<b>444.400</b>	444.400	444.400	444.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	512.062,66	4.163.965	<b>4.734.783</b>	4.699.425	4.739.646	4.706.294
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	18.336.272,16-	17.583.054-	<b>19.921.401-</b>	19.719.442-	19.670.133-	19.629.052-

Haushaltsplan 2013

Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr.  
Produktgruppe 06020

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.792,47	120.960	13.500	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	51.792,47	120.960	13.500	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	224.278,88	243.400	216.700	0	267.000	124.000	79.000	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	224.278,88	243.400	216.700	0	267.000	124.000	79.000	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	172.486,41-	122.440-	203.200-	0	267.000-	124.000-	79.000-	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	172.486,41-	122.440-	203.200-	0	267.000-	124.000-	79.000-	





Haushaltsplan 2013

**Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr.  
Produktgruppe 06020**

Leiter Amt 45 Herr Alex

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermögen-Bild.,Erz.,Betr.										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.628,92	2.000	<b>62.000</b>	<b>0</b>	2.000	2.000	2.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	1.628,92-	2.000-	<b>62.000-</b>		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermög. Bild.,Erz,Betr/BGA-BV1										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.204,68	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.843,00	33.000	<b>46.000</b>	<b>0</b>	148.000	46.000	31.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	31.638,32-	33.000-	<b>46.000-</b>		148.000-	46.000-	31.000-	0		
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermög. Bild.,Erz,Betr/BGA-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.301,02	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.093,75	36.000	<b>66.200</b>	<b>0</b>	47.000	47.000	32.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	42.792,73-	36.000-	<b>66.200-</b>		47.000-	47.000-	32.000-	0		
Maßnahme: 901 Bew. Anlagevermög. BGA - U3-Ausbau-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.161,89	81.270	<b>13.500</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.332,27	90.300	<b>13.500</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	28.170,38-	9.030-	<b>0</b>		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 900 Bew.Anlagevermö. Bild.,Erz,Betr/BGA-BV3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.699,99	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.324,50	38.000	29.000	0	70.000	29.000	14.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	13.624,51-	38.000-	29.000-		70.000-	29.000-	14.000-	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	22.424,89	39.690	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	77.056,44	44.100	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	54.631,55-	4.410-	0		0	0	0	0		

Summe aller Maßnahmen										
Einzahlungen	51.792,47	120.960	13.500		0	0	0	0		
Auszahlungen	224.278,88	243.400	216.700	0	267.000	124.000	79.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	172.486,41-	122.440-	203.200-		267.000-	124.000-	79.000-	0		

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		
---	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungen  
Produktgruppe 06030

Leiter Amt 45 Herr Alex

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,40	1,25	1,25	1,25	1,25
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		14,65	14,24	14,24	14,24	14,24

**Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungen**

Leiter Amt 45 Herr Alex

**Beschreibung**

Außerschulische Jugendbildung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, internationale Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung sowie Jugendberatung

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	16,00 %	16,00 %	15,00 %	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Personalaufwandsquote in %	25,00 %	26,00 %	26,00 %	25,00 %	24,00 %	23,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	16,00 %	14,00 %	13,00 %	13,00 %	13,00 %	13,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	24,00 %	24,00 %	22,00 %	22,00 %	20,00 %	20,00 %

## Produkt 0603001 Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. komm. finanz. Einrichtungen gesamt	26,00 ST	26,00 ST	<b>23,00 ST</b>	23,00 ST	23,00 ST	23,00 ST	
- davon städtischer Träger	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	
- davon freie Träger	12,67 ST	10,00 ST	<b>10,00 ST</b>	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST	
- davon konfessionelle Träger	14,00 ST	14,00 ST	<b>11,00 ST</b>	11,00 ST	11,00 ST	11,00 ST	
- Komfinanz. Einricht. m. ha. Kräften ges.	13,00 ST	13,00 ST	<b>13,00 ST</b>	13,00 ST	13,00 ST	13,00 ST	
- davon städtischer Träger	2,00 ST	2,00 ST	<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	
- davon freie Träger	8,00 ST	8,00 ST	<b>8,00 ST</b>	8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST	
- davon konfessionelle Träger	3,00 ST	3,00 ST	<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	
- Fachpersonal VZStellen i. Einrichtungen	27,00 ST	27,00 ST	<b>28,00 ST</b>	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST	
- davon städtischer Träger	6,00 ST	6,00 ST	<b>6,00 ST</b>	6,00 ST	6,00 ST	6,00 ST	
- davon freie Träger	16,00 ST	16,00 ST	<b>17,00 ST</b>	17,00 ST	17,00 ST	17,00 ST	
- davon konfessionelle Träger	5,00 ST	5,00 ST	<b>5,00 ST</b>	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST	
- Einwohner (6-21 jährig) pro Einrichtung	966 PRS	968 PRS	<b>1.077 PRS</b>	1.077 PRS	1.077 PRS	1.077 PRS	
- Zahl d. Stadtteile o. Einrichtungen			<b>4,00 ST</b>	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST	
- Einwohner (6-21 jährig) p Vollzeitstelle	930 PRS	932 PRS	<b>884 PRS</b>	884 PRS	884 PRS	884 PRS	

## Produkt 0603002 Leistungen d. Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

**Ziele**

Die Auslastung der Ferienspielplätze soll mind. 80 % betragen.

Anmerkung für den Haushalt 2012 ff.:

Zielrelevante Kennzahlen werden zur Zeit nicht beplant. Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

## Produkt 0603002 Leistungen d. Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Spielplätze	101,00 ST	101,00 ST				
- Qm.-Fläche Spielplätze	237.500 M2	237.500 M2				
- Anz. Spielplatzpatenschaften	52,00 ST	52,00 ST	<b>55,00 ST</b>	58,00 ST	61,00 ST	64,00 ST
- Anz. Spielmobil Einsätze	70,00 ST	70,00 ST	<b>70,00 ST</b>	70,00 ST	70,00 ST	70,00 ST
- Anz. Spielmobilbesucher	3.100,00 ST	3.100,00 ST	<b>3.100,00 ST</b>	3.100,00 ST	3.100,00 ST	3.100,00 ST
- Zahl der Gruppen (verlässliche FS)			<b>26,00 ST</b>	26,00 ST	26,00 ST	26,00 ST
- Zahl der Plätze (verlässliche FS)			<b>2.600,00 ST</b>	2.600,00 ST	2.600,00 ST	2.600,00 ST
- Zahl der Angebotstage (verlässliche FS)			<b>48 10</b>	48 10	48 10	48 10
- Zahl d. Teilnehmer/innen (verlässliche FS)			<b>2.600 PRS</b>	2.600 PRS	2.600 PRS	2.600 PRS
- Ant. d. weibl. Teilnehmer (verlässl.FS)%			<b>50,00 %</b>	50,00 %	50,00 %	50,00 %
- Ant. d. männl. Teiln. (verlässliche FS)%			<b>50,00 %</b>	50,00 %	50,00 %	50,00 %
- Auslastungsgrad Plätze (verlässliche FS)			<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Zahl der Plätze (Ferienprojekte)			<b>450,00 ST</b>	450,00 ST	450,00 ST	450,00 ST
- Zahl der Gruppen (Ferienprojekte)			<b>16,00 ST</b>	16,00 ST	16,00 ST	16,00 ST
- Zahl der Angebotstage (Ferienprojekte)			<b>37 10</b>	37 10	37 10	37 10
- Ant. d. weibl. Teilnehmer (Ferienpr.)%			<b>50,00 %</b>	50,00 %	50,00 %	50,00 %
- Zahl d. Teilnehmer/innen (Ferienprojekte)			<b>450 PRS</b>	450 PRS	450 PRS	450 PRS
- Ant. d. männl. Teiln. (Ferienpr.)%			<b>50,00 %</b>	50,00 %	50,00 %	50,00 %
- Auslastungsgrad Plätze (Ferienprojekte)			<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Zahl der Gruppen (Ferienfreizeiten)			<b>2,00 ST</b>	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Zahl der Plätze (Ferienfreizeiten)			<b>65,00 ST</b>	65,00 ST	65,00 ST	65,00 ST
- Zahl der Angebotstage (Ferienfreizeiten)			<b>14 10</b>	14 10	14 10	14 10
- Zahl d. Teilnehmer/innen (Ferienfreizeit.)			<b>65 PRS</b>	65 PRS	65 PRS	65 PRS
- Ant. d. männl. Teiln. (Ferienfz.)%			<b>50,00 %</b>	50,00 %	50,00 %	50,00 %
- Ant. d. weibl. Teilnehmer (Ferienfz.)%			<b>50,00 %</b>	50,00 %	50,00 %	50,00 %
- Auslastungsgrad Plätze (Ferienfreizeit)			<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Zahl der Verbände			<b>22,00 ST</b>	22,00 ST	22,00 ST	22,00 ST
- Zahl der Mitglieder			<b>8.941 PRS</b>	8.941 PRS	8.941 PRS	8.941 PRS

**Haushaltsplan 2013**

**Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungen  
Produkte der Produktgruppe 06030**

**Leiter Amt 45 Herr Alex**

- Zahl der Maßnahmen			<b>70,00 ST</b>	70,00 ST	70,00 ST	70,00 ST
- Zahl d. Teiln. (Zuschuss a. konf. & fr. Träg.)			<b>1.200 PRS</b>	1.200 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS

## Haushaltsplan 2013

Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungen  
Produktgruppe 06030

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	459.299,20	466.052	454.540	455.216	454.057	453.494
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	9.281,19	20.652	10.107	10.783	9.624	9.061
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.600,03	54.000	54.500	54.500	54.500	54.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.985,32	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.096,65	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	1,47	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>535.981,20</b>	<b>544.052</b>	<b>533.040</b>	<b>533.716</b>	<b>532.557</b>	<b>531.994</b>
11	- Personalaufwendungen	856.708,04	899.797	893.647	876.623	831.057	828.053
	<i>darunter Beihilfen</i>	7.795,04	6.782	6.843	6.776	6.674	6.573
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	64.507,48	27.482	58.386	26.339	26.600	26.862
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.116,09	233.931	237.660	237.660	237.660	237.660
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.326,13	2.427	2.306	2.306	2.306	2.306
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.341,08	12.810	10.551	11.286	10.167	9.485
15	- Transferaufwendungen	2.093.646,32	2.262.663	2.320.913	2.373.572	2.427.811	2.483.678
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	221.357,86	31.368	26.413	25.117	25.362	25.263
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.404.169,39</b>	<b>3.440.570</b>	<b>3.489.184</b>	<b>3.524.258</b>	<b>3.532.057</b>	<b>3.584.139</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.868.188,19-</b>	<b>2.896.518-</b>	<b>2.956.144-</b>	<b>2.990.543-</b>	<b>2.999.500-</b>	<b>3.052.144-</b>
19	+ Finanzerträge	41,72	0	30	30	30	30
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>41,72</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.868.146,47-</b>	<b>2.896.518-</b>	<b>2.956.114-</b>	<b>2.990.513-</b>	<b>2.999.470-</b>	<b>3.052.114-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.868.146,47-	2.896.518-	<b>2.956.114-</b>	2.990.513-	2.999.470-	3.052.114-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.831,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.254,22	316.098	<b>551.648</b>	549.622	551.913	549.954
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.969.569,69-	3.212.616-	<b>3.507.763-</b>	3.540.134-	3.551.383-	3.602.068-

Haushaltsplan 2013

Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungen  
Produktgruppe 06030

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>50,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.685,52	8.000	<b>8.000</b>	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>9.685,52</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>9.635,52-</b>	<b>8.000-</b>	<b>8.000-</b>	<b>0</b>	<b>8.000-</b>	<b>0</b>	<b>8.000-</b>	<b>8.000-</b>	<b>8.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9.635,52-</b>	<b>8.000-</b>	<b>8.000-</b>	<b>0</b>	<b>8.000-</b>	<b>0</b>	<b>8.000-</b>	<b>8.000-</b>	<b>8.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	50,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	9.685,52	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	9.635,52-	8.000-	8.000-		8.000-	8.000-	8.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	50,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	9.685,52	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	9.635,52-	8.000-	8.000-		8.000-	8.000-	8.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Erziehungsberatung  
Produktgruppe 06040

Leiter Amt 45 Herr Alex

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		0,13	<b>0,08</b>	0,08	0,08	0,08
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,65	<b>2,69</b>	2,69	2,69	2,69

**Erziehungsberatung***komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB 06)***Beschreibung**

Psychologische Beratung und Unterstützung von Eltern und Kindern in allen Fragen der Erziehung.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	5,00 %	5,00 %	<b>4,00 %</b>	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufwandsquote in %	39,00 %	34,00 %	<b>29,00 %</b>	29,00 %	29,00 %	32,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	5,00 %	5,00 %	<b>4,00 %</b>	4,00 %	4,00 %	3,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	37,00 %	32,00 %	<b>25,00 %</b>	25,00 %	25,00 %	27,00 %

## Produkt 0604001 Leistungen der Erziehungsberatungsstellen

## Ziele

Die Wartezeit nach der Anmeldung bis zum ersten Fachkontakt soll 14 Tage nicht überschreiten.

Anmerkung für den Haushalt 2012 ff.:

Zielrelevante Kennzahlen werden zur Zeit nicht beplant. Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

Hinweis:

Zur Zeit liegen für die Beratungsstellen der katholischen und evangelischen Kirche keine validen Kennzahlen vor. Daher konnten die entsprechenden Kennzahlen nicht beplant werden.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl Fälle städt. EB	176,00 ST	175,00 ST	<b>175,00 ST</b>	175,00 ST	150,00 ST	150,00 ST	
- Anzahl Fälle EB Caritas	216,00 ST						
- Anzahl Fälle Ev. EB	270,00 ST						
- Neuaufnahmen (trägerübergreifend)	591,00 ST						
- Abschlüsse (trägerübergreifend)	605,00 ST						
- Ant. Fälle m. Alleinerz./Stieffamilien	45,00 %	45,00 %	<b>45,00 %</b>	45,00 %	45,00 %	45,00 %	
- Ant. Fälle m. Migrationshintergrund	20,00 %	20,00 %	<b>25,00 %</b>	25,00 %	25,00 %	25,00 %	
- Ant. Zielerreichung bei Abschluss	80,00 %	80,00 %					
- Ant. Fälle ohne Zielerreichung	10,00 %	10,00 %					
- Ant. nichteinschätzbarer Zielerreichung	10,00 %	10,00 %					
- Vollzeitstellen Fachpers. städt. EB	2,05 ST	1,76 ST	<b>1,75 ST</b>	1,75 ST	1,50 ST	1,50 ST	
- Anzahl Kontakte städt. EB	775,00 ST	1.500,00 ST	<b>1.500,00 ST</b>	1.500,00 ST	1.300,00 ST	1.300,00 ST	
- fallübergreifender Personaleinsatz i.VZÄ	0,22 ST	0,20 ST	<b>0,20 ST</b>	0,20 ST	0,20 ST	0,20 ST	
- Ertäge städtische EB	28.310,00 EUR	23.300,00 EUR	<b>20.500,00 EUR</b>	20.500,00 EUR	20.500,00 EUR	20.500,00 EUR	
- Aufwand/Zuschuss Stadt EB Caritas	116.326,00 EUR	156.915,00 EUR	<b>156.915,00 EUR</b>	156.915,00 EUR	156.915,00 EUR	156.915,00 EUR	
- Aufwand/Zuschuss Stadt EB ev. Kirche	116.326,00 EUR	181.926,00 EUR	<b>181.926,00 EUR</b>	181.926,00 EUR	181.926,00 EUR	181.926,00 EUR	

## Haushaltsplan 2013

Erziehungsberatung  
Produktgruppe 06040

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	29.689,59 1.379,59	28.015 4.715	22.952 2.452	23.051 2.551	22.723 2.223	21.669 1.169			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,49 0,49	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>29.690,08</b>	<b>28.015</b>	<b>22.952</b>	<b>23.051</b>	<b>22.723</b>	<b>21.669</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	236.556,03 567,81 4.690,11	189.475 510 2.068	152.785 410 3.498	149.135 406 1.579	151.849 400 1.595	168.573 395 1.611			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	223.398,33 489,28	329.732 308	329.326 402	329.326 402	329.326 402	329.326 402			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.809,87	3.257	2.851	2.940	2.620	1.344			
15	- Transferaufwendungen	91.116,60	30.901	30.901	30.901	30.901	30.901			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.667,18	5.526	3.261	2.888	2.944	2.625			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>601.548,01</b>	<b>558.891</b>	<b>519.125</b>	<b>515.190</b>	<b>517.640</b>	<b>532.769</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>571.857,93-</b>	<b>530.876-</b>	<b>496.174-</b>	<b>492.139-</b>	<b>494.917-</b>	<b>511.100-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>571.857,93-</b>	<b>530.876-</b>	<b>496.174-</b>	<b>492.139-</b>	<b>494.917-</b>	<b>511.100-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	571.857,93-	530.876-	<b>496.174-</b>	492.139-	494.917-	511.100-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.265,93	42.168	<b>93.608</b>	92.887	93.656	92.952
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	612.123,86-	573.044-	<b>589.782-</b>	585.026-	588.573-	604.052-

Haushaltsplan 2013

Erziehungsberatung  
Produktgruppe 06040

Leiter Amt 45 Herr Alex

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	800	0	800	800	800	800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.500	800	0	800	800	800	800
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.500-	800-	0	800-	800-	800-	800-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.500-	800-	0	800-	800-	800-	800-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.500	<b>800</b>	<b>0</b>	800	800	800	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.500-	<b>800-</b>		800-	800-	800-	0		

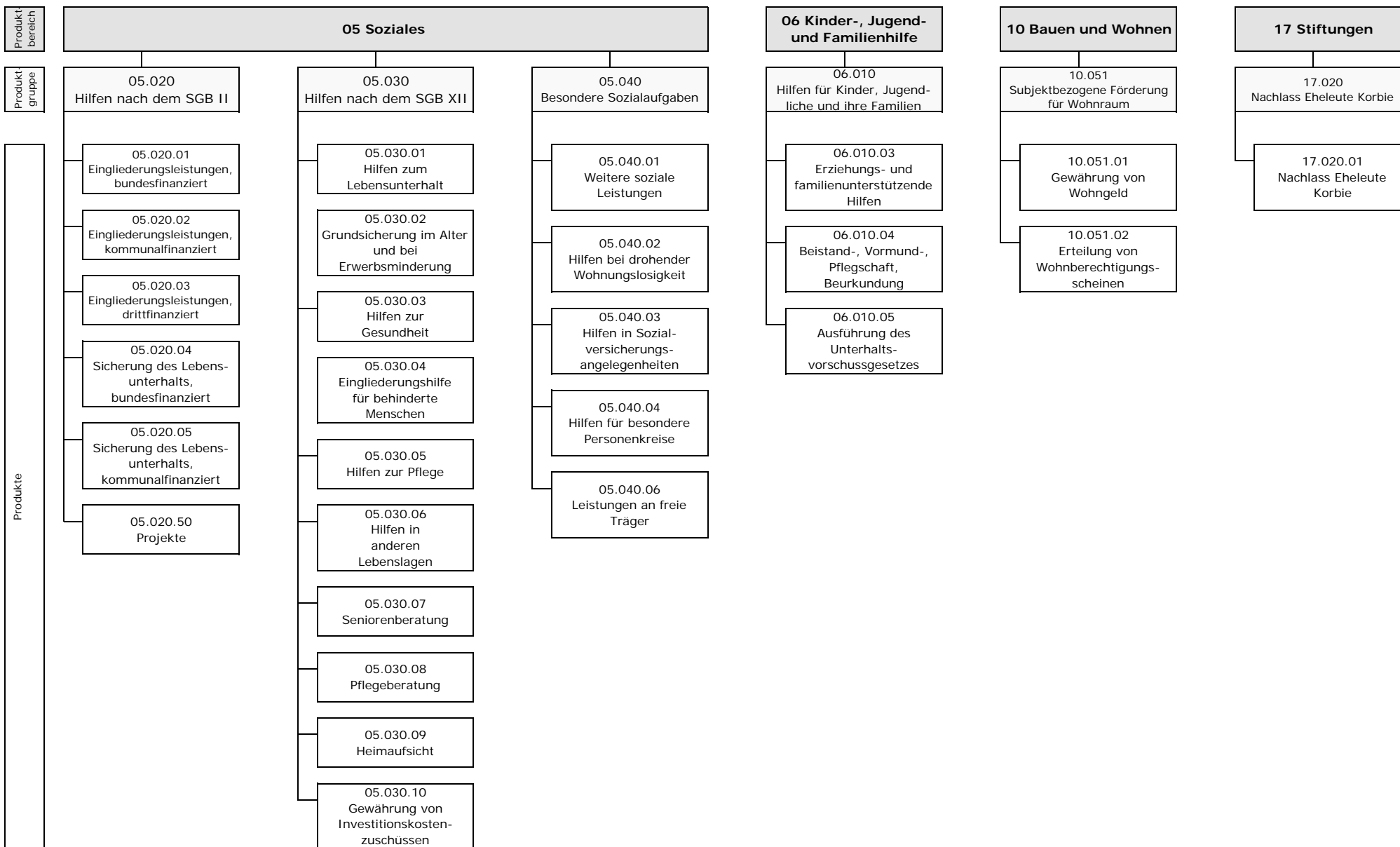
**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	1.500	<b>800</b>	<b>0</b>	800	800	800	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	1.500-	<b>800-</b>		800-	800-	800-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--





## Haushaltsplan 2013

## Sozialamt

## Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.703.505,64	1.823.534	1.647.110	1.671.488	1.660.783	1.659.413
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	121.929,45	18.034	59.610	45.988	35.283	33.913
03	+ Sonstige Transfererträge	91.528.022,71	98.696.400	101.835.300	104.913.300	107.994.800	109.980.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174.315,50	135.000	185.000	185.000	185.000	185.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.074,23	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.117.482,87	10.521.000	10.096.000	10.096.000	10.096.000	10.096.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	236.414,95	489.500	159.500	159.500	159.500	159.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>104.768.815,90</b>	<b>111.673.434</b>	<b>113.932.910</b>	<b>117.035.288</b>	<b>120.106.083</b>	<b>122.090.713</b>
11	- Personalaufwendungen	20.209.274,04	19.285.157	21.400.886	19.662.007	19.577.115	19.487.056
	<i>darunter Beihilfen</i>	292.675,03	274.109	295.022	292.101	287.735	283.431
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	2.433.772,27	1.110.722	2.516.993	1.135.436	1.146.850	1.158.373
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.057.154,63	2.976.492	3.029.362	3.029.362	3.029.362	3.010.862
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	31.829,37	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	115.568,68	67.672	67.882	54.260	43.427	40.700
15	- Transferaufwendungen	168.186.978,82	179.649.940	178.242.664	182.108.164	186.392.984	189.730.884
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.417.004,83	444.218	404.768	404.722	404.722	395.372
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>195.985.981,00</b>	<b>202.423.479</b>	<b>203.145.562</b>	<b>205.258.515</b>	<b>209.447.610</b>	<b>212.664.874</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>91.217.165,10-</b>	<b>90.750.046-</b>	<b>89.212.652-</b>	<b>88.223.227-</b>	<b>89.341.527-</b>	<b>90.574.161-</b>
19	+ Finanzerträge	640,12	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>640,12</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>91.216.524,98-</b>	<b>90.748.246-</b>	<b>89.210.852-</b>	<b>88.221.427-</b>	<b>89.339.727-</b>	<b>90.572.361-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	91.216.524,98-	90.748.246-	<b>89.210.852-</b>	88.221.427-	89.339.727-	90.572.361-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.256.387,36	6.489.247	<b>6.553.595</b>	6.535.829	6.560.350	6.543.476
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	94.472.912,34-	97.237.492-	<b>95.764.446-</b>	94.757.256-	95.900.077-	97.115.837-

Die Planung der Zeile 15 erfolgte vorbehaltlich einer weiteren Konkretisierung der bestehenden politischen Beschlusslage zur Umsetzung des (SLT) Sozialleistungstableaus.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	2.642,36	2.655	2.670	0	2.685	0	2.700	2.715	2.715
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>2.642,36</b>	<b>2.655</b>	<b>2.670</b>	<b>0</b>	<b>2.685</b>	<b>0</b>	<b>2.700</b>	<b>2.715</b>	<b>2.715</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.784,33	19.500	19.500	0	19.500	0	19.500	19.500	19.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>81.784,33</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>	<b>0</b>	<b>19.500</b>	<b>0</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>79.141,97-</b>	<b>16.845-</b>	<b>16.830-</b>	<b>0</b>	<b>16.815-</b>	<b>0</b>	<b>16.800-</b>	<b>16.785-</b>	<b>16.785-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>79.141,97-</b>	<b>16.845-</b>	<b>16.830-</b>	<b>0</b>	<b>16.815-</b>	<b>0</b>	<b>16.800-</b>	<b>16.785-</b>	<b>16.785-</b>



Haushaltsplan 2013

Hilfen nach dem SGB II  
Produktgruppe 05020

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		49,58	<b>52,32</b>	52,32	52,32	52,32
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		148,36	<b>146,63</b>	146,63	146,63	146,63

**Hilfen nach dem SGB II****Leiter Amt 50 Herr Konietzka****Beschreibung**

Die Eingliederungsleistungen der Sozialagentur dienen zur Wiedererlangung und Stabilisierung der Beschäftigungsfähigkeit sowie zur Integration arbeitsloser ALG II-Empfänger und Empfängerinnen in den Arbeitsmarkt

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	78,00 %	76,00 %	<b>75,00 %</b>	73,00 %	73,00 %	73,00 %
- Personalaufwandsquote in %	9,00 %	9,00 %	<b>10,00 %</b>	9,00 %	9,00 %	9,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	77,00 %	74,00 %	<b>73,00 %</b>	71,00 %	71,00 %	71,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	9,00 %	8,00 %	<b>9,00 %</b>	9,00 %	8,00 %	8,00 %



## Produkt 0502001 Eingliederungsleistungen, bundesfinanziert

## Ziele

Die bundesfinanzierten Eingliederungsleistungen sollen dazu beitragen, die Integration in den Arbeitsmarkt zu stabilisieren. Ziel ist es somit die Kennzahl "Integrationsquote" bei 14% konstant zu halten.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Zahl Bedarfsgemeinschaften	8.643,00 ST	9.167,00 ST	<b>9.095,00 ST</b>	9.323,00 ST	9.556,00 ST	9.556,00 ST	
- Arbeitslosenz. SGB II	5.456,333 PRS	5.600 PRS	<b>5.000 PRS</b>	5.000 PRS	5.000 PRS	5.000 PRS	
- Arbeitslosenquote SGBII ( Zivile EP)	6,61 %	7,00 %	<b>6,40 %</b>	6,40 %	6,40 %	6,40 %	
- Arbeitslosenzahlen U25 SGB II	68,333 PRS	150 PRS	<b>150 PRS</b>	150 PRS	150 PRS	150 PRS	
- Arbeitsl.quote.U25 SGBII (Zivile EP)	0,93 %	1,60 %	<b>1,60 %</b>	1,60 %	1,60 %	1,60 %	
- Integrationsquote Berufsausbildung	5,58 %	11,00 %	<b>15,00 %</b>	15,00 %	15,00 %	15,00 %	
- Aktivierungsquote Maßnahmen gesamt	16,21 %	16,00 %	<b>17,00 %</b>	17,00 %	17,00 %	17,00 %	
- Aktivierungsquote Maßnahmen U25	16,28 %	17,00 %	<b>18,00 %</b>	18,00 %	18,00 %	18,00 %	
- Ausschöpfungsgrad EinglK (Gesamtbudget)	112,12 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	
- Ausschgr EinglK d Teilbudgets§16e	63,73 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	
- Ausschöpfungsgrad Verwaltungskosten	102,16 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	
- Zahl erwerbsfähiger Hilfebedürftiger eHB	12.323 PRS	12.800 PRS	<b>12.800 PRS</b>	12.800 PRS	12.800 PRS	12.800 PRS	
- Intergrationsquote U25	12,18 %	12,00 %	<b>32,00 %</b>	32,00 %	32,00 %	32,00 %	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Intergrationsquote	8,26 %	14,00 %	<b>21,70 %</b>	21,70 %	21,70 %	21,70 %	

**Produkt 0502002 Eingliederungsleistungen, kommunal finanziert****Ziele**

Die kommunal finanzierten Eingliederungsleistungen dienen dazu, die bundesfinanzierten Zielstellungen des Produktes 01.05.020.01 zu flankieren, um die Integrationen in den Arbeitsmarkt zu stabilisieren. In den Fällen der Kofinanzierung von Leistungen folgt die Zielstellung den Vorgaben der unter Produkt 05.020.01 formulierten Maßnahmen.

Hinweis:  
Aufgrund einer geänderten Berechnungsgrundlage wird die Kennzahl "Anteil d. komm. Ausg. A.d. GesamtausSGBII" ab 2012 durch die Kennzahl "Ant. komm. Aufw./Ges.Eingliederungsaufw." ersetzt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Zahl Bedarfsgemeinschaften	8.643,00 ST	9.167,00 ST	<b>9.095,00 ST</b>	9.323,00 ST	9.556,00 ST	9.556,00 ST
- Anteil d. komm. Ausg. a.d. GesamtausSGBII	3,42 %					
- Ant. komm. Aufw./Ges.Eingliederungsaufw.		4,98 %	<b>4,98 %</b>	4,98 %	4,98 %	4,98 %
- Ausgaben pro Bedarfsgemeinschaft	42,79 EUR	68,73 EUR	<b>66,72 EUR</b>	64,78 EUR	64,78 EUR	64,78 EUR

**Produkt 0502004 Sicherung des Lebensunterhaltes, bundesfinanziert****Ziele**

Gewährleistung des gesetzlichen Auftrages nach SGB II zur Sicherung des Lebensunterhaltes Hilfebedürftiger im Rahmen des SGB II.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Zahl Bedarfsgemeinschaften	8.643,00 ST	9.167,00 ST	<b>9.095,00 ST</b>	9.323,00 ST	9.556,00 ST	9.556,00 ST
- Anteil a.d. Gesamtaufw. SGBII	56,10 %	49,29 %	<b>49,77 %</b>	50,29 %	50,29 %	50,29 %
- Ausgaben pro Bedarfsgemeinschaft/mtl.	524,55 EUR	524,00 EUR	<b>530,20 EUR</b>	532,86 EUR	532,86 EUR	532,86 EUR
- Zahl erwerbsfähiger Hilfebedürftiger eHB	12.323 PRS	12.800 PRS	<b>13.000 PRS</b>	13.200 PRS	13.200 PRS	13.200 PRS

**Produkt 0502005 Sicherung des Lebensunterhaltes, kommunal finanziert****Ziele**

Die kommunal finanzierten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes dienen dazu, die bundesfinanzierten Zielstellungen des Produktes 01.05.020.01 zu flankieren, um die Integrationen in den Arbeitsmarkt zu stabilisieren.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Zahl Bedarfsgemeinschaften	8.393,00 ST	9.167,00 ST	<b>9.095,00 ST</b>	9.323,00 ST	9.556,00 ST	9.556,00 ST	
- Ant. a.d. Gesamtaufw. SGB II	43,91 %	36,16 %	<b>35,96 %</b>	35,81 %	35,81 %	35,81 %	
- Zahl erwerbsfähiger Hilfebedürftiger eHB	12.323 PRS	12.800 PRS	<b>12.800 PRS</b>	12.800 PRS	12.800 PRS	12.800 PRS	

**Produkt 0502050 Projekte****Ziele**

Die Projekte sollen dazu beitragen die Integrationen in den Arbeitsmarkt zu stabilisieren. Ziel ist es somit die Kennzahl aus dem Produkt 01.05.020.01 "Integrationsquote" konstant zu halten.

**Hinweis:**

Die einzelnen Projekte haben unterschiedliche Laufzeiten und müssen z.T. jährlich neu beantragt werden. Vor diesem Hintergrund können keine Prognosewerte für den gesamten Finanzplanungszeitraum eingegeben werden.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Integration 50plus	668 PRS	110 PRS	<b>110 PRS</b>	110 PRS	110 PRS		
- Aktivierungen AE	2.244 PRS	250 PRS					
- Klientendichte KopAG	530 PRS	50 PRS	<b>50 PRS</b>				
- Klientendichte Xenos	802 PRS	70 PRS					
- Stellenakquise Jobstarter	240,00 ST	40,00 ST					

## Haushaltsplan 2013

Hilfen nach dem SGB II  
Produktgruppe 05020

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.189,45	276.526	51.977	50.003	45.677	45.691
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	94.808,59	11.026	36.477	34.503	30.177	30.191
03	+ Sonstige Transfererträge	83.693.465,89	87.047.400	84.579.200	82.876.700	84.401.700	84.809.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	73,23	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.082.753,28	10.504.500	10.071.000	10.071.000	10.071.000	10.071.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.583,28	407.500	87.500	87.500	87.500	87.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>95.047.095,13</b>	<b>98.235.926</b>	<b>94.789.677</b>	<b>93.085.203</b>	<b>94.605.877</b>	<b>95.013.891</b>
11	- Personalaufwendungen	11.581.849,27	10.992.489	12.040.089	11.188.452	11.137.917	11.105.706
	<i>darunter Beihilfen</i>	141.787,10	140.526	149.269	147.787	145.578	143.404
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.179.453,23	569.428	1.273.490	574.468	580.243	586.087
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.449.263,92	1.228.253	1.293.063	1.293.063	1.293.063	1.274.563
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	17.336,65	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	87.340,22	40.926	44.030	42.057	37.731	36.842
15	- Transferaufwendungen	107.709.491,92	116.827.000	112.335.124	114.540.624	116.837.624	117.961.624
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.491.153,89	205.409	154.056	154.013	154.013	144.663
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.319.099,22</b>	<b>129.294.076</b>	<b>125.866.362</b>	<b>127.218.209</b>	<b>129.460.348</b>	<b>130.523.398</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>27.272.004,09-</b>	<b>31.058.151-</b>	<b>31.076.686-</b>	<b>34.133.006-</b>	<b>34.854.471-</b>	<b>35.509.507-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>27.272.004,09-</b>	<b>31.058.151-</b>	<b>31.076.686-</b>	<b>34.133.006-</b>	<b>34.854.471-</b>	<b>35.509.507-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	27.272.004,09-	31.058.151-	<b>31.076.686-</b>	34.133.006-	34.854.471-	35.509.507-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.863.992,28	3.987.799	<b>4.067.347</b>	4.056.817	4.071.085	4.061.145
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	29.135.996,37-	35.045.950-	<b>35.144.032-</b>	38.189.823-	38.925.555-	39.570.652-

## Haushaltsplan 2013

Hilfen nach dem SGB II  
Produktgruppe 05020

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.145,10	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>65.145,10</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>65.145,10-</b>	<b>3.000-</b>	<b>3.000-</b>	<b>0</b>	<b>3.000-</b>	<b>0</b>	<b>3.000-</b>	<b>3.000-</b>	<b>3.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>65.145,10-</b>	<b>3.000-</b>	<b>3.000-</b>	<b>0</b>	<b>3.000-</b>	<b>0</b>	<b>3.000-</b>	<b>3.000-</b>	<b>3.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	65.145,10	3.000	<b>3.000</b>	<b>0</b>	3.000	3.000	3.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	65.145,10-	3.000-	<b>3.000-</b>		3.000-	3.000-	3.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	65.145,10	3.000	<b>3.000</b>	<b>0</b>	3.000	3.000	3.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	65.145,10-	3.000-	<b>3.000-</b>		3.000-	3.000-	3.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Hilfen nach dem SGB XII  
Produktgruppe 05030

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		10,93	<b>9,93</b>	9,93	9,93	9,93
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		29,21	<b>32,26</b>	32,26	32,26	32,26

**Hilfen nach dem SGB XII****Leiter Amt 50 Herr Konietzka****Beschreibung**

Ermöglichung der Führung eines menschenwürdigen Lebens, wirtschaftliche Absicherung sowie Vermittlung der Befähigung, soweit wie möglich unabhängig von der Hilfeleistung zu leben.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	15,00 %	24,00 %	<b>35,00 %</b>	44,00 %	45,00 %	46,00 %
- Personalaufwandsquote in %	6,00 %	5,00 %	<b>6,00 %</b>	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	14,00 %	24,00 %	<b>34,00 %</b>	43,00 %	44,00 %	45,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	6,00 %	5,00 %	<b>6,00 %</b>	5,00 %	5,00 %	5,00 %



**Produkt 0503001 Hilfen zum Lebensunterhalt****Ziele**

Ziel für 2011:

Durch die angestiegenen Erwerbslosenzahlen wird im Jahr 2011 eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 3 erwartet. Ziel ist es, diese Fallzahlen mit den bestehenden Personalressourcen aufzufangen. Somit wird trotz steigender Fallzahlen kein zusätzlicher Personalaufwand verursacht.

Ziel ab 2012 ff.:

Durch anhaltend hohe Erwerbslosigkeitszahlen wird auch für das Jahr 2012 ff. eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII Leistung nach Kapitel 3 erwartet. Durch die Implementierung des Casemanagements sollen in Frage kommende Empfänger des dritten Kapitels wieder näher an den Arbeitsmarkt herangeführt werden.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anz. d. Bezieher außerh.v. Einricht.KAP3	368,083 PRS	425 PRS	<b>461 PRS</b>	501 PRS	543 PRS	589 PRS	

**Produkt 0503002 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung****Ziele**

Ziel für 2011:

Durch die demographische Entwicklung und die weiter zunehmende Altersarmut wird auch im Jahr 2011 eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 4 erwartet. Ziel ist es diese Fallzahl mit den bestehenden Personalressourcen aufzufangen. Somit wird trotz steigender Fallzahlen kein zusätzlicher Personalaufwand verursacht

Ziel ab 2012 ff.:

Aufgrund der demographische Entwicklung und zunehmender Altersarmut wird auch im Jahr 2012 ff. eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII Leistung nach Kapitel 4 erwartet. Bedingt durch den besonderen Personenkreis des vierten Kapitels, besteht in Punkto Fallzahlen keine wirkliche Steuerungsmöglichkeit.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Zahl Bedarfsgemeinschaften	1.832,33 ST	1.950,00 ST	<b>2.060,00 ST</b>	2.250,00 ST	2.452,00 ST	2.673,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anz. d. Bezieher außerh.v. Einricht.KAP4	2.081,500 PRS	2.237 PRS	<b>2.581 PRS</b>	2.813 PRS	3.066 PRS	3.342 PRS	

Haushaltsplan 2013

**Hilfen nach dem SGB XII**  
**Produkte der Produktgruppe 05030**

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

**Produkt 0503003 Hilfen zur Gesundheit**

**Ziele**  
 Ziel für 2011:  
 Ziel ist es, die Fallzahl der Bezieher einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 5 im Jahr 2011 um 3% zu senken  
 Ziel ab 2012 ff.:  
 Ziel ist es die Fallzahl der Bezieher einer SGB XII Leistung nach Kapitel 5 im Jahr 2012 ff. um ca. 4% zu senken und das erreichte Niveau beizubehalten.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anz. d. Bezieher e. SGB XII Lei. n. KAP5	517,750 PRS	510 PRS	<b>510 PRS</b>	510 PRS	510 PRS	510 PRS	
- Fallsenkungsquote		4,00 %					

**Produkt 0503004 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

**Ziele**  
 Ziel für 2011:  
 Im Jahr 2011 wird weiterhin eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 6 erwartet. Ziel ist es, diese Fallzahl mit den bestehenden Personalressourcen aufzufangen. Somit wird trotz steigender Fallzahlen kein zusätzlicher Personalaufwand verursacht.  
 Ziel für 2012 ff.:  
 Auch im Jahr 2012 ff. wird ein steigender Bedarf bei den Leistungen des Kapitel 6 SGB XII erwartet. Ziel ist es einen Anstieg der Fallzahl durch die Einführung einer sog. "Pool-Lösung" bei den Integrationshelfern sowie einer Prozessveränderung der Eingliederungshilfegewährung zu vermeiden.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anzahl d. Bezieher, KAP6	208,417 PRS	230 PRS	<b>230 PRS</b>	230 PRS	230 PRS	230 PRS	

**Produkt 0503005 Hilfen zur Pflege****Ziele**

Ziel für 2010 ff.:

Leistungsfähige unterhaltspflichtige Angehörige von SGB XII-Leistungsbeziehern werden zur Refinanzierung in Anspruch genommen.

Ziel ab 2012 ff.:

Die Kinder eines Beziehers einer SGB XII Leistung nach Kap. 7 sind zu Unterhaltszahlungen verpflichtet. Wenn Sie leistungsfähig sind, werden sie zur Refinanzierung in Anspruch genommen. Ziel ist es für 2012 ff. weiterhin eine Refinanzierungsquote von Unterhaltseinziehungen von 4 % zu erreichen und konstant zu halten.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl d. Bezieher, KAP 7	1.231,917 PRS	1.329 PRS	<b>1.342 PRS</b>	1.385 PRS	1.429 PRS	1.475 PRS	
- Anz. Ambulant	463 PRS	517 PRS	<b>508 PRS</b>	525 PRS	542 PRS	560 PRS	
- davon Anz. ambulant betreutes Wohnen	21 PRS	25 PRS	<b>25 PRS</b>	25 PRS	25 PRS	25 PRS	
- davon Anz. teilstationär	5,250 PRS	5 PRS	<b>5 PRS</b>	5 PRS	5 PRS	5 PRS	
- Anz. Stationär	734,417 PRS	812 PRS	<b>799 PRS</b>	825 PRS	852 PRS	880 PRS	
- Anz. Kurzzeitpflege	3,250 PRS	5 PRS	<b>5 PRS</b>	5 PRS	5 PRS	5 PRS	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Refinanzierungsquote Unterhaltseinzug	7,75 %	4,00 %	<b>4,00 %</b>	4,00 %	4,00 %	4,00 %	

**Produkt 0503006 Hilfe in anderen Lebenslagen****Ziele**

Ziel für 2011:

Im Jahr 2011 wird weiterhin eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 9 erwartet. Ziel ist es, diese Fallzahl mit den bestehenden Personalressourcen aufzufangen. Somit wird trotz steigender Fallzahlzahlen kein zusätzlicher Personalaufwand verursacht.

Ziel für 2012 ff.:

Bei der Fallzahl der Empfänger einer SGB XII Leistung nach Kapitel 9 handelt es sich um nicht kalkulierbare Sonderfälle. Ziel ist es eine Ausweitung der Fälle zu vermeiden.

Hinweis: durch eine Anpassung der EDV-Anlage wurde die Fallzahl stark nach unten korrigiert.

Hinweis:

Durch eine notwendige Anpassung der bisher fehlerhaften Datengrundlage der EDV-Auswertung ergibt sich der stark nach unten korrigierte Wert.

## Haushaltsplan 2013

Hilfen nach dem SGB XII  
Produkte der Produktgruppe 05030

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

## Produkt 0503006 Hilfe in anderen Lebenslagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. d. Bezieh.e.SGB XII Lei.n.KAP9	18,250 PRS	20 PRS	<b>20 PRS</b>	20 PRS	20 PRS	20 PRS

## Produkt 0503007 Seniorenberatung

**Ziele**

Die Anzahl der nach der nach Ansatz und Prognose für 2012 zu erwartenden Beratungskontakte soll konstant gehalten werden.

## Hinweis:

Ziel ist es, die Zahl der Beratungskontakte im Jahr 2012 um 2% zu steigern und diese dann konstant zu halten; Basis ist der Wert der Prognose zum Jahresende 2011.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Beratungskontakte gesamt	6.192,00 ST	4.840,00 ST	<b>4.840,00 ST</b>	4.840,00 ST	4.840,00 ST	4.840,00 ST
- davon Kurzberatung	3.784,00 ST	2.930,00 ST	<b>2.930,00 ST</b>	2.930,00 ST	2.930,00 ST	2.930,00 ST
- Steigerungsquote Beratungskontakte		2,00 %				

## Produkt 0503008 Pflegeberatung

**Ziele**

Die Anzahl der nach der nach Ansatz und Prognose für 2012 zu erwartenden Beratungskontakte soll konstant gehalten werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Beratungen			<b>825,00 ST</b>	825,00 ST	825,00 ST	825,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Erstkontakte		300,00 ST	<b>300,00 ST</b>	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST
- Beratungen (davon Neukunden)			<b>350 PRS</b>	350 PRS	350 PRS	350 PRS

**Produkt 0503009 Heimaufsicht****Ziele**

Ziel ist es, durch qualifizierte Beratung eine Quote von 95 % bei der "Mängelbehebung durch Beratung" zu erzielen. Im Gegenzug soll die "Mängelbehebung durch Anordnung", welche zeit- und personalressourcenintensiver ist, einen Anteil von 5 % einnehmen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Festgestellte Mängel/Hinweise	315,00 ST	220,00 ST	<b>180,00 ST</b>	180,00 ST	180,00 ST	180,00 ST	
- Heimnachschaun insgesamt	48,00 ST	40,00 ST	<b>40,00 ST</b>	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST	
- fristgerechte Mängelbehebung	1.200,00 %	100,00 %					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Mängelbehebung durch Beratung	1.200,00 %	95,00 %					
- Mängelbehebung durch Anordnung		5,00 %					

**Produkt 0503010 Gewährung v. Investitionskostenzuschüssen****Ziele**

Beitrag zur Erhaltung der pflegerischen Angebotsstruktur.  
Eine zielorientierte Kennzahl nicht möglich.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl Gewährung insgesamt	367,00 ST	340,00 ST	<b>385,00 ST</b>	400,00 ST	415,00 ST	430,00 ST	
- Anzahl Gewährung ambulante Einrichtungen	26,00 ST	40,00 ST	<b>45,00 ST</b>	50,00 ST	55,00 ST	60,00 ST	
- Anzahl Bezieher Pflegegeld	878,250 PRS	900 PRS	<b>920 PRS</b>	930 PRS	940 PRS	950 PRS	
- Anz. Gew. Tages-Nacht-u.Kurzzeiteinricht	341,00 ST	300,00 ST	<b>340,00 ST</b>	350,00 ST	360,00 ST	370,00 ST	

## Haushaltsplan 2013

Hilfen nach dem SGB XII  
Produktgruppe 05030

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.020,70	1.795	6.885	5.982	2.063	1.644
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	8.050,70	1.795	6.885	5.982	2.063	1.644
03	+ Sonstige Transfererträge	5.868.982,55	9.919.000	15.318.600	20.099.100	21.630.600	23.183.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.001,00	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.929,59	7.500	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.375,42	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.941.309,26</b>	<b>9.962.295</b>	<b>15.376.485</b>	<b>20.156.082</b>	<b>21.683.663</b>	<b>23.236.244</b>
11	- Personalaufwendungen	2.313.366,65	2.069.046	2.506.631	2.305.538	2.321.373	2.310.231
	<i>darunter Beihilfen</i>	34.911,78	31.794	33.620	33.294	32.793	32.306
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	287.542,04	128.834	286.832	129.420	130.708	132.031
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.637,17	31.083	24.510	24.510	24.510	24.510
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.243,97	85	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.311,41	6.853	7.089	6.186	2.184	1.675
15	- Transferaufwendungen	36.752.398,73	38.866.620	41.744.120	43.491.120	45.729.120	48.093.020
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.686.333,53	57.238	37.411	37.418	37.418	37.418
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.804.047,49</b>	<b>41.030.841</b>	<b>44.319.761</b>	<b>45.864.772</b>	<b>48.114.606</b>	<b>50.466.854</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>34.862.738,23-</b>	<b>31.068.545-</b>	<b>28.943.276-</b>	<b>25.708.690-</b>	<b>26.430.943-</b>	<b>27.230.610-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>34.862.738,23-</b>	<b>31.068.545-</b>	<b>28.943.276-</b>	<b>25.708.690-</b>	<b>26.430.943-</b>	<b>27.230.610-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	34.862.738,23-	31.068.545-	<b>28.943.276-</b>	25.708.690-	26.430.943-	27.230.610-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	781.412,60	649.433	<b>701.971</b>	700.263	702.760	701.162
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	35.644.150,83-	31.717.978-	<b>29.645.247-</b>	26.408.953-	27.133.703-	27.931.772-

## Haushaltsplan 2013

Hilfen nach dem SGB XII  
Produktgruppe 05030

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.068,45	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	6.068,45	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	6.068,45-	5.000-	5.000-	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	6.068,45-	5.000-	5.000-	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	6.068,45	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	6.068,45-	5.000-	5.000-		5.000-	5.000-	5.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	6.068,45	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	6.068,45-	5.000-	5.000-		5.000-	5.000-	5.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Besondere Sozialaufgaben  
Produktgruppe 05040**

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		12,05	<b>12,05</b>	12,05	12,05	12,05
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		12,80	<b>12,80</b>	12,80	12,80	12,80

**Besondere Sozialaufgaben**

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

**Beschreibung**

Hilfestellung bei der Bewältigung spezieller Lebenssituationen, auftretender Härten sowie Sicherstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	13,00 %	15,00 %	<b>15,00 %</b>	16,00 %	16,00 %	16,00 %
- Personalaufwandsquote in %	25,00 %	23,00 %	<b>25,00 %</b>	23,00 %	24,00 %	23,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	13,00 %	13,00 %	<b>13,00 %</b>	14,00 %	14,00 %	14,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	24,00 %	20,00 %	<b>22,00 %</b>	20,00 %	20,00 %	20,00 %

**Produkt 0504001 Weitere soziale Leistungen****Ziele**

Ziel für 2010 ff.:

Steigerung der Förderfälle zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben durch Mittel der Ausgleichsabgabe. Momentan ist die Zahl der Förderfälle entgegen den Erwartungen gesunken. Ziel ist es, die Zahl der Förderfälle wieder auf 50 zu erhöhen.

Ziel ab 2012 ff.:

Stabilisierung der Förderfälle zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben durch Mittel der Ausgleichsabgabe. Ziel ist es die Fallzahl der Arbeitgeberförderung mindestens auf 50 Fälle pro Jahr konstant zu halten.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Förd. Schwerb. Menschen i Berufsl Fallza	5,00 ST	10,00 ST	<b>10,00 ST</b>	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST	
- Fahrdienst Fallzahl	292,917 PRS	250 PRS	<b>250 PRS</b>	250 PRS	250 PRS	250 PRS	
- Fallzahl Verlä. v. SB-Ausweisen	1.559,00 ST	1.500,00 ST	<b>1.200,00 ST</b>	1.200,00 ST	1.200,00 ST	1.200,00 ST	
- Fallzahl Unterstü. v. Anträgen RF Befrei	372,00 ST	350,00 ST	<b>275,00 ST</b>	275,00 ST	275,00 ST	275,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Arbeitgeber Förd. Fallzahl	84,00 ST	50,00 ST	<b>50,00 ST</b>	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST	

**Produkt 0504002 Hilfen bei drohender Wohnungslosigkeit****Ziele**

Durch verstärkte Prävention Wohnungszwangsräumungen abwenden, um Obdachlosigkeit zu vermeiden. Dauerhaften Erhalt der hohen Erfolgsquote der abgewendeten Zwangsräumungen von annähernd 100% (von 750 Akutfällen sind nur 2 Familien wohnungslos geworden).

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Zahl der hilfeschende Haushalte	770,00 ST	900,00 ST	<b>800,00 ST</b>	800,00 ST	800,00 ST	800,00 ST	
- Fallzahl Übernahme Mietrückstände	58,00 ST	50,00 ST	<b>55,00 ST</b>	55,00 ST	55,00 ST	55,00 ST	
- Fälle in nachsorgender Betreuung	1.584,00 ST	135,00 ST	<b>135,00 ST</b>	135,00 ST	135,00 ST	135,00 ST	
- Akutfälle b. drohender Wohnungslosigkeit	931,00 ST	900,00 ST	<b>920,00 ST</b>	920,00 ST	920,00 ST	920,00 ST	
- Fälle Unterbringung bes. Personengruppen	129,167 PRS	130 PRS	<b>140 PRS</b>	140 PRS	140 PRS	140 PRS	

Haushaltsplan 2013

**Besondere Sozialaufgaben  
Produkte der Produktgruppe 05040**

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

**Produkt 0504002 Hilfen bei drohender Wohnungslosigkeit**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- davon terminierte Zwangsräumung	109,00 ST	150,00 ST	<b>120,00 ST</b>	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST
- davon abgewendete Zwangsräumungen	109,00 ST	150,00 ST	<b>120,00 ST</b>	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST

**Produkt 0504003 Hilfen in Sozialversicherungsangelegenheiten****Ziele**

Die Kennzahlentwicklung in diesem Produkt ist nicht beeinflussbar. Selbst die Ordnungswidrigkeiten werden vom Bundesversicherungsamt gemeldet und hier lediglich bearbeitet. Ein quantitatives Ziel ist daher nicht darstellbar.

Eine zielorientierte Kennzahl ist nicht möglich.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Rentenanträge	1.463,00 ST	1.400,00 ST	<b>1.425,00 ST</b>	1.450,00 ST	1.475,00 ST	1.500,00 ST
- Ausk. /Sachverhaltserm. f.d.ges. K SV	704,00 ST	600,00 ST	<b>620,00 ST</b>	640,00 ST	660,00 ST	680,00 ST
- Verfolgung der Ordnungswidrigkeiten	408,00 ST	300,00 ST	<b>370,00 ST</b>	380,00 ST	390,00 ST	400,00 ST

**Produkt 0504004 Hilfen für besondere Personenkreise****Ziele**

Gilt bis 2011:

Die Zahl der zu betreuenden Personen ist nicht steuerbar (z.B. werden asylbegehrende Ausländer der Stadt Mülheim zugewiesen). Im Jahr 2011 wird mit kaum steigenden Zuweisungen gerechnet. Ziel ist es, erhöhte Zuweisungen mit bestehenden Personalressourcen zu bewältigen.

Ab 2012 ff.:

Die Fallzahl von Personen, die zu diesem Produkt zählen ist nicht steuerbar. U.a. werden asylbegehrende Ausländer der Stadt Mülheim zugewiesen. Nach Zuweisung hat die Stadt Mülheim ca. eine Woche Reaktionszeit diese Personen unterzubringen. Im Jahr 2012 wird mit steigenden Zuweisungen gerechnet. Eine genaue Zahl kann im Vorfeld nicht gegeben werden, sodass der Plan zunächst Bestand behält. Wegen mangelnder Steuerungsmöglichkeit kann keine zielorientierte Kennzahl erhoben werden.

## Produkt 0504004 Hilfen für besondere Personenkreise

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Fallzahl Bes. PersonenK. Gesamt	305,42 ST	305,00 ST	<b>375,00 ST</b>	375,00 ST	375,00 ST	375,00 ST	
- Anzahl Flüchtlinge	20,417 PRS	25 PRS	<b>25 PRS</b>	25 PRS	25 PRS	25 PRS	
- Anzahl asylbegehrende Ausländer	244 PRS	230 PRS	<b>300 PRS</b>	300 PRS	300 PRS	300 PRS	
- Anzahl Nichtsesshafte	42,500 PRS	50 PRS	<b>50 PRS</b>	50 PRS	50 PRS	50 PRS	

## Produkt 0504005 Gewährung Investitionskostenzuschüsse

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Aufwendungen für Pflegegeld	417,08 EUR						

## Haushaltsplan 2013

Besondere Sozialaufgaben  
Produktgruppe 05040

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	583.546,13	602.348	608.934	652.070	650.901	650.534
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	9.497,13	2.348	8.934	2.070	901	534
03	+ Sonstige Transfererträge	58.473,58	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.690,50	130.000	180.000	180.000	180.000	180.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.901,95	55.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>855.612,16</b>	<b>842.348</b>	<b>893.934</b>	<b>937.070</b>	<b>935.901</b>	<b>935.534</b>
11	- Personalaufwendungen	1.594.852,66	1.311.674	1.530.734	1.349.888	1.372.718	1.360.202
	<i>darunter Beihilfen</i>	41.374,11	37.520	39.493	39.104	38.522	37.942
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	342.594,69	152.033	336.935	152.000	153.542	155.066
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528.171,58	512.678	504.187	504.187	504.187	504.187
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	7.051,03	4.915	2.500	2.500	2.500	2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.683,29	8.961	9.049	2.185	1.016	554
15	- Transferaufwendungen	3.622.700,43	3.789.790	3.983.390	3.908.390	3.908.210	3.908.210
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	699.026,15	34.152	31.577	31.576	31.576	31.576
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.454.434,11</b>	<b>5.657.256</b>	<b>6.058.937</b>	<b>5.796.226</b>	<b>5.817.707</b>	<b>5.804.730</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>5.598.821,95-</b>	<b>4.814.908-</b>	<b>5.165.003-</b>	<b>4.859.156-</b>	<b>4.881.806-</b>	<b>4.869.196-</b>
19	+ Finanzerträge	640,12	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>640,12</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>5.598.181,83-</b>	<b>4.813.108-</b>	<b>5.163.203-</b>	<b>4.857.356-</b>	<b>4.880.006-</b>	<b>4.867.396-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	5.598.181,83-	4.813.108-	<b>5.163.203-</b>	4.857.356-	4.880.006-	4.867.396-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.298,19	975.776	<b>912.286</b>	910.345	912.854	910.885
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	5.775.480,02-	5.788.884-	<b>6.075.489-</b>	5.767.701-	5.792.860-	5.778.281-

## Haushaltsplan 2013

Besondere Sozialaufgaben  
Produktgruppe 05040

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	2.642,36	2.655	2.670	0	2.685	0	2.700	2.715	2.715
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>2.642,36</b>	<b>2.655</b>	<b>2.670</b>	<b>0</b>	<b>2.685</b>	<b>0</b>	<b>2.700</b>	<b>2.715</b>	<b>2.715</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.595,49	11.000	11.000	0	11.000	0	11.000	11.000	11.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>9.595,49</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.953,13-</b>	<b>8.345-</b>	<b>8.330-</b>	<b>0</b>	<b>8.315-</b>	<b>0</b>	<b>8.300-</b>	<b>8.285-</b>	<b>8.285-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.953,13-</b>	<b>8.345-</b>	<b>8.330-</b>	<b>0</b>	<b>8.315-</b>	<b>0</b>	<b>8.300-</b>	<b>8.285-</b>	<b>8.285-</b>



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	2.642,36	2.655	<b>2.670</b>		2.685	2.700	2.715	0		
Summe der investiven Auszahlungen	9.595,49	11.000	<b>11.000</b>	<b>0</b>	11.000	11.000	11.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	6.953,13-	8.345-	<b>8.330-</b>		8.315-	8.300-	8.285-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	2.642,36	2.655	<b>2.670</b>		2.685	2.700	2.715	0		
Auszahlungen	9.595,49	11.000	<b>11.000</b>	<b>0</b>	11.000	11.000	11.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	6.953,13-	8.345-	<b>8.330-</b>		8.315-	8.300-	8.285-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien  
Produktgruppe 06010

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		17,88	<b>16,88</b>	16,88	16,88	16,88
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		65,29	<b>68,24</b>	68,24	68,24	68,24

*Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien**Leiter Amt 50 Herr Konietzka***Beschreibung**

Beratung, individuelle und persönliche Hilfen für Kinder, Jugendliche und deren Familien sollen bei familiären Not- bzw. Problemsituationen und Krisen zu deren Überwindung und Bewältigung beitragen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	11,00 %	10,00 %	<b>11,00 %</b>	11,00 %	11,00 %	11,00 %
- Personalaufwandsquote in %	16,00 %	17,00 %	<b>18,00 %</b>	17,00 %	17,00 %	17,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	11,00 %	10,00 %	<b>11,00 %</b>	11,00 %	11,00 %	11,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	16,00 %	16,00 %	<b>17,00 %</b>	16,00 %	16,00 %	16,00 %

**Produkt 0601003 Erziehungs-u.familienunterstützende Hilfen**

**Ziele**

Durch die Optimierung der Beratung bei den frühen Hilfen (z.B. Schwangerenberatung; Familienbesuchsservice, Präventionsprojekte) soll die Fallzahl HzE im Jahr 2010 um 2% gesenkt werden.  
Für das Jahr 2011 soll dieses erreichte Niveau gehalten werden.

Trotz anhaltender kontinuierlicher Kostensteigerungen und Zunahme von Betreuungsintensität ist es langfristig Ziel, die durchschnittlichen Fallausgaben konstant zu halten.

**Hinweis:**

Sämtliche statistische Kennzahlen werden aktuell hinsichtlich der Datengrundlage sowie ihrer Korrelation mit den Finanzdaten einer Revision unterzogen, die noch nicht abgeschlossen werden konnte; es erfolgt daher zu rein informatorischen Zwecken eine Fortschreibung auf alter Grundlage.

## Produkt 0601003 Erziehungs-u.familienunterstützende Hilfen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Ant. d. ambulanten HzE (%)			<b>51,30 %</b>	51,30 %	51,30 %	51,30 %
- Ant. d. teilstationären HzE (%)			<b>3,80 %</b>	3,80 %	3,80 %	3,80 %
- Ant. d. stationären HzE (%)			<b>44,90 %</b>	44,90 %	44,90 %	44,90 %
- Fallzahl HzE	1.300,00 ST	1.400,00 ST	<b>1.430,00 ST</b>	1.430,00 ST	1.430,00 ST	1.430,00 ST
- Fallzahl HzE stationär	444,00 ST	475,00 ST	<b>500,00 ST</b>	500,00 ST	500,00 ST	500,00 ST
- davon Fallzahl HzE Vollzeitpflege	150,00 ST	125,00 ST	<b>130,00 ST</b>	130,00 ST	130,00 ST	130,00 ST
- Fallzahl HzE pro 1.000 EW (0-21)	42,32 ST	47,00 ST	<b>5,10 ST</b>			
- Zahl Inobhutnahme	44,00 ST	40,00 ST	<b>40,00 ST</b>	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST
- Zahl d. Interventionen §8a	215,00 ST	150,00 ST	<b>270,00 ST</b>	270,00 ST	270,00 ST	270,00 ST
- Leistungsumfang HzE Betreuungstage stat	119.418,00 ST	110.000,00 ST	<b>110.000,00 ST</b>	110.000,00 ST	110.000,00 ST	110.000,00 ST
- Leistungsumfang HzE Betreuungstg teilstat	8.099,00 ST	7.800,00 ST	<b>7.800,00 ST</b>	7.800,00 ST	7.800,00 ST	7.800,00 ST
- Fallzahl HzE ambulant	856 PRS	1.000 PRS	<b>900 PRS</b>	900 PRS	900 PRS	900 PRS
- Fallzahl HzE teilstationär	32 PRS	30 PRS	<b>30 PRS</b>	30 PRS	30 PRS	30 PRS
- Bestand HzE	652,750 PRS	750 PRS	<b>780 PRS</b>	750 PRS	750 PRS	750 PRS
- Bestand HzE amublant	288,500 PRS	400 PRS	<b>400 PRS</b>	400 PRS	400 PRS	400 PRS
- Bestand HzE teilstationär	32,250 PRS	30 PRS	<b>30 PRS</b>	30 PRS	30 PRS	30 PRS
- Bestand HzE stationär	331,917 PRS	320 PRS	<b>350 PRS</b>	320 PRS	320 PRS	320 PRS
- davon Bestand HzE Vollzeitpflege	127,083 PRS	110 PRS	<b>130 PRS</b>	110 PRS	110 PRS	110 PRS

**Produkt 0601004 Beistand-, Vormund- und Pflegschaften, Beurkundungen****Ziele**

Feststellung der Vaterschaft; Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen; Bestellung einer Vormundschaft.

Im Jahr 2010 soll eine Erhöhung der Erträge im Rahmen der Unterhaltseinziehung um 3 % erfolgen. Für das Jahr 2011 soll das erreichte Ertragsvolumen gehalten werden.

Die in 2011 erreichte Erhöhung der Einnahmen soll im Rahmen der Unterhaltseinziehung konstant gehalten werden.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Gesamtanzahl d. gef. Beistandschaften	1.487,25 ST	1.550,00 ST	<b>1.500,00 ST</b>	1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.500,00 ST	
- Anzahl gerichtl. Unterhaltsverfahren neu	43,00 ST	80,00 ST	<b>80,00 ST</b>	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST	
- davon Entscheid. z. Gunsten d. Kindes	100,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	
- Gesamtanzahl d. gef. Vormund-/Pflegschaft	40,42 ST	125,00 ST	<b>100,00 ST</b>	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST	
- Fallzahl Beurkundungen	724,00 ST	800,00 ST	<b>750,00 ST</b>	750,00 ST	750,00 ST	750,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Proz. Einnahmenerhöhung Unterhaltseinz.	1,63 %						

**Produkt 0601005 Ausführung Unterhaltsvorschussgesetz****Ziele**

Im Rahmen der Unterhaltsvorschussleistungen werden zahlungspflichtige Elternteile - bei Leistungsfähigkeit - zur Erstattung der Unterhaltsvorschussleistungen herangezogen. Das Ziel ist die Erhöhung der Rückholquote durch gezielte Heranziehung auf dauerhaft 20%.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Fallzahl UVG (Zahlfälle)	1.026,08 ST	1.100,00 ST	<b>1.075,00 ST</b>	1.075,00 ST	1.075,00 ST	1.075,00 ST	
- Einziehungsfälle (Gesamtfallzahl)	3.003,08 ST	3.000,00 ST	<b>3.100,00 ST</b>	3.100,00 ST	3.100,00 ST	3.100,00 ST	
- echte Erstattungsfälle	1.102,42 ST	1.000,00 ST	<b>1.000,00 ST</b>	1.000,00 ST	1.000,00 ST	1.000,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Rückholquote	15,16 %	20,00 %	<b>20,00 %</b>	20,00 %	20,00 %	20,00 %	

## Haushaltsplan 2013

Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien  
Produktgruppe 06010

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	998.802,95	942.603	978.450	962.638	961.410	960.972
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	8.626,62	2.603	6.450	2.638	1.410	972
03	+ Sonstige Transfererträge	1.907.100,69	1.675.000	1.877.500	1.877.500	1.902.500	1.927.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.800,00	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.509,80	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.917.213,44</b>	<b>2.626.603</b>	<b>2.865.950</b>	<b>2.850.138</b>	<b>2.873.910</b>	<b>2.898.472</b>
11	- Personalaufwendungen	4.074.188,24	4.361.398	4.664.073	4.299.463	4.230.596	4.202.101
	<i>darunter Beihilfen</i>	56.912,40	48.140	55.257	54.707	53.885	53.080
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	477.461,40	195.069	471.425	212.654	214.773	216.936
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.030.755,15	1.200.070	1.203.802	1.203.802	1.203.802	1.203.802
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	4.592,23	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.094,33	9.933	6.782	2.969	1.697	1.034
15	- Transferaufwendungen	20.101.829,64	20.166.530	20.180.030	20.168.030	19.918.030	19.768.030
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	488.309,34	145.073	178.611	178.603	178.603	178.603
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.704.176,70</b>	<b>25.883.005</b>	<b>26.233.298</b>	<b>25.852.867</b>	<b>25.532.728</b>	<b>25.353.571</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>22.786.963,26-</b>	<b>23.256.402-</b>	<b>23.367.348-</b>	<b>23.002.730-</b>	<b>22.658.818-</b>	<b>22.455.099-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>22.786.963,26-</b>	<b>23.256.402-</b>	<b>23.367.348-</b>	<b>23.002.730-</b>	<b>22.658.818-</b>	<b>22.455.099-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	22.786.963,26-	23.256.402-	<b>23.367.348-</b>	23.002.730-	22.658.818-	22.455.099-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	377.350,68	645.105	<b>720.472</b>	717.390	721.896	719.050
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	23.164.313,94-	23.901.507-	<b>24.087.820-</b>	23.720.119-	23.380.714-	23.174.149-

Haushaltsplan 2013

**Subjektbezogene Förderung für Wohnraum  
Produktgruppe 10051**

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		6,80	<b>6,80</b>	6,80	6,80	6,80
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		5,75	<b>5,75</b>	5,75	5,75	5,75

**Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

**Beschreibung**

Soziale Absicherung des Wohnens durch Wohngeld bei Haushalten mit geringem Einkommen; Sicherung von bezahlbarem Wohnraum insbesondere für junge Familien und Schwerbehinderte; Bürgerfreundlichkeit.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %	1,00 %	<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	92,00 %	99,00 %	<b>99,00 %</b>	99,00 %	99,00 %	99,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %	1,00 %	<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	85,00 %	70,00 %	<b>81,00 %</b>	77,00 %	76,00 %	76,00 %



**Produkt 1005101 Gewährung von Wohngeld****Ziele**

Gilt bis 2011:

Verbesserung der Qualität der erteilten Leistungsbescheide, messbar an der Zahl der berechtigten Klageverfahren (vorher: Widerspruchsverfahren).

Ab 2012 ff.:

Durch die qualitative Beratung soll die Klagequote von momentan unter 0,2% auf ihren niedrigen Stand beibehalten werden. Dadurch werden zusätzliche Personalressourcen vermieden.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl Wohngeldbewilligung	3.064,00 ST	3.225,00 ST	<b>3.000,00 ST</b>	3.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST	
- Anzahl Wohngeldberechnungen	4.069,00 ST	4.205,00 ST	<b>3.800,00 ST</b>	3.800,00 ST	3.800,00 ST	3.800,00 ST	
- Wohngeld Erstanträge	751,00 ST	845,00 ST	<b>750,00 ST</b>	750,00 ST	750,00 ST	750,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Klagequote		0,20 %	<b>0,20 %</b>	0,20 %	0,20 %	0,20 %	

**Produkt 1005102 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen****Ziele**

Gilt bis 2011:

Durch den Rückgang von öffentlich gefördertem Wohnraum sinkt die Anzahl der erteilten Wohnberechtigungsscheinigungen. Außerdem ist der Wohnungsmarkt ausgeglichen. Dies hat zur Folge, dass auch die Allgemeinen Wohnberechtigungsscheinigungen weniger beantragt werden. Langfristig wird erwartet, dass die Anzahl der Anträge auf 800 Stück pro Jahr sinkt.

Ab 2012 ff.:

Durch die qualitative Beratung soll es nur dann zu einem Antrag kommen, wenn dieser auch bewilligt wird. Dies trägt zur Vermeidung zusätzlicher Personalressourcen für Antragsablehnungen bei. Die Relation von Anträgen zu Bewilligungen soll daher nahe 100% liegen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Bewilligte Wohngeldberechtigungschein	696,00 ST	700,00 ST	<b>700,00 ST</b>	700,00 ST	700,00 ST	700,00 ST	
- Zahl d. Beratungen außerhalb v. Anträgen	1.209,00 ST	1.150,00 ST	<b>1.200,00 ST</b>	1.200,00 ST	1.200,00 ST	1.200,00 ST	
- Anträge Wohnberechtigungscheine	707,00 ST	700,00 ST	<b>700,00 ST</b>	700,00 ST	700,00 ST	700,00 ST	
- ausgest. Freistellungsbescheinigungen	113,00 ST	130,00 ST	<b>120,00 ST</b>	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST	
- ausgest. Zinsbescheinigungen	69,00 ST	50,00 ST	<b>60,00 ST</b>	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST	

Haushaltsplan 2013

Subjektbezogene Förderung für Wohnraum  
Produkte der Produktgruppe 10051

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

**Produkt 1005102 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Bewilligungsquote		100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %



## Haushaltsplan 2013

Subjektbezogene Förderung für Wohnraum  
Produktgruppe 10051

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	946,41	262	864	795	733	573			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	946,41	262	864	795	733	573			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.595,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.044,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.585,91</b>	<b>6.262</b>	<b>6.864</b>	<b>6.795</b>	<b>6.733</b>	<b>6.573</b>			
11	- Personalaufwendungen	645.017,22	550.550	659.359	518.667	514.510	508.814			
	<i>darunter Beihilfen</i>	17.689,64	16.130	17.384	17.209	16.956	16.700			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	146.720,91	65.359	148.311	66.893	67.584	68.252			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.326,81	4.408	3.800	3.800	3.800	3.800			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	605,49	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.139,43	998	932	862	800	595			
15	- Transferaufwendungen	659,25	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.080,77	2.346	3.113	3.111	3.111	3.111			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>704.223,48</b>	<b>558.302</b>	<b>667.204</b>	<b>526.440</b>	<b>522.222</b>	<b>516.321</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>696.637,57-</b>	<b>552.040-</b>	<b>660.339-</b>	<b>519.645-</b>	<b>515.489-</b>	<b>509.748-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>696.637,57-</b>	<b>552.040-</b>	<b>660.339-</b>	<b>519.645-</b>	<b>515.489-</b>	<b>509.748-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	696.637,57-	552.040-	<b>660.339-</b>	519.645-	515.489-	509.748-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.333,61	231.134	<b>151.519</b>	151.014	151.755	151.234
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	752.971,18-	783.174-	<b>811.859-</b>	670.660-	667.244-	660.982-

## Haushaltsplan 2013

Subjektbezogene Förderung für Wohnraum  
Produktgruppe 10051

Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	975,29	500	500	0	500	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	975,29	500	500	0	500	500	500	500
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	975,29-	500-	500-	0	500-	500-	500-	500-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	975,29-	500-	500-	0	500-	500-	500-	500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	975,29	500	500	0	500	500	500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	975,29-	500-	500-		500-	500-	500-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	975,29	500	500	0	500	500	500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	975,29-	500-	500-		500-	500-	500-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Nachlass Eheleute Korbie  
Produktgruppe 17020

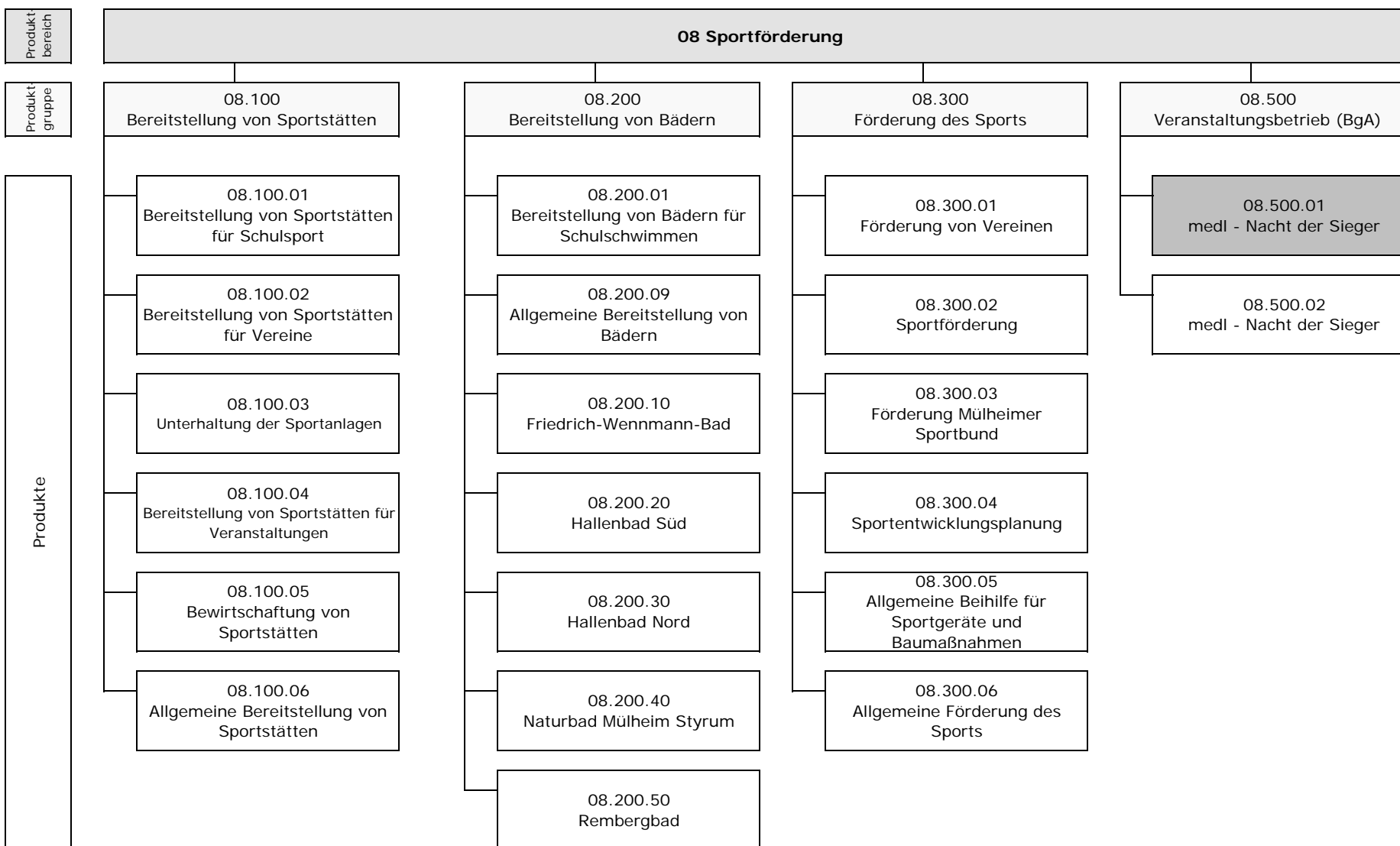
Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	101,15-	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101,15	0	0	0	0	0	0	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0





Das Produkt 08.500.01 (medl - Nacht der Sieger) entfällt mit Wirkung vom 01.01.2013. Die Abbildung erfolgt bei dem neuen Produkt 08.500.02 mit derselben Bezeichnung.

## Haushaltsplan 2013

## Mülheimer SportService

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.037,21	10.000	59.367	81.981	121.661	131.082
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	54.669,26	0	59.367	81.981	121.661	131.082
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.245,28	15.000	513.000	513.000	513.000	513.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	584.896,77	1.028.700	494.500	495.500	495.500	495.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.523,37	0	14.000	14.000	14.000	14.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	630.273,13	74.000	68.100	68.100	68.100	68.100
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	2.257,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.540.975,76</b>	<b>1.127.700</b>	<b>1.148.967</b>	<b>1.172.581</b>	<b>1.212.261</b>	<b>1.221.682</b>
11	- Personalaufwendungen	4.353.098,82	4.377.206	4.930.206	4.761.381	4.727.316	4.730.469
	<i>darunter Beihilfen</i>	27.040,99	28.280	37.578	37.209	36.651	36.100
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	283.757,76	114.595	320.597	144.637	146.084	147.540
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	851.955,91	1.236.137	1.199.749	1.137.289	1.122.344	1.122.344
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	244.105,18	114.300	985.449	922.989	908.044	908.044
14	- Bilanzielle Abschreibungen	214.833,55	197.500	210.761	251.324	317.404	313.336
15	- Transferaufwendungen	552.547,31	709.900	591.350	596.350	596.350	596.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.873.534,03	250.600	222.800	222.800	222.800	222.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.845.969,62</b>	<b>6.771.343</b>	<b>7.154.866</b>	<b>6.969.145</b>	<b>6.986.215</b>	<b>6.985.299</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>12.304.993,86-</b>	<b>5.643.643-</b>	<b>6.005.899-</b>	<b>5.796.564-</b>	<b>5.773.953-</b>	<b>5.763.616-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.000,00-	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.294.993,86-</b>	<b>5.643.643-</b>	<b>6.005.899-</b>	<b>5.796.564-</b>	<b>5.773.953-</b>	<b>5.763.616-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	12.294.993,86-	5.643.643-	<b>6.005.899-</b>	5.796.564-	5.773.953-	5.763.616-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.674.662,43	5.621.200	<b>5.639.300</b>	5.620.500	5.620.500	5.620.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	192.570,52	7.750.783	<b>8.443.890</b>	8.447.440	8.436.367	8.440.292
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	6.812.901,95-	7.773.226-	<b>8.810.489-</b>	8.623.505-	8.589.820-	8.583.408-

## Haushaltsplan 2013

## Mülheimer SportService

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.325,09	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.260,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>10.585,09</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	221.582,96	122.000	119.000	0	119.000	119.000	119.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>221.582,96</b>	<b>122.000</b>	<b>119.000</b>	<b>0</b>	<b>119.000</b>	<b>119.000</b>	<b>119.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>210.997,87-</b>	<b>122.000-</b>	<b>119.000-</b>	<b>0</b>	<b>119.000-</b>	<b>119.000-</b>	<b>119.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>210.997,87-</b>	<b>122.000-</b>	<b>119.000-</b>	<b>0</b>	<b>119.000-</b>	<b>119.000-</b>	<b>119.000-</b>



Haushaltsplan 2013

Bereitstellung v. Sportstätten  
Produktgruppe 08100

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		5,40	<b>4,35</b>	4,35	4,35	4,35
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		66,35	<b>66,80</b>	66,80	66,80	66,80

**Bereitstellung von Sportstätten****Herr Jünger****Beschreibung**

Förderung des Schul-, Vereins- und vereinsungebundenen Sports, bedarfsorientierte Führung, Bereitstellung und Unterhaltung der Sportstätten und sportlich genutzten Flächen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	7,00 %	13,00 %	<b>11,00 %</b>	12,00 %	13,00 %	13,00 %
- Personalaufwandsquote in %	28,00 %	71,00 %	<b>76,00 %</b>	76,00 %	75,00 %	74,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	53,00 %	49,00 %	<b>44,00 %</b>	44,00 %	44,00 %	44,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	27,00 %	25,00 %	<b>29,00 %</b>	28,00 %	28,00 %	28,00 %



**Produkt 0810001 Bereitstellung v. Sportstät. f. Schulsp.****Ziele**

Steigerung der Kosten je Nutzungsstunde nicht über den Rahmen des Verbraucherindexes für Deutschland hinaus.  
Erhebung der Nutzungsstunden ab 2013 bezogen auf die unterschiedlichen Sportflächen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Gesamtkosten		4.021.400,00 EUR	<b>4.021.400,00 EUR</b>	4.021.400,00 EUR	4.021.400,00 EUR	4.021.400,00 EUR
- Nutzungsstunden		96.899,0 STD	<b>96.899,0 STD</b>	96.899,0 STD	96.899,0 STD	96.899,0 STD
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kosten je Belegstunde		41,50 EUR	<b>41,50 EUR</b>	41,50 EUR	41,50 EUR	41,50 EUR

**Produkt 0810002 Bereitstellung v. Sportstät. f. Vereine****Ziele**

Steigerung der Kosten je Nutzungsstunde nicht über den Rahmen des Verbraucherindexes für Deutschland hinaus.  
Erhöhung der vollständigen Einträge im städtischen Vereinsverzeichnis durch die Vereine bis 2012.  
Seit dem 01.01.2011 werden ab 20.00 Uhr Gebühren für die Übungsbelegung des Amateursports auf und in den städtischen Sportanlagen erhoben. Ab 01.01.2013 werden Gebühren in voller Höhe erhoben; für die Nutzung im Jahr 2012 werden die Gebühren um eine Drittel ermäßigt. Die Belegung ist regelmäßig zu prüfen und anzupassen, um den erwarteten Konsolidierungsvorschlag für 2012 in Höhe von 54.462 Euro und für 2013 in Höhe von 86.863 Euro zu erreichen.  
Nach den bisherigen Ergebnissen 2012 ist mit der Erreichung des erwarteten Konsolidierungsbeitrags zu rechnen.  
Erhebung der Nutzungsstunden ab 2013 bezogen auf die unterschiedlichen Sportflächen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Gesamtkosten		4.612.400,00 EUR	<b>4.612.400,00 EUR</b>	4.612.400,00 EUR	4.612.400,00 EUR	4.612.400,00 EUR
- Nutzungsstunden		111.141,0 STD	<b>111.141,0 STD</b>	111.141,0 STD	111.141,0 STD	111.141,0 STD
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kosten je Belegstunde		41,50 EUR	<b>41,50 EUR</b>	41,50 EUR	39,30 EUR	39,30 EUR
- Anzahl der Einträge		150,00 ST	<b>150,00 ST</b>	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST
- Konsolidierungsbeitrag		54.462,00 EUR	<b>86.863,00 EUR</b>	86.863,00 EUR	86.863,00 EUR	86.863,00 EUR
- Anpassung der Entgeltsatzung			<b>1 J/N</b>			

**Produkt 0810003 Unterhaltung der Sportanlagen**

**Ziele**  
Steigerung der Kosten der Betriebsmittel der Sporthallen und Sportaußenanlagen nicht über den Rahmen des Verbraucherindexes für Deutschland hinaus.  
Hinweis: Unterhaltungsaufwand wird berechnet je Quadratmeter nutzbare Sportfläche.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Betriebsmittelkosten		98.000,00 EUR	<b>74.000,00 EUR</b>	80.000,00 EUR	80.000,00 EUR	80.000,00 EUR
- Nutzbare Fläche		315.555 M2	<b>315.555 M2</b>	315.555 M2	315.555 M2	315.555 M2
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Unterhaltungsaufwand		0,31 EUR	<b>0,23 EUR</b>	0,25 EUR	0,25 EUR	0,25 EUR

**Produkt 0810004 Bereitstellung v. Sportstät.f.Veranst.**

**Ziele**  
Leistung "Bereitstellung von Sportstätten für Veranstaltungen BGA":  
Überprüfung der Hallenmieten für Veranstaltungen bis 2011 bezogen auf die marktüblichen Mieten.  
Ab 2012 Überprüfung und Anpassung der Entgeltsatzung für die Nutzung städtischer Sportstätten bis Mitte 2012.  
Verschiebung der Überprüfung und Anpassung der Entgeltsatzung für die Nutzung städtischer Sportstätten bis Mitte 2013 aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Prüfung der Begründung eines Betriebes gewerblicher Art "Sportstätten".

Leistung "Bereitstellung von Sportstätten für Veranstaltungen":  
Seit dem 01.01.2011 werden Gebühren für die Übungsbelegung des Amateursports auf und in den städtischen Sportanlagen erhoben. Die Gebühren werden für Nutzungen ab 20.00 Uhr in voller Höhe und für Nutzungen bis 20.00 Uhr mit einer Ermäßigung um 50% erhoben. Die Belegung ist regelmäßig zu prüfen und anzupassen, um den erwarteten Konsolidierungsvorschlag für 2012 in Höhe von 13.017 Euro und für 2013 in Höhe von 20.761 Euro zu erreichen.  
Nach den bisherigen Ergebnissen 2012 ist mit der Erreichung des erwarteten Konsolidierungsbeitrags zu rechnen.

Hinweis:  
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant,  
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

## Produkt 0810004 Bereitstellung v. Sportstät.f.Veranst.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Konsolidierungsbeitrag		13.017,00 EUR	<b>20.000,00 EUR</b>	20.000,00 EUR	20.000,00 EUR	20.000,00 EUR
- Anpassung der Entgeltsatzung		1 J/N				

## Haushaltsplan 2013

Bereitstellung v. Sportstätten  
Produktgruppe 08100

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.744,40	0	48.094	67.502	101.425	111.093
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	49.163,63	0	48.094	67.502	101.425	111.093
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	424.350,17	437.800	409.900	409.900	409.900	409.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.625,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	177.599,01	0	3.100	3.100	3.100	3.100
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	2.031,30	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>654.318,58</b>	<b>437.800</b>	<b>462.094</b>	<b>481.502</b>	<b>515.425</b>	<b>525.093</b>
11	- Personalaufwendungen	2.610.963,88	2.379.026	3.053.826	2.967.227	2.943.642	2.937.955
	<i>darunter Beihilfen</i>	15.954,19	14.540	22.171	21.953	21.624	21.299
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	167.417,08	58.918	189.152	85.336	86.189	87.049
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	466.581,11	711.537	684.500	642.040	631.095	631.095
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	170.552,97	98.400	625.300	582.840	571.895	571.895
14	- Bilanzielle Abschreibungen	128.968,04	120.300	177.910	213.585	270.599	271.487
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.248.684,71	116.500	104.300	104.300	104.300	104.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.455.197,74</b>	<b>3.327.363</b>	<b>4.020.536</b>	<b>3.927.152</b>	<b>3.949.636</b>	<b>3.944.837</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>8.800.879,16-</b>	<b>2.889.563-</b>	<b>3.558.443-</b>	<b>3.445.650-</b>	<b>3.434.212-</b>	<b>3.419.745-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.900,00-	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>5.900,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>8.794.979,16-</b>	<b>2.889.563-</b>	<b>3.558.443-</b>	<b>3.445.650-</b>	<b>3.434.212-</b>	<b>3.419.745-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	8.794.979,16-	2.889.563-	<b>3.558.443-</b>	3.445.650-	3.434.212-	3.419.745-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.429.062,68	4.120.000	<b>4.138.800</b>	4.120.000	4.120.000	4.120.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.280,41	6.059.026	<b>6.545.036</b>	6.547.754	6.536.944	6.539.898
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	4.495.196,89-	4.828.588-	<b>5.964.679-</b>	5.873.404-	5.851.155-	5.839.643-

## Haushaltsplan 2013

Bereitstellung v. Sportstätten  
Produktgruppe 08100

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.325,09	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.260,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>8.585,09</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	172.685,58	75.000	<b>87.000</b>	0	87.000	87.000	87.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>172.685,58</b>	<b>75.000</b>	<b>87.000</b>	<b>0</b>	<b>87.000</b>	<b>87.000</b>	<b>87.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>164.100,49-</b>	<b>75.000-</b>	<b>87.000-</b>	<b>0</b>	<b>87.000-</b>	<b>87.000-</b>	<b>87.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>164.100,49-</b>	<b>75.000-</b>	<b>87.000-</b>	<b>0</b>	<b>87.000-</b>	<b>87.000-</b>	<b>87.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 800 Fahrzeuge										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.260,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.524,34	50.000	70.000	0	24.000	24.000	24.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	80.264,34-	50.000-	70.000-		24.000-	24.000-	24.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	6.325,09	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	90.161,24	25.000	17.000	0	63.000	63.000	63.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	83.836,15-	25.000-	17.000-		63.000-	63.000-	63.000-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	8.585,09	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	172.685,58	75.000	87.000	0	87.000	87.000	87.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	164.100,49-	75.000-	87.000-		87.000-	87.000-	87.000-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

Haushaltsplan 2013

Bereitstellung v. Bädern  
Produktgruppe 08200

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		3,15	<b>3,29</b>	3,29	3,29	3,29
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		34,94	<b>33,45</b>	33,45	33,45	33,45

**Bereitstellung von Bädern**

Leiter Herr Teschke

**Beschreibung**

Förderung des Schul-, Vereins- und vereinsungebundenen Schwimmsports, bedarfsorientierte Führung, Bereitstellung und Unterhaltung der Bäder.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	20,00 %	22,00 %	<b>24,00 %</b>	25,00 %	25,00 %	25,00 %
- Personalaufwandsquote in %	45,00 %	77,00 %	<b>78,00 %</b>	78,00 %	77,00 %	78,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	50,00 %	43,00 %	<b>43,00 %</b>	44,00 %	44,00 %	44,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	45,00 %	46,00 %	<b>43,00 %</b>	42,00 %	42,00 %	42,00 %



**Produkt 0820001 Bereitstellung v. Bädern f. Schulschw.****Ziele**

Steigerung der Kosten je Bahnstunde nicht über den Rahmen des Verbraucherindex für Deutschland hinaus.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Gesamtkosten		845.700,00 EUR	<b>845.700,00 EUR</b>	845.700,00 EUR	845.700,00 EUR	845.700,00 EUR
- Nutzungsstunden		17.091,0 STD	<b>17.091,0 STD</b>	17.091,0 STD	17.091,0 STD	17.091,0 STD
- Anzahl Nutzer		70.932 PRS	<b>70.932 PRS</b>	70.932 PRS	70.932 PRS	70.932 PRS
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kosten je Bahnstunde		49,48 EUR	<b>49,48 EUR</b>	49,48 EUR	49,48 EUR	49,48 EUR
- Kosten je Nutzer		11,92 EUR	<b>11,92 EUR</b>	11,92 EUR	11,92 EUR	11,92 EUR

**Produkt 0820010 Friedrich-Wennemann-Bad****Ziele**

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).

Es wird angestrebt, dass Schwimmvereine eines oder mehrere Bäder betreiben. Dazu sind umfangreiche Gespräche und Arbeiten erforderlich, die Ende 2011 voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Die Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse wird ab 2012 erfolgen.

Das Friedrich-Wennemann-Bad wird weiter durch die Stadt betrieben. Ein entsprechender Öffnungszeiten- und Nutzungsplan ab der Sommersaison 2013 wird erarbeitet.

## Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant,

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Öffnungstage		354,00 TAG	<b>345,00 TAG</b>	345,00 TAG	345,00 TAG	345,00 TAG
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Auswertung der Ergebnisse			1 J/N			

**Produkt 0820020 Hallenbad Süd****Ziele**

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).

Es wird angestrebt, dass Schwimmvereine eines oder mehrere Bäder betreiben. Dazu sind umfangreiche Gespräche und Arbeiten erforderlich, die Ende 2011 voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Die Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse wird ab 2012 erfolgen.

Die Betriebsführung des Hallenbades Süd wird voraussichtlich ab dem Sommer 2013 durch Mülheimer Schwimmvereine erfolgen.

**Hinweise:**

Das Bad wird überwiegend als Vereins- und Schulsportbad genutzt, daher ist die Anzahl der Öffnungstage nur bedingt relevant.

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant,

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Öffnungstage		355,00 TAG	<b>345,00 TAG</b>	345,00 TAG	345,00 TAG	345,00 TAG
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Auswertung der Ergebnisse		1 J/N				

**Produkt 0820030 Hallenbad Nord****Ziele**

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).

Es wird angestrebt, dass Schwimmvereine eines oder mehrere Bäder betreiben. Dazu sind umfangreiche Gespräche und Arbeiten erforderlich, die Ende 2011 voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Die Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse wird ab 2012 erfolgen.

Die Betriebsführung des Hallenbades Nord wird voraussichtlich ab dem Sommer 2013 durch Mülheimer Schwimmvereine erfolgen.

**Hinweise:**

Das Bad wird nur als Vereins- und Schulsportbad genutzt, daher ist die Anzahl der Öffnungstage nicht relevant.

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant,

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

## Produkt 0820030 Hallenbad Nord

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Öffnungstage		277,00 TAG	<b>305,00 TAG</b>	305,00 TAG	305,00 TAG	305,00 TAG
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Auswertung der Ergebnisse		1 J/N				

## Produkt 0820040 Naturbad Styrum

**Ziele**

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).

Nach der Saison 2011 wird eine Entscheidung hinsichtlich Weiterbetrieb oder Schließung der Anlage getroffen.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 15.12.2011 beschlossen, dass der HSK-Vorschlag Nr. 132 #Schließung Naturbad-MH Styrum# nicht umgesetzt wird. Es ist ein Nutzungskonzept zu entwickeln, das die Minderung des Zuschusses zum Ziel hat. Dabei ist auch eine Besucherstrukturanalyse zu erstellen, aus der u. a. hervorgeht, aus welchen Städten die einzelnen Besucher kommen.

Der Betrieb des Naturbades Styrum soll ab 2013 durch die PIA-Stiftung für integrierte Stadtentwicklung erfolgen, welche das Naturbad Styrum im Jahr 2012 bereits probeweise betrieben hat.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Öffnungstage		120,00 TAG	<b>142,00 TAG</b>	142,00 TAG	142,00 TAG	142,00 TAG

**Produkt 0820050 Rembergbad****Ziele**

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).

Es wird angestrebt, dass Schwimmvereine eines oder mehrere Bäder betreiben. Dazu sind umfangreiche Gespräche und Arbeiten erforderlich, die Ende 2011 voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Die Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse wird ab 2012 erfolgen.

Die Betriebsführung des Rembergbades wird voraussichtlich ab dem Sommer 2013 durch Mülheimer Schwimmvereine erfolgen.

**Hinweise:**

Das Bad wird nur als Vereins- und Schulsportbad genutzt, daher ist die Anzahl der Öffnungstage nicht relevant.

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant,

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Öffnungstage		231,00 TAG	<b>230,00 TAG</b>	230,00 TAG	230,00 TAG	230,00 TAG
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Auswertung der Ergebnisse			1 J/N			



## Haushaltsplan 2013

Bereitstellung v. Bädern  
Produktgruppe 08200

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.890,59	10.000	11.203	14.400	20.162	19.947
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	5.488,72	0	11.203	14.400	20.162	19.947
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.245,28	15.000	513.000	513.000	513.000	513.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.092,70	530.300	24.000	24.000	24.000	24.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.398,37	0	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	398.840,78	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	225,70	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>748.467,72</b>	<b>555.300</b>	<b>558.203</b>	<b>561.400</b>	<b>567.162</b>	<b>566.947</b>
11	- Personalaufwendungen	1.657.322,63	1.938.651	1.840.185	1.762.489	1.753.050	1.761.754
	<i>darunter Beihilfen</i>	10.275,58	13.244	14.280	14.139	13.927	13.718
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	107.827,96	53.666	121.827	54.962	55.512	56.065
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.601,95	439.100	439.249	419.249	415.249	415.249
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	72.860,45	15.100	356.749	336.749	332.749	332.749
14	- Bilanzielle Abschreibungen	90.071,69	66.000	32.622	37.534	46.631	41.729
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.581.076,48	67.600	48.800	48.800	48.800	48.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.652.072,75</b>	<b>2.511.351</b>	<b>2.360.856</b>	<b>2.268.072</b>	<b>2.263.730</b>	<b>2.267.532</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.903.605,03-</b>	<b>1.956.051-</b>	<b>1.802.653-</b>	<b>1.706.672-</b>	<b>1.696.568-</b>	<b>1.700.585-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.800,00-	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>3.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.899.805,03-</b>	<b>1.956.051-</b>	<b>1.802.653-</b>	<b>1.706.672-</b>	<b>1.696.568-</b>	<b>1.700.585-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.899.805,03-	1.956.051-	<b>1.802.653-</b>	1.706.672-	1.696.568-	1.700.585-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.116.192,74	1.253.600	<b>1.253.200</b>	1.253.200	1.253.200	1.253.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.742,28	1.684.331	<b>1.887.784</b>	1.888.608	1.888.339	1.889.303
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.836.354,57-	2.386.782-	<b>2.437.237-</b>	2.342.080-	2.331.707-	2.336.688-

## Haushaltsplan 2013

Bereitstellung v. Bädern  
Produktgruppe 08200

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.142,41	41.000	24.000	0	24.000	0	24.000	24.000	24.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	46.142,41	41.000	24.000	0	24.000	0	24.000	24.000	24.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	46.142,41-	41.000-	24.000-	0	24.000-	0	24.000-	24.000-	24.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	46.142,41-	41.000-	24.000-	0	24.000-	0	24.000-	24.000-	24.000-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	46.142,41	41.000	<b>24.000</b>	<b>0</b>	24.000	24.000	24.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	46.142,41-	41.000-	<b>24.000-</b>		24.000-	24.000-	24.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	46.142,41	41.000	<b>24.000</b>	<b>0</b>	24.000	24.000	24.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	46.142,41-	41.000-	<b>24.000-</b>		24.000-	24.000-	24.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Förderung des Sports  
Produktgruppe 08300

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,45	1,36	1,36	1,36	1,36
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		0,18	0,22	0,22	0,22	0,22

**Förderung des Sports****Leiter Herr Wind****Beschreibung**

Förderung des Schul-, Vereins- und vereinsungebundenen Sports, bedarfsorientierte Führung, Bereitstellung und Unterhaltung der Sportstätten und sportlich genutzten Flächen sowie Sicherstellung der Sportentwicklungsplanung

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	13,00 %	8,00 %	6,00 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	26,00 %	31,00 %	38,00 %	38,00 %	38,00 %	38,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	13,00 %	7,00 %	6,00 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %

**Produkt 0830001 Förderung von Vereinen****Ziele**

Bedarfsgerechte Gewährung von Zuschüssen für die Vereine.

**Hinweis:**

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme wurde durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Gesamtkosten		236.150,00 EUR	<b>233.200,00 EUR</b>	233.200,00 EUR	233.200,00 EUR	233.200,00 EUR
- Förderung je Vereinsmitglied		6,01 EUR	<b>5,26 EUR</b>	5,26 EUR	5,26 EUR	5,26 EUR
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Prüfung der Richtlinien		1 J/N			1 J/N	1 J/N

**Produkt 0830002 Sportförderung****Ziele**

Weitergewährung der freiwilligen Zuschüsse zur Förderung des Leistungs-, Spitzen- und Schulsports in Höhe von 26.450 # im Jahr 2013

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Gesamtkosten		28.750,00 EUR	<b>26.450,00 EUR</b>	26.450,00 EUR	26.450,00 EUR	26.450,00 EUR

**Produkt 0830004 Sportentwicklungsplanung****Ziele**

Entwicklung eines bürgerorientierten Sportkonzeptes der sportgerechten Stadt Mülheim an der Ruhr.

Das Ziel ist die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der sportgerechten Stadt Mülheim an der Ruhr mit einem bürgerorientierten Sportkonzept. Der große Sportbericht 2009, der umfangreiche Befragungen enthielt, soll bis Ende 2012 ausgewertet werden. Das Leitbild und der Pakt für den Sport sind anzupassen und die Ergebnisse der Zukunftswerkstätten müssen diskutiert werden. Entsprechende Maßnahmen werden ab 2013 benannt.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme wurde durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Auswertung Sportbericht		1 J/N				

**Produkt 0830005 Allgem.Beihilfe f. Sportger.u.Baum.****Ziele**

Unterstützung durch Gewährung von Beihilfen für Vereine für Sportgeräte und Baumaßnahmen durch regelmäßige Überprüfung der Richtlinien.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme wurde durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl der geförderten Projekte		15,00 ST	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST



## Haushaltsplan 2013

Förderung des Sports  
Produktgruppe 08300

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.402,22	0	70	79	75	43			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	16,91	0	70	79	75	43			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,73	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>36.414,95</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>43</b>			
11	- Personalaufwendungen	84.812,31	59.530	36.196	31.665	30.624	30.760			
	<i>darunter Beihilfen</i>	811,22	497	1.127	1.116	1.100	1.083			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	8.512,72	2.011	9.618	4.339	4.383	4.426			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	742,82	4.400	3.400	3.400	3.400	3.400			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	691,76	800	3.400	3.400	3.400	3.400			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.206,18-	11.200	228	206	175	119			
15	- Transferaufwendungen	552.547,31	709.900	591.350	596.350	596.350	596.350			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.284,53	6.700	6.400	6.400	6.400	6.400			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>636.180,79</b>	<b>791.730</b>	<b>637.574</b>	<b>638.021</b>	<b>636.949</b>	<b>637.029</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>599.765,84-</b>	<b>791.730-</b>	<b>637.504-</b>	<b>637.942-</b>	<b>636.874-</b>	<b>636.987-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	300,00-	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>300,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>599.465,84-</b>	<b>791.730-</b>	<b>637.504-</b>	<b>637.942-</b>	<b>636.874-</b>	<b>636.987-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	599.465,84-	791.730-	<b>637.504-</b>	637.942-	636.874-	636.987-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	130.037,28	247.600	<b>247.300</b>	247.300	247.300	247.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.888,55	7.326	<b>11.070</b>	11.079	11.084	11.091
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	480.317,11-	551.456-	<b>401.274-</b>	401.720-	400.658-	400.777-

## Haushaltsplan 2013

Förderung des Sports  
Produktgruppe 08300

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	2.000,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.754,97	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	8.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	2.754,97	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	754,97-	6.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	754,97-	6.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	2.000,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	2.754,97	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	754,97-	6.000-	8.000-		8.000-	8.000-	8.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	2.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	2.754,97	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	754,97-	6.000-	8.000-		8.000-	8.000-	8.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Veranstaltungsbetrieb (BGA)  
Produktgruppe 08500

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

**Veranstaltungsbetrieb (BGA)***Herr Wind***Beschreibung**

Durchführung von Veranstaltungen zu Vermarktung der Sportstätten

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	99,00 %	96,00 %	<b>95,00 %</b>	95,00 %	95,00 %	95,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	99,00 %	95,00 %	<b>95,00 %</b>	95,00 %	95,00 %	95,00 %

**Produkt 0850001 Medi Nacht der Sieger****Ziele**

Steigerung der Besucherzahlen und somit Senkung des Zuschussbedarfs für 2012 aufgrund der Durchführung von 2 Vorstellungen.  
Durchführung von zwei Vorstellungen im Jahr 2013.

**Hinweis:**

für die Haushaltplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme wurde durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Gesamtkosten		8.500,00 EUR	<b>7.300,00 EUR</b>	6.300,00 EUR	6.300,00 EUR	6.300,00 EUR
- Anzahl verkaufter Karten		2.100,00 ST	<b>2.800,00 ST</b>	3.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Durchführung von 2 Vorstellungen		1 J/N	<b>1 J/N</b>	1 J/N	1 J/N	1 J/N

## Haushaltsplan 2013

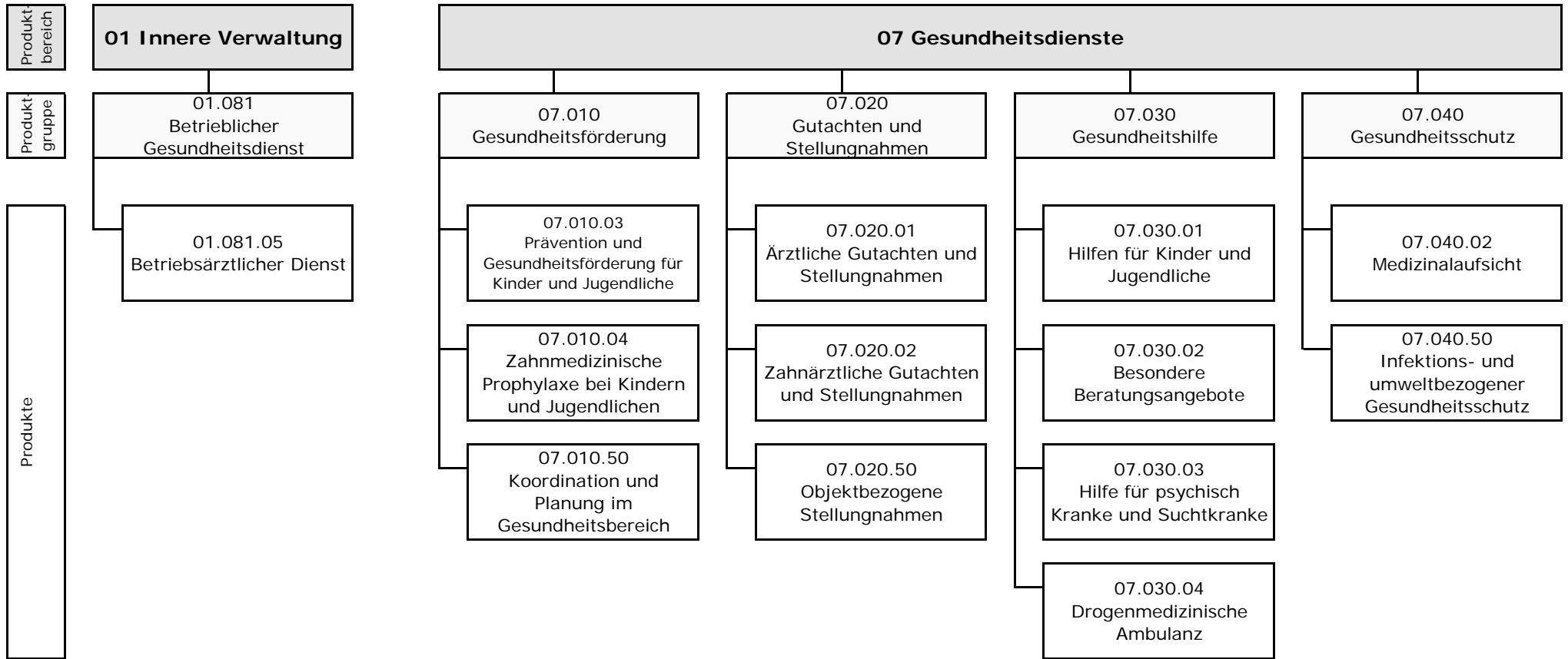
Veranstaltungsbetrieb (BGA)  
Produktgruppe 08500

Leiterin Amt 52 Frau Ellerwald

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.441,17	60.600	60.600	61.600	61.600	61.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.500,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53.833,34	74.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>101.774,51</b>	<b>134.600</b>	<b>128.600</b>	<b>129.600</b>	<b>129.600</b>	<b>129.600</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.030,03	81.100	72.600	72.600	72.600	72.600
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.488,31	59.800	63.300	63.300	63.300	63.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>102.518,34</b>	<b>140.900</b>	<b>135.900</b>	<b>135.900</b>	<b>135.900</b>	<b>135.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>743,83-</b>	<b>6.300-</b>	<b>7.300-</b>	<b>6.300-</b>	<b>6.300-</b>	<b>6.300-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>743,83-</b>	<b>6.300-</b>	<b>7.300-</b>	<b>6.300-</b>	<b>6.300-</b>	<b>6.300-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	743,83-	6.300-	<b>7.300-</b>	6.300-	6.300-	6.300-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	289,55	100	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.033,38-	6.400-	<b>7.300-</b>	6.300-	6.300-	6.300-





## Haushaltsplan 2013

## Gesundheitsamt

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	23.338,25 20.888,25	1.895 1.895	19.494 19.494	16.689 16.689	16.368 16.368	16.697 16.697			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.401,06	84.000	102.400	102.400	102.400	102.400			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.665,77	226.030	143.080	143.080	143.080	143.080			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.856,17	9.500	5.500	5.500	5.500	5.500			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	26.422,48 0,00	2.000 0	2.800 0	2.800 0	2.800 0	2.800 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>334.683,73</b>	<b>323.425</b>	<b>273.274</b>	<b>270.469</b>	<b>270.148</b>	<b>270.477</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	3.838.616,30 49.876,65 413.759,86	3.782.931 47.343 191.839	3.808.870 47.671 406.710	3.398.030 47.196 183.456	3.327.917 46.488 185.290	3.339.292 45.796 187.165			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	308.992,99 6.884,92	337.200 10.000	249.900 11.200	253.000 11.200	210.400 11.200	210.400 11.200			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.811,47	14.882	20.620	17.816	17.460	17.312			
15	- Transferaufwendungen	563.230,76	649.179	619.764	589.764	589.764	589.764			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	550.291,86	38.775	44.340	40.440	39.440	39.440			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.283.943,38</b>	<b>4.822.967</b>	<b>4.743.494</b>	<b>4.299.050</b>	<b>4.184.980</b>	<b>4.196.208</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>4.949.259,65-</b>	<b>4.499.542-</b>	<b>4.470.220-</b>	<b>4.028.581-</b>	<b>3.914.832-</b>	<b>3.925.731-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.949.259,65-</b>	<b>4.499.542-</b>	<b>4.470.220-</b>	<b>4.028.581-</b>	<b>3.914.832-</b>	<b>3.925.731-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	4.949.259,65-	4.499.542-	<b>4.470.220-</b>	4.028.581-	3.914.832-	3.925.731-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	835.439,14	884.686	<b>925.823</b>	925.823	925.823	925.823
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	267.304,33	801.574	<b>916.620</b>	921.912	917.856	923.354
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	4.381.124,84-	4.416.430-	<b>4.461.017-</b>	4.024.670-	3.906.865-	3.923.262-

Die Planung der Zeile 15 erfolgte vorbehaltlich einer weiteren Konkretisierung der bestehenden politischen Beschlusslage zur Umsetzung des (SLT) Sozialleistungstableaus.

## Haushaltsplan 2013

## Gesundheitsamt

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.512,59	11.800	22.300	0	22.300	0	22.300	22.300	22.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>9.512,59</b>	<b>11.800</b>	<b>22.300</b>	<b>0</b>	<b>22.300</b>	<b>0</b>	<b>22.300</b>	<b>22.300</b>	<b>22.300</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>9.512,59-</b>	<b>11.800-</b>	<b>22.300-</b>	<b>0</b>	<b>22.300-</b>	<b>0</b>	<b>22.300-</b>	<b>22.300-</b>	<b>22.300-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9.512,59-</b>	<b>11.800-</b>	<b>22.300-</b>	<b>0</b>	<b>22.300-</b>	<b>0</b>	<b>22.300-</b>	<b>22.300-</b>	<b>22.300-</b>



Haushaltsplan 2013

**Betrieblicher Gesundheitsdienst  
Produktgruppe 01081**

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		0,81	<b>0,75</b>	0,75	0,75	0,75
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,67	<b>1,72</b>	1,72	1,72	1,72

**Betrieblicher Gesundheitsdienst****Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde****Beschreibung**

Schaffung gesundheitsverträglicher Arbeitsbedingungen; Schutz der Beschäftigten vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch die Arbeit

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	21,00 %	20,00 %	<b>20,00 %</b>	22,00 %	23,00 %	23,00 %
- Personalaufwandsquote in %	85,00 %	90,00 %	<b>91,00 %</b>	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	91,00 %	97,00 %	<b>96,00 %</b>	106,00 %	108,00 %	108,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	80,00 %	75,00 %	<b>77,00 %</b>	74,00 %	74,00 %	74,00 %

**Produkt 0108105 Betriebsärztlicher Dienst****Ziele**

Schaffung gesundheitsverträglicher Arbeitsbedingungen; Schutz der Beschäftigten vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch die Arbeit.

Erläuterung:

UVV:Unfallverhütungsvorschrift

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Einsatzzeiten nach UVV	2.083,0 STD	2.083,0 STD	<b>2.083,0 STD</b>	2.083,0 STD	2.083,0 STD	2.083,0 STD	

## Haushaltsplan 2013

Betrieblicher Gesundheitsdienst  
Produktgruppe 01081

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.358,15	242	1.618	1.421	1.574	1.626
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.358,15	242	1.618	1.421	1.574	1.626
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.234,06	45.030	48.030	48.030	48.030	48.030
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	101,20	108	97	97	97	97
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>55.693,41</b>	<b>45.380</b>	<b>49.745</b>	<b>49.548</b>	<b>49.702</b>	<b>49.754</b>
11	- Personalaufwendungen	226.322,77	206.220	229.978	200.860	196.743	196.420
	<i>darunter Beihilfen</i>	4.405,26	4.174	4.396	4.348	4.284	4.221
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	36.647,49	16.915	37.506	16.903	17.077	17.251
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.994,26	18.487	18.687	18.687	18.687	18.687
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	625,33	487	487	487	487	487
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.520,02	1.504	1.649	1.452	1.604	1.639
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.655,06	2.087	2.393	2.182	2.128	2.128
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>266.492,11</b>	<b>228.298</b>	<b>252.707</b>	<b>223.181</b>	<b>219.162</b>	<b>218.874</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>210.798,70-</b>	<b>182.918-</b>	<b>202.962-</b>	<b>173.633-</b>	<b>169.460-</b>	<b>169.120-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>210.798,70-</b>	<b>182.918-</b>	<b>202.962-</b>	<b>173.633-</b>	<b>169.460-</b>	<b>169.120-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	210.798,70-	182.918-	<b>202.962-</b>	173.633-	169.460-	169.120-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	200.868,55	221.486	<b>238.353</b>	238.353	238.353	238.353
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.581,54	45.438	<b>47.463</b>	47.757	47.539	47.838
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	25.511,69-	6.870-	<b>12.072-</b>	16.963	21.354	21.395

Haushaltsplan 2013

Gesundheitsförderung  
Produktgruppe 07010

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		4,01	3,83	3,83	3,83	3,83
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		9,72	10,40	10,40	10,40	10,40

**Gesundheitsförderung****Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde****Beschreibung**

Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung, Stärkung gesundheitlicher Ressourcen und Verringerung gesundheitlicher Risiken in der Bevölkerung zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %		1,00 %			
- Personalaufwandsquote in %	86,00 %	98,00 %	98,00 %	98,00 %	98,00 %	98,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	6,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	81,00 %	82,00 %	82,00 %	81,00 %	81,00 %	81,00 %



**Produkt 0701003 Prävent.u.Gesundheitsf.f.Kind.u.Jugendl.****Ziele**

Feststellung der Schulfähigkeit / des individuellen Förderbedarfs; Schutz vor Gesundheitsgefahren; Früherkennung von Krankheiten; Förderung der Gesundheit; Erreichung von 1000 Kinder im Kindergartenalter für Präventionsmaßnahmen zur frühzeitigen Feststellung und Verhinderung bzw. Minimierung von Entwicklungsstörungen und drohenden Behinderungen bzw. chronischen Erkrankungen; Zielgerichtete Unterstützung für Familien mit besonderen Problemlagen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. d. Schuleingangsuntersuchungen	1.459,00 ST	1.500,00 ST	<b>1.500,00 ST</b>	1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.500,00 ST	
- Anz. Beratungsgespräche (med. + soz. P.)	300,00 ST	300,00 ST	<b>300,00 ST</b>	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST	
- Kontakte Sprachheilberatung	1.792,00 ST	2.000,00 ST	<b>2.000,00 ST</b>	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Erreichte Kinder in K-gärten u.-tagesein	1.005 PRS	1.000 PRS	<b>1.000 PRS</b>	1.000 PRS	1.000 PRS	1.000 PRS	

**Produkt 0701004 Zahnmed.Prophylaxe b.Kind u. Jugendl.****Ziele**

Verhütung bzw. Früherkennung und Frühbehandlung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. Untersuch. i. Kindergärten	4.729,00 ST	6.700,00 ST	<b>6.700,00 ST</b>	6.700,00 ST	6.700,00 ST	6.500,00 ST	
- Anz. Untersuchungen in Schulen	7.765,00 ST	8.500,00 ST	<b>8.500,00 ST</b>	8.500,00 ST	8.000,00 ST	8.000,00 ST	
- Anz. erreichter Kind. d. Prophylaxemaßn.	18.774,00 ST	18.000,00 ST	<b>18.500,00 ST</b>	18.500,00 ST	18.000,00 ST	18.000,00 ST	
- Anz. Fluoridlackierungen	8.472,00 ST	8.500,00 ST	<b>8.500,00 ST</b>	8.500,00 ST	8.000,00 ST	8.000,00 ST	

**Produkt 0701050 Koordinierung u. Planung i. Gesundheitsb.****Ziele**

An der gesundheitlichen Versorgung sind verschiedene Leistungsträger und eine große Anzahl von Anbietern beteiligt. Sicherzustellen ist durch Steuerung auf kommunaler Ebene: dass das Versorgungsangebot insgesamt bedarfsgerecht ist, d. h. dass alle relevanten Problemlagen eine angemessene Antwort finden, Versorgungslücken focussiert und Überversorgung vermieden werden, dass Leistungen aufeinander abgestimmt sind, Doppelversorgung möglichst vermieden wird und verbindliche Versorgungsaufgaben definiert werden, dass Leistungen wirtschaftlich, unter Berücksichtigung gesetzlicher Subsidiaritätsregelungen und unter Ausschöpfung von Weiterentwicklungen des Sozialrechts angeboten werden, dass Leistungen auf dem notwendigen Qualitätsniveau angeboten werden, insbesondere unter Berücksichtigung von Grundsätzen wie Lebensweltnähe, Prävention, Frühbehandlung und Rehabilitation. Es soll gewährleistet werden, dass die Informationsgrundlagen über den Gesundheitszustand der Mülheimer Bevölkerung verbessert, Defizite aufgezeigt, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung geplant und koordiniert werden.



## Haushaltsplan 2013

Gesundheitsförderung  
Produktgruppe 07010

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	4.840,85	394	4.505	2.974	2.871	2.944			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	556,87	440	396	396	396	396			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.397,72</b>	<b>835</b>	<b>4.901</b>	<b>3.370</b>	<b>3.268</b>	<b>3.340</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	852.276,69	880.705	884.908	808.679	812.635	819.093			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	14.237,46	13.750	13.520	13.387	13.185	12.988			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	118.114,35	55.715	115.344	52.039	52.551	53.081			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.275,65	2.982	2.982	2.982	2.982	2.982			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.756,29	1.982	1.982	1.982	1.982	1.982			
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	5.432,24	3.203	4.753	3.222	3.118	3.099			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	981.357,18-	894.549-	897.483-	820.395-	824.130-	830.496-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	981.357,18-	894.549-	<b>897.483-</b>	820.395-	824.130-	830.496-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.105,59	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.710,24	179.374	<b>178.506</b>	179.687	178.794	180.006
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	985.961,83-	1.073.924-	<b>1.075.989-</b>	1.000.082-	1.002.924-	1.010.503-

Haushaltsplan 2013

**Gutachten und Stellungnahmen**  
**Produktgruppe 07020**

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		3,28	<b>3,25</b>	3,25	3,25	3,25
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		10,58	<b>10,82</b>	10,82	10,82	10,82

**Gutachten und Stellungnahmen**

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

**Beschreibung**

Beurteilung eines Ist-Zustandes; Abschätzen der zukünftigen Entwicklung; Vorschläge zur positiven Beeinflussung

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	5,00 %	6,00 %	<b>6,00 %</b>	7,00 %	7,00 %	7,00 %
- Personalaufwandsquote in %	81,00 %	92,00 %	<b>92,00 %</b>	95,00 %	95,00 %	95,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	33,00 %	33,00 %	<b>36,00 %</b>	40,00 %	41,00 %	41,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	76,00 %	77,00 %	<b>78,00 %</b>	78,00 %	78,00 %	78,00 %

**Produkt 0702001 Ärztliche Gutachten und Stellungnahmen****Ziele**

Bedarfsgerechte amtsärztliche Begutachtung; Konkrete Beantwortung der jeweiligen Fragestellung; Zutreffende Beurteilung; Unabhängige, objektive gutachterliche Stellungnahme; Erzielung von Einnahmen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. ärztl. Gutachten	2.041,00 ST	2.100,00 ST	<b>2.100,00 ST</b>	2.100,00 ST	2.100,00 ST	2.100,00 ST	
- Anz. überprüften ärztl. Liquidationen	1,00 ST	10,00 ST	<b>10,00 ST</b>	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST	
- Anzahl Leichenschauen	25,00 ST	30,00 ST	<b>30,00 ST</b>	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST	

**Produkt 0702002 Zahnärztl.Gutachten und Stellungnahmen****Ziele**

Konkrete Beantwortung entsprechender Fragestellungen; Zutreffende Beurteilung; Unabhängige, objektive gutachterliche Stellungnahme; Erzielung von Einnahmen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. zahnärztl. Gutachten	21,00 ST	30,00 ST	<b>25,00 ST</b>	25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST	
- Anz. Überprüf.zahnärztl.Liquidationen	10,00 ST	12,00 ST	<b>12,00 ST</b>	12,00 ST	10,00 ST	10,00 ST	

**Produkt 0702050 Objektbezogene Stellungnahmen****Ziele**

Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden Einflüssen; Förderung der Eingliederung Behinderter

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. Stellungnahmen	84,00 ST	30,00 ST	<b>30,00 ST</b>	30,00 ST	30,00 ST	35,00 ST	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.018,08	257	2.942	2.571	2.599	2.242
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	3.018,08	257	2.942	2.571	2.599	2.242
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.992,46	42.000	44.200	44.200	44.200	44.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.856,17	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	401,57	397	357	357	357	357
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>47.268,28</b>	<b>49.655</b>	<b>50.499</b>	<b>50.128</b>	<b>50.157</b>	<b>49.799</b>
11	- Personalaufwendungen	730.056,38	732.795	793.008	715.807	704.878	705.210
	<i>darunter Beihilfen</i>	10.809,58	10.086	10.441	10.338	10.180	10.031
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	89.650,95	40.872	89.079	40.184	40.576	40.996
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.379,68	52.787	54.787	29.787	28.787	28.787
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	491,38	1.787	1.787	1.787	1.787	1.787
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.375,71	2.137	3.236	2.865	2.884	2.388
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.887,30	7.661	8.786	8.012	7.813	7.813
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>905.699,07</b>	<b>795.380</b>	<b>859.818</b>	<b>756.471</b>	<b>744.362</b>	<b>744.198</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>858.430,79-</b>	<b>745.725-</b>	<b>809.318-</b>	<b>706.342-</b>	<b>694.205-</b>	<b>694.399-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>858.430,79-</b>	<b>745.725-</b>	<b>809.318-</b>	<b>706.342-</b>	<b>694.205-</b>	<b>694.399-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	858.430,79-	745.725-	<b>809.318-</b>	706.342-	694.205-	694.399-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	269.645,08	265.300	<b>322.070</b>	322.070	322.070	322.070
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.024,13	155.780	<b>161.863</b>	162.918	162.112	163.203
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	640.809,84-	636.205-	<b>649.111-</b>	547.191-	534.248-	535.532-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.222,60	10.500	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>8.222,60</b>	<b>10.500</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>8.222,60-</b>	<b>10.500-</b>	<b>15.000-</b>	<b>0</b>	<b>15.000-</b>	<b>0</b>	<b>15.000-</b>	<b>15.000-</b>	<b>15.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.222,60-</b>	<b>10.500-</b>	<b>15.000-</b>	<b>0</b>	<b>15.000-</b>	<b>0</b>	<b>15.000-</b>	<b>15.000-</b>	<b>15.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	8.222,60	10.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	8.222,60-	10.500-	15.000-		15.000-	15.000-	15.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	8.222,60	10.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	8.222,60-	10.500-	15.000-		15.000-	15.000-	15.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Gesundheitshilfe  
Produktgruppe 07030

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,51	1,90	1,90	1,90	1,90
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		19,93	19,87	19,87	19,87	19,87

**Gesundheitshilfe**

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

**Beschreibung**

Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Betroffenen und Verminderung der Beeinträchtigung des Umfeldes

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	7,00 %	8,00 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Personalaufwandsquote in %	61,00 %	63,00 %	65,00 %	63,00 %	64,00 %	64,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	19,00 %	22,00 %	18,00 %	19,00 %	20,00 %	20,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	59,00 %	56,00 %	54,00 %	52,00 %	53,00 %	53,00 %

**Produkt 0703001 Hilfen für Kinder und Jugendliche****Ziele**

Verbesserung des Gesundheitszustandes und der Integration behinderter bzw. von Behinderung bedrohter Kinder

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. sprachheilbehand. Kinder	7 PRS	10 PRS	<b>10 PRS</b>	11 PRS	11 PRS	11 PRS

**Produkt 0703002 Besondere Beratungsangebote****Ziele**

Schutz vor gesundheitlichen Risiken und Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Kompetenz und des Informationsstandes der Bevölkerung; Unterstützung und aufsuchende Hilfe für Bevölkerungsgruppen mit besonderen Problemlagen.

## Hinweis:

Die Ernährungsberatung war eine freiwillige Aufgabe des Amtes 53. Sie wurde Mitte 2011 durch politischen Beschluss aufgegeben.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- BeratKontakte Behindertenberat.Erwachs.	371,00 ST	350,00 ST	<b>350,00 ST</b>	350,00 ST	350,00 ST	350,00 ST
- BeratKontakte Behindertenber. Kinder	1.841,00 ST	2.000,00 ST	<b>2.000,00 ST</b>	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST
- BeratKontakte Ernährung	76,00 ST	250,00 ST				
- BeratKontakte Betreuungen	3.585,00 ST	3.400,00 ST	<b>3.500,00 ST</b>	3.500,00 ST	3.500,00 ST	3.500,00 ST

Haushaltsplan 2013

**Gesundheitshilfe**  
**Produkte der Produktgruppe 07030**

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

**Produkt 0703003 Hilfen f.psych.Krankeu.Suchtkranke****Ziele**

Integration in die soziale Gemeinschaft; Besserung und Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation des Klienten; Existenzsicherung; Deeskalation im sozialen Umfeld

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Betreuungskontakte Arzt	1.865,00 ST	1.300,00 ST	<b>1.300,00 ST</b>	1.300,00 ST	1.400,00 ST	1.400,00 ST
- Betreuungskontakte Sozialarbeiter	7.531,00 ST	9.000,00 ST	<b>9.000,00 ST</b>	9.000,00 ST	9.000,00 ST	9.000,00 ST

**Produkt 0703004 Drogenmedizinische Ambulanz****Ziele**

Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Situation

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Patienten Drogenmed. Ambulanz	49,667 PRS	75 PRS	<b>50 PRS</b>	50 PRS	50 PRS	50 PRS



## Haushaltsplan 2013

Gesundheitshilfe  
Produktgruppe 07030

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	8.151,43 8.151,43	722 722	8.176 8.176	7.215 7.215	6.948 6.948	7.914 7.914
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.797,84	180.000	94.000	94.000	94.000	94.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	25.077,01 0,00	749 0	1.674 0	1.674 0	1.674 0	1.674 0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>169.026,28</b>	<b>181.471</b>	<b>103.849</b>	<b>102.889</b>	<b>102.622</b>	<b>103.588</b>
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.483.523,40 13.296,58 110.266,21	1.449.093 12.710 51.501	1.358.924 12.721 108.534	1.241.361 12.594 48.956	1.221.908 12.407 49.449	1.225.687 12.221 49.948
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	143.203,38 683,80	185.069 3.369	89.569 3.369	116.469 3.369	74.369 3.369	74.369 3.369
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.726,15	6.273	8.588	7.627	7.352	8.161
15	- Transferaufwendungen	563.230,76	649.179	619.764	589.764	589.764	589.764
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.027,62	14.439	16.559	15.099	14.725	14.725
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.420.711,31</b>	<b>2.304.052</b>	<b>2.093.403</b>	<b>1.970.320</b>	<b>1.908.118</b>	<b>1.912.706</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.251.685,03-</b>	<b>2.122.582-</b>	<b>1.989.554-</b>	<b>1.867.432-</b>	<b>1.805.496-</b>	<b>1.809.118-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.251.685,03-</b>	<b>2.122.582-</b>	<b>1.989.554-</b>	<b>1.867.432-</b>	<b>1.805.496-</b>	<b>1.809.118-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.251.685,03-	2.122.582-	<b>1.989.554-</b>	1.867.432-	1.805.496-	1.809.118-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	311.862,20	380.000	<b>352.000</b>	352.000	352.000	352.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.005,87	305.241	<b>406.579</b>	408.544	407.037	409.109
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.048.828,70-	2.047.822-	<b>2.044.133-</b>	1.923.976-	1.860.533-	1.866.228-

## Haushaltsplan 2013

Gesundheitshilfe  
Produktgruppe 07030

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.289,99	0	6.000	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	1.289,99	0	6.000	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	1.289,99-	0	6.000-	0	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	1.289,99-	0	6.000-	0	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.289,99	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.289,99-	0	6.000-		6.000-	6.000-	6.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	1.289,99	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	1.289,99-	0	6.000-		6.000-	6.000-	6.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Gesundheitsschutz  
Produktgruppe 07040

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,39	1,27	1,27	1,27	1,27
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		7,71	7,80	7,80	7,80	7,80

**Gesundheitsschutz**

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

**Beschreibung**

Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	8,00 %	8,00 %	10,00 %	12,00 %	13,00 %	13,00 %
- Personalaufwandsquote in %	78,00 %	86,00 %	85,00 %	82,00 %	81,00 %	81,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	9,00 %	9,00 %	10,00 %	12,00 %	13,00 %	13,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	73,00 %	72,00 %	72,00 %	67,00 %	64,00 %	64,00 %

**Produkt 0704002 Medizinalaufsicht****Ziele**

Ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln; Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit (Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit); Sicherheit im Verkehr mit Betäubungsmitteln (Bezug, Aufbewahrung, Abgabe); Ordnungsgemäßer Umgang (Einzelhandel, Abgabe) mit Gefahrstoffen; Aufklärung, Information und Beratung von Fachkreisen und Bevölkerung über Arzneimittel; Mitwirkung bei der Bekämpfung des Drogen- und Alkoholmissbrauchs; Feststellung der Qualifikation zur Berufsausübung

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Zahl der Einzelhandelskontrollen	21,00 ST	8,00 ST	<b>8,00 ST</b>	8,00 ST	10,00 ST	10,00 ST	

**Produkt 0704050 Infektions-u.umweltbez.Gesundheitsschutz****Ziele**

Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten und Schutz vor gesundheitsgefährdenden Verhältnissen.

Erläuterung:

ÖGDG: Öffentl. Gesundheitsdienst Gesetz

ISFG: Infektionsschutzgesetz

GefStoffV: Gefahrenstoffverordnung

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. Hygieneüberwach.n.§17 ÖGDG	327,00 ST	150,00 ST	<b>150,00 ST</b>	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST	
- Anz. Beratungen n. Infektionsschutzges.	2.844,00 ST	2.500,00 ST	<b>2.500,00 ST</b>	2.500,00 ST	2.500,00 ST	2.500,00 ST	
- Anz. Belehrungen n. §42 IfSG	1.763,00 ST	1.500,00 ST	<b>1.500,00 ST</b>	1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.500,00 ST	
- Anz. Umweltmedizinische Beratungen	246,00 ST	200,00 ST	<b>200,00 ST</b>	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST	
- Anz. Überpr. Einzelhandel n. GefStoffV	17,00 ST	10,00 ST	<b>10,00 ST</b>	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST	
- Anz. Überprüfungen Trinkwasseranlagen	101,00 ST	60,00 ST	<b>60,00 ST</b>	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST	

## Haushaltsplan 2013

Gesundheitsschutz  
Produktgruppe 07040

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.969,74	279	2.254	2.509	2.375	1.971			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.519,74	279	2.254	2.509	2.375	1.971			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.408,60	42.000	58.200	58.200	58.200	58.200			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.633,87	1.000	1.050	1.050	1.050	1.050			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	285,83	306	275	275	275	275			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>57.298,04</b>	<b>46.085</b>	<b>64.279</b>	<b>64.534</b>	<b>64.400</b>	<b>63.997</b>			
11	- Personalaufwendungen	546.437,06	514.118	542.052	431.323	391.753	392.882			
	<i>darunter Beihilfen</i>	7.127,77	6.623	6.593	6.528	6.432	6.335			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	59.080,86	26.836	56.247	25.374	25.637	25.890			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.140,02	77.875	83.875	85.075	85.575	85.575			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.328,12	2.375	3.575	3.575	3.575	3.575			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.757,35	1.765	2.395	2.650	2.502	2.025			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.951,56	6.094	6.860	6.264	6.111	6.111			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>704.285,99</b>	<b>599.853</b>	<b>635.182</b>	<b>525.313</b>	<b>485.941</b>	<b>486.593</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>646.987,95-</b>	<b>553.768-</b>	<b>570.903-</b>	<b>460.778-</b>	<b>421.541-</b>	<b>422.597-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>646.987,95-</b>	<b>553.768-</b>	<b>570.903-</b>	<b>460.778-</b>	<b>421.541-</b>	<b>422.597-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	646.987,95-	553.768-	<b>570.903-</b>	460.778-	421.541-	422.597-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.140,00	17.900	<b>13.400</b>	13.400	13.400	13.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.164,83	115.741	<b>122.208</b>	123.006	122.374	123.197
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	680.012,78-	651.609-	<b>679.712-</b>	570.384-	530.515-	532.394-

## Haushaltsplan 2013

Gesundheitsschutz  
Produktgruppe 07040

Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300	1.300	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	1.300	1.300	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.300-	1.300-	0	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	1.300-	1.300-	0	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.300-	1.300-		1.300-	1.300-	1.300-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	1.300-	1.300-		1.300-	1.300-	1.300-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--



# Bereiche des Dezernates VI

## Haushaltsplan 2013

## Umwelt, Planen, Bauen

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	8.778.737,48 7.811.559,63	7.239.171 6.331.751	7.380.086 6.672.416	7.367.288 6.744.368	8.350.525 7.791.605	8.367.535 7.821.115			
03	+ Sonstige Transfererträge	5,40	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.627.133,35	66.845.164	67.144.417	66.024.204	64.846.122	64.582.019			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.548.425,40	1.070.549	1.012.041	1.021.136	1.021.209	1.021.209			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.265.689,38	4.502.931	4.607.231	4.556.231	4.553.931	4.552.931			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	4.732.562,03 25.650,00	476.550 6.250	235.950 14.000	227.950 6.000	231.850 9.900	226.350 4.400			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	987.994,81	1.728.872	1.738.872	1.738.872	1.738.872	1.738.872			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>49.940.547,85</b>	<b>81.863.237</b>	<b>82.118.597</b>	<b>80.935.681</b>	<b>80.742.510</b>	<b>80.488.916</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	23.020.016,71 257.127,89 2.141.460,78	22.352.037 240.651 975.144	23.993.401 245.892 2.097.831	21.914.387 232.221 902.677	21.813.651 228.692 911.517	21.906.163 225.227 920.496			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	41.294.237,29 15.876.309,27	44.417.627 12.681.827	45.698.127 12.722.870	45.690.652 12.817.395	46.304.352 12.801.595	45.944.852 12.816.595			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.473.754,38	25.782.269	26.559.349	26.860.131	28.789.318	28.227.759			
15	- Transferaufwendungen	258.730,70	181.100	161.564	161.564	161.564	161.564			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.510.806,08	15.385.914	15.083.899	15.069.879	15.068.148	15.071.878			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>92.557.545,16</b>	<b>108.118.946</b>	<b>111.496.340</b>	<b>109.696.613</b>	<b>112.137.033</b>	<b>111.312.216</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>42.616.997,31-</b>	<b>26.255.709-</b>	<b>29.377.743-</b>	<b>28.760.932-</b>	<b>31.394.523-</b>	<b>30.823.300-</b>			
19	+ Finanzerträge	543.118,17	24.000	21.300	20.700	18.800	17.500			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	49.618,10	46.800	49.700	49.700	49.700	49.700			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>493.500,07</b>	<b>22.800-</b>	<b>28.400-</b>	<b>29.000-</b>	<b>30.900-</b>	<b>32.200-</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>42.123.497,24-</b>	<b>26.278.509-</b>	<b>29.406.143-</b>	<b>28.789.932-</b>	<b>31.425.423-</b>	<b>30.855.500-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

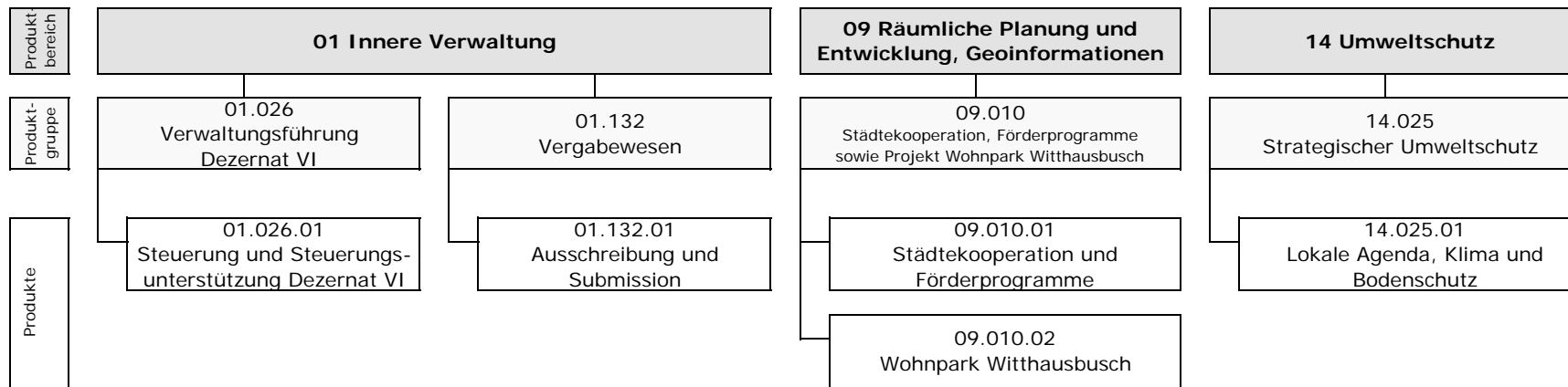
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	42.123.497,24-	26.278.509-	<b>29.406.143-</b>	28.789.932-	31.425.423-	30.855.500-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	229.980,98	9.386.698	<b>10.042.700</b>	10.232.999	10.436.999	10.667.999
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.993.134,19	18.080.900	<b>18.680.463</b>	18.978.927	19.364.748	19.682.192
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	43.886.650,45-	34.972.712-	<b>38.043.906-</b>	37.535.859-	40.353.172-	39.869.693-

## Haushaltsplan 2013

## Umwelt, Planen, Bauen

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.386.425,49	1.735.270	<b>1.161.533</b>	0	2.050.400	399.000	273.600
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	168.732,15	593.600	<b>35.000</b>	0	26.000	2.300.500	23.500
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.290.403,17	1.624.000	<b>1.674.000</b>	0	1.561.000	1.858.000	2.119.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	39.768,82	32.600	<b>32.000</b>	0	29.950	28.000	26.800
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>5.885.329,63</b>	<b>3.985.470</b>	<b>2.902.533</b>	<b>0</b>	<b>3.667.350</b>	<b>4.585.500</b>	<b>2.442.900</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	51.245,90	543.000	<b>151.000</b>	0	1.644.000	1.521.000	151.000
08	für Baumaßnahmen	7.842.905,80	24.784.553	<b>23.232.718</b>	17.942.000	26.312.300	30.149.874	28.492.874
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	514.119,51	409.575	<b>450.330</b>	0	307.500	346.900	261.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	4.275.419,00	800.000	<b>854.000</b>	0	1.800.000	77.000	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>12.683.690,21</b>	<b>26.537.128</b>	<b>24.688.048</b>	<b>17.942.000</b>	<b>30.063.800</b>	<b>32.094.774</b>	<b>28.905.174</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.798.360,58-</b>	<b>22.551.658-</b>	<b>21.785.515-</b>	<b>17.942.000-</b>	<b>26.396.450-</b>	<b>27.509.274-</b>	<b>26.462.274-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.798.360,58-</b>	<b>22.551.658-</b>	<b>21.785.515-</b>	<b>17.942.000-</b>	<b>26.396.450-</b>	<b>27.509.274-</b>	<b>26.462.274-</b>



Ab 2012 wurden die bisherigen Produktgruppen 14.021 (Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft) und 14.024 (Bodenschutz) zu der neuen Produktgruppe 14.025 (Strategischer Umweltschutz) zusammengefasst und um das Thema Klimaschutz ergänzt.

## Haushaltsplan 2013

## Referat VI

Leiter Referat VI Herr Beisiegel

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.820,46	10.957	18.640	18.151	17.656	17.038
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	12.620,46	957	8.640	8.151	7.656	7.038
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110,96	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.349,72	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	181,41	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	136.462,55	10.957	18.640	18.151	17.656	17.038
11	- Personalaufwendungen	904.583,83	712.260	738.092	249.174	288.511	334.573
	<i>darunter Beihilfen</i>	20.433,57	15.664	16.686	5.366	5.284	5.203
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	169.216,01	63.471	142.358	20.860	21.061	21.264
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.624,10	74.249	84.199	84.199	84.199	84.199
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	1.358,72	350	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.532,54	7.824	8.723	8.235	7.739	7.111
15	- Transferaufwendungen	102.934,55	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.799,73	34.765	36.265	34.765	34.765	34.765
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	1.259.474,75	935.698	973.879	482.972	521.814	567.248
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	1.123.012,20-	924.741-	955.240-	464.821-	504.158-	550.210-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	1.123.012,20-	924.741-	955.240-	464.821-	504.158-	550.210-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.123.012,20-	924.741-	<b>955.240-</b>	464.821-	504.158-	550.210-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.448,45	224.480	<b>246.178</b>	240.916	241.872	241.039
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.202.460,65-	1.149.221-	<b>1.201.418-</b>	705.737-	746.030-	791.250-

## Haushaltsplan 2013

## Referat VI

Leiter Referat VI Herr Beisiegel

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	852,31	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>852,31</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>852,31-</b>	<b>1.400-</b>	<b>1.400-</b>	<b>0</b>	<b>1.400-</b>	<b>1.400-</b>	<b>1.400-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>852,31-</b>	<b>1.400-</b>	<b>1.400-</b>	<b>0</b>	<b>1.400-</b>	<b>1.400-</b>	<b>1.400-</b>



Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez VI  
Produktgruppe 01026

Beigeordneter Peter Vermeulen

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Verwaltungsführung Dez VI

Beigeordneter Peter Vermeulen

**Beschreibung**

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	15,00 %		2,00 %	5,00 %	4,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	65,00 %	96,00 %	96,00 %	90,00 %	93,00 %	94,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	14,00 %		1,00 %	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	61,00 %	63,00 %	64,00 %	36,00 %	43,00 %	47,00 %



## Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez VI  
Produktgruppe 01026

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.584,85	765	6.864	6.701	6.289	5.694			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	8.384,85	765	6.864	6.701	6.289	5.694			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	181,41	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	101.766,26	765	6.864	6.701	6.289	5.694			
11	- Personalaufwendungen	430.437,18	299.242	357.506	110.538	148.028	174.279			
	<i>darunter Beihilfen</i>	12.570,55	8.584	9.119	1.146	1.134	1.117			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	104.083,04	34.785	77.800	4.455	4.522	4.563			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247,31	450	400	400	400	400			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	835,68	250	200	200	200	200			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.408,14	6.257	6.925	6.761	6.350	5.745			
15	- Transferaufwendungen	93.200,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.238,46	5.070	6.570	5.070	5.070	5.070			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	665.531,09	311.018	371.401	122.770	159.848	185.495			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	563.764,83-	310.253-	364.536-	116.069-	153.558-	179.801-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	563.764,83-	310.253-	364.536-	116.069-	153.558-	179.801-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	563.764,83-	310.253-	<b>364.536-</b>	116.069-	153.558-	179.801-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.268,15	166.030	<b>189.728</b>	186.634	187.564	186.695
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	609.032,98-	476.283-	<b>554.264-</b>	302.703-	341.122-	366.495-

## Haushaltsplan 2013

Verwaltungsführung Dez VI  
Produktgruppe 01026

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	852,31	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	852,31	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	852,31-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	852,31-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	852,31	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	852,31-	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	852,31	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	852,31-	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Vergabewesen</b> <b>Produktgruppe 01132</b>	<b>Beigeordneter Peter Vermeulen</b>
---------------------------	---	--------------------------------------

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00

<b>Vergabewesen</b>	<b>Beigeordneter Peter Vermeulen</b>
---------------------	--------------------------------------

**Beschreibung**

Sicherstellung einer reibungslosen und zielgerichteten Abwicklung von Submissionen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %		<b>1,00 %</b>	- 8,00 %	- 8,00 %	14,00 %
- Personalaufwandsquote in %	92,00 %	98,00 %	<b>98,00 %</b>	113,00 %	113,00 %	76,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %		<b>1,00 %</b>	32,00 %	25,00 %	4,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	88,00 %	82,00 %	<b>82,00 %</b>	- 477,00 %	- 381,00 %	23,00 %

## Produkt 0113201 Ausschreibungen und Submissionen

**Ziele**

Nach Eingang der Vergabevorgänge von den Fachbereichen bei der zentralen Vergabestelle (geprüfter Vorgang), soll die Beauftragung an die Firma innerhalb von drei Tagen erfolgen.

## Hinweis:

Ab 2013 werden die Kennzahlen detaillierter dargestellt.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. öffentlicher Ausschreib./Submission	53,00 ST	30,00 ST					
- Anz. beschränkter Ausschreib./Submission	134,00 ST	70,00 ST					
- Anz. öffentl. Ausschreib. VOB national			<b>25,00 ST</b>	25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST	
- Anz. beschränkte Ausschreib.VOB national			<b>75,00 ST</b>	75,00 ST	75,00 ST	75,00 ST	
- Anz. öffentl. Ausschreib. VOB EU-weit			<b>25,00 ST</b>	25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST	
- Anzahl Auftragserteilung			<b>60,00 ST</b>	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST	
- Anzahl Nachträge VOB			<b>20,00 ST</b>	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	
- Anz. freihändige Vergaben VOB national			<b>20,00 ST</b>	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	
- Anzahl Bearbeitung von Bürgschaften			<b>25,00 ST</b>	25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Bearbeitungszeit	3,00 TAG	3,00 TAG	<b>3,00 TAG</b>	3,00 TAG	3,00 TAG	3,00 TAG	

## Haushaltsplan 2013

Vergabewesen  
Produktgruppe 01132

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.986,04	152	1.188	982	926	932
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	1.986,04	152	1.188	982	926	932
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	140.170,80	94.255	84.776	14.578-	13.921-	5.158
		3.393,47	3.114	3.330	430	418	414
		28.129,82	12.619	28.411	1.671	1.668	1.692
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	386,87	100	100	100	100	100
		386,87	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.858,39	1.245	1.189	984	927	933
15	- Transferaufwendungen	134,55	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.111,32	570	570	570	570	570
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	152.661,93	96.170	86.635	12.924-	12.324-	6.761
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	150.675,89-	96.018-	85.447-	13.906	13.250	5.829-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	150.675,89-	96.018-	85.447-	13.906	13.250	5.829-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	150.675,89-	96.018-	<b>85.447-</b>	13.906	13.250	5.829-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.136,74	18.437	<b>16.916</b>	15.981	15.982	15.985
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	157.812,63-	114.455-	<b>102.363-</b>	2.075-	2.733-	21.815-

Haushaltsplan 2013

**Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch**  
**Produktgruppe 09010**

Beigeordneter Peter Vermeulen

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch**

Beigeordneter Peter Vermeulen

**Beschreibung**

Beschreibung für das Produkt Förderprogramme und Städtekooperation:

Sondierung von Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes für Projekte der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Beratung der Dezernate und Fachbereiche bei der Auswahl von Förderprogrammen für ihre Projekte.

Interkommunale Kooperation.

Vertretung der Stadt im Regionalrat Düsseldorf, zukünftig im Regionalrat RVR.

Beschreibung für das Projekt Wohnpark Witthausbusch:

Stadtentwicklungspolitisches Konversionsprojekt zur Integration eines Militärstandortes, um Wohnraum für unterschiedliche Zuschnitte und Bedürfnisse zu schaffen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	20,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	63,00 %	72,00 %	<b>73,00 %</b>	17,00 %	19,00 %	19,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	20,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	61,00 %	66,00 %	<b>68,00 %</b>	14,00 %	15,00 %	16,00 %

**Produkt 0901001 Städtekooperation und Förderprogramme****Ziele**

Sensibilisierung der Dezernate und Fachämter für Förderprogramme für die Jahre 2010 ff.

Teilnahme an mindestens 2-3 Förderprogrammen im Jahr.

Eine regionale Veröffentlichung pro Jahr.

Teilnahme an 12 Sitzungen des Regionalrates im Jahr.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Teilnahme an Förderprogrammen	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST	
- Anzahl Veröffentlichungen	1,00 ST	1,00 ST	<b>1,00 ST</b>	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST	
- Teilnahme an Regionalratssitzungen	12,00 ST	12,00 ST	<b>12,00 ST</b>	12,00 ST	12,00 ST	12,00 ST	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135,96	12	111	108	101	92			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	135,96	12	111	108	101	92			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110,96	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.349,72	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>30.596,64</b>	<b>12</b>	<b>111</b>	<b>108</b>	<b>101</b>	<b>92</b>			
11	- Personalaufwendungen	95.482,39	92.616	96.633	7.603	8.153	8.531			
	<i>darunter Beihilfen</i>	202,19	138	147	18	18	18			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.674,00	560	1.252	72	73	73			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.928,49	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	40,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	135,31	101	111	109	102	93			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.738,10	14.985	14.985	14.985	14.985	14.985			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>152.284,29</b>	<b>128.502</b>	<b>132.529</b>	<b>43.497</b>	<b>44.041</b>	<b>44.408</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>121.687,65-</b>	<b>128.489-</b>	<b>132.419-</b>	<b>43.389-</b>	<b>43.939-</b>	<b>44.317-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>121.687,65-</b>	<b>128.489-</b>	<b>132.419-</b>	<b>43.389-</b>	<b>43.939-</b>	<b>44.317-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	121.687,65-	128.489-	<b>132.419-</b>	43.389-	43.939-	44.317-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.096,95	11.043	<b>10.583</b>	9.654	9.656	9.658	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	125.784,60-	139.532-	<b>143.002-</b>	53.043-	53.595-	53.974-	

## Haushaltsplan 2013

Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch  
Produktgruppe 09010

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	400	0	400	400	400	400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	400	400	0	400	400	400	400
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	400-	400-	0	400-	400-	400-	400-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	400-	400-	0	400-	400-	400-	400-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	400	<b>400</b>	<b>0</b>	400	400	400	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	400-	<b>400-</b>		400-	400-	400-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	400	<b>400</b>	<b>0</b>	400	400	400	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	400-	<b>400-</b>		400-	400-	400-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft**  
**Produktgruppe 14021**

Beigeordneter Peter Vermeulen

*Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft**Beigeordneter Peter Vermeulen***Beschreibung**

Steigerung der BürgerInnen-Beteiligung; Förderung des fairen Welthandels; Senkung der Umweltbelastungen; Stärkung der regionalen Wirtschaft; Verbesserung der sozialen Situation Benachteiligter; Verbesserung des partizipativen Prozesses

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	80,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	74,00 %					

**Produkt 1402102 Lokale Agenda****Ziele**

Übertragung von 3 und langfristig von 4 erfolgreich durchgeführten Projekten (u. a. Ökoprotit) auf zuständige Verwaltungseinheiten (Wandlung von Projekt zum Prinzip).  
Zusammenarbeit mit 5 örtlich ansässigen Unternehmen pro Jahr.

**Anmerkung:**

Aufgrund einer geänderten Produktstruktur werden die Inhalte dieses Produktes ab 2012 ff. bei 14.025.01 (Lokale Agenda/Klima- und Bodenschutz) geführt.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz.i.Verw.einheiten durchgef.Projekte	3,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. Zusammenarbeit mit Unternehmen	5,00 ST					

## Haushaltsplan 2013

Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft  
Produktgruppe 14021

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.023,65	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.023,65	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	2.023,65	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	153.754,44	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	4.132,53	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	34.213,12	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.682,95	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.040,51	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	9.600,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.717,27	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	191.795,17	0	0	0	0	0			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	189.771,52-	0	0	0	0	0			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	189.771,52-	0	0	0	0	0			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	189.771,52-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.463,07	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	206.234,59-	0	<b>0</b>	0	0	0

Haushaltsplan 2013

**Bodenschutz**  
**Produktgruppe 14024**

Beigeordneter Peter Vermeulen

**Bodenschutz***Beigeordneter Peter Vermeulen***Beschreibung**

Erfassung und Bewertung stofflicher und nichtstofflicher Bodenveränderungen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Personalaufwandsquote in %	87,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	82,00 %					



**Produkt 1402401 Vorsorgender Bodenschutz**
**Ziele**

Neu: Fortschreibung der digitalen Bodenbelastungskarte zu 50% in 2010, zu 75% in 2011 und zu 100% in 2012.  
 Schrittweise Umsetzung von Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung für das Schutzgut Boden 2009 zu 70% und 2010 zu 100%.  
 Klimaschutzinitiative: Erstellung eines Konzepts zur Entsiegelung bis 2014.  
 Einführung einer Bodenfunktionsbewertung bei Planvorhaben bis 2011.  
 Für Ausgleichsmaßnahmen im Bodenschutz wird bis 2013 ein Konzept erstellt und werden die entsprechenden Flächen indentifiziert.  
 Durchführung von einer Schulung jährlich zum Bodenschutz bei Baumaßnahmen.

**Hinweis:**

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

**Anmerkung:**

Aufgrund einer geänderten Produktstruktur werden die Inhalte dieses Produktes ab 2012 ff. bei 14.025.01 (Lokale Agenda/Klima- und Bodenschutz) geführt.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Bodenschutz bei Baumaßnah (1=ja, 2=nein)	2 J/N					
- Erstellungsgrad Entsiegelungskonzept	30,00 %					
- Ausgleichsmaßnahmen Bodenschutz	50,00 %					
- Erfüllungsgrad Bodenfunktionsbewertung	50,00 %					
- Fortschr. digit. Bodenbelastungskarten	50,00 %					

## Haushaltsplan 2013

Bodenschutz  
Produktgruppe 14024

Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89,96	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	89,96	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>89,96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen	84.739,02	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	134,83	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.116,03	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.378,48	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	96,17	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	90,19	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.994,58	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>97.202,27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>97.112,31-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>97.112,31-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	97.112,31-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.483,54	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	103.595,85-	0	<b>0</b>	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Strategischer Umweltschutz  
Produktgruppe 14025

Beigeordneter Peter Vermeulen

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	1,88	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,87	1,00	1,00	1,00	1,00

**Strategischer Umweltschutz**

Beigeordneter Peter Vermeulen

**Beschreibung**

Die Aktivitäten und Maßnahmen zum Klimaschutz betreffen eine Vielzahl von gesellschaftlichen Akteuren und zunehmend wächst die Erkenntnis, dass Klimaschutz wie auch die Anpassung an den Klimawandel zentrale Herausforderungen für die Zivilgesellschaft sind. In der öffentlichen Verwaltung ist Klimaschutz eine Querschnittsaufgabe. Der Beitrag, den die Stadtverwaltung hierzu leisten kann und muss - aus Gründen der Daseinsvorsorge und im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung - ist, die Situation im Stadtgebiet zu bewerten, konkrete Ziele abzuleiten und geeignete Rahmenbedingungen für sinnvolle Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zu schaffen. Das Instrument der Stadtplanung zu nutzen, ist dabei ebenso wichtig wie die Akteure untereinander zu vernetzen und die einzelnen Aktivitäten zu synchronisieren. Hierfür steht die Koordinierungsstelle Klimaschutz im Referat Umwelt, Planen und Bauen. Die "Klimazone Mülheim an der Ruhr" bietet eine Plattform für einen offenen, auf Beteiligung und Transparenz ausgerichteten Dialog zur klimagerechten Stadt. Hierunter vereinen sich die Mülheimer Initiative für Klimaschutz e.V. und die Koordinierungsstelle Klimaschutz zusammen mit den anderen Akteuren in einen engen Dialog. Weitere Ziele sind Steigerung der BürgerInnen-Beteiligung; Förderung des fairen Welthandels; Senkung der Umweltbelastungen; Stärkung der regionalen Wirtschaft; Verbesserung der sozialen Situation Benachteiligter; Verbesserung des partizipativen Prozesses

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %		3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %		57,00 %	52,00 %	44,00 %	44,00 %	44,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		2,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		53,00 %	48,00 %	41,00 %	41,00 %	41,00 %

**Produkt 1402501 Lokale Agenda / Klima - und Bodenschutz****Ziele**

Ziele für den Bereich Lokale Agenda:

- Übertragung von 3 und langfristig von 4 erfolgreich durchgeführten Projekten (u. a. Ökoprofit) auf zuständige Verwaltungseinheiten (Wandlung von Projekt zum Prinzip).
- Zusammenarbeit mit 5 örtlich ansässigen Unternehmen pro Jahr.

Ziele für den Bereich Boden:

- Fortschreibung der digitalen Bodenbelastungskarte zu 75% in 2012 und zu 100% in 2013.
- Umsetzung von Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung für das Schutzgut Boden in 2012.
- Erstellung eines Konzepts zur Entsiegelung bis 2014.
- Einführung einer Bodenfunktionsbewertung bei Planvorgaben bis 2012.
- Für Ausgleichsmaßnahmen im Bodenschutz wird bis 2014 ein Konzept erstellt und die entsprechenden Flächen identifiziert.
- Durchführung von einer Schulung jährlich zum Bodenschutz bei Baumaßnahmen.
- Fortschreibung des Planwerks Boden in 2012 und 2015.

Ziele für den Bereich Klima:

- Quartierbezogene Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung (Konzeption in 2011/2012 und Umsetzung in 2012/2013)
- Umsetzung und jährliche Fortschreibung der Handlungsansätze und Leitgedanken zum Klimaschutz und Klimaanpassung
- jährliche Fortschreibung der CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Renaturierung des Horbaches im Rahmen der Klimaschutzstrategien bis 2013 zu 100%
- Endbearbeitung des energetischen Stadtentwicklungsplanes bis 2013 zu 100% sowie dessen jährliche Fortschreibung und Erfolgskontrolle
- Aufbau eines Controllings zum Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen bis 2013 zu 100% sowie ab 2014 die Durchführung eines jährlichen Klimaschutzcontrollings

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

## Produkt 1402501 Lokale Agenda / Klima - und Bodenschutz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz.i.Verw.einheiten durchgef.Projekte		3,00 ST	<b>3,00 ST</b>	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Bodenschutz bei Baumaßnah (1=ja, 2=nein)		2 J/N	<b>2 J/N</b>	2 J/N	1 J/N	1 J/N
- Erstellungsgrad Entsieglungskonzept		70,00 %	<b>90,00 %</b>	100,00 %		
- Ausgleichsmaßnahmen Bodenschutz		60,00 %	<b>75,00 %</b>	100,00 %		
- Erfüllungsgrad Bodenfunktionsbewertung		100,00 %				
- Fortschreibung Planwerk Boden		1 J/N	<b>2 J/N</b>	2 J/N	1 J/N	1 J/N
- Fortschreibung Handlungsans. Klimaschutz		1 J/N	<b>1 J/N</b>	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Quartiersbezogene Maßn. Klimaschutz		1 J/N	<b>1 J/N</b>	1 J/N		
- Fortschreibung der CO2-Bilanzierung		1 J/N	<b>1 J/N</b>	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Machbarkeitsstudie Renaturierung Horbach		50,00 %	<b>70,00 %</b>	100,00 %		
- Fortschreibung Stadtentwicklungsplan		1 J/N	<b>1 J/N</b>	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Umfrage (Gewerbe) Stadtentwicklungsplan		1 J/N				
- Aufbau eines Klimaschutzcontrollings		80,00 %	<b>100,00 %</b>			
- Fortschreibung Klimaschutzcontrolling				1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Umsetzungsstand Schutzgut Boden		100,00 %				
- Fortschr. digit. Bodenbelastungskarten		75,00 %	<b>100,00 %</b>			
- Anz. Zusammenarbeit mit Unternehmen		5,00 ST	<b>5,00 ST</b>	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST



## Haushaltsplan 2013

Strategischer Umweltschutz  
Produktgruppe 14025

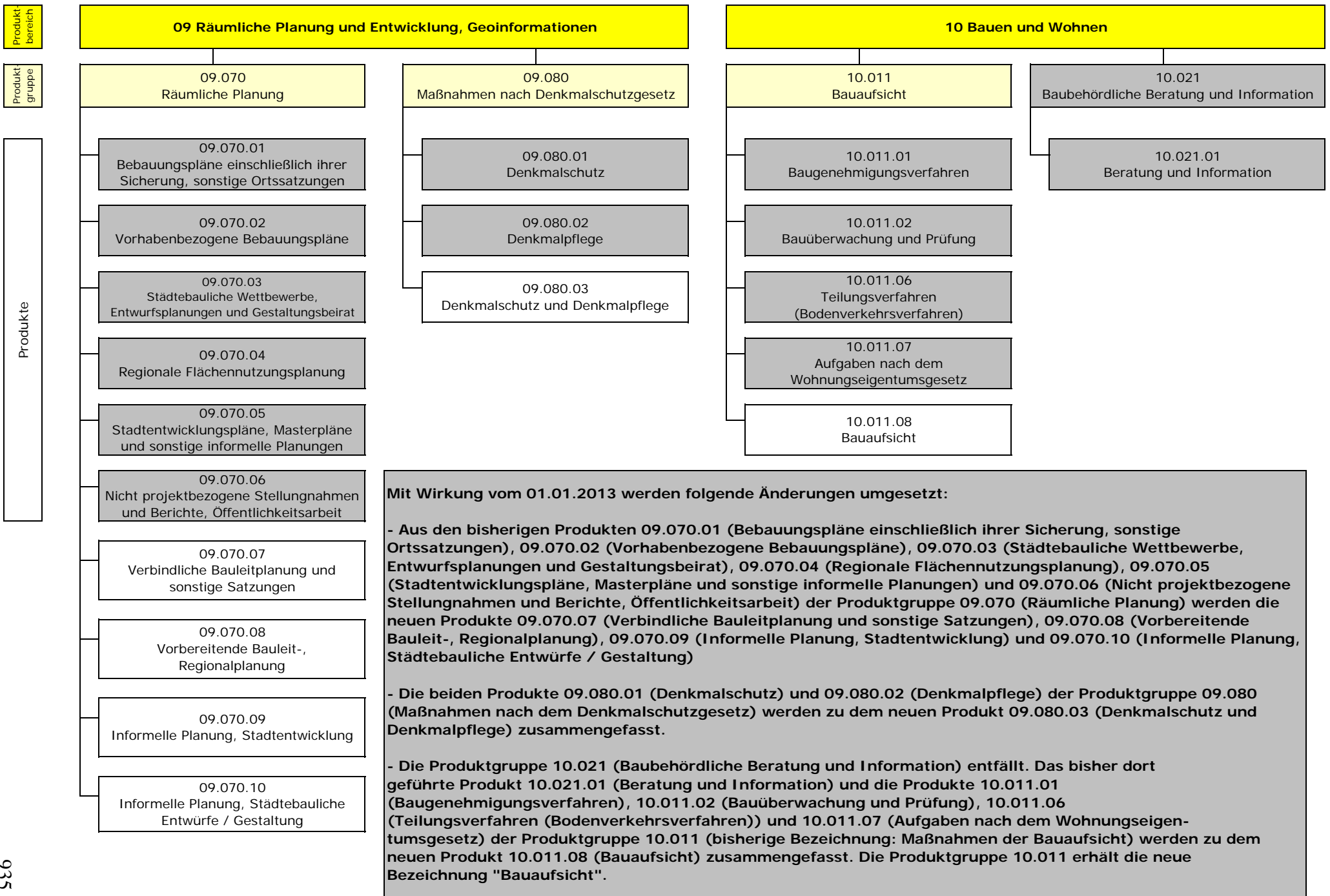
Beigeordneter Peter Vermeulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.027	10.477	10.360	10.339	10.320	10.320
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	27	477	360	339	320	320
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	10.027	10.477	10.360	10.339	10.320	10.320
11	- Personalaufwendungen	0,00	226.147	199.178	145.610	146.251	146.604	146.604
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	3.827	4.090	3.772	3.713	3.654	3.654
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	15.507	34.894	14.663	14.799	14.936	14.936
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	52.899	62.899	62.899	62.899	62.899	62.899
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	222	498	381	360	341	341
15	- Transferaufwendungen	0,00	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.140	14.140	14.140	14.140	14.140	14.140
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	400.008	383.314	329.630	330.249	330.584	330.584
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	389.981-	372.838-	319.270-	319.910-	320.264-	320.264-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	389.981-	372.838-	319.270-	319.910-	320.264-	320.264-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	389.981-	<b>372.838-</b>	319.270-	319.910-	320.264-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.970	<b>28.951</b>	28.647	28.670	28.702
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	418.950-	<b>401.789-</b>	347.917-	348.580-	348.965-





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	24.318,33 24.318,33	4.179 4.179	108.341 2.341	78.368 1.868	14.225 1.725	1.725 1.725	1.725 1.725
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.210.513,50	1.118.000	1.210.500	1.210.500	1.210.500		1.210.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.316,61	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.900	3.900	3.900	3.900		3.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	49.691,20 0,00	80.000 0	40.000 0	40.000 0	40.000 0		40.000 0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0		0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0		0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.293.839,64</b>	<b>1.206.079</b>	<b>1.362.741</b>	<b>1.332.768</b>	<b>1.268.625</b>		<b>1.256.125</b>
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	3.341.366,69 45.836,11 379.791,16	3.261.434 43.324 175.552	3.487.210 46.456 396.345	3.279.444 46.002 178.814	3.285.827 45.305 180.578		3.298.764 44.632 182.411
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0		0 0 0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	99.579,23 0,00	129.574 500	300.400 500	258.400 500	219.400 500		194.400 500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.720,70	9.817	2.572	2.099	1.956		1.924
15	- Transferaufwendungen	0,00	12.000	0	0	0		0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	341.244,72	62.817	63.841	63.841	63.841		63.841
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.809.911,34</b>	<b>3.475.642</b>	<b>3.854.023</b>	<b>3.603.783</b>	<b>3.571.024</b>		<b>3.558.929</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.516.071,70-</b>	<b>2.269.563-</b>	<b>2.491.282-</b>	<b>2.271.016-</b>	<b>2.302.399-</b>		<b>2.302.804-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0		0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0		0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.516.071,70-</b>	<b>2.269.563-</b>	<b>2.491.282-</b>	<b>2.271.016-</b>	<b>2.302.399-</b>		<b>2.302.804-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0		0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0		0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.516.071,70-	2.269.563-	<b>2.491.282-</b>	2.271.016-	2.302.399-	2.302.804-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	406.965,99	676.587	<b>734.980</b>	739.123	736.107	740.430
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.923.037,69-	2.946.151-	<b>3.226.262-</b>	3.010.139-	3.038.506-	3.043.234-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.555,92	7.475	2.500	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>5.555,92</b>	<b>7.475</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.555,92-</b>	<b>7.475-</b>	<b>2.500-</b>	<b>0</b>	<b>2.500-</b>	<b>0</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.555,92-</b>	<b>7.475-</b>	<b>2.500-</b>	<b>0</b>	<b>2.500-</b>	<b>0</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>



Haushaltsplan 2013

Räumliche Planung  
Produktgruppe 09070

Leiter Amt 61 Herr Harter

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		6,60	<b>6,60</b>	6,60	6,60	6,60
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		15,12	<b>15,57</b>	15,57	15,57	15,57

**Räumliche Planung**

Leiter Amt 61 Herr Harter

**Beschreibung**

Förderung einer qualitativ hochwertigen, städtebaulichen Entwicklung, Steuerung durch Erstellung wirksamer planerischer Elemente sowie Koordination von und Beteiligung an städtischen und überregionalen Planungen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %	4,00 %	<b>8,00 %</b>	8,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	84,00 %	89,00 %	<b>88,00 %</b>	88,00 %	90,00 %	90,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	2,00 %	3,00 %	<b>7,00 %</b>	6,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	74,00 %	75,00 %	<b>73,00 %</b>	72,00 %	73,00 %	74,00 %



**Produkt 0907001 Bebauungspläne einschließlich ihrer Sicherung, sonstige Ortssatzungen****Ziele**

Abwicklung von jährlich 10 Verfahrensschritten zur Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen und sonstiger Ortssatzungen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anzahl Einleitungsbeschlüsse	1,00 ST	4,00 ST					
- Anzahl Auslegungsbeschlüsse	6,00 ST	3,00 ST					
- Anzahl Satzungsbeschlüsse	19,00 ST	3,00 ST					

**Produkt 0907002 Vorhabenbezogene Bebauungspläne****Ziele**

Ab dem Jahr 2011ff sind 9 Verfahrensschritte/Jahr vorgesehen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anzahl Einleitungsbeschlüsse	2,00 ST	3,00 ST					
- Anzahl Auslegungsbeschlüsse	4,00 ST	3,00 ST					
- Anzahl Satzungsbeschlüsse	2,00 ST	3,00 ST					

**Produkt 0907003 Städtebauliche Wettbewerbe, Entwurfsplanungen und Gestaltungsbeirat****Ziele**

Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe; Entwicklung eines integrierten Handlungskonzeptes für die Bereiche der Qualitätsoffensive Innenstadt/Nördliche Innenstadt.  
Steigerung einer qualitätsvollen Stadtentwicklung durch 10 Entwurfsplanungen.

**Hinweis:**

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Haushaltsplan 2013

**Räumliche Planung**  
**Produkte der Produktgruppe 09070**

Leiter Amt 61 Herr Harter

**Produkt 0907003 Städtebauliche Wettbewerbe, Entwurfsplanungen und Gestaltungsbeirat**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Sitzungen des Gestaltungsbeirates	4,00 ST	4,00 ST				
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. städtebaul. Wettbewerbe	1,00 ST	1,00 ST				
- integriertes Handlungskonzept		1 J/N				
- Durchf. eines Wettbewerbes in 2008		1 J/N				
- Anzahl Entwurfsplanungen	20,00 ST	10,00 ST				

**Produkt 0907004 Regionale Flächennutzungsplanung****Ziele**

ab 2009:

Erlangung der Rechtswirksamkeit des RFNP's Anfang 2010. Anschließend Aktualisierung und Fortschreibung des RFNP einschließlich notwendiger Teiländerungen.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- RFNP - Anz. der Verfahrensschritte	4,00 ST	3,00 ST				
- RFNP - Teiländerungen/ Monitoring		1,00 ST				

**Produkt 0907005 Rahmenpläne, Masterpläne, Bereichspläne und sonstige informelle**

**Ziele**

Schaffung geeigneter Planungen (ab 2010 je 2) zur Unterstützung, Konkretisierung, Veranschaulichung und Vorbereitung der formellen Bauleitplanung sowie die Fortschreibung des Flächennutzungskonzeptes.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. fertigg. informeller Planungen		1,00 ST				
- Fortschreibung Flächennutzungskonzepte		1,00 ST				
- Anzahl planerischer Konzepte		1,00 ST				

**Produkt 0907006 Nicht projektbezogene Stellungnahmen und Berichte, Öffentlichkeitsarbeit**

**Ziele**

Kurzfristige Abarbeitung der eingehenden Prüfaufträge; Anfragen, Anträgen von/an Behörden, Fachplanungsträgern, politischen Gremien und der Bürgerschaft; ohne fachübergreifende Beteiligung/Mitwirkung innerhalb von 15 Tagen; mit fachübergreifender Beteiligung/Mitwirkung innerhalb von 30 Tagen. Erarbeitung einer jährlichen Wohnbaubroschüre.

## Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Erarbeitung Wohnbaubroschüre	1 J/N	1 J/N				
- Bearbeitungs- d. o. fachüberg. Beteiligung	15,00 TAG	15,00 TAG				
- Bearbeitungs- d. m. fachüberg. Beteiligung	30,00 TAG	30,00 TAG				

**Produkt 0907007 Verbindl.Bauleitpl. u.sonst.Satzungen**
**Ziele**

Schaffung von Baurecht für die öffentliche und private Daseinsvorsorge;  
Schaffung von städtebaulichen Qualitäten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. formelle Verfahrensschritte			19,00 ST	19,00 ST	19,00 ST	19,00 ST
- Anz. sonstige Verfahren			2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anz. sonstige Beschlüsse			2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anz. lfd. Verfahren (Stufe A)			20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST

**Produkt 0907008 Vorbereitende Bauleit-, Regionalplanung**
**Ziele**

Aktualisierung und Fortschreibung des ( R ) FNP einschl. notwendiger Teiländerungen als Grundlage für die Erarbeitung von Bebauungsplänen, Rahmen-, Masterplänen zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung und Entwicklung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. Mülheimer Verfahren			2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anz. formelle Verfahrensschritte (MH)			2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anz. Verfahren andere Städte			5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST
- Anz.formelle Verfahrensschritte(and.St.)			5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST

**Produkt 0907009 Informelle Planung, Stadtentwicklung**
**Ziele**

Erarbeitung von Entwicklungsplänen, Rahmenplänen, Masterplänen im Hinblick auf die Aufstellung von Bebauungsplänen bzw. die Realisierung von städtebaulichen Maßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. lfd. Verfahren			9,00 ST	6,00 ST	6,00 ST	6,00 ST
- Anz. Erarbeitungsschritte			11,00 ST	6,00 ST	6,00 ST	6,00 ST

**Produkt 0907010 Informelle Pl.,städtebaul.Entw./Gestalt.**
**Ziele**

Steigerung der Attraktivität Mülheims durch eine ansprechende Gestaltung öffentlicher Räume und baulicher Anlagen sowie Schaffung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. lfd. Verfahren			3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Anz. Erarbeitungsschritte			3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST

## Haushaltsplan 2013

Räumliche Planung  
Produktgruppe 09070

Leiter Amt 61 Herr Harter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.567,71	1.449	<b>82.763</b>	65.414	1.348	1.347
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	8.567,71	1.449	<b>1.763</b>	1.414	1.348	1.347
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.600,00	5.000	<b>45.000</b>	45.000	45.000	45.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.850,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.619,20	40.000	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>32.636,91</b>	<b>46.449</b>	<b>127.763</b>	<b>110.414</b>	<b>46.348</b>	<b>46.347</b>
11	- Personalaufwendungen	1.119.992,72	1.122.564	<b>1.367.596</b>	1.260.150	1.234.953	1.254.823
	<i>darunter Beihilfen</i>	14.369,69	14.128	<b>18.817</b>	18.636	18.352	18.083
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	118.998,96	57.246	<b>160.538</b>	72.442	73.148	73.904
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.670,97	112.624	<b>168.750</b>	151.750	112.750	112.750
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	250	<b>250</b>	250	250	250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.556,49	3.403	<b>1.957</b>	1.608	1.542	1.509
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.802,07	16.498	<b>19.978</b>	19.978	19.978	19.978
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.332.022,25</b>	<b>1.255.089</b>	<b>1.558.281</b>	<b>1.433.486</b>	<b>1.369.223</b>	<b>1.389.060</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.299.385,34-</b>	<b>1.208.641-</b>	<b>1.430.518-</b>	<b>1.323.072-</b>	<b>1.322.875-</b>	<b>1.342.713-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.299.385,34-</b>	<b>1.208.641-</b>	<b>1.430.518-</b>	<b>1.323.072-</b>	<b>1.322.875-</b>	<b>1.342.713-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.299.385,34-	1.208.641-	<b>1.430.518-</b>	1.323.072-	1.322.875-	1.342.713-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.103,36	240.513	<b>314.975</b>	316.620	315.416	317.122
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.485.488,70-	1.449.154-	<b>1.745.492-</b>	1.639.692-	1.638.291-	1.659.834-

## Haushaltsplan 2013

Räumliche Planung  
Produktgruppe 09070

Leiter Amt 61 Herr Harter

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.687,56	7.225	2.250	0	2.250	0	2.250	2.250	2.250
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	4.687,56	7.225	2.250	0	2.250	0	2.250	2.250	2.250
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	4.687,56-	7.225-	2.250-	0	2.250-	0	2.250-	2.250-	2.250-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	4.687,56-	7.225-	2.250-	0	2.250-	0	2.250-	2.250-	2.250-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	4.687,56	7.225	2.250	0	2.250	2.250	2.250	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	4.687,56-	7.225-	2.250-		2.250-	2.250-	2.250-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	4.687,56	7.225	2.250	0	2.250	2.250	2.250	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	4.687,56-	7.225-	2.250-		2.250-	2.250-	2.250-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz  
Produktgruppe 09080

Leiter Amt 61 Herr Harter

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,60	3,25	3,25	3,25	3,25

**Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz**

Leiter Amt 61 Herr Harter

**Beschreibung**

Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler und Denkmalbereiche zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	51,00 %	17,00 %	9,00 %	7,00 %	7,00 %	4,00 %
- Personalaufwandsquote in %	78,00 %	64,00 %	85,00 %	90,00 %	90,00 %	97,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	41,00 %	14,00 %	7,00 %	6,00 %	6,00 %	3,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	63,00 %	51,00 %	70,00 %	72,00 %	72,00 %	76,00 %

**Produkt 0908001 Denkmalschutz****Ziele**

Unterschutzstellung von vorhandener Denkmalschutzsubstanz; Bearbeitung einfacher Erlaubnisverfahren innerhalb von 2 Monaten;  
Bearbeitung umfassender Erlaubnisverfahren innerhalb von 4 Monaten.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl d. Rechtsmittelverfahren		5,00 ST					
- Anzahl Anträge auf Unterschutzstellung	12,00 ST	15,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Bear. einf. Erlaubnis. innerh. 2 Mon.	24,0 MON	2,0 MON					
- Bear. umfass.Erlaub. innerh. 4 Mon.	48,0 MON	4,0 MON					

**Produkt 0908002 Denkmalpflege****Ziele**

Sachgerechte Erhaltung der baulichen, gestalterischen und städtebaulichen Qualität des Denkmalbestandes und des Stadtbildes durch planerische Konzepte (ab 2009 1 Konzept/Jahr) sowie durch Minimierung der Abbruchanträge/Austragungen und Ordnungswidrigkeiten.

**Hinweis:**

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Abbruchanträge/Austragungen aus der Denkmalliste sind geplant, 2 = Abbruchanträge/Austragungen aus der Denkmalliste sind nicht vorgesehen

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = Abbruchanträge/Austragungen wurden durchgeführt, 2 = Abbruchanträge/Austragungen sind nicht erfolgt

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Beratungen	276,00 ST	300,00 ST					
- Förderungen		10,00 ST					
- Steuerliche Bescheinigungen	71,00 ST	80,00 ST					
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Abbruchantr./Austragungen (1=ja, 2=nein)		2 J/N					
- Anzahl planerischer Konzepte		1,00 ST					

Haushaltsplan 2013

Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz  
Produkte der Produktgruppe 09080

Leiter Amt 61 Herr Harter

**Produkt 0908003 Denkmalschutz und Denkmalpflege**
**Ziele**

Aufstellung, Führung und Fortschreibung der Denkmalliste gemäß DSchG NW, Wahrung der denkmalpflegerischen Pflichtaufgaben, die der sachgerechten Erhaltung der baulichen, gestalterischen und städtebaulichen Qualität des Denkmalbestandes und des Stadtbildes dienen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. erfass.,festsetz.&fortschr. Maßnah.			15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST
- Anz. operative Maßnahmen			460,00 ST	460,00 ST	460,00 ST	460,00 ST



## Haushaltsplan 2013

Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz  
Produktgruppe 09080

Leiter Amt 61 Herr Harter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388,52	57	25.407	12.871	12.798	298			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	388,52	57	407	371	298	298			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.090,50	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	30.479,02	12.057	37.407	24.871	24.798	12.298			
11	- Personalaufwendungen	46.990,82	45.084	352.385	324.890	321.675	320.543			
	<i>darunter Beihilfen</i>	874,35	804	5.008	4.962	4.886	4.811			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	7.241,62	3.258	42.727	19.287	19.474	19.664			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	941,60	12.800	57.500	32.500	32.500	7.500			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	615,39	133	435	399	326	326			
15	- Transferaufwendungen	0,00	12.000	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.697,03	509	3.341	3.341	3.341	3.341			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	60.244,84	70.527	413.660	361.130	357.841	331.710			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	29.765,82-	58.470-	376.253-	336.259-	333.044-	319.412-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	29.765,82-	58.470-	376.253-	336.259-	333.044-	319.412-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	29.765,82-	58.470-	<b>376.253-</b>	336.259-	333.044-	319.412-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.066,44	17.043	<b>88.702</b>	89.130	88.813	89.254
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	43.832,26-	75.513-	<b>464.955-</b>	425.389-	421.857-	408.665-

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Bauaufsicht</b>			<b>Leiter Amt 61 Herr Harter</b>		
	<b>Produktgruppe 10011</b>					

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		4,46	<b>6,57</b>	6,57	6,57	6,57
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		14,90	<b>20,45</b>	20,21	20,21	20,21

<b>Bauaufsicht</b>							<b>Leiter Amt 61 Herr Harter</b>
<b>Beschreibung</b>							
Begleitung qualitätsvoller städtebaulicher Entwicklungen - insbesondere außerhalb des Geltungsbereiches von Bebauungsplänen - durch konkrete Einzelfallbetrachtung; Sicherung von Qualitätsstandards zum Schutz der Bewohner / Nutzer baulicher Anlagen durch wiederkehrende Überprüfungen; Unterstützung der Standortförderung und -sicherung; Schutz der Grünflächen und des Außenbereiches der Stadt als Erholungs- und Freizeitbereiche.							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
keine							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Kennzahlen</b>							
- Aufwanddeckungsgrad in %	80,00 %	83,00 %	<b>64,00 %</b>	66,00 %	65,00 %	65,00 %	
- Personalaufwandsquote in %	90,00 %	97,00 %	<b>94,00 %</b>	94,00 %	94,00 %	94,00 %	
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	74,00 %	68,00 %	<b>54,00 %</b>	56,00 %	55,00 %	55,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	82,00 %	80,00 %	<b>80,00 %</b>	79,00 %	79,00 %	79,00 %	



**Produkt 1001101 Baugenehmigungsverfahren****Ziele**

Verbesserung der Qualität der erteilten Bescheide, messbar an der Zahl der berechtigten Rechtsmittelverfahren (vorher Widersprüche, Widerspruchsverfahren befristet abgeschafft durch Bürokratieabbaugesetz), Reduzierung der Quote der Rechtsmittelverfahren auf weniger als 7%. Erteilen von Baugenehmigungen innerhalb von 8 Wochen für Wohnbauten und von 15 Wochen für Sonderbauten nach Eingang vollständiger Antragsunterlagen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016		
<b>Statistische Kennzahlen</b>								
- Anz. Baugenehm./Versagungsbesch.(allg.)	1.656,00 ST	1.100,00 ST						
- Anz. Baugenehm./Versag.Besch.(Werbeanl.)	92,00 ST	130,00 ST						
- Anz. Vorbescheide	99,00 ST	180,00 ST						
- Anz. Statikprüfungen	76,00 ST	70,00 ST						
- Anz. vorgelegte Bescheinigungen	2.268,00 ST	1.000,00 ST						
- Anz. Stellungnahmen	148,00 ST	150,00 ST						
- Anz. Bauzustandsbesichtigungen	1.287,00 ST	2.000,00 ST						
- Anzahl d. Rechtsmittelverfahren	68,00 ST	70,00 ST						
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>								
- Durch. Bearb.dauer BauGen f. Wohnbauten	7,500 WCH	8 WCH						
- Durch. Bearb.dauer BauGen f. Sonderbau.	14,583 WCH	15 WCH						
- Quote der Rechtsmittelverfahren	1,97 %	7,00 %						

**Produkt 1001102 Bauüberwachung und Prüfung****Ziele**

Verbesserung der Qualität der erteilten Bescheide und Verfügungen, messbar an der Zahl der berechtigten Rechtsmittelverfahren (vorher Widersprüche; Widerspruchsverfahren befristet abgeschafft durch Bürokratieabbaugesetz), Reduzierung der Quote der Rechtsmittelverfahren auf weniger als 3%.

zusätzl. ab 2009:

Die Kennzahl "Anz. ordnungsbehördlicher Maßnahmen" verteilt sich auf alle Handlungen der am Verfahren beteiligten Mitarbeiter und ist damit nicht korrekt zu ermitteln. Sie entfällt somit ab 2009 ff. Diese Kennzahl wird ersetzt bzw. konkretisiert durch die Kennzahl "Anzahl Ordnungsverfügungen".

Haushaltsplan 2013

**Bauaufsicht**  
**Produkte der Produktgruppe 10011**

Leiter Amt 61 Herr Harter

**Produkt 1001102 Bauüberwachung und Prüfung**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. wiederkehrender Prüfungen	73,00 ST	200,00 ST				
- Anz. Bauüberwachung/Statik	275,00 ST	300,00 ST				
- Anz. Ordnungswidrigkeitenverfahren	51,00 ST	70,00 ST				
- Anz. örtlicher Überwachungen	1.041,00 ST	1.000,00 ST				
- Anzahl d. Rechtsmittelverfahren	82,00 ST	100,00 ST				
- Anzahl Ordnungsverfügungen	118,00 ST	100,00 ST				
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Quote der Rechtsmittelverfahren	9,92 %	3,00 %				

**Produkt 1001106 Teilungsverfahren (Bodenverkehrsverf.)**

<b>Ziele</b>						
Erteilen von Bescheiden und Genehmigungen innerhalb von 8 Wochen nach Eingang vollständiger Antragsunterlagen.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Bodenverkehrsgenehmigungen	53,00 ST	100,00 ST				
- Anz. Negativatteste	13,00 ST	100,00 ST				
- Anz. Baulasteintrag., Auskünfte u. Besch.	635,00 ST	400,00 ST				
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Durchschn. Bearbeitungsdauer in Wochen	7,333 WCH	8 WCH				

**Produkt 1001107 Aufgaben nach Wohnungseigentumsgesetz****Ziele**

Erteilen einer Abgeschlossenheitsbescheinigung innerhalb von 8 Wochen nach Eingang vollständiger Antragsunterlagen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Abgeschlossenheitsbescheinigungen	52,00 ST	100,00 ST				
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Durch. Bearb.dauer Abgeschlossenheitsb.	7,083 WCH	8 WCH				

**Produkt 1001108 Bauaufsicht****Ziele**

Sicherung qualitätvoller Stadtentwicklung unter Durchführung von Genehmigungsverfahren und ordnungsbehördlicher Überwachung des Baugeschehens.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Abgeschlossenheitsbescheinigungen			40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST
- Anz.genehmigungsfr.Wohngeb.-§67 BauO NRW			60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST
- Anz.vereinf.Genehmigungsverf.-§68BauONRW			950,00 ST	950,00 ST	950,00 ST	950,00 ST
- Anz.Verfahr. Sonderbauten-§68(1)3BauONRW			130,00 ST	130,00 ST	130,00 ST	130,00 ST
- Anz.Abbr.&sons.Genehmigungsv.-§63BauONRW			40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST
- Anz. Änderungsbesch./Nachtragsgenehmig.			100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
- Anz. Teilungsgenehmigungen			50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST
- Anz. Sicherheitsprüfungen			50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST
- Anz. Eintragungen/Löschung v. Baulasten			120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST
- Anz. Auskünf.a.d.Baulastenver.-schriftl.			400,00 ST	400,00 ST	400,00 ST	400,00 ST
- Anz. Auskünf.a.d.Baulastenver.-mündl.			800,00 ST	800,00 ST	800,00 ST	800,00 ST
- Anz. Behördliches Einschreiten			170,00 ST	170,00 ST	170,00 ST	170,00 ST
- Anz. Stellungnahmen in Verfahren Dritter			5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST

## Haushaltsplan 2013

Bauaufsicht  
Produktgruppe 10011

Leiter Amt 61 Herr Harter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.347,02	1.682	172	83	79	79			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	9.347,02	1.682	172	83	79	79			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.172.823,00	1.081.000	1.153.500	1.153.500	1.153.500	1.153.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.466,61	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.072,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.224.708,63</b>	<b>1.126.582</b>	<b>1.197.572</b>	<b>1.197.483</b>	<b>1.197.479</b>	<b>1.197.479</b>			
11	- Personalaufwendungen	1.364.343,67	1.325.277	1.767.230	1.694.404	1.729.199	1.723.398			
	<i>darunter Beihilfen</i>	20.049,72	18.642	22.631	22.404	22.067	21.738			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	166.202,02	75.540	193.080	87.085	87.956	88.843			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.966,66	4.075	74.150	74.150	74.150	74.150			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	175	250	250	250	250			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.766,56	3.951	181	92	88	88			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.596,02	30.488	40.522	40.522	40.522	40.522			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.521.672,91</b>	<b>1.363.791</b>	<b>1.882.083</b>	<b>1.809.168</b>	<b>1.843.960</b>	<b>1.838.159</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>296.964,28-</b>	<b>237.209-</b>	<b>684.511-</b>	<b>611.685-</b>	<b>646.480-</b>	<b>640.680-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>296.964,28-</b>	<b>237.209-</b>	<b>684.511-</b>	<b>611.685-</b>	<b>646.480-</b>	<b>640.680-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	296.964,28-	237.209-	<b>684.511-</b>	611.685-	646.480-	640.680-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.673,64	284.393	<b>331.304</b>	333.373	331.878	334.055
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	436.637,92-	521.602-	<b>1.015.815-</b>	945.057-	978.358-	974.734-

## Haushaltsplan 2013

Bauaufsicht  
Produktgruppe 10011

Leiter Amt 61 Herr Harter

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)	Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2013	2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	868,36	250	250	0	250	250	250	250
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	868,36	250	250	0	250	250	250	250
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	868,36-	250-	250-	0	250-	250-	250-	250-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	868,36-	250-	250-	0	250-	250-	250-	250-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	868,36	250	<b>250</b>	<b>0</b>	250	250	250	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	868,36-	250-	<b>250-</b>		250-	250-	250-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	868,36	250	<b>250</b>	<b>0</b>	250	250	250	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	868,36-	250-	<b>250-</b>		250-	250-	250-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Baubehördliche Beratung und Information**  
**Produktgruppe 10021**

Leiter Amt 61 Herr Harter

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,11				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		5,65		0,24	0,24	0,24

Hinweis:

Es liegt eine Abweichung zum Stellenplanzahlenwerk vor. Mit dem Wegfall der Produktgruppe 10.021 (Baubehördliche Beratung und Information) wurden die bisher darin enthaltenen Stellenanteile der Produktgruppe 10.011 (Maßnahmen der Bauaufsicht) zugeordnet.

**Baubehördliche Beratung und Information****Leiter Amt 61 Herr Harter****Beschreibung**

Beratung mit dem Ziel, der Begleitung qualitätsvoller städtebaulicher Entwicklungen, insbesondere außerhalb des Geltungsbereiches von Bebauungsplänen, der Unterstützung der Standortförderung und -sicherung, des Schutzes der Grünflächen und des Außenbereiches der Stadt als Erholungs- und Freizeitbereiche; konkrete Einzelfallbetrachtung zur Förderung der städtebaulichen Entwicklung im Wege der Beratung.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %	3,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	90,00 %	98,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %	2,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	84,00 %	83,00 %				





## Haushaltsplan 2013

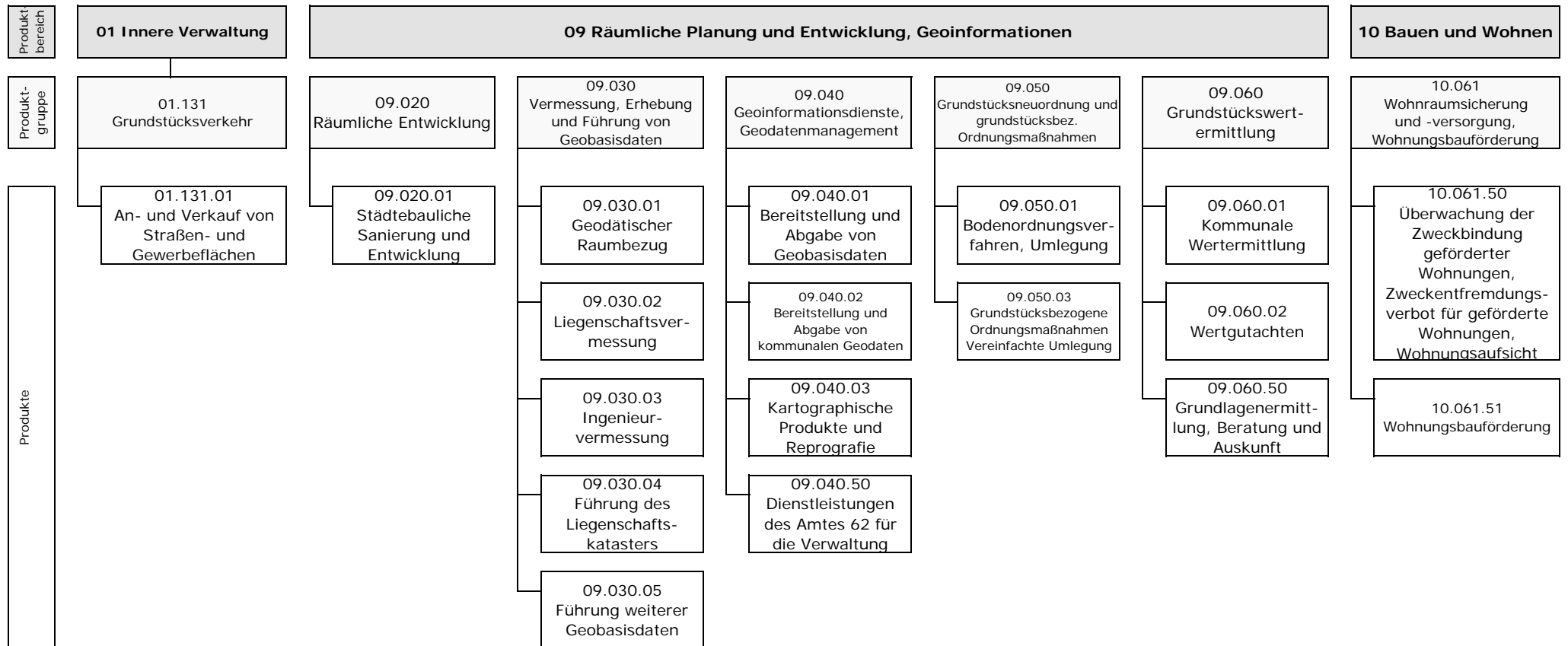
Baubehördliche Beratung und Information  
Produktgruppe 10021

Leiter Amt 61 Herr Harter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	6.015,08	992	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.000	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.015,08</b>	<b>20.992</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	810.039,48	768.509	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	10.542,35	9.750	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	87.348,56	39.507	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	75	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.782,26	2.330	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>895.971,34</b>	<b>786.235</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>889.956,26-</b>	<b>765.244-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>889.956,26-</b>	<b>765.244-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	889.956,26-	765.244-	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.122,55	134.638	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	957.078,81-	899.882-	<b>0</b>	0	0	0





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.691,00	13.440	67.999	73.583	67.612	58.542
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	92.691,00	13.440	67.999	73.583	67.612	58.542
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	277.240,80	228.300	297.800	297.800	297.800	297.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.294,19	25.709	25.109	25.109	25.109	25.109
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.893,80	13.500	13.500	12.500	12.500	11.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53.938,66	600	600	600	600	600
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>556.058,45</b>	<b>281.549</b>	<b>405.008</b>	<b>409.592</b>	<b>403.621</b>	<b>393.551</b>
11	- Personalaufwendungen	5.058.114,35	4.954.702	5.110.672	4.770.841	4.678.198	4.738.679
	<i>darunter Beihilfen</i>	60.329,87	53.775	52.682	52.157	51.385	50.616
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	499.703,71	217.903	449.461	202.741	204.809	206.864
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.619,15	209.000	204.500	209.500	214.500	214.500
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	82.497,26	110.400	110.900	110.900	110.900	125.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	106.338,71	85.319	86.601	93.691	82.234	68.798
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	613.856,68	244.266	247.892	247.630	244.900	248.630
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.916.928,89</b>	<b>5.493.288</b>	<b>5.649.665</b>	<b>5.321.661</b>	<b>5.219.831</b>	<b>5.270.607</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>5.360.870,44-</b>	<b>5.211.739-</b>	<b>5.244.656-</b>	<b>4.912.069-</b>	<b>4.816.211-</b>	<b>4.877.057-</b>
19	+ Finanzerträge	21.771,83	19.800	17.100	16.500	14.600	13.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>21.771,83</b>	<b>19.800</b>	<b>17.100</b>	<b>16.500</b>	<b>14.600</b>	<b>13.300</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>5.339.098,61-</b>	<b>5.191.939-</b>	<b>5.227.556-</b>	<b>4.895.569-</b>	<b>4.801.611-</b>	<b>4.863.757-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	5.339.098,61-	5.191.939-	<b>5.227.556-</b>	4.895.569-	4.801.611-	4.863.757-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	261.105,17	240.200	<b>265.650</b>	263.650	254.650	254.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	451.972,85	899.157	<b>921.993</b>	916.022	923.578	917.935
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	5.529.966,29-	5.850.896-	<b>5.883.899-</b>	5.547.941-	5.470.538-	5.527.042-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	149.476,15	590.000	20.000	0	20.000	2.291.000	20.000	20.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	39.768,82	32.600	32.000	0	29.950	28.000	26.800	26.800
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>189.244,97</b>	<b>622.600</b>	<b>52.000</b>	<b>0</b>	<b>49.950</b>	<b>2.319.000</b>	<b>46.800</b>	<b>46.800</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.060,43	100.000	100.000	0	1.400.000	1.400.000	100.000	100.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	260.000	230.000	0	70.000	70.000	70.000	70.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	107.050,43	88.000	24.500	0	114.000	53.100	50.500	50.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>138.110,86</b>	<b>448.000</b>	<b>354.500</b>	<b>0</b>	<b>1.584.000</b>	<b>1.523.100</b>	<b>220.500</b>	<b>220.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>51.134,11</b>	<b>174.600</b>	<b>302.500-</b>	<b>0</b>	<b>1.534.050-</b>	<b>795.900</b>	<b>173.700-</b>	<b>173.700-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>51.134,11</b>	<b>174.600</b>	<b>302.500-</b>	<b>0</b>	<b>1.534.050-</b>	<b>795.900</b>	<b>173.700-</b>	<b>173.700-</b>





Haushaltsplan 2013

Grundstücksverkehr  
Produktgruppe 01131

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		0,14	<b>0,14</b>	0,14	0,14	0,14
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,06	<b>1,06</b>	1,06	1,06	1,06

**Grundstücksverkehr**

Leiter Amt 62 Herr Lincke

**Beschreibung**

Sicherstellung einer reibungslosen und zielgerichteten Abwicklung von Liegenschaftsangelegenheiten.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	17,00 %	5,00 %	<b>5,00 %</b>	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Personalaufwandsquote in %	46,00 %	24,00 %	<b>31,00 %</b>	30,00 %	30,00 %	29,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	16,00 %	4,00 %	<b>4,00 %</b>	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	44,00 %	21,00 %	<b>28,00 %</b>	27,00 %	27,00 %	26,00 %

**Produkt 0113101 An-u.Verkauf v. Str.u.Gewerbeflächen**
**Ziele**

Abschluss von 5 Fällen pro Jahr im Bereich der Gewerbeflächen. Abschluss von ca. 30 Fällen pro Jahr im Bereich des Erwerbs von öffentlichen Verkehrsflächen/Verkaufs von entbehrlichen Verkehrsflächen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. neuer Fälle/Jahr, Gewerbebereich	2,00 ST	5,00 ST	<b>5,00 ST</b>	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST	
- Anz. neuer Fälle/Jahr, öffentl. Verkehr	30,00 ST	30,00 ST	<b>30,00 ST</b>	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anzahl Abschluss Fälle Gewerbefl./Jahr	1,00 ST	5,00 ST	<b>5,00 ST</b>	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST	
- Anz. Abschluss Fälle öffentl. Verk./Jahr	23,00 ST	30,00 ST	<b>30,00 ST</b>	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST	

## Haushaltsplan 2013

Grundstücksverkehr  
Produktgruppe 01131

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	698,12	10	47	8	6	13			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	698,12	10	47	8	6	13			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.360,00	100	500	500	500	500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.388,00	8.560	8.560	8.560	8.560	8.560			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.000,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>32.446,12</b>	<b>8.670</b>	<b>9.107</b>	<b>9.068</b>	<b>9.066</b>	<b>9.073</b>			
11	- Personalaufwendungen	88.306,36	42.627	62.534	59.182	59.036	58.896			
	<i>darunter Beihilfen</i>	3.430,15	1.506	531	525	519	513			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	28.402,72	6.104	4.529	2.042	2.068	2.095			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578,80	45.400	45.400	45.400	45.400	45.400			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	149,82	125	125	125	125	125			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	698,12	62	50	8	7	15			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.712,63	92.499	93.540	94.471	94.478	96.471			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>190.295,91</b>	<b>180.589</b>	<b>201.523</b>	<b>199.061</b>	<b>198.920</b>	<b>200.782</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>157.849,79-</b>	<b>171.919-</b>	<b>192.417-</b>	<b>189.994-</b>	<b>189.854-</b>	<b>191.709-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>157.849,79-</b>	<b>171.919-</b>	<b>192.417-</b>	<b>189.994-</b>	<b>189.854-</b>	<b>191.709-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	157.849,79-	171.919-	<b>192.417-</b>	189.994-	189.854-	191.709-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.205,95	21.112	<b>22.872</b>	22.712	22.891	22.736	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	166.055,74-	193.031-	<b>215.289-</b>	212.706-	212.745-	214.445-	

## Haushaltsplan 2013

Grundstücksverkehr  
Produktgruppe 01131

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	149.476,15	190.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>149.476,15</b>	<b>190.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	70.000	70.000	0	70.000	0	70.000	70.000	70.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>170.000</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>170.000</b>	<b>170.000</b>	<b>170.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>149.476,15</b>	<b>20.000</b>	<b>150.000-</b>	<b>0</b>	<b>150.000-</b>	<b>0</b>	<b>150.000-</b>	<b>150.000-</b>	<b>150.000-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>149.476,15</b>	<b>20.000</b>	<b>150.000-</b>	<b>0</b>	<b>150.000-</b>	<b>0</b>	<b>150.000-</b>	<b>150.000-</b>	<b>150.000-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 101 Erschließung von Gewerbeflächen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	<b>70.000</b>	<b>0</b>	70.000	70.000	70.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	70.000-	<b>70.000-</b>		70.000-	70.000-	70.000-	0		
Maßnahme: 102 Grundstücke Gewerbeflächen										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	118.203,30	170.000	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	100.000	100.000	100.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	118.203,30	70.000	<b>100.000-</b>		100.000-	100.000-	100.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	31.272,85	20.000	<b>20.000</b>		20.000	20.000	20.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	31.272,85	20.000	<b>20.000</b>		20.000	20.000	20.000	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	149.476,15	190.000	<b>20.000</b>		20.000	20.000	20.000	0		
Auszahlungen	0,00	170.000	<b>170.000</b>	<b>0</b>	170.000	170.000	170.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	149.476,15	20.000	<b>150.000-</b>		150.000-	150.000-	150.000-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

Haushaltsplan 2013

Räumliche Entwicklung  
Produktgruppe 09020

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,02	<b>1,02</b>	1,02	1,02	1,02
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		0,08	<b>0,08</b>	0,08	0,08	0,08

**Räumliche Entwicklung**

Leiter Amt 62 Herr Lincke

**Beschreibung**

Qualitätsvolle Stadtentwicklung durch Sanierungsmaßnahmen

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	43,00 %	41,00 %	<b>43,00 %</b>	41,00 %	43,00 %	45,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	2,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	42,00 %	37,00 %	<b>39,00 %</b>	36,00 %	39,00 %	41,00 %



**Produkt 0902001 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung****Ziele**

Abwicklung des Sanierungsvorhabens Saarn. Damit verbunden ist die Aufhebung der Satzung für 2010 geplant.

Die bislang geplante Erhebung der Sanierungsmehrwerte per Verwaltungsakt im Zeitraum von 2010 bis 2012 zu 100% ist aufgrund einer aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung nicht zulässig und wird somit nicht erfasst.

Reprivatisierung von Grundstücken im Sanierungsgebiet Innenstadt in den Jahren 2011 bis 2014.

## Hinweis:

Für die Planung gilt: 1 = Durchführung der Maßnahme geplant

Für das Jahresergebnis: 1 = durchgeführt/abgewickelt, 2 = nicht durchgeführt/nicht abgewickelt

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Größe Sanierungsgeb. Nördl. Innenstadt	19,00 HA	19,00 HA	<b>19,00 HA</b>	19,00 HA	19,00 HA	19,00 HA	
- Größe einfaches Verfahren Styrum	276,00 HA	276,00 HA	<b>276,00 HA</b>	276,00 HA	276,00 HA	276,00 HA	
- Sonst. Grundst. mit Sanierungsvermerk	290,00 HA	290,00 HA	<b>290,00 HA</b>	290,00 HA	290,00 HA	290,00 HA	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Reprivat. v. Grundstücken (1=ja, 2=nein)	1 J/N	1 J/N	<b>1 J/N</b>	1 J/N			

## Haushaltsplan 2013

Räumliche Entwicklung  
Produktgruppe 09020

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	657,63	85	219	220	344	888
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	657,63	85	219	220	344	888
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.920,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	257,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.834,63</b>	<b>85</b>	<b>219</b>	<b>220</b>	<b>344</b>	<b>888</b>
11	- Personalaufwendungen	90.496,14	79.456	88.002	79.526	87.552	98.767
	<i>darunter Beihilfen</i>	1.575,92	1.448	1.562	1.545	1.524	1.502
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	13.054,33	5.869	13.327	6.004	6.072	6.140
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.483,42	7.779	7.779	7.779	7.779	7.779
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	5.551,86	7.587	7.587	7.587	7.587	7.587
14	- Bilanzielle Abschreibungen	630,79	300	383	389	539	1.198
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.194,14	105.347	106.376	108.328	108.332	110.328
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>209.804,49</b>	<b>192.882</b>	<b>202.539</b>	<b>196.022</b>	<b>204.201</b>	<b>218.071</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>204.969,86-</b>	<b>192.797-</b>	<b>202.320-</b>	<b>195.802-</b>	<b>203.857-</b>	<b>217.183-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>204.969,86-</b>	<b>192.797-</b>	<b>202.320-</b>	<b>195.802-</b>	<b>203.857-</b>	<b>217.183-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	204.969,86-	192.797-	<b>202.320-</b>	195.802-	203.857-	217.183-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.598,52	22.411	<b>22.770</b>	22.667	22.799	22.701	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	211.568,38-	215.209-	<b>225.090-</b>	218.469-	226.657-	239.884-	



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 201 Ausbau Löhstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	190.000	<b>160.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	190.000-	<b>160.000-</b>		0	0	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	400.000	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	400.000	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	400.000	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	190.000	<b>160.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	210.000	<b>160.000-</b>		0	0	0	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

Haushaltsplan 2013

Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten  
Produktgruppe 09030

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		6,20	<b>6,20</b>	6,20	6,20	6,20
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		36,56	<b>34,56</b>	34,56	34,56	34,56

*Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten*

*Leiter Amt 62 Herr Lincke*

**Beschreibung**

Aufbau eines Rauminformationssystems

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	10,00 %	4,00 %	<b>8,00 %</b>	9,00 %	9,00 %	9,00 %
- Personalaufwandsquote in %	86,00 %	93,00 %	<b>92,00 %</b>	91,00 %	92,00 %	92,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	16,00 %	9,00 %	<b>14,00 %</b>	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	79,00 %	79,00 %	<b>79,00 %</b>	78,00 %	78,00 %	78,00 %

**Produkt 0903001 Geodätischer Raumbezug****Ziele**

Durchschnittliche jährliche Pflege und Erneuerung von 3% der Festpunkte.

Hinweis zu den statistischen Kennzahlen:

Bei beiden Werten handelt es sich um jährliche Angaben.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Gesamtzahl der zu pflegenden Festpunkte	4.629,00 ST	4.500,00 ST	<b>4.500,00 ST</b>	4.500,00 ST	4.500,00 ST	4.500,00 ST	
- durchschn. Zuwachs Grenz- u. Gebäudepkt.	4.480,00 ST	4.000,00 ST	<b>6.000,00 ST</b>	10.000,00 ST	10.000,00 ST	10.000,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- tatsächl. jährl. gepflegte Festpunkte	1,00 %	3,00 %	<b>3,00 %</b>	3,00 %	3,00 %	3,00 %	

**Produkt 0903002 Liegenschaftsvermessung****Ziele**

Deckung des Vermessungsbedarfs der Stadtverwaltung und Eigenbetriebe zu 100%.

Einhaltung der vom Land NRW vorgegebenen Bearbeitungszeiten für Teilungsvermessungen (3 Monate) und Gebäudeeinmessungen (5 Monate).

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Hoheitliche Vermess.- Liegenschaftskatas	117,00 ST	150,00 ST	<b>150,00 ST</b>	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Durchf. v. Vermessungen für die Stadt MH	97,50 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	
- Bearbeitungszeit Teilungsvermessungen	3,0 MON	3,0 MON	<b>3,0 MON</b>	3,0 MON	3,0 MON	3,0 MON	
- Bearbeitungszeit Gebäudeeinmessungen	2,9 MON	5,0 MON	<b>5,0 MON</b>	5,0 MON	5,0 MON	5,0 MON	

**Produkt 0903003 Ingenieurvermessung**
**Ziele**

Einsatz eines mind. 30 %igen Anteils vom Gesamtvolumen der Außendienstkapazitäten für den Vermessungsbedarf der Stadtverwaltung und Eigenbetriebe. Der Wert von 30 % stellt einen anzustrebenden Zielwert dar.

Hinweis zur statistischen Kennzahl: Die Anzahl der Vermessungen für unterschiedliche Auftraggeber beinhaltet u. a. auch Vermessungen, die im Rahmen des Ruhrbania-Projektes erforderlich sind.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Verm. f. untersch. Auftraggeber	128,00 ST	90,00 ST	<b>90,00 ST</b>	90,00 ST	90,00 ST	90,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Ant. Gesamtvolumen d. Außendienstkapaz.	39,75 %	35,00 %	<b>35,00 %</b>	35,00 %	35,00 %	35,00 %

**Produkt 0903004 Führung des Liegenschaftskatasters**
**Ziele**

Zeitnahe Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Basisinformationen, Optimierung der Übernahmezeiten.

Umstellung des Rissarchivs auf digitale Führung bis 2011.

Umstellung der DV-Verfahren auf das Alkis-System bis 2014.

Umstellung der Fortführungsdokumente und Liegenschaftskatasterakten auf digitale Führung bis 2018.

Einhaltung der vom Land NRW vorgegebenen Übernahmezeiten für Teilvermessungen (1 Monat) und Gebäudeeinmessungen (3 Monate).

**Hinweise:**

Statistische Kennzahlen: Die Anzahl der Vermessungsschriften Teilungsvermessung und Gebäudeeinmessungen beziehen sich auf alle in Mülheim tätigen Vermessungsstellen.

Zielorientierte Kennzahlen: Bei der Übernahme der Teilungsvermessungen und Gebäudeeinmessungen handelt es sich um die durchschnittliche Bearbeitung in Monaten.



## Produkt 0903004 Führung des Liegenschaftskatasters

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. geführte Grundstücke	53.899,00 ST	53.700,00 ST	<b>53.700,00 ST</b>	53.700,00 ST	53.700,00 ST	53.700,00 ST	
- Anz. veränderte Grundstücke	722,00 ST	1.500,00 ST	<b>2.000,00 ST</b>	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST	
- Anz. Bestände	54.519,00 ST	52.800,00 ST	<b>52.800,00 ST</b>	52.800,00 ST	52.800,00 ST	52.800,00 ST	
- Anz. veränderte Bestände	7.337,00 ST	8.000,00 ST	<b>8.000,00 ST</b>	8.000,00 ST	8.000,00 ST	8.000,00 ST	
- Anz. Vermessungsschr. Teilungsvermess.	204,00 ST	220,00 ST	<b>220,00 ST</b>	240,00 ST	240,00 ST	240,00 ST	
- Anz. Vermessungsschr. Gebäudeeinmess.	197,00 ST	260,00 ST	<b>260,00 ST</b>	260,00 ST	260,00 ST	260,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Übernahme Teilungsvermessungen	1,4 MON	1,0 MON	<b>1,0 MON</b>	1,0 MON	1,0 MON	1,0 MON	
- Übernahme Gebäudeeinmessungen	4,2 MON	3,0 MON	<b>3,0 MON</b>	3,0 MON	3,0 MON	3,0 MON	
- Umstell. Rissarchiv auf digitale Führung	95,00 %						
- Umstell. Dokumente/Akten auf dig.Führung		10,00 %	<b>20,00 %</b>	30,00 %	40,00 %	50,00 %	
- Überführung ALB/ALK nach ALKIS	100,00 %						
- Umstell.Fortführungsproz. auf ges.Bearb.	100,00 %						
- Fertigstellung der ALKIS-Nacharbeiten	10,00 %	10,00 %	<b>60,00 %</b>	100,00 %			

## Haushaltsplan 2013

Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten  
Produktgruppe 09030

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	67.788,90 57.788,90	9.333 9.333	52.988 52.988	63.793 63.793	59.428 59.428	48.596 48.596			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.258,03	75.000	132.700	135.300	147.000	149.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.573,56	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	175,00 0,00	100 0	100 0	100 0	100 0	100 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>257.795,49</b>	<b>91.433</b>	<b>190.788</b>	<b>204.193</b>	<b>211.528</b>	<b>203.196</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	2.109.342,79 20.870,26 172.924,17	2.179.860 19.138 77.551	2.229.396 17.388 148.350	2.116.189 17.219 66.931	2.064.462 16.964 67.617	2.101.052 16.706 68.279			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	93.679,27 63.541,16	103.307 81.646	103.807 82.146	103.807 82.146	103.807 82.146	117.907 96.246			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	70.560,27	59.729	69.337	81.820	72.238	56.618			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.227,58	11.168	11.931	11.135	11.262	11.135			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.462.809,91</b>	<b>2.354.065</b>	<b>2.414.472</b>	<b>2.312.952</b>	<b>2.251.769</b>	<b>2.286.713</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.205.014,42-</b>	<b>2.262.631-</b>	<b>2.223.684-</b>	<b>2.108.759-</b>	<b>2.040.241-</b>	<b>2.083.517-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.205.014,42-</b>	<b>2.262.631-</b>	<b>2.223.684-</b>	<b>2.108.759-</b>	<b>2.040.241-</b>	<b>2.083.517-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.205.014,42-	2.262.631-	<b>2.223.684-</b>	2.108.759-	2.040.241-	2.083.517-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	173.598,07	158.300	<b>192.850</b>	192.850	189.250	189.250
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.323,21	393.819	<b>403.887</b>	401.040	404.559	401.881
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.229.739,56-	2.498.150-	<b>2.434.721-</b>	2.316.949-	2.255.550-	2.296.147-

## Haushaltsplan 2013

Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten  
Produktgruppe 09030

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.158,30	88.000	21.500	0	56.000	0	52.500	0	48.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>93.158,30</b>	<b>88.000</b>	<b>21.500</b>	<b>0</b>	<b>56.000</b>	<b>0</b>	<b>52.500</b>	<b>0</b>	<b>48.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>93.158,30-</b>	<b>88.000-</b>	<b>21.500-</b>	<b>0</b>	<b>56.000-</b>	<b>0</b>	<b>52.500-</b>	<b>0</b>	<b>48.500-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>93.158,30-</b>	<b>88.000-</b>	<b>21.500-</b>	<b>0</b>	<b>56.000-</b>	<b>0</b>	<b>52.500-</b>	<b>0</b>	<b>48.500-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	93.158,30	88.000	21.500	0	56.000	52.500	48.500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	93.158,30-	88.000-	21.500-		56.000-	52.500-	48.500-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	93.158,30	88.000	21.500	0	56.000	52.500	48.500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	93.158,30-	88.000-	21.500-		56.000-	52.500-	48.500-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement</b>			<b>Leiter Amt 62 Herr Lincke</b>		
	<b>Produktgruppe 09040</b>					

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,44	<b>1,44</b>	1,44	1,44	1,44
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		16,40	<b>16,40</b>	16,40	16,40	16,40

<b>Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement</b>							<b>Leiter Amt 62 Herr Lincke</b>
<b>Beschreibung</b>							
Nutzerorientierte Bereitstellung von Daten (insbesondere auch in digitaler Form)							
<b>Besonderheiten in Planjahren</b>							
keine							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Kennzahlen</b>							
- Aufwanddeckungsgrad in %	10,00 %	9,00 %	<b>9,00 %</b>	8,00 %	8,00 %	8,00 %	
- Personalaufwandsquote in %	90,00 %	97,00 %	<b>97,00 %</b>	98,00 %	97,00 %	98,00 %	
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	15,00 %	12,00 %	<b>12,00 %</b>	11,00 %	11,00 %	11,00 %	
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	81,00 %	81,00 %	<b>81,00 %</b>	82,00 %	82,00 %	83,00 %	

**Produkt 0904001 Bereitstell.u.Abgabe v.komm. Geobasisdaten****Ziele**

Dauerhafter Erhalt der überdurchschnittlich guten Position im interkommunalen Vergleich der Gemeindeprüfanstalt (GPA). Nächste Prüfung in 2011, Ergebnisse werden voraussichtlich in 2012 vorliegen (Hinweis zu Kennzahlen: 1 = Besser, 2 = Durchschnitt, 3 = Schlechter).

Durchführung einer Kundenbefragung/Ermitteln der Kundenzufriedenheit in 2013 bei externen Kunden (SCB).

**Hinweis:**

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Auskünfte, Auszüge, Bescheinigung	3.134,00 ST	3.000,00 ST	<b>3.000,00 ST</b>	3.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Position im Benchmark		1 POS				
- Durchführen einer Kundenbefragung			1 J/N			

**Produkt 0904002 Bereitstell. u. Abgabe v. komm. Geodaten****Ziele**

Dauerhafter Erhalt der überdurchschnittlich guten Position im interkommunalen Vergleich der Gemeindeprüfanstalt (GPA). Nächste Prüfung in 2011, Ergebnisse werden voraussichtlich in 2012 vorliegen (Hinweis zu Kennzahlen: 1 = Besser, 2 = Durchschnitt, 3 = Schlechter).

Durchführung einer Kundenbefragung/Ermitteln der Kundenzufriedenheit in 2013 bei externen Kunden (SCB).

**Hinweis:**

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Auskünfte	3.028,00 ST	3.000,00 ST	<b>3.000,00 ST</b>	3.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST

Haushaltsplan 2013

Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement  
Produkte der Produktgruppe 09040

Leiter Amt 62 Herr Lincke

**Produkt 0904002 Bereitstell. u. Abgabe v. komm. Geodaten**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Position im Benchmark		1 POS				
- Durchführen einer Kundenbefragung			1 J/N			

**Produkt 0904003 Kartographische Produkte u. Reprographie****Ziele**

Fertigstellung Stadtplan 1:15.000 2012.

Ziel ab 2012: Es soll jährlich eine Aktualisierung/Fortführung des barrierefreien Innenstadtplans stattfinden.

Erstellung Radplan in 2011.

Erstellung eines 3D-Stadtmodells bis 2013.

Digitale Erfassung der jährlich bearbeiteten Bauakten zu 100 % (keine Archivakten). Dieses Ziel soll ab 2012 nicht weiter fortgeschrieben werden. Alternatives Ziel: Der Anteil digital erfasster Baulasten soll bis zum Jahr 2015 zu 100% umgesetzt sein.

Fertigstellung der Reit- und Wanderwegekarte in 2013

genereller Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Plottaufträge	1.617,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST



## Produkt 0904003 Kartographische Produkte u. Reprographie

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Stadtkarte 1:10.000 (1=Ja, 2 =Nein)	2 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	
- Kinder- u. Jugendstadtplan(1=Ja, 2 =Nein)	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	
- Realisierungsgrad 3D-Stadtmodell	45,00 %	65,00 %	65,00 %	65,00 %	65,00 %	100,00 %	
- Radplan fertig gestellt ja(1) / nein (2)	2 J/N	1 J/N					
- Stadtplan 1:15.000 ja:1,nein:2					1 J/N		
- Akt. barrierefreier Innenstadtplan		1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	
- Anteil digital erfasster Baulasten		55,00 %	75,00 %	95,00 %	100,00 %		
- Reit- und Wanderwegekarte			1 J/N				

## Produkt 0904050 Dienstleistungen d. Amtes 62 f. d. Verw.

**Ziele**

Erstellen von Bebauungsplanurkunden. Erstellen von 3D-Präsentationen mit VisALL3D für selbsterstellte Pläne, Ruhrbania u. ä.. Anpassung des GIS-Systems an ALKIS bis 2011.

Hinweis zur statistischen Kennzahl:

Die GIS-Arbeitsplätze beziehen sich auf die Arbeitsplätze in der Verwaltung und den Eigenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl der GIS-Arbeitsplätze	104,00 ST	104,00 ST	104,00 ST	104,00 ST	104,00 ST	104,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anzahl erstellter Bebauungsplanurkunden	7,00 ST	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST	
- Anzahl erstellter 3D-Präsentationen		1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST	
- Anpassung des GIS-Systems an ALKIS	100,00 %						

## Haushaltsplan 2013

Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement  
Produktgruppe 09040

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	26.113,71 26.113,71	3.597 3.597	11.953 11.953	6.809 6.809	4.245 4.245	2.351 2.351			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.070,04	111.600	107.600	107.600	107.600	107.600			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.918,63	10.149	11.549	11.549	11.549	11.549			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>149.102,38</b>	<b>125.346</b>	<b>131.102</b>	<b>125.958</b>	<b>123.394</b>	<b>121.500</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.292.614,45 3.691,73 30.576,49	1.328.009 3.386 13.721	1.382.924 3.550 30.285	1.459.034 3.514 13.659	1.453.200 3.465 13.812	1.450.906 3.410 13.937			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	17.496,10 5.085,92	15.418 6.487	24.418 6.487	24.418 6.487	29.418 6.487	15.318 7.387			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.899,45	23.021	13.464	8.104	5.047	2.738			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.533,19	5.140	5.558	4.847	4.917	4.847			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.437.543,19</b>	<b>1.371.589</b>	<b>1.426.365</b>	<b>1.496.404</b>	<b>1.492.582</b>	<b>1.473.810</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.288.440,81-</b>	<b>1.246.242-</b>	<b>1.295.263-</b>	<b>1.370.446-</b>	<b>1.369.188-</b>	<b>1.352.310-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.288.440,81-</b>	<b>1.246.242-</b>	<b>1.295.263-</b>	<b>1.370.446-</b>	<b>1.369.188-</b>	<b>1.352.310-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.288.440,81-	1.246.242-	<b>1.295.263-</b>	1.370.446-	1.369.188-	1.352.310-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	85.897,10	77.900	<b>70.800</b>	70.800	65.400	65.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.174,19	274.042	<b>280.063</b>	278.496	280.468	279.052
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.359.717,90-	1.442.385-	<b>1.504.526-</b>	1.578.142-	1.584.256-	1.565.962-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.892,13	0	3.000	0	58.000	0	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	13.892,13	0	3.000	0	58.000	0	2.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	13.892,13-	0	3.000-	0	58.000-	0	2.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	13.892,13-	0	3.000-	0	58.000-	0	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	13.892,13	0	<b>3.000</b>	<b>0</b>	58.000	0	2.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	13.892,13-	0	<b>3.000-</b>		58.000-	0	2.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	13.892,13	0	<b>3.000</b>	<b>0</b>	58.000	0	2.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	13.892,13-	0	<b>3.000-</b>		58.000-	0	2.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen**  
**Produktgruppe 09050**

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		0,04	<b>0,04</b>	0,04	0,04	0,04
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,80	<b>1,80</b>	1,80	1,80	1,80

**Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen**

Leiter Amt 62 Herr Lincke

**Beschreibung**

Realisierung der im Bebauungsplan vorgegebenen Ziele

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	19,00 %					1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	81,00 %	74,00 %	<b>82,00 %</b>	78,00 %	80,00 %	81,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	19,00 %					1,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	76,00 %	63,00 %	<b>69,00 %</b>	66,00 %	67,00 %	70,00 %

**Produkt 0905001 Bodenordnungsverfahren, Umlegung****Ziele**

Einbeziehung von Grundstücken Vereinstraße - Reprivatisierung bis 2014.

Arrondierung und Reprivatisierung von Grundstücken und Gebäuden im Rahmen der Umlegung für die Ruhrpromenade in den Jahren 2011 und 2012.

**Hinweis:**

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Flächengröße der Umlegungsgebiete	32,00 HA	32,00 HA	<b>32,00 HA</b>	32,00 HA	32,00 HA	32,00 HA	
- Anzahl der Beteiligten	314,00 ST	314,00 ST	<b>314,00 ST</b>	314,00 ST	314,00 ST	314,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Arrond. u. Reprivatisierung Klöttchen	2 J/N		<b>1 J/N</b>	1 J/N			
- Arrond. / Reprivatisierung Ruhrpromenade	2 J/N	1 J/N					

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.219,05 1.219,05	157 157	406 406	409 409	639 639	1.649 1.649			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76,50	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	33.506,66 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>34.802,21</b>	<b>157</b>	<b>406</b>	<b>409</b>	<b>639</b>	<b>1.649</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	143.976,86 2.340,78 19.389,76	130.617 2.151 8.717	143.802 2.326 19.844	130.944 2.300 8.941	143.813 2.266 9.033	161.989 2.233 9.127			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	13.093,28 4.312,95	31.518 11.162	17.518 11.162	22.518 11.162	22.518 11.162	22.518 11.162			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.169,21	557	710	723	1.000	2.224			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.249,82	13.147	13.200	13.110	13.119	13.110			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>178.489,17</b>	<b>175.840</b>	<b>175.231</b>	<b>167.295</b>	<b>180.450</b>	<b>199.841</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>143.686,96-</b>	<b>175.683-</b>	<b>174.824-</b>	<b>166.886-</b>	<b>179.812-</b>	<b>198.193-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>143.686,96-</b>	<b>175.683-</b>	<b>174.824-</b>	<b>166.886-</b>	<b>179.812-</b>	<b>198.193-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	143.686,96-	175.683-	<b>174.824-</b>	166.886-	179.812-	198.193-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	432,10	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.294,42	32.059	<b>32.628</b>	32.437	32.682	32.499
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	154.549,28-	207.742-	<b>207.453-</b>	199.323-	212.494-	230.691-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	2.271.000	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	2.271.000	0
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.060,43	0	0	0	1.300.000	1.300.000	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	31.060,43	0	0	0	1.300.000	1.300.000	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	31.060,43-	0	0	0	1.300.000-	971.000	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	31.060,43-	0	0	0	1.300.000-	971.000	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 107 Grunderw.i.R.d.Umlegung (Ruhrpromende)										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	1.300.000	1.300.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		1.300.000-	1.300.000-	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	2.271.000	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	31.060,43	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	31.060,43-	0	0		0	2.271.000	0	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	0		0	2.271.000	0	0		
Auszahlungen	31.060,43	0	0	0	1.300.000	1.300.000	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	31.060,43-	0	0		1.300.000-	971.000	0	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>						0	0	0	0	

Haushaltsplan 2013

**Grundstückswertermittlung**  
**Produktgruppe 09060**

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		0,08	<b>0,08</b>	0,08	0,08	0,08
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		5,26	<b>5,26</b>	5,26	5,26	5,26

**Grundstückswertermittlung**

Leiter Amt 62 Herr Lincke

**Beschreibung**

Grundstückswertermittlung

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	8,00 %	4,00 %	<b>7,00 %</b>	12,00 %	8,00 %	7,00 %
- Personalaufwandsquote in %	92,00 %	97,00 %	<b>96,00 %</b>	92,00 %	92,00 %	91,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	8,00 %	4,00 %	<b>6,00 %</b>	10,00 %	6,00 %	5,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	88,00 %	88,00 %	<b>84,00 %</b>	73,00 %	69,00 %	68,00 %

**Produkt 0906001 Kommunale Wertermittlung**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl der kommunalen Bewertung	25,00 ST	20,00 ST	<b>20,00 ST</b>	20,00 ST		

**Produkt 0906002 Wertgutachten****Ziele**

Durchschnittliche Wartezeit für Wertgutachten soll nicht länger als 3 Monate betragen.

Die jährliche Anzahl der kostenfreien Begutachtungen in sozialen Angelegenheiten soll 10 Stück betragen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Gutachten	16,00 ST	12,00 ST	<b>12,00 ST</b>	10,00 ST	2,00 ST	1,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. der kostenfreien Begutachtungen		10,00 ST	<b>10,00 ST</b>	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Durchschn. Wartezeit / Gutachten	3,3 MON	3,0 MON	<b>3,0 MON</b>	3,0 MON	3,0 MON	3,0 MON

**Produkt 0906050 Grundlagenermittl.,Beratung u. Auskunft****Ziele**

Aktualisierung der Marktanpassungsfaktoren für Sachwertobjekte (Ein- und Zweifamilienhäuser) in 2011.

Programmumstellung für die Einstellung der Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser in BORIS.NRW (landesweites Bodenrichtwertinformationssystem) in 2012.

Grundlagenermittlung für zonale Bodenrichtwertkarte in 2010.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Haushaltsplan 2013

**Grundstückswertermittlung**  
**Produkte der Produktgruppe 09060**

Leiter Amt 62 Herr Lincke

**Produkt 0906050 Grundlagenermittl.,Beratung u. Auskunft**

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Kaufvertragsauswertungen	1.540,00 ST	1.500,00 ST	<b>1.500,00 ST</b>	1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.500,00 ST
- Anz. der Beratungen + Auskünfte	1.434,00 ST	1.400,00 ST	<b>1.400,00 ST</b>	1.300,00 ST	1.000,00 ST	1.000,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Programmumstellung in BORIS		1 J/N				
- Aktualis. v. Faktoren f. Sachwertobjekte	2 J/N					



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.054,16	86	1.498	1.662	2.040	3.143			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	2.054,16	86	1.498	1.662	2.040	3.143			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.460,23	16.000	18.000	16.800	5.800	3.300			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	414,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>35.928,39</b>	<b>17.586</b>	<b>21.998</b>	<b>20.962</b>	<b>10.340</b>	<b>8.943</b>			
11	- Personalaufwendungen	429.207,43	443.704	316.092	157.480	122.058	121.116			
	<i>darunter Beihilfen</i>	1.021,10	942	1.079	1.067	1.054	1.041			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	8.454,86	3.816	9.203	4.149	4.202	4.255			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.447,54	927	927	927	927	927			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	1.029,84	290	290	290	290	290			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.044,33	552	1.592	1.788	2.265	3.657			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.212,43	11.156	11.250	10.090	7.106	7.090			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>468.911,73</b>	<b>456.338</b>	<b>329.860</b>	<b>170.285</b>	<b>132.356</b>	<b>132.791</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>432.983,34-</b>	<b>438.752-</b>	<b>307.861-</b>	<b>149.323-</b>	<b>122.015-</b>	<b>123.848-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>432.983,34-</b>	<b>438.752-</b>	<b>307.861-</b>	<b>149.323-</b>	<b>122.015-</b>	<b>123.848-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	432.983,34-	438.752-	<b>307.861-</b>	149.323-	122.015-	123.848-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.610,00	4.000	<b>2.000</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.575,64	45.422	<b>45.151</b>	44.793	45.223	44.889
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	452.948,98-	480.173-	<b>351.012-</b>	194.116-	167.239-	168.737-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	600	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>600-</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>600-</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	600	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	600-	0	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	600	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	600-	0	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung  
Produktgruppe 10061

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		7,58	<b>6,58</b>	6,58	6,58	6,58
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,26	<b>4,26</b>	4,26	4,26	4,26

**Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung****Leiter Amt 62 Herr Lincke****Beschreibung**

Sicherung von bezahlbarem Wohnraum insbesondere für junge Familien und Schwerbehinderte; Bürgerfreundlichkeit.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	4,00 %	5,00 %	<b>6,00 %</b>	6,00 %	6,00 %	6,00 %
- Personalaufwandsquote in %	93,00 %	98,00 %	<b>99,00 %</b>	99,00 %	98,00 %	98,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	4,00 %	4,00 %	<b>5,00 %</b>	5,00 %	6,00 %	6,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	89,00 %	86,00 %	<b>88,00 %</b>	86,00 %	86,00 %	85,00 %

**Produkt 1006150 Bestandskontrolle und Wohnungsaufsicht****Ziele**

Jährliche Überprüfung von 10 % des geförderten Wohnungsbestandes; Anzahl berechtigter Klagen:0

Hinweis: Die Bezeichnung Bestandskontrolle und Wohnungsaufsicht entspricht dem Produktnamen: Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen, Zweckentfremdungsverbot für geförderte Wohnungen, Wohnungsaufsicht.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. öffentlich geförderte Wohnungen	6.000,00 ST	5.900,00 ST	<b>5.800,00 ST</b>	5.700,00 ST	5.600,00 ST	5.500,00 ST	
- Anz. Beanstandungen/Verfahren	323,00 ST	250,00 ST	<b>250,00 ST</b>	250,00 ST	250,00 ST	250,00 ST	
- Anz. verkaufter Mietspiegel	54,00 ST	1.400,00 ST	<b>550,00 ST</b>	200,00 ST	25,00 ST	25,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anz. geprüfter Wohnungen	658,00 ST	590,00 ST	<b>580,00 ST</b>	570,00 ST	560,00 ST	550,00 ST	
- Anzahl Beratungen	561,00 ST	550,00 ST	<b>550,00 ST</b>	550,00 ST	550,00 ST	550,00 ST	

**Produkt 1006151 Wohnbauförderung****Ziele**

Durch intensive Beratung im Vorfeld der Antragstellung soll die Anzahl der Anträge, die nicht zu einer Bewilligung der beantragten Mittel führen, 10 St./Jahr nicht überschreiten (Kennzahl: Anzahl nicht erfolgreicher Anträge); Anzahl berechtigter Klagen:0

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. Anträge	14,00 ST	50,00 ST	<b>50,00 ST</b>	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST	
- Anz. Bewilligungen	12,00 ST	40,00 ST	<b>40,00 ST</b>	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST	
- Anzahl der Bürgerkontakte		2.500,00 ST	<b>2.500,00 ST</b>	2.500,00 ST	2.500,00 ST	2.500,00 ST	
- Anzahl der Darlehnsverwaltungen		1.000,00 ST	<b>1.000,00 ST</b>	1.000,00 ST	1.000,00 ST	1.000,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anzahl nicht erfolgreicher Anträge	9,00 ST	10,00 ST	<b>10,00 ST</b>	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST	
- Anzahl Beratungen	791,00 ST	900,00 ST	<b>900,00 ST</b>	900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST	

## Haushaltsplan 2013

Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung  
Produktgruppe 10061

Leiter Amt 62 Herr Lincke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.159,43	172	888	682	910	1.902			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	4.159,43	172	888	682	910	1.902			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.096,00	25.600	39.000	37.600	36.900	36.900			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.893,80	12.000	11.000	10.000	10.000	9.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>41.149,23</b>	<b>38.272</b>	<b>51.388</b>	<b>48.782</b>	<b>48.310</b>	<b>48.302</b>			
11	- Personalaufwendungen	904.170,32	750.429	887.923	768.485	748.078	745.954			
	<i>darunter Beihilfen</i>	27.399,93	25.203	26.247	25.987	25.592	25.210			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	226.901,38	102.124	223.922	101.014	102.005	103.031			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.840,74	4.651	4.651	4.651	4.651	4.651			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.825,71	3.103	3.103	3.103	3.103	3.103			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.336,54	1.099	1.065	858	1.138	2.348			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.726,89	5.808	6.036	5.648	5.686	5.648			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>969.074,49</b>	<b>761.986</b>	<b>899.675</b>	<b>779.642</b>	<b>759.553</b>	<b>758.600</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>927.925,26-</b>	<b>723.714-</b>	<b>848.288-</b>	<b>730.860-</b>	<b>711.243-</b>	<b>710.298-</b>			
19	+ Finanzerträge	21.771,83	19.800	17.100	16.500	14.600	13.300			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>21.771,83</b>	<b>19.800</b>	<b>17.100</b>	<b>16.500</b>	<b>14.600</b>	<b>13.300</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>906.153,43-</b>	<b>703.914-</b>	<b>831.188-</b>	<b>714.360-</b>	<b>696.643-</b>	<b>696.998-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	906.153,43-	703.914-	<b>831.188-</b>	714.360-	696.643-	696.998-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.233,02	110.292	<b>114.621</b>	113.878	114.955	114.178	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	955.386,45-	814.206-	<b>945.809-</b>	828.237-	811.598-	811.176-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	39.768,82	32.600	32.000	0	29.950	28.000	26.800		
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>39.768,82</b>	<b>32.600</b>	<b>32.000</b>	<b>0</b>	<b>29.950</b>	<b>28.000</b>	<b>26.800</b>		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>39.768,82</b>	<b>32.600</b>	<b>32.000</b>	<b>0</b>	<b>29.950</b>	<b>28.000</b>	<b>26.800</b>		
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>39.768,82</b>	<b>32.600</b>	<b>32.000</b>	<b>0</b>	<b>29.950</b>	<b>28.000</b>	<b>26.800</b>		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	39.768,82	32.600	<b>32.000</b>		29.950	28.000	26.800	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	39.768,82	32.600	<b>32.000</b>		29.950	28.000	26.800	0		

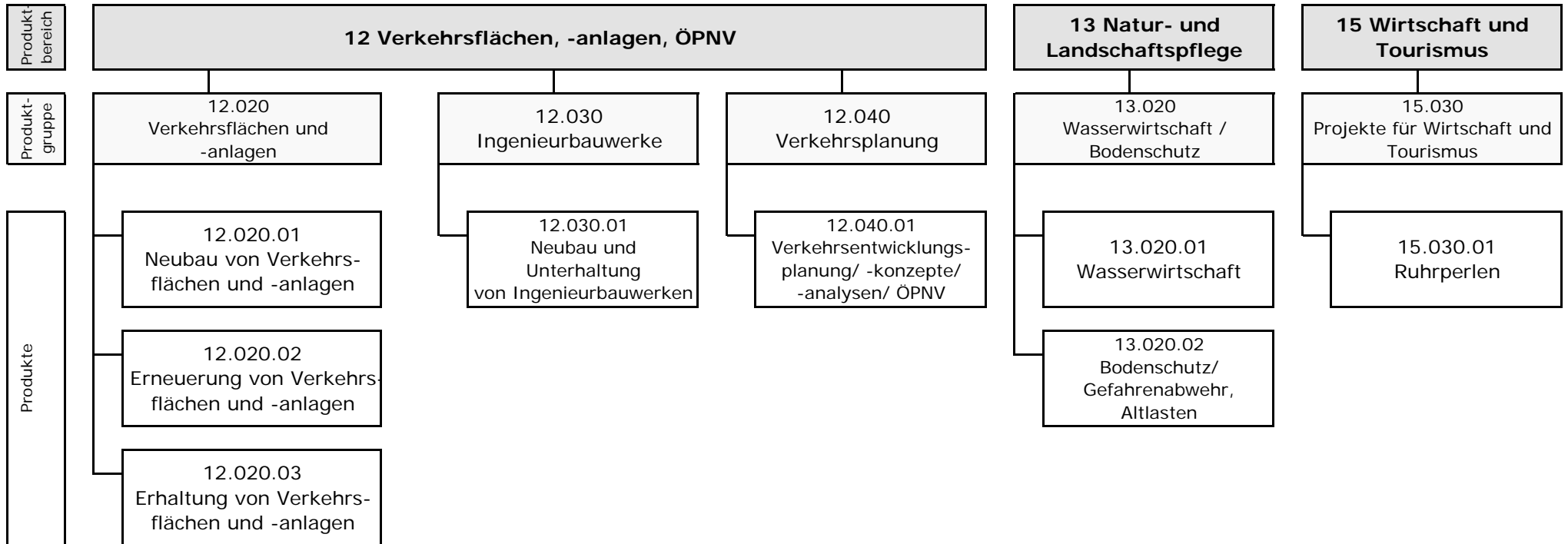
**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	39.768,82	32.600	<b>32.000</b>		29.950	28.000	26.800	0		
Auszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	39.768,82	32.600	<b>32.000</b>		29.950	28.000	26.800	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--





## Haushaltsplan 2013

## Amt für Verkehrswesen und Tiefbau

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.942.495,45	6.918.344	<b>6.606.456</b>	6.648.824	7.695.075	7.718.881
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	7.270.020,46	6.247.544	<b>6.210.406</b>	6.308.024	7.354.275	7.378.081
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.473.508,08	4.245.095	<b>4.521.323</b>	4.531.215	4.574.025	4.523.068
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	358.968,74	254.215	<b>220.102</b>	220.102	220.102	220.102
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.752,31	40.260	<b>40.260</b>	40.260	40.260	40.260
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	195.930,11	40.500	<b>40.500</b>	40.500	40.500	40.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	963.208,09	1.708.872	<b>1.708.872</b>	1.708.872	1.708.872	1.708.872
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.152.862,78</b>	<b>13.207.286</b>	<b>13.137.513</b>	<b>13.189.773</b>	<b>14.278.834</b>	<b>14.251.683</b>
11	- Personalaufwendungen	5.573.756,57	5.194.000	<b>5.569.366</b>	5.146.214	5.127.361	5.126.739
	<i>darunter Beihilfen</i>	58.569,77	51.783	<b>43.696</b>	43.258	42.604	41.979
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	487.845,83	209.830	<b>372.792</b>	168.149	169.809	171.565
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.753.911,53	8.468.894	<b>8.529.122</b>	8.464.122	9.111.822	8.777.322
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	11.560.517,90	7.738.613	<b>7.687.052</b>	7.687.052	7.671.252	7.671.252
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.496.085,69	16.970.367	<b>16.551.980</b>	16.728.149	18.521.890	17.929.136
15	- Transferaufwendungen	1.097,22	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.130.299,25	418.225	<b>418.880</b>	409.988	409.988	409.988
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.955.150,26</b>	<b>31.056.486</b>	<b>31.074.348</b>	<b>30.753.473</b>	<b>33.176.061</b>	<b>32.248.184</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>23.802.287,48-</b>	<b>17.849.200-</b>	<b>17.936.835-</b>	<b>17.563.700-</b>	<b>18.897.227-</b>	<b>17.996.501-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	49.618,10	46.800	<b>49.700</b>	49.700	49.700	49.700
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>49.618,10-</b>	<b>46.800-</b>	<b>49.700-</b>	<b>49.700-</b>	<b>49.700-</b>	<b>49.700-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>23.851.905,58-</b>	<b>17.896.000-</b>	<b>17.986.535-</b>	<b>17.613.400-</b>	<b>18.946.927-</b>	<b>18.046.201-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	23.851.905,58-	17.896.000-	<b>17.986.535-</b>	17.613.400-	18.946.927-	18.046.201-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.291,03	187.000	<b>173.505</b>	173.505	173.505	173.505
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.557.503,94	6.620.873	<b>6.855.848</b>	6.845.848	6.853.759	6.847.891
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	25.397.118,49-	24.329.873-	<b>24.668.879-</b>	24.285.743-	25.627.180-	24.720.586-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.384.810,20	1.450.000	<b>1.053.200</b>	0	1.990.000	95.000	20.000		
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.290.403,17	923.000	<b>1.173.000</b>	0	1.060.000	1.357.000	1.618.000		
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>5.675.213,37</b>	<b>2.373.000</b>	<b>2.226.200</b>	<b>0</b>	<b>3.050.000</b>	<b>1.452.000</b>	<b>1.638.000</b>		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.185,47	442.000	<b>50.000</b>	0	243.000	120.000	50.000		
08	für Baumaßnahmen	7.132.111,15	7.346.153	<b>6.140.218</b>	3.264.000	9.106.000	13.044.874	11.424.874		
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	96.472,39	40.400	<b>20.400</b>	0	20.400	20.400	20.400		
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	4.275.419,00	800.000	<b>854.000</b>	0	1.800.000	77.000	0		
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>11.524.188,01</b>	<b>8.628.553</b>	<b>7.064.618</b>	<b>3.264.000</b>	<b>11.169.400</b>	<b>13.262.274</b>	<b>11.495.274</b>		
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.848.974,64-</b>	<b>6.255.553-</b>	<b>4.838.418-</b>	<b>3.264.000-</b>	<b>8.119.400-</b>	<b>11.810.274-</b>	<b>9.857.274-</b>		
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.848.974,64-</b>	<b>6.255.553-</b>	<b>4.838.418-</b>	<b>3.264.000-</b>	<b>8.119.400-</b>	<b>11.810.274-</b>	<b>9.857.274-</b>		



Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen  
Produktgruppe 12020

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		14,00	13,24	13,24	13,24	13,24
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		57,85	57,85	57,85	57,85	57,85

**Verkehrsflächen und -anlagen**

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

**Beschreibung**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Erstellung bzw. Erhaltung städtischen Infrastrukturvermögens.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	36,00 %	45,00 %	45,00 %	45,00 %	46,00 %	46,00 %
- Personalaufwandsquote in %	13,00 %	16,00 %	15,00 %	14,00 %	14,00 %	14,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	35,00 %	36,00 %	36,00 %	37,00 %	37,00 %	37,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	12,00 %	12,00 %	12,00 %	11,00 %	11,00 %	11,00 %



## Produkt 1202001 Neubau von Verkehrsflächen, -anlagen

## Ziele

100% der nach der Investitionsplanung vorgesehen Maßnahmen umsetzen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- hergestellte Verkehrsfläche	1.986 M2	6.984 M2	<b>120 M2</b>	4.176 M2		2.672 M2	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Quote Umsetzung der geplanten Maßnahmen	35,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %	

**Produkt 1202002 Erneuerung von Verkehrsflächen, -anlagen****Ziele**

Ziele bis einschl. 2011:

Reduzierung der Rotbereiche im Bereich 'Erneuerung' um 7 % pro Jahr (ab 2011 = 5,25 %).

Keine inhaltliche Veränderung des Ziels, lediglich Trennung nach 'Erneuerung' und 'Erhaltung'. Hinweis: diese Trennung wird aufgrund der HSK-Maßnahme 168 aufgehoben. Die Kennzahlen werden ab 2011 in diesem Produkt zusammengeführt.

Eine Straßenzustandserfassung durch das System 'Argus' erfolgt ca. alle fünf bis sieben Jahre, zuletzt in 2009.

Hinweise:

Für den Haushalt 2013 ff. erfolgt eine Umstellung der bisherigen Kennzahl "Ant. Reduz. ErneuerRotbereiche".

Die bisherige Kennzahl "Ant. Reduz. ErneuerRotbereiche" kann als Quote der beabsichtigten Erneuerung der in laufenden Km angegebenen Straßenmenge beschrieben werden. Dies., ist erstens zu ungenau, weil das Straßennetz eine unterschiedliche Breite aufweist und Erneuerungen nicht jeweils alle Fahrspuren betreffen müssen. Zweitens lässt sich auch nicht der Gesamtzustand der Straße ersehen. Die beabsichtigte Verringerung der schadhafte Straßen(-abschnitte) vermittelt auch kein hinreichend genaues Bild vom "output", d. h. es ist nicht erkennbar, ob die Ausgaben zu einer Verbesserung oder Verschlechterung der Straßeninfrastruktur geführt haben. Die neue, ab 2013, maßgebliche Kennzahl "Quote Rotbereiche" stellt wesentlich besser dar, ob mit den zur Verfügung gestellten bzw. tatsächlich verausgabten Ansätzen für die Straßenerneuerung eine Verbesserung/Erhaltung/Verschlechterung der vorhandenen Straßeninfrastruktur erreicht worden ist. Auch Umfang und Ausmaß der Verbesserung bzw. Verschlechterung ist nunmehr mit einem Blick ablesbar. Erreicht wird dies durch eine Komprimierung auf den sog. Rotbereich des Straßennetzes bei gleichzeitiger Darstellung der gesamten Straßeninfrastruktur in m<sup>2</sup>. Der Rotbereich umfasst alle Straßen, die in ihrer Gesamtbewertung eine Zustandsnote von  $\geq 4,5$  aufweisen (Bestnote = 1,0; schlechteste Note = 5,0). Die Quote drückt somit aus, wie hoch der Anteil der dringend zu erneuernden Straßeninfrastruktur an der gesamten Straßeninfrastruktur ist. Die Angabe erfolgt als Prozentwert.

Aus systemtechnischen Gründen konnten die aus früheren Befahrungsergebnissen abgeleiteten Straßenzustände nicht dargestellt werden. Sie werden daher in diesem Erläuterungstext als Zeitreihe dargestellt:

2004 = 17,00 %, 2005 = 18,06 %, 2006 = 19,12 %, 2007 = 20,18 %, 2008 = 21,24 %, 2009 = 22,30 %, 2010 = 23,36 %, 2011 = 24,74 %, 2012 = 25,97 %.

Die Zahlen 2004 und 2009 stellen IST-Zahlen des Straßenzustandes als Ergebnis der Befahrungen mittels ARGUS dar. Die Jahreszahlen aller anderen Jahre sind die mathematisch ermittelten Ableitungen dieser Zahlen bei Zugrundelegung der gewählten Abschreibungs-/Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der jeweils im gleichen Zeitraum durchgeführten Ausgaben zur Straßenerneuerung. Bei unveränderten Ansätzen wird - wie ersichtlich - eine weitere deutliche und stetige Zunahme der "Quote Straßenzustand Rot an der gesamten Straßeninfrastruktur" prognostiziert, d.h. es droht das Entstehen eines erheblichen Sanierungsstaues.

Die im Rahmen der Veränderungsnachweisung aktualisierten Quoten Rotbereiche berücksichtigen im Einzelnen:

- die Erhöhung der investiven Ausgabemittel des Straßenbauprogramms von 2,0 auf 3,0 Mio. Euro ab dem Jahr 2014,
- im Baubeschluss für das Straßenbauprogramm 2013 wurde der Abbau der Rotbereiche von 20.300 m<sup>2</sup> auf 20.020 m<sup>2</sup> reduziert,
- die Einzelmaßnahme Friedhofsstraße wurde von 2013 auf die Jahre 2014/2015 aufgeteilt,
- die Einzelmaßnahme Duisburger Straße zwischen Liebig- und Königsstraße wurde von 2013 auf die Jahre 2013/2014 aufgeteilt.

## Produkt 1202002 Erneuerung von Verkehrsflächen, -anlagen

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Straßenbestand	500 KM	500 KM				
- Straßenbestand			<b>5.558.663 M2</b>	5.558.663 M2	5.558.663 M2	5.558.663 M2
- Rotbereiche im Straßenbestand	52 KM	49 KM				
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Ant. Reduz. ErneuerRotbereiche (System Arg	2,66 %	5,25 %				
- Quote Rotbereiche			<b>27,64 %</b>	28,89 %	29,34 %	32,94 %

## Produkt 1202003 Erhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen

**Ziele**

Reduzierung der Rotbereiche im Bereich 'Erneuerung' um 3,5% pro Jahr (ab 2011 = 0 %).

Keine inhaltliche Veränderung des Ziels, lediglich Trennung nach 'Erneuerung' und 'Erhaltung'. Hinweis: diese Trennung wird aufgrund der HSK-Maßnahme 168 aufgehoben. Die Kennzahlen werden ab 2011 im Produkt 1202002 'Erneuerung von Verkehrsflächen, -anlagen' zusammengeführt.

Eine Straßenzustandserfassung durch das System Argus erfolgt alle fünf Jahre, zuletzt in 2009.

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen  
Produktgruppe 12020

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.343.441,44	4.410.681	<b>5.356.976</b>	5.400.292	5.532.075	5.606.601
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	5.325.048,25	4.410.681	<b>5.301.726</b>	5.400.292	5.532.075	5.606.601
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.470.778,72	4.229.095	<b>4.515.323</b>	4.525.215	4.568.025	4.517.068
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.667,56	13.915	<b>9.620</b>	9.620	9.620	9.620
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.752,31	40.260	<b>40.260</b>	40.260	40.260	40.260
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	137.246,82	40.000	<b>40.000</b>	40.000	40.000	40.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	929.864,47	1.708.872	<b>1.708.872</b>	1.708.872	1.708.872	1.708.872
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.253.751,32</b>	<b>10.442.823</b>	<b>11.671.050</b>	<b>11.724.259</b>	<b>11.898.852</b>	<b>11.922.422</b>
11	- Personalaufwendungen	3.981.576,19	3.689.718	<b>3.946.503</b>	3.616.124	3.603.918	3.591.665
	<i>darunter Beihilfen</i>	51.373,07	45.310	<b>39.927</b>	39.527	38.929	38.356
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	428.242,38	183.601	<b>340.638</b>	153.645	155.161	156.758
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.950.438,04	6.562.700	<b>6.779.709</b>	6.695.709	6.492.409	6.492.409
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	10.441.434,45	6.346.000	<b>6.294.609</b>	6.294.609	6.278.809	6.278.809
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.295.770,02	13.830.500	<b>15.091.068</b>	15.246.080	15.473.462	15.479.050
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	810.328,15	374.011	<b>373.973</b>	365.073	365.073	365.073
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.038.112,40</b>	<b>24.456.930</b>	<b>26.191.254</b>	<b>25.922.987</b>	<b>25.934.863</b>	<b>25.928.198</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>19.784.361,08-</b>	<b>14.014.107-</b>	<b>14.520.203-</b>	<b>14.198.728-</b>	<b>14.036.011-</b>	<b>14.005.776-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	176,40	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>176,40-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>19.784.537,48-</b>	<b>14.014.107-</b>	<b>14.520.203-</b>	<b>14.198.728-</b>	<b>14.036.011-</b>	<b>14.005.776-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	19.784.537,48-	14.014.107-	<b>14.520.203-</b>	14.198.728-	14.036.011-	14.005.776-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.911,03	172.000	<b>173.505</b>	173.505	173.505	173.505
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.404.374,75	6.411.034	<b>6.604.373</b>	6.595.885	6.601.845	6.597.319
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	21.178.001,20-	20.253.141-	<b>20.951.071-</b>	20.621.108-	20.464.350-	20.429.590-

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen  
Produktgruppe 12020

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.384.810,20	1.440.000	<b>1.043.200</b>	0	1.980.000	85.000	10.000	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.290.403,17	923.000	<b>1.173.000</b>	0	1.060.000	1.357.000	1.618.000	
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>5.675.213,37</b>	<b>2.363.000</b>	<b>2.216.200</b>	<b>0</b>	<b>3.040.000</b>	<b>1.442.000</b>	<b>1.628.000</b>	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.185,47	442.000	<b>50.000</b>	0	243.000	120.000	50.000	
08	für Baumaßnahmen	6.798.674,98	7.045.153	<b>5.119.000</b>	3.264.000	8.236.000	8.986.000	7.366.000	
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.786,68	25.200	<b>5.200</b>	0	5.200	5.200	5.200	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	4.275.419,00	800.000	<b>854.000</b>	0	1.800.000	77.000	0	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>11.099.066,13</b>	<b>8.312.353</b>	<b>6.028.200</b>	<b>3.264.000</b>	<b>10.284.200</b>	<b>9.188.200</b>	<b>7.421.200</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.423.852,76-</b>	<b>5.949.353-</b>	<b>3.812.000-</b>	<b>3.264.000-</b>	<b>7.244.200-</b>	<b>7.746.200-</b>	<b>5.793.200-</b>	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.423.852,76-</b>	<b>5.949.353-</b>	<b>3.812.000-</b>	<b>3.264.000-</b>	<b>7.244.200-</b>	<b>7.746.200-</b>	<b>5.793.200-</b>	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 203 Kostenanteil Gleisbauarbeiten an die MVG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	65.810,27	200.000	<b>200.000</b>	<b>0</b>	200.000	200.000	200.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	65.810,27-	200.000-	<b>200.000-</b>		200.000-	200.000-	200.000-	0		

Maßnahme: 206 Ruhrb./Verb.V.führ.w.Innenst.Gstr.L2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	675.407,20	430.000	<b>0</b>		1.140.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40,13	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.149.202,98	804.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	1.800.700,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.274.535,91-	374.000-	<b>0</b>		1.140.000	0	0	0		

Maßnahme: 209 Ruhrbania / Eigenanteil Ruhrpromenade										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.474.719,00	800.000	<b>425.000</b>		800.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	2.474.719,00	800.000	<b>854.000</b>	<b>0</b>	1.800.000	77.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.000.000,00-	0	<b>429.000-</b>		1.000.000-	77.000-	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen  
Produktgruppe 12020

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 211 Erschließ.kosten f.Bebauungsplangeb.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	667.224,51	0	0		0	0	0	0		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	7.750,00	0	0		0	0	818.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.503,32	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	205.034,42	596.000	15.000	0	522.000	0	334.000	331.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	466.436,77	596.000-	15.000-		522.000-	0	484.000	331.000-		
Maßnahme: 217 Baumaßnahme Kirchenhügel Altstadt										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	200.000		0	50.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	373.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	400.000-	173.000-		0	50.000	0	0		
Maßnahme: 221 Erschließung Wohnpark Witthausbusch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	277.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	277.000-	0		0	0	0	0		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 281 Entwicklungsgebiet City-Nord										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	5.777.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	133.000		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	392.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	319.000	1.000.000	2.599.000	2.599.000	1.131.000	2.000.000	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					2.599.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	711.000-	1.000.000-		2.599.000-	1.131.000-	2.000.000-	5.910.000		
Maßnahme: 300 Erneuerung v. Straßen gem. Straßenbauprogr										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	49.971,60	100.000	100.000		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	339.461,62	661.000	839.000	0	765.000	1.010.000	1.010.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	289.490,02-	561.000-	739.000-		590.000-	835.000-	810.000-	0		
Maßnahme: 303 Verb.str.Oberhaus./Fr.-Thyssen-Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	2.758.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	155.000		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	193.000	70.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.430.000	1.872.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		193.000-	2.500.000-	1.872.000-	2.913.000		

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen  
Produktgruppe 12020

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 308 Erneuerung der Friedhofstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	457.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		190.000	0	0	48.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	400.000	600.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	50.000-		210.000-	600.000-	0	505.000		
Maßnahme: 310 Erneuerung des Katzenbruches										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	65.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	478.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	478.000-		0	65.000	0	0		
Maßnahme: 311 Ausbau des Frohnhauser Weges										
Auszahlung für Baumaßnahmen	73.595,02	1.289.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	73.595,02-	1.289.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 411 Erneuerung des Werdener Weges										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	840.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	150.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	700.000	810.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	40.000-	0		700.000-	810.000-	0	990.000		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 415 Ausbau Duisburger Str. (Fachhochschule)										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>240.000</b>		0	60.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.635,10	0	<b>1.000.000</b>	<b>665.000</b>	665.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					665.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	11.635,10-	0	<b>760.000-</b>		665.000-	60.000	0	0		
Maßnahme: 416 Ausbau DuisburgerStr(Flockenw/Unterführ)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>3.000</b>	<b>0</b>	0	170.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>3.000-</b>		0	170.000-	0	0		
Maßnahme: 703 Radabstellanlage in der Ruhrstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>		30.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	170.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		140.000-	0	0	0		
Maßnahme: 207 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	23.074,26	100.000	<b>100.000</b>		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7,85	12.500	<b>12.500</b>	<b>0</b>	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	660.322,39	199.000	<b>475.000</b>	<b>0</b>	1.070.000	750.000	750.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	637.255,98-	111.500-	<b>387.500-</b>		907.500-	587.500-	562.500-	0		

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen  
Produktgruppe 12020

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 222 Erneuerung Kleiststraße - BV 1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>128.000</b>		0	32.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	375.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	375.000-	<b>128.000</b>		0	32.000	0	0		

Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV2										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.043.674,08	100.000	<b>100.000</b>		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	911,12	12.500	<b>12.500</b>	<b>0</b>	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	912.175,97	605.000	<b>411.000</b>	<b>0</b>	455.000	575.000	575.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	130.586,99	517.500-	<b>323.500-</b>		292.500-	412.500-	387.500-	0		

Maßnahme: 204 Neugestaltung d.Platzfl.am Sültenfuß-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>40.000</b>	<b>0</b>	0	585.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>40.000-</b>		0	585.000-	0	0		

Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	111.073,43	100.000	<b>100.000</b>		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.549,90	12.500	<b>12.500</b>	<b>0</b>	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	428.210,32	485.000	<b>225.000</b>	<b>0</b>	680.000	615.000	615.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	332.686,79-	397.500-	<b>137.500-</b>		517.500-	452.500-	427.500-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 216 Verbesserung von Bushaltestellen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	189.548	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	189.548-	0		0	0	0	0		

Maßnahme: 217 Erschließung Fachhochschulgelände-BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	250.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	450.000-	0		0	250.000	0	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	1.622.319,29	733.000	<b>823.200</b>		180.000	285.000	10.000	30.000		
Summe der investiven Auszahlungen	1.958.186,72	193.305	<b>27.700</b>	0	27.700	127.700	27.700	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	335.867,43-	539.695	<b>795.500</b>		152.300	157.300	17.700-	30.000		

Summe aller Maßnahmen										
Einzahlungen	5.675.213,37	2.363.000	<b>2.216.200</b>		3.040.000	1.442.000	1.628.000	10.348.000		
Auszahlungen	11.099.066,13	8.312.353	<b>6.028.200</b>	<b>3.264.000</b>	10.284.200	9.188.200	7.421.200	331.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	5.423.852,76-	5.949.353-	<b>3.812.000-</b>		7.244.200-	7.746.200-	5.793.200-	10.017.000		

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					3.264.000	0	0	0		
---	--	--	--	--	-----------	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Ingenieurbauwerke  
Produktgruppe 12030

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		0,50	<b>0,44</b>	0,44	0,44	0,44
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		7,03	<b>7,03</b>	7,03	7,03	7,03

**Ingenieurbauwerke**

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

**Beschreibung**

Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Erstellung bzw. Erhaltung städtischen Infrastrukturvermögens.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	52,00 %	62,00 %	<b>42,00 %</b>	41,00 %	40,00 %	47,00 %
- Personalaufwandsquote in %	9,00 %	11,00 %	<b>15,00 %</b>	14,00 %	8,00 %	9,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	51,00 %	61,00 %	<b>40,00 %</b>	40,00 %	39,00 %	46,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	8,00 %	11,00 %	<b>15,00 %</b>	14,00 %	7,00 %	9,00 %

**Produkt 1203001 Neubau/Unterhaltung v.Ingenieurbauwerken**

**Ziele**

Ziel ist, 100% der gesetzlich vorgeschriebenen 795 Bauwerksprüfungen pro Jahr durchzuführen.

Hinweis: Angestrebt wird die gesetzl. vorgeschriebene Quote von 100 %. Hierfür wäre jedoch die Einrichtung und Besetzung von einer zusätzlichen Ingenieur-Stelle erforderlich.

Aufgrund der derzeitigen Personalsituation kann nur eine Quote von max. 80 % erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. d. Ingenieurbauwerke	272,00 ST	265,00 ST	<b>265,00 ST</b>	265,00 ST	265,00 ST	265,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anz. d. Bauwerksprüfungen	81,00 %	80,00 %	<b>80,00 %</b>	80,00 %	80,00 %	80,00 %	

## Haushaltsplan 2013

Ingenieurbauwerke  
Produktgruppe 12030

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.220.456,30	2.006.151	901.825	901.650	1.816.736	1.766.759
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.925.404,14	1.836.151	901.825	901.650	1.816.736	1.766.759
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	10.000	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	205.301,18	240.300	210.482	210.482	210.482	210.482
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.754,88	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	33.343,62	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.506.915,98</b>	<b>2.256.451</b>	<b>1.112.307</b>	<b>1.112.132</b>	<b>2.027.218</b>	<b>1.977.241</b>
11	- Personalaufwendungen	412.801,12	390.980	401.874	390.738	389.120	387.759
	<i>darunter Beihilfen</i>	1.890,44	1.618	1.083	1.071	1.056	1.042
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	15.689,25	6.557	9.235	4.165	4.209	4.257
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.195.537,22	812.740	812.552	831.552	1.682.552	1.348.052
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	666.406,82	812.740	812.552	812.552	812.552	812.552
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.181.475,75	3.131.035	1.453.730	1.475.680	3.042.727	2.445.323
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.186,18	9.466	9.636	9.636	9.636	9.636
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.841.000,27</b>	<b>4.344.220</b>	<b>2.677.792</b>	<b>2.707.606</b>	<b>5.124.035</b>	<b>4.190.770</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.334.084,29-</b>	<b>2.087.769-</b>	<b>1.565.485-</b>	<b>1.595.474-</b>	<b>3.096.817-</b>	<b>2.213.529-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	49.441,70	46.800	49.700	49.700	49.700	49.700
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>49.441,70-</b>	<b>46.800-</b>	<b>49.700-</b>	<b>49.700-</b>	<b>49.700-</b>	<b>49.700-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.383.525,99-</b>	<b>2.134.569-</b>	<b>1.615.185-</b>	<b>1.645.174-</b>	<b>3.146.517-</b>	<b>2.263.229-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.383.525,99-	2.134.569-	<b>1.615.185-</b>	1.645.174-	3.146.517-	2.263.229-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.380,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.307,52	54.534	<b>83.415</b>	83.038	83.525	83.189
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.458.453,51-	2.189.102-	<b>1.698.599-</b>	1.728.212-	3.230.042-	2.346.418-

## Haushaltsplan 2013

Ingenieurbauwerke  
Produktgruppe 12030

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	333.436,17	151.000	871.218	0	825.000	4.058.874	4.058.874	4.058.874
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	333.436,17	151.000	871.218	0	825.000	4.058.874	4.058.874	4.058.874
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	333.436,17-	151.000-	871.218-	0	825.000-	4.058.874-	4.058.874-	4.058.874-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	333.436,17-	151.000-	871.218-	0	825.000-	4.058.874-	4.058.874-	4.058.874-



## Haushaltsplan 2013

Ingenieurbauwerke  
Produktgruppe 12030

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>											
Maßnahme: 604 Neubau der Thyssenbrücke											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	4.871.000			
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	43.000			
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	151.000	253.218	0	0	4.058.874	4.058.874	0			
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	151.000-	253.218-		0	4.058.874-	4.058.874-	4.914.000			
Maßnahme: 609 Konr.A.-Br. westl. Übergangskonstruktion											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	418.000	0	0	0	0	0			
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	418.000-		0	0	0	0			
Maßnahme: 610 Erneuerung des Belages Mendener Brücke											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	825.000	0	0	0			
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		825.000-	0	0	0			
Maßnahme: 611 Neubeschichtung Brücke Scheffelstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0			
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	200.000-		0	0	0	0			

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	333.436,17	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	333.436,17-	0	0		0	0	0	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	4.914.000		
Auszahlungen	333.436,17	151.000	871.218	0	825.000	4.058.874	4.058.874	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	333.436,17-	151.000-	871.218-		825.000-	4.058.874-	4.058.874-	4.914.000		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>						0	0	0	0	

Haushaltsplan 2013

Verkehrsplanung  
Produktgruppe 12040

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		0,50	<b>0,44</b>	0,44	0,44	0,44
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,08	<b>4,08</b>	4,08	4,08	4,08

**Verkehrsplanung**

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

**Beschreibung**

Städtische und regionale Gesamtverkehrsplanung als Dienstleistung.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	46,00 %	45,00 %	<b>42,00 %</b>	44,00 %	44,00 %	44,00 %
- Personalaufwandsquote in %	62,00 %	66,00 %	<b>68,00 %</b>	67,00 %	67,00 %	67,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	44,00 %	42,00 %	<b>39,00 %</b>	41,00 %	41,00 %	41,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	60,00 %	62,00 %	<b>64,00 %</b>	62,00 %	62,00 %	62,00 %

## Produkt 1204001 Verkehrsentwicklungsplanung/Konzepte/Analysen, ÖPNV

**Ziele**

Ziele bis 2011:

Im Turnus von 2,5 Jahren Verkehrserhebungen an jeder der 200 ausgesuchten Kreuzungen durchführen (entspricht 40% pro Jahr)

Ziele ab 2012:

Im Turnus von 2,5 Jahren Verkehrserhebungen an jeder der 200 ausgesuchten Kreuzungen durchführen (entspricht 40% pro Jahr)

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl Kreuzungen für Verkehrserhebungen	200,00 ST	200,00 ST	<b>200,00 ST</b>	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anteil Verkehrserhebungen pro Jahr	23,00 %	40,00 %	<b>40,00 %</b>	40,00 %	40,00 %	40,00 %	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	367.855,36	341.512	342.306	341.937	341.787	341.768
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	8.825,72	712	1.506	1.137	987	968
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	617,46	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>368.472,82</b>	<b>341.512</b>	<b>342.306</b>	<b>341.937</b>	<b>341.787</b>	<b>341.768</b>
11	- Personalaufwendungen	503.409,87	496.898	562.872	520.066	517.782	515.892
	<i>darunter Beihilfen</i>	1.768,76	1.618	896	887	873	860
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	14.638,11	6.557	7.640	3.446	3.480	3.517
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.267,67	249.340	249.346	249.346	249.346	249.346
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	1.739,62	3.540	3.546	3.546	3.546	3.546
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.472,46	1.778	1.520	1.151	1.002	980
15	- Transferaufwendungen	1.097,22	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.189,08	3.789	3.959	3.959	3.959	3.959
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>808.436,30</b>	<b>756.805</b>	<b>822.698</b>	<b>779.522</b>	<b>777.089</b>	<b>775.177</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>439.963,48-</b>	<b>415.293-</b>	<b>480.392-</b>	<b>437.586-</b>	<b>435.302-</b>	<b>433.409-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>439.963,48-</b>	<b>415.293-</b>	<b>480.392-</b>	<b>437.586-</b>	<b>435.302-</b>	<b>433.409-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	439.963,48-	415.293-	<b>480.392-</b>	437.586-	435.302-	433.409-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.017,53	49.957	<b>53.254</b>	52.887	53.400	53.096
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	463.981,01-	465.250-	<b>533.645-</b>	490.473-	488.702-	486.505-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000	<b>10.000</b>	0	10.000	10.000	10.000	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	10.000	<b>10.000</b>	0	10.000	10.000	10.000	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	<b>10.000</b>	0	10.000	10.000	10.000	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	10.000	<b>10.000</b>	0	10.000	10.000	10.000	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	<b>10.000</b>	<b>0</b>	10.000	10.000	10.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000	0		
Auszahlungen	0,00	10.000	<b>10.000</b>	<b>0</b>	10.000	10.000	10.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Wasserwirtschaft und Bodenschutz**  
**Produktgruppe 13020**

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	<b>0,88</b>	0,88	0,88	0,88
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		7,32	<b>7,32</b>	7,32	7,32	7,32

**Wasserwirtschaft und Bodenschutz**

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

**Beschreibung**

Erhaltung, Entwicklung und Sanierung von Gewässern und Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit im Hinblick auf Boden und Grundwasser.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %	11,00 %	<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	54,00 %	41,00 %	<b>48,00 %</b>	46,00 %	46,00 %	47,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %	11,00 %	<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	52,00 %	39,00 %	<b>44,00 %</b>	43,00 %	43,00 %	43,00 %

**Produkt 1302001 Wasserwirtschaft****Ziele**

Naturnaher Ausbau von 1,5 Kilometern Fließgewässer pro Jahr. Sicherung der Vorflut der Fließgewässer II. Ordnung (67.000 m) zu 100%.

Hinweis: der Realsierungsgrad (100 %) gibt den nach EU-Richtlinie geforderten und angestrebten Realisierungsgrad an. Aufgrund unzureichender Ausstattung mit Budgetmitteln und Personal kann dieser Wert derzeit nicht erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Gesamtlänge Fließgewässer	67.000 M	67.000 M	<b>67.000 M</b>	67.000 M	67.000 M	67.000 M
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Ausbau in naturnahe Fließgew. pro Jahr	60 M	1.500 M	<b>1.500 M</b>	1.500 M	1.500 M	1.500 M
- Ant. Sicherung d. Vorflut ges. Fließgew.	85,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %

**Produkt 1302002 Bodenschutz, Gefahrenabwehr, Altlasten****Ziele**

Untersuchung/Beurteilung von 6% der Altlastenverdachtsflächen pro Jahr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Altlastenverdachtsflächen	3.280,00 ST	3.040,00 ST	<b>2.800,00 ST</b>	2.560,00 ST	2.320,00 ST	2.080,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Untersuch./ Beurte. Altlastenverdachtsfl.	5,00 %	6,00 %	<b>6,00 %</b>	6,00 %	6,00 %	6,00 %

## Haushaltsplan 2013

Wasserwirtschaft und Bodenschutz  
Produktgruppe 13020

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.742,35	160.000	5.349	4.946	4.476	3.753
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	10.742,35	0	5.349	4.946	4.476	3.753
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.669,36	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.762,81	500	500	500	500	500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.174,52</b>	<b>166.500</b>	<b>11.849</b>	<b>11.446</b>	<b>10.976</b>	<b>10.253</b>
11	- Personalaufwendungen	675.969,39	616.404	658.116	619.286	616.541	631.422
	<i>darunter Beihilfen</i>	3.537,50	3.236	1.791	1.773	1.746	1.721
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	29.276,09	13.114	15.280	6.893	6.959	7.033
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	491.235,86	840.394	683.795	683.795	683.795	683.795
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	450.847,76	576.333	576.345	576.345	576.345	576.345
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.367,46	7.054	5.662	5.238	4.699	3.782
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.480,44	29.929	30.282	30.290	30.290	30.290
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.259.053,15</b>	<b>1.493.781</b>	<b>1.377.855</b>	<b>1.338.608</b>	<b>1.335.324</b>	<b>1.349.289</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.243.878,63-</b>	<b>1.327.281-</b>	<b>1.366.006-</b>	<b>1.327.162-</b>	<b>1.324.348-</b>	<b>1.339.036-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.243.878,63-</b>	<b>1.327.281-</b>	<b>1.366.006-</b>	<b>1.327.162-</b>	<b>1.324.348-</b>	<b>1.339.036-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.243.878,63-	1.327.281-	<b>1.366.006-</b>	1.327.162-	1.324.348-	1.339.036-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.000	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.804,14	105.348	<b>114.807</b>	114.038	114.989	114.288
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.296.682,77-	1.417.629-	<b>1.480.812-</b>	1.441.200-	1.439.337-	1.453.324-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	45.000	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.685,71	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	91.685,71	155.200	155.200	0	50.200	5.200	5.200
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	91.685,71-	155.200-	155.200-	0	50.200-	5.200-	5.200-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	91.685,71-	155.200-	155.200-	0	50.200-	5.200-	5.200-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 100 Naturn.Umgest.d.Teiche Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	45.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	60.000-	<b>50.000-</b>		45.000-	0	0	0		
Maßnahme: 101 Renaturierung des Rumbachs - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	90.000-	<b>100.000-</b>		0	0	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	91.685,71	5.200	<b>5.200</b>	<b>0</b>	5.200	5.200	5.200	3.000		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	91.685,71-	5.200-	<b>5.200-</b>		5.200-	5.200-	5.200-	3.000-		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	91.685,71	155.200	<b>155.200</b>	<b>0</b>	50.200	5.200	5.200	3.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	91.685,71-	155.200-	<b>155.200-</b>		50.200-	5.200-	5.200-	3.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

Haushaltsplan 2013

Projekte für Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe 15030

Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

**Projekte für Wirtschaft und Tourismus****Beschreibung**

Diese Produktgruppe beinhaltet das Produkt "1503001 - Ruhrperlen".

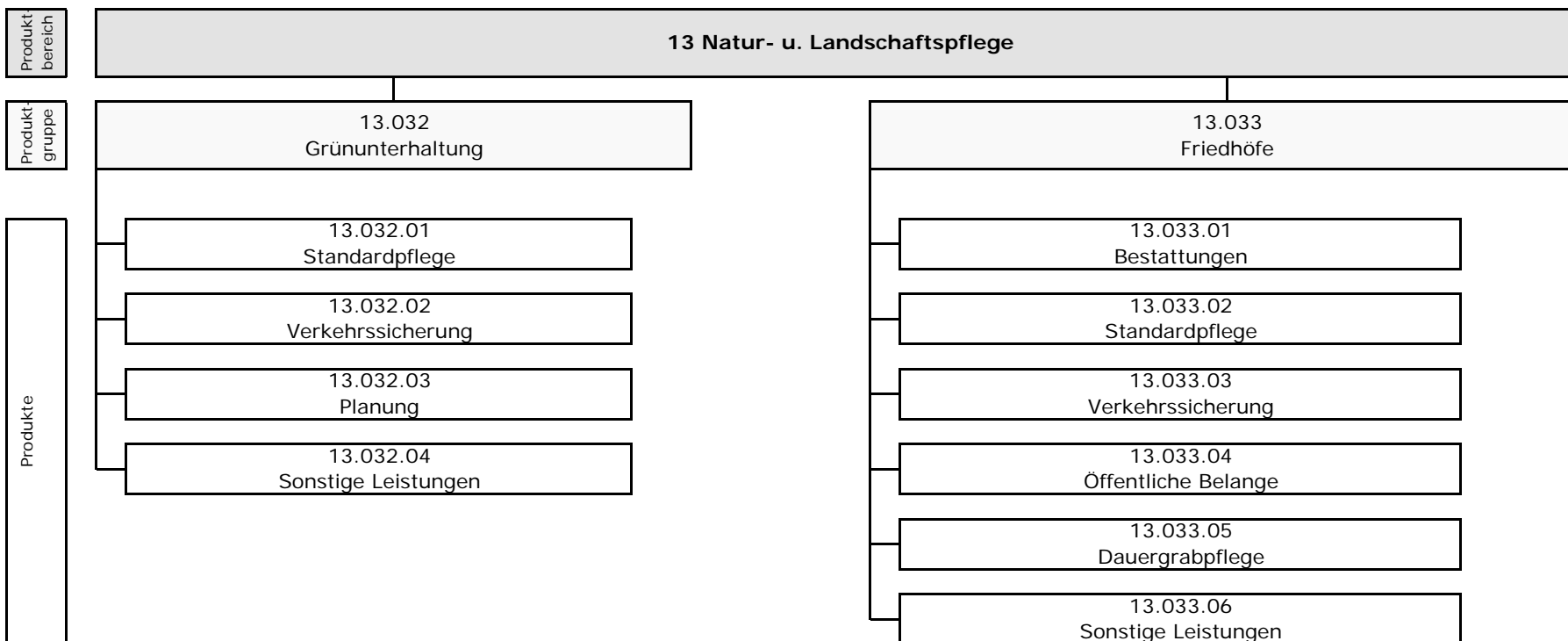
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	100,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	100,00 %					



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.548,14	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.548,14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.432,74	3.720	3.720	3.720	3.720	3.720			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	89,25	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.115,40	1.030	1.030	1.030	1.030	1.030			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.548,14</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.750-</b>	<b>4.750-</b>	<b>4.750-</b>	<b>4.750-</b>	<b>4.750-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.750-</b>	<b>4.750-</b>	<b>4.750-</b>	<b>4.750-</b>	<b>4.750-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	4.750-	<b>4.750-</b>	4.750-	4.750-	4.750-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	4.750-	<b>4.750-</b>	4.750-	4.750-	4.750-





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	371.455,25 363.826,45	48.429 48.429	354.479 354.479	328.680 328.680	325.851 325.851	330.532 330.532
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.964.979,05	4.040.399	4.041.489	4.041.489	4.041.489	4.041.489
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.229.042,07	327.025	351.630	351.630	351.630	351.630
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.571,79	43.571	43.571	43.571	43.571	43.571
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	4.165.475,23 12.602,00	114.650 6.250	107.350 14.000	99.350 6.000	103.250 9.900	97.750 4.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	24.786,72	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.799.310,11</b>	<b>4.594.074</b>	<b>4.928.519</b>	<b>4.894.720</b>	<b>4.895.791</b>	<b>4.894.972</b>
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	4.794.740,24 14.228,01 117.235,40	4.938.631 15.140 61.348	5.271.673 20.216 172.473	5.099.398 20.015 77.803	5.077.946 19.715 78.580	5.060.147 19.426 79.392
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	4.095.946,38 3.945.844,35	4.380.789 4.260.389	4.431.118 4.295.118	4.431.118 4.295.118	4.431.118 4.295.118	4.431.118 4.295.118
14	- Bilanzielle Abschreibungen	765.632,43	755.179	808.144	819.619	847.349	884.254
15	- Transferaufwendungen	43.198,93	43.000	35.464	35.464	35.464	35.464
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.746.187,59	311.156	323.444	323.444	323.444	323.444
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.445.705,57</b>	<b>10.428.755</b>	<b>10.869.843</b>	<b>10.709.043</b>	<b>10.715.321</b>	<b>10.734.427</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>6.646.395,46-</b>	<b>5.834.681-</b>	<b>5.941.324-</b>	<b>5.814.323-</b>	<b>5.819.531-</b>	<b>5.839.454-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>6.646.395,46-</b>	<b>5.830.481-</b>	<b>5.937.124-</b>	<b>5.810.123-</b>	<b>5.815.331-</b>	<b>5.835.254-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	6.646.395,46-	5.830.481-	<b>5.937.124-</b>	5.810.123-	5.815.331-	5.835.254-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	240.030,49	1.108.475	<b>1.132.150</b>	1.132.150	1.132.150	1.132.150
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.283,18	665.860	<b>728.834</b>	697.581	703.485	697.688
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	6.716.648,15-	5.387.866-	<b>5.533.808-</b>	5.375.554-	5.386.665-	5.400.792-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.206,00	3.600	15.000	0	6.000	0	9.500	3.500	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	6.256,00	73.600	15.000	0	6.000	0	9.500	3.500	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	710.794,65	1.063.400	748.500	0	970.800	0	725.000	724.000	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	225.051,44	211.300	390.530	0	158.200	0	258.500	175.500	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	935.846,09	1.274.700	1.139.030	0	1.129.000	0	983.500	899.500	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	929.590,09-	1.201.100-	1.124.030-	0	1.123.000-	0	974.000-	896.000-	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	929.590,09-	1.201.100-	1.124.030-	0	1.123.000-	0	974.000-	896.000-	0



Haushaltsplan 2013

Grünunterhaltung  
Produktgruppe 13032

Leiterin Amt 67 Frau Waage

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,10	<b>2,10</b>	2,10	2,10	2,10
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		41,45	<b>40,45</b>	40,45	40,45	40,45

**Grünunterhaltung**

Leiterin Amt 67 Frau Waage

**Beschreibung**

Erhaltung und Schaffung eines sauberen, verkehrssicheren und gepflegten Stadtbildes im Bereich der Grünanlagen, Grünflächen, Spielplätzen und öffentlicher Gebäude zur Steigerung des Erholungs-, Spiel- und Freizeitwertes.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	25,00 %	5,00 %	<b>7,00 %</b>	6,00 %	6,00 %	6,00 %
- Personalaufwandsquote in %	38,00 %	55,00 %	<b>38,00 %</b>	37,00 %	37,00 %	37,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	26,00 %	27,00 %	<b>24,00 %</b>	23,00 %	23,00 %	23,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	37,00 %	52,00 %	<b>36,00 %</b>	36,00 %	35,00 %	35,00 %

**Produkt 1303201 Standardpflege****Ziele**

Der Grad der Fremdvergabe soll innerhalb der nächsten drei Jahre 100 % erreichen (2011).

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Grad der Fremdvergabe	98,38 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %

**Produkt 1303202 Verkehrssicherung****Ziele**

Prüfung von 42.000 Bäumen, je einmal im belaubten und unbelaubtem Zustand, auf Verkehrssicherheit.

Durchführung notwendiger Pflege-/ Rückschnittmaßnahmen zu 100 %.

(Die Pflegequote wird errechnet aus der Anzahl der durchgeführten notwendigen Pflegemaßnahmen in Relation zu der Anzahl der beanstandeten Bäume.)

Prüfung von 102 Spielplätzen auf Verkehrssicherheit, jeweils ein mal im Quartal (entspricht: 408 Überprüfungen).

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Pflegequote beanstandter Bäume	90,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Anz. Verkehrssich. geprüfte Spielplätze	432,00 ST	428,00 ST	<b>436,00 ST</b>	436,00 ST	436,00 ST	436,00 ST
- Anz. geprüfter belaubter Bäume	42.000,00 ST	42.000,00 ST	<b>48.144,00 ST</b>	48.144,00 ST	48.144,00 ST	48.144,00 ST
- Anz. geprüfter unbelaubter Bäume	42.000,00 ST	42.000,00 ST	<b>48.144,00 ST</b>	48.144,00 ST	48.144,00 ST	48.144,00 ST

## Produkt 1303203 Planung

**Ziele**

Durchführung der Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für die Bezirksvertretungen. Neu- und Überplanung des Spielplatzes Steinkuhle (Fertigstellung 2010).  
Erstellung von Urnenwänden/ -stelen auf dem Friedhof Dümpten I (Ausbau von 20 Urnenstelen).  
Erstellung von Urnenwänden/ -stelen auf dem Friedhof Broich (Ausbau von 26 Urnenstelen).  
Wegeausbau Weißdornbogen.

## Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Die Baumaßnahmen werden nicht jährlich durchgeführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Ausbau v. 20 Urnenstelen Frie Dümpten I	1 J/N					
- Ausbau v. 26 Urnenstelen Frie Broich	1 J/N					
- Wegeausbau Weißdornbogen	1 J/N					
- Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Überplanung Spielplatz Steinkuhle	1 J/N					
- Urnenwand Friedhof Speldorf			1 J/N	1 J/N	1 J/N	



## Haushaltsplan 2013

Grünunterhaltung  
Produktgruppe 13032

Leiterin Amt 67 Frau Waage

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	297.274,28 289.645,48	27.653 27.653	258.416 258.416	228.989 228.989	219.363 219.363	214.379 214.379			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.336,00	410	1.500	1.500	1.500	1.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	899.019,05	19.600	21.750	21.750	21.750	21.750			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	185.218,58 6.204,00	112.450 5.950	103.500 11.500	96.000 4.000	99.900 7.900	93.500 1.500			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	14.186,37	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.397.034,28</b>	<b>180.113</b>	<b>415.166</b>	<b>378.239</b>	<b>372.513</b>	<b>361.129</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	2.157.432,61 6.358,11 52.712,83	2.168.354 5.826 23.608	2.286.080 6.472 55.217	2.203.668 6.410 24.916	2.185.284 6.312 25.157	2.177.606 6.219 25.416			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.753.986,01 2.656.034,27	2.999.589 2.934.189	3.118.808 3.037.808	3.118.808 3.037.808	3.118.808 3.037.808	3.118.808 3.037.808			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	330.188,30	318.318	343.080	351.518	366.214	388.923			
15	- Transferaufwendungen	21.001,61	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	376.936,23	211.880	220.917	220.917	220.917	220.917			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.639.544,76</b>	<b>5.713.141</b>	<b>5.981.885</b>	<b>5.907.910</b>	<b>5.904.222</b>	<b>5.919.254</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>4.242.510,48-</b>	<b>5.533.029-</b>	<b>5.566.719-</b>	<b>5.529.671-</b>	<b>5.531.709-</b>	<b>5.558.125-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.242.510,48-</b>	<b>5.528.829-</b>	<b>5.562.519-</b>	<b>5.525.471-</b>	<b>5.527.509-</b>	<b>5.553.925-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	4.242.510,48-	5.528.829-	<b>5.562.519-</b>	5.525.471-	5.527.509-	5.553.925-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	111.505,79	930.750	<b>1.077.100</b>	1.077.100	1.077.100	1.077.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.025,61	237.001	<b>311.520</b>	296.330	298.845	296.375
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	4.278.030,30-	4.835.080-	<b>4.796.939-</b>	4.744.701-	4.749.254-	4.773.200-

## Haushaltsplan 2013

Grünunterhaltung  
Produktgruppe 13032

Leiterin Amt 67 Frau Waage

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.206,00	200	11.500	0	4.000	7.900	1.500		
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>6.256,00</b>	<b>70.200</b>	<b>11.500</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>7.900</b>	<b>1.500</b>		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0		
08	für Baumaßnahmen	503.649,24	751.000	348.000	0	494.800	150.000	150.000		
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.030,78	62.600	134.530	0	60.200	167.500	69.500		
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>556.680,02</b>	<b>813.600</b>	<b>482.530</b>	<b>0</b>	<b>555.000</b>	<b>317.500</b>	<b>219.500</b>		
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>550.424,02-</b>	<b>743.400-</b>	<b>471.030-</b>	<b>0</b>	<b>551.000-</b>	<b>309.600-</b>	<b>218.000-</b>		
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>550.424,02-</b>	<b>743.400-</b>	<b>471.030-</b>	<b>0</b>	<b>551.000-</b>	<b>309.600-</b>	<b>218.000-</b>		



## Haushaltsplan 2013

Grünunterhaltung  
Produktgruppe 13032

Leiterin Amt 67 Frau Waage

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 800 Beschaffung von Fahrzeugen										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.206,00	200	<b>11.500</b>		4.000	7.900	1.500	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.745,82	45.000	<b>115.000</b>	<b>0</b>	45.000	150.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	33.539,82-	44.800-	<b>103.500-</b>		41.000-	142.100-	43.500-	0		
Maßnahme: 101 Anleg.Grünfläche Wohnp.Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	266.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	266.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 105 Fußweg Folkenborntal - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	265.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	265.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 700 Ersatzbeschaffung Spielplatzgeräte - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	61.772,45	50.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	50.000	50.000	50.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	61.772,45-	50.000-	<b>50.000-</b>		50.000-	50.000-	50.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung Grünanlage V.d.Tann-Str.-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	175.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		175.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 105 Wegeerneuerung Randenbergfeld - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	198.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	198.000-		0	0	0	0		

Maßnahme: 700 Ersatzbeschaffung Spielplatzgeräte - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.833,11	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	37.833,11-	50.000-	50.000-		50.000-	50.000-	50.000-	0		

Maßnahme: 700 Ersatzbeschaffung Spielplatzgeräte - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	64.904,46	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	64.904,46-	50.000-	50.000-		50.000-	50.000-	50.000-	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	50,00	70.000	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	352.424,18	87.600	19.530	0	185.000	17.500	24.500	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	352.374,18-	17.600-	19.530-		185.000-	17.500-	24.500-	0		

Summe aller Maßnahmen										
Einzahlungen	6.256,00	70.200	11.500		4.000	7.900	1.500	0		
Auszahlungen	556.680,02	813.600	482.530	0	555.000	317.500	219.500	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	550.424,02-	743.400-	471.030-		551.000-	309.600-	218.000-	0		

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		
---	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

Friedhöfe  
Produktgruppe 13033

Leiterin Amt 67 Frau Waage

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		3,40	<b>3,40</b>	3,40	3,40	3,40
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		56,05	<b>56,05</b>	56,05	56,05	56,05

<b>Friedhöfe</b>	<b>Leiterin Amt 67 Frau Waage</b>
------------------	-----------------------------------

**Beschreibung**

Bürgerfreundliche, kompetente Dienstleistungen rund um die Mülheimer Friedhöfe anbieten.

Ein dem Bestimmungszweck angemessenes, adäquates und gepflegtes Erscheinungsbild der Mülheimer Friedhöfe zu gewährleisten.

Die Instandhaltung und damit Werterhaltung der notwendigen umfangreichen Infrastruktur mit den Trauerhallen, den umfangreichen Wegen, Ver- und Entsorgungsleitungen sicher stellen.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	75,00 %	95,00 %	<b>92,00 %</b>	94,00 %	94,00 %	94,00 %
- Personalaufwandsquote in %	27,00 %	60,00 %	<b>61,00 %</b>	60,00 %	60,00 %	60,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	76,00 %	91,00 %	<b>86,00 %</b>	88,00 %	88,00 %	88,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	26,00 %	55,00 %	<b>56,00 %</b>	56,00 %	55,00 %	55,00 %

**Produkt 1303301 Bestattungen****Ziele**

Ziel ab 2009 ff.:

Die Anzahl der Erdbestattungen soll mindestens 880 betragen.

Anzahl der Graberwerbe (Erst-, Wiedererwerb und Verlängerung) sollen mindestens 1791 betragen.

Ziel zusätzlich ab 2010 ff:

Die Bürgerzufriedenheit im Friedhofsbereich soll auf einem hohen Wert dauerhaft gehalten werden. Die Bürgerzufriedenheit wird anhand der bei der Bürgeragentur eingehenden Beschwerden in Relation zu der Anzahl der Bürgerkontakte (siehe statische Kennzahl) gemessen. Hierbei wird eine Fallzahl von Beschwerden kleiner gleich 1% angestrebt.

Die Anzahl der Graberwerbe (Erst-, Wiedererwerb und Verlängerung) sollen mind. 1791 betragen.

Die Anzahl der Urnenbestattungen soll mind. 1000 betragen.

**Hinweis:**

Die Kennzahlen "Anzahl Bürgerkontakte" und "durchschnittliche Anzahl von Beschwerden" werden ab dem Jahr 2013 nicht mehr beplant, da die Anzahl der Bürgerkontakte nur unter erheblichen Schwierigkeiten vom Friedhofsbereich ermittelt werden kann. Der Arbeitsaufwand steht in keinem Verhältnis zur Aussagekraft der Kennzahl. Da die Bürgerzufriedenheit anhand der eingehenden Beschwerden in Relation zu der Anzahl der Bürgerkontakte gemessen werden sollte, kann auch die durchschnittliche Anzahl der Beschwerden nicht mehr erfasst werden.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl Bürgerkontakte	4.500,00 ST	4.500,00 ST				
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. der Graberwerbe gesamt	1.364,00 ST	1.624,00 ST	<b>1.624,00 ST</b>	1.624,00 ST	1.624,00 ST	1.624,00 ST
- Anz. der Urnenbestattungen	1.103,00 ST	1.121,00 ST	<b>1.121,00 ST</b>	1.121,00 ST	1.121,00 ST	1.121,00 ST
- Anz. der Erdbestattungen	510,00 ST	674,00 ST	<b>674,00 ST</b>	674,00 ST	674,00 ST	674,00 ST
- durchschnittliche Anzahl von Beschwerden	0,84 %	- 1,00 %				

**Produkt 1303302 Standardpflege****Ziele**

Der Rasenschnitt mit der gesamten Fläche von 324.792 qm soll dauerhaft zu 100 % fremdvergeben werden.  
Der Heckenschnitt soll dauerhaft auf einer Strecke von 27.858 lfd. Meter zu 100 % fremdvergeben werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Grad der Fremdvergabe Rasenschnitt	100,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Grad der Fremdvergabe Heckenschnitt	100,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %

**Produkt 1303303 Verkehrssicherung****Ziele**

Prüfung von 10.700 Bäumen zwei mal jährlich auf Verkehrssicherheit, neue Darstellung in: je 1 mal im belaubten und 1 mal im unbelaubten Zustand.  
Prüfung von 21.400 Grabmalen 1 mal jährlich auf Verkehrssicherheit.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. geprüfter belaubter Bäume	10.700,00 ST	10.700,00 ST	<b>10.700,00 ST</b>	10.700,00 ST	10.700,00 ST	10.700,00 ST
- Anz. geprüfter unbelaubter Bäume	10.700,00 ST	10.700,00 ST	<b>10.700,00 ST</b>	10.700,00 ST	10.700,00 ST	10.700,00 ST
- Anz. Verkehrssich. geprüfte Grabmahle	21.400,00 ST	21.400,00 ST	<b>21.400,00 ST</b>	21.400,00 ST	21.400,00 ST	21.400,00 ST

**Produkt 1303304 Öffentliche Belange****Besonderheiten in Planjahren**

Erhaltung eines den Anforderungen des Gräbergesetzes entsprechenden Rasenpflegezustands mittels 11 Pflegegängen an 1350 Kriegsgräbern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anz. Pflegegänge Rasenschnitt	11,00 ST	11,00 ST	<b>11,00 ST</b>	11,00 ST	11,00 ST	11,00 ST



## Produkt 1303305 Dauergrabpflege

## Ziele

Erfüllung der vertraglichen Vereinbarung zur 5-maligen Kontrolle der von Friedhofsgärtnern durchgeführten Grabpflege.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anz. der lfd. Dauergrabpflegeverträge	687,00 ST	623,00 ST	<b>546,00 ST</b>	479,00 ST	424,00 ST	424,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Anz. der durchgeführten Kontrollen	5,00 ST	5,00 ST	<b>5,00 ST</b>	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST	

## Haushaltsplan 2013

Friedhöfe  
Produktgruppe 13033

Leiterin Amt 67 Frau Waage

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	74.180,97 74.180,97	20.776 20.776	96.063 96.063	99.690 99.690	106.488 106.488	116.153 116.153			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.963.643,05	4.039.989	4.039.989	4.039.989	4.039.989	4.039.989			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	330.023,02	307.425	329.880	329.880	329.880	329.880			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.571,79	43.571	43.571	43.571	43.571	43.571			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	3.980.256,65 6.398,00	2.200 300	3.850 2.500	3.350 2.000	3.350 2.000	4.250 2.900			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	10.600,35	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.402.275,83</b>	<b>4.413.961</b>	<b>4.513.353</b>	<b>4.516.480</b>	<b>4.523.278</b>	<b>4.533.843</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	2.637.307,63 7.869,90 64.522,57	2.770.278 9.314 37.741	2.985.593 13.744 117.257	2.895.730 13.606 52.887	2.892.663 13.404 53.423	2.882.540 13.207 53.976			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	1.341.960,37 1.289.810,08	1.381.200 1.326.200	1.312.310 1.257.310	1.312.310 1.257.310	1.312.310 1.257.310	1.312.310 1.257.310			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	435.444,13	436.861	465.064	468.101	481.135	495.331			
15	- Transferaufwendungen	22.197,32	28.000	22.464	22.464	22.464	22.464			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.369.251,36	99.276	102.527	102.527	102.527	102.527			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.806.160,81</b>	<b>4.715.614</b>	<b>4.887.958</b>	<b>4.801.132</b>	<b>4.811.099</b>	<b>4.815.173</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.403.884,98-</b>	<b>301.652-</b>	<b>374.605-</b>	<b>284.652-</b>	<b>287.822-</b>	<b>281.330-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.403.884,98-</b>	<b>301.652-</b>	<b>374.605-</b>	<b>284.652-</b>	<b>287.822-</b>	<b>281.330-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.403.884,98-	301.652-	<b>374.605-</b>	284.652-	287.822-	281.330-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	128.524,70	177.725	<b>55.050</b>	55.050	55.050	55.050
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.257,57	428.859	<b>417.313</b>	401.251	404.640	401.312
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.438.617,85-	552.786-	<b>736.868-</b>	630.853-	637.412-	627.592-

## Haushaltsplan 2013

Friedhöfe  
Produktgruppe 13033

Leiterin Amt 67 Frau Waage

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	3.400	3.500	0	2.000	0	1.600	2.000	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	3.400	3.500	0	2.000	0	1.600	2.000	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	207.145,41	312.400	400.500	0	476.000	0	575.000	574.000	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	172.020,66	148.700	256.000	0	98.000	0	91.000	106.000	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	379.166,07	461.100	656.500	0	574.000	0	666.000	680.000	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	379.166,07-	457.700-	653.000-	0	572.000-	0	664.400-	678.000-	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	379.166,07-	457.700-	653.000-	0	572.000-	0	664.400-	678.000-	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 102 Erschließung v.Grabfeldern Hauptfriedhof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.535,54	46.000	<b>105.000</b>	<b>0</b>	65.000	79.000	100.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	8.535,54-	46.000-	<b>105.000-</b>		65.000-	79.000-	100.000-	0		
Maßnahme: 800 Beschaffung von Fahrzeugen										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	3.400	<b>3.500</b>		2.000	1.600	2.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	148.956,34	125.000	<b>225.000</b>	<b>0</b>	72.000	70.000	80.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	148.956,34-	121.600-	<b>221.500-</b>		70.000-	68.400-	78.000-	0		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.716,92	40.600	<b>22.500</b>	<b>0</b>	50.000	80.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	2.716,92-	40.600-	<b>22.500-</b>		50.000-	80.000-	45.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	74.434,60	66.800	<b>149.000</b>	<b>0</b>	125.000	74.000	111.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	74.434,60-	66.800-	<b>149.000-</b>		125.000-	74.000-	111.000-	0		
Maßnahme: 102 Kleine Neuanlagen / Baumaßnahmen - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.914,95	0	<b>0</b>	<b>0</b>	30.000	20.000	85.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	21.914,95-	0	<b>0</b>		30.000-	20.000-	85.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

Friedhöfe  
Produktgruppe 13033

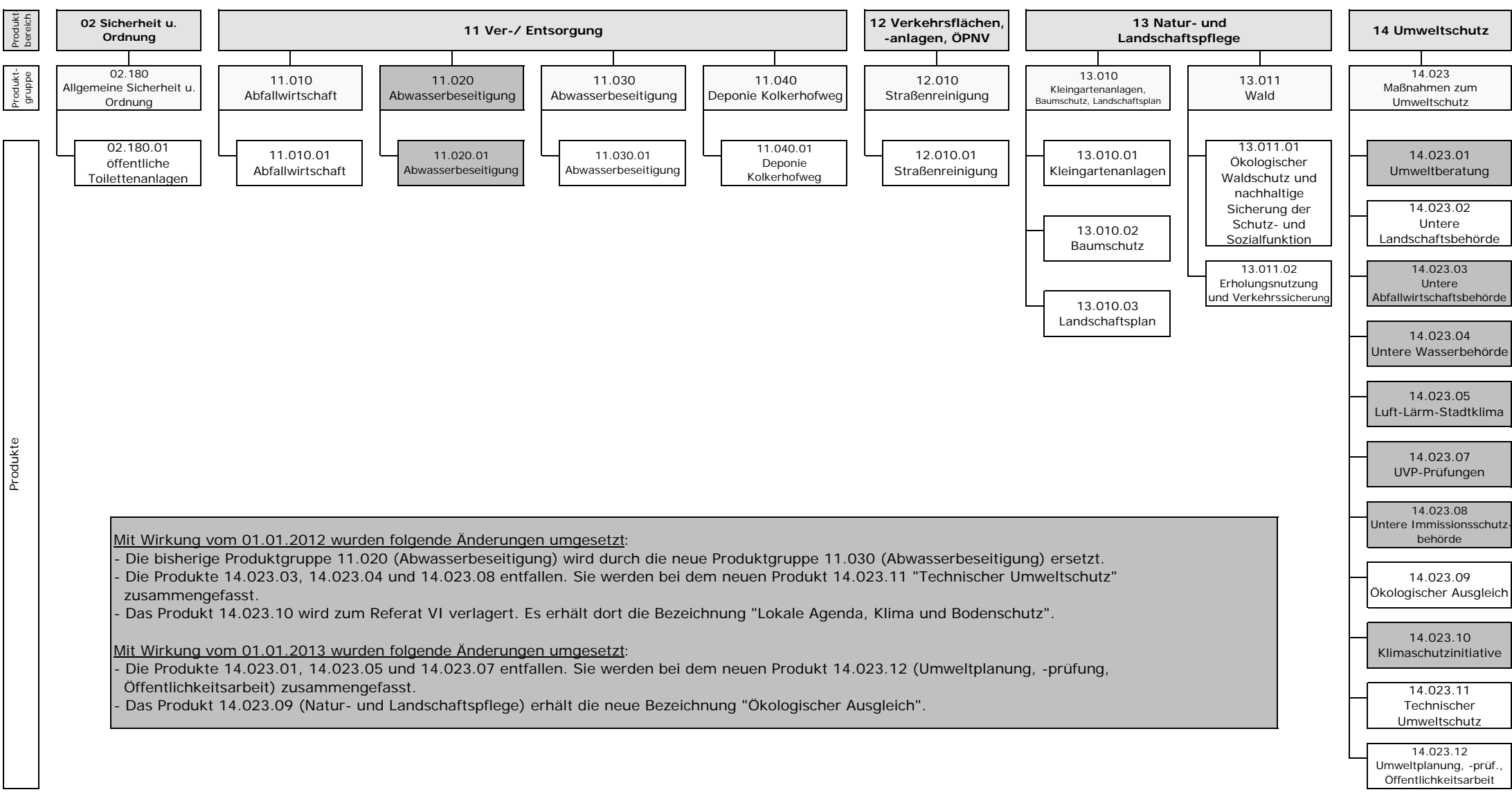
Leiterin Amt 67 Frau Waage

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 103 Erschließung von Grabfeldern - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	15.000	0	50.000	45.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	30.000-	15.000-		50.000-	45.000-	45.000-	0		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.402,43	32.200	15.000	0	50.000	45.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	2.402,43-	32.200-	15.000-		50.000-	45.000-	45.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	34.983,76	66.800	64.000	0	94.000	129.000	123.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	34.983,76-	66.800-	64.000-		94.000-	129.000-	123.000-	0		
Maßnahme: 102 Kleine Neuanlagen / Baumaßnahmen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	12.000	88.000	10.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	30.000-		12.000-	88.000-	10.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	85.221,53	53.700	31.000	0	26.000	36.000	36.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	85.221,53-	53.700-	31.000-		26.000-	36.000-	36.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	3.400	<b>3.500</b>		2.000	1.600	2.000	0		
Auszahlungen	379.166,07	461.100	<b>656.500</b>	<b>0</b>	574.000	666.000	680.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	379.166,07-	457.700-	<b>653.000-</b>		572.000-	664.400-	678.000-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		







**Mit Wirkung vom 01.01.2012 wurden folgende Änderungen umgesetzt:**

- Die bisherige Produktgruppe 11.020 (Abwasserbeseitigung) wird durch die neue Produktgruppe 11.030 (Abwasserbeseitigung) ersetzt.
- Die Produkte 14.023.03, 14.023.04 und 14.023.08 entfallen. Sie werden bei dem neuen Produkt 14.023.11 "Technischer Umweltschutz" zusammengefasst.
- Das Produkt 14.023.10 wird zum Referat VI verlagert. Es erhält dort die Bezeichnung "Lokale Agenda, Klima und Bodenschutz".

**Mit Wirkung vom 01.01.2013 wurden folgende Änderungen umgesetzt:**

- Die Produkte 14.023.01, 14.023.05 und 14.023.07 entfallen. Sie werden bei dem neuen Produkt 14.023.12 (Umweltplanung, -prüfung, Öffentlichkeitsarbeit) zusammengefasst.
- Das Produkt 14.023.09 (Natur- und Landschaftspflege) erhält die neue Bezeichnung "Ökologischer Ausgleich".

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.956,99	243.822	224.172	219.683	230.108	240.817			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	48.082,93	17.202	28.552	24.063	34.488	45.197			
03	+ Sonstige Transfererträge	5,40	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.700.891,92	57.213.370	57.073.305	55.943.200	54.722.308	54.509.162			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	844.692,83	463.600	415.200	424.295	424.368	424.368			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.957.121,76	4.401.700	4.506.000	4.456.000	4.453.700	4.453.700			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	267.345,42	240.800	47.500	47.500	47.500	47.500			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	13.048,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>25.002.014,32</b>	<b>62.563.292</b>	<b>62.266.177</b>	<b>61.090.678</b>	<b>59.877.984</b>	<b>59.675.547</b>			
11	- Personalaufwendungen	3.347.455,03	3.291.009	3.816.389	3.369.317	3.355.808	3.347.262			
	<i>darunter Beihilfen</i>	57.730,56	60.966	66.155	65.423	64.398	63.372			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	487.668,67	247.041	564.402	254.310	256.678	259.000			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.140.556,90	31.155.121	32.148.788	32.243.313	32.243.313	32.243.313			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	286.091,04	571.575	629.000	723.525	723.525	723.525			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	65.444,31	7.953.762	9.101.328	9.208.340	9.328.150	9.336.536			
15	- Transferaufwendungen	111.500,00	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	505.418,11	14.314.685	13.993.577	13.990.211	13.991.210	13.991.210			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.170.374,35</b>	<b>56.729.077</b>	<b>59.074.582</b>	<b>58.825.681</b>	<b>58.932.982</b>	<b>58.932.821</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.168.360,03-</b>	<b>5.834.215</b>	<b>3.191.595</b>	<b>2.264.997</b>	<b>945.002</b>	<b>742.726</b>			
19	+ Finanzerträge	521.346,34	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>521.346,34</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.647.013,69-</b>	<b>5.834.215</b>	<b>3.191.595</b>	<b>2.264.997</b>	<b>945.002</b>	<b>742.726</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.647.013,69-	5.834.215	<b>3.191.595</b>	2.264.997	945.002	742.726
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	976.356,00	7.851.023	<b>8.471.395</b>	8.663.694	8.876.694	9.107.694
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	446.761,49	8.993.943	<b>9.192.630</b>	9.539.437	9.905.949	10.237.210
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	2.117.419,18-	4.691.294	<b>2.470.360</b>	1.389.254	84.252-	386.789-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.565,29	215.270	<b>108.333</b>	0	60.400	304.000	253.600	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.050,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	701.000	<b>501.000</b>	0	501.000	501.000	501.000	501.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>14.615,29</b>	<b>916.270</b>	<b>609.333</b>	<b>0</b>	<b>561.400</b>	<b>805.000</b>	<b>754.600</b>	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000	<b>1.000</b>	0	1.000	1.000	1.000	1.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	16.115.000	<b>16.114.000</b>	14.678.000	16.165.500	16.310.000	16.274.000	16.274.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79.137,02	61.000	<b>11.000</b>	0	11.000	11.000	11.000	11.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>79.137,02</b>	<b>16.177.000</b>	<b>16.126.000</b>	<b>14.678.000</b>	<b>16.177.500</b>	<b>16.322.000</b>	<b>16.286.000</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>64.521,73-</b>	<b>15.260.730-</b>	<b>15.516.667-</b>	<b>14.678.000-</b>	<b>15.616.100-</b>	<b>15.517.000-</b>	<b>15.531.400-</b>	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>64.521,73-</b>	<b>15.260.730-</b>	<b>15.516.667-</b>	<b>14.678.000-</b>	<b>15.616.100-</b>	<b>15.517.000-</b>	<b>15.531.400-</b>	



Haushaltsplan 2013

Allgemeine Sicherheit u. Ordnung  
Produktgruppe 02180

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

**Allgemeine Sicherheit und Ordnung***Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf***Beschreibung**

Bürger-, und besucherfreundliche Stadt; Wahrung der Stadthygiene

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	3,00 %	1,00 %	<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	3,00 %	1,00 %	<b>1,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %

## Produkt 0218001 Öffentliche Toilettenanlagen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Überwach.Verträge öffentl. Toilettenanl.	1 JA	1 JA	1 JA	1 JA	1 JA	1 JA	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6,66	0	1	1	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	6,66	0	1	1	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,04	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	145,92	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	152,62	0	1	1	0	0			
11	- Personalaufwendungen	715,35	326	355	329	327	326			
	<i>darunter Beihilfen</i>	12,45	6	5	5	5	5			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	102,77	23	41	18	18	19			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.674,20	55.474	54.474	54.474	54.474	54.474			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	951,26	3.003	2.003	2.003	2.003	2.003			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6,84	1	1	1	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.338,91	40	40	40	40	40			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	25.735,30	55.842	54.870	54.844	54.842	54.841			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	25.582,68-	55.841-	54.869-	54.843-	54.842-	54.841-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	25.582,68-	55.841-	54.869-	54.843-	54.842-	54.841-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	25.582,68-	55.841-	<b>54.869-</b>	54.843-	54.842-	54.841-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	530,54	7.400	<b>2.524</b>	2.520	2.524	2.520
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	26.113,22-	63.242-	<b>57.393-</b>	57.363-	57.366-	57.361-

Haushaltsplan 2013

**Abfallwirtschaft**  
**Produktgruppe 11010**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		4,88	5,17	5,17	5,17	5,17
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		5,43	5,43	5,43	5,43	5,43

**Abfallwirtschaft**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

**Beschreibung**

Funktion des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, Sicherstellung der gebührenrechtlich umlagefähigen Leistungen für den Bereich der Abfallentsorgung

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	100,00 %	102,00 %	97,00 %	98,00 %	98,00 %	98,00 %
- Personalaufwandsquote in %	4,00 %	4,00 %	4,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	99,00 %	103,00 %	99,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	4,00 %	4,00 %	4,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %

## Produkt 1101001 Abfallwirtschaft

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Steuer, rechtl. Vertr. d. A. 70; Pers. ei. i. VZÄ			10,56 ST	10,56 ST	10,56 ST	10,56 ST

## Haushaltsplan 2013

Abfallwirtschaft  
Produktgruppe 11010

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.641,19	396	936	828	594	488
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	7.641,19	396	936	828	594	488
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.164.675,60	16.018.815	15.780.953	15.891.298	15.844.537	15.795.726
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	262.937,27	308.000	263.000	263.000	263.000	263.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.931.163,23	4.320.000	4.345.000	4.345.000	4.345.000	4.345.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.007,97	186.300	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>20.434.425,26</b>	<b>20.833.511</b>	<b>20.389.889</b>	<b>20.500.126</b>	<b>20.453.131</b>	<b>20.404.214</b>
11	- Personalaufwendungen	768.414,92	747.177	797.668	698.761	695.896	695.086
	<i>darunter Beihilfen</i>	12.047,06	11.507	14.333	14.173	13.950	13.726
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	100.123,94	46.626	122.284	55.094	55.602	56.099
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.417.962,12	19.463.487	20.126.387	20.126.387	20.126.387	20.126.387
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	5.570,00	5.364	6.264	6.264	6.264	6.264
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.876,70	1.966	1.072	963	729	565
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.048,60	173.581	93.035	93.046	93.046	93.046
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.416.302,34</b>	<b>20.386.212</b>	<b>21.018.162</b>	<b>20.919.158</b>	<b>20.916.059</b>	<b>20.915.084</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>18.122,92</b>	<b>447.299</b>	<b>628.273-</b>	<b>419.033-</b>	<b>462.928-</b>	<b>510.871-</b>
19	+ Finanzerträge	406.650,15	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>406.650,15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>424.773,07</b>	<b>447.299</b>	<b>628.273-</b>	<b>419.033-</b>	<b>462.928-</b>	<b>510.871-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	424.773,07	447.299	<b>628.273-</b>	419.033-	462.928-	510.871-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	745.000	<b>851.000</b>	894.000	939.000	986.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.582,63	650.697	<b>475.917</b>	474.967	476.071	475.130
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	253.190,44	541.602	<b>253.190-</b>	0	1	0-

Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11020

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

**Abwasserbeseitigung***Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf***Beschreibung**

Funktion der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beseitigung des Abwassers.

Diese Produktgruppe wird ab 2012 unter der Nummer "11030" fortgeführt.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	85,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	94,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	79,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	87,00 %					



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.758,88	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	3.758,88	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	404.331,99	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	753,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	633,50-	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	408.210,37	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	450.752,64	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	7.339,52	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	61.048,96	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.046,09	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	7,50	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.860,99	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.251,91	0	0	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	477.911,63	0	0	0	0	0			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	69.701,26-	0	0	0	0	0			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	69.701,26-	0	0	0	0	0			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	69.701,26-	0	<b>0</b>	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.378,76	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	109.080,02-	0	<b>0</b>	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,68	<b>1,88</b>	1,88	1,88	1,88
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,75	<b>3,75</b>	3,75	3,75	3,75

**Abwasserbeseitigung**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

**Beschreibung**

Funktion der abwasserbeiseitigungspflichtigen Körperschaft. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beseitigung des Abwassers.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %		131,00 %	<b>127,00 %</b>	122,00 %	117,00 %	117,00 %
- Personalaufwandsquote in %		1,00 %	<b>2,00 %</b>	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		119,00 %	<b>115,00 %</b>	111,00 %	107,00 %	106,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		1,00 %	<b>2,00 %</b>	1,00 %	1,00 %	1,00 %

## Produkt 1103001 Abwasserbeseitigung

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Durchsch. Belastung e.4-Prs-HH(150l/Tag)			701,00 EUR	701,00 EUR	701,00 EUR	701,00 EUR
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Steuer,rechtl.Vertr.d.A.70;Pers.ei.i.VZÄ			6,11 ST	6,11 ST	6,11 ST	6,11 ST

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.459	8.421	11.068	24.569	35.849	
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	4.459	8.421	11.068	24.569	35.849	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	38.051.400	38.327.040	36.846.080	35.687.120	35.519.160	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.200	7.200	7.345	7.418	7.418	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000	
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	38.083.059	38.377.661	36.899.492	35.754.107	35.597.427	
11	- Personalaufwendungen	0,00	405.133	617.892	532.867	530.741	530.023	
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	7.069	13.470	13.320	13.110	12.900	
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	28.642	114.919	51.776	52.253	52.720	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.804.866	6.963.458	6.963.458	6.963.458	6.963.458	
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	151.940	90.440	90.440	90.440	90.440	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.899.700	9.055.914	9.170.122	9.293.019	9.302.044	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	13.883.703	13.687.965	13.688.372	13.688.780	13.688.780	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	28.993.402	30.325.229	30.354.819	30.475.998	30.484.305	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	9.089.657	8.052.432	6.544.673	5.278.108	5.113.122	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	9.089.657	8.052.432	6.544.673	5.278.108	5.113.122	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	9.089.657	<b>8.052.432</b>	6.544.673	5.278.108	5.113.122
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.644.394	<b>6.151.290</b>	6.290.290	6.443.290	6.611.290
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.905.804	<b>8.249.688</b>	8.600.182	8.962.447	9.297.339
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	6.828.247	<b>5.954.034</b>	4.234.781	2.758.951	2.427.073

Aufgrund der Reintegration des Abwasserbeseitigungsbetriebes in den Kernhaushalt ab dem 01.01.2012 ist eine Darstellung des Rechnungsergebnisses 2011 an dieser Stelle nicht möglich.

**Nachrichtlich wird ergänzt:**

In Abweichung zu der Zeile 14 'Bilanzielle Abschreibungen' im Teilergebnisplan betragen die kalkulatorischen Abschreibungen in der Gebührenkalkulation 2013: 9.100.000 €.

Die kalkulatorischen Zinsen in der Gebührenkalkulation 2013 betragen: 11.400.000 €.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	215.270	<b>42.733</b>	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	700.000	<b>500.000</b>	0	500.000	500.000	500.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	915.270	<b>542.733</b>	0	500.000	500.000	500.000
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	15.835.000	<b>15.970.000</b>	14.678.000	16.090.000	15.930.000	15.957.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	15.835.000	<b>15.970.000</b>	14.678.000	16.090.000	15.930.000	15.957.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	14.919.730-	<b>15.427.267-</b>	14.678.000-	15.590.000-	15.430.000-	15.457.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	14.919.730-	<b>15.427.267-</b>	14.678.000-	15.590.000-	15.430.000-	15.457.000-



Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 600 Fremdwassersanierung Selbeck										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	42.733		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	450.000	100.000	100.000	450.000	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	450.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	57.267-		100.000-	100.000-	450.000-	0		
Maßnahme: 601 N SW Kölner Str.(Schmielenweg-BPK16)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	765.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	765.000-	0		
Maßnahme: 602 S Markenstr.BA1(Föhrenkamp-Faulenkamp)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 603 S Markenstr. (Faulenkamp-Kölner Str.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	215.000-		
Maßnahme: 604 N SW Kölner Str.(Markenstr.-BPI17)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	360.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	360.000-		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 606 S Einl.3 Wambach/naturnaher Ausbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	150.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	50.000-	<b>100.000-</b>		150.000-	0	0	0		
Maßnahme: 607 S RW Am Stoot ( Hs.24-Am Biestenkamp)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	655.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	655.000-	0		
Maßnahme: 612 Ablaufk.RÜ Nachbarsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	300.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	300.000-	0	0		
Maßnahme: 613 S Ablauf RÜ Holunderstr.(D'dorfer-Bach)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	500.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	500.000-	0		
Maßnahme: 614 S Voßbeckstr.(Landsbergerstr.-Buteweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	410.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	410.000-		
Maßnahme: 615 N TS Solinger Str. m.Einl.i.Saar.Mü.Bach										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	<b>200.000</b>	<b>0</b>	200.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	<b>200.000-</b>		200.000-	0	0	0		

Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 616 S Ablk RRB Steinbruchstr.-Karlsruher Str										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	1.000.000-	0	0		
Maßnahme: 623 S Tunnelstr.(Kanalstr.-Hs.Nr.38)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 625 S Frankenallee(Duisburger St.-Bülowstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	320.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	320.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 626 S Moselstr.(Fischhofstr.-Rheinstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		
Maßnahme: 627 S Timmerhellstr.(Weseler Str.-Lahnstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	2.500.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	2.500.000-	0		
Maßnahme: 628 S Fischhofst.(Gewerbeallee-Timmerhellst)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 629 S Hermannstr.(Liebigstr.-Calvinstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	900.000	550.000	550.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					550.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>900.000-</b>		550.000-	0	0	0		
Maßnahme: 631 S Salierstr.(Markomannenstr.-Kriegersr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	400.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 633 S Bülowstr.(Duisburger St-Markomannenst)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	450.000	450.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					450.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>400.000-</b>		450.000-	0	0	0		
Maßnahme: 637 S Duisburger Str.(Heerstr.-S 5999 0017)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	450.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	450.000-	0	0		
Maßnahme: 638 S Duisburger Str.(Hansastr.-Flockenweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	330.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	330.000-	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 640 S Friedhofstr.(Duisburger Str.-Heerstr.)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0			
Maßnahme: 641 S Friedhofstr.(Saarner Str.-Brandenberg)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0			
Maßnahme: 642 S Friedhofstr.(Eisenbahn-Heerstr.)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	450.000-	0		0	0	0	0			
Maßnahme: 643 S Schemelsbruch(Dachsweg-Broicher Waldw)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	600.000-		0	0	0	0			
Maßnahme: 646 S Lahnstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	1.000.000-	0			
Maßnahme: 647 S Weseler Str.(Ruhrorter Str.-Hansastr.)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	4.000.000	2.500.000	1.500.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					2.500.000	1.500.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		2.500.000-	1.500.000-	0	0			

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 648 S Hansastr.(Weseler Str.-Duisburger Str)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	2.000.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		2.000.000-	0	0	0		
Maßnahme: 649 S Liebigstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	2.000.000-		
Maßnahme: 650 SK ehem. Bahngl. Ber. Neue Hochschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.000.000	500.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	2.000.000-	500.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 651 RRB Broicher Waldweg mit Zulaufsammler										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	600.000	600.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					600.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	600.000-		600.000-	0	0	0		
Maßnahme: 654 S Flockenweg(Duisburger Str.-Heerstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.500.000-		
Maßnahme: 655 S Heerstr.(Flockenweg-Wissollstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.500.000-		

## Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 656 S Kirchstr.Hermannstr.-Teichstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	800.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	800.000-	0	0		
Maßnahme: 657 S Teichstr.(Kirchstr.-Cheruserkerstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		
Maßnahme: 658 S Saarner Str.(Hs.Nr.335-Lindenstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		
Maßnahme: 662 S Steinknappen(Mendener S-Oesterwindweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	1.500.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 663 S Steinknappen(Oesterwinweg-Zeppelinstr)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	2.300.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	2.300.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 664 N BP H17 BA1(Anschl.a. Brunshofstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	500.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 665 N BP H17 BA2 einschl. RRB										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	750.000	1.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	750.000-	1.000.000-		
Maßnahme: 667 N BP U 17(Innere Erschließung)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	500.000-	0		
Maßnahme: 671 S Rumbachtal(Fischenbeck-Tinkrathstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	400.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	400.000-	0		
Maßnahme: 672 S Adolfstr.(Kämpchenstr.-Hs.Nr.87-89)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		500.000-	0	0	0		
Maßnahme: 678 N BP Rudolf-Harbig-Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	359.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	359.000-	0		
Maßnahme: 679 S Gutenbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	800.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	800.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 680 S Otto-Hahn-Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	450.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	450.000-		
Maßnahme: 682 S Knappenweg(Winkhau.Talweg-Winkhau.Weg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	270.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	270.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 683 S Lohengrinweg(Tristanstraße-Hs.Nr. 13)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	250.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 684 S Tristanstraße(WinkhauWeg-Lohengrinweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	250.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 685 S Winkhauser Weg(Knappenweg-Tristanstr)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	170.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	170.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 686 S Geitlingstr.(westl.d.Hardenbergstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		400.000-	0	0	0		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 687 SKR Geitlingstr. II										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	2.000.000	1.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	2.000.000-	1.000.000-		
Maßnahme: 689 S Schieferbank										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		350.000-	0	0	0		
Maßnahme: 691 S Fr.-Thyssen-Str.(MM-Allee-Mellinghof.S)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 692 S Otto-Brenner-Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	350.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	350.000-		
Maßnahme: 693 S Feldstr.(Neustadtstr.-Hs.Nr.113)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 694 S Gathestr. BA1(Heifeskamp-Hustadtweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	400.000-	0		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 695 S Gathestr. BA2(Hustadtweg-Bickenborn)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	300.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 696 S Zastrowstr.(Oberhaus.Str.-Werktorstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 600 S Delle										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		250.000-	0	0	0		
Maßnahme: 601 S Jahnstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	250.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 602 E BP Ruhrbania (Ruhrpromenade)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	280.000	140.000	80.000	450.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					80.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	280.000-	140.000-		450.000-	0	0	0		
Maßnahme: 603 S Sandstr.(Aktienstr.-Eppinghofer Bruch)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.000.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 604 S Sandstr.(Wiesenstr.-Aktienstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	900.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	900.000-		
Maßnahme: 608 S Leon.-Stinnes-Str(Wasserstr-Lembkestr)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	800.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	800.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 609 S Leon.-Stinnes-Str(Wasserstr-Bismarcks)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	250.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 611 S Wasserstr(LeonStinnesStr-Scharpenberg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	200.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	200.000-		
Maßnahme: 612 S Auf dem Dudel										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		250.000-	0	0	0		
Maßnahme: 613 S Dimbeck(Hs.61-Obere Saarlandstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	500.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 615 S Obere Saarlandstr.(Dimbeck-vBehringStr)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0		350.000-	0	0	0		
Maßnahme: 618 S Lembkestr.(Bismarckst-LeonStinnesStr.)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	700.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 619 Auslaufbauwerk i.d.Ruhr, Fr-Ebert-Str.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	350.000-	0	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 620 S Gartenstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0		250.000-	0	0	0		
Maßnahme: 621 S Schillerstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0		250.000-	0	0	0		
Maßnahme: 622 S Rückertstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0		0	0	300.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 623 S Schreinerstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	300.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	300.000-	0		
Maßnahme: 635 S Borbecker Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	750.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		750.000-	0	0	0		
Maßnahme: 636 S Radstubenweg(Bachkanal)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	400.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	400.000-	0	0		
Maßnahme: 638 N RRB Wackelsbeck										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 639 S Geitlingstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	2.000.000-		
Maßnahme: 641 S Kleiststr.(Weidenweg-Sonnenweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	200.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	200.000-		

Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 642 S Neulens Höhe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	300.000-	0	0		
Maßnahme: 643 S tA SB diverse										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	350.000	0	150.000	400.000	400.000	800.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	350.000-		150.000-	400.000-	400.000-	800.000-		
Maßnahme: 644 S PW Altstadener Str(baul.u.techn.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	600.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 645 S SW Schleuseninsel										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 646 Fernwirkssystem										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	275.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	275.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 647 Rumbach-N Bachlauf										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.500.000	1.995.000	7.398.000	2.450.000	3.000.000	1.948.000	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					2.450.000	3.000.000	1.948.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	1.500.000-	1.995.000-		2.450.000-	3.000.000-	1.948.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 648 Rumbach-S Altrohr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	130.000	4.870.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	130.000-	4.870.000-		

Maßnahme: 649 Bachentflechtungskonzept										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	600.000	200.000	200.000	200.000	400.000		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	200.000	400.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	200.000-		200.000-	200.000-	200.000-	400.000-		

Maßnahme: 650 Abwasserbehandlungsanlage Bauerfeld										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	700.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	700.000-	0		0	0	0	0		

Maßnahme: 651 Dringende Kanalbaumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	567.000	1.000.000	0	1.000.000	1.500.000	1.500.000	2.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	567.000-	1.000.000-		1.000.000-	1.500.000-	1.500.000-	2.000.000-		

Maßnahme: 653 Sammler Kämpchenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 657 Entsiegelg.Gym.Heißen u.Str.fl.Weidenweg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	215.270	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	433.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	217.730-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 689 S KarlsruherStr_Hundsbuschstr-BlötterWeg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	2.500.000-		
Maßnahme: 690 S Grabenstr_K-Adenauer-Brücke-Tunnelstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	400.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	400.000-		
Maßnahme: 691 S Tunnelstr_Cäcilienstr.-Fährstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 692 S Prin.Lui.-St_Hst.Thüringer St-Holzstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.000.000-		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 693 S Lippestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 694 S Thüringer Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	600.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 695 S Laubecks Weg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	420.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	420.000-		
Maßnahme: 696 S Kämpchenstr_Muhrenkamp-P.-Essers-Str										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	800.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	800.000-		
Maßnahme: 697 S Buggenbeck										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.300.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.300.000-		
Maßnahme: 698 S Gracht										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	1.000.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 600 S Hingbergstr_Sigismundstr-Christianstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	450.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		450.000-	0	0	0		
Maßnahme: 601 S Kalkstraße_Dickswall-Hingbergstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 602 S Oberstraße_Kämpchenstr-Von-Bock-Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 603 S Althofstraße_Dickswall-Kaiserstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 604 S Papenbuschstr_incl. Stauraumkanal										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.000.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	2.000.000-	0	0		
Maßnahme: 605 S Mühlenstr_incl. Stauraumkanal										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	1.000.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 606 S Zehntweg_A.D.Heide-Mellinghofer Str										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 607 S Heissener Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	700.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 608 S KettwigerStr_Muhrenkamp_Freilichtbühne										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		
Maßnahme: 609 S Dimbeck_Antoniusstr-Wittekindstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		400.000-	0	0	0		
Maßnahme: 610 S Vereinstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 611 S Uhlandstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	400.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Abwasserbeseitigung  
Produktgruppe 11030

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 612 S Adolfstraße_Hagdorn-Hs.-Nr. 20										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		200.000-	0	0	0		
Maßnahme: 613 S Postreitweg_vHs-Nr20-Eisenbahn										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	450.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	450.000-		
Maßnahme: 616 S PW Konrad-Adenauer-Brücke										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	150.000-		
Maßnahme: 618 NRW-Kanal Laubecks Weg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	550.000	550.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					550.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	200.000-		550.000-	0	0	0		
Maßnahme: 620 S Sammler Klöttchen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	150.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 622 S Sammler Eichenberg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	500.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	700.000	<b>500.000</b>		500.000	500.000	500.000	500.000		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	520.000	<b>185.000</b>	<b>0</b>	340.000	150.000	0	100.000		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	180.000	<b>315.000</b>		160.000	350.000	500.000	400.000		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	915.270	<b>542.733</b>		500.000	500.000	500.000	500.000		
Auszahlungen	0,00	15.835.000	<b>15.970.000</b>	<b>14.678.000</b>	16.090.000	15.930.000	15.957.000	31.275.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	14.919.730-	<b>15.427.267-</b>		15.590.000-	15.430.000-	15.457.000-	30.775.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					7.180.000	4.500.000	2.598.000	400.000		

Haushaltsplan 2013

Deponie Kolkerhofweg  
Produktgruppe 11040

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

*Deponie Kolkerhofweg**Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf*

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Personalaufwandsquote in %		1,00 %	<b>3,00 %</b>	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		118,00 %	<b>160,00 %</b>	161,00 %	161,00 %	161,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %		1,00 %	<b>3,00 %</b>	3,00 %	3,00 %	3,00 %

## Produkt 1104001 Deponie Kolkerhofweg

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Eingebauter Abfall in t			430.000 TO	430.000 TO	430.000 TO	430.000 TO

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1	1	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	1	1	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	1	1	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	1.970	4.658	4.427	4.411	4.394			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	33	35	35	34	34			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	134	301	136	137	138			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	45.003	5.003	5.003	5.003	5.003			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	3	3	3	3	3			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.001	1	1	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	170.340	125.040	125.040	125.040	125.040			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	218.315	134.702	134.471	134.454	134.438			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	0,00	218.315-	134.702-	134.471-	134.454-	134.437-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	218.315-	134.702-	134.471-	134.454-	134.437-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	218.315-	<b>134.702-</b>	134.471-	134.454-	134.437-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	258.000	<b>219.000</b>	219.000	219.000	219.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	571	<b>1.758</b>	1.754	1.758	1.754
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	39.114	<b>82.541</b>	82.776	82.788	82.809

Aufgrund der Reintegration des Abwasserbeseitigungsbetriebes in den Kernhaushalt ab dem 01.01.2012 ist eine Darstellung des Rechnungsergebnisses 2011 an dieser Stelle nicht möglich.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	280.000	50.000	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	280.000	50.000	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	280.000-	50.000-	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	280.000-	50.000-	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 100 Erweiterung Deponie										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	280.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	280.000-	<b>50.000-</b>		0	0	0	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlungen	0,00	280.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	280.000-	<b>50.000-</b>		0	0	0	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

Haushaltsplan 2013

Straßenreinigung  
Produktgruppe 12010

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,02	<b>0,96</b>	0,96	0,96	0,96
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,12	<b>1,12</b>	1,12	1,12	1,12

**Straßenreinigung**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

**Beschreibung**

Funktion des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, Sicherstellung der gebührenrechtlich umlagefähigen Leistungen für den Bereich der Straßenreinigung (einschl. Winterdienst).

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	81,00 %	72,00 %	<b>66,00 %</b>	72,00 %	72,00 %	71,00 %
- Personalaufwandsquote in %	5,00 %	4,00 %	<b>5,00 %</b>	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	104,00 %	100,00 %	<b>94,00 %</b>	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	5,00 %	4,00 %	<b>4,00 %</b>	4,00 %	4,00 %	4,00 %

## Produkt 1201001 Straßenreinigung

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Durchschn. Belastung e.Einfamilienhauses			45,00 EUR	45,00 EUR	45,00 EUR	45,00 EUR
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Steuer,rechtl.Vertr.d.A.70;Pers.ei.i.VZÄ			2,45 ST	2,45 ST	2,45 ST	2,45 ST

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.115,83	56	165	145	121	120
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.115,83	56	165	145	121	120
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.369.308,86	3.046.336	2.855.512	3.095.772	3.080.351	3.064.036
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,15	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.370.425,84</b>	<b>3.046.392</b>	<b>2.855.677</b>	<b>3.095.917</b>	<b>3.080.472</b>	<b>3.064.156</b>
11	- Personalaufwendungen	191.481,27	177.501	196.318	168.084	167.398	167.302
	<i>darunter Beihilfen</i>	4.102,32	3.907	4.133	4.087	4.022	3.958
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	34.069,01	15.832	35.260	15.886	16.033	16.176
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.932.814,84	4.016.086	4.127.886	4.127.886	4.127.886	4.127.886
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	960,26	1.057	1.157	1.157	1.157	1.157
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.161,76	276	183	163	138	138
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.682,76	8.704	8.703	8.704	8.704	8.704
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.142.140,63</b>	<b>4.202.568</b>	<b>4.333.089</b>	<b>4.304.836</b>	<b>4.304.126</b>	<b>4.304.029</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>771.714,79-</b>	<b>1.156.176-</b>	<b>1.477.412-</b>	<b>1.208.918-</b>	<b>1.223.654-</b>	<b>1.239.872-</b>
19	+ Finanzerträge	114.696,19	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>114.696,19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>657.018,60-</b>	<b>1.156.176-</b>	<b>1.477.412-</b>	<b>1.208.918-</b>	<b>1.223.654-</b>	<b>1.239.872-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	657.018,60-	1.156.176-	<b>1.477.412-</b>	1.208.918-	1.223.654-	1.239.872-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	951.356,00	1.188.629	<b>1.235.105</b>	1.245.404	1.260.404	1.276.404
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.326,71	37.520	<b>36.704</b>	36.486	36.749	36.531
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	279.010,69	5.067-	<b>279.011-</b>	0	0	0

Haushaltsplan 2013

**Kleingartenanlagen, Baumschutz und Landschaftsplan**  
**Produktgruppe 13010**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		1,85	<b>1,85</b>	1,85	1,85	1,85
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,55	<b>3,55</b>	3,55	3,55	3,55

**Kleingartenanlagen, Baumschutz und Landschaftsplan**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

**Beschreibung**

Betreuung des Generalpachtvertrages und Überwachung des Kleingartenverbandes und der Kleingartenvereine. Schutz und Sicherung des Baumbestandes im Stadtgebiet. Erstellung, Fortschreibung und Umsetzung des Landschaftsplanes zum Schutz von Natur und Landschaft sowie der naturschutzverträglichen Erholung in Natur und Landschaft. Umsetzung der Landschafts- und Baugesetzgebung.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	37,00 %	43,00 %	<b>36,00 %</b>	40,00 %	40,00 %	45,00 %
- Personalaufwandsquote in %	67,00 %	70,00 %	<b>77,00 %</b>	75,00 %	74,00 %	74,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	38,00 %	36,00 %	<b>27,00 %</b>	30,00 %	30,00 %	34,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	52,00 %	46,00 %	<b>59,00 %</b>	56,00 %	55,00 %	55,00 %



**Produkt 1301001 Kleingartenanlagen****Ziele**

Überprüfung der 24 Kleingartenvereine hinsichtlich der Gemeinnützigkeit im Rahmen von Kassenprüfungen und der Kleingartenflächen (insgesamt 450.000 m<sup>2</sup> auf Einhaltung der engen Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes).

**Hinweis:**

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Überprüfung der 24 Kleingartenvereine	0,083 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N	1 J/N

**Produkt 1301002 Baumschutz**

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anzahl der Fällanträge			900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST
- Anzahl der beantragten Bäume			1.300,00 ST	1.300,00 ST	1.300,00 ST	1.300,00 ST
- Anzahl davon abgelehnter Bäume			210,00 ST	210,00 ST	210,00 ST	210,00 ST
- Ablehnung in %			16,00 %	16,00 %	16,00 %	16,00 %
- Anzahl Bescheidung von Anträgen			900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST
- Davon mit Ortstermin			900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST
- Anz. Beratung u.Inform.z.Baumschutzsatz.			1.600,00 ST	1.600,00 ST	1.600,00 ST	1.600,00 ST
- Bescheide von Anträgen für städt. Bäume			250,00 ST	250,00 ST	250,00 ST	250,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl Bescheide: Personaleinsatz in VZÄ			1,80 ST	1,80 ST	1,80 ST	1,80 ST

## Produkt 1301003 Landschaftsplan

**Ziele**

Ziele ab 2010 ff.:

- Durchführung des ersten Änderungsverfahrens Landschaftsplan bis zur Rechtskraft in 2010.
- Durchführung von jährlich 7% der im Landschaftsplan festgesetzten Maßnahmen. (Erfahrungsgemäß ist von einer Gültigkeitsdauer eines Landschaftsplanes von ca. 15 Jahren auszugehen.)

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Landschaftsplanfläche in% d. Stadtfläche			<b>60,00 %</b>	60,00 %	60,00 %	60,00 %
- Umsetz.Landschaftspl.:Maßnahmeumf.in EUR			<b>70.000,00 EUR</b>	70.000,00 EUR	70.000,00 EUR	70.000,00 EUR
- Anz. Prüfungen & Stellungnahmen			<b>20,00 ST</b>	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST
- Fördermittel je Planungs-/Berichtszeit			<b>35.000,00 EUR</b>	35.000,00 EUR	35.000,00 EUR	35.000,00 EUR
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Durchführung v. Maßnahmen des LaPlans	7,00 %	7,00 %				
- Fortschr.Landschaftspl.:Pers.eins.in VZÄ			<b>0,33 ST</b>	0,33 ST	0,33 ST	0,33 ST



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.339,17	35.173	35.202	35.201	35.110	35.108			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.339,17	173	202	201	110	108			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.005,24	50.000	62.500	62.750	63.000	82.940			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.992,53	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.220,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.272,45	9.500	2.500	2.500	2.500	2.500			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>128.829,39</b>	<b>139.674</b>	<b>152.202</b>	<b>152.451</b>	<b>152.610</b>	<b>172.548</b>			
11	- Personalaufwendungen	236.531,24	227.608	327.735	287.085	285.891	284.834			
	<i>darunter Beihilfen</i>	3.908,13	3.800	4.613	4.561	4.489	4.418			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	34.671,94	15.396	39.354	17.731	17.894	18.054			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.231,42	84.517	84.517	84.517	84.517	84.517			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	7.241,65	10.605	13.905	13.905	13.905	13.905			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.436,02	861	204	204	113	110			
15	- Transferaufwendungen	3.262,52	3.262	4.350	4.350	4.350	4.350			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.952,96	8.940	8.955	8.966	8.966	8.966			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>352.414,16</b>	<b>325.188</b>	<b>425.761</b>	<b>385.121</b>	<b>383.837</b>	<b>382.776</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>223.584,77-</b>	<b>185.514-</b>	<b>273.559-</b>	<b>232.670-</b>	<b>231.226-</b>	<b>210.228-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>223.584,77-</b>	<b>185.514-</b>	<b>273.559-</b>	<b>232.670-</b>	<b>231.226-</b>	<b>210.228-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	223.584,77-	185.514-	<b>273.559-</b>	232.670-	231.226-	210.228-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.077,93	37.959	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.995,31	165.518	<b>132.149</b>	131.257	132.249	131.371
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	281.502,15-	313.074-	<b>405.709-</b>	363.927-	363.475-	341.599-

Haushaltsplan 2013

**Wald**  
**Produktgruppe 13011**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		7,50	<b>7,50</b>	7,50	7,50	7,50

**Wald**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

**Beschreibung**

Ökologische Waldnutzung dient der nachhaltigen Erzeugung wertvollen Holzes und gleichrangig dem Schutz der natürlichen Vielfalt und Dynamik. Gleichzeitig ist die ökologische Waldnutzung unverzichtbar zur langfristigen Sicherung der vielfältigen Schutz- und Sozialfunktion des Waldes.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	22,00 %	15,00 %	<b>14,00 %</b>	16,00 %	15,00 %	15,00 %
- Personalaufwandsquote in %	54,00 %	54,00 %	<b>51,00 %</b>	51,00 %	51,00 %	51,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	22,00 %	15,00 %	<b>14,00 %</b>	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	54,00 %	53,00 %	<b>50,00 %</b>	50,00 %	50,00 %	50,00 %

**Produkt 1301101 Ökolog. Waldschutz u. Sicherung der Schutz-u.Sozialfunktion****Ziele**

Für die Jahre 2009 ff. wird der Wert: 1.200 Festmeter Holz angenommen.

Hinweis: Überschrift "Waldpflege" entspricht der Langbezeichnung: "Ökologischer Waldschutz und nachhaltige Sicherung der Schutz- und Sozialfunktion".

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Festmeter Holzeinschlag	1.200,0 FM	1.200,0 FM	<b>1.200,0 FM</b>	1.200,0 FM	1.200,0 FM	1.200,0 FM	

**Produkt 1301102 Erholungsnutzung u. Verkehrssicherung****Ziele**

Dauerhaft sind 105 Kilometer Waldränder auf Verkehrssicherheit zu überprüfen sowie 10.244 Papierkorbleerungen vorzunehmen.

Die jährliche Bankettpflege soll auf einer Weglänge von 60 km durchgeführt werden. Pro Jahr sind 2 km des 60 km langen Wegenetzes instandzusetzen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Überprüfung Waldränder in km	80 KM	105 KM	<b>105 KM</b>	105 KM	105 KM	105 KM	
- Anzahl Papierkorbleerungen	10.200,00 ST	10.244,00 ST	<b>10.244,00 ST</b>	10.244,00 ST	10.244,00 ST	10.244,00 ST	
- Weglänge der Bankettpflege	60 KM	60 KM	<b>60 KM</b>	60 KM	60 KM	60 KM	
- Weglänge der Instandsetzung		2 KM	<b>2 KM</b>	2 KM	2 KM	2 KM	

## Haushaltsplan 2013

Wald  
Produktgruppe 13011

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	23.034,84 20.683,45	10.716 10.716	15.757 15.757	9.222 9.222	6.771 6.771	6.346 6.346
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,82	16	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	117.334,01	103.200	99.800	108.750	108.750	108.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.522,81	6.700	9.000	9.000	6.700	6.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	14.883,47 13.048,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>163.275,95</b>	<b>120.632</b>	<b>124.558</b>	<b>126.972</b>	<b>122.221</b>	<b>121.797</b>
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	406.078,18 7.206,43 59.370,66	421.127 6.819 27.630	453.496 7.285 62.151	414.827 7.209 28.024	413.299 7.101 28.305	412.006 6.995 28.588
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	280.118,33 256.690,48	280.316 208.789	355.491 283.964	330.016 258.489	330.016 258.489	330.016 258.489
14	- Bilanzielle Abschreibungen	37.252,68	42.995	40.882	34.285	31.824	31.392
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.259,47	36.685	40.088	36.273	36.864	36.864
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>745.708,66</b>	<b>781.123</b>	<b>889.957</b>	<b>815.401</b>	<b>812.004</b>	<b>810.279</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>582.432,71-</b>	<b>660.492-</b>	<b>765.399-</b>	<b>688.429-</b>	<b>689.783-</b>	<b>688.482-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>582.432,71-</b>	<b>660.492-</b>	<b>765.399-</b>	<b>688.429-</b>	<b>689.783-</b>	<b>688.482-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	582.432,71-	660.492-	<b>765.399-</b>	688.429-	689.783-	688.482-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.886,09	19.244	<b>14.232</b>	14.219	14.241	14.228
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	594.318,80-	679.736-	<b>779.632-</b>	702.648-	704.023-	702.709-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.050,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	13.050,00	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.049,00	18.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	76.049,00	18.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	62.999,00-	18.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	62.999,00-	18.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	13.050,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	76.049,00	18.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	62.999,00-	18.000-	6.000-		6.000-	6.000-	6.000-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	13.050,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	76.049,00	18.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	62.999,00-	18.000-	6.000-		6.000-	6.000-	6.000-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

Haushaltsplan 2013

**Maßnahmen zum Umweltschutz**  
**Produktgruppe 14023**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamte gemäß Stellenplan		8,45	<b>8,03</b>	8,03	8,03	8,03
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		12,34	<b>13,31</b>	13,31	13,31	13,31

**Maßnahmen zum Umweltschutz**

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

**Beschreibung**

Vollzug der Sonderordnungsbehörden Abfall, Strassenreinigung, Abwasser und Landschaft. Immissionsschutz, Radioaktivität und Umweltberatung.

**Besonderheiten in Planjahren**

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	25,00 %	19,00 %	<b>19,00 %</b>	17,00 %	17,00 %	17,00 %
- Personalaufwandsquote in %	64,00 %	74,00 %	<b>75,00 %</b>	68,00 %	68,00 %	68,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	24,00 %	18,00 %	<b>18,00 %</b>	15,00 %	16,00 %	16,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	60,00 %	65,00 %	<b>65,00 %</b>	59,00 %	59,00 %	59,00 %

**Produkt 1402301 Umweltberatung****Ziele**

Ziele ab 2010 ff:

- Durchführung einer Aktion "Mülheimer Umweltmarkt" jährlich als Plattform für umweltorientierte lokale Anbieter von Informationen, Dienstleistungen und Produkten.
- Durchführung von ca. 100 Thermografieaktionen jährlich von Wohngebäuden als Anstoß und Vorbereitung für energetische Sanierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes.
- Durchführung eines Dachbegrünungswettbewerbes "Stadtpreis Dachgrün" zweijährig als Beitrag zur Verbesserung der wasserwirtschaftlichen, mikroklimatischen und urbanen Qualität im Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr.
- Verleih von Stromverbrauchsmessgeräten: Jährlich ca. 30 Geräteausleihen zur Überprüfung und Anpassung des privaten, häuslichen Stromverhaltens an sparsame, klimaschonende Verbrauchsgewohnheiten.
- Verleih von Raumklimatestgeräten: Jährlich ca. 15 Geräteausleihen zur Selbstkontrolle der Heizungs- und Lüftungsgewohnheiten im Sinne raumklimatisch wünschenswerter und gleichermaßen Heizenergie senkender Verhaltensregeln.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Anzahl Bürgerberatungen	640,00 ST	600,00 ST	<b>600,00 ST</b>	600,00 ST	600,00 ST	600,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Veranstaltung Mülheimer Umweltmarkt	1 J/N	1 J/N					
- Anzahl Thermographieaktionen		100,00 ST					
- Verleih v. Energiemessgeräten	9,00 ST	30,00 ST					
- Verleih v. Raumklimatestgeräten	12,00 ST	15,00 ST					

## Produkt 1402302 Untere Landschaftsbehörde

## Ziele

Kontrolle der Zoo-Fachgeschäfte (6 Geschäfte) 2 x jährlich. Kontrolle der Züchter (3 Züchter) 1 x jährlich. Kontrolle der Leder- und Pelzgeschäfte (20 Betriebe) 1 x jährlich. Kontrolle der naturdenkmalgeschützten Bäume (306 Stück) 2 x jährlich.

Zustandsüberwachung und Erhaltungskontrolle von mit Fördermitteln des Landes errichteten/angelegten 80 Obstwiesen, 21 Kleingewässeranlagen, 1 ,5 km geschützten Hecken, 8 Sonderbiotopen.

## Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Genehmigungs- u. Befreiungsverfahren			200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST
- Anz. Beratung u. Info. i. Natur-/Landsch. R.			1.800,00 ST	1.800,00 ST	1.800,00 ST	1.800,00 ST
- Plaketten f. Reiter; Anz. bearbeit. Fälle			600,00 ST	600,00 ST	600,00 ST	600,00 ST
- Management Instandhaltung d. Radwege: km			55 KM	55 KM	55 KM	55 KM
- Anzahl Naturdenkmäler			429,00 ST	429,00 ST	429,00 ST	429,00 ST
- Anz. Kontrollen Naturdenkmäler			2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anzahl beauftragte Gutachten			2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Maßn.z. Herstellung d. Verkehrssich.: EUR			50.000,00 EUR	50.000,00 EUR	50.000,00 EUR	50.000,00 EUR
- Artenschutz: Anz. Handelskontrollen			7,00 ST	7,00 ST	7,00 ST	7,00 ST

## Produkt 1402302 Untere Landschaftsbehörde

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Anzahl Kontrollen d. 6 Zoo-Fachgeschäfte	5,00 ST	12,00 ST				
- Kontrolle der 3 Züchter	1,00 ST	3,00 ST				
- Kontrolle d. 20 Leder-u. Pelzgeschäfte	1,00 ST	20,00 ST				
- Kontr. d. denkmalgeschützten Bäume	355,00 ST	612,00 ST				
- Erhaltungskontrolle Obstwiesen		80,00 ST				
- Erhaltungskontrolle Kleingewässer		21,00 ST				
- Erhaltungskontrolle 1,5 km Hecken		1 JA				
- Erhaltungskontrolle Sonderbiotope		8,00 ST				
- Fortschr.Pflege Biotopkatast.:PSE i. VZÄ			<b>0,20 ST</b>	0,20 ST	0,20 ST	0,20 ST
- Geschäftsf.:Landschaftsbeirat/-wacht:VZÄ			<b>0,30 ST</b>	0,30 ST	0,30 ST	0,30 ST
- Sich.&Ordn. in städt. Anlagen:PSE in VZÄ			<b>0,10 ST</b>	0,10 ST	0,10 ST	0,10 ST

## Produkt 1402304 Untere Wasserbehörde

**Ziele**

Kontrolle von 198 Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe im Stadtgebiet (jährlich ca. 50 - 60). Kontrolle der im Stadtgebiet befindlichen 340 Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (jährliche Auswertung der geforderten Analysen und örtliche Kontrolle ca. 60 pro Jahr). Kontrolle und Überwachung von 2 stillgelegten städtischen Deponien (1 x jährlich). Kontrolle der im Stadtgebiet vorhandenen 272 Indirekteinleiter (Abwassereinleitung gefährlicher Stoffe; jährliche Auswertung der geforderten Abwasseranalysen und örtliche Kontrolle ca. 50 pro Jahr).

Ab 2012:

Aufgrund einer Änderung der Produktstruktur finden sich die Ziele dieses Produktes zukünftig bei 14.023.11 (Technischer Umweltschutz).

Haushaltsplan 2013

Maßnahmen zum Umweltschutz  
Produkte der Produktgruppe 14023

Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

**Produkt 1402304 Untere Wasserbehörde**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kontr. Anlag. v. wassergefährdeten Stoffen	183,00 ST					
- Kontr. Kleinkläranlagen u. Gruben	22,00 ST					
- Kontr. d. Überwachung d. Deponien	1,00 ST					
- Kontr. d. 272 Direkteinleiter	29,00 ST					



**Produkt 1402305 Luft-Lärm-Stadtklima****Ziele**

Ziele ab 2010 ff.:

Grundsätzliches zum Klimaschutz: Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird alle fünf Jahre um zehn Prozent reduziert. Einen wichtigen Meilenstein stellt die Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 dar. Langfristig wird eine Verminderung der Mülheimer Treibhausgasemissionen auf ein nachhaltiges Niveau von 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro EinwohnerIn und Jahr durch Energiesparen, Energieeffizienz und durch die Nutzung erneuerbarer Energien angestrebt.

- Luftreinhaltung: Saubere Luft für Mülheim - Einhaltung der gesetzlichen Luftschadstoffgrenzwerte oder Zielwerte in Mülheim (insbesondere für PM<sub>10</sub> und NO<sub>2</sub>).
- Stadtklima: Erhalt von Ausgleichsräumen und Verringerung des Versiegelungsgrades.

Zur Umsetzung der vorgenannten Ziele werden folgende konkreten Einzelmaßnahmen für die Stadt Mülheim definiert:

- Förderung erneuerbarer Energien in Mülheim an der Ruhr; hier: Umsetzung von jährlich 2 Maßnahmen aus dem Bereich Informationsbereitstellung, Öffentlichkeitsarbeit
- Jährliche Fortschreibung der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung
- Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes bis Ende 2010
- Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes innerhalb von 7 Jahren nach Fertigstellung des Konzeptes
- Erstellung eines Umweltmanagementsystems und Zertifizierung für das Technische Rathaus gem. ISO 14001 (Öko-Audit) bis 2012
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Entsiegelungskonzept Mülheim an der Ruhr; Realisierung einer Baumaßnahme innerhalb von 2 Jahren als Maßnahme zur Verbesserung des Stadtklimas (bis 2013)

Ziele zum Thema Lärm: Mülheim "Lebenswert leise"

Dazu gehört:

- Umsetzung der Lärminderungsplanung nach § 47 a-f BImSchG bis 2013 zu 100 %

Im 5-jährigen Turnus wiederkehrender Prozessablauf mit den Stufen: Lärmkartierung, Aktionsplanung inkl. Öffentlichkeitsbeteiligung, Umsetzung und Evaluierung. Information der Öffentlichkeit über vorhandene Belastungen und Reduzierung vorhandener Lärmbelastungen insbesondere im Bereich Straßenverkehr durch städtische Aktionsplanung. Fertigstellung der Aktionsplanung zu 100% in 2012. Darüber hinaus soll bis 2011 die Möglichkeit einer internetbasierten Bürgerbeteiligung geschaffen werden.

- Fluglärm Düsseldorf: Aktuelle Belastungen transparent machen und Zunahme weiterer Fluglärmbelastungen verhindern. Ergänzend zum Betrieb der städtischen Messstation sollen weiterhin jährlich gutachterliche Fluglärmmessungen durchgeführt werden.
- Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltung zum Tag gegen Lärm alle 2 Jahre (beginnend ab 2010) als Informationsplattform für Bürgerinnen und Bürger.
- Neuauflage der Broschüre "Laut ist nicht gleich laut" im Jahr 2010.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant; 2 = Durchführung der Maßnahme wird nicht geplant.

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

## Produkt 1402305 Luft-Lärm-Stadtklima

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Anz. Tätigkeiten Luftreinhalteplan		360,00 ST				
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Umsetzung v. Maßn. Förd. erneuerb. Energ		2,00 ST				
- Fortschreibung der CO2-Bilanz		1 J/N				
- Umsetzung Maßnahmen Klimaschutzkonzept		30,00 %				
- Öko-Audit f. Technisches Rathaus		100,00 %				
- Baumaßnahme Entsiegelungskonzept		1,00 ST				
- Umsetzung Lärminderungsplanung	70,00 %	90,00 %				
- Aufstellung eines Aktionsplanes	90,00 %	100,00 %				
- Einführ. internetbas. Bürgerbeteiligung	100,00 %					
- Veranstaltung "Tag gegen Lärm"		1 J/N				
- Neuauflage Broschüre "Laut ist ..."		2 J/N				

## Produkt 1402307 UVP-Prüfungen

<b>Ziele</b>						
Erläuterung: UVP = Umweltverträglichkeitsprüfung						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Vorprüfung/strategische UVP	1,00 ST	1,00 ST				
- Vorprüfung/anlagenbezogene UVP		1,00 ST				
- Anz. Stellungnahmen B-Pläne	120,00 ST	120,00 ST				

**Produkt 1402309 Ökologischer Ausgleich****Ziele**

Ziel ab 2009 ff:

- Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach der Bauleitplanung, der Kostenerstattungssatzung und dem Landschaftsgesetz, hier: Neuanlegung von Ausgleichsflächen von jährlich 2 ha.

Ziel ab 2010 ff:

- Durchführung eines jährlichen Flächenmonitorings mit einer erwarteten Erweiterung von ca. 2 ha jährlich.

Hinweis: Die zielorientierten Kennzahlen 'Pflege angelegter Ausgleichsflächen' und 'Erhaltungskontrolle Ausgleichsflächen' werden ab 2010 nicht mehr fortgeführt.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
<b>Statistische Kennzahlen</b>							
- Ausgleichsflächenbestand in ha			<b>84,00 HA</b>	84,00 HA	84,00 HA	84,00 HA	
- Ausgleichsmaßnahmen: Mitteleinsatz i.EUR			<b>25.500,00 EUR</b>	25.500,00 EUR	25.500,00 EUR	25.500,00 EUR	
- Kostenerstattungssatz., Anz. Bescheide			<b>40,00 ST</b>	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST	
- Kostenerstattungssatz., Anz.Klageverfah.			<b>20,00 ST</b>	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>							
- Neuanlegung v. Ausgleichsfl. jährlich	0,50 HA	2,00 HA					
- jährl. Flächenmonitoring	70,00 HA	72,00 HA					
- Personaleinsatz in VZÄ			<b>0,50 ST</b>	0,50 ST	0,50 ST	0,50 ST	
- Personaleinsatz in VZÄ pro 10.000 EW			<b>0,03 ST</b>	0,03 ST	0,03 ST	0,03 ST	

## Produkt 1402311 Technischer Umweltschutz

## Ziele

Maßnahmen der behördlichen Genehmigungen und Überwachung zum Schutz der Umweltgüter (Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Atmosphäre, Kultur- und Sachgüter) in den Bereichen des Immissionsschutzes sowie der Wasser- und Kreislaufwirtschaft.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Genehmigungsverfahren			145,00 ST	145,00 ST	145,00 ST	145,00 ST
- Überwachung			1.949,00 ST	1.949,00 ST	1.949,00 ST	1.949,00 ST
- Berichte/Stellungnahmen			41,00 ST	41,00 ST	41,00 ST	41,00 ST
- Wasserrechtliche Genehmigungen			120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST
- Regelüberwachung			312,00 ST	312,00 ST	312,00 ST	312,00 ST
- Anlassbezog.Überwach.,unt. Wasserbehörd.			224,00 ST	224,00 ST	224,00 ST	224,00 ST
- Berichte, untere Wasserbehörde			18,00 ST	18,00 ST	18,00 ST	18,00 ST
- Genehmigungen			25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST
- Regelüberwachung (Umweltinspektion)			105,00 ST	105,00 ST	105,00 ST	105,00 ST
- Anlassb.Überw.,u.Abfallw/Immiss.schutzb.			1.600,00 ST	1.600,00 ST	1.600,00 ST	1.600,00 ST
- Berichte,unt.Abfallwi-/Immis.schutzbehö.			8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST
- Fachstellungnahmen			15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST
- Rechtsbeständigkeit d. Verwaltungshand.			100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Kontr.Anlag.v.wassergefährdeten Stoffen		60,00 ST				
- Kontr. Kleinkläranlagen u. Gruben		60,00 ST				
- Kontr. d. Überwachung d. Deponien		2,00 ST				
- Kontr. d. 272 Direkteinleiter		50,00 ST				
- Personaleinsatz (VZÄ)			9,54 ST	9,54 ST	9,54 ST	9,54 ST

## Produkt 1402312 Umweltplanung, -prüf., Öffentlichk.-arbeit

**Ziele**

- Schutz der natürlichen Umwelt des Menschen
- Schutz der Bevölkerung vor vermeidbaren Beeinträchtigungen ihrer natürlichen Lebensgrundlagen
- Sensibilisierung für ein umweltgerechtes Verhalten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Statistische Kennzahlen</b>						
- Umweltrelevante Projekte und Prüfungen			<b>153,00 ST</b>	153,00 ST	153,00 ST	153,00 ST
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>						
- Personaleinsatz in VZÄ			<b>5,70 ST</b>	5,70 ST	5,70 ST	5,70 ST
- Personaleinsatz in VZÄ pro 10.000 EW			<b>0,34 ST</b>	0,34 ST	0,34 ST	0,34 ST

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	195.060,42 13.537,75	193.022 1.402	163.688 3.068	163.217 2.597	162.942 2.322	162.905 2.285			
03	+ Sonstige Transfererträge	5,40	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.401,40	46.803	47.300	47.300	47.300	47.300			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.095,84	200	200	200	200	200			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.462,72	75.000	145.000	95.000	95.000	95.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	151.669,11 0,00	25.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0	10.000 0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>496.694,89</b>	<b>340.024</b>	<b>366.188</b>	<b>315.717</b>	<b>315.442</b>	<b>315.405</b>			
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.293.481,43 23.114,65 198.281,39	1.310.166 27.827 112.757	1.418.267 22.281 190.092	1.262.937 22.033 85.645	1.257.844 21.686 86.435	1.253.291 21.338 87.207			
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	448.709,90 14.669,89	405.371 190.815	431.571 231.265	551.571 351.265	551.571 351.265	551.571 351.265			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.849,32	6.960	3.072	2.601	2.326	2.287			
15	- Transferaufwendungen	108.237,48	11.238	10.150	10.150	10.150	10.150			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.883,50	32.693	29.751	29.770	29.770	29.770			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.010.161,63</b>	<b>1.766.427</b>	<b>1.892.811</b>	<b>1.857.030</b>	<b>1.851.661</b>	<b>1.847.069</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.513.466,74-</b>	<b>1.426.403-</b>	<b>1.526.623-</b>	<b>1.541.313-</b>	<b>1.536.219-</b>	<b>1.531.665-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.513.466,74-</b>	<b>1.426.403-</b>	<b>1.526.623-</b>	<b>1.541.313-</b>	<b>1.536.219-</b>	<b>1.531.665-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.513.466,74-	1.426.403-	<b>1.526.623-</b>	1.541.313-	1.536.219-	1.531.665-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.000,00	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.139,38	245.148	<b>279.658</b>	278.051	279.910	278.337
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.638.606,12-	1.656.550-	<b>1.791.281-</b>	1.804.364-	1.801.129-	1.795.002-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.565,29	0	65.600	0	60.400	304.000	253.600	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	1.565,29	1.000	66.600	0	61.400	305.000	254.600	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	94.000	0	75.500	380.000	317.000	
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.088,02	43.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	3.088,02	44.000	100.000	0	81.500	386.000	323.000	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	1.522,73-	43.000-	33.400-	0	20.100-	81.000-	68.400-	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	1.522,73-	43.000-	33.400-	0	20.100-	81.000-	68.400-	



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 102 Naturnaher Ausbau von Gewässern										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>65.600</b>		60.400	304.000	253.600	396.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>82.000</b>	<b>0</b>	75.500	380.000	317.000	495.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>16.400-</b>		15.100-	76.000-	63.400-	99.000-		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	1.565,29	1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	3.088,02	44.000	<b>18.000</b>	<b>0</b>	6.000	6.000	6.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	1.522,73-	43.000-	<b>17.000-</b>		5.000-	5.000-	5.000-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	1.565,29	1.000	<b>66.600</b>		61.400	305.000	254.600	396.000		
Auszahlungen	3.088,02	44.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	81.500	386.000	323.000	495.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen -</b> <b>Auszahlungen)</b>	1.522,73-	43.000-	<b>33.400-</b>		20.100-	81.000-	68.400-	99.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		



# **Zentrale Veranschlagung**

- Allgemeine Personalwirtschaft**
- Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsplan 2013

Allgemeine Personalwirtschaft  
Produktgruppe 01999

Leiterin Amt 11 Frau Briem

**Besonderheiten in Planjahren**

In dieser Produktgruppe sind Werte zu folgenden Positionen abgebildet: Versorgungsaufwendungen, Personalpool, Integrationsfonds, Auszubildene "Allgemeine Verwaltung", Zugänge Altersteilzeit

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Kennzahlen</b>						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	26,00 %	16,00 %	<b>14,00 %</b>	21,00 %	21,00 %	21,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	26,00 %	16,00 %	<b>14,00 %</b>	21,00 %	21,00 %	21,00 %





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	16.241.969,67-	13.375.650-	<b>21.329.769-</b>	14.228.339-	14.400.537-	14.506.927-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.039,66	23.961	<b>29.139</b>	29.141	29.137	29.194
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	16.257.009,33-	13.399.611-	<b>21.358.908-</b>	14.257.480-	14.429.674-	14.536.121-

## Haushaltsplan 2013

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadtkämmerer Uwe Bonan

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	210.296.731,27	243.930.000	<b>227.193.100</b>	237.805.100	249.139.100	264.519.100	
	darunter Grundsteuer A und Grundsteuer B	32.695.500,80	34.669.000	<b>35.777.500</b>	36.455.500	39.132.500	39.836.500	
	darunter Gewerbesteuer	89.648.101,69	120.000.000	<b>90.000.000</b>	95.734.000	99.470.000	109.146.000	
	darunter Gemeindeanteil Einkommensteuer	62.651.675,00	63.000.000	<b>72.200</b>	76.300.000	80.600.000	84.900.000	
	darunter Gemeindeanteil Umsatzsteuer	9.275.418,00	9.400.000	<b>10.400.000</b>	10.700.000	11.000.000	11.400.000	
	darunter Vergnügungssteuer	2.404.504,80	1.750.000	<b>2.342.000</b>	2.342.000	2.463.000	2.463.000	
	darunter Hundesteuer	1.312.149,01	1.311.000	<b>1.350.000</b>	1.350.000	1.350.000	1.350.000	
	darunter Komp. Familienleistungsausgl.	6.867.253,08	7.100.000	<b>7.700.000</b>	7.900.000	8.100.000	8.400.000	
	darunter Landesersp.b.d. Wohngeldausg.	5.442.128,89	6.700.000	<b>7.000.000</b>	6.600.000	6.600.000	6.600.000	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.103.468,46	48.313.676	<b>66.097.300</b>	68.597.300	73.297.300	76.797.300	
	darunter Schlüsselzuweisungen v. Land	17.373.950,00	46.100.000	<b>65.900.000</b>	68.400.000	73.100.000	76.600.000	
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	288.189,08	2.016.076	<b>0</b>	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.548.619,94	524.260	<b>524.260</b>	524.260	524.260	524.260	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.806.042,27	16.134.841	<b>15.146.401</b>	15.136.201	16.126.301	16.115.901	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>252.754.861,94</b>	<b>308.902.777</b>	<b>308.961.061</b>	<b>322.062.861</b>	<b>339.086.961</b>	<b>357.956.561</b>	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	57.986.244,53	57.360.000	<b>54.620.000</b>	57.980.000	61.390.000	63.830.000	
	darunter Gewerbesteuerumlage	6.765.599,00	8.750.000	<b>6.560.000</b>	6.840.000	7.110.000	7.350.000	
	darunter Fonds Deutsche Einheit	6.765.598,00	8.500.000	<b>6.380.000</b>	6.650.000	6.910.000	7.140.000	
	darunter Uml.a.d.LV Rheinland	34.453.067,00	36.270.000	<b>37.810.000</b>	40.500.000	43.300.000	45.200.000	
	darunter Uml.a.d.Regionalverband Ruhr	1.339.368,82	1.450.000	<b>1.480.000</b>	1.600.000	1.680.000	1.750.000	
	darunter Krankenhausfinanzierungsuml.	1.836.555,21	1.900.000	<b>1.900.000</b>	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	7.475.148,99	1.000.740	<b>2.000.000</b>	2.000.000	1.000.000	1.000.000	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>65.461.393,52</b>	<b>58.360.740</b>	<b>56.620.000</b>	<b>59.980.000</b>	<b>62.390.000</b>	<b>64.830.000</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>187.293.468,42</b>	<b>250.542.037</b>	<b>252.341.061</b>	<b>262.082.861</b>	<b>276.696.961</b>	<b>293.126.561</b>	



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
19	+ Finanzerträge	6.287.025,12	3.234.885	<b>2.569.922</b>	1.155.898	1.106.655	1.072.555	
20	- Zinsen u. sonstiger Finanzaufwend.	25.328.375,59	34.773.850	<b>34.945.700</b>	35.453.200	37.278.200	38.946.200	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	19.041.350,47-	31.538.965-	<b>32.375.778-</b>	34.297.302-	36.171.545-	37.873.645-	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u.21)</b>	168.252.117,95	219.003.072	<b>219.965.283</b>	227.785.559	240.525.416	255.252.916	
23	+ Außerordentliche Erträge	752.189,88	0	<b>0</b>	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	458.464,30	0	<b>0</b>	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	293.725,58	0	<b>0</b>	0	0	0	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	168.545.843,53	219.003.072	<b>219.965.283</b>	227.785.559	240.525.416	255.252.916	
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	8.437.930	<b>8.462.035</b>	8.812.689	9.174.693	9.509.747	
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	14.863.506,64	447.164	<b>8.612.572</b>	10.253.464	10.253.464	11.484.112	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (=Zeilen,26 27,28)</b>	153.682.336,89	226.993.838	<b>219.814.746</b>	226.344.784	239.446.645	253.278.551	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.530.399,61	9.269.900	<b>9.700.200</b>	0	9.700.200	9.700.200	9.700.200	9.700.200	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	406.455,93	323.600	<b>323.100</b>	0	324.650	322.050	323.500	323.500	
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>6.936.855,54</b>	<b>9.593.500</b>	<b>10.023.300</b>	<b>0</b>	<b>10.024.850</b>	<b>10.022.250</b>	<b>10.023.700</b>	<b>10.023.700</b>	
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	66.995,32	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>66.995,32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.869.860,22</b>	<b>9.593.500</b>	<b>10.023.300</b>	<b>0</b>	<b>10.024.850</b>	<b>10.022.250</b>	<b>10.023.700</b>	<b>10.023.700</b>	
15	Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.185.000,00	29.188.000	<b>32.658.000</b>	0	32.908.000	28.662.000	25.789.000	25.789.000	
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.234.000.000,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.797.168,90	22.973.300	<b>22.566.100</b>	0	23.155.800	22.851.300	22.638.300	22.638.300	
18	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.119.000.000,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>112.387.831,10</b>	<b>6.214.700</b>	<b>10.091.900</b>	<b>0</b>	<b>9.752.200</b>	<b>5.810.700</b>	<b>3.150.700</b>	<b>3.150.700</b>	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>119.257.691,32</b>	<b>15.808.200</b>	<b>20.115.200</b>	<b>0</b>	<b>19.777.050</b>	<b>15.832.950</b>	<b>13.174.400</b>	<b>13.174.400</b>	



## Haushaltsplan 2013

Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24)  
Produktgruppe 16010

Leiter Amt 24 Herr Niggemann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	84.236.474,97	86.200.000	<b>97.486.000</b>	101.686.000	106.486.000	111.486.000
	<i>darunter Grundsteuer A und Grundsteuer B</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Gewerbesteuer</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Gemeindeanteil Einkommensteuer</i>	62.651.675,00	63.000.000	<b>72.000.000</b>	76.300.000	80.600.000	84.900.000
	<i>darunter Gemeindeanteil Umsatzsteuer</i>	9.275.418,00	9.400.000	<b>10.400.000</b>	10.700.000	11.000.000	11.400.000
	<i>darunter Vergnügungssteuer</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Hundesteuer</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Komp. Familienleistungsausgl.</i>	6.867.253,08	7.100.000	<b>7.700.000</b>	7.900.000	8.100.000	8.400.000
	<i>darunter Landesersp.b.d. Wohngeldausg.</i>	5.442.128,89	6.700.000	<b>7.000.000</b>	6.600.000	6.600.000	6.600.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.103.468,46	48.313.676	<b>66.097.300</b>	68.597.300	73.297.300	76.797.300
	<i>darunter Schlüsselzuweisungen v. Land</i>	17.373.950,00	46.100.000	<b>65.900.000</b>	68.400.000	73.100.000	76.600.000
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	288.189,08	2.016.076	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.548.619,94	524.260	<b>524.260</b>	524.260	524.260	524.260
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.427.441,24	13.084.841	<b>13.096.401</b>	13.086.201	13.076.301	13.065.901
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>123.316.004,61</b>	<b>148.122.777</b>	<b>177.203.961</b>	<b>183.893.761</b>	<b>193.383.861</b>	<b>201.873.461</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	57.986.244,53	57.360.000	<b>54.620.000</b>	57.980.000	61.390.000	63.830.000
	<i>darunter Gewerbesteuerumlage</i>	6.765.599,00	8.750.000	<b>6.560.000</b>	6.840.000	7.110.000	7.350.000
	<i>darunter Fonds Deutsche Einheit</i>	6.765.598,00	8.500.000	<b>6.380.000</b>	6.650.000	6.910.000	7.140.000
	<i>darunter Uml.a.d.LV Rheinland</i>	34.453.067,00	36.270.000	<b>37.810.000</b>	40.500.000	43.300.000	45.200.000
	<i>darunter Uml.a.d.Regionalverband Ruhr</i>	1.339.368,82	1.450.000	<b>1.480.000</b>	1.600.000	1.680.000	1.750.000
	<i>darunter Krankenhausfinanzierungsuml.</i>	1.836.555,21	1.900.000	<b>1.900.000</b>	1.900.000	1.900.000	1.900.000
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	5.232.196,70	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.218.441,23</b>	<b>57.360.000</b>	<b>54.620.000</b>	<b>57.980.000</b>	<b>61.390.000</b>	<b>63.830.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>60.097.563,38</b>	<b>90.762.777</b>	<b>122.583.961</b>	<b>125.913.761</b>	<b>131.993.861</b>	<b>138.043.461</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
19	+ Finanzerträge	2.816.445,93	2.013.285	<b>1.924.422</b>	468.098	391.255	391.255
20	- Zinsen u. sonstiger Finanzaufwend.	91,98	60.100	<b>60.100</b>	60.100	60.100	60.100
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	2.816.353,95	1.953.185	<b>1.864.322</b>	407.998	331.155	331.155
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u.21)</b>	62.913.917,33	92.715.962	<b>124.448.283</b>	126.321.759	132.325.016	138.374.616
23	+ Außerordentliche Erträge	752.189,88	0		0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	458.464,30	0		0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	293.725,58	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	63.207.642,91	92.715.962	<b>124.448.283</b>	126.321.759	132.325.016	138.374.616
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	591.930	<b>730.590</b>	730.590	730.590	730.590
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	14.397.477,87	127.600	<b>8.331.760</b>	9.972.652	9.972.652	11.203.300
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (=Zeilen,26 27,28)</b>	48.810.165,04	93.180.292	<b>116.847.113</b>	117.079.697	123.082.954	127.901.906

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.530.399,61	9.269.900	<b>9.700.200</b>	0	9.700.200	9.700.200	9.700.200	
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
05	sonstige Investitionseinzahlungen	46.293,59	46.800	<b>46.300</b>	0	47.850	45.250	46.700	
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>6.576.693,20</b>	<b>9.316.700</b>	<b>9.746.500</b>	<b>0</b>	<b>9.748.050</b>	<b>9.745.450</b>	<b>9.746.900</b>	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.576.693,20</b>	<b>9.316.700</b>	<b>9.746.500</b>	<b>0</b>	<b>9.748.050</b>	<b>9.745.450</b>	<b>9.746.900</b>	
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	
<b>19</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.576.693,20</b>	<b>9.316.700</b>	<b>9.746.500</b>	<b>0</b>	<b>9.748.050</b>	<b>9.745.450</b>	<b>9.746.900</b>	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereit- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	6.576.693,20	9.316.700	<b>9.746.500</b>		9.748.050	9.745.450	9.746.900	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	6.576.693,20	9.316.700	<b>9.746.500</b>		9.748.050	9.745.450	9.746.900	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	6.576.693,20	9.316.700	<b>9.746.500</b>		9.748.050	9.745.450	9.746.900	0		
Auszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	6.576.693,20	9.316.700	<b>9.746.500</b>		9.748.050	9.745.450	9.746.900	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20)  
Produktgruppe 16020

Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	126.060.256,30	157.730.000	<b>129.707.100</b>	136.119.100	142.653.100	153.033.100
	darunter Grundsteuer A und Grundsteuer B	32.695.500,80	34.669.000	<b>35.777.500</b>	36.455.500	39.132.500	39.836.500
	darunter Gewerbesteuer	89.648.101,69	120.000.000	<b>90.000</b>	95.734.000	99.470.000	109.146.000
	darunter Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,00	0		0	0	0
	darunter Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	0		0	0	0
	darunter Vergnügungssteuer	2.404.504,80	1.750.000	<b>2.342.000</b>	2.342.000	2.463.000	2.463.000
	darunter Hundesteuer	1.312.149,01	1.311.000	<b>1.350.000</b>	1.350.000	1.350.000	1.350.000
	darunter Komp. Familienleistungsausgl.	0,00	0		0	0	0
	darunter Landesersp.b.d. Wohngeldausg.	0,00	0		0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0		0	0	0
	darunter Schlüsselzuweisungen v. Land	0,00	0		0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0		0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0		0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0		0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0		0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0		0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.378.601,03	3.050.000	<b>2.050.000</b>	2.050.000	3.050.000	3.050.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0		0	0	0
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0		0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>129.438.857,33</b>	<b>160.780.000</b>	<b>131.757.100</b>	<b>138.169.100</b>	<b>145.703.100</b>	<b>156.083.100</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0		0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0		0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0		0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0		0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0		0	0	0
	darunter Gewerbesteuerumlage	0,00	0		0	0	0
	darunter Fonds Deutsche Einheit	0,00	0		0	0	0
	darunter Uml.a.d.LV Rheinland	0,00	0		0	0	0
	darunter Uml.a.d.Regionalverband Ruhr	0,00	0		0	0	0
	darunter Krankenhausfinanzierungsuml.	0,00	0		0	0	0
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	2.233.434,93	1.000.740	<b>2.000.000</b>	2.000.000	1.000.000	1.000.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.233.434,93</b>	<b>1.000.740</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>127.205.422,40</b>	<b>159.779.260</b>	<b>129.757.100</b>	<b>136.169.100</b>	<b>144.703.100</b>	<b>155.083.100</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
19	+ Finanzerträge	3.470.579,19	1.221.600	<b>645.500</b>	687.800	715.400	681.300
20	- Zinsen u. sonstiger Finanzaufwend.	25.328.283,61	34.713.750	<b>34.885.600</b>	35.393.100	37.218.100	38.886.100
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	21.857.704,42-	33.492.150-	<b>34.240.100-</b>	34.705.300-	36.502.700-	38.204.800-
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u.21)</b>	105.347.717,98	126.287.110	<b>95.517.000</b>	101.463.800	108.200.400	116.878.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0		0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0		0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0		0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	105.347.717,98	126.287.110	<b>95.517.000</b>	101.463.800	108.200.400	116.878.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	7.846.000	<b>7.731.445</b>	8.082.099	8.444.103	8.779.157
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	466.028,77	319.564	<b>280.812</b>	280.812	280.812	280.812
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (=Zeilen,26 27,28)</b>	104.881.689,21	133.813.546	<b>102.967.633</b>	109.265.087	116.363.691	125.376.645

## Haushaltsplan 2013

Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20)  
Produktgruppe 16020

Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	360.162,34	276.800	276.800	0	276.800	276.800	276.800
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>360.162,34</b>	<b>276.800</b>	<b>276.800</b>	<b>0</b>	<b>276.800</b>	<b>276.800</b>	<b>276.800</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	66.995,32	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>66.995,32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>293.167,02</b>	<b>276.800</b>	<b>276.800</b>	<b>0</b>	<b>276.800</b>	<b>276.800</b>	<b>276.800</b>
15	Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.185.000,00	29.188.000	32.658.000	0	32.908.000	28.662.000	25.789.000
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.229.000.000,00	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.797.168,90	22.973.300	22.566.100	0	23.155.800	22.851.300	22.638.300
18	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.119.000.000,00	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>107.387.831,10</b>	<b>6.214.700</b>	<b>10.091.900</b>	<b>0</b>	<b>9.752.200</b>	<b>5.810.700</b>	<b>3.150.700</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>107.680.998,12</b>	<b>6.491.500</b>	<b>10.368.700</b>	<b>0</b>	<b>10.029.000</b>	<b>6.087.500</b>	<b>3.427.500</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen****Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	360.162,34	276.800	<b>276.800</b>		276.800	276.800	276.800	0		
Summe der investiven Auszahlungen	66.995,32	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	293.167,02	276.800	<b>276.800</b>		276.800	276.800	276.800	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	360.162,34	276.800	<b>276.800</b>		276.800	276.800	276.800	0		
Auszahlungen	66.995,32	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	293.167,02	276.800	<b>276.800</b>		276.800	276.800	276.800	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20)  
Produktgruppe 16020

Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Finanzierungsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 001 Investitionskredite										
Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.185.000,00	13.988.000	<b>17.181.000</b>		17.318.000	13.232.000	10.332.000	0		
Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.797.168,90	4.712.300	<b>4.752.500</b>	<b>0</b>	5.020.000	5.039.600	5.383.300	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.612.168,90-</b>	<b>9.275.700</b>	<b>12.428.500</b>		<b>12.298.000</b>	<b>8.192.400</b>	<b>4.948.700</b>	<b>0</b>		
Maßnahme: 004 Investitionskredite Kanalbau / Deponie										
Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	0,00	15.200.000	<b>15.477.000</b>		15.590.000	15.430.000	15.457.000	0		
Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	9.170.000	<b>9.368.500</b>	<b>0</b>	9.434.600	9.358.500	8.987.500	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>6.030.000</b>	<b>6.108.500</b>		<b>6.155.400</b>	<b>6.071.500</b>	<b>6.469.500</b>	<b>0</b>		
Maßnahme: 005 Investitionskredite Immobilien										
Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	9.091.000	<b>8.445.100</b>	<b>0</b>	8.701.200	8.453.200	8.267.500	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>9.091.000-</b>	<b>8.445.100-</b>		<b>8.701.200-</b>	<b>8.453.200-</b>	<b>8.267.500-</b>	<b>0</b>		
<b>Gesamtsaldo aller Maßnahmen</b>	<b>2.612.168,90-</b>	<b>6.214.700</b>	<b>10.091.900</b>		<b>9.752.200</b>	<b>5.810.700</b>	<b>3.150.700</b>	<b>0</b>		



## Haushaltsplan 2013

Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24)  
Zentr. Finanzb., ResteÜbern. ProFiskal, Wertberichtigung

Leiter Amt 24 Herr Niggemann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Grundsteuer A und Grundsteuer B</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Gewerbesteuer</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Gemeindeanteil Einkommensteuer</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Gemeindeanteil Umsatzsteuer</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Vergnügungssteuer</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Hundesteuer</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Komp. Familienleistungsausgl.</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Landesersp.b.d. Wohngeldausg.</i>	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Schlüsselzuweisungen v. Land</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Gewerbesteuerumlage</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Fonds Deutsche Einheit</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Uml.a.d.LV Rheinland</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Uml.a.d.Regionalverband Ruhr</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Krankenhausfinanzierungsuml.</i>	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	9.517,36	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	9.517,36	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	9.517,36-					

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen u. sonstiger Finanzaufwend.	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u.21)	9.517,36-					
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	9.517,36-					
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen,26 27,28)	9.517,36-					

In dieser Produktgruppe werden keine Beträge geplant, da erst im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellt wird, ob und ggf. in welcher Höhe hier ein Ergebnis erzielt wird.





# **(Teil)Pläne**

*- Produktbereichsorientierte Gliederung -*

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

## Dezernat I, II, III, V, VI

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.025.437,72	1.687.016	2.353.540	2.315.955	2.105.049	1.947.497
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	625.318,70	1.629.466	2.283.378	2.307.955	2.097.049	1.939.497
03	+ Sonstige Transfererträge	14,08	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.935,76	57.450	52.850	52.850	52.850	52.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.084.980,42	4.356.272	3.898.740	3.865.940	3.936.840	4.023.240
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	757.808,21	625.200	1.039.100	981.700	981.700	981.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.969.562,34	2.908.208	2.493.137	3.563.997	3.593.997	3.623.997
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	604.851,50	1.491.000	969.140	2.000.000	2.000.000	2.000.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.508.000	1.508.000	1.508.000	1.508.000	1.508.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.889.738,53</b>	<b>11.142.146</b>	<b>11.345.368</b>	<b>12.288.442</b>	<b>12.178.436</b>	<b>12.137.284</b>
11	- Personalaufwendungen	25.760.378,96	33.143.556	36.193.174	32.791.054	32.743.829	32.858.807
	<i>darunter Beihilfen</i>	492.460,54	511.848	536.816	520.639	512.842	505.147
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	4.069.425,54	2.074.062	4.579.864	2.023.792	2.044.083	2.064.517
12	- Versorgungsaufwendungen	12.140.258,75	11.200.000	18.250.000	11.200.000	11.312.000	11.425.200
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	2.263.585,37	2.600.000	3.950.000	2.600.000	2.626.000	2.652.300
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	9.876.673,38	8.600.000	14.300.000	8.600.000	8.686.000	8.772.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.305.216,41	21.364.278	24.656.568	24.404.464	24.214.562	23.727.805
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	1.557.689,29	19.098.403	21.950.113	21.875.451	21.858.749	21.425.492
14	- Bilanzielle Abschreibungen	712.111,67	8.710.212	9.550.454	9.841.614	9.534.241	9.333.994
15	- Transferaufwendungen	321.204,52	190.902	198.302	198.302	198.302	198.302
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.786.159,77	25.279.562	23.678.596	22.177.114	22.123.044	22.165.093
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>55.025.330,08</b>	<b>99.888.510</b>	<b>112.527.094</b>	<b>100.612.548</b>	<b>100.125.978</b>	<b>99.709.201</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>48.135.591,55-</b>	<b>88.746.364-</b>	<b>101.181.726-</b>	<b>88.324.106-</b>	<b>87.947.542-</b>	<b>87.571.917-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	321,89	1.340.300	2.946.366	2.858.402	2.766.434	2.670.217
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>321,89-</b>	<b>1.340.300-</b>	<b>2.946.366-</b>	<b>2.858.402-</b>	<b>2.766.434-</b>	<b>2.670.217-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>48.135.913,44-</b>	<b>90.086.664-</b>	<b>104.128.092-</b>	<b>91.182.508-</b>	<b>90.713.976-</b>	<b>90.242.134-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	48.135.913,44-	90.086.664-	<b>104.128.092-</b>	91.182.508-	90.713.976-	90.242.134-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.188.913,18	71.237.118	<b>73.775.045</b>	73.679.993	73.772.040	73.683.789
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.562.135,84	14.502.469	<b>12.420.073</b>	12.586.842	12.791.173	13.002.042
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	39.509.136,10-	33.352.015-	<b>42.773.121-</b>	30.089.356-	29.733.109-	29.560.387-

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

## Dezernat I, II, III, V, VI

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.395,80	817.000	<b>900.000</b>	0	754.000	41.000	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.240.089,15	3.297.000	<b>2.734.000</b>	0	3.351.000	2.104.000	3.370.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>1.244.484,95</b>	<b>4.114.000</b>	<b>3.634.000</b>	<b>0</b>	<b>4.105.000</b>	<b>2.145.000</b>	<b>3.370.000</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	310.000	<b>310.000</b>	0	310.000	310.000	310.000
08	für Baumaßnahmen	10.790,94	12.945.000	<b>20.730.321</b>	7.485.000	13.844.000	8.472.000	6.244.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	552.724,26	643.900	<b>627.519</b>	0	431.630	217.600	217.600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>563.515,20</b>	<b>13.898.900</b>	<b>21.667.840</b>	<b>7.485.000</b>	<b>14.585.630</b>	<b>8.999.600</b>	<b>6.771.600</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>680.969,75</b>	<b>9.784.900-</b>	<b>18.033.840-</b>	<b>7.485.000-</b>	<b>10.480.630-</b>	<b>6.854.600-</b>	<b>3.401.600-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>680.969,75</b>	<b>9.784.900-</b>	<b>18.033.840-</b>	<b>7.485.000-</b>	<b>10.480.630-</b>	<b>6.854.600-</b>	<b>3.401.600-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 905 bewegliches Anlagevermögen / Beihilfe										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 701 Telekom. u. Datennetz										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.304,08	60.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	60.304,08-	60.000-	20.000-		20.000-	20.000-	20.000-	0		
Maßnahme: 702 Infrastruktureinr. von zentr. Bedeutung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	375.147,26	254.300	346.419	0	193.780	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	375.147,26-	254.300-	346.419-		193.780-	0	0	0		
Maßnahme: 900 Einricht./Ausst. v. Bildschirmarb.plätze										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.101,07	81.200	111.000	0	54.000	54.000	54.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	74.101,07-	81.200-	111.000-		54.000-	54.000-	54.000-	0		
Maßnahme: 101 Erschließung von Gewerbeflächen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	70.000-	70.000-		70.000-	70.000-	70.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

## Dezernat I, II, III, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 102 Grundstücke Gewerbeflächen										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	118.203,30	170.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	118.203,30	70.000	100.000-		100.000-	100.000-	100.000-	0		
Maßnahme: 107 Haus der Stadtgeschichte/Eigenant.Stadt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.550.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	1.550.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 108 sonstige Baumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	661.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	661.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 100 Erwerb sonst.Grundstücke einschl.Freileg										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		100.000-	100.000-	100.000-	0		
Maßnahme: 101 Erwerb von Ausgleichsflächen										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	110.000	0	110.000	110.000	110.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	110.000-		110.000-	110.000-	110.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 100 Dringende Sanierungsmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	506.000	<b>396.000</b>	<b>0</b>	250.000	250.000	250.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	506.000-	<b>396.000-</b>		250.000-	250.000-	250.000-	0		
Maßnahme: 101 Brandschutzmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	100.000	120.000	120.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	<b>100.000-</b>		100.000-	120.000-	120.000-	0		
Maßnahme: 106 BK Lehnerstr. Erneuerung Aufzug										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	153.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	153.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 111 Fachraumsanierungen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	<b>160.000</b>	<b>0</b>	160.000	160.000	160.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	<b>160.000-</b>		160.000-	160.000-	160.000-	0		
Maßnahme: 118 GY Broich Neubau Nebengebäude										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.749.000	<b>539.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	2.749.000-	<b>539.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 119 GY Broich Schulhofgelände										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>694.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>694.000-</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

## Dezernat I, II, III, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 120 Gustav-Heinemann-Schule Sanierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.370.000	<b>740.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	2.370.000-	<b>740.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 122 VHS Bergstr. Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	800.000	<b>444.000</b>	<b>0</b>	500.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	800.000-	<b>444.000-</b>		500.000-	0	0	0		
Maßnahme: 125 Tierheim Horbeckstr. Sanierungsmaßnahmen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	<b>32.000</b>		38.000	41.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	67.000	<b>55.000</b>	<b>0</b>	62.000	66.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	17.000-	<b>23.000-</b>		24.000-	25.000-	0	0		
Maßnahme: 126 Schule Gathestr. Umbau Hauptschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	1.700.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	150.000-	<b>0</b>		0	0	0	1.700.000-		
Maßnahme: 127 GHS am Hexbachtal Erweiterung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	1.584.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	1.584.000-		



## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

Dezernat I, II, III, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2012	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 128 GS Saarn Sanierung Geb. E.-Tommes-Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	1.160.000	2.261.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		100.000-	1.160.000-	2.261.000-	0		
Maßnahme: 130 Medienhaus ÖPP-Tilgung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	368.000	387.000	0	407.000	428.000	450.000	12.761.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	368.000-	387.000-		407.000-	428.000-	450.000-	12.761.000-		
Maßnahme: 131 GS Willy-Brandt-Schule ÖPP-Tilgung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	197.000	454.000	0	474.000	494.000	515.000	14.774.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	197.000-	454.000-		474.000-	494.000-	515.000-	14.774.000-		
Maßnahme: 132 GY Karl-Ziegler-Schule ÖPP-Tilgung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	429.000	0	448.000	468.000	489.000	14.244.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	429.000-		448.000-	468.000-	489.000-	14.244.000-		
Maßnahme: 133 GY Luisenschule ÖPP-Tilgung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	170.000	500.000	0	522.000	545.000	569.000	16.426.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	170.000-	500.000-		522.000-	545.000-	569.000-	16.426.000-		
Maßnahme: 148 Durchführ. Sofortmaßn. Max-Kölges-Schule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	652.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	652.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

## Dezernat I, II, III, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 150 Optim. d. baulichen Brandschutz-Gebäude										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>3.444.000</b>	<b>0</b>	3.087.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>3.444.000-</b>		3.087.000-	0	0	0		
Maßnahme: 165 Gym Karl-Ziegler-Schule ÖPP-Bauleistung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>2.426.908</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>2.426.908-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 166 Sonstige Hochbaumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>6.676.000</b>	<b>7.485.000</b>	6.897.000	1.666.000	531.000	16.622.000		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					6.035.000	1.450.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>6.676.000-</b>		6.897.000-	1.666.000-	531.000-	16.622.000-		
Maßnahme: 111 TE Umbaumaßnahmen U 3 - BV 1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	166.700	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	166.700-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 115 Modernis. Sportplatz Winkhauser Weg-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	325.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	325.000-	0		
Maßnahme: 126 Clubhaus Hardenbergstr. Neubau - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	693.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	693.000-	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

Dezernat I, II, III, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 127 Modernisierung Sportplatz Finkenkamp-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	325.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	325.000-	0	0		
Maßnahme: 128 GGS Dichterviertel Sanierung - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	508.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	508.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 129 GGS Zunftmeisterstr. Erweiterung - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	128.000	1.706.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		128.000-	1.706.000-	0	0		
Maßnahme: 131 GGS Sunderplatz Sanierung/Erweiterg.-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	417.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	417.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 133 TE Versorgungsküchen - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	33.300	0	33.300	33.300	33.300	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	33.300-		33.300-	33.300-	33.300-	0		
Maßnahme: 104 TH Springweg ÖPP-Tilgung-Contract. - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	157.000	0	164.000	171.000	179.000	300.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	150.000-	157.000-		164.000-	171.000-	179.000-	300.000-		

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

## Dezernat I, II, III, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 110 TE Friedrich-Karl-Str. Umbau U 3 - BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	51.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	134.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	83.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 119 SH Boverstr. Anbau und Sanierung - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	470.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	470.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 120 Sportpl. Schildberg Sanierung/Umbau-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	462.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	462.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 122 Modernisierung Sportplatz Moritzstr.-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	325.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	325.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 125 TE Kaiser-Wilhelm-Str.,2 BA,Umbau U3-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	149.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	119.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

Dezernat I, II, III, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 126 TE Aktienstr., Umbau U 3-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>92.000</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>151.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>59.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 127 TE Versorgungsküchen - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>33.300</b>	<b>0</b>	33.300	33.300	33.300	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>33.300-</b>		33.300-	33.300-	33.300-	0		
Maßnahme: 106 TE Umbaumaßnahmen U 3 - BV 3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	166.700	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	166.700-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 113 Modernisierung Sportpl.MintarderStr.-BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	325.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		325.000-	0	0	0		
Maßnahme: 114 Schule Frühlingstr.Umbau Grundschule-BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>179.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>179.000-</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

## Dezernat I, II, III, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 116 GGS Krähenbüschken Erweiterung - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	195.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	195.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 117 GGS Karl-Forst-Str. Sanierung - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	175.000	1.890.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	175.000-	1.890.000-		
Maßnahme: 119 TE Bülowstr., 2. Umbau U 3 - BV3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	221.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	191.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 120 TE Versorgungsküchen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	33.400	0	33.400	33.400	33.400	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	33.400-		33.400-	33.400-	33.400-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	1.126.281,65	3.843.000	3.450.000		4.067.000	2.104.000	3.370.000	2.000.000		
Summe der investiven Auszahlungen	53.962,79	1.047.500	506.513	0	213.850	193.600	193.600	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	1.072.318,86	2.795.500	2.943.487		3.853.150	1.910.400	3.176.400	2.000.000		

## Haushaltsplan 2013

Innere Verwaltung  
Produktbereich 01

Dezernat I, II, III, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	1.244.484,95	4.114.000	<b>3.634.000</b>		4.105.000	2.145.000	3.370.000	2.000.000		
Auszahlungen	563.515,20	13.898.400	<b>21.667.840</b>	<b>7.485.000</b>	14.585.630	8.999.600	6.771.600	80.301.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	680.969,75	9.784.400-	<b>18.033.840-</b>		10.480.630-	6.854.600-	3.401.600-	78.301.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					6.035.000	1.450.000	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Sicherheit und Ordnung  
Produktbereich 02

## Dezernat I, III, VI

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	857.423,31	936.673	717.596	676.415	668.565	622.331
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	793.723,12	789.063	687.596	646.415	638.565	592.331
03	+ Sonstige Transfererträge	1.131,45	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.838.311,77	10.576.540	11.186.270	11.188.070	11.197.070	11.197.070
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.958,31	244.060	228.180	271.840	244.680	271.480
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.534,97	181.681	344.543	324.152	219.467	203.771
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.740.036,58	2.919.400	2.958.500	3.008.500	3.008.500	3.008.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	4.985,50	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.913.396,39</b>	<b>14.858.354</b>	<b>15.435.089</b>	<b>15.468.977</b>	<b>15.338.282</b>	<b>15.303.152</b>
11	- Personalaufwendungen	25.754.269,80	22.141.921	27.562.234	23.098.296	23.014.152	22.999.541
	<i>darunter Beihilfen</i>	925.805,07	871.138	938.864	929.587	915.653	901.969
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	7.692.777,72	3.529.946	8.009.951	3.613.430	3.649.603	3.686.311
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.469.115,40	4.581.274	4.878.673	4.793.193	4.789.393	4.755.493
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	454.529,11	427.664	496.927	494.347	494.797	502.997
14	- Bilanzielle Abschreibungen	912.698,60	805.999	1.293.815	1.569.377	1.253.719	1.554.812
15	- Transferaufwendungen	50,00-	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.668.261,28	1.262.010	1.639.474	1.808.509	1.376.579	1.301.629
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.804.295,08</b>	<b>28.791.204</b>	<b>35.374.195</b>	<b>31.269.376</b>	<b>30.433.844</b>	<b>30.611.476</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>23.890.898,69-</b>	<b>13.932.851-</b>	<b>19.939.106-</b>	<b>15.800.399-</b>	<b>15.095.562-</b>	<b>15.308.324-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>23.890.898,69-</b>	<b>13.932.851-</b>	<b>19.939.106-</b>	<b>15.800.399-</b>	<b>15.095.562-</b>	<b>15.308.324-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	23.890.898,69-	13.932.851-	<b>19.939.106-</b>	15.800.399-	15.095.562-	15.308.324-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	231.261,93	276.440	<b>273.640</b>	271.140	272.240	270.540
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.215.345,95	8.078.484	<b>10.298.988</b>	10.300.081	10.303.805	10.278.736
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	25.874.982,71-	21.734.894-	<b>29.964.454-</b>	25.829.340-	25.127.127-	25.316.520-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	236.516,28	233.600	<b>231.600</b>	0	231.600	231.600	231.600
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.990,50	10.500	<b>25.500</b>	0	8.000	8.000	12.500
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>241.506,78</b>	<b>244.100</b>	<b>257.100</b>	<b>0</b>	<b>239.600</b>	<b>239.600</b>	<b>244.100</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.068.027,70	1.690.720	<b>1.517.400</b>	698.000	1.797.450	1.277.700	1.632.600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.068.027,70</b>	<b>1.690.720</b>	<b>1.517.400</b>	<b>698.000</b>	<b>1.797.450</b>	<b>1.277.700</b>	<b>1.632.600</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>826.520,92-</b>	<b>1.446.620-</b>	<b>1.260.300-</b>	<b>698.000-</b>	<b>1.557.850-</b>	<b>1.038.100-</b>	<b>1.388.500-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>826.520,92-</b>	<b>1.446.620-</b>	<b>1.260.300-</b>	<b>698.000-</b>	<b>1.557.850-</b>	<b>1.038.100-</b>	<b>1.388.500-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 701 Überwachung Lichtzeichenanlage										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	70.000	0	28.000	0	0	28.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	70.000-		28.000-	0	0	28.000-		
Maßnahme: 001 Erwerb feuerwehrspez. Software										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	103.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	103.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 812 Besch. MTF (Ersatz für MH-FW 2140)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	59.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	59.000-	0		
Maßnahme: 819 Besch. MTF (Ersatz f. MTF 3 MH-2037)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	51.700	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	51.700-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 821 Besch. LF (Ersatz f. LF 24/3 MH-2394)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	485.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	485.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Sicherheit und Ordnung  
Produktbereich 02

Dezernat I, III, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 822 Besch. KdoW (Ersatz f. KdoW 2 MH-2313)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	54.500	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	54.500-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 823 Umbau Abrollbehälter AB 4 SM+S										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	50.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 826 Tanklöschfahrzeug 16-1 (Ers. f. MH-2066)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	301.500	41.500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	301.500-	41.500-	0		
Maßnahme: 827 Besch. Kommandowagen 1 (Ers. f. MH-2351)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	54.500	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	54.500-		0	0	0	0		
Maßnahme: 828 Besch. MTF FF (Ersatz f. MH-2031)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	56.200	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	56.200-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 831 Beschaffung Abrollbehälter Bindemittel										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 832 Beschaffung Abrollbehälter Gefahrgut										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	200.000	200.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					200.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		200.000-	0	0	0		
Maßnahme: 836 Besch AB Logistik										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	70.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 837 Besch. GWW (Ersatz f. GWW MH-2378)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	240.000	113.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		240.000-	113.000-	0	0		
Maßnahme: 838 Besch. KEF (Ersatz f. KEF 1 MH 2322)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	79.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	79.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Sicherheit und Ordnung  
Produktbereich 02

Dezernat I, III, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 839 Besch TLF 16/2-Ersatz f.TLF16/2 MH-2099										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	301.500	41.500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	301.500-	41.500-	0		
Maßnahme: 840 Beschaffung AB TEL (Ersatz f.AB 8)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	250.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	250.000-	0		
Maßnahme: 841 Beschaffung PKW (Ersatz f.PKW 3 MH-2012)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	51.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	51.000-	0	0		
Maßnahme: 842 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 24/4										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	95.000	498.000	498.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					498.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	95.000-		498.000-	0	0	0		
Maßnahme: 843 Beschaffung KEF-Tier (Ersatz f. MH-2381)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	66.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	66.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 844 Beschaffung KEF-Log (Ersatz f. MH-2300)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	56.400	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	56.400-	0		
Maßnahme: 845 Beschaffung Mannschaftstransportfahrzeug										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	59.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	59.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 846 Besch. AB Hochwasser/Löschwasserrückhaltg										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	285.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	285.000-	0		
Maßnahme: 851 Besch. DLK (Ersatz f. MH-2373)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	137.000	548.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	137.000-	548.000-		
Maßnahme: 900 Bewegl. Anlagevermögen Brand-/Zi.-/KatSch										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.345,46	1.000	7.750	0	30.700	22.400	71.850	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	46.345,46-	1.000-	7.750-		30.700-	22.400-	71.850-	0		

## Haushaltsplan 2013

Sicherheit und Ordnung  
Produktbereich 02

Dezernat I, III, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 903 Beschaffung Gefahrstoffnachweisgerät										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	55.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	55.000-	0		
Maßnahme: 904 Beschaffung v. sonstigen Einsatzgeräten										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.463,33	63.900	66.700	0	255.500	80.000	54.900	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	31.463,33-	63.900-	66.700-		255.500-	80.000-	54.900-	0		
Maßnahme: 905 Beschaffung von Funksprechgeräten										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.275,02	19.000	285.000	0	6.000	36.400	48.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	23.275,02-	19.000-	285.000-		6.000-	36.400-	48.000-	0		
Maßnahme: 911 Beschaffung eines Datenfunksystems										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	69.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	69.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 804 Besch.Krankentransportwagen (Ers. KTW 1)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 806 Besch.Krankentransportwagen (Ers. KTW 3)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 809 Besch. KTW (Ersatz f. KTW 6 MH-2326)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	109.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	109.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 810 Besch.Rettungswagen (Ersatz RTW 4)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	153.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	153.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 811 Besch.Rettungswagen (Ersatz RTW 5)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	153.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	153.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 813 Beschaffung KTW (Ersatz für KTW 7)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	109.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		109.000-	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Sicherheit und Ordnung  
Produktbereich 02

Dezernat I, III, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 814 Beschaffung RTW (Ersatz für RTW 6)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	155.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	155.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 815 Beschaffung RTW (Ersatz für RTW 7)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	168.500	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		168.500-	0	0	0		
Maßnahme: 816 Beschaffung KTW (Ersatz f.KTW 4 MH-2354)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	110.800	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	110.800-	0	0		
Maßnahme: 817 Besch. RTW (Ersatz f. MH-FW 2271)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	179.500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	179.500-	0		
Maßnahme: 900 Bewegl.Anlagevermögen Rettungsdienst										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.747,77	12.350	57.850	0	6.450	14.450	14.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	1.747,77-	12.350-	57.850-		6.450-	14.450-	14.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 902 Besch.Spezialgeräte f.Krankentransport											
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.145,00	0	0		0	0	0	0			
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.890,92	84.200	35.400	0	217.000	16.150	101.850	0			
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	42.745,92-	84.200-	35.400-		217.000-	16.150-	101.850-	0			
Maßnahme: 904 Beschaffung eines Datenfunksystems											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	53.650	0	0	0	0	0	0			
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	53.650-	0		0	0	0	0			
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>											
Summe der investiven Einzahlungen	240.361,78	244.100	257.100		239.600	239.600	244.100	0			
Summe der investiven Auszahlungen	921.305,20	209.420	101.200	0	38.300	108.300	237.100	0			
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	680.943,42-	34.680	155.900		201.300	131.300	7.000	0			
<b>Summe aller Maßnahmen</b>											
Einzahlungen	241.506,78	244.100	257.100		239.600	239.600	244.100	0			
Auszahlungen	1.068.027,70	1.690.720	1.517.400	698.000	1.797.450	1.277.700	1.632.600	576.000			
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen -</b> <b>Auszahlungen)</b>	826.520,92-	1.446.620-	1.260.300-		1.557.850-	1.038.100-	1.388.500-	576.000-			
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					698.000	0	0	0			

## Haushaltsplan 2013

Schulträgeraufgaben  
Produktbereich 03

## Dezernat V

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.292.099,20	4.739.632	<b>4.309.314</b>	4.205.491	4.199.408	4.183.176
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	1.357.681,57	1.766.282	<b>1.054.214</b>	939.391	933.308	917.076
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	628.890,00	650.000	<b>737.000</b>	739.000	739.000	739.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.635,08	213.000	<b>164.000</b>	164.000	164.000	164.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.387,94	17.500	<b>7.000</b>	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	228.927,44	14.000	<b>27.000</b>	27.000	27.000	27.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	33,32	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.360.939,66</b>	<b>5.634.132</b>	<b>5.244.314</b>	<b>5.142.491</b>	<b>5.136.408</b>	<b>5.120.176</b>
11	- Personalaufwendungen	6.515.329,92	6.093.071	<b>6.652.592</b>	6.354.045	6.291.805	6.271.910
	<i>darunter Beihilfen</i>	61.857,53	58.265	<b>60.497</b>	59.907	59.011	58.124
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	513.470,42	236.095	<b>516.128</b>	232.865	235.204	237.552
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.972.163,87	10.149.903	<b>10.718.612</b>	10.686.912	10.705.912	10.727.612
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	343.193,12	281.184	<b>280.672</b>	280.672	280.672	280.672
14	- Bilanzielle Abschreibungen	953.518,58	1.111.473	<b>1.101.140</b>	1.001.295	997.728	974.631
15	- Transferaufwendungen	20.660,94	53.000	<b>35.000</b>	35.000	35.000	35.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.145.781,13	2.579.476	<b>1.843.715</b>	1.746.042	1.783.636	1.804.589
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>44.607.454,44</b>	<b>19.986.923</b>	<b>20.351.058</b>	<b>19.823.295</b>	<b>19.814.080</b>	<b>19.813.742</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>39.246.514,78-</b>	<b>14.352.791-</b>	<b>15.106.743-</b>	<b>14.680.803-</b>	<b>14.677.672-</b>	<b>14.693.566-</b>
19	+ Finanzerträge	1.835,50	1.400	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.835,50</b>	<b>1.400</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>39.244.679,28-</b>	<b>14.351.391-</b>	<b>15.105.243-</b>	<b>14.679.303-</b>	<b>14.676.172-</b>	<b>14.692.066-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	39.244.679,28-	14.351.391-	<b>15.105.243-</b>	14.679.303-	14.676.172-	14.692.066-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	484.240,99	255.983	<b>21.395</b>	20.395	21.395	20.395
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.167.931,37	32.125.443	<b>32.692.043</b>	32.716.800	32.694.046	32.719.246
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	44.928.369,66-	46.220.851-	<b>47.775.892-</b>	47.375.708-	47.348.824-	47.390.917-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.108,05	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	135.108,05	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.798,88	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.170.932,70	2.303.500	889.500	0	654.500	739.500	797.500	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	1.173.731,58	2.303.500	889.500	0	654.500	739.500	797.500	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	1.038.623,53-	2.303.500-	889.500-	0	654.500-	739.500-	797.500-	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	1.038.623,53-	2.303.500-	889.500-	0	654.500-	739.500-	797.500-	



## Haushaltsplan 2013

Schulträgeraufgaben  
Produktbereich 03

## Dezernat V

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermögen Ber.schul.Anl./BGA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.209,04	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	959.853,81	2.089.000	743.000	0	508.000	593.000	651.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	956.644,77-	2.089.000-	743.000-		508.000-	593.000-	651.000-	0		
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermögen Bes.Betr.-&Förderang										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.119,88	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99.308,11	75.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	86.188,23-	75.000-	30.000-		30.000-	30.000-	30.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	118.779,13	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	114.569,66	139.500	116.500	0	116.500	116.500	116.500	7.500		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	4.209,47	139.500-	116.500-		116.500-	116.500-	116.500-	7.500-		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	135.108,05	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	1.173.731,58	2.303.500	889.500	0	654.500	739.500	797.500	7.500		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen -</b> <b>Auszahlungen)</b>	1.038.623,53-	2.303.500-	889.500-		654.500-	739.500-	797.500-	7.500-		



**Haushaltsplan 2013**

**Schulträgeraufgaben  
Produktbereich 03**

**Dezernat V**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>						0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Kultur und Wissenschaft  
Produktbereich 04

## Dezernat V

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.337.749,25	1.089.873	<b>1.313.189</b>	1.334.318	1.342.388	1.100.310
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	67.280,81	0	<b>273.819</b>	291.073	299.143	302.510
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.928,80	10.000	<b>12.000</b>	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.972.155,88	2.350.598	<b>2.425.598</b>	2.435.598	2.440.598	2.210.598
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.532,47	1.000	<b>201.000</b>	201.000	201.000	201.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	288.765,53	86.815	<b>80.614</b>	75.201	68.383	68.383
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	70,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.674.131,93</b>	<b>3.538.286</b>	<b>4.032.401</b>	<b>4.058.117</b>	<b>4.064.369</b>	<b>3.592.291</b>
11	- Personalaufwendungen	7.966.419,91	7.689.407	<b>7.661.367</b>	7.273.620	7.322.013	6.823.039
	<i>darunter Beihilfen</i>	97.061,24	49.544	<b>52.114</b>	51.595	50.829	50.051
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	446.044,91	200.759	<b>444.615</b>	200.558	202.593	204.558
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.758.200,28	2.763.304	<b>2.909.962</b>	2.903.962	2.875.562	2.735.562
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	125.081,90	136.100	<b>136.100</b>	136.100	136.100	136.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	206.162,26	481.625	<b>405.027</b>	413.695	406.540	406.219
15	- Transferaufwendungen	1.047.750,00	839.200	<b>857.100</b>	809.200	809.200	797.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.412.517,80	1.411.199	<b>1.057.384</b>	1.057.384	1.057.384	1.057.384
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.391.050,25</b>	<b>13.184.735</b>	<b>12.890.840</b>	<b>12.457.860</b>	<b>12.470.699</b>	<b>11.819.404</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>12.716.918,32-</b>	<b>9.646.449-</b>	<b>8.858.439-</b>	<b>8.399.743-</b>	<b>8.406.330-</b>	<b>8.227.113-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,09	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,09-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.716.918,41-</b>	<b>9.646.449-</b>	<b>8.858.439-</b>	<b>8.399.743-</b>	<b>8.406.330-</b>	<b>8.227.113-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	12.716.918,41-	9.646.449-	<b>8.858.439-</b>	8.399.743-	8.406.330-	8.227.113-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.115.521,65	2.517.469	<b>2.640.660</b>	2.586.660	2.558.260	2.558.260
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	489.444,71	3.872.276	<b>4.336.461</b>	4.330.024	4.338.704	4.327.755
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	11.090.841,47-	11.001.257-	<b>10.554.240-</b>	10.143.107-	10.186.774-	9.996.608-

## Haushaltsplan 2013

Kultur und Wissenschaft  
Produktbereich 04

## Dezernat V

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.375,61	25.000	10.000	0	7.500	5.000	0		
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.070,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	54.445,61	25.000	10.000	0	7.500	5.000	0		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	342.900,31	990.800	357.800	0	381.600	327.800	322.800		
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	342.900,31	990.800	357.800	0	381.600	327.800	322.800		322.800
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	288.454,70-	965.800-	347.800-	0	374.100-	322.800-	322.800-		322.800-
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	52.995,36	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	52.995,36-	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	341.450,06-	965.800-	347.800-	0	374.100-	322.800-	322.800-		322.800-



## Haushaltsplan 2013

Kultur und Wissenschaft  
Produktbereich 04

## Dezernat V

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 900 Einrichtung Von-Graefe-Straße										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	350.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 901 Instrumente										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.266,62	81.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	13.266,62-	81.000-	8.000-		8.000-	8.000-	8.000-	0		
Maßnahme: 902 Medienbeschaffung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	175.808,89	210.500	210.500	0	210.500	210.500	210.500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	175.808,89-	210.500-	210.500-		210.500-	210.500-	210.500-	0		
Maßnahme: 900 Einrichtung + Ausstattung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	434,18	225.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	434,18-	225.000-	5.000-		5.000-	5.000-	5.000-	0		
Maßnahme: 901 Einrichtung + Ausstattung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.274,86	10.000	10.000	0	61.300	10.000	10.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	6.274,86-	10.000-	10.000-		61.300-	10.000-	10.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	54.445,61	25.000	<b>10.000</b>		7.500	5.000	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	147.115,76	114.300	<b>124.300</b>	<b>0</b>	96.800	94.300	89.300	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	92.670,15-	89.300-	<b>114.300-</b>		89.300-	89.300-	89.300-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	54.445,61	25.000	<b>10.000</b>		7.500	5.000	0	0		
Auszahlungen	342.900,31	990.800	<b>357.800</b>	<b>0</b>	381.600	327.800	322.800	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	288.454,70-	965.800-	<b>347.800-</b>		374.100-	322.800-	322.800-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Soziales  
Produktbereich 05

## Dezernat V

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	706.798,19	880.833	667.795	708.055	698.640	697.869
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	115.398,33	15.333	52.295	42.555	33.140	32.369
03	+ Sonstige Transfererträge	89.620.922,02	97.021.400	99.957.800	103.035.800	106.092.300	108.053.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.720,50	131.200	180.000	180.000	180.000	180.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.074,23	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.107.682,87	10.512.000	10.086.000	10.086.000	10.086.000	10.086.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	233.917,39	488.500	158.500	158.500	158.500	158.500
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>101.847.115,20</b>	<b>109.042.433</b>	<b>111.060.095</b>	<b>114.178.355</b>	<b>117.225.440</b>	<b>119.185.669</b>
11	- Personalaufwendungen	15.809.771,58	14.682.121	16.077.454	14.843.877	14.832.009	14.776.140
	<i>darunter Beihilfen</i>	221.355,99	212.858	222.381	220.185	216.893	213.651
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.836.786,76	862.527	1.897.256	855.888	864.492	873.185
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.026.371,45	1.778.814	1.821.760	1.821.760	1.821.760	1.803.260
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	31.904,56	9.000	2.500	2.500	2.500	2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	108.420,15	58.452	60.168	50.429	40.930	39.071
15	- Transferaufwendungen	148.084.591,08	159.483.410	158.062.634	161.940.134	166.474.954	169.962.854
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.904.059,33	299.380	223.044	223.007	223.007	213.657
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>169.933.213,59</b>	<b>176.302.177</b>	<b>176.245.060</b>	<b>178.879.207</b>	<b>183.392.660</b>	<b>186.794.982</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>68.086.098,39-</b>	<b>67.259.744-</b>	<b>65.184.965-</b>	<b>64.700.852-</b>	<b>66.167.220-</b>	<b>67.609.314-</b>
19	+ Finanzerträge	640,12	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>640,12</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>68.085.458,27-</b>	<b>67.257.944-</b>	<b>65.183.165-</b>	<b>64.699.052-</b>	<b>66.165.420-</b>	<b>67.607.514-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	68.085.458,27-	67.257.944-	<b>65.183.165-</b>	64.699.052-	66.165.420-	67.607.514-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.875.265,42	5.673.454	<b>5.681.603</b>	5.667.425	5.686.699	5.673.191
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	70.960.723,69-	72.931.398-	<b>70.864.768-</b>	70.366.477-	71.852.118-	73.280.705-

## Haushaltsplan 2013

Soziales  
Produktbereich 05

## Dezernat V

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	2.642,36	2.655	2.670	0	2.685	2.700	2.715	2.715
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	2.642,36	2.655	2.670	0	2.685	2.700	2.715	2.715
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.072,84	20.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000	19.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	81.072,84	20.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000	19.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	78.430,48-	17.345-	16.330-	0	16.315-	16.300-	16.285-	16.285-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	78.430,48-	17.345-	16.330-	0	16.315-	16.300-	16.285-	16.285-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	2.642,36	2.655	<b>2.670</b>		2.685	2.700	2.715	0		
Summe der investiven Auszahlungen	81.072,84	20.000	<b>19.000</b>	<b>0</b>	19.000	19.000	19.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	78.430,48-	17.345-	<b>16.330-</b>		16.315-	16.300-	16.285-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	2.642,36	2.655	<b>2.670</b>		2.685	2.700	2.715	0		
Auszahlungen	81.072,84	20.000	<b>19.000</b>	<b>0</b>	19.000	19.000	19.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	78.430,48-	17.345-	<b>16.330-</b>		16.315-	16.300-	16.285-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Produktbereich 06

## Dezernat V

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	14.984.897,14 236.190,52	18.239.236 231.236	18.092.548 140.915	19.200.766 152.133	19.014.986 154.353	19.005.659 143.026
03	+ Sonstige Transfererträge	1.934.380,88	1.684.000	1.892.500	1.892.500	1.917.500	1.942.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.843.008,84	2.384.000	2.958.000	2.958.000	2.958.000	2.958.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	815.278,43	809.000	1.011.500	1.011.500	1.011.500	1.011.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.431,74	23.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	124.750,50 15,68	29.000 0	26.000 0	26.000 0	26.000 0	26.000 0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>20.723.747,53</b>	<b>23.168.236</b>	<b>23.992.548</b>	<b>25.100.766</b>	<b>24.939.986</b>	<b>24.955.659</b>
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	22.341.571,60 85.699,71 715.891,39	23.174.483 69.662 282.280	23.855.318 78.183 667.026	22.868.308 77.407 300.893	22.674.818 76.247 303.904	22.634.840 75.104 306.943
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	2.536.966,53 61.573,59	2.689.800 18.316	2.768.698 28.928	2.837.298 28.928	2.685.298 28.928	2.662.798 22.028
14	- Bilanzielle Abschreibungen	240.045,33	153.388	148.856	160.304	162.664	149.778
15	- Transferaufwendungen	35.672.405,83	37.333.094	39.267.844	40.797.503	40.563.742	40.513.609
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.618.569,30	437.057	403.416	388.081	382.488	381.034
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>65.409.558,59</b>	<b>63.787.821</b>	<b>66.444.132</b>	<b>67.051.494</b>	<b>66.469.009</b>	<b>66.342.059</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>44.685.811,06-</b>	<b>40.619.585-</b>	<b>42.451.583-</b>	<b>41.950.728-</b>	<b>41.529.023-</b>	<b>41.386.401-</b>
19	+ Finanzerträge	1.295,76	700	930	930	930	930
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.295,76</b>	<b>700</b>	<b>930</b>	<b>930</b>	<b>930</b>	<b>930</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>44.684.515,30-</b>	<b>40.618.885-</b>	<b>42.450.653-</b>	<b>41.949.798-</b>	<b>41.528.093-</b>	<b>41.385.471-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	44.684.515,30-	40.618.885-	<b>42.450.653-</b>	41.949.798-	41.528.093-	41.385.471-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	644.169,14	516.000	<b>444.400</b>	444.400	444.400	444.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.041.933,49	5.167.335	<b>6.100.512</b>	6.059.323	6.107.110	6.068.250
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	45.082.279,65-	45.270.220-	<b>48.106.766-</b>	47.564.721-	47.190.803-	47.009.321-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.792,47	120.960	13.500	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>51.842,47</b>	<b>120.960</b>	<b>13.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	233.964,40	252.900	225.500	0	275.800	132.800	87.800	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>233.964,40</b>	<b>252.900</b>	<b>225.500</b>	<b>0</b>	<b>275.800</b>	<b>132.800</b>	<b>87.800</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>182.121,93-</b>	<b>131.940-</b>	<b>212.000-</b>	<b>0</b>	<b>275.800-</b>	<b>132.800-</b>	<b>87.800-</b>	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>182.121,93-</b>	<b>131.940-</b>	<b>212.000-</b>	<b>0</b>	<b>275.800-</b>	<b>132.800-</b>	<b>87.800-</b>	



## Haushaltsplan 2013

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Produktbereich 06

## Dezernat V

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermögen-Bild.,Erz.,Betr.										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.628,92	2.000	<b>62.000</b>	<b>0</b>	2.000	2.000	2.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	1.628,92-	2.000-	<b>62.000-</b>		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermög. Bild.,Erz,Betr/BGA-BV1										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.204,68	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.843,00	33.000	<b>46.000</b>	<b>0</b>	148.000	46.000	31.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	31.638,32-	33.000-	<b>46.000-</b>		148.000-	46.000-	31.000-	0		
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermög. Bild.,Erz,Betr/BGA-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.301,02	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.093,75	36.000	<b>66.200</b>	<b>0</b>	47.000	47.000	32.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	42.792,73-	36.000-	<b>66.200-</b>		47.000-	47.000-	32.000-	0		
Maßnahme: 901 Bew. Anlagevermög. BGA - U3-Ausbau-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.161,89	81.270	<b>13.500</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.332,27	90.300	<b>13.500</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	28.170,38-	9.030-	<b>0</b>		0	0	0	0		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 900 Bew.Anlagevermö. Bild.,Erz,Betr/BGA-BV3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.699,99	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.324,50	38.000	29.000	0	70.000	29.000	14.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	13.624,51-	38.000-	29.000-		70.000-	29.000-	14.000-	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	22.474,89	39.690	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	86.741,96	53.600	8.800	0	8.800	8.800	8.800	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	64.267,07-	13.910-	8.800-		8.800-	8.800-	8.800-	0		

Summe aller Maßnahmen										
Einzahlungen	51.842,47	120.960	13.500		0	0	0	0		
Auszahlungen	233.964,40	252.900	225.500	0	275.800	132.800	87.800	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	182.121,93-	131.940-	212.000-		275.800-	132.800-	87.800-	0		

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		
---	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Gesundheitsdienste  
Produktbereich 07

## Dezernat V

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.980,10	1.653	17.876	15.269	14.794	15.071
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	18.530,10	1.653	17.876	15.269	14.794	15.071
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.401,06	84.000	102.400	102.400	102.400	102.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.431,71	181.000	95.050	95.050	95.050	95.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.856,17	9.500	5.500	5.500	5.500	5.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.321,28	1.892	2.703	2.703	2.703	2.703
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>278.990,32</b>	<b>278.045</b>	<b>223.529</b>	<b>220.921</b>	<b>220.446</b>	<b>220.724</b>
11	- Personalaufwendungen	3.612.293,53	3.576.711	3.578.892	3.197.170	3.131.174	3.142.872
	<i>darunter Beihilfen</i>	45.471,39	43.168	43.275	42.847	42.203	41.574
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	377.112,37	174.923	369.204	166.553	168.213	169.914
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.998,73	318.713	231.213	234.313	191.713	191.713
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	6.259,59	9.513	10.713	10.713	10.713	10.713
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.291,45	13.378	18.971	16.364	15.855	15.673
15	- Transferaufwendungen	563.230,76	649.179	619.764	589.764	589.764	589.764
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	521.636,80	36.688	41.947	38.258	37.312	37.312
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.017.451,27</b>	<b>4.594.669</b>	<b>4.490.787</b>	<b>4.075.869</b>	<b>3.965.818</b>	<b>3.977.334</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>4.738.460,95-</b>	<b>4.316.625-</b>	<b>4.267.259-</b>	<b>3.854.948-</b>	<b>3.745.372-</b>	<b>3.756.610-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.738.460,95-</b>	<b>4.316.625-</b>	<b>4.267.259-</b>	<b>3.854.948-</b>	<b>3.745.372-</b>	<b>3.756.610-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	4.738.460,95-	4.316.625-	<b>4.267.259-</b>	3.854.948-	3.745.372-	3.756.610-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	646.752,87	663.200	<b>687.470</b>	687.470	687.470	687.470
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	263.905,07	756.135	<b>869.157</b>	874.155	870.317	875.517
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	4.355.613,15-	4.409.560-	<b>4.448.945-</b>	4.041.633-	3.928.219-	3.944.657-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.512,59	11.800	22.300	0	22.300	22.300	22.300	22.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	9.512,59	11.800	22.300	0	22.300	22.300	22.300	22.300
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	9.512,59-	11.800-	22.300-	0	22.300-	22.300-	22.300-	22.300-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	9.512,59-	11.800-	22.300-	0	22.300-	22.300-	22.300-	22.300-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	9.512,59	11.800	<b>22.300</b>	<b>0</b>	22.300	22.300	22.300	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	9.512,59-	11.800-	<b>22.300-</b>		22.300-	22.300-	22.300-	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	9.512,59	11.800	<b>22.300</b>	<b>0</b>	22.300	22.300	22.300	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	9.512,59-	11.800-	<b>22.300-</b>		22.300-	22.300-	22.300-	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Sportförderung  
Produktbereich 08

## Dezernat V

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.037,21	10.000	59.367	81.981	121.661	131.082			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	54.669,26	0	59.367	81.981	121.661	131.082			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.245,28	15.000	513.000	513.000	513.000	513.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	584.896,77	1.028.700	494.500	495.500	495.500	495.500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.523,37	0	14.000	14.000	14.000	14.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	630.273,13	74.000	68.100	68.100	68.100	68.100			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	2.257,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.540.975,76</b>	<b>1.127.700</b>	<b>1.148.967</b>	<b>1.172.581</b>	<b>1.212.261</b>	<b>1.221.682</b>			
11	- Personalaufwendungen	4.353.098,82	4.377.206	4.930.206	4.761.381	4.727.316	4.730.469			
	<i>darunter Beihilfen</i>	27.040,99	28.280	37.578	37.209	36.651	36.100			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	283.757,76	114.595	320.597	144.637	146.084	147.540			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	851.955,91	1.236.137	1.199.749	1.137.289	1.122.344	1.122.344			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	244.105,18	114.300	985.449	922.989	908.044	908.044			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	214.833,55	197.500	210.761	251.324	317.404	313.336			
15	- Transferaufwendungen	552.547,31	709.900	591.350	596.350	596.350	596.350			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.873.534,03	250.600	222.800	222.800	222.800	222.800			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.845.969,62</b>	<b>6.771.343</b>	<b>7.154.866</b>	<b>6.969.145</b>	<b>6.986.215</b>	<b>6.985.299</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>12.304.993,86-</b>	<b>5.643.643-</b>	<b>6.005.899-</b>	<b>5.796.564-</b>	<b>5.773.953-</b>	<b>5.763.616-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.000,00-	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.294.993,86-</b>	<b>5.643.643-</b>	<b>6.005.899-</b>	<b>5.796.564-</b>	<b>5.773.953-</b>	<b>5.763.616-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	12.294.993,86-	5.643.643-	<b>6.005.899-</b>	5.796.564-	5.773.953-	5.763.616-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.675.292,70	5.621.200	<b>5.639.300</b>	5.620.500	5.620.500	5.620.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.200,79	7.750.783	<b>8.443.890</b>	8.447.440	8.436.367	8.440.292
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	6.812.901,95-	7.773.226-	<b>8.810.489-</b>	8.623.505-	8.589.820-	8.583.408-

## Haushaltsplan 2013

Sportförderung  
Produktbereich 08

## Dezernat V

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.325,09	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.260,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	10.585,09	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	221.582,96	122.000	119.000	0	119.000	119.000	119.000	119.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	221.582,96	122.000	119.000	0	119.000	119.000	119.000	119.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	210.997,87-	122.000-	119.000-	0	119.000-	119.000-	119.000-	119.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	210.997,87-	122.000-	119.000-	0	119.000-	119.000-	119.000-	119.000-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 800 Fahrzeuge										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.260,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.524,34	50.000	70.000	0	24.000	24.000	24.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	80.264,34-	50.000-	70.000-		24.000-	24.000-	24.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	8.325,09	0	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	139.058,62	72.000	49.000	0	95.000	95.000	95.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	130.733,53-	72.000-	49.000-		95.000-	95.000-	95.000-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	10.585,09	0	0		0	0	0	0		
Auszahlungen	221.582,96	122.000	119.000	0	119.000	119.000	119.000	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen -</b> <b>Auszahlungen)</b>	210.997,87-	122.000-	119.000-		119.000-	119.000-	119.000-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.925,64	14.776	175.345	151.285	80.943	58.364
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	96.925,64	14.776	69.345	74.785	68.443	58.364
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	292.475,30	219.600	315.300	316.700	317.400	317.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.867,15	17.149	16.549	16.549	16.549	16.549
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.349,72	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.557,86	40.100	100	100	100	100
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>576.175,67</b>	<b>293.125</b>	<b>509.794</b>	<b>487.134</b>	<b>417.492</b>	<b>394.913</b>
11	- Personalaufwendungen	5.328.103,60	5.421.911	5.976.828	5.535.817	5.435.865	5.517.726
	<i>darunter Beihilfen</i>	44.946,02	42.136	49.877	49.261	48.530	47.805
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	372.314,19	170.739	425.526	191.485	193.430	195.379
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.740,67	305.173	401.499	364.499	330.499	305.499
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	79.561,73	107.422	107.922	107.922	107.922	122.922
14	- Bilanzielle Abschreibungen	111.611,24	87.796	87.989	94.939	83.059	68.363
15	- Transferaufwendungen	0,00	12.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	596.654,36	177.952	186.619	185.815	183.040	184.815
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.302.109,87</b>	<b>6.004.831</b>	<b>6.652.936</b>	<b>6.181.070</b>	<b>6.032.463</b>	<b>6.076.404</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>5.725.934,20-</b>	<b>5.711.706-</b>	<b>6.143.142-</b>	<b>5.693.936-</b>	<b>5.614.972-</b>	<b>5.681.491-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>5.725.934,20-</b>	<b>5.711.706-</b>	<b>6.143.142-</b>	<b>5.693.936-</b>	<b>5.614.972-</b>	<b>5.681.491-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	5.725.934,20-	5.711.706-	<b>6.143.142-</b>	5.693.936-	5.614.972-	5.681.491-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	189.531,72	240.200	<b>265.650</b>	263.650	254.650	254.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	527.227,18	1.036.352	<b>1.198.758</b>	1.194.837	1.199.616	1.197.054
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	6.063.629,66-	6.507.858-	<b>7.076.251-</b>	6.625.122-	6.559.938-	6.623.895-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	400.000	0	0	0	0	2.271.000	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	400.000	0	0	0	0	2.271.000	0	0
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.060,43	0	0	0	0	1.300.000	1.300.000	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	190.000	160.000	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.737,99	95.625	27.150	0	0	116.650	55.750	53.150	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	142.798,42	285.625	187.150	0	0	1.416.650	1.355.750	53.150	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	142.798,42-	114.375	187.150-	0	0	1.416.650-	915.250	53.150-	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	142.798,42-	114.375	187.150-	0	0	1.416.650-	915.250	53.150-	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 201 Ausbau Löhstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	190.000	<b>160.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	190.000-	<b>160.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 107 Grunderw.i.R.d.Umlegung (Ruhrpromende)										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	1.300.000	1.300.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		1.300.000-	1.300.000-	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	400.000	<b>0</b>		0	2.271.000	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	142.798,42	95.625	<b>27.150</b>	<b>0</b>	116.650	55.750	53.150	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	142.798,42-	304.375	<b>27.150-</b>		116.650-	2.215.250	53.150-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	0,00	400.000	<b>0</b>		0	2.271.000	0	0		
Auszahlungen	142.798,42	285.625	<b>187.150</b>	<b>0</b>	1.416.650	1.355.750	53.150	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	142.798,42-	114.375	<b>187.150-</b>		1.416.650-	915.250	53.150-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Bauen und Wohnen  
Produktbereich 10

## Dezernat V, VI

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.467,94	3.107	1.924	1.560	1.722	2.554			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	20.467,94	3.107	1.924	1.560	1.722	2.554			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.199.514,00	1.131.600	1.197.500	1.196.100	1.195.400	1.195.400			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.466,61	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.893,80	15.900	14.900	13.900	13.900	12.900			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.116,50	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.279.458,85</b>	<b>1.192.107</b>	<b>1.255.824</b>	<b>1.253.060</b>	<b>1.252.522</b>	<b>1.252.354</b>			
11	- Personalaufwendungen	3.723.570,69	3.394.764	3.314.511	2.981.555	2.991.788	2.978.166			
	<i>darunter Beihilfen</i>	75.681,64	69.724	66.262	65.599	64.616	63.648			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	627.172,87	282.530	565.313	254.992	257.546	260.126			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.134,21	13.209	82.601	82.601	82.601	82.601			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	3.431,20	3.353	3.353	3.353	3.353	3.353			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.024,79	8.378	2.178	1.813	2.026	3.031			
15	- Transferaufwendungen	659,25	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	328.553,28	53.963	49.672	49.281	49.319	49.281			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.090.942,22</b>	<b>3.470.314</b>	<b>3.448.962</b>	<b>3.115.250</b>	<b>3.125.734</b>	<b>3.113.080</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.811.483,37-</b>	<b>2.278.207-</b>	<b>2.193.138-</b>	<b>1.862.190-</b>	<b>1.873.212-</b>	<b>1.860.726-</b>			
19	+ Finanzerträge	21.771,83	19.800	17.100	16.500	14.600	13.300			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>21.771,83</b>	<b>19.800</b>	<b>17.100</b>	<b>16.500</b>	<b>14.600</b>	<b>13.300</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.789.711,54-</b>	<b>2.258.407-</b>	<b>2.176.038-</b>	<b>1.845.690-</b>	<b>1.858.612-</b>	<b>1.847.426-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	2.789.711,54-	2.258.407-	<b>2.176.038-</b>	1.845.690-	1.858.612-	1.847.426-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.362,82	760.457	<b>597.444</b>	598.265	598.588	599.466
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	3.102.074,36-	3.018.864-	<b>2.773.482-</b>	2.443.954-	2.457.201-	2.446.892-

## Haushaltsplan 2013

Bauen und Wohnen  
Produktbereich 10

## Dezernat V, VI

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	39.768,82	32.600	32.000	0	29.950	28.000	26.800	
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>39.768,82</b>	<b>32.600</b>	<b>32.000</b>	<b>0</b>	<b>29.950</b>	<b>28.000</b>	<b>26.800</b>	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.843,65	750	750	0	750	750	750	750
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.843,65</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>37.925,17</b>	<b>31.850</b>	<b>31.250</b>	<b>0</b>	<b>29.200</b>	<b>27.250</b>	<b>26.050</b>	
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>37.925,17</b>	<b>31.850</b>	<b>31.250</b>	<b>0</b>	<b>29.200</b>	<b>27.250</b>	<b>26.050</b>	



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen**

Summe der investiven Einzahlungen	39.768,82	32.600	<b>32.000</b>		29.950	28.000	26.800	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.843,65	750	<b>750</b>	<b>0</b>	750	750	750	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	37.925,17	31.850	<b>31.250</b>		29.200	27.250	26.050	0		

**Summe aller Maßnahmen**

Einzahlungen	39.768,82	32.600	<b>32.000</b>		29.950	28.000	26.800	0		
Auszahlungen	1.843,65	750	<b>750</b>	<b>0</b>	750	750	750	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	37.925,17	31.850	<b>31.250</b>		29.200	27.250	26.050	0		

**Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten**

					0	0	0	0		
--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	11.400,07 11.400,07	4.855 4.855	9.359 9.359	11.896 11.896	25.163 25.163	36.338 36.338
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.164.675,60	54.070.215	54.107.993	52.737.378	51.531.657	51.314.886
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	667.269,26	315.200	270.200	270.345	270.418	270.418
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.931.916,23	4.320.000	4.345.000	4.345.000	4.345.000	4.345.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	67.374,47 0,00	206.300 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0	35.000 0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>20.842.635,63</b>	<b>58.916.570</b>	<b>58.767.551</b>	<b>57.399.619</b>	<b>56.207.238</b>	<b>56.001.641</b>
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	1.219.167,56 19.386,58 161.172,90	1.154.281 18.608 75.403	1.420.218 27.838 237.504	1.236.056 27.528 107.005	1.231.048 27.095 107.993	1.229.503 26.660 108.957
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	19.423.008,21 5.577,50	26.313.357 157.307	27.094.849 96.707	27.094.849 96.707	27.094.849 96.707	27.094.849 96.707
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.737,69	7.902.668	9.056.987	9.171.086	9.293.749	9.302.609
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.300,51	14.227.624	13.906.040	13.906.458	13.906.866	13.906.866
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.894.213,97</b>	<b>49.597.929</b>	<b>51.478.093</b>	<b>51.408.449</b>	<b>51.526.512</b>	<b>51.533.827</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>51.578,34-</b>	<b>9.318.641</b>	<b>7.289.458</b>	<b>5.991.170</b>	<b>4.680.726</b>	<b>4.467.814</b>
19	+ Finanzerträge	406.650,15	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>406.650,15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>355.071,81</b>	<b>9.318.641</b>	<b>7.289.458</b>	<b>5.991.170</b>	<b>4.680.726</b>	<b>4.467.814</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	355.071,81	9.318.641	<b>7.289.458</b>	5.991.170	4.680.726	4.467.814
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.647.394	<b>7.221.290</b>	7.403.290	7.601.290	7.816.290
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.961,39	8.557.072	<b>8.727.363</b>	9.076.903	9.440.276	9.774.222
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	144.110,42	7.408.963	<b>5.783.386</b>	4.317.556	2.841.740	2.509.882

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	215.270	<b>42.733</b>	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	700.000	<b>500.000</b>	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	915.270	<b>542.733</b>	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	16.115.000	<b>16.020.000</b>	14.678.000	16.090.000	15.930.000	15.957.000	15.957.000	15.957.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	16.115.000	<b>16.020.000</b>	14.678.000	16.090.000	15.930.000	15.957.000	15.957.000	15.957.000
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	15.199.730-	<b>15.477.267-</b>	14.678.000-	15.590.000-	15.430.000-	15.457.000-	15.457.000-	15.457.000-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	15.199.730-	<b>15.477.267-</b>	14.678.000-	15.590.000-	15.430.000-	15.457.000-	15.457.000-	15.457.000-



## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 600 Fremdwassersanierung Selbeck										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	42.733		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	450.000	100.000	100.000	450.000	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	450.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	57.267-		100.000-	100.000-	450.000-	0		
Maßnahme: 601 N SW Kölner Str.(Schmielenweg-BPK16)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	765.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	765.000-	0		
Maßnahme: 602 S Markenstr.BA1(Föhrenkamp-Faulenkamp)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 603 S Markenstr. (Faulenkamp-Kölner Str.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	215.000-		
Maßnahme: 604 N SW Kölner Str.(Markenstr.-BPI17)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	360.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	360.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 606 S Einl.3 Wambach/naturnaher Ausbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	150.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	50.000-	<b>100.000-</b>		150.000-	0	0	0		
Maßnahme: 607 S RW Am Stoot ( Hs.24-Am Biestenkamp)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	655.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	655.000-	0		
Maßnahme: 612 Ablaufk.RÜ Nachbarsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	300.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	300.000-	0	0		
Maßnahme: 613 S Ablauf RÜ Holunderstr.(D'dorfer-Bach)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	500.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	500.000-	0		
Maßnahme: 614 S Voßbeckstr.(Landsbergerstr.-Buteweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	410.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		0	0	0	410.000-		
Maßnahme: 615 N TS Solinger Str. m.Einl.i.Saar.Mü.Bach										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	<b>200.000</b>	<b>0</b>	200.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	<b>200.000-</b>		200.000-	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 616 S Ablk RRB Steinbruchstr.-Karlsruher Str										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	1.000.000-	0	0		
Maßnahme: 623 S Tunnelstr.(Kanalstr.-Hs.Nr.38)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 625 S Frankenallee(Duisburger St.-Bülowstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	320.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	320.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 626 S Moselstr.(Fischhofstr.-Rheinstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		
Maßnahme: 627 S Timmerhellstr.(Weseler Str.-Lahnstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	2.500.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	2.500.000-	0		
Maßnahme: 628 S Fischhofst.(Gewerbeallee-Timmerhellst)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		



## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2012	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 629 S Hermannstr.(Liebigstr.-Calvinstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	900.000	550.000	550.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					550.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	900.000-		550.000-	0	0	0		
Maßnahme: 631 S Salierstr.(Markomannenstr.-Kriegersr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	400.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 633 S Bülowstr.(Duisburger St-Markomannenst)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	450.000	450.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					450.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	400.000-		450.000-	0	0	0		
Maßnahme: 637 S Duisburger Str.(Heerstr.-S 5999 0017)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	450.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	450.000-	0	0		
Maßnahme: 638 S Duisburger Str.(Hansastr.-Flockenweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	330.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	330.000-	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 640 S Friedhofstr.(Duisburger Str.-Heerstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 641 S Friedhofstr.(Saarner Str.-Brandenberg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 642 S Friedhofstr.(Eisenbahn-Heerstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	450.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 643 S Schemelsbruch(Dachsweg-Broicher Waldw)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	600.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 646 S Lahnstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	1.000.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	1.000.000-	0		
Maßnahme: 647 S Weseler Str.(Ruhrorter Str.-Hansastr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	4.000.000	2.500.000	1.500.000	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					2.500.000	1.500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		2.500.000-	1.500.000-	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 648 S Hansastr.(Weseler Str.-Duisburger Str)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	2.000.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		2.000.000-	0	0	0		
Maßnahme: 649 S Liebigstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	2.000.000-		
Maßnahme: 650 SK ehem. Bahngl. Ber. Neue Hochschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.000.000	500.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	2.000.000-	500.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 651 RRB Broicher Waldweg mit Zulaufsammler										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	600.000	600.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					600.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	600.000-		600.000-	0	0	0		
Maßnahme: 654 S Flockenweg(Duisburger Str.-Heerstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.500.000-		
Maßnahme: 655 S Heerstr.(Flockenweg-Wissollstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.500.000-		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 656 S Kirchstr.Hermannstr.-Teichstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	800.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	800.000-	0	0		
Maßnahme: 657 S Teichstr.(Kirchstr.-Cheruserstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		
Maßnahme: 658 S Saarner Str.(Hs.Nr.335-Lindenstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		
Maßnahme: 662 S Steinknappen(Mendener S-Oesterwindweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.500.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 663 S Steinknappen(Oesterwinweg-Zeppelinstr)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	2.300.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	2.300.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 664 N BP H17 BA1(Anschl.a. Brunshofstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	500.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 665 N BP H17 BA2 einschl. RRB										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	750.000	1.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	750.000-	1.000.000-		
Maßnahme: 667 N BP U 17(Innere Erschließung)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	500.000-	0		
Maßnahme: 671 S Rumbachtal(Fischenbeck-Tinkrathstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	400.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	400.000-	0		
Maßnahme: 672 S Adolfstr.(Kämpchenstr.-Hs.Nr.87-89)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		500.000-	0	0	0		
Maßnahme: 678 N BP Rudolf-Harbig-Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	359.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	359.000-	0		
Maßnahme: 679 S Gutenbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	800.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	800.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 680 S Otto-Hahn-Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	450.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	450.000-		
Maßnahme: 682 S Knappenweg(Winkhau.Talweg-Winkhau.Weg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	270.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	270.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 683 S Lohengrinweg(Tristanstraße-Hs.Nr. 13)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	250.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 684 S Tristanstraße(WinkhauWeg-Lohengrinweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	250.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 685 S Winkhauser Weg(Knappenweg-Tristanstr)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	170.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	170.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 686 S Geitlingstr.(westl.d.Hardenbergstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		400.000-	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 687 SKR Geitlingstr. II										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	2.000.000	1.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	2.000.000-	1.000.000-		
Maßnahme: 689 S Schieferbank										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		350.000-	0	0	0		
Maßnahme: 691 S Fr.-Thyssen-Str(MM-Allee-Mellinghof.S)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 692 S Otto-Brenner-Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	350.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	350.000-		
Maßnahme: 693 S Feldstr.(Neustadtstr.-Hs.Nr.113)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 694 S Gathestr. BA1(Heifeskamp-Hustadtweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	400.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 695 S Gathestr. BA2(Hustadtweg-Bickenborn)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	300.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 696 S Zastrowstr.(Oberhaus.Str.-Werktorstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 600 S Delle										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		250.000-	0	0	0		
Maßnahme: 601 S Jahnstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	250.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 602 E BP Ruhrbania (Ruhrpromenade)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	280.000	140.000	80.000	450.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					80.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	280.000-	140.000-		450.000-	0	0	0		
Maßnahme: 603 S Sandstr.(Aktienstr.-Eppinghofer Bruch)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.000.000-		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 604 S Sandstr.(Wiesenstr.-Aktienstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	900.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	900.000-		
Maßnahme: 608 S Leon.-Stinnes-Str(Wasserstr-Lembkestr)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	800.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	800.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 609 S Leon.-Stinnes-Str(Wasserstr-Bismarcks)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	250.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 611 S Wasserstr(LeonStinnesStr-Scharpenberg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	200.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	200.000-		
Maßnahme: 612 S Auf dem Dudel										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		250.000-	0	0	0		
Maßnahme: 613 S Dimbeck(Hs.61-Obere Saarlandstr.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	500.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 615 S Obere Saarlandstr.(Dimbeck-vBehringStr)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	350.000-	0	0	0		
Maßnahme: 618 S Lembkestr.(Bismarckst-LeonStinnesStr.)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	700.000-	0	0	0	0	0	0		
Maßnahme: 619 Auslaufbauwerk i.d.Ruhr, Fr-Ebert-Str.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	350.000-	0	0	0	0	0	0	0		
Maßnahme: 620 S Gartenstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	250.000-	0	0	0		
Maßnahme: 621 S Schillerstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	250.000-	0	0	0		
Maßnahme: 622 S Rückertstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 623 S Schreinerstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	300.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	300.000-	0		
Maßnahme: 635 S Borbecker Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	750.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		750.000-	0	0	0		
Maßnahme: 636 S Radstubenweg(Bachkanal)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	400.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	400.000-	0	0		
Maßnahme: 638 N RRB Wackelsbeck										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 639 S Geitlingstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	2.000.000-		
Maßnahme: 641 S Kleiststr.(Weidenweg-Sonnenweg)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	200.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	200.000-		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 642 S Neulens Höhe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	300.000-	0	0		
Maßnahme: 643 S tA SB diverse										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	350.000	0	150.000	400.000	400.000	800.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	350.000-		150.000-	400.000-	400.000-	800.000-		
Maßnahme: 644 S PW Altstadener Str(baul.u.techn.)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	600.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 645 S SW Schleuseninsel										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 646 Fernwirkssystem										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	275.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	275.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 647 Rumbach-N Bachlauf										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.500.000	1.995.000	7.398.000	2.450.000	3.000.000	1.948.000	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					2.450.000	3.000.000	1.948.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	1.500.000-	1.995.000-		2.450.000-	3.000.000-	1.948.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 648 Rumbach-S Altrohr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	130.000	4.870.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	130.000-	4.870.000-		
Maßnahme: 649 Bachentflechtungskonzept										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	600.000	200.000	200.000	200.000	400.000		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	200.000	400.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	200.000-		200.000-	200.000-	200.000-	400.000-		
Maßnahme: 650 Abwasserbehandlungsanlage Bauerfeld										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	700.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	700.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 651 Dringende Kanalbaumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	567.000	1.000.000	0	1.000.000	1.500.000	1.500.000	2.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	567.000-	1.000.000-		1.000.000-	1.500.000-	1.500.000-	2.000.000-		
Maßnahme: 653 Sammler Kämpchenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 657 Entsiegelg.Gym.Heißen u.Str.fl.Weidenweg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	215.270	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	433.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	217.730-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 689 S KarlsruherStr_Hundsbuschstr-BlötterWeg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	2.500.000-		
Maßnahme: 690 S Grabenstr_K-Adenauer-Brücke-Tunnelstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	400.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	400.000-		
Maßnahme: 691 S Tunnelstr_Cäcilienstr.-Fährstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 692 S Prin.Lui.-St_Hst.Thüringer St-Holzstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.000.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.000.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 693 S Lippestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 694 S Thüringer Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	600.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 695 S Laubecks Weg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	420.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	420.000-		
Maßnahme: 696 S Kämpchenstr_Muhrenkamp-P.-Essers-Str										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	800.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	800.000-		
Maßnahme: 697 S Buggenbeck										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.300.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	1.300.000-		
Maßnahme: 698 S Gracht										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	1.000.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 600 S Hingbergstr_Sigismundstr-Christianstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	450.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		450.000-	0	0	0		
Maßnahme: 601 S Kalkstraße_Dickswall-Hingbergstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 602 S Oberstraße_Kämpchenstr-Von-Bock-Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 603 S Althofstraße_Dickswall-Kaiserstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 604 S Papenbuschstr_incl. Stauraumkanal										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.000.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	2.000.000-	0	0		
Maßnahme: 605 S Mühlenstr_incl. Stauraumkanal										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	1.000.000-	0	0		



## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 606 S Zehntweg_A.D.Heide-Mellinghofer Str										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	500.000-		
Maßnahme: 607 S Heissener Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	700.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 608 S KettwigerStr_Muhrenkamp_Freilichtbühne										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	0	0		
Maßnahme: 609 S Dimbeck_Antoniusstr-Wittekindstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		400.000-	0	0	0		
Maßnahme: 610 S Vereinstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 611 S Uhlandstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	400.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Ver-/Entsorgung  
Produktbereich 11

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 612 S Adolfstraße_Hagdorn-Hs.-Nr. 20										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		200.000-	0	0	0		
Maßnahme: 613 S Postreitweg_vHs-Nr20-Eisenbahn										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	450.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	450.000-		
Maßnahme: 616 S PW Konrad-Adenauer-Brücke										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	0	150.000-		
Maßnahme: 618 NRW-Kanal Laubecks Weg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	550.000	550.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					550.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	200.000-		550.000-	0	0	0		
Maßnahme: 620 S Sammler Klöttchen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	150.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 622 S Sammler Eichenberg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	500.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 100 Erweiterung Deponie											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	280.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	280.000-	<b>50.000-</b>		0	0	0	0			

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen											
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	700.000	<b>500.000</b>		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	520.000	<b>185.000</b>	<b>0</b>	340.000	150.000	0	100.000			
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	180.000	<b>315.000</b>		160.000	350.000	500.000	400.000			

Summe aller Maßnahmen											
Einzahlungen	0,00	915.270	<b>542.733</b>		500.000	500.000	500.000	500.000			
Auszahlungen	0,00	16.115.000	<b>16.020.000</b>	<b>14.678.000</b>	16.090.000	15.930.000	15.957.000	31.275.000			
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	0,00	15.199.730-	<b>15.477.267-</b>		15.590.000-	15.430.000-	15.457.000-	30.775.000-			

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					7.180.000	4.500.000	2.598.000	400.000			
---	--	--	--	--	-----------	-----------	-----------	---------	--	--	--

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

## Dezernat VI

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen <i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	7.932.868,93 7.260.393,94	6.758.400 6.247.600	<b>6.601.272</b> <b>6.205.222</b>	6.644.023 6.303.223	7.690.720 7.349.920	7.715.249 7.374.449
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.840.147,58	7.285.432	<b>7.370.835</b>	7.620.987	7.648.376	7.581.104
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	358.969,89	254.215	<b>220.102</b>	220.102	220.102	220.102
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.752,31	40.260	<b>40.260</b>	40.260	40.260	40.260
07	+ Sonstige ordentliche Erträge <i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	185.619,16 0,00	40.000 0	<b>40.000</b> 0	40.000 0	40.000 0	40.000 0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	963.208,09	1.708.872	<b>1.708.872</b>	1.708.872	1.708.872	1.708.872
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>17.499.565,96</b>	<b>16.087.178</b>	<b>15.981.341</b>	<b>16.274.245</b>	<b>17.348.330</b>	<b>17.305.587</b>
11	- Personalaufwendungen <i>darunter Beihilfen</i> <i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	5.089.268,45 59.134,59 492.638,75	4.755.097 52.453 212.547	<b>5.107.567</b> <b>46.038</b> <b>392.773</b>	4.695.012 45.571 177.143	4.678.219 44.880 178.883	4.662.618 44.216 180.708
12	- Versorgungsaufwendungen <i>darunter Beihilferückstellungen</i> <i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	16.188.057,77 11.110.541,15	11.640.866 7.163.337	<b>11.969.493</b> <b>7.111.864</b>	11.904.493 7.111.864	12.552.193 7.096.064	12.217.693 7.096.064
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.485.879,99	16.963.590	<b>16.546.501</b>	16.723.074	18.517.329	17.925.491
15	- Transferaufwendungen	1.097,22	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.065.386,17	16.291.968	<b>11.182.509</b>	8.317.372	8.115.372	4.640.372
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.829.689,60</b>	<b>49.656.520</b>	<b>44.811.070</b>	<b>41.644.951</b>	<b>43.868.113</b>	<b>39.451.174</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>23.330.123,64-</b>	<b>33.569.342-</b>	<b>28.829.729-</b>	<b>25.370.706-</b>	<b>26.519.783-</b>	<b>22.145.587-</b>
19	+ Finanzerträge	114.696,19	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	49.618,10	46.800	<b>49.700</b>	49.700	49.700	49.700
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>65.078,09</b>	<b>46.800-</b>	<b>49.700-</b>	<b>49.700-</b>	<b>49.700-</b>	<b>49.700-</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>23.265.045,55-</b>	<b>33.616.142-</b>	<b>28.879.429-</b>	<b>25.420.406-</b>	<b>26.569.483-</b>	<b>22.195.287-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	23.265.045,55-	33.616.142-	<b>28.879.429-</b>	25.420.406-	26.569.483-	22.195.287-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	963.647,03	1.360.629	<b>1.408.610</b>	1.418.909	1.433.909	1.449.909
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.520.026,51	6.553.046	<b>6.777.746</b>	6.768.296	6.775.519	6.770.134
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	23.821.425,03-	38.808.559-	<b>34.248.565-</b>	30.769.793-	31.911.093-	27.515.512-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.384.810,20	1.450.000	<b>1.053.200</b>	0	1.990.000	95.000	20.000		
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.290.403,17	923.000	<b>1.173.000</b>	0	1.060.000	1.357.000	1.618.000		
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>5.675.213,37</b>	<b>2.373.000</b>	<b>2.226.200</b>	<b>0</b>	<b>3.050.000</b>	<b>1.452.000</b>	<b>1.638.000</b>		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.185,47	442.000	<b>50.000</b>	0	243.000	120.000	50.000		
08	für Baumaßnahmen	7.132.111,15	7.196.153	<b>5.990.218</b>	3.264.000	9.061.000	13.044.874	11.424.874		
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.786,68	35.200	<b>15.200</b>	0	15.200	15.200	15.200		
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	4.275.419,00	800.000	<b>854.000</b>	0	1.800.000	77.000	0		
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>11.432.502,30</b>	<b>8.473.353</b>	<b>6.909.418</b>	<b>3.264.000</b>	<b>11.119.200</b>	<b>13.257.074</b>	<b>11.490.074</b>		
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.757.288,93-</b>	<b>6.100.353-</b>	<b>4.683.218-</b>	<b>3.264.000-</b>	<b>8.069.200-</b>	<b>11.805.074-</b>	<b>9.852.074-</b>		
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.757.288,93-</b>	<b>6.100.353-</b>	<b>4.683.218-</b>	<b>3.264.000-</b>	<b>8.069.200-</b>	<b>11.805.074-</b>	<b>9.852.074-</b>		



## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 203 Kostenanteil Gleisbauarbeiten an die MVG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	65.810,27	200.000	<b>200.000</b>	<b>0</b>	200.000	200.000	200.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	65.810,27-	200.000-	<b>200.000-</b>		200.000-	200.000-	200.000-	0		

Maßnahme: 206 Ruhrb./Verb.V.führ.w.Innenst.Gstr.L2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	675.407,20	430.000	<b>0</b>		1.140.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40,13	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.149.202,98	804.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	1.800.700,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	3.274.535,91-	374.000-	<b>0</b>		1.140.000	0	0	0		

Maßnahme: 209 Ruhrbania / Eigenanteil Ruhrpromenade										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.474.719,00	800.000	<b>425.000</b>		800.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	2.474.719,00	800.000	<b>854.000</b>	<b>0</b>	1.800.000	77.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	1.000.000,00-	0	<b>429.000-</b>		1.000.000-	77.000-	0	0		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 211 Erschließ.kosten f.Bebauungsplangeb.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	667.224,51	0	0		0	0	0	0		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	7.750,00	0	0		0	0	818.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.503,32	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	205.034,42	596.000	15.000	0	522.000	0	334.000	331.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	466.436,77	596.000-	15.000-		522.000-	0	484.000	331.000-		
Maßnahme: 217 Baumaßnahme Kirchenhügel Altstadt										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	200.000		0	50.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	373.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	400.000-	173.000-		0	50.000	0	0		
Maßnahme: 221 Erschließung Wohnpark Witthausbusch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	277.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	277.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 281 Entwicklungsgebiet City-Nord										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	5.777.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	133.000		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	392.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	319.000	1.000.000	2.599.000	2.599.000	1.131.000	2.000.000	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					2.599.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	711.000-	1.000.000-		2.599.000-	1.131.000-	2.000.000-	5.910.000		
Maßnahme: 300 Erneuerung v. Straßen gem. Straßenbauprogr										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	49.971,60	100.000	100.000		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	339.461,62	661.000	839.000	0	765.000	1.010.000	1.010.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	289.490,02-	561.000-	739.000-		590.000-	835.000-	810.000-	0		
Maßnahme: 303 Verb.str.Oberhaus./Fr.-Thyssen-Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	2.758.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	155.000		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	193.000	70.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.430.000	1.872.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		193.000-	2.500.000-	1.872.000-	2.913.000		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 308 Erneuerung der Friedhofstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	457.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	190.000	0	0	48.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	400.000	600.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>50.000-</b>		210.000-	600.000-	0	505.000		
Maßnahme: 310 Erneuerung des Katzenbruches										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	65.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	478.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>478.000-</b>		0	65.000	0	0		
Maßnahme: 311 Ausbau des Frohnhauser Weges										
Auszahlung für Baumaßnahmen	73.595,02	1.289.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	73.595,02-	1.289.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 411 Erneuerung des Werdener Weges										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	840.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	700.000	810.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	40.000-	0		700.000-	810.000-	0	990.000		

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 415 Ausbau Duisburger Str. (Fachhochschule)										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	240.000		0	60.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.635,10	0	1.000.000	665.000	665.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					665.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	11.635,10-	0	760.000-		665.000-	60.000	0	0		
Maßnahme: 416 Ausbau DuisburgerStr(Flockenw/Unterführ)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	3.000	0	0	170.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	3.000-		0	170.000-	0	0		
Maßnahme: 703 Radabstellanlage in der Ruhrstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		30.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	170.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		140.000-	0	0	0		
Maßnahme: 207 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	23.074,26	100.000	100.000		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7,85	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	660.322,39	199.000	475.000	0	1.070.000	750.000	750.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	637.255,98-	111.500-	387.500-		907.500-	587.500-	562.500-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 222 Erneuerung Kleiststraße - BV 1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>128.000</b>		0	32.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	375.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	375.000-	<b>128.000</b>		0	32.000	0	0		

Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV2										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.043.674,08	100.000	<b>100.000</b>		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	911,12	12.500	<b>12.500</b>	<b>0</b>	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	912.175,97	605.000	<b>411.000</b>	<b>0</b>	455.000	575.000	575.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	130.586,99	517.500-	<b>323.500-</b>		292.500-	412.500-	387.500-	0		

Maßnahme: 204 Neugestaltung d.Platzfl.am Sültenfuß-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>40.000</b>	<b>0</b>	0	585.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>40.000-</b>		0	585.000-	0	0		

Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	111.073,43	100.000	<b>100.000</b>		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.549,90	12.500	<b>12.500</b>	<b>0</b>	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	428.210,32	485.000	<b>225.000</b>	<b>0</b>	680.000	615.000	615.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	332.686,79-	397.500-	<b>137.500-</b>		517.500-	452.500-	427.500-	0		

## Haushaltsplan 2013

Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

## Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 216 Verbesserung von Bushaltestellen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	189.548	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	189.548-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 217 Erschließung Fachhochschulgelände-BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	250.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	450.000-	0		0	250.000	0	0		
Maßnahme: 604 Neubau der Thyssenbrücke										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	4.871.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	43.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	151.000	253.218	0	0	4.058.874	4.058.874	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	151.000-	253.218-		0	4.058.874-	4.058.874-	4.914.000		
Maßnahme: 609 Konr.A.-Br. westl. Übergangskonstruktion										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	418.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	418.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 610 Erneuerung des Belages Mendener Brücke										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	825.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		825.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 611 Neubeschichtung Brücke Scheffelstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	1.622.319,29	743.000	833.200		190.000	295.000	20.000	30.000		
Summe der investiven Auszahlungen	2.291.622,89	203.305	37.700	0	37.700	137.700	37.700	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	669.303,60-	539.695	795.500		152.300	157.300	17.700-	30.000		

Summe aller Maßnahmen										
Einzahlungen	5.675.213,37	2.373.000	2.226.200		3.050.000	1.452.000	1.638.000	15.262.000		
Auszahlungen	11.432.502,30	8.473.353	6.909.418	3.264.000	11.119.200	13.257.074	11.490.074	331.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	5.757.288,93-	6.100.353-	4.683.218-		8.069.200-	11.805.074-	9.852.074-	14.931.000		

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					3.264.000	0	0	0		
---	--	--	--	--	-----------	---	---	---	--	--

## Haushaltsplan 2013

Natur- u. Landschaftspflege  
Produktbereich 13

## Dezernat VI

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406.571,61	254.318	410.786	378.049	372.208	375.740
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	396.591,42	59.318	375.786	343.049	337.208	340.740
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.009.154,47	4.096.415	4.109.989	4.110.239	4.110.489	4.130.429
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.391.368,61	475.225	496.430	505.380	505.380	505.380
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.314,60	50.271	59.571	59.571	57.271	57.271
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.215.393,96	124.650	110.350	102.350	106.250	100.750
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	25.650,00	6.250	14.000	6.000	9.900	4.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	24.786,72	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.106.589,97</b>	<b>5.020.880</b>	<b>5.217.127</b>	<b>5.185.589</b>	<b>5.181.598</b>	<b>5.199.570</b>
11	- Personalaufwendungen	6.113.319,05	6.203.771	6.711.020	6.420.596	6.393.677	6.388.409
	<i>darunter Beihilfen</i>	28.880,07	28.994	33.904	33.560	33.052	32.559
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	240.554,09	117.489	289.258	130.451	131.739	133.067
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900.531,99	5.586.015	5.554.920	5.529.445	5.529.445	5.529.445
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	4.660.624,24	5.056.115	5.169.331	5.143.856	5.143.856	5.143.856
14	- Bilanzielle Abschreibungen	815.688,59	806.089	854.892	859.345	883.985	919.539
15	- Transferaufwendungen	46.461,45	46.262	39.814	39.814	39.814	39.814
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.926.880,46	386.710	402.769	398.973	399.564	399.564
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.802.881,54</b>	<b>13.028.848</b>	<b>13.563.415</b>	<b>13.248.173</b>	<b>13.246.485</b>	<b>13.276.770</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>8.696.291,57-</b>	<b>8.007.968-</b>	<b>8.346.289-</b>	<b>8.062.584-</b>	<b>8.064.887-</b>	<b>8.077.200-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>8.696.291,57-</b>	<b>8.003.768-</b>	<b>8.342.089-</b>	<b>8.058.384-</b>	<b>8.060.687-</b>	<b>8.073.000-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	8.696.291,57-	8.003.768-	<b>8.342.089-</b>	8.058.384-	8.060.687-	8.073.000-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	271.562,22	1.161.434	<b>1.132.150</b>	1.132.150	1.132.150	1.132.150
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	464.422,52	955.969	<b>990.022</b>	957.095	964.963	957.574
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	8.889.151,87-	7.798.304-	<b>8.199.961-</b>	7.883.329-	7.893.500-	7.898.424-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	19.256,00	3.600	15.000	0	6.000	9.500	3.500		
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>19.306,00</b>	<b>73.600</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>9.500</b>	<b>3.500</b>		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0		
08	für Baumaßnahmen	710.794,65	1.213.400	898.500	0	1.015.800	725.000	724.000		
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	392.786,15	234.500	401.730	0	169.400	269.700	186.700		
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.103.580,80</b>	<b>1.447.900</b>	<b>1.300.230</b>	<b>0</b>	<b>1.185.200</b>	<b>994.700</b>	<b>910.700</b>		
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.084.274,80-</b>	<b>1.374.300-</b>	<b>1.285.230-</b>	<b>0</b>	<b>1.179.200-</b>	<b>985.200-</b>	<b>907.200-</b>		
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.084.274,80-</b>	<b>1.374.300-</b>	<b>1.285.230-</b>	<b>0</b>	<b>1.179.200-</b>	<b>985.200-</b>	<b>907.200-</b>		



## Haushaltsplan 2013

Natur- u. Landschaftspflege  
Produktbereich 13

Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 100 Naturn.Umgest.d.Teiche Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	45.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	60.000-	<b>50.000-</b>		45.000-	0	0	0		
Maßnahme: 101 Renaturierung des Rumbachs - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	90.000-	<b>100.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 800 Beschaffung von Fahrzeugen										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.206,00	200	<b>11.500</b>		4.000	7.900	1.500	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.745,82	45.000	<b>115.000</b>	<b>0</b>	45.000	150.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	33.539,82-	44.800-	<b>103.500-</b>		41.000-	142.100-	43.500-	0		
Maßnahme: 101 Anleg.Grünfläche Wohnp.Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	266.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	266.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 105 Fußweg Folkenborntal - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	265.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	265.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 700 Ersatzbeschaffung Spielplatzgeräte - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	61.772,45	50.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	50.000	50.000	50.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	61.772,45-	50.000-	<b>50.000-</b>		50.000-	50.000-	50.000-	0		

Maßnahme: 101 Erstellung Grünanlage V.d.Tann-Str.-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	175.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		175.000-	0	0	0		

Maßnahme: 105 Wegeerneuerung Randenbergfeld - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>198.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>198.000-</b>		0	0	0	0		

Maßnahme: 700 Ersatzbeschaffung Spielplatzgeräte - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.833,11	50.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	50.000	50.000	50.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	37.833,11-	50.000-	<b>50.000-</b>		50.000-	50.000-	50.000-	0		

Maßnahme: 700 Ersatzbeschaffung Spielplatzgeräte - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	64.904,46	50.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	50.000	50.000	50.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	64.904,46-	50.000-	<b>50.000-</b>		50.000-	50.000-	50.000-	0		

Maßnahme: 102 Erschließung v.Grabfeldern Hauptfriedhof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.535,54	46.000	<b>105.000</b>	<b>0</b>	65.000	79.000	100.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	8.535,54-	46.000-	<b>105.000-</b>		65.000-	79.000-	100.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

Natur- u. Landschaftspflege  
Produktbereich 13

Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 800 Beschaffung von Fahrzeugen										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	3.400	<b>3.500</b>		2.000	1.600	2.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	148.956,34	125.000	<b>225.000</b>	<b>0</b>	72.000	70.000	80.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	148.956,34-	121.600-	<b>221.500-</b>		70.000-	68.400-	78.000-	0		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.716,92	40.600	<b>22.500</b>	<b>0</b>	50.000	80.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	2.716,92-	40.600-	<b>22.500-</b>		50.000-	80.000-	45.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	74.434,60	66.800	<b>149.000</b>	<b>0</b>	125.000	74.000	111.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	74.434,60-	66.800-	<b>149.000-</b>		125.000-	74.000-	111.000-	0		
Maßnahme: 102 Kleine Neuanlagen / Baumaßnahmen - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.914,95	0	<b>0</b>	<b>0</b>	30.000	20.000	85.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	21.914,95-	0	<b>0</b>		30.000-	20.000-	85.000-	0		
Maßnahme: 103 Erschließung von Grabfeldern - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	<b>15.000</b>	<b>0</b>	50.000	45.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	30.000-	<b>15.000-</b>		50.000-	45.000-	45.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.402,43	32.200	15.000	0	50.000	45.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	2.402,43-	32.200-	15.000-		50.000-	45.000-	45.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	34.983,76	66.800	64.000	0	94.000	129.000	123.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	34.983,76-	66.800-	64.000-		94.000-	129.000-	123.000-	0		
Maßnahme: 102 Kleine Neuanlagen / Baumaßnahmen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	12.000	88.000	10.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	30.000-		12.000-	88.000-	10.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	13.100,00	70.000	0		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	605.380,42	164.500	61.730	0	222.200	64.700	71.700	3.000		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	592.280,42-	94.500-	61.730-		222.200-	64.700-	71.700-	3.000-		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	19.306,00	73.600	15.000		6.000	9.500	3.500	0		
Auszahlungen	1.103.580,80	1.447.900	1.300.230	0	1.185.200	994.700	910.700	3.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	1.084.274,80-	1.374.300-	1.285.230-		1.179.200-	985.200-	907.200-	3.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.174,03	203.049	174.165	173.577	173.281	173.225
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	15.651,36	1.429	3.545	2.957	2.661	2.605
03	+ Sonstige Transfererträge	5,40	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.401,40	46.803	47.300	47.300	47.300	47.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.095,84	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.462,72	75.000	145.000	95.000	95.000	95.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	151.669,11	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>498.808,50</b>	<b>350.051</b>	<b>376.665</b>	<b>326.077</b>	<b>325.781</b>	<b>325.725</b>
11	- Personalaufwendungen	1.531.974,89	1.536.313	1.617.444	1.408.547	1.404.094	1.399.895
	<i>darunter Beihilfen</i>	27.382,01	31.654	26.371	25.805	25.399	24.992
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	233.610,54	128.264	224.987	100.308	101.235	102.143
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474.771,33	458.270	494.470	614.470	614.470	614.470
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	14.766,06	190.815	231.265	351.265	351.265	351.265
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.980,02	7.181	3.570	2.982	2.686	2.627
15	- Transferaufwendungen	117.837,48	117.838	116.750	116.750	116.750	116.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.595,35	46.833	43.891	43.910	43.910	43.910
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.299.159,07</b>	<b>2.166.435</b>	<b>2.276.126</b>	<b>2.186.659</b>	<b>2.181.911</b>	<b>2.177.653</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.800.350,57-</b>	<b>1.816.384-</b>	<b>1.899.461-</b>	<b>1.860.582-</b>	<b>1.856.129-</b>	<b>1.851.928-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.800.350,57-</b>	<b>1.816.384-</b>	<b>1.899.461-</b>	<b>1.860.582-</b>	<b>1.856.129-</b>	<b>1.851.928-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.800.350,57-	1.816.384-	<b>1.899.461-</b>	1.860.582-	1.856.129-	1.851.928-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.000,00	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.085,99	274.117	<b>308.609</b>	306.698	308.580	307.039
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.948.436,56-	2.075.501-	<b>2.193.069-</b>	2.152.280-	2.149.709-	2.143.968-

## Haushaltsplan 2013

Umweltschutz  
Produktbereich 14

## Dezernat VI

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.565,29	0	65.600	0	60.400	304.000	253.600		
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	1.565,29	1.000	66.600	0	61.400	305.000	254.600		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	94.000	0	75.500	380.000	317.000		
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.088,02	43.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000		
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	3.088,02	44.000	100.000	0	81.500	386.000	323.000		
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	1.522,73-	43.000-	33.400-	0	20.100-	81.000-	68.400-		
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	1.522,73-	43.000-	33.400-	0	20.100-	81.000-	68.400-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 102 Naturnaher Ausbau von Gewässern										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>65.600</b>		60.400	304.000	253.600	396.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>82.000</b>	<b>0</b>	75.500	380.000	317.000	495.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>16.400-</b>		15.100-	76.000-	63.400-	99.000-		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	1.565,29	1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	3.088,02	44.000	<b>18.000</b>	<b>0</b>	6.000	6.000	6.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.522,73-	43.000-	<b>17.000-</b>		5.000-	5.000-	5.000-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	1.565,29	1.000	<b>66.600</b>		61.400	305.000	254.600	396.000		
Auszahlungen	3.088,02	44.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	81.500	386.000	323.000	495.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	1.522,73-	43.000-	<b>33.400-</b>		20.100-	81.000-	68.400-	99.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.548,14	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.548,14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.313.842,74	1.308.920	<b>1.308.920</b>	1.308.920	1.308.920	1.308.920			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	89,25	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.115,40	1.030	<b>1.030</b>	1.030	1.030	1.030			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.314.958,14</b>	<b>1.309.950</b>	<b>1.309.950</b>	<b>1.309.950</b>	<b>1.309.950</b>	<b>1.309.950</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.306.410,00-</b>	<b>1.309.950-</b>	<b>1.309.950-</b>	<b>1.309.950-</b>	<b>1.309.950-</b>	<b>1.309.950-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.306.410,00-</b>	<b>1.309.950-</b>	<b>1.309.950-</b>	<b>1.309.950-</b>	<b>1.309.950-</b>	<b>1.309.950-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.306.410,00-	1.309.950-	<b>1.309.950-</b>	1.309.950-	1.309.950-	1.309.950-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.306.410,00-	1.309.950-	<b>1.309.950-</b>	1.309.950-	1.309.950-	1.309.950-

<b>Haushaltsplan 2013</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15</b>	<b>Dezernat I</b>
---------------------------	---	-------------------

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2013

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produktbereich 16

## Dezernat II

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	210.296.731,27	243.930.000	<b>227.193.100</b>	237.805.100	249.139.100	264.519.100			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.103.468,46	48.313.676	<b>66.097.300</b>	68.597.300	73.297.300	76.797.300			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	288.189,08	2.016.076	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.548.619,94	524.260	<b>524.260</b>	524.260	524.260	524.260			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.806.042,27	16.134.841	<b>15.146.401</b>	15.136.201	16.126.301	16.115.901			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>252.754.861,94</b>	<b>308.902.777</b>	<b>308.961.061</b>	<b>322.062.861</b>	<b>339.086.961</b>	<b>357.956.561</b>			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	57.986.244,53	57.360.000	<b>54.620.000</b>	57.980.000	61.390.000	63.830.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.465.631,63	1.000.740	<b>2.000.000</b>	2.000.000	1.000.000	1.000.000			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>65.451.876,16</b>	<b>58.360.740</b>	<b>56.620.000</b>	<b>59.980.000</b>	<b>62.390.000</b>	<b>64.830.000</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>187.302.985,78</b>	<b>250.542.037</b>	<b>252.341.061</b>	<b>262.082.861</b>	<b>276.696.961</b>	<b>293.126.561</b>			
19	+ Finanzerträge	6.287.025,12	3.234.885	<b>2.569.922</b>	1.155.898	1.106.655	1.072.555			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.328.375,59	34.773.850	<b>34.945.700</b>	35.453.200	37.278.200	38.946.200			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>19.041.350,47-</b>	<b>31.538.965-</b>	<b>32.375.778-</b>	<b>34.297.302-</b>	<b>36.171.545-</b>	<b>37.873.645-</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>168.261.635,31</b>	<b>219.003.072</b>	<b>219.965.283</b>	<b>227.785.559</b>	<b>240.525.416</b>	<b>255.252.916</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	752.189,88	0	<b>0</b>	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	458.464,30	0	<b>0</b>	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>293.725,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	168.555.360,89	219.003.072	<b>219.965.283</b>	227.785.559	240.525.416	255.252.916
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.437.930	<b>8.462.035</b>	8.812.689	9.174.693	9.509.747
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.863.506,64	447.164	<b>8.612.572</b>	10.253.464	10.253.464	11.484.112
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	153.691.854,25	226.993.838	<b>219.814.746</b>	226.344.784	239.446.645	253.278.551

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.530.399,61	9.269.900	<b>9.700.200</b>	0	9.700.200	9.700.200	9.700.200		
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
05	sonstige Investitionseinzahlungen	406.455,93	323.600	<b>323.100</b>	0	324.650	322.050	323.500		
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>6.936.855,54</b>	<b>9.593.500</b>	<b>10.023.300</b>	<b>0</b>	<b>10.024.850</b>	<b>10.022.250</b>	<b>10.023.700</b>		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	66.995,32	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>66.995,32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.869.860,22</b>	<b>9.593.500</b>	<b>10.023.300</b>	<b>0</b>	<b>10.024.850</b>	<b>10.022.250</b>	<b>10.023.700</b>		
15	Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.185.000,00	29.188.000	<b>32.658.000</b>	0	32.908.000	28.662.000	25.789.000		
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.234.000.000,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.797.168,90	22.973.300	<b>22.566.100</b>	0	23.155.800	22.851.300	22.638.300		
18	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.119.000.000,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>19</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>112.387.831,10</b>	<b>6.214.700</b>	<b>10.091.900</b>	<b>0</b>	<b>9.752.200</b>	<b>5.810.700</b>	<b>3.150.700</b>		
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>119.257.691,32</b>	<b>15.808.200</b>	<b>20.115.200</b>	<b>0</b>	<b>19.777.050</b>	<b>15.832.950</b>	<b>13.174.400</b>		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	6.936.855,54	9.593.500	<b>10.023.300</b>		10.024.850	10.022.250	10.023.700	0		
Summe der investiven Auszahlungen	66.995,32	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	6.869.860,22	9.593.500	<b>10.023.300</b>		10.024.850	10.022.250	10.023.700	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	6.936.855,54	9.593.500	<b>10.023.300</b>		10.024.850	10.022.250	10.023.700	0		
Auszahlungen	66.995,32	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	6.869.860,22	9.593.500	<b>10.023.300</b>		10.024.850	10.022.250	10.023.700	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produktbereich 16

## Dezernat II

Finanzierungsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		

## Maßnahme: 001 Investitionskredite

Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.185.000,00	13.988.000	<b>17.181.000</b>		17.318.000	13.232.000	10.332.000	0		
Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.797.168,90	4.712.300	<b>4.752.500</b>	<b>0</b>	5.020.000	5.039.600	5.383.300	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>2.612.168,90-</b>	<b>9.275.700</b>	<b>12.428.500</b>		<b>12.298.000</b>	<b>8.192.400</b>	<b>4.948.700</b>	<b>0</b>		

## Maßnahme: 004 Investitionskredite Kanalbau / Deponie

Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	0,00	15.200.000	<b>15.477.000</b>		15.590.000	15.430.000	15.457.000	0		
Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	9.170.000	<b>9.368.500</b>	<b>0</b>	9.434.600	9.358.500	8.987.500	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>6.030.000</b>	<b>6.108.500</b>		<b>6.155.400</b>	<b>6.071.500</b>	<b>6.469.500</b>	<b>0</b>		

## Maßnahme: 005 Investitionskredite Immobilien

Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	9.091.000	<b>8.445.100</b>	<b>0</b>	8.701.200	8.453.200	8.267.500	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>9.091.000-</b>	<b>8.445.100-</b>		<b>8.701.200-</b>	<b>8.453.200-</b>	<b>8.267.500-</b>	<b>0</b>		

<b>Gesamtsaldo aller Maßnahmen</b>	<b>2.612.168,90-</b>	<b>6.214.700</b>	<b>10.091.900</b>		<b>9.752.200</b>	<b>5.810.700</b>	<b>3.150.700</b>	<b>0</b>		
------------------------------------	----------------------	------------------	-------------------	--	------------------	------------------	------------------	----------	--	--



## Haushaltsplan 2013

Stiftungen  
Produktbereich 17

Dezernat I

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.244,75	279.502	13.977	13.977	10.792	4.433
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	7.244,75	279.502	13.977	13.977	10.792	4.433
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.880,00	190.800	5.880	5.880	5.880	5.880
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.235.345,58	623.904	472.706	409.419	379.627	371.124
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.249.470,33</b>	<b>1.094.206</b>	<b>492.563</b>	<b>429.276</b>	<b>396.299</b>	<b>381.437</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	995.476,35	0	0	0	0	0
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	12.606,43	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	647.110,52	951.048	592.285	527.092	492.964	478.571
15	- Transferaufwendungen	2.751.714,32	100.635	6.336.101	6.921.337	6.514.819	9.509.706
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.809,51	10.308	10.085	10.085	10.085	10.085
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.997.110,70</b>	<b>1.061.991</b>	<b>6.938.471</b>	<b>7.458.514</b>	<b>7.017.868</b>	<b>9.998.362</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.747.640,37-</b>	<b>32.215</b>	<b>6.445.908-</b>	<b>7.029.238-</b>	<b>6.621.568-</b>	<b>9.616.925-</b>
19	+ Finanzerträge	474.846,39	10.378.092	862.547	842.536	846.036	913.095
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.322,09	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>469.524,30</b>	<b>10.378.092</b>	<b>862.547</b>	<b>842.536</b>	<b>846.036</b>	<b>913.095</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.278.116,07-</b>	<b>10.410.307</b>	<b>5.583.361-</b>	<b>6.186.702-</b>	<b>5.775.532-</b>	<b>8.703.830-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	3.278.116,07-	10.410.307	<b>5.583.361-</b>	6.186.702-	5.775.532-	8.703.830-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.398.906,76	1.361	<b>8.682.960</b>	10.323.852	10.323.852	11.554.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.954.044,50	2.440.800	<b>2.614.363</b>	2.542.450	2.542.620	2.542.970
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	8.166.746,19	7.970.868	<b>485.236</b>	1.594.700	2.005.700	307.700

## Haushaltsplan 2013

Stiftungen  
Produktbereich 17

## Dezernat I

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00	0	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	16.126,16	9.202.430	5.459.419	0	3.770.000	0	4.000.000	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	14.757.020,48	0	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>14.823.146,64</b>	<b>9.202.430</b>	<b>5.459.419</b>	<b>0</b>	<b>3.770.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.406.398,93	2.603.000	340.000	0	1.457.000	1.868.000	170.000	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.784,67	2.070.938	115.000	0	115.000	115.000	115.000	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	24.251.347,51	12.499.360	5.489.655	0	3.792.700	22.700	4.022.700	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>26.770.531,11</b>	<b>17.173.298</b>	<b>5.944.655</b>	<b>0</b>	<b>5.364.700</b>	<b>2.005.700</b>	<b>4.307.700</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.947.384,47-</b>	<b>7.970.868-</b>	<b>485.236-</b>	<b>0</b>	<b>1.594.700-</b>	<b>2.005.700-</b>	<b>307.700-</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.947.384,47-</b>	<b>7.970.868-</b>	<b>485.236-</b>	<b>0</b>	<b>1.594.700-</b>	<b>2.005.700-</b>	<b>307.700-</b>	<b>0</b>



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 000 Finanzanl. Verein.Coupienne-u.Rosorius-S										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.589,71	84.420	<b>34.540</b>		48.400	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	15.284,89	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	24.137,30	84.640	<b>35.000</b>	<b>0</b>	48.600	200	200	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	262,70-	220-	<b>460-</b>		200-	200-	200-	0		
Maßnahme: 001 Finanzanl.Augenheilstalt Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	75.000	<b>412.574</b>		140.000	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	143.925,46	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	189.462,73	90.000	<b>425.000</b>	<b>0</b>	150.000	10.000	10.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	45.537,27-	15.000-	<b>12.426-</b>		10.000-	10.000-	10.000-	0		
Maßnahme: 002 Finanzanl. Gretchen-Leonhard Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	757.610	<b>3.886</b>		392.600	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	20.611,18	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	17.155,59	760.560	<b>7.000</b>	<b>0</b>	392.600	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	3.455,59	2.950-	<b>3.114-</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Stiftungen  
Produktbereich 17

Dezernat I

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 003 Finanzanl. Leonhard-Stinnes Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	5.677.000	<b>4.148.569</b>		473.300	0	4.000.000	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	12.350.500,00	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	21.565.374,19	8.677.000	<b>4.150.000</b>	<b>0</b>	473.300	0	4.000.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	9.214.874,19-	3.000.000-	<b>1.431-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 004 Finanzanl. Aug.u.Jos. Thyssen Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	1.040.100	<b>605.113</b>		1.040.100	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	1.440.070,52	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	1.760.135,26	1.310.100	<b>606.000</b>	<b>0</b>	1.040.100	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	320.064,74-	270.000-	<b>887-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 005 Finanzanl. Heinrich-Thöne Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	7.536,45	474.380	<b>253.582</b>		562.300	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	581.340,21	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	499.688,33	476.600	<b>255.000</b>	<b>0</b>	564.300	2.000	2.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	89.188,33	2.220-	<b>1.418-</b>		2.000-	2.000-	2.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 006 Finanzanl. Somborn Stift.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	71.500	0		72.000	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	142.288,22	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	142.394,11	72.000	500	0	72.500	500	500	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	105,89-	500-	500-		500-	500-	500-	0		

Maßnahme: 013 Kauf Finanzanlagen Cläre-u.H.Stinnes-St.										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	1.021.260	0		1.041.300	0	0	0		
Einzahlung sonstige Investitionseinzahlungen	63.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	53.000,00	1.027.300	10.000	0	1.051.300	10.000	10.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	10.000,00	6.040-	10.000-		10.000-	10.000-	10.000-	0		

Maßnahme: 100 Haus der Stadtgeschichte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.262.357,05	1.000.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	2.262.357,05-	1.000.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

Stiftungen  
Produktbereich 17

Dezernat I

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 901 Bew. Anlageverm. Leonh.-Stinnes Stiftung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	92.217,86	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.840,59	1.920.938	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	99.058,45-	1.920.938-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 902 Bewegl. Anlageverm. A.J.Thyssen-Stiftung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	100.000-		100.000-	100.000-	100.000-	0		
Maßnahme: 100 Sportanlage Hardenbergstraße - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	140.000	90.000	0	470.000	1.698.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	140.000-	90.000-		470.000-	1.698.000-	0	0		
Maßnahme: 101 Clubhaus Hardenbergstraße - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	140.000	80.000	0	817.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	140.000-	80.000-		817.000-	0	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	50.000,00	1.160	1.155		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	157.768,10	1.374.160	186.155	0	185.000	185.000	185.000	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	107.768,10-	1.373.000-	185.000-		185.000-	185.000-	185.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013		2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>											
Einzahlungen	14.823.146,64	9.202.430	<b>5.459.419</b>		3.770.000	0	4.000.000	0			
Auszahlungen	26.770.531,11	17.173.298	<b>5.944.655</b>	<b>0</b>	5.364.700	2.005.700	4.307.700	0			
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	11.947.384,47-	7.970.868-	<b>485.236-</b>		1.594.700-	2.005.700-	307.700-	0			
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>						0	0	0	0		



**Investitionsprogramm  
der Stadt  
Mülheim an der Ruhr  
für den Planungszeitraum  
2012 - 2016**

- a) Kernhaushalt  
(ohne Einzelmaßnahmen IS und ABB)**
- b) ImmobilienService**
- c) Abwasserbeseitigungsbetrieb**



**Mülheim  
an der Ruhr  
Stadt am Fluss**

**[www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de)**





**Investitionsprogramm  
der Stadt  
Mülheim an der Ruhr  
für den Planungszeitraum  
2012 - 2016**

**a) Kernhaushalt  
(ohne Einzelmaßnahmen IS und ABB)**



**Mülheim  
an der Ruhr  
Stadt am Fluss**

**[www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de)**

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
<b><u>Teil 1 - Rentierlicher Bereich</u></b>										
<b><u>Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung</u></b>										
<b><u>Produktgruppe 02201 - Rettungsdienst</u></b>										
Erwerb von Anlagevermögen - Maßnahmen PN 02201 99 803 bis 903 -										
Veräußerung von Sachanlagen Eigenmittel					2	12	6	3	0	
					680	346	498	158	296	
					682	358	504	161	296	
darin u. a.										
809 - Ersatz Krankentransportwagen						109				
813 - Ersatz Krankentransportwagen							109			
814 - Ersatz Rettungstransportwagen						155				
815 - Ersatz Rettungstransportwagen							168			
816 - Ersatz Krankentransportwagen								111		
817 - Ersatz Rettungstransportwagen									180	
900 - Bewegl. Anlagevermögen						58	6	14	14	
902 - Spezialgeräte für den Krankentransport						35	217	16	102	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
<b><u>Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege</u></b>										
<b><u>Produktgruppe 13033 - Friedhöfe</u></b>										
<u>Urnenwände, -stelen</u>										
1		Hochbaumaßnahmen - überbezirklich			0	0	0	0	0	
2	2	Hochbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 2			170	149	125	74	111	
3	3	Hochbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 3			67	64	94	129	123	
<u>Grabfelder:</u>										
4		Tiefbaumaßnahmen - überbezirklich			0	105	65	79	100	
5	1	Tiefbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 1			41	23	50	80	45	
6	2	Tiefbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 2			30	15	50	45	45	
7	3	Tiefbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 3			32	15	50	45	45	
8		Kleine Neuanlagen / Baumaßnahmen - überbezirklich / Hauptfriedhof			30	0	0	0	0	
9	1	- Bezirksvertretung 1			0	0	0	15	10	
10	2	- Bezirksvertretung 2			0	0	30	20	85	
11	3	- Bezirksvertretung 3			0	30	12	88	10	
Zwischensumme Eigenmittel					370	401	476	575	574	
12		Erwerb von - beweglichem - Anlagevermögen (Software, Maschinen und Geräte, Fahrzeuge, Einrichtung)								
13		Veräußerung von Sachanlagen Eigenmittel			3	4	2	2	2	
					146	252	96	89	104	
					149	256	98	91	106	
insgesamt Eigenmittel					516	653	572	664	678	
<u>Anmerkung:</u>										
In 2012 Haushaltssollumbuchungen durchgeführt u. a. 57.000 € von PN 12020 99 311 - Ausbau des Frohnhauser Weges - für Urnenwände BV 2										

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Produktbereich 11 - Ver- / Entsorgung</u></b>								
		<b><u>Produktgruppe 11030 - Abwasserbeseitigung</u></b>								
		Kanalbaumaßnahmen - siehe gesondertes Kanalbauprogramm -								
		- Maßnahmen PN 11030 99 600 bis 699								
		- Maßnahmen PN 11030 98 600 bis 699 -								
		- Maßnahmen PN 11030 97 600 bis 616 -								
		KAG - Beiträge / PN 11030 98 656			700	500	500	500	500	500
		Zuwendung / PN 11030 98 657 - 681 300			215					
		Zuwendung Land / PN 11030 99 600 - 681 100				43				
		Eigenmittel insgesamt			14.920	15.427	15.590	15.430	15.457	30.775
		Auszahlungen insgesamt			15.835	15.970	16.090	15.930	15.957	31.275
						VE	7.180	4.500	2.598	400
		<b><u>Produktgruppe 11040 - Bodendeponie Kolkerhofweg</u></b>								
		Erweiterung der Bodendeponie Kolkerhofweg								
		- Maßnahme PN 11040 99 100 -								
		Eigenmittel			280	50				
		<b>Eigenmittel insgesamt</b>			15.200	15.477	15.590	15.430	15.457	30.775
		finanziert								
		- Aufnahme von Darlehen PN 16020 99 004			15.200	15.477	15.590	15.430	15.457	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Teil 2 - Unrentierlicher Bereich</u></b>								
		<b><u>Verschiedene Produktbereiche</u></b>								
1		Erwerb von Anlagevermögen für die Gesamtverwaltung, soweit nicht im Investitionspro- gramm einzeln aufgeführt einschl. GWG (60 € - 410 €)								
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Land)			2	0	0	0	0	0
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Dritte)			0	0	0	0	0	0
		Veräußerung von Sachanlagen (bewegl. Vermögen)			1	16	8	12	5	5
		Eigenmittel			603	569	633	541	372	372
					606	585	641	553	377	377
2		Einzelmaßnahmen unter 50.000 € für die Gesamtverwaltung								
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Land)			10	10	10	10	10	10
		Beiträge u. ä. Entgelte			1	1	1	1	1	1
		Eigenmittel			0	12	0	0	0	0
					11	23	11	11	11	11
		<u>Anmerkung:</u> Nahverkehrsplan (Produktgruppe 12040) Maßnahmen nach der Kostenerstattungssatzung (Produktgruppe 14023 ; Grunderwerb) Maßnahmen zum Umweltschutz (Produktgruppe 14023, Hochbaumaßnahme)								

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Dezernat II</u></b>								
		<b><u>Produktgruppe 01100 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung</u></b>								
1		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - Telekommunikations- und Datennetz -  - Maßnahme PN 01100 99 701 -  Eigenmittel			60	20	20	20	20	
2		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - Infrastruktureinrichtungen -, Maßnahme PN 01100 99 702  Eigenmittel  <u>Anmerkung:</u> Microsoft Office 2010 in 2013 und 2014 Ersatz Server, Security, Vsphere, Exchange			254	347	194			
3		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - Einrichtung / Ausstattung von Bildschirmarbeitsplätzen -, Maßnahme PN 01100 99 900  Eigenmittel  <u>Anmerkung:</u> u. a. 57.000 € Rückkauf Leasing in 2013 30.000 € Kauf statt Leasing 2013 bis 2016			81	111	54	54	54	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
		<b>Produktgruppe 01261 - Portfoliomanagement bis 2012 - Produktgruppe 01161 - Immobilienwirtschaft</b>								
1		Erwerb sonstiger Grundstücke einschl. Freilegung  - Maßnahme PN 01261 99 100 -  Eigenmittel davon Ankaufsobjekte Nebenkosten / Freilegung			100	100	100	100	100	
					80	80	80	80	80	
					20	20	20	20	20	
2		Erwerb von Ausgleichsflächen  - Maßnahme PN 01261 99 101 -  Eigenmittel davon Ankaufsobjekte Nebenkosten			110	110	110	110	110	
					100	100	100	100	100	
					10	10	10	10	10	
3	1	Haus der Stadtgeschichte  - Maßnahme PN 17010 99 100 und PN 01161 99 107 -  Stiftungsmittel (Produktgruppe 17010) Eigenmittel	13.600 1.550 15.150	10.100 0 10.100	3.500 1.550 5.050					

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
4		<u>Einzahlung</u> Veräußerung von Sachanlagen (Grundstücke) - Maßnahme PN 01261 99 102 bis 104 -			3.107	2.710	3.327	2.080	3.346	2.000



Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Amt 26 / ImmobilienService</u></b>								
		<b>Produktgruppen</b>								
		<b>01261 - Portfoliomanagement</b>			1,5	2,5	2,5	2,5	2,5	
		<b>01262 - Planung und Steuerung</b>			1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	
		<b>01263 - Facility Management</b>			67,0	66,0	66,0	66,0	66,0	
		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			70	70	70	70	70	
		<b><u>Produktgruppe 01263 - Facility Management</u></b>								
		Baumaßnahmen			13.511	20.660	13.774	8.402	6.174	80.301
		+ Stiftungsmittel			1.553	170	1.287	1.698		
		insgesamt			15.064	20.830	15.061	10.100	6.174	80.301
		- siehe gesondertes Investitionsprogramm								
		Maßnahmen PN 01263 99 100 bis 150								
		Maßnahmen PN 01263 A9 100 bis 700								
		Maßnahmen PN 01263 B9 100 bis 700								
		Maßnahmen PN 01263 C9 100 bis 700								
		Zuwendungen Investitionsmaßnahmen								
		- Schul-/Bildungspauschale (PN 16010 99 003)			2.836	4.252	4.487	4.402	4.344	
		- Sportpauschale (PN 16010 99 007)			327	328	328	328	328	
		- Landeszuweisung TE U 3 (PN 01263 B9 110)			51					
		- Landeszuweisungen TE U 3 (PN 01263 B9 125, PN 01263 B9 126 und PN 01263 99 C9 119)				152				
		- Zuwendung Energiesparm. (PN 01263 99 000)			716	716	716			
		- Zuwendung Tierheim (PN 01263 99 125)			50	32	38	41		
		Stiftungsmittel, davon								
		GY Broich (PN 17010 99 103)			1.273					
		SP Hardenbergstraße (PN 17010 A9 100)			140	90	470	1.698		
		Gebäude Hardenbergstr (PN 17010 A9 101)			140	80	817	0		
		zusammen			5.533	5.650	6.856	6.469	4.672	
		Eigenmittel			9.531	15.180	8.205	3.631	1.502	
		<b><u>Sonstiges:</u></b>								
	1, 2	Ersatz Außenspielgeräte TE Kinder, finanziert			50	50	50	50	50	
	3	aus Stiftungsmitteln (PN 17010 A9, B9 und C9 700)								

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft</u></b>								
		<b><u>Produktgruppe 16010 - Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24)</u></b>								
1		Pauschalierte Förderung investiver Maßnahmen (GFG) - Maßnahme PN 16010 99 000 -  Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Land)  <u>Anmerkung:</u> gem. 2. Modellrechnung zum E-GFG 2013 vom 04. 12.			3.799	4.241	4.241	4.241	4.241	
2		Sonstige Investitionseinzahlung - Tilgung von Darlehen - Maßnahme PN 16010 99 002 -			47	46	48	45	47	
		<b><u>Produktgruppe 16020 - Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20)</u></b>								
1		Sonstige Investitionseinzahlung - Tilgung Darlehen MEG - Maßnahme PN 16020 99 000 -			277	277	277	277	277	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Dezernat III</u></b>								
		<b><u>Produktbereich 01 - Innere Verwaltung</u></b>								
		<b><u>Produktgruppe 01080 - Personalmanagement und Organisationsentwicklung</u></b>								
1		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Beihilfe)								
		Eigenmittel			100					
		<b><u>Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung</u></b>								
		<b><u>Produktgruppe 02160 - Verkehrsangelegenheiten</u></b>								
1		Überwachung Lichtzeichenanlagen								
		Eigenmittel				70	28			28
		<b><u>Produktgruppe 02200 - Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz</u></b>								
1		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - Maßnahmen PN 02200 99 001 bis 911 -								
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Land)			232	232	232	232	232	
		Veräußerung von Sachanlagen (bewegl. Vermögen)			9	14	2	5	13	
		Eigenmittel			646	783	1.008	827	1.069	548
					887	1.029	1.242	1.064	1.314	548
						VE	200			
						VE	305			
						VE	193			

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
<b><u>Dezernat V</u></b>										
<b><u>Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben</u></b>										
<b><u>Produktgruppe 03010 - Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen</u></b>										
1		PN 03010 99 700 - Maschinen und Geräte			20	15	15	15	15	
2		PN 03010 99 900 - Bewegl. Anlagevermögen			2.089	743	508	593	651	
3	1	PN 03010 A9 900 - Bewegl. Anlagevermögen / BV 1			38	31	31	31	31	
4	2	PN 03010 B9 900 - Bewegl. Anlagevermögen / BV 2			36	30	30	30	30	
5	3	PN 03010 C9 900 - Bewegl. Anlagevermögen / BV 3			32	27	27	27	27	
insgesamt Eigenmittel					2.215	846	611	696	754	
finanziert durch einen Anteil aus der Schul-/Bildungspauschale bei PN 16010 99 003										
<b><u>darin enthalten</u></b>										
a	1+2 3	Einrichtungsgegenstände und Unterrichtsbedarfe			695	496	496	496	496	
b		Einrichtung von Fachräumen - Hauptschulen			0	0	0	0	0	
c		Einrichtung von Fachräumen - Realschulen			0	0	0	85	0	
d		Einrichtung von Fachräumen - Gymnasien			0	230	0	0	0	
e	1	Einrichtung Gymnasium Luisenschule (ÖPP)	1.030	265	765	0	0	0	0	
f	1	Einrichtung Karl-Ziegler-Gymnasium (ÖPP)	1.015	550	465	0	0	0	0	
g		Einrichtung von Fachräumen - Gesamtschulen			0	0	115	115	108	
h	2	Einrichtung der Willy-Brandt-Schule (ÖPP)	1.385	1.190	195	0	0	0	0	
i	2	Einrichtung Gustav-Heinemann-Schule / Technik			95	0	0	0	0	
j		Einrichtung von Fachräumen - Förderschulen			0	0	0	0	0	
k		Einrichtung von Fachräumen - Berufskollegs			0	120	0	0	150	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
		<b><u>Produktgruppe 03020 - Betreuungs- und Förderangebote</u></b>								
1		PN 03020 99 900 Einrichtungsgegenstände finanziert durch einen Anteil aus der Schul-/Bildungspauschale bei PN 16010 99 003			75	30	30	30	30	
		<b><u>darin enthalten</u></b>								
a		Ersteinrichtung / Erweiterung von Schulräumen für die Offene Ganztagschule			50	0	0	0	0	
b		Einrichtung im Rahmen der Betreuung an Grund- und Förderschulen			15	20	20	20	20	
c		Einrichtung im Rahmen der Betreuung an Weiterführenden Schulen			10	10	10	10	10	
		<b><u>Produktgruppe 03030 - Beratung und Schulaufsicht</u></b>								
1		Einrichtungsgegenstände								
		Eigenmittel - Position b) und c) zu a) finanziert durch einen Anteil aus der Schul-/ Bildungspauschale bei PN 16010 99 003			8	8	8	8	8	
		<u>Anmerkung:</u>								
		a) Sozialpädagogische Beratung			4	4	4	4	4	
		b) Regionale Schulberatungsstelle - RSB			1	1	1	1	1	
		c) Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien - RAA			3	3	3	3	3	



Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
1		<b>Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft</b>								
		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen einschließlich GWG (60 € bis 410 €) (ehemals Kulturbetrieb Mülheim an der Ruhr)								
		<b>Produktgruppe 04000 - Kulturbüro</b>			20	10	12	15	20	
		<b>Produktgruppe 04100 - Theater</b>			1	1	1	1	1	
		<b>Produktgruppe 04300 - Musikschule</b>			457	29	24	19	9	
		<b>Produktgruppe 04400 - VHS</b>			44	44	44	44	44	
		<b>Produktgruppe 04500 - Bibliothek</b>			224	224	224	224	224	
		<b>Produktgruppe 04600 - Stadtarchiv</b>			225	5	5	5	5	
		<b>Produktgruppe 04700 - Kunstmuseum</b>			20	45	71	20	20	
		<b>insgesamt</b>			991	358	381	328	323	
		Finanzierung:								
		a) Zuwendungen Investitionsmaßnahmen								
		- Jeki-Stiftung (PN 04300 99 903)			25	10	8	5	0	
		b) Eigenmittel			966	348	373	323	323	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Produktbereich 05 - Soziale Hilfen</u></b>								
		<b><u>Produktbereich 05040 - Besondere Sozialaufgaben</u></b>								
1		Sonstige Investitionseinzahlung - Tilgung von Darlehen - Maßnahmen PN 05040 99 000 und 001 -			3	3	3	3	3	
		<b><u>Produktbereich 08 - Sportförderung</u></b>								
1		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen einschließlich GWG (60 € bis 410 €) für Amt 52 / Mülheimer SportService								
1, 2 3		<b>Produktgruppe 08100 - Bereitstellung von Sport- stätten</b>			75	87	87	87	87	
		<b>Produktgruppe 08200 - Bereitstellung von Bädern</b>			41	24	24	24	24	
		<b>Produktgruppe 08300 - Förderung des Sports</b>			6	8	8	8	8	
		<b>insgesamt</b>			122	119	119	119	119	



Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Dezernat VI</u></b>								
		<b><u>Produktbereich 01 - Innere Verwaltung</u></b>								
		<b><u>Produktgruppe 01131 - Grundstücksverkehr</u></b>								
1		Erwerb und Erschließung von Gewerbeflächen - Maßnahmen PN 01131 99 101 und 102 -  Veräußerung von Sachanlagen (Gewerbegrundstücke) Eigenmittel			170 0 170	0 170 170	0 170 170	0 170 170	0 170 170	
		<u>Anmerkung:</u> jeweils 100.000 € Erwerb jeweils 70.000 € Erschließung								
		<u>Einzahlung</u>								
2		Veräußerung von Sachanlagen - Grundstücke / Straßenflächen  - Maßnahme PN 01131 99 200 -			20	20	20	20	20	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geodateninformation</u></b>								
		<b><u>Produktgruppe 09020 - Räumliche Entwicklung</u></b>								
1	1	Ausbau der Löhstraße / Kohlenstraße (Kostenschätzung von Mai 2011)  - Maßnahme PN 09020 99 201 -  Eigenmittel	350		190	160				
		<u>Einzahlung</u>								
2	1	Veräußerung von Sachanlagen / Grundstücke  - Maßnahme PN 09020 99 107 -			400					
		<b><u>Produktgruppe 09050 - Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen</u></b>								
1	1	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden im Umlegungsverfahren  - Maßnahme PN 09050 99 101 -  Grunderwerb einschl. Abrisskosten Auszahlungen für Umlegungen  Veräußerungserlöse Eigenmittel						2.271	-2.271	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
2	1	Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Umlegung für die Ruhrpromenade  - Maßnahme PN 09050 99 107 -  Eigenmittel  <u>Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen</u>  <u>Produktgruppe 10061 - Wohnraumsicherung            und -versorgung, Wohnungsbauförderung</u>					1.300	1.300		
1		Sonstige Investitionseinzahlung (Tilgung von Darlehen)  - Maßnahme PN 10061 99 001 -			33	32	30	28	27	



Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
2	1	Ruhrbania - Verbesserung der Verkehrsführung westliche Innenstadt, Los 2  - Maßnahme PN 12020 99 206 -  Land (GVFG) Eigenmittel	5.923 5.110 11.033	2.463 7.766 10.229	2.320 -1.516 804	0 0	1.140 -1.140			
		<u>Anmerkungen.</u>  Konsumtive Abwicklung Rückbau Hochstraße und Rampen Aktienstraße und Styrum.  Die Erstellung eines Parkplatzes incl. Beleuchtung nördlich der Konrad-Adenauer-Brücke wird mit einer Summe von 1.036.300 € (Ansatz 804.000 € + 232.300 € vorgetragener Haushaltsermächtigung) aus in Vorjahren vereinnahmten Beträgen für Stellplatzverpflichtungen finanziert.  Umbuchungsbetrag in 2012 von 40.000 € für PN 12020 99 300 - Erneuerung von Straßen überbez.								
3	1	Ruhrbania - Städtebauliche Gestaltung (Friedrich-Ebert-Str. und Stichstraßen)  - Maßnahme PN 12020 99 208 -  Land (Städtebau) Eigenmittel	559 1.593 2.152	0 2.152 2.152		559 -559				

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
4	1	Ruhrbania - Eigenanteil Ruhrpromenade Städtebauförderung - (Projektentwicklungsgesellschaft)  - Maßnahme PN 12020 99 209 -  Land (Städtebau) Eigenmittel	5.848 2.506 8.354	4.623 1.000 5.623	0 0 0	425 429 854	800 1.000 1.800	0 77 77		
5	1	Entwicklungsgebiet City-Nord (Kostenschätzung von Juni 2011)  - Maßnahme PN 12020 99 281 -  Land (GVFG) Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	5.777 133 1.538 7.448	7 7	711 711	1.000 1.000	2.599 2.599	1.131 1.131	2.000 2.000	5.777 133 -5.910
<u>Anmerkung:</u> davon in 2012 für Grunderwerb 392.000 €  Fördersatz 65 % der zuwendungsfähigen Kosten einschl. Grunderwerbskosten aus Vorjahren des Amtes 62  zuzüglich Planung Abbruch Hochstr. konsumtiv 19.000 € in 2014 Abbruchkosten Hochstraße konsumtiv in 2015 Aufwand 870.000 €; Ertrag 565.500 € in 2018 ff.										
						VE	2.599			

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
1	1, 2 3	<b><u>Gemeindestraßen</u></b> Erneuerung von Straßen (größtenteils beitragspflichtige Maßnahmen nach KAG bzw. BAuGB)								
		Beiträge u. ä. Entgelte			400	400	700	700	800	
		Eigenmittel			1.640	1.600	2.320	2.300	2.200	
					2.040	2.000	3.020	3.000	3.000	
		davon								
		Grunderwerb (je 12.500 € überbez., BV 1, BV 2, BV 3)			50	50	50	50	50	
		überbezirkliche Maßnahmen = PN 12020 99 100 / 300			701	839	765	1.010	1.010	
		Bezirksvertretung 1 = PN 12020 A9 207			199	475	1.070	750	750	
		Bezirksvertretung 2 = PN 12020 B9 200			605	411	455	575	575	
		Bezirksvertretung 3 = PN 12020 C9 200			485	225	680	615	615	
		<u>Anmerkung:</u> Bei PN 12020 99 300 Umbuchungsbetrag 40.000 € von PN 12020 99 206 für Steinknappen								
2	1, 2	Abbau von Signalanlagen	52		52					
		Eigenmittel								
		davon								
		Bezirksvertretung 1 = Maßnahme PN 12020 A9 221	22		22					
		Bezirksvertretung 2 = Maßnahme PN 12020 B9 205	30		30					

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
3	1+2	ÖPNV-Aktionsprogramm								
	3	Verbesserung von Bushaltestellen								
		Eigenmittel	428	144	284					
		davon								
		Bezirksvertretung 1 = Maßnahme PN 12020 A9 220	188	124	64					
		Bezirksvertretung 2 = Maßnahme PN 12020 B9 202	50	20	30					
		Bezirksvertretung 3 = Maßnahme PN 12020 C9 216	190	0	190					
		<u>Anmerkung:</u> Anteilsfinanzierung, Durchführung von der MVG mit Fördergeldern des VRR								
4		Schaffung von Parkeinrichtungen (Stellplatzverpflichtungen)								
		- Maßnahme PN 12020 99 200 -								
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			10	10	10	10	10	
		Eigenmittel (aus Zahlungen Stellplatzverpflichtungen Vorjahren)			0	0	0	0	0	
					10	10	10	10	10	
5	3	Erneuerung der Straße In den Kämpen								
		- Maßnahme PN 12020 C9 202 -								
		Beiträge u. ä. Entgelte	78		78					
		Eigenmittel	65	143	-78					
			143	143						



Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
6		Fahrbahnkostenanteil im Zuge von Gleisbauarbeiten an die MVG  - Maßnahme PN 12020 99 203 -  Eigenmittel			200	200	200	200	200	
7	1	Erneuerung der Koloniestraße  Maßnahme PN 12020 C9 203 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	200 231 431	431 431	200 -200					
8	3	Ausbau des Oemberges zwischen Nachbarsweg und Großenbaumer Straße  - Maßnahme PN 12020 C9 204 -  Beiträge u ä. Entgelte Eigenmittel	40 350 390	389 389	1 -40 1	40				
		<u>Anmerkung:</u> In 2012 Umbuchungsbetrag von 1.200 € von PN 12020 A9 219								

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
9	2	Neugestaltung der Platzfläche am Säulenfuß (Kostenschätzung April 2012)  - Maßnahme PN 12020 B9 204 -  Eigenmittel	625			40		585		
10	1	Herstellung Ludwigstraße von Velauer Straße bis Kreftenscheerstraße und Ludwigstraße / Beckstadt- straße von Kreftenscheerstraße bis Girondeller Straße  - Maßnahme PN 12020 A9 206 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	200 239 439	439 439				200 -200		

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf						
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff	
Beträge in 1.000 Euro											
11	1+2 3	Erschließungskosten für Bebauungsplangebiete - Maßnahme PN 12020 99 211 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel  <u>Auszahlung:</u> 2012 : Blötter Weg / Hundsbuschstr. - M 21 (2. Rate) Honigsberger Str.- U 17 2013 : Kölner Str. / Fahrkamp - I 16 (2.Rate) 2014 : Kölner Str. / Fahrkamp - I 16 (3.Rate) Honigsberger Str.- U 17 2016 : Rudolf-Harbig-Straße - U 21 (1.Rate) 2017ff : Rudolf-Harbig-Straße - U 21 (2.Rate in 2018)  <u>Einzahlung (Beiträge)::</u> 2016 für Kölner Straße / Am Fahrkamp und Honigsberger Straße  <u>Anmerkung:</u> In 2012 Umbuchungsbetrag von PN 12020 A9 500 von 25.000 € für Gehweg Stockweg und 7.266 € für Am Timpen aus PN 12020 99 205 und PN 12020 A9 219  In 2012 aus vorgetragener Haushaltsermächtigung u. a. Kölner Str. / Fahrkamp (1.Rate)									
					0	0	0	0	818		
					628	15	522	0	-484	331	
					628	15	522	0	334	331	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
12	3	Bebauung der Westspitze des Hafens Straßen: Umschlag und Hafenstraße  - Maßnahme PN 12020 C9 213 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	300 252 552	0 552 552		140 -140	160 -160			
13	3	Erneuerung Kesselbruchweg  - Maßnahme PN 12020 C9 214 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	10 301 311				10 -10			
14	1	Maßnahme Kirchenhügel / Altstadt (Althofstraße von Bogenstraße bis Kaiserstraße) (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12020 99 217 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	250 570 820	47 47 47		400 400	200 173 373	50 -50		
					VE	373				

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
15	1	Erschließung des Fachhochschulgeländes / Verbreiterung Rampe HRW Duisburger Str.  - Maßnahme PN 12020 C9 217 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	250 200 450		450 450			250 -250		
16	1	Erneuerung der Virchowstraße zwischen Von-Behring-Platz und Semmelweisstraße  - Maßnahme PN 12020 A9 219 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	25 240 265	0 269 269		25 -4 -4		-25		
		<u>Anmerkung:</u> In 2012 Umbuchungsbetrag von 3.268 € nach PN 12020 99 211 für Erschließung Bebauungsplan- gebiete / Am Timpen und 1.200 € nach PN 12020 C9 204 für den Ausbau Oemberg								
17	1	Erschließungsstraße Wohnpark Witthausbusch  - Maßnahme PN 12020 99 221 -  Eigenmittel				277				

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
18	1	Neugestaltung der westlichen Hälfte des Dieter-aus-dem-Siepen-Platzes incl. Teilabschnitt Eppinghofer Straße  - Maßnahme PN 12020 99 222 -  Land (Städtebau) Eigenmittel	86 354 440	12 428 440	74 -74					
19	1	Erneuerung der Kleiststraße von Velauer Straße bis Gneisenaustraße  - Maßnahme PN 12020 A9 222 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	160 215 375			128 -128		32 -32		
20	1 3	Simply City  - Maßnahme PN 12020 99 223 -  Land (GVFG) Eigenmittel	150 133 283	283 283	120 -120					30 -30

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
21	1	Sanierung des Hingberges (von Brückstraße bis zum Wendehammer Altenheim)  - Maßnahme PN 12020 A9 300 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	300 440 740	740	300 -300					
22	2	Verbindungsstraße zwischen Oberhausener Straße und Fritz-Thyssen-Straße (Tangente Styrum) (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12020 99 303 -  Land (GVFG) Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	2.758 155 2.326 5.239	674 674			193 193	2.500 2.500	1.872 1.872	2.758 155 -2.913
		<u>Anmerkung:</u>  Grunderwerbskosten in 2014 von 193.000 € 2015 von 70.000 €  Fördersatz 60 % der zuwendungsfähigen Kosten								

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
		<b><u>Kreisstraßen</u></b>								
1	3	Ausbau der Ruhrorter Straße - Maßnahme PN 12020 99 304 -								
		Land (GVFG)	1.402	1.286	116					
		Beiträge u. ä. Entgelte	244	44	200					
		Eigenmittel	1.298	1.614	-316					
			2.944	2.944						
2	3	Erneuerung der Friedhofstraße von Saarner Straße bis Heerstraße (Kostenschätzung von April 2012) - Maßnahme PN 12020 99 308 -								
		Land (GVFG)	457							457
		Beiträge u. ä. Entgelte	238				190			48
		Eigenmittel	355			50	210	600		-505
			1.050			50	400	600		
		<u>Anmerkung:</u> Fördersatz 60 % der zuwendungsfähigen Kosten								
3	3	Erneuerung des Katzenbruches a) Fahrbahn von Aschenbruch bis Haus-Nr.40 b) Gehweg von Kesselbruchweg bis Farnweg (Kostenschätzung April 2012) - Maßnahme PN 12020 99 310 -								
		Beiträge u. ä. Entgelte	65					65		
		Eigenmittel	413			478		-65		
			478			478				



Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf				
					2012	2013	2014	2015	2016
Beträge in 1.000 Euro									
4	1	Ausbau des Frohnhauser Weges  - Maßnahme PN 12020 99 311 -  Eigenmittel	436 ----- 436	100 ----- 100	336 ----- 336				
		<u>Anmerkung:</u> Deckenüberzug anstelle Vollausbau  150.000 € an PN 12020 99 416 - Ausbau der Duisburger Str.- und 57.000 € an PN 13032 A9 101 - Anlegung einer Grünfläche Wohnpark Witthausbusch in 2012							
		<b><u>Bundes- und Landesstraßen</u></b>							
1	2	Umgehungsstraße Dümpten  - Maßnahme PN 12020 99 400 -  Land (GVFG) Veräußerungserlöse Eigenmittel	8.900 48 ----- 4.888 ----- 13.836	8.644 48 ----- 5.144 ----- 13.836	256   ----- -256				
		<u>Anmerkung:</u> Voraussichtliche Restrate in 2012 aufgrund des Verwendungsnachweises							

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
2	2	Erneuerung der Moritzstraße (von Friesenstraße bis Burgstraße)  - Maßnahme PN 12020 99 406 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	205 1.065 1.270	37 1.233 1.270	168 -168					
3	1	Erneuerung des Werdener Weges (von Südstraße bis Oppspringkreuzung) (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12020 99 411 -  Land (GVFG) Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	840 150 560 1.550		40 40		700 700	810 810		840 150 -990
		<u>Anmerkung:</u> Gemeinsame Maßnahme mit der MVG Förderungssatz 60 %					VE	810		

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
4	1	Ausbau der Duisburger Str. zwischen Liebigstraße und Königstraße (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12020 99 415 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	300 1.473 1.773	108 108		240 760 1.000	665 665	60 -60		
		<u>Anmerkung:</u> zuzüglich Beteiligung an den Gleisbaukosten konsumtiv 2013 und 2014 von je 187.500 €				VE	665			
5	1	Ausbau der Duisburger Str. von Flockenweg bis Unterführung einschl. Radwegeausbau im Zuge der Maßnahme "Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Speldorf Bahnhof" der MVG (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12020 99 416 -  Eigenmittel	323		150	3		170		
		<u>Anmerkung:</u> Umbuchungsbetrag in 2012 von 150.000 € aus PN 12020 99 311 - Ausbau Frohnhauser Weg								

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Radwege</u></b>								
1	1	Radweg Geitlingstraße - Maßnahme PN 12020 A9 500 -								
		Land (Radwegebau)	345	151	145	49				
		Eigenmittel	234	465	-182	-49				
			579	616	-37					
		<u>Anmerkung:</u> In 2012 u. a. Umbuchungsbetrag nach PN 12020 99 211 von 25.000 € für Gehweg Stockweg								
2	2	Ruhrradweg - Teilabschnitt Weg in die Styruemer Ruhraue (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12020 B9 500 -								
		Land (Radwegebau)	75				75			
		Eigenmittel	25				25			
			100				100			
		<b><u>Technische Anlagen</u></b>								
1	1	Radabstellanlage Ruhrstraße (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12020 99 703 -								
		Land (Städtebau)	30				30			
		Eigenmittel (aus Zahlungen Stellplatzverpflichtungen Vorjahren)	141	1			140			
			171	1			170			

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
<b><u>Maßnahmen außerhalb des Planungszeitraumes</u></b>										
1	2	Ausbau der Oberheidstraße (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12020 99 309 -  Land (GVFG) Eigenmittel	1.143 1.007 2.150							1.143 1.007 2.150
<u>Anmerkung:</u> Fördersatz 60 % der zuwendungsfähigen Kosten										
2	1	Erschließung Bebauungsplan H 17 - Flughafen (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12020 A9 218 -  Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	425 1.168 1.593							425 1.168 1.593

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
		<b>Produktgruppe 12030 - Ingenieurbauwerke</b>								
1	2	Neubau der Thyssenbrücke (Kostenschätzung von Februar 2012)  - Maßnahme PN 12030 99 604 -  Land (GVFG) Beiträge u. ä. Entgelte Eigenmittel	4.871 43 3.733							4.871 43
			8.647	129	147	253	0	4.059	4.059	-4.914
		<u>Anmerkung:</u> Gemeinsame Maßnahme mit der MVG  Gesamtplanungskosten 670.000 € 404.000 € rd. Anteil Stadt 125.000 € Machbarkeitsstudien, Stadt  Gesamtbaukosten 14.000.000 € ./i. 535.500 € Abbruchkosten konsumtiv 13.464.500 € 8.118.000 € rd. Anteil Stadt  Aufwand Stadt in 2016 von 535.500 € für Abbruch Ertrag Stadt in 2017 ff von 321.300 € für Abbruch  mögliche Landeszuwendung 60 %  <u>Anmerkung:</u> In 2012 Umbuchungsbetrag von 4.000 € an PN 12030 99 606 - Fritz-Thyssen Brücke		129	147	253	0	4.059	4.059	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
2	1	Gesimssanierung Fritz-Thyssen-Brücke - Maßnahme PN 12030 99 606 -  Eigenmittel  <u>Anmerkung:</u> In 2012 Umbuchungsbetrag von 4.000 € von PN 12030 99 604 - Thyssenbrücke	353	349	4					
3	2	Erneuerung der westlichen Übergangskonstruktion der Konrad-Adenauer-Brücke (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12030 99 609 -  Eigenmittel	418			418				
4	3	Erneuerung der Fugen und des Belages Mendener Brücke (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 12030 99 610 -  Eigenmittel	825				825			
5	1	Neubeschichtung Brücke Scheffelstraße (Kostenschätzung von Mai 2011)  - Maßnahme PN 12030 99 611 -  Eigenmittel	200		VE 200	200				





Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
2	1+2 3	Ersatzbeschaffung von Spielplatzgeräten  Bezirksvertretung 1 = PN 13032 A9 700 Bezirksvertretung 2 = PN 13032 B9 700 Bezirksvertretung 3 = PN 13032 C9 700 Eigenmittel  <u>Anmerkung:</u> In 2012 zusätzlich aus Verfügungsmitteln der Bezirksvertretungen 1 von rd. 3.000 € und 3 von rd. 4.000 €								
					49	50	50	50	50	
					51	50	50	50	50	
					57	50	50	50	50	
					157	150	150	150	150	
3	1	Anlegung einer Grünfläche mit Stellplätzen Wohnpark Witthausbusch  - Maßnahme PN 13032 A9 101 -  Eigenmittel  <u>Anmerkung:</u> zunächst ./ 57.000 € an PN 13033 B9 101 und dann + 57.000 € aus PN 12020 99 311	266		266					
4	1	Neuanlage des Fußweges Folkenborntal - oberhalb Leybank und Folkenbornstraße  - Maßnahme PN 13032 A9 105 -  Eigenmittel	265		265					



Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
Beträge in 1.000 Euro										
8	1	Spielplatzneubau Honigsberger Straße (Kostenschätzung von August 2012)  - Maßnahme PN 13032 A9 106 -  Eigenmittel	70				70			
9	2	Spielplatzneubau Von-Carnall-Weg (Kostenschätzung von April 2012)  - Maßnahme PN 13032 B9 104 -  Eigenmittel	85				85			
10	1	Erstellung Grünanlage Amundenweg (Kostenschätzung April 2012)  - Maßnahme PN 13032 A9 102 -  Eigenmittel	15				15			
<b><u>Maßnahmen außerhalb des Planungszeitraumes</u></b>										
	1	1 Erstellung Grünanlage Rudolf-Harbig-Straße (Kostenschätzung von August 2012)  - Maßnahme PN 13032 A9 104 -  Eigenmittel	517							517



Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Sachinvestitionen - Gesamtsummen -</u></b>								
		Zuwendungen Investitionsmaßnahmen			13.587	11.976	12.745	10.378	10.207	
		Stiftungsmittel			5.103	220	1.337	1.748	50	
		Einzahlungen Veräußerung von Sachanlagen			3.707	2.760	3.357	4.388	3.384	
		Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten			1.352	1.174	1.061	1.358	1.619	
		Sonstige Investitionseinzahlungen			360	358	358	353	354	
		Eigenmittel			10.011	16.036	13.061	10.330	6.012	
		Zusammen			34.120	32.524	31.919	28.555	21.626	
		davon								
		Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			753	361	1.854	1.731	361	
		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			5.543	3.617	3.408	2.952	3.079	
		Erwerb von Finanzanlagen			0	854	1.800	77	0	
		Baumaßnahmen			27.824	27.692	24.857	23.795	18.186	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Sachinvestitionen - Gesamtsummen</u></b>								
		Zuwendungen Investitionen (Bund, Land, Dritte)			13.587	11.976	12.745	10.378	10.207	
		Stiftungsmittel			5.103	220	1.337	1.748	50	
		Veräußerung von Sachanlagen.			3.707	2.760	3.357	4.388	3.384	
		Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten			1.352	1.174	1.061	1.358	1.619	
		Sonstige Investitionseinzahlungen			360	358	358	353	354	
		Eigenanteil			10.011	16.036	13.061	10.330	6.012	
		<b>Zusammen</b>			34.120	32.524	31.919	28.555	21.626	
		Eigenanteil				16.036	13.061	10.330	6.012	
		./. Ablösebeträge für Stellplätze aus Vorjahren (Nr. 1)				0	140	0	0	
		Zwischensumme				16.036	12.921	10.330	6.012	
		+ unberücksichtigende Verkaufserlöse				146	3.327	2.080	3.346	
		benötigter Kreditbetrag				16.182	16.248	12.410	9.358	
		<b>Investitionskredite (Produktgruppe 16020)</b>				16.182	16.248	12.410	9.358	
		<b>Tilgung ohne Kanalbau (Produktgruppe 16020)</b>				13.198	13.721	13.493	13.651	
		2/3 als Kredit-Höchstbetrag dargestellt				8.798	9.147	8.994	9.100	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b><u>Kernhaushalt einschl. ImmobilienService</u></b>								
		benötigte Kredite				16.182	16.248	12.410	9.358	
		abzüglich Kredite Vorjahr				1.112				
		anrechenbare Tilgung				8.798	9.147	8.994	9.100	
		Differenz				6.272	7.101	3.416	258	
		<b><u>Amt 70 - Kanalbau (einschl. ehem. Abwasserbeseitigungsbetrieb)</u></b>								
		Der Kreditbedarf bleibt entsprechend der Maßgabe der Bezirksregierung unberücksichtigt.								
		anrechenbare Tilgung				6.245	6.290	6.239	5.991	
		Differenz				-6.245	-6.290	-6.239	-5.991	
		<b><u>Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr</u></b>								
		Die Kreditaufnahme wird in 2013 sowie 2015 - 2016 in voller Höhe zur Umschuldung benötigt. Die Tilgungssumme übersteigt die Kreditaufnahme. Der Differenzbetrag ist anrechenbar.								
		benötigte Kredite				-27	120	-110	-127	
		<b>Gesamt-Nettoneuverschuldung</b>				<b>0</b>	<b>931</b>	<b>-2.933</b>	<b>-5.860</b>	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
<b><u>Ausweisungen im Finanzplan</u></b>										
<b>Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen</b>			Zeile 18							
a) Investitionsprogramm - rentierlich (Rettungsdienst)					0	0	0	0		
b) Investitionsprogramm - rentierlich (Friedhöfe)					0	0	0	0		
c) Investitionsprogramm - rentierlich (Kanalbau)					43	0	0	0		
d) Investitionsprogramm - unrentierlich					11.976	12.745	10.378	10.207		
					12.019	12.745	10.378	10.207		
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung Sachanlagen</b>			Zeile 19							
a) Investitionsprogramm - rentierlich (Rettungsdienst)					12	6	3	0		
b) Investitionsprogramm - rentierlich (Friedhöfe)					4	2	2	2		
c) Investitionsprogramm - rentierlich (Kanalbau)					0	0	0	0		
d) Investitionsprogramm - unrentierlich					2.760	3.357	4.388	3.384		
					2.776	3.365	4.393	3.386		
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen</b>			Zeile 20							
a) Investitionsprogramm - rentierlich (Rettungsdienst)					0	0	0	0		
b) Investitionsprogramm - rentierlich (Friedhöfe)					0	0	0	0		
c) Investitionsprogramm - rentierlich (Kanalbau)					0	0	0	0		
d) Investitionsprogramm - unrentierlich					0	0	0	0		
e) Unselbständige Stiftungen - Produktgruppe 17010					5.459	3.770	0	4.000		
					5.459	3.770	0	4.000		
<b>Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelte</b>			Zeile 21							
a) Investitionsprogramm - rentierlich (Rettungsdienst)					0	0	0	0		
b) Investitionsprogramm - rentierlich (Friedhöfe)					0	0	0	0		
c) Investitionsprogramm - rentierlich (Kanalbau)					500	500	500	500		
d) investitionsprogramm - unrentierlich					1.174	1.061	1.358	1.619		
					1.674	1.561	1.858	2.119		

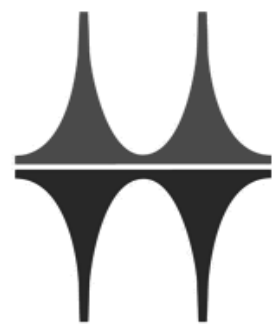


Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf				
					2012	2013	2014	2015	2016
					Beträge in 1.000 Euro				
		<b>Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	Zeile 22						
		a) Investitionsprogramm - rentierlich (Rettungsdienst)			0	0	0	0	0
		b) Investitionsprogramm - rentierlich (Friedhöfe)			0	0	0	0	0
		c) Investitionsprogramm - rentierlich (Kanalbau)			0	0	0	0	0
		d) Investitionsprogramm - unrentierlich			358	358	353	354	354
					358	358	353	354	354
		<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	Zeile 24						
		a) Investitionsprogramm - rentierlich (Rettungsdienst)			0	0	0	0	0
		b) Investitionsprogramm - rentierlich (Friedhöfe)			0	0	0	0	0
		c) Investitionsprogramm - rentierlich (Kanalbau)			0	0	0	0	0
		d) Investitionsprogramm - unrentierlich			361	1.854	1.731	361	361
					361	1.854	1.731	361	361
		<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	Zeile 25						
		a) Investitionsprogramm - rentierlich (Rettungsdienst)			0	0	0	0	0
		b) Investitionsprogramm - rentierlich (Friedhöfe)			401	476	575	574	574
		c) Investitionsprogramm - rentierlich (Kanalbau + Deponie)			16.020	16.090	15.930	15.957	15.957
		d) Investitionsprogramm - unrentierlich			27.692	24.857	23.795	18.186	18.186
		e) Unselbständige Stiftungen - Produktgruppe 17010			340	1.457	1.868	170	170
					44.453	42.880	42.168	34.887	34.887
		f) abzüglich Stiftungsbeträge, die bereits im Investitionsprogramm - unrentierlich - enthalten sind			220	1.337	1.748	50	50
					44.233	41.543	40.420	34.837	34.837

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff
					Beträge in 1.000 Euro					
		<b>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>	Zeile 26							
		a) Investitionsprogramm - rentierlich (Rettungsdienst)			358	504	161	296		
		b) Investitionsprogramm - rentierlich (Friedhöfe)			256	98	91	106		
		c) Investitionsprogramm - rentierlich (Kanalbau)			0	0	0	0		
		d) Investitionsprogramm - unrentierlich			3.617	3.408	2.952	3.079		
		e) Unselbständige Stiftungen - Produktgruppe 17010			115	115	115	115		
					4.346	4.125	3.319	3.596		
		<b>Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen</b>	Zeile 27							
		a) Investitionsprogramm - rentierlich (Rettungsdienst)			0	0	0	0		
		b) Investitionsprogramm - rentierlich (Friedhöfe)			0	0	0	0		
		c) Investitionsprogramm - rentierlich (Kanalbau)			0	0	0	0		
		d) Investitionsprogramm - unrentierlich			854	1.800	77	0		
		e) Unselbständige Stiftungen - Produktgruppe 17010			5.490	3.793	23	4.023		
					6.344	5.593	100	4.023		

**Investitionsprogramm  
der Stadt  
Mülheim an der Ruhr  
für den Planungszeitraum  
2012 - 2016**

**b) ImmobilienService**



**Mülheim  
an der Ruhr  
Stadt am Fluss**

**[www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de)**



# ImmobilienService - Amt 26 -

## **Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2013**

### Erläuterung

Die im Investitionsprogramm des Amtes 26 -ImmobilienService- aufgeführten Hochbaumaßnahmen beinhalten überwiegend neben den investiven Bauleistungen auch Teilleistungen, die der Instandhaltung des jeweiligen Objektes dienen. Da die Baumaßnahmen als einheitliche Bauprojekte umgesetzt werden, sind neben den investiven Ausgaben auch die kalkulierten konsumtiven Anteile angegeben.

Das Investitionsprogramm ist in Teil A und Teil B gegliedert. Nach § 84 GO NRW ist eine Finanzplanung für 5 Jahre zu erstellen ( = Teil A). Das Investitionsprogramm beinhaltet darüber hinaus eine Darstellung aller noch notwendigen baulichen Maßnahmen an den vom ImmobilienService bewirtschafteten Gebäuden als Prioritätenliste ( = Teil B).

### Bezirksbezogene Ansätze

Die Zuordnung der Investitionsmaßnahmen ist in Spalte 2 als überbezirklich ( ü ) oder bezirksbezogen ( Stadtbezirk 1 / 2 / 3 ) gekennzeichnet.

## **Amt 26 - ImmobilienService**

### **Investitionsprogramm 2012-2021**

---

#### **Gliederungsübersicht für Teil A und Teil B**

	<u>lfd. Nrn.</u>
A / B 1: <u>Laufende Maßnahmen und Maßnahmen, die in/ab 2013 umgesetzt werden</u>	
Bauvorhaben allgemein (Feuerwehrtopf für alle Gebäudearten)	1
Bauvorhaben allgemein (Brandschutzmaßnahmen)	2
Bauvorhaben allgemein (Sonstige Hochbaumaßnahmen / Aufzuganlagen)	3 - 4
Bauvorhaben Schulen allgemein (alle Schulformen)	5 - 6
Bauvorhaben Grundschulen	7 - 10
Bauvorhaben Hauptschulen	11
Bauvorhaben Gymnasien	12
Bauvorhaben Gesamtschulen	13
Bauvorhaben Förderschulen	14
Bauvorhaben Kultureinrichtungen	15 - 16
Bauvorhaben Kinder- und Jugendeinrichtungen	17 - 20
Bauvorhaben Sporteinrichtungen (Gebäude)	21 -22
Bauvorhaben Sporteinrichtungen (Sportplätze)	23 - 31
Bauvorhaben Bäder	32
Bauvorhaben Tierheim	33
A / B 2: <u>Investitionen mit ÖPP-Finanzierung (Schulsanierungen)</u>	34 - 36
A / B 3: <u>Investitionen zum Bildungsentwicklungsplan 2011</u>	37 - 48
A / B 4: <u>Investitionen für den laufenden Geschäftsbetrieb</u>	49
B 5: <u>Investitionen mit Priorität ab 2017 ff.</u>	50 - 114

#### **Erläuterungen zur Ermittlung der Baukosten**

Die im Investitionsprogramm angegebenen Gesamtkosten der Baumaßnahmen werden nach DIN 276-1 "Kosten im Bauwesen, Teil 1: Hochbau" ermittelt. Die angegebenen Kostenermittlungen sind Vorausberechnungen der entstehenden Kosten und entsprechen dem Planungsfortschritt der einzelnen Baumaßnahmen. Folgende Stufen der Kostenermittlung sind zu unterscheiden:

##### **Kostenrahmen**

= Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Bedarfsplanung.

Der Kostenrahmen dient als eine Grundlage für die Entscheidung über die Bedarfsplanung.

Es liegen quantitative (z.B. Nutzungseinheiten, Funktionselemente und deren Flächen) und qualitative (z.B. bautechnische Anforderungen, Ausstattungsstandards) Bedarfsangaben vor. Der Kostenansatz basiert in der Regel auf Erfahrungswerten oder statistischen Werten für Flächen- oder Raumeinheiten.

##### **Kostenschätzung**

= Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Vorplanung.

Es liegen zeichnerische Darstellungen oder andere Planunterlagen aus der Vorplanung vor. Daraus existieren Angaben zur Berechnung von Mengen für einzelne Bauleistungen. Planerische Vorgänge, Rahmenbedingungen und Zusammenhänge sind beschrieben. Der Kostenansatz basiert auf Erfahrungswerten oder statistischen Werten für einzelne Bauleistungen.

##### **Kostenberechnung**

= Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Entwurfsplanung.

Es liegen durchgearbeitete Entwurfszeichnungen oder andere vergleichbar detaillierte Planunterlagen vor. Einzelheiten, die nicht aus Zeichnungen zu entnehmen sind, liegen als Beschreibung vor. Daraus existieren Angaben zur Berechnung von Mengen für einzelne Bauelemente. Der Kostenansatz basiert auf Kostenkennzahlen für Bauelemente vergleichbarer Projekte.

##### **Kostenanschlag**

= Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Ausführungsvorbereitung.

Es liegen vollständige Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen in der endgültigen Fassung vor. Die Ergebnisse von Fachplanungen sind vollständig eingearbeitet. Die Baumaßnahme ist vollständig beschrieben und für die Ausführung durchgeplant. Als Kostenansatz liegt eine Kalkulation für alle anfallenden Gewerke vor. Nach der Definition der HOAI ermittelt sich der Kostenanschlag aus den Ergebnissen der einzelnen Gewerkeausschreibungen.

##### **Kostenfeststellung**

= Ermittlung der endgültigen Kosten.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und in Einzelgewerken durch den Bauherrn abgenommen.

Als Grundlage dienen anschließend die geprüften Schlussrechnungen aller angefallenen Bauleistungen.

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
<b><u>Teil A: Investitionen im Planungszeitraum 2012 bis 2016</u></b>															
<b><u>Teil A 1: Baumaßnahmen bis 2016 mit Herstellungs- und Erhaltungsaufwand (investiv und konsumtiv)</u></b>															
<b><u>Bauvorhaben allgemein</u></b>															
1		<b>Feuerwehrtopf für dringende Sanierungsmaßnahmen (alle Gebäudearten)</b>													
	ü	Maßnahme PN 01263 99 100 (überbezirklich)				(396)		(250)		(250)		(250)			
	1	Maßnahme PN 01263 A9 100 (Stadtbezirk 1)													
	2	Maßnahme PN 01263 B9 100 (Stadtbezirk 2)													
	3	Maßnahme PN 01263 C9 100 (Stadtbezirk 3)													
		Eigenmittel	7.661	1.897	1.118	396	250	250	250	250	250	250	250	Fortsetzung Teil B	
<b><u>In 2012 akuelle Einzelmaßnahmen:</u></b>															
<b><u>Gesamtansatz 2012:</u></b>															
	ü	Erneuerung der Heizungs-Regelanlage Otto-Pankok-Schule (Maßnahme PN 01263 99 143)			(1.153)										
	ü	Erneuerung der Fernwärmeübertragungsstation Gymnasium Broich (Maßnahme PN 01263 99 142)			( 60)										
	2	Erneuerung der Dacheindeckung Feldmann-Villa (Maßnahme PN 01263 B9 106)			( 80)										
	2	Spielgeräte GGS Steigerweg (Maßnahme PN 01263 B9 707)			( 2)										
	ü	Barrierefreier Zugang zum Verwaltungsgebäude Heinrich-Melzer-Straße 1 (Maßnahme PN 01263 99 144)			( 5)										
	1	Zusatzkosten U-3-Ausbau Tageseinrichtung Hans-Böckler-Platz 11 Außenanlagen (Nr. 18.04)(Maßnahme PN 01263 A9 119)			( 25)										
	2	Zusatzkosten U-3-Ausbau Tageseinrichtung Heidestraße 87 Außenanlagen (Nr. 18.16)(Maßnahme PN 01263 B9 115)			( 10)										



**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
2		<b>Optimierung des baulichen Brandschutzes an Gebäuden</b>													
		Maßnahme PN 01263 99 150													
		Eigenmittel				3.444		3.087							
2a		<b>Baumaßnahmen für den vorbeugenden Brandschutz (alle Gebäudearten)</b>													
	ü	Maßnahme PN 01263 99 101 (überbezirklich)				(100)		(100)		(120)		(120)			
	1	Maßnahme PN 01263 A9 101 (Stadtbezirk 1)													
	2	Maßnahme PN 01263 B9 101 (Stadtbezirk 2)													
	3	Maßnahme PN 01263 C9 101 (Stadtbezirk 3)													
		Eigenmittel	7.135	722	1.343	100	270	100	400	120	480	120	480		Fortsetzung Teil B
		<u>Abwicklung von Maßnahmen aus Vorjahren</u>													
	ü	GHS Speldorf Schulgebäude (Maßnahme PN 01263 99 102)	(256)	(237)	( 19)										
	3	GHS Speldorf Turnhalle (Maßnahme PN 01263 C9 102)	( 34)	( 28)	( 6)										
	1	GGG Trooststr. Altbau (Maßnahme PN 01263 A9 104)	( 82)	( 79)	( 3)										
	2	Tageseinrichtung/Schule Schildberg (Maßnahme PN 01263 B9 102)	(112)	( 26)	( 86)										
	2	GGG Steigerweg (Maßnahme PN 01263 B9 103)	(441)	(131)	(310)										
	3	GGG Klostermarkt (Maßnahme PN 01263 C9 103)	(488)	(138)	(350)										
	1	GGG Heinrichstr. (Maßnahme PN 01263 A9 107)	(152)	( 83)	( 69)										
		<u>Maßnahmen in 2012:</u>													
	3	Tageseinrichtung Bülowstraße 37 (Maßnahme PN 01263 C9 118)	( 83)		( 83)										
		<i>Ab 2010 wird jährlich ein Pauschalansatz gebildet. Die Maßnahmen für den vorbeugenden Brandschutz werden jährlich festgelegt.</i>													

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
3		<b>Sonstige Hochbaumaßnahmen</b>													
		Maßnahme PN 01263 99 166													
		Eigenmittel	39.956	106	281	6.676	254	6.897	1.770	1.666	771	531	215	16.622	4.167
		1 - Errichtung eines Ersatzgebäudes für die Tageseinrichtung für Kinder Priesters Hof						6.035		1.450					
		2 - Sanierung des Gebäudes der Kath. Grundschule Schildberg und Ausbau der Räume der Kindertageseinrichtung													
		2 - Sanierung und Ausbau des Gebäudes der Ev. Grundschule Zastrowstraße													
		2 - Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Augustastraße der Gemeinschaftsgrundschule Styrum mit Anbau													
		ü - Sanierung und Modernisierung des Schulkomplexes der Max-Kölges-Schule Bruchstraße													
		1 - Sanierung und Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Filchnerstraße													
		3 - Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Krähenbüschken													
		2 - Errichtung eines Ersatzgebäudes für die Turnhalle Mellinghofer Str. 56													
4		<b>Erneuerung von Aufzulanlagen</b> (Kostenschätzung von 2011)													
		Eigenmittel	787	68	719										
		<u>Abwicklung der 2011 veranschlagten Maßnahmen:</u>													
		ü Berufskolleg Stadtmitte Von-Bock-Straße (Maßnahme PN 01263 99 103)	( 84)	( 13)	( 71)										
		ü Otto-Pankok-Schule (Maßnahme PN 01263 99 104)	(123)	( 19)	(104)										
		ü Heinrich-Thöne-Volkshochschule (Maßnahme PN 01263 99 105)	( 90)	( 14)	( 76)										
		3 Begegnungsstätte Kloster Saarn (Maßnahme PN 01263 C9 104)	( 76)	( 11)	( 65)										
		1 Sporthalle Ludwig-Wolker-Straße (Maßnahme PN 01263 A9 108)	( 69)	( 11)	( 58)										

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
		<u>Ansatz 2012:</u>													
	ü	Berufskolleg Saarn	( 68)		( 68)										
	ü	Berufskolleg Saarn (Maßnahme PN 01263 99 106)	( 74)		( 74)										
	ü	Gesamtschule Saarn / Mensa (Maßnahme PN 01263 99 107)	( 74)		( 74)										
	ü	Museum Alte Post (Maßnahme PN 01263 99 108)	( 85)		( 85)										
	ü	Verwaltungsgebäude Heinrich-Melzer-Straße 1 (Maßnahme PN 01263 99 109)	( 79)		( 79)										
	ü	Theatergebäude Akazienallee / Gastronomie (Maßnahme PN 01263 99 110)	( 44)		( 44)										
		<u>Erläuterung:</u> Die Maßnahme im Verwaltungsgebäude Heinrich-Melzer- Str. 1 entfällt; dafür wird die Aufzuganlage im Theatergebäude Akazienallee von 2013 nach 2012 vorgezogen.													
		<b>Bauvorhaben Schulen allgemein</b>													
5	ü	<b>Modernisierung und Sanierung von Fachräumen (alle Schulformen)</b>													
		Maßnahme PN 01263 99 111													
		Eigenmittel	4.023	1.563	660	160	40	160	40	160	40	160	40	Fortsetzung Teil B	
		<u>Abwicklung der 2011 veranschlagten Maßnahmen:</u>													
	ü	Gymnasium Heißen (drei Kunsträume) (Maßnahme PN 01263 99 112)	(250)	( 25)	(225)										
	ü	Otto-Pankok-Schule (ein Biologieraum) (Maßnahme PN 01263 99 113)	(265)	( 30)	(235)										
		<u>2013 ff.:</u> Pauschalansatz, die Sanierungsmaßnahmen werden jährlich festgelegt													

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.		
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	
6		<b>ÖPP-Projekt:</b> <b>Gesamtsanierung der Schulgebäude</b> ü <b>Willy-Brandt-Schule</b> ü <b>Karl-Ziegler-Gymnasium</b> ü <b>Gymnasium Luisenschule</b>  Maßnahme PN 01263 99 114 (Willy-Brandt-Schule) Maßnahme PN 01263 99 115 (Karl-Ziegler-Gymnasium) Maßnahme PN 01263 99 116 (Luisenschule)  Eigenmittel für Planungsleistungen und Baubetreuung  <u>Erläuterung:</u> Die Ausgaben bis 2010 sind für die EU-weite Ausschreibung und das anschließende Verhandlungsverfahren entstanden. Die Ausführung der Baumaßnahmen wird ab 2010 durch einen externen Projektsteuerer begleitet. Die Finanzierung der Baumaßnahmen erfolgt im Rahmen des ÖPP-Projektes (siehe lfd. Nrn. 34 bis 36). Die Ansatzserhöhung in 2012 um 157 T€ erfolgt haushaltsneutral mit Deckung aus der Finanzstelle PN 01161 99 108.														
		<b>Bauvorhaben Grundschulen</b>														
7		<b>Umbau- und Neubaumaßnahmen für die offene Ganztagschule an Grundschulen und Förderschulen</b>  Eigenmittel  1 <i>Umbau in der GGS Zunftmeisterstraße (Maßnahme PN 01263 A9 109)</i> ü <i>Pavillonenerweiterung Wilhelm-Busch-Schule (Maßnahme PN 01263 99 117)</i>  <u>Erläuterung:</u> Der Rat der Stadt hat am 16.12.2010 beschlossen, an den o.g. Schulen weitere OGS-Gruppen einzurichten.														
			449	435	14											
			(165)	(160)	( 5)											
			(284)	(275)	( 9)											

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
8	1	<b>Sanierung und Modernisierung Kath. Grundschule Martin-von-Tours-Schule Eduardstraße einschl. Turnhalle</b>													
		Eigenmittel	1.648	1.640	8										
		<i>Baumaßnahmen im Schulgebäude (Maßnahme PN 01263 A9 112)</i>	(1.390)	(1384)	( 6)										
		<i>Baumaßnahmen in der Turnhalle (Maßnahme PN 01263 A9 110)</i>	( 258)	( 256)	( 2)										
9		<b>Neugestaltung von Schulhofbereichen an Grundschulen</b>													
		Maßnahme PN 01263 C9 105													
		Zuschuss	( 8)	( 8)											
		Eigenmittel	(11)	(10)	( 1)										
			19	18	1										
		<u>Erläuterung:</u> <i>2011 wurde ein Zuschuss für neue Spielgeräte an der GGS Pestalozzischule umgesetzt.</i>													
10	3	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Oemberg Dependance Karl-Forst-Straße (Kostenrahmen von 2010 / BEP)</b>													
		Maßnahme PN 01263 C9 117													
		Eigenmittel	2.950									175	75	1.890	810
		<i>Die Darstellung beinhaltet eine Einplanung für 2016/2017.</i>													Fortsetzung Teil B

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.		
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	
11	ü	<b>Bauvorhaben Hauptschulen</b>														
		<b>Dringende Sanierungsmaßnahmen in den Gebäuden der Max-Kölges-Schule Bruchstraße</b>  Maßnahme PN 01263 99 148  Eigenmittel	860			652	208									
12	ü	<b>Bauvorhaben Gymnasien</b>														
		<b>Modernisierung und Sanierung Gymnasium Broich</b> <b>Neubaumaßnahme einschließlich Mensabetrieb zur Übermittagbetreuung der Schüler/-innen</b>														
		Maßnahme PN 17010 99 103 (Stiftungsmittel)	(3.123)		(3.123)											
		Maßnahme PN 01263 99 118 (Eigenmittel Gebäude)	(5.466)	(1.027)	(3.900)	( 539)										
		Maßnahme PN 01263 99 119 (Eigenmittel Außenanlagen)	( 844)		( 150)	( 694)										
		Stiftungsmittel	(3.123)		(3.123)											
		Eigenmittel	(6.987)	(1.027)	(4.050)	(1.233)				(677)						
			10.110	1.027	7.173	1.233				677						
			<i>Die Veranschlagung beinhaltet ein Neubauvorhaben als Ersatz für das vorhandene Nebengebäude entsprechend dem Baubeschluss vom 27.02.2012 (Drs. V 11/0980-01). Für die Übermittagbetreuung wird ein Mensabetrieb in den Neubau integriert. Die veranschlagten Beträge sind nach der Kostenschätzung von Oktober 2011 für folgende Maßnahmen kalkuliert:</i>													
			<i>Kostenschätzung für den Neubau:</i>													
	(8.485)	(923)	(7.023)	( 539)												
	<i>Planungsleistungen 2007/2008 im Rahmen der ÖPP-Projektierung:</i>															
	( 104)	(104)														
	<i>Kostenschätzung für die Außenanlagen:</i>															
	( 844)		( 150)	( 694)												
	<i>Kostenschätzung für den Abbruch des vorh. Nebengebäudes:</i>															
	( 677)								(677)							
	(10.110)	(1.027)	(7.173)	(1.233)				(677)								
	<i>Die Ansatzserhöhung in 2012 um 274 T€ erfolgt haushaltsneutral mit Deckung aus der Finanzstelle PN 01161 99 108.</i>															
			VE 2013:	1.616												

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro															
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.				
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.				
13	ü	<b>Bauvorhaben Gesamtschulen</b>																
		<b>Sanierung und Modernisierung Gustav-Heinemann-Schule</b> (Kostenschätzung von Februar 2011)																
		Maßnahme PN 01263 99 120																
		Eigenmittel	22.392	17.931	3.535	740	186											
		<i>In den Gesamtkosten enthaltene Baumaßnahmen:</i>			VE 2013:	1.000												
		<i>PCB-Sanierung (2006 abgeschlossen)</i>	6.785															
		<i>Betonsanierung der Decken</i>	442															
		<i>Modernisierungsmaßnahmen</i>	3.733															
		<i>Sanierung Brandschutz, Hygiene u.a.</i>	11.079															
		<i>Erwerb der Pavillonanlage</i>	48															
<i>Modernisierung der Pavillonanlage</i>	305																	
		22.392																
14	ü	<b>Bauvorhaben Förderschulen</b>																
		<b>Erweiterung der Rembergschule</b> <b>2. Bauabschnitt Anbau Aufstockung</b>																
		Maßnahme PN 01263 99 121 (Außenanlagen)																
		Eigenmittel	2.616	2.573	43													
		<i>Der 2. Bauabschnitt setzt sich aus folgenden Baumaßnahmen zusammen:</i>																
		<i>a) Aufstockung des Anbaus</i>																
		<i>b) Umbau des Innenhofes als Speiseraum</i>																
		<i>c) Zusätzlicher Fluchtweg/Ausgang Kellergeschoss</i>																
		<i>d) Neugestaltung Parkplätze 43 T€</i>																
				2.616	2.573	43												

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
		<b>Bauvorhaben Kultureinrichtungen</b>													
15	ü	<b>Bau des Medienhauses</b>													
		Maßnahme PN 01263 99 130													
		Eigenmittel (Investitionsraten) nach Endabrechnung	16.710	1.909	368	387		407		428		450		12.761	
		<u>Erläuterung:</u> Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen: Investitionsvolumen nach Zins- und Tilgungsplan des ÖPP-Vertrages (nach Endabrechnung): 15.611 Planungs- und Ausschreibungskosten: 780 Stellplatzablösung: 319 <hr/> 16.710												Fortsetzung Teil B	
		<u>Hinweis:</u> Nach dem Leitfaden für HSK-Kommunen ist für ÖPP-Vorhaben jährlich ein Pauschalbetrag auf den Kreditrahmen anzurechnen. Dieser beträgt auf 25 Jahre 624 T€ p.a.													
16	ü	<b>Brandschutzmaßnahmen Heinrich-Thöne-Volkshochschule</b> (Kostenrahmen von 2007)													
		Maßnahme PN 01263 99 122													
		Eigenmittel	2.313		740	444	296	500	333						
		<u>Erläuterung:</u> Die Baumaßnahmen umfassen den vorbeugenden Brandschutz zur Sicherung der Rettungswege. Damit werden die von der Feuerwehr und der Bauaufsicht protokollierten Mängel behoben.			VE 2013/14:	800		900							



**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
17		<b>Bauvorhaben Kinder- und Jugendeinrichtungen</b>													
		<b>Tageseinrichtungen für Kinder Ersatz von Spielgeräten in Außenanlagen</b>													
		1 Maßnahme PN 01263 A9 700			(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)			
		2 Maßnahme PN 01263 B9 700			(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(16,7)			
		3 Maßnahme PN 01263 C9 700			(16,6)	(16,6)	(16,6)	(16,6)	(16,6)	(16,6)	(16,6)	(16,6)			
		Stiftungsmittel													
		Eigenmittel	542		92	50	50	50	50	50	50	50			Fortsetzung Teil B
		<i>Pauschalansatz, die Einzelmaßnahmen werden jährlich festgelegt. Stiftungsmittel werden, <u>sofern eine Bewilligung erfolgt,</u> in der Produktgruppe 17.010 bereitgestellt.</i>													
		<u>Abwicklung von Maßnahmen aus 2011</u>													
		1 TE Hans-Böckler-Platz 11 (Maßnahme PN 01263 A9 702)	( 28)		( 28)										
	1 TE Folkenborntal 7 (Maßnahme PN 01263 A9 703)	( 23)	( 9)	( 14)											
18		<b>Tageseinrichtungen für Kinder Umbaumaßnahmen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren</b>													
		1 Maßnahme PN 01263 A9 111			0										
		2 Maßnahme PN 01263 B9 105			0										
		3 Maßnahme PN 01263 C9 106			0										
		Eigenmittel pauschal	0		0										
	<u>Erläuterung:</u> <i>Für die nachstehend aufgeführten Einzelmaßnahmen sind Fördermittel des Landes bewilligt worden oder werden als Einzelbewilligung erwartet. 2012 sind zusätzlich Eigenmittel von 417 T€ für eventuelle weitere Zuschussbewilligungen eingeplant worden. Nach Beschluss des Finanzausschusses vom 02.07.2012 werden diese Mittel für den Bau einer Tageseinrichtung im Schulgebäude Schlängelstraße 5 verwendet (Ifd. Nr. 20).</i>														

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
		<b><u>Einzelmaßnahmen:</u></b>													
18.01	1	<u>Tageseinrichtung Blücherstr. 75</u> <i>(einschließlich Neugestaltung Außenanlagen)</i>													
		Maßnahme PN 01263 A9 117													
		Land	(433)	(433)											
		Eigenmittel	(523)	(491)	(32)										
		Gesamt	956	924	32										
18.03	2	<u>Tageseinrichtung Friedrich-Karl-Str. 45. 2. Bauabschnitt</u>													
		Maßnahme PN 01263 B9 110													
		Land	( 51)	( 0)	( 51)										
		Eigenmittel	( 81)	( 3)	( 78)										
		Gesamt	132	3	129										
18.04	1	<u>Tageseinrichtung Hans-Böckler-Platz 11</u> <i>(einschließlich Neugestaltung Außenanlagen)</i>													
		Maßnahme PN 01263 A9 118 (Aufstockung Gebäude)													
		Maßnahme PN 01263 A9 119 (Außenanlagen)													
		Land	(308)	(308)											
		Eigenmittel	(772)	(593)	(169)										
		Gesamt	1.070	901	169										
		<b><u>Erläuterung:</u></b> <i>Die Ansatzserhöhung in 2012 um 25 T€ für zusätzliche Ausgaben für die Außenanlagen erfolgte haushaltsneutral mit Deckung aus der Finanzstelle PN 01263 99 100 (Ifd. Nr. 1).</i>													

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
18.06	2	<u>Tageseinrichtung Kaiser-Wilhelm-Straße 29, 2. Bauabschnitt</u>													
		Maßnahme PN 01263 B9 125													
		Land	( 30)			( 30)									
		Eigenmittel	(119)			(119)									
		Gesamt	149			149									
18.08	2	<u>Tageseinrichtung Mühlenstr. 84</u> <i>(einschließlich Spielgerät Außenanlagen)</i>													
		Maßnahme PN 01263 B9 111													
		Land	( 69)	( 69)											
		Eigenmittel	( 71)	( 56)	(15)										
		Gesamt	140	125	15										
18.09	3	<u>Tageseinrichtung Neptunweg 11</u>													
		Maßnahme PN 01263 C9 108													
		Land	(113)	(113)											
		Eigenmittel	(167)	(166)	( 1)										
		Gesamt	280	279	1										
18.13	2	<u>Tageseinrichtung Bülowstraße 37, 2. Bauabschnitt</u>													
		Maßnahme PN 01263 C9 119													
		Land	( 30)			( 30)									
		Eigenmittel	(191)			(191)									
		Gesamt	221			221									

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
18.15	1	<u>Tageseinrichtung Folkenborntal 7</u>  Maßnahme PN 01263 A9 120  Land Eigenmittel Gesamt	(446) (335) 781	(446) (319) 765	( 16)										
18.16	2	<u>Tageseinrichtung Heidestr. 87</u> <i>(einschließlich Neugestaltung Außenanlagen)</i>  Maßnahme PN 01263 B9 114 (Gebäudeerweiterung) Maßnahme PN 01263 B9 115 (Außenanlagen)  Land Eigenmittel Gesamt  <u>Erläuterung:</u> <i>Die Ansatzerhöhung in 2012 um 10 T€ für zusätzliche Ausgaben für die Außenanlagen erfolgte haushaltsneutral mit Deckung aus der Finanzstelle PN 01263 99 100 (Ifd. Nr. 1).</i>	(409) (667) 1.076	(409) (637) 1.046	( 30) 30										
18.17	2	<u>Tageseinrichtung Sellerbeckstr. 42</u> <i>(einschließlich Neugestaltung Außenanlagen)</i>  Maßnahme PN 01263 B9 116  Land Eigenmittel Gesamt	(133) (700) 833	(133) (693) 826	( 7) 7										
18.18	1	<u>Tageseinrichtung Theodor-Suhnel-Str. 81</u> <i>(einschließlich Spielgerät Außenanlagen)</i>  Maßnahme PN 01263 A9 121  Land Eigenmittel Gesamt	(276) (245) 521	(276) (231) 507	( 14) 14										

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
18.19	1	<u>Tageseinrichtung Werdener Weg 40</u> Maßnahme PN 01263 A9 123													
		Land	( 92)	( 92)											
		Eigenmittel	(115)	( 94)	( 21)										
		Gesamt	207	186	21										
18.21	2	<u>Tageseinrichtung Aktienstraße 218</u> Maßnahme PN 01263 B9 126													
		Land	( 92)			( 92)									
		Eigenmittel	( 59)			( 59)									
		Gesamt	151			151									
19		<b>Erneuerung von Versorgungsküchen</b> in Tageseinrichtungen für Kinder													
	1	Maßnahme PN 01263 A9 133				(33,3)		(33,3)		(33,3)		(33,3)			
	2	Maßnahme PN 01263 B9 127				(33,3)		(33,3)		(33,3)		(33,3)			
	3	Maßnahme PN 01263 C9 120				(33,4)		(33,4)		(33,4)		(33,4)			
		Eigenmittel	992		92	100		100		100		100			Fortsetzung Teil B
		<u>Einzelmaßnahmen in 2012:</u>													
	1	Tageseinrichtung Kämpchenstraße (Maßnahme PN 01263 A9 122)	52												
	3	Tageseinrichtung Viehgasse (Maßnahme PN 01263 C9 109)	40												
			92												
		<u>2013 ff.:</u> Pauschalansatz, die Sanierungsmaßnahmen werden jährlich festgelegt und nach dem individuellen Bedarf kalkuliert.													

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
20	2	<b>Umbau des Schulgebäudes Schlängelstraße 5 zur Unterbringung der Tageseinrichtung für Kinder Eberhardstraße 43a</b>  Maßnahme PN 01263 B9 107  Eigenmittel  <u>Erläuterung:</u> Die Mittelbereitstellung erfolgte haushaltsneutral mit Deckung aus den Finanzstellen der Ifd. Nrn. 18 und 37 gemäß Baubeschluss der Bezirksvertretung 2 vom 25.06.2012 und Beschluss des Finanzausschusses vom 02.07.2012 (Drucksache V 12/0341-01).  <b>Bauvorhaben Sporteinrichtungen (Gebäude)</b>													
21	2	<b>Sanierung Turnhalle Wilhelm-Busch-Schule</b> <i>(PCB-Sanierung, barrierefreier Umbau, Brandschutz, Modernisierung Dach, Fenster und Fassade, Heizung, Lüftung, Sanitär, Oberböden u.a.), Ausführung 2007</i>  Maßnahme PN 01263 B9 104  Ausführung in 2007 im Rahmen eines erweiterten Energiecontractings, Tilgungsraten von 2007 bis 2018	1.750	629	150	157	164	171	179					300	Fortsetzung Teil B
22	2	<b>Sanierung und Modernisierung der Sporthalle Boverstraße 150</b> <i>(2012: Kostenrahmen von 2008 mit Baupreisindex)</i>  Maßnahme PN 01263 B9 119  Eigenmittel  <u>Erläuterung:</u> Folgende Baumaßnahmen sind vorgesehen: 2009-12: Erweiterungsmaßnahmen Foyer und WC 377 2012: Modernisierung Dach und Fassade (2. BA) 435 <hr/> 812	812	370	442										

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
		<b>Bauvorhaben Sporteinrichtungen (Sportplätze)</b>													
23	3	<b>Umbau und Modernisierung des Sportplatzes Heerstraße/Saarner Straße</b> mit Neubau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes (Clubhaus)  Maßnahme PN 01263 C9 110													
		Verkaufserlöse	( 662)	(662)											
		Stiftungsmittel	(1.392)	(1.392)											
		Eigenmittel	( 896)	( 727)	(169)										
		Investitionskosten	2.950	2.781	169										
		<u>Erläuterung:</u> Die Baumaßnahme beinhaltet den Bau eines Fußball-Spielfeldes und eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffrasen sowie den Neubau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes.													
24	3	<b>Bau einer Sportfläche auf dem Schulgrundstück am Blötter Weg</b> (Baukosten lt. Kostenschätzung von 2008 für 2009)  Maßnahme PN 01263 C9 112													
		Stiftungsmittel	( 35)		( 35)										
		Eigenmittel	( 0)		( 0)										
		Investitionskosten	35		35										
		<u>Erläuterung:</u> Die Baumaßnahme beinhaltet die Anlegung einer Sprunggrube und einer 75 m-Laufbahn als Ersatz für die bisherige Nutzung des Sportplatzes Hochfelder Straße.													

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
25	2	<b>Umbau und Modernisierung des Ruhrstadions</b>													
		Maßnahme PN 01263 99 123													
		Verkaufserlöse	(1.971)	(1.971)											
		Stiftungsmittel	( 590)	( 590)											
		Eigenmittel	( 0)	(-1.283)	(1.283)										
		Investitionskosten	2.561	1.278	1.283										
		<u>Erläuterung:</u> Die Baumaßnahme beinhaltet den Umbau des Ruhrstadions zu einem Fußballstadion ohne Laufbahn und eine Modernisierung der Umkleide- und Sanitäreinrichtungen.													
26	1	<b>Sanierung der Sportnebenflächen der Sportanlage Südstraße und Errichtung einer Stehstufenanlage</b>													
		Maßnahme PN 01263 A9 114													
		Eigenmittel / Zweckbestimmung Sportpauschale MSS	167	150	17										
		<u>Erläuterung:</u> Gemäß Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 04.09.2009 erfolgt die Finanzierung mit einem Anteil von 45.000 € (2009) und 40.000 € (2010) aus der Sportpauschale des MSS. Der Kostenanteil für die Stehstufenanlage (90.000 €) wird durch den Sportverein Union 09 sowie aus Stiftungsmitteln erstattet.													



**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
27	2	<b>Umgestaltung des Sportplatzes Schildberg</b> als Kunststoffrasenplatz  Maßnahme PN 01263 B9 120  Eigenmittel  <i>Erläuterung:</i> <i>Die Maßnahme dient der Erneuerung des schadstoffbelasteten Unterbaus auf dem Tennenplatz. Die Bauleistungen zur Schadstoffsanierung sind nicht investiv. Sie werden mit Gesamtkosten von 337 T€ und einer Landesförderung von 264 T€ in 2012 konsumtiv abgewickelt. Die Wiederherstellung des Sportplatzes erfolgt als Kunststoffrasenplatz. Diese Umgestaltung wird als Investitionsmaßnahme abgewickelt. (siehe Drucksache V 11/0381-01)</i>	444		444										
28	1	<b>Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffrasen auf der Sportanlage Finkenkamp</b>  Maßnahme PN 01263 A9 113  Stiftungsmittel Eigenmittel  <i>Erläuterung:</i> <i>Die Leonhard-Stinnes-Stiftung fördert diese Maßnahme mit einem Zuschuss in Höhe der Baukosten.</i>	(261) ( 16) 277	(261) ( -10) 251	(26) 26										
29	1	<b>Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffrasen auf der Sportanlage Mintarder Straße</b>  Maßnahme PN 01263 C9 107  Stiftungsmittel Eigenmittel  <i>Erläuterung:</i> <i>Die Leonhard-Stinnes-Stiftung fördert diese Maßnahme mit einem Zuschuss in Höhe der Baukosten.</i>	(249) ( 16) 265	(249) ( -36) 213	(52) 52										

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
30	1	<b>Bau der Bezirkssportanlage Heißen</b> (Kostenrahmen von 2011 mit Baupreisindex bis 2015)													
		<u>Erläuterung:</u> Gemäß dem Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt vom 21.07.2011 soll an der Hardenbergstraße eine Bezirkssportanlage mit zwei Spielfeldern und einem Clubhaus errichtet werden (Drucksachen V 11/0390-01 und V 11/0391-01). Die Sportplätze Rudolf-Harbig-Straße, Auf der Wegscheid, Von-der-Tann-Straße und Amundsenweg werden aufgegeben und für eine Wohnbebauung veräußert. Im Folgenden werden alle investiven Ausgaben für die Bezirkssportanlage veranschlagt.													
		Maßnahme PN 17010 A9 100 (Stiftungsmittel Sportplatz)	(2.398)		(140)	( 90)		(470)		(1.698)					
		Maßnahme PN 01263 A9 125 (Eigenmittel Sportplatz)	( 0)												
		Maßnahme PN 17010 A9 101 (Stiftungsmittel Clubhaus)	(1.037)		(140)	( 80)		(817)							
		Maßnahme PN 01263 A9 126 (Eigenmittel Clubhaus)	( 693)							( 693)					
		Maßnahme PN 01263 B9 121 (Schulsportanlage Styrum)	( 64)				( 64)								
		Ankauf des Grundstücks:	3.215	3215											
		Nebenkosten:	126	126											
	1	Baukosten Sportplätze:	2.398		140	90		470		1.698					
	1	Baukosten Clubhaus:	1.730		140	80		817		693					
	2	Baukosten Schulsportanlage Styrum:	64			64									
			(7.533)	(3.341)	(280)	(234)		(1.287)		(2.391)					
		Stiftungsmittel	(3.435)		(280)	(170)		(1.287)		(1.698)					
		Eigenmittel	(4.098)	(3.341)		( 64)				( 693)					
			(7.533)	(3.341)	(280)	(234)		(1.287)		(2.391)					

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
30a	1	<p><i>Die folgenden Sportplätze werden als baureife Flächen hergestellt, um eine Veräußerung zu ermöglichen. Diese steht im Zusammenhang mit dem Bau der Bezirkssportanlage Heißen. Die Erschließungen und Baureifmachungen sind konsumtive Aufwendungen und sind hier <u>nachrichtlich</u> dargestellt.</i></p> <p><b><u>Erschließung/Baureifmachung Sportplatz Rudolf-Harbig-Straße</u></b></p> <p>Geländeherrichtung sonstige Fremdkosten ILV</p>	(275) ( 16) ( 56) (347)							(275) ( 10) (285)		( 6) (56) (62)			
30b	1	<p><b><u>Erschließung/Baureifmachung Sportplatz Auf der Wegscheid (als Bauträgermaßnahme)</u></b></p> <p>Geländeherrichtung sonstige Fremdkosten ILV</p>	(445) ( 12) ( 8) (465)			(170)				(275) ( 7) (282)		( 5) ( 8) (13)			
30c	2	<p><b><u>Erschließung/Baureifmachung Sportplatz Von-der-Tann-Str. (als Bauträgermaßnahme)</u></b></p> <p>Geländeherrichtung sonstige Fremdkosten ILV</p>	(160) ( 16) ( 23) (199)			(160) ( 16) (176)			(23) (23)						
30d	1	<p><b><u>Erschließung/Baureifmachung Sportplatz Amundsenweg (als Bauträgermaßnahme)</u></b></p> <p>Geländeherrichtung sonstige Fremdkosten ILV</p>	( 80) ( 16) ( 12) (108)			(80) (16) (96)			(12) (12)						

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.		
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	
31		<b>Modernisierung von Sportplätzen</b>														
		Eigenmittel	2.200			325	225	325	225	325	225	325	225			
		<u>Erläuterung:</u> Pauschaler jährlicher Ansatz. Es soll ab 2013 jährlich ein Sportplatz modernisiert werden. Nach der Rangfolge der Drucksache V 11/0667-01 sind folgende Sportplätze vorgesehen:														
		2 2013: Sportplatz Moritzstraße (Maßnahme PN 01263 B9 122)														
		3 2014: Tennisplatz Sportanlage Mintarder Straße (Maßnahme PN 01263 C9 113)														
		1 2015: Sportplatz Finkenkamp (Maßnahme PN 01263 A9 127)														
		1 2016: Sportplatz Winkhauser Weg (Maßnahme PN 01263 A9 115)														
		Die verbindliche Festlegung erfolgt jeweils zu dem vorgesehenen Ausführungsjahr mit den für den jeweiligen Sportplatz zu kalkulierenden Kosten. Zusätzlich zu den angegebenen Eigenmitteln werden je Sportplatz 200T€ im Rahmen einer Drittfinanzierung für die Modernisierung eingesetzt.														
		<b>Bauvorhaben Bäder</b>														
32	ü	<b>Modernisierung und Sanierung Friedrich-Wennmann-Bad</b>														
		Eigenmittel	2.878	2.716	162											
		<u>Erläuterung</u> In den veranschlagten Gesamtkosten sind folgende Sanierungsmaßnahmen enthalten:														
		Teilsanierung Fahranlage/Isolierung (2005 bis 2008):	480													
		Sanierungsmaßnahmen nach Baubeschluss vom 15.06.2009 (Drucksache V 09/0406-01) und zusätzliche Sanierungsmaßnahmen nach Drucksache V 11/0400-01:	2.398													
			2.878													

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	
33	ü	<b><u>Bauvorhaben Tierheim</u></b>													
		<b>Sanierungsmaßnahmen Tierheim</b> (Kostenrahmen von 2011 mit Baupreisindex)													
		Maßnahme PN 01263 99 125													
		Zuwendungen	(308)		(197)	( 32)	( 38)		( 41)						
		Eigenmittel	(164)		( 12)	( 23)	( 24)	( 24)	( 27)	( 25)	( 29)				
		472		209	55	24	62	27	66	29					
		<i>Erläuterung:</i> Die Veranschlagung entspricht den Regularien der Vereinbarung mit dem Tierschutzverein entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt vom 03.05.2012 (Drucksache V 12/0274-01). Die Zuwendungen stammen aus Nachlässen (108 T€) und vom Tierschutzverein (200 T€).													
		<b>Teil A 1: Zwischensumme</b>	<b>151.887</b>	<b>48.119</b>	<b>20.709</b>	<b>15.779</b>	<b>1.753</b>	<b>13.389</b>	<b>3.722</b>	<b>5.727</b>	<b>1.795</b>	<b>2.340</b>	<b>1.285</b>	<b>31.573</b>	<b>4.977</b>
		<b><u>Teil A 2: Investitionen mit ÖPP-Finanzierung</u></b>													
34	ü 1	<b>Gesamtsanierung Karl-Ziegler-Gymnasium mit Anbauten einschl. Turnhalle</b>													
		Maßnahme PN 01263 99 132													
		ÖPP-Investitionsraten	16.078			429		448		468		489		14.244	
		<i>Die Investitionsraten entsprechen dem ÖPP-Vertrag vom 14.06.2010. Die Investitionsraten sind von 01/2013 bis 06/2035 fällig.</i>													
		<i>Hinweis:</i> Nach dem Leitfaden für HSK-Kommunen ist für ÖPP-Vorhaben jährlich ein Pauschalbetrag auf den Kreditrahmen anzurechnen. Dieser beträgt auf 10 Jahre jährlich 10% der Tilgungssumme. Ab 2013 = 1.608 T€ p.a. Zusätzliche Baukosten nach Drucksache V 12/0833-01: (Maßnahme PN 01263 99 165)													
			2.825		398	2.427									

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.		
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	
35	ü	<b>Gesamtsanierung Willy-Brandt-Schule mit Anbau für Klassenräume und Aula</b>  Maßnahme PN 01263 99 131  ÖPP-Investitionsraten  <i>Die Investitionsraten entsprechen dem ÖPP-Vertrag vom 14.06.2010. Die Investitionsraten sind von 05/2012 bis 06/2035 fällig.</i>  <u>Hinweis:</u> <i>Nach dem Leitfaden für HSK-Kommunen ist für ÖPP-Vorhaben jährlich ein Pauschalbetrag auf den Kreditrahmen anzurechnen. Dieser beträgt auf 10 Jahre jährlich 10% der Tilgungssumme. Für 2012 = 1.133 T€ (Tilgung 8 Monate) Ab 2013 = 1.700 T€ p.a. Zusätzliche Baukosten nach Drucksache V 12/0297-01 und Drucksache V 12/0883-01 (Maßnahme PN 01263 99 146):</i>	17.003		292	454		474		494		515		14.774		Fortsetzung Teil B
			1.164		1.081	83										
36	ü	<b>Gesamtsanierung Gymnasium Luisenschule mit Anbauten für Klassenräume und Aula</b> <b>1 einschl. Turnhalle</b>  Maßnahme PN 01263 99 133  ÖPP-Investitionsraten  <i>Die Investitionsraten entsprechen dem ÖPP-Vertrag vom 14.06.2010. Die Investitionsraten sind von 09/2012 bis 06/2035 fällig.</i>  <u>Hinweis:</u> <i>Nach dem Leitfaden für HSK-Kommunen ist für ÖPP-Vorhaben jährlich ein Pauschalbetrag auf den Kreditrahmen anzurechnen. Dieser beträgt auf 10 Jahre jährlich 10% der Tilgungssumme. Für 2012 = 624 T€ (Tilgung 4 Monate) Ab 2013 = 1.872 T€ p.a. Zusätzliche Baukosten nach Drucksache V 12/0506-01 und Drucksache V 12/0833-01 (Maßnahme PN 01263 99 145):</i>	18.724		162	500		522		545		569		16.426		Fortsetzung Teil B
			1.391		1335	56										
		<b>Teil A 2: Zwischensumme ÖPP-Finanzierung</b>	<b>57.185</b>	<b>0</b>	<b>3.268</b>	<b>3.949</b>		<b>1.444</b>		<b>1.507</b>		<b>1.573</b>		<b>45.444</b>		

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	
<b>Teil A 3: Investitionen zum Bildungsentwicklungsplan 2011 (Schulbau- und Folgeinvestitionen)</b>															
		Der Rat der Stadt hat mit der Beschlussvorlage V 11/0533-02 den Bildungsentwicklungsplan beschlossen. Mit der Berichtsvorlage V 11/0697-01 wurden die sich daraus ergebenden Investitionsmaßnahmen zur Kenntnis genommen.													
		<b>1.) TEILRAUM DÜMPTEN</b>													
37	ü	<b>Umbau und Sanierung der Gebäude Gathestraße/Sanders Hof (für die künftige Nutzung durch die Schule am Hexbachtal)</b>													
		Maßnahme PN 01263 99 126													
		Eigenmittel:	2.250		0	0							1.700	550	
		<u>Baumaßnahmen:</u>			VE 2013:	300							Fortsetzung Teil B		
		Bau von Hauptschulfachräumen: 417													
		Sanierung der vorhandenen Gebäude: 1.833													
		<u>2.250</u>													
		<u>Erläuterung:</u>													
		Nach dem Ratsbeschluss vom 05.07.2012 (Drucksache V 12/0452-01) wird der Schulstandort Gathestraße für 5 Jahre als Dependance der Schule am Hexbachtal eingerichtet. Der zunächst ab 2012 eingeplante Bau von Hauptschulfachräumen wird bis 2017/2018 zurückgestellt. Von den in 2012 veranschlagten Mitteln sind 45 T€ gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 02.07.2012 für den Bau der Tageseinrichtung für Kinder im Schulgebäude Schlägelstraße 5 verwendet worden (Ifd. Nr. 20), siehe Drucksache V 12/0341-01.													

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
38	ü	<b>Ausbau der Schule am Hexbachtal</b>													
		Maßnahme PN 01263 99 127													
		Eigenmittel	1.584											1.584	
		<u>Baumaßnahmen:</u>												Fortsetzung	
		Erweiterung des Schulgebäudes (4-zügig):	796											Teil B	
		Ausbau von 4 Fachräumen:	788												
			<u>1.584</u>												
		Die Darstellung beinhaltet eine Einplanung für 2017/2018.													
		<b><u>2.) TEILRAUM STYRUM</u></b>													
39	2	<b>Abbruch des Gebäudes Fröbelstraße der Kath. Grundschule Styrum</b>													
		Eigenmittel	314												314
														Fortsetzung	
														Teil B	
		<b><u>3.) TEILRAUM STADTMITTE</u></b>													
40	1	<b>Sanierung und Modernisierung der Gemeinschaftsgrundschule Dichterviertel</b>													
		Maßnahme PN 01263 A9 128													
		Eigenmittel	2.546			508	127							1.338	573
		<u>Baumaßnahmen:</u>												Fortsetzung	
		Modernisierung Fenster/Dach/WC (1. BA):	635											Teil B	
		Weitere Sanierungsmaßnahmen (2. BA):	1.911												
			<u>2.546</u>												



**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
41	1	<b>Errichtung eines Ersatzgebäudes für die Gemeinschaftsgrundschule Trooststraße</b>													
		Eigenmittel	4.302											3.872	430
		<u>Erläuterung und Hinweis:</u> Vorgesehen ist ein Abriss und Neubau am vorhandenen Standort. Eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht möglich; ein Alternativstandort ist derzeit nicht vorhanden.												Fortsetzung Teil B	
42	1	<b>Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Zunftmeisterstraße</b>													
		Maßnahme PN 01263 A9 129													
		Eigenmittel	1.834				128		1.706						
		<u>Baumaßnahmen:</u> Der Ausbau umfasst die bisher als Tageseinrichtung für Kinder genutzten Räume für eine 3-zügige Schule. Die Auslagerung der Tageseinrichtung ist in diesem Investitionsprogramm noch nicht eingeplant.													
43	1	<b>Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Heinrichstraße</b>													
		Eigenmittel	926											926	
		<u>Baumaßnahmen:</u> Neubau mit 2 Klassenräumen, 2 Betreuungsräumen, WC												Fortsetzung Teil B	

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamt- kosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
		<b>4.) TEILRAUM HEISSEN</b>													
44	1	<b>Sanierung und Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Sunderplatz</b>													
		Maßnahme PN 01263 A9 131													
		Eigenmittel	3.677			417								2.282	978
		<u>Baumaßnahmen:</u>													
		Neubau zur Schaffung von OGS-Räumen:	417												
		Sanierung vorhandenes Gebäude:	3.260												
			<u>3.677</u>												
		<b>5.) TEILRAUM LINKSRUHR</b>													
45	3	<b>Umbaumaßnahmen im Schulgebäude Frühlingstraße für die Verlagerung der Katharinenschule</b>													
		Maßnahme PN 01263 C9 114													
		Eigenmittel	179			179									
46	3	<b>Sanierung und Ausbau der Liebergschule</b>													
		Maßnahme PN 01263 C9 115													
		Eigenmittel	4.107											3.039	1.068
		<u>Baumaßnahmen:</u>													
		Abbruch Archivgebäude an der Saarer Straße:	213												
		Neubau an der Saarer Straße für 3. Zug (1. BA):	1.042												
		Sanierung vorhandenes Gebäude Saarer Straße (2. BA):	2.852												
			<u>4.107</u>												

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
47	3	<b>Abbruch des Schulgebäudes Blötter Weg</b>													
		Eigenmittel	602												602
														Fortsetzung Teil B	
48	ü	<b>Sanierung des Schulzentrums Saarn</b>													
		Maßnahme PN 01263 99 128													
		Eigenmittel	26.600				100		1.160	290	2.261	565	17.779	4.445	
		<u>Baumaßnahmen:</u>												Fortsetzung Teil B	
		Sanierung Gebäude Ernst-Tommess-Straße:	4.176												
		Sanierung Gebäude Lehnerstraße	22.424												
			26.600												
		<u>Hinweis:</u>													
		Entsprechend dem Ratsbeschluss vom 15.12.2011 (Drucksache A 11/0977-01) beinhalten die Ansätze in 2014 und 2015 jeweils 100T€ Planungsmittel für das Berufskolleg Saarn.													
		Weitere Investitionen Schulzentrum Saarn siehe Ifd. Nr. 71 (Teil B).													
		<b>Teil A 3: Zwischensumme Bildungsentwicklungsplan</b>	<b>48.921</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.104</b>	<b>127</b>	<b>228</b>	<b>0</b>	<b>2.866</b>	<b>290</b>	<b>2.261</b>	<b>565</b>	<b>32.520</b>	<b>8.960</b>

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro												
			Gesamtkosten	bis 2011	2012	2013		2014		2015		2016		2017 ff.	
						inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
<b>Teil A 4: Investitionen für den laufenden Geschäftsbetrieb</b>															
49		<b>Produktgruppe 01261 - Portfoliomangement</b>													
		Beschaffung bew. Anlagevermögen < 410 € (PN 01261 99 900)	14,0		5,0	1,0		1,0		1,0		1,0			
		Beschaffung bew. Anlagevermögen > 410 € (PN 01261 99 900)	19,0		5,5	1,5		1,5		1,5		1,5			
		<b>Produktgruppe 01262 - Planung und Steuerung</b>													
		Beschaffung bew. Anlagevermögen < 410 € (PN 01262 99 900)	23,0		9,5	1,5		1,5		1,5		1,5			
		<b>Produktgruppe 01263 - Facilitymanagement</b>													
		Anwenderspezifische Software (PN 01263 99 001)	191,0	81	20,0	10,0		10,0		10,0		10,0			
		Maschinen und Geräte < 410 € (PN 01263 99 700)	148,0	18	40,0	10,0		10,0		10,0		10,0			
		Maschinen und Geräte > 410 € (PN 01263 99 700)	344,0	29	45,0	30,0		30,0		30,0		30,0			
		Beschaffung von Fahrzeugen > 410 € (PN 01263 99 800)	124,0	12	22,0	10,0		10,0		10,0		10,0			
		Beschaffung bew. Anlagevermögen < 410 € (PN 01263 99 900)	28,0	4	6,0	2,0		2,0		2,0		2,0			
		Beschaffung bew. Anlagevermögen > 410 € (PN 01263 99 900)	52,0	9	7,0	4,0		4,0		4,0		4,0			
		<i>Hinweis:</i> Die Ausgaben 2011 entsprechen dem Jahresabschluss des Eigenbetriebs mit einer teilweise anderen Kontierung.													
		<b>Teil A 4: Zwischensumme Geschäftsausgaben</b>	<b>943</b>	<b>153</b>	<b>160</b>	<b>70</b>		<b>70</b>		<b>70</b>		<b>70</b>			
		<b>Gesamtsummen der Maßnahmen Teil A</b>	<b>258.936</b>	<b>48.272</b>	<b>24.137</b>	<b>20.902</b>	<b>1.880</b>	<b>15.131</b>	<b>3.722</b>	<b>10.170</b>	<b>2.085</b>	<b>6.244</b>	<b>1.850</b>		
		<b>Jahressummen der Maßnahmen Teil A</b>	<b>258.936</b>	<b>48.272</b>	<b>24.137</b>	<b>22.782</b>		<b>18.853</b>		<b>12.255</b>		<b>8.094</b>			
		<b>NACHRICHTLICH:</b> <b>Jahressummen der Maßnahmen Teil A und Teil B</b>	<b>406.689</b>	<b>48.272</b>	<b>24.137</b>	<b>22.782</b>		<b>18.853</b>		<b>12.255</b>		<b>8.094</b>		<b>272.296</b>	

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
<b><u>Teil B: Investitionsbedarf ab 2017 (nachrichtlich)</u></b>																
<b><u>Teil B 1: Maßnahmen, die 2017 ff. fortgesetzt werden mit Herstellungs- und Erhaltungsaufwand (investiv und konsumtiv)</u></b>																
<b><u>Bauvorhaben allgemein</u></b>																
1		<b>Feuerwehrtopf für dringende Sanierungsmaßnahmen (alle Gebäudearten)</b>														
	ü	Maßnahme PN 01263 99 100 (überbezirklich)			(250)		(250)		(250)		(250)		(250)			
	1	Maßnahme PN 01263 A9 100 (Stadtbezirk 1)														
	2	Maßnahme PN 01263 B9 100 (Stadtbezirk 2)														
	3	Maßnahme PN 01263 C9 100 (Stadtbezirk 3)														
		Eigenmittel	7.661	5.161	250	250	250	250	250	250	250	250	250			
2a		<b>Baumaßnahmen für den vorbeugenden Brandschutz (alle Gebäudearten)</b>														
	ü	Maßnahme PN 01263 99 101 (überbezirklich)			(120)		(120)		(120)		(120)		(120)			
	1	Maßnahme PN 01263 A9 101 (Stadtbezirk 1)														
	2	Maßnahme PN 01263 B9 101 (Stadtbezirk 2)														
	3	Maßnahme PN 01263 C9 101 (Stadtbezirk 3)														
		Eigenmittel	7.135	4.135	120	480	120	480	120	480	120	480	120	480		

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
3		<b>Sonstige Hochbaumaßnahmen</b>														
		Maßnahme PN 01263 99 166														
		Eigenmittel	39.956	19.167	2.361	263	2.700	300	1.384	154	0	0	1.160	240	9.017	3.210
		- Errichtung eines Ersatzgebäudes für die Tageseinrichtung für Kinder Priesters Hof														
		- Sanierung des Gebäudes der Kath. Grundschule Schildberg und Ausbau der Räume der Kindertageseinrichtung														
		- Sanierung und Ausbau des Gebäudes der Ev. Grundschule Zastrowstraße														
		- Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Augustastraße der Gemeinschaftsgrundschule Styrum mit Anbau														
		- Sanierung und Modernisierung des Schulkomplexes der Max-Kölges-Schule Bruchstraße														
		- Sanierung und Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Filchnerstraße														
		- Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Krähenbüschken														
		- Errichtung eines Ersatzgebäudes für die Turnhalle Mellinghofer Str. 56														
		<b>Bauvorhaben Schulen allgemein</b>														
5	ü	<b>Modernisierung und Sanierung von Fachräumen (alle Schulformen)</b>														
		Maßnahme PN 01263 99 111														
		Eigenmittel	4.023	3.023	160	40	160	40	160	40	160	40	160	40		
10	3	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Oemberg Dependance Karl-Forst-Straße (Kostenrahmen von 2010 / BEP)</b>														
		Maßnahme PN 01263 C9 117														
		Eigenmittel	2.950	250	1.890	810										

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
		<b>Bauvorhaben Kultureinrichtungen</b>														
15	ü	<b>Bau des Medienhauses</b>														
		Maßnahme PN 01263 99 130														
		Eigenmittel (Investitionsraten) nach Endabrechnung	16.710	3.949	473		497		523		550		578		10.140	
		<b>Bauvorhaben Kinder- und Jugendeinrichtungen</b>														
17		<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>														
		<b>Ersatz von Spielgeräten in Außenanlagen</b>														
		1 Maßnahme PN 01263 A9 700			(16,7)		(16,7)		(16,7)		(16,7)		(16,7)			
		2 Maßnahme PN 01263 B9 700			(16,7)		(16,7)		(16,7)		(16,7)		(16,7)			
		3 Maßnahme PN 01263 C9 700			(16,6)		(16,6)		(16,6)		(16,6)		(16,6)			
		Stiftungsmittel														
		Eigenmittel	542	292	50		50		50		50		50			
		<i>Pauschalansatz, die Einzelmaßnahmen werden jährlich festgelegt. Stiftungsmittel werden nicht mehr an den ImmobilienService (als Amt 26) ausgezahlt. Sie werden, <u>sofern eine Bewilligung erfolgt</u>, in der Produktgruppe 17.010 bereitgestellt.</i>														
19		<b>Erneuerung von Versorgungsküchen</b>														
		in Tageseinrichtungen für Kinder														
		1 Maßnahme PN 01263 A9 133			(33,3)		(33,3)		(33,3)		(33,3)		(33,3)			
		2 Maßnahme PN 01263 B9 127			(33,3)		(33,3)		(33,3)		(33,3)		(33,3)			
		3 Maßnahme PN 01263 C9 120			(33,4)		(33,4)		(33,4)		(33,4)		(33,4)			
		Eigenmittel	992	492	100		100		100		100		100			
		<i>2017 ff.: Pauschalansatz, die Sanierungsmaßnahmen werden jährlich festgelegt und nach dem individuellen Bedarf kalkuliert.</i>														

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Itd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
21	2	<b>Bauvorhaben Sporteinrichtungen (Gebäude)</b>														
		<b>Sanierung Turnhalle Wilhelm-Busch-Schule</b> <i>(PCB-Sanierung, barrierefreier Umbau, Brandschutz, Modernisierung Dach, Fenster und Fassade, Heizung, Lüftung, Sanitär, Oberböden u.a.), Ausführung 2007</i>														
		Maßnahme PN 01263 B9 104														
		Ausführung in 2007 im Rahmen eines erweiterten Energiecontractings, Tilgungsraten von 2007 bis 2018	1.750	1.450	187		113									
		<b>Teil B 1: Zwischensumme</b>	<b>81.719</b>	<b>37.919</b>	<b>5.591</b>	<b>1.843</b>	<b>3.990</b>	<b>1.070</b>	<b>2.587</b>	<b>924</b>	<b>1.230</b>	<b>770</b>	<b>2.418</b>	<b>1.010</b>	<b>19.157</b>	<b>3.210</b>
		<b>Teil B 2: Fortsetzung der Investitionen mit ÖPP-Finanzierung</b>														
34	ü 1	<b>Gesamtsanierung Karl-Ziegler-Gymnasium mit Anbauten einschl. Turnhalle</b>														
		Maßnahme PN 01263 99 132														
		ÖPP-Investitionsraten	16.078	1.834	512		535		558		583		609		11.447	
		<i>Die Investitionsraten entsprechen dem ÖPP-Vertrag vom 14.06.2010. Die Investitionsraten sind von 01/2013 bis 06/2035 fällig.</i>														
		<u>Hinweis:</u> Nach dem Leitfaden für HSK-Kommunen ist für ÖPP-Vorhaben jährlich ein Pauschalbetrag auf den Kreditrahmen anzurechnen. Dieser beträgt auf 10 Jahre jährlich 10% der Tilgungssumme. Ab 2013 = 1.608 T€ p.a.														
		Zusätzliche Baukosten nach Drucksache V 12/0833-01: (Maßnahme PN 01263 99 165)	2.825	2.825												



**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
35	ü	<b>Gesamtsanierung Willy-Brandt-Schule mit Anbau für Klassenräume und Aula</b>														
		Maßnahme PN 01263 99 131														
		ÖPP-Investitionsraten	17.003	2.229	538		561		585		611		637		11.842	
		<i>Die Investitionsraten entsprechen dem ÖPP-Vertrag vom 14.06.2010. Die Investitionsraten sind von 05/2012 bis 06/2035 fällig.</i>														
		<u>Hinweis:</u> Nach dem Leitfaden für HSK-Kommunen ist für ÖPP-Vorhaben jährlich ein Pauschalbetrag auf den Kreditrahmen anzurechnen. Dieser beträgt auf 10 Jahre jährlich 10% der Tilgungssumme. Für 2012 = 1.133 T€ (Tilgung 8 Monate) Ab 2013 = 1.700 T€ p.a. Zusätzliche Baukosten nach Drucksache V 12/0297-01 und Drucksache V 12/0883-01 (Maßnahme PN 01263 99 146):	1.164	1.164												
36	ü	<b>Gesamtsanierung Gymnasium Luisenschule mit Anbauten für Klassenräume und Aula</b>														
1		<b>einschl. Turnhalle</b>														
		Maßnahme PN 01263 99 133														
		ÖPP-Investitionsraten	18.724	2.298	594		620		647		676		705		13.184	
		<i>Die Investitionsraten entsprechen dem ÖPP-Vertrag vom 14.06.2010. Die Investitionsraten sind von 09/2012 bis 06/2035 fällig.</i>														
		<u>Hinweis:</u> Nach dem Leitfaden für HSK-Kommunen ist für ÖPP-Vorhaben jährlich ein Pauschalbetrag auf den Kreditrahmen anzurechnen. Dieser beträgt auf 10 Jahre jährlich 10% der Tilgungssumme. Für 2012 = 624 T€ (Tilgung 4 Monate) Ab 2013 = 1.872 T€ p.a. Zusätzliche Baukosten nach Drucksache V 12/0506-01 und Drucksache V 12/0833-01 (Maßnahme PN 01263 99 145):	1.391	1.391												
		<b>Teil B 2: Zwischensumme ÖPP-Finanzierung</b>	<b>57.185</b>	<b>11.741</b>	<b>1.644</b>	<b>0</b>	<b>1.716</b>	<b>0</b>	<b>1.790</b>	<b>0</b>	<b>1.870</b>	<b>0</b>	<b>1.951</b>	<b>0</b>	<b>36.473</b>	

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

IId. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
<b>Teil B 3: Fortsetzung der Investitionen zum Bildungsentwicklungsplan 2011 (Schulbau- und Folgeinvestitionen)</b>																
<b>1.) TEILRAUM DÜMPTEN</b>																
37	ü	<b>Umbau und Sanierung der Gebäude Gathestraße/Sanders Hof (für die künftige Nutzung durch die Schule am Hexbachtal)</b>														
		Maßnahme PN 01263 99 126														
		Eigenmittel:	2.250		139		278						350	150	933	400
		<u>Baumaßnahmen:</u>														
		Bau von Hauptschulfachräumen:	417													
		Sanierung der vorhandenen Gebäude:	1.833													
			2.250													
		<u>Erläuterung:</u>														
		Nach dem Ratsbeschluss vom 05.07.2012 (Drucksache V 12/0452-01) wird der Schulstandort Gathestraße für 5 Jahre als Dependance der Schule am Hexbachtal eingerichtet. Der zunächst ab 2012 eing geplante Bau von Hauptschulfachräumen wird bis 2017 zurückgestellt.														
38	ü	<b>Ausbau der Schule am Hexbachtal</b>														
		Maßnahme PN 01263 99 127														
		Eigenmittel	1.584		554		1.030									
		<u>Baumaßnahmen:</u>														
		Erweiterung des Schulgebäudes (4-zügig):	796													
		Ausbau von 4 Fachräumen:	788													
			1.584													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
		<b>2.) TEILRAUM STYRUM</b>														
39	2	<b>Abbruch des Gebäudes Fröbelstraße der Kath. Grundschule Styrum</b>														
		Eigenmittel	314												314	
		<b>3.) TEILRAUM STADTMITTE</b>														
40	1	<b>Sanierung und Modernisierung der Gemeinschaftsgrundschule Dichterviertel</b>														
		Maßnahme PN 01263 A9 128														
		Eigenmittel	2.546	635				648	278	690	295					
		<u>Baumaßnahmen:</u>														
		Modernisierung Fenster/Dach/WC (1. BA):	635													
		Weitere Sanierungsmaßnahmen (2. BA):	1.911													
			2.546													
41	1	<b>Errichtung eines Ersatzgebäudes für die Gemeinschaftsgrundschule Trooststraße</b>														
		Eigenmittel	4.302											3.872	430	
		<u>Erläuterung und Hinweis:</u>														
		Vorgesehen ist ein Abriss und Neubau am vorhandenen Standort.														
		Eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht möglich; ein Alternativstandort ist derzeit nicht vorhanden.														
43	1	<b>Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Heinrichstraße</b>														
		Eigenmittel	926											926		
		<u>Baumaßnahmen:</u>														
		Neubau mit 2 Klassenräumen, 2 Betreuungsräumen, WC														

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
44	1	<b>4.) TEILRAUM HEISSEN</b> <b>Sanierung und Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Sunderplatz</b>  Maßnahme PN 01263 A9 131  Eigenmittel	3.677	417					648	278	1.634	700				
		<i>Baumaßnahmen:</i> Neubau zur Schaffung von OGS-Räumen: 417 Sanierung vorhandenes Gebäude: 3.260 <u>3.677</u>														
46	3	<b>5.) TEILRAUM LINKSRUHR</b> <b>Sanierung und Ausbau der Lierbergschule</b>  Maßnahme PN 01263 C9 115  Eigenmittel	4.107		718	213	324		690	295	574	246	733	314		
		<i>Baumaßnahmen:</i> Abbruch Archivgebäude an der Saarer Straße: 213 Neubau an der Saarer Straße für 3. Zug (1. BA): 1.042 Sanierung vorhandenes Gebäude Saarer Straße (2. BA): 2.852 <u>4.107</u>														
47	3	<b>Abbruch des Schulgebäudes Blötter Weg</b>  Eigenmittel	602													602

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt-kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
48	ü	<b>Sanierung des Schulzentrums Saarn</b>														
		Maßnahme PN 01263 99 128														
		Eigenmittel	26.600	4.376										17.779	4.445	
		<i>Baumaßnahmen:</i>														
		Sanierung Gebäude Ernst-Tommers-Straße:	4.176													
		Sanierung Gebäude Lehnerstraße	22.424													
			26.600													
		Weitere Investitionen Schulzentrum Saarn siehe lfd. Nr. 78.														
		<b>Teil B 3: Zwischensumme Bildungsentwicklungsplan</b>	<b>46.908</b>	<b>5.428</b>	<b>1.411</b>	<b>213</b>	<b>1.632</b>	<b>0</b>	<b>1.986</b>	<b>851</b>	<b>2.898</b>	<b>1.241</b>	<b>1.083</b>	<b>464</b>	<b>23.510</b>	<b>6.191</b>
<b>Teil B 4: Investitionen für den laufenden Geschäftsbetrieb</b>																
49		<b>Beschaffung bew. Anlagevermögen, Maschinen, Geräte, Software</b>														
		Eigenmittel	943	593	70		70		70		70		70			
		<b>Teil B 5: Zwischensumme Geschäftsausgaben</b>	<b>943</b>	<b>593</b>	<b>70</b>		<b>70</b>		<b>70</b>		<b>70</b>		<b>70</b>			
<b>Teil B 5: Neue Investitionen mit Priorität ab 2018 ff. mit Herstellungs- und Erhaltungsaufwand (investiv und konsumtiv)</b>																
50	3	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Klostermarkt (Kostenrahmen von 2010 / BEP)</b>														
		Eigenmittel	1.210										427	183	420	180
		Schulgebäude	880													
		Turnhalle	330													
			1.210													

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
51	1	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Heinrichstraße einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	2.530									560	240	1.210	520	
		<i>Schulgebäude</i>	2.090													
		<i>Turnhalle</i>	110													
		<i>Pavillon</i>	220													
		<i>Hausmeistergebäude</i>	110													
			2.530													
52	3	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Saarnberg</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	990											693	297	
53	1	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Zunftmeisterstraße einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	2.310											1.617	693	
		<i>Schulgebäude</i>	1.980													
		<i>Turnhalle</i>	220													
		<i>Hausmeistergebäude</i>	110													
			2.310													
54	3	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Oemberg einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	1.980											1.386	594	
		<i>Schulgebäude</i>	1.430													
		<i>Turnhalle</i>	440													
		<i>Pavillon 1</i>	110													
			1.980													

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
55		<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftshauptschule Speldorf einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	1.870												1.870	0
	ü	Schulgebäude	1.320													
	3	Turnhalle	550													
			1.870													
56	ü	<b>Modernisierung des Werkstattgebäudes Ruhrstadion</b> (Kostenrahmen von 2005 mit Baupreisindex für 2016)														
		Eigenmittel	760												608	152
57	3	<b>Modernisierung der Turnhalle Prinzeß-Luise-Straße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2017)														
		Eigenmittel	800												560	240
58	1	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Muhrenkamp</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	1.210												1.210	0
59	3	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Krähenbüschken einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	1.870												1.309	561
		Schulgebäude	1.430													
		Turnhalle	440													
			1.870													

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt-kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
60	ü	<b>Sanierung und Modernisierung Wilhelm-Busch-Förderschule Springweg</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	990												891	99
		<i>Schulgebäude</i>	770													
		<i>Hausmeistergebäude</i>	220													
			990													
61	3	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Bülowstraße</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	3.080												2.464	616
62	ü	<b>Sanierung und Modernisierung Peter-Härtling-Schule Wenderfeld</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	1.870												1.309	561
		<i>Schulgebäude</i>	1.650													
		<i>Hausmeistergebäude</i>	220													
			1.870													
63		<b>Sanierung und Modernisierung Gymnasium Heißen und ehem. Gemeinschaftshauptschule Kleiststraße einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	12.980												11.682	1.298
	ü	<i>Schulgebäude Bereich Gymnasium</i>	3.850													
	ü	<i>Schulgebäude Bereich ehem. Hauptschule</i>	7.370													
	1	<i>Turnhalle</i>	1.760													
			12.980													



**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
64		<b>Sanierung und Modernisierung Tersteegenschule Blücherstraße einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	5.390												4.851	539
	ü	Schulgebäude	4.950													
	1	Turnhalle	440													
			<u>5.390</u>													
65	3	<b>Modernisierung der Außensportanlage Ernst-Tommess-Straße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel	235												24	211
		<i>Erneuerung des Kunststoffbelages</i>														
66	2	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Nordstraße einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	3.410												2.387	1.023
		Schulgebäude	2.310													
		Turnhalle	1.100													
			<u>3.410</u>													
67	2	<b>Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Steigerweg</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	2.530												2.277	253

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Itd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.		
68	ü	<b>Schaffung eines Berufsschulzentrums an der Von-Bock-Straße</b> (Kostenrahmen von 2009)														
		Eigenmittel	31.800											27.300	4.500	
		<i>Vorgesehene Baumaßnahmen</i>														
		<i>Errichtung von 14 Klassen in Modulbauweise (Kauf)</i>	2.200													
		<i>Abbruch der vorhandenen Tageseinrichtung für Kinder</i>	100													
		<i>Verlegung der Rollerskaterbahn</i>	50													
		<i>Errichtung eines Anbaus am Gebäude Von-Bock-Str.</i>	11.000													
		<i>Sanierung des vorhandenen Gebäudes Von-Bock-Str.</i>	15.000													
		<i>davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:</i>	-1.100													
		<i>Einrichtungskosten</i>	4.550													
			31.800													
69	1	<b>Errichtung eines Neubaus für die Tageseinrichtung für Kinder Kämpchenstraße 75</b> (Kostenrahmen von 2009)														
		Eigenmittel	2.500											2.500		
		<i>Ersatzbaumaßnahme für die vorhandene Tageseinrichtung, die im Zuge der Baumaßnahmen für das Berufsschulzentrum abgerissen wird.</i>														
70	ü	<b>Gesamtsanierung Berufskolleg Stadtmitte (Gebäude Kluse)</b> (Kostenrahmen von 2009)														
		Eigenmittel	15.200											11.540	3.660	
		<i>Kostenschätzung von Feb 2008</i>	12.400													
		<i>davon vorgezogene Sanierung Chemieräume</i>	-1.400													
		<i>Baukostensteigerung nach Baupreisindex bis 2009</i>	1.200													
		<i>zus. Fassadendämmung zur Einhaltung der EnEV 2009</i>	1.000													
		<i>Einrichtungskosten</i>	2.000													
			15.200													

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.		
71	ü	<b>Umbau und Gesamtsanierung des Gebäudekomplexes der Gesamtschule Saarn einschl. Sportbereich/Stadtbibliothek/Jugendeinrichtung</b> (Kostenrahmen von 2009)														
		Eigenmittel	11.600											10.800	800	
		<i>Vorgesehene Baumaßnahmen</i>														
		<i>Sanierung der Sporthalle</i>	1.500													
		<i>Sanierung des Mensagebäudes mit Umbau des Erdgeschosses von einer Klassennutzung zu einer Stadtbibliothek</i>	1.700													
		<i>Sanierung der Turnhalle Ernst-Tommes-Str.</i>	800													
		<i>Errichtung einer Jugendeinrichtung als Neubau</i>	3.000													
		<i>Einrichtungskosten</i>	4.600													
			<u>11.600</u>													
72	2	<b>Sanierung und Modernisierung Kath. Grundschule Styrum Zastrowstraße einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	2.530											2.277	253	
		<i>Schulgebäude</i>	1.100													
		<i>Turnhalle</i>	1.430													
			<u>2.530</u>													
73		<b>Sanierung und Modernisierung Rembergschule einschl. Schwimmhalle einschl. Turnhalle</b> (Kostenrahmen von 2010 / BEP)														
		Eigenmittel	1.550											1.395	155	
	ü	<i>Nebengebäude</i>	110													
	ü	<i>Schwimmhalle</i>	1.000													
	1	<i>Turnhalle</i>	440													
			<u>1.550</u>													

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
74	ü	<b>Sanierung Hallenbad Süd Brandschutzmaßnahmen</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	484												0	484
75	2	<b>Modernisierung der Turnhalle Eisenstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	689												482	207
		<u>Vorgesehene Baumaßnahmen</u>														
		Modernisierung der Sanitär- und Umkleideräume	330													
		Sonstige Modernisierungsmaßnahmen	359													
76	3	<b>Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Holzstraße 70</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	1.139												797	342
77		<b>Schulgebäude allgemein Umsetzung der Vorgaben "Mülheimer Notfallplan"</b>														
78	2	<b>Sanierungsmaßnahmen Außen Sportanlage Boverstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	77												54	23
		<u>Vorgesehene Baumaßnahmen</u>														
		Erneuerung der Ballfangumzäunung														
		Wasseranschluss für Bewässerung														
79		<b>Schulgebäude allgemein Ablösung von Containeranlagen durch Massivbauten</b>														

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt-kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
80		<b>Schulgebäude allgemein</b> <b>Erneuerung von Bodenbelägen</b> <b>wegen Hygienemängeln</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	1.250												0	1.250
81		<b>Schulgebäude allgemein</b> <b>Modernisierung von Trinkwasserleitungen</b> <b>nach der Trinkwasserverordnung</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	900												900	0
82	1	<b>Modernisierung Sportplatz Südstraße</b> <b>Ersatz-Neubau eines Umkleide- und Lagergebäudes</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	675												675	
83	2	<b>Modernisierung des Jugendfreizeitheims</b> <b>Café 4You Marktplatz 1</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	1.345												942	403
84	1	<b>Sanierung und Modernisierung der</b> <b>Tageseinrichtung für Kinder Blücherstraße 135 a</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	287												201	86
		<u>Vorgesehene Baumaßnahmen</u> <i>Erneuerung der Dacheindeckung</i> <i>Modernisierungsmaßnahmen</i>														

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
85	3	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Bülowstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	413													
		<i>Vorgesehene Baumaßnahmen</i> <i>Erneuerung der Windfanganlage</i> <i>Erneuerung der Fensteranlagen</i> <i>Modernisierungsmaßnahmen</i>														
86	2	<b>Modernisierung Sportgebäude Sportfreianlage Oberheidstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	759													
87	ü	<b>Sanierung und Modernisierung des Hallenbades Nord Boverstraße</b> (Kostenrahmen von 2012)														
		Eigenmittel	2.500													
		<i>Vorgesehene Baumaßnahmen</i> <i>Modernisierung Dach und Fassade (2. BA)</i> <i>Modernisierungsmaßnahmen</i>														
88	1	<b>Modernisierung der Sporthalle Ludwig-Wolker-Straße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	1.240													
		<i>Vorgesehene Baumaßnahmen</i> <i>Sanierung des Gründaches</i> <i>Modernisierungsmaßnahmen</i>														

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
89	1	<b>Modernisierung der Sporthalle Südstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel <i>Vorgesehene Baumaßnahmen</i> <i>Teilerneuerung der Dacheindeckung</i> <i>Modernisierungsmaßnahmen</i>	608											486	122	
90	2	<b>Modernisierung der Turnhalle Schildberg</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel <i>Vorgesehene Baumaßnahmen</i> <i>Modernisierung Dach/Fenster/Fassade (2. BA), Haustechnik</i>	1.118											1.006	112	
91	1	<b>Modernisierung des Jugendfreizeitheimes Auerstraße 51</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	115											0	115	
92	1	<b>Modernisierung des Jugendfreizeitheimes Georgstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	244											195	49	
93	2	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Albertstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	396											277	119	
94	2	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Barbarastraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	40											28	12	

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamt- kosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
95	2	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Denkhäuser Höfe</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	117												82	35
96	1	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Folkenborntal</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	120												84	36
97	2	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Heidestraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	212												148	64
98	2	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Kaiser-Wilhelm-Straße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	217												152	65
99	2	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Mühlenstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	81												57	24
100	3	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Schmale Straße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	145												102	43



**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
101	2	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Sellerbeckstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	129												90	39
102	1	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Uhlandstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	91												64	27
103	1	<b>Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Werdener Weg</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	270												189	81
104		<b>Erneuerung von Schulhofflächen einschl. Entwässerungsleitungen</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	1.800												360	1.440
105	2	<b>Erneuerung von Entwässerungsleitungen (Grundleitungen) auf dem Grundstück der Astrid-Lindgren-Schule Mellinghofer Straße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	90												18	72
106	3	<b>Bau eines zweiten Bootssteiges am Ruhrufer</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	36												36	

## Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
107	1	<b>Einfriedigung des Sportplatzgeländes an der Aktienstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	75												75	
108	1	<b>Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Mühlenfeld</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	1.670												1.169	501
109	1	<b>Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Amundsenweg</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	1.094												766	328
110	3	<b>Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Hochfelder Straße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	583												408	175
111	2	<b>Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Hügelstraße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	743												594	149
112	2	<b>Modernisierung des ehem. Bürgermeisteramtes Mellinghofer Straße 275 (2. BA, Vorderhaus)</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)  Eigenmittel	108												76	32

**Investitionsprogramm ImmobilienService 2012 - 2021 zum Haushaltsplan 2013**

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Beträge in 1.000 Euro													
			Gesamtkosten	bis 2016	2017		2018		2019		2020		2021		2022 ff.	
					inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.	inv.	kon.
113		<b>Modernisierungsmaßnahmen in den Außenanlagen der städtischen Gebäude</b> <i>Freiflächen aller Gebäude (ca. 120 Objekte) einschl. Schul- und Sporteinrichtungen</i> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	8.000											0	8.000	
114	1	<b>Modernisierung Tageseinrichtung für Kinder Theodor-Suhnel-Straße</b> (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel	167											117	50	
		<b>Teil B 4: Zwischensumme</b>	<b>141.222</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>987</b>	<b>423</b>	<b>107.348</b>	<b>32.464</b>	
		<b>Gesamtsummen Teil B</b>	<b>327.977</b>	<b>55.681</b>	<b>8.716</b>	<b>2.056</b>	<b>7.408</b>	<b>1.070</b>	<b>6.433</b>	<b>1.775</b>	<b>6.068</b>	<b>2.011</b>	<b>6.509</b>	<b>1.897</b>	<b>186.488</b>	
		<b>Jahressummen Teil B</b>	<b>327.977</b>	<b>55.681</b>	<b>10.772</b>		<b>8.478</b>		<b>8.208</b>		<b>8.079</b>		<b>8.406</b>		<b>228.353</b>	



**Investitionsprogramm  
der Stadt  
Mülheim an der Ruhr  
für den Planungszeitraum  
2012 - 2016**

**c) Abwasserbeseitigungsbetrieb**



**Mülheim  
an der Ruhr  
Stadt am Fluss**

**[www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de)**

Nr.	BV	Finanzstelle	Investitionsmaßnahme	Veran- lassung	Investitionssumme in 1000 €(T €)								
					Gesamt	finan- ziert bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017ff	
<b>2</b>			<b>Selbeck</b> (Geb. 2)										
2.2	3	PN 11030 99 600	Fremdwassersanierung "Selbeck"	hydr.,BR	850		100	100	100	100	450		
2.3	3	PN 11030 99 601	Schmutzwasserkanal Kölner Str. von Schmielenweg - Im Mühlenhof (K16)	E	765						765		
<b>3</b>			<b>Sammler Markenstr./ Kölner Str. / Oemberg / Winsterstraße</b> (Geb. 3)										
3.2	3	PN 11030 99 602	Sanierung Sammler Markenstraße zwischen Kölner Str. und Föhrenkamp: von Föhrenkamp bis Faulenkamp		500		500						
	3	PN 11030 99 603	von Faulenkamp bis Kölner Straße	hydr.	215								215
3.3	3	PN 11030 99 604	Schmutzwasserentwässerung Kölner Str. zw. Markenstr.und Schmielenweg (I17)	E	360								360
3.5	3	PN 11030 99 606	Sanierung der Einleitungsstelle in den Wambach/Faulenkamp/ naturnaher Ausbau	E	300		50	100	150				
<b>4</b>			<b>Sammler im Ortsteil Mülheim-Mintard, einschl. Mintarder Str. bis zum Anschluss an die Landsberger Str.</b> (Geb. 4)										
4.2	3	PN 11030 99 607	Sanierung RW-Kanalnetz , Am Stoot von Hs. Nr. 24 bis Am Biestenkamp	hydr.	655							655	
4.7.1	3	PN 11030 99 609	Schmutzwasserkanal zw. PW III und Schaumbeckstr.	b	720	300	420						
<b>6</b>			<b>Sammler Nachbarsweg/Saarnberg/Heuweg/Düsseldorfer Str.</b> (Geb. 6)										
6.1/6.2	3	PN 11030 99 611	Sammler Nachbarsweg vom RÜ bis Anschluss Lindenhof einschl. Nachrüstung RÜ	hydr.	2.000	1.900	100						
6.3	3	PN 11030 99 612	Ablaufkanal des RÜ Nachbarsweg	hydr.	300					300			
6.16	3	PN 11030 99 613	Sanierung Sammler Holunderstr. von Düsseldorfer Str. bis Einlauf in den Nebenlauf des Saarner Mühlenbaches/ Abflaufleitung RÜ	hydr.	500						500		
6.40	3	PN 11030 98 677	Kanalsanierung Schneisberg von Schneisberg 71 bis Großenbaumer Straße	hydr.b	820	627	193						
<b>7</b>			<b>Sammler Solinger Straße</b> (Geb. 7)										
7.1	3	PN 11030 99 614	Sammler Voßbeckstraße von Landsberger Str. bis Buteweg	hydr.	410								410
7.3/7.4	3	PN 11030 99 615	RW-Kanal mit Einl. In den "Saarner Mühlenbach" (Vorbereitung)	BR, hydr.	800	200	200	200	200				
<b>8</b>			<b>Sammler Karlsruher Straße</b>										
8.1/8.2	3	PN 11030 98 689	Sammler Karlsruher Straße von Hundsbuschstr. bis Blötter Weg	hydr.	2.500								2.500
8.3	3	PN 11030 99 616	Anschl. Ablaufkanal RRB Steinbruchstr. an Sammler Karlsruher Straße	hydr., b	1.000					1.000			

Investitionsprogramm Kanalbau 2012 - 2018ff

Nr.	BV	Finanzstelle	Investitionsmaßnahme	Veran- lassung	Investitionssumme in 1000 €(T €)							
					Gesamt	finan- ziert bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017ff
<b>10</b>			<b>Hauptsammler links der Ruhr (Westruhr) Geb. 10</b>									
10.7	3	PN 11030 99 623	Sanierung Sammler Tunnelstraße von Kanalstr. bis Hs.Nr.38	b	200		200					
10.8	3	PN 11030 98 690	Sammler Grabenstr. von Konrad-Adenauer-Brücke bis Tunnelstraße	hydr.	400							400
10.9	3	PN 11030 98 691	Sanierung Tunnelstraße von Cäcilienstraße bis Fährstraße	hydr.	500							500
10.10.1	3	PN 11030 99 625	Sammler Frankenallee von Duisburger Str. bis Bülowstr.	b	400		400					
10.13	3	PN 11030 98 692	Sammler Prinzeß-Luise-Str. von Haltestelle Thüringer Str. bis Holzstr.	hydr.	1.000							1.000
10.18	3	PN 11030 98 693	Sammler Lippestraße	hydr.	500							500
10.20	3	PN 11030 99 626	Sammler Moselstraße von Fischhofstr. bis Rheinstr.	hydr.	500					500		
10.24	3	PN 11030 99 627	Sammler Timmerhellstraße von Weseler Str. bis Lahnstraße	hydr.	2.500						2.500	
10.24.1	3	PN 11030 99 628	Sammler Fischhofstraße von Gewerbeallee bis Timmerhellstr.	hydr.	500					500		
10.27/28	3	PN 11030 99 629	Sanierung Sammler Hermannstr. von Liebigstr. bis Calvinstr.	hydr., b	1.450			900	550			
10.29	3	PN 11030 99 631	Sanierung Sammler Salierstr. von Markomannenstr. bis Kriegerstr.	hydr., b	400		400					
10.32	3	PN 11030 99 656	Sanierung Sammler Kirchstraße von Hermannstraße bis Teichstraße	hydr.	800					800		
10.33	3	PN 11030 98 694	Sanierung Sammler Thüringer Straße	hydr.	600			600				
10.34	3	PN 11030 99 633	Sanierung Sammler Bülowstr. von Duisburger Str. bis Markomannenstr.	hydr., b	850			400	450			
10.39	3	PN 11030 99 637	Sammler Duisburger Str. von Heerstr. bis Scht.Nr.59990017	hydr.	450					450		
10.39.1	3	PN 11030 99 638	Sammler Duisburger Str. von Hansastr. bis Flockenweg	hydr.	330					330		
10.43	3	PN 11030 99 640	Sanierung Sammler Friedhofstr. von Duisburger Str. bis Heerstr.	hydr.,b	500		500					
10.43.1	3	PN 11030 99 641	Sanierung Sammler Friedhofstr. von Saarner Str. bis Brandenburg	hydr.,b	500		500					
10.43.2	3	PN 11030 99 642	Sanierung Sammler Friedhofstr. von der Eisenbahn bis Heerstr.	hydr.,b	450		450					
10.49	3	PN 11030 99 658	Sanierung Sammler Saarner Straße von Hs.Nr. 335 bis Lindenstr.	hydr.	500					500		
10.59	3	PN 11030 99 643	Sanierung Schemelsbruch von Dachsweg bis Broicher Waldweg	hydr.	600			600				
10.71	3	PN 11030 98 695	Sanierung Sammler Laubecks Weg	hydr.,b	420							420
10.79	3	PN 11030 99 646	Sanierung Sammler Lahnstraße	hydr.	1.000						1.000	
10.80	3	PN 11030 99 647	Sammler Weseler Str. von Ruhorter Str. bis Hansastr. bis Lahnstraße	hydr.	4.000				2.500	1.500		
10.80.1	3	PN 11030 99 648	Sammler Hansastr. bis Lahnstraße von Weseler Str. bis Duisburger Str.	hydr.,b	2.000				2.000			
10.81	3	PN 11030 99 649	Sanierung Sammler Liebigstraße	hydr.	2.000							2.000
10.81.1	3	PN 11030 99 650	Stauraumkanal auf dem ehem. Bahngelände im Bereich der neuen Hochschule	hydr.	2.500		2.000	500				
10.84	3	PN 11030 99 651	RRB Broicher Waldweg mit Zulaufsammler	hydr.	1.200			600	600			
10.101	3	PN 11030 99 654	Sanierung Sammler Flockenweg von Duisburger Str. bis Heerstr.	hydr.	1.500							1.500
10.102	3	PN 11030 99 655	Sanierung Sammler Heerstraße von Flockenweg bis Wissollstraße	hydr.	1.500							1.500





Investitionsprogramm Kanalbau 2012 - 2018ff

Nr.	BV	Finanzstelle	Investitionsmaßnahme	Veranlassung	Investitionssumme in 1000 € (T €)								
					Gesamt	finanziert bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017ff	
<b>14</b>			<b>Sammler Eppinghofer Bruch / Hardenbergstraße</b> (Geb. 14)										
14.3	1	PN 11030 99 679	Sanierung Sammler Gutenbergstraße	hydr.	800							800	
14.4	1	PN 11030 99 680	Sanierung Sammler Otto-Hahn-Str.	hydr.	450								450
14.6.1	1	PN 11030 99 681	Sanierung Sammler Kaldenhofkamp	b	100								100
14.7	1	PN 11030 99 682	Sanierung Sammler Knappenweg v. Winkhauser Talweg bis Winkhauser Weg	hydr.	170		170						
14.8	1	PN 11030 99 683	Sanierung Sammler Lohengrinweg v. Tristanstraße bis Hs.Nr. 13	hydr.	170		170						
14.10	1	PN 11030 99 684	Sanierung Sammler Tristanstraße von Winkhauser Weg bis Lohengrinweg	hydr.	150		150						
14.11	1	PN 11030 99 685	Sanierung Winkhauser Weg von Knappenweg bis Tristanstraße	hydr.	177	7	170						
14.16	1	PN 11030 97 622	Sanierung Sammler Eichenberg	b	500			500					
14.17	1	PN 11030 99 686	Sanierung Sammler Geitlingstraße (westl. der Hardenbergstr.)	hydr.	400				400				
14.29	1	PN 11030 99 687	Stauraumkanal Geitlingstraße II	hydr.	3.000							2.000	1.000
14.53.1	1	PN 11030 99 689	Sanierung Sammler Schieferbank	b	350					350			
<b>15</b>			<b>Sammler Wiesenstraße/Mühlenstraße/Nordstraße</b> (Geb.15)										
15.3	2	PN 11030 97 604	Sanierung Sammler Papenbuschstr. incl. SRK bzw. RRB Mühlenstraße	hydr.	2.000						2.000		
15.8	2	PN 11030 97 605	Sanierung Sammler Mühlenstraße im Bereich "Auf der Heide" SRK	hydr.	1.000						1.000		
<b>16</b>			<b>Sammler Dümptener Str. / Oberhausener Str.</b> (Geb. 16)										
16.2	2	PN 11030 99 691	Sanierung Sammler Fritz-Thyssen-Str. von Mannesmannallee bis Mellinghofer Str.	hydr.	500								500
16.3	2	PN 11030 97 606	Sanierung Zehntweg von Auf der Heide bis Mellinghofer Straße	hydr.	500								500
16.6	2	PN 11030 99 692	Sanierung Sammler Otto-Brenner-Str.	hydr.	350								350
16.7	2	PN 11030 99 693	Sanierung Sammler Feldstr. von Neustadtstr. bis Hs.Nr. 113	b	500								500
<b>17</b>			<b>Sammler Augustastr. / An der Halde</b> (Geb. 17)										
17.1	2	PN 11030 99 694	Sammler Gathestraße: BA 1 von Sammler Heifeskamp bis Hustadtweg	hydr.	405		405						
17.1.1	2	PN 11030 99 695	Sammler Gathestraße: BA 2 von Hustadtweg bis Bickenborn	hydr.	450		150	300					
17.8	2	PN 11030 99 696	Sanierung Sammler Zastrowstr. zw. Oberhausener Str. u. Albertstr.	b	380	180	200						
<b>19</b>			<b>Hauptsammler rechts der Ruhr(Ostruhr)</b> (Geb. 19)										
19.9	1	PN 11030 98 600	Sanierung Sammler "Delle"	b	250					250			

Nr.	BV	Finanzstelle	Investitionsmaßnahme	Veran- lassung	Investitionssumme in 1000 €(T €)								
					Gesamt	finan- ziert bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017ff	
19.15	1	PN 11030 98 601	Sanierung Sammler Jahnstr.	hydr., b	450		450						
19.22	1	PN 11030 98 602	Innere Erschließung Ruhrbania	E	1.280	510	180	140	450				
19.24	1	PN 11030 98 603	Sanierung Sammler Sandstr. von Aktienstr. bis Eppinghofer Bruch (ABK)	hydr.	1.000								1.000
19.25	1	PN 11030 98 604	Sanierung Sammler Sandstr. von Wiesenstr. bis Aktienstr.(ABK)	hydr.	900								900
19.32	1	PN 11030 98 606	Sanierung Sammler Dohne von Trooststr. bis Wasserstr.	b	600	500	100						
19.34	1	PN 11030 97 607	Sanierung Sammler Heißener Straße	hydr.,b	700			700					
19.37	1	PN 11030 98 608	Sanierung Leonard -Stinnes-Str.: von Wasserstraße bis Lembkestraße	hydr.; b	1.300	500	800						
19.37.1	1	PN 11030 98 609	Sanierung Leonard -Stinnes-Str.: von Wasserstraße bis Bismarckstraße	hydr., b	250			250					
19.42	1	PN 11030 98 611	Sanierung Sammler Wasserstr. /Leonard Stinnes - Scharpenberg	hydr.	200								200
19.43	1	PN 11030 98 612	Sanierung Sammler Auf dem Dudel	hydr.	250				250				
19.47	1	PN 11030 98 613	Dimbeck von Hs. Nr. 61 bis Obere Saarlandstr.	hydr.	508	8		500					
19.55	1	PN 11030 98 615	Obere Saarlandstr. von Dimbeck bis von-Behring-Str. mit von-Behring-Str.	hydr.	350				350				
19.61.3	1	PN 11030 98 618	Sanierung Sammler Lembkestr. von Bismarckstr. bis Leonard-Stinnes-Str.	hydr., b	700			700					
19.61.5	1	PN 11030 98 619	Auslaufbauwerk in die Ruhr, Friedrich-Ebert-Straße	BR	413	63	350						
19.61.6	1	PN 11030 98 620	San. Sammler Gartenstraße	b	250				250				
19.61.7	1	PN 11030 98 621	San. Sammler Schillerstraße	b	250				250				
19.61.8	1	PN 11030 98 622	San. Sammler Rückertstraße	b	300							300	
19.61.9	1	PN 11030 98 623	Sanierung Sammler Schreinerstraße	b	300							300	
19.61.16	1	PN 11030 98 626	Sammler Sauerbruchstr. von Witthausstr. bis Reichspräsidentenstr.	b	100			100					
19.61.17	1	PN 11030 97 608	Sammler Kettwiger Straße von Muhrenkamp bis Freilichtbühne	b	500					500			
19.61.18	1	PN 11030 97 609	Sanierung Sammler Dimbeck von Antoniusstraße bis Wittekindstraße	b	400				400				
19.61.19	1	PN 11030 97 610	Sanierung Sammler Vereinstraße	b	350			350					
19.61.20	1	PN 11030 97 611	Sanierung Sammler Umlandstraße	b	400			400					
19.61.21	1	PN 11030 97 612	Sanierung Sammler Adolfstraße von Hagdorn bis Hs.Nr. 20	b	200				200				
19.61.22	1	PN 11030 98 682	Erstellung eines Lamellenklärsers auf dem Parkplatz an der Friedrich-Wilhelm-Hütte	E	138		138						
19.61.23	1	PN 11030 98 686	Sanierung Schacht Kampstraße / Trooststr., Schachtbauwerk 5298 0059	b	20		20						
19.61.24	1	PN 11030 97 620	Sanierung Sammler Klöttchen	b	150			150					
<b>22</b>			<b>Sammler Hexbach(Geb. 22)</b>										
22.1	2	PN 11030 98 635	San. Sammler Borbecker Straße	b	750				750	0			
22.2	2	PN 11030 98 655	San. RW-Kanal Gänseweg	b	100					100			

Investitionsprogramm Kanalbau 2012 - 2018ff

Nr.	BV	Finanzstelle	Investitionsmaßnahme	Veran- lassung	Investitionssumme in 1000 €(T €)							
					Gesamt	finan- ziert bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017ff
<b>23</b>			<b>Sammler Frohnhauser Weg / Dessauer Str.(Geb. 23)</b>									
23.4	1	PN 11030 98 636	Sanierung Sammler Radstubenweg (Bachkanal)	b	400					400		
23.12	1	PN 11030 98 638	RRB Wackelsbeck	hydr.	500							500
23.20	1	PN 11030 98 639	Sanierung Sammler Geitlingstr.	hydr.	2.000						0	2.000
<b>24</b>			<b>Sammler Heimaterde(Geb. 24)</b>									
24.8	1	PN 11030 98 641	Kanalsanierung Kleiststr. von Weidenweg bis Sonnenweg	hydr.	200							200
24.8.1	1	PN 11030 98 657	Entsiegelung Flächen des Gymnasiums Heißens einschl. der Straßenflächen des Weidenwegs	hydr.	742	309	433					
24.10	1	PN 11030 98 642	Sanierung Sammler Neulens Höhe	hydr.,b	300					300		
24.18	1	PN 11030 97 613	Sammler Postreitweg von Hs.Nr. 17 bis Eisenbahn	hydr.	450							450
24.19.1	1	PN 11030 97 621	Erweiterung Pumpensumpf und Sandfang an der Pumpstation Amselstraße incl. Pumpen	hydr.	85			85				
<b>32</b>			<b>Technische Anlagen in Sonderbauwerken</b>									
32.1	1	PN 11030 98 643	PW Durch die Aue;PW Burgstraße; RÜ Viktoriastr.;RÜ Fr.-Ebert-Str./Leineweberstr.; RRR Langensiepenstr.,RRR Winkhauser Talweg;RRK Fr.-Freye-Str. und weitere	b	2.725	525	100	350	150	400	400	800
32.1.1	2	PN 11030 98 644	PW Alstadener Straße (bauliche und technische Erneuerung)	b	650	50	600					
32.1.2	1	PN 11030 98 645	Schmutzentwässerung "Schleuseninsel"	b	550	50	500					
32.2		PN 11030 98 646	Fernwirksystem	b	550	275	275					
32.3	1	PN 11030 97 614	PW Danziger Straße	b	120				120			
32.4	1	PN 11030 97 615	PW U-Bahn Aktienstraße	b	120				120			
32.5	1	PN 11030 97 616	PW Konrad-Adenauer Brücke	b	150							150
<b>33</b>			<b>Rumbachsanie rung - Erstellung eines neuen Bachlaufes</b>									
33	1	PN 11030 98 647	Rumbachsanie rung - Erstellung eines neuen Bachlaufes	b, hydr., BR	11.300	407	1.500	1.995	2.450	3.000	1.948	
33.1	1	PN 11030 98 648	Rumbachsanie rung - Sanierung des Altrohres	b	5.000						130	4.870

## Investitionsprogramm Kanalbau 2012 - 2018ff

Nr.	BV	Finanzstelle	Investitionsmaßnahme	Veran- lassung	Investitionssumme in 1000 €(T €)							
					Gesamt	finan- ziert bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017ff
34		PN 11030 98 649	Bachentflechtungskonzept		1.647	247	200	200	200	200	200	400
35	2	PN 11030 98 650	Abwasserbehandlungsanlage "Bauernfeld"	b	800	100	700					
36		PN 11030 98 651	Dringende Kanalbaumaßnahmen		7.262		262	1.000	1.000	1.500	1.500	2.000
<b>Jahressummen</b>					<b>118.164</b>	<b>7.108</b>	<b>15.835</b>	<b>15.970</b>	<b>16.090</b>	<b>15.930</b>	<b>15.957</b>	<b>31.275</b>

Legende:

b = bauliche Sanierung

hydr. = hydraulische Sanierung

BR = Vorgabe der Bezirksregierung

E = Erschließungsmaßnahmen



### Zusammenstellung Verpflichtungsermächtigungen

Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2012	2013	2014	2015
	<b><u>Haushaltsplan 2011</u></b>				
PN 04600 99 900	Bewegliches Anlagevermögen Stadtarchiv * 1) - Finanzposition 783 100	64.807			
PN 12020 99 303	Verbindungsstraße zwischen Oberhausener Str. und Fritz-Thyssen-Str. * 2) - Finanzposition 785 200	2.414.193	1.418.000	0	0
	zusammen	<b>2.479.000</b>	<b>1.418.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

insgesamt 2012 bis 2015

<b>3.897.000</b>
------------------

\* 1) Deckung aus der PN 12020 99 303

\* 2) Die Maßnahme wurde in 2012 ab dem Haushaltsjahr 2014 neu veranschlagt (ebenso im Haushaltsjahr 2013).

Ein Betrag von 64.807 € wurde zur Deckung bei PN 04600 99 900 herangezogen (2.479.000 € ./ 64.807 € = 2.414.193 €)..

Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2013	2014	2015	2016
	<b><u>Haushaltsplan 2012</u></b>				
PN 01263 99 118	Neubau Gymnasium Broich *1) - Finanzposition 785 100	1.616.000			
PN 01263 99 120	Sanierung Gustav-Heinemann-Schule * 2) - Finanzposition 785 100	1.000.000			
PN 01263 99 122	Brandschutzmaßnahmen VHS Bergstraße * 3) - Finanzposition 785 100 -	800.000	900.000		
PN 01263 99 126	Schule Gathestraße Umbau Hauptschule - Finanzposition 785 100 -	300.000			
PN 09020 99 201	Ausbau der Löhstraße / Kohlenstraße - Finanzposition 785 200	160.000			
PN 11030 99 600	Fremdwassersanierung "Selbeck" - Finanzposition 785 200	100.000	100.000	100.000	
PN 11030 99 606	Sanierung der Einleitungsstelle in den Wambach / Faulenkamp / naturnaher Ausbau - Finanzposition 785 200	100.000	150.000		
PN 11030 99 615	RW-Kanal mit Einleitung in den "Saarner Mühlenbach" (Vorbereitung) - Finanzposition 785 200	200.000	200.000		

Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2013	2014	2015	2016 ff
PN 11030 99 650	Stauraumkanal auf dem ehem. Bahngelände im Bereich der neuen Hochschule - Finanzposition 785 200	500.000			
PN 11030 98 602	Innere Erschließung Ruhrbania - Finanzposition 785 200	140.000	370.000		
PN 11030 98 647	Rumbachsanie rung - Erstellung eines neuen Bachlaufes - Finanzposition 785 200 * 4)	1.700.000	3.000.000	3.000.000	578.000
PN 11030 98 649	Bachentflechtungskonzept - Finanzposition 785 200	200.000	200.000	200.000	
PN 11030 98 650	Abwasserbehandlungsanlage "Bauernfeld" - Finanzposition 785 200	600.000			
PN 11030 99 663	Sanierung Sammler Steinknappen von Oesterwindweg bis Zeppelinstr. * 4) - Finanzposition 785 200	500.000			
PN 11030 99 695	Sanierung Sammler Gathestraße, 2. BA - Finanzposition 785 200	300.000			
PN 12020 99 217	Maßnahme Kirchengügel / Altstadt - Finanzposition 785 200	373.000			
PN 12020 99 311	Ausbau des Frohnhauser Weges * 5) - Finanzsposition 785 200	1.041.000	1.041.000		



Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2013	2014	2015	2016 ff
PN 12030 99 611	Neubeschichtung Brücke Scheffelstraße - Finanzposition 785 100	200.000			
		zusammen	<b>9.830.000</b>	<b>5.961.000</b>	<b>3.300.000</b>
insgesamt 2013 bis 2016ff		<b>19.669.000</b>			

\* 1) Der Ansatz im Haushaltsjahr 2013 beträgt 539.000 €.

Für die Errichtung der Außenanlagen ist unter der Finanzstelle PN 01263 99 119 - Finanzposition 785 200 - in 2013 ein Betrag von 694.000 € veranschlagt.

\* 2) Der Ansatz im Haushaltsjahr 2013 beträgt 740.000 €. Zusätzlich ist eine Summe von 186.000 € konsumtiv etatisiert.

\* 3) Die Ansätze 2013 bzw. 2014 belaufen sich auf 444.000 € bzw. 500.000 €. Beträge von 296.000 € bzw. 333.000 € sind konsumtiv veranschlagt.

\* 4) Beträge von 500.000 € und 300.000 € sind zur Finanzstelle PN 11030 99 663 und PN 11030 99 695 - 785 200 - umgebucht worden.

Der Ansatz 2013 beträgt 1.995.000 €

Aufgrund teilweise geänderter Ansätze wird im Haushaltsjahr 2013 eine Neuveranschlagung vorgenommen.

\* 5) Die Beträge werden nicht mehr benötigt, da in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 keine Ansätze veranschlagt sind (Deckenüberzug in 2012 anstelle von Vollausbau).

Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2014	2015	2016	2017
<b><u>Haushaltsplan 2013</u></b>					
PN 01263 99 166	Sonstige Hochbaumaßnahmen - Finanzposition 785 100	6.035.000	1.450.000		
PN 02200 99 832	Ersatzbeschaffung Abfallbehälter Gefahrgut / Beladung - Finanzposition 783 400	200.000			
PN 02200 99 842	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug / Aufbau - Finanzposition 783 100	305.000			
PN 02200 99 842	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug / Beladung inkl. Digitalfunk - Finanzposition 783 400	193.000			
PN 11030 99 600	Fremdwassersanierung Selbeck - Finanzposition 785 200			450.000	
PN 11030 99 629	Sanierung Sammler Hermannstr. von Liebigstr. bis Calvinstr. - Finanzposition 785 200	550.000			
PN 11030 99 633	Sanierung Sammler Bülowstr. von Duisburger Str. bis Markomannenstr. - Finanzposition 785 200	450.000			
PN 11030 99 647	Sammler Weseler Str. von Ruhrorter Str. bis Hansastr. - Finanzposition 785 200	2.500.000	1.500.000		
PN 11030 99 651	RBB Broicher Waldweg mit Zulaufsammler - Finanzposition 785 200	600.000			

Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2014	2015	2016	2017 ff
PN 11030 98 602	Innere Erschließung Ruhrbania * 1) - Finanzposition 785 200	80.000			
PN 11030 98 647	Rumbachsanie rung - Erstellung eines neuen Bachlaufes * 2) - Finanzposition 785 200	2.450.000	3.000.000	1.948.000	
PN 11030 98 649	Bachentflechtungskonzept * 3) - Finanzposition 785 200			200.000	400.000
PN 11030 97 618	Neubau eines Regenwasserkanals Laubecks Weg - Finanzposition 785 200	550.000			
PN 12020 99 281	Entwicklungsgebiet City-Nord - Finanzposition 785 200	2.599.000			
PN 12020 99 415	Ausbau der Duisburger Str. zwischen Liebigstraße und Königstraße - Finanzposition 785 200	665.000			
	zusammen	<b>17.177.000</b>	<b>5.950.000</b>	<b>2.598.000</b>	<b>400.000</b>

insgesamt 2014 bis 2017

**26.125.000**

\* 1) Veranschlagung des Differenzbetrages von 80.000 € (Ansatz 2014 von 450.000 € ./.. Veranschlagung VE in 2012 für 2014 von 370.000 €)

\* 2) Durch Änderung der Ansätze 2014 und 2016 Neuveranschlagung; die in 2012 für 2014, 2015 und 2016 ff etatisierten Beträge entfallen.

\* 3) Zur Abdeckung eines gesamten Auftrages sind neben den bereits in 2012 veranschlagten Beträgen für 2013, 2014 und 2015 in 2013 Summen für 2016 und 2017 ff zu etatisieren.

Hinweis:

Nach § 85 Abs. 2 GO. gelten die Verpflichtungsermächtigungen grundsätzlich bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.



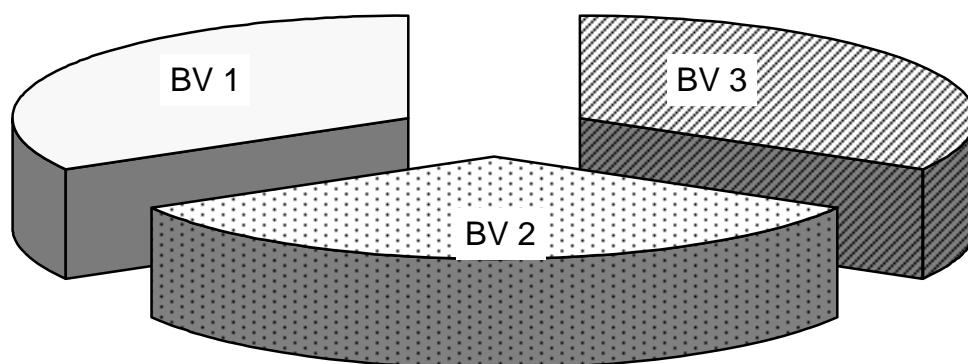
# Anlagen

## des Haushaltsplanes

### Bezirksbezogene Ansätze (getrennt nach Stadtbezirken)

Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 10 GemHVO NRW

Bei der Beschlussfassung und Verwendung der Mittel sind die gültigen Wertgrenzen gemäß Anlage III zu § 11 der Hauptsatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr zu beachten





## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 1

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	1.315.288,79-	1.451.151-	<b>1.554.630-</b>	1.554.630-	1.554.630-	1.554.630-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.782,72	0	<b>407</b>	407	407	407
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	1.317.071,51-	1.451.151-	<b>1.555.037-</b>	1.555.037-	1.555.037-	1.555.037-

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 1

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	111.478,47	100.000	49.200	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	47.030,04	100.000	253.000	0	175.000	407.000	200.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	158.558,51	200.000	302.200	0	175.000	407.000	200.000
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	181,00	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
08	für Baumaßnahmen	1.339.806,81	1.960.523	1.899.200	0	2.821.500	5.423.700	1.286.700
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	133.938,23	75.000	80.000	0	188.000	86.000	71.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	1.473.926,04	2.048.023	1.991.700	0	3.022.000	5.522.200	1.370.200
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	1.315.367,53-	1.848.023-	1.689.500-	0	2.847.000-	5.115.200-	1.170.200-
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	1.315.367,53-	1.848.023-	1.689.500-	0	2.847.000-	5.115.200-	1.170.200-



## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 1

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 111 TE Umbaumaßnahmen U 3 - BV 1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	166.700	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	166.700-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 115 Modernis. Sportplatz Winkhauser Weg-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	325.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	325.000-	0		
Maßnahme: 126 Clubhaus Hardenbergstr. Neubau - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	693.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	693.000-	0	0		
Maßnahme: 127 Modernisierung Sportplatz Finkenkamp-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	325.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	325.000-	0	0		
Maßnahme: 128 GGS Dichterviertel Sanierung - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	508.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	508.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 129 GGS Zunftmeisterstr. Erweiterung - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	128.000	1.706.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		128.000-	1.706.000-	0	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 1

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 131 GGS Sunderplatz Sanierung/Erweiterg.-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	417.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	417.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 133 TE Versorgungsküchen - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	33.300	0	33.300	33.300	33.300	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	33.300-		33.300-	33.300-	33.300-	0		
Maßnahme: 900 Bew.Anlagevermö. Bild.,Erz,Betr/BGA-BV1										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.204,68	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.843,00	33.000	46.000	0	148.000	46.000	31.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	31.638,32-	33.000-	46.000-		148.000-	46.000-	31.000-	0		
Maßnahme: 207 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	23.074,26	100.000	100.000		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7,85	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	660.322,39	199.000	475.000	0	1.070.000	750.000	750.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	637.255,98-	111.500-	387.500-		907.500-	587.500-	562.500-	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 1

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 222 Erneuerung Kleiststraße - BV 1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	<b>128.000</b>		0	32.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	375.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	375.000-	<b>128.000</b>		0	32.000	0	0		
Maßnahme: 100 Naturn.Umgest.d.Teiche Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	45.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	60.000-	<b>50.000-</b>		45.000-	0	0	0		
Maßnahme: 101 Renaturierung des Rumbachs - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	90.000-	<b>100.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 101 Anleg.Grünfläche Wohnp.Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	266.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	266.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 105 Fußweg Folkenborntal - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	265.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	265.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 1

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 700 Ersatzbeschaffung Spielplatzgeräte - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	61.772,45	50.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	50.000	50.000	50.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	61.772,45-	50.000-	<b>50.000-</b>		50.000-	50.000-	50.000-	0		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.716,92	40.600	<b>22.500</b>	<b>0</b>	50.000	80.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	2.716,92-	40.600-	<b>22.500-</b>		50.000-	80.000-	45.000-	0		
Maßnahme: 100 Sportanlage Hardenbergstraße - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	140.000	<b>90.000</b>	<b>0</b>	470.000	1.698.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	140.000-	<b>90.000-</b>		470.000-	1.698.000-	0	0		
Maßnahme: 101 Clubhaus Hardenbergstraße - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	140.000	<b>80.000</b>	<b>0</b>	817.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	140.000-	<b>80.000-</b>		817.000-	0	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	128.279,57	100.000	<b>74.200</b>		0	200.000	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	710.263,43	210.223	<b>107.400</b>	<b>0</b>	198.200	128.400	123.400	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	581.983,86-	110.223-	<b>33.200-</b>		198.200-	71.600	123.400-	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 1

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	158.558,51	200.000	<b>302.200</b>		175.000	407.000	200.000	0		
Auszahlungen	1.473.926,04	2.048.023	<b>1.991.700</b>	<b>0</b>	3.022.000	5.522.200	1.370.200	0		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	1.315.367,53-	1.848.023-	<b>1.689.500-</b>		2.847.000-	5.115.200-	1.170.200-	0		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.175,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	269.160,83	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.606,16	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>272.941,99</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	726.904,80	953.171	<b>1.040.842</b>	1.040.842	1.040.842	1.040.842			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	726.904,80	946.796	<b>1.034.467</b>	1.034.467	1.034.467	1.034.467			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.857,05	25.600	<b>25.600</b>	25.600	25.600	25.600			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>747.761,85</b>	<b>978.771</b>	<b>1.066.442</b>	<b>1.066.442</b>	<b>1.066.442</b>	<b>1.066.442</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>474.819,86-</b>	<b>978.771-</b>	<b>1.066.442-</b>	<b>1.066.442-</b>	<b>1.066.442-</b>	<b>1.066.442-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>474.819,86-</b>	<b>978.771-</b>	<b>1.066.442-</b>	<b>1.066.442-</b>	<b>1.066.442-</b>	<b>1.066.442-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	474.819,86-	978.771-	<b>1.066.442-</b>	1.066.442-	1.066.442-	1.066.442-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	979,89	0	<b>378</b>	378	378	378
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	475.799,75-	978.771-	<b>1.066.820-</b>	1.066.820-	1.066.820-	1.066.820-

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013		2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.512,91	132.270	<b>135.500</b>	0	0	75.000	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.044.394,08	100.000	<b>100.000</b>	0	175.000	175.000	200.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>1.064.906,99</b>	<b>232.270</b>	<b>235.500</b>	<b>0</b>	<b>175.000</b>	<b>250.000</b>	<b>200.000</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	911,12	12.500	<b>12.500</b>	0	12.500	12.500	12.500
08	für Baumaßnahmen	1.044.327,70	2.151.582	<b>1.815.700</b>	0	1.240.700	1.726.700	1.151.700
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	148.467,37	168.300	<b>115.700</b>	0	89.000	89.000	74.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.193.706,19</b>	<b>2.332.382</b>	<b>1.943.900</b>	<b>0</b>	<b>1.342.200</b>	<b>1.828.200</b>	<b>1.238.200</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>128.799,20-</b>	<b>2.100.112-</b>	<b>1.708.400-</b>	<b>0</b>	<b>1.167.200-</b>	<b>1.578.200-</b>	<b>1.038.200-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>128.799,20-</b>	<b>2.100.112-</b>	<b>1.708.400-</b>	<b>0</b>	<b>1.167.200-</b>	<b>1.578.200-</b>	<b>1.038.200-</b>



## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 104 TH Springweg ÖPP-Tilgung-Contract. - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	<b>157.000</b>	<b>0</b>	164.000	171.000	179.000	300.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	150.000-	<b>157.000-</b>		164.000-	171.000-	179.000-	300.000-		
Maßnahme: 110 TE Friedrich-Karl-Str. Umbau U 3 - BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	51.000	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	134.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	83.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 119 SH Boverstr. Anbau und Sanierung - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	470.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	470.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 120 Sportpl. Schildberg Sanierung/Umbau-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	462.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	462.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 122 Modernisierung Sportplatz Moritzstr.-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>325.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>325.000-</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 125 TE Kaiser-Wilhelm-Str., 2 BA, Umbau U3-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	149.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	119.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 126 TE Aktienstr., Umbau U 3-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	92.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	151.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	59.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 127 TE Versorgungsküchen - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	33.300	0	33.300	33.300	33.300	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	33.300-		33.300-	33.300-	33.300-	0		
Maßnahme: 900 Bew. Anlagevermö. Bild., Erz, Betr/BGA-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.301,02	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.093,75	36.000	66.200	0	47.000	47.000	32.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	42.792,73-	36.000-	66.200-		47.000-	47.000-	32.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 901 Bew.Anlagevermög.BGA - U3-Ausbau-BV2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.161,89	81.270	<b>13.500</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.332,27	90.300	<b>13.500</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	28.170,38-	9.030-	<b>0</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV2										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.043.674,08	100.000	<b>100.000</b>		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	911,12	12.500	<b>12.500</b>	<b>0</b>	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	912.175,97	605.000	<b>411.000</b>	<b>0</b>	455.000	575.000	575.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	130.586,99	517.500-	<b>323.500-</b>		292.500-	412.500-	387.500-	0		
Maßnahme: 204 Neugestaltung d.Platzfl.am Sültenfuß-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>40.000</b>	<b>0</b>	0	585.000	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>40.000-</b>		0	585.000-	0	0		
Maßnahme: 101 Erstellung Grünanlage V.d.Tann-Str.-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	175.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		175.000-	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 105 Wegeerneuerung Randenbergfeld - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>198.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>198.000-</b>		0	0	0	0		
Maßnahme: 700 Ersatzbeschaffung Spielplatzgeräte - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.833,11	50.000	<b>50.000</b>	<b>0</b>	50.000	50.000	50.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	37.833,11-	50.000-	<b>50.000-</b>		50.000-	50.000-	50.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	74.434,60	66.800	<b>149.000</b>	<b>0</b>	125.000	74.000	111.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	74.434,60-	66.800-	<b>149.000-</b>		125.000-	74.000-	111.000-	0		
Maßnahme: 102 Kleine Neuanlagen / Baumaßnahmen - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.914,95	0	<b>0</b>	<b>0</b>	30.000	20.000	85.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	21.914,95-	0	<b>0</b>		30.000-	20.000-	85.000-	0		
Maßnahme: 103 Erschließung von Grabfeldern - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	<b>15.000</b>	<b>0</b>	50.000	45.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	30.000-	<b>15.000-</b>		50.000-	45.000-	45.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Summe der investiven Einzahlungen	770,00	0	0		0	75.000	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	55.010,42	225.782	173.400	0	200.400	215.400	115.400	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	54.240,42-	225.782-	173.400-		200.400-	140.400-	115.400-	0		
<b>Summe aller Maßnahmen</b>										
Einzahlungen	1.064.906,99	232.270	235.500		175.000	250.000	200.000	0		
Auszahlungen	1.193.706,19	2.332.382	1.943.900	0	1.342.200	1.828.200	1.238.200	300.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	128.799,20-	2.100.112-	1.708.400-		1.167.200-	1.578.200-	1.038.200-	300.000-		
<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	268.471,54	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	111.966,39	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens</i>	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>380.437,93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilfen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensions- u. Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Beihilferückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
	<i>darunter Pensionsrückstellungen</i>	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.307.607,27	1.228.149	<b>1.292.869</b>	1.292.869	1.292.869	1.292.869			
	<i>darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung</i>	1.307.419,63	1.220.740	<b>1.285.460</b>	1.285.460	1.285.460	1.285.460			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.513,61	25.600	<b>25.600</b>	25.600	25.600	25.600			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.329.120,88</b>	<b>1.253.749</b>	<b>1.318.469</b>	<b>1.318.469</b>	<b>1.318.469</b>	<b>1.318.469</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>948.682,95-</b>	<b>1.253.749-</b>	<b>1.318.469-</b>	<b>1.318.469-</b>	<b>1.318.469-</b>	<b>1.318.469-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>948.682,95-</b>	<b>1.253.749-</b>	<b>1.318.469-</b>	<b>1.318.469-</b>	<b>1.318.469-</b>	<b>1.318.469-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	948.682,95-	1.253.749-	<b>1.318.469-</b>	1.318.469-	1.318.469-	1.318.469-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.358,09	4.200	<b>331</b>	331	331	331
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	954.041,04-	1.257.949-	<b>1.318.800-</b>	1.318.800-	1.318.800-	1.318.800-

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2011	2012	2013	2013	2014		2015	2016	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.699,99	109.690	<b>30.000</b>	0	0	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	111.073,43	218.000	<b>280.000</b>	0	345.000	0	425.000	0	200.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>112.773,42</b>	<b>327.690</b>	<b>310.000</b>	<b>0</b>	<b>345.000</b>	<b>0</b>	<b>425.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.549,90	12.500	<b>12.500</b>	0	12.500	0	12.500	0	12.500
08	für Baumaßnahmen	929.600,57	1.781.448	<b>890.600</b>	0	1.317.600	0	1.033.600	0	1.124.600
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.976,30	120.100	<b>64.000</b>	0	106.000	0	65.000	0	50.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>987.126,77</b>	<b>1.914.048</b>	<b>967.100</b>	<b>0</b>	<b>1.436.100</b>	<b>0</b>	<b>1.111.100</b>	<b>0</b>	<b>1.187.100</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>874.353,35-</b>	<b>1.586.358-</b>	<b>657.100-</b>	<b>0</b>	<b>1.091.100-</b>	<b>0</b>	<b>686.100-</b>	<b>0</b>	<b>987.100-</b>
<b>20</b>	<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>874.353,35-</b>	<b>1.586.358-</b>	<b>657.100-</b>	<b>0</b>	<b>1.091.100-</b>	<b>0</b>	<b>686.100-</b>	<b>0</b>	<b>987.100-</b>



## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>										
Maßnahme: 106 TE Umbaumaßnahmen U 3 - BV 3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	166.700	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	166.700-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 113 Modernisierung Sportpl.MintarderStr.-BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	325.000	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		325.000-	0	0	0		
Maßnahme: 114 Schule Frühlingstr.Umbau Grundschule-BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	179.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	179.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 116 GGS Krähenbüschken Erweiterung - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	195.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	195.000-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 117 GGS Karl-Forst-Str. Sanierung - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	175.000	1.890.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	0	175.000-	1.890.000-		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 119 TE Bülowstr., 2. Umbau U 3 - BV3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	221.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	191.000-		0	0	0	0		
Maßnahme: 120 TE Versorgungsküchen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	33.400	0	33.400	33.400	33.400	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	33.400-		33.400-	33.400-	33.400-	0		
Maßnahme: 900 Bew.Anlagevermö. Bild.,Erz,Betr/BGA-BV3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.699,99	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.324,50	38.000	29.000	0	70.000	29.000	14.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	13.624,51-	38.000-	29.000-		70.000-	29.000-	14.000-	0		
Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	111.073,43	100.000	100.000		175.000	175.000	200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.549,90	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	428.210,32	485.000	225.000	0	680.000	615.000	615.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	332.686,79-	397.500-	137.500-		517.500-	452.500-	427.500-	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	spätere Jahre		
Maßnahme: 216 Verbesserung von Bushaltestellen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	189.548	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	189.548-	0		0	0	0	0		
Maßnahme: 217 Erschließung Fachhochschulgelände-BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0		0	250.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	450.000-	0		0	250.000	0	0		
Maßnahme: 700 Ersatzbeschaffung Spielplatzgeräte - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	64.904,46	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	64.904,46-	50.000-	50.000-		50.000-	50.000-	50.000-	0		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.402,43	32.200	15.000	0	50.000	45.000	45.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	2.402,43-	32.200-	15.000-		50.000-	45.000-	45.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	34.983,76	66.800	64.000	0	94.000	129.000	123.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	34.983,76-	66.800-	64.000-		94.000-	129.000-	123.000-	0		

## Haushaltsplan 2013

## Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2012	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2011	2012	2013		2013	2014	2015	2016		
Maßnahme: 102 Kleine Neuanlagen / Baumaßnahmen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	12.000	88.000	10.000	0		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>30.000-</b>		12.000-	88.000-	10.000-	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	227.690	180.000		170.000	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	425.751,40	228.300	108.200	0	109.200	109.200	109.200	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	425.751,40-	610-	<b>71.800</b>		60.800	109.200-	109.200-	0		

Summe aller Maßnahmen										
Einzahlungen	112.773,42	327.690	310.000		345.000	425.000	200.000	0		
Auszahlungen	987.126,77	1.914.048	967.100	0	1.436.100	1.111.100	1.187.100	1.890.000		
<b>Gesamtsaldo (Einzahlungen -</b> <b>Auszahlungen)</b>	874.353,35-	1.586.358-	<b>657.100-</b>		1.091.100-	686.100-	987.100-	1.890.000-		

<b>Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</b>					0	0	0	0		
---	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--

***STELLENPLAN 2013***  
***der Stadt***  
***Mülheim an der Ruhr***  
***- I. DER STELLENPLAN -***

**STELLENPLAN DER STADT MÜLHEIM AN DER RUHR 2013**

**1. BEAMTE**

Wahlbeamte und Laufbahngr.	Zahl der Stellen 2013			Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2012
	insgesamt	darunter ausgesondert	Erläuterungen		
<b>Wahlbeamte</b>					
<b>B 9</b>	1,00			1,00	1,00
<b>B 6</b>	1,00			1,00	1,00
<b>B 5</b>	1,00			2,00	1,00
<b>B 4</b>	2,00			2,00	2,00

<b>höherer Dienst</b>					
<b>A 16</b>	7,00		ku 2.00 ->A 15;	9,00	9,00
<b>A 15</b>	15,00		ku 1.00 ->A 14;	14,00	14,00
<b>A 14</b>	15,50		kw 1.00;	19,50	16,23
<b>A 13</b>	9,00		ku 1.00 ->A 10 , 1.00 ->A 13 S;	10,00	9,00

<b>gehobener Dienst</b>					
<b>A 13</b>	19,00		ku 5.00 ->A 12;	19,00	18,00
<b>A 12</b>	69,59		ku 1.00 ->A 10 , 3.00 ->A 11;	69,59	64,44
<b>A 11</b>	144,26		kw 1.00;ku 11.25 ->A 10;	142,91	132,79
<b>A 10</b>	123,89		kw 1.00 2014, 1.00;	128,65	121,18
<b>A 9</b>	0,57		ku 0.57 ->A 8;	0,57	0,57

<b>mittlerer Dienst</b>					
<b>A 9</b>	78,15		ku 1.00 ->A 8;	76,78	75,16
<b>A 9 + Zul.</b>	32,00		ku 1.00 ->A 8;	33,50	31,49
<b>A 8</b>	119,57		kw 0.65;ku 2.90 ->A 7;	122,86	116,99
<b>A 7</b>	57,43		ku 2.25 ->A 6;	57,48	48,12
<b>Summe:</b>	<b>695,96</b>	<b>0,00</b>		<b>709,84</b>	<b>661,97</b>

**STELLENPLAN DER STADT MÜLHEIM AN DER RUHR 2013**

Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne

**2. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2013	Erläuterungen	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2012
<b>E 15Ü</b>	3,00		3,00	3,00
<b>E 15</b>	13,24		12,24	10,74
<b>E 14</b>	26,40		26,39	25,90
<b>E 13</b>	49,08	ku 1.00 ->E 11 , 2.00 ->E 12;	52,46	44,76
<b>E 12</b>	71,51	kw 0.71;ku 4.00 ->E 11;	72,51	63,82
<b>E 11</b>	91,94	kw 2.00;ku 1.00 ->E 9 , 4.62 ->E 10;	88,19	80,95
<b>E 10</b>	175,88	kw 1.00;ku 3.00 ->E 9 , 1.00 ->E 8;	162,50	149,13
<b>E 9</b>	292,06	kw 0.50 31.08.17, 1.50;ku 5.00 ->E 6 , 4.00 ->E 9 , 1.50 ->E 8;	288,29	265,18
<b>E 8</b>	265,86	kw 3.78;ku 3.00 ->E 7 , 0.78 ->E 5 , 16.65 ->E 6;	255,96	237,96
<b>E 7</b>	32,00	kw 1.00;ku 2.00 ->E 6 , 2.00 ->E 5;	37,00	34,72
<b>E 6</b>	438,39	kw 2.71;ku 0.50 ->E 5 , 1.00 ->E 3;	440,48	394,29
<b>E 5</b>	154,58	kw 1.00;ku 28.50 ->E 3;	162,60	150,73
<b>E 4</b>	25,38	ku 2.00 ->E 2;	26,73	20,13
<b>E 3</b>	115,19		122,80	110,00
<b>E 2</b>	176,72		177,46	128,45
<b>E 1</b>				
<b>Summe:</b>	<b>1931,23</b>		<b>1.928,61</b>	<b>1719,76</b>





# ***STELLENPLAN 2013***

***der Stadt***

***Mülheim an der Ruhr***

## ***- II. DIE STELLENÜBERSICHT -***

**II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen**  
**1.a Beamte (Besoldungsordnung B)**

Nr.	Bezeichnung	B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2	insg.
01.021	Verwaltungsführung Dez. I			1,00								1,00
01.022	Verwaltungsführung Dez. II							1,00				1,00
01.023	Verwaltungsführung Dez. III						1,00					1,00
01.025	Verwaltungsführung Dez. V								1,00			1,00
01.026	Verwaltungsführung Dez. VI								1,00			1,00
	<b>SUMME</b>	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	2,00	0,00	0,00	5,00

## II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen

### 1.a Beamte (Besoldungsordnung A)

Nr.	Bezeichnung	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9 m.D.	A8	A7	insg.
01.021	Verwaltungsführung Dez. I	0,90				1,00		5,73							<b>7,63</b>
01.022	Verwaltungsführung Dez. II						1,00								<b>1,00</b>
01.023	Verwaltungsführung Dez. III						1,00	1,00							<b>2,00</b>
01.025	Verwaltungsführung Dez. V			1,00			1,00	1,00							<b>3,00</b>
01.030	Gleichstellung von Frau und Mann	0,05													<b>0,05</b>
01.040	Finanzmanagement u. Rechnungswesen				1,00	2,00	6,00	7,00					4,50		<b>20,50</b>
01.047	Vollstreckung	0,10				0,05	1,00	2,00	1,00		1,00	1,88	3,00		<b>10,03</b>
01.048	Gemeindesteuern und Cashmanagement	0,90				0,95		1,50	1,00				0,50		<b>4,85</b>
01.050	Rechnungsprüfung		1,00			1,00	3,00	2,00						0,50	<b>7,50</b>
01.070	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,05			1,00		1,00							0,73	<b>2,78</b>
01.080	Personalmanagement u. Orga.-Entwicklung		1,00	3,00		3,00	3,85	9,70	4,87			3,00	3,73		<b>32,15</b>
01.081	Betrieblicher Gesundheitsdienst	0,05		0,50			0,08		0,04			0,08			<b>0,75</b>
01.085	Personalrat			1,00			3,00	2,00							<b>6,00</b>
01.100	Technikunt. Informationsverarbeitung					1,00	2,00	4,00						0,50	<b>7,50</b>
01.110	Recht	1,00	1,00		1,00										<b>3,00</b>
01.121	Steuerung und Koordination des Integrationsprojektes						1,00								<b>1,00</b>
01.131	Grundstücksverkehr	0,02		0,10		0,02									<b>0,14</b>
01.132	Vergabewesen								1,00						<b>1,00</b>
01.145	Bürgerschaftliches Anliegen		0,40	0,10			1,00	2,75	1,10				1,40		<b>6,75</b>
01.146	Politische Anliegen					1,00		1,00	2,00					1,00	<b>5,00</b>
01.261	Portfoliomanagement		0,13				1,19	3,13	0,33				0,03		<b>4,81</b>
01.262	Planung u. Steuerung		0,45		1,00		0,40	0,45	2,06				0,42		<b>4,78</b>

**II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen****1.a Beamte (Besoldungsordnung A)**

Nr.	Bezeichnung	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9 m.D.	A8	A7	insg.
01.263	Facility Management		0,42			2,00	0,41	6,42	1,20				0,55		<b>11,00</b>
02.081	Bürgerservice		0,52	0,80			1,00	2,00	3,34			2,00	5,23	0,95	<b>15,84</b>
02.110	Personenstandswesen		0,08	0,10			1,00	5,50	1,10						<b>7,78</b>
02.121	Wahlen								1,50						<b>1,50</b>
02.130	Allg. Sicherheit und Ordnung (Amt32)		0,37	1,00		0,20		2,60	3,37				3,80		<b>11,34</b>
02.140	Veterinärwesen u.Lebensmittelüberw.		1,11	1,00				0,11	0,11			2,00	0,50		<b>4,83</b>
02.150	Ausländerwesen		0,22			0,70	1,00	3,22	11,72				2,10		<b>18,96</b>
02.160	Verkehrsangelegenheiten		0,25			0,10	1,00	2,25	6,13		1,00		0,10	3,00	<b>13,83</b>
02.172	Stadtforschung und Statistik							1,00							<b>1,00</b>
02.200	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	0,85	0,90	0,20		1,88	4,17	12,72	2,55		18,10	38,50	49,08	32,12	<b>161,07</b>
02.201	Rettungsdienst	0,15	0,10	0,80		0,12	0,83	1,28	0,45		8,90	20,49	31,92	10,88	<b>75,92</b>
02.202	Tierbetreuung		0,05					0,05	0,05						<b>0,15</b>
03.010	Bereitstellung schulischer Einrichtungen		0,65		0,10		1,62	2,65	2,82				2,21	1,92	<b>11,97</b>
03.020	Besondere Betreuungs- und Förderangebote		0,20		0,20		0,52	0,57	0,85				0,24	1,35	<b>3,93</b>
03.030	Beratung, Service und Schulaufsicht		0,05		0,60		0,06	1,98	0,60				0,03		<b>3,33</b>
04.000	Kulturbüro		1,00				1,00	1,00	1,00						<b>4,00</b>
04.100	Theater					1,00			1,50						<b>2,50</b>
04.300	Musikschule												1,00		<b>1,00</b>
04.400	VHS		1,00				1,00	1,00	3,72						<b>6,72</b>
04.500	Bibliothek								1,00						<b>1,00</b>
04.600	Stadtarchiv							2,00							<b>2,00</b>
05.020	Hilfen nach dem SGB II			0,06			4,16	16,25	21,77		2,00	4,50	3,00	0,58	<b>52,32</b>

## II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen

### 1.a Beamte (Besoldungsordnung A)

Nr.	Bezeichnung	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9 m.D.	A8	A7	insg.
05.030	Hilfen nach dem SGB XII			0,01			0,22	3,09	6,50					0,11	<b>9,93</b>
05.040	Besondere Sozialaufgaben			0,91			0,18	3,20	4,68		1,00	2,00		0,09	<b>12,05</b>
06.010	Hilfen f. Kinder, Jugendl. u.i. Familien			0,02			1,38	7,41	6,38					1,69	<b>16,88</b>
06.020	Bildung, Erziehung, Betreu. in & außerh TE		0,10		0,10		0,72	1,04	0,59				1,37	0,48	<b>4,40</b>
06.030	Förderung v. Kindern u. Jugendlichen in u. außerh. v.						0,06	0,08	1,07				0,04		<b>1,25</b>
06.040	Erziehungsberatung						0,02	0,03	0,02				0,01		<b>0,08</b>
07.010	Gesundheitsförderung	0,15	0,45	1,25			1,24	0,50				0,24			<b>3,83</b>
07.020	Gutachten und Stellungnahmen	0,25	1,82	0,62			0,24		0,08			0,24			<b>3,25</b>
07.030	Gesundheitshilfe	0,20	0,13	0,13			0,30	0,50	0,34			0,30			<b>1,90</b>
07.040	Gesundheitsschutz	0,35	0,60				0,14		0,04			0,14			<b>1,27</b>
08.100	Bereitstellung v. Sportstätten		0,60		0,60		1,20	1,35	0,60						<b>4,35</b>
08.200	Bereitstellung v. Bädern		0,35		0,35		0,70	1,54	0,35						<b>3,29</b>
08.300	Förderung d. Sports		0,05		0,05		0,10	1,11	0,05						<b>1,36</b>
09.020	Räumliche Entwicklung	0,01				0,01			1,00						<b>1,02</b>
09.030	Vermess., Erheb. u. Führung v. Geobasisdaten	0,55		1,00	0,10	0,55	3,00	1,00							<b>6,20</b>
09.040	Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.	0,27			0,90	0,27									<b>1,44</b>
09.050	Grundstücksneuord. u. -bez. Ordnungsmaßn.	0,02				0,02									<b>0,04</b>
09.060	Grundstückswertermittlung	0,04				0,04									<b>0,08</b>
09.070	Räumliche Planung					0,65	2,00	1,00	2,95						<b>6,60</b>
09.080	Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz					0,15			1,05						<b>1,20</b>
10.011	Maßnahmen der Bauaufsicht				1,00	0,20		2,00	3,37						<b>6,57</b>
10.051	subjektbezogene Förderung von Wohnraum			0,00			0,06	1,07	2,06			1,78	1,80	0,03	<b>6,80</b>

## II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen

### 1.a Beamte (Besoldungsordnung A)

Nr.	Bezeichnung	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9 m.D.	A8	A7	insg.
10.061	Wohnsicher.u.- versorg.,Wohnungsbauförd.	0,09		0,90		0,09	1,00	2,00	2,50						<b>6,58</b>
11.010	Abfallwirtschaft				0,35		0,73	0,85	1,75	0,29		0,20		1,00	<b>5,17</b>
11.030	Abwasserbeseitigung				0,05			0,40	1,23	0,21					<b>1,88</b>
12.010	Straßenreinigung				0,10			0,20	0,53	0,08		0,05			<b>0,96</b>
12.020	Verkehrsflächen und -Anlagen	0,76					3,44	4,00	4,28				0,76		<b>13,24</b>
12.030	Ingenieurbauwerke	0,06					0,14		0,18				0,06		<b>0,44</b>
12.040	Verkehrsplanung	0,06					0,14		0,18				0,06		<b>0,44</b>
13.010	Kleingartenan.,Baumschutz,Lan dschaftspl.							1,50				0,35			<b>1,85</b>
13.011	Oberförsterei/Wald			1,00					1,00						<b>2,00</b>
13.020	Wasserwirtschaft/ Bodenschutz	0,12					0,28		0,36				0,12		<b>0,88</b>
13.032	Grünunterhaltung						0,55	0,55	1,00						<b>2,10</b>
13.033	Friedhöfe						1,45	1,45						0,50	<b>3,40</b>
14.023	Maßnahmen zum Umweltschutz				0,50		2,00	1,55	1,58			0,40	2,00		<b>8,03</b>
14.025	Strategischer Umweltschutz						1,00								<b>1,00</b>
	<b>SUMME</b>	7,00	15,00	15,50	9,00	18,00	66,59	143,26	123,89	0,57	32,00	78,15	119,57	57,43	<b>685,96</b>

**Nachrichtlich werden die Beamtenstellen in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen  
und den Beteiligungen der Stadt Mülheim an der Ruhr ausgewiesen.**

	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9 m.D.	A9Z	A8	A7	insg.
<b>Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM)</b>						1,00								<b>1,00</b>
<b>Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)</b>						1,00								<b>1,00</b>
<b>Mülheim &amp; Business GmbH (M&amp;B)</b>					1,00									<b>1,00</b>
<b>Mülheimer Energiedienstleistungs GmbH (medl)</b>						1,00	1,00							<b>2,00</b>
<b>SUMME</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>5,00</b>





**II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen**  
**2. Tariflich Beschäftigte**

Nr.	Bezeichnung	E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2Ü	E 2	E 1	insg.
01.263	Facility Management	0,42	0,42			5,41	9,00	2,96	4,51	16,82	1,00	8,63	9,00	9,73	21,00		155,82		<b>244,72</b>
02.081	Bürgerservice							0,70	3,35	30,71		2,00							<b>36,76</b>
02.110	Personenstandswesen							0,20		0,10		3,77							<b>4,07</b>
02.120	Wahlen																		<b>0,00</b>
02.121	Wahlen					1,00						1,00							<b>2,00</b>
02.130	Allg. Sicherheit und Ordnung (Amt32)							1,37	1,37	22,54		1,24							<b>26,52</b>
02.140	Veterinärwesen u. Lebensmittelüberw.			1,00				0,11	0,76	3,11		0,22							<b>5,20</b>
02.150	Ausländerwesen							0,22	4,22	1,15		1,44							<b>7,03</b>
02.160	Verkehrsangelegenheiten							1,25	2,25	3,58		1,50	7,00						<b>15,58</b>
02.172	Stadtforschung und Statistik			1,00	2,00				2,00										<b>5,00</b>
02.200	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz					0,50	0,98		0,55	0,55		2,59	0,10		0,12				<b>5,39</b>
02.201	Rettungsdienst					0,50	0,02		0,45	0,45		0,93	0,90		0,38				<b>3,63</b>
02.202	Tierbetreuung							0,05	0,40	1,05		2,10		1,00					<b>4,60</b>
03.010	Bereitstellung schulischer Einrichtungen					0,55	0,64	1,03	1,74	2,59		36,68	5,39		0,06				<b>48,69</b>
03.020	Besondere Betreuungs- und Förderangebote						0,36		0,95	0,81		38,28	0,72		9,54				<b>50,67</b>
03.030	Beratung, Service und Schulaufsicht				2,50	1,10		0,19	6,05	2,92		2,42	1,00		0,01				<b>16,19</b>
04.000	Kulturbüro		1,00				1,00	1,85	1,00	0,87		2,49							<b>8,21</b>
04.003	Begegnungsstätten							1,15	1,00	0,37									<b>2,52</b>
04.100	Theater							1,00	1,00										<b>2,00</b>
04.300	Musikschule					1,00	1,00	2,00	5,50			1,00							<b>10,50</b>
04.400	VHS			1,00	5,73					1,50	2,00	3,00	1,00						<b>14,23</b>
04.500	Bibliothek				1,00	1,00	1,00	6,00	8,50	2,91		11,88	9,71		2,00				<b>44,00</b>
04.600	Stadtarchiv			1,00				1,00	1,50			3,00	1,00						<b>7,50</b>
04.700	Kunstmuseum			1,00		1,00	1,00			1,50		2,00			2,36				<b>8,86</b>



**II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen**  
**2. Tariflich Beschäftigte**

Nr.	Bezeichnung	E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2Ü	E 2	E 1	insg.
10.051	subjektbezogene Förderung von Wohnraum	0,03			0,03		0,03	0,08	0,03	5,50		0,03	0,02						5,75
10.061	Wohnsicher.u.-versorg.,Wohnungsbauförd.						3,00		1,11	0,06		0,09							4,26
11.010	Abfallwirtschaft		0,20			1,70		0,90	2,05	0,58									5,43
11.030	Abwasserbeseitigung		0,20		1,00	0,10			2,10	0,35									3,75
12.010	Straßenreinigung		0,10			0,10		0,10	0,65	0,17									1,12
12.020	Verkehrsflächen und -Anlagen			1,63	2,55	9,00	7,55	2,00	6,49	0,76	3,85	11,03	13,00						57,85
12.030	Ingenieurbauwerke				1,80			4,00	1,04	0,06		0,13							7,03
12.040	Verkehrsplanung			0,35	1,00	2,00			0,54	0,06		0,13							4,08
13.010	Kleingartenan.,Baumschutz,Landschaftspl.		0,20	0,45	0,80	0,50			0,45	0,20		0,95							3,55
13.011	Oberförsterei/Wald								0,50	1,00	5,00	1,00							7,50
13.020	Wasserwirtschaft/Bodenschutz			0,02	2,65		2,45		0,08	0,12	0,15	0,86	1,00						7,32
13.032	Grünunterhaltung		0,55			2,00	3,50	3,25	7,05	2,10	3,00	13,00	6,00						40,45
13.033	Friedhöfe		0,45				2,00	1,25	2,45	5,40	9,00	16,50	19,00						56,05
14.023	Maßnahmen zum Umweltschutz		0,30	0,45	1,82	2,47	2,00	3,00	2,52	0,20		0,55							13,31
14.025	Strategischer Umweltschutz				1,00														1,00
	<b>SUMME</b>	3,00	13,24	26,40	49,08	71,51	91,94	175,88	292,06	265,86	32,00	438,39	154,58	25,38	115,19	0,00	176,72	0,00	1931,23

**STELLENPLAN DER STADT MÜLHEIM AN DER RUHR 2013****II. STELLENÜBERSICHT****TEIL B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit****1. BEAMTE ZUR ANSTELLUNG**

<b>Amtsbezeichnung</b>	<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>Zahl der Stellen 2013</b>	<b>Zahl der Stellen 2012</b>	<b>Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2012</b>	<b>Erläuterungen</b>
Oberräte/-innen z. A.	A 14	0,00	0,00		Das beamtenrechtliche Institut der Anstellung (z. A.) ist mit der Neufassung des Landesbeamtengesetzes NRW (LBG NRW) entfallen.  Beamte und Beamtinnen auf Probe werden auf Planstellen geführt.
Rechtsräte/innen z. A.	A 13	0,00	0,00		
Brandräte/-innen z. A.	A 13	0,00	0,00		
Sädt. Medizinalräte/innen z. A.	A 13	0,00	0,00		
Oberinspektoren/-innen z. A.	A 10	0,00	0,00		
Stadtvermessungsoberinspektor/in z. A.	A 10	0,00	0,00		
Brandoberinspektoren/-innen z. A.	A 10	0,00	0,00		
Inspektoren/-innen z. A.	A 9	0,00	0,00		
Brandmeister/innen z. A.	A 7	0,00	0,00		
Stadtsekretäre/-innen z. A.	A 6	0,00	0,00		
<b>SUMME:</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**STELLENPLAN DER STADT MÜLHEIM AN DER RUHR 2013****II. STELLENÜBERSICHT****TEIL B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit****2. NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE DIENSTKRÄFTE**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>vorgesehen für 2013</b>	<b>beschäftigt am 01.09.2012</b>	<b>Erläuterungen</b>
Auszubildende gewerblich technische und fachspezifische Berufe	Ausbildungsvergütung	29,00	23,00	2013: Einstellung von 6 Auszubildenden
Auszubildende allgemeine Verwaltung	Ausbildungsvergütung	59,00	43,00	2013: Einstellung von 16 Auszubildenden
Anwärter/innen feuerwehrtechnischer Dienst	Anwärterbezüge	21,00	17,00	2013: Einstellung von 4 Anwärtern/Anwärterinnen
Praktikanten/Praktikantinnen	Praktikantenvergütung	4,00	4,00	
<b>SUMME:</b>		<b>113,00</b>	<b>87,00</b>	





## **Wirtschaftsplan 2013**

# **Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr**

**Kraftwerk  
Tiefgaragen  
Hafen/Hafenbahn  
Ruhrschifffahrt  
Beteiligungen**

## Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr

### Erfolgsplan 2013

	€	€	€
1. Umsatzerlöse		4.500.000	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	
4. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.392.000</u>	<u>5.892.000</u>
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	872.000		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen(MVG)	<u>1.843.000</u>	<u>2.715.000</u>	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	110.000		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>145.000</u>	<u>255.000</u>	
davon für Unterstützung _____			
7. Abschreibungen			
a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
davon nach § 253 Abs.2 Satz 3 HGB _____	<u>1.040.000</u>		
davon nach § 254 HGB _____			
b.) auf Vermögensgegenstände des Umlauf- vermögens, soweit diese die im Unter- nehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0</u>	<u>1.040.000</u>	
davon nach § 253 Abs.3 Satz 3 HGB _____			
davon nach § 254 HGB _____			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.043.100</u>	<u>5.053.100</u>
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
9. Erträge aus Beteiligungen		<u>8.204.460</u>	
davon aus verbundenen Unternehmen _____			
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>	
davon aus verbundenen Unternehmen _____			
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>490.402</u>	<u>8.694.862</u>
davon aus verbundenen Unternehmen _____			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen (BHM) und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>15.150.000</u>	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.100.000</u>	<u>20.250.000</u>
davon Kapitalrücklage BHM			
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit Gewinn / Verlust			<u>-10.716.238</u>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinnabführungs- verträgen		<u>0</u>	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0</u>	<u>0</u>
17. Außerordentliche Erträge		<u>0</u>	
18. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0</u>	
19. Außerordentliches Ergebnis			0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0</u>	
21. Sonstige Steuern		<u>70.000</u>	<u>70.000</u>
22. Jahresgewinn/Verlust			<u>-10.786.238</u>
23. Zuschuss Kernhaushalt (Verlustausgleich)			<u>10.786.238</u>
			<u>0</u>



## Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr

### Erfolgsplan 2012

	€	€	€
1. Umsatzerlöse		5.155.000	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	
4. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.242.000</u>	<u>6.397.000</u>
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	852.000		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (MVG)	<u>1.710.000</u>	<u>2.562.000</u>	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	103.500		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>165.000</u>	<u>268.500</u>	
davon für Unterstützung _____			
7. Abschreibungen			
a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
davon nach § 253 Abs.2 Satz 3 HGB _____	<u>1.020.000</u>		
davon nach § 254 HGB _____			
b.) auf Vermögensgegenstände des Umlauf- vermögens, soweit diese die im Unter- nehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0</u>	<u>1.020.000</u>	
davon nach § 253 Abs.3 Satz 3 HGB _____			
davon nach § 254 HGB _____			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.003.400</u>	<u>4.853.900</u>
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
9. Erträge aus Beteiligungen		<u>9.845.352</u>	
davon aus verbundenen Unternehmen _____			
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>	
davon aus verbundenen Unternehmen _____			
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>490.402</u>	<u>10.335.754</u>
davon aus verbundenen Unternehmen _____			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen (BHM) und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>12.000.000</u>	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.340.000</u>	<u>17.340.000</u>
davon Kapitalrücklage BHM			
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit Gewinn / Verlust			<u>-5.461.146</u>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinnabführungs- verträgen		<u>0</u>	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0</u>	<u>0</u>
17. Außerordentliche Erträge		<u>0</u>	
18. Außerordentliche Aufwendungen		<u>9.845.352</u>	
19. Außerordentliches Ergebnis			-9.845.352
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0</u>	
21. Sonstige Steuern		<u>589.500</u>	<u>589.500</u>
22. Jahresgewinn/Verlust			-15.895.998
23. Zuschuss Kernhaushalt (Verlustausgleich)			<u>15.895.998</u>
			<u>0</u>

## Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr

### Erfolgsplan 2011

	€	€	€
1. Umsatzerlöse		3.439.287	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	
4. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.394.183</u>	<u>4.833.470</u>
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	891.124		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen(MVG)	<u>1.946.914</u>	<u>2.838.038</u>	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	115.990		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>150.658</u>	<u>266.648</u>	
davon für Unterstützung _____			
7. Abschreibungen			
a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
davon nach § 253 Abs.2 Satz 3 HGB _____	<u>979.692</u>		
davon nach § 254 HGB _____			
b.) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0</u>	<u>979.692</u>	
davon nach § 253 Abs.3 Satz 3 HGB _____			
davon nach § 254 HGB _____			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.328.633</u>	<u>5.413.011</u>
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
9. Erträge aus Beteiligungen		<u>14.357.805</u>	
davon aus verbundenen Unternehmen _____			
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>	
davon aus verbundenen Unternehmen _____			
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>985.149</u>	<u>15.342.954</u>
davon aus verbundenen Unternehmen _____			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen (BHM) und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>6.489.300</u>	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.067.001</u>	<u>11.556.301</u>
davon Kapitalrücklage BHM			
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Gewinn / Verlust			<u>3.207.112</u>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		<u>0</u>	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0</u>	<u>0</u>
17. Außerordentliche Erträge		<u>0</u>	
18. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0</u>	
19. Außerordentliches Ergebnis			0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0</u>	
21. Sonstige Steuern		<u>371.895</u>	<u>371.895</u>
22. Jahresgewinn/Verlust			<u>2.835.217</u>
23. Zuschuss Kernhaushalt (Verlustausgleich)			<u>0</u>
			<u>2.835.217</u>

**Erfolgsplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Insgesamt****Aufwand**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Ansatz 2012 €	Ergebnis 2011 €
	<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
1100	Personalaufwand	110.000	103.500	115.990
1200	Betriebsverwaltung	25.000	25.000	33.919
1210	Betriebsdienst	145.000	165.000	150.658
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	1.843.000	1.710.000	1.946.914
1212	Beteiligungen	80.100	80.100	86.302
1220	Treibkraft / Einsätze Streckenlok	100.000	105.000	90.692
1310	Instandhaltung Gebäude und Grundstücke	185.000	165.000	257.297
1320	Maschinen, Geräte, Betriebsausstattung	85.000	85.000	108.758
1321	Fahrzeuge für Linien- und Güterverkehr	70.000	70.000	75.103
1322	Gleisanlagen, Bahnkörper	200.000	200.000	142.618
1323	Streckenausrüstung	30.000	26.000	23.394
1330	Mieten	37.000	39.000	35.636
1340	Reinigung	18.000	23.000	15.259
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	247.000	215.000	242.961
1360	Wasser, Energie	184.000	178.000	178.003
1370	Aufwand für zentrale Dienste	444.000	444.000	444.161
1380	Rechtsbeistand und Prüfungskosten	39.000	23.000	109.118
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	171.000	177.300	376.536
1410	Außerordentlicher Aufwand (RWE-Dividende)	-	9.845.352	-
	Zwischensumme Sachaufwand	4.013.100	13.679.252	4.433.319
	<b>FINANZAUFWAND</b>			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen/Finanzanlagen	16.190.000	13.020.000	7.468.992
1510	Zinsaufwand	5.100.000	5.340.000	5.067.001
1520	Steuern	70.000	589.500	371.895
	Zwischensumme Finanzaufwand	21.360.000	18.949.500	12.907.888
	<b>SUMME AUFWAND</b>	25.373.100	32.628.752	17.341.207

**Erfolgsplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Insgesamt****Ertrag**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>UMSATZERLÖSE</b>			
2100	Stromlieferungen	1.900.000	2.585.000	1.387.951
2110	Hafenumschlag, Güterverkehr, Verkehrsgarantien	1.980.000	1.980.000	1.434.234
2120	Linien- und Sonderfahrten	620.000	590.000	617.102
	Zwischensumme Umsatzerlöse	4.500.000	5.155.000	3.439.287
	<b>SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE</b>			
2210	Grundstückserträge	1.100.000	1.055.000	1.009.577
2220	Sonstige Erträge	292.000	187.000	384.606
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	1.392.000	1.242.000	1.394.183
	<b>FINANZERTRÄGE</b>			
2310	RWE-Stiftungsaktien	8.204.460	9.845.352	14.357.805
2320	Sonstige Finanzerträge	490.402	490.402	985.149
	Zwischensumme Finanzerträge	8.694.862	10.335.754	15.342.954
	<b>Verlustrausgleich</b>			
	Zuschuss aus dem Kernhaushalt	10.786.238	15.895.998	-
	<b>SUMME ERTRAG</b>	25.373.100	32.628.752	20.176.424
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	-	-	2.835.217

**Erfolgsplan**

**Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
**Betriebszweig : Kraftwerk**

**Aufwand**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
1210	Betriebsdienst(Ruhelohn)	20.000	20.000	19.080
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	180.000	185.000	250.406
1310	Instandhaltung Gebäude und Grundstücke	15.000	15.000	88.061
1320	Maschinen, Geräte, Betriebsausstattung	20.000	20.000	19.312
1330	Mieten	3.000	3.000	2.396
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	70.000	30.000	68.258
1360	Wasser, Energie	2.000	1.000	2.149
1370	Aufwand für zentrale Dienste	53.000	53.000	53.299
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	5.000	5.000	10.659
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	2.000	2.000	7.608
	Zwischensumme Sachaufwand	370.000	334.000	521.228
	<b>FINANZAUFWAND</b>			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen	150.000	135.000	118.946
1510	Zinsaufwand	280.000	290.000	271.303
1520	Steuern	4.000	3.000	3.812
	Zwischensumme Finanzaufwand	434.000	428.000	394.061
	<b>SUMME AUFWAND</b>	804.000	762.000	915.289

**Erfolgsplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Kraftwerk****Ertrag**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>UMSATZERLÖSE</b>			
2100	Stromlieferungen	1.900.000	2.585.000	1.387.951
	Zwischensumme Umsatzerlöse	1.900.000	2.585.000	1.387.951
	<b>SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE</b>			
2220	Sonstige Erträge	2.000	2.000	15.315
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	2.000	2.000	15.315
	<b>SUMME ERTRAG</b>	1.902.000	2.587.000	1.403.266
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	1.098.000	1.825.000	487.977

**Erfolgsplan**

**Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
**Betriebszweig : Tiefgaragen**

**Aufwand**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
1210	Betriebsdienst(Ruhelohn)	45.000	40.000	48.323
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	160.000	167.000	146.433
1310	Instandhaltung Gebäude und Grundstücke	80.000	60.000	94.605
1320	Maschinen, Geräte, Betriebsausstattung	25.000	25.000	51.620
1330	Mieten	5.000	10.000	5.000
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	25.000	20.000	23.673
1360	Wasser, Energie	125.000	100.000	122.950
1370	Aufwand für zentrale Dienste	124.000	124.000	124.365
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	3.000	3.000	2.793
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	1.000	300	1.581
	Zwischensumme Sachaufwand	593.000	549.300	621.343
	<b>FINANZAUFWAND</b>			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen	364.000	360.000	349.974
1510	Zinsaufwand	555.000	580.000	519.707
1520	Steuern	38.000	38.000	77.794
	Zwischensumme Finanzaufwand	957.000	978.000	947.475
	<b>SUMME AUFWAND</b>	1.550.000	1.527.300	1.568.818

**Erfolgsplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Tiefgaragen****Ertrag**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE</b>			
2210	Grundstückserträge	375.000	330.000	301.932
2220	Sonstige Erträge	165.000	160.000	172.386
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	540.000	490.000	474.318
	<b>SUMME ERTRAG</b>	540.000	490.000	474.318
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	- 1.010.000	- 1.037.300	- 1.094.500



**Erfolgsplan**

**Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
**Betriebszweig : Hafen/Hafenbahn**

**Aufwand**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
1210	Betriebsdienst(Ruhelohn)	75.000	65.000	77.120
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	1.206.000	1.072.000	1.200.460
1220	Treibkraft	30.000	25.000	27.720
1220	Einsatz Streckenlok	60.000	70.000	54.361
1310	Instandhaltung Gebäude und Grundstücke	90.000	90.000	74.631
1320	Maschinen, Geräte, Betriebsausstattung	40.000	40.000	37.826
1321	Fahrzeuge für Linien- und Güterverkehr	30.000	30.000	26.305
1322	Gleisanlagen, Bahnkörper	200.000	200.000	142.618
1323	Streckenausrüstung	25.000	25.000	21.965
1330	Mieten	13.000	10.000	12.885
1340	Reinigung	15.000	20.000	12.429
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	110.000	130.000	109.217
1360	Wasser, Energie	55.000	75.000	50.886
1370	Aufwand für zentrale Dienste	245.000	245.000	244.289
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	5.000	5.000	3.182
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	5.000	5.000	12.673
	Zwischensumme Sachaufwand	2.204.000	2.107.000	2.108.567
	<b>FINANZAUFWAND</b>			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen	507.000	504.000	493.044
1510	Zinsaufwand	892.000	930.000	867.639
1520	Steuern	28.000	28.000	27.218
	Zwischensumme Finanzaufwand	1.427.000	1.462.000	1.387.901
	<b>SUMME AUFWAND</b>	3.631.000	3.569.000	3.496.468

**Erfolgsplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Hafen/Hafenbahn****Ertrag**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>UMSATZERLÖSE</b>			
2110	Hafenumschlag, Güterverkehr, Verkehrsgarantien	1.980.000	1.980.000	1.434.234
	Zwischensumme Umsatzerlöse	1.980.000	1.980.000	1.434.234
	<b>SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE</b>			
2210	Grundstückserträge	725.000	725.000	707.645
2220	Sonstige Erträge	55.000	15.000	104.200
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	780.000	740.000	811.845
	<b>SUMME ERTRAG</b>	2.760.000	2.720.000	2.246.079
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	- 871.000	- 849.000	- 1.250.389

**Erfolgsplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Ruhrschifffahrt****Aufwand**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Ansatz 2012 €	Ergebnis 2011 €
	<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
1200	Betriebsverwaltung(Werbung)	25.000	25.000	33.919
1210	Betriebsdienst(Ruhelohn)	5.000	40.000	6.135
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	297.000	286.000	349.615
1220	Treibkraft	10.000	10.000	8.611
1321	Fahrzeuge für Linienverkehr	40.000	40.000	48.798
1323	Streckenausrüstung	5.000	1.000	1.429
1330	Mieten	16.000	16.000	15.355
1340	Reinigung	3.000	3.000	2.830
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	42.000	35.000	41.813
1360	Wasser, Energie	2.000	2.000	2.018
1370	Aufwand für zentrale Dienste	22.000	22.000	22.208
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	1.000	1.000	1.473
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand (Wareneinsatz u. a.)	123.000	130.000	127.583
	Zwischensumme Sachaufwand	591.000	611.000	661.787
	<b>FINANZAUFWAND</b>			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen	19.000	21.000	17.728
1510	Zinsaufwand	73.000	80.000	78.876
1520	Steuern	-	500	-
	Zwischensumme Finanzaufwand	92.000	101.500	96.604
	<b>SUMME AUFWAND</b>	683.000	712.500	758.391

**Erfolgsplan**

**Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
**Betriebszweig : RuhrschiFFfahrt**

**Ertrag**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>UMSATZERLÖSE</b>			
2120	Linien- und Sonderfahrten	620.000	590.000	617.102
	Zwischensumme Umsatzerlöse	620.000	590.000	617.102
	<b>SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE</b>			
2220	Sonstige Erträge	70.000	10.000	22.684
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	70.000	10.000	22.684
	<b>SUMME ERTRAG</b>	690.000	600.000	639.786
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	7.000	- 112.500	- 118.605

**Erfolgsplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Beteiligungen****Aufwand**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
1100	Personalaufwand	110.000	103.500	115.990
1212	Verb. Der kom. RWE-Aktionäre GmbH	-	-	6.202
1212	Beteiligungsverwaltung	80.100	80.100	80.100
1380	Rechtsbeistand und Prüfungskosten	25.000	9.000	91.011
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	40.000	40.000	227.091
1410	Außerordentlicher Aufwand (RWE-Dividende)	-	9.845.352	-
	Zwischensumme Sachaufwand	255.100	10.077.952	520.394
	<b>FINANZAUFWAND</b>			
1520	Steuern	-	520.000	263.071
1500	Kapitalrücklage BHM (AFA)	15.150.000	12.000.000	6.489.300
1510	Zinsen für Darlehen KK 103/KK 106	3.300.000	3.460.000	3.329.476
	Zwischensumme Finanzaufwand	18.450.000	15.980.000	10.081.847
	<b>SUMME AUFWAND</b>	18.705.100	26.057.952	10.602.241

**Erfolgsplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Beteiligungen****Ertrag**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Ansatz 2012 €	Ergebnis 2011 €
	<b>SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE</b>			
2220	Sonstige Erträge	-	-	70.021
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	-	-	70.021
	<b>FINANZERTRÄGE</b>			
2310	RWE-Stiftungsaktien	8.204.460	9.845.352	14.357.805
2320	Sonstige Finanzerträge	490.402	490.402	985.149
	Zwischensumme Finanzerträge	8.694.862	10.335.754	15.342.954
	<b>Verlustausgleich</b>			
	Zuschuss aus dem Kernhaushalt	10.786.238	15.895.998	-
	<b>SUMME ERTRAG</b>	19.481.100	26.231.752	15.412.975
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	776.000	173.800	4.810.734

### Stellenübersicht der Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr

Vergütungs- bzw Lohngruppen	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Vermerke
	<b>1. Angestellte</b>	<b>1. Angestellte</b>	<b>1. Angestellte</b>	
15	1,00	1,00	1,00	
14				
13				
12				
11				
10				
9				
8				
7				
6				
5				
4				
3				
2				
1				
<b>Summe 1.</b>	1,00	1,00	1,00	
	<b>2. Arbeiter</b>	<b>2. Arbeiter</b>	<b>2. Arbeiter</b>	
1 / 1a				
2 / 3a				
3 / 4a				
3 / 5a				
4 / 6a				
5 / 6a				
6 / 7a				
<b>Summe 2.</b>				
<b>Summe 1. + 2.</b>	1,00	1,00	1,00	
	<b>3. Beamte</b>	<b>3. Beamte</b>	<b>3. Beamte</b>	
A 16				
A 15				
A 14				
A 13				
A 13 g.D.				
A 12				
A 11				
A 10				
A 9				
A 8				
A 7				
A 6				
<b>Summe 3.</b>				

## Vermögensplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr

Betriebszweig : Gesamt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Ansatz 2012 €	Ergebnis 2011 €
	<b>EINNAHMEN</b>			
3100	Darlehensaufnahme	5.033.000	4.511.000	4.453.000
3110	Abschreibung	1.040.000	1.020.000	979.692
3110	Abschreibung auf Finanzanlagen	15.150.000	12.000.000	6.489.300
3120	Zuweisungen/Zuschüsse	100.000	0	78.800
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	20.000	20.000	15.651
	<b>SUMME EINNAHMEN</b>	21.343.000	17.551.000	12.016.443
	<b>AUSGABEN</b>			
4100	Schuldentilgung	5.060.000	4.810.000	4.964.204
4200	Einrichtung und Ausstattung	90.000	130.000	101.156
4210	Teilauflösung der Investitionszuschüsse	28.000	28.000	27.925
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	100.000	100.000	103.246
4230	Einzahlung in die Kapitalrücklage	15.150.000	12.000.000	6.489.300
	<b>Investitionen sonstige Grundstücke</b>	855.000	433.000	326.251
	<b>Investitionen Maschinen und Geräte</b>	60.000	50.000	127.105
	<b>SUMME AUSGABEN</b>	21.343.000	17.551.000	12.139.187
	<b>AUSGLEICH</b>	0	0	122.744
	<b>SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN</b>			



**Vermögensplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Kraftwerk**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>EINNAHMEN</b>			
3100	Darlehensaufnahme	485.000	478.000	532.800
3110	Abschreibung	150.000	135.000	118.946
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	2.000	2.000	1.878
	<b>SUMME EINNAHMEN</b>	637.000	615.000	653.624
	<b>AUSGABEN</b>			
4100	Schuldentilgung	292.000	290.000	280.654
4200	Einrichtung und Ausstattung	30.000	60.000	63.868
4210	Teilauflösung der Investitionszuschüsse	3.000	3.000	2.925
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	12.000	12.000	12.390
	<b>Investitionen sonstige Grundstücke</b>			
4300	Sanierung Gebäude Kraftwerk	250.000	200.000	180.565
	<b>Investitionen Maschinen und Geräte</b>			
4400	Elektrische Anlagen	50.000	50.000	113.222
	<b>SUMME AUSGABEN</b>	637.000	615.000	653.624
	<b>AUSGLEICH</b>	0	0	0
	<b>SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN</b>			

**Vermögensplan**

**Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
**Betriebszweig : Tiefgaragen**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>EINNAHMEN</b>			
3100	Darlehensaufnahme	655.000	482.000	474.213
3110	Abschreibung	364.000	360.000	349.974
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	6.000	6.000	4.382
	<b>SUMME EINNAHMEN</b>	1.025.000	848.000	828.569
	<b>AUSGABEN</b>			
4100	Schuldentilgung	682.000	680.000	654.859
4200	Einrichtung und Ausstattung	40.000	40.000	19.311
4210	Teilauflösung der Investitionszuschüsse	25.000	25.000	25.000
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	28.000	28.000	28.909
	<b>Investitionen sonstige Grundstücke</b>			
4302	Modernisierung Tiefgaragen	250.000	75.000	100.490
	<b>SUMME AUSGABEN</b>	1.025.000	848.000	828.569
	<b>AUSGLEICH</b>	0	0	0
	<b>SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN</b>			

**Vermögensplan**

**Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
**Betriebszweig : Hafen / Hafenbahn**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>EINNAHMEN</b>			
3100	Darlehensaufnahme	1.143.000	1.038.000	811.885
3110	Abschreibung	507.000	504.000	493.044
3120	Zuweisungen/Zuschüsse	100.000	0	78.800
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	11.000	11.000	8.608
	<b>SUMME EINNAHMEN</b>	<b>1.761.000</b>	<b>1.553.000</b>	<b>1.392.337</b>
	<b>AUSGABEN</b>			
4100	Schuldentilgung	1.341.000	1.330.000	1.286.330
4200	Einrichtung und Ausstattung	10.000	10.000	4.026
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	55.000	55.000	56.785
	<b>Investitionen sonstige Grundstücke</b>			
4300	Grundstücke/Gebäude	150.000	53.000	1.550
4300	Gleiserneuerung Hafenbahnhof	200.000	100.000	43.646
4300	Streckenausrüstung/Sicherungsanlagen	5.000	5.000	0
	<b>SUMME AUSGABEN</b>	<b>1.761.000</b>	<b>1.553.000</b>	<b>1.392.337</b>
	<b>AUSGLEICH</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN</b>			

**Vermögensplan**

**Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
**Betriebszweig : Ruhrschifffahrt**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>EINNAHMEN</b>			
3100	Darlehensaufnahme	125.000	123.000	131.423
3110	Abschreibung	19.000	21.000	17.728
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	1.000	1.000	783
	<b>SUMME EINNAHMEN</b>	145.000	145.000	149.934
	<b>AUSGABEN</b>			
4100	Schuldentilgung	120.000	120.000	116.938
4200	Einrichtung und Ausstattung	10.000	10.000	13.951
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	5.000	5.000	5.162
	<b>Investitionen Maschinen und Geräte</b>			
4300	Ausrüstung von Schiffen	10.000	10.000	13.883
	<b>SUMME AUSGABEN</b>	145.000	145.000	149.934
	<b>AUSGLEICH</b>	0	0	0
	<b>SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN</b>			

**Vermögensplan****Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr****Betriebszweig : Beteiligungen**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>
	<b>EINNAHMEN</b>			
3100	Darlehensaufnahme	2.625.000	2.390.000	2.502.679
3110	Abschreibung auf Finanzanlagen	15.150.000	12.000.000	6.489.300
	<b>SUMME EINNAHMEN</b>	17.775.000	14.390.000	8.991.979
	<b>AUSGABEN</b>			
4100	Schuldentilgung	2.625.000	2.390.000	2.625.423
4230	Einzahlung in die Kapitalrücklage	15.150.000	12.000.000	6.489.300
	<b>SUMME AUSGABEN</b>	17.775.000	14.390.000	9.114.723
	<b>AUSGLEICH</b>	0	0	122.744
	<b>SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN</b>			

## Wirtschaftsplan BtMH 2013

## Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017ff
	<b>Betriebszweig</b>									
	<b>Kraftwerk Raffelberg</b>									
	<u>Elektrische Energieanlagen</u>									
1	Generatorenertüchtigung (Schützentoranlage)				50	50	250	250	250	
	Zwischensumme Elektrische Anlagen				50	50	250	250	250	
	<u>Grundstücke und Gebäude</u>									
2	Erneuerung der Fassade Gebäude Wasserkraftwerk		600		200	250	150			
	Zwischensumme Elektrische Anlagen				200	250	150	0	0	
	<u>Betriebseinrichtungen</u>									
3	Fischschutz und Umbau Rückpumpwerk		150	50	50	20	15	10		
4	Verschiedene Betriebseinrichtungen				10	10	10	10	10	
	Zwischensumme Betriebseinrichtungen				60	30	25	20	10	
	<b>Summe Kraftwerk</b>				310	330	425	270	260	

Wirtschaftsplan BtMH 2013

**Investitionsprogramm**

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017ff
	<b>Betriebszweig</b>									
	<b>Tiefgaragen</b>									
	<u>Grundstücke und Gebäude</u>									
1	Modernisierung der Tiefgaragen (Schlossstraße, Synagogenplatz, Rathausmarkt)				75	250	300	300	300	
	Zwischensumme Grundstücke und Gebäude				75	250	300	300	300	
	<u>Betriebseinrichtungen</u>									
2	Erneuerung der Elektroanlagen				25	25	25	25	25	
3	Verschiedene Betriebseinrichtungen				15	15	15	15	15	
	Zwischensumme Betriebseinrichtungen				40	40	40	40	40	
	<b>Summe Tiefgaragen</b>				115	290	340	340	340	

## Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017ff
	<b>Betriebszweig</b>									
	<b>Hafen / Hafensbahn</b>									
	<u>Grundstücke/Gebäude</u>									
1	Wärmedämmung Gebäude Fahrdienstleitung Hafensbahn				53					
2	Spundwändeerneuerung von Km 8,2 bis Km 8,5					150	150			
	Zwischensumme Grundstücke/Gebäude				53	150	150	0	0	
	<u>Gleisanlagen</u>									
3	Gleiserneuerung				100	200	200	200	200	
	Zwischensumme Gleisanlagen				100	200	200	200	200	
	<u>Streckenausrüstung/Sicherungsanlagen</u>									
4	Sicherungsanlagen an Bahnübergängen				5	5	5			
	Zwischensumme Streckenausrüstung/Sicherungsanl.				5	5	5	0	0	
	<u>Betriebseinrichtungen</u>									
5	Verschiedene Betriebseinrichtungen				10	10	10	10	10	
	Zwischensumme Betriebseinrichtungen				10	10	10	10	10	
	<b>Summe Hafensbetriebe</b>				168	365	365	210	210	



Wirtschaftsplan BtMH 2013

**Investitionsprogramm**

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt- kosten	finanziert bis 2011	Mittelbedarf					
					2012	2013	2014	2015	2016	2017ff
	<b>Betriebszweig</b>									
	<b>Ruhrschifffahrt</b>									
	<u>Betriebseinrichtungen</u>									
1	Ausrüstung von Schiffen				10	10	10	30	10	
2	Verschiedene Betriebseinrichtungen				10	10	10	10	10	
	Zwischensumme Betriebseinrichtungen				20	20	20	40	20	
	<b>Summe Ruhrschifffahrt</b>				20	20	20	40	20	
	<b>Alle Betriebszweige insgesamt</b>				613	1.005	1.150	860	830	

## Gesamtübersicht zum Investitionsprogramm einschl. Finanzierung

Investitionsmaßnahme	Mittelbedarf					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017ff
	in 1.000 €					
<b>A. Finanzbedarf</b>						
a) Investitionsprogramm	613	1.005	1.150	860	830	
b) Schuldentilgung	4.810	5.060	4.805	4.900	4.900	
c) Auflösung Pensionsrückstellungen	100	100	100	100	100	
d) Auflösung Sonderposten	28	28	40	45	50	
d) Einzahlung in die Kapitalrücklage	12.000	15.150	14.050	13.950	11.794	
	17.551	21.343	20.145	19.855	17.674	
<b>B. Finanzierung</b>						
a) Abschreibungen	1.020	1.040	1.050	1.050	1.050	
a1) Abschreibungen auf Finanzanlagen	12.000	15.150	14.050	13.950	11.794	
b) Tilgung von Kapitalforderungen	20	20	20	20	20	
c) Zuschüsse und Zuwendungen	-	100	100	100	100	
c) Kredite <sup>1)</sup>	4.511	5.033	4.925	4.735	4.710	
	17.551	21.343	20.145	19.855	17.674	

1)Fußnote Kassenkredite: Der Höchstbetrag der Kassenkredite des Haushaltsjahres 2013, der zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden darf, wird für die BtMH auf 10 Mio. € festgesetzt.

Wirtschaftsplan BtMH 2013

**Finanzplanung**

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

**Wirtschaftsjahr 2012**

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
	Beträge in 1.000 €					
<b>Aufwand</b>						
I. Finanzaufwand	428	978	1.462	102	15.980	18.950
II. Betriebsaufwand	334	549	2.107	611	10.078	13.679
	762	1.527	3.569	713	26.058	32.629
<b>Ertrag</b>						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	10.336	10.336
II. Betriebsertrag	2.587	490	2.720	600	15.896	22.293
III. Gewinn/Verlust	- 1.825	1.037	849	113	- 174	-
	762	1.527	3.569	713	26.058	32.629

## Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

### Wirtschaftsjahr 2013

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
	Beträge in 1.000 €					
<b>Aufwand</b>						
I. Finanzaufwand	434	957	1.427	92	18.450	21.360
II. Betriebsaufwand	370	593	2.204	591	255	4.013
	804	1.550	3.631	683	18.705	25.373
<b>Ertrag</b>						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	8.695	8.695
II. Betriebsertrag	1.902	540	2.760	690	10.786	16.678
III. Gewinn/Verlust	- 1.098	1.010	871	- 7	- 776	-
	804	1.550	3.631	683	18.705	25.373

Wirtschaftsplan BtMH 2013

**Finanzplanung**

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

**Wirtschaftsjahr 2014**

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
	Beträge in 1.000 €					
<b>Aufwand</b>						
I. Finanzaufwand	505	996	1.455	96	17.350	20.402
II. Betriebsaufwand	370	598	2.234	589	255	4.046
	875	1.594	3.689	685	17.605	24.448
<b>Ertrag</b>						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	10.336	10.336
II. Betriebsertrag	2.102	570	2.800	710	7.930	14.112
III. Gewinn/Verlust	- 1.227	1.024	889	- 25	- 661	-
	875	1.594	3.689	685	17.605	24.448

## Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

### Wirtschaftsjahr 2015

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
	Beträge in 1.000 €					
<b>Aufwand</b>						
I. Finanzaufwand	510	990	1.470	95	17.250	20.315
II. Betriebsaufwand	380	600	2.220	590	254	4.044
	890	1.590	3.690	685	17.504	24.359
<b>Ertrag</b>						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	10.336	10.336
II. Betriebsertrag	2.100	585	2.880	730	7.728	14.023
III. Gewinn/Verlust	- 1.210	1.005	810	- 45	- 560	-
	890	1.590	3.690	685	17.504	24.359

Wirtschaftsplan BtMH 2013

**Finanzplanung**

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

**Wirtschaftsjahr 2016**

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
	Beträge in 1.000 €					
<b>Aufwand</b>						
I. Finanzaufwand	520	990	1.480	95	15.094	18.179
II. Betriebsaufwand	390	610	2.230	600	255	4.085
	910	1.600	3.710	695	15.349	22.264
<b>Ertrag</b>						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	11.566	11.566
II. Betriebsertrag	2.200	595	2.920	730	4.253	10.698
III. Gewinn/Verlust	- 1.290	1.005	790	- 35	- 470	-
	910	1.600	3.710	695	15.349	22.264

## Wirtschaftsplan 2013

Wirtschaftsplan 2013	Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr Hafenbetrieb	Herr Exner
----------------------	--	------------

## Hafenbetrieb

**Ziele**

Steigerung der Erlössituation und Reduzierung des Spartenverlustes durch Tarifierhöhung, Dynamisierung (Preisgleiten-Inflationsausgleich) der Hafentarife, Neuregelung von Wartungsverträgen, Kooperationen mit anderen Hafenbetrieben.

	<b>Ansatz 2013</b>	<b>2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>				
Gesamtumschlag	1,690 Mio. To	1,700 Mio. To	1,710 Mio. To	1,720 Mio. To
Umschlag und Grundstücksbezogene Einnahmen	2.760.000 €	2.800.000 €	2.880.000 €	2.920.000 €
Einnahmen pro Tonne	1,63 €	1,65 €	1,68 €	1,70 €
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>				
Einnahmen zum Betriebsaufwand	125%	127%	129%	130%
Einnahmen zum Betriebsaufwand und Finanzaufwand	76%	77%	78%	79%



## Wirtschaftsplan 2013

Wirtschaftsplan 2013	<i>Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr Tiefgaragen</i>	<i>Herr Exner</i>
----------------------	---	-------------------

### Tiefgaragen

#### **Ziele**

Verbesserung des Aufwandsdeckungsgrades je Stellplatz, Optimierung der Kundenzufriedenheit durch verstärkte Instandhaltungsmaßnahmen, Feststellung der Kundenzufriedenheit durch Befragung.

	<b>Ansatz 2013</b>	<b>2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>				
Gesamtstellplatzanzahl	597	597	597	597
Betriebsaufwand pro Stellplatz	2.596,00 €	2.613,00 €	2.647,00 €	2.697,00 €
Einnahmen pro Stellplatz	821,00 €	871,00 €	905,00 €	921,00 €
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>				
Aufwandsdeckungsgrad	32%	33%	34%	34%

## Wirtschaftsplan 2013

Wirtschaftsplan 2013	Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr Wasserkraftwerk	Herr Exner
----------------------	---	------------

## Wasserkraftwerk

**Ziele**

Reduzierung des Betriebsaufwandes durch erfolgter Automatisierung der Generatoren und durch Aufhebung des Sanierungsstaus (geringere Bautätigkeit) Senkung des Unterhaltungsaufwandes. Optimierung des Dienstplans.

	<b>Ansatz 2013</b>	<b>2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>				
Stromeinspeisung	27.600 MWH	27.600 MWH	27.600 MWH	27.600 MWH
Betriebsaufwand pro MWH	29,49 €	29,71 €	30,07 €	30,44 €
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>				
Verhältnis Sach- und Personalaufwand zu Einnahmen	20%	19%	18%	18%
Verhältnis Sach- und Personalaufwand zu KWH	0,0138 €/KWH	0,0138 €/KWH	0,0139 €/KWH	0,0141 €/KWH
Verhältnis Sach- und Personalaufwand und Finanzaufwand zu KWH	0,0295 €/KWH	0,0297 €/KWH	0,0301 €/KWH	0,0304 €/KWH

## Wirtschaftsplan 2013

Wirtschaftsplan 2013	<i>Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr Ruhrschifffahrt</i>	<i>Herr Exner</i>
----------------------	---	-------------------

### Ruhrschifffahrt

#### **Ziele**

Optimierung der durchschnittlichen Kostendeckungsgrade (Fahrpreiserhöhungen)

	<b>Ansatz 2013</b>	<b>2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>2016</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>				
Fahrgäste	<i>87.000</i>	<i>88.000</i>	<i>89.000</i>	<i>89.000</i>
Umsatzerlös je Fahrgast	<i>6,90 €</i>	<i>7,05 €</i>	<i>7,19 €</i>	<i>7,19 €</i>
Umsatzerlöse Linienfahrten	<i>240.000 €</i>	<i>250.000 €</i>	<i>250.000 €</i>	<i>250.000 €</i>
Umsatzerlöse Sonder- und Charterfahrten	<i>360.000 €</i>	<i>370.000 €</i>	<i>390.000 €</i>	<i>390.000 €</i>
<b>Zielorientierte Kennzahlen</b>				
Deckungsgrad Sonder- und Charterfahrten	164%	165%	170%	170%
Deckungsgrad Linienfahrten	51%	53%	53%	53%



**Weitere  
Anlagen  
des  
Haushaltsplanes  
(Beteiligungen)**



**Mülheim  
an der Ruhr  
Stadt am Fluss**

**[www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de)**

**Übersicht über die wesentlichen Beteiligungen  
der Stadt Mülheim an der Ruhr II**  
(Stand: August 2012)

<u>Sparten/Gesellschaften Kapital</u>		<u>Beteiligung</u>	<u>%</u>
Beteiligungsholding GmbH	1.000.000 €	1.000.000 €	100,00

**Versorgung und Verkehr**

medl GmbH	13.285.000 €	6.775.350 €	51,00
- medl kommunal GmbH	25.000 €	25.000 €	100,00
SE SAUBER Energie GmbH & Co. KG	1.980.000 €	328.680 €	16,66
RWW GmbH	15.381.950 €	1.538.200 €	10,00
MVG mbH	6.500.000 €	6.500.000 €	100,00
- Via Verkehrsgesellschaft mbH	100.000 €	17.000 €	17,00
- SBG – Ruhr i.L.	26.000 €	6.500 €	25,00
FEM GmbH	195.000 €	65.000 €	33,33
RWEB GmbH & Co. KG	158.482 €	6.264 €	3,92
- RWE AG	614.745.499 St.-A.	3.637.625 St.-A.	0,59*
RWE AG	614.745.499 St.-A.	4.102.230 St.-A.	0,67**
RW Holding AG	29.047.992 St.-A.	1.861.147 St.-A.	6,39
RWHB GmbH & Co. KG	35.000 €	17.500 €	50,00
VkA GmbH	127.823 €	6.202 €	4,85

St.-A. = Stück Aktien

**Entsorgung**

MEG mbH	4.000.000 €	2.040.000 €	51,00
VEKS GmbH	150.000 €	10.680 €	7,12
SEM GmbH	200.000 €	126.600 €	63,30

**Wohnungsgesellschaften**

SWB GmbH	4.685.800 €	3.535.436 €	75,45
- SWB DBF	256.000 €	256.000 €	100,00
MWB e.G.	11.982.561 €	286.500 €	2,03
HBP GmbH	25.600 €	6.400 €	25,00
HBP GmbH & Co. KG	800.000 €	7.120 €	0,89

**Wirtschaftsförderung, Marketing und Tourismus**

Mülheim & Business GmbH	100.000 €	50.100 €	50,10
MST GmbH	52.000 €	52.000 €	100,00
Ruhrbania Projektentwicklungsges. mbH	25.000 €	25.000 €	100,00
Ruhrbania GmbH & Co. KG	10.000 €	10.000 €	100,00

\* gehalten über Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH

\*\* gehalten über Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr

**Soziales, Kultur und Sport**

Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH	266.000 €	261.800 €	98,42
jsg - Job.Service GmbH	25.000 €	25.000 €	100,00
Radio MH/OB GmbH & Co. KG	1.915.000 €	1.240 €	0,06
Radio MH/OB GmbH	25.000 €	3.100 €	12,40
Mülheimer Seniorendienste GmbH	26.000 €	26.000 €	100,00
- Mülheimer Senioren Service GmbH	25.000 €	25.000 €	100,00
Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH	25.000 €	25.000 €	100,00



Ruhrbania GmbH & Co. KG	100%
Mülheimer Seniorendienste GmbH	6%
SEM GmbH	25,1%
MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH	51%

MST GmbH	6%
HBP GmbH	25%
VkA GmbH	4,85%
RWE AG 4.102.230 Stück	
HBP GmbH & Co. KG	0,89%

100%

25%

27,53%



jsg – job.service GmbH	100%
Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH	100%
Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH	98,42%
Mülheimer Seniorendienste GmbH	94%
Mülheimer SeniorenService GmbH	100%
medl GmbH	51%
medl kommunal GmbH	100%
SEM GmbH	74,9%
SE SAUBER Energie Verwaltungs-GmbH	13,2%
SE SAUBER Energie GmbH & Co. KG	16,66%
Mülheim & Business GmbH	50,1%
MST GmbH	94%

Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH	100%
Stadtbahnbetriebsgesellschaft mbH i.L.	25%
Via Verkehrsgesellschaft mbH	17%
Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH	100%
Flughafen Essen / Mülheim GmbH	33,33%
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Mülheim / Oberhausen GmbH	12,4%
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	10%
SWB Service GmbH	49,9%
SWB – DBF GmbH	100%

VEKS GmbH	7,12%
RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	3,92%
RWE AG 3.637.625 Stück	
Mülheimer Wohnungsbau e.G.	2,03%
RW Holding AG	6,36%
RWE AG 1.861.147 Stück	
RWHB	50%
RWE AG 10.000 Stück	
Betriebsgesellschaft Radio Mülheim / Oberhausen GmbH & Co. KG	0,06%

50,1%

**Legende**

Yellow	Beteiligungen > 50%
Light Green	Beteiligungen < 50% > 10%
Light Blue	Beteiligungen < 10%
Light Yellow	mittelbare Beteiligungen (BHM)
Light Cyan	Eigenbetrieb

Stand: August 2012



# Anlagen

## Gemäß

### **§ 1 Abs. 2 Ziffer 9 GemHVO NRW** **Unternehmen und Einrichtungen,** **an denen die Stadt** **mit mehr als 50% beteiligt ist**

Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH

jsg – Job.Service GmbH

medl GmbH

Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH (MEG)

Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH

Mülheimer Seniorendienste GmbH

Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH (MST)

Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG)

Mülheim & Business GmbH

Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Ruhrbania GmbH & Co. KG

Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (SEM)

SWB – Service-, Wohnungsvermietungs- und –baugesellschaft mbH

Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH



# Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH

# Bilanz zum 31.12.2011

Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH

<b>Aktiva</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Entgeltlich erworbene Lizenzen		20.975,00	27.625,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		20.520,00	6.091,00
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	110.810.074,00		101.875.074,00
2. Beteiligungen und Genossenschaftsanteile	76.061.415,69		76.291.205,65
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	90.767.144,72	277.638.634,41	90.532.350,76
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>277.680.129,41</b>	<b>268.732.346,41</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		40.698,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	766.689,50		3.425.488,55
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 24.073,12)	48.823,21		83.251,73
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 84.261,00; Vorjahr € 769.862,55)	7.903.599,93		790.490,46
5. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 214.854,77; Vorjahr € 252.997,09)	5.538.747,06	14.257.859,70	13.245.735,79
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>6.059.237,76</b>	<b>7.071.797,14</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>20.317.097,46</b>	<b>24.657.461,67</b>
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>4.950,00</b>	<b>6.303,92</b>
<b>Gesamt</b>		<b>298.002.176,87</b>	<b>293.396.112,00</b>

## Bilanz zum 31.12.2011

<i>Passiva</i>			
<u>A. Eigenkapital</u>	EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	265.663.804,28	266.663.804,28	270.281.923,86
<u>B. Rückstellungen</u>			
1. Steuerrückstellungen	4.554.968,42		4.000.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>6.168.932,94</u>	10.723.901,36	8.443.851,09
<u>C. Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 34.797,34; Vorjahr € 74.384,27)	34.797,34		74.384,27
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 31.223,38; Vorjahr € 34.631,13)	5.884.844,86		34.631,13
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 14.670.938,52; Vorjahr € 8.519.051,63)	14.670.938,52		8.519.051,63
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 23.890,51; Vorjahr € 1.042.270,02) (davon aus Steuern € 22.849,17; Vorjahr € 16.575,56)	<u>23.890,51</u>	<u>20.614.471,23</u>	<u>1.042.270,02</u>
<b>Gesamt</b>		<b>298.002.176,87</b>	<b>293.396.112,00</b>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		402.434,96	136.267,50
2. Sonstige betriebliche Erträge		78.139,42	88.967,64
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	627.581,72		605.103,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung; davon für Altersversorgung € 46.229,67; Vorjahr: € 41.840,75	<u>134.079,44</u>	761.661,16	124.748,15
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		12.349,14	8.194,43
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		518.457,87	3.805.846,53
6. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		7.122.503,17	0,00
7. Erträge aus Beteiligungen		20.090.727,41	23.592.748,90
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: € 34.733,61 Vorjahr: € 56.399,16		129.645,92	110.322,57
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		2.935.295,50	20.578.775,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 19.520,26 Vorjahr: € 12.650,21		156.738,41	147.414,82
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>36.231.354,38</u>	<u>3.753.796,49</u>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-12.792.405,58</b>	<b>-5.095.572,07</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		115.714,00	2.207.940,82
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-12.908.119,58</b>	<b>-7.303.512,89</b>
15. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		12.908.119,58	7.303.512,89
<b>16. Bilanzgewinn</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

### **A. Geschäftsverlauf**

Die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM) ist eine 100%-tige Tochtergesellschaft der Stadt Mülheim an der Ruhr. Ihre Kernaufgabe ist das Halten, Verwalten, Steuern und Überwachen von Beteiligungen. Durch die Art und den Umfang der Tätigkeit wird der öffentlichen Zwecksetzung umfassend Rechnung getragen.

Im Rahmen einer Umstrukturierung der Beteiligungsstruktur hat die BHM mit Kaufvertrag vom 17.12.2010 die bisher von der medl GmbH gehaltenen 94 % der Anteile an der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG) erworben. Die Übertragung der Anteile erfolgte zum 31.12.2010/1.1.2011. Die BHM ist nunmehr Alleingesellschafterin der MVG. Neu abgeschlossen wurden mit Wirkung ab dem 1.1.2011 Ergebnisabführungsverträge zwischen BHM und medl und zwischen BHM und MVG. Beide Ergebnisabführungsverträge haben eine Mindestlaufzeit bis zum 31.12.2016.

Die Tochtergesellschaft Theater der Welt 2010 GmbH, deren Gegenstand die Durchführung des Festivals „Theater der Welt“ im Jahr 2010 war, wurde nach Abwicklung ihrer operativen Tätigkeit aufgrund Vertrages vom 28.2.2011 mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1.1.2011 auf die Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH verschmolzen. Die Verschmelzung wurde am 25.7.2011 im Handelsregister eingetragen.

Aufgrund Vertrages vom 10.8.2011 wurde die Tochtergesellschaft Mülheimer Sozialholding GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1.1.2011 auf die Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH verschmolzen, die jetzt unter Mülheimer Seniorendienste GmbH firmiert. Die BHM hält nunmehr 94 % der Anteile an den Mülheimer Seniorendiensten; die übrigen 6 % hält die Stadt Mülheim. Die Verschmelzung wurde am 23.8.2011 im Handelsregister eingetragen.

Aufgrund Vertrages vom 9.11.2011 hat die BHM 50 % der Geschäftsanteile an der Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH (RPG) von der MHR GmbH, Wuppertal, erworben. Die BHM hält nunmehr sämtliche Anteile an der RPG.

Aufgrund Vertrages vom 24.11.2011 haben die BHM und die KEB Holding AG, Dortmund, als Kommanditisten sowie die RWH Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH als Komplementärin die RWH Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG gegründet. Die Kommanditisten halten jeweils einen festen Kapitalanteil in Höhe von € 17.500,00. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Energiesektor.

Im Dezember 2011 hat die RWE AG, Essen, eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Da das Bezugsrecht der Altaktionäre weitgehend ausgeschlossen war, sind bei der RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG und der RW Holding AG, über die die BHM RWE-Aktien hält, „Verwässerungseffekte“ eingetreten.

## **B. Vermögenslage**

Die Finanzanlagen bilden mit 93,2 % (Vorjahr 91,6 %) den wesentlichen Teil der Bilanzsumme. Die Anteile an verbundenen Unternehmen belaufen sich auf T€ 110.810 (Vorjahr: T€ 101.875). Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beruht mit T€ 6.110 auf dem Erwerb der Anteile an der MVG. Erhöhungen von Beteiligungsbuchwerten aufgrund von Einzahlungen in die Kapitalrücklagen haben wir insoweit durch Abschreibungen in gleicher Höhe Rechnung getragen als sich durch die Einzahlungen keine Erhöhungen des Wertes der jeweiligen Beteiligungen ergaben.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von T€ 5.539 handelt es sich fast ausschließlich um Steuererstattungsansprüche.

Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2011 einschließlich des Cash-Pool-Guthabens T€ 6.059.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft zum 31.12.2011 betrug 89,5 % (Vorjahr 92,5 %).

Die Rückstellungen in Höhe von insgesamt T€ 10.724 wurden im Wesentlichen für drohende Verluste aus Ergebnisabführungsverträgen (T€ 6.091) und für Steuerrisiken (T€ 4.000) gebildet.

## **C. Ertragslage**

Die Entwicklung der Ertragslage der Gesellschaft wird weiterhin bestimmt von den Beteiligungserträgen einerseits sowie den Verlustübernahmen für Tochtergesellschaften und den Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte im Zusammenhang mit Einzahlungen in die Kapitalrücklagen von Tochtergesellschaften andererseits.

Aus der Erbringung von Dienstleistungen für diverse Tochtergesellschaften und für die Stadt Mülheim an der Ruhr hat die BHM Umsatzerlöse in Höhe von T€ 402 (Vorjahr T€ 136) erzielt.

Die Beteiligungserträge sind im Geschäftsjahr 2011 auf T€ 20.091 (Vorjahr T€ 23.593) zurückgegangen. Wesentlicher Grund ist ein Sondereffekt aus einem Aktientausch im Vorjahr.



Aufgrund des neu abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages mit der medl konnten Erträge aus Gewinnabführung in Höhe von T€ 7.122 erzielt werden.

Insgesamt betragen die Abschreibungen auf Finanzanlagen T€ 2.935 (Vorjahr T€ 20.579). Der Rückgang steht im Zusammenhang mit im Vorjahr vorgenommenen Einzahlungen in die Kapitalrücklage der medl, die zu Abschreibungen auf den Wert dieser Beteiligung führten. Die medl hatte bis zum Vorjahr aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages die Verluste der MVG übernommen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen fielen im Geschäftsjahr 2011 in Höhe von T€ 518 (Vorjahr T€ 3.806) an. Der deutliche Rückgang beruht auf einem Sondereffekt aus dem oben genannten Aktientausch im Vorjahr.

Die Aufwendungen für Verlustübernahmen beliefen sich auf T€ 36.231 (Vorjahr T€ 3.754). Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist durch den neu abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag mit der MVG bedingt.

Der Anstieg des Jahresfehlbetrages 2011 (T€ 12.908) gegenüber dem Vorjahr (2010: T€ 7.304) ist hauptsächlich auf höhere Verluste der Mülheimer Seniorrendienste GmbH (MHSD) im Zusammenhang mit Verzögerungen bei einer Baumaßnahme sowie der MVG im Zusammenhang mit dem sog. „Übersteigerausgleich“ zurückzuführen.

Wir haben einen Betrag in Höhe von T€ 12.908 der Kapitalrücklage entnommen, so dass sich ein ausgeglichenes Bilanzergebnis ergibt.

**D. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind**

Vorgänge von besonderer Bedeutung zwischen Bilanzstichtag und Erstellung des Jahresabschlusses waren nicht zu verzeichnen.

**E. Ausblick, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Bei der BHM besteht ein formalisiertes Risikomanagement. Im Rahmen dieses Risikomanagements obliegen die Risikoerfassung, -bewertung und -meldung den einbezogenen Tochtergesellschaften. Dort bereits vorhandene Risikomanagementsysteme wurden nicht ersetzt. Die Verarbeitung der Risikomeldungen, die Zusammenfassung der Risiken und die Kommunikation an die zuständigen Überwachungsorgane erfolgen auf Ebene der BHM.

Wesentliche Chancen und Risiken der BHM ergeben sich aus den Beteiligungserträgen und den zu übernehmenden Verlusten der Beteiligungsgesellschaften.

Der MVG gelingt es nicht, mit dem vorhandenen Leistungsentgelt ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften, obwohl sie einen Restrukturierungsprozess erfolgreich durchlaufen hat. Ein wesentlicher Grund für die Defizite der MVG ist auch die Leistungserbringung des ÖPNV mit einem hohen Anteil an schienengebundenen ÖPNV-Leistungen (Normalspur, Meterspur, Stadtbahn). Im Rahmen der Erstellung des neuen Nahverkehrsplans der Stadt Mülheim ist über die Leistungserbringung der MVG neu zu entscheiden. Dieser Nahverkehrsplan soll bis zum Winter 2012/2013 erstellt sein. Weitere Kostenreduzierungen bei der MVG werden sich im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Via ergeben.

Bei der Tochtergesellschaft MHSD sind weiterhin erhebliche Investitionen erforderlich. Aufgrund der fortgeführten Reorganisation der Gesellschaft sowie des bevorstehenden Abschlusses einer Baumaßnahme, die in 2011 zu erheblichen Verlusten führte, gehen wir bei der MHSD von einer bereits kurzfristig deutlich verbesserten Ergebnisentwicklung aus.

Die BHM hat bei der RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH einen Anspruch auf eine Garantiedividende. Mit diesem Instrument ist das Ausschüttungsrisiko minimiert. Die BHM partizipiert an der Chance, dass die RWW – wie in den Vorjahren – über die Garantiedividende ausschütten wird.

Das Ergebnis der BHM wird auch zukünftig durch die Dividendenpolitik der RWE AG maßgeblich beeinflusst. Im April 2012 hat die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 eine Dividende in Höhe von € 2,00 je Aktie beschlossen (Vorjahr: € 3,50/Aktie). Gemäß dem Lagebericht 2011 der RWE AG erwartet diese auch für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende in der Größenordnung des Vorjahres.

Insgesamt rechnen wir in den Geschäftsjahren 2012 und 2013 jeweils mit einem Jahresfehlbetrag, der durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden kann. Gemäß der genehmigten Wirtschaftsplanung sind weitere Einzahlungen der Stadt Mülheim an der Ruhr – Betriebe der Stadt Mülheim – in die Kapitalrücklage der BHM vorgesehen, so dass das Eigenkapital der BHM auf hohem Niveau stabil bleiben wird.

Mülheim an der Ruhr, 24. Mai 2012



(Dr. Hendrik Dönnebrink)  
Geschäftsführer

jsg – job.service GmbH

jsg - Job.Service GmbH  
Mülheim an der Ruhr

**Aktiva**

	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrecht und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.455,35		5.836,11
<b>II. Sachanlagen</b>				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		40.815,40		43.318,47
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00		25.000,00
		<u>42.270,75</u>		<u>74.154,58</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.887,25		8.335,96	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	140.748,36		135.126,35	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.906,50	204.540,11	95.439,48	236.901,79
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		5.114,86		4.132,03
		<u>209.654,97</u>		<u>241.033,82</u>
		<u>251.925,72</u>		<u>315.188,40</u>

**Passiva**

	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage		29.534,52		29.534,52
III. Gewinnvortrag		23.300,92		5.489,58
IV. Jahresüberschuss		15.235,24		17.811,34
		<u>93.070,68</u>		<u>77.835,44</u>
<b>B. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		123.947,67		197.051,67
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		19.364,71		7.605,44
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		41,65		0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten		15.501,01		32.695,85
—davon aus Steuern (€ 11.674,91; VJ. € 9.238,25 )				
—davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (€ 0,0; VJ. € 0,00)				
		<u>34.907,37</u>		<u>40.301,29</u>
		<u>251.925,72</u>		<u>315.188,40</u>

jsg - Job.Service GmbH (jsg),  
Mülheim an der Ruhr

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	2011		2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.321.284,43		991.089,01
2. Sonstige betriebliche Erträge		441.404,65		541.220,35
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		49.769,92		57.158,00
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.048.438,22		778.186,74	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	275.701,64		205.855,79	
-davon für Altersversorgung € 47.502,06; Vj. € 39.929,52		1.324.139,86		984.042,53
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		16.662,57		22.868,35
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		364.951,38		450.196,84
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	843,32		593,55	
-davon aus verbundenen Unternehmen € 760,46; Vj. € 482,27				
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	843,32	273,85	319,70
-davon an verbundene Unternehmen € 0,00; Vj. € 0,00				
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		8.008,67		18.363,34
10. Außerordentliche Erträge		7.686,57		0,00
11. Sonstige Steuern		460,00		552,00
12. Jahresüberschuss		15.235,24		17.811,34

## Lagebericht der jsg - Job.Service GmbH für das Geschäftsjahr 2011

### Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die jsg nahm im Jahr 2011 Tätigkeiten im Bereich der Vermittlung durch Firmenberater, Betreuung von Integrationsjobbern (ehemals 1 € Job), der Durchführung von Maßnahmen gemäß § 46 SGB II und der Arbeitnehmerüberlassung wahr.

Das Kerngeschäft der Gesellschaft „Vermittlung von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt“ wurde in diesem Jahr von den Firmenberatern der Gesellschaft durchgeführt. Insgesamt wurden im Jahr 2011 477 Kunden (Vorjahr 372) in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit vermittelt.

Dieser geförderte Bereich kann keine Gewinne erwirtschaften, da die nicht verwendeten Mittel vertragsgemäß der Sozialagentur der Stadt Mülheim zu erstatten sind. Die zur Verfügung gestellten Mittel reichten aus, um die Kosten dieses Bereiches zu tragen, so dass im Jahresabschluss diese Sparte mit einem Gewinn/Verlust von 0,00 € enthalten ist.

Der Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, für den die jsg über eine unbefristete Erlaubnis verfügt, wurde weiter betrieben. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr durchschnittlich 12,83 (Vorjahr 5) Mitarbeiter beschäftigt, die fest an andere Unternehmen entliehen waren. Die Entleihung fand ausschließlich bei Unternehmen statt, die dem Konzern Stadt Mülheim an der Ruhr zuzuordnen sind.

Der Bereich der Projekte hatte wie in den Vorjahren die Aufgaben „sauberes Mülheim“, „Schulhofbetreuung“, Betreuung der Müga, Unterstützung der ansässigen Sportvereine, die Unterstützung des Stadtteilmanagements Eppinghofen durch einen Stadtteilservice sowie die Unterstützung des städtischen Tierheimes an der Horbeckstraße als Kerngeschäft. Der mit der Sozialagentur der Stadt Mülheim abgeschlossene Vertrag sah eine Teilnehmerzahl von 50 Integrationsjobbern vor. Die Betreuung und Verwaltung der Integrationsjobber wurde im Vorjahr als Pauschale abgerechnet. Im März des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde diese verändert, so dass ausschließlich die Anzahl der real zugewiesenen Plätze abgerechnet werden konnten. Im Jahresdurchschnitt wurden monatlich 48 Integrationsjobber abgerechnet.

Der im Vorjahr gegründete Bereich der „Maßnahmen“, der im Auftrag der Sozialagentur der Stadt Mülheim Bildungsmaßnahmen gemäß § 46 SGB II durchführt, wurde gemäß der Prognose aus dem Jahr 2010 ausgebaut. Neben den Projekten MIDI+ und MOSAIK, die bereits im Jahr 2010 gestartet sind, wurde die Bildungsmaßnahme „QUANTUM“, die vorwiegend älteren Langzeitarbeitslosen den Wiedereinstieg als freier Handelsvertreter gem. § 84 HGB in das Erwerbsleben ermöglichen soll, realisiert. Darüber hinaus wurde die Gesellschaft in der zweiten Jahreshälfte mit dem begleitenden Coaching für die Teilnehmer der Bürgerarbeit betraut.

Wie bereits in den Vorjahren realisierte die Gesellschaft auch im Jahr 2011 die Messen „Berufsstart“, Ausbildungsmesse für Jugendliche unter 25 Jahren, und „Neustart – Jobmesse 50+“ im Auftrag der Sozialagentur der Stadt Mülheim.

Die bereits in den Vorjahren untervermieteten Immobilien konnten auch in 2011 weiter vermietet werden. Der Vertrag des Objektes Witzlebenstraße lief zum 15.07.2011 aus



und konnte bis zum Vertragsende untervermietet bleiben, so dass kein Verlust entstand. Die dafür gebildeten Rückstellungen wurden aufgelöst.

Der Rechtsstreit mit einem ehemaligen Geschäftsführer ist weiterhin schwebend.

Die Tochtergesellschaft jtg – Job.Transfer GmbH wurde im laufenden Geschäftsjahr rückwirkend zum 01.01.2011 auf die jsg – Job.Service GmbH verschmolzen. Der daraus resultierende Verschmelzungsgewinn betrug 8 T€.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2011 mit einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss von 15 T€ ab (im Vorjahr 18 T€). Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 17 % (Vorjahr 24 %). Die Umsatzerlöse der Gesellschaft wurden gegenüber 2010 um T€ 330 gesteigert. Diese Erhöhung ist dem Ausbau der Arbeitnehmerüberlassung und der Entwicklung der Maßnahmen zuzuschreiben. Die Eigenkapitalquote liegt zum Bilanzstichtag bei rd. 37 % (Vorjahr rd. 25 %). Die Gesellschaft ist in das Cash Management der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH eingebunden. Zum Bilanzstichtag bestanden hieraus Forderungen von T€ 129. Im Geschäftsjahr 2011 wurden Investitionen in das Anlagevermögen von T€ 15 getätigt. Insgesamt gesehen ist die wirtschaftliche Lage gut. Die Gesellschaft beschäftigt zum Stichtag beim Stammpersonal insgesamt 11 (Vorjahr 12) Personen. Zusätzlich wurden im Rahmen der Beschäftigungsförderung insgesamt 23 (Vorjahr 15) nach § 16 SGB II geförderte und entlehene Personen beschäftigt.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind**

Zwischen Bilanzstichtag und Erstellung des Jahresabschlusses gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

### **Zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken**

Die JSG ist in das Risikomanagementsystem der Muttergesellschaft Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH eingebunden. Für die nächsten Jahre besteht für die Gesellschaft weiterhin eine Chance, den in 2010 gegründeten Bereich der Maßnahmen zu stärken und weiter auszubauen. Da bereits 2006 die AZWV – Trägerzulassung zuerkannt und in den Folgejahren regelmäßig durch Rezertifizierungen erneuert wurde, besteht die Gelegenheit, dieses Geschäftsfeld sowohl in personeller als auch finanzieller Hinsicht auszubauen. Es besteht das Risiko von Kostenüberschreitungen, die nicht über die Verträge mit der Sozialagentur der Stadt Mülheim abgerechnet werden können. Diesem Risiko wird durch regelmäßige Kostenkontrollen begegnet. Das Risiko, dass die Verträge mit der Sozialagentur der Stadt Mülheim nicht verlängert werden, wird für unwahrscheinlich erachtet. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht.

Der bestehende Vertrag mit der Sozialagentur der Stadt Mülheim über Vermittlung wurde bis zum 31.12.2012 verlängert. Da Gesetzesänderungen im SGB II ab dem 01.04.2012 wirksam werden, konnte der Vertrag über die zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten gemäß § 16 SGB II zunächst nur bis zum 31.03.2012 verlängert werden. Eine Fortführung ist

aber über diesen Stichtag hinaus zugesichert. Für das Geschäftsjahr 2012 wird erneut eine leichte Steigerung des positiven Jahresergebnises erwartet.

Auch für das Jahr 2013 wird die Sozialagentur der Stadt Mülheim an der Ruhr wichtigster Vertragspartner der Gesellschaft sein. Es ist davon auszugehen, dass die bestehenden Verträge über die Vermittlung, Betreuung der Arbeitsgelegenheiten nach § 16 SGB II und Qualifizierungsmaßnahmen gemäß § 46 SGB II verlängert werden und auch im Jahr 2013 Gültigkeit besitzen werden. Für das Jahr 2013 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.

**Mülheim an der Ruhr, 02. März 2012**



Dr. Hendrik Dönnebrink

(Geschäftsführer)



medl GmbH

medl GmbH, Mülheim an der Ruhr

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

Bilanz

AKTIVA	31.12.2011		Vorjahr		PASSIVA	31.12.2011		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		341.505,00		385.198,00	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	13.285.000,00		13.285.000,00	
<b>II. Sachanlagen</b>					<b>II. Kapitalrücklage</b>	6.070.947,63		6.213.733,54	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.800.859,00		3.719.430,00		<b>III. Gewinnrücklagen</b>	2.472.786,92		2.472.786,92	
2. Technische Anlagen und Maschinen	33.154.475,00		31.091.260,00		<b>IV. Bilanzgewinn</b>	142.785,91	21.971.520,46	3.978.821,97	25.950.342,43
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	556.258,00		416.807,00		<b>B. SONDERPOSTEN</b>				
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	396.928,00	38.908.520,00	1.861.831,00	37.089.328,00	1. Sonderposten für Zuschüsse	8.545.680,90		8.410.205,63	
<b>III. Finanzanlagen</b>					2. Sonderposten nach § 6b EStG	977.759,00	9.523.439,90	1.026.986,88	9.437.192,51
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.283.295,31		13.393.295,31		<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	405.776,76		471.353,02		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.000.000,00		3.000.000,00	
3. Beteiligungen	334.166,00		6.400,00		2. Steuerrückstellungen	675.128,00		169.579,00	
4. Sonstige Ausleihungen	185.727,91	8.208.965,98	181.012,67	14.052.061,00	3. Sonstige Rückstellungen	7.028.106,05	10.703.234,05	7.580.218,53	10.749.797,53
		47.458.990,98		51.526.587,00	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>				
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.136.988,20		0,00	
<b>I. Vorräte</b>					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.092.955,56		17.899.840,36	
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	190.411,51		185.053,73		3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Mülheim	0,00		6.021.182,88	
2. Waren	125.367,62	315.779,13	162.769,30	347.823,03	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.057.624,10		5.823.442,97	
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.691.167,58		626.332,55	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.317.534,79		9.782.323,01		6. Sonstige Verbindlichkeiten	9.110.946,18	37.089.681,62	1.053.811,01	31.424.609,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.162.985,93		910.591,47		<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		9.409.826,43		3.142.104,00
3. Forderungen gegen die Stadt Mülheim	4.328.477,40		6.997.747,36						
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.064.191,32	18.873.189,44	1.205.766,09	18.896.427,93					
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		20.560.448,21		8.435.224,53					
		39.749.416,78		27.679.475,49					
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		1.489.294,70		1.497.983,75					
		88.697.702,46		80.704.046,24			88.697.702,46		80.704.046,24

medl GmbH, Mülheim an der Ruhr

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

Gewinn- und Verlustrechnung

	2011		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		92.455.793,63		100.721.841,54
2. Aktivierte Eigenleistungen		368.740,00		240.565,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		5.819.951,73		7.801.204,46
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	42.303.535,30		46.512.224,70	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.807.441,70	69.110.977,00	29.835.268,67	76.347.493,37
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.363.008,81		5.545.028,61	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 421.450,40 (Vorjahr: EUR 711.543,15) -	1.410.020,17		1.748.571,32	
		6.773.028,98		7.293.599,93
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.506.408,00		3.571.665,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Konzessionsabgabe	372.174,81		438.512,70	
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	7.505.068,97	7.877.243,78	9.318.365,53	9.756.878,23
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>11.376.827,60</b>		<b>11.793.974,47</b>
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	495.636,40		1.796.423,47	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00) -	502.978,19		147.917,85	
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	5.858,47		26.616.006,44	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen -davon an verbundene Unternehmen: EUR 19.556,92 (Vorjahr: EUR 19.556,91) -	136.380,91		238.120,45	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>856.375,21</b>		<b>-24.909.785,57</b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>12.233.202,81</b>		<b>-13.115.811,10</b>
13. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		107.694,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		912.932,88		153.907,42
15. Sonstige Steuern		35.002,72		33.283,49
16. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		7.122.503,17		0,00
17. Ausgleichszahlung		4.162.764,04		0,00
<b>18. Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>		<b>0,00</b>		<b>-13.410.696,01</b>
19. Entnahme aus der Kapitalrücklage		142.785,91		17.389.517,98
<b>20. Bilanzgewinn</b>		<b>142.785,91</b>		<b>3.978.821,97</b>

## medl GmbH

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

#### **Unternehmensgegenstand, wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf**

Die medl GmbH ist ein kommunal orientiertes Unternehmen innerhalb der Stadtgrenzen von Mülheim an der Ruhr. Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Mülheimer Haushalte und Unternehmen mit Gas, Elektrizität, Wasser, Wärme, Kälte und die Abwasserentsorgung, die Bereitstellung von Energiedienstleistungen sowie allgemeiner Dienstleistungen, die Übernahme von Betriebsführungen und die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen. Die Energiedienstleistungen werden durch eine Kombination von Technik, rationeller Nutzung und Know-how bereitgestellt. Hierzu dienen vornehmlich die Lieferung von Gas und Strom, die Erzeugung und die Lieferung von Wärme, die Erzeugung von Strom, insbesondere aus regenerativen Energiequellen (auch aus Wasserkraftwerken) und der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) mit dem Ziel der Verringerung des Energiebedarfs.

Bei der Ausübung des Unternehmenszweckes ist die medl GmbH gemäß Gesellschaftsvertrag energieeffizienten Zielen verpflichtet und bekennt sich hierbei bereits seit ihrer Gründungsphase im Jahr 1997 zur lokalen Verantwortung für den Klimaschutz. Ein Widerspruch zwischen Ökonomie und Ökologie existiert für das Unternehmen nicht. Die effiziente Nutzung von Energie ist Kern des Geschäftsmodells. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen unterstützt die medl GmbH Haushalte und Unternehmen bei der Reduzierung ihrer Energiekosten und hilft bei der Schonung der Umwelt.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und einem stetig steigenden dynamischen Marktumfeld blickt die Gesellschaft auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 zurück. Intensiver Wettbewerb, gestiegene Kundenansprüche, vermehrt komplexe regulatorische Vorgaben sowie ehrgeizige Klimaschutzziele durch die Politik haben die Leistungsfähigkeit des langfristig angelegten Geschäftsmodells im abgelaufenen Berichtsjahr nicht gemindert. So konnte die positive Ergebnisentwicklung in den Kerngeschäftsfeldern Gas, Fernwärme und Energiedienstleistungen mit stabilen Absatz- und Umsatzzahlen sowie einer soliden Vermögens- und Finanzlage weiter fortgesetzt werden. Das oberste Ziel, eine wertorientierte Unternehmenspolitik zu praktizieren, die über ein ausgewogenes und profitables Produktportfolio auf verbesserte Wettbewerbsfähigkeit zielt, wurde auch im Berichtsjahr nachhaltig verfolgt. Alle Wertschöpfungsstufen waren erfolgreich und haben durch stabile Ergebnisbeiträge zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen.

## **Wirtschaftliches und energiepolitisches Umfeld - Branchensituation**

### ***Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und Energiepreisentwicklung***

Nach der bis ins Jahr 2009 andauernden weltweit schwersten Wirtschafts- und Finanzkrise der Nachkriegsgeschichte und einem kräftigen Anstieg der Wirtschaftsleistung im Jahr 2010, verlor die Konjunktur im Berichtsjahr 2011 an Schwung. Das Auslaufen staatlicher Konjunkturprogramme in den USA und China sowie die Natur- und Reaktorkatastrophe in Japan waren Gründe hierfür. In der Eurozone warf die Verschuldungskrise einiger Mitgliederstaaten im zurückliegenden Geschäftsjahr dunkle Schatten auf die europäische Wirtschaft. Die dramatische Haushaltslage Griechenlands weckte erhebliche Zweifel an der Stabilität der Währungsunion. In diesem Zusammenhang wurde die Kreditwürdigkeit einiger Länder wie Spanien, Portugal und Irland durch die Ratingagenturen herabgestuft, in deren Folge sich auch die Konjunkturaussichten eintrübten. Durch den in den Eurostaaten verabschiedeten Rettungsschirm für in Finanznot geratene Eurostaaten stellte die Politik die Weichen für eine leichte konjunkturelle Erholung zum Ende des Berichtsjahres 2011, wobei die Volkswirtschaft Deutschlands in erster Linie Anteil an dieser positiven Entwicklung hatte.

Der mit der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung verbundene Konjunkturverlauf zeigte auch Auswirkungen auf den Energiebedarf der heimischen Industrieunternehmen, der tendenziell steigend verlief. Gegenläufig entwickelte sich auf Grund der extrem milden Witterung im Vergleich zu den Vorjahren der Energiebedarf der Haushalte, welcher auf Grund der Temperaturabhängigkeit des Heizwärmebedarfs rückläufig war.

Auf dem für die Gasbranche nach wie vor bedeutenden Ölmarkt ist es in 2011 zu steigenden Ölnotierungen gekommen. Hintergrund waren die rasant wachsenden Volkswirtschaften in China und Indien und der damit verbundenen hohen Nachfrage. Zudem hegten die politischen Umwälzungen in Nordafrika sowie im Nahen Osten Befürchtungen einer Rohölverknappung, so dass es infolgedessen zu einer Steigerung des Preisniveaus kam. Durch die bis heute international praktizierte enge Kopplung der Gaspreise an die Entwicklung der Ölpreise waren die entsprechenden Auswirkungen auf das Gaspreisniveau in Deutschland zu spüren. Die Geschäftsführung der medl GmbH hatte sich jedoch mit den Gremien der Gesellschaft darauf verständigt, trotz des Anstiegs der Beschaffungskonditionen in 2011, keine Preissteigerungen an die Kunden des Mülheimer Marktes weiterzugeben.



### ***Energiepolitisches Umfeld und Wettbewerbssituation***

Das seit mehreren Jahren im Fokus der politischen und öffentlichen Diskussion stehende Thema Klimaschutz erhielt im Berichtsjahr durch die Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima zusätzliche Brisanz und führte in Deutschland zur sogenannten „Energiewende“. Die noch im Jahr 2010 durch die Politik beschlossene Verlängerung der Laufzeiten von Kernkraftwerken wurde Mitte des Jahres 2011 durch eine Novelle des Atomgesetzes zurückgenommen.

Dieses im Berichtsjahr global diskutierte Klimaschutzthema bestätigt erneut die schon in der Gründungsphase der medl GmbH im Jahr 1997 in Grundsatzvereinbarungen und Leitlinien festgelegte Geschäfts- und Unternehmenspolitik, wonach der Klimaschutz und der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen in der Unternehmensphilosophie des verantwortlichen Handelns mit Mensch und Natur in verschiedenen Vertragswerken verankert wurde. Die medl GmbH ist Motor der „Energiewende“ in Mülheim an der Ruhr.

Das sich dynamisch verändernde Marktumfeld sowie die Intensivierung des Verdrängungswettbewerbs zeigten sich auch auf dem Mülheimer Gasversorgungsgebiet durch die im Berichtsjahr weiter gestiegene Zahl von Gasanbietern. Das Angebot reicht bis zu „Discountprodukten“ mit wirtschaftlich nicht nachvollziehbaren Konditionen. Durch sensibler werdende Ansprüche der Kunden an Service und Produktvielfalt im Endkundengeschäft steigt die Bereitschaft, den Anbieter zu wechseln. Bis zum 31.12.2011 hatte bereits eine merkliche Anzahl an Haushaltskunden einen anderen Gasanbieter gewählt, wobei durch diverse Kundenrückgewinnungsaktionen Erfolge zu verzeichnen sind. Dies bestätigt, dass der Gasvertrieb des Unternehmens auch im Haushaltskundenmarkt im Gas-zu-Gas Wettbewerb steht, der im Großkundenbereich schon seit Jahren tägliche Praxis ist. Über alle Kundensegmente musste das Unternehmen im Berichtsjahr ergebniswirksame Erlösschmälerungen und Margenverluste hinnehmen.

### ***Klageverfahren Gaspreise / Gaspreisanpassungsklauseln***

Seitdem der Bundesgerichtshof (BGH) mit Urteil vom 15.07.2009 einen Hinweis zur Anwendbarkeit von Gaspreisanpassungsklauseln in Normsonderverträgen gegeben hat und diese Vorgaben für eine wirksame Gaspreisanpassungsklausel in die Normsonderverträge der medl GmbH aufgenommen worden sind, ging die Anzahl an neuen Widerspruchskunden erheblich zurück.

Hiernach hält eine Preisanpassungsklausel, die das im Bereich der Grundversorgung bestehende gesetzliche Preisänderungsrecht nach § 5 Abs. 2 GasGVV (Gasgrundversorgungsverordnung) unverändert in einen Normsonderkundenvertrag übernimmt, folglich nicht zum Nachteil des Kunden davon abweicht, einer Inhaltskontrolle stand und ist somit wirksam.

Die aktuellen Energielieferverträge der medl GmbH wurden zudem dahingehend angepasst, dass diese keine Mindestvertragslaufzeiten mehr beinhalten. Damit ändert sich auch die Ausgangslage der Kunden, die sich jederzeit von den bestehenden Verträgen lösen können.

### ***Emissionshandel / CO<sub>2</sub>-Zertifikate***

Am 01.01.2008 begann die zweite Handelsperiode des am 01.01.2005 gestarteten Handels mit CO<sub>2</sub>-Emissionsrechten. Ziel ist die Erreichung von Investitionsanreizen für CO<sub>2</sub>-arme Technologien und der Schutz des Klimas. Die medl GmbH betreibt für die Fernwärmeversorgung der Stadt Mülheim an der Ruhr verschiedene Heiz- und Heizkraftwerke jenseits einer Größenordnung von 20 MW und ist folglich am Emissionshandel beteiligt. Nachdem es in der zweiten Jahreshälfte 2006 und in 2007 praktisch ein Überangebot an CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikaten aus der ersten Handelsperiode gab, ist es für die zweite Handelsperiode zu einer deutlichen Verknappung bei der Zertifikatszuteilung gekommen, da die Emissionsgrenzen der nationalen Allokationspläne spürbar nach unten korrigiert wurden.

Für die Wärmeerzeugung der 3. Handelsperiode (2013-2020) erfolgt eine weitere Reduzierung der Emissionszertifikate bis zum Jahr 2020 auf 20 %. Alle darüber hinaus benötigten Zertifikate müssen an der Börse blockweise in einem Versteigerungsverfahren erworben werden. Die anteiligen Zertifikate für die Stromerzeugung müssen ab 2013 vollständig an der Börse ersteigert werden.

Betreiber von Anlagen mit einer Leistung „kleiner“ 35 MW können sich unter bestimmten Voraussetzungen von dem recht komplizierten Verfahren befreien lassen. Die endgültige Entscheidung seitens der zuständigen EU-Behörden steht jedoch noch aus. Die weitere Entwicklung des Gesetzgebungsverfahrens ist daher abzuwarten.

## **Absatz-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

Insbesondere auf Grund der wesentlich milderen Witterung im Vergleich zum Vorjahr ging im Berichtsjahr die verkaufte Gasmenge um 24,4 % auf 982 Mio. kWh (Vorjahr: 1.299 Mio. kWh) zurück. Die schon im Vorjahr auf eine deutliche Zunahme des Wettbewerbs zurückzuführenden Kundenabwanderungen sowie verändertes Verbraucherverhalten auf Grund von Energiesparmaßnahmen und der damit in Zusammenhang stehende Absatzrückgang verstärkten den vorgenannten Temperatureffekt.

Analog der Gassparte entwickelte sich der Wärmebereich mit einem Absatzrückgang von rund 20,2 % auf 100,2 Mio. kWh (Vorjahr: 125,6 Mio. kWh). Die Reduzierung konnte insbesondere durch zusätzliche Contracting-Abschlüsse aus dem Dienstleistungsangebot gedämpft werden.

Wie in den Vorjahren wurden durch erfolgreiche Akquisitionen sowohl in der Sparte Gas als auch in der Sparte Wärme Verdichtungen bei den Kundenanschlüssen erzielt.

Unter Berücksichtigung der dargelegten Mengenentwicklungen und daraus resultierender Absatzeffekte sowie der erläuterten Verkaufspreisentwicklungen gingen im Berichtsjahr die Umsätze aus dem Gasverkauf auf 49,4 Mio. € (Vorjahr: 56,5 Mio. €) zurück, während sich die Umsätze aus dem Fernwärmeverkauf und dem Contracting auf 12,6 Mio. € (Vorjahr: 13,1 Mio. €) reduzierten.

Stabilisierend auf den Gesamtumsatz der medl GmbH wirkten sich erstmalig die aus dem sogenannten „3. BHKW-Modul“ mit Biogas erzeugten und verkauften Strommengen aus.

Wie in den Vorjahren entwickelten sich im Berichtsjahr die Ergebnisse aus den im Rahmen des Betriebsführungsvertrages mit der Stadt Mülheim an der Ruhr und des Managementvertrages mit der sem GmbH übernommenen Aufgabenbereiche der Betriebsführung Abwasser erfreulich positiv, so dass dieser Dienstleistungsbereich erneut einen nennenswerten Anteil zum Gesamterfolg der medl GmbH beitrug. Letztmalig im Berichtsjahr erlöste die Gesellschaft aus dem seit Mitte 2007 mit der medl-Netz GmbH vereinbarten Pachtmodell für das Gasverteilnetz entsprechende Pacht-, Betriebsführungs- und Dienstleistungsentgelte.



Die Aufwandsseite wird insbesondere durch die Energiebezugskosten in Höhe von 42,3 Mio. € (Vorjahr: 46,5 Mio. €), die an die medl-Netz GmbH abzuführenden Netzentgelte (vereinnahmte Netzentgelte inkl. Messung und Abrechnung sowie Konzessionsabgabe) in Höhe von 13,4 Mio. € (Vorjahr: 16,0 Mio. €) sowie die Personalaufwendungen mit einem Betrag von 6,8 Mio. € (Vorjahr: 7,3 Mio. €) geprägt.

Insgesamt liegt das Betriebsergebnis (Ebit) der medl GmbH mit 11,4 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (11,8 Mio. €).

Das Finanzergebnis wird im Berichtsjahr durch die Ergebnisübernahmen der Beteiligungsgesellschaften geprägt. Diese resultieren aus dem mit der medl-Netz GmbH im Wirtschaftsjahr 2007, aus dem mit der Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (sem GmbH) sowie der medl kommunal GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2009 abgeschlossenen Ergebnisabführungsverträgen.

Nach Finanzergebnis und Steuern schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2011 mit einem Ergebnis vor Verwendung in Höhe von 11.285 T€ ab. Auf Grundlage eines mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2011 zwischen der BHM GmbH als Organträger sowie der medl GmbH als Organgesellschaft abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrages ist das Ergebnis unter Berücksichtigung einer gemäß vorgenannten Vertrages geregelten Ausgleichszahlung an den außenstehenden Gesellschafter der Organgesellschaft, die RWE Deutschland AG, an die BHM AG abzuführen.

## **Investitionen**

Zur nachhaltigen Sicherung der Energieversorgung in Mülheim an der Ruhr hat die medl GmbH im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut umfangreich in die Erweiterung und Erneuerung der Versorgungsanlagen investiert. Bei einem Gesamtvolumen von 5,4 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €) fielen 1,9 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €) auf die Gas- und 2,7 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €) auf die Wärmesparte (inkl. Strominvestitionen).

Angemerkt sei, dass die medl-Netz GmbH, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der medl GmbH, seit ihrer Gründung zum 01.07.2007 auf Grundlage eines Pachtvertrages mit der medl GmbH bis zum 31.12.2011 entscheidungsunabhängig von der Muttergesellschaft für den Betrieb, die Wartung und den Ausbau des Erdgasverteilnetzes verantwortlich war.

Dazu führte die medl-Netz GmbH in dem von der medl GmbH vorgegebenen finanziellen Rahmen nach ihrer Entscheidung die für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gasnetzes erforderlichen Investitionen in eigener Verantwortung, jedoch im Namen und für Rechnung der medl GmbH, durch.

Weitere Investitionen in Höhe von rund 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €) betreffen immaterielle Vermögensgegenstände wie Software und Lizenzen, sonstige Grundstücke und Bauten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Investitionen wurden über die laufenden Geschäftsprozesse aus dem Innenfinanzierungsvolumen gedeckt.

### **Vermögens- und Finanzstruktur**

Wie schon in den Vorjahren so gilt auch für das Berichtsjahr, dass die medl GmbH eine unverändert solide Vermögens- und Finanzlage besitzt. Das Gesamtvermögen beträgt 88,7 Mio. € (Vorjahr: 80,7 Mio. €), wobei das Anlagevermögen mit 47,5 Mio. € (Vorjahr: 51,5 Mio. €) einen Anteil von 53,5 % und das Umlaufvermögen (inkl. RAP) mit 41,2 Mio. € (Vorjahr: 29,2 Mio. €) einen Anteil von 46,5 % an der Bilanzsumme ausmacht.

Das bilanzielle Eigenkapital verringerte sich um rund 4,0 Mio. € auf 22,0 Mio. € (Vorjahr: 26,0 Mio. €). Hintergrund ist, dass im Berichtsjahr erstmalig auf Grund des mit der BHM GmbH bestehenden Gewinnabführungsvertrages der Jahresüberschuss bzw. Bilanzgewinn keine Berücksichtigung mehr im bilanziellen Eigenkapital findet. Die bilanzielle Eigenkapitalquote reduzierte sich zudem auf Grund der höheren Bilanzsumme auf 24,8 % (Vorjahr: 32,2 %).

Insgesamt verfügt das Unternehmen über eine solide Liquidität.

### **Rechnungslegung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)**

Die medl GmbH ist gem. § 3 Nr. 38 EnWG ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen, da die Gesellschaft im Gasbereich tätig ist und gleichzeitig die Funktionen bzw. Tätigkeiten „Gasverteilung“ und „Gasvertrieb“ wahrnimmt. Die Tätigkeit „Gasverteilung“ ist gemäß § 6b Abs. 3 EnWG in der internen Rechnungslegung wie ein rechtlich selbständiges Unternehmen zu führen.

Über die Bebuchung der für den vorgenannten Tätigkeitsbereich des Gassektors definierten getrennten Konten und Kostenstellen hat die medl GmbH im Berichtsjahr eine eigene Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Bilanz für die „Gasverteilung“ erstellt. Für die sonstigen Tätigkeitsbereiche wie z.B. die Sparte Fernwärme oder die Sparte Dienstleistungen sind ebenfalls im Rechnungswesen getrennte Konten und Kostenstellen eingerichtet, so dass hierfür zusammengefasst eine eigene Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Bilanz aufgestellt wurde. Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie der Erträge und Aufwendungen werden entweder direkt zugeordnet oder über sachgerechte Schlüsselungen, z.B. der Shared Service Bereiche, auf den Tätigkeitsbereich verteilt.

### **Geschäftsfelder und Geschäftsprozesse**

Der stetig steigende Wettbewerb macht deutlich, wie wichtig eine langfristig konsequent ausgerichtete Unternehmensstrategie ist. Die Geschäftsführung der medl GmbH ist davon überzeugt, dass das Geschäftskonzept, die geschäftlichen Aktivitäten innerhalb der Mülheimer Stadtgrenzen ausschließlich auf die Stärken im Kerngeschäft der Gas-, Fernwärme- und Wärmeversorgung sowie im Bereich der Energie- und sonstiger Dienstleistungen zu legen, weniger anfällig für die sich wandelnden Marktstrukturen ist. Dabei hat das Unternehmen die langfristig wirkenden energiewirtschaftlichen Herausforderungen im Blick und bietet den Kunden Versorgungskonzepte über Jahrzehnte und ein Versprechen für Generationen. Voraussetzung hierfür ist, dass alle Wertschöpfungsstufen erfolgreich sind und einen steigenden Beitrag zum Unternehmenswert leisten.

Das Marktumfeld in der Energiewirtschaft wandelt sich sehr dynamisch. Die Situation in Deutschland hat einschneidende Veränderungen erfahren und der Wettbewerb hat sich erheblich verschärft. Die regulatorischen Anforderungen haben die Gesellschaft und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stark belastet. Die medl GmbH sieht daher die konsequente Ausrichtung der internen Prozesse und Unternehmensstrukturen im Hinblick auf die Wettbewerbsentwicklung des nationalen Energiemarktes sowie den Anforderungen der Regulierungsbehörden als wichtige Aufgabe an und verfolgt daher eine permanente und nachhaltige Optimierung sämtlicher Geschäftsabläufe und Produkte, um das Unternehmen sicher und präzise steuern zu können.

Die internen Prozesse werden daher durch die regelmäßige Überprüfung des im Jahr 2001 eingeführten Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 : 2008 und DIN EN ISO 14001 : 2004 seitens des TÜV dahingehend überwacht, ob die gültigen Normen innerhalb der internen Prozesse erfüllt werden.

Nach dem Wiederholungsaudit am 12. und 13.04.2010 wurde das Qualitätsmanagementsystem für weitere drei Jahre zertifiziert. Im laufenden Geschäftsjahr 2012 fand erneut ein erfolgreich beständenes Überwachungsaudit am 23. und 24.04.2012 im Hause der medl GmbH statt.

Der stark gestiegene Gas-zu-Gas-Wettbewerb sowie die Konkurrenz zu alternativen Energieträgern erforderte im Unternehmen ein Umdenken. Nicht nur der Markt hat sich verändert, sondern auch Umweltbewusstsein und Preissensibilität der Kunden. Vor diesem Hintergrund hatte die medl GmbH zu Beginn des Jahres 2010 ein Kunden-Service-Center an der Burgstraße eingerichtet, welches vertriebliche sowie kaufmännische Aufgabenbereiche bündelt, um sich den veränderten Kundenwünschen noch intensiver widmen zu können.

## **Personal**

Zum Stichtag 31.12.2011 beschäftigte die medl GmbH inkl. Geschäftsführung 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 101). Darin enthalten sind 8 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 5) und 6 Auszubildende (Vorjahr: 6). Am Jahresende waren (ohne Geschäftsführung und Auszubildende) 26 Mitarbeiter im gewerblichen Bereich (Vorjahr: 26) und 71 der Mitarbeiter als Angestellte (Vorjahr: 67) tätig.

## **Anteile an verbundenen Unternehmen**

### ***medl-Netz GmbH***

Zum 01.07.2007 wurde die gesetzlich für die medl GmbH geforderte schärfste Form der Entflechtung, das gesellschaftsrechtliche Unbundling, mit Gründung ihrer 100%-igen Tochtergesellschaft medl-Netz GmbH umgesetzt. Ab diesem Zeitpunkt erfolgte die diskriminierungsfreie Ausgestaltung und Abwicklung des Netzbetriebs in einer separaten Gesellschaft, die unabhängig von der Muttergesellschaft eigenverantwortlich und entscheidungsunabhängig den Betrieb, die Wartung und den Ausbau des Erdgasverteilnetzes sicherstellte.



Die medl-Netz GmbH wurde mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2011 auf die medl GmbH verschmolzen. Auf Grund einer Änderung im Gesellschaftsvertrag der medl GmbH hatte die Landesregulierungsbehörde Nordrhein-Westfalen (LRegB NRW) entschieden, dass die Voraussetzungen zur gesellschaftsrechtlichen Entflechtung bei der Muttergesellschaft nicht mehr vorliegen. Betreiber des Gasverteilnetzes in Mülheim an der Ruhr ist somit ab diesem Zeitpunkt die medl GmbH. Vom 01.01.2012 gelten alle Handlungen und Geschäfte der medl-Netz GmbH für Rechnung der medl GmbH vorgenommen.

Im abschließenden Geschäftsjahr 2011 verlief die Entwicklung der medl-Netz GmbH erwartungsgemäß. Bei einem Ergebnis vor Verwendung in Höhe von 122 T€ (Vorjahr: 1.445 T€) ergab sich insgesamt durch den mit der medl GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrag für das letzte Berichtsjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

### ***medl kommunal GmbH***

Die medl kommunal GmbH wurde als 100%-ige Tochtergesellschaft der medl GmbH durch notariellen Vertrag vom 21.02.2001 zwecks Teilnahme am Bieterverfahren Abwasser in Mülheim an der Ruhr gegründet. Mitte des Jahres 2004 hatte die Gesellschaft den Zuschlag der Stadt Mülheim an der Ruhr beim Vergabeverfahren zur Teilprivatisierung der Stadtentwässerung – Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr erhalten, infolgedessen wurde die Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (sem GmbH) gegründet. Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2005 hatte die medl kommunal GmbH einen Anteil von 74,9 % an der sem GmbH übernommen, welcher in der Zwischenzeit auf die medl GmbH übertragen wurde.

Bisher übt die medl kommunal GmbH keine aktive Geschäftstätigkeit aus, es ist aber nicht ausgeschlossen, dass in Zukunft eine entsprechende Tätigkeit aufgenommen wird. Das leicht negative Jahresergebnis (-5 T€) der Gesellschaft wird auf Grundlage eines mit der medl GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2009 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages von dieser Gesellschaft übernommen.

### ***Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (sem GmbH)***

Die medl GmbH ist mit 74,9% an der sem GmbH beteiligt, welche auf Grundlage eines zum 01. Januar 2005 mit der Stadt Mülheim an der Ruhr abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages für die technische und kaufmännische Betriebsführung des städtischen Abwasserkanalnetzes verantwortlich ist.

Das Unternehmensziel ist dabei eine zuverlässige und erfolgreiche strategische Partnerschaft mit der Kommune sowie eine umweltgerechte Abwasserentsorgung in Mülheim an der Ruhr.

Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2011 ist wiederum erkennbar, dass sich das Geschäftsmodell, die Aufteilung der Aufgaben auf die sem GmbH einerseits und über den Managementvertrag auf die medl GmbH andererseits, bewährt hat. Insgesamt blickt das Unternehmen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit modernster Technologie, einer verantwortungsbewussten Betriebsorganisation und effektivem Kostenmanagement hat die Gesellschaft das gute Betriebsergebnis des Vorjahres 2010 (T€ 472) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um T€ 59 auf T€ 531 gesteigert.

Nach Finanzergebnis und Steuern schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2011 mit einem Ergebnis vor Verwendung in Höhe von 462 T€ (Vorjahr: 426 T€), welches auf Grundlage eines mit der medl GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2009 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages unter Berücksichtigung der Ausgleichszahlung in Höhe von 89 T€ von dieser Gesellschaft übernommen wird.

### ***SWB–Service-, Wohnungsvermietungs- und –baugesellschaft (SWB mbH)***

Die medl GmbH ist mit 50,1% an der SWB mbH beteiligt. Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Darüber hinaus können alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernommen sowie Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitgestellt werden. Ziel des Unternehmens ist dabei eine preiswerte und zugleich qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum.

Die Vermögens- und Ertragslage hat sich wie in den vergangenen Jahren auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2011 erneut stabilisiert. Das Jahresergebnis liegt mit 810 T€ um rund 288 T€ höher als im Vorjahr (522 T€).

Dennoch sieht die Geschäftsführung der medl GmbH wirtschaftliche Risiken aus dem Beteiligungsverhältnis mit der SWB mbH. Die demografische Entwicklung in Mülheim an der Ruhr mit sinkenden Einwohnerzahlen und veränderten Einwohnerstrukturen lässt die Vermutung zu, dass es bei dem derzeitigen Stand an Vermietungseinheiten zu steigenden Leerständen kommen könnte. Die Gesellschaft begegnet möglichen wirtschaftlichen Risiken, welche aus dem Beteiligungsverhältnis entstehen könnten, durch ein intensives und nachhaltiges Beteiligungscontrolling.

### ***Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG mbH)***

Im Jahr 2002 wurden 94% der Geschäftsanteile der als Gesamtrechtsnachfolger des Teilbetriebes ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) der Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr gegründeten MVG mbH in die medl GmbH eingebracht.

Im Rahmen der Neuausrichtung der gesellschaftsrechtlichen Struktur zwischen der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM GmbH), der MVG mbH und der medl GmbH wurden mit wirtschaftlicher und dinglicher Wirkung zum 01.01.2011 die 94%-Anteile der MVG mbH auf die BHM GmbH übertragen. Der seit 2002 in diesem Zusammenhang zwischen der medl GmbH als Organträgerin und der MVG mbH als Organgesellschaft bestehende Ergebnisabführungsvertrag wurde aufgehoben, eine Ergebnisübernahme findet im Berichtsjahr folglich nicht mehr statt.

### ***SE Sauber Energie GmbH & Co. KG (SE)***

Die medl GmbH hält seit dem Berichtsjahr einen Kommanditanteil in Höhe von 330 T€ an der SE. Die Gesellschaft ist im Jahr 2010 durch Umfirmierung aus der rhenag Erdgashandel GmbH & Co. KG (rhexx) hervorgegangen, welche am 16. Mai 2000 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen wurde. Die SE betätigte sich im Berichtsjahr im Wesentlichen mit der Lieferung von Gas. Nach einem Anfangsverlust im Rumpfgeschäftsjahr 2010 (01.07.2010 – 31.12.2010) in Höhe von -721 T€ wird für das abgelaufene Wirtschaftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von voraussichtlich -495 T€ gerechnet. Für das Jahr 2012 strebt die SE ein ausgeglichenes Ergebnis an.

### **Risikomanagementsystem**

Das wesentliche Ziel des Risikomanagementsystems der medl GmbH ist die Sicherung bestehender und zukünftiger Ertragspotentiale. Sowohl die frühzeitige Wahrnehmung von Chancen, als auch die zielgerichtete Bewertung und Steuerung strategischer und operativer Risiken ist für die medl GmbH zentraler Bestandteil der Unternehmensführung. Ein fortwährend gelebter Risikomanagementprozess wird den Anforderungen nicht nur interner sondern auch externer Risiken gerecht.

Die in 2011 durchgeführte Risikoinventur hat ergeben, dass aktuell und zukünftig Risiken bestehen, die eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage zur Folge haben könnten.

Die Intensivierung des Gas-zu-Gas Wettbewerbs zeigte sich auch im abgelaufenen Kalenderjahr als ein wesentliches Risiko. Dies offenbarte sich auf der Absatzseite insbesondere im Haushaltsbereich durch eine gestiegene Anzahl an Wettbewerbern, unterschiedlichen Produkten und Gestaltungsmöglichkeiten der Verträge. Auch die Beschaffungsseite hat sich deutlich gewandelt. Beschaffungsverträge werden inzwischen im Viertelstundentakt geschlossen. Die früher über mehrere Jahre auf Basis von Langfristverträgen mit Ölpreisbindung getroffenen Vereinbarungen gehören damit der Vergangenheit an. Eine tägliche Beobachtung des Marktes wird zukünftig unabdingbar, da Gas zunehmend an liquiden Märkten gehandelt wird, auf denen Öl keinen unmittelbaren Preiseinfluss hat. Eine Aufbereitung der Marktdaten ist zwingend erforderlich und kurzfristige Entscheidungen zur Beschaffung von Gasmengen wettbewerbsgerecht. Die Preise im Gashandel liegen seit 2009 teilweise deutlich unter denen von ölmarktabhängigen Bezugsverträgen. Aus vorgenannten Gründen werden der Aufbau und die Implementierung einer sog. strukturierten Beschaffung (Portfoliomanagement) bei der medl GmbH forciert. Die Gesellschaft nimmt so aktiv an sich ändernden Marktprozessen teil und kann an der preislichen Entwicklung des Marktes partizipieren.

Die höchstrichterliche Rechtsprechung zu den Preisanpassungsklauseln, regulatorische und politische Maßnahmen führen darüber hinaus zu beträchtlichen Planungsunsicherheiten. Das Unternehmen hat den erkennbaren Risiken mit der Dotierung entsprechender Rückstellungen - soweit handelsrechtlich zulässig - Rechnung getragen.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass im Jahr 2011 keine konkreten Risiken bestanden, welche eine deutliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage zur Folge gehabt hätten oder auf eine mögliche wirtschaftliche Bestandsgefährdung hätten schließen können. Aus heutiger Sicht und nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind solche Risiken auch für die Zukunft nicht erkennbar.



## **Öko-Bilanz und Umweltschutz**

Für die medl GmbH gilt der Leitsatz, dass Energieeinsparung genauso gleichwertig verfolgt wird wie der Verkauf von Energie. Auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr konnte die Gesellschaft zur Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in der Stadt Mülheim an der Ruhr erneut einen erheblichen Beitrag leisten. Es wurden rund 34.500 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden, überwiegend durch den Einsatz der medl-Blockheizkraftwerke. Des Weiteren wurden im Berichtsjahr Mittel für LCP-Maßnahmen (Maßnahmen für Energieeinsparung und Klimaschutz) in Höhe von 2,802 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (2,949 Mio. €) investiert. Diese Emissionsvermeidung sowie die finanziellen Beiträge zum Klimaschutz werden in der aktuellen Öko-Bilanz testiert.

## **Besondere Ereignisse**

### ***Stromkonzession Mülheim an der Ruhr***

Am 15.12.2010 hatte die medl GmbH gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr ihr Interesse am Abschluss eines Konzessionsvertrages über das Stromversorgungsnetz in Mülheim an der Ruhr bekundet. Hierzu wurde die Gesellschaft per Gesellschafterbeschluss vom 15.12.2010 ermächtigt.

Mit der Beschlussfassung über die Interessenbekundung wurde eine Entscheidung über die tatsächliche Ermächtigung zur Übernahme der Aufgaben aus einem Konzessionsvertrag sowie der Teilnahme am Ausschreibungsverfahren noch nicht getroffen.

Im Berichtsjahr 2011 hatten die Gremien der medl GmbH auf Empfehlung der Geschäftsführung entschieden, auf die Bewerbung der Stromkonzession in Mülheim an der Ruhr auf Grund geringer Erfolgsaussichten und hoher Beratungskosten zu verzichten.

### ***Wasserkraftwerk Raffelberg***

Die medl GmbH hat im August 2010 ein Angebot zum Erwerb des Wasserkraftwerks Raffelberg an die BHM GmbH gerichtet. Die regenerative Stromerzeugung wäre ein weiterer konsequenter Schritt der Gesellschaft zur nachhaltigen Realisierung der ökologischen Unternehmensziele und würde deren Aufgabenumfang ideal ergänzen. Gleichzeitig könnte die erfolgreiche Partnerschaft zwischen der Stadt Mülheim an der Ruhr und der medl GmbH um einen weiteren Baustein ergänzt werden. Mit der Realisierung dieses Projektes rechnet die Geschäftsführung der medl GmbH zu Beginn des Geschäftsjahres 2013.

## **Zukünftige Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

Insgesamt wird die geschäftliche Entwicklung, bedingt durch den heftigen Wettbewerb sowie die regulatorischen Eingriffe im Gasbereich, schwieriger verlaufen. Die permanente Anpassung der Unternehmensprozesse an sich verändernde Marktbedingungen, die bedarfsgerechte Versorgung und optimale Betreuung der Kunden bleiben die Grundpfeiler der Unternehmensphilosophie. Die Gesellschaft strebt weiterhin eine wertorientierte Unternehmenspolitik an, die auf verbesserte Wettbewerbsfähigkeit zielt. Hierzu wird im laufenden Geschäftsjahr der Stromvertrieb forciert. Neben dem im Berichtsjahr erfolgreich auf dem lokalen Mülheimer Markt gestarteten Kombiprodukt aus Strom und Gas wird die medl GmbH ab dem 01.07.2012 ein reines Stromprodukt anbieten.

Die medl GmbH wird zur Intensivierung ihre Kundenbindung auch weiterhin fachkundig und kostenlos im Rahmen von Energieeffizienzmaßnahmen beraten und kommunizieren, dass Energieeffizienz Deutschlands wichtigste Energiequelle der Zukunft ist. Konsequentes Sparen ist die sicherste und sauberste aller Energien und eine Energiequelle, die bei weitem noch nicht ausgeschöpft ist.

Die Geschäftsführung erwartet für das Wirtschaftsjahr 2012 und das Folgejahr eine solide, allerdings eher rückläufige Ergebnisentwicklung. Eine verlässliche Prognose kann aus heutiger Sicht auf Grund von Ungewissheiten hinsichtlich der vorgenannten Entwicklungen nicht abgegeben werden. Das wettbewerbliche und regulatorische Umfeld hat zu erheblichen Planungsunsicherheiten geführt.

## **Dank an Mitarbeiter, Arbeitnehmervertretung und Aufsichtsrat**

Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Initiative, ihrem Engagement und ihrem Wissen entscheidend zur positiven Entwicklung des Unternehmens beigetragen haben. Dieser Dank gilt in gleicher Weise den Mitgliedern der Arbeitnehmervertretung sowie des Aufsichtsrates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Bewältigung der gemeinsamen Aufgaben und Interessen.

Mülheim an der Ruhr, den 30.04.2012

Hans-Gerd Bachmann  
(Geschäftsführer)

Dr. Hans-Jürgen Weck  
(Geschäftsführer)

# MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH

MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH,  
Mülheim an der Ruhr

## Bilanz zum 31. Dezember 2011

Aktivseite				Passivseite		
	31.12.2011 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR	31.12.2011 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>						
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		740.303,00	972			
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	18.108.421,66		18.781			
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.285.757,00		4.097	584.543,98		0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.713.565,00		4.977	4.750.482,83		4.071
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.200,00		0	5.335.026,81	5.335.026,81	4.071
	<u>27.150.943,66</u>	<u>27.150.943,66</u>	<u>27.855</u>			
		<u>27.891.248,66</u>	<u>28.827</u>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
<b>I. Vorräte</b>						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		344.435,21	235			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.513.553,52		1.439	16.984.678,90		18.714
- davon gegen Gesellschafter: EUR 23.750,93 (Vorjahr: EUR 22.689,49)				1.598.188,08		1.238
2. Sonstige Vermögensgegenstände	478.195,62		609	6.220.987,21		6.588
	<u>1.991.749,14</u>	<u>1.991.749,14</u>	<u>2.048</u>			
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		6.251.796,31	4.885	24.803.854,19	24.803.854,19	26.540
		<u>8.587.980,66</u>	<u>7.168</u>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		3.332,00	6			
		<u>36.482.559,32</u>	<u>36.001</u>	<u>36.482.559,32</u>	<u>36.482.559,32</u>	<u>36.001</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2011**

	<u>EUR</u>	<u>2011</u> <u>EUR</u>	<u>2010</u> <u>TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		29.448.323,02	28.056
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.401.493,04</u>	<u>1.238</u>
		30.849.816,06	29.294
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	428.393,21		232
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>8.260.405,16</u>		<u>8.219</u>
	<u>8.688.798,37</u>	8.688.798,37	8.451
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			7.779
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	7.469.930,80		
	<u>2.261.930,01</u>		<u>2.369</u>
	<u>9.731.860,81</u>	9.731.860,81	10.148
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.965.707,15	2.906
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.080.424,01	4.978
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.108,07		30
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.227.384,02</u>		<u>1.316</u>
	<u>-1.194.275,95</u>	<u>-1.194.275,95</u>	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		+3.188.749,77	+ 1.525
10. Außerordentliche Erträge	0,00		8
11. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	0,00	2
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		769.157,05	63
13. Sonstige Steuern		<u>80.648,67</u>	<u>80</u>
14. Jahresüberschuss		<u>2.338.944,05</u>	<u>1.388</u>

## Lagebericht Geschäftsjahr 2011

### Vorbemerkung

Die MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH ist eine gemeinsame Gesellschaft der Stadt Mülheim an der Ruhr (51%) und der REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH (49%). Sie erbringt Entsorgungs- und Transportdienstleistungen, betreibt ein Abfallbereitstellungszentrum, einen Recyclinghof, eine Sortier- und Umschlaghalle und besitzt ein Sonderabfallzwischenlager, eine Bodendeponie sowie eine Vergärungsanlage für biogene Abfälle. Letztere wird aus wirtschaftlichen Gründen vorübergehend nicht betrieben.

Die Gesellschaft ist als Beauftragter Dritter der Stadt Mülheim an der Ruhr in den Geschäftsfeldern Abfallentsorgung, Stadtreinigung und Winterdienst tätig. Weiterhin gehören Entsorgungsdienstleistungen für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden zum Tätigkeitsbereich. Der Tätigkeitsschwerpunkt für den privatgewerblichen Teil ist geografisch das westliche Ruhrgebiet und Düsseldorf. Dabei nutzt die Gesellschaft die technische Infrastruktur des privaten Gesellschafters und stellt eigene Entsorgungswege zur Verfügung.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat die MEG weiterhin mit der Abfallberatung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mülheim an der Ruhr sowie mit der Abwicklung des Inkassos der Gebühren für die Bereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung beauftragt.

Zwischen der REMONDIS Industrie Service GmbH und der MEG besteht ein Vertrag über die Nutzung des Sonderabfallzwischenlagers. Mit der REMEX Mineralstoff GmbH besteht ein Vertrag über die Betriebsführung der Bodendeponie Kolkerhofweg.

## Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2011 war durch einen positiven Geschäftsverlauf gekennzeichnet.

Der Markt für Roh- und Wertstoffe entwickelte sich uneinheitlich. Während die Handelspreise für Altpapier und für Metalle das Geschäftsjahr auf einem niedrigeren Niveau abschlossen, stieg der Bezugspreis für Dieselmotoren deutlich.

Der Marktpreis für die thermische Abfallbehandlung gab im Geschäftsjahr leicht nach. Die finanzielle Auswirkung konnte durch eine verbesserte Ausnutzung der Kapazität im MHKW Essen-Karnap überkompensiert werden.

Der Bereich Logistik war im Berichtsjahr geprägt von Neuinvestitionen in den Fuhrpark sowie im Bereich Winterdienst in Fahrzeugtechnik und Auswertungssoftware. Alle Räum- und Streufahrzeuge wurden mit einem aktiven Routenführungssystem ausgestattet. Die Auswertungssoftware ermöglicht die automatische Erstellung von Tätigkeitsberichten für den Winterdienst und somit die rechtssichere Erfassung der jeweiligen Winterdienstleistung.

Im Bereich Kommunale Abfallwirtschaft wurde ein grafisches Tourenplanungstool implementiert. Damit wurde die Voraussetzung für eine moderne und leistungsstarke Abfalllogistik geschaffen.

Durch die Ausbildung junger Menschen in den Ausbildungsberufen Berufskraftfahrer/-in und Industriekaufmann/-frau sichert sich die Gesellschaft ihren Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern. Insbesondere im kaufmännischen Bereich bildet sie über den Eigenbedarf hinaus aus.

## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### **Umsatzerlöse/Gesamtleistung**

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft in Höhe von 29.448 T€ liegen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.392 T€ (5%) höher.

Umsatzsteigerungen im kommunalen Bereich von insgesamt rd. 1.269 T€ resultieren im Wesentlichen aus der Anwendung der vertraglichen Preisgleitklauseln. Die Umsatzerlöse im Bereich Gewerbe liegen insgesamt rd. 124 T€ über dem Vorjahreswert.



### **Personalaufwand**

Die Gesellschaft beschäftigte im Dezember insgesamt 201 Mitarbeiter (Vj. 206) davon 158 (Vj. 161) Gewerbliche, 40 (Vj. 38) Angestellte und 3 (Vj. 7) freigestellte Mitarbeiter. Zum Ende des Berichtsjahres wurden 15 (Vj. 16) Auszubildende beschäftigt.

Die Personalkosten betrugen im Berichtsjahr rd. 9.732 T€. Sie verminderten sich auf Grund der geringeren Zuführung zu den Personalkostenrückstellungen und der geringeren durchschnittlichen Beschäftigtenzahl um 416 T€ gegenüber dem Vorjahr.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 102 T€ auf rd. 5.080 T€.

Die Fuhrparkkosten stiegen um rd. 69 T€ gegenüber dem Vorjahr. Gestiegene Kfz-Reparaturen, verursacht durch außerplanmäßige Instandsetzungsarbeiten an dem Winterdienstequipment und gestiegene Kraftstoffpreise überkompensierten die geringeren Kosten für die Kfz-Versicherung sowie das ausgelaufene Fahrzeugleasing.

Der weitere Anstieg liegt im Wesentlichen an gestiegenen Instandhaltungs- und Gebäudekosten. Gegenläufig entwickelten sich die Ausgaben für den Betriebsbedarf. Im Winter 2010 / 2011 fielen die Ausgaben für Streumittel im Wesentlichen im Geschäftsjahr 2010 an.

### **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 92 T€ von -1.286 T€ auf -1.194 T€.

### **Investitionen / Abschreibungen**

Die Gesellschaft hat in 2011 insgesamt rd. 2.041 T€ investiert. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Investitionen in Fahrzeuge und deren Aufbauten (1.684 T€) sowie Behälter (219 T€).

Es fielen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 2.966 T€ an.



## **Finanzlage**

Die MEG finanziert sich neben einem Gesellschafterdarlehen der Stadt Mülheim an der Ruhr über zwei Darlehen, die durch die Gesellschafter verbürgt sind. Für die Darlehen fallen Avalprovisionen an.

Die bestehenden Darlehen wurden planmäßig getilgt.

Die Inanspruchnahme von Fremdkapital führte im Berichtszeitraum zu Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 1.227 T€.

Der operative Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Wesentlichen durch den Jahresüberschuss und die Bildung von Rückstellungen um 2.902 T€ auf 6.760 T€.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit liegt durch den Mittelabfluss für Investitionen bei -2.002 T€ (Vorjahr -925 T€).

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit liegt bei -3.391 T€ (Vorjahr -2.391 T€). Es wurden 2.006 T€ zur Tilgung von Krediten und 1.385 T€ für die Ausschüttung an die Gesellschafter verwendet. Im Geschäftsjahr erfolgten keine Neuaufnahmen von Darlehen.

Die liquiden Mittel verbesserten sich insgesamt von 4.885 T€ im Vorjahr um 1.367 T€ auf 6.252 T€ im Berichtsjahr.

Die Gesellschaft kam im Berichtsjahr jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nach.

## **Ergebnis vor Steuern**

Die Gesellschaft weist ein Ergebnis vor Steuern von 3.108 T€ aus.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein positives Ergebnis erwartet. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass sich das Eigenkapital weiterhin positiv entwickeln wird. Steuerliche Verlustvträge sind mit dem Jahresergebnis 2011 weitestgehend aufgebraucht.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr fand eine Betriebsprüfung für die Jahre 2005 bis 2008 statt. Der Abschlussbericht liegt vor. Gegen die Steuerbescheide hat die Gesellschaft Einspruch eingelegt. Auf Grundlage der Steuerbescheide wurden Rückstellungen gebildet.

## **Risikobericht**

### **Marktrisiken**

Die Marktpreise für die thermische Verwertung von Gewerbeabfällen werden sich im Geschäftsjahr voraussichtlich auf unverändertem Preisniveau bewegen.

### **Vergärungsanlage**

Die Gesellschaft hat die Anlage zur Vergärung biogener Abfälle aus wirtschaftlichen Gründen in 2008 vorübergehend außer Betrieb genommen. Ausschlaggebend waren dabei die anhaltend niedrigen Verwertungspreise für biogene Abfälle und die Zusammensetzung der Input-Materialien. Bei einer für die Gesellschaft günstigen Entwicklung der Preise im Segment der Biovergärung ist die Anlage nach einer kurzen Inbetriebnahmefrist wieder einsatzfähig. Die Anlage wird entsprechend betriebsbereit gehalten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Bescheid vom 26.07.2010 die Betriebsgenehmigung der Vergärungsanlage bis zum 31.07.2014 verlängert.

### **Ausgleichsverrechnung der Karnap-Städte**

Die Ausgleichsverrechnungen der Karnap-Städte für das MHKW Essen-Karnap für die Jahre 2008, 2009, 2010 und 2011 sind zwischen den Beteiligten offen. Dem Sachverhalt trägt die Gesellschaft durch Rückstellungen Rechnung.

### **Wechsel Berufsgenossenschaft**

Träger des Unfallversicherungsschutzes der MEG ist die Unfallkasse NRW (ehem. GUV). Dagegen hatte die Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltung (BGF) geklagt. In der ersten Instanz wurde die Klage der BGF abgewiesen. Die Revision vor dem Bundessozialgericht wurde zugelassen, das Verfahren selber aber ruhend gestellt, da mehrere ähnliche Klagen anhängig waren. In 2007 hat das Bundessozialgericht einer Musterklage der BGF stattgegeben. Da die MEG mit dem Unternehmen im Kasseler Verfahren nicht vergleichbar ist, führt die Unfallkasse NRW das Revisionsverfahren durch. Dem Risiko wurde durch die Zuführung zur bestehenden Rückstellung entsprechend Rechnung getragen.

Im Geschäftsjahr 2012 wird ein außergerichtlicher Vergleich zur Zuordnung der Gesellschaft zwischen der BG Fahrzeughaltungen und der Unfallkasse NRW von der Unfallkasse NRW angestrebt.

### Prognosebericht

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird von der Geschäftsführung in Wirtschafts- und Finanzplänen abgebildet. Der Wirtschaftsplan für die Jahre 2012 bis 2016 wurde am 28. September 2011 von dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung genehmigt.

Die Anpassungen der Entgelte der Kommunalverträge und die Intensivierung des Gewerbekundengeschäfts führen insbesondere zu der Stabilisierung der Ergebnissituation. Diese wird sich zukünftig auf einem abgeschwächten Niveau weiterentwickeln.

Die Preise für die thermische Verwertung von gewerblichen Abfällen werden sich in 2012 auf unverändertem Niveau bewegen. Erwartet wird ein leichter Anstieg der Papierpreise.

Die finanzielle und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist geordnet.

### Nachtragsbericht

Nach dem Abschlussstichtag sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft eingetreten.

Mülheim an der Ruhr, im März 2012

Günther Helmich

Jürgen Jeppel



# Mülheimer Gesellschaft für Soziale Stadtentwicklung mbH

Bilanz  
Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH  
zum  
31. Dezember 2011

<i>Aktiva</i>				<i>Passiva</i>			
	EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR		EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b><u>A. Anlagevermögen</u></b>				<b><u>A. Eigenkapital</u></b>			
Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		18.080,06	25.455,87	II. Kapitalrücklage	20.139,09		38.990,28
				III. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	45.139,09	0,00
				<b><u>B. Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen</u></b>			
						13.067,90	18.800,57
<b><u>B. Umlaufvermögen</u></b>				<b><u>C. Rückstellungen</u></b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen			
1. Forderungen gegen Gesellschafter	33.524,20		56.714,25			5.455,60	5.925,91
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>30.800,00</u>	64.324,20	0,87	<b><u>D. Verbindlichkeiten</u></b>			
				1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
					83,30		0,00
II. Kassenbestand Guthaben bei Kreditinstituten		15.945,93	53.606,72	2. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 1.437,93; Vorjahr € 3.273,74)			
					<u>7.519,61</u>	7.602,91	3.804,85
<b><u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>				<b><u>E. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>			
aktive Rechnungsabgrenzung		2.264,00	1.824,00	passive Rechnungsabgrenzung			
						29.348,69	45.080,10
<b>Gesamt</b>		<b>100.614,19</b>	<b>137.601,71</b>	<b>Gesamt</b>		<b>100.614,19</b>	<b>137.601,71</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

### Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		121.909,09	169.123,36
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	112.009,22		74.262,49
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon aus Altersversorgung € 2.520,00, Vorjahr € 2.520,00)	<u>25.919,37</u>	137.928,59	19.286,90
3. Abschreibungen auf Sachanlagen		7.375,81	8.148,97
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		75.672,76	50.187,70
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 218,18, Vorjahr € 46,54)		218,18	46,54
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1,30	1,54
<b>7. Jahresfehlbetrag/ -überschuss</b>		<u>-98.851,19</u>	<u>17.282,30</u>
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	-58.292,02
9. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		98.851,19	41.009,72
<b>10. Bilanzgewinn</b>		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

Die „Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH“ wurde am 28. Juni 2007 gegründet und am 16. Juli 2007 in das Handelsregister eingetragen. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Ulrich Ernst. Alleinige Gesellschafterin der Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH ist die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM). Aufgrund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. November 2009 hat die Gesellschaft ihren Unternehmensgegenstand angepasst und verfolgt nunmehr ausschließlich gemeinnützige Ziele.

### I. Geschäftsverlauf

#### 1. Stadtteilmanagement Eppinghofen

##### Projektbeschreibung

Im Mittelpunkt der Gesellschaft steht die Stärkung und die nachhaltige Entwicklung der Sozialräume mit einer besonderen Akzentuierung der Förderung von bürgerschaftlichen Engagement der Einwohner. Das Projekt Stadtteilmanagement Eppinghofen, als erstes Projekt, hat zum 01.07.2007 in Trägerschaft der Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH begonnen. Das Stadtteilbüro wurde am 14.09.2007 offiziell eröffnet. Das Projekt wurde für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2010 im Wesentlichen über Mittel der „Sozialen Stadt NRW“ gefördert. Seitdem erfolgt die Finanzierung über Einlagen der Gesellschafterin.

##### Aufgaben und Ziele des Stadtteilmanagements

Grundsätzlich dient das Stadtteilmanagement zur

- Vernetzung der lokalen Akteure,
- Verknüpfung stadträumlicher, ökonomischer und sozialer Entwicklungsmaßnahmen,
- Einbindung der Bewohnerschaft in den Entwicklungsprozess

Das Stadtteilmanagement Eppinghofen hat darüber hinaus insbesondere noch folgende Aufgaben:

- Bekanntmachung des Projektes Stadtteilmanagement
- Aufbau, Organisation und Durchführung der Bewohnerbeteiligung
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und Motivation der Bewohnerschaft
- Aufbau, Organisation und Durchführung des Eppinghofer Forums für die Akteure des intermediären Bereichs
- Aufbau einer Anlaufstelle für Bewohner im Stadtteil
- Aufbau von Vernetzungs- und nachhaltig tragfähiger Strukturen
- Projektbegleitung
- Kontaktaufbau und –vermittlung zu potentiellen Projektpartnern
- Mobilisierung privater Mittel für den Erneuerungsprozess (Einbindung der Eigentümer und Gewerbetreibenden)
- Mittelakquisition für Projekte



- Öffentlichkeitsarbeit
- Berichterstattung und Teilnahme an Transferveranstaltungen.

### **Projektarbeit 2011:**

- Konzeptionsentwicklung und Antragsstellung zur Programmbeteiligung BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier)
- Jahresberichterstattung 2010
- Begleitung des ExWoSt-Projekts „Integration und Stadtteilpolitik“
- Begleitung der Projektumsetzung „STÄRKEN vor Ort“
- Teilnahme am Lenkungskreis „VIA - Vermittlung und Integration von Alleinerziehenden“
- Teilnahme am Lenkungskreis „Handlungskonzept Wohnen“
- Teilnahme am Arbeitskreis „Entwicklung Klöttchen“
- Teilnahme am Arbeitskreis „Autonomes Zentrum“
- Teilnahme am Arbeitskreis „Sicherheitslage Innenstadt“
- Aufbau des Vereins „Internationale Eppinghofer Bewohnergärten e.V.“
- Unterstützung des Fotoprojekts „AnDerSALONfähig“
- Unterstützung des STÄRKEN vor Ort-Fotoprojekts „Mein Gesicht ist meine Geschichte“
- Durchführung des Eppinghofer Forums
- Unterstützung von (Migranten-) Vereinen bei der Organisation und Planung von Veranstaltungen
- Projektentwicklung zur Gestaltung des Schulhofs Mellingerstraße
- Umsetzung der bewohnergetragenen Begrünung der Eppinghofer Straße
- Unterstützung von zwei Afrikanischen Vereinen bei der Beantragung von Fördermitteln zum Aufbau interkultureller Zentren
- Begleitung des Projekts Netzwerk der Generationen
- Begleitung der Klimazone Mülheim
- Durchführung des Arbeitskreises „Sauberkeit und Ordnung Eppinghofen“

## **2. Familiennetzwerk Heißen**

### **Projektbeschreibung / Aufgaben und Ziele**

Das Projekt „Familiennetzwerk Heißen“ hat zum 01. Juni 2010 begonnen.

Das Familiennetzwerk engagiert sich in folgenden Handlungsfeldern:

- Förderung der (frühkindlichen) Bildung
- Bewegung und Gesundheit
- Integration
- Freizeitgestaltung
- Jugendprojekte
- Nachmittags- und Ferienbetreuung von Schulkindern
- Projekte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Generationenübergreifende Projekte

### **Projektarbeit 2011:**

Seit April 2011 wurden die Kontakte zu den Akteuren und zu Familien im Stadtteil vertieft und die Bedarfe dieser weitergehend ermittelt. Die ermittelten Bedürfnisse von Familien und Institutionen wurden in Form von themenbezogenen Angeboten, Projekten und Veranstaltungen, von Seiten des Familien-

netzwerkes gemeinsam mit Kooperationspartnern im Stadtteil, umgesetzt. Die stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

### **Der Familienkompass Heißen**

Zum 1-Jährigen Jubiläum des Familiennetzwerkes Heißen am 1.06.2011, erschien der Familienkompass Heißen; eine 51-seitige Info-Broschüre für Familien, die über Kinderärzte, Sportvereine, Schulen im Stadtteil und vieles mehr informiert.

### **Informations- und Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteil**

Um Öffentlichkeit für das Familiennetzwerk Heißen und dessen Aktivitäten und Projekte herzustellen, entschloss sich die Netzwerkkoordinatorin gemeinsam mit einer ehrenamtlichen Helferin und weiteren Kooperationspartnern, niedrigschwellige Angebote für Kinder und Familien auf dem Heißener Marktplatz anzubieten. Weitere Aktionen fanden wöchentlich während der Sommerferien statt. Um die Familien kontinuierlich über Veranstaltungen und Projekte zu informieren, bekommen Interessierte einen „Familien-Newsletter“ zugesandt.

### **Jugendprojekte an der U18 Haltestelle Eichbaum**

#### **/Generationenübergreifende Projekte (Mai bis Oktober 2011)**

In Kooperation mit der Initiative Eichbaum und dem Jugend Potenzial Projekt (JUPP) wurde der Angstraum an der U-18 Haltestelle weiter für Jugendliche und Anwohner belebt.

Als Auftaktveranstaltung fand die Eichbaum Summerparty statt.

### **Sportforum Heißen**

Seit Februar 2011 fanden unter Federführung von Johannes Michels 3 Sportforen statt.

Mit dem Ziel, die Bewegungsförderung von Kindern in Kindertagesstätte und Schule (OGS) zu organisieren wurden u.a. folgende Teilprojekte durchgeführt:

- Sportkooperation zwischen dem Turnerbund Heißen und der GGS Dependance Fünter Weg
- Sportkooperationsprojekt für Kita-Kinder im Bereich Badminton.
- unter dem Ansatz „Prima Leben“ wurde die Kooperation zwischen dem TSV Viktoria/ MSB und der Ev. Kita Sonnenblume weitergeführt.
- Tag der offenen Tür im Tennisverein des TK Mülheim Heißen mit der Kita Abenteuerland
- gemeinsamer Bewegungstag des RSV Mülheim und der Ev. Kita Sonnenblume:
- 2-wöchig stattfindendes Sportangebot der Kath. Kita St. Theresia und der Ev. Kita Kleiststraße

### **Elterncafés/ Infoveranstaltungen für Eltern/ Literaturprojekte**

In Kooperation mit der GGS Heinrichstraße, der Kita Hummelwiese, der Ev. Kita Sonnenblume, dem Bildungsbüro fanden verschiedene Elterncafés zu Themen wie u.a. Übergang Kita Grundschule und EEC statt. Unter Federführung einer ehrenamtlichen Engagierten wurde ein Literaturprojekt entwickelt und umgesetzt.

### **3. Familienhebammen in Mülheim an der Ruhr „Für einen guten Start ins Leben“**

#### **Projekthalt:**

Die Familienhebammen Mülheim betreuen Familien und junge Frauen, insbesondere solche, die eine Hebammenbetreuung in der Schwangerschaft und nach der Geburt normalerweise nicht in Anspruch nehmen würden, weil sie von dieser Möglichkeit gar keine Kenntnis haben oder ihnen die Inanspruchnahme solcher Angebote nicht vertraut ist.

Im Rahmen des Projektes haben die Familienhebammen die Möglichkeit, die Familie / junge Mutter bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes zu begleiten. Dabei machen sie die Eltern auch mit anderen lokalen Angeboten im Bereich der frühkindlichen Entwicklung vertraut und vermitteln bei Bedarf andere Hilfsangebote. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Anbahnung einer stabilen Mutter-Kind Bindung und die Beratung zu Fragestellungen im Bereich Gesundheit, Ernährung, motorischer und kognitiver Entwicklung im ersten Lebensjahr des Kindes.

Familienhebammen leisten Netzwerkarbeit. Sie kooperieren mit allen lokalen Akteuren aus dem Bereich frühkindlicher Entwicklung. Im Projekt arbeiteten seit Oktober 2011 drei Hebammen in der aufsuchenden Arbeit, von denen zwei die Zusatzqualifikation als Familienhebamme aufweisen. Die dritte befindet sich in der Qualifizierung.

#### **Projektziel:**

Ziel des Projektes ist es, zu einer gesunden Entwicklung der Kinder in Mülheim unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund ihrer Familien beizutragen und so allen Kindern in Mülheim von Geburt an, die Chance eines gesunden und guten Starts ins Leben zu geben.

#### **Projektarbeit 2011:**

Im Jahr 2011 wurde das Projekt aufgebaut und insbesondere die Anlaufstelle, des Familienhebammenladens in der Wallstraße 5 etabliert. Das Team wurde im Oktober von zwei auf drei Kolleginnen im Bereich der aufsuchenden Hilfe erweitert und betreut unter der im Januar 2012 eingestellten Leitung der Familienhebamme Jennifer Jaque-Rodney nunmehr im Schnitt bis zu 60 Frauen im Jahr.

## **II. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung weist im Geschäftsjahr 2011 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 99 auf, währenddessen im Vorjahr noch ein Jahresüberschuss von T€ 17 entstanden war. Ursächlich hierfür ist das Auslaufen der Fördermittel des Stadtteilmanagements im Vorjahr. Hierbei stehen sonstigen betrieblichen Erträge von T€ 122, die insbesondere von der Stadt

Mülheim an der Ruhr weitergeleitete Zuschüsse enthalten, Personalaufwendungen von T€ 138 und sonstige betriebliche Aufwendungen von T€ 76, die als wesentlichen Posten Mietaufwendungen enthalten, gegenüber. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt 52 %. Die Finanzierung der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cashmanagement der BHM gewährleistet.

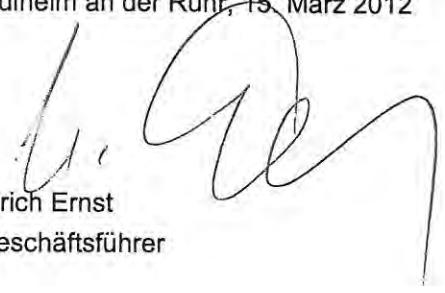
### III. Ausblick, Chancen und Risiken

Eine Fortführung des Ansatzes des Stadtteilmanagements Eppinghofen, des Familiennetzwerks Heißen und des Projektes Familienhebammen ist aufgrund der gewonnenen positiven Erfahrungen notwendig und wünschenswert.

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Muttergesellschaft Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH eingebunden. Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass nach Auslaufen der Finanzierung der Projekte nicht in ausreichendem Maße Anschlussfinanzierungen erreicht werden können. Die Projekte „Familiennetzwerk Heißen“ und „Familienhebammen“ sind vollständig aus Stiftungsmitteln finanziert. Für das Stadtteilmanagement Eppinghofen ist nach dem Auslaufen der Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt NRW“ für 2011 und die Folgejahre jeweils mit einer Unterdeckung zu rechnen. Die dadurch voraussichtlich in den Jahren 2012 und 2013 entstehenden Jahresfehlbeträge, die jeweils ca. T€ 100 betragen können, sollen durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage, in die die BHM zuvor Einlagen geleistet hat, ausgeglichen werden.

Es bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Mülheim an der Ruhr, 15. März 2012

  
Ulrich Ernst  
Geschäftsführer

# Mülheimer Seniorendienste GmbH



Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	€	€	Vorjahr	
			T€	T€
1. Umsatzerlöse		14.044.784,76		13.491.016,24
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.610.938,99		1.342.950,82
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.952.190,06		1.857.596,54	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.183.851,66</u>	4.136.041,72	<u>647.408,24</u>	2.505.004,78
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	8.446.198,36		9.156.053,99	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung 745.048,14 € (Vorjahr 813 T€)	<u>2.626.790,88</u>	11.072.989,24	<u>2.741.595,71</u>	11.897.649,70
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.403.364,24		741.387,38
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.685.759,57		2.454.013,23
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen 3.323,29 € (Vorjahr 6,5 T€) - davon Erträge aus der Abzinsung 285,00 € (Vorjahr 0,5 T€)		3.815,00		9.112,50
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen 3.757,50 € (Vorjahr 0,0 T€) - davon aus der Aufzinsung 0,00 € (Vorjahr 0,0 T€)		<u>443.841,96</u>		<u>197.563,95</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-4.082.457,98		-2.952.539,48
10. Außerordentliche Aufwendungen	<u>1.600.000,00</u>		<u>1.001.954,93</u>	
11. Außerordentliches Ergebnis		-1.600.000,00		-1.001.954,93
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		15.643,00		0,00
13. Sonstige Steuern		5.097,72		4.302,75
14. Erträge aus Verlustübernahme		<u>5.703.198,70</u>		<u>3.958.797,16</u>
Jahresüberschuss		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>





**Lagebericht der Mülheimer Seniorendienste GmbH  
für das Geschäftsjahr 2011**

**1 Darstellung des Geschäftsverlaufs**

**1.1 Rahmenbedingungen des Geschäftsbetriebs**

Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2006 den ehemaligen Eigenbetrieb Alteneinrichtungen der Stadt Mülheim an der Ruhr in die Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH überführt. Im Geschäftsjahr 2011 wurde eine umfangreiche gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung des Teilkonzerns Seniorendienste durchgeführt. Schrittweise wurde zunächst die Mülheimer Ambulante Dienste gGmbH auf die Mülheimer Sozialholding GmbH verschmolzen und anschließend die Mülheimer Sozialholding GmbH auf die Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH. Nach der Umfirmierung der Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH in Mülheimer Seniorendienste GmbH besteht der neue Teilkonzern Seniorendienste aus zwei Gesellschaften, der Mülheimer Seniorendienste GmbH und deren 100%iger Tochtergesellschaft Mülheimer SeniorenService GmbH. Gesellschafter der Mülheimer Seniorendienste GmbH sind mit 94% die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM) sowie mit 6% die Stadt Mülheim an der Ruhr.

Gesellschaftszweck der Mülheimer Seniorendienste GmbH ist gemäß § 2 „Gegenstand des Unternehmens“ des Gesellschaftsvertrags die Förderung der Altenpflege. Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer Möglichkeiten der Unterbringung, Versorgung, pflegerischen und sozialen Betreuung hilfsbedürftiger Menschen ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse oder Geschlecht. Die Seniorendienste verwirklichen den Zweck der Gesellschaft insbesondere durch den Betrieb von Altenheimen in der Stadt Mülheim an der Ruhr. Sie verstehen sich als ein





Dienstleister der Grundversorgung, welcher allen Teilen der Bevölkerung und unabhängig vom sozialen Status eines Menschen diesem einen Heimplatz anbietet. Am Standort Kuhlendahl sind geförderte Heimplätze entstanden, welche nur bei Vorliegen eines Wohnberechtigungsscheins an Interessenten vergeben werden können.

Gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrags der Mülheimer Senioren Dienste GmbH verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Seitens des zu 100% in städtischem Besitz befindlichen Gesellschafters BHM ist als langfristiges strategisches Ziel ein mindestens kostendeckender und substanzerhaltender Betrieb des Teilkonzerns Senioren Dienste vorgegeben worden.

## **1.2 Markt und Wettbewerb**

Die Gesellschaft betreibt mit den Häusern Auf dem Bruch, Gracht und Kuhlendahl drei Senioreneinrichtungen im Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr.

Die verfügbaren Betten der Häuser Auf dem Bruch und Gracht waren im Geschäftsjahr 2011 mit durchschnittlich 99,6% und 99,1% gut ausgelastet.

Die Belegung der verfügbaren Betten des Hauses Kuhlendahl lag trotz Modernisierungsmaßnahmen im Verlauf des Jahres 2011 bei durchschnittlich 95,7%.

Unsere Häuser profitieren weiterhin im Vergleich zu den Wettbewerbern von ihren Lagen in Wohngebieten, den großzügigen Grünanlagen und ihrer Vernetzung in den Stadtteilen. Deutlich hemmend auf die Nachfrage wirkte sich auch weiterhin die alte, auf Dauer nicht wettbewerbsfähige Bausubstanz und die geringe Anzahl von Einzelzimmern aus.



Der Anteil an Demenz erkrankter Bewohnerinnen und Bewohner nimmt weiter zu. Dies stellt höhere Anforderungen an Pflege und Betreuung, so dass 2011 weiter an einer Spezialisierung entsprechender Schwerpunktgruppen gearbeitet wurde. Hierdurch wird sich die Position unserer Einrichtungen im Wettbewerb weiter verbessern, da insbesondere die spezielle Betreuung von Menschen mit einer Demenzerkrankung bei den Kunden/Angehörigen zu einem der wichtigsten Entscheidungskriterien zählt.

Die in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangene durchschnittliche Verweildauer von Bewohnern in stationären Pflegeeinrichtungen verschärft auch in Mülheim an der Ruhr den Wettbewerb. Die durchschnittliche Verweildauer in den Einrichtungen der Seniorendienste beträgt ca. 7 Monate. Hierdurch sind die Aufnahmekapazitäten der stationären Pflege im Vergleich zu den Vorjahren erhöht worden, ohne dass neue Heimplätze geschaffen wurden. Sollten vor diesem Hintergrund noch neue oder grundsanierte Einrichtungen in den nächsten Jahren in Mülheim an der Ruhr hinzu kommen, wird dies sicherlich zu einem Verdrängungswettbewerb von älteren, nicht modernisierten Häusern führen.

### **1.3 Wesentliche Investitionen und Baumaßnahmen**

Seit dem Jahr 2009 wird am Standort Kuhlendahl eine umfangreiche Sanierung und Modernisierung der Bausubstanz durchgeführt. Im Geschäftsjahr 2011 wurden im Rahmen dieses Projektes Investitionen von rund T€ 3.869 getätigt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der modernisierten Bereiche des Erdgeschosses und 1. Obergeschosses ist am 15.02.2012 erfolgt. Die Inbetriebnahme des Dachgeschosses ist spätestens zum 01.07.12 vorgesehen.

Weitere Investitionen, die im Wesentlichen der Substanzerhaltung dienen, wurden an den Standorten der Häuser Gracht und Auf dem Bruch in Höhe von T€ 1.038 vorgenommen.



#### **1.4 Sonstige wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres**

Mit Wirkung zum 01.08.2011 wurde die Geschäftsführung der Mülheimer Seniorendienste GmbH auf einen Geschäftsführer konzentriert.

Durch die Konzentration der Geschäftsführung wurde neben der gesellschaftsrechtlichen Reorganisation des Teilkonzerns Seniorendienste auch eine Reorganisation des zentralen Managements für die Häuser Auf dem Bruch, Gracht und Kuhlendahl sowie für die Nebenbetriebe durchgeführt. Primäre Zielsetzung des zentralen Managements ist es, eine bessere einheitliche Steuerung zu gewährleisten, die Akquise zu stärken und die Qualität der Leistungen weiter auszubauen.

Für die Häuser Gracht und Auf dem Bruch wurden in 2011 Pflegesatzverhandlungen geführt, die zu einer Erhöhung der Pflegesätze ab November 2011 führten.



## 2 Darstellung der Unternehmenslage

### 2.1 Vermögenslage

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 3.538 auf T€ 15.857 gestiegen. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 84% (Vorjahr: 66%). Im Geschäftsjahr 2011 hat die Gesellschaft im Bereich Anlagen im Bau rund T€ 3.869 für die Modernisierung des Hauses Kuhlendahl investiert. Das sonstige Investitionsvolumen betrug T€ 1.038. Es erfolgten planmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von T€ 613 und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 791. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betreffen im Wesentlichen das Umbauprojekt Haus Kuhlendahl, da durch aufgetretene Schwierigkeiten, wie ein Schimmelschaden im Dachgeschoß sowie erhebliche Bauzeitverzögerungen und damit einhergehende Preissteigerungen die voraussichtliche Bausumme die maximale Refinanzierungsgrenze überschreiten wird.

Die Verminderung des Umlaufvermögens um T€ 3.298 resultiert zum einen aus dem Rückgang der zum Stichtag eingestellten Forderung aus Verlustübernahme, aufgrund unterjährig erhöhter Abschlagszahlungen und zum anderen aus dem Abbau der liquiden Mittel um T€ 1.444. In beiden Fällen wurde die kurzfristige Liquidität zum Zwecke der Modernisierungsmaßnahmen im Haus Kuhlendahl eingesetzt. Darüber hinaus wurden außerplanmäßige Darlehenstilgungen in Höhe von T€ 2.029 sowie Zinsbindungsentschädigungszahlungen in Höhe von T€ 243 getätigt, welche die unterjährige Liquidität zusätzlich belastet haben.

Die Eigenkapitalquote beträgt auf Grund des mit der BHM geschlossenen Verlustübernahmevertrages unverändert rd. 12% (Vorjahr: 12%).



Die Rückstellungen haben im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1.926 zugenommen. Davon entfallen T€ 1.600 auf Rückstellungen für Risiken im Zusammenhang mit dem Umbauprojekt Haus Kuhlendahl.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 12.290 (Vorjahr: T€ 14.063) haben sich im Vergleich zum Vorjahr rückläufig entwickelt. Im Geschäftsjahr 2011 hat die Gesellschaft Darlehen in Höhe T€ 2.252 getilgt, davon entfallen T€ 2.029 auf außerplanmäßige Tilgungen von Altdarlehen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben im Jahresvergleich auf Grund der hohen Investitionstätigkeit um T€ 350 zugenommen.

## **2.2 Finanzlage**

Die Stichtagsliquidität zum 31.12.2011 beträgt T€ 25 (Vorjahr: T€ 1.466). Bei der Veränderung ist zu berücksichtigen, dass sich im Vorjahr unter den flüssigen Mitteln die abgerufenen, aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht verbrauchten Darlehensmittel für die Modernisierung des Hauses Kuhlendahl befanden.

Die Zahlungsfähigkeit ist weiterhin dauerhaft gesichert durch die Einbindung in den Konzern-Cash Pool sowie durch den Verlustübernahmevertrag mit der BHM.

## **2.3 Ertragslage**

Das negative Jahresergebnis vor Verlustübernahme der Gesellschaft in Höhe von T€ 5.703 (Vorjahr: T€ 3.959) ist auch in diesem Geschäftsjahr geprägt durch Sondereinflüsse das Umbauprojekt Kuhlendahl betreffend sowie weitere Einmaleffekte.





Die Umsatzerlöse haben im Vergleich zum Vorjahr um rund T€ 554 zugenommen. Ursachen hierfür, welche sich positiv auf die Umsatzerlöse ausgewirkt haben, sind die operative Eingliederung der Ambulanten Dienste (Verschmelzung der Gesellschaft), die Inbetriebnahme der Tagespflege zum 01.04.2011, die Veränderung der Belegungsstruktur in den einzelnen Pflegestufen sowie Pflegesatzerhöhungen zum 01.11.2011.

Die Veränderung der Belegungsstruktur stellt sich wie folgt dar:

	2011	2010	Δ
PS 0	0,7%	0,7%	0,0%-Pkte
PS 1	20,8%	23,3%	-2,5%-Pkte
PS 2	38,4%	41,1%	-2,7%-Pkte
PS 3	37,0%	32,7%	4,3%-Pkte
Härtefall	3,1%	2,2%	0,8%-Pkte

Die Materialaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1.631 gestiegen. Hiervon entfallen T€ 1.537 auf bezogene Leistungen, die im Wesentlichen von der Tochtergesellschaft Mülheimer SeniorenService GmbH für alle Funktionsbereiche, aber auch durch externe Zeitarbeitsunternehmen für den Bereich Pflege erbracht werden. Die restlichen T€ 94 betreffen Preissteigerungen von bezogenen Waren wie Lebensmittel und Gas.

Der Personalaufwand hat sich trotz TVöD-Tarifanpassung um 0,5%, Rückstellungsanpassungen in Höhe von T€ 102 und Einmaleffekten (Abfindungen) in Höhe T€ 266, um T€ 825 im Jahresvergleich verringert. Die Personalkostenquote bezogen auf die reinen Umsatzerlöse ist auf 78,8 % gesunken (Vorjahr: 88,2%). Durchschnittlich wurden 38 Stellen reduziert. Demgegenüber stehen die gestiegenen Personalfremdleistungen. Über die Mülheimer SeniorenService GmbH wurden rund 29 Mitarbeiter mehr eingesetzt, als im Vorjahr.



Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 232 ist überwiegend auf Instandhaltungsmaßnahmen zurückzuführen, welche teilweise mit Fördergeldern (Voraussetzung ist die Zusätzlichkeit) refinanziert werden konnten (Gegenposition Sonstige betriebliche Erträge). In den anderen Bereichen konnten sogar Einsparungen im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden.

Im Bereich des Finanzergebnisses ist der Zinsaufwand im Jahresvergleich aufgrund einer Zinsbindungsentschädigungszahlung in Höhe von T€ 243 um T€ 246 gestiegen.

An Einmaleffekten und Sondereinflüssen des Geschäftsjahres sind folgende Posten zu nennen:

	T€
Risiken Umbauprojekt Kuhlendahl (Rückstellung)	1.600
Außerplanmäßige Abschreibungen	791
Zinsbindungsentschädigung	243
Abfindungen	266



### **3 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

#### **3.1 Bestandsgefährdende Risiken**

Bestandsgefährdende Risiken können nach heutigem Kenntnisstand dann entstehen, wenn die Beschlüsse und Maßnahmen des Zukunftskonzeptes – oder alternative Szenarien im vergleichbaren Zeitkorridor – für die Standorte Gracht und Auf dem Bruch nicht wie geplant umgesetzt werden. Hierbei können auch weitere Erhöhungen der fachlichen und baulichen Standards, für die es keine Anerkennung/Kompensation im Rahmen der Refinanzierung gibt, eine Rolle spielen. Darüber hinaus könnten sich bei außerordentlicher Kündigung des Verlustübernahmevertrages und/oder des Cashmanagement-Dienstleistungsvertrages weitere bestandsgefährdende Risiken ergeben. Zukünftig müssen in diesem Kontext zudem verstärkt auch europarechtliche Aspekte berücksichtigt werden.

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind jedoch keine bestandsgefährdenden Risiken ersichtlich.

#### **3.2 Sonstige Chancen und Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Neben der Pflegestufenstruktur stellt die immer stärkere Verkürzung der durchschnittlichen Verweildauern unserer Bewohnerinnen und Bewohner den wesentlichen Risikofaktor für die Ertragslage dar. Dem Einstufungsmanagement, den Standortkonzepten sowie dem Marketing und der Akquise wird daher noch größere Bedeutung zukommen, um die nach wie vor seitens der Leistungsträger geforderte Mindestauslastung von 98 % zu erreichen.





Besonders hervorzuheben ist, dass alle Einrichtungen der Seniorendienste Bestnoten bei den Überprüfungen des MDK erhalten haben: Haus Auf dem Bruch 1,1, Haus Gracht 1,2 und Haus Kuhlendahl 1,2. Damit liegen alle Einrichtungen über dem Landesdurchschnitt. Strategische Zielsetzung der Geschäftsführung ist, diesen Vorsprung zu halten und weiter auszubauen.

Operativ muss insbesondere der Bereich der Nebenbetriebe restrukturiert werden, welcher aufgrund veralteter Anlagentechnik (hohe Sach- und Betriebskosten) und bestehender Personalstruktur (Anzahl und Vergütungsstruktur) nicht vollständig über die Pflegesätze refinanzierbar ist.

In dem weiteren Ausbau von speziellen Angeboten insbesondere für demenzkranke Menschen sowie diversen bedarfsorientierten Angeboten (z.B. geriatrische Reha), in Verbindung mit quartiersnahen Wohngruppenkonzepten/Pflegeappartements und der Betreuung und Pflege im betreuten Wohnen und dem weiteren Ausbau des hierzu notwendigen ambulanten Dienstes liegt für die Mülheimer Seniorendienste eine gute Chance, als Komplexanbieter und unter Beibehaltung der vorgegebenen Personalstruktur und Restrukturierung der Nebenbetriebe die Ertragslage weiter zu verbessern.

Abzuwarten bleibt die weitere Tarifentwicklung für den öffentlichen Dienst und damit den TVöD, den die Mülheimer Seniorendienste anwenden. Auch wenn die Anwendung eines Tarifvertrages nunmehr bei den Pflegesatzverhandlungen Berücksichtigung finden muss, bleibt wegen der Altersstruktur der Belegschaft und des damit verbundenen hohen Anteils an BAT-Besitzständlern das Risiko der nicht vollumfänglichen Berücksichtigung von Personalkosten in den kommenden Pflegesatzverhandlungen bzw. der in dieser Höhe am Markt nicht mehr durchsetzbaren Preise bestehen.



Die Kommunikation der identifizierten Risiken innerhalb der Verantwortungsbereiche ist durch die intensive Einbindung der Geschäftsführung und die bestehenden Kontrollmechanismen (Tagesmeldungen, monatlicher SOLL-IST, interner Benchmark, Monatsgespräche mit Einrichtungs-/Pflegedienstleitungen und Wohnbereichsleitungen) sichergestellt, und durch das zentrale Management für die stationäre Pflege noch erweitert worden. Gegensteuerungsmaßnahmen können bei Bedarf konsequent und zeitnah eingesetzt werden. Auch eine dementsprechende Controllingsoftware wurde 2011 angeschafft und installiert, um den Prozess der Unternehmenssteuerung weiter zu verbessern bzw. zu optimieren.

Die Mülheimer Seniorendienste GmbH ist zudem in das Risikomanagementsystem des BHM-Konzerns eingebunden. In regelmäßigen Abständen werden bei Bedarf erkennbare Risiken nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit erfasst und bewertet sowie mögliche Gegenmaßnahmen beschrieben und eingeleitet.



#### **4 Berichterstattung nach § 289 (2) HGB**

Ein wichtiger Vorgang von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres war die operative Inbetriebnahme des Hauses Kuhlendahl am 15.02.2012 für die Bereiche Erdgeschoss und 1. Obergeschoss.

#### **5 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft**

Für das Geschäftsjahr 2012 wird mit Umsatzerlösen in Höhe von T€ 14.773, für 2013 in Höhe von T€ 17.067 und für 2014 in Höhe von T€ 17.836 gerechnet. Im Rahmen der mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2016 ist eine schrittweise Reduzierung der Fehlbeträge, 2016 erstmals ein positives Jahresergebnis geplant.

Die Zahlungsfähigkeit wird auch zukünftig durch die Einbindung in die Konzernstruktur (Cash Pool und Verlustübernahme) der BHM abgesichert.

Mülheim an der Ruhr, den 30. März 2012

---

Heinz Rinas, Geschäftsführer



# Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH

Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH (MST),  
Mülheim an der Ruhr

Bilanz zum 31. Dezember 2011

**Aktiva**

	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände		6.207,00		2.517,00
<b>Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		8.620.591,00		8.652.187,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		666.702,00		806.587,00
		<u>9.293.500,00</u>		<u>9.461.291,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
Waren		50.164,98		46.016,21
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen --davon gegen Gesellschafter EUR 55.027,28 (i. Vj. TEUR 61)--	183.545,20		220.109,64	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen --davon gegen Gesellschafter EUR 1.655.464,19 (i.Vj. TEUR 1.883)--	1.657.374,14		1.889.287,40	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	53.625,72	1.894.545,06	84.700,51	2.194.097,55
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		167.825,28		168.812,13
		<u>2.112.535,32</u>		<u>2.408.925,89</u>
		<u>11.406.035,32</u>		<u>11.870.216,89</u>

<b>Passiva</b>	<b>Passiva</b>	
	31.12.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00
II. Kapitalrücklage	251.240,00	251.240,00
	<u>303.240,00</u>	<u>303.240,00</u>
<b>B. Erhaltene Investitionszuschüsse</b>	5.191.752,00	5.631.159,00
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Pensionsrückstellungen	418.789,00	414.514,00
2. Steuerrückstellungen	3.500,00	55.700,00
3. Sonstige Rückstellungen	432.037,24	531.269,34
	<u>854.326,24</u>	<u>1.001.483,34</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.433.696,82	4.265.419,79
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	363.060,39	375.780,67
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	114.773,27	151.869,89
4. Sonstige Verbindlichkeiten	137.999,00	133.906,91
	<u>5.049.529,48</u>	<u>4.926.977,26</u>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.187,60	7.357,29
	<u>11.406.035,32</u>	<u>11.870.216,89</u>

Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH (MST),  
Mülheim an der Ruhr

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	2011		2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
2. Sonstige betriebliche Erträge		3.623.565,74		4.135.766,20
a) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens „Investitionszuschüsse“	439.407,00		439.406,60	
b) Übrige	337.963,59	777.370,59	411.527,62	850.934,22
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.733.659,75		1.683.918,79	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung --davon Aufwendungen für Altersversorgung EUR 191.233,75 (i.Vj. TEUR 164)	547.750,21	2.281.409,96	513.466,15	2.197.384,94
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.124.256,30		1.072.348,25
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.518.347,59		4.313.774,45
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge --davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.371,16 (i. Vj. TEUR 1,6)–	4.679,43		2.216,44	
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen --davon an verbundene Unternehmen EUR 1.409,27 (i. Vj. TEUR 0,03)– --davon aus Aufwendungen aus der Aufzinsung EUR 26.644,00(i.Vj. TEUR 27)	243.011,20	-238.331,77	245.342,20	-243.125,76
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.761.409,29		-2.839.932,98
9. Sonstige Steuern		35.965,57		91.966,35
10. Erträge aus Verlustübernahme		2.797.374,86		2.931.899,33
11. Jahresüberschuss		0,00		0,00



# Lagebericht der Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH für das Geschäftsjahr 2011 (MST)

## Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH ist eine Tochter der Stadt Mülheim an der Ruhr. 94 % der Anteile werden über die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH und 6 % der Anteile werden direkt durch die Stadt gehalten. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß der Satzung die Außendarstellung der Stadt Mülheim an der Ruhr, insbesondere durch Stadtmarketing, Tourismusförderung, Veranstaltungen und die Gestaltung der städtischen Printmedien. Hinzu kommen die Unterhaltung und Betrieb der Stadthalle, des Schloßes Broich, der Camera Obscura mit dem Museum zur Vorgeschichte des Films und die Betreuung wichtiger denkmalgeschützter Immobilien.

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge der Gesellschaft verringerten sich um 586 T€ auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 4.401 T€. Der Umsatz der Stadthalle ging auf 1.388 T€ (- 370 T€ gegenüber dem Vorjahr) zurück. Hierbei muss erwähnt werden, dass das Kulturhauptstadtjahr 2010, aufgrund des erwirtschafteten Mehrumsatzes, keine entsprechende Vergleichsgröße darstellt.

Der Personalaufwand liegt mit 2.281 T€ um 84 T€ geringfügig über dem vergleichbaren Aufwand des Jahres 2010. Die geringfügige Erhöhung der Personalkosten resultiert aus der allgemeinen tariflichen Erhöhung.

Die s.b. Aufwendungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 795 T€ auf einen Betrag in Höhe von 3.518 T€. Der Rückgang ergibt sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen in 2010 für die Veranstaltungen Kulturhauptstadt 2010 sowie deutlich geringen Instandhaltungsaufwendungen.

Der größte Anteil des Verlustes in Höhe von 2.797 T€ entfällt mit 1.806 T€ auf den Betrieb und die Unterhaltung der Stadthalle. Dieser hat sich zum Vorjahr um rd. 250 T€ erhöht, da gerade die Umsätze aus den Veranstaltungen des Kulturhauptstadtjahres deutliche Deckungsbeiträge geleistet haben. Hinzu kam 2011 der deutliche Umsatzrückgang durch den Kulturbetrieb der Stadt Mülheim. Das Schloß Broich erwirtschaftet einen Verlust in Höhe von 335 T€, das ergibt eine Verringerung von 60 T€. Trotz der teilweisen Unterstützung durch die Leonhard-Stinnes-Stiftung erwirtschaftet die Camera Obscura noch einen Verlust in Höhe von 168 T€, der sich aber gegenüber dem Vorjahr um 71 T€ verringert hat. Der Aufwand des Bereichs Veranstaltungen wird durch den Anteil aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Mülheim an der Ruhr, Partnerbeteiligungen sowie aus den Sponsoringerlösen gedeckt.

Das Anlagevermögen bildet weiterhin mit 81,5 % den größten Teil der Bilanzsumme der Aktivseite. Dem gegenüber bilden auf der Passivseite die größten Posten die erhaltenen Investitionszuschüsse mit 45,5 % und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 38,9 % der Bilanzsumme.

Im Jahr 2011 wurden die ehemaligen Wohnungen in der Stadthalle zu Büroräumen umgebaut. Zugleich wurde ein Aufzug in den historischen Gebäudeteil eingebaut, so

dass ein barrierefreier Zugang von der Südseite der Stadthalle gegeben ist. Diese Maßnahme führt zu dauerhaften und konjunkturunabhängigen Mehreinnahmen bei den Mieterlösen.

Durch die Einbindung in das zentrale Cash-Management System der Muttergesellschaft Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH ist es gelungen, die Zahlungsströme optimal zu gestalten.

Auf Grundlage des Ergebnisabführungsvertrages mit der Muttergesellschaft Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH erfolgt der Ausgleich des negativen Ergebnisses in Höhe von 2.797 T€. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird dieser Betrag als Ertrag aus Verlustübernahme ausgewiesen. Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Muttergesellschaft jederzeit sichergestellt.

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH eingebunden.

### **Ereignisse von besonderer Bedeutung**

Zwischen Bilanzstichtag und Bilanzaufstellung gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

### **Chancen und Risiken**

In 2009 haben sich aus der Ringmauer des Schlosses Broich größere Steinbrocken gelöst. Die daraufhin durchgeführten Untersuchungen haben ergeben, dass erhebliche Instandhaltungsaufwendungen notwendig sind. Genauere Kostenaufstellungen oder Förderungsmöglichkeiten stehen derzeit noch nicht fest.

Durch die Professionalisierung in den letzten Jahren ist die Gesellschaft in einen Zustand gebracht worden, ein ganzheitliches Angebot auf dem Kongress- und Tourismusmarkt zu platzieren. Alles kann aus einer Hand geliefert werden, Agenturleistung, Übernachtung, Rahmenprogramm, Übernachtungen, selbst die Printprodukte. Diese Synergien werden weiter ausgebaut. Auch hier steht die Stadthalle im Vordergrund, denn durch den weiter zu erwartenden Rückgang aus dem Kultursektor, muss sich die Gesellschaft anderes aufstellen, was bereits in 2010 und 2011 erfolgreich gestartet wurde. Der damit verbundene Aufwand ist enorm, da es sich um Erstkunden handelt, die kleine und mittlere Veranstaltungen durchführen und in der Regel für die Kompensation einer Kulturveranstaltung bis zu vier Privatveranstaltungen durchgeführt werden müssen. „Umweg-Rentabilität“, gerade im Kongresswesen, ist hier von großer Bedeutung für die Stadt Mülheim an der Ruhr.

Durch die technischen Anpassungen der vergangenen Jahre und den veränderten Anspruch der Kunden - vor allem im technischen Bereich - müssen zwei Dinge auf den Weg gebracht werden, um die Stadthalle zukunftssicher aufzustellen. Die klare Trennung zwischen Haus- und Veranstaltungstechnik. Die Zeiten des Ölkännchens sind vorbei. Professionelle Betreuung der komplexen Steueranlagen ist erforderlich, nachhaltig und höchst wirtschaftlich. Dieser Bereich muss weiter optimiert werden, denn hier gibt es einen direkten Zusammenhang mit den Instandhaltungskosten und der verantwortlichen Erhaltung von Substanz. Auch Personalunionen wie in der Vergangenheit sind nicht mehr möglich. Der gute alte Hausmeister, den es ja gab,

konnte auch mal einen Beamer aufstellen, heute kann er weder die Videotechnik noch die Anlagensteuerung bedienen.

Für die Veranstaltungstechnik ist es unbedingt erforderlich, einen Veranstaltungstechniker auf dem freien Markt zu werben, um auf hauseigenes "know-how" zurückzugreifen und vorbereitet zu sein, wenn der derzeit einzige Mitarbeiter aus diesem Bereich in Ruhestand geht.

Bestandsgefährdende Risiken liegen nicht vor.

### **Ausblick**

Die letzten Jahre waren den offensichtlichen Problemen der Gesellschaft gewidmet, es ging darum, in allen Bereichen neue Partnerschaften, Verträge, Aufbau- und Ablauf-Organisationsstrukturen aufzubauen und gleichzeitig Investitionsstaus in großem Umfang zu beseitigen. Die Kraft, die dafür erforderlich war, hat von der personellen Ausstattung der Gesellschaft enormes gefordert. War es also in den vergangenen Jahren das nach außen gerichtete Auge, so muss es in den nächsten Jahren darum gehen, die Gesellschaft inhaltlich den neuen Gegebenheiten anzupassen und für die Zukunft fit zu machen. Dies betrifft vor allem die Bereiche Immobilien, Stadthalle und Grafik. Dies wird voraussichtlich nicht zu deutlichen Mehrkosten, sondern eher zu Kostenverschiebungen und langfristig sogar zu Einsparungen führen.

Mit dem Start des Sponsoringkonzeptes der „MülheimPartner“ im Jahr 2010 wurden die Weichen für eine neue Kooperation mit Mülheimer Firmen gestellt, mit der eine Finanzierungssicherheit, vor allem für Veranstaltungen im Austausch gegen konkrete gewerbliche und inhaltliche Leistungen, erzielt wurde. Aber auch die Bereiche Camera Obscura, Stadthalle, Schloss und Grafik profitieren aus diesen Sponsoringmitteln. Das Veranstaltungsportfolio wird weiterhin einer konsequenten inhaltlichen und finanziellen Aufgabenkritik unterzogen, um zielgruppengerecht und effizient Veranstaltungen anbieten zu können, die durchaus als „weicher Standortfaktor“ für die Stadt Mülheim an der Ruhr zu bewerten sind. Bei den Großveranstaltungen der MST darf die „Umweg-Rentabilität“ nicht unbeachtet bleiben. So werden auf der Saarer Kirmes, dem Drachenbootfestival, dem Weihnachtsmarkt usw. nicht zu unterschätzende Umsätze generiert. Neue Sponsoren sind geworben und Verlängerungen der bestehenden Verträge sind abgeschlossen.

Für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 wird auf Basis der zuvor beschriebenen Annahmen von Jahresergebnissen vor Verlustübernahme auf dem Niveau des Jahres 2011 erwartet.

Mülheim an der Ruhr, 30. März 2012

Inge Kammerichs  
(Geschäftsführerin)



# Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH

## Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr

## Bilanz für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

Aktiva	31.12.2011	31.12.2010		31.12.2011	31.12.2010
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	492.551,00	717.808,00	II. Kapitalrücklage	2.800.000,00	0,00
II. Sachanlagen			III. Verlustvortrag	-1.198.552,58	-1.198.552,58
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.861.054,07	24.238.921,07		<b>8.101.447,42</b>	<b>5.301.447,42</b>
davon			<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>	<b>22.534.955,00</b>	<b>23.184.968,00</b>
a) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten € 6.468.802,57/Vorjahr € 6.733.575,57					
b) Bahnkörper u. Bauten d. Schienenweges € 16.113.365,00/Vorjahr € 17.226.459,00			<b>C. Rückstellungen</b>		
2. Gleisanlagen, Streckenausüstung und Sicherungsanlagen	40.227.669,00	39.942.289,58	1. Steuerrückstellungen	903.600,00	880.600,00
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	14.143.983,00	15.749.652,00	2. Sonstige Rückstellungen	7.477.060,13	6.764.602,51
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 bis 3 gehören	371.843,00	538.018,00		<b>8.380.660,13</b>	<b>7.645.202,51</b>
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.003.320,00	10.420.488,00	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.263.946,06	10.852.370,92	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	78.193.840,16	72.516.425,58
	<b>101.871.815,13</b>	<b>101.741.739,57</b>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.509.930,21	3.655.547,31
III. Finanzanlagen			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	861,52	87.083,05
Beteiligungen	2.601.054,00	23.500,00	4. Verbind. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.203,53	35.402,50
	<b>104.965.420,13</b>	<b>102.483.047,57</b>	5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.934.857,30	4.934.940,69
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>82.670.692,72</b>	<b>81.229.399,13</b>
I. Vorräte			<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>50.465,04</b>	<b>0,00</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	1.875.957,02			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.898.293,91	3.667.905,28			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.533,66	10.568,41			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	10.366.812,86	5.460.148,39			
4. Ford. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	317.623,01	1.719.456,80			
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.186.514,16	1.496.288,64			
	<b>15.778.777,60</b>	<b>12.354.367,52</b>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	954.598,20	605.032,00			
	<b>16.733.375,80</b>	<b>14.835.356,54</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>39.424,38</b>	<b>42.612,95</b>			
	<b>121.738.220,31</b>	<b>117.361.017,06</b>		<b>121.738.220,31</b>	<b>117.361.017,06</b>

**Gewinn und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	2011	2010
	€	€
1. Umsatzerlöse	25.073.655,08	25.897.306,88
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	439.251,54	254.443,83
3. Erträge aus der Übernahme von Vorhaltekosten	129.128,61	117.094,84
4. Sonstige betriebliche Erträge	10.504.887,47	12.977.187,40
	<b>36.146.922,70</b>	<b>39.246.032,95</b>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.325.013,75	-7.970.530,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.353.989,85	-15.069.278,63
	<b>-20.679.003,60</b>	<b>-23.039.809,08</b>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-20.655.690,20	-19.547.457,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 1.535.789,70/Vorjahr € 1.482.067,78)	-7.234.893,22	-6.908.382,21
	<b>-27.890.583,42</b>	<b>-26.455.840,17</b>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.796.610,99	-7.476.803,31
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.623.467,63	-3.814.309,20
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon Zinsen aus verbundenen Unternehmen € 10.465,14/Vorjahr € 1.784,32)	11.778,31	23.161,31
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Zinsen an verbundene Unternehmen € 8.990,64/Vorjahr € 36.185,50)	-4.019.051,12	-3.869.776,88
	<b>-28.850.015,75</b>	<b>-25.387.344,38</b>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	-252.000,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-252.000,00
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	-252.000,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22.172,78	-833.000,00
15. Sonstige Steuern	-142.292,29	-139.114,20
16. Erträge aus Verlustübernahme	29.014.480,82	26.611.458,58
<b>17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



### 1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

#### **Gesamtwirtschaftliche Entwicklung**

Nach dem starken Wirtschaftswachstum im Vorjahr hat sich der wirtschaftliche Aufschwung im Verlaufe des Jahres allgemein verlangsamt. Nach anfänglich noch starkem Wachstum hat die Konjunktur ab dem zweiten Quartal deutlich nachgelassen. Das Bruttoinlandsprodukt stieg um 3,0 %, (Vorjahr 3,6 %) der höchsten Wachstumsrate in Europa. Damit setzte sich der konjunkturelle Aufholprozess der deutschen Wirtschaft auch im zweiten Jahr nach der Wirtschaftskrise fort. Für 2012 wird jedoch eine leichte Abschwächung der Konjunktur erwartet. Die Arbeitslosenquote verminderte sich gegenüber dem Vorjahr von 7,7 % auf 7,1 % im Jahresdurchschnitt. Die Inflationsrate stieg auf 2,3 % (Vorjahr 1,1 %).

Die Rohölpreise stiegen von 95 USD/Barrel bis April auf das Jahreshoch von 123 USD und nahmen bis zum Jahresende auf 110 USD ab. Damit sind die Rohölpreise seit 2009 kontinuierlich gestiegen. Entsprechend zogen die Dieselpreise von 1,07 € je l. im Januar 2011 auf 1,18 € je l im Dezember an (+10 %). Strom verteuerte sich im Jahresverlauf um rd. 5 %. Die Energiepreisentwicklung lag somit erneut deutlich über der allgemeinen Preissteigerung.

#### **Allgemeines Umfeld**

Am 3. Dezember 2009 ist die neue EU-Verordnung für den ÖPNV Nr. 1370/2007 (VO 1370) in Kraft getreten, ohne dass bislang das nationale Personenbeförderungsgesetz (PBefG) novelliert worden ist. Der neu geschaffene europäische Rechtsrahmen erfordert aber zwingend eine Anpassung des deutschen Rechts, insbesondere des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG). Die obersten Verkehrsbehörden der Bundesländer konnten sich noch nicht auf eine gemeinsame Vorgehensweise einigen, um die Vorgaben der VO 1370 mit dem PBefG Genehmigungsrecht in Einklang zu bringen. Einzelne Bundesländer, darunter auch das Land Nordrhein Westfalen, haben Grundsatzpapiere zur Norminterpretation erlassen.

Mittlerweile liegt ein Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Gesetzesnovelle vor, der aktuell kontrovers diskutiert wird. Es bleibt abzuwarten, ob das geänderte PBefG im Verlaufe des Jahres 2012 verabschiedet wird.

Gleichwohl ist die VO 1370 seit dem 3. Dezember 2009 geltendes Recht in allen Mitgliedstaaten der EU. Eine Kernaussage der neuen Verordnung ist, dass Verkehrsdienstleistungen im Rahmen öffentlicher Dienstleistungsaufträge erbracht werden. Die vergebende Behörde ist dabei nach der VO 1370 in ihrer Entscheidung frei, diese Dienstleistungsaufträge im Wettbewerb zu vergeben, oder selbst zu erbringen. Als Eigenproduktion gilt auch die Vergabe an einen internen Betreiber, soweit er ein von der vergebenden Behörde beherrschtes Unternehmen ist. Diese Möglichkeit zur Direktvergabe ohne Ausschreibung führt zu einem umfassend geschützten Markt zugunsten vieler kommunaler Verkehrsunternehmen.

Bislang ist es auch nicht gelungen, einen Konsens zwischen den Interessenverbänden über die Änderung des PBefG herzustellen. Insbesondere ist die Frage, ob Liniengenehmigungen nach dem PBefG in jedem Falle als ausschließliche Rechte im Sinne der VO 1370 zu qualifizieren sind, Gegenstand einer intensiven rechtspolitischen Diskussion geworden.

Das Finanzierungssystem des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) wurde auf der Grundlage des EUGH Urteils von Juli 2003 neu konzipiert und ist seit 2006 in der Anwendung. Es entspricht den bisherigen Anforderungen des europäischen und deutschen Rechtsrahmens, wird gleichzeitig aber auch den spezifischen lokalen Gegebenheiten gerecht. Mit Inkrafttreten der neuen EU



Verordnung ist das System an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst worden, um dauerhaft eine EU konforme Finanzierung der VRR Unternehmen zu gewährleisten.

Die Europäische Kommission hat im Beihilfeprüfverfahren der Stadt Langenfeld gegen den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) eine positive Entscheidung für den Verbund getroffen. Die Kommission hatte eine Beihilfebeschwerde der Stadt Langenfeld aus dem Jahr 1999 zum Anlass genommen, das VRR Finanzierungssystem an sich zu prüfen. Mit dem Entscheid der EU steht nun fest, dass es sich zwar um staatliche Beihilfen handelt, diese aber mit dem Binnenmarkt vereinbar sind und keine Überkompensation vorliegt.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr als Aufgabenträgerin hat im Sommer 2004 einen neuen Nahverkehrsplan erlassen auf dessen Basis die Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG) die Nahverkehrsleistung im VRR erbringt. Die bestehende Betrauung bis 2020 ist die Grundlage für die Beauftragung der MVG. Der VRR hat der MVG auskömmliche Finanzierungsbescheide für 2010 und 2011 erteilt und damit die EU-konforme Finanzierung bescheinigt.

### **Entwicklung der Gesellschaft**

Die umfangreiche regionale Kooperation mit der Essener Verkehrs-AG (EVAG) und der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) wurde 2011 weiter intensiviert. Die Via Verkehrsgesellschaft mbH (Via) als gemeinsames Tochterunternehmen von EVAG, MVG und DVG hat zum 2. November 2011 den operativen Start aufgenommen.

Via erbringt als integriertes Verkehrsunternehmen die vollständige Wertschöpfungskette. Zu ihrem Aufgabenbereich gehören Fahrbetrieb, Werkstatteleistungen, Infrastrukturbewirtschaftung, Vertrieb, Verkehrsmanagement und Verwaltungsleistungen. Letztere werden für Via selbst aber auch für die Muttergesellschaften erbracht. Die MVG ist weiterhin Inhaberin der Konzessionen und von der Stadt Mülheim an der Ruhr mit der Erbringung der Nahverkehrsleistungen beauftragt. Als Nahverkehrsunternehmen ist sie weiterhin in den Querverbund der Beteiligungsholding Mülheim (BHM) eingebunden. Das gesamte operative Geschäft wird jedoch von Via erbracht.

### **Geschäftsentwicklung**

Die wirtschaftliche Entwicklung der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG) hat sich aufgrund Sondereinflüssen gegenüber dem Jahr 2010 verschlechtert.

Bei den kassentechnischen Einnahmen aus Verbundverkehr war auch 2011 wieder eine Steigerung zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen sie von 20,7 Mio. € auf 21,6 Mio. € an (+ 4,4 %). Dieser Anstieg lag über der Anhebung der Fahrpreise auf den 1.1.2011 (3,9 %).

Die Umsatzsteigerung der MVG liegt somit über der durchschnittlichen Entwicklung der Verkehrsunternehmen im VRR, wo sich die Verkehrserträge bei stabiler Beförderungsleistung durchschnittlich um rd. 1,4 % gegenüber dem Vorjahr erhöhten. Die in den letzten Jahren forcierte Ausweitung des Verkaufs von Monatskarten im Abo und die damit verbundene Kundenbindung haben sich positiv auf die Ertragssituation ausgewirkt. Auch die angebotenen Sonderangebote für bestimmte Gruppen (Senioren, Schüler) wurden wieder stark nachgefragt. Gegenüber 2010 stabilisierte sich die Beförderungsleistung auf dem erreichten hohen Niveau und nahm leicht von 27,3 Mio. Fahrgästen auf 27,1 Mio. Fahrgäste ab (- 0,7 %). Insgesamt haben sich insbesondere wegen der Bildung der Rückstellung für den Übersteigerausgleich die Umsatzerlöse von 25,9 Mio€ auf 25,1 Mio€ gemindert.

Für die nächsten Jahre ist mit steigenden Absatzzahlen zu rechnen. Allerdings besteht die Gefahr, dass der prognostizierte Bevölkerungsrückgang, wonach die Einwohnerzahl der Stadt Mülheim von z. Zt. 168.566 Einwohnern bis 2015 auf rd. 166.000 Einwohnern sinken wird, langfristig die Fahrgastzahlen negativ beeinträchtigen wird. Die MVG will diesem Trend durch Anpas-

sung ihres Angebotes an die sich ändernden Bevölkerungsstrukturen und Mobilitätsbedürfnisse entgegenwirken.

Das Fahrplanangebot wurde im Zuge des Fahrplanwechsels überarbeitet. Dementsprechend lag die Gesamtleistung mit 5,2 Mio. Nutz-Wagen-km geringfügig unter dem Vorjahreswert von 5,3 Mio.

Die Ausgleichszahlungen für den Einnahmeausgleich im Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) wurden in einer Zählung 2010 ermittelt. Das Zählergebnis wird für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 berücksichtigt. Eine endgültige Auswertung der Zählung liegt immer noch nicht vor. Vorläufige Auswertungen, die Anfang 2012 bekanntgegeben wurden, lassen jedoch befürchten, dass der Einnahmeanspruch der DB AG gegen die kommunalen Verkehrsunternehmen weiter ansteigen wird. Deshalb ist davon auszugehen, dass die geleisteten Abschlagszahlungen für den Übersteigerausgleich nicht ausreichen werden. Die vorliegende Trendberechnung, wird von der MVG einer eingehenden Prüfung unterzogen, da sie in verschiedenen Punkten nicht plausibel erscheint. Dennoch wurde die bereits bestehende Rückstellung vorsorglich um 1,4 Mio. € für mögliche Nachzahlungen für 2010 und 2011 angepasst.

Die Fahrgastzählung 2010 ergab einen testierten Quotienten von 8,81 %, der für 2010 und 2011 anzuwenden ist. Zur Berechnung des Anspruches ist er zudem noch um den „Mindestselbstbehalt“ von 1,25 % zu kürzen. Der so ermittelte Anspruch von 1,8 Mio. € liegt damit auf Vorjahresniveau. Auch hier wirkt sich der voraussichtliche Anstieg der Ausgleichszahlungen für den Übersteigerausgleich negativ auf die Berechnung aus. Wegen der demographischen Entwicklung und des Strukturwandels im Ruhrgebiet ist zukünftig mit weiteren Rückgängen von Schwerbehinderten zu rechnen.

Die MVG hat gegen die Kürzung des Quotienten um den Mindestselbstbehalt Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf eingereicht. Die Klage ist weiterhin anhängig. Es bestehen jedoch gute Aussichten, dass die Kürzung als verfassungswidrig eingestuft wird und rückwirkend Nachzahlungen geleistet werden müssen.

Nach wie vor liegen bis heute noch keine rechtskräftigen Bescheide der Bezirksregierung für die Jahre 1990 ff. vor. Mittlerweile wurde aber ein Vergleichsvorschlag des OVG Gelsenkirchen angenommen und in einem Vertrag zwischen dem Land NW, dem VRR und den Verkehrsunternehmen im VRR verbindlich vereinbart. Darin wurde der Ansatz von Aufwendungen und Erträgen aus der Einnahmenaufteilung bei der Berechnung der Bemessungsgrundlage verbindlich geregelt. Trotz der bestehenden Vereinbarung besteht jedoch noch weiter Unsicherheit bezüglich der Berücksichtigung einzelner Ticketarten. Da das Verfahren bis zur Erteilung rechtskräftiger Bescheide offen ist, wurde zur Berücksichtigung restlicher Risiken ein Betrag von 182,6 T€ in der Rückstellung belassen. Es ist davon auszugehen, dass im Verlaufe des Jahres 2012 endgültige Bescheide erlassen werden.

Die Abgeltungszahlungen für die unentgeltliche Beförderung von Schülern und Studenten gemäß § 45 a PBefG wurden 2010 letztmalig gezahlt. Ab 2011 wurden die Leistungen durch die neu geschaffene Regelung in § 11 a ÖPNVG NW ersetzt. Es wurden insgesamt 110 Mio. € landesweit bereitgestellt und nach geänderten Maßstäben auf die Verkehrsunternehmen aufgeteilt. Die MVG konnte für 2011 808,5 T€ vereinnahmen, nachdem im Vorjahr lediglich Erträge von 657,6 T€ nach der alten Regelung erzielt worden sind. Ab 2012 werden die Leistungen gem. § 11 a ÖPNVG NW auf 130 Mio. € angehoben. Es ist deshalb von weiter steigenden Erträgen auszugehen.

Die Personalaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 26,5 Mio. € auf 27,9 Mio. €. Für den Anstieg war jedoch ausschließlich Übernahme des Personals der meoline für den Standort Mülheim verantwortlich. Ohne diesen Sondereffekt war der Aufwand für Löhne und Gehälter entsprechend dem langjährigen Trend weiter rückläufig. Die in den Vorjahren eingeleiteten Maßnahmen im Personalbereich werden auch weiterhin zur dauerhaften Konsolidierung der Personalaufwendungen in den nächsten Jahren beitragen.

Die Energiekosten waren gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Die Aufwendungen für Fahrstrom und sonstigen Strom blieben gegenüber dem Vorjahr mit 1,7 Mio. € unverändert. Wegen der bestehenden langfristigen Verträge konnte der Aufwand für Strom entgegen der allgemeinen Preisentwicklung konstant gehalten werden. Die Aufwendungen für Diesel lagen auf dem Niveau

des Vorjahres von 2,1 Mio. €. Der Grund hierfür war, dass der Diesel ab dem 2.11.2011 durch die Via Verkehrsgesellschaft bezogen wurde.

Nach dem Preisanstieg für Energie im Laufe des Jahres 2010 und 2011 ist auch für die zukünftige Entwicklung ein höheres Niveau der Energieaufwendungen für Fahrstrom und Dieselkraftstoff zu erwarten. Es ist zu befürchten, dass im Bereich der Energieaufwendungen durch einen weiteren Anstieg der Rohstoffpreise erhebliche Mehrbelastungen auf die MVG zukommen werden. Als energieintensive Unternehmen, für die im Rahmen des Steuerrechtes nur unzureichende Ausnahmeregelungen vom Gesetzgeber getroffen wurden, sind hier alle Nahverkehrsunternehmen gleichermaßen betroffen.

Das Gesamtvolumen der Anlagenzugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen betrug 9,3 Mio. €. Davon wurden 1,5 Mio. € durch Fördermittel und Zuschüsse finanziert. Die Nettoabschreibungen betrugen 6,8 Mio. €. Die lfd. Tilgungen von Darlehen beliefen sich auf 6,4 Mio. € und wurden somit aus den Abschreibungen finanziert. Für die Neuinvestitionen und zur Finanzierung von Investitionen des Vorjahres wurden zwei weitere Darlehen von insgesamt 12 Mio. € aufgenommen.

Das Anlagevermögen bildet mit 86,2 % nach wie vor den wesentlichen Teil der Bilanzsumme.

Ab dem 1. Januar 2011 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der BHM. Der Liquiditätsbedarf ist durch die Zahlungen aus diesem Ergebnisabführungsvertrag sichergestellt, gleichzeitig ist die MVG zur Sicherstellung der Liquidität am Cashpool der BHM (Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH) beteiligt.

Der Finanzmittelfonds zum 31.12.2011 in Höhe von 1,5 Mio. € (Vorjahr 2,5 Mio. €) setzt sich aus den Forderungen gegen die BHM aus dem Cashpooling 0,54 Mio. € (Vorjahr 1,89 Mio. €) und den flüssigen Mitteln 1,0 Mio. € (Vorjahr 0,61 Mio. €) zusammen.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 2,91 Mio. € (Vorjahr 2,47 Mio. €) dienen zur Sicherung der Altersteilzeit (ATZ) und wurden lt. BilMoG mit der Rückstellung für ATZ saldiert.

Durch eine Kapitaleinlage der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH nahm das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio. € zu. Die Eigenkapitalquote beträgt 6,7 %.

Das Wirtschaftsjahr 2011 schließt mit einem Fehlbetrag ab, der von der Beteiligungsholding Mülheim (BHM) als Obergesellschaft in Erfüllung des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages übernommen wird. Das Ergebnis vor Verlustübernahme von 29,0 Mio. € liegt über dem im Wirtschaftsplan veranschlagten Verlust, weil durch die Sondereinflüsse Übersteigerungsbeitrag (1,4 Mio€), Abschreibung der technischen Einrichtungen für die Linie 104 (300,0 T€) und den Vergleich mit der Bezirksregierung Arnsberg über die Beteiligung an den Kosten für die Bergschäden am Bahnhof Mühlenfeld (250,0 T€) das Ergebnis maßgeblich beeinflusst wurde.

## **2. Chancen und Risiken**

Die MVG hat bereits seit Jahren ein Risikomanagementsystem mit dem Ziel implementiert, gefährdende Entwicklungen für den Fortbestand der Gesellschaft frühzeitig zu erkennen. Hierzu wurden bisher zwei Mal jährlich Risikoinventuren durchgeführt und dem Vorstand zur Kenntnis gegeben. Das Risikomanagementsystem ist in die strategische Unternehmensplanung integriert und umfasst neben der Risikoidentifikation und -bewertung auch ein Chancenmanagement. Mehr noch als bisher dient das Risikomanagement als Instrument der strategischen Unternehmenssteuerung.

Neben den Risiken, die bereits oben angesprochen worden sind, ist auf folgende Risiken wesentlicher Art hinzuweisen:

Wie für alle anderen Verkehrsunternehmen besteht auch für die MVG das Risiko, im Rahmen einer möglichen Liberalisierung des öffentlichen Nahverkehrssystems Linienkonzessionen zu verlieren. Im Extremfall könnte die Gesellschaft dadurch in ihrem wirtschaftlichen Bestand gefährdet werden. Mit Inkrafttreten der neuen EU-Verordnung 1370/2007 ist die Möglichkeit ge-

schaffen worden, die MVG als internen Betreiber der Stadt Mülheim an der Ruhr mit der Erbringung der Nahverkehrsleistungen zu beauftragen und damit den Bestand der Gesellschaft zu sichern. Letzte Rechtssicherheit wird die noch ausstehende Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) schaffen, indem die deutsche Rechtslage mit der europäischen harmonisiert werden soll. Wegen der zwischen den Ministerien und den Interessenverbänden geführten Diskussionen, ist das Gesetzgebungsverfahren bis heute noch nicht abgeschlossen worden. Nach dem aktuellen Stand der Diskussion ist jedoch davon auszugehen, dass das PBefG in nächster Zeit novelliert werden wird.

Da die MVG genau wie die übrigen Verkehrsunternehmen im VRR den von der Kommission überprüften Regelungen unterliegt, ist die beihilferechtliche Diskussion für die Jahre bis einschließlich 2009 nun beendet; für die anschließenden Jahre ergeben sich aus der Entscheidung Hinweise bezüglich einer Anpassungsnotwendigkeit einzelner Punkte im VRR-Finanzierungssystem. Wir gehen davon aus, dass diese Hinweise umgesetzt werden, und sehen beihilferechtliche Risiken daher im Wesentlichen im formalen Bereich.

Der Zustand der Straßenbahntrasse der Linie 104 hat bereits 2011 die Einrichtung einer Langsamfahrstrecke ab der Haltestelle Hauptfriedhof bis zur Haltestelle Flughafen notwendig gemacht. Anfang 2012 musste der Betrieb eingestellt werden. Der weitere Betrieb auf dem Streckenabschnitt ist u.a. von der Ratsentscheidung im Mai abhängig und setzt eine umfangreiche Instandsetzung voraus. Die Strecke wurde deshalb im Jahresabschluss vollständig wertberichtigt.

Wegen der anhaltenden Verlustsituation ist die Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH auf die Fortführung des Gewinnabführungsvertrages mit der Beteiligungsholding Mülheim angewiesen. Die fünfjährige Finanzplanung der BHM sieht ausreichende Mittel zur Abdeckung des MVG-Verlustes vor. Im Haushaltsplan der Stadt Mülheim sind entsprechende Zahlungen an die BHM berücksichtigt.

Da der MVG im Wege der Verlustabdeckung lediglich der Fehlbetrag und nicht der tatsächliche Liquiditätsbedarf ausgeglichen wird, reicht der Verlustausgleich nur solange aus, wie nicht erfolgswirksame Ausgaben, im Wesentlichen Investitionen, im Rahmen der Innenfinanzierungskraft des Unternehmens, erfolgen. Die in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen für Schienenfahrzeuge und Linienbusse können nicht aus eigenen Mitteln vollständig finanziert werden und führen zu einem Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten. Der Zinsaufwand wird deshalb ansteigen.

Bei einem Nahverkehrsunternehmen mit der typisch hohen Anlagenintensität und der langen Nutzungsdauer der Anlagegüter wirken sich Preissteigerungen bei Neuinvestitionen besonders stark aus. Der Gesellschaft werden laufend Mittel in Höhe der Differenz zwischen der bilanziellen Abschreibung auf Basis der Anschaffungskosten und der kalkulatorischen Abschreibung auf Basis der Wiederbeschaffungskosten entzogen. Das macht sich immer mehr bei den von der Stadt Mülheim an der Ruhr auf die MVG übertragenen U-/ Stadtbahnanlagen bemerkbar. In diesem Bereich der Verkehrsinfrastruktur, der Anlagen im Alter von bis zu 20 Jahren umfasst, sind in den nächsten Jahren erhebliche Ersatzinvestitionen erforderlich. Die Finanzierung dieser Ersatzinvestitionen gestaltet sich umso schwieriger, als die ursprünglichen Investitionen seinerzeit von Bund und Land mit annähernd 90 % gefördert worden sind, und nach dem bisherigen Stand der Dinge die notwendigen Ersatzinvestitionen für den Erhalt der Grundsubstanz nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Zur Substanzerhaltung des Unternehmens wäre somit eine regelmäßige Zuführung von Eigenkapital notwendig, was angesichts der Haushaltslage der Stadt Mülheim an der Ruhr zurzeit nicht möglich erscheint.

Zu den Finanzinstrumenten der MVG gehören insbesondere Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Ziel der Gesellschaft ist es, finanzielle Risiken zu vermeiden oder zu vermindern. Ausfallrisiken werden kontinuierlich überwacht.

Die MVG hat gemeinsam mit 15 weiteren Verkehrsunternehmen Klage vor dem Landgericht Berlin gegen verschiedene Fahrtreppenhersteller eingereicht, um Schadenersatzansprüche aus kartellrechtswidrigen Absprachen geltend zu machen. Die Europäische Kommission hat gegen die Hersteller bereits Bußgelder in dreistelliger Millionenhöhe verhängt, denen die Kartellanten

nicht widersprochen haben. Die MVG hat daraus einen Schadenersatzanspruch von 1,1 Mio. € zzgl. Zinsen geltend gemacht.

Eine Chance für die MVG als öffentliches Verkehrsunternehmen besteht in den weiter steigenden Fahrgastzahlen. Der seit Jahren bestehende positive Trend wird unterstützt durch steigende Energiepreise und das wachsende Umweltbewusstsein in der Gesellschaft.

Auch die vor drei Jahren begonnene interkommunale Kooperation birgt Chancen, durch die sich ergebenden Größeneffekte. Über die bereits ergriffenen Maßnahmen hinaus besteht so die Möglichkeit, weitere strukturelle Maßnahmen zur Kostenreduzierung zu realisieren.

### **3. Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gem. § 108 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 Gemeindeordnung NW**

Unternehmensgegenstand der MVG ist die Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr. Die MVG wurde durch Beschlüsse des Rates im Dezember 2005, Dezember 2007 und September 2009 mit der Erbringung der Nahverkehrsleistungen im Mülheimer Stadtgebiet betraut. Die Betrauung wurde 2009 nochmals konkretisiert und an die Erfordernisse der neuen Rechtslage der EU VO 1370/2007 angepasst. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 3 Abs. 1 der Satzung vorgegebenen Gesellschaftszweckes und die Erfüllung der im Betrauungsakt definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

### **4. Ausblick für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 sowie Nachtragsbericht**

Der Wirtschaftsplan für den Zeitraum 2012 bis 2016 weist für 2012 und 2013 bei weiter leicht steigenden Umsatzerlösen gegenüber dem Jahresergebnis 2011, deutlich reduzierte Planverluste von jeweils 27,1 Mio. € aus. Nach dem bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres ist davon auszugehen, dass die Planwerte erreicht werden.

Die Entwicklung der Energiepreise lässt für 2012 und 2013 keine Preisrückgänge insbesondere für die Beschaffung von Dieselkraftstoff erwarten. Lag der Spot-Preis in Rotterdam Anfang 2011 noch bei 620 € je Tonne, stieg er im Jahresverlauf auf über 700 € an und erreichte im März 2012 mit 800 € nahezu den Höchststand des Jahres 2008. Es ist mittelfristig von einem hohen Preisniveau auszugehen. Zwar erfolgt der Deseleinkauf ab 2011 durch die Via, durch die Weiterverrechnung der Aufwendungen für die Erbringung der Verkehrsleistungen an die MVG ist diese jedoch mittelbar an einem Anstieg der Dieselpreise betroffen. Der Arbeitspreis für den Strombezug ist mit dem Lieferanten bis 2015 vereinbart.

Die BHM wird in Erfüllung des Gewinnabführungsvertrages den zu erwartenden Verlust ausgleichen. Die liquiden Mittel sollen im erforderlichen Maße von der BHM zur Verfügung gestellt werden.

Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, liegen nicht vor.

Mülheim an der Ruhr, 30. März 2012

Wandelenus

Karpathy

Dr. Zierold



# Mülheim & Business GmbH

# Mülheim & Business GmbH, Mülheim an der Ruhr

## Bilanz zum 31. Dezember 2011

### Aktiva

	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene EDV-Software		1,00		1,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		25.273,84		29.274,14
		<u>25.274,84</u>		<u>29.275,14</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.478,55		6.182,25	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	175.526,58		227.607,83	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	64.933,70	259.938,83	58.427,91	292.217,99
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
		565,18		157,58
		<u>260.504,01</u>		<u>292.375,57</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		1.288,71		1.360,11
		<u>287.067,56</u>		<u>323.010,82</u>



**Passiva**

	31.12.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	100.000,00	100.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	73.378,70	73.378,70
	<b>173.378,70</b>	<b>173.378,70</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	46.004,26	43.717,82
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
--sämtlich mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr--		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	53,56
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.608,29	84.439,08
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Verbundene Unternehmen	4.920,72	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	17.155,59	21.421,66
--davon aus Steuern		
EUR 16.825,65 (l. Vj. EUR 17.655,03)--		
	<b>67.684,60</b>	<b>105.914,30</b>
	<b>287.067,56</b>	<b>323.010,82</b>

# Mülheim & Business GmbH, Mülheim an der Ruhr

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	2011		2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		68.674,16		77.613,53
2. Sonstige betriebliche Erträge		511.691,84		245.830,70
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	646.497,66		550.464,98	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	122.294,00	768.791,66	102.632,16	653.097,14
--davon für Altersversorgung				
EUR 4.733,00 (i. Vj. EUR 4.733,00)--				
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.336,23		4.830,33
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		657.766,28		495.893,60
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	392,02		178,58	
--sämtlich aus verbundenen Unternehmen--				
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.478,66	-2.086,64	0,52	178,06
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-854.614,81		-830.198,78
9. Sonstige Steuern		133.803,34		4.740,13
10. Erträge aus Verlustübernahme		988.418,15		834.938,91
11. Jahresüberschuss		0,00		0,00

# Mülheim & Business GmbH, Mülheim an der Ruhr

## Anhang für das Geschäftsjahr 2011

### **Angaben zur Gesellschaft**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr wurde nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Gesellschaft ist im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Sie hat jedoch gemäß § 108 I Ziff. 8 GO in Verbindung mit § 15 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages ihren Jahresabschluss nach den Grundsätzen für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden über die voraussichtliche Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Abschreibungen im Zugangsjahr erfolgten zeitanteilig.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert. Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bewertet.

Die **Rückstellungen** sind mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 S. 2 HGB angesetzt. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Verpflichtungen und Risiken.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihren nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen gemäß § 253 Abs. 1 S. 2 HGB bilanziert.

## Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind innerhalb eines Jahres fällig. Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen Forderungen aus der Verlustübernahme und dem Cashpooling.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten überwiegend Forderungen aus öffentlichen Zuschüssen.

Die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH ist mit EUR 50.100,00 (50,1 %) und der Unternehmerverband Mülheimer Wirtschaftsvereinigung e.V. mit EUR 49.900,00 (49,9 %) am voll eingezahlten **Stammkapital** von EUR 100.000,00 beteiligt.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten wie im Vorjahr im Wesentlichen, Tantiemen, Urlaubsrückstände und Jahresabschlusskosten. Sie haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten** sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten wie im Vorjahr im Wesentlichen Lohn- und Kirchensteuern.

Die **Umsatzerlöse** betreffen Geschäftsbesorgungsentgelte von TEUR 39 (i. Vj. TEUR 39) und Provisionen von TEUR 30 (i. Vj. TEUR 39).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten im Wesentlichen Landeszuschüsse von TEUR 384 (i. Vj. TEUR 130) und Kostenerstattungen von TEUR 74 (i. Vj. TEUR 80).

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** entfallen TEUR 76 (i. Vj. TEUR 74) auf Kosten für Fremdpersonal, TEUR 118 (i. Vj. TEUR 111) auf Marketingkosten, TEUR 90 (i. Vj. TEUR 96) auf Mieten, TEUR 188 (i. Vj. TEUR 72) auf Projektkosten, TEUR 14 (i. Vj. TEUR 19) auf Rechts- und Beratungskosten sowie TEUR 25 (i. Vj. TEUR 23) auf Kosten der Telekommunikation.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** entfallen vollständig auf verbundene Unternehmen. Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** entfallen mit EUR 14 auf verbundene Unternehmen.

In den **sonstigen Steuern** sind periodenfremde Aufwendungen für Umsatzsteuern betreffend die Jahre 2009 und 2010 von TEUR 134 enthalten.

Der Fehlbetrag von TEUR 988 wurde im Rahmen des mit der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr bestehenden Ergebnisabführungsvertrages ausgeglichen.

### **Sonstige Angaben**

Im Jahresdurchschnitt wurden 12 (i. Vj. 12) Angestellte beschäftigt. Ein weiterer Mitarbeiter wurde von der Stadt Mülheim an der Ruhr lt Personalgestellungsvertrag bei der M&B eingesetzt.

**Geschäftsführer** war im Berichtsjahr unverändert

Herr Jürgen Schnitzmeier, Diplom-Sozialwissenschaftler, Ratingen-Hösel

Dem **Aufsichtsrat**, dem im Berichtsjahr die in Klammern angegebenen Beträge vergütet wurden, gehörten in 2011 an:

Frau Dagmar Mühlenfeld (Vorsitzende, EUR 650,00)  
Oberbürgermeisterin Stadt Mülheim an der Ruhr

Herr Heinz Lison, Dipl.-Betriebswirt (stellvertretender Vorsitzender, EUR 475,00)  
Sprecher der regionalen Wirtschaft

Herr Peter Beitz, Unternehmensberater (EUR 475,00)  
Fraktionsvorsitzender der FDP Mülheim an der Ruhr

Herr Frank Esser, Dipl.-Wohnungs- und Immobilienwirt (EUR 475,00)  
Vorstandsvorsitzender Mülheimer Wohnungsbau e.G., Mülheim an der Ruhr

Frau Veronika Lühl, Dipl.-Kauffrau (EUR 475,00)  
Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin IHK zu Essen

Herr Werner Oesterwind, Kfm. Angestellter (EUR 475,00)  
Stadtverordneter der CDU-Fraktion Mülheim an der Ruhr

Frau Dr. Ilse Lore Paschmann, Geschäftsführerin (EUR 475,00)  
EDEKA Paschmann

Herr Lothar Reinhard, Lehrer i.R. (EUR 475,00)  
MBI-Fraktionsvorsitzender Mülheim an der Ruhr

Herr Martin Weck, (EUR 400,00)  
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Herr Dieter Wiechering, Dipl.-Ing. (EUR 475,00)  
Fraktionsvorsitzender der SPD Mülheim an der Ruhr

Herr Oliver Willems, Stadtplaner/Verwaltungsangestellter (EUR 325,00)  
Stadtverordneter der SPD Fraktion Mülheim an der Ruhr

Herr Hanns-Peter Windfeder, Unternehmensberater (EUR 400,00)  
Vorstandsvorsitzender Unternehmerversband Mülheimer Wirtschaftsvereinigung e. V.  
Vorstandsmitglied der Q-Marketing Aktiengesellschaft, Mülheim an der Ruhr

Die Aufsichtsratsvergütungen (Sitzungsgelder) betragen im Geschäftsjahr insgesamt EUR 5.575,00 (i. Vj. EUR 6.625,00).

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers betragen im Berichtsjahr EUR 145.326,58 (davon erfolgsbezogene Komponenten EUR 20.000,00 und EUR 7.079,39 für Pkw-Nutzung).

Die Gesellschaft hat gegenüber der Mülheimer Wohnungsbau e.G. (MWB), zur Absicherung des Markt- und Vermietungsrisikos aus dem HAUS DER WIRTSCHAFT (Gründerzentrum) eine Mietgarantie über 50 % der Gesamtfläche übernommen (**Haftungsverhältnis**). Dies entspricht einer jährlichen Verpflichtung von maximal EUR 280.384,00. Die Mietausfallgarantie wird für die Dauer von zehn Jahren gewährt, beginnend mit der Bereitstellung der vermietbaren Flächen durch MWB am 1. Oktober 2005. Die Mietgarantie wird durch eine harte Patronatserklärung der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM) abgesichert. BHM verpflichtet sich, die jährlichen Mietausfälle bis zu der zwischen Mülheim & Business GmbH (M & B) und MWB vereinbarten maximalen Höhe zehn Jahre lang zu übernehmen. Die M&B ist somit im Ergebnis wirtschaftlich aus der Mietgarantie nicht belastet. M & B wurde im Jahr 2011 über eine Mietgarantie in Höhe von EUR 906,52 in Anspruch genommen. Diese Kosten wurden von BHM entsprechend erstattet.

Zum Bilanzstichtag lagen finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 101 T€ (Vorjahr T€ 101) vor. Davon bestanden T€ 7 (Vorjahr T€ 7) gegenüber verbundenen Unternehmen.

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt T€ 6 und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Der Jahresabschluss der M&B wird in den Konzernabschluss der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH einbezogen. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Mülheim an der Ruhr, den 20. März 2012

Jürgen Schnitzmeier

Geschäftsführer





# Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH

<b>Bilanz zum 31.12.2011</b>					
Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr					
<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Sonstige Vermögensgegenstände	1.276,34	5.303,03	II. Kapitalrücklage	6.805,09	24.000,00
(davon gegen Gesellschafter € 0,00; Vorjahr € 4.000,00)			III. Verlustvortrag	0,00	-24.092,38
II. Guthaben bei Kreditinstituten	33.928,75	12.686,03	IV. Bilanzgewinn (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	0,00	-9.918,56
	<u>35.205,09</u>	<u>17.989,06</u>		<u>31.805,09</u>	<u>14.989,06</u>
			<b>B. Rückstellungen</b>		
			Sonstige Rückstellungen	3.400,00	3.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>35.205,09</b>	<b>17.989,06</b>	<b>Gesamt</b>	<b>35.205,09</b>	<b>17.989,06</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung  
vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011**

**Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH,  
Mülheim an der Ruhr**

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.387,15	1.250,59
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.617,32	-11.222,32
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46,20	54,10
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-0,93
<b>5. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-8.183,97</b>	<b>-9.918,56</b>
6. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-34.010,94	
7. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	42.194,91	
<b>8. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	



## **Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011**

#### **A. Darstellung des Geschäftsverlaufs**

Die Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH (RPG) ist persönlich haftende Gesellschafterin ohne eigene Kapitaleinlage der Ruhrbania GmbH & Co. KG. Gegenstand der Ruhrbania GmbH & Co. KG sind Entwicklungsleistungen sowie die Veräußerung von Grundstücken für das Projekt „Ruhrbania“ (Entwicklung der Ruhrpromenade) in Mülheim an der Ruhr.

Durch die Art und den Umfang der Tätigkeit der RPG wird der öffentlichen Zwecksetzung umfassend Rechnung getragen.

Mit notariellem Geschäftsanteilskauf- und -übertragungsvertrag vom 09. November 2011 hat der Gesellschafter MHR GmbH seine 50 % Anteile an die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH veräußert, die nunmehr sämtliche Geschäftsanteile an der RPG hält.

Die Geschäftsführerin Britta Biela legte Ihr Geschäftsführermandat mit Wirkung zum 30.11.2011 nieder. Seitdem ist Herr Dr. Hendrik Dönnebrink alleiniger Geschäftsführer.

Am 19.12.2011 erfolgte die notarielle Beurkundung des neu gefassten Gesellschaftsvertrages. Mit diesem Datum wurde der Aufsichtsrat aufgelöst.

Das Ruhrbania-Projekt wurde seitens der Ruhrbania GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2011 entsprechend den Planungen fortgeführt. So ist die Errichtung des Wasser-Wander-Rastplatzes weitgehend abgeschlossen und die Bauarbeiten auf Baufeld 1 wurden durch den Investor fortgeführt.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde das Baufeld 2 veräußert und die Verkaufserlöse bei der Ruhrbania GmbH & Co. KG vereinnahmt.

#### **B. Darstellung der Vermögenslage**

Die Guthaben bei Kreditinstituten bilden mit € 33.928,75 den wesentlichen Teil der Bilanzsumme. Sie waren überwiegend als Festgelder angelegt.

Das Eigenkapital erhöhte sich im Geschäftsjahr 2011 auf € 31.805,09. Dem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 8.183,97 standen Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt € 25.000,00 gegenüber.

**C. Finanzlage**

Das Kapital der Gesellschaft besteht zum 31.12.2011 in Höhe von 90,3 % aus Eigenkapital und zu 9,7 % aus kurzfristigem Fremdkapital.

Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2011 nicht getätigt und es bestehen keine Investitionsverpflichtungen zum Abschlussstichtag.

**D. Ertragslage**

Die RPG weist im Geschäftsjahr 2011 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 8.183,97 (Vorjahr: € 9.918,56) auf.

Aus der Vergütung für die persönliche Haftung für die Ruhrbania GmbH & Co. KG hat die Gesellschaft Erträge in Höhe von € 1.250,00 erzielt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen fielen im Geschäftsjahr 2011 in Höhe von € 9.617,32 an. Diese setzen sich insbesondere aus Vergütungen für Aufsichtsratsmitglieder (€ 2.774,60) und der Zuführung zu der Rückstellung für Jahresabschlusskosten (€ 2.000,00) zusammen.

Aus der Verzinsung von Guthaben bei Kreditinstituten resultierten Erträge in Höhe von € 46,20.

**E. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind**

Das Ruhrbania-Projekt wird weiterhin entsprechend den Planungen fortgeführt.

Für die RPG als Komplementärgesellschaft ergaben sich im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2012 keine Besonderheiten.

**F. Ausblick, Chancen und Risiken**

Da die RPG keine eigene operative Geschäftstätigkeit vornimmt, können sich Risiken lediglich aus der Geschäftsführung und Haftung für die Ruhrbania GmbH & Co. KG ergeben.

Die RPG wird auch in den Geschäftsjahren 2012 und 2013 Erträge aus der Vergütung für die Übernahme der Haftung für die Ruhrbania GmbH & Co. KG erzielen, denen auch weiterhin insbesondere Aufwendungen für die laufende Verwaltung gegenüber stehen werden.

Mülheim an der Ruhr, 28. März 2012

  
(Dr. Hendrik Dönnebrink)  
Geschäftsführer

# Ruhrbania GmbH & Co. KG

**Ruhrbania GmbH & Co. KG**  
**Bilanz**  
zum  
**31. Dezember 2011**



<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR		31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b><u>A. Anlagevermögen</u></b>			<b><u>A. Eigenkapital</u></b>		
I. Sachanlagen			I. Kapitalanteile - Kommanditanteil	10.000,00	10.000,00
1. Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	211.611,00	211.611,00	II. Rücklagen	5.996.616,69	3.521.897,69
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.920.875,53	2.582.751,00	III. Gewinnvortrag	295.978,23	0,00
Summe Anlagevermögen	<u>3.132.486,53</u>	<u>2.794.362,00</u>	IV. Jahresüberschuss	464.609,97	295.978,23
				<u>6.767.204,89</u>	<u>3.827.875,92</u>
<b><u>B. Umlaufvermögen</u></b>			<b><u>B. Rückstellungen</u></b>		
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	1.156,00	40.000,00
1. Unfertige Leistungen	0,00	988.656,82	2. Sonstige Rückstellungen	271.033,00	14.647,30
2. Grundstücke zur Weiterveräußerung	0,00	566.180,00		<u>272.189,00</u>	<u>54.647,30</u>
	<u>0,00</u>	<u>1.554.836,82</u>	<b><u>C. Verbindlichkeiten</u></b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 790.316,21)	0,00	790.316,21
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.230,20	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 2.251,53; Vorjahr € 79.476,03)	2.251,53	79.476,03
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	2.357,42	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 1.291,70; Vorjahr € 1.359,46)	1.291,70	1.359,46
3. Sonstige Vermögensgegenstände	191.966,48	402.118,68		<u>3.543,23</u>	<u>871.151,70</u>
	<u>286.196,68</u>	<u>404.476,10</u>			
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3.624.253,91</u>	<u>0,00</u>			
Summe Umlaufvermögen	<u>3.910.450,59</u>	<u>1.959.312,92</u>			
<b>Gesamt</b>	<b>7.042.937,12</b>	<b>4.753.674,92</b>	<b>Gesamt</b>	<b>7.042.937,12</b>	<b>4.753.674,92</b>



## Ruhrbania GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011



	Geschäftsjahr 1.1.-31.12.2011 EUR	Geschäftsjahr 1.1.-31.12.2010 EUR
1. Umsatzerlöse	3.278.384,83	2.200.000,00
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-988.656,82	-665.048,79
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.189,54	4.523,42
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	566.180,00	330.884,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	208.612,83	642.400,85
	<u>774.792,83</u>	<u>973.284,85</u>
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.024.127,07	227.144,30
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.163,13	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.394,81	43.067,25
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>465.765,97</b>	<b>295.978,23</b>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.156,00	0,00
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b><u>464.609,97</u></b>	<b><u>295.978,23</u></b>



## **Lagebericht 2011**

### **1. Allgemeines**

Die Ruhrbania GmbH & Co. KG wurde am 21. Juni 2007 gegründet.

Persönlich haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft ist die Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH. Die Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH hat keine Kapitaleinlage geleistet und hält keinen Kapitalanteil.

Alleinige Kommanditistin der Gesellschaft ist die Stadt Mülheim an der Ruhr mit einer Kommanditeinlage (festen Kapitaleinlage; zugleich Haftsumme) in Höhe von 10.000 €.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, die Verwaltung, die Beauftragung und Überwachung von städtebaulichen Entwicklungsleistungen sowie die Veräußerung von Grundstücken für das Projekt „Ruhrbania-Ruhrpromenade“ in Mülheim an der Ruhr.

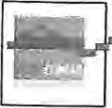
Die Entwicklungsleistungen umfassen im Wesentlichen die Umgestaltung der heutigen und zukünftigen öffentlichen Flächen sowie die Baureifmachung der zukünftigen privaten 4 Projektgrundstücke innerhalb der Projektgebietsgrenzen. Die herausragenden Elemente der Umgestaltung sind ein Hafen (Wasserwanderrastplatz/ WWR) und eine Promenade an der Ruhr.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Die Geschäftsführung für die Gesellschaft wird per Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH durch deren Geschäftsführer wahrgenommen.

Bei der Durchführung des operativen Geschäftes bediente sich die Gesellschaft über den Projektmanagementvertrag vom 28.09.2007 / 15.10.2007 der rheinbau Projektentwicklung GmbH, zwischenzeitlich umbenannt in die Kondor Wessels Projektentwicklung GmbH, die konzernintern den Vertrag an die Kondor Wessels Bauentwicklung GmbH weitergereicht hat (beide Unternehmen gehören der Wessels Gruppe an). Die Kondor Wessels Bauentwicklung GmbH hat den Projektmanagementvertrag an die Ingenieurgesellschaft Schüßler Plan vergeben. Der Projektmanagementvertrag wurde mit Wirkung zum Ablauf des 30. September 2011 aufgelöst.

Die Buchhaltungsaufgaben für die Gesellschaft werden durch die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM) erbracht.



## **2. Geschäftsverlauf**

Im Geschäftsjahr 2011 wurde der Bau des Wasser-Wander-Rastplatzes (WWR) bis auf die technische Ausrüstung abgeschlossen. Die technische Ausrüstung wird erst im Jahr 2013 mit kurzer Vorlaufzeit vor der Inbetriebnahme des WWR installiert bzw. montiert.

Für die Freianlagen um den WWR (Treppenanlagen, Platzflächen), die Promenade zwischen WWR und stillgelegter Bahntrasse mit dem Fahrgastschiffanleger sowie für die Planstraße „Am Rathaus“ zwischen den Projektgrundstücken 1 und 2 wurden die Planungen fortgeführt und das europaweite Ausschreibungsverfahren für die entsprechenden Bauleistungen durchgeführt.

Auf Projektgrundstück 2 wurden mit der Rodung des Grundstückes, dem Rückbau von Leuchten, Schilder- und Ampelmasten sowie der Räumung des Grundstückes von wilden Müllablagerungen die Restarbeiten für die Übergabe des baureifen Grundstückes an den Käufer ausgeführt.

Mit dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages im Januar 2011 zwischen der Ruhrbania GmbH & Co. KG und der Ruhr 12.0 Projektgesellschaft GmbH & Co. KG fand das Verfahren zur Veräußerung von Projektgrundstück 2 seinen Abschluss.

Gesellschafter der Ruhr 12.0 Projektgesellschaft GmbH & Co. KG sind die Mitglieder der Bietergemeinschaft MWB Mülheimer Wohnungsbau eG, August Heine Baugesellschaft AG, Immobilienberatung Hoffmeister, die den Zuschlag im Ausschreibungsverfahren für das Projektgrundstück erhalten hat.

### **2.1 Investitionstätigkeit**

Die Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2011 konzentrierte sich auf die Bauleistungen zur Herstellung des WWR und die Planungsleistungen für die umliegenden Freianlagen, die Promenade und den Schiffsanleger.

### **2.2 Vermögenslage und Liquidität**

Die Finanzierung der Ruhrbania-Ruhrpromenade erfolgt durch Eigenkapital sowie aus Erlösen, die aus der Veräußerung der baureifen Projektgrundstücke erzielt werden. Zur Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft bestand bei der Sparkasse Mülheim zum 31.12.2011 eine Kreditlinie in Höhe von bis zu 1,8 Mio. €. Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2011 mit der Kreditzusage, den eingegangenen Rücklageneinzahlungen sowie der Kaufpreiszahlung auf den Verkaufserlös für Projektgrundstück 2 jederzeit sichergestellt.



### **2.3 Ertragslage**

Die Ruhrbania KG hat im Geschäftsjahr 2011 einen Jahresüberschuss in Höhe von 464 T€ erwirtschaftet. Grund hierfür sind die Erlöse aus der Veräußerung von Projektgrundstück 2.

### **3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Zwischen Bilanzstichtag und Bilanzaufstellung gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

### **4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2012**

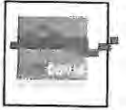
Im 2. Quartal 2012 wird mit den Ausbauarbeiten für die Platzfläche um den WasserWanderRastplatz einschließlich der Freitreppenanlage begonnen. Anschließend bzw. zum Teil zeitgleich wird die Promenade vor dem Gebäude auf dem südlichen Projektgrundstück (Projektgrundstück 1) hergestellt.

Der Schiffsanleger an der Promenade vor Projektgrundstück 1 wird ebenfalls in 2012 gebaut.

Die weiteren Ausbauarbeiten der Promenade Richtung Norden bis zur ehemaligen Bahnbrücke werden erst in 2013 begonnen, wenn der Stand der Bauarbeiten auf dem 2. Projektgrundstück einen Anschluss der Promenade an das neue Gebäude zulässt.

Die Planstraße „Am Rathaus“, die zwischen den beiden Projektgrundstücken gelegen ist, wird anschließend ausgebaut.

Für das Geschäftsjahr 2012 erwarten wir ein Jahresergebnis in Höhe des genehmigten Wirtschaftsplans.



## **5. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Zur Zeit läuft die steuerliche Betriebsprüfung für den Zeitraum 2007 und 2008. Ein Ergebnis steht zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung noch aus. Gegenstand der Prüfung ist u.a. das Tätigkeitsprofil der Gesellschaft im Hinblick auf die Herrichtung und Veräußerung der Grundstücke. Ein Risiko besteht in eventuell anfallenden Ertragssteuern.

Neben den normalen Baurisiken (Baugrund, Baupreisentwicklung) hat der Anteil der gewerblichen Nutzung auf den 4 Projektgrundstücken Einfluss auf den Umfang der abzugsfähigen Vorsteuer und damit auf die Gesamtkostenentwicklung des Projektes Ruhrbania-Ruhrpromenade. Hieraus resultierenden Risiken haben wir im Jahresabschluss 2011 ausreichend Rechnung getragen.

Durch die zu erwartende Verlängerung der Gesamtentwicklungszeit des Projektgebietes Ruhrpromenade wird das Projekt voraussichtlich nicht bis Ende 2015 abgeschlossen sein. Nach aktuellem Plan wird bis Ende 2015 ausschließlich der südliche Teil des Projektgebietes (von WWR bis Bahnstraße) fertiggestellt.

Für den notwendigen neuen Förderantrag für die Entwicklung des nördlichen Teilgebietes ist die Frage der Bewilligung offen.

Mülheim an der Ruhr, den 23. April 2012

Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH

(Dr. Dönnebrink)

Geschäftsführer



# SEM – Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH

Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH, Mülheim an der Ruhr

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

Bilanz

AKTIVA	31.12.2011		Vorjahr		PASSIVA	31.12.2011		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	200.000,00		200.000,00	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		3.015,00	<b>II. Gewinnrücklagen</b>	214.133,43	414.133,43	214.133,43	414.133,43
<b>II. Sachanlagen</b>									
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		633.094,00		761.274,00					
		633.094,00		764.289,00	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					<b>1. Pensionsrückstellungen</b>	690.000,00		690.000,00	
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>2. Steuerrückstellungen</b>	2.089,91		0,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.376,06		92.137,48		<b>3. Sonstige Rückstellungen</b>	131.807,00	823.896,91	171.200,00	861.200,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	100.312,79		430.982,41						
3. Forderungen gegen Stadt Mülheim	0,00		98.654,17		<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.591,62	164.280,47	734,11	622.508,17	<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	126.235,65		425.722,76	
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		1.245.190,70		721.643,66	<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	528.746,69		296.959,19	
		1.409.471,17		1.344.151,83	<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mülheim</b>	100.241,82		58.206,49	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		321,49		0,00	<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	49.632,16	804.856,32	52.218,96	833.107,40
		2.042.886,66		2.108.440,83			2.042.886,66		2.108.440,83



Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH, Mülheim an der Ruhr

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

Gewinn- und Verlustrechnung

	2011		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		6.947.752,46		6.959.231,52
2. Sonstige betriebliche Erträge		930.152,09		1.127.141,35
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	72.294,51		86.644,08	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.410.354,80	1.482.649,31	1.546.309,94	1.632.954,02
4. Rohergebnis		6.395.255,24		6.453.418,85
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.078.218,68		2.051.578,44	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 157.044,11 (Vorjahr: EUR 278.463,67) -	577.302,26	2.655.520,94	699.092,25	2.750.670,69
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		170.612,00		157.651,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.037.783,26		3.072.765,38
<b>8. Betriebsergebnis</b>		<b>531.339,04</b>		<b>472.331,78</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.314,40		2.186,95
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		8.820,00		28.092,00
<b>11. Finanzergebnis</b>		<b>-6.505,60</b>		<b>-25.905,05</b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>524.833,44</b>		<b>446.426,73</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		57.230,58		13.937,00
14. Sonstige Steuern		6.054,00		6.043,00
15. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		373.359,43		351.580,04
16. Ausgleichszahlung an die Stadt Mülheim		88.189,43		74.866,69
17. Jahresüberschuss		0,00		0,00

## Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

#### Unternehmensgegenstand

Die Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (sem GmbH) ist auf Grundlage eines zum 1. Januar 2005 mit der Stadt Mülheim an der Ruhr (Stadt) abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages für die technische und kaufmännische Betriebsführung des städtischen Abwasserkanalnetzes verantwortlich. Das Unternehmensziel ist dabei eine zuverlässige und erfolgreiche strategische Partnerschaft mit der Kommune sowie eine umweltgerechte Abwasserentsorgung in Mülheim an der Ruhr.

Mit der technischen Betriebsführung leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der kommunalen Infrastruktur, wobei die Stadt weiterhin Eigentümerin der abwasserwirtschaftlichen Anlagen ist. Tätigkeitsschwerpunkt der sem GmbH ist die Wartung, Reparatur und Reinigung des Kanalnetzes sowie der Abwasserpumpwerke, um eine technisch reibungslose Ableitung des Schmutz- und Regenwassers zu gewährleisten. Die medl GmbH, mit 74,9% an der sem GmbH beteiligt, ist auf Basis eines Managementvertrages für die Durchführung von Neuinvestitionen und Sanierungsleistungen einschließlich aller Planungs- und Bauüberwachungstätigkeiten für das öffentliche Kanalnetz verantwortlich.

Auch die kaufmännische Betriebsführung wird über den vorgenannten Managementvertrag durch die medl GmbH wahrgenommen. Hierbei plant und optimiert das Unternehmen alle wichtigen betriebswirtschaftlichen Abläufe und sorgt jederzeit für größtmögliche Kostentransparenz. Neben den Bereichen Personal, Einkauf und Rechnungswesen erfolgen auch die Abrechnung und der Einzug der Abwassergebühren über die medl GmbH. Die Gebührenkalkulation bleibt weiterhin hoheitliche Aufgabe der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Die seit Gründung der Gesellschaft praktizierte Unternehmensphilosophie, die geschäftlichen Aktivitäten innerhalb der Mülheimer Stadtgrenzen auf die Stärken in der technischen Betriebsführung der Abwasserentsorgung sowie auf das Angebot eines umfassenden Dienstleistungsspektrums gegenüber Drittkunden zu setzen, zeigt sich in einem erneut guten Jahresergebnis.

## **Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

Die sem GmbH blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. So konnte das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahresniveau (T€ 472) um rund 59 T€ auf 531 T€ gesteigert werden.

Der Umsatz der Gesellschaft wird maßgeblich durch das im Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Mülheim an der Ruhr festgelegte Betriebsführungsentgelt bestimmt. Dieses wurde für das Wirtschaftsjahr 2011 auf 5,353 Mio. € (Vorjahr: 5,299 Mio. €) gem. Preisgleitklausel angepasst. Ein entsprechendes Preisanpassungsbegehren hatte die sem GmbH fristgemäß bei der Stadt eingereicht. Unabhängig von dieser Steigerung gibt es allerdings zwischen der sem GmbH und der Stadt weiterhin unterschiedliche Auffassungen zur Auslegung des Betriebsführungsvertrages. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass hinsichtlich des Betriebsführungsentgeltes noch Restforderungen seitens der sem GmbH bestehen und hatte diesen Sachverhalt mehrfach in schriftlichen Stellungnahmen an die Stadt begründet.

Die auf dem lokalen Mülheimer Markt angebotenen Dienstleistungen gegenüber Drittkunden sind im Vergleich zum Vorjahr leicht um 66 T€ auf ein Volumen von 1.595 T€ (Vorjahr: 1.660 T€) zurückgegangen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 930 T€ (Vorjahr: 1.127 T€) beinhalten im Wesentlichen Weiterberechnungen von Personalaufwendungen für die an die medl GmbH überlassenen Mitarbeiter (880 T€) sowie sonstige periodenfremde Erträge (39 T€) insbesondere aus Energiekostenerstattungen.

Die Aufwandsseite wird neben den bezogenen Leistungen (Materialaufwand) mit 1.483 T€ (Vorjahr: 1.633 T€) insbesondere durch die Personalaufwendungen in Höhe von 2.656 T€ (Vorjahr: 2.751 T€) sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 3.038 T€ (Vorjahr: 3.073 T€) geprägt. Innerhalb dieser Position ist das Managemententgelt mit 2.397 T€ (Vorjahr: 2.245 T€) berücksichtigt, welches im Rahmen des Managementvertrages an die medl GmbH gezahlt wurde. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr ist das Entgelt auf Grundlage eines erweiterten Aufgabenspektrums der medl GmbH außerordentlich sowie ordentlich gem. Preisgleitklausel angepasst worden.

Nach Finanzergebnis und Steuern schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2011 mit einem Ergebnis vor Verwendung in Höhe von 462 T€ (Vorjahr: 426 T€) ab.

### **Investitionen**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden rund 39 T€ in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Darunter fallen u.a. hochwertige Werkzeuge sowie EDV-Ausstattungen.

Alle Investitionen konnten aus liquiden Mitteln des operativen Cashflows gedeckt werden.

### **Bilanz- und Finanzstruktur**

Die Vermögens- und Finanzlage der sem GmbH kann auch im Berichtsjahr erneut als zufrieden stellend bezeichnet werden. Das Gesamtvermögen beträgt 2.043 T€, wobei das Anlagevermögen mit 633 T€ einen Anteil von 31 % und das Umlaufvermögen mit 1.410 T€ einen Anteil von 69 % an der Bilanzsumme ausmacht. Das bilanzielle Eigenkapital beträgt 414 T€, die Eigenkapitalquote liegt bei 20,3 % (Vorjahr: 19,6 %).

Die Liquiditätssituation der sem GmbH ist nach wie vor solide. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten jederzeit erfüllt werden.

### **Geschäftsfelder, Geschäftsprozesse und Organisation**

Die sem GmbH konzentriert ihre geschäftlichen Aktivitäten innerhalb der Mülheimer Stadtgrenzen auf die Stärken in der technischen Betriebsführung der Abwasserentsorgung sowie auf das Angebot eines umfassenden Dienstleistungsspektrums gegenüber Drittkunden.

Auf Grundlage des vereinbarten Vertrags über Betriebsführungsleistungen werden die Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsleistungen der öffentlichen Abwasseranlagen sowie die Indirekteinleiterberatung und –kontrolle direkt von der sem GmbH durchgeführt. Unter die Anlagen fallen Schmutz-, Misch-, Regenwasserkanalisation und Rigolen, Pumpwerke, Becken und Speicherkanäle, Straßenabläufe und Abscheideranlagen. Durch die langjährigen Erfahrungen der fachkundigen Mitarbeiter in den wasserwirtschaftlichen Bereichen und Anlagen sowie in der technischen und kaufmännischen Betriebsführung ist es möglich, die kommunalen Aufgaben der Abwasserentsorgung effektiv und auf hohem Niveau wahrzunehmen. Dabei hat das Erreichen einer hohen Entsorgungssicherheit bei größtmöglicher Wirtschaftlichkeit oberste Priorität.

Das zusätzliche Dienstleistungsangebot gegenüber Drittkunden besteht im Wesentlichen aus Reinigungs- und Inspektionsleistungen von Entwässerungsanlagen (private und gewerbliche Kanäle), Wartung und Reinigung von Kleinkläranlagen und Gruben, Wartung und Reinigung von Abscheideranlagen, Dichtigkeitsprüfungen sowie Beseitigung von Kanal- und Rohrverstopfungen in Grundleitungen.

Für den Abwasserbereich wird durch die sem GmbH ein 24-Stunden-Rufbereitschaftsdienst vorgehalten. Meldestelle ist das vorhandene Kunden-Service-Center der medl GmbH, die Rufbereitschaft stellt das sem-Betriebspersonal. Um die gesetzlichen und behördlicher Auflagen und Vorschriften für das Tätigkeitsspektrum Abwasserbeseitigung einzuhalten, sind eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, ein Gewässerschutzbeauftragter sowie ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator bei der sem GmbH tätig.

Zwecks Nutzung von Synergiepotentialen, insbesondere im Bereich der technischen Planung sowie der kaufmännischen Betriebsführung, werden nachfolgende Leistungen des Betriebsführungsvertrages auf Grundlage eines Managementvertrages mit der sem GmbH durch die medl GmbH erbracht:

- Allgemeine Planungsleistungen (Erstellung Sanierungskonzept, Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept) und die Bestandsdokumentation,



- Durchführung von Neuinvestitionen und Sanierungsleistungen einschließlich aller Planungs- und Bauüberwachungstätigkeiten unter enger Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse,
- Ermittlung und Fortschreibung von Daten für die Gebührenerhebung, die Erstellung der Gebührenbescheide sowie das Inkasso der Abwassergebühren,
- Beratung von Grundstückseigentümern und Ingenieurbüros in allen Fragen der Grundstücksentwässerung sowie die Bearbeitung von Entwässerungsanträgen,
- Dienstleistungen aus den Bereichen Personal, Einkauf, Versicherungen, Werbung, Rechnungswesen und Controlling.

Nach Überzeugung der Geschäftsführung werden durch diese organisatorischen Abläufe Synergiepotentiale sämtlicher Betriebsabläufe zwischen der sem GmbH und der medl GmbH genutzt. Die Synergieeffekte ergeben sich aus den Erfahrungen des Energiedienstleisters bei der Planung und Überwachung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, im Abrechnungs- und Rechnungswesen sowie aus der Erfahrung in der nachhaltigen Verbesserung von Aufbauorganisationen und Betriebsabläufen. Zur fortwährenden Effizienzsteigerung arbeitet die sem GmbH kontinuierlich an der Optimierung sämtlicher Geschäftsprozesse zur Abwasserentsorgung sowie der Einsatzzeiten der Betriebsmittel, um weiteres Verbesserungspotential zu nutzen.

### **Risikomanagementsystem**

Mit dem Ziel der frühzeitigen Wahrnehmung sich bietender Chancen und Bewertung potentieller Risiken hat die medl GmbH im Rahmen der ihr gem. Managementvertrag übertragenden Controllingaufgaben in der Gesellschaft ein umfassendes Risikomanagementsystem implementiert. In regelmäßigen Zeitabständen wird innerhalb der verantwortlichen Bereiche eine Risikoinventur durchgeführt. Operative sowie strategische Risiken werden identifiziert, bewertet und gesteuert. Die Ergebnisse werden in einem unternehmensweiten Risikokatalog dokumentiert und mit Hilfe von ausgewählten Risikoindikatoren fortdauernd überwacht.

Insgesamt stellt die Geschäftsführung der sem GmbH auf Grund des im Berichtsjahr durchgeführten Risikomanagementprozesses fest, dass keine konkreten Risiken für die Gesellschaft bestanden, welche eine deutliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage zur Folge gehabt hätten oder auf eine mögliche wirtschaftliche Bestandsgefährdung hätten schließen können. Aus heutiger Sicht und nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind solche Risiken auch für das Geschäftsjahr 2012 nicht erkennbar.

Allerdings geht die Gesellschaft davon aus, dass in Zukunft auf Grund der laufenden politischen Diskussionen zum § 61a Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) und der damit verbundenen rückläufigen Nachfrage nach Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksentwässerungsanlagen mit einer Umsatzreduzierung aus diesem Dienstleistungsbereich zu rechnen ist.

Zudem wird zukünftig von erhöhten Instandhaltungsmaßnahmen am öffentlichen Kanalnetz ausgegangen. Zur Absicherung dieser Einschätzung wurden in der Vergangenheit zusätzliche Analysen des Abwassernetzes der Stadt durchgeführt.

### **Personal**

Zum Stichtag 31.12.2011 beschäftigte die sem GmbH (ohne Geschäftsführung) 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 50), wobei 30 Mitarbeiter/-innen im gewerblichen Bereich (Vorjahr: 30) und 18 Mitarbeiter/-innen als Angestellte (Vorjahr: 20) tätig waren. Darin enthalten sind eine Teilzeitbeschäftigte als Angestellte (Vorjahr: 1) und zwei geringfügig Beschäftigte (Vorjahr: 2) des gewerblichen Bereichs. Zusätzlich sind zwei Beamte (Vorjahr: 2) im Rahmen eines Dienstleistungsüberlassungsvertrages mit der Stadt für die sem GmbH tätig.

### **Zukünftige Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

Die Geschäftsführung ist davon überzeugt, dass das Unternehmen auf einem soliden Fundament zur Zukunftsbewältigung steht und erwartet daher aus dem operativen Wertschöpfungsprozess für das Geschäftsjahr 2012 und die Folgejahre eine weiterhin solide Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.



Die sem GmbH wird auch in Zukunft als verlässlicher strategischer Partner der Kommune agieren und für eine zuverlässige, umweltgerechte und letztendlich nachhaltig erfolgreiche Abwasserentsorgung in der Stadt Mülheim an der Ruhr sorgen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Gesellschaft zum kunden- und leistungsorientierten Dienstleister wird auch im Geschäftsjahr 2012 fortgeführt.

### **Dank an Mitarbeiter, Arbeitnehmervertretung und Aufsichtsrat**

Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Initiative, ihrem Engagement und ihrem Wissen entscheidend zur positiven Entwicklung des Unternehmens beigetragen haben. Dieser Dank gilt in gleicher Weise den Mitgliedern der Arbeitnehmervertretung sowie des Aufsichtsrates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Bewältigung der gemeinsamen Aufgaben und Interessen.

Mülheim an der Ruhr, 30. März 2012

Hans-Gerd Bachmann  
(Geschäftsführer)

Jochen Günter  
(Geschäftsführer)



SWB – Service-,  
Wohnungsvermittlungs- und  
baugesellschaft mbH

Bilanz zum 31.12.2011  
SWB - Service-Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH

Aktiva	31.12.2011		31.12.2010		Passiva	31.12.2011		31.12.2010	
	€	€	€	€		€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	4.685.800,00		4.685.800,00	
1. Entgeltlich erworbene Lizenzen und Software	147.373,64		222.204,07		<b>II. Andere Gewinnrücklagen</b>	39.420.158,01		38.897.840,29	
2. Geleistete Anzahlungen	<u>21.621,62</u>	168.995,26	<u>10.000,00</u>	232.204,07	<b>III. Bilanzgewinn</b>				
<b>II. Sachanlagen</b>					Jahresüberschuss	809.811,25		522.317,72	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	259.853.205,58		250.875.077,19			<u>44.915.769,26</u>		<u>44.105.958,01</u>	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	75.192.665,45		31.984.774,55		<b>B. Rückstellungen</b>				
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.160,51		2.190,51		1. Rückstellungen für Pensionen	1.695.240,00		1.649.705,00	
4. Technische Anlagen und Maschinen	307.444,64		310.170,18		2. Sonstige Rückstellungen	<u>405.400,00</u>	2.100.640,00	<u>572.400,00</u>	2.222.105,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	411.234,59		434.617,04						
6. Anlagen im Bau	0,00		19.883.110,87		<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
7. Bauvorbereitungskosten	<u>397.563,74</u>	336.164.274,51	<u>674.896,25</u>	304.164.836,59	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	253.380.280,34		223.016.776,10	
<b>III. Finanzanlagen</b>					2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	32.440.486,88		33.954.013,40	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.819.091,72		1.819.091,72		3. Erhaltene Anzahlungen	18.069.061,87		17.102.937,56	
2. Beteiligungen	226.840,00		226.640,00		4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	2.568.346,45		2.175.679,57	
3. Andere Finanzanlagen	<u>70,00</u>	2.045.801,72	<u>70,00</u>	2.045.801,72	5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.289.482,33		4.492.955,84	
		<u>338.379.071,49</u>		<u>306.442.842,38</u>	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	457.848,46		343.205,33	
					7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.200,00		6.769,96	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					8. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>96.358,91</u>	312.305.265,24	<u>141.314,92</u>	281.235.662,69
<b>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke, unfertige Leistungen und andere</b>					- davon aus Steuern € 65.646,91 (i.V. € 68.577,75)				
<b>I. Vorräte</b>					- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 22.072,79 (i.V. € 30.829,84)				
1. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00		158.376,42		<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>0,00</u>		<u>7.453,10</u>
2. Unfertige Leistungen	15.994.045,56		16.661.650,41						
3. Andere Vorräte	<u>38.411,00</u>	16.032.456,56	<u>31.200,00</u>	16.851.226,83					
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>									
1. Forderungen aus Vermietung	955.891,11		806.590,29						
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0,00		0,00						
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	28.713,50		0,00						
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.675.649,57</u>	2.660.254,18	<u>1.252.596,06</u>	2.059.186,35					
<b>Fällige Mittel</b>									
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.586.162,20		1.437.549,36					
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>									
1. Geldbeschaffungskosten	294.122,79		236.324,29						
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	<u>369.607,28</u>	663.730,07	<u>544.049,59</u>	780.373,88					
		<u>359.321.674,50</u>		<u>327.571.178,80</u>		<u>359.321.674,50</u>		<u>327.571.178,80</u>	

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011  
SWB - Service- Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH

	1.1. - 31.12.2011		1.1. - 31.12.2010	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	50.895.205,17		49.735.574,24	
b) aus Verkauf von Grundstücken	<u>119.814,84</u>	51.015.020,01	<u>0,00</u>	49.735.574,24
2. Verminderung (i.Vj. Erhöhung) des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		825.981,27		528.518,86
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		2.384.322,94		1.729.018,05
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.330.226,88		1.106.714,96
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		<u>25.192.589,49</u>		<u>25.682.753,07</u>
Rohergebnis		28.710.999,07		27.417.073,04
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.095.954,85		3.987.483,64	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 364.404,05 (i.Vj. € 288.073,96)	<u>1.123.504,83</u>	5.219.459,68	<u>1.034.040,57</u>	5.021.524,21
7. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.723.565,14		7.041.812,75
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.925.879,77		2.085.981,95
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	283.985,95		286.571,96	
10. Erträge aus anderen Finanzanlagen	3,15		3,85	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen € 0,00 (i.Vj. € 516,67)	<u>51.144,42</u>	335.133,52	<u>9.851,01</u>	296.426,82
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundenen Unternehmen € 3.100,83 (i.Vj. € 7.763,89) - davon aus der Aufzinsung € 209.199,00 (i.Vj. € 217.345,00)		<u>11.580.343,21</u>		<u>10.992.911,26</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.596.884,79		2.571.269,69
14. Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis		33.085,00		353.829,00
15. Sonstige Steuern		1.753.988,54		1.695.122,97
16. Jahresüberschuss		<u>809.811,25</u>		<u>522.317,72</u>
17. Bilanzgewinn		<u><u>809.811,25</u></u>		<u><u>522.317,72</u></u>

SWB - Service - Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH,  
Mülheim an der Ruhr

Lagebericht 2011

Das Unternehmen

Wohnungswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bestand

Vermietung

Mieten

Instandhaltung

Um- und Ausbau / Modernisierung / Energetische Sanierung

Kommunikation und Marketing

Personal / Organisationsentwicklung

Beteiligungen

Ertragslage

Vermögens- und Finanzlage

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Nachtrag und Ausblick

## **Das Unternehmen**

Gegenstand unserer Gesellschaft ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Darüber hinaus können wir alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Wir können Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Unser Ziel ist eine preiswerte und zugleich qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Wir unterstützen innovative Wohnprojekte, genossenschaftliches bzw. selbstorganisiertes Bauen und sind den Zielen nachhaltiger Stadtentwicklung verpflichtet. Somit ist die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GONW erfüllt.

Gleichwohl streben wir eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals unserer Gesellschafter an.

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten ist Mülheim an der Ruhr. Wir sind der größte gewerbliche Anbieter von Wohnraum in der Stadt. Auch aufgrund unserer gesellschaftsrechtlichen Konstellation sind wir das Wohnungsunternehmen für die Stadt Mülheim an der Ruhr.

## **Wohnungswirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Die weltwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2011 wurde maßgeblich von der nicht überwundenen Staatsschuldenkrise in Europa, den Revolutionen im arabischen Raum und der Naturkatastrophe in Japan geprägt. Die kräftige Erholung der Weltwirtschaft in den Jahren 2010 und 2011 als Folge der vorangegangenen Rezession geht damit zu Ende. Die Volkswirtschaften werden derzeit allerdings noch durch die weiterhin expansive Geldpolitik sowie die gleichwohl leicht abgeschwächte Wachstumsdynamik in den Schwellenländern Asiens, Lateinamerikas und Mittel- und Osteuropa gestützt.

Die Staatsfinanzen im Euroraum sind durch die Finanzkrise schwer in Mitleidenenschaft gezogen worden. Zur Wiedergewinnung des Vertrauens der Finanzmärkte haben die jeweiligen Regierungen teils massive Sparprogramme verabschiedet, die die Konjunktur stark bremsen werden.

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2011 erneut kräftig gewachsen; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt ist gegenüber 2010 um 3 % gestiegen.

Der wirtschaftliche Aufschwung fand allerdings hauptsächlich in der ersten Jahreshälfte statt und kühlte sich in der zweiten deutlich ab. Wachstumsimpulse kamen 2011 vor allem aus dem Inland, wobei sich die privaten Konsumausgaben als besondere Stütze der wirtschaftlichen Entwicklung erwiesen. Darüber hinaus gingen die

stärksten Impulse erneut von den Ausrüstungsinvestitionen und den Bauinvestitionen aus, wobei insbesondere letztere einen starken Anstieg zu verzeichnen hatten.

Auf dem Arbeitsmarkt ist eine weitere Stabilisierung zu verzeichnen. Im Jahr 2011 betrug die durchschnittliche Arbeitslosenquote 7,1 % (2010 7,7 %). Für das Jahr 2012 wird mit einer durchschnittlichen Arbeitslosenzahl von 2,8 Mio. gerechnet. Der Kapitalmarkt bewegte sich entgegen früheren Befürchtungen auch im Geschäftsjahr 2011 auf einem niedrigen stabilen Zinsniveau, wobei aufgrund der hohen Nachfrage nach sicheren Staatsanleihen auch von einer Fortsetzung der niedrigen Zinsen auszugehen ist. Hierbei darf nicht außer acht gelassen werden, dass durch das neue Regelwerk Basel 3 mit seinen erneut verschärften Eigenkapitalanforderungen für die Banken die Umsetzung von günstigen Finanzierungen eine stetig wachsende Herausforderung darstellt.

Gleichwohl profitiert die Wohnungswirtschaft gegenwärtig davon, dass Wohnimmobilien infolge der Finanzkrise als weitgehend sichere und vor allem werterhaltende Kapitalanlage gelten. Folgerichtig wurde mit insgesamt 226.086 Baugenehmigungen (einschließlich Bestandsmaßnahmen) ein Zuwachs von 20,5 % gegenüber dem Vorjahr (187.623) verzeichnet. Besonders stark stiegen im Jahr 2011 die Genehmigungen für Wohnungen im Geschosswohnungsbau, die gegenüber dem Vorjahr um rund 25 % angestiegen sind.

Die Nettokaltmieten liegen mit einem Anstieg von 1,7 % deutlich über den durchschnittlichen Steigerungsraten des Vorjahres, liegen aber unterhalb des Anstiegs des Verbraucherpreisindex, der sich im Jahr 2011 auf 2,2 % beläuft. Erwartungsgemäß ist der Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie mit 12,3 % deutlich gestiegen, eine Entwicklung, die sich in den nächsten Jahren sicherlich fortsetzen wird.

In Mülheim an der Ruhr ist das Angebot für Mieter unverändert groß, da der Mietwohnungsmarkt nach wie vor entspannt ist.

So ist mit einem Rückgang von 188 Einwohnern zwar eine moderate Bevölkerungsentwicklung zu verzeichnen, der aber, bereinigt um Zu- und Abgänge, mit 101 Wohnungen ( Vj: ./ . 28 WE ) ein Zuwachs des Wohnungsbestandes gegenüber steht. Auch in den nächsten Jahren ist in Mülheim an der Ruhr von weiterhin sinkenden Einwohnerzahlen und einer durchschnittlichen älter werdenden Gesamtbevölkerung bei einem zunehmenden Wohnungsangebot auszugehen.

Unsere Gesellschaft ist unverändert auf die erwartungsgemäß eingetretenen und künftig erwarteten Marktgegebenheiten ausgerichtet.

## **Bestand**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2011 stellten wir dem Wohnungsmarkt 8.645 Wohnungen zur Verfügung, von denen 8.550 Wohnungen in Mülheim an der Ruhr liegen. Insgesamt stellen sich unsere Vermietungseinheiten wie folgt dar:

Häuser	1.178
Wohnungen	8.645
Gewerbeeinheiten	166
Garagen / Stellplätze	3.574
Wohn-/Nutzfläche gesamt in m <sup>2</sup>	597.251

Gegenüber dem Jahr 2010 hat sich die Anzahl der preisgebundenen Wohnungen um 48 Einheiten auf 3.434 Wohnungen erhöht. Dieser Zuwachs ist auf die zunehmende Inanspruchnahme öffentlicher Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen bei Um- und Ausbaumaßnahmen zurückzuführen. Ein Weg, den wir auch künftig verstärkt verfolgen werden, da wir hiermit der Versorgung von Interessenten mit niedrigeren Einkommen mit attraktivem Wohnraum nachkommen und der hohen Nachfrage nach altengerechtem Wohnraum unverändert nachhaltig Folge leisten. Günstige Mieten bieten wir aber auch für einen Großteil unserer nichtpreisgebundenen Wohnungen an, die vielfach unterhalb der Mittelwerte des Mietspiegels liegen.

Unser Angebot für Personenkreise mit einem speziellen Wohnraumbedarf stellt sich zum 31.12.2011 wie folgt dar:

Seniorenwohnungen	1.004 WE
Behindertenwohnungen	31 WE
Wohnungen und Einfamilienhäuser für Kinderreiche	314 WE
Wohnungen für sozial Benachteiligte	147 WE

Mit diesem Angebot leistet unsere Gesellschaft einen wesentlichen Beitrag zu einer sicheren und sozial verantwortlichen Wohnungsversorgung aller Bevölkerungsgruppen.

Unser Angebot wird durch infrastrukturelle Einrichtungen entsprechend abgerundet, so bieten wir u. a.

- 5 Kindergärten
- 6 Altentagesstätten
- 22 Dienstleistungsanbieter mit öffentlichem Anspruch
- 55 Dienstleistungsunternehmen privater Natur
- 25 Einzelhandelsbetriebe
- 22 gastronomische Betriebe
- 31 sonstige gewerbliche Einheiten



Darüber hinaus stellen wir unseren Mietern großzügige Außen- und Spielanlagen sowie Gemeinschaftsräume zur Verfügung, die der Kommunikation und der Erholung dienen.

Unser Wohnungsbestand in Mülheim an der Ruhr gliedert sich wie folgt:

	WE	%
Dümpten	1.309	15,30
Styrum	600	7,02
Heißen	2.145	25,09
Broich	475	5,56
Saarn	1.427	16,68
Speldorf	606	7,09
Holthausen	86	1,01
Stadtmitte	1.902	22,25
	8.550	100,00

Wohnungsbestand gesamt, aufgeteilt nach Wohnflächen

	WE	%
bis 30 m <sup>2</sup>	47	0,54
31 bis 50 m <sup>2</sup>	2.259	26,13
51 bis 70 m <sup>2</sup>	4.165	48,18
71 bis 90 m <sup>2</sup>	1.624	18,79
über 90 m <sup>2</sup>	550	6,36
	8.645	100,00

Wohnungsbestand gesamt, aufgeteilt nach Raumzahl

	WE	%
1-Raumwohnung	1.439	16,65
2-Raumwohnung	2.984	34,52
3-Raumwohnung	3.199	37,00
4-Raumwohnung	934	10,81
5-Raumwohnung	86	0,99
mehr als 5 Räume	3	0,03
	8.645	100,00



## Vermietung

Der Mietwohnungsmarkt in Mülheim an der Ruhr stellte sich auch im Geschäftsjahr 2011 unverändert entspannt dar.

Folgerichtig mussten wir mit 1.093 Auszügen (12,61 %) einen Anstieg der Fluktuationsquote gegenüber dem Vorjahr mit 1.028 Auszügen (11,85 %) hinnehmen.

Diese Fluktuationsquote konnte trotz eines mit 1.013 Wiedervermietungen (11,7 %) erneut gutem Wiedervermietungsergebnis (Vorjahr 1.046 Wiedervermietungen 12,06 %) nicht vollständig kompensiert werden.

Im Ergebnis hat sich die Gesamtleerstandsquote zum Bilanzstichtag zwar gegenüber dem Vorjahr von 4,2 % auf 5,1 % erhöht, der stichtagsbezogene marktbedingte Leerstand bewegt sich allerdings unverändert auf 2,9 %. Hingegen hat sich die technisch bedingte Leerstandsquote aufgrund unserer hohen Bautätigkeit in dem Bereich der Einzelmodernisierungen und Um-/Ausbaumaßnahmen erwartungsgemäß erhöht.

Die nachfolgenden Aufstellungen bieten einen umfassenden Vergleich der Wiedervermietungen, Leerstände und Mietausfälle:

<b>Wiedervermietungen</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
Wohnungen	1.013	1.046
Gewerbeeinheiten	8	15
Garagen/Stellplätze	329	286
<b>Insgesamt</b>	<b>1.350</b>	<b>1.347</b>

<b>Leerstände</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
Wohnungen durchschnittlich vermietungsbedingt	293	268
Wohnungen durchschnittlich modernisierungsbedingt	142	114
Gewerbeeinheiten	12	15
Garagen/Stellplätze	395	364
<b>Insgesamt</b>	<b>842</b>	<b>761</b>

<b>Mietausfälle (T€)</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
Wohnungen	2.624	2.431
Gewerbeeinheiten	146	202
Garagen/Stellplätze	97	111
<b>Insgesamt</b>	<b>2.867</b>	<b>2.744</b>

Die Abschreibungen auf Mietforderungen inklusive der pauschal ermittelten Wertberichtigungen sind mit 287 T€ gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise deutlich gesunken.

Die Erhebung von Mietkautionen sowie die gezielten Maßnahmen unserer Schuldnerberatung, wirken sich in diesem Bereich unverändert positiv aus.

## Mieten

Mit Beginn des Jahres 2011 haben sich die Mieten für die preisgebundenen Wohnungen durch Anpassung der Verwaltungs- und Instandhaltungskostenpauschalen nach der II. Berechnungsverordnung erhöht. Darüber hinaus wurden turnusmäßige Mietanpassungen gemäß § 558 BGB durchgeführt, sodass sich insgesamt die Nettosollmieten um 0,8 Mio. Euro auf 36,3 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr erhöht haben. Erfreulicherweise konnten sowohl die Mietänderungen für die preisgebundenen als auch die preisungebundenen Wohnungen problemlos realisiert werden.

Die monatliche Nettosollmiete unseres Bestandes stellt sich zum 31.12.2011 gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres wie folgt dar:

	31.12.2011	31.12.2010
	T€	T€
Wohnungen	2.633	2.566
Gewerbeeinheiten	319	318
Garagen/Stellplätze	92	92
Insgesamt	3.044	2.976

Das Mietpreisniveau setzt sich wie folgt zusammen:

€ pro qm mtl. netto	Anzahl Wohnungen in WE	Anzahl Wohnungen in %
bis 3,00	20	0,23
bis 4,00	450	5,21
bis 5,00	4.585	53,04
bis 6,00	3.104	35,91
über 6,00	486	5,61
Ges. ø 4,88	8.645	100,00

Unsere Unternehmensdurchschnittsmiete beläuft sich im Geschäftsjahr auf 4,88 € je qm/monatlich, wobei wir mit unserem großen preisungebundenen Wohnungsbestand preisdämpfend auf den Wohnungsmarkt in Mülheim an der Ruhr einwirken.

Zu Beginn des Jahres 2011 hat unsere Gesellschaft gemeinsam mit Partnern aus der Wohnungswirtschaft und den örtlichen Mieterschutzvereinen sowie unter Einbindung der Stadt Mülheim an der Ruhr den Arbeitskreis Mülheimer Mietspiegel neu initialisiert. Durch den Arbeitskreis wurde die InWIS Forschung und Beratung GmbH mit der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels 2012 für Mülheim an der Ruhr beauftragt. Der neue Mietspiegel trat zum 01.01.2012 in Kraft. Der Mittelwert der aktuell erhobenen mietspiegelrelevanten Mieten weist 5,76 €/qm/mtl. gegenüber 5,47 €/qm/mtl. in 2008 aus. Damit ergibt sich eine Steigerung um insgesamt 5,3 % gegenüber dem Mietspiegel 2008. Der neue Mietspiegel ermöglicht in vollem Umfange die Realisierung der durch unsere Gesellschaft im Rahmen der 5-jährigen Wirtschafts- und Finanzplanung angesetzten Mieterhöhungspotenziale.

### Instandhaltung

Für Instandhaltungsmaßnahmen hat unsere Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011 8.805 T€ aufgewandt. Pro qm Wohn-/Nutzfläche wurden somit 15,25 Euro jährlich verausgabt (Vorjahr 15,51 Euro). Der geringfügige Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf die zeitliche Streckung der ursprünglich bereitgestellten Mittel für die Dichtheitsprüfung von Abwassergrundleitungen zurück zu führen. Es bleibt abzuwarten, in welcher Form letztlich die Dichtheitsprüfung gesetzlich verabschiedet werden wird. Eine Einstellung dieses Programms sieht unsere 5-jährige Wirtschafts- und Finanzplanung derzeit nicht vor.

Mit 3.018 T€ bewegen sich die Aufwendungen für den Reparaturdienst und laufende kleinere Instandhaltung nach wie vor auf hohem Niveau (Vorjahr 3.492 T€). Die positive Kostenentwicklung bestätigt allerdings die im vergangenen Jahr umgesetzte Ausweitung unserer Hausmeisterdienste, die speziell im Bereich der Kleinreparaturen Einsparungen ermöglichen.

Alle vorgenannten Investitionen wurden und werden durch unser Einzelmodernisierungsprogramm nachhaltig unterstützt.

Zusammenfassend hat unsere Gesellschaft in bestandserhaltende und verbessernde Maßnahmen folgende Investitionen getätigt:

Instandhaltungsaufwendungen		8.805 T€
- davon		
Reparaturdienst/Kleininstandhaltung	3.018 T€	
Aufwendungen für Wiederbewohnbarmachung	2.157 T€	
wertverbessernde Maßnahmen	1.060 T€	
geplante und sonstige Maßnahmen	2.570 T€	

## Um- und Ausbau / Modernisierung / Energetische Sanierung

Zur marktgerechten Weiterentwicklung unserer Häuser und Wohnungen investieren wir in bedarfsgerechte Zuschnitte mit zeitgemäßer Ausstattung und hochwertigen Standards, verbunden mit energieeffizienten Maßnahmen. Abgerundet werden unsere Projekte durch seniorenrechtliche Umbau- und Anpassungsmaßnahmen, die zu dem die Möglichkeiten individueller Nachrüstungen, speziell bei Um- und Ausbaumaßnahmen bieten.

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2011 hat unsere Gesellschaft einen neuen Bäderstandard verabschiedet, der bei Einzelmodernisierungen, Großmodernisierungen und Um- und Ausbaumaßnahmen Anwendung findet, wobei wir sowohl unseren Bestandsmietern als auch frühzeitig feststehenden Neumieter die Möglichkeit einräumen, unter 4 möglichen Badvarianten ihr „Wunschbad“ frei zu wählen.

Unsere seit Jahren durchgeführten energieeffizienten Modernisierungsmaßnahmen wirken sich nachhaltig positiv auf Klimaschutz und Umwelt aus. Daher weist unsere Energiebilanz nach den Vorgaben des WIR-Arbeitskreis „Energie und Ökologisches Bauen“ ermittelte CO<sup>2</sup>-Einsparungen für die seit 2001 fertiggestellten Maßnahmen von 10.260 t CO<sup>2</sup> jährlich aus.

Unsere in 2011 fertiggestellten Objekte stellen sich in einer Gesamtübersicht wie folgt dar:

	Anzahl		Gesamt- investition	Investition bis 31.12.2011
	Häuser	Wohnungen Alt    Neu		
<b>1. Um- und Ausbaumaßnahmen</b>				
-Ulan-Becker-Str. 2, 4	2	18    12	1.487 T€	1.372 T€
-Ulan-Becker-Str. 10, 12, 14	3	36    24	2.319 T€	2.143 T€
<b>2. Großmodernisierungen</b>				
-Blücherstr. 95	1	72    72	3.389 T€	3.262 T€
<b>3. Einzelmodernisierungen</b>				
	-	95    95	2.323 T€	2.323 T€
<b>4. Energetische Sanierungsmaßnahmen</b>				
-Saarn II. Bauabschnitt	31	159    159	3.394 T€	3.392 T€
-Saarn III. Bauabschnitt (Teil A)	19	76    76	1.694 T€	1.694 T€
<b>Summe</b>	<b>56</b>	<b>456    438</b>	<b>14.606 T€</b>	<b>14.186 T€</b>

#### 5. Historisches Rathaus

- Historisches Rathaus	}	1	-	-	44.250 T€	41.847 T€	
- Ratssaalspange			-	-	2.750 T€	2.564 T€	
Summe			57	456	438	61.606 T€	58.597 T€

Die Bauteile Ost, West, Süd-West und Rotunde waren zum 31.12.2011 fertiggestellt und der Stadt Mülheim an der Ruhr übergeben worden. Zudem sind alle Restmängelbeseitigungen zwischenzeitlich erfolgt. Der Bauteil Ratssaalspange stand zum Bilanzstichtag noch zur Übergabe aus. Fertigstellung und Übergabe sind auch hier zwischenzeitlich erfolgt. Damit konnte das in unserer Unternehmensgeschichte bisher größte Einzelprojekt bautechnisch abgeschlossen werden. Zwar haben sich die Herstellungskosten gegenüber der ursprünglichen Planung aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wie z. B. alte Brandschäden, Mehrkosten bei der Fenstersanierung, Massenänderungen etc. erhöht, diese fallen aber gemäß aktuellem Kostenstand März 2012, ohne Berücksichtigung der Kosten für den Ratssaal, mit 9,2 % Kostensteigerung gegenüber der in 2008 erstellten Kostenschätzung relativ moderat aus.

Unsere aktivierten Maßnahmen in 2011 stellen sich bilanziell wie folgt dar:

Bauvorbereitung	274 T€
Anlagen im Bau	24.528 T€
Zugang Wohngebäude	14.515 T€
Zugang Geschäfts- und andere Bauten	73 T€

Die Gesellschaft wird in 2012 ihre Investitionspolitik unbeirrt fortsetzen, wobei auch neue Wege beschritten werden. So werden zur Revitalisierung eines schwer vermietbaren Gebäudes in Mülheim-Dümpten der Rückbau von 4 Geschossen und die vollständige Modernisierung der verbleibenden 4 Geschosse in unbewohntem Zustand in Angriff genommen. Ermöglicht wird dies durch Finanzierungsmittel des Landes Nordrhein-Westfalen, die in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr sowie der Bewilligungsbehörde der Stadt Mülheim an der Ruhr erfreulicherweise noch im Jahr 2011 sichergestellt werden konnten.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Frühjahr 2012 mit dem Objekt Bahnstr. 25 von der Stadt Mülheim an der Ruhr ein Verwaltungsgebäude erworben, welches in Ergänzung unserer unmittelbar angrenzenden Hauptgeschäftsstelle Bahnstr. 29 genutzt werden soll.

Im Gegenzug soll unsere Geschäftsstelle Bachstr. 22-24 frei gezogen werden. Mit dieser Vorgehensweise wollen wir die betriebliche und räumliche Organisation optimieren, die interne Kommunikation und das „WIR-Gefühl“ der Mitarbeiter verbessern und unseren Kunden die Möglichkeit geben, alle ihre Belange künftig in nur einem Verwaltungsgebäude wahrzunehmen.



Für das Geschäftsjahr 2012 sind folgende Maßnahmen in Planung und Bauvorbereitung:

	Anzahl		Gesamt- investition	Investition bis 31.12.2011
	Häuser	Wohnungen Alt Neu		
<b>1. Um- und Ausbaumaßnahmen</b>				
-Bottenbruch 51/53	2	96 48	6.746	141
-Frintroper Str. 13, 15	2	8 6	622	21
-Geschäftsgebäude Bahnstr. 25	1	- -	2.454	-
<b>2. Einzelmodernisierungen</b>				
	-	90 90	2.500	-
<b>3. Energetische Sanierungsmaßnahmen</b>				
-Saarn III. Bauabschnitt	24	144 144	3.595	130
-Jörgelstr. 7, 9, 11	3	27 27	1.607	30
-Hagenauer Str. 7/ Auf den Hufen 12a	2	10 10	322	15
-Julius-Leber-Str. 50, 52	2	16 16	807	30
	36	391 341	18.653	367

## Kommunikation und Marketing

„An der SWB, als größtem professionellen Anbieter von Wohnraum in Mülheim an der Ruhr, führt kein Weg vorbei.“

Unter dieser Zielsetzung haben wir in 2011 eine neue Marketingoffensive gestartet, die unsere Gesellschaft und ihr Produkt- und Leistungsangebot verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit rücken sollte.

Radiospots, City-Light-Poster an allen Bus- und Bahnhofstestellen, Edgar-Cards in Gaststätten und Kinos, Uniposter und sogenannte „Airwalker“ in der Innenstadt wurden entsprechend unserem Media- und Aktionsplan erfolgreich umgesetzt.

Unser 60-jähriges Firmenjubiläum bot eine weitere Möglichkeit für Aktivitäten. Mit der Herausgabe einer Sonderzeitschrift „mein Zuhause - Spezial“ haben wir bisherige und neue Leistungen sowie insbesondere die Services, die uns von vielen anderen Anbietern abheben, zusammenfassend kommuniziert. Auch hier richteten sich unsere Botschaften gleichermaßen an Neukunden und Bestandskunden.

Für Aufmerksamkeit sorgten aber auch Marketingaktivitäten an unseren Fassaden. Mit einem Bekenntnis für die Stadt Mülheim an der Ruhr haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr 2 Hausfassaden mit stilisierten Wahrzeichen der Stadt und einem werbewirksamen Spruch versehen lassen. Wir erreichen hierdurch Mehrwerte, da

die meist nüchtern wirkenden Giebelseiten optisch aufgewertet werden und gleichzeitig unsere besondere Beziehung zu der Stadt Mülheim an der Ruhr unterstrichen wird. Für das laufende Geschäftsjahr sind weitere Fassaden mit neuen Motiven in Vorbereitung.

Auch unsere „Verbotsschilder“ können sich zwischenzeitlich sehen lassen. Wir haben im laufenden Geschäftsjahr damit begonnen, den Schilderwald in unserem Bestand zu lichten und veraltete unansehnliche Beschilderungen durch völlig neu gestaltete Hinweistafeln zu ersetzen. Die neuen an unser Erscheinungsbild angepassten Motive verzichten bewusst auf den erhobenen Zeigefinger und setzen stattdessen lieber auf hilfreiche Erläuterungen. Zusätzlich enthalten die neuen Schilder wichtige zusätzliche Details. So wurden beispielsweise die swb-Spielplatzregeln um die Notrufnummer, den genauen Standort des Spielplatzes und die Telefonnummer des Wartungspersonals ergänzt.

Im Rahmen unserer Produktpolitik haben wir im Geschäftsjahr 2011 einen neuen Badstandard eingeführt, der bei Um- und Ausbau sowie Modernisierungen Anwendung findet. Der neue Standard gibt sich chic und trendig und ist trotzdem nachhaltig zukunftssicher. Als Besonderheit können neue Mieter und Bestandsmieter unter 4 Badvarianten ihr Wunschbad wählen. Soweit eine Modernisierung des Bades noch nicht ansteht und Mieter gleichwohl auf eigene Kosten ein neues Bad wünschen, unterstützen wir diese Mieter bei Wahl des „swb-Wohlfühlbades“ mit attraktiven Zuschüssen. Wir sehen in diesem Programm eine langfristige Kundenbindungsmaßnahme.

Unsere Bestandsmieter sind uns wichtig. Wir setzen daher unverändert die intensive Kommunikation mit unseren Mietern im Rahmen von Haus- und Sommerfesten fort und schaffen neue Räumlichkeiten zur Begegnung, wie z. B. für unsere Mieter im Hans-Böckler-Platz durch Umbau einer ehemaligen Gaststätte. Die unmittelbare Nähe und Kommunikation mit unseren Mietern erreichen wir aber auch durch den zu Beginn des Geschäftsjahres 2012 eingeführten flächendeckenden Hausmeisterservice. Alle Quartiere unseres Bestandes in Mülheim an der Ruhr werden durch zugeordnete Hausmeisterbüros betreut, wobei unsere Hausmeister nicht nur als Reparaturservice und Überwacher der Wohnanlagen zu verstehen sind. Vielmehr stellen unsere Hausmeister ein wichtiges Bindeglied zwischen unserer Gesellschaft und unseren Mietern mit ihren Wünschen, Sorgen und Anliegen dar.

Letztlich haben wir im abgelaufenen Berichtsjahr wie bisher kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten in Mülheim an der Ruhr unterstützt. Als kommunales Wohnungsunternehmen der Stadt Mülheim an der Ruhr bekennen wir uns ausdrücklich zu unserer Stadt und der Region.

## Personal / Organisationsentwicklung

Die Umstellung unserer wohnungswirtschaftlichen Software auf die Ausbaustufe „Wodis Sigma“ konnte zu Beginn des Geschäftsjahres reibungslos vollzogen werden. Die Anwendung in den einzelnen operativen Geschäftsbereichen bereitet keine Probleme.

Durch Wodis Sigma haben sich die Anwendungsmöglichkeiten basierend auf den bisherigen Modulen erheblich erweitert. Dies gilt insbesondere für das Modul Auskunft, das es uns ermöglicht, erforderliche Daten für das monatliche Berichtswesen oder aber für Quartalsberichterstattungen unmittelbar aus den einzelnen Modulen zu generieren und aufzubereiten.

Mit der nächsten Umstellung auf Wodis Sigma 3 verbinden wir die Zielsetzung, uns von weiteren Insellösungen zu verabschieden und betriebswirtschaftliche Auswertungen sowie aktualisierte Beleihungswertverfahren unter Anwendung der neuen Ausbaustufe zu erstellen.

Parallel haben wir den ehemaligen Arbeitskreis Wodis reaktiviert. Insgesamt sind 9 Wohnungsunternehmen in der IG-Wodis vertreten, die gemeinsame Interessen im Hinblick auf bestehende Anwenderprobleme oder Programmentwicklungswünsche verfolgen und an Aareon herantragen. In der IG findet ein offener Gedankenaustausch statt, der in Kürze durch die Implementierung eines Info-Portals mit Zugang für die beteiligten Unternehmen unterstützt werden soll.

Im Rahmen der anstehenden Erneuerung unseres Internetauftrittes wird mit Beginn des Jahres 2012 die bisherige Visualisierung der Geschäftsprozesse im Intranet aktualisiert. Diese Maßnahme unterstützt insbesondere neue Mitarbeiter/-innen in der Abwicklung der täglichen Arbeit.

Unverändert fördern wir die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn Fachkompetenz und Motivation sind für eine erfolgreiche Umsetzung unserer Unternehmensphilosophie von stetig wachsender Bedeutung.

Unser Engagement gilt aber auch den jungen Menschen, denen wir über unser kontinuierliches Ausbildungsprogramm die Grundlagen der Immobilienwirtschaft vermitteln und somit die Weichen für ihre persönliche Zukunft stellen. Die Vielzahl von Bewerbungen um Ausbildungsplätze unterstreichen die Bedeutung unserer Informationsveranstaltungen in Schulen sowie unsere Teilnahme an der Ausbildungsmesse in Mülheim an der Ruhr.

Letztlich beteiligen wir uns über die Kooperation „WIR - Wohnen im Revier“ an Stipendien für das Studium an der EBZ Business School.

Die Zahl der am Bilanzstichtag beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:



	2011 Anzahl	2010 Anzahl
Mitarbeiter gesamt	77	75
davon im Verwaltungsgebäude	69	67
davon in Wohnanlagen (Hausmeister)	8	8
zzgl. Mitarbeiter ZV	6	10
zzgl. kaufm. Azubis	4	4

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit in 2011.

### Beteiligungen

Wir sind alleinige Gesellschafterin der swb-Dienstleistungs-, Bauträger- und Finanzservicegesellschaft mbH, mit der wir einen Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag zur steuerfreien Ergebnisabführung abgeschlossen haben. Neben Leistungen im Servicebetrieb, speziell in den Gewerken Garten- und Landschaftsbau, Sanitär und Heizung sowie Elektroinstallation und Innenausbau, erbringt unsere Tochtergesellschaft umfangreiche Architektur- und Ingenieurleistungen. Darüber hinaus ist sie in den Bereichen Hausbewirtschaftung und Bewirtschaftungsbetreuung tätig.

Von der Bewirtschaftung der eigenen Objekte abgesehen, werden sämtliche vorgenannten Leistungen ausschließlich für die Muttergesellschaft erbracht. Die Leistungserbringung erfolgt zu Wettbewerbspreisen, wobei aufgrund der Struktur des Vergütungstarifvertrages für die Beschäftigten in der Deutschen Immobilienwirtschaft Wettbewerbsnachteile gegeben sind, die nur teilweise durch Vorteile aus der umsatzsteuerlichen Organschaft kompensiert werden können. Erfreulicherweise hat die swb-Dienstleistungs-, Bauträger- und Finanzservicegesellschaft mbH im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 284 T€ einen äußerst zufriedenstellenden Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung erwirtschaftet.

Darüber hinaus hält unsere Gesellschaft noch folgende Beteiligungen:

- HBP-Betriebsgesellschaft Hans-Böckler-Platz Mülheim an der Ruhr GmbH & Co. KG
- HBP-Betriebsgesellschaft Hans-Böckler-Platz Mülheim an der Ruhr GmbH
- WRW Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland-Westfalen GmbH, deren Beteiligungswert in voller Höhe wertberichtigt wurde, da sich die Gesellschaft in Insolvenz befindet und das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Die 3 letztgenannten Beteiligungen sind von untergeordneter Bedeutung.

## Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 einen Jahresüberschuss in Höhe von 810 T€ erzielt.

Dieses Jahresergebnis ist sehr zufriedenstellend, wobei allerdings das Betriebsergebnis mit 476 T€ gegenüber dem Vorjahr (566 T€) rückläufig war. Ursache hierfür war eine im Geschäftsjahr vorgenommene Änderung der Bewertungssystematik im Bereich der Abschreibungen auf langfristig vermietete Objekte, deren Restnutzungsdauer an die Laufzeit der Mietverträge angepasst wurde. Der hiermit entstandene Mehraufwand konnte durch die zeitliche Streckung der Aufwendungen für die Dichtheitsprüfung im Rahmen der Instandhaltungskosten nicht vollständig aufgefangen werden.

Hingegen konnte das neutrale Ergebnis durch Tilgungszuschüsse der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Rahmen der Fertigstellung von energetischen Sanierungsmaßnahmen mit insgesamt 322 T€ positiv gestaltet werden.

Im Vergleich der beiden Geschäftsjahre stellt sich die Ertragslage wie folgt dar:

	2011 T€	2010 T€	Ergebnis- veränderung T€
Betriebsleistungen	53.425	52.784	641
Aufwendungen für die Betriebsleistungen			
a) aus der Hausbewirtschaftung	45.977	45.583	394
b) Personal- und Verwaltungsaufwand	6.972	6.635	337
Betriebsergebnis	476	566	-90
Finanzergebnis	45	211	-166
Ordentliches Unternehmensergebnis	521	777	-256
Neutrales Ergebnis	289	-255	544
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	810	522	288

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1.000 T€ angestrebt, der im Wesentlichen auf eine deutliche Verbesserung des Betriebsergebnisses zurückzuführen sein wird.

## Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanz enthält zum 31.12.2011 mit 340,1 Mio. € (Vorjahr 308 Mio. €) langfristige Vermögenswerte (insbesondere Grundstücke im Anlagevermögen).

Als Finanzierungsmittel stehen den langfristigen Vermögenswerten Eigenkapital in Höhe von 44,9 Mio. € (Vorjahr 44,1 Mio. €) sowie mittel- und langfristiges Fremdkapital in Höhe von 283,1 Mio. € (Vorjahr 254,9 Mio. €) gegenüber.

Die Eigenkapitalquote ist erwartungsgemäß auf 12,5 % (Vorjahr 13,5 %) gesunken. Dies ist auf die Ausweitung der Bilanzsumme durch die hohe Investitionstätigkeit für das Historische Rathaus bei entsprechend hoher Fremdfinanzierung zurückzuführen.

Die Bilanzwerte gliedern sich nach Fristigkeiten wie folgt und weisen folgende Deckungsverhältnisse aus:

a) Geschäftsbetrieb ohne Historisches Rathaus	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
<b>Langfristiger Bereich</b>	T€	T€	T€
Vermögenswerte	295.691	288.072	7.619
Finanzierungsmittel	286.996	280.251	- 6.745
Unterdeckung	- 8.695	- 7.821	- 874
<b>Mittelfristiger Bereich</b>	T€	T€	T€
Vermögenswerte	0	158	- 158
Finanzierungsmittel	0	105	- 105
Unterdeckung	0	- 53	53
<b>Kurzfristiger Bereich</b>	T€	T€	T€
Finanzmittelfond	1.586	1.438	148
Übrige kurzfristig realisierbare Vermögenswerte	17.634	18.020	- 386
Übrige kurzfristige Verpflichtungen	19.220	19.458	- 238
	27.915	27.332	583
<b>Stichtagsliquidität (Netto-Geldbedarf)</b>	<b>- 8.695</b>	<b>- 7.874</b>	<b>- 821</b>
<b>b) Historisches Rathaus</b>			
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	44.411	19.883	24.528
Finanzierungsmittel (lang- und kurzfristig)	44.411	19.883	24.528
<b>Stichtagsliquidität</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die hohen Investitionen unserer Gesellschaft sowie die branchenüblich temporär hohe Belastung zum Jahresende aus dem zu leistenden Kapitaldienst führten erneut zu einer nicht zufriedenstellenden Stichtagsliquidität.

Temporäre Verzögerungen bei der Auszahlung bewilligter Finanzierungsmittel wirkten zusätzlich liquiditätsbelastend. So standen zum Bilanzstichtag 3,6 Mio. Euro öffentliche und nicht öffentliche Baudarlehen sowie Kapitalmarktmittel aus, von denen mittlerweile 1,4 Mio. Euro geflossen sind.

Grundsätzlich finanziert die Gesellschaft ihre Investitionen ausschließlich mit Darlehen mit einer Zinsbindung von mindestens 10 Jahren. Ausnahmen bilden hier lediglich in 8 Jahren endfällige KfW-Mittel für energetische Sanierungsmaßnahmen, deren Refinanzierung über den Abschluss von Bausparverträgen bereits sichergestellt wurde.

Die Gesellschaft hat in 2011 jederzeit ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllt.

### Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die Stadt Mülheim an der Ruhr wird auch künftig mit einem Rückgang der Bevölkerung zu rechnen haben. In Verbindung mit der zu erwartenden Zunahme des Wohnungsangebotes, ist auch in Zukunft von einem äußerst entspannten Wohnungsmarkt auszugehen, der einen kontinuierlichen Anstieg der marktbedingten Leerstände und somit der Erlösschmälerungen mit sich bringt. Diese Marktentwicklung spiegelt sich auch im Ergebnis des neuen Handlungskonzeptes Wohnen der Stadt Mülheim an der Ruhr wider.

Folgerichtig wird unsere Gesellschaft ihre Strategien zur Entlastung des Wohnungsmarktes durch Umnutzung von Wohnungen oder aber durch Zusammenlegung von Wohnungen im Rahmen von Um- und Ausbaumaßnahmen fortsetzen. Sie wird aber auch neue Wege durch Rückbau beschreiten. Das in Planung befindliche Projekt „Klimahaus Bottenbruch 51/53“ beinhaltet den Rückbau und die Modernisierung ehemals öffentlich geförderter Wohnungen und steht zudem beispielhaft für eine nachhaltige, ökonomische und ökologische Quartiersentwicklung.

In Verbindung mit weiteren Großmodernisierungs- sowie energetischen Sanierungsmaßnahmen schaffen wir auch künftig, unserem Gesellschaftszweck folgend, attraktiven Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung.

Die wirtschaftliche Tragbarkeit energetischer Sanierungsverpflichtungen sowohl aus der Sicht des Mieters als auch Vermieters ist dabei in den Vordergrund zu stellen. Die Refinanzierung bestandsinvestiver Maßnahmen muss durch adäquate Mietpreiserhöhungen zeitnah erfolgen, eine Mietbelastung, die bei entspannten Wohnungsmärkten teilweise schwerlich umzusetzen ist. Von besonderer Bedeutung sind daher die seit Jahren auf einem äußerst niedrigen Niveau befindlichen langfristigen Zinsen, die als wesentlicher Baustein für die Realisierung einzelner Maßnahmen anzusehen sind.

Darüber hinaus gilt es zu beobachten, inwieweit die steigenden Eigenkapitalanforderungen für Kreditinstitute aufgrund „Basel 3“ die Finanzierungsbedingungen erschweren werden.

Wesentliche und insbesondere bestandsgefährdende Risiken sind zum jetzigen Zeitpunkt allerdings nicht erkennbar.

## Nachtrag und Ausblick

Vorgänge von besonderer Bedeutung gemäß § 289 Absatz 2 Nr. 1 HGB sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Mit der Fertigstellung und zwischenzeitlich vollständigen Übergabe des Historischen Rathauses an die Stadt Mülheim an der Ruhr, hat unsere Gesellschaft im Jahr ihres 60jährigen Bestehens das in ihrer Unternehmensgeschichte größte Einzelprojekt erfolgreich zum Abschluss gebracht. Die Resonanz sowohl des Mieters, der Stadt Mülheim an der Ruhr, als auch der breiten Öffentlichkeit ist bisher durchweg positiv. Das realisierte Projekt verdeutlicht anschaulich Leistungsspektrum und Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft

Unseren Handlungsstrategien folgend werden wir weiterhin keine Neubautätigkeit im Mietwohnungsbau durchführen sondern konsequent in bestandserhaltende und wertverbessernde Maßnahmen investieren.

Dabei stehen energetische Sanierungen, Großmodernisierungen und Um- und Ausbaumaßnahmen auch künftig im Vordergrund unserer Investitionen.

Einer großen Aufmerksamkeit wird sich unser Projekt „Klimahaus in Dümpten Bottenbruch 51 / 53“ erfreuen. Hierbei stehen nicht nur der Rückbau und die Modernisierung von Wohnraum im Vordergrund. Vielmehr ist die ganzheitliche und nachhaltige Quartiersaufwertung auch für den Stadtteil von Bedeutung.

Neue der Kundenbindung dienende Maßnahmen stellen eine sinnvolle Ergänzung unserer Investitionstätigkeit dar. Unsere mit Beginn des Jahres 2012 flächendeckend tätigen Hausmeister verstehen sich hierbei nicht nur als Reparaturdienst sondern sind der erste Ansprechpartner für unsere Kunden vor Ort. Gleiches gilt auch für unsere Mitarbeiter in der mietbar, die sich mit ihrer Öffnungszeit am Wochenende bei unseren Kunden einer immer größeren Beliebtheit erfreut. Dies gilt gleichermaßen für unseren neuen Badstandard.

Die hohe Investitionstätigkeit führt durch die Neuvaluierung der erforderlichen Finanzmittel zwar zu einer angespannten Liquiditätslage; diese unterliegt aber insbesondere im kurzfristigen Bereich den branchenüblichen Schwankungen. Die Zahlungsfähigkeit war und ist jederzeit sichergestellt.

Unsere Tochtergesellschaft, die swb - Dienstleistungs-, Bauträger- und Finanzservicegesellschaft mbH, entwickelt sich nach wie vor planmäßig. Im Rahmen der Wirtschafts- und Finanzplanungen werden auch künftig dauerhaft Jahresüberschüsse erwartet, die im Rahmen des bestehenden Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrages an unsere Gesellschaft steuerfrei ausgeschüttet werden.

Mülheim an der Ruhr, den 20. April 2012

Robert Kunz

Thomas Vocke



# Theater an der Ruhr GmbH



Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH, Mülheim an der Ruhr

Bilanz zum 31. Juli 2011

Aktiva

	31.07.2011	31.07.2010
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.261,00	4.733,50
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	232.718,50	257.893,50
	<b>234.979,50</b>	<b>262.627,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte Waren	17.103,09	19.507,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.437,88	35.483,05
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	47.350,88	426.099,69
3. Sonstige Vermögensgegenstände	441.509,72	199.546,26
	522.298,48	661.129,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	26.682,53	39.030,45
	<b>566.084,10</b>	<b>719.666,45</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.025,93</b>	<b>14.664,37</b>
	<b>816.089,53</b>	<b>996.957,82</b>



**Passiva**

	<b>31.07.2011</b>	<b>31.07.2010</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		-
I. Gezeichnetes Kapital	266.000,00	266.000,00
II. Kapitalrücklage	141.241,87	225.993,37
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	<b>407.241,87</b>	<b>491.993,37</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>	<b>167.478,72</b>	<b>245.899,51</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<b>138.955,00</b>	<b>93.748,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.821,43	29.987,66
2. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 31.288,88; Vorjahr € 30.075,68) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 1.687,08; Vorjahr € 133,11)	39.992,51	59.619,44
	<b>80.813,94</b>	<b>89.607,10</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21.600,00</b>	<b>75.709,84</b>
	<b>816.089,53</b>	<b>996.957,82</b>

Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH, Mülheim an der Ruhr

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. August 2010 bis 31. Juli 2011**

	2010/11	2009/10
	€	€
1. Umsatzerlöse	823.480,48	862.291,32
2. Zuschüsse Theaterbetrieb	809.886,16	854.374,17
3. Sonstige betriebliche Erträge	213.571,25	188.757,16
	1.846.937,89	1.905.422,65
4. Produktions- und Aufführungsaufwand	1.297.713,28	1.188.847,35
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.324.698,52	2.278.485,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	470.932,30	464.061,75
	2.795.630,82	2.742.547,45
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	86.229,59	93.208,28
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	329.277,16	346.321,35
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	861,95	588,04
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	963,58	1.167,89
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.662.014,59</b>	<b>-2.466.081,63</b>
11. Sonstige Steuern	1.860,92	3.225,00
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.663.875,51</b>	<b>-2.469.306,63</b>
13. Verlustvortrag	0,00	-69.899,63
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	2.663.875,51	2.539.206,26
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH, Mülheim an der Ruhr Lagebericht 2010/2011**

Die im Wirtschaftsjahr 2009/2010 erreichte Verbesserung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH (TAR) hat sich im Wirtschaftsjahr 2010/2011 stabilisiert. Die Einbindung des TAR in die Finanzierungsstrukturen der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM) und in den Cashpool der BHM sowie die relativ stabile Zuschuss- und Drittmittelsituation sind die wesentlichen Faktoren für diese Entwicklung. Die weiter verschlechterte Marktsituation im Bereich Gastspiele wirkt sich hingegen weiter negativ aus. Allerdings musste gegenüber der Vorsaison nur noch ein leichter Ertragsrückgang beim Verkauf von Vorstellungen verzeichnet werden.

Die Förderung von Nachwuchsregisseuren weiterzuführen und die Integration ihrer Arbeiten in den Spielplan war ein Schwerpunkt in der Spielzeit 2010/2011. Für das Doppelprojekt unter dem Titel „Liebeskonzil“ mit Texten von Oskar Panizza und Heinrich Lautensack zeichnete Regiemitarbeiter Thomaspeter Goergen verantwortlich. Simone Thoma, Schauspielerin am TAR, debütierte als Regisseurin mit der Bearbeitung und Inszenierung der „Traumnovelle“ nach Arthur Schnitzler.

Die internationale Theaterarbeit des Theater an der Ruhr fand mit den Theaterlandschaften Türkei und Südliches Afrika eine kontinuierliche Fortentwicklung. Der überaus erfolgreiche Auftritt des TAR beim FESTIVAL DE OTONO en primavera in Madrid im Juni 2011 mit der Inszenierung „Kaspar“ bildete den Höhepunkt der internationalen Gastspieltätigkeit der Spielzeit. Aufgrund der verstetigten Förderung der Kinder- und Jugendtheaterarbeit durch das Land NRW und die Leonhard-Stinnes-Stiftung konnte in diesem Bereich das Angebot intensiviert werden.

In der Spielzeit 2010/2011 wurden 32.104 Zuschauer erreicht. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber der Vorsaison um 6,5%. Der Anstieg gegenüber der Saison 2009/2010 ist wesentlich auf die gesteigerte Präsenz in Mülheim an der Ruhr zurückzuführen. In Mülheim an der Ruhr wurden mehr als 21.000 Zuschauer erreicht.

### **Zum Spielzeitverlauf**

Mit der Premiere „Liebeskonzil“ wurde die Spielzeit am 15. September 2010 eröffnet. Das Projekt führte Oskar Panizzas Stück „Das Liebeskonzil“ und Heinrich Lautensacks „Pfarrhauskomödie“ an einem Abend zusammen. Die Aufführung war eine Wiederentdeckung zweier in Vergessenheit geratener Autoren. Die Inszenierung rückt das aktuelle Thema der institutionalisierten Religion und der damit verbundenen Unterdrückung von Triebbedürfnissen ins Zentrum. Das Projekt war die vierte Arbeit des jungen Regisseurs und Regiemitarbeiters Thomaspeter Goergen am Theater an der Ruhr.

Mit der Inszenierung der „Traumnovelle“ von Arthur Schnitzler, die am 16. Dezember 2010 zur Premiere kam, gelang Simone Thoma ein bildreiches Regiedebüt, das von Medien und Publikum positiv aufgenommen wurde.

Im Mittelpunkt der internationalen Arbeit des Theater an der Ruhr standen in der Saison 2010/2011 zwei Theaterlandschaften, die in unmittelbarer Folge vom 8. bis 17. Oktober stattfanden. Die Theaterlandschaft Türkei knüpfte an den seit Mitte der Achtziger Jahre bestehenden Austausch an. Dabei standen Inszenierungen von einem der wichtigsten jungen türkischen Regisseure, Mahir Gynsiryay, zu dem seit vielen Jahren enge Kontakte bestehen, und seinem freien Mitarbeiter Tiyatro Oyunevi aus Istanbul im Zentrum. Darüber hinaus konnte eine Neuentdeckung der florierenden Szene der Stadt am Bosphorus vorgestellt werden: Oyun Deposu stellte die politisch brisante und vielbesprochene Aufführung „Hässliches Menschlein“ vor. In der Spielzeit 2011/12 wird der Schwerpunkt Türkei in veränderter Form weiterentwickelt. Unter dem Titel „Szene Istanbul“ und in Verbindung mit den „Klanglandschaften Türkei“ wird es ab Dezember 2011 ein kontinuierliches Angebot für ein Publikum mit türkischem Migrationshintergrund geben. Es werden alle sechs bis acht Wochen türkische Aufführungen und Konzerte zu erleben sein.

Mit der Theaterlandschaft Südliches Afrika wurden die Erkundungen der afrikanischen Theaterwelt fortgesetzt. Das Theater an der Ruhr zeigte Produktionen jüngerer Künstler, die kritisch die sozialen Realitäten und Traditionen ihrer Länder reflektieren. Mit dem Market Theatre Johannesburg und dem State Theatre Pretoria waren die beiden wichtigsten Bühnen Südafrikas vertreten. Darüber hinaus war das Teatro Galagalazul aus Maputo zu Gast.

Im Rahmen der internationalen Arbeit wurde die Reihe Klanglandschaften konzeptionell konsequent mit den Theaterlandschaften verknüpft. Konzerte mit Künstlern aus Afrika und der Türkei, waren auch in Live-Übertragungen auf WDR zu hören. Mit dieser Reihe fand die Kooperation mit dem NRW-Kultursekretariat und WDR 3 eine erfolgreiche Fortsetzung.

Das Theater an der Ruhr folgte einer Einladung zum internationalen FESTIVAL DE OTONO en primavera vom 1. bis 4. Juni 2011 nach Madrid. Die Aufführungen von „Kaspar“ von Peter Handke wurde vom Publikum und zahlreichen spanischen Medien sehr positiv aufgenommen.

Die inzwischen fest etablierte und finanziell durch eine weiter verstetigte Förderung durch das Land NRW und die Leonhard-Stinnes-Stiftung (derzeit bis 2012/13) abgesicherte Kinder- und Jugendtheaterarbeit wurde weitergeführt. Mit der Mülheim-Premiere von „Peter Pan and the Lost Boys“ am 7. Februar 2011 fand die langfristige Kooperation mit dem FFT Düsseldorf eine erfolgreiche Fortsetzung, was sich in einer positiven Aufnahme bei Publikum und Medien niederschlug. Beim Festival „Westwind“ in Köln wurde die Aufführung mit dem Preis der Jugendjury ausgezeichnet. Nach der Prämierung von „ICH und andere Lügen“ als beste Jugendproduktion in der Vorsaison, war dies die zweite Preisvergabe an das Junge Theater an der Ruhr in Folge, das sich damit als eines der besten Theater des Landes in diesem Bereich etablieren konnte. Am 3. Mai 2011 hatte die Inszenierung „Iphigenie auf Tauris“ von Johann Wolfgang von Goethe Premiere. Mit diesem Projekt wurde die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem renommierten Regisseur Albrecht Hirche, der seine dritte Inszenierung in Mülheim realisierte, fortgesetzt. Die Aufführung knüpft an die Themenstellung des Zentralabiturs an und führte zu regen Diskussionen mit dem jungen Publikum und den Lehrern und ist für die laufende Spielzeit nahezu vollständig ausverkauft.

Mit dem Gastspiel der Inszenierung „ICH und andere Lügen“, ebenfalls in der Regie von Albrecht Hirche, am Jungen Staatstheater Berlin, Theater an der Parkaue, wurde die Kooperation mit einem der wichtigsten Theaterhäuser der Republik für Kinder- und Jugendtheater fortgeführt.

Die Premiere von „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ am 19. September 2010 setzte Maria Neumanns integrative Projektarbeit für Kinder fort. Die Reihe „Erste Klasse Märchen“ für die Schulanfänger der Stadt Mülheim erreichte fast 1.200 begeisterte junge Besucher. Das Kooperationsprojekt mit dem Theaterbüro des Kulturbetriebs wurde bereits zum vierten Mal realisiert.

Auch die Projektarbeit des Theaterbüros mit jungen Laien wurde fortgesetzt. Unter der Leitung des Theaterpädagogen Bernhard Deutsch kam das Projekt „Dossier: Ronald Akkermann“ von Suzanne van Lohuizen am 3. Juni 2011 zur öffentlichen Aufführung. 12 junge Spieler entwickelten in Improvisationen die Themen des Stücks, das die AIDS-Problematik umkreist. Den Jugendlichen gelang ein ästhetisch überraschender Abend von großer Poesie. Die Aufführung wird zur Teilnahme am Bundestreffen der Theater Jugendclubs eingereicht.

Unter der Leitung der langjährigen Mitglieder des Jungen Theaters, Dijana Brnic und Adem Köstereli, kam ein weiteres Projekt mit Jugendlichen unter dem Titel „Nachtspaziergang“ nach Franz Kafka am 8. Juli 2011 zur öffentlichen Präsentation. Darüber hinaus arbeitete die Theaterpädagogin Nina Hoffmann mit einer Mädchengruppe und stellte Arbeitsergebnisse in einer Werkstattpräsentation vor.

Das seit 2009 laufende Projekt „Theaterdrang“, das in Partnerschaftsvereinbarungen die intensive Zusammenarbeit von Schulen und Theater im Feld der ästhetischen Bildung regelt, hat inzwischen seine Kapazitätsgrenze mit acht teilnehmenden Schulen erreicht. In zahlreichen Workshops an den beteiligten Schulen und in Nachgesprächen sind Theaterbesuche pädagogisch begleitet worden. Ein Treffen mit den Schulleitungen bzw. den Projektverantwortlichen hatte zum Ziel, Spielplanungen zu diskutieren und den Dialog zwischen Theater und Schule zu vertiefen. In der Mehrzahl der beteiligten Schulen beginnt das Projekt Fuß zu fassen. Allerdings bleibt auch weiterhin kritisch anzumerken, dass insbesondere im organisatorischen Bereich zu wenig Initiative von einigen Schulen ausgeht, die den Theaterpädagogen Freiräume für inhaltliche Arbeit mit Jugendlichen schaffen könnte.

Die 10. Ausgabe des Festivals UNRUHR, dem Treffen der Theaterjugendclubs im Ruhrgebiet, fand vom 15. bis 18. Juni am Theater an der Ruhr statt. Damit kehrte das 2002 in Mülheim ins Leben gerufene Wanderfestival an den Ort seiner Gründung zurück. Wie in den vergangenen Jahren wurden in Kooperation mit dem Kulturbetrieb in der Zeit vom 30. Juni bis 3. Juli 2011 die Schultheatertage sowie die Veranstaltungen im Rahmen des RWW-Schulkulturpreises realisiert.

Den Abschluss der Spielzeit 2010/2011 bildeten, nach einjähriger Pause, die „Weißen Nächte“. Aufgrund des Festivals Theater der Welt war die Open-Air-Veranstaltung im Raffelbergpark 2010 ausgesetzt worden. Das Park-Festival wurde, wie in der Vergangenheit in Kooperation mit dem Theaterbüro des Kulturbetriebs der Stadt Mülheim realisiert. Aufgrund der Förderung des Projekts durch Unternehmen der Mülheimer Wirtschaft, der Sparkasse Mülheim an der Ruhr, der Mülheimer Wohnungsbau MWB, der Steinhaus & Siebtechnik und ab 2012 der SWB-Service- Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH, ist die Durchführung der „Weißen Nächte“ auch für die kommenden zwei Spielzeiten gesichert. Die sehr schlechten Wetterbedingungen 2011 haben leider zum Ausfall von zwei der geplanten vier Veranstaltungen geführt.

In der Saison 2010/2011 wurden 313 (2009/2010 265) Vorstellungen und Veranstaltungen einschließlich Gastspielen und Sonderveranstaltungen realisiert, davon 259 (2009/10 220) in Mülheim, 19 (2009/10 17) in NRW, 19 (2009/10 18) außerhalb NRW und 16 (Vorsaison 10) auf internationalen Bühnen.

## Zur wirtschaftlichen Entwicklung

Die folgende Übersicht fasst die wesentlichen Aufwands- und Ertragsposten in Gegenüberstellung zu den Spielzeiten 2009/10 und 2008/09 zusammen:

<i>Position</i>	<i>Ist 2010/2011</i>	<i>Ist 2009/2010</i>	<i>Ist 2008/2009</i>
<b>Umsatzerlöse</b>	823.480	862.291	989.355
<b>Zuschüsse und Drittmittel</b>	809.886	854.374	2.821.848
<b>Produktionsaufwand</b>	1.297.713	1.188.847	1.089.508
<b>Personalaufwand</b> (inkl. Soz.-Abgaben und Gäste gewöhl. Geschäftsbetrieb)	2.795.631	2.742.547	2.708.473

Der Rückgang der Umsatzerlöse gegenüber der Saison 2009/2010 um 39 T€ oder 4,5 % ist wesentliches Resultat der weiter rückläufigen Marktentwicklung. Der in der Vorsaison einsetzende deutliche Abwärtstrend konnte allerdings durch intensives Marketing gebremst werden. Der Vergleich mit der Spielzeit 2007/2008 (Umsatzerlöse 811 T€) macht deutlich, dass vor dem Hintergrund der Krisensituation und trotz der Verschlechterung gegenüber den überdurchschnittlichen Umsatzerlösen 2008/2009 ein relativ gutes Ergebnis erzielt werden konnte. Die Marktentwicklung ist nach wie vor von einem negativen Trend bestimmt, was die rückläufige Beteiligung von Häusern, die zu Gastspielen einladen, an der diesjährigen Herbstmesse der Inthega deutlich gemacht hat. Aufgrund gezielter Marketingansprachen scheint sich gegenwärtig zumindest eine Stabilisierung der Verkäufe für 2012/13 abzuzeichnen.

Folgende Inszenierungen haben 2010/2011 die höchsten Umsätze erzielt:

<i>Die Kunst der Komödie</i>	<i>94 T€</i>
<i>Dreigroschenoper</i>	<i>93 T€</i>
<i>Traumnovelle</i>	<i>78 T€</i>

Die Zuschüsse zum Theaterbetrieb sind im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2009/2010 um 44 T€ gesunken. Diese Veränderung ist wesentlich Folge des Wegfalls der Zuschüsse im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010 (Ruhr.2010 GmbH) und der Förderung der Vorbereitung des Theaterarchivs zur Übergabe an das Theatermuseum Köln durch das Land NRW.

Der Anstieg der Produktionsaufwendungen um 109 T€ gegenüber der Vorsaison resultiert im Wesentlichen aus Mehraufwendungen in den Bereichen Raumkosten, Gastspielreisekosten, Honorare Gäste und Produktionskosten (Ausstattung Bühne/Kostüm ect.). Die Aufwandserhöhung im Bereich Raumkosten ist Folge der gestiegenen Nebenkosten (Energie ect.).

Der Anstieg bei den Gastspielreisekosten ist überwiegend auf das Gastspiel in Madrid und Preissteigerungen zurückzuführen. Die Kosten für den Festivalauftritt in Madrid sind durch entsprechende Erstattungen des Festivals gegenfinanziert.

Honorare: In Folge der hohen Anzahl von Gastspielen mit der Produktion „Dreigroschenoper“ sind erhöhte Aufwendungen für Musiker erforderlich gewesen. Darüber hinaus ist der Anstieg auf Honorarzahungen zur Vorbereitung der kommenden Spielzeit im Bereich Kostümbild/Ausstattung sowie im Bereich Junges Theater/Theaterpädagogik zurückzuführen. Produktionskosten: Aufgrund der Premierendichte zu Beginn der Spielzeit 2011/12 war es erforderlich, überwiegende Teile der Produktion für die Inszenierungen „Was ihr wollt“ und „Verbrechen“ bereits vor der Sommerpause zu realisieren, denen Umsatzerlöse erst in der kommenden Saison gegenüber stehen. Trotz dieser Vorverlagerung von Kosten ist der Etatansatz unterschritten worden.

Der um 1,9 Prozent oder 53 T€ erhöhte Personalaufwand ergibt sich aus Mehrausgaben im Bereich Gäste. Diese Mehraufwendungen resultieren wesentlich aus Kosten im Bereich Schauspieler und Schauspieler für Kinder- und Jugendtheater, die überwiegend durch Projektzuschüsse (Stiftungsmittel und Landeszuschüsse) gegenfinanziert sind, aus Aufwendungen im Zusammenhang mit technischen Arbeiten (Bühne/Werkstatt), aufgrund des Mehraufwands zur Vorbereitung der Spielzeit 2011/12 und der Erkrankung eines Mitarbeiters sowie aus einer höheren Rückstellung für ausstehenden Urlaub.

Der Wirtschaftsplanansatz im Bereich *Gehälter Angestellte* wurde hingegen um 34 T€ unterschritten. In dieser wesentlichen Position sind die Ausgaben gegenüber der Spielzeit 2009/2010 nahezu unverändert.

Im Wirtschaftsjahr 2010/2011 sind die geplanten Gesamtaufwendungen um 199 T€ überschritten worden. Diese Überschreitung ergibt sich wesentlich aus Mehraufwendungen in folgenden Positionen: *Internationale Theaterarbeit (ITA)/Projektkosten*, *Periodenfremde Aufwendungen*, *Reisekosten*, *Gehälter Gäste/Honorare(siehe oben)* und *Fahrzeugkosten*. Mit Mehraufwendungen in Höhe von 139 T€ entfällt der überwiegende Anteil auf die Position *ITA/Projektkosten*. Diesen Aufwendungen stehen entsprechende Erträge aus Projektzuschüssen Dritter sowie Spendererträge gegenüber. In der Position *Periodenfremde Aufwendungen* sind die Mehraufwendungen in Höhe von 15 T€ überwiegend auf Nebenkostennachzahlungen zurückzuführen. Die Überschreitung im Bereich *Fahrzeugkosten* in Höhe von 15 T€ ist auf höhere Verbrauchskosten und unvorhergesehene Reparaturen zurückzuführen, die teilweise durch Versicherungszahlungen gedeckt sind. Die Mehraufwendungen in der Position *Reisekosten* resultieren aus gestiegenen Preisen (Reise Transport, Übernachtung) und wesentlich aus den Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Festivalgastspiel in Madrid, die durch Kostenerstattungen seitens des Festivals gegenfinanziert sind.

In allen anderen wesentlichen Etatpositionen ist der Kostenrahmen eingehalten bzw. unterschritten worden. Allerdings sind die Einsparungen in den operativ steuerbaren Bereichen (z.B. Produktionskosten) deutlich geringer ausgefallen als in der Vorsaison, da in diesem Bereich für die Spielzeit 2011/2012 vorproduziert werden musste.

## Kennzahlen:

### Eigenkapital-Quote:

**31.7.2011:** 49,90%      **31.7.2010:** 49,35%      **31.7.2009:** 19,24%

Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2009/2010 bei einer um 85 T€ verringerten Eigenkapitalausstattung und einer um 181 T€ verkürzten Bilanzsumme nahezu unverändert. Die verringerte Eigenkapitalausstattung resultiert daraus, dass die Entnahmen aus der Kapitalrücklage die Einzahlungen in die Kapitalrücklage überstiegen.

### Anteil der nicht projektgebundenen Zuschüsse an den Gesamtzuschüssen:

**2010/2011:** 18,85%      **2009/2010:** 18,30%      **2008/2009:** 75,46%

Aufgrund der veränderten Finanzierungssituation (Einzahlungen in Kapitalrücklage) und dem damit verbundenen Wegfall der städtischen Zuschüsse ergibt sich seit der Spielzeit 2009/2010 ein verändertes Bild. In den ausgewiesenen Zuschüssen 2010/2011 sind nur noch der Betriebskostenzuschuss des Landes NRW in Höhe von 153 T€ und projektgebundene Zuschüsse in Höhe von 657 T€ enthalten.

### Stichtagsliquidität:

	<b>31.7.2011</b>	<b>31.7.2010</b>	<b>31.7.2009</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital	242	259	491
Kurz- und mittelfristig realisierbare Vermögenswerte	<u>581</u>	<u>734</u>	<u>729</u>
Vermögenswerte Überdeckung	339	475	238

Der Vergleich der Stichtagsliquidität weist weiterhin eine deutliche Überdeckung aus, die allerdings im Vergleich zur Vorsaison aufgrund des Abbaus kurz- und mittelfristiger Vermögenswerte gesunken ist.

Die Gesellschaft hat nach Entnahme aus der Kapitalrücklage einen Bilanzgewinn von 0,00 €.

Die Einbeziehung der Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH in den Cashpool der BHM hat dazu geführt, dass unterjährige Finanzierungsprobleme vermieden werden konnten.

Durch erforderliche Mehraufwendungen und das Unterschreiten der geplanten Umsatzerlöse überstiegen die Entnahmen aus der Kapitalrücklage die Einzahlungen in die Kapitalrücklage um 85 T€.

Bei den Umsatzerlösen konnte vor dem Hintergrund des sich weiter negativ entwickelnden Gastspielmarkts das Umsatzziel nicht erreicht werden. Der negative Trend konnte aber gegenüber der Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2009/2010 (im Vergleich zum herausragenden



Umsatzergebnis 2008/2009) deutlich gebremst werden. Das Umsatzergebnis liegt immer noch über dem der Spielzeit 2007/2008. Aufgrund der in der Vergangenheit eingeleiteten Maßnahmen zur Verstärkung des Marketings konnte hier ein deutlicherer Einbruch vermieden werden.

Auch im Wirtschaftsjahr 2010/2011 ist es gelungen, das sehr hohe Niveau von Drittmiteleinwerbungen für Projekte zu halten.

Die öffentliche Zwecksetzung gem. § 108 (3) 2 der Gemeindeordnung ergibt sich für das Theater aus § 2 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages vom 19. Dezember 2008 in der jeweiligen Fassung. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr ist dieser Zweck erfüllt worden.

Nach Beendigung der regulären Geschäftstätigkeit der Theater der Welt 2010 GmbH, einer 100prozentigen Tochtergesellschaft der BHM, ist die geplante Verschmelzung mit der Theater an der Ruhr gGmbH rückwirkend zum 1. Januar 2011 vollzogen worden. Negative ökonomische Auswirkungen auf die Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH sind dabei nicht eingetreten.

## **Ausblick**

Der Wirtschaftsplan weist für das folgende Geschäftsjahr, bei gegenüber dem Geschäftsjahr 2010/11 leicht steigenden Umsatzerlösen, ein gleichbleibendes Ergebnis aus. Für das Geschäftsjahr 2012/13 wird gegenwärtig mit einem vergleichbaren Verlauf gerechnet.

Vor dem Hintergrund der stabilisierten Finanzierungssituation im Zuge der Einbindung in den Cash-Pool und die Finanzierungsstrukturen des Hauptgesellschafters BHM kann gegenwärtig davon ausgegangen werden, dass das Finanzierungsrisiko mittelfristig deutlich verringert ist. Zudem hat sich die Förderung der Jugendarbeit durch das Land NRW verstetigt. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Förderung dieses Bereichs durch das Land auch in den kommenden Spielzeiten aufrechterhalten wird. Die Leonhard-Stinnes-Stiftung fördert die Kinder- und Jugendarbeit gesichert bis zur Spielzeit 2012/2013.

Trotz dieser positiven Entwicklung lässt die Finanzierungssituation keine weiteren strategischen Entwicklungsschritte zu. Die Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH bleibt weiter abhängig von Einzahlungen in die Kapitalrücklage durch die Gesellschafterin BHM und von einer erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln in erheblichen Umfang. Nur bei äußerster Sparsamkeit und bei einer Stabilisierung bzw. Steigerung der Umsatzerlöse werden künftig ausgeglichene Ergebnisse erzielt werden können.

Die rückläufige Entwicklung des Gastspielmarkts scheint sich mittelfristig fortzusetzen. Eine weitere Stärkung im Bereich Verkaufsförderung/Marketing erscheint gegenwärtig nicht finanzierbar. Allerdings besteht die Chance, dass sich für die Spielzeit 2012/13 zumindest eine Stabilisierung bzw. leichte Steigerung der Umsatzerlöse realisieren lässt. Die Ertragsmöglichkeiten in diesem Bereich müssen unter Einbeziehung aller Umstände als ausgeschöpft betrachtet werden. Möglicherweise gelingt es – trotz der weiteren Markterosion - die Erträge auf gegenwärtigem Niveau zu halten bzw. moderat auszubauen. Die Spielzeit 2011/12 hat mit bisher drei Premieren, die bei Publikum und Medien sehr gut aufgenommen worden sind, einen positiven Verlauf genommen. Insbesondere die z.T. herausragenden Kritiken könnten sich verkaufsfördernd auswirken.

Das hohe Niveau der eingeworbenen Drittmittel wird sich voraussichtlich auch in der kommenden Spielzeit halten lassen.

Aufgrund der möglicherweise zum Wirtschaftsjahr 2013/2014 auslaufenden Förderung der Kinder- und Jugendarbeit durch die Leonhard-Stinnes-Stiftung besteht hier ein erhebliches Finanzierungsrisiko. Es gilt eine Verlängerung der Förderung durch die Stiftung zu erreichen.

Das Auslaufen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse bis zum Jahr 2013, wird zudem zu einer zusätzlichen Etatbelastung führen. Den Abschreibungen stehen dann keine Erträge aus dem Sonderposten gegenüber.

Im Bereich des regionalen Marketings und bei der Publikumsorganisation muss auch künftig von einer nicht gegebenen Konkurrenzfähigkeit mit den umliegenden Häusern ausgegangen werden. Die umliegenden Institutionen verfügen über höhere Werbe- und Marketingbudgets sowie eine wesentlich größere Personalausstattung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Besucherorganisation. Es wäre anzustreben, hier künftig wenigstens eine Position für Besucherorganisation und Publikumsarbeit zu etablieren. Gegenwärtig erscheint diese Maßnahme nicht finanzierbar. Allerdings werden in der Spielzeit 2011/2012 diesbezüglich projektbezogene Maßnahmen ergriffen. Für das Projekt „Szene Istanbul“ wird aus dem Projektbudget ein freier Mitarbeiter mit Migrationshintergrund und guter Vernetzung innerhalb der türkischen Gemeinschaft befristet eingestellt, um den gezielten Aufbau einer Theatergemeinde in der türkischen Bevölkerung voranzutreiben.

Das Theater an der Ruhr hat mit seiner Gründung eine Struktur errichtet, die bereits die Bedingungen größtmöglicher Effizienz im Bereich des Schauspieltheaters erfüllt. Im Gegensatz zu anderen Einrichtungen gibt es daher kein nennenswertes Einsparpotential, ohne das Theater und seine bis heute einmalig gebliebene Struktur grundsätzlich zu gefährden.

Leider muss konstatiert werden, dass die erfolgreichen Großprojekte im Rahmen der Kulturhauptstadt, „Theater der Welt“ und „Odyssee Europa“, voraussichtlich keine nachhaltigen Effekte entfalten werden.

Die mit Hilfe der Förderung durch das Land NRW zu Beginn der Spielzeit 2008/2009 intensivierete Jugendtheaterarbeit hat sich weiter positiv entwickelt. Erneut erhielt eine Jugendproduktion eine Auszeichnung beim Festival „Westwind“. Auch die Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Jungen Staatstheater Berlin „Theater an der Parkaue“, eines der in diesem Feld wichtigsten Häuser der Republik, ist Ausdruck der gewachsenen Anerkennung der Qualität der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich. Eine noch engere Vernetzung mit Schulen und Ausbildungseinrichtungen bleibt ein hier weiter zu entwickelndes Arbeitsfeld. Insbesondere müssen die Partnerschulen im Rahmen des Projekts „Theaterdrang“ klarere Organisationsstrukturen an den Schulen aufbauen. Den Bereich der ästhetischen Bildung fortzuentwickeln, erscheint gesellschaftlich und kulturpolitisch als eine herausragende Aufgabe.

Die künstlerisch und wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung des Theater an der Ruhr hängt weiterhin von der Aufrechterhaltung bzw. Weiterentwicklung folgender wesentlicher Arbeitsfelder ab: Sicherung der hohen künstlerischen Qualität der Produktionen durch intensive und kontinuierliche Ensemblearbeit, Aufrechterhaltung der hohen Flexibilität und Effektivität der schlanken Strukturen, Weiterentwicklung der internationalen Theaterarbeit

und weitere Publikumsentwicklung durch intensive Vernetzung dieses profilbildenden Bereichs mit den entsprechenden Bevölkerungsgruppen, kontinuierliche Entwicklung der integrierenden Kinder- und Jugendarbeit sowie Verstärkung der regionalen Publikumsarbeit.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Die Geschäftsführung

Mülheim an der Ruhr, 31. Oktober 2011

Dr. Helmut Schäfer

Sven Schlötcke

